

# UNTERSUCHUNGEN ÜBER DIE BIBELGLOSSARE.

## I. RZ. UND SEIN EINFLUSSBEREICH.

*Ich verzeichne, geordnet nach den angewandten siglen, das von mir verwertete material. seine genauere beschreibung findet man im vierten Glossenband, bzw. den Kleineren sprachdenkmälern s. 122.*

*A: Carlsruher hs. Aug. CCXLVIII, 21 × 16, bl. 102<sup>b</sup>—54<sup>b</sup> zweispaltig beschr.  
5 geschrieben, x jhs., kollationiert mit F.*

*a: Clm. 18140. über ihn, den ich in einer vollständigen photographie besitze, handeln meine Beiträge zur entstehungsgeschichte des Clm. 18140 in der Festschrift der universität Erlangen zur feier des achtzigsten geburtstages sr. kgl. hoheit des prinzregenten Luitpold von Bayern IV, 1 (1901), 17—61.*

10 *Arev.: s. unten s. 111.*

*Aug.: Carlsruher hs. Aug. CXXXV, 29,8 × 21,2, bl. 96<sup>a</sup>—105<sup>b</sup>, gleichfalls  
in photographie benutzt. übrigens besteht der codex aus drei früher selbständigen  
teilen, deren zweiter bl. 106—33 (signaturen 113<sup>b</sup> I, 121<sup>b</sup> II, 129<sup>b</sup> III), deren dritter  
bl. 134 bis zum schluss (signaturen 149<sup>b</sup> II, 157<sup>b</sup> III) umfasst. mit ihm in den  
15 beiden hss. gemeinsamen biblischen büchern ausser Job (hier stellt er sich zu Rz.  
Lugd.) eng verwandt\* ist Pb. 1 = Paris 2685, für den ich mich leider auf  
exzerpte dürftigster natur angewiesen sehe. hin und wieder weist er ags. gl. mehr  
auf, zb. Judic. 16, 13 Licio .i. eblit, Reg. 4, 25, 14 Allas grogu:ni, Trullas  
pannum diufe; Reg. 1, 9, 7 Sitarcis . . . fecislun, Reg. 3, 6, 18 Tornaturas . . .  
20 legge, Reg. 4, 10, 27 Latinas (l. Latrinas) . . . groua, Sap. 4, 12 Fascinatio . . .  
mascrunc. im Pentateuch zeigen sich mehrfach übereinstimmungen mit den rand-  
glossaren (s. unten). Exod. 11, 7 Non mutiet . . . quia non nocet ei exterminator;  
21, 10 Pretium pudicitiae .i. XII solidos qui ipsam tradidit marito debet puellae dare;  
26, 11 Fibulas hringan; Levit. Garula rouca; Num. 11, 7 Bdelium herba albi  
25 coloris est; 19, 2 Aetatis integræ .i. trigennem; Deut. 14, 17 Porfilio philfor. da  
sich bei Josue, Judic., Reg. die nahen beziehungen herausstellen werden, welche  
zwischen Aug. und den randglossaren bestehen, so darf man auch im Pentateuch  
aus den konkordanzen von Pb. 1 mit den randglossaren auf einen verlorenen Aug.  
als grundlage schliessen.*

30 *b, b<sup>a</sup>, b<sup>b</sup>: Clm. 19440, 15 × 11,2 bzw. p. 403 ff 14,5 × 12,5, ebenfalls in einer  
mit s. 102 anhebenden photographie verwertet. b bezeichnet die der gruppe M an-*

\* vgl. 2 Reg. 16, 1 paletarum Aug. Pb. 1, pales Aug. und pal<sup>a</sup>cs Pb. 1.

gehörigen partien des codex, b<sup>a</sup> die lateinische, vorn und hinten unvollständige bibelglossatur s. 103—66 (denn ihre wenigen deutschen gl. — s. Gl. 4, 572, 25—30 — sind jüngern ursprungs), b<sup>b</sup> die gl. zu Reg. s. 403—42.

C: die, von einer einzigen deutschen gl. (nr CII) abgesehen, rein lateinische  
 5 bibelglossatur, welche, soweit mir bekannt, in der Berliner hs. Lat. 4<sup>o</sup> 73, der Kölner CCXI, der SGaller 294 (und teilweise 295), der Heiligenkreuzer 23, der Lobkowitzschen 489, der Wiener 223, der Wolfenbüttler Wiss. 66 und der Zürcher C 129/453 vorliegt. meine kopie beruht vorwiegend auf der Berliner hs., einzelne partien sind der SGaller 294 und der Zürcher entnommen.

10 Cl. 4606. 6217. 14584. 14745: s. S.

Cl. 14754: Cln. 14754 bl. 44<sup>b</sup>—59<sup>b</sup>, von mir abgeschrieben.

Cl. 22307: Cln. 22307, alle seine marginal- und interlineargll. wurden von mir kopiert.

E: Erlanger hs. 242, 29 × 19,5. ich gebrauchte das original, das mit Cln.  
 15 2571. 4112. 7997 und dem Heiligenkreuzer codex 57 zusammen eine familie bildet und mir als deren vertreter galt.

F: Codex Fuldensis Aa 2, 27 × 19, x jhs., 1630 mit der Konstanzer dombibliothek für Weingarten erworben und dort B 55 fol. signiert (Beihefte zum Zentralbl. für bibliothekswesen 41, 63), bl. 38<sup>a</sup>—118<sup>a</sup>, von mir teils abgeschrieben,  
 20 teils in photographie benutzt.

Festschrift: s. a.

I: Innsbrucker hs. 711, 16,3 × 11,3. ihre biblischen teile wurden vollständig abgeschrieben.

L: hs. der Leipziger universitätsbibliothek Paul. 106, 26,3 × 19,6, bl. 7<sup>b</sup>—69<sup>a</sup>,  
 25 teils kopiert, teils photographiert. zugleich vertreter der gruppe Leiden 191 E, Leipzig Paul. 106. 107, Oxford Laud. lat. 14.

Lugd.: Leidner hs. Voss. lat. 4<sup>o</sup> 69, benutzt in JHessels abdruck, A late  
 eighth-century latin-anglo-saxon glossary, Cambridge 1906. sie hatte mir zugleich den Berner codex 258 und den Leidner Voss. lat. fol. 24 zu vertreten. vgl. Rx.

30 M: so möge der kürze halber, wenn auch sachlich unzutreffend, nach der zuerst von ihr bekannt gewordenen Monseer hs. (Vindob. 2723) die grosse bibelglossatur genannt sein, von welcher der zweite teil dieser untersuchungen handeln wird.

O: Oxforder hs. Jun. 83 saec. XIII bl. 20<sup>a</sup>—49<sup>a</sup> oder nach Junius bezeichnung s. 1—59, benutzt in photographie. s. 36 schliesst mit Circumcisi enī ferro  
 35 murices idē coclee = Cant. cant. 7, 5, s. 37 beginnt im Psalmenprolog mit [pullu-] lat. crescit. Prefacō. plogus. desudat. laborat: es fehlt also der rest des Cant., Sap., Eccli. sowie Paralipp. I. II. vermutlich ging ein doppelbl. verloren.

K: das in der oben genannten Carlsruher hs. Aug. CCXLVIII bl. 1<sup>a</sup>—20<sup>a</sup>  
 40 saec. VIII/IX enthaltene, von JStalzer in den Sitzungsberichten der Wiener akademie, phil.-hist. cl. 152, VI herausgegebene, mit recht als lateinisch, nicht als romanisch angesehene bibelglossar, welches er um 820 entstanden glaubt. es zeigt mehrfach bis Reg. II und vereinzelt auch später übereinstimmung mit Rx., die jedesmal notiert wurde.

*P*: *hs. von SPaul XXV d/82, jetzt mit 25. 1. 26 bezeichnet, 15 × 13,5, x jhs., 248 bl. in 31 am schluss signierten lagen, von verschiedenen kopisten. ich habe den codex im juli 1906 zum grössten teil abgeschrieben.*

*Pb. 1: s. Aug.*

5 *R*: *Clm. 14434 (Ratisb. SEmm. E LVII), 26 × 16, x jhs., 172 bl. in 17 ungezeichneten quaternionen und 6 ternionen. kollationiert mit F.*

*Rf.: Carlsruher hs. Aug. IC bl. 105<sup>a</sup>—108<sup>b</sup> zu je 45 unabgesetzten zeilen, benutzt in abschrift von ESievers.*

*Rx.: Carlsruher hs. Aug. IC, 31,5 × 23, bl. 37<sup>a</sup>—52<sup>b</sup>, teils in abschrift, teils in photographie benutzt. die zweite hälfte des glossars deckt sich mit Lugd. nr VIII—XXXIII ed. Hessels, ist aber minder vollständig.*

*S*: *Stuttgarter hs. Herm. 26, von mir vollständig kopiert. zur korrektur dieses recht nachlässig und fehlerhaft geschriebenen manuskripts diente seine kollation mit Clm. 14584. S nächstverwandt sind die hss. Engelberg 66 und Zürich Rheinau 66, 15 welche mit ihm den grossen einschub der erklärungen der namen in den Evangelien und der vorausdeutungen des alten testaments auf das neue hinter Paralipp. II teilen. ausserdem gehören Admont 508, Carlsruhe Oeningen, Goslar, Clm. 22258 und die bruchstücke Coblenz und Einsiedeln 127 zu dieser gruppe, sowie nach den im Neuen archiv 21, 232 gegebenen proben die Carlsruher, aus Bamberg stammende 20 hs. 504 (Durlach 36<sup>c</sup>) saec. XI/XII, welche deutsche bestandteile nicht zu besitzen scheint. auf den ss. 1<sup>b</sup>—3<sup>a</sup> (vorrede der Gen. und Gen. 1, 1—3) des Clm. 14434 saec. x hat eine hand saec. XI am rand und zwischen den zeilen den text AFR aus einem codex der familie S ergänzt (Gll. 4, 250, 8—13). eine, wie sich zeigen wird, ältere redaktion der familie S bilden Clm. 4606. 6217. 14745. ich bediente 25 mich einer vollständigen kollation des Clm. 4606 mit S und eines verzeichnisses aller mehrgl. des gegenüber S stark verkürzten Clm. 6217. Clm. 14745, noch weiter verkürzt und voll von willkürlichen umstellungen, hat zwar manche fehler mit Clm. 6217 gemein (zb. im Estherprolog), kann jedoch aus diesem nicht kopiert sein: denn er enthält, namentlich am schluss der Numeri, bemerkungen, die dem 30 Clm. 6217 abgehen, aber durch S und Clm. 14584 als ursprünglich erwiesen werden.*

*Sg. 292: SGaller hs. 292, kollationiert mit C. in den rein lateinischen text von C sind aus einer südfränkischen, dem anschein nach interlinear glossierten hs. allerhand erklärungen eingefügt und nachträge zugesetzt, vielfach in gestörter ordnung; zum teil finden sich ihre deutschen gll. auch in den hss. Rom Pal. 288 35 und Amiens 110 (dessen gl. nr CCXIV nachtrag wohl zu Parab. 3, 8 gehört, vgl. Gll. 1, 540, 6). die hs. Carlsruhe SPeter hat öfters nd. lautgebung eingeführt und nd. gll. eingemischt, vgl. gegenüber Wadsteins irreführender beurteilung meine bemerkungen Anz. 26 (1900), 206 f.*

40 *Sg. 295. 296. 299. 1395: SGaller hss. 295. 299. 1395 in vollständigen abschriften, 296 in vereinzellen auszügen benutzt.*

*V: Wiener hs. 1761. kopiert wurden die bl. 1<sup>a</sup>—96<sup>a</sup>. 123<sup>b</sup>—97<sup>a</sup>. 200<sup>b</sup>, dh. Gen.—Paralipp., Parab.—Sap., Acta, Epistolae Jacobi et Petri, anfang des Matth.:*

das ist alles, was ich in vierzehntägiger angestrenzter arbeit 1906 abzuschreiben vermochte: später verbot der krieg die versendung des codex nach Erlangen. es fehlt mir also der rest des neuen testaments und der Psalter. ein dürftiges excerpt aus Gen. und Exod. steht im Parisinus 16702 bl. 61<sup>b</sup>. 62<sup>a</sup>.

5 Zf.: Stuttgarter hs. Theol. et phil. 218, 26 × 18, bl. 1<sup>a1</sup>—51<sup>b2</sup>; die lagen sind auf ihren anfangsbl. von später hand mit I—VIII signiert. mir lag eine vollständige photographie vor.

Alles von mir angesammelte material geht später in den besitz der Erlanger universitätsbibliothek über, sodass künftige glossenforscher sich seiner werden bedienen können.

Voran steht ein abdruck des glossars Rx., soweit es biblische bücher behandelt. ihm wurden beigefügt die varianten einer römischen, bis ins 2 buch Reg. reichenden, zuweilen bessern und vollständigeren hs. nach der ausgabe von FArevalus SIsidori opera 7 (1803), 407—25 (= Arev.), — während die spärlichen, hin und wieder mit deutschen gl. (CCCCXCIV<sup>c</sup> nachtr.) versehenen auszüge s. 44 des Cl. 19440 aus Matth., Lucas, Johannes, Daniel, Judith, die zuweilen erweitert worden sind, fortblieben — und, eingeschlossen in eckige klammern, die konkordanzen von PSg. 9, 295; sie zeigen den grad der abhängigkeit dieser hss. von Rx., aber auch, dass dieselben auf ein mitunter vollständigeres und AFR näher stehendes exemplar des glossars Rx. zurückgehen. die verweise sollen zugleich meinen untersuchungen manches zitat ersparen.

Rx. kann nicht einheitlich sein, sondern zerfällt in mindestens drei teile, deren erster mit Reg. II abschliesst. denn mit diesem buch endet sowohl die benutzung des glossars durch AFRb<sup>a</sup> (s. unten) als auch die verwertung und deutsche glossierung einer gekürzten gestalt desselben durch Ja.; hier hört ebenfalls in der hauptsache der zusammenhang mit PSg. 9. 295 auf. die gl. zum 3 und 4 buch der Könige tragen einen wesentlich andern charakter und sind weit ausführlicher gehalten. vollends verschieden ist der rest von Paralipp. an; er tritt zudem im Lugd. und in den ihm verwandten hss. selbständig und ohne verbindung mit den vorangehenden biblischen büchern auf. Lugd. weist eine reihe von gl. mehr auf als Rx.: sie befanden sich an den rändern der vorlage, wurden im Lugd. an unrechtem ort eingereiht, in Rx. aber fortgelassen. aus sparsamkeitsgründen sah ich daher von einem abdruck des zweiten und dritten teils von Rx. ab.

Den platz neben Rx. nimmt die redaktion AFRb<sup>a</sup> ein, welcher ich in eckigen klammern hinweise beigab auf die von a ihr entlehnten gl. der paralleldruck zeigt deutlich, dass AFRb<sup>a</sup> eine bearbeitung darstellen, die zwar manche lemmata von Rx. beseitigt, dafür aber erklärungen Isidors und anderer autoren sowie reichlich lesarten abweichender bibelausgaben eingefügt, auch das latein gelegentlich modernisiert hat. allerdings setzt b<sup>a</sup> s. 103 erst mit Reg. 1, 14, 18 ein und bricht s. 166 mit dem zweiten Petrinischen brief ab. doch der vergleich der b<sup>a</sup> und AFR gemeinsamen abschnitte verstatet den schluss, dass auch in den b<sup>a</sup> mangelnden partien (Gen.—Reg. 1, 14, 14 und Briefe Johannis, Judae, Pauli, Apoc.) AFR wesentlich den verlorenen text von b<sup>a</sup> erhalten haben. beweisend für den engen zusammenhang ist auch die tatsache, dass alle vier hss. in den beiden ersten büchern der Könige,

jedoch nur in diesen, jedes auftretende tamen sinnlos durch tunc ersetzen (Praef. 1, 2, 22, 2, 5, 7, 8, 2, 23, 1, 2, 23, 8): vielleicht rief ein tñ der vorlage (vgl. unten das randglossar zu Josue 10, 12) das missverständnis hervor. da die hss. nicht gleichmässig interpungieren, beschränken sich die punkte meines abdrucks  
5 auf trennung der selbständigen sätze. unterschieden sich die lesarten von F und A, so gab ich derjenigen den vorzug, welche R und dem ihm verwandten a näher stand. gleichgiltige differenzen, ob z. b. id gesetzt ist oder fehlt, ob umerus oder humerus steht, wurden nicht vermerkt.

Recht unsauber und inkorrekt ist b<sup>a</sup> geschrieben. manche versehen und aus-  
10 lassungen sind zwar nachträglich gebessert, aber bei weitem nicht alle: so fehlen z. b. Reg. 1, 21, 13 die worte habet et affectabat et timpanizabat, Reg. 1, 29, 5 sprang der schreiber von einem suis auf das andere, sodass die worte in exercitibus suis In decem milibus suis fortblieben. auch enthielt sich b<sup>a</sup> nicht immer will-  
kürlicher änderungen: Exech. 29, 10 wahren AF mit A turre syone. turris syone  
15 (turri sione turri sione A) usque hodie permanet castrum ubi sunt nili catarecte et usque ad quem locum de nostro mari nauigabilis est den wortlaut des Hieronymus (3, 906) et usque ad quem locum de nostro mari Nilus nauigabilis est, während b<sup>a</sup> de nostro durch unterstreichen tilgt, R es auslöst und beide mari zu mare ändern, worauf dann C weiterbauend nauigabilis zu nauigabile umgestaltet. der  
20 alte fortfall von Nilus verführte zu vermeintlicher besserung. ein analogon wird bei der besprechung des Esaias (63, 1) erwähnt werden.

Weit fehlerhafter ist hs. F (schreibt sie doch bl. 67<sup>b</sup> statt Cremium Ps. 101, 4 Gregorium!), in ungewöhnlichem umfang entstellt durch lücken und missverständnis  
von abkürzungen (z. b. bl. 88<sup>a</sup> Gimnasiaster Macc. 1, 1, 15 für Gimnasia st̄ = sunt).  
25 nicht wenige gemeinsame fehler, die b<sup>a</sup> bisweilen berichtigt, tun dar, dass vom dritten buch Reg. an b<sup>a</sup>F auf eine bereits verderbte vorlage zurückgehen. vgl. Reg. 3, 18, 23 frustra statt frusta; Reg. 3, 22, 22 transgulant statt strangulant; Ps. 16, 10 uorocitate (uerocitate b<sup>a</sup>) statt uoracitate; Ps. 131, 5 oculis statt oculi; Parab. 3, 33 Egestas mendacitas statt mendicitas; Eccles. 10, 10 Habetatum statt  
30 Hebetatum; Cant. vorwort Epithamium (Epitha, mium b<sup>a</sup>); Job 40, 13 ossi speciem statt ossis; Matth. 27, 16 Manum (Ma<sup>num</sup> b<sup>a</sup>) statt Magnum; Luc. 21, 34 ue  
nit (ue b<sup>a</sup>) statt uenit; Act. 21, 39 uicem (darüber ciuem von moderner hand F) statt ciuem. manchen irrtum hat eine hand saec. xvii gebessert, die dabei leider auch  
buchstaben bezw. worte mittels rasur entfernte. F ähnlich muss seine direkte vor-  
35 lage gewesen sein, denn in den Canonesgll. der hs. ist bl. 137<sup>a</sup> detrahit an genau derselben stelle radiert, an welcher es in der nächstfolgenden zeile richtig steht.

Viel sauberer und korrekter, obwohl keineswegs frei von eigenen fehlern, ist R. zwar teilt es mit b<sup>a</sup>F zahlreiche versehen und weist dadurch auf einen gemein-  
samen archetypus zurück: Esdrae 2, 3, 8 wird von Filius pigmentarii. Alia editio  
40 übergesprungen auf turrem thanurim (th<sup>a</sup>anurim b<sup>a</sup>, thinarim F, phamyrim A), sodass die von A überlieferten worte filius unguentorum Turrem furnorum. alia editio aus-  
fallen; Job 38, 32 a uespere spaniae regem (= a) statt rege A; Job 40, 13 ossi

fortitudinem statt ossis A; Ps. 16, 14 Ueterem (= a) statt Uenter A; Sap. 6, 22 legalibus statt regalibus A; Eccli. 24, 20 madentibus (= a) statt manentibus (s. Isidor 17, 8, 14) A; Eccli. 24, 41 Rames statt Trames A; Exech. 3, 26 ad uicem (ad, uicem <sup>in</sup> b<sup>a</sup> = a) litigantis statt ad inuicem A; Exech. 27, 6 Pretoriola

5 . . . in quibus mercedes (= a) statt merces A; Exech. 42, 7 Periobolus b<sup>a</sup> F, Periobolus R statt Peribolus A; Danielprolog Offa pars fructi (fructus R) statt frusti A. aber zugleich repräsentiert es einen überarbeiteten text: denn zu Reg. II und zur Apok. hat es einen anhang erhalten, in Gen. und Reg. I erweiterungen erfahren, Job wurde stark aus Gregors Moralien angeschwellt, den Actis liegt ausschliesslich Bedas kommentar zugrunde. auch manchen einzelzusatz weist es AFb<sup>a</sup> gegenüber auf, den für Gen.—Reg. II mein abdruck durch kursiven satz kennlich macht. ich rechne hierher endlich die tatsache, dass R vielfach (vgl. beispielsweise die belege beim Eccli.) den vollen wortlaut einer bibelstelle bringt, wo AFb<sup>a</sup> sich auf das kahle stichwort beschränken. von besonderer wichtigkeit aber

15 ist R deshalb, weil sich nun aus den verweissigten meines eben genannten abdrucks sowie meinen bemerkungen zu Judith, Esther, Eccli. und den Paulinischen briefen ergibt, dass der kompilator von a den text b nicht mit b<sup>a</sup> kontaminiert hat, sondern mit einer hs. des typus R, man könnte sogar denken mit R selbst: denn zu Job 39, 1 (der volle tenor der stelle wird unten mitgeteilt werden) bemerkt R über die

20 ibices: propriis: manu aq fundentes, indem es das korrumpierte manu durch I ano ersetzen wollte, während a die zwischenzeitige korrektur in den text einbezieht und den vögeln ausser ihren schnäbeln auch noch eine hand zuschreibt (propriis in ano manu aquam fundentes); aber andere stellen sprechen gegen direkten ursprung von a aus R. in der Festschrift sah ich die vorgenommenen erweiterungen von Job

25 und Acta für ein werk des kompilators a an und musste das tun, da damals sonstige hss. der redaktion b<sup>a</sup> nicht bekannt waren. jetzt zeigt sich, dass a jene zusätze bereits vorfand. die redaktion R muss verbreitet gewesen sein\*. den ersten bestandteil des Cl. 22307 bildet der verkürzte Genesiskommentar des Remigius. in ihn sind, meist interlinear, verschiedene gll. eingetragen, auch deutsche; mehrere

30 kehren in R und zwar fast allein in diesem codex wieder: bl. 2<sup>a</sup> apocriforū, darüber dubiorū sive occultorū; 2<sup>b</sup> Economicon dispensatorē I archanū sive secretū

\* ein mehrere schreibfehler und wortauslassungen abgerechnet so genau zu R stimmender text, dass er fast für direkte kopie gelten könnte, wären ihm einige zusätze nicht eigentümlich (7, 66 nach Cataractę .i. fenestre:cęli. fenestras autem cęli nubes dicit que aperte sunt ut inde insolite et maiores pluuę funderentur. nam cataractę sunt proprie hostia nili sed abusive pro omnibus fenestris accipiuntur, vgl. zum letzten satz Remigius und a; 9, 18 Chanaan qui motus eorum interpretatur, erklärung des Hieronymus; randbemerkung zu 6, 14 Bitumen quod grece aspaltum dicitur unde lacus aspaltices uocatur est gluten tenacissimum quo quicquid tactum fuerit numquam conuermescit nec ulla vi imbrivm I flatu ventorum dissolvi potest = Sa aus Remigius), liegt bis Gen. 37, 3 Polimita operis polimitarii auf s. 64—70 des Cl. 19440 vor. die beiden deutschen Gll. dieses abschnitts waren also nicht unter nr XLIV beim Levit., sondern zusammen mit Gll. 4, 250, 18. 19 unter VIII<sup>b</sup> etwa bei Gen. einzureihen.

mit der gleichen falschen beziehung der drei letzten worte, die AFR charakterisiert; 3<sup>a</sup> p thesifontē, darüber, weil wunderbarlich, besonders schlagend die dem Diomedes (Gramm. lat. 1, 440, 33 f) entnommene formel Pthesi appositio quedā. nā (R richtiger ad) principiv dictionis litterę . . . (die weitem buchstaben unleserlich); Quid 5 liuore, darüber .i. inuidia l vulnere; Consulere ēsilia . . ., darüber l inřogare; 3<sup>b</sup> vsurpata, darüber .i. vsu illicitę habere. die letztgenannte gl. steht auch in a. und a stimmt noch mehrfach mit zwischenzeitigen bemerkungen des Cl. 22307 überein, die sowohl in M als im Cl. 4606 ihre parallelen besitzen: 3<sup>b</sup> Aliud ē, darüber r̄ .i. alit̄ quā fieri deber& = a 2<sup>a</sup>MCl. 4606; 12<sup>b</sup> septuagies septies, darüber 10 signif̄ vniřsitatē = a 3<sup>a</sup>M; 25<sup>b</sup> Ludentem, darüber idola facientē = a 4<sup>b</sup>MCl. 4606.

Minder vollständig als F ist der ebenfalls ungemein verderbte, zahllose gll. fortlassende codex A: er springt vom anfang des dritten buchs Reg. auf den schluss des vierten über, bricht mit den eingangsworten des Hebraeerbriefes (Multifarię multis- 15 que modis) ab und hat an den obern hälften aller äussern spalten durch feuchtigkeit so gelitten, dass längere strecken unlesbar geworden sind. bis Reg. II teilt er mit F manche sinnlose korruptelen, z. b. prolog der Gen. premium und premia statt proemium, proemia; Gen. 30, 14 pruarum (i radiert A); Levit. 19, 23 domorum (domus F) statt pomorum; Numeri 35, 3—5 Ab occidente statt Ad occidentem; 20 Deut. 5, 5 pugnarum statt pignorum; Ruth 1, 13 Ane uetule statt Uetule ane; prolog zu Reg. Secundę, Secundę statt Sed unde; Reg. 1, 6, 8, 9 dimitte F, 15 dimitte<sup>ti</sup> A. eine vorlage von A scheint nachträge marginaler natur enthalten zu haben: denn die Numerigll. 5, 19 Torum; 10, 5 Concisius; 12, 8 Enigmata; 14, 11 Forent stehen hinter 19, 8 In contagione, die Josuegll. 2, 3 Quippe; 25 9, 27 Decreuit; 10, 19 Presidia; 10, 28 Saltim hinter Arcuato uulnere des prologs, die Judicumgll. 9, 40 Compulit; 9, 44 Palantes; 11, 37 Sodalibus; 12, 6 Iugulabant; 14, 12 Problema hinter 16, 19 Posuerunt, während sie F an den richtigen orten bringt. auch sonst sind in A, seltener in F, einzelne worte verstellt, so Reg. 1, 2, 25 Non (hs. Nā) pro nullo; Reg. 1, 10, 8 Semper—pericula; Reg. 1, 13, 18 uallis 30 seboim (F). von Reg. III an bewahrt aber A gll., die F abgehen, dagegen in b<sup>a</sup>R vorhanden sind: so Paralipp. 1, 11, 18 Libauit sanctificauit; Danielprolog Cripta spelunca; Johel 3, 14 Uallis conscissionum (concisionis R) id iudicii; Soph. 2, 14 Onocrotalon. Onocrotalorum genera duo sunt aliud aquatile aliud solitudinis = Isidor 12, 7, 32; prolog der Evangelien proprie autem nenias carmina sunt 35 funebria quod (quę b<sup>a</sup>, quę R) mortuis dicuntur (ducuntur R). und in diesen abschnitten teilt A mit b<sup>a</sup>FR eine reihe gemeinsamer fehler (vgl. oben s. 112): Reg. 3, 4, 33 lignum uero iocundiorē statt iocundi odoris ē (s. Isidor 17, 7, 33) b<sup>a</sup>FR, wo A mit Lignum iocundius est einen teil der korruptel bereits voraussetzt; Paralipp. 2, 4, 11 Creagus AF, Creagas R, Creagas b<sup>a</sup>; Eccles. 2, 5 Consueui 40 b<sup>a</sup>AF, Cons: eui R, rasur von u; Cant. 1, 16 nec aliquando sentire senecta b<sup>a</sup>AFR; Eccli. 4, 3 Inops sine opere b<sup>a</sup>AF, sine ope:: R, rasur von re; Oseas 4, 13 folia—altera uirida b<sup>a</sup>AFR; Matth. 22, 19 effigisque (statt effigiisque) b<sup>a</sup>FR, effigie-

que A; Luc. 22, 31 ad cribandum b<sup>a</sup>, ad cribandum AFR, die korr. zum teil von jüngerer hand. bei Reg. 4, 3, 21 qui accincti erant baltheos statt baltheo b<sup>a</sup>FR fehlt A. die mitgeteiltten tatsachen sind ein neues argument für den verschiedenen ursprung der abschnitte bis und nach Reg. II.

5 Näherer zusammenhang zwischen F und A im ersteren abschnitt zeigt sich aber vor allem darin, dass F den büchern Exod.—Judic. teils an den äussern und innern blatträndern, teils im text ein zweites glossar hinzufügt, welches A durchweg in den text aufgenommen hat, entweder hinter den anfängen von Exod. und Levit. und am ende des letztern, oder als abschluss von Numeri, Deut. und Josue. die 10 gll. zu Judic. und Josue stellen nun ein excerpt aus dem Aug. dar, welcher in beiden biblischen schriften zwei glossare sich folgen lässt, von denen immer nur das eine Rx. benutzte. während AF im Josueauszug der ordnung beider glossare des Aug. genau sich anschliessen, bringen sie hinter dem Judicumexcerpt einen beide teile gleichmässig berücksichtigenden nachtrag. das scheint darauf hinzudeuten, 15 dass in der vorlage von AF die worte des nachtrags am rand ergänzt waren. auch in Exod.—Deut. ist die glossenfolge mehrfach gestört: vielleicht liegen hier ebenfalls auszüge verschiedener glossare vor, deren entstehung, wie sich beim Deut. herausstellen wird, in nachhrabanische zeit fällt.

Zunächst möge der text dieser randglossare, wiederum unter verzicht auf wieder- 20 gabe der handschriftlichen interpunktion, mitgeteilt werden.

IN EXODUM

(F 40<sup>a</sup> links A 104<sup>b1</sup>) Columna nubis et columna ignis unum est ex altera parte ig::nea et ex<sup>1</sup> altera parte nubis pertingens ad terram. quamdiu ipsi debuerunt in una mansione manere stetit<sup>2</sup> columna. quando debuerunt<sup>3</sup> ire ipsa: eleuans præibat<sup>4</sup> — 13, 21 [vgl. Rx.]

Cum domibus id familia — 1, 1

30 Urbs tabernaculum<sup>5</sup> id selibur (felibur A) — 1, 11

Obsteticon domum<sup>6</sup> id benedictionem seminis — 1, 21

Bitumen<sup>7</sup> (F 40<sup>a</sup> rechts) similis<sup>8</sup> pice et 35 aquæ<sup>9</sup> — 2, 3

Quidam dicunt raguelum filium gethro.

sed raguel et gethro<sup>10</sup> unus est homo — 2, 18

Solue calciamentum id nil habens<sup>11</sup> mortale — 3, 5 [nihil mortale habeas in 40 te PSg. 9. 295]

Locus sanctus qui in presentia dei — 3, 5 [qui fehlt P; Locus enim Sg. 9. 295; in quo stas Sg. 9; sanctus (scantus Sg. 9) est id est ex presentia 45 dei Sg. 9. 295]

Uiam trium dierum ad trinitatem pertinet siue ad nos. anima carne spiritu<sup>12</sup> deo seruire debemus — 3, 18

Mitte quem missurus<sup>13</sup> es id alium quem- 50 cunque uelis<sup>14</sup> qui possit implere — 4, 13

<sup>1</sup> ex fehlt F    <sup>2</sup> stabat A    <sup>3</sup> deberent A    <sup>4</sup> p̄ibat F    <sup>5</sup> urbes tabernaculorum Vulg.    <sup>6</sup> so A; in F scheint Obst&i;c domum gestanden zu haben, t&i;c do ist ausradiert. quia timuerunt obstetrices deum, aedificavit eis domos Vulg.    <sup>7</sup> bitumine Vulg.

<sup>8</sup> similē F    <sup>9</sup> aqua F    <sup>10</sup> getho F, raguhel ietro A    <sup>11</sup> hab& F    <sup>12</sup> & spū A    <sup>13</sup> misurus A    <sup>14</sup> uis A



- (*F* 40<sup>b</sup> *links*) Induravit dominus<sup>1</sup> quia non emolliuit — 9, 12 [*Rz.*]
- Excecauit<sup>2</sup> qui.<sup>a</sup> non inluminavit
- Diursorium<sup>3</sup> quia illuc diuertuntur<sup>4</sup>
- 5 homines — 4, 24
- Occurrit<sup>5</sup> ei dominus id dubietas<sup>6</sup> utrum puerum uoluisset occidere an moysen. immo puerum (*A* 104<sup>b2</sup>) uoluisset<sup>7</sup> occidere — 4, 24
- 10 Tetigit pedes id pueri — 4, 25
- Sponsus sanguinis<sup>8</sup> id puer uel ad moysen quia per illum fecit circumcisionem et irata discessit ad patrem cum filio — 4, 25
- 15 Flagellati sunt<sup>9</sup> id prepositi qui ex ipsis erant — 5, 14
- Accepit aaron uxorem sororem suam id de tribu iuda. ideo christus utrumque et de sacerdotali<sup>10</sup> et de regali<sup>11</sup>
- 20 genere est<sup>12</sup> — 6, 23
- Paleas miscebant<sup>13</sup> luto ne frangerentur (*F* 40<sup>b</sup> *rechts*) lateres — 5, 7 [miscuerunt *P*; ideo miscuerunt *Sg.* 9. 295; facile frangerentur *ohne* lateres
- 25 *Sg.* 295]
- Digitus dei id potestas in moyse — 8, 19
- Mortua sunt omnia id totum pro parte — 9, 6
- Non mutiet canis id quia<sup>14</sup> non nocet
- 30 eis exterminator — 11, 7
- Malefici sunt qui sanguine utuntur et sepe contingunt corpora mortuorum. Incantatores<sup>15</sup> qui uerbis res peragunt<sup>16</sup> — 8, 7
- Far genus frumenti spelza (id spelta *A*)<sup>35</sup> — 9, 32 [Far genus amne *P*]
- Consparsam farinam id sine fermento — 12, 34
- Uasa argentea hoc fuit precium seruicij<sup>17</sup> eius — 11, 2 40
- Mensis<sup>18</sup> iste nisan id aprl — 12, 2 [Mensis iste uobis principium mensium et rl. i. nisan *PSg.* 9. 295]
- De<sup>19</sup> ramasse id<sup>20</sup> urbs quam ipsi<sup>21</sup> aedificauerunt — 12, 37 45
- Turma dicitur<sup>22</sup> de pedestribus<sup>23</sup> turba de equitibus — 12, 51
- Nouarum frugum id nisan — 13, 4 [Hodie egridimini mense nouarum frugum id nisan *PSg.* 9. 295] 50
- Uerno tempore id aprl<sup>24</sup> (*A* 105<sup>a1</sup>) Phiairoth<sup>25</sup> id idolum<sup>26</sup> — 14, 2
- Magdalum nomen ciuitatis — 14, 2
- (*F* 41<sup>a</sup> *links*) Tympanum est his rebus qui:<sup>27</sup> in manu mulier portatur<sup>28</sup> est 55 tuba cum fistula in capite que<sup>29</sup> angustoque inspirat<sup>30</sup> significat<sup>31</sup> angustam sapientiam in lege<sup>32</sup> — 15, 20 [Tympanum minima (-mum *P*) res est (eē *P*) eo quod in manu mulieris 60 portari potest. est enim tuba cum una fistula fixa (*fehlt P*) in capite angusto

<sup>1</sup> dominus *fehlt F*    <sup>2</sup> *vielleicht durch Joh.* 12, 40 *veranlasst, wo* excaecavit *neben* induravit *vorkommt*    <sup>3</sup> *diuorsorio Vulg.*    <sup>4</sup> *diuertunt (aus diuertunt entstanden) A*  
<sup>5</sup> *Ocurrit F*    <sup>6</sup> *dubium A*    <sup>7</sup> *moysen. id nisi :: puero uoluit F*    <sup>8</sup> *sanguinum Vulg.*

<sup>9</sup> *fehlt A*    <sup>10</sup> *sacerdote F*    <sup>11</sup> *gegali F*    <sup>12</sup> *gente est F, eē genere A*    <sup>13</sup> *mixte F*  
<sup>14</sup> *q F*    <sup>15</sup> *Incantores F*    <sup>16</sup> *mit Lugd. xvi, 27. 31 Hessels aus des Hieronymus Danielkommentar p. 1077*    <sup>17</sup> *seruitium pretii A*    <sup>18</sup> *Mens<sup>18</sup> F*    <sup>19</sup> *fehlt A*    <sup>20</sup> *nach id, das A fehlt, am zeilenschluss ur radiert F*    <sup>21</sup> *ipsi] das zweite i aus e korr. F*  
<sup>22</sup> *fehlt F*    <sup>23</sup> *pestrib; F*    <sup>24</sup> *noch zur vorangehenden gl. gehörig?*    <sup>25</sup> *Phiahirota Vulg.*    <sup>26</sup> *idole A*    <sup>27</sup> *que A*    <sup>28</sup> *portat A*    <sup>29</sup> *qui F*    <sup>30</sup> *dieser verderbte satz lautet in Sg. 9 (vgl. P) Tympanum, minima res est, eo quod in manu mulieris portari potest. Est enim tuba cum una fistula fixa in capite angusto foramine per quod inspirat*  
<sup>31</sup> *sig F*    <sup>32</sup> *intellegendū fügt F hinzu*

foramine (*fehlt P*) per quod inspirat  
*PSg.* 9. 295]

Mense tercio id XIII die dominica<sup>1</sup> siue  
in finem<sup>2</sup> mensis — 19, 1 [*bis domi-*  
*nica PSg.* 9]

Alas aquili<sup>3</sup> potestas dei I munitiones  
— 19, 4

Chorus<sup>4</sup> quoque simplex pellis est cum  
duabus cecutis<sup>5</sup> q̄reis. per primam  
inspirat et per secundam<sup>6</sup> uocem  
emittit. Typum iudeorum significat  
qui angustam legem accepit et postea  
infirmiter<sup>7</sup> predicauit — 15, 20 [*vgl.*  
*Hraban-Walahfrid*]

Uespere scietis id in miraculis coturni-  
cum<sup>8</sup> — 16, 6

(*F* 41<sup>a</sup> *rechts*) Precium pudicicie<sup>9</sup> id XII  
sol<sup>9</sup> debet dare puellę qui tradet  
eam — 21, 10 [sol quia (qui *Sg.* 9)  
ipsam tradidit marito debuit buelle  
dari *PSg.* 9. 295]

Quinque boues pro uno<sup>10</sup> .v. utilitates  
habet bos id arandi immolandi lac-  
tandi<sup>11</sup> comedendi — 22, 1 [Bos v  
causas habet in se. Vnum est quod  
lactem tribuat (-it *Sg.* 295). Sęcun-  
dum quod immolatur. tertium quod  
manducabitur. quartum quod aratur.  
quintum quod pellem dederit (hirsu-  
tum dimiserit *P*) *PSg.* 9. 295]

Non declines<sup>12</sup> pauperem<sup>13</sup> id a paupere  
— 23, 6

Non<sup>14</sup> immolabis fermento<sup>15</sup> cum fer-

mento id amaritudinem peccati<sup>16</sup> bonis  
operibus — 23, 18

Nec<sup>17</sup> quoques aedum<sup>18</sup> in lacte matris  
id dulcedinem ciborum non facias<sup>19</sup>  
— 23, 19

Conpingite id coniungite — 25, 10  
[*vgl. Rx.*]

Propiciatorium id tabula quę erat super  
arcam — 25, 17

(*A* 105<sup>a2</sup>) In toto candelabro fuerunt  
lilia<sup>20</sup> XII<sup>21</sup> et tot sperule et tot<sup>22</sup>  
scifi — 25, 31 ff

Anse narauon (nar:uon<sup>23</sup> *F*) — 26, 10  
Fibule<sup>24</sup> ringa — 26, 11

Ap<sup>25</sup>  
Bucina<sup>26</sup> lignea<sup>27</sup> est et he: <sup>28</sup>longiores  
quam tubę — 20, 18 [Buccine .i. 50  
lignee et longiores quam tubę *PSg.* 9;  
.i. *fehlt Sg.* 295]

(*F* 41<sup>b</sup> *links*) Oues uero quatuor utili-  
tates habent in<sup>29</sup> lana et lacte in<sup>29</sup>  
pelle et carne<sup>30</sup> — 22, 1 [Oues 55  
(Ouis *Sg.* 295) III causas (habet  
*schaltet Sg.* 295 *ein*) quod immolatur  
quod uescitur et quod lactem (lactum  
*Sg.* 9, tum *unterstrichen*) dat et hirsu-  
tam pilosam ammittitur (et pellem 60  
similiter dimittit *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9.  
295]

Auersor detestor — 23, 7

Mense<sup>31</sup> prinitiuorum id in<sup>32</sup> pentecosten  
— 23, 16

Mense<sup>33</sup> nouorum in pascha — 23, 15

<sup>1</sup> dominico *A*    <sup>2</sup> s. in fine *A*    <sup>3</sup> Alias aliqui. l. i *A*, alas aquilarum *Vulg.*

<sup>4</sup> choris *Vulg.*    <sup>5</sup> circulis *A*    <sup>6</sup> secundā *F*    <sup>7</sup> ausradiert, nur m und schwach it  
noch zu sehen *F*    <sup>8</sup> id coturnicū miraculis *A*    <sup>9</sup> id ex usu *A*    <sup>10</sup> v. boues quia *F*

<sup>11</sup> iactandi *A*    <sup>12</sup> declinabis *Vulg.*    <sup>13</sup> paupē *F*    <sup>14</sup> Nom *A*    <sup>15</sup> super fermento  
*Vulg.*    <sup>16</sup> mali *A*    <sup>17</sup> Ne *F*, non *Vulg.*    <sup>18</sup> fehlt *F*    <sup>19</sup> fā *F*    <sup>20</sup> fehlt *F*

<sup>21</sup> XXII. *F*    <sup>22</sup> totque *A*    <sup>23</sup> nar:uon] rasur von a *F*    <sup>24</sup> fibulas *Vulg.*    <sup>25</sup> ap:  
und dann freier raum *F*, in *A* scheint aplo oder ähnliches zu stehen    <sup>26</sup> bu:: *F*,  
Buca dem anschein nach *A* = buccinae *Vulg.*    <sup>27</sup> Linea oder Lineae ohne est *A*

<sup>28</sup> nach he vor der rasur noch spur eines hochgehenden striches *F*, in *A* etwas, das wie  
herbes aussieht    <sup>29</sup> fehlt *A*    <sup>30</sup> & pelle carneq; *A*    <sup>31</sup> messis *Vulg.*    <sup>32</sup> i *F*

<sup>33</sup> mensis *Vulg.* davor Libans degustans *A* (aus *Gen.* 35, 14?)

Ter in anno appareat <sup>1</sup> id bonum opus	— 32, 34	30
in pascha in peñ in scenophagē —	Cratera <sup>7</sup> gellida — 24, 6	
23, 17 [vgl. <i>Heraban-Walahfrid</i> ]	Testificationem <sup>8</sup> id legem — 25, 16	
Angelus precedet te <sup>2</sup> id michahel <sup>3</sup> l iosue	Talentum habet pondus <sup>9</sup> xxv et est	
5 l sacerdos <sup>4</sup> l allegorice <sup>5</sup> id <sup>6</sup> christus	triplex l. LXXII. CXX — 25, 39	

IN LEVITICO<sup>10</sup>

( <i>F</i> 42 <sup>b</sup> links <i>A</i> 106 <sup>b1</sup> ) Hostia <sup>11</sup> dicitur	pane et uino — 7, 29	35
que ad hostium ducitur et quod ibi	Pectusculum eleuationis <sup>20</sup> id ea pars que	
immolabatur deo. Uictima que <sup>12</sup> uincie-	sursum erigebat ad collum summa	
batur l quod pro uictoria offerebatur	pars pectoris — 7, 34	
10 — 1, 2	Armus <sup>21</sup> separationis id speciale munus	
Ascilla <sup>13</sup> pars est in qua ale iunguntur	pontificis — 7, 34	40
corpori — 1, 17	Quo olebit <sup>22</sup> id unxit <sup>23</sup> — 8, 10	
Holocaustum ( <i>A</i> 106 <sup>b2</sup> ) id totum con-	Et cinxit <sup>24</sup> balteo id cingulo cinxit — 8, 7	
bustum — 1, 3	Die ac nocte <sup>25</sup> manere <sup>26</sup> in tabernaculo	
15 Sacrificium <sup>14</sup> dicitur <sup>15</sup> de pane et de	id nisi <sup>27</sup> causa necessitatis ire et alios	
frugibus terre — 2, 1	in loco esse pro illis. <sup>28</sup> hoc <sup>29</sup> dictum	45
Lagana azima oleo lita et cocta et est	est sinedoché <sup>30</sup> ut intellegamus eos	
tenuis et lata quod dicit frumenti et	non foras ire sed in loco illo mandu-	
mellis offerri <sup>16</sup> id non purum frumen-	care <sup>31</sup> et bibere — 8, 35	
20 tum sed simila — 2, 4	Graculus <sup>32</sup> ruohc <sup>33</sup>	
Primitias id primogenita animalium <sup>17</sup> —	Accipitrum <sup>34</sup> genera sedecim inueniri <sup>35</sup>	50
2, 12	plenius dicit — 11, 16 [ <i>PSg.</i> 9]	
Munera id fructuum — 2, 12	Mergulus <sup>36</sup> tuchari. l scarabo (carabo <i>A</i> )	
Ephi quatuor modia habet — 5, 11	— 11, 17	
25 Defricabitur mundabitur id aqua et	( <i>F</i> 42 <sup>b</sup> rechts) Dicit iosepus <sup>37</sup> hibis <sup>38</sup>	
arena l cinere lauatur — 6, 28	est animal serpentibus inimicum <sup>39</sup> et	55
Peccatum <sup>18</sup> maius <sup>19</sup> est Delictum <sup>18</sup> minus	est mitis sed tamen serpentem <sup>40</sup>	
est — 7, 7	deurat et sunt in affrica <sup>41</sup> ( <i>A</i> 107 <sup>a1</sup> )	
( <i>F</i> 43 <sup>a</sup> rechts) Libamenta sacrificium de	longum rostrum <sup>42</sup> habentia — 11, 17	

<sup>1</sup> appareat] apascha *F*, apparebit *Vulg.* <sup>2</sup> precedente *A* <sup>3</sup> malachini *A* <sup>4</sup> sacer-  
dotes *A* <sup>5</sup> allegorice *F* <sup>6</sup> id fehlt *A* <sup>7</sup> crateras *Vulg.* <sup>8</sup> Testificatione *F*  
<sup>9</sup> fehlt *A* <sup>10</sup> überschrift erst am beginn von bl. 43<sup>a</sup> *F* <sup>11</sup> hostiam *Vulg.* <sup>12</sup> quia *F*  
<sup>13</sup> Ansula *A*, ascellas *Vulg.* <sup>14</sup> sacrificii *Vulg.* <sup>15</sup> fehlt *A* <sup>16</sup> offeri *F*. die  
zweite hälfte der gl. bezieht sich vielleicht auf 2, 11 <sup>17</sup> amalia § *F* <sup>18</sup> peccato,  
delicto *Vulg.* <sup>19</sup> magis *A* <sup>20</sup> elauationis *A*, elationē *F* <sup>21</sup> armum *Vulg.* <sup>22</sup> Qd  
holebit *A*, linivit *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 329 *levit* <sup>23</sup> iunxit *A* <sup>24</sup> iunxit *F*, accingens  
eum *Vulg.* <sup>25</sup> noctu *Vulg.*, Die noctuq, *F* <sup>26</sup> manebitis *Vulg.* <sup>27</sup> mit einschalte-  
zeichen übergesch. *A* <sup>28</sup> illos *F* <sup>29</sup> Et *F* <sup>30</sup> sinethetice *F*. l. sinedochice?  
<sup>31</sup> mandere *A* <sup>32</sup> Carrugula *A* <sup>33</sup> ruo|:::hē *A* <sup>34</sup> accipitrem *Vulg.* <sup>35</sup> inuenire *A*  
<sup>36</sup> mergulum *Vulg.* <sup>37</sup> Tunc iosephus *A*. *Antiq.* II, 10 <sup>38</sup> ibis *A*, ibin *Vulg.*  
<sup>39</sup> est setzt *A* hinzu <sup>40</sup> semper *A* <sup>41</sup> africa *A* <sup>42</sup> rastrū *F*

- Olus<sup>1</sup> similis<sup>2</sup> est onocrotulo<sup>3</sup> quę  
 auis<sup>4</sup> se ipsam purgat cum<sup>5</sup> rostro<sup>6</sup>  
 — 11, 18  
 Hostia pacificorum quę pro pace erant  
 5 donanda — 3, 1  
 In uestibulo id In altare holocausti —  
 3, 8  
 Preuaricans<sup>7</sup> ceremonias<sup>8</sup> id dimittens  
 quod debuit — 5, 15  
 10 Ipsum restituet<sup>9</sup> id quod ante dimisit<sup>10</sup>  
 — 5, 16  
 Et quintam partem restituet<sup>11</sup> id dimissę<sup>12</sup>  
 rei id si turturem<sup>13</sup> unum dimisisset  
 ipsum iterum debuit et de precio eius  
 15 quintam<sup>14</sup> partem — 5, 16  
 Ignis iste est<sup>15</sup> perpetuus id qui in  
 lebeta seruabatur — 6, 13  
 Pustela<sup>16</sup> gisprinc (crispinc A) — 13, 2  
 Quando caro apparuerit id floret — 13, 14  
 20 Flauum id rubeum<sup>17</sup> pallidum — 13, 16  
 (F 43<sup>a</sup> rechts) Abrumpet eum id abscedet  
 a reliquo<sup>18</sup> uestimento — 13, 56  
 Tres decimas<sup>19</sup> id III hin<sup>20</sup> — 14, 10  
 (A 107<sup>b2</sup>) Et asperget contra dominum<sup>21</sup>  
 25 id contra uelum et archam — 14, 16  
 Stigmata<sup>22</sup> id pictura in corpore sicut  
 scotti faciunt — 19, 28 [PSg. 9]  
 De semine tuo<sup>23</sup> id de filiis — 20, 2  
 Mense VII<sup>24</sup> affligetis id III dies ieiunatis  
 30 (F 43<sup>b</sup> links) usque ad uesperam —

- 16, 29  
 Sanguinis reus id quasi homicidio<sup>25</sup> —  
 17, 4  
 Non<sup>26</sup> reuelet turpitudinem. id dormiat<sup>27</sup>  
 cum ea — 18, 6 35  
 Cuius scelera uisitabo id quando eiciam  
 eos ante uos<sup>28</sup> — 18, 25  
 Ne<sup>29</sup> contaminetur sacerdos in mortibus  
 id plangore<sup>30</sup> mortui — 21, 1  
 Super matrem quoque<sup>31</sup> non contaminet<sup>32</sup> 40  
 id summus pontifex — 21, 11  
 VI<sup>33</sup> altrinsecus id II lineę de XII panibus  
 — 24, 6  
 Petabis<sup>34</sup> id incidet — 25, 3  
 Baculum panis id sustentationem I adiu- 45  
 torium — 26, 26 [PSg. 9]  
 Excelsa uestra id in montibus ubi colue-  
 runt idola<sup>35</sup> — 26, 30  
 Non penitus abieci eos de futuro dicit  
 tempore — 26, 44 50  
 Non stabis contra sanguinem id non  
 occides eum<sup>36</sup> — 19, 16  
 Non<sup>37</sup> prostituas<sup>38</sup> filiam tuam id forni-  
 cari non<sup>39</sup> facias — 19, 29  
 Sanguis eius sit super eum id peccatum 55  
 suum — 20, 9  
 Est enim cetus atque<sup>40</sup> collecte id quando  
 omnis populus congregat se<sup>41</sup> — 23, 36  
 Adprehendit (A 108<sup>a1</sup>) messiam<sup>42</sup> tritura  
 uindemiam et uindemia<sup>43</sup> occupabit 60

1 = olor = cygnum *Vulg.* 2 similis] das letzte i aus e korr. F 3 honocrotulo A  
 4 aues F 5 fehlt F 6 hierauf zwei gl. des hauptglossars (2, 14 Farris und  
 10, 10 Profanum) eingesprenzt A 7 darauf I A 8 ceremoniis F 9 restituet] das  
 zweite e aus i korr. F 10 dimittit A 11 ponet supra *Vulg.* 12 dimisisse A  
 13 turrę F 14 qui<sup>nta</sup> A 15 iste est fehlt F, est iste *Vulg.* 16 Pustella A, pustula  
*Vulg.* 17 niueñ. I. A 18 re.<sup>li</sup>quo A 19 deci.: F 20 tres hint A. es folgt in A  
 107<sup>a1</sup>—107<sup>b2</sup> der *Levit.* des hauptglossars von 2, 1 Simila an 21 dm A, coram domino  
*Vulg.* diese gl. in A am schluss des *Levit.* 22 Stigmata F 23 suo *Vulg.*  
 24 VII. id VII. F, sexto & septimo A 25 homicidio A 26 ut *Vulg.* 27 dormi& A  
 28 nos F 29 N F 30 clangore A 31 fehlt A 32 super ... quoque ... matre  
 non contaminabitur *Vulg.* 33 senos *Vulg.* 34 putabis *Vulg.* diese sowie die nächste  
 gl. fehlt A 35 idolo F 36 e:um A, rasur von ö 37 Ne *Vulg.* 38 prostraias A  
 39 n fornicari F 40 adque A 41 segregat F 42 Apprehendet messium *Vulg.*  
 43 uindemiam A

sementem (*F* 43<sup>b</sup> *rechts*) id tanta erit  
ubertas ut propria hora<sup>1</sup> non possunt  
colligi per totum — 26, 5

Siclus<sup>2</sup> uero hebreorum<sup>3</sup> nomisma III  
dragmas atticas habet<sup>4</sup> — 27, 3

## DE NUMERO

(*F* 45<sup>a</sup> *A* 108<sup>b1</sup>) Surisaddai<sup>5</sup> id unum  
5 nomen — 1, 6 [*P*]

Replete manus id unctionis oleo — 3, 3  
Coram domino ad ostium<sup>6</sup> tabernaculi  
— 5, 16

(*F* 45<sup>b</sup>) Amarissimas propter maledictiones  
10 — 5, 18

Uotum id aliqua<sup>7</sup> abstinencia — 6, 2  
Uua passa id sicca oleo peruncta<sup>8</sup> —  
6, 4 [*PSg.* 9. 295]

Acinum<sup>9</sup> unum granum de botro —  
15 6, 4 [*PSg.* 9. 295]

Nouacula id ferrum subtile quadrangulum  
latum in superiori parte — 6, 5  
[*PSg.* 9. 295]

Nazareus<sup>10</sup> consecratus — 6, 18

20 Aqua lustrationis id purgationis — 8, 7  
Concisius id longius I intercepto silentio  
— 10, 5 [*vgl. Rx. und PSg.* 9. 295]

Ad locum directionis id ubi nubes<sup>11</sup>  
stabat — 10, 21 [*PSg.* 9]

25 Ignis deuorauit<sup>12</sup> id subito apparuit et  
deuorauit — 11, 1

Uulgus promiscuus<sup>13</sup> qui<sup>14</sup> de egipto ascen-  
dit — 11, 4

Sanctificamini id per ieiunium — 11, 18

30 (*F* 44<sup>a</sup> *links*) Auferam<sup>15</sup> de spiritu tuo

id non diminuo sed eandem<sup>16</sup> eis<sup>17</sup>  
gratiam dabo — 11, 17

Bdellii I boiellii<sup>18</sup> herba est albi coloris 35  
— 11, 7

Iosue filius nun. idem<sup>19</sup> post mortem  
moysi iesu naue dicitur — 11, 28

Quantum una<sup>20</sup> die<sup>21</sup> confici potest  
id am:bulare potest<sup>22</sup> id xxx milia 40  
— 11, 31

Plaga magna id (*A* 108<sup>b2</sup>) pestilentia  
— 11, 33

Propter uxorem eius aetiopissam tharbis  
filiam regis ethiopum quam in saba<sup>23</sup> 45  
ciuitate aethiopiae sibi uxorem de-  
sponsauit — 12, 1

Si pater eius spuisset<sup>24</sup> id iratus ei fuisset  
— 12, 14

Monstra significat<sup>25</sup> ipsos gigantes — 50  
13, 34

Ephi<sup>26</sup> quatuor modia habet — 15, 4

In domo leui id in tabernaculo testimonii  
— 17, 8 [*PSg.* 9. 295]

(*F* 44<sup>a</sup> *rechts*) Portabit<sup>27</sup> iniquitatem id 55  
offerat pro iniquitatibus<sup>28</sup> — 15, 31

Etatis integre id triennem — 19, 2

Cananeus a prouincia aran<sup>29</sup> dicitur pro-  
prium nomen<sup>30</sup> uiri — 21, 1

<sup>1</sup> ppriore *F*    <sup>2</sup> siclos *Vulg.*    <sup>3</sup> herberum est *A*    <sup>4</sup> habens *A.* *darauf* finit in  
leuitici *F*    <sup>5</sup> diese *gll.* *stehen* in *A* *am schluss* des *Numeriglossars* *hinter* 35, 3—5  
septentrionem similiter, in *F* — 11, 18 Sanctificamini *ebenfalls* *hinter* den *Numerigll.* *unter*  
*der besondern überschrift* ET HOC DE NUMERO SEQUITUR. Sursaddai *F*    <sup>6</sup> id  
hostium *A*    <sup>7</sup> aqua *A*    <sup>8</sup> sicca—peruncta] aliqua abstinencia *A*    <sup>9</sup> Racemū *A*  
<sup>10</sup> diese *gl.* *nebst* den *beiden* *folgenden* *nur* in *F*    <sup>11</sup> nubs *F*    <sup>12</sup> deuorabit *F*    <sup>13</sup> *der*  
*ansatz* *nur* in *F*    <sup>14</sup> qui *übergeschr.* *F*    <sup>15</sup> *nunmehr* *stehen* in *F* *die* *gll.* *mit* *der*  
*überschrift* DE NUMERO *am rand* *neben* dem *Leuiticus-* *bzw.* *Numeriglossar*  
<sup>16</sup> eundē *F*    <sup>17</sup> *fehlt* *A*    <sup>18</sup> Bdelli. I bogelli *F*    <sup>19</sup> id *F*    <sup>20</sup> uno *Vulg.*    <sup>21</sup> *fehlt* *A*  
<sup>22</sup> *potes* *F*    <sup>23</sup> sabba *A*    <sup>24</sup> spuisset] *über* *spu* *steht* *spre* *A*    <sup>25</sup> sig *F*    <sup>26</sup> *der*  
*ansatz* *fehlt* *A*    <sup>27</sup> Portabitur *A*    <sup>28</sup> isrl *fügt* *A* *hinzu*    <sup>29</sup> aram *A.* *gemeint* *Arad*  
<sup>30</sup> *fehlt* *A*

- Ultrō se obligunt<sup>1</sup> id̄ anathematizare  
omnia quę fuerunt gentis illius — 21, 2  
Pro signo id̄ altiore locum — 16, 38  
Ignitos<sup>2</sup> id̄ pro nimia ferocitate<sup>3</sup> — 21, 6  
5 Puteus super quo locutus est dominus  
id̄ petra quam iussit percutere —  
21, 16 [PSg. 9. 295]  
Dixit homo cuius obscuratus est oculus<sup>4</sup>  
id̄ de se ipso dixit forsitan luscus<sup>5</sup>  
10 fuit I oculus mentis propter auaritiam  
— 24, 3  
Rex eius id̄ amorreorum I saul propter  
agag regem quem samuhel occidit —  
24, 7  
15 Principium gentium id̄ qui inter gentes  
significat quę in christo crediderunt  
— 24, 20 [PSg. 9. 295]  
Si<sup>6</sup> fueris electus de stirpe cain<sup>7</sup> (F 44<sup>b</sup>  
links) id̄ si fuerit homicida<sup>8</sup> sicut  
20 cain. Comparat enim peccatores stirpi  
cain<sup>9</sup> ex quo scelus homicidię descen-  
dit. Iustos<sup>10</sup> autem ad set<sup>11</sup> (A 109<sup>a1</sup>)  
simulat<sup>12</sup> — 24, 22  
Partem glorię id̄ non totam quia eleazar  
25 debuit consulere pro eo non ipse —  
27, 20  
Portabit iniquitatem eius id̄ tollet a mu-  
liere<sup>13</sup> — 30, 16 30  
Thorach id̄ legem<sup>14</sup> appellant  
Clauī in oculis id̄ conpunctiones —  
33, 55 [PSg. 9. 295]  
Asce::<sup>15</sup> scorpionis id̄ nomen loci —  
34, 4 [PSg. 9. 295] 35  
Montem altum:<sup>16</sup> id̄ libanum I olym-  
pum<sup>17</sup> — 34, 7  
Pactum salis id̄ quia non<sup>18</sup> sine sale<sup>15</sup>  
ulla<sup>20</sup> hostia in lege offerebatur<sup>21</sup> —  
18, 19 40  
Dabo consilium id̄ non dedit in presenti  
sed prophetauit esse futurum malum  
propter madianitas<sup>22</sup> — 24, 14  
Qui cadit id̄ in mortem<sup>23</sup> et sic aperit-  
entur<sup>24</sup> oculi eius id̄ futuras res<sup>45</sup>  
cognoscit<sup>25</sup> post se<sup>26</sup> id̄<sup>27</sup> aduentum  
christi et misteria — 24, 4  
Omnes filios seth<sup>28</sup> id̄ moabitas et ceteras  
gentes — 24, 17  
Erit qui dominetur id̄ christus — 24, 19 50  
Abrim<sup>29</sup> nomen collis — 27, 12  
Post primitias<sup>30</sup> spicarum metere licebat  
Nulla uero festiuitas est in qua olo-  
caustum<sup>31</sup> non<sup>32</sup> faciant aut in qua  
ex operibus laborum requiem non<sup>55</sup>  
habent<sup>33</sup>

IN DEUTERONOMIUM<sup>34</sup>

- (F 45<sup>a</sup> links A 109<sup>b2</sup>) Montem istum Qui<sup>a</sup> collecta est domini id̄ collectio —  
egregium id̄ sion I libanum — 3, 25 16, 8

<sup>1</sup> voto se domino obligans *Vulg.* <sup>2</sup> Ignotos *AF*, *das erste o in i korr. A* <sup>3</sup> foro-  
citate *A* <sup>4</sup> *davor rasur von ?dn̄s A* <sup>5</sup> lu<sup>s</sup>cus *F'* <sup>6</sup> Et *Vulg.* <sup>7</sup> Cin *Vulg.*, *vgl.*  
*Vercellone* 1, 450 <sup>8</sup> qui fuistis homicidę *F'* <sup>9</sup> st:irpe::in *A* <sup>10</sup> Istos *A* <sup>11</sup> se *A*  
<sup>12</sup> oder similit̄ *A* <sup>13</sup> m<sup>u</sup>liere *A*, mulier *F'* <sup>14</sup> Torahic f legem *scheint zu stehen A*  
<sup>15</sup> Asce::] ns *ausradiert F'*, ascensum *Vulg.*, *der ansatz fehlt A* <sup>16</sup> altissimum  
*Vulg.* <sup>17</sup> u. olimpum *A* <sup>18</sup> *fehlt F'* <sup>19</sup> salē *A* <sup>20</sup> nulla *F'* <sup>21</sup> ferebatur *F'*  
<sup>22</sup> madinitas *F'*, madianitid̄s *A* <sup>23</sup> morte *F'* <sup>24</sup> aperiantur *Vulg.* <sup>25</sup> cognosci *A*  
<sup>26</sup> posse *A* <sup>27</sup> hoc est *A* <sup>28</sup> s& *A* <sup>29</sup> Abri *A*, Abarim *Vulg.* <sup>30</sup> pri.cias *A*  
<sup>31</sup> holocaustum *A* <sup>32</sup> *fehlt A* <sup>33</sup> *darauf FINIT F. in A folgen noch die gl.* 16, 19  
Conceruassent; 20, 2 Coierunt; 21, 23 Quin potius aus dem andern glossar <sup>34</sup> *die gl.*  
*am rand von Numeri und Deut. F, am schluss des andern Deuteronomiumglossars A*

- Qui lustrent<sup>1</sup> filium suum ducentes<sup>2</sup> — 32, 14  
 per ignem id more gentilium qui  
 purgant et consecrant filios diis<sup>3</sup>  
 ducentes eos per<sup>4</sup> quam lauent<sup>5</sup>  
 5 per<sup>6</sup> flammam tenuissimam — 18, 10  
 Arioli<sup>7</sup> qui idolis litant et inde responsa  
 accipiunt — 18, 10  
 Pithones<sup>8</sup> id<sup>9</sup> a pithio<sup>10</sup> apolline di-  
 cuntur eo quod is<sup>11</sup> auctor sit diui-  
 10 nandi — 18, 11  
 Diuinos id prophetas — 18, 11  
 Sternens uiam id stratam faciens ut  
 cicius possit<sup>12</sup> currere — 19, 3  
 Signum<sup>13</sup> uirginitatis id prima nocte  
 15 quando nupsit filia<sup>14</sup> eius debuit mun-  
 dissimum linteum<sup>15</sup> ponere in thorum<sup>16</sup>  
 subtus eos<sup>17</sup> et mane si<sup>18</sup> sanguis in  
 eo apparuerit<sup>19</sup> uirginitatis testimonium  
 hoc erat — 22, 15  
 20 Syrus persequatur<sup>20</sup> patrem meum id  
 la(A 110<sup>a1</sup>)ban iacob l abraham in ur  
 caldeorum — 26, 5  
 Fenerabis<sup>21</sup> gentibus multis id si diues  
 sis (F 45<sup>a</sup> rechts) aliis<sup>22</sup> da et non  
 25 indiges<sup>23</sup> querere — 28, 12  
 Omnes uie eius iudicia id iusta<sup>24</sup> man-  
 data — 32, 4  
 Mel de petra oleumque<sup>25</sup> de saxo id de<sup>26</sup>  
 dura terra fructum optimum — 32, 13  
 30 Et arietum filiorum basan id quia illa  
 terra ualde fertilis fuit<sup>27</sup> in pascuis
- 32, 14  
 Ab.arim id fasga et nebo et abarim<sup>28</sup>  
 unum sunt — 32, 49  
 Cum eo sanctorum milia id uel<sup>29</sup> angeli<sup>30</sup>  
 l populus israel — 33, 2  
 In dextera eius ignea lex id quam habuit  
 in tabulis<sup>30</sup> cum dextera ignea pro  
 examinatione — 33, 2  
 Hereditatem<sup>31</sup> multitudinis id propter<sup>32</sup>  
 40 obseruationem legis — 33, 4  
 Uiuat ruben et non moriatur et sit  
 paruus in numero id licet in patrem  
 peccaret tamen non moriatur Sed uiuat  
 et sit paruus in potestate — 33, 6 45  
 Audi domine uocem iude<sup>33</sup> id regum qui  
 de eo<sup>32</sup> sunt et<sup>33</sup> sal l christi<sup>34</sup> — 33, 7  
 Qui dixit patri suo non id in<sup>35</sup> uindicta  
 uituli quando occiderunt fratres — 33, 9  
 Amantissimus domini id beniamin (F 45<sup>b</sup> 50  
 links) quem pater dilexit — 33, 12  
 In thalamo<sup>36</sup> hierusalem in<sup>36</sup> sorte sua —  
 33, 12  
 Et inter<sup>37</sup> humeros id in fortitudine sua  
 quam<sup>38</sup> defendet populum — 33, 12 55  
 (A 110<sup>a2</sup>) Abisso subiacente id aere et  
 rore — 33, 13  
 Iosue benun<sup>39</sup> id<sup>40</sup> filius nun<sup>41</sup> — 32, 44  
 De uertice antiquorum montium id nobili-  
 tatem terre — 33, 15 60  
 Inundatione maris<sup>42</sup> id de mercimonio<sup>43</sup>  
 diuersarum insularum — 33, 19

1 lustrarent F 2 ducens Vulg. 3 diis] p ignē A 4 post A 5 lauant A  
 6 p F 7 ariolos Vulg. 8 Pithonis A 9 id fehlt A 10 phitio A 11 his F  
 12 possint F 13 signa Vulg. 14 filiam A 15 lineū mundissimū F 16 thoro A  
 17 eius A 18 si mit einschaltzeichen übergeschr. A 19 apparuerit in eo F  
 20 persequatur A 21 Fenerabis, ra mit einschaltzeichen übergeschr. A 22 id s::: :  
 (F 45<sup>a</sup> rechts) aliis F; aliis fehlt A 23 indies F 24 iustitia F, in A scheint uera  
 gestanden zu haben 25 & oleū F 26 fehlt F 27 est A 28 & abarim fehlt A  
 29 fehlt A 30 tabernaculis A 31 Hered: F 32 de eo] deo F 33 fehlt A  
 34 xpī aus xpō korr. F 35 fehlt F 36 hierusalem in] isrl F 37 in A 38 l. qua?  
 39 filius Nun Vulg. 40 id zweimal F 41 es folgt in A Capra siluatica capra  
 domestica, wohl aus dem andern Deuteronomiumglossar 12, 15 hierher verschlagen  
 42 Inundatio A, inundationem maris Vulg. 43 mercimonie F

- In fortitudine<sup>1</sup> gat et r̄lqua<sup>2</sup> id̄ quia reges et iudices erant in illa tribu ut<sup>3</sup> iepte fuit — 33, 20
- Epulaueris<sup>4</sup> tu :: id̄ decimis<sup>5</sup> quas in ciuitate dereliquisti — 14, 26
- In pascha ceperunt falcem mittere<sup>6</sup> in segetem id̄ primo mense xvma die primi mensis — 16, 9
- Sollicitans id̄ suadens secum ambulare ut uendat<sup>7</sup> eum — 24, 7
- Transfert terminos id̄ inuadet alienam terram<sup>8</sup> — 27, 17
- Descendet<sup>9</sup> cinis super te<sup>10</sup> id̄ illa<sup>11</sup> plaga quam egiptii habuerunt — 28, 24
- Deficientes oculi<sup>12</sup> id̄ propter<sup>13</sup> famem — 28, 65  
(F 45<sup>b</sup> rechts) Medulla tritici<sup>14</sup> id̄ similia — 32, 14
- Recalcitrauit id̄ resultauit — 32, 15
- Recens<sup>15</sup> in presenti dicitur. nouus<sup>15</sup> in futuro — 32, 17 [Rz.]
- In exitu id̄ inceptu tuo — 33, 18
- Undatio<sup>16</sup> maris id̄ nationis<sup>17</sup> ad christum — 33, 19
- Thesaurus arenarum id̄ sapientiam terrenam — 33, 19 [Rz.]
- Dan catulus leonis<sup>18</sup> ul samson — 33, 22
- Et largus<sup>19</sup> de basan id̄ illuc pertingebant fines eius cum magnis deliciis<sup>20</sup> — 33, 22
- Mare<sup>21</sup> et meridie possidet<sup>22</sup> id̄ tyrrenum<sup>23</sup> (A 110<sup>b1</sup>) I galilee sortis eius est<sup>24</sup> — 33, 23
- Aser sit placens fratribus id̄<sup>25</sup> pro ubertate terre et quia regibus seruerit — 35 33, 24
- Sicut dies iuuentutis ita et senectutis<sup>26</sup> id̄ semper in prosperitate et deliciis est<sup>27</sup> — 33, 25
- Discurrerunt<sup>28</sup> nubes id̄ prophete I iudices — 33, 26
- Et<sup>29</sup> solius oculi<sup>30</sup> iacob : in :: terra frumenti et uini et cetera id̄ pro assiduitate roris languescit uisus<sup>31</sup> — 33, 28
- Mare nouissimum id̄ mare magnum — 45 34, 2
- Scabrones significat terrores — 7, 20
- Musera<sup>32</sup> proprium nomen<sup>33</sup> loci — 10, 6
- Inuisit id̄ uisitauit — 11, 12
- Temporiam<sup>34</sup> id̄ initio uerni (F 46<sup>a</sup> 50 links) aestatis<sup>35</sup> I diei — 11, 14
- Serotinam<sup>36</sup> id̄ autumnii id̄ in<sup>37</sup> finem<sup>38</sup> diei I estatis<sup>39</sup> — 11, 14
- Pones benedictionem et maledictionem super duos montes id̄ non titulos sed<sup>55</sup> condicere et iurare — 11, 29
- Non facies<sup>40</sup> ibi<sup>41</sup> que nos hic facimus id̄ malum quod frequenter fecisti — 12, 8
- Isidorus<sup>42</sup> (12, 2, 19) camelopardalus<sup>43</sup> 60

<sup>1</sup> latitudine *Vulg.*    <sup>2</sup> gat & r̄lq<sup>a</sup> :: F    <sup>3</sup> & A    <sup>4</sup> epulaberis *Vulg.*, Epularis A  
<sup>5</sup> deci :: F    <sup>6</sup> mittere] mit *auf rasur* F    <sup>7</sup> uendat F    <sup>8</sup> innadat terminos  
alienos A    <sup>9</sup> Descendit F    <sup>10</sup> descendat super te cinis *Vulg.*    <sup>11</sup> fehlt A    <sup>12</sup> oculos  
*Vulg.*    <sup>13</sup> ob A    <sup>14</sup> Medulatrici F    <sup>15</sup> novi recentesque *Vulg.*    <sup>16</sup> inundationem  
*Vulg.* vgl. oben s. 122, 61    <sup>17</sup> nationes A    <sup>18</sup> die gl. nur in A    <sup>19</sup> fluet largiter *Vulg.*  
<sup>20</sup> diliciis A    <sup>21</sup> Mane A    <sup>22</sup> meridiem possidebit *Vulg.*    <sup>23</sup> :: renū F    <sup>24</sup> fehlt A  
<sup>25</sup> darauf rasur von p uber] F    <sup>26</sup> senectus *Vulg.*    <sup>27</sup> eius A    <sup>28</sup> discurrunt  
*Vulg.*    <sup>29</sup> ausradiert F    <sup>30</sup> solus. Oculus *Vulg.*    <sup>31</sup> fehlt F    <sup>32</sup> Mosara *Vulg.*

<sup>33</sup> pnōm F, nur proprium A    <sup>34</sup> Tempo|r :: F, temporaneam *Vulg.*, vgl. *Vercellone*  
1, 511    <sup>35</sup> davor am seitenanfang uerni wiederholt F    <sup>36</sup> Serotinus A    <sup>37</sup> in mit  
einschaltezeichen übergeschrieben F    <sup>38</sup> fine A    <sup>39</sup> id̄ autumnii in F, id̄ in fine diei I  
estatis in A nach diei der vorigen gl.    <sup>40</sup> facietis *Vulg.*    <sup>41</sup> fehlt A    <sup>42</sup> Hisidorus A

<sup>43</sup> camelopardalum *Vulg.*, Camelopardus F



dicitur albis maculis<sup>1</sup> superaspersus gignit aetiopia<sup>4</sup> — 14, 15  
 collo equo<sup>2</sup> similis pedibus bubalis Porphirio<sup>5</sup> id pheluphur (feluphur A)<sup>6</sup>  
 capite tamen camelo similis<sup>3</sup> hunc — 14, 17

*Hier ist der Deuteronomiumkommentar Hraban-Walahfrids stark benutzt, wie teils*  
 5 *auszüge daraus im Sg. 299 p. 52—73, teils dessen text im Wiss. 29, soweit ich*  
*ihn (von 27, 17 an) in photographie besitze, dartun. vgl. 7, 20 Et crabrones*  
*mittet .i. terrorem; 14, 5 Camelopardus sicut dicit isidorus albis maculis super-*  
*aspersus collo equo similis pedibus pvalis capite tamen camelo est similis. hunc*  
*(sic) gignit ethiopia; 16, 8 Collecta .i. collectio hoc est conclusio pasche; 19, 3*  
 10 *Sternens diligenter uiam .i. stratam l plateam facias vt facilius et citius fugientes*  
*in ea possint currere; 22, 15 Ecce hec sunt signa uirginitatis. hunc sensum habet.*  
*prima nocte quando nupsit filia eius debuit linteum mundissimum ponere in thorum*  
*subtus eis et mane si sanguis in eo aparuit signum uirginitatis eius hoc erat;*  
 26, 5 *Syrus persequebatur patrem meum .i. laban iacob l abraam in ur caldeorum;*  
 15 28, 12 *Fenerabis gentibus multis et ipse a nullo fenus accipies id est multum*  
*diues aliis gentibus tuam pecuniam commodes et non indigebis ab alio pecuniam*  
*querere; 28, 24 Et descendat super te cinis sicut in aegyptum; 28, 65 Deficientes*  
*oculos id est propter famem; 33, 6 Uiuat ruben et non moriatur et sit paruus in*  
 20 *numero .i. licet thorum patris macularet non moriatur sed uiuat et sit paruus in*  
*potestate; 33, 7 Audi domine vocem Iude .i. regum qui de eo sunt .i. dauid et*  
*salomon; 33, 9 Qvi dixit patri suo et matri .i. in uindicta vituli quando a porta*  
*vsque ad portam proximos occiderunt; 33, 12 Amantissimus domini .i. beniamin*  
*quem iacob tenere dilexit; 33, 12 Qvasi in thalamo morabitur .i. in hierusalem*  
*que erat in sorte eius; 33, 12 Et inter humeros illius requiescet .i. fortitudine qua*  
 25 *populum regit (so Wiss., in Sg. 299 ist das wort, das erste der s. 65, ausge-*  
*bröckelt); 33, 15 De uertice antiquorum montium. pro nobilitate terre dicit;*  
 33, 19 *Inundationem maris quasi lac sugent. id est de mercimoniis diuersarum*  
*insularum; 33, 20 Benedictus in latitudine gad quasi leo . . . Leo propter fortitudinem*  
*ducum et iudicium qui in ea tribu erant sicut iepthe; 33, 22 Dan catulus leonis*  
 30 *. . . propter samsonis fortitudinem dicit; 33, 23 Mare et meridie possidebit . . .*  
*usque ad mare thyrrenum eius sors tendebat; 33, 24 Aser sit placens fratribus*  
*suis. pro ubertate terre et quod seruierit regibus; 33, 25 Sicut dies iuuentutis*  
*tue. Ita sic et senectus tua .i. semper in prosperitate et deliciis; 33, 28 Oculus*  
 35 *iacob in terra frumenti et uini. ut subaudiatur. pascetur iocunditate terrae celique*  
*propter assiduitatem roris qui excitandorum germinum causa datur.*

## [JOSUE]

(F 46<sup>b</sup> A 111<sup>a1</sup>) Sed sum<sup>7</sup> princeps = Aug. Sedrum principes exercitus  
 exercitus domini id michahel — 5, 14 .i. michabel

<sup>1</sup> maculus F    <sup>2</sup> aeq: A    <sup>3</sup> similit A    <sup>4</sup> a&hiopia A    <sup>5</sup> porphyriorem Vulg.

<sup>6</sup> darnach FINIT IN DEUTERONOMIO F, aus dem Rz.-glossar 20, 9 Cuneos multas  
 turmas populorum A    <sup>7</sup> Sed sum]::: Summus A

- (F 47<sup>a</sup>) Sol<sup>1</sup> contra gabaon ne mouearis id quia supra illam ciuitatem sol tunc stetit — 10, 12 = *Aug.* Sol contra gabaon ne moueris .i. quia supra illam ciuitatem sol tñ stetit
- 5 Et luna contra uallem ahilon<sup>2</sup> que et supra eam stetit — 10, 12 = *Aug.* Et luna contra uallem ahilon que et supra<sup>3</sup> eam stetit
- 10 Inriguam<sup>4</sup> superius et inferius id super in montibus Inferius in uallibus. I aliter supra id ultra illam terram arentem quam prius habuit et inferius citra — 15, 19 = *Aug.* Inriguam superius et
- 15 inriguam inferius .i. superius in montibus Et inferius in uallibus. uel aliter superius<sup>5</sup> uel ultram illam<sup>6</sup> terram arentem quam prius habuit et inferius citra
- 20 Trans fluuium id eufraten — 24, 2 = *Aug.* Trans fluuium .i. eufraten
- Tempore messis impletur<sup>7</sup> id quando ipsi montes incipiunt fumigari<sup>8</sup> — 3, 15 = *Aug.* Tempore mensis impletur quando ipsi montes incipiunt
- 25 fumigari nebula
- Regulam auream id uirgam.<sup>9</sup> Iosephus (*Antiq.* v, 1) dicit illam clamidem esse rigiam<sup>10</sup> totam auro textam habentem auri massam hoc est siclos<sup>11</sup> pondo 35 cc<sup>12</sup> — 7, 21 = *Aug.* Regulam auream .i. hyngan gyrdisles. iosephus dicit illam clamidem esse regiam totam auro contextam habentem auri massam hoc est solidorum pondo cc 40
- In domum<sup>13</sup> dei id in tabernaculo — 9, 23 = *Aug.* In domum dei .i. ad tabernaculum
- Conuallis dicitur in latere montis<sup>14</sup> in superiori parte. Uallis autem inferior 45 est — 13, 19 = *Aug.* Conuallis dicitur in latere montis in superiori parte. Uallis inferior est
- Adam maximus<sup>15</sup> id primus<sup>16</sup> — 14, 15 = *Aug.* Adam maximus .i. primus 50 homo
- Funiculi manasse<sup>17</sup> id sortes I hereditas — 17, 5 = *Aug.* Funiculo manasse .i. sortes uel hereditas
- Ferreis curribus armati id currus et<sup>18</sup> 55 equi<sup>19</sup> — 17, 16 = *Aug.* Ferreis curribus armati. et equi: et currus

IN LIBRO JUDICUM<sup>20</sup>

- (F 47<sup>a</sup> A 111<sup>a1</sup>) Soptim<sup>21</sup> id iudicum — *überschrift*
- Testaceo id quia ibi testas fecerunt — 30 1, 35 = *Aug.* Testaceo uel quia ibi testas fecerunt
- In torculari<sup>22</sup> id in aream I<sup>23</sup> in alueo — 6, 11 = *Aug.* In torculari in area uel in alueo 60
- Hierobbal<sup>24</sup> id sacerdos bal<sup>25</sup> — 6, 32 = *Aug.* Hierobbal .i. sacerdos baal

<sup>1</sup> Sol] o aus korr. und darüber o F. dieser ansatz und die beiden nächsten nur in F  
<sup>2</sup> Aialon *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 21 <sup>3</sup> im text sps, am rand von and. hand supra  
*Aug.* <sup>4</sup> Inriguā F, irriguum *Vulg.* <sup>5</sup> superibus *Aug.*, unter i ein punkt, über dem  
zweiten u ein i <sup>6</sup> illā mit einschaltezeichen übergeschr. *Aug.* <sup>7</sup> fehlt A, impleverat  
*Vulg.* <sup>8</sup> fumigare A <sup>9</sup> uirga F <sup>10</sup> regalem A <sup>11</sup> siclos] lo aus ?ol mit rasur  
korr. F <sup>12</sup> pondōs ducentes A <sup>13</sup> domo A <sup>14</sup> id in tabernaculo—montis fehlt F  
<sup>15</sup> primus A <sup>16</sup> maximus A <sup>17</sup> manna<sup>s</sup>se A, manasses F <sup>18</sup> et fehlt A <sup>19</sup> es  
folgt aus dem ersten *Josueglossar* 8, 10 Uallatus circumdatus A <sup>20</sup> *überschrift* nur F  
<sup>21</sup> die gl. fehlt A, dafür aus dem ersten *Judicunglossar* 1, 34 Artauit undiq; oppressit  
= *Aug.* Arctauit .i. coartauit <sup>22</sup> toreular A <sup>23</sup> I fehlt A <sup>24</sup> Ierobaal A *Vulg.*  
<sup>25</sup> baal A

- In petra oreb quia sic uocabatur (*A* 111<sup>a2</sup>)<sup>1</sup>      Cineus .i. iethro 35  
 post occisionem eius — 7, 25 = *Aug.*  
 In petra<sup>2</sup> horeb quae sic uocabatur  
 post occisionem eius  
 5 In torculari zeb<sup>3</sup> in tor̄ ipsius zeb<sup>3</sup>  
 occidit — 7, 25 = *Aug.* In torculari  
 zeb. .i. in torculari ipsius zeb occidit  
 Inaures habet ismahelite masculi et fe-  
 mine — 8, 24 = *Aug.* Inaures ismahe-  
 10 lite habent mascul et feminae  
 Dii utuntur in lucernis id<sup>4</sup> in templis  
 — 9, 9 = *Aug.* Dii utuntur in lucernis  
 et<sup>5</sup> in templis  
 Plagam uirginum<sup>6</sup> id quia non habeo  
 15 semen in israhel timeo maledictionem  
 legis — 11, 37 = *Aug.* Plagam uirḡt  
 .i. quia non habeo semen in israhel  
 timeo maledictionem legis  
 Ascendentes<sup>7</sup> super LXX asinos. pro  
 20 gloria seminis dicit — 12, 14 = *Aug.*  
 Ascendentes super LXX asinos. pro  
 gloria seminis dicit  
 Impleuit manum id dedit pecuniam mu-  
 nere I<sup>8</sup> unctionis<sup>9</sup> oleo — 17, 5  
 25 = *Aug.* Impleuit manum .i. pecuniam  
 pro munere uel unctionis oleo  
 Mansit<sup>10</sup> apud eum III<sup>11</sup> id apud patrem  
 — 19, 2 = *Aug.* Mansit apud eum  
 or  
 III mensibus .i. apud patrem  
 30 Sisa et athiman<sup>12</sup> et tholmai<sup>13</sup> id nomen<sup>14</sup>  
 gigantum I ciuitatum<sup>15</sup> — 1, 10 =  
*Aug.* Sisai et ahiman et tholmai .i.  
 nomen<sup>16</sup> gigantum  
 Cineus<sup>17</sup> id iethro<sup>18</sup> — 1, 16 = *Aug.*
- Falcatis curribus id ornatis cum ferro — 35  
 1, 19 = *Aug.* Falcatis curribus .i.  
 ornatis cum ferro  
 Baal et astaroth<sup>19</sup> nomen<sup>20</sup> idolorum —  
 2, 13 = *Aug.* Bahal et astaroth nomen 40  
 idolorum  
 Per secreta nature id per foramen pos-  
 terius — 3, 22 = *Aug.* Per<sup>21</sup> secreta  
 nature .i. per foramen postterius  
 Aseroth<sup>22</sup> gentium id nomen ciuitatis — 45  
 4, 2 = *Aug.* Aseroth gentium nomen  
 ciuitatis  
 Sub palma que nomen<sup>23</sup> illius uocabatur  
 id debora dicitur<sup>24</sup> — 4, 5 = *Aug.*  
 Sub palma quae nomen<sup>25</sup> illius uoca- 50  
 batur .i. deborra dicitur  
 Terra mota est celique ac nubes stilla-  
 uerunt<sup>26</sup> aquis id postquam audierunt  
 gentes transitum israhel expauescebant  
 — 5, 4 = *Aug.* Terra mota est celi- 55  
 que ac nubes stillauerunt aquis .i.  
 postquam audierunt gentes uicinae  
 transitum israhel de deserto expauesce-  
 bant<sup>27</sup>  
 (*F* 47<sup>b</sup>) Caeli sancti. Nubes prophete — 60  
 5, 4 = *Aug.* Caeli. nubes prophete  
 Quieuerunt semite id ne transirent in  
 eis aduersarii — 5, 6 = *Aug.* Quie-  
 uerunt semite .i. ne transirent in eis  
 aduersarii 65  
 De caelo dimicatum est id quando<sup>28</sup> sol  
 stetit et cet̄ — 5, 20 = *Aug.* De  
 caelo dimicatum est contra eos .i.

<sup>1</sup> obere hälfte von *A* 111<sup>a2</sup> fast unleserlich      <sup>2</sup> petra] a aus o korr. *Aug.*      <sup>3</sup> zep *A*

<sup>4</sup> id scheint *A* zu fehlen      <sup>5</sup> et übergeschr. *Aug.*      <sup>6</sup> plagam uirginitatem *Vulg.*

<sup>7</sup> Ascendent *F*      <sup>8</sup> id *A*      <sup>9</sup> unctiones *F*      <sup>10</sup> mansitque *Vulg.*      <sup>11</sup> III fehlt *A*

<sup>12</sup> Sesai et Ahiman *Vulg.*      <sup>13</sup> et tholmai] tholmagiq; *A*      <sup>14</sup> nomina *A*      <sup>15</sup> ciuitates *A*

<sup>16</sup> von and. hand in nomina korr. *Aug.*      <sup>17</sup> Cinaei *Vulg.*      <sup>18</sup> getro *A*      <sup>19</sup> astarot *A*

<sup>20</sup> nomina *A*      <sup>21</sup> Per] r übergeschr. *Aug.*      <sup>22</sup> Aserot *A*, Haroseth *Vulg.*      <sup>23</sup> nomine

*Vulg.*      <sup>24</sup> debbora ohne dicitur *A*      <sup>25</sup> nomen von and. hand in nomine korr. *Aug.*

<sup>26</sup> distillauerunt *Vulg.*      <sup>27</sup> von and. hand aus expascebant korr. *Aug.*      <sup>28</sup> quia n̄ *F*

- quando sol stetit et luna uel stelle iusti de israhel
- In fortitudine id animi — 6, 14 = *Aug.*
- In fortitudine tua .i. in fortitudine animi
- 5 Frumenta in torculari id torcular dicit molam<sup>1</sup> — 6, 11 = *Aug.* Frumenta in torculari .i. torcular
- Zebeë et (*A* 111<sup>b1</sup>) salmana in manu tua sunt id per hyroniam dicit quasi iam captos<sup>2</sup> teneat — 8, 6 = *Aug.* Zebeae et salmana in manu tua sunt .i. per hironiam dicit quasi captos iam teneat
- 15 Cum spinis et cetera id infructuosis arboribus carnes uestras concidam — 8, 7 = *Aug.* Cum spinis tribulisque deserti .i. cum infructuosis arboribus carnes uestras concidam
- 20 De fano baalberith<sup>3</sup> id duorum deorum istorum — 9, 4 = *Aug.* De fano bahal byrith .i. proprium nomen duorum deorum istorum
- Galaat nomen uiri. pater ieptë<sup>4</sup> — 10, 4
- 25 = *Aug.* Galaad .i. proprium nomen uiri. pater iepthe
- Fugitiuus est<sup>5</sup> de effraim et cet. id hoc dixit iepthe quando obsedit uada iordanis cum galathitis id hic homo de aduersariis nostris est de effraim — 12, 4 = *Aug.* Fugitiuus est de effraim et cet. .i. hoc dixit iepthe quando obsedit<sup>6</sup> uada iordanis cum galathitis
- 30 .i. hic homo de aduersariis nostris de effraim est
- Luderet samson id ut inluderetur — 40 16, 25 = *Aug.* Luderet samson .i. ut inluderetur
- De umbilico terre id de planicie — 9, 37 = *Aug.* De umbilico terrae de planitiae terrae 45
- Galaad<sup>7</sup> est ciuitas et proprium nomen uiri — 10, 2 = *Aug.* Galaad et ciuitas proprium nomen<sup>8</sup> et uiri
- Examen id<sup>9</sup> — 14, 8 = *Aug.* Examen suuarm 50
- Percrepisset<sup>10</sup> id crebro labitur — 16, 2 = *Aug.* Percrepisset .i. crebro labitur
- Stuppa herdun — 16, 9 = *Aug.* Stuppa herdun
- Adonibezec id unum nomen — 1, 5 55 = *Aug.* Adonibezec unum nomen
- Urbem palmarum id hiericho — 3, 13 = *Aug.* Urbem palmarum .i. hiericho
- Gladium ancipitem id in medio fuit<sup>11</sup> capulatum et ferrum ex utraque parte 60 — 3, 16 = *Aug.* Gladium ancipitem .i. in medio fuit capulus et ferrum ex utraque parte<sup>12</sup>
- Prosecutus<sup>13</sup> est sociis<sup>14</sup> id reuersus est cum sociis et iterum redit<sup>15</sup> ad regem 65 — 3, 18 = *Aug.* Prosecutus est sotios .i. reuersus est cum sociis et iterum redit ad regem
- Berid<sup>16</sup> nomen est idoli — 9, 46 = *Aug.* Berith nomen idoli 70

*Am rand oder mitten im text, eingezäunt durch striche, weist F ferner in den büchern der Könige, den Paralipp., den Macc., propheten usw. fremde gl. auf, die zum teil, dem text einverleibt, in A wiederkehren und vielfach im Aug., für Reg. auch im Sg. 299 p. 92—120 ihre reflexe finden.*

<sup>1</sup> mola *F*    <sup>2</sup> ipsos *A*    <sup>3</sup> baalbrihit *F*    <sup>4</sup> nomen—ieptë *unleserlich A*    <sup>5</sup> fehlt *F*  
<sup>6</sup> obsedit *mit einschaltezeichen übergeschr. Aug.*    <sup>7</sup> Calat *F*    <sup>8</sup> pronomen *zu propriū nomen von and. hand korr. Aug.*    <sup>9</sup> darauf lücke *F*    <sup>10</sup> percrebruisset *Vulg., Precipuisset A*    <sup>11</sup> in medio fuit] medium *A*    <sup>12</sup> parte *über der zeile nachgetragen*  
*secu*  
*Aug.*    <sup>13</sup> Profectus *F*, Persecutus *A*    <sup>14</sup> socios *Vulg.*    <sup>15</sup> rediit *A*    <sup>16</sup> der ansatz *fehlt A*

- Reg.* 1, 25, 18 *zu* Caricarum id fructus ficorum: xxx in una massa *F* 54<sup>a</sup>  
*A* 116<sup>b2</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup>; 2, 1, 22 *A* sanguine interfectorum uictimarum quando unctus  
 est saul *F* 54<sup>b</sup> *A* 117<sup>b1</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup>. *Sg.* 299; 2, 1, 22 *Ab* adipe fortium (fortiu *F*)  
 id quę pro forciū peccato (peccat:: *F*) offeruntur *F* 54<sup>b</sup> *A* 117<sup>b1</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup>  
 5 (.i. qui pro fortibus offertur uel quia uictimae fortes fuerunt pro peccato). *Sg.* 299  
 (qui pro peccatis fortium offerent); 2, 3, 12 Cuius terra subauditur nisi tua *F* 54<sup>b</sup>  
*A* 117<sup>a2</sup> und nochmals 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup>. *Sg.* 299 (Cuius est terra); 2, 5, 8  
 Tetigisset (Tetigisset *F*) id fregisset *F* 55<sup>a</sup> *A* 117<sup>b2</sup> = *Sg.* 299 Tetigisset frægisset,  
 fehlt *Aug.*; 2, 5, 24 In cacumine pirorum id arborum (arborem *A*) ubi pira  
 10 (pira *A*) nascuntur *F* 55<sup>a</sup> *A* 117<sup>b2</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup> (in quibus pira); 2, 6, 5 Listris  
 (*Vulg.* sistris) id lira genus musicę *F* 55<sup>a</sup>: fehlt *A* und *Aug.*; 2, 8, 4 Inciderunt  
 (Inaderunt *A*) neruos *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup> Subneruant omnes iugales  
 curruum incidit neruos equorum curribus subiugatorum; 2, 8, 1 Frenum id domi-  
 nationem *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 97<sup>b</sup> Frenum .i. dominationem; 2, 13, 2 *Et*  
 15 deperiret (depoliret *A*) id ualde diligeret (dirigeret *A*) *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> *Et*  
 deperiret eam ualde .i. diligeret; 2, 13, 2 Periclitabatur id maceratus (maceratur. id *A*)  
 est propter amorem eius *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> (et pereclitabatur et maceratur);  
 2, 13, 16 Sorbiciunculas id oua sorbilia l de farina *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup>  
 (ohne id); 2, 13, 10 In conclauī (conclauē *F*) id in cubiculo *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> =  
 20 *Aug.* 98<sup>a</sup> (conclauē ohne id). *Sg.* 299 (conclauī ohne id); 2, 13, 25 Benedixit ei  
 (ei' *F*) id (id ÷ *A*) filio *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup>: fehlt *Aug.*; 2, 15, 30 Operto capite et  
 nudis pedibus id pro (fehlt *A*) penitentia (pænitentia *A*) *F* 55<sup>b</sup> *A* 118<sup>a1</sup> = *Aug.*  
 98<sup>a</sup> (Opertoque; id fehlt); 2, 17, 19 Dipsanas faciunt::| de ordeo *F* 56<sup>b</sup> (fehlt *A*)  
 = *Aug.* 98<sup>a</sup> Ptsanas faciunt de ordeo; 2, 18, 13 *Et* tu stares ex aduerso id nihil  
 25 iuuans *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b1.2</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> (adiuuans). *Sg.* 299 (sub nihil iuuans);  
 2, 20, 8 Tunica stricta id angusta Non defluens (l defluentē *F*) *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup>  
 = *Aug.* 98<sup>a</sup> (angusta non defluente). *Sg.* 299 (angusta non defluenti); 2, 21, 19  
 Polimitarius artifex uestimentorum. Olosiricum (Olosericum *A*) gotouueppi (goto,  
 rest der zeile leer *A*) *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> Polimetarius .i. artifex uestium.  
 30 olosyricum polum rotundum; 2, 23, 7 Ligno lanceato sicuti est bi | *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup>  
 = *Aug.* 98<sup>a</sup> (bidubium); 1, 21, 15 Epilenticus id sane (darüber in von and. hand *A*)  
 mentis *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> Epilepticus .i. insane mentes; 2, 6, 14  
 Ormizatis id alligatis ferro *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> (ferro ligatis); 2, 24, 4  
 Conpingam permiscam (: miscam *F*) *F* 56<sup>b</sup> *A* 118<sup>b2</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> (permiscebo).  
 35 weil *A* 119<sup>b2</sup> von 3, 6, 32 Anaglipha alibi anagla dicitur quod superius sunt  
 sculta. Grece enim = *F* 57<sup>b</sup> auf 4, 23, 11 (Exedra) dicitur sedes ubi papa sedet  
 = *F* 61<sup>a</sup> überspringt (drei bl. der vorlage von *A* scheinen gefehlt zu haben oder  
 ausgelassen zu sein), so gehen *A* die parallelen zu den eingezäunten randgll. von  
*F* im 3 und 4 buch *Reg.* ab. 3, 1, 21 *Ego* et filius meus absolon peccatores id  
 40 deformes *F* 57<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> *Ego* et salomon peccatores .i. deformes. *Sg.* 299  
*Ego* et salamon erimus peccatores .i. deformes; 3, 1, 33 Mules suauiores ad  
 sedendum qua equi et maiores aliquoties fiunt *F* 57<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> Mul:ę ad  
 sedendum suauiores quam aequi et plerumque maiores; 3, 2, 24 *In* deserto. id

- sine capite in campo *F* 57<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup>; 3, 3, 1 In ciuitate dauid iđ in arcem sion iđ in uno muro separata ab urbe fuit iherusalem *F* 57<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup> In ciuitate dauid .i. arce sion uno muro superata ab urbe hierusalem; 3, 5, 13 Operas operarios *F* 57<sup>b</sup> = *Sg.* 299, *fehlt Aug.*; 3, 6, 1 Zio aprilis *F* 57<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>a</sup>;
- 5 3, 6, 29 Palma iđ palmarum similitudo *F* 58<sup>a</sup> = *Sg.* 299 Palmas .i. similitudines manuum, *fehlt Aug.*; 3, 7, 2 Saltus libani iđ nomen loci nemorose in Iudea non illa ubi ligna cedrina ad templum adduxerunt *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> (libani nomen loci nemorosi; illa unde); 3, 7, 2 Deambulacra dicitur ubi ambulari potest *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> (dicuntur ab ambulando ubi); 3, 7, 3 Cameram absidam l arcum a
- 10 curuando *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup>; 3, 7, 33 Camis lga camites pluralis *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> Camos felei Camites faliae. *Sg.* 299 Canti velga; 3, 7, 33 Modioli nebe *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> (ne<sup>a</sup>bę). *Sg.* 299 (naba); 3, 8, 11 Gloria domini in nebula est iđ flagrantia (g aus ansatz von n) miri odoris et lucis aspersa aliquando in hunc modum facta (es folgt das bunt ausgemalte bild eines nahezu geschlossenen
- 15 halbmonds) *F* 58<sup>a</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> Gloria domini in nebula est flagrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando. *Sg.* 299 Gloria domini in nebula flagrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando in hunc (sic) modum facta; 3, 8, 38 Deuocio et inprecatio idem est *F* 58<sup>a</sup> = *Sg.* 299. *Aug.* 98<sup>b</sup> (Deuotatio .i. iuramentum uel maledictio); 3, 8, 37 Rubigo dicitur quando in magno calore modica pluuiā uenerit
- 20 et spicas multas quas tetigerit rubeas et inanes facit *F* 58<sup>ab</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup>. *Sg.* 299; 3, 10, 1 Regina saba iđ ethiopum *F* 58<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup>. *Sg.* 299; 3, 18, 32 Aratiunculas iđ sulces *F* 58<sup>b</sup> = *Sg.* 299 (sulcos). *Aug.* 98<sup>b</sup> (sulcos); 3, 18, 46 Facta est manus domini iđ sermo domini *F* 58<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> (domini super helyam .i.); 3, 19, 4 Lu: habens fructus rubeos l nigros boni odoris non bonos
- 25 ad manducandum folia spinosa *F* 59<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> (Iuniper habens); 3, 21, 23 In iezrael iđ nomen ciuitatis *F* 59<sup>b</sup> = *Sg.* 299 Hiezrahel nomen famose :ciuitatis, *fehlt Aug.*; 3, 19, 17 Interficeret heliseus sicut helias quinquagenarios ipse pueros *F* 59<sup>b</sup> = *Aug.* 98<sup>b</sup> Interficiet eum helyseus sicut helyas quinquagerios uel ipse pueros; 4, 1, 2 Cancellos iđ ligna subtilia in transuersum facta l de ferro
- 30 in | in similitudine retis *F* 59<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> (iđ *fehlt*; similitudinem); 4, 1, 2 Acharon prouincia l ciuitatem philistinorum *F* 59<sup>b</sup>: *fehlt Aug.*; 4, 3, 15 Psalten psalterium .x. cordarum *F* 59<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Psaltem .i. psalterium et cantauit psalmos quos fecit dauid. psalti tamen dicitur cythara .x. cordarum; 4, 3, 27 Indignatio magna iđ plaga in israel ::: : *F* 59<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Facta est indignatio
- 35 magna .i. plaga in israel quamuis tacetur; 4, 4, 39 Cucurbitas agrestes *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Colocinthidas .i. cucurbitas agrestes minores quam ille unde faciunt uasa tamen similiter amare quomodo far in africa uidetur; 4, 5, 5 Aureas de auro Argenteos de argento *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Aureos sol de auro Argenteos de argento dicimus; 4, 5, 19 Tempore terre iđ in bono tempore quando bona uia fuit
- 40 *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Electo terrae tempore .i. bono tempore quando bona uia fuit; 4, 6, 25 Cabi stercoris iđ cabus dicitur mensura l uas *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 90<sup>a</sup> (iđ *fehlt*); 4, 8, 11 Suffusionem iđ lacrimarum *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Suffusionem .i. effusionem lacrimarum; 4, 8, 12 Elides iđ euelles *F* 60<sup>b</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Elides afellis; 4, 9, 33

- Equorum ungulę qui calcauerunt eam quia in uiam cecidit *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* (quia calcauerunt; in uia *ohne* cecidit); 4, 9, 35 Caluariam id os capitis id penne *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Caluariam .i. os capitis; 4, 11, 6 Excubitum id custodia *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Excubitum .i. uuarda; 4, 11, 6 Syr proprium nomen do::
- 5 *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup>. *Sg.* 299 Sir. proprium nomen domus; 4, 11, 12 Testimonium id ipsa unctio chrisme *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Testimonium ipsa unctio chrisomatis; 4, 21, 6 Per ignem incenderunt id mortui sunt *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> (.i. incenderunt et mortui); 4, 20, 11 In horologio achaz id regis *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> In horologio achaz. achaz regis; 4, 21, 13 Funiculus samarię id uindictam samarię quam pertulerunt *F* 61<sup>a</sup> = *Sg.* 299. *Aug.* 99<sup>a</sup> (Funiculum; .i. uindictam quam samaritae pertulerunt); 4, 22, 6 Tignarii qui trabes faciunt *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> (qui tigna). *Sg.* 299 Tignarius dicitur qui dignos id trabes operatur; 4, 22, 14 Sellum custos uestium sacerdotum fuit *F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup>; 4, 23, 10 Taphēh nomen templi::
- F* 61<sup>a</sup> = *Aug.* 99<sup>a</sup> Taphēc nomen templi uel loci uel idoli. *auch hier stimmen,*
- 15 *wie man sieht, AF mehrfach in gemeinsamen fehlern überein.*
- Die randgll. F* 61<sup>b</sup>. 62<sup>ab</sup> *zu Paralipp., welche nicht in A aufnahme fanden, kehren in Aug. Zf. teilweise wieder. prolog* Germana id alia translatio; 1, 9, 2 Nathanei interpretantur subdiaconi quia cum humilitate seruiunt = *Aug.* 99<sup>b</sup> Nathinēi subdiaconi qui interpretantur in humilitate domino seruiētes; 1, 9, 26
- 20 Exedre id exteriores sedes ubi presbiteri populo communionem dant id in lateribus ecclesię = *Aug.* 99<sup>b</sup> Ex,ēdre .i. exteriores sedes ubi presbiteri sedent cum commune dant ad populum in lateribus ꝑcclesię; 1, 20, 3 Trahas a trahendo id slito curuata sine rota = *Aug.* 99<sup>b</sup> Trahas .i. fliton uel carrę sine rotis; 1, 20, 3 Carpenta id carrada = *Aug.* 99<sup>b</sup> Carpenta .i. carrę; 1, 20, 5 Filius saltus propter
- 25 nomen = *Aug.* 99<sup>b</sup> Filius saltus proprium nomen; 2, 4, 9 Bassius custos populi = *Aug.* 100<sup>a</sup> Basius .i. custos populi; 2, 4, 11 Creacras id fuscinos = *Aug.* 100<sup>a</sup> Creaggras .i. fuscinulas; 1, 10, 8 Cesorum occisorum; 1, 11, 8 A mello a loco; 1, 11, 22 Duos ariel id leones significat fortes homines; 1, 12, 40 Palathas genus pomorum; 1, 16, 3 Bubulę id boum; 1, 13, 27 Cerethi et phelethi
- 30 id duo exercitus ex fortissimis; 1, 22, 2 Latomos qui petras cidebant; 1, 23, 5 Psaltes in psalterio canentes; 2, 1, 15 Sicomorus et morus unum est; 2, 4, 12 Epistilia id capita; 2, 6, 28 Aurugo grana nigra non nata in spica = *Zf.* 33<sup>b1</sup> Aurugo grana nigrata; 2, 4, 17 Argillosa arenosa; 2, 9, 18 Brachiola id ubi brachia incumbant; 2, 10, 11 Scorpionibus id genus flagelli propter uenenum
- 35 bestię; 2, 16, 14 Nimia ambitione id odore dulcedinis = *Aug.* 100<sup>a</sup> Ambitione nimia .i. dulcedine odoris; 2, 21, 19 Egereret id fuderet; 2, 34, 8 Comentarii id librarii; 2, 34, 11 Lapidicini qui lapides possunt facere; 2, 35, 24 Mausoleum id sepulchrum ornatum. A mausolea femina quę prius pulcherrimum sepulchrum fecit uiro suo = *Zf.* 33<sup>b1</sup> *mit der umstellung* fecit uiro suo sepulchrum.
- 40 *Dem Cant. ist in F* 72<sup>a</sup>—75<sup>a</sup>, *nicht in A, zur seite gestellt ein dürftiger auszug aus der pseudoisidorischen (wahrscheinlich alcuinischen: JSeemüller QF* 24, 84 ff) *erklärung (ed. Arevalus* 7, 191—207), *dessen schluss auf dem ungeteilten bl. 75<sup>b</sup> und der obern hälfte von 76<sup>a</sup> sich befindet. überschrift und unterschrift lauten:*

Incipit aliquid de expositione libri syrassirim und Explicit auriculatio de aliquis sententiis huius libri cantica caniticorum. Finit.

*Den Maccabaeerbüchern sind in F 88<sup>b</sup>. 89<sup>a</sup> folgende, A fehlende gll. nebegesetzt:*  
 1, 3, 55 Penticotarcos id quinquagenos; 1, 3, 55 Decoriones qui decem habet;  
 5 1, 4, 38 Postoforia id cameras; 1, 5, 23 In arbatis in locis; 1, 5, 64 Fausta  
 beata; 1, 6, 34 Ostenderunt sanguinem uuę id uinum et moraz de moro arbore;  
 1, 6, 36 Constipati ordinati; 1, 7, 24 Deseriores qui deseruerunt exercitum;  
 1, 11, 28 Tres toparchias id III ciuitates siue cenum earum; 1, 13, 37 Et bachem  
 id brateola sacerdotis in fronte pend; 1, 14, 28 In peribula id in gazophilatio;  
 10 2, 1, 10 Christorum id sacerdotum; 2, 3, 3 Dereditibus id rebus necessariis;  
 2, 3, 27 Sella gestatoria in quo homines portantur; 2, 4, 20 Triremum id tres  
 remas habet; 2, 4, 28 Exactio coemptio; 2, 4, 31 Suffecto ministro; 2, 7, 22  
 Conpegi coniungi; 2, 8, 11 Distractorum (o aus ? u korr.) uenditorum; 2, 8, 33  
 Epicinia sollemnitates. finit. hier stimmt Aug. 105<sup>a</sup> nur in Et p<sup>tar</sup>enteconcauos  
 15 quinquagenarios; Et decuriones qui decem hominibus presunt und in Fausta beata,  
 Sg. 299 p. 245—256 nur in Pentecontarcos quinquagenarios; Constipati ordinati; In  
 peribulo in gazofilatio I in uestibulo; Conpegi coniunxi; Distractorum venditurum  
 überein.

*Unmittelbar schliessen sich F 89<sup>a</sup> neben dem anfang des Esaias marginalgll. zu*  
 20 *diesem propheten an, welche A 134<sup>b1</sup> zwischen 3, 23 Teristrum und 5, 1 Patruelis*  
*einschiebt:* 7, 4 A duobus caudis titionum (ticionum A) id (fehlt A) a duobus  
 lignis ardentibus id pessimis hominibus; 13, 8 Torciones id (fehlt A) angustias;  
 15, 1 Ar id (fehlt A) excelsa eorum; 21, 9 Uir bige dicit quę (bigę qui A) duos  
 equitates (equites A) Triuige quę tres; 22, 7 Quadriga (Quadrige A) que .IIII.  
 25 (quattuor A). *dem eingang des Jerem. ist in F 92<sup>b</sup> marginal beigeschrieben aus*  
*des Hieronymus praefatio Liber baruc dicitur eius notarii liber qui dominum pre-*  
*cabatur sibi ostendi (deprecatu est ut sibi ostenderet A) diem iudicii et misit deus*  
*(deus misit F) angelum suum et ostendit illi (ei A) sicut dixit; Adconpendium id*  
*ad breuitatem; 10, 4 Conpegit coniunxit (coniunxit A). von diesen gll. stehen in*  
 30 *A 137<sup>a2</sup> die zweite zwischen 1, 5 und 1, 6, die beiden andern zwischen 1, 11*  
*und 2, 22. die dem Exechielglossar F 94<sup>a</sup> unten nebengeschriebenen randgll. 16, 15*  
*Exposuisti prebuisi; 16, 24 Lupinar et prostimulum unum est; 16, 25 Prostitutio*  
*fornicatio bictet A 138<sup>b1</sup> als Exposuistis prebuisi; Lupanar et prostibulum unum*  
*est; Prostitutio domus fornicaria am schluss eines zwischen bemerkungen zu 4, 2*  
 35 *aus Rx. eingeschobenen abschnitts: Prol. Sinitinans uituperans; 27, 6 Pretoriola*  
*parua domuncula In nauı ubi cibos suos reponunt; 4, 7 Erectum sollicitum; 13, 18*  
*Puluillum id duos plumatios simul coniunctos; 40, 23 Culina fornacula. die spär-*  
*lichen weiteren marginalien von F entbehren in A der parallelen: 96<sup>b</sup> aus des*  
*Hieronymus praefatio XII prophetarum Commaticus id breuis; Sinchronone id uno*  
 40 *tempore siue temporalis und, sogleich angereicht, aus dem zweiten vorwort zu Job*  
*Error genuinus id naturalis; Proflauello calathis id uas filiorum id aliquod opus*  
*monachorum quod dicitur uumda, endlich am ende des Oseas ebendaher Quid ex odio*  
*(l. otio) meo id pro odio; 97<sup>b</sup> aus Hieronymus an Paulinus über Amos id morboı*



roborum moras distinguens id ubi uuas excutit spiritus dei uenit super illum et prophetauit *und über Micheas De morastico de uilla. im neuen testament steht endlich neben dem eingang des Marc. 101<sup>a</sup> Thronus regis Tribunal iudicis cathedra doctoris (vgl. unten zu Ps. 1, 1; bezüglich auf Marc. 12, 39?) und, vielleicht ver-*  
 5 *anlasst durch Marc. 5, 25, Uolusianus missus est tiberio cesare in iudeam trib:uta accipi et inuenit ueronicam quę sanguinis fluxum paciebatur XII annos post curationem fecit imaginem xristi fusilem et ille misit. accepit illam et pilatus et perrexit ad cesare (sic), neben dem schluss des Joh. (auf 19, 13 Lithostrotus bezüglich) 103<sup>b</sup> Tesella sunt quibus domicilia sternuntur atesseris nominata id lapillis quadratis*  
 10 *per diminutionem = Isidor 15, 8, 12, und mitten im context des 1 Corintherbriefs 108<sup>b</sup> eingezäunt 1 Cor. 6, 3 Angelos diiudicamus id diabolos.*

*Während die zahl der eingezäunten gll. in Reg. 2—4 nicht unbeträchtlich ist, nimmt es wunder, im ersten buch nur einer zu begegnen. doch enthalten auch dort AF manche gll. oder glossenteile, die sowohl Rx. als b<sup>a</sup> fehlen, hingegen im*  
 15 *Aug. parallelen haben. 2, 32 Emulum cui tu inuides l imitatorem = Aug. (Emulum tuum); 8, 13 Unguentarias quę unguenta facerent = Aug. (faciunt); 14, 14 Par boum id duo boues = Aug.; 14, 25 Uenit in saltum id in silua = Aug. (siluam); 14, 27 Inluminati sunt oculi eius quia defecerunt per lassitudinem = Aug. (defecerunt); 17, 32 Non concidat (occidit F) non pauescat (pauescit F) = Aug.;*  
 20 *17, 54 In tabernaculo suo id prius in suo postea in domini = Aug.; zusatz zu 18, 10 Et prophetauit: sicut demones de ihesu confitentur l phitonissa (ausradiert F) de paulo = Aug.; zusatz zu 19, 10 Casso uulnere: l cadebat a uulnere id non nocuit = Aug. (von and. hand nachgetragen); 21, 5 Uasa puerorum sancta id corpora munda = Aug.; 18, 19 Molathite id de cogitatione = Aug.*  
 25 *Molothite .i. de cognatione; 22, 17 Emissarius id nuncius ab emittendo l minister (x nuncius admittendo l ministris F) = Aug. Emissariis nuntiis a mittendo uel ministris. auch im 2 buch Reg. stösst man auf einen fall dieser art: 8, 2 Funiculo id dispositione (disponzione F) = Aug. hierher gehört weiter, dass F der gl. 2, 3, 29 Tenens fusum beifügt et hoc fecit pro paupertate = Aug. Tenens*  
 30 *fusum pro paupertate, während A mit Rx. l molli<sup>s</sup> sicut mulier schreibt. im vierten buch endlich, wo A nicht vorliegt, hat F 8, 11 Suffusionem id lacrimarum = Aug. Suffusionem .i. effusionem lacrimarum, das schon das randglossar bot, nochmals in den text aufgenommen, sodann hinzugesetzt hinter 8, 15 Sagulum l stragulum: a (radiert) sago dicitur diminutiuum pro inrisione regis fecit = Aug.*  
 35 *dicitur diminutiuum a sago quia inrisione regis fecit; hinter 10, 12 Camera pastorum . . . apellata a curuo: id lapidea = Aug. Camara pastorum aliqua domus lapidea fuit; hinter 12, 5 Sarta tecta: id a sarciendo = Aug. Sarta tecta . . . a sartiendo dicuntur; hinter 18, 16 Ualuas . . . l ianuę: siue fistule p (sic) quas aqua decurrit = Aug. .i. ipsę fistulae per quas aqua decurrit; zu 16, 18 Musach:*  
 40 *Corbanan dicitur ubi pecunia sacerdotum erat = Aug. Corbana dicitur ubi sacerdotum pecunia erat; hinter 23, 11 Exedra locus subselliorum id absida saluatorius: ubi presbiter sedet exterior sedis = Aug. ubi presbiter sedet exterior sedes. dass*

diese gll. ursprünglich marginal waren, dürfte daraus zu schliessen sein, dass einen teil von ihnen (so 1, 14, 25. 27. 17, 32. 54. 22, 17. 2, 8, 2) F und A an verschiedenen orten einreihen. das gleiche folgt für die vorhin aufgezählten prophetengll. aus der tatsache, dass sie A, ohne rücksicht auf den ihnen arithmetisch 5 zukommenden platz, dort ungefähr einzuordnen pflegt, wo F die randnotiz unterbringt.

Dem mit F gemeinsamen text hat nun A eine reihe von gll. aus Rx. hinzugefügt, gleichfalls unbekümmert um den ort, der ihnen arithmetisch gebührte. so Gen. 2, 2 Patrarat; 11, 28 Ur; 12, 6 Inlustrem; 13, 12 In oppidis; 19, 4 Cubitum; 25, 34 Paruipendens; 26, 10 Quippiam; 26, 12 Seuit; 26, 13 Locupletatus; 26, 18 Olim; 27, 33 Dudum; 29, 27 Ebdomodam; 31, 1 Inclitus; Exod. 6, 3 Adonai; 17, 4 Pauxillum; 20, 7 Frustra; 20, 22 Preterea; 25, 2 Ultroneos und hinter 28, 4 Cidarim: 25, 10 Conpingite und 27, 10 Celaturis; Deut. 20, 9 Cuneos; 22, 21 Nefas nach 14, 5 Noctua; Ruth 2, 9 Item sarcinulas saumas. 15 dass auch diese zusatzgll. ehemed am rand standen, beweist der umstand, dass A mehrere derselben in die von ihm dem text einverlebten vormaligen randglossare versprengt hat, zb. Levit. 2, 14 Farris und 10, 10 Profanum in das zweite Leviticusglossar, Numeri 16, 19 Coaceruassent; 20, 2 Coierunt und 21, 23 das eine Quin potius an das ende des zweiten Numeriglossars, Deut. 12, 15 Capra 20 in das zweite Deuteronomiumglossar; 20, 9 Cuneos steht nochmals am schluss dieses zweiten Deuteronomiumglossars; die fünf ersten unter den vorgenannten Exodusgll. schliessen sich dem zweiten Exodusglossar an; Josue 8, 10 Uallatus befindet sich am ende des zweiten Josueglossars, Judic. 1, 34 Artauit am anfang des zweiten Judiciumglossars. auch die AF gemeinsame Genesisgl. 35, 14 Libans 25 stand vermutlich in der vorlage von A am rand und geriet darum in das zweite glossar zur Exod. das gleiche gilt ferner für die von A aus Rx. entnommenen prophetengll. 134<sup>a2</sup> zusatz zu Esaias 3, 18 Lunulas: In collo feminarum de argento et auro factæ; 134<sup>b1</sup> Esaias 3, 20 Murenulas catenulas und Olfactoriola turibula: indem es nun heisst Murenulas quæ auri atque argenti texuntur uirgulis Murenulas 30 catenulas und Olfactoriola sunt uascula turibula muliebria quibus ador<sup>na</sup> gestantur, werden die texte b<sup>a</sup>F und Rx. vereinigt. 136<sup>a1</sup> zwischen bemerkungen über Esaias 28, 13: Esaias 19, 6 Riui aggerum congregatio aquarum; 30, 20 Artum angustum; 34, 11 Perpendicularum modica petra aut plumbum quod ligant in filo quando aedificant parietes; 41, 15 Plaustrum in similitudine arce rotas 35 habens intus et ipsi dentes habent quasi rostra dicitur loco dicte sunt; 41, 19 Myrtus modicus arbor boni odoris semper uiride; 44, 13 Circinnum ferrum duplex unde pictores faciunt<sup>t</sup> circulos; 55, 13 Saliunca herba est medi<sup>c</sup>nalis crescit in montibus; 34, 11 Perpendicularum estimationem; 58, 6 Fasciculos oppressiones;\*

\* diese beiden gll. kommen freilich als Perpendicularum a pendendo id estimationem und Fasciculos id oppressiones pauperum auch in F 93<sup>a</sup> (nicht in b<sup>a</sup>) zwischen Thren. 3, 13 Faretre und Jerem. 50, 39 Habitabunt vor, können also den gemeinsamen, früher behandelten zusätzen von AF angehören.

? 66, 20 Feretri in quibus portantur filiae nobilium super quattuor equites coopertos desuper cortina sicut currus; 60, 6 Dromedarii castrarii ca: meli. *sodann 137<sup>a2</sup> zwischen Jerem. 6, 9 und 7, 18: Jerem. 50, 39 Ficarius qui ficus colligit; 52, 25 Tirones Noui milites; Thren. 4, 14 Lacinias extremas partes uestium; 137<sup>b1</sup> zwischen 5 Jerem. 7, 31 und 8, 22: Jerem. 48, 34 Uitulam consternantem in estate uermibus habentem; Timiama incensum und zwischen Jerem. 32, 11 und 32, 35: Jerem. 32, 11 Rata placita, endlich 138<sup>b2</sup> zwischen gl. zu Exech. 21, 21: Exech. 27, 6 Ebor arbor inputribilis nigro colore und zwischen gl. zu Exech. 23, 5 und 23, 12: Exech. 27, 11 Pigmei homines cubitales id unius cubiti, während kurz nachher 10 139<sup>a1</sup> sowohl A als F, entsprechend b<sup>a</sup>, Pigmei bellatores et ad bella promptissimi aufweisen. vgl. auch den oben s. 131 vermerkten einschub auf bl. 138<sup>b1</sup>.*

*Erwähnung verdienen noch die zwei F eigentümlichen abschnitte: 1) bl. 85<sup>a</sup> am schluss der Judith, aber auf Esther 2, 13 bezüglich, Triclinium id ubi tria lecta sternuntur et tres circuli sunt in domo conuiui (sic). In primo id in inferiori 15 culo (sic) primus sedet I rex I aliquis qui primus est. Ita (es folgt ein farbig ausgemaltes bild zweier kreise, deren innerer den äussern mittels einer sich allmählich erweiternden röhre durchbricht). in secundo circa illum duces I comites. In tercio his (I. hi sunt) qui monores (sic) his fiunt. Et tres ordines domuum id alia super aliam posita. 2) bl. 86<sup>b</sup>. 87<sup>a</sup> hinter Esther unter der roten überschrift 20 Ista sors scottorum conuenit iuxta librum Ester quia sors in eum continetur (Esther 3, 7 und öfter): Scotti dixerunt quod in hibernia ista consuetudo esset in sorciendo quod implerent urnam id einbar hoc est magna situla aqua et mitterent in illam ligna quadrata que tot fuerunt quot homines de quibus sors fiebat et eorum 25 nominibus scripta circumdabantur massa farine id teige quod uulgus romanus pastam uocat et mittebantur in urnam. et quodcumque lignum deis (sic) solutum farina primitus ebulliat aspicietur nomen in eo scriptum et hic cuius nomen illic erat primus sorte eligebatur et deinceps omnes secundum ordinem lignorum ebullientium ordinem tenuerunt. beide sätze kehren im Aug. bl. 96<sup>b</sup> f, der erste zugleich in Zf. bl. 27<sup>a2</sup> wieder, eingereiht aber bei Reg. 1, 9, 22 und 1, 10, 20: 1) Tri-*

30 clinium ubi tres circuli sunt in domo conuiuii. in primo .i. inferiori circulo sedet primus uel rex uel aliquis qui primus est. in secundo duces uel comites. in ter:<sup>ci</sup>o qui minores sunt. Fit ita und nun folgt am rand ein dem in F dargestellten ganz ähnliches bild; Zf. unterscheidet sich nur dadurch, dass die worte Fit ita und das bild hinter die nächste gl. Lenticula uas modicum de gre fälschlicherweise 35 gerückt sind. 2) Sors in urna mittitur. urna est uas aereum rotundum longum aliquid subtilis in duobus finibus clausum undique exceptis foraminibus modicis in lateribus habens intus XII. bollas modicas plumbeas habentes .XII. mensas (sic) scriptos in eis. inde sortiuntur quaecumque prima erexit per foramen. uertente uas sicut ante <sup>con</sup>dixerunt (= R<sup>x</sup>.P zu Esther 3, 7). In hibernia autem ista con-

40 suetudo sortiendi dicitur quod impleant urnam aqua et mittant in illam ligna quadrata quae tot fiunt quot homines de quibus sortitur quae eorum nominibus inscripta pasta farinae circumdantur et in urnam mittuntur. Et quodcumque lignum de eis soluta farina primitus ebullit inspicitur nomen (darauf eine halbe zeile radiert)

in eo scriptum et cuius nomen inuenitur primitus sorte elegitur et deinceps omnes secundum ordinem lignorum ebullientium ordinem tenere dicuntur.

*Kurz sei noch einiger auffälligen graphischen eigenheiten von A gedacht. in Cant., Sap., Eccli., Job (bis 39, 13), dh. auf den bl. 127<sup>a1</sup>—131<sup>b1</sup>, aber sonst nirgends, ersetzt es sinnlos alle sed mit sicut, während von Job 40, 10 ab das richtige sed wieder auftritt. siebenmal in den Psalmen und vereinzelt an anderen orten findet sich quando durch qm bezeichnet. in einem der vorstadien von A muss offenes a häufig verwendet gewesen sein: daher erklären sich einerseits Acta 17, 19 curici für curia, andererseits Exod. 26, 11 angulum für cingulum, Exod. 27, 20 amritum für contritum, Reg. 2, 8, 4 inaderunt für inciderunt.*

*Ich lasse nunmehr die texte links des glossars Rz., begleitet von den varianten Arealos und den lesarten der codices PSg. 9. 295, rechts der redaktion AFR<sup>a</sup>, welcher die konkordanzen von a beigegeben sind, bis zum 2 buch der Könige folgen.*

Rz.

AFR

(37<sup>a</sup>) INCIPIUNT GLOSE IN  
GENESIM

15

Bresith hebraice Genesis grece Latine generacio — Praefatio Hieronymi [P] Prologus p̄fatio prelucio [Prologus .i. prelocutio. prohemia est initium dicendi. Sunt enim prohemia principia librorum quę ante cause rationem ad instruendas audientium aures coaptantur = Isidor 6, 8, 9. P]

20

Præsagio prouidencia [Presagium .i. prescientia P]

25

Pentateuchum quinque librorum [.i. v libros P; Pentateuchum moysi id est v libros moysi Sg. 295]

Obtrectatorum<sup>1</sup> detrahentium

(F 38<sup>a</sup> A 102<sup>b1</sup> R 1<sup>b</sup>) PROLOGUS 30  
ID EST PREFATIO. Et dicta prefatio quasi prelocutio. proemium<sup>2</sup> est initium<sup>3</sup> dicendi<sup>4</sup>. Sunt<sup>5</sup> enim proemia<sup>2</sup> principia<sup>6</sup> librorum<sup>7</sup> quę ante cause rationem<sup>8</sup> ad instruendas audientium aures coaptantur<sup>9</sup> [Sunt autem proemia . . . qua ante cause narrationem usw. a]

IN PROLOGO<sup>10</sup> GENESEOS<sup>11</sup>

(F 38<sup>b</sup>) Presagium id prescientia l signum 40 futurorum<sup>12</sup> [l signo futurorum l prescientia a]

Pentatheuchum v librorum

Obtrectatorum<sup>13</sup> detrahentium [a]

<sup>1</sup> obtrectatorum Ed. <sup>2</sup> premium, premia AF <sup>3</sup> initium est R <sup>4</sup> dicentib, F <sup>5</sup> Si F <sup>6</sup> initia A <sup>7</sup> darauf id contra F, in den text versprengt aus der folgenden randbemerkung <sup>8</sup> narrationem F, narrationis A. daneben am linken rand ΠHPYΦPAC|ΘEC|rietas F <sup>9</sup> darauf ΠHPYΦPACΘEC id trarietas F <sup>10</sup> PLOG F <sup>11</sup> QD Psit apud ebreos setzt F hinzu <sup>12</sup> darüber psagus id p̄scius futurorū F, das in AR (in A als Presagius) folgt <sup>13</sup> Obtrectorū F

- Sugillationem suffocationem [Sugillationem .i. derisionem l reprehensionem (deprehensionem *P*) seu suffocationem *PSg.* 295]
- 5 Cudere condere [*PSg.* 295]
- Foedare<sup>1</sup> sordidare  
Asterisco stella
- Obelo ueru ul uirga ÷  
Iugulat condemnat
- 10 Sintagma conposicionem [compositio l dogma *P*; constructio aut compositio l documentum dicitur *Sg.* 295]
- Aeque similiter [*Sg.* 295]
- 15 Apocriforum dubiorum [dubiorum uel absconditorum quorum auctor nescitur *P*; dubiorum l secretorum id est quorum auctor nescitur *Sg.* 295]
- Hiberas nomen gentis
- 20 Nenas uanitates mendacia [uanitates l mendacia *P*]
- Autenticos<sup>2</sup> auctoritate plenos antiquos [l antiquos *P*; l antiquos libros *Sg.* 295]
- Dogma doctrina
- 25 Archanum secretum
- Non deuulgarent<sup>3</sup> non depuplicarent
- Uatem prophetam ul sacerdotem
- Conomicon<sup>4</sup> dispensatorem [Oeconomicon dispensatorium *PSg.* 295]
- 30 Xenofrontis<sup>5</sup> proprium nomen auctoris
- Sugillationem id suffocationem<sup>6</sup> [l reprehensione l suffocatione *a*]
- Cudere id condere uel scribere<sup>7</sup> [scribere l condere *a*]
- Fedari<sup>8</sup> sordidare [sordidari *a*]
- 35 Asterisco id stella [*a*] *hoc est similitudo talis signi*<sup>9</sup> ✕  
|÷ Obelo id ueru l uirga [*a*]  
Iugulat condemnat [*a*] *ut occidit*
- Sintagma<sup>10</sup> compositione<sup>11</sup> [compositio- nem *a*]
- Aeque similiter [*a*]  
(*R* 2<sup>a</sup>) Apocriforum<sup>12</sup> dubiorum [*a*] *siue occultorum*
- Hiberas<sup>13</sup> nomen gentis<sup>14</sup> [*a*] .i. *ispanos* 45
- Nenas uanitates<sup>15</sup> l mendacia<sup>16</sup> [*a*]
- Autenticos<sup>17</sup> auctoritate plenos l antiquos<sup>18</sup> [veteribus l auctoritate plenis l antiquis *a*]
- Docma<sup>19</sup> doctrina [*a*]
- 50
- Uatem prophetam l sacerdotem [*a*]
- Oeconomicon dispensatorem [*a*] l archanum<sup>20</sup> l (*siue*) secretum
- Pro tesifonte<sup>21</sup> Nomen est proprium<sup>22</sup>
- Xenofontis<sup>23</sup> proprium nomen<sup>24</sup> auc- 55

<sup>1</sup> foedari *Ed.*    <sup>2</sup> authenticis *Ed.*    <sup>3</sup> vulgarent *Ed.*    <sup>4</sup> oeconomicon *Ed.*    <sup>5</sup> Xenophontis *Ed.*    <sup>6</sup> Sugillatione. id est suffocatore l reprehensore *F*    <sup>7</sup> uel scribere *fehlt A*, dafür siue fabricare *R*    <sup>8</sup> Fedare *FR*    <sup>9</sup> *kursiver druck kennzeichnet worte, die R allein überliefert*    <sup>10</sup> S: intagma und darüber idē p̄priū sensum l p̄priū intellectū *F*    <sup>11</sup> conpositio *R*, id cōpositio l documtū *F*    <sup>12</sup> Apocrifum *A*    <sup>13</sup> Iuberas *A*    <sup>14</sup> hispaniae setzt *F* hinzu    <sup>15</sup> darüber idē res supuacuas *F*    <sup>16</sup> l carmina sepulcri setzt *F* hinzu    <sup>17</sup> Autenticis *F*    <sup>18</sup> l ueteribus setzt *F* hinzu    <sup>19</sup> die *gl.* nur in *A*    <sup>20</sup> arca *A.* die *gl.* gehört drei zeilen höher    <sup>21</sup> nur *P*: ist von dieser *gl.* in *F* erhalten, Pro thesi *R*, Ctesiphonte *Ed.*    <sup>22</sup> Nomen est proprium] appositio quaedam ad principium dictionis littere aut sillabę *R*    <sup>23</sup> xenofonte *A*    <sup>24</sup> *fehlt A*

- [Xenofons .i. proprium nomen auctoris libri (*fehlt P*) *PSg.* 295] toris [*a*] 25
- Emule inuidus [.i. inuide *Sg.* 295; Emulor .i. inuideor *P*] Emulus inuidus [*a*]
- 5 Charismata dona [Crismata *P*; grece latine dona *PSg.* 295] Charismata dona [*a*]
- Pene prope Pene<sup>4</sup> prope [*a*]
- Liuore uulnere [*PSg.* 295] Liuore uulnere
- Consule consiliare [interroga *PSg.* 295] (*A* 102<sup>b2</sup>) Consule<sup>5</sup> consiliare [*a*] *t inter-* 30  
*rogare*
- Usurpata usu inlicite habere<sup>6</sup> [*a*]
- INCIPIIT DE LIBRO GENESEOS<sup>7</sup>  
\* 8
- 10 In principio ordinis creaturarum — 1, 1 (*F* 39<sup>a</sup> *A* 103<sup>a1</sup> *R* 2<sup>b</sup>) In principio id ordine<sup>9</sup> creaturarum — 1, 1 35  
[principio .i. in initio *P*]
- Celum et terram informem materiam unde caelestia et terrestria formata sunt — 1, 1 Caelum et terram<sup>10</sup> id informem<sup>11</sup> materiam unde caelestia et terrestria formata sunt — 1, 1
- 15 Inanis inutilis — 1, 2 [*PSg.* 295] Inanis<sup>12</sup> inutilis — 1, 2 [*a*]
- Uacua ornata — 1, 2 [.i. ornatu *PSg.* 295] Uacua id ornatu<sup>13</sup> — 1, 2 [in ornatu *a*] 40
- Spiritus dei<sup>1</sup> ferebatur prouidencia qualiter cuncta<sup>2</sup> creasset<sup>3</sup> — 1, 2 [*pro-* uidentia in sua *PSg.* 295] (*R* 3<sup>a</sup>) Spiritus dei ferebatur id cooperabatur trinitas I prouidentia dei<sup>14</sup> qualiter cuncta creasset — 1, 2 [*nur* prouidentia *usw.* *a*]
- Aque continentur et ignis<sup>15</sup> in terræ<sup>16</sup> 45  
creatione<sup>16</sup>
- Primum diem laudauit propter unitatem
- 20 Fiat lux ipsa est quæ postea in uasa caeli hoc est sidera diffundebatur — 1, 3 50  
Fiat lux<sup>17</sup> ipsa est quæ postea in uasa caeli hoc est sidera<sup>18</sup> diffundebatur<sup>19</sup> — 1, 3
- Dixit per uerbum suum fecit — 1, 3 Dixit id per<sup>20</sup> uerbum suum fecit — 1, 3 [*a*]

<sup>1</sup> hiermit beginnt *Arev.*    <sup>2</sup> cuncta *Rz.*    <sup>3</sup> creasse *Arev.*    <sup>4</sup> der ansatz fehlt *A*  
<sup>5</sup> Consulere *R*    <sup>6</sup> habita *A*    <sup>7</sup> IN LIBRO GENESEOS *R*, INCIPIIT LIBER GENESI *A*.  
*der überschrift folgt in AFR zunächst der abschnitt* In principio fecit deus caelum et  
 terram — ex principiis eorum nomina inponant aus des Hieronymus *Quaestiones in Gene-*  
*sim p. 507 f, unterbrochen in A durch die gl. (2, 2) Patrarat und die bemerkung Lignū*  
*uitæ significat xpm*    <sup>8</sup> *der stern deutet zusätze von R an, die bei der untersuchung der*  
*einzelnen biblischen bücher zum abdruck gelangen werden*    <sup>9</sup> in ordine *A*    <sup>10</sup> terra *F*  
<sup>11</sup> informa ohne id *A*, informam *R*    <sup>12</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>13</sup> ornata *A*, ab orna-  
 mentu *F*    <sup>14</sup> cooperabatur trinitas I und dei fehlen *R*    <sup>15</sup> diese gl. und die nächste  
 fehlen *R*. ignis continentur *A*    <sup>16</sup> creationem *A*    <sup>17</sup> Fiat lux fehlt *A*    <sup>18</sup> in sidera *A*  
<sup>19</sup> diffundebantur *F*    <sup>20</sup> fehlt *A*

- Mane incium creaturę — 1, 5  
 Uespere finis eiusdem — 1, 5 [i. ipsius  
 creaturę finis intelligitur *PSg.* 295]  
 Patrarat perfecerat<sup>1</sup> — 2, 2 [perfecerat  
 5 *PSg.* 295]
- Imago in mente id in spiritu hominis.  
 similitudo in bonis moribus<sup>2</sup> — 1, 26  
 [bonis operibus *PSg.* 295]
- Paradisum. duo sunt unum terrenum ubi  
 10 adam fuit alterum<sup>3</sup> Lignum uitę —  
 2, 8 [Paradisi *PSg.* 295; alter *Sg.*  
 295]
- Lignum scientię boni et mali. in custodia  
 15 precepti scientia erat boni In trans-  
 gressione scientia erat mali — 2, 9  
 [scientiæ hoc est custodia; trans-  
 migratione scientię tunc *PSg.* 295]
- Mane id initium creaturę — 1, 5  
 Uespere finis eiusdem<sup>4</sup> — 1, 5
- Patrarat<sup>5</sup> perfecerat — 2, 2 [a] 20
- Ad imaginem et similitudinem id in  
 mente. In ratione et intelligentia.  
 Ipsa<sup>6</sup> itaque mens quando cogitat ea  
 quę sunt aeterna tunc imago dei est  
 (A 103a<sup>2</sup>) dicenda<sup>7</sup>. Cogitando aeterna<sup>25</sup>  
 uir est (R 3<sup>b</sup>) sicut dicit apostolus  
 Uir non debet uelare caput suum<sup>8</sup>  
 cum sit imago glorię dei (*Cor.* 1, 11, 7)  
 — 1, 26
- Paradisus est locus in orientis<sup>9</sup> partibus 30  
 constitutus. Cuius uocabulum ex greco  
 in latinum uertitur<sup>10</sup> hortus. Porro  
 hebraice eden dicitur quod in nostra  
 lingua<sup>11</sup> dilicię interpretantur. Quod  
 utrumque iunctum<sup>12</sup> facit hortum dili- 35  
 tiarum = *Isidor* 14, 3, 2 — 2, 8  
 [interpretatur a]
- Lignumque scientię boni et<sup>13</sup> mali. *Non*  
 In arbore quippe illa quodcumque<sup>14</sup>  
 erat preceptum dei<sup>15</sup> intellegendum 40  
 est (*F* 39<sup>b</sup>) Sed in custodia precepti  
 scientia erat boni In transgressione pre-  
 cepti scientia erat<sup>16</sup> mali [in custodia  
 — mali a] Augustinus in libro<sup>17</sup> ciui-  
 tatis<sup>18</sup> dei<sup>19</sup> Clarum est inquit quod 45  
 statim post peccatum nuditatem suam  
 fici arboris (R 4<sup>a</sup>) foliis textit Cum  
 sole in tempore suae carnis dominus  
 ihesus paulo antequam mortem pro  
 ade delicto susciperet Male dixit et 50

<sup>1</sup> perfecerat *Arev.* <sup>2</sup> imago eminent in spiritu hominis similitudo in bonis operibus *und vor der vorigen gl. Arev.* <sup>3</sup> alterum caelestium *Arev.* <sup>4</sup> eiusdem *A* <sup>5</sup> die *gl. nur in A, eingesprenkt in das Hieronymuszitat, s. 137 anm.* <sup>7</sup> Ipse *A* <sup>7</sup> dicenda est *FR* <sup>8</sup> uelare caput suum *fehlt F* <sup>9</sup> orientalibus *A* <sup>10</sup> uertitur in latinum *A* <sup>11</sup> lingua *fehlt A*, in terra lingue *F* <sup>12</sup> uictū *F* <sup>13</sup> ac *A* <sup>14</sup> quaecumq; *R* <sup>15</sup> dnī *A* <sup>16</sup> boni— erat *übersprungen F* <sup>17</sup> liber *A* <sup>18</sup> de ciuitate *R* <sup>19</sup> dnī *A. ich finde das zitat in der Civitas dei nicht*

cito aruit cum diceret Nunquam ex te fructus<sup>11</sup> nascatur in sempiternum<sup>12</sup> (*Matth.* 21, 19) hoc est qui hominibus<sup>13</sup> ultra possit nocere<sup>14</sup> — 30 2, 9

\*

Bidellium<sup>1</sup> in arbore collegitur et pigmentum est<sup>2</sup> — 2, 12 [est lacrima olucida (ualde lucida *Sg.* 295) subalbida leuis pinguis . . . gustu amara odoris boni *PSg.* 295]

Bdellium de arbore colligitur (*A* 103<sup>b1</sup>) et pigmentum est<sup>15</sup>. Est autem lacrima lucida subalbida leuis sed pinguis et amara est in gustu dulcis in odore<sup>16</sup> 35 (*vgl. Isidor* 17, 8, 6) — 2, 12

Euilath hoc est proprium nomen terrę — 2, 11 [*PSg.* 295]

Euilath *hoc est* proprium nomen terrę — 2, 11 [*a*]

Perizomata femoralia — 3, 7 [*PSg.* 295]

Perizomata<sup>17</sup> femoralia *sive copertorium de ficis foliis* — 3, 7 [*a*] 40

\*

Uersatile<sup>3</sup> uibrantem. uersatilis<sup>4</sup> dicitur<sup>5</sup> pro eo quod quandoque ueniret<sup>6</sup> tempus ut etiam remoueri potuisset — 3, 24 [ut quandoque *PSg.* 295]

(*R* 4<sup>b</sup>) Uersatile<sup>18</sup> uibrantem<sup>19</sup> Uersatilis dicitur eo quod quando ueniret<sup>20</sup> tempus ut etiam remoueri potuisset<sup>21</sup> — 3, 24 [dicitur qui posset aliquando remoueri *a*] 45

Concidit mutauit colorem uultus sui — 4, 5 [*PSg.* 295]

Concidit mutauit colorem uultus sui — 4, 5 [*a*]

Maledicta<sup>7</sup> terra in operibus tuis.<sup>8</sup> hic non opera colendi sed peccata exprimit = *Hieronymus p.* 510 — 3, 17 [opere tuo *P*; opere *PSg.* 295]

Maledicta terra in operibus tuis.<sup>22</sup> hic non opera colendi<sup>23</sup> sed peccata exprimit — 3, 17 50

Sin si non sic — 4, 7

Num dicis — 4, 9

Eden sacratissimum ipsum paradisi locum interpretatur oriens<sup>9</sup> — 4, 16

Habitauit in terra naid.<sup>24</sup> in hebreo habet nod id instabilis<sup>25</sup> — 4, 16

Habitauit in terra haid. in ebreo habet nod id est instabilis<sup>10</sup> = *Hieronymus p.* 512 — 4, 16 [*PSg.* 295]

Porro uidelicet — 4, 18 [*P*]

<sup>1</sup> bdellium *Vulg.*    <sup>2</sup> est pigmentum *Arev.*    <sup>3</sup> Versatilem *Arev. Vulg.*    <sup>4</sup> uersatiles<sup>1</sup> *Rz.*    <sup>5</sup> d̄r auf rasur *Rz.*    <sup>6</sup> venisset *Arev.*    <sup>7</sup> die gl. nach der folgenden *Arev.*  
<sup>8</sup> opere tuo *Vulg.*    <sup>9</sup> fehlt *Arev.*    <sup>10</sup> die gl. nach 140, 33 *Arev.* nodus instabilis *Arev.*  
<sup>11</sup> fructum *A*    <sup>12</sup> aeternum *FA.* darauf *Ur* (11, 28); Inlustrem (12, 6); In oppidis (13, 12) hier eingeschaltet *A*    <sup>13</sup> omnibus *A*    <sup>14</sup> nocere possit *AR*    <sup>15</sup> et pigmentum est fehlt *FR*    <sup>16</sup> et amara—odore fehlt *AR*    <sup>17</sup> Penizomata *F*    <sup>18</sup> Uersatilem *R*  
<sup>19</sup> uibrante *F*    <sup>20</sup> uenerit *FR*    <sup>21</sup> danach ist die gl. (19, 4) Cubitum eingeschaltet *A*  
<sup>22</sup> suis *A*    <sup>23</sup> colledi *F*    <sup>24</sup> trā id̄ *A*    <sup>25</sup> habetur Nodus. id̄ stabilis *A*



- Famosi fama nominati<sup>1</sup> — 6, 4 [PSg. 295] Famosi<sup>12</sup> fama nominati — 6, 4 [a]
- Leuigatis limpidatis<sup>2</sup> — 6, 14 [PSg. 295] Leuigatis limpidatis — 6, 14 [a]
- Bitumen<sup>3</sup> genus gluti alii piculam alii Bitumen glutten<sup>13</sup> alii piculam<sup>14</sup> alii 35  
5 resinam — 6, 14 [est genus gluti  
(luti Sg. 295) alii uolunt illud (*fehlt*  
*P*) esse piculam alii resinam PSg. 295]
- Tristeca<sup>4</sup> tricamerata — 6, 16 [Alia Tristega<sup>id</sup> Tricamerata<sup>15</sup> [a] *uel tabula-*  
translatio habet bicamerata et trica- *tam arcam facies ut ita posset capere*  
10 merata PSg. 295] *in diuersis locis et partibus diuersa*  
*animalia* — 4, 16 40
- Caracte<sup>5</sup> fenestrę — 7, 11 [Caractere P; Cataracte himilrinnun I fenestrę Sg. 295. *vgl. K* 26] Cataracte fenestrae<sup>16</sup> — 7, 11 [a]
- In articulo diei inicio diei<sup>6</sup> — 7, 13 In articulo diei<sup>17</sup> in initio diei — 7,  
15 [in initio diei I in momento Sg. 295; 13 [a]  
*nur .i. initio P. vgl. K* 27]
- Dilatet deus iafeth et habitauit<sup>7</sup> in (R 5<sup>a</sup>) Dilatet deus<sup>18</sup> iafet et habitet in  
tabernaculis sem. id iafeth latitudo tabernaculis (R 5<sup>b</sup>) sem. Iafeth lati- 45  
dicitur ex quo gencium nascitur multi- tudo dicitur ex quo gentium nascitur  
20 tudo — 9, 27 [habitet Sg. 295; id multitudino<sup>19</sup> — 9, 27 [a]  
*usw. fehlt P; multitudo nascitur Sg.*  
295]
- Sem ex quo hebrei<sup>8</sup> minores numero Sem ex quo hebrei minoris numeri<sup>20</sup>  
eieci<sup>9</sup> — 9, 27 [Sem quoque Sg. 295; eieci<sup>21</sup> — 8, 1  
25 minoris Sg. 295; numeri PSg. 295; et eieci Sg. 295]
- Uegetat<sup>10</sup> confortat — 9, 15 [Uagetat P] Ur<sup>22</sup> ignis I incendium (*lumen*) — 11, 28 50  
U: r ignis ul lumen — 11, 28 [PSg. 295] Inlustrem magnificum — 12, 6 [a]
- Inlustrem magnificum — 12, 6 [PSg. 295] Inlustrem magnificum — 12, 6 [a]
- In oppidis<sup>11</sup> in castris — 13, 12 [PSg. 295] In oppidis in castris — 13, 12  
Trimam triennem — 15, 9 [Trinam P] Trimam<sup>23</sup> id triennem<sup>24</sup> — 15, 9 [a]

<sup>1</sup> nominata *Arev.* <sup>2</sup> limpiditatis *Arev.* <sup>3</sup> bitumine *Vulg.* <sup>4</sup> Tristega *Arev. Vulg.*

<sup>5</sup> Cataractae *Arev. Vulg.* <sup>6</sup> d<sup>i</sup>ei *Rz.* <sup>7</sup> habitet *Arev. Vulg.* <sup>8</sup> hebrei [re *aus* ri  
*mit rasur korr. Rz.* <sup>9</sup> &ieci *Rz.* <sup>10</sup> uegetati *Arev.* <sup>11</sup> opis *Arev.* <sup>12</sup> Fomosi *F.*  
*die gl. vor der vorangehenden AFR* <sup>13</sup> glutem *A* <sup>14</sup> pegulā *A* <sup>15</sup> Tricamarata *F*

<sup>16</sup> festre *F* <sup>17</sup> die gl. *fehlt A* <sup>18</sup> os *F* <sup>19</sup> nascitur multitudo gentium *A*

<sup>20</sup> mueri *F* <sup>21</sup> *hierauf folgen in A die gll.* (25, 34) Paruipendens; (26, 12) Seuit;  
(26, 13) Locupletatus; (26, 18) Olim; (27, 33) Dudum; (29, 27) Ebdomodam; (31, 1) In-  
clitus; (37, 3) Polimita <sup>22</sup> *die gl. nebst den beiden folgenden fehlt F, in A nach*  
*s. 139, 2 (anm. 12)* <sup>23</sup> Trinam *A*, Trimam *zu Trinam radiert R* <sup>24</sup> triennam *A*

- Altrinsecus separatim — 15, 10 [PSg. 295] Altrinsecus separatim — 15, 10 [a]  
 Abigebat expellebat — 15, 11 [P. expulit Sg. 295] (A 103<sup>b2</sup>) Abigebat<sup>12</sup> expellebat — 15, 11 [a]  
 Libet secundum arbitrium tuum — 16, 6 [a] Libet secundum arbitrium tuum — 16, 6 [a] 40  
 5 Ferus iracundus indomitus — 16, 12 [I indomitus P] Ferus iracundus I indomitus — 16, 12 [a]  
 Sata nomen mensurae habens<sup>1</sup> modium et semem<sup>2</sup> — 18, 6 [habet; semissem] Sata nomen<sup>13</sup> mensurę habet modium et semis<sup>14</sup> — 18, 6  
 10 P. vgl. K 91] Cubitum<sup>3</sup> passus duos<sup>4</sup> — 19, 4 [Cubitum fehlt P] Cubitum<sup>15</sup> passus II — 19, 4  
 Mandragoras. fructus similis<sup>5</sup> pomis in illa herba nascuntur. et habet duorum sexuum<sup>6</sup> masculini et feminini et in radicibus<sup>7</sup> ostendit similitudinem femine<sup>8</sup> et est fertilis et dicitur qui eam eradicat non posse uiuere — 30, 14 [est fructus Sg. 295; pomi, nascuntur in illa herba, sexuum genus, ostenditur PSg. 295; similitudo Sg. 295; et ipsa femina fertilis (sterilis Sg. 295) est PSg. 295; et quicumque eradicaerit illam (nur P) non potest uiuere PSg. 295] Mandragora dicta quod habeat mala<sup>16</sup> 45 suauiolentia<sup>17</sup> quam latini malum terre uocant. Hanc erbam poetę antropimoleos<sup>18</sup> appellant<sup>19</sup> quod habeat radicem formam hominis simulantem. huius species sunt<sup>20</sup> duę. Femina<sup>21</sup> 50 foliis lactuceę similibus Mala generans in similitudinem<sup>22</sup> (F 40<sup>a</sup>) prunarum<sup>23</sup> Masculus uero foliis<sup>24</sup> betę similibus = Isidor 17, 9, 30 — 30, 14  
 25 Uallauerunt circumdederunt — 19, 4 [P. vgl. K 106] (R 6<sup>a</sup>) Uallauerunt<sup>25</sup> circumdederunt — 55 19, 4 [a]  
 Culminis altitudinis — 19, 8 [P] Uim fortiam<sup>9</sup> — 19, 9 [Vim .i. fortitudinis P]  
 30 Intuitus adtendens — 19, 28 [P] Stirpi generis<sup>10</sup> — 21, 23 [P] Nemus arborum ordo conpositus ul defensa<sup>11</sup> silua — 21, 33 [de silua P] Nemus arborum ordo conpositus<sup>26</sup> I silua 21, 33 [a]  
 Pariter simul — 22, 8 [P]  
 35 Uepres rumices — 22, 13

<sup>1</sup> habet Arev.    <sup>2</sup> semis Arev.    <sup>3</sup> irent cubitum Vulg.    <sup>4</sup> passi duo Arev.  
<sup>5</sup> similes Arev.    <sup>6</sup> sexum Arev.    <sup>7</sup> radice Arev.    <sup>8</sup> fehlt Arev.    <sup>9</sup> fortitudinis Arev.  
<sup>10</sup> generi Arev.    <sup>11</sup> de Arev. l. densa?    <sup>12</sup> Ambiebat A, Abiebat F'    <sup>13</sup> fehlt F'  
<sup>14</sup> semissę R    <sup>15</sup> die gl. nur in A nach (3, 24) 139, 41 Uersatile    <sup>16</sup> malam R  
<sup>17</sup> siue olentia F    <sup>18</sup> antropimoleas F, antropinoleos A, ἀνθρώπομορφον Isidor  
<sup>19</sup> eo fügt F hinzu    <sup>20</sup> fehlt FR    <sup>21</sup> fena A    <sup>22</sup> similitudine A    <sup>23</sup> prunarum AF, i ausradiert A, prunorum Isidor  
<sup>24</sup> foliis] o aus korr. F    <sup>25</sup> Ua<sup>h</sup>uer<sup>t</sup> A  
<sup>26</sup> compositus A

- Ad puteum iuramenti<sup>1</sup> id ad aquam fidei — 21, 32 [Ad aquam fidei ad puteum iuramenti *PSg.* 295]
- Funeris corporis — 23, 3 [*P*]
- 5 Quin magis ul potius — 23, 6 [Quim id magis l funditus *P*]
- Siclus<sup>2</sup> x<sup>3</sup> denarii — 23, 15
- Antrum speluncam — 23, 20 [*vgl.* *K* 145]
- 10 Destrauit diuidit ul uendidit — 24, 32
- Aio dico — 24, 45 [*vgl.* *K* 160]
- De terra illa exiit asur et edificauit niniue et roboti ciuitatem<sup>4</sup> id (37<sup>b</sup>) edificauit niniue et plateas ciuitatis
- 15 *vgl.* *Hieronymus* 516 — 10, 11
- Sciscitati<sup>5</sup> interrogati — 24, 58 [*P.* *vgl.* *K* 167]
- Hispidus pilosus — 25, 25 [*PSg.* 295. *vgl.* *K* 181]
- 20 Protinus statim — 25, 27 [*P*]
- Adultis maturis — 25, 27 [matures *P*, nutritis *Sg.* 295]
- Gnarus expertus — 25, 25 [*P*]
- Edulio uictui<sup>6</sup> esca ul esu — 25, 34 [*P*]
- 25 Paruipendens pro nihilo habens — 25, 34
- Accersito<sup>7</sup> uocato<sup>8</sup> — 26, 9 [*P.* *vgl.* *K* 196]
- Perspicuum manifestum — 26, 9 [Prospicuum *P.* *vgl.* *K* 197]
- Ad aquam fidei ad puteum iuramenti<sup>9</sup> 30 — 21, 32
- Quin id<sup>10</sup> magis l potius — 23, 6 [*a*]
- Siclus x<sup>11</sup> denarii id untia una. Nam cum in litteris diuinis legitur<sup>12</sup> siclus uncia<sup>13</sup> est. Cum uero in gentilium 35 quarta pars uncię = *Isidor* 16, 25, 18 — 23, 15 [*a*]
- Antrum<sup>14</sup> speluncam<sup>15</sup> — 23, 20 [*a*]
- Sciscitati interrogati — 24, 58 [*a*]
- Hispidus<sup>16</sup> pilosus — 25, 25 [*a*] 40
- Protinus statim* — 25, 25
- Adultis maturis<sup>17</sup> — 25, 27 [*a*]
- Gnarus expertus — 25, 27
- Edulio uictu l esca l esu<sup>18</sup> 25, 34 [*ohne* l esu *a*] 45
- Paruipendens<sup>19</sup> pro nihilo habens — 25, 34
- Accersito<sup>20</sup> uocato — 26, 9 [*a*]
- Perspicuum<sup>21</sup> manifestum — 26, 9 [*a*]

<sup>1</sup> pro puteo iuramenti *Vulg.* (ad puteum iuramenti *steht* 46, 1). *die gl. hinter der folgenden Arev.* <sup>2</sup> siclos *Vulg.* <sup>3</sup> sex *Arev.* <sup>4</sup> et plateas ciuitatis *Vulg., vgl. aber Vercellone* 1, 36. *die ganze gl. fehlt Arev.* <sup>5</sup> Suscitati *Arev.* <sup>6</sup> victu *Arev.*

<sup>7</sup> Accersito] *das erste c aus ansatz von r korr. Rz., Arcersito Arev.* <sup>8</sup> euocato *Arev.*

<sup>9</sup> iuramentum putei *A* <sup>10</sup> Quid *A* <sup>11</sup> xx *A* <sup>12</sup> legitur in litteris diuinis *A*

<sup>13</sup> unce *A* <sup>14</sup> *die gl. fehlt A* <sup>15</sup> spelunca *R* <sup>16</sup> I:spidus *A*, *rasur von u* <sup>17</sup> naturis *A*

<sup>18</sup> Edulie uictus esca l esus *A* <sup>19</sup> *die gl. nur in A hinter* (8, 1) 140, 48 *Sem*

<sup>20</sup> Arcersito *F*, *die gl. fehlt A* <sup>21</sup> Perspicuum *A*

- Coire concumbero ul conuenire — 26, 10  
 [PSg. 295]
- Quispian modicum aliquid — 26, 10 [P]
- Seuit irascit<sup>1</sup> — 26, 12 [P]
- 5 Locupletatus ditatus — 26, 13
- Inuidentes inuidiam<sup>2</sup> habentes — 26,  
 14 [P]
- Humo terra — 26, 15 [P. vgl. K 201]
- Olim in antiquo — 26, 18 [PSg. 295]
- 10 Reppererunt inuenerunt 26, 19 [P]
- Iurgium rixa — 26, 20 [P]
- Auctum inuentum — 26, 29 [PSg. 295]
- Pharetram teca<sup>3</sup> ad sagittas portandas  
 — 27, 3 [Faretra id tectum; portan-  
 dum factum P]
- 15 Dudum antea — 27, 33 [P]
- Consternatus indomitus — 27, 34 [P]
- Orbabor sine filiis — 27, 45 [P]
- Innixum incumbentem — 28, 13
- 20 Ualet sanus est — 29, 6 [P]
- Ebdomadem<sup>4</sup> VII annis — 29, 27 [Eb-  
 domadam; annos PSg. 295]
- Copule coniunctioni — 29, 27 [PSg. 295.  
 vgl. K 241]
- 25 Edente generante — 30, 10 [pariente  
 und ein zweites mal generante P,  
 parturiente Sg. 295]
- Experimento<sup>5</sup> ex certitudine<sup>6</sup> sciens —  
 30, 27
- 30 Dem tradem<sup>7</sup> 30, 28 [P]
- Furuum<sup>8</sup> brunus — 30, 33 [Furua prunat  
 P, Furuaz prunaz Sg. 295]
- Populeas bidulaneas — 30, 37 [salahino  
 l albarino P, id est albarino Sg. 295]
- Coire concumbere l conuenire — 26, 35  
 10 [a]
- Quippian<sup>9</sup> modicum aliquid — 26, 10
- Seuit<sup>10</sup> irascitur — 26, 12
- Locupletatus ditatus — 26, 13
- Inuidentes inuidiam habentes — 26, 14 40
- Humo terra — 26, 15 [a]
- Olim ante In antiquo<sup>11</sup> — 26, 18
- Iurgium<sup>12</sup> rixa — 26, 20 [a]
- Pharetra teca ad sagittas portandas —  
 27, 3 45
- Dudum<sup>13</sup> antea — 27, 33
- (A 104<sup>a1</sup>) Consternatus metu perterritus  
 — 27, 34 [a]
- Orbatus<sup>14</sup> sine filiis — 27, 45 [a]
- (R 6<sup>b</sup>) Innixum incumbentem — 28, 13 [a] 50
- Ualet sanus est — 29, 6 [a]
- Ebdomodam<sup>15</sup> VII annos — 29, 27 [a]
- Copule coniunctioni<sup>16</sup> — 29, 27 [a]
- Edente generante — 30, 10
- Experimento ex certitudine<sup>17</sup> sciens — 55  
 30, 27 [a]
- Dem<sup>18</sup> tradem<sup>19</sup> uel donem — 30, 28

<sup>1</sup> irascitur Arev. <sup>2</sup> inuidia Arev. <sup>3</sup> tega Arev. <sup>4</sup> Hebdomadam Arev. Vulg.

<sup>5</sup> Experimento] o aus e mit rasur korr. Rz. <sup>6</sup> exercitudine Arev. <sup>7</sup> tradam Arev.

<sup>8</sup> furua Vulg., Furuus Arev. <sup>9</sup> die gl. fehlt F, in A hinter 143, 35 Coire <sup>10</sup> diese

gl., die folgende sowie Olim 143, 42 in A hinter 142, 46 Parupendens. Seuit fehlt F, Locu-

pletatus fehlt FR <sup>11</sup> antique A. die gl. fehlt FR <sup>12</sup> diese gl. und die folgende nur

in FR <sup>13</sup> nur in A nach 143, 42 Olim <sup>14</sup> nur in FR <sup>15</sup> nur in A nach 143, 46

Dudum <sup>16</sup> coniunctiones A <sup>17</sup> exercitudine A <sup>18</sup> nach der folgenden gl. F

<sup>19</sup> tradem zutradam korr. A

- Serotenus<sup>1</sup> tarduus<sup>2</sup> — 30, 42 [dees-  
paiatton *P*]  
Facultate<sup>3</sup> possibilitate — 31, 1 [I eihti  
*selxt P hinzu*]
- 5 Inclitus nobilis — 31, 1 [*PSg.* 295]  
Foetos<sup>4</sup> portantes — 32, 15 [*P*]  
Opes diuicias — 31, 16 [*P*]  
Clam occulte — 31, 26  
Abegeres<sup>5</sup> expelleres — 31, 26 [Abi-  
10 geres *Sg.* 295]  
Esto etsi putaueris ul ecce si — 31, 30  
etsi tu aut al etsi tu putaueris I ecce  
*P*, etsi tu *Sg.* 295]  
Necetur occidetur<sup>6</sup> — 31, 32 [*PSg.* 295.  
15 *vgl. K* 269]  
Nequeo non possum — 31, 35 [Si nequo  
possum *P*]
- Depopulati uastati<sup>7</sup> — 34, 27 [*PSg.* 295]
- Stupri corruptelę i. uirginitatis — 34, 27  
20 [Strubri *P*; corruptela *Sg.* 295]  
Scortu<sup>8</sup> meretrice — 34, 31 [Scorte  
meretrix *P*, Scortum meretricem und  
Scorta meretrix *Sg.* 295]  
Cadentes<sup>9</sup> oboedientes — 35, 5 [Ce-  
25 lentes *P*; Zelantes odientes *Sg.* 295]  
Libans degustans — 35, 14 [*Sg.* 295;  
gustans *P*]  
Dicioni potestati — 37, 8 [*Sg.* 295;  
Dicione potestate *P*]
- 30 Fomitem incendium initium — 37, 8  
[incendiorum *P*]  
Nitebatur<sup>10</sup> laborabat — 37, 21 [*P*; Nita-  
bat *Sg.* 295]
- Serotinus tardus — 30, 42  
Facultate possibilitate — 31, 1 35  
Inclitus<sup>11</sup> locupletatus<sup>12</sup> — 31, 1  
Foetas portantes — 32, 15 [*a*]  
*Opes diuicias* — 31, 16  
*Clam occulte* — 31, 26  
Abigeres expelleres<sup>13</sup> — 31, 26 [*a*] 40  
Esto ad tuos ire cupiebas hoc est recte  
cupiebas I forsitan ire cupiebas ad  
tuos parentes<sup>14</sup> — 31, 30 [*a*]  
*Necetur occidatur* — 31, 32 [*a*]  
*Nequeo non possum* — 31, 35 [*a*] 45  
Emarcuit<sup>15</sup> elanguit I contractum est —  
32, 25 [*a. vgl. K* 283]  
*Depopulari deuastari* — 34, 27 [De-  
populati deuastati *a*]  
Stupri<sup>16</sup> corruptele uirginitatis — 34, 27 50  
Scortum<sup>17</sup> meretricem<sup>18</sup> — 34, 31 [*a*]
- Libans degustans — 35, 14 [*a*]  
*Ditioni potestati* — 37, 8 [*a*]  
Fomitem<sup>19</sup> incendium I initium siue sub-  
ministrationem — 37, 8 [*a*] 55  
Nitebatur<sup>20</sup> laborabat<sup>21</sup> — 37, 21 [Nite-  
bat laborabat conabat *a*]

<sup>1</sup> serotina *Vulg.* <sup>2</sup> tardus *Arev.* <sup>3</sup> Facultate: *Rz.* <sup>4</sup> foetas *Vulg.* <sup>5</sup> abigeres  
*Vulg. Arev.* <sup>6</sup> occidatur *Arev.* <sup>7</sup> uastat *Rz.* <sup>8</sup> Scorta *Arev. Vulg.* <sup>9</sup> recedentes  
*Vulg., vgl. Vercellone* 1, 123 <sup>10</sup> Nitebatur *Arev. Vulg.* <sup>11</sup> fehlt *F*, in *A* hinter 143, 52  
Ebdomadam <sup>12</sup> Nobilis *R* <sup>13</sup> Abieris expelleris *F*, Abigeris expelleris *R* <sup>14</sup> I —  
parentes nur *AR* <sup>15</sup> die *gl.* nur in *FR* <sup>16</sup> Strupi *F* <sup>17</sup> die *gl.*, die nächste so-  
wie 144, 54 Fomiten nur in *FR*, doch hat *A* Libans degustans dem zweiten *Exodusglossar*  
*eingemischt* <sup>18</sup> meretricum *F* <sup>19</sup> Fo:mitę *F*, rasur von *r* <sup>20</sup> Nitebat *F*, Nitebar *R*  
<sup>21</sup> laborabam ul conebar *R*

- Polimita<sup>1</sup> operis plumarii — 37, 3 [P; Polimeta *Sg.* 295; Polimeta propter (pro P) ipsas imagines rotundas quæ fuerunt (fuerint P) in ea. siquidem a rotunditate polum dicitur *PSg.* 295]
- Stacten<sup>2</sup> genus rasini preciosi<sup>3</sup> — 37, 25 [Stacten P] Adquieuerunt consenserunt — 37, 27
- 10 Diuertit non conuenit<sup>4</sup> — 38, 1 [P] Opilio pastores<sup>5</sup> ouium — 38, 12 [pastor *PSg.* 295] Teristrum ligatura capitis<sup>6</sup> ul sindones — 38, 14 [P]
- 15 [Heliopoleos<sup>7</sup> ciuitas solis *PSg.* 295. *vgl.* K 378 — 41, 45] Arbitribus<sup>8</sup> iudicibus — 39, 11 [P. *vgl.* K 334] Lacinia ora uestimenti — 39, 12 [*Sg.* 295; Lucinia P]
- 20 Pincerna buttilarius<sup>9</sup> — 40, 1 [pu'te-gilare P, pu'tigilare *Sg.* 295] Canistra palmarum uirgis<sup>10</sup> textitur ad panes portandos — 40, 16
- 25 Coniectoris estimatoris<sup>11</sup> — 40, 22 [estimarioris *Sg.* 295] In culmine<sup>12</sup> in calamo in stipula — 41, 5 [in calamo *fehlt* P; Culmine calamo stipula *Sg.* 295]
- (R 7\*) Polimita<sup>13</sup> operis plumarii<sup>14</sup>. Polimita<sup>13</sup> propter<sup>15</sup> ipsas imagines rotundas. quia polum a rotunditate<sup>16</sup> dicitur — 37, 3 [polimitarii propter; rotundum quasi a]
- \*
- Stacten<sup>17</sup> genus resine<sup>18</sup> precise — 35, 37, 25 [a] Adquieuerunt<sup>19</sup> consenserunt — 37, 27 [a] *Deuertit declinauit uel conuenit* — 38, 1 [Diuertit a] 40 Opilio (F 40<sup>b</sup>) pastor ouium — 38, 12 [a] Teristrum ligatura capitis I sindones [a] *sive ornamentum arabiae provinciae mulierum* — 38, 14 Heliopolis<sup>20</sup> ciuitas solis — 41, 45 [a] 45 Arbitris iudicis<sup>21</sup> — 39, 11 [a] Lacinia ora uestimenti — 39, 12 [a] Canistra de palmarum uirgis<sup>22</sup> texta ad panes portandos<sup>23</sup> [foliis a] *Sive canistrum de subtilibus uirgis ornabiliter* 50 *flectatum* — 40, 16 Coniectoris estimatoris — 40, 22 [a] In culmine<sup>24</sup> in calamo t in stipula — 41, 5 [a]

<sup>1</sup> polymitam *Vulg.*    <sup>2</sup> Stacten *Arev.*, stactem *Vulg.*    <sup>3</sup> resinae pretiosae *Arev.*  
<sup>4</sup> convertit *Arev.*    <sup>5</sup> Pastor *Arev.*    <sup>6</sup> cupitis *Rz.*    <sup>7</sup> *lemnata* von *PSg.* 9. 295, die *Rz.* *fehlen*, aber bei *AFR* *parallelen* *finden*, *sind* in *eckige klammern eingeschlossen*  
<sup>8</sup> Arbitris *Arev.* *Vulg.*    <sup>9</sup> buttilarius *Arev.*    <sup>10</sup> quae palmarum uirgulis *Arev.*    <sup>11</sup> Coniectores aestimatores *Arev.*    <sup>12</sup> culmo *Vulg.*    <sup>13</sup> Polimeta *F*    <sup>14</sup> polimitarii *R*, polimetarii *F*    <sup>15</sup> ob *A*    <sup>16</sup> ronditate *A*    <sup>17</sup> Stag:ten *A*    <sup>18</sup> rasine *F*, über a von *junger hand ein e*    <sup>19</sup> die *gl. fehlt* *A*    <sup>20</sup> Heliopoleos *Vulg.*    <sup>21</sup> Arbitribus iudicibus *FR*  
<sup>22</sup> uirginis *F*, foliis *A*    <sup>23</sup> portandas *F*    <sup>24</sup> culmo *A*

- Uridine<sup>1</sup> uento incendente — 41, 6  
[incedente *P*, urente *I* incendente *Sg.*  
295]
- Demum postmodum — 41, 9 [*P*]
- 5 Presagum prescientem — 41, 11 [*Sg.*  
295; Presagium *P*]
- Coniceri<sup>2</sup> estimari<sup>3</sup> — 41, 15 [*P*;  
Conicere *Sg.* 295]
- Macię exilitate corporis — 41, 21 [*PSg.*  
295]
- 10 Squalore sorde — 41, 21 [*PSg.* 295]
- Industrium instancium — 41, 33 [*P*]
- Segites<sup>4</sup> semina — 41, 47
- Nutum prouidentiam ul potestatem —  
15 42, 6 [*P*]
- Machinantur argumentantur — 42, 11
- Molimur cogitamus ul tentamus — 42,  
31 [ul tentamus *fehlt P*]
- Dilacio dimissio<sup>5</sup> — 43, 10 [*Sg.* 295;  
20 dimisso *P*]
- Auguriari<sup>6</sup> sortiri — 44, 5 [Auguriari  
*PSg.* 295]
- Flagii<sup>7</sup> peccati ul mali ul turpitudinis  
— 44, 7 [Flagicii *P*; ul mali *fehlt P.*  
25 *vgl. K* 399 Flagicii peccati]
- Quantotius uelocius<sup>8</sup> — 45, 19 [*PSg.*  
295. *vgl. K* 410]
- In genibus ioseph id sub potestate eius<sup>9</sup>  
— 50, 22 [eius *fehlt PSg.* 9. 295]
- 30 Solo<sup>10</sup> terra — 47, 11 [*P.* *vgl. K*  
419]
- Percusse* Uridine uento urente<sup>11</sup> — 41, 6  
[ardente *I* urente *a*]
- Demum<sup>12</sup> *urente* postmodum — 41, 9  
(*A* 104<sup>a2</sup>) Presagum prescientem — 41, 35  
11 [*a*]
- Coniceri aestimari<sup>13</sup> — 41, 15 [Coni-  
cere estimare *a*]
- (*R* 7<sup>b</sup>) Macię exilitate<sup>14</sup> corporis —  
41, 21 40
- Squalore sorde — 41, 21 [*a*]
- \*
- Industrium efficacem *I* utilem<sup>15</sup> — 41,  
33 [*a*]
- Segetes semina [*a*] *uel messes* — 41, 47
- Nutu prouidentia *I*<sup>16</sup> potestate — 42, 45  
6 [*a*]
- Machinantur argumentantur<sup>17</sup> — 42,  
11 [*a*]
- Molimur cogitamus *I* temptamus<sup>18</sup> —  
42, 31 [*a*] 50
- Dilatio id dimissio [*a*] *t prolongatio uel*  
*impedimentum id dissimulatio* — 43, 10
- Auguriari<sup>19</sup> sortiri — 44, 5 [*a*]
- Flagicii peccati *I* mali<sup>20</sup> *I (sunt)* turpi-  
tudinis<sup>21</sup> — 44, 7 [peccati mali *a*] 55
- Quantotius uelocius<sup>22</sup> — 45, 19 [*a*]
- In genibus ioseph<sup>23</sup> in potestate eius —  
50, 22 [sub potestate *a*]
- Solo terra — 47, 11 [*a*]

<sup>1</sup> Vredine *Arev. Vulg.*    <sup>2</sup> Conicere *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> aestimare *Arev.*    <sup>4</sup> Segetes  
*Arev. Vulg.*    <sup>5</sup> admissio *Arev.*    <sup>6</sup> Augurari *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> Flagitii *Arev. Vulg.*  
<sup>8</sup> ocus *Arev.*    <sup>9</sup> die *gl. fehlt Arev.*    <sup>10</sup> loco *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 169    <sup>11</sup> uentō *A,*  
*inardente AR*    <sup>12</sup> die *gl. nur in FR*    <sup>13</sup> Conicere estimare *A*    <sup>14</sup> Maciem exilitatem *A.*  
*statt dieser gl. hat R* 41, 3 *Confecteque macie id consummatae propter exilitatem corporis*  
*und zu demselben v. nach* 146, 34 *Demum: Faede sordidae*    <sup>15</sup> efficaciu ul utilium *R,* *inutili-*  
*tatem A*    <sup>16</sup> et *A*    <sup>17</sup> Maginantur arg<sup>u</sup>mentantur *A*    <sup>18</sup> Moliuntur (un *zweifelhaft*)  
*cogitantur I temptantur A, cogitemus, temptemus F*    <sup>19</sup> Auriari *A*    <sup>20</sup> *I mali fehlt A*  
<sup>21</sup> turpitudines *A*    <sup>22</sup> uelocius] e *aus o korr. A*    <sup>23</sup> die *gl. nach der folgenden AFR*

- In *erarium* in *thesaurarium*<sup>1</sup> — 47, 14 [P i. *thesaurum* Sg. 295] In *aerario* in *thesaurario*<sup>10</sup> — 47, 14 [a] 35
- Emina dimidium sextarium* [*sextarii* PSg. 295] *Emina dimidium sextarium*<sup>11</sup>
- <sup>5</sup> *Serite seminate* — 47, 23 [P. vgl. K 426] *Serite seminate* — 47, 23 [a]
- Cerastes cornuta serpens flatu nocens* — 49, 17 [id *serpens cornuta* (*cornutus* Sg. 295) *multum nocens per flatum* PSg. 295. vgl. K 439] *Cerastes*<sup>12</sup> *serpens habens cornua multum nocens per flatum* — 49, 17
- <sup>10</sup> *Emissus emissus dicitur ceruus quando ceruam sequitur* — 49, 21 [*Ceruus emissus emissus* (*fehlt* Sg. 295) *dicitur quando* PSg. 9. 295; *insequitur* Sg. 295] *Emissus emissus dicitur*<sup>13</sup> *ceruus quando*<sup>14</sup> 40 *ceruam sequitur*<sup>15</sup> — 49, 21 [a]
- <sup>15</sup> *Obiit mortuus est* — 49, 32 [Sg. 295] (*R* 8<sup>a</sup>) *Obiit*<sup>16</sup> *mortuus est* — 49, 32 [a]
- Aream terram arabilem* — 50, 10 [P] *Aream terram arabilem* — 50, 10 [a]
- Rennuere*<sup>2</sup> *effugire ul contradicere* — 50, 19 [i. *effigere* P] *Rennuere effugere l contradicere* — 50, 19 [a] 45
- <sup>20</sup> DE EXODO IN EXODUM<sup>17</sup>
- Ellesmoth ebraice exodus grece exitus latine* — *überschrift* *Ellesmoth hebraice exodus grece exitus latine* — *überschrift* [a]
- Lateris tegulis non coctis de terra et paleis efficitur*<sup>3</sup> — 1, 14 [P] *Lateres tegule* — 1, 14 [a]
- <sup>25</sup> *Mares masculos* — 1, 17 [P] *Mares*<sup>18</sup> *masculos* — 1, 17 [a] 50
- Ingrueret*<sup>4</sup> *inrueret* — 1, 10 [*Ingruerit inruerit* PSg. 9. 295. vgl. K 446] *Ingruere inruere* — 1, 10
- Eligantem pulchrum*<sup>5</sup> — 2, 2 [PSg. 9. 295] *Eligantem pulchrum* — 2, 2 [a]
- <sup>30</sup> *Fiscellam ponaer in modum*<sup>6</sup> *nauis* — 2, 3 (*A* 104<sup>b1</sup>) *Fiscellam scirpeam id iuncinam contextam in modum nauis* — 2, 3 [a] 55
- Scirpeam iuncinam* — 2, 3 [Sg. 295] *In carecto*<sup>19</sup> *in loco palustri*<sup>20</sup> — 2, 3 [a]
- In carecto* in<sup>7</sup> *palustro*<sup>8</sup> *ul in marisco*<sup>9</sup> *alii canalem* — 2, 3

<sup>1</sup> *thesaurariū Rz.* <sup>2</sup> *Resistere Arev. Vulg., vgl. Vercellone 1, 181* <sup>3</sup> *efficiuntur Arev.* <sup>4</sup> *ingruerit Vulg.* <sup>5</sup> *pulch<sup>h</sup>rū Rz.* <sup>6</sup> *domum Arev.* <sup>7</sup> *fehlt Arev.* <sup>8</sup> *loco plaustrī Arev.* <sup>9</sup> *maris Arev.* <sup>10</sup> *thesauro A* <sup>11</sup> *sestarium A, a aus e korr.*

<sup>12</sup> *Carastes F* <sup>13</sup> *emissus fehlt AR, dicitur fehlt A* <sup>14</sup> *qīm A* <sup>15</sup> *sequit<sup>r</sup> ceruā F* <sup>16</sup> *der ansatz fehlt A* <sup>17</sup> *EXODO AR* <sup>18</sup> *Mas A* <sup>19</sup> *catarecto F* <sup>20</sup> *plaustrī F.* *es folgt in A* (2, 9) *Adultum, dann das am rand von F* 40<sup>ab</sup>. 41<sup>a</sup> *befindliche zweite glossar zur Exodus, darauf* (6, 3) *Adonai*; (17, 4) *Pauxillum*; (20, 7) *Frustra*; (20, 22) *Præterea*; (25, 2) *Ultroneos, endlich* (2, 5) *Per crepidinem*



- Per crepidinem per summitatem ripę — (A 105<sup>a2</sup>) Per crepidinem<sup>13</sup> per sumi-  
2, 5 [PSg. 9. In crepidine alvei id tatem ripę — 2, 5 [a]  
est in summitate ripę Sg. 295]
- Alvei canalis in amne ul sinus aquę Alvei<sup>14</sup> (F 41<sup>a</sup>) canales in amne l sinus<sup>35</sup>  
5 — 2, 5 aquę — 2, 5 [canalis a]
- Papirionem<sup>1</sup> papirum<sup>2</sup> — 2, 5 In papirione in scirpeo uasculo — 2, 5
- Ab heri et nudus<sup>3</sup> tercius totum tempus<sup>4</sup> Ab heri et nudius tercius<sup>15</sup> Totum tem-  
preteritum significat — 4, 10 [nudius pus preteritum significat — 4, 10 [a]  
PSg. 9. 295]
- 10 Adultum maturum ul iuuenem — 2, 9 Adultum maturum l iuuenem<sup>16</sup> — 2, 9<sup>40</sup>
- Rubi spina in qua rosa nascit<sup>5</sup> — 3, 2 Rubus genus spinę et ipsa et<sup>17</sup> fructus  
eius rubet<sup>18</sup> — 3, 2 [a]
- Instar similitudo — 4, 6 [P] Instar similitudo — 4, 6 [a]
- Exactoribus ministris cum ui<sup>6</sup> exigenti- Exactoribus ministris exigentibus<sup>19</sup> —  
bus — 5, 6 [PSg. 9. 295] 5, 6 [a] 45
- 15 Adonai dominus — 6, 3 [PSg. 9. 295] Adonai<sup>20</sup> hebraice latine dominus — 6, 3
- Inpedicioris inparacioris — 4, 10 [in- Diuersorio receptaculo — 4, 24 [P]
- paritioris P; tardioris Sg. 9. 295] Diuersorio<sup>21</sup> receptaculo — 4, 24 [a]
- Illico statim ul mox — 4, 25 [P] (R 8<sup>b</sup>) Illico statim uel mox — 4, 25
- 20 Sponsus sanguinis<sup>7</sup> tu mihi es id quia Sponsus sanguinis tu<sup>22</sup> mihi es (A 105<sup>b1</sup>)  
de sanguine meo natus es aut<sup>8</sup> quia id quia<sup>23</sup> de sanguine meo natus es<sup>50</sup>  
circumcisis — 4, 25 [sanguinum PSg. aut quia circumcisis — 4, 25 [a]  
9. 295; es .i. puer PSg. 9. 295; est Sg. 295; quia fehlt Sg. 295; circum-  
cisis es P, est Sg. 9. 295]
- 25 Ergastulo<sup>9</sup> priuata custodia<sup>10</sup> ul carceres Ergastulum priuata custodia l carcer —  
— 6, 6 [prauata PSg. 9; statt ul 6, 6
- carceres steht ubi operari licet Sg. 9. 295]
- 30 Presertim maxime — 6, 12 [P. vgl. K Praesertim maxime — 6, 12 [a]  
462]
- In monte<sup>11</sup> dei id in monte<sup>12</sup> sinai. In montem (monte) dei in montem<sup>55</sup>

<sup>1</sup> Papyrione Arev. Vulg. <sup>2</sup> papyrus Arev. <sup>3</sup> nudius Arev. Vulg. die gl. nach 148, 12 Arev. <sup>4</sup> tēpus auf rasur Rz. <sup>5</sup> crescit Arev. <sup>6</sup> uī Rz., vim Arev.  
<sup>7</sup> sanguinum Vulg., vgl. Vercellone 1, 197 <sup>8</sup> vel Arev. <sup>9</sup> Ergastula] a aus o korr. Rz.  
<sup>10</sup> custodia Rz., dann s ausgewischt <sup>11</sup> montem Arev. Vulg. die gl. nach 148, 19 Arev. <sup>12</sup> montem Arev. <sup>13</sup> über die stellung dieser gl. s. die vorige note <sup>14</sup> der ansatz fehlt A <sup>15</sup> die gl. nach der folgenden FR <sup>16</sup> über die stellung dieses ansatzes in A s. 147 ann. 21 <sup>17</sup> & mit einschaltezeichen übergesch. F <sup>18</sup> rubus A <sup>19</sup> exigentibus F, fehlt A <sup>20</sup> über die stellung dieser nur in A befindlichen gl. s. 147 ann. 21 <sup>21</sup> die gl. hinter 148, 49 Sponsus sanguinis FAR, in R 8<sup>b</sup> als Diuersorium receptaculum <sup>22</sup> tu mit einschaltezeichen übergesch. F. die gl. auf 8<sup>a</sup> nach s. 148, 44 Extractoribus R <sup>23</sup> qđ F

- Choreb et sinai unum sunt — 4, 27  
 [PSg. 9; Ad montem . . . ad montem  
 Sg. 295; herob P, Oreb Sg. 9. 295]
- 5 Patrualem filius patruis ul filia — 6, 20  
 [P; filium Sg. 295, filia Sg. 9; filiam  
 Sg. 295]
- Archana secreta ul occulta — 7, 11 [P]  
 Malefici magici<sup>1</sup> artis inuectores — 7,  
 11 [P]
- 10 Indurauit id quia non molluit<sup>2</sup> — 9, 12  
 [P; qui Sg. 9; molliu Sg. 9, moll'uit  
 Sg. 295]
- Abigantur expellantur — 8, 9 [P. vgl.  
 K 466]
- 15 Condixerat conuenit ul consensit statuit  
 decreuit — 8, 12 [sprach I consentit  
 aut P]
- Aggeres terre tumulum — 8, 14 [P]  
 Scinifes musce minutissime — 8, 16  
 20 PSg. 9. 295]
- (monte) sinai. Coreb et synai unum  
 sunt<sup>5</sup> — 4, 27 30
- Patrualem<sup>6</sup> filius patruis I filia<sup>7</sup> —  
 6, 20
- Archana secreta uel occulta — 7, 11 [a]  
 Malefici magicę artis inuectores — 7,  
 11 [a] 35
- Indurauit<sup>8</sup> id quia<sup>9</sup> non emolluit —  
 9, 12 [Ingrauabit a]
- Abigantur expellantur — 8, 9 [a]
- Condixerat conuenit sensit statuit de-  
 creuit<sup>10</sup> — 8, 12 [a] 40
- Aggeres terre congeries — 8, 14 [a]  
 Scinifes musce minutissime — 8, 16 [a]
- Fiscella<sup>11</sup> proprie dicitur uas in quo  
 caseus premitur Inde illud in quo:  
 moyses repositus fuit fiscella dicitur 45  
 quia huius similitudinem propter ro-  
 tunditatem factum est — 2, 3
- Scyrphus<sup>12</sup> iuncus gracilis semita<sup>13</sup>  
 Papyrus grossa semita<sup>13</sup>  
 Carectum<sup>14</sup> sahar — 2, 3 50
- Abominaciones<sup>3</sup> egyptiorum<sup>4</sup> id oues  
 quas coluerunt et noluerunt mandu-  
 care — 8, 26 [PSg. 9. 295 ohne  
 egyptiorum; coluerunt et fehlt Sg.  
 295; manducare egyptii Sg. 295]
- 25 Rennuis recusas — 9, 2 [P]  
 Turgencium tumencium — 9, 10 [PSg.  
 9. 295]
- Rennuis<sup>16</sup> recusas — 9, 2  
 Turgentium tumentium<sup>17</sup> — 9, 10 55

<sup>1</sup> magicę Arev. <sup>2</sup> emolluit Arev. die gl. nach 150, I Arev. <sup>3</sup> Ab<sup>h</sup>ominaciones  
 Rz. <sup>4</sup> Aegyptiorum Arev. Vulg. <sup>5</sup> Coreb—sunt] qui et coreb dr A <sup>6</sup> Patruelis R  
<sup>7</sup> ul filium patruis I filiam A <sup>8</sup> der ansatz fehlt A <sup>9</sup> quod F <sup>10</sup> sensit aus-  
 radiert F, senserat Statuerat decreuerat (conuenit fehlt) A <sup>11</sup> diese gl. nebst den drei  
 folgenden nur in F <sup>12</sup> zu 2, 3 scirpeam <sup>13</sup> semita wohl das deutsche semida  
<sup>14</sup> carecto Vulg. <sup>15</sup> nolueruntque mandere A <sup>16</sup> die gl. fehlt A <sup>17</sup> tumentium  
 fehlt A

- Uirens uiridens<sup>1</sup> — 9, 31 [*PSg.* 9. 295] Uirens<sup>14</sup> uirides — 9, 31  
 Conrodit<sup>2</sup> demanducauit delacerauit<sup>3</sup> — Conrodit demanducauit lacerauit<sup>15</sup> —  
 10, 5 [demandauit l *P*, manducauit 10, 5 [a]  
*Sg.* 9. 295]  
 5 Densę spissę — 10, 21 [*PSg.* 9. 295. Densę<sup>14</sup> spisse — 10, 21 40  
*vgl. K* 481]  
 In solio in<sup>4</sup> throno — 11, 5 *In solio in throno* — 11, 5 [a]  
 Muttiet modice murmuret — 11, 7 [Mut- Mutiet modice murmuret — 11, 7 [a]  
 tigtet *P*; modicum *Sg.* 9. 295] (*F* 41<sup>b</sup>) Colubrum et draconem pro uno  
 10 Colubrum<sup>5</sup> et draconem pro uno posuit — posuit — 7, 12 [a]  
 7, 12 [Dracones et colubres *PSg.* 9. 295]  
 Uirga<sup>6</sup> aaron et uirga moysi<sup>7</sup> una erat — Uirga aaron et moysi una<sup>16</sup> erat — 45  
 — 7, 20 [*PSg.* 9. 295] 7, 20  
 Ostenta predicta signa — 11, 10 [*P*] (*R* 9<sup>a</sup>) Ostenta predicta signa — 11, 10  
 15 Coetum conuentum — 12, 3 [*P*]  
 In edibus in domibus ul templis — In edibus<sup>17</sup> in domibus l templis —  
 12, 13 [*P. vgl. K* 488] 12, 13 [a]  
 In monimentum in memoriam — 12, 14 In monimentum<sup>18</sup> in memoriam — 12, 50  
 [*P. vgl. K* 490] 14 [a]  
 20 Ritu more<sup>8</sup> obseruancium — 12, 17 Ritu more obseruantium — 12, 17 [a]  
 [Ritum *P*]  
 Indigenis ciuibus ul ibi natis<sup>9</sup> — 12, 19  
 [inde natis .i. gilanto *P*]  
 Sinit<sup>10</sup> dimittit ul permittit — 12, 23 *Sinit permittit uel dimittit* — 12, 23  
 25 [*P ohne* ul permittit]  
 Ceremonias ritus sacrificandi — 12, 25 Ceremonias<sup>19</sup> ritus<sup>20</sup> sacrificandi — 12,  
 [*PSg.* 9. 295] 25 [a] 55  
 Dudum antiquitus ul antea — 12, 39 *Dudum pridem antiquitus ut antea* —  
 [*PSg.* 295. *vgl. K* 501] 12, 39 [a]  
 30 Relegio sanctitas bonitas pietas — 12, Religio<sup>21</sup> ab elegendo dicta id sanctitas  
 43 [*PSg.* 295] bonitas pietas — 12, 43 [a]  
 Columna ignis et columna nubis<sup>11</sup> una Columna ignis et columna nubis una ex 60  
 esse creditur. ex altera parte ignea  
 ex<sup>12</sup> altera similis nubę<sup>13</sup> — 13, 21  
 35 [una erat *PSg.* 9. 295; altera parte  
*Sg.* 9. 295]

<sup>1</sup> viride *Arev.*    <sup>2</sup> Corrodet *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> demanducabit delacerabit *Arev.*    <sup>4</sup> fehlt *Arev.*    <sup>5</sup> diese gl. nebst der folgenden nach 149, 31 *Arev.*    <sup>6</sup> virgam *Vulg.*  
<sup>7</sup> Moysis *Arev.*    <sup>8</sup> More ritu *Arev.*    <sup>9</sup> vel ibi qui nati sunt *Arev.*    <sup>10</sup> sinet *Vulg.,*  
 fehlt *Arev.*    <sup>11</sup> die gl. nach der folgenden *Arev.*    <sup>12</sup> et *Arev.*    <sup>13</sup> nubi *Arev.*  
<sup>14</sup> Uiridens *F*, die gl. fehlt *A*    <sup>15</sup> dilacerauit l demanducauit *R*, commanducat & dila-  
 cerat *A*    <sup>16</sup> unū *F*    <sup>17</sup> die gl. nur in *A*    <sup>18</sup> mo, <sup>ni</sup>mītū *F*    <sup>19</sup> Cerimonias *AR*  
<sup>20</sup> ritu *A*, mos *R*    <sup>21</sup> diese gl. sowie die folgende fehlen *A*

- Efferetis aportetis ul proficiscetis<sup>1</sup> — 12, 46 [proficiscetis *P*]
- Obriguerunt — 15, 15 [irstabeton *Sg.* 295]
- 5 Coturnis perdix<sup>2</sup> — 16, 13 [*PSg.* 9. 295]
- Pilo<sup>3</sup> pistello<sup>4</sup> alio loco lancea — 16, 14 [i. pisterno *P*]
- Gomor mensura habens XII sextarios<sup>5</sup> — 16, 16 [v *PSg.* 9. 295]
- Scatere ebullire ul eferbere<sup>6</sup> — 16, 20 [ul eferbere *fehlt PSg.* 9. 295, *dafür* l chredemin *P.* *vgl.* *K* 533]
- Alui nutriui ul pauī — 16, 32 [*P.* *vgl.* 15 *K* 536]
- Oefi et batus unum sunt mensura habens modios III — 16, 36 [habens mensuras *PSg.* 9, mensura *fehlt Sg.* 295]
- Iurgata<sup>7</sup> rixata ul iniurgiam<sup>8</sup> habentia — 17, 2 [iniuriam *P*]
- 20 Pauxillum<sup>9</sup> modicum — 17, 4 [*P*]
- Prestolatur<sup>10</sup> obseruat ul expectat — 18, 14 [Prestolator id expectat *P.* *vgl.* *K* 542]
- 25 Disceptatio altercacio ul contentia ul disputacio — 18, 16 [Disceptatio contentio *PSg.* 295]
- Tribunus<sup>11</sup> qui super mille uiros est — 18, 21 [Tribunos super; est *fehlt PSg.* 30 9. 295]
- Strenuis utilibus ul fortibus — 18, 25
- Efferetis<sup>12</sup> portetis<sup>13</sup> l proficiscetis<sup>14</sup> — 12, 46 [*a*]
- Obriguerunt obstipuerunt — 15, 15 [*a.* *vgl.* *K* 526] 35
- Coturnices similis auibus quas quidam quasquilas<sup>15</sup> uocant<sup>16</sup> — 16, 13 [*vgl.* *K* 530 qacoles]
- Pilo pistillo<sup>17</sup> — 16, 14
- Gomor mensura est (*A* 105<sup>b2</sup>) attica 40 habens XII sextarios — 16, 16 [*a*]
- Scatere id ebullire l eferuere<sup>18</sup> — 16, 20 [vuimidon ebullire *a*]
- Alui<sup>19</sup> nutriui l pauī — 16, 32 [*a*]
- Oefi et batus unum sunt<sup>20</sup> mensuram<sup>21</sup> 45 habens modiorum trium — 16, 36 [*a*]
- Iurgata<sup>22</sup> rixata l iniuriam habentia<sup>23</sup> — 17, 2 [Qui iurgatus rixatus l iniuriam habentia *a*]
- Pauxillum<sup>24</sup> modicum — 17, 4 50
- Praestolat<sup>25</sup> obseruat l expectat — 18, 14 [Prestolatur *a*]
- (*R* 9<sup>b</sup>) Disceptatio altercacio Contentio disputatio<sup>26</sup> — 18, 16 [*a*]
- Tribunus<sup>27</sup> qui super mille uiros est 55 [Tribunos; sunt *a*] uel super unam tribum — 18, 21
- Strenuis<sup>28</sup> utilibus l fortibus — 18,

<sup>1</sup> asportetis Israel proficiscetis *Arev.*    <sup>2</sup> coturnix et perdix *Arev.*    <sup>3</sup> Pilo] *P* aus *p* radiert *Rz.*    <sup>4</sup> pistillo *Arev.*    <sup>5</sup> nur tarios *Rz.*, das vorangehende *suppliert* aus *Arev.*, der sextariorum *aufweist*    <sup>6</sup> efferbere *Arev.*    <sup>7</sup> iurgatus *Vulg.*    <sup>8</sup> iniuriam *Arev.*  
<sup>9</sup> Pauxillum] x aus s *korr.* *Rz.* paululum *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 1, 236    <sup>10</sup> Praestolatur *Arev. Vulg.*    <sup>11</sup> tribunos *Vulg.*    <sup>12</sup> die *gl.* vor der vorigen *FR*    <sup>13</sup> portabitis *A*  
<sup>14</sup> proficiscemini *R*    <sup>15</sup> quaylas *A*    <sup>16</sup> quaclas uocant quasquilas *R*    <sup>17</sup> pistillo *A*  
<sup>18</sup> effundere *A*    <sup>19</sup> die *gl.* *fehlt* *A*    <sup>20</sup> ē *A*    <sup>21</sup> mensura *F*    <sup>22</sup> die *gl.* *fehlt* *A*  
<sup>23</sup> habent *F*    <sup>24</sup> über die stelle dieser nur in *A* überlieferten *gl.* s. oben 147 *anm.* 21  
<sup>25</sup> die *gl.* *fehlt* *A.* Pestulat *F*    <sup>26</sup> Contentio disputatio als besondere *gl.* nach 152, 34  
*Iaculis F*    <sup>27</sup> die *gl.* nur in *AR.* supra mille *A*    <sup>28</sup> die *gl.* hinter 151, 53 Contentio disputatio *F.* fortibus uel utilibus *R*

- [*id* gambra *P*, gambren<sup>f</sup> *Sg.* 9, cambren *l* ernsthaften *Sg.* 295]
- Iaculis telis ul sagittis ictis<sup>1</sup> ul iactis — 19, 13 [*P*]
- 5 Clangere sonare — 19, 13 [*P*]
- Micare coruscare fulgere — 19, 16 [perfulgere *P*]
- Perstrepebat personabat — 19, 16 [*P*]
- Paulatim per partes — 19, 19 [*P*]
- 10 Prolixius longius — 19, 19 [*Sg.* 9. 295. *vgl.* *K* 551]
- Contestare coniurare — 19, 21 [firbiut *PSg.* 9. 295]
- Zelotes — 20, 5
- 15 Insontem innocentem — 20, 7 [*P. vgl.* *K* 553]
- Frustra sine causa<sup>2</sup> — 20, 7 [*P*]
- Preterea<sup>3</sup> extra hec — 20, 22 [Properterea *P*]
- 20 Liberi infantes — 21, 4 [*P*]
- Diis sacerdotibus<sup>4</sup> — 21, 6 [*Sg.* 295]
- Portabit iniquitates<sup>5</sup> qui intercedit pro iniquitate — 28, 38 [Gestabit *id* portabit (28, 30). Iniquitates *id* pro intercedat iniquitatibus (28, 38) *PSg.* 9; Gestabat portabat iniquitas *id* est intercedat pro iniquitatibus *Sg.* 295]
- 25 De industria<sup>6</sup> de instantia<sup>7</sup> — 21, 14 [*infantia P*]
- 30 Cornupeta petulcum<sup>8</sup> cornu petens — 21, 29 [peculcum *P*, fehlt *Sg.* 9. 295]
- 25 [*a*]
- Iaculis<sup>9</sup> telis *l* sagittis [*a*] *l* ictis *l* iactis — 19, 13 35
- Clangere<sup>10</sup> sonare — 19, 13 [*a*]
- Micare coruscare *l* fulgere — 19, 16 [*a*]
- Perstrepebat personabat — 19, 16 [*a*]
- Paulatim *id* per partes [*a*] *sive per horas* — 19, 19 40
- Prolixius<sup>11</sup> longius — 19, 19 [*a*]
- Contestare coniurare<sup>12</sup> — 19, 21 [*l* iurare *a*]
- Zelotes — 20, 5
- Insontes *l* innocens<sup>13</sup> — 20, 7 [inno- 45 centes *a*]
- Frustra<sup>14</sup> sine causa *sine ratione uel in vanum* — 20, 7 [*a*]
- Præterea extra hec — 20, 22
- Diis *id* sacerdotibus — 21, 6 [*a*] 50
- Portabit<sup>15</sup> iniquitates *id* qui<sup>16</sup> intercedit pro iniquitatibus<sup>17</sup> — 28, 38
- De industria *id* de instantia *l* de cura<sup>18</sup> [*a*] *sive ex meditatione*<sup>19</sup> — 21, 14 [*a*] 55
- Cornupeta *id* petulcum<sup>20</sup> *l* cornu petens — 21, 29 [*vgl.* *a*]

<sup>1</sup> actis *Arev.*    <sup>2</sup> sine ratione in vanum *fügt Arev. hinzu*    <sup>3</sup> die *gl.* fehlt *Arev.*

<sup>4</sup> sacerdotibus] *id* est sicut do tibi *Arev.*    <sup>5</sup> die *gl.* nur *Arev. nach* 155, 20    <sup>6</sup> per industrium *Vulg., vgl. Vercellone* 1, 251    <sup>7</sup> de cura *setzt Arev. hinzu*    <sup>8</sup> petulcus *Arev.*

<sup>9</sup> diese *gl.* *nebst den beiden folgenden nur in FR.* iactus *F*    <sup>10</sup> Clangere *F*

<sup>11</sup> nur in *FR*    <sup>12</sup> Contestare *F.* iurare *FR*    <sup>13</sup> *l* innocens *fehlt A.* Insontes innocentes *ausradiert R*    <sup>14</sup> über die stelle dieser und der folgenden nur in *A* überlieferten *gl. s.* 147 *anm.* 21    <sup>15</sup> Portabis *A*    <sup>16</sup> quia *AR*    <sup>17</sup> peccatoribus *A*

<sup>18</sup> curia *F*    <sup>19</sup> meditationē *A, sive—meditatione fehlt R*    <sup>20</sup> peduculū *F*

- Arietes immaculatos<sup>1</sup> vnius coloris non morbidos non scabiosos non laesos — 29, 1 [vnius coloris *fehlt* *PSg.* 9. 295; scabiosos *PSg.* 9, scabrosos *Sg.* 295]
- 5 Aceruos tumulos — 22, 6 [Aceruo; I uimbon *zugesetzt* *P*]
- Solemmitatem<sup>2</sup> septem hebdomadas a pascha vsque pentecosten — 23, 15
- Segites<sup>3</sup> messes — 22, 6 [*Segetes* *P*]
- 10 Defert<sup>4</sup> portet — 22, 13 [*P*]
- Conductum congregatum — 22, 15 [gimeitit *P*, gimetaz *Sg.* 9, kimiet<sup>4</sup>az *Sg.* 295]
- Sueris<sup>5</sup> seminabis — 23, 10 [Serueris *P*]
- 15 Craprones<sup>6</sup> fursleones<sup>7</sup> — 23, 28 [Scrabones horniz *P*, hornoz *Sg.* 9, hornuzza *Sg.* 295]
- Ultroneus spontaneos<sup>8</sup> — 25, 2 [Ultroneos *PSg.* 9. 295]
- 20 Concinnænda<sup>9</sup> componenda — 25, 6 [*PSg.* 9. 295; I machinanda *setzt* *P* *hinzu*]
- Ephod stola linea ul superhumeralis ul dalmatica — 25, 7 [stolina; talmatica *P*, nur stola linea *Sg.* 9. 295]
- 25 Conpingite iungite — 25, 10 [*P*; ungite *Sg.* 295, langite *Sg.* 9]
- Oraculum et propiciatorium unum sunt ubi audiebantur diuina eloquia — 25, 18. 17 [*Sg.* 9; adiebantur *Sg.* 295; diuina *P.* *vgl.* *K* 589]
- 30 Interrasile<sup>10</sup> inter anaglyfa<sup>11</sup> — 25, 25
- Arietes immaculatos id unius coloris<sup>12</sup> non morbidos<sup>13</sup> (*F* 42<sup>a</sup>) non<sup>14</sup> scabiosos non lesos — 29, 1 35
- Aceruos tumulos *Segetes messes* — 22, 6 [*a*]
- Solemmitatem<sup>15</sup> septem ebdomadarum id a pascha usque ad<sup>16</sup> pentecosten — 23, 15 [usque in *a*] 40
- (*R* 10<sup>a</sup>) Defert<sup>17</sup> portet<sup>18</sup> — 22, 13
- Conductum congregatum — 22, 15
- Seres seminabis* — 23, 10
- Scrabrones<sup>19</sup> Uesp̄ longe — 23, 28 [*a.* *vgl.* *K* 580 uapces] 45
- Ultroneos<sup>20</sup> spontaneos — 25, 2 [Ultroneus spontaneus *a*]
- Concinnenda<sup>21</sup> componenda — 25, 6 [Concinnanda *a*]
- Ephod stola linea I superhumeralis — 50 25, 7 [*a*]
- Conpingite<sup>22</sup> coniungite — 25, 10 [*a*]
- Oraculum<sup>23</sup> et propiciatorium unum sunt ubi audiebantur<sup>24</sup> diuina eloquia — 25, 18. 17 [*a*] 55
- Interrasile<sup>25</sup> id anaglyfa — 25, 25 [In-

<sup>1</sup> die gl. nur *Arev.* nach 155, 23    <sup>2</sup> die gl. nur *Arev.* nach 153, 11    <sup>3</sup> *Segetes* *Arev.* *Vulg.*    <sup>4</sup> *Deferat* *Arev.* *Vulg.*    <sup>5</sup> *seminabis* *Vulg.*    <sup>6</sup> *Crabrones* *Arev.* *Vulg.*    <sup>7</sup> *fursleones* *Arev.*    <sup>8</sup> *spontaneus* *Arev.*    <sup>9</sup> *Concinnanda* *Arev.* *Vulg.*    <sup>10</sup> *Interrasilem* *Arev.* *Vulg.*    <sup>11</sup> *anter anaglypham* *Arev.*    <sup>12</sup> *unicoloris* *A*, *unius collis* *F*    <sup>13</sup> *morbos* *A*    <sup>14</sup> *fehlt* *F*    <sup>15</sup> *Sol:emnitatem* *A*, *Sollemnitate* *F*    <sup>16</sup> *ad diē* *F*, in *R*    <sup>17</sup> *De::fert* *A*, *rasur von de*    <sup>18</sup> *oportet* *F*, *portat* *A*    <sup>19</sup> *Scabrones* *F*, *Crabrones* *A*    <sup>20</sup> *über die stelle dieser nur in A vorhandenen gl. s. oben 147 anm. 21*    <sup>21</sup> *Concinnenna* *F*    <sup>22</sup> *die gl. nur in A hinter 155, 15 Cidarim, das erste i aus u radiert; in R steht* *Conponite iungite*    <sup>23</sup> *Oratorium* *R*    <sup>24</sup> *audiebant* *F*    <sup>25</sup> *Interrasilem* *R*

- [Interrasileae id inter anaglifa missi-  
lihan gestin *P*; *nur* Interasilem missi-  
lihen greftin *Sg.* 9, misselichen kirusten  
l untarfaltzaz *Sg.* 295]
- 5 Acitabula acinarios — 25, 29 [*P mit  
zusatz von ezziehfaz*]
- Fialas calices minores — 25, 29 [Fialas;  
maiores *P*]
- Calamos in<sup>1</sup> modum calami — 25, 31  
10 [.i. imodum *P*]
- Seyfos calices maiores<sup>2</sup> — 25, 31 [*Sg.*  
9. 295; l cofphiliñ *fügt P hinzu*]
- Sperulos<sup>3</sup> in modum sperere rotunditas<sup>4</sup>  
— 25, 31 [Sperulas; rotundum *PSg.*  
15 9. 295]
- Saga una tela in cortinis<sup>5</sup> — 26, 7
- Fibulas hrincas ul fiblas — 26, 11
- terrasilem *a*]
- (*A* 106<sup>a1</sup>) Acitabulum quarta pars eminç  
est XII dracmas<sup>9</sup> appendens = *Isidor*  
16, 26, 5 — 25, 29 35
- Fialas<sup>10</sup> calices minores — 25, 29 [*a*]
- Calamos id in modum calami* — 25,  
31 [*a*]
- Scifos calices maiores* — 25, 31 [*a*]
- Sperulas<sup>11</sup> in modum sperç rotunditas<sup>40</sup>  
Alia editio sperateres<sup>12</sup> — 25, 31  
[speroterer *a*]
- Saga una tela in cortinis<sup>13</sup> — 26, 7 [*a*]
- Fibule sunt quibus pectus<sup>14</sup> feminarum<sup>15</sup>  
ornatur l pallium<sup>16</sup> tenetur a uiris in<sup>45</sup>  
humeris seu cingulum<sup>17</sup> in lumbis =  
*Isidor* 19, 31, 17 — 26, 11 [sunt  
propriç *a*]
- A summo usque ad summum a fine usque  
ad<sup>6</sup> finem — 26, 28 [*PSg.* 9; fine  
20 in finem *Sg.* 295; a parte una usque  
ad alteram *a*]
- Inseretur inponetur immiscetur includetur  
— 26, 33
- Fuscinulas tridentes — 27, 3 [Fuscinulos  
25 craffon *PSg.* 9, chraffun l tridentes  
*Sg.* 295]
- Arula<sup>7</sup> uas çneum quadrangulum in qua  
portant prunas<sup>8</sup> — 27, 5 [eneum est  
quadratum IIII pedes habens in quo  
30 (quod *Sg.* 9. 295) carbones ponent et  
subter graticulam panebantur (ponunt
- Inseretur id inponetur Immiscitur<sup>18</sup> in-  
cluditur — 26, 33 [*a*] 50
- Fuscinulas tridentes — 27, 3 [tuscinuç *a*]
- Arula uas aeneum quadrangulum (*R* 10<sup>b</sup>)  
in qua prunas<sup>19</sup> portant<sup>20</sup> — 27, 5 [*a*]

<sup>1</sup> fehlt *Arev.* <sup>2</sup> maiores] ai *aus* in *von späterer hand Rz.* <sup>3</sup> Sphaerulas *Arev.*  
*Vulg.* <sup>4</sup> l. rotundas <sup>5</sup> cortinis *Rz.* <sup>6</sup> in *Arev.* <sup>7</sup> arulam *Vulg.* <sup>8</sup> quo prunas  
portant *Arev.* <sup>9</sup> d'agmas *A* <sup>10</sup> Fiala *F* <sup>11</sup> Calamos *A* <sup>12</sup> speroterer *R*  
<sup>13</sup> curtinis *FR* <sup>14</sup> tenetur pectus *A* <sup>15</sup> feminarum. l *A*, mulierū *F* <sup>16</sup> pallium] i  
*aus* a *korr.* *A* <sup>17</sup> angulum *A* <sup>18</sup> immiscetur *A* <sup>19</sup> *darauf* celaturas *F*, *aus* *der*  
*in Rz. folgenden gl. hierher verschlagen* <sup>20</sup> portabant *A*

- et super graticulum ponebant *Sg.* 9.  
295) *PSg.* 9. 295]
- Celaturis picturis — 27, 10 [Celatura  
pictura in auro l argento sine diuisione  
5 id incisione *PSg.* 9. 295]
- Paxillos nomen<sup>1</sup> mensurę palos diminu-  
tiue<sup>2</sup> — 27, 19
- Contusum contritum — 27, 20 [*Sg.* 295]
- Opansum<sup>3</sup> uelum extensum quod<sup>4</sup> undi-  
10 que pandatur<sup>5</sup> — 27, 21 [*vgl. K* 607]
- Adplica iunge congrega — 28, 1
- Fungantur utantur obsequantur — 28, 1
- Racionale pannus in pectore sacerdotis<sup>6</sup>  
quadratus — 28, 4
- 15 Citharim<sup>7</sup> mitras et tiaras<sup>8</sup> unum sunt  
— 28, 4 [*Citharim fehlt PSg.* 9. 295;  
Mitra et tyara *Sg.* 295; idem sunt *P*]
- In marginibus in<sup>9</sup> summitatibus uesti-  
mentorum — 28, 24 [*vgl. K* 615]
- 20 Malum punicum<sup>10</sup> et mala granata unum  
sunt. pome<sup>11</sup> mire pulchritudinis<sup>12</sup> —  
28, 33 [*vgl. K* 618]
- (38<sup>b</sup>) Feminalia femoralia. Femina<sup>13</sup>  
femora<sup>14</sup> — 28, 42 [*vgl. K* 622]
- 25 Lagana de farina est. primum in aqua  
postea in oleo frigitur — 29, 2 [*La-*  
*gana . . . Coquitur in aqua . . . postea*  
in sartagine et oleo frigatur gigroubit
- Celaturis<sup>15</sup> picturis — 27, 10
- Paxillis<sup>16</sup> nomen mensurę — 27, 19 30  
[*Paxillus a*]
- Contusum contritum<sup>17</sup> — 27, 20 [*a*]
- Opansum uelum extensum<sup>18</sup> quod ubi-  
que<sup>19</sup> pandatur<sup>20</sup> — 27, 21 [*a*]
- Applica iunge l congrega — 28, 1 [*a*] 35
- Fungantur utantur obsequantur<sup>21</sup> —  
28, 1 [*a*]
- Rationale id pannus<sup>22</sup> in pectore sacer-  
dotis<sup>23</sup> quadratus — 28, 4
- Cidarim mitras et tyaras<sup>24</sup> unum sunt [*a*]. 40
- Pilleus et galerus unum sunt<sup>25</sup> —  
28, 4
- In marginibus in sumitatibus<sup>26</sup> uesti-  
mentorum — 28, 24 [*a*]
- Malum punicum et mala granata unum 45  
sunt. poma mirę pulchritudinis<sup>27</sup> —  
28, 33 [*Mala punica a*]
- Feminalia id<sup>28</sup> femoralia<sup>29</sup>. Femina id  
femora — 28, 42
- Crustula<sup>30</sup> panis est oleo con(A 106<sup>a2</sup>)- 50  
spersus in medio concauus et tortus  
— 29, 2 [*Crustulum a*]
- Lagana de farina est primum in aqua  
postea in oleo frigitur<sup>31</sup> — 29, 2

1 genus *Arev.* 2 palus nominatae *Arev.* 3 Oppansum *Arev. Vulg.* 4 quo *Arev.*  
5 *darauf Ra Rz., ansatz zu* 155, 13 Racionale 6 *fehlt Arev.* 7 *Cidarim Arev.*  
*Vulg.* 8 *mitra et tiara Arev.* 9 *in his Arev.* 10 *mala punica Vulg.* 11 *poma*  
*Arev.* 12 *darauf folgt, nur bei Arev.,* 28, 38 *Portabit usw. s. oben* 152, 22  
13 *Femina aus Femora korr. Rz.* 14 *Femora a femine Arev.* 15 *nur in A, nach*  
153, 52 *Conpingite* 16 *Pauxillis F, Paxillum A, Pa, u, xillus R; davor Paxillus pa: lus*  
*(rasur von u) R* 17 *amritum A* 18 *expansum A* 19 *ubi. cuq; F* 20 *panditur A*

21 *Fungatur utatur (uitantur F) obsequatur A* 22 *pa. nus A, pannis F* 23 *sacer-*  
*dotuli A* 24 *mitres et tiaras A* 25 *Pilleus—sunt nur F, darauf (25, 10) Conpingite,*  
*(27, 10) Celaturis A* 26 *summitatibus AR* 27 *poma—pulchritudinis fehlt A* 28 *id*  
*mit einschaltezeichen ubergeschr. F* 29 *femuralia F* 30 *crustulam Vulg.* 31 *frictus A*



- (fricatur kigroubit *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- Iniciaueris sanctificaueris<sup>1</sup> [*PSg.* 295] quando redeunte tempore anni cuncta concludunt mense septimo quia aegyptii initium anni et finem sic fecerunt — 29, 9
- Mactabis occidis<sup>2</sup> — 29, 11
- Iecoris figido<sup>3</sup> — 29, 13
- 10 Aruinam exugiam<sup>4</sup> — 29, 22 [ueiziti *PSg.* 9, feizti I unslit *Sg.* 295]
- Uitalia intralia<sup>5</sup> — 29, 22 [*vgl. K* 629]
- Expiandum expurgandum — 29, 36 [ad expurgandum *P*]
- 15 Iugiter perseueranter — 29, 38
- Hin maior XVIII sextariorum<sup>6</sup> minor VIII — 29, 40
- Libandum sacrificandum Liba sacrific<sup>7</sup> — 29, 40
- 20 Summam numerum — 30, 12 [*PSg.* 9. 295]
- Recensiti numerati — 30, 12 [*vgl. K* 637]
- Numen<sup>8</sup> potestatem — 30, 13
- 25 Obelus<sup>9</sup> semiscriptulus<sup>10</sup> — 30, 13
- Labium et labrum unum sunt Uas aeneum quadrangulum in quo labantur<sup>11</sup> sacerdotes — 30, 18 [Labrum uas aeneum est quadrangulum et in quo sacerdotes templum (in—templum *fehlt Sg.* 9) intraturi manus ac pedes lauabant *PSg.* 9. 295]
- Initiaueris id sanctificaueris [*a*] quando<sup>12</sup> redeunte tempore<sup>13</sup> anni cuncta concludunt<sup>14</sup> id mense septembrio quia aegyptii initium anni et finem sic fecerunt — 29, 9
- Mactabis<sup>15</sup> id : occides — 29, 11 [*a*] (*R* 11\*) Iecoris id figid (fi: gido<sup>16</sup> *A*, figidis ficta id lepara *R*) — 29, 13 40
- Aruina — 29, 22
- Uitalia intra ilia — 29, 22 [*a*]
- Expiandum expurgandum — 29, 22 [*a*]
- Iugiter<sup>17</sup> perseueranter — 29, 38 [*a*]
- Hin<sup>18</sup> maior XVIII<sup>19</sup> sextariorum Minor VIII<sup>20</sup> — 29, 40 [VIII *a*]
- Libandum sacrificandum [*a*] Liba<sup>21</sup> sacrific<sup>22</sup> — 29, 40
- Summam<sup>23</sup> id numerum — 30, 12 [*a*]
- Recensiti<sup>24</sup> numerati — 30, 12 [*a*] 50
- Numen potestatem<sup>25</sup> — 30, 13 [potestas *a*]
- Labium et labrum unum sunt<sup>26</sup> id uas aeneum quadrangulum in quo<sup>27</sup> lauantur (*F* 42<sup>b</sup>) sacerdotes — 30, 18 [*a*] 55

<sup>1</sup> Initiaberis sanctificaberis *Arev.*, das folgende quando—fecerunt *nur Arev.* <sup>2</sup> occides *Arev.* <sup>3</sup> hepatitis *Arev.* <sup>4</sup> exungiam *Arev.* <sup>5</sup> intra ilia *Arev.* <sup>6</sup> sextariorum XVIII *Arev.* <sup>7</sup> sacrificia *Arev.* <sup>8</sup> Nomen *Arev. Vulg.* <sup>9</sup> Obolus *Arev.*, obolos *Vulg.* <sup>10</sup> scriptulus semi *Arev.* <sup>11</sup> labantur] das zweite a aus ? o *korr. Rz.*, lauantur *Arev.* <sup>12</sup> qm̄ *A* <sup>13</sup> tepore *F* <sup>14</sup> concludant *A*, concludentur *R* <sup>15</sup> die gl. nur in *F* <sup>16</sup> es scheint frigido gestanden zu haben *A* <sup>17</sup> die gl. nur in *A* <sup>18</sup> fehlt *A* <sup>19</sup> XVIII *F* <sup>20</sup> VIII *R* <sup>21</sup> Liba] i aus a *korr. F*, von junger hand zu Libamenta ergänzt <sup>22</sup> sacrificia *F* <sup>23</sup> Summa *AF* <sup>24</sup> diese gl. sowie die folgende fehlt *A* <sup>25</sup> potestas *R* <sup>26</sup> sestarium *A*, a aus ? o *korr.* <sup>27</sup> qua *F*

- Zmirne<sup>1</sup> calami id cassiæ fistulæ — 30, 23, 24  
 Smyrnæ Calami Cassia fistulæ — 30, 23, 24
- Suppellectilem diuersę res — 30, 28 [Suppellectiles res diuerse P]  
 Suppellectile diuersę res mobiles — 30, 28 [a]
- 5 Callidę astute caute dure<sup>2</sup> — 32, 12  
 Callide<sup>15</sup> astute — 32, 12 [a] 35
- Quiuero possum<sup>3</sup> — 32, 30  
 Quiuero possum — 32, 30 [potuero a]
- Reatu<sup>4</sup> culpę — 32, 35  
 Reatus culpa — 32, 35 [Reatu a]
- Papilliones<sup>5</sup> tentorii — 33, 8 [In ostio papilionis Sg. 295; Papilio id tentorium P]  
 Papilionibus tentoriis — 33, 9 [Papilionis . . . tentorii a]
- 10 Deinceps rursus<sup>6</sup> ul iterum — 34, 1  
 Deinceps<sup>16</sup> rursus<sup>17</sup> iterum — 34, 1 40 [rursum l a]
- Aras altaria — 34, 13 [vgl. K 659]  
 Aras<sup>18</sup> altaria — 34, 13 [a]
- Lucus<sup>7</sup> et nemus unum sunt et dictus eo<sup>8</sup> quod minime transluceat — 34, 13  
 Lucus et nemus unum sunt et dictus<sup>19</sup> eo quod minime luceat<sup>20</sup> — 34, 13 [dicti; luceant a] 45
- 15 Aemulator imitator ul inuidens ul sec-tator — 34, 14  
 Emulator imitator l inuidens<sup>21</sup> — 34, 14 [a]
- Pepigi pactum feci ul spondi — 34, 27  
 (R 11<sup>b</sup>) Pepigi<sup>22</sup> pactum feci l spon-di — 34, 27 [a]
- Foedus pax perpetua ul amicicię<sup>9</sup> — 34, 27  
 Foedus pax perpetue l amicitia — 34, 50 27 [a]
- 20 Cateruam turbam multitudinem conuen-tum — 35, 4  
 Cateruam turbam<sup>23</sup> multitudinem con-uentum<sup>24</sup> — 35, 4 [multitudo turba conuentus a]
- Prupto<sup>10</sup> uelocitate uoluntatis<sup>11</sup> ul preceps — 35, 5  
 Prompto uelocitate<sup>25</sup> uoluntatis l pre-55 ceptis<sup>26</sup> — 35, 5
- Posuit testimonium in archa id duas ta-bulas<sup>12</sup> — 40, 18  
 Posuit testimonium in archa<sup>27</sup> id duas tabulas — 40, 18
- 25 Armillas rotundas sunt<sup>13</sup> — 35, 22 [Ar-milla rotunda erit .i. armouga PSg. 9. 295]  
 Armillę<sup>28</sup> rotunde sunt — 35, 22 [a]
- Dextralia ampla sunt et ante manica<sup>14</sup>  
 Dextralia ampla<sup>29</sup> et ante (A 106<sup>b1</sup>) 60, manicam portantur — 35, 22 [ampla
- 30 portantur — 35, 22 [erunt ante ma-ni-

<sup>1</sup> myrrhæ *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 278    <sup>2</sup> ducere *Arev.*    <sup>3</sup> post *Arev.*    <sup>4</sup> reatum *Arev.*    <sup>5</sup> *Papilionis Arev. Vulg.*    <sup>6</sup> rursum *Arev.*    <sup>7</sup> lucos *Vulg.*    <sup>8</sup> est *Arev.*  
<sup>9</sup> amicitia *Arev.*    <sup>10</sup> prono *Vulg.*, *Prompto Arev.*, *Vercellone* 1, 292    <sup>11</sup> uoluntatis aus uelocitate *korr. Rz.*    <sup>12</sup> tabulas] *das erste a aus korr. Rz.*    <sup>13</sup> rotundarunt *Arev.*  
<sup>14</sup> manicas *Arev.*    <sup>15</sup> *diese gl. nebst den beiden folgenden nur in FR*    <sup>16</sup> *die gl. nur in A*    <sup>17</sup> rursum l *R*    <sup>18</sup> *die gl. nur in FR*    <sup>19</sup> dicti *R*    <sup>20</sup> luceant *R*  
<sup>21</sup> inuidus *R*    <sup>22</sup> *die gl. fehlt A. Pepii F*    <sup>23</sup> turbam *fehlt A*    <sup>24</sup> Caterua multi-tudo turba conuentus *R.* conuentorum *A*    <sup>25</sup> uelocitatis *A*    <sup>26</sup> pces *F*    <sup>27</sup> in archa *fehlt FR*    <sup>28</sup> Armilla *F*    <sup>29</sup> ampla sunt *R*

- cam id ristallun (ristillo *Sg.* 295) et  
possunt (possit *Sg.* 295) ibi coniungere  
uno clauo (clauē *P*) *PSg.* 9. 295]
- Abietarii lignarii ab<sup>1</sup> abiete arbore —  
5 35, 35 [Abietarii *P*; 1 de abiete  
arbore *P*, tamen de abiete dicitur *Sg.*  
9. 295]
- Polimetarii pro rotunditate imaginum.<sup>2</sup>  
polum rotundum — 35, 35
- 10 Necteretur ligaretur — 36, 18 [*Sg.* 295]  
Conpagem<sup>3</sup> iuncturam — 36, 29 [*Sg.*  
295. *vgl.* *K* 609]
- Ciatos XII<sup>4</sup> unum sextarium<sup>5</sup> faciunt  
— 37, 16
- 15 Ad plagam ad latus Septentrionalem  
contra mediam noctem — 38, 11  
Australem<sup>6</sup> contra meridiem — 38, 9  
[*Sg.* 295]  
Bratteas laminas aureas subtilissimas —  
20 39, 3 [subtilissimas aureas *PSg.* 9. 295]  
Excubabant uigilabant — 38, 8 [*P*;  
vuahteton uigilabant *Sg.* 295, uuha.<sup>10</sup>ton  
*Sg.* 9]  
Sub tecto testimonii id tabernaculi —  
25 40, 24 [*PSg.* 9; Subtectio testimoni  
*Sg.* 295]
- sunt *a*] 30
- Abietarii lignarii ab<sup>8</sup> abiete arbore —  
35, 35 [*a*]
- Polimetarii<sup>9</sup> pro rotunditate quia polum  
rotundum dicitur. Polimetarius artifex  
uestimentorum olosericorum — 35, 35  
35 [*a*]
- Plumario in similitudinem plumę factum  
— 38, 18 [*a*]
- Necteretur ligaretur — 36, 18 [*a*]  
Conpagem<sup>10</sup> iuncturam — 36, 29 [*a*] 40
- Incastratura<sup>11</sup> conpaginatio<sup>12</sup> lignorum  
— 36, 32 [*a*]
- Ciati XII unum sextarium faciunt. Sunt  
autem minores et angustiores quam  
fiatę — 37, 16 [*a*] 45
- Ad plagam septentrionalem<sup>13</sup> id contra  
mediam noctem — 38, 11 [*a*]  
Australem id contra meridiem<sup>14</sup> — 38,  
9 [*a*]
- Bratteas<sup>15</sup> id laminas aureas subtilissi- 50  
mas — 39, 3 [*a*]  
Excubabant uigilabant — 38, 8 [*a*]
- Sub tecto testimonii id tabernaculi —  
40, 24 [*a*]

## DE LEUITICO

(R 12<sup>a</sup>) IN LEUITICO

55

- Uagreca<sup>7</sup> ebraice Leuiticus grece minis-  
terialis latine quia ministeria sacer-  
(*F* 43<sup>a</sup>) Vaieera hebraice Leuiticus grece  
Ministerialis latine<sup>16</sup> quia ministeria

<sup>1</sup> fehlt *Arev.*    <sup>2</sup> imagini *Arev.*    <sup>3</sup> compaginem *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 1, 296

<sup>4</sup> viginti *Arev.*    <sup>5</sup> durch sigle bezeichnet *Rz. Arev.*; letzterer löste sie fälschlich mit  
cochlearia auf    <sup>6</sup> australi *Vulg.*    <sup>7</sup> Vageera *Arev.*    <sup>8</sup> fehlt *A*    <sup>9</sup> Polimetarii—dici-  
tur fehlt *A*    <sup>10</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>11</sup> Incastraturam *F*, incastraturae *Vulg.*    <sup>12</sup> con-  
paginationem *A*    <sup>13</sup> septentrionē *F*    <sup>14</sup> meridiē] *r aus d radiert F*    <sup>15</sup> Bratea *F*  
<sup>16</sup> Latine ministerialis *R*

- dotum in eo descripta<sup>1</sup> sunt — *überschrift*
- In clibano in camino in forno<sup>2</sup> — 2, 4  
Torres<sup>3</sup> asses — 2, 14
- 5 Farris genus frumenti — 2, 14  
Ilia latus prope inguinem — 3, 4
- Inficians insidians — 6, 3 [Inficians  
Sg. 295; I denegans *setzen* PSg. 9.  
295 *hinzu*]
- 10 Quodlibet quaecumque — 6, 3  
Colliridas cibus quem nos nebulam di-  
cens<sup>4</sup> — 7, 12  
Sanctificabor in eis id quia<sup>5</sup> presumentes  
punio — 10, 3 [eis qui adpropinquant  
15 mihi id est quos elegi quia (*fehlt P*)  
presumentes punio PSg. 9. 295]
- Crepidinem<sup>6</sup> fundamentum — 1, 15 [Super  
crepinem .i. super (*fehlt Sg. 9. 295*)  
summitatem PSg. 9. 295]
- 20 Subucula ephot id tunica linea<sup>7</sup> — 8, 7  
[vgl. K 697]
- Profanum illicitum uiolatum pollutum  
— 10, 10 [Profanum pollutum P]  
Lugubri flebili — 10, 19 [charagemo  
25 flebili Sg. 295, caragar P, charager  
Sg. 9]
- Cyrogillus<sup>8</sup> bestia spinosa maior eri-  
nacio — 11, 5 [genus bestiæ et est  
similis iricio sed maior PSg. 9. 295;  
30 aliter similis muris et ursis *setzen* Sg.  
9. 295 *hinzu*]
- sacerdotum in eo scripta sunt<sup>9</sup> —  
*überschrift* [descripta a]  
(A 107<sup>a1</sup>) Simila medulla frumenti —  
2, 1 [a] 35
- In clibano<sup>10</sup> in camino — 2, 4 [a]  
Torres asses — 2, 14 [a]  
Farris<sup>11</sup> genus frumenti — 2, 14 [a]
- Reticulum<sup>12</sup> adeps intestine — 3, 4 [a]  
Inficians<sup>13</sup> insidians — 6, 3 [a] 40
- Quodlibet quaecumque* — 6, 3 [a]  
Colliridas cibus quem nos nebulam di-  
cimus — 7, 12 [a]  
Sanctificabor<sup>14</sup> in eis id quia presumen-  
tes<sup>15</sup> punio — 10, 3 [a] 45
- Crepidinem sumitatem<sup>16</sup> — 1, 15 [summi-  
tatem a]
- Subucula ephot id tunica linea quia eis  
non erat pre(A 107<sup>a2</sup>)ceptum incensum  
ponere<sup>17</sup> sicut aaron — 8, 7 [a] 50
- Profanum<sup>18</sup> illicitum Uiolatum pullutum  
— 10, 10  
Lugubri<sup>19</sup> flebili — 10, 19 [a]
- Cirogrillus<sup>20</sup> bestia spinosa maior eri-  
natio — 11, 5 55

<sup>1</sup> eodem scripta *Arev.*    <sup>2</sup> forno *Arev.*    <sup>3</sup> torrebis *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 315, turres *Arev.*    <sup>4</sup> dicens *am rand mit Verweisung nachgetragen Rz.*, dicimus *Arev.*

<sup>5</sup> id quia *fehlt Arev.*    <sup>6</sup> die gl. als erste des *Levit.* *Arev.*    <sup>7</sup> der ansatz *fehlt Arev.*

<sup>8</sup> Choerogryllus *Vulg.*    <sup>9</sup> descripta sunt *R.* es folgt A 106<sup>b1.2</sup>. 107<sup>a1</sup> das *randglossar zum Levit.* (= F 42b. 43<sup>a</sup>) bis 14, 10 Tres deci::    <sup>10</sup> diese sowie die nächste gl. *fehlt F*

<sup>11</sup> *fehlt F, von A in das zweite glossar nach* 11, 17 Tunc iosephus *eingesprengt*  
<sup>12</sup> Leticulum A    <sup>13</sup> Inficiens F    <sup>14</sup> die gl. nach 159, 39 Reticulum *AFR*    <sup>15</sup> quia nur R. psumites F    <sup>16</sup> summitatem AR    <sup>17</sup> inponere R    <sup>18</sup> nur in A 107<sup>a1</sup>, *eingesprengt in das zweite glossar nach* 2, 14 Farris    <sup>19</sup> die gl. *fehlt A*    <sup>20</sup> *Cirogillus R*

- Alietum<sup>1</sup> auis similis aquile sed maior tamen minor uultori — 11, 13 [Alietus *Sg.* 295; auis *fehlt PSg.* 9. 295; et maior *P*; minor tamen *Sg.* 295; quam uultvr *PSg.* 9. 295]
- 5 Noctua<sup>2</sup> coruus nocturnus ul cauannus — 11, 6
- Larum auis maritima habens unguas<sup>3</sup> quasi accipiter — 11, 16
- 10 Bubonem nocticorax<sup>4</sup> — 11, 17
- Ibin<sup>5</sup> — 11, 17
- Onocratulum<sup>6</sup> auis qui<sup>7</sup> sonitum facit in aqua ul pellicanus — 11, 18 [que; l felefor (felefer *Sg.* 295) id animal 15 olori simile *usw. PSg.* 9. 295]
- Porphirionem alii auem album similem cicino<sup>8</sup> — 11, 18 [id auis orientalis et solo morsu bibit omnem cibum aqua tingens (*diese zwei worte fehlen 20 Sg.* 9) deinde rostrum (referum *Sg.* 9) ad posteriora referens (Deinde pede ad ostrum *P*) ueluti cum (*fehlt P*) manu omnia foris fert (*statt der drei 25 letzten worte appetens l isarn P*) *PSg.* 9. 295]
- Alietum auis similis aquile sed maior tamen minor<sup>9</sup> uulturę — 11, 13 [alies; sed *fehlt*; maior auis *a*]
- Noctua<sup>10</sup> coruus nocturnus l<sup>11</sup> cauannus — 11, 16 [*a*] 30
- Larum<sup>12</sup> auis maritima habens unguas quasi accipiter — 11, 16 [Larıs; un- 35 gula *a*]
- Bubo auis nocturna id huuo.<sup>13</sup> haec cum in urbe<sup>14</sup> (*R* 12<sup>b</sup>) uisa fuerit solitu- 35 dinem significare dicunt<sup>15</sup> de qua ouidius foedaque fit uolucris uenturi nuncia luctus ignauus<sup>16</sup> bubo durum mortalibus omen<sup>17</sup> = *Isidor* 12, 7, 39 — 11, 17 [id huuo *fehlt*; significare 40 solitudinem; nomen *a*]
- Onocrotulum<sup>18</sup> auis quae delectatur<sup>19</sup> in stagnis. Onocrotolon<sup>20</sup> greci uocant longum rostrum *vgl. Isidor* 12, 7, 32 — 11, 18 [Onocratulum; Onocro- 45 tolon *a*]
- Porphyrionem<sup>21</sup> quidem auem albam<sup>22</sup> similem cigno dicunt<sup>23</sup> [quidam autem *a*] et omnem cibum in aquam tingui<sup>24</sup> Postea cum pede ad rostrum ferens<sup>25</sup> 50 *vgl. Hraban-Walahfrid p.* 815 und *Plinius Hist. nat.* 10, 129 — 11, 18

<sup>1</sup> haliaetum *Vulg.*    <sup>2</sup> noctuam *Vulg.*    <sup>3</sup> unguas] über a rasur eines striches *Rz.*

<sup>4</sup> nycticorax *Arev.*    <sup>5</sup> *fehlt Arev.*    <sup>6</sup> onocrotalum *Vulg.*, Onocrotalus *Arev.*

<sup>7</sup> que *Arev.*    <sup>8</sup> cygno *Arev.*    <sup>9</sup> minor autē *A*    <sup>10</sup> Noctua auis *A*    <sup>11</sup> l *fehlt A*

<sup>12</sup> Larus *F*    <sup>13</sup> id huuo *fehlt AR*    <sup>14</sup> in urbe *fehlt A*    <sup>15</sup> significare solitudinem *R.*

*d̄r A*    <sup>16</sup> ignauus] das zweite u aus s radiert *F*, ignarus *A*    <sup>17</sup> nom̄ *F*, :omen *R*,

rasur von n    <sup>18</sup> Onocratallū *F*, Onocrotalum *R*    <sup>19</sup> delectet *F*    <sup>20</sup> Onocrotolon *R*,

Horoeratulon *A*    <sup>21</sup> diese gl. nach der folgenden *AFFR*; porphyrione *A* zwischen maior

und Omnibus des nächsten ansatzes    <sup>22</sup> autem album *A*    <sup>23</sup> dicunt cignon *A*

<sup>24</sup> tingi *F*    <sup>25</sup> et omnem—ferens *fehlt R*

- Herodionem maior est omnibus auibus  
 qui<sup>1</sup> aquilamprehendit — 11, 19  
 [Herod herodias uualhapuh *P*, Herodius (Erodus *Sg.* 9) uualdfalcho *Sg.*  
 5 9. 295]  
 Caradriion<sup>2</sup> — 11, 19  
 Brucus<sup>3</sup> similis locustę sed maior —  
 11, 22  
 Attacus<sup>4</sup> — 11, 22 (Attagus et opio-  
 10 macus ignota sunt nobis (igno|nobis  
 sunt *Sg.* 295) animalia *PSg.* 9. 295]  
 Ophimachus<sup>4</sup> — 11, 22  
 Corcodrillus<sup>5</sup> bestia in flumine similis  
 lacertę sed grandis — 11, 29 [Corco-  
 15 drillus bestia in flumine similis lacerte  
 sed maior ita ut homines manducet.  
 et habet nilus (nilis *Sg.* 295) qua-  
 drupes animal (quadrupedia animalia  
*Sg.* 9. 295) et terra (terrę *Sg.* 9. 295)  
 20 pariter ac flumine (flumini *Sg.* 9,  
 fluminibus *Sg.* 295) infestum (infesta  
*Sg.* 9. 295). unum hoc (hoc unum  
*Sg.* 9. 295) animal terrestre lingue  
 25 usu caret (su caret *P*, succaret *Sg.*  
 295) unum superiore mobili maxilla  
 imprimit morsum (morsu *Sg.* 295) alia  
 terribile (teribile *Sg.* 295) pectinatim  
 stipante se dentium serie. magnitudine  
 excedit plerumque duodeuiginti cubitis  
 30 (cubitos *Sg.* 295) parit oua quanta an-  
 seres unguia autem armatus est contra  
 (cc *P*) omnes ictus cute (cutae *P*)  
 inuicta. dies in terra agit noctes (nocte  
*P*) in aqua *PSg.* 9. 295]
- Herodion forma<sup>6</sup> fulice<sup>7</sup> similis<sup>8</sup> sed 35  
 maior [similis fulice *a*]. Omnibus aui-  
 bus<sup>9</sup> caput<sup>10</sup> quasi falco<sup>11</sup> qui etiam  
 aquilam comprehendit<sup>12</sup> quod dicitur<sup>13</sup>  
 uualu:hchabuhe<sup>14</sup> — 11, 19  
 Caradriion<sup>15</sup> ignota — 11, 19 40  
 Brucus<sup>16</sup> similis<sup>17</sup> locuste sed maior —  
 11, 22  
 Attacus<sup>18</sup> ignota — 11, 22 [*a*]  
 Ophimachus<sup>19</sup> ignota — 11, 22 [*a*]  
 Corcodrillus<sup>20</sup> bestia in flumine<sup>21</sup> similis<sup>22</sup> 45  
 lacerte sed maior. in nilo gignitur  
 (*F* 43<sup>b</sup>) et est quadrupes pariter terrę  
 et flumine. unum hoc animal Terrestre  
 lingue usu caret unum superi mobili  
 maxil:la inpri:mit morsum alias terri- 50  
 bile pectina in<sup>23</sup> stipante se dentium  
 syrię. magnitudine excedit plerumque  
 duodeuiginti cubita parit oua quanta  
 anseres unguibus autem armatus est  
 contra omnes ictus cute inuicta. dies 55  
 in terra noctes in aqua temporis agit<sup>24</sup>  
 — 11, 29 [*von quadrupes an mit  
 kleinen abweichungen a = Hraban-  
 Walahfrid p. 816 aus Plinius Hist.  
 nat. 8, 89]* 60

<sup>1</sup> quia *Arev.* <sup>2</sup> fehlt *Arev.* <sup>3</sup> Bruchus *Arev. Vulg.* <sup>4</sup> fehlen *Arev.* Ophiomachus  
*Vulg.* <sup>5</sup> Crocodilus *Arev. Vulg.* <sup>6</sup> forme *A* <sup>7</sup> facilis *A* <sup>8</sup> similis fulice *R*,  
 similis *A* <sup>9</sup> Omnibus auibus fehlt *F* <sup>10</sup> capit oder capie *A*, id capiet *F* <sup>11</sup> Om-  
 nibus—falco fehlt *R*, falcho *F* <sup>12</sup> qui—comprehendit nur *A* <sup>13</sup> dicit] c aus i korr. *F*  
<sup>14</sup> uualu:hchabuhe] das dritte u aus a korr.; rasur von ?c *F*. die worte quod—  
 uualu:hchabuhe nur in *F* <sup>15</sup> Cadriion *A* <sup>16</sup> Bruchus *F*, die gl. nach 161, 44 Opi-  
 machus *AFR* <sup>17</sup> similis *A* <sup>18</sup> Atadius *A* <sup>19</sup> Opimachus *F* <sup>20</sup> die gl. nach der  
 folgenden *F* <sup>21</sup> flumina *F* <sup>22</sup> similis *A*, similis—maior] Nepthu:inus *R*, rasur von n  
<sup>23</sup> pectina in] a aus e korr. *F*. l. pectinatim <sup>24</sup> in nilo—agit nur in *F*

- Migale similis cameleoni<sup>1</sup> — 11, 30  
 Chameleon similis est<sup>2</sup> lacerte et sub  
 aspectu mutat colores — 11, 30  
 [Camilleon (Cameleon *Sg.* 295) similis  
 5 est (*fehlt Sg.* 295) rei cui adproxima-  
 uerit et est similis lacerte tamen sub  
 aspectu mutat colores (*fehlt P.*) et  
 huius cameleontis (camelaontis *P.*) cor-  
 pusculum ad colores quos uidet facil-  
 10 lima conuersione (conuersatione *P.*)  
 uariatur quod aliorum animalium non  
 est ita tam (ad conuersionem *P.*) facilis  
 corpulentia *PSg.* 9. 295]
- Stelio uespertilio id calua suricis —  
 15 11, 30  
 Scithropodes<sup>3</sup> uas fictile pedes habens  
 — 11, 35 [Scicrepides *Sg.* 9, Citro-  
 pedes *Sg.* 295; habens pedes tres  
*PSg.* 9. 295]
- 20 Inolitam<sup>4</sup> non natam<sup>5</sup> — 13, 11 [Ino-  
 litaco Innata *P.*, Inolita increta *Sg.*  
 295]  
 Effloruerit apparuerit<sup>6</sup> — 13, 12  
 Uallicula<sup>7</sup> concaua loca — 14, 37  
 25 Nebula eorum fumus aromatum — 16,  
 13 [*PSg.* 9. 295]  
 Inprecans soluens — 16, 21 [*Sg.* 295;  
 † soluans *i.* fluohhenti *P.*]
- Migale similis cameleon<sup>8</sup> — 11, 30  
 Cameleon similis<sup>9</sup> lacerte. sub aspectu 30  
 enim mutat colores uarius ut pardus.  
 dictus autem ita ad colores came-  
 leontis quod uidet facillima conuersa-  
 tione uariatur quia aliorum animalium  
 non est ita facilis corpulentia ad con- 35  
 uersionem<sup>10</sup> — 11, 30 [diuersa est  
 uarietate conspersus ut pardus; ita  
 huius camaleontis corpusculum ad-  
 colores quos uidet; quod aliorum; ita  
 ad conuersionem faciles corpulentia *a* 40  
 = *Hraban-Walahfrid p.* 816]  
 Quod ambulat super manus<sup>11</sup> sicut ursus  
 — 11, 27  
 Si super eum fusa aqua fuerit id in qua  
 lauuntur hec uasa — 11, 34 45  
 Quod<sup>12</sup> super pectus quadrupes graditur  
 subaudientium<sup>13</sup> non comedetis —  
 11, 42  
 Et quod multos pedes habet similiter  
 — 11, 42 50  
 Stelio<sup>14</sup> genus<sup>15</sup> serpentis similis<sup>16</sup> lacertę  
 — 11, 30  
 (*A* 107<sup>b1</sup>) Scitropedes uas fictile pedes  
 habens<sup>17</sup> — 11, 35 [uasa sunt fictilia  
 pedes habentia *a*] 55
- Inolitam non natam — 13, 11 [Inolita  
 non nata *a*]  
 Effloruerit apparuerit — 13, 12 [*a*]  
 Ualliculas concaua loca — 14, 37 [*a*]  
 Nebula eorum fumus aromatum — 16, 60  
 13 [*a*]  
 Inprecans soluens — 16, 21 [*a*]

<sup>1</sup> chamaeleonti *Arev.*    <sup>2</sup> *fehlt Arev.*    <sup>3</sup> chytropodes *Vulg.*    <sup>4</sup> inolita *Vulg.*  
<sup>5</sup> nominatam *Arev.*    <sup>6</sup> appellauerit *Arev.*    <sup>7</sup> ualliculas *Vulg.*    *diese gl. vor* 163, 7,  
*die beiden folgenden darnach Arev.*    <sup>8</sup> similt *ohne* cameleon *A*    <sup>9</sup> similt *A*  
<sup>10</sup> uarius—conuersionem *nur in F*    <sup>11</sup> *diese gl. nebst den drei folgenden nur in F*  
<sup>12</sup> Quidquid *Vulg.*    <sup>13</sup> *l.* subaudiendum    <sup>14</sup> Stilio *R.*, Stilo *A*    <sup>15</sup> genus est *R*  
<sup>16</sup> est serpenti similt *A*    <sup>17</sup> habens pedes *A*

- Perspicuę manifeste aperte — 13, 11  
 Ulcus uulnus sed minor — 13, 18  
 [ohne sed minor *PSg.* 9. 295]  
 Haud dubię sine dubie<sup>1</sup> — 13, 43  
 5 Papulas<sup>2</sup> uerrucas quę in leprosis appa-  
 rent — 14, 56  
 Sagma sella — 15, 9 [stuol sella *Sg.*  
 295, *mur* stuol *Sg.* 9. *vgl.* *K* 716]  
 Quicumque sit qualibet<sup>3</sup> — 17, 3  
 10 Preputia<sup>4</sup> pomorum immundicia quia<sup>5</sup>  
 idolis immolabantur<sup>6</sup> — 19, 23 [pomo-  
 morum *P*; immolantur, l superflui-  
 tates eorum *xugesetzt PSg.* 9. 295]  
 Accupio<sup>7</sup> accusacio ul qui auium<sup>8</sup> cantus  
 15 astat — 17, 13  
 (39<sup>a</sup>) In pellicatum in domum concubi-  
 narum — 18, 18 [in loco concubine  
*P*, chebisod huor *P*, In chebisod *Sg.* 9,  
 in chebisod in domum concubinarum  
 20 *Sg.* 295]  
 Incisuras<sup>9</sup> pro luctu — 21, 5 [*P*]  
 Accula<sup>10</sup> uicinus — 18, 27 [*Accola Sg.*  
 295]  
 Susurrio<sup>11</sup> occulte murmorans ul iniuria<sup>12</sup>  
 25 seminans — 19, 16  
 Stigmata figuras ul signa — 19, 28  
 Nouerca matrastra<sup>13</sup> — 20, 11  
 Phitonicus<sup>14</sup> incantacio diuinacionis<sup>15</sup> —  
 20, 27  
 30 Prostibulum domus fornicaria — 21, 7  
 [fornicatio Domus fornicaria *Sg.* 295]
- Perspicuę<sup>16</sup> manifeste l aperte — 13, 11  
 (*F* 44<sup>a</sup> *R* 13<sup>a</sup>) Ulcus uulnus sed minor  
 — 13, 18  
 Haud<sup>17</sup> dubie sine dubio — 13, 43 [*a*] 35  
 Papulas uerrucas<sup>18</sup> quę in leproso appa-  
 rent — 14, 56 [*a*]  
 Sagma<sup>19</sup> sella. est autem hebreum gre-  
 cum et latinum — 15, 9  
 Quilibet<sup>20</sup> quicumque sit — 17, 3 [*a*] 40  
 Preputia<sup>21</sup> pomorum<sup>22</sup> immundicia quę  
 idolis<sup>23</sup> immolabantur — 19, 23 [*a*]  
 Aucupio<sup>24</sup> accusatio l qui auium cantus  
 auscultat. *Auceps qui aues capit* —  
 17, 13 45  
 In<sup>25</sup> pellicatum in domum concubinarum  
 l in locum concubine — 18, 18 [*a*]  
 Incisuras pro luctu — 21, 5 [*a*]  
 Susurrio occulte murmurans<sup>26</sup> l iniuriam  
 seminans — 19, 16 [*Susurro*; mur- 50  
 murat *a*]  
 Stigmata figuras l signa — 19, 28 [*a*]  
 Nouerca matrea id<sup>27</sup> uxor patris secunda  
 — 20, 11 [*vgl.* *K* 731]  
 Phitonicus<sup>28</sup> incantator diuinus — 20, 55  
 27 [*a*]  
 Prostibulum domus<sup>29</sup> fornicaria — 21,  
 7 [*a*]

<sup>1</sup> dubio *Arev.*    <sup>2</sup> Papulas] p. aus b mit rasur korr. *Rz.*, papularum *Vulg.* (papulas  
 steht 22, 22)    <sup>3</sup> Quilibet quicumque sit *Arev.*, quilibet *Vulg.*    <sup>4</sup> die gl. nach 163, 16  
*Arev.*    <sup>5</sup> quae *Arev.*    <sup>6</sup> immolantur *Arev.*    <sup>7</sup> Aucupio *Arev. Vulg.*    <sup>8</sup> ouium *Arev.*  
<sup>9</sup> diese gl. sowie die nächste hinter 163, 28 *Arev.*    <sup>10</sup> Aula *Arev.*    <sup>11</sup> Susurro *Arev.*  
*Vulg.*    <sup>12</sup> iniurias *Arev.*    <sup>13</sup> matrastra *Arev.*    <sup>14</sup> Pythonicus *Arev. Vulg.*    <sup>15</sup> diuinatio *Arev.*  
<sup>16</sup> die gl. hinter den beiden folgenden *A*    <sup>17</sup> Haut *F*    <sup>18</sup> uerucas *A*    <sup>19</sup> Segma *AF*  
<sup>20</sup> die gl. nach der folgenden *R*    <sup>21</sup> Prebutia *F*    <sup>22</sup> domorū *A*, domus *F*  
<sup>23</sup> oculis *A*    <sup>24</sup> Aucupium *A*, Accupo *R*    <sup>25</sup> Im *A*    <sup>26</sup> murmurat *F*, murmorat *R*  
<sup>27</sup> fehlt *FR*    <sup>28</sup> P:hitonicus *A*    <sup>29</sup> domōs *F*



- Inquilinus colonus uernaculus — 22, 10  
[Inquilinus colonus et uernaculus unum sunt *Sg.* 295, Inquilinus et uernaculus unum est *PSg.* 9]
- 5 Iubeleus<sup>1</sup> — 25, 10  
Spatulas<sup>2</sup> fructus palmę antequam aperiantur — 23, 40 [ramos l fructus palmarum quę ad similitudinem spade producte sunt atque inde dicte l nominate *PSg.* 9. 295]  
[Siclus xx obelos habet *PSg.* 9. 295]
- Polenta<sup>9</sup> farina subtilis<sup>10</sup> de fabis l 20 tritico — 23, 14 [a]  
Inquilinus colonus l uernaculus — 22, 10 [a]
- Spatulas fructus palmę antequam aperiantur [a] id<sup>11</sup> in similitudinem spade. 25 inde<sup>11</sup> spatula dicitur — 23, 40
- Siclus xx obolos<sup>12</sup> habet — 27, 25  
Obulus<sup>13</sup> est scripulus<sup>14</sup> (*R* 13<sup>b</sup>) dimidium (*A* 107<sup>b2</sup>) qui facit siliquas<sup>15</sup> III  
Scripulus<sup>14</sup> sex siliquarum<sup>16</sup> pondere 30 constat = *Isidor* 16, 25, 22  
Siliqua<sup>17</sup> xxma<sup>18</sup> pars solidi est ab arbore cuius nomen est uocabulum tenens<sup>19</sup> = *Isidor* 16, 25, 9

## DE NUMERO

- Ed<sup>3</sup> est numerus quia in eo numerantur filii Israel — *überschrift*
- 15 Cuneos multitudines — 1, 52  
Uixilla<sup>4</sup> uictorias — 2, 2  
Iacinctina<sup>5</sup> plauuas<sup>6</sup> — 4, 6  
Coccinea<sup>7</sup> rubeas — 4, 8  
Sanctificauit<sup>8</sup> caput radet — 6, 11

DE NUMERO<sup>20</sup>

- (*A* 108<sup>a1</sup>) Vaiedebar<sup>21</sup> id numerus quia in eo numerantur filii israhel — *überschrift* [a]
- Cuneos multitudines — 1, 52 [a]  
Vexilla a uehendo dicta Sunt enim signa 40 belli — 2, 2 [a]  
Iacinctina<sup>22</sup> colore lapidis iacincti<sup>23</sup> — 4, 6 [iacinthina; iacinthi a]  
(*F* 44<sup>b</sup>) Coccinea rubea — 4, 8 [a]  
Sanctificauit<sup>24</sup> capud radit — 6, 11 45 [Sanctificat a]

<sup>1</sup> fehlt *Arev.*    <sup>2</sup> Spatulas] *das zweite a aus o korr. Rz.*    <sup>3</sup> dieser rest der *überschrift nur in Arev.*    <sup>4</sup> Vexilla *Arev. Vulg.*    <sup>5</sup> Hyacinthinas *Arev.*, hyacinthinum *Vulg.*  
<sup>6</sup> glaucas *Arev.*    <sup>7</sup> Coccineas *Arev.*, coccineum *Vulg.*    <sup>8</sup> diese gl. nur in *Arev. nach* 164, 16. sanctificabit *Vulg. darauf* De omnibus cibis pulmentum *Arev.*, vgl. *P* 15, 21 De pulmentis .i. de cibis omnibus    <sup>9</sup> polentam *Vulg.*    <sup>10</sup> subtilis *F*    <sup>11</sup> id fehlt *A*, id—dicitur fehlt *R*    <sup>12</sup> obelōs *A*, obolus *F*    <sup>13</sup> Obulus autē *A*    <sup>14</sup> scripulū *R*, scrupulus, Serpulus *A*    <sup>15</sup> si... das *A*    <sup>16</sup> Si... darum *A*, sialiquarū *F*  
<sup>17</sup> Si... da *A*, Si:liqua *F*    <sup>18</sup> XX. *A*    <sup>19</sup> in *A* folgt hier der rest des zweiten *Leuiticus-glossars von* 14, 16 & asperget an    <sup>20</sup> IN LIBRO NUMERI *AR*    <sup>21</sup> Vaiedaber *R*, Vagedaber *A*    <sup>22</sup> Iacinthina *F*    <sup>23</sup> iacinthini *F*    <sup>24</sup> Sanctificat *R*

- Uatila<sup>1</sup> spaludra ferrea — 4, 14 [Vatilla .i. pala ad focum similis uasis (uasae Sg. 9) quibus aquę de nauibus proiciuntur (proicitur Sg. 9) .i. scherm-scuula (scerm-scuuala Sg. 295) PSg. 9. 295]
- Zelotipię inuidię — 5, 14
- Toro lectu<sup>2</sup> — 5, 19 [Deserto thoro .i. derelicto lecto PSg. 9. 295. vgl. K 747]
- Congessu<sup>3</sup> coadunauı ul collexi<sup>4</sup> — 5, 18
- Dumtaxat uidelicet certe — 5, 25
- Consuleret requireret interrogaret<sup>5</sup> — 7, 89
- Stipis<sup>6</sup> mendicus. in alio loco lignum — 8, 4
- Concisius<sup>7</sup> longius — 10, 5 [PSg. 9. 295]
- Dimicant pugnant. in alio loco lucent — 10, 9
- Nausia<sup>8</sup> uomitus — 11, 20
- Enigmata preposiciones<sup>9</sup> .i. questiones — 12, 8
- Precoę nimis maturę — 13, 21
- Petra<sup>10</sup> quam iussit Dominus Moysen percutere Puteus<sup>10</sup> super quo Dominus
- Plaustra tecta corio cooperta<sup>11</sup> — 7, 3 25  
[operta a]
- Acetabulum quasi acetaferum quod acetum<sup>12</sup> ferat — 7, 13 [a]
- Corus xxx<sup>13</sup> modios capit<sup>14</sup> — 11, 32  
[capiet a] 30
- Uatilla pala ferrea<sup>15</sup> ad focum similis uasis cum<sup>16</sup> quibus aqua proicitur de nauı<sup>17</sup> — 4, 14 [palla; de quo de nauı aqua proicitur a]
- Zelotipię inuidię l suspicans — 5, 14 [a] 35
- Toro<sup>18</sup> lectum — 5, 19 [lecto a]
- Congessi<sup>19</sup> coadunauı l collegi — 5, 18  
[Congessit coadunauit l collegit a]
- Dumtaxat uidelicet ut certe — 5, 25
- Consuleret requireret l interrogaret — 40  
7, 89 [a]
- Stips<sup>20</sup> fustis — 8, 4 [a]
- Concisius<sup>21</sup> longius — 10, 5
- Nausia<sup>22</sup> uomitus — 11, 20 [Nausiam uomitum a] 45
- (R 14<sup>a</sup>) Enigmata<sup>23</sup> propositiones l questiones — 12, 8 [a]
- Precoque<sup>24</sup> nimis maturę — 13, 21  
[Precoces a]
- Puteus super quo locutus est dominus 50  
petra<sup>25</sup> quam iussit dominus moysen

<sup>1</sup> Ua:tila, rasur von l Rz., Batilla Arev. Vulg.    <sup>2</sup> lecto Arev.    <sup>3</sup> Congessi Arev.,  
congessit Vulg.    <sup>4</sup> collegi Arev.    <sup>5</sup> et interrogaret Arev.    <sup>6</sup> Stipes Arev. Vulg.  
<sup>7</sup> Consciis Arev., concisus Vulg.    <sup>8</sup> nauseam Vulg.    <sup>9</sup> propositio Arev.    <sup>10</sup> beide gll.  
nur in Arev. nach 166, 27 In contagione und 167, 3 Alioquin    <sup>11</sup> operta R, fehlt A

<sup>12</sup> quasi—acetum] quæcetum A    <sup>13</sup> xx A    <sup>14</sup> modia capiens F, modia xxx capiens R  
<sup>15</sup> ferea F    <sup>16</sup> simlt uasa A    <sup>17</sup> aqua de nauibus proicitur A, de quo de nauı aqua  
proicitur R    <sup>18</sup> Torum AR, nach (19, 18) In contagione A    <sup>19</sup> Coniessi A    <sup>20</sup> Stipis A  
<sup>21</sup> nur in A nach Torum 165, 36    <sup>22</sup> Nasia F    <sup>23</sup> in A nach 165, 43 Conciisus  
<sup>24</sup> p̄ciose F    <sup>25</sup> fehlt A

- locutus est — 21, 16 [Puteus super quo locutus est dominus id est ad (fehlt bis hierhin P) petram quam iussit dominus moysi (moysen Sg. 9, 5 mosen P) percutere PSg. 9. 295]
- Lustrauimus circuiuimus — 13, 33
- Uasta profunda — 14, 3
- Querolas<sup>1</sup> accusationes ul clamores — 14, 27
- 10 Forent essent — 14, 31
- Proceres primati ul excelsi — 16, 2
- Clai<sup>2</sup> in oculis conpunctiones — 33, 55 [PSg. 9. 295]
- Ex passus<sup>3</sup> duo passus
- 15 Concilium<sup>4</sup> conuentum — 16, 2
- Parum paruum ul modicum — 16, 9
- Globus agmen ul rotundus — 16, 11
- Coaceruassent congregassent — 16, 19 [P. vgl. K 773]
- 20 Deseuit ab iracundia leniuit ul desiniuit — 16, 46
- Coibeo prohibebo<sup>5</sup> — 17, 5
- Querimonias<sup>6</sup> planctus — 17, 5
- Sceptro<sup>7</sup> regio<sup>8</sup> potestate — 18, 2
- 25 Cedit euenit — 18, 9
- Pareat obediat
- In<sup>9</sup> contagione inquinamento — 19, 18
- percutere — 21, 16 [a]
- Lustrauimus id circuiuimus<sup>10</sup> — 13, 33 [a] 30
- Uasta<sup>11</sup> profunda — 14, 3 [a]
- Querelas accusationes<sup>12</sup> l clamores — 14, 27 [a]
- Forent essent<sup>13</sup> — 14, 31 [a]
- (A 108<sup>a2</sup>) Proceres primates l excelsi — 35 16, 2 [l fehlt a]
- Clai<sup>14</sup> in oculis conpunctiones — 33, 55 [a]
- Ex passus<sup>15</sup> duo passus<sup>16</sup>
- Concilium<sup>17</sup> conuentum — 16, 2 [a] 40
- Parum paruum uel modicum — 16, 9
- Globus<sup>17</sup> agmen l rotundus — 16, 11 [a]
- Coaceruassent<sup>18</sup> id congregassent — 16, 19 [a] 45
- Deseuit ab iracundia lenitur<sup>19</sup> l desiniuit<sup>20</sup> — 16, 46 [a]
- Coibeo<sup>21</sup> prohibeo — 17, 5 [a]
- Querimonia planctus l frequens querela<sup>22</sup> — 17, 5 [Querimonias a] 50
- Sceptro regia potestate — 18, 2 [a]
- Accidit<sup>23</sup> euenit — 18, 9
- Pareat oboediat
- In contagione inquinamento<sup>24</sup> — 19, 18

<sup>1</sup> Querelas *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> die gl. nur in *Arev. nach* 168, 12 <sup>3</sup> nur *Arev. nach* 166, 16 <sup>4</sup> concilii *Vulg.* <sup>5</sup> priuabo *Arev.* <sup>6</sup> Querimonias *Arev. Vulg.*  
<sup>7</sup> sceptrum *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 1, 429 <sup>8</sup> regia *Arev.* <sup>9</sup> fehlt *Arev.* <sup>10</sup> circuiuimus *F'*  
<sup>11</sup> die gl. fehlt *A* <sup>12</sup> acusationes *F* <sup>13</sup> in *A* nach 165, 46 *Enigmata*; in *F* ist  
nt eent *ausradiert* <sup>14</sup> die gl. fehlt *F* <sup>15</sup> die gl. nach (16, 9) *Parum R.* passus *A*,  
passi *F.* vgl. *P* zu 35, 4 *Passus* id sicut potest brachia extendere. Et passus id quando  
ambo pedes leuant unus post alterum: also Et passus duo pedes? <sup>16</sup> passi *FA* <sup>17</sup> die  
gl. nur in *FR* <sup>18</sup> Coacerbassent *R.* diese gl., (20, 2) *Coierunt und das eine* (21, 23)  
*Quin potius in A am schluss des zweiten Numeriglossars* <sup>19</sup> liniuit *A* <sup>20</sup> definiuit  
*R.* definiunt *F* <sup>21</sup> die gl. nur in *A* <sup>22</sup> die gl. fehlt *A.* querela] r aus l radiert *F*  
<sup>23</sup> diese gl. sowie die folgenden fehlen *A* <sup>24</sup> darauf in *A* die gl. (5, 19) *Torum*;  
(10, 5) *Concisius*; (12, 8) *Enigmata*; (14, 41) *Forent*

- Coierunt<sup>1</sup> conuenerunt — 20, 2 [vgl. K 782]      Coierunt<sup>8</sup> conuenerunt — 20, 2 [a]
- Alioquin quid<sup>2</sup> si non ul aliter — 20, 18      Alioquin quod si non l aliter — 20, 18
- In libro bellorum domini id bellorum  
5 israël — 21, 14      In libro<sup>9</sup> bellorum domini id bellorum 30  
israël — 21, 14 [a]
- Quin potius multo magis — 21, 23      Quin potius<sup>10</sup> multo magis — 21, 23 [a]
- Ariolum<sup>3</sup> sortitor ul diuinus — 22, 5      (R 14<sup>b</sup>) Ariolus<sup>11</sup> sortitor l diuinus —  
22, 5 [a]
- Cuncteris inquireris — 22, 16      Percuncteris inquireris — 22, 16      35
- Rinocerotis bestia in nare cornu habens  
10 — 23, 22 [vgl. K 794]      Rinocerota bestia in mare cornu habens<sup>12</sup>  
23, 22 [Rinocerotis; nare; habens  
cornu a]
- Augurium sorcientes — 23, 23      Cyneum nomen gentis — 24, 21
- Complosis mutuo percussis — 24, 10      Non est augurium id sortilegus — 23, 40  
[Complosis percussis Sg. 9, Complosis  
23 [a]
- manibus percussis Sg. 295. vgl. K 795]      Complosis<sup>13</sup> mutuo percussis<sup>14</sup> — 24,  
10 [a]
- 15 In trieribus in nauibus exercitus — 24, 24 [vgl. K 796]      In trieribus in nauibus exercitus — 24,  
24 [a]      45
- Pugionem<sup>4</sup> gladium — 25, 7 [Pugione  
id gladio P Sg. 9. 295]      Pugione gladio<sup>15</sup> — 25, 7 [Pugionem  
gladium a]
- Lupinar locus meretricum — 25, 8      Lupinar<sup>16</sup> locus meretricum — 25, 8 [a]
- 20 [domus meretricis Sg. 295]      Replicauit retexuit ul reuoluitur<sup>5</sup> — 27, 23      50
- Replicauit retexuit ul reuoluitur<sup>5</sup> — 27, 23      Iuge perpetue semper perseueranter<sup>6</sup> —  
28, 6      Iuge perpetue<sup>17</sup> semper perseueranter —  
28, 6 [a]
- Iuge perpetue semper perseueranter<sup>6</sup> — 28, 6      Pollicita<sup>18</sup> promissa — 30, 4 [a]
- Pollicita promissa — 30, 4      Distulerit<sup>19</sup> dissimulauerit — 30, 15 [a]
- 25 Distulerit dissimulauerit — 30, 15      Norunt<sup>7</sup> sciunt — 31, 17      55
- Norunt<sup>7</sup> sciunt — 31, 17      (F 45<sup>a</sup>) Iugulate<sup>20</sup> necate punite —  
31, 17 [a]
- Iugulate necate punite — 31, 17

<sup>1</sup> convenerunt *Vulg.*, coierunt *Vercellone* 1, 433. die gl. steht in *Arev.* nach (31, 17)  
Iugulate als Cognorunt conuenerunt: denn seiner erklärung halber kann sich dieser an-  
satz nicht auf (31, 35) cognoverant beziehen      <sup>2</sup> quod *Arev.*      <sup>3</sup> Ariolus *Arev.*      <sup>4</sup> pugione  
*Vulg.*      <sup>5</sup> reuoluit *Arev.*      <sup>6</sup> perseuerans *Arev.*      <sup>7</sup> noverunt *Vulg.*, vgl. *Vercellone*  
1, 464      <sup>8</sup> Cogerunt *R.*, fehlt *F.*, über die stellung der gl. in *A* s. 166, anm. 18      <sup>9</sup> liber *A*  
<sup>10</sup> die gl. in *A* sowohl hier als nach Coierunt, s. note 8      <sup>11</sup> diese gl. nebst  
den beiden folgenden nur in *FR*      <sup>12</sup> nare (n aus m radiert) habens cornu *R*      <sup>13</sup> die  
gl. hinter der folgenden *A*      <sup>14</sup> percussis i aus u radiert *F*      <sup>15</sup> Pugionem gladium *R*  
<sup>16</sup> Lupinar *F.* die gl. fehlt *A*      <sup>17</sup> Iuge perpetue fehlt *A*      <sup>18</sup> die gl. fehlt *A*  
<sup>19</sup> Destulerit *AF*      <sup>20</sup> die gl. fehlt *A*

- Perscelides<sup>1</sup> armillę alii ornamenta tibi-  
arum<sup>2</sup> — 31, 50 [Perscelidas (-des  
Sg. 295) id est armille ornamenta  
tibiaram Sg. 9. 295]
- 5 [Murenulas id catenas latas et spissas  
diccho PSg. 9, latas catenas et spissas  
Sg. 295]  
[Salsissimo mare (mari Sg. 295) id mare  
mortuum PSg. 9. 295]
- 10 [Ascensum scorpionis proprium nomen  
loci PSg. 9. 295]  
Cis<sup>3</sup> in ista ripe<sup>4</sup> — 32, 32 [ripa Sg. 295]  
Impulerit<sup>5</sup> coegerit inpingerit — 35, 20  
Fortuitu<sup>6</sup> subito casu — 35, 22 [vgl. K815]
- 15 Exules peregrini — 35, 32  
Soneium<sup>7</sup> nocentium — 35, 33  
Promulgatur<sup>8</sup> profertur<sup>9</sup> ostenditur —  
36, 6
- Periscelideę armillę l ornamenta Tibiarum  
— 31, 50 [a] 20
- Armillę<sup>10</sup> uirorum sunt et lacijs exten-  
duntur.<sup>11</sup> vgl. Isidor 19, 31, 16 —  
31, 50 [a]
- Dextras<sup>12</sup> communes uirorum et<sup>13</sup> femi-  
narum = Isidor 19, 31, 16 — 31, 50 25  
[Dextralia; ac mulierum a]
- Murenulas catenas latas et spissas quae  
ad ornandum collum aptantur<sup>14</sup> =  
Isidor 19, 31, 14 quae usw. — 31, 50 [a]
- Mare salsissimum<sup>15</sup> mare mortuum — 30  
34, 3
- Ascensum scorpionis proprium nomen  
loci — 34, 4 [a]
- Cis<sup>16</sup> in ista ripa<sup>17</sup> — 32, 32
- Impulerit coegerit inpegerit<sup>18</sup> — 35, 20 [a] 35  
Fortuitu (A 108<sup>b</sup>) subito casu 35, 22 [a]  
(R 15<sup>a</sup>) Exsules peregrini — 35, 32 [a]
- Sontium nocentium — 35, 33 [a]
- Promulgatur profertur l ostenditur<sup>19</sup> —  
36, 6 40
- Passus unus recipit cubitos duos<sup>20</sup> [a].  
Probatu<sup>21</sup> hoc cum de urbibus leui-  
tarum et suburbanis<sup>22</sup> eorum precipitur  
ut<sup>23</sup> a muris ciuitatum forinsecus per  
circuitum mille passuum spacio ten- 45  
dantur<sup>24</sup>. Ubi statim subiungit contra  
orientem duo milia erunt cubiti et  
contra meridiem similiter duo<sup>25</sup> milia.  
Ab occidente<sup>26</sup> et septentrionem<sup>27</sup>  
similiter<sup>28</sup> — 35, 3—5 50

<sup>1</sup> perscelides *Vulg.*    <sup>2</sup> tibiaram *auf rasur Rz.*    <sup>3</sup> trans *Vulg., vgl. aber Vercellone*  
1, 468    <sup>4</sup> ripa *Arev.*    <sup>5</sup> Impulerit *Arev. Vulg.*    <sup>6</sup> diese gl. nebst den beiden folgen-  
den fehlt *Arev.*    <sup>7</sup> insontium *Vulg.*    <sup>8</sup> promulgata est *Vulg.*    <sup>9</sup> pfertur] er *auf rasur*  
*Rz., perfertur Arev.*    <sup>10</sup> armillas *Vulg.*    <sup>11</sup> extendunt *A*    <sup>12</sup> dextralia *Vulg.*  
<sup>13</sup> ac *R*    <sup>14</sup> apta sunt *A*    <sup>15</sup> sallissimū *F*    <sup>16</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>17</sup> parte *F*    <sup>18</sup> in-  
pulerit *F*    <sup>19</sup> Promulgat profert l ostendit *FR*    <sup>20</sup> II l v *A*    <sup>21</sup> Probatum est *A*  
<sup>22</sup> suburbanis *F*, urbanis *A*    <sup>23</sup> et *A*    <sup>24</sup> tendunt *F*    <sup>25</sup> milia—duo fehlt *A*    <sup>26</sup> l. Ad  
occidentem    <sup>27</sup> septentrionale *R*    <sup>28</sup> es folgt in *F* der anfang des zweiten glossars  
unter der überschrift Et hoc de numero sequitur, in *A* das vollständige zweite glossar

DE DEUTERONOMIO

(F 45<sup>b</sup> A 109<sup>a1</sup>) IN DEUTERONOMIO<sup>8</sup>

- |  |  |
|--|--|
| <p>Helledeabarim<sup>1</sup> ebraice deuteronomium grece secunda lex latine—<i>überschrift</i><br/>Gnaros scientes — 1, 13<br/>5 Ennacherim et enim<sup>2</sup> de genere gigantum<sup>3</sup> — 2, 10 [enim (emim Sg. 295) id gigantes PSg. 9. 295]<br/><br/>Fanum templum — 3, 29<br/>Egregiam nobilem preclaram summam<br/>10 — 4, 22<br/><br/>Portenta signa<sup>4</sup> miracula — 4, 34<br/>Sequester susceptor pignoris — 5, 5 [Sg. 295]<br/><br/>Protelentur prolongentur differentur —<br/>15 5, 33 [<i>nur</i> prolongentur Sg. 9. 295]<br/>Spurciam<sup>5</sup> immundiciam<sup>6</sup> — 7, 26 [Spurciciam Sg. 295]<br/>Anathema abominacionem — 7, 26<br/><br/>Dipsas genus serpentis pede et semis<br/>20 longus et duarum<sup>7</sup> palmarum grossus caudam curuam et uenenatam cum qua pungit et interpretatur sitis quia homo ab ea percussus siti moritur —<br/>8, 15 [Dipsas genus serpentis est (<i>fehlt</i> Sg. 9. 295). quando percussit (percutit Sg. 295) hominem siti moritur (moriatur ipse homo PSg. 9). Unde serpens dipsas id sitis dicitur. habet longos<br/>25</p> | <p>Elleadabarim<sup>9</sup> hebraice<sup>10</sup> Deuteronomium grece Secunda lex latine<sup>11</sup>—<i>überschrift</i> [Helleaddabarim a]<br/>Gnaros scientes<sup>12</sup> doctos perfectos — 1, 13 [a] 35<br/>Enachim<sup>13</sup> (A 109<sup>a2</sup>) uiros de genere gigantum<sup>14</sup> — 2, 10 [a]<br/>Fanum templum — 3, 29 [a]<br/>Egregia nobilem preclarum<sup>15</sup> summum<sup>16</sup> — 4, 22 [Egregiam; preclaram <i>ohne</i> 40 summum a]<br/>Portenta<sup>17</sup> miracula — 4, 34 [a]<br/>Sequester<sup>18</sup> susceptor<sup>19</sup> pugnarum l minister<sup>20</sup> — 5, 5 [pignorum <i>ohne</i> l minister a] 45<br/>Protelentur prolongentur l differentur<sup>21</sup> — 5, 33 [differentur a]<br/>Spurciciam<sup>22</sup> immundiciam<sup>23</sup> — 7, 26 [a]<br/><br/>Anathema abominatio l perdicio<sup>24</sup> — 7, 26 [a] 50<br/>Dipsas genus serpentis<sup>25</sup> (F 46<sup>a</sup>) pede et<sup>26</sup> semis (R 15<sup>b</sup>) longus Et duarum palmarum grossus caudam curuam habens et uenenatam cum qua pungit et interpretatur situla l<sup>27</sup> sitis quia 55 homo ab ea<sup>28</sup> percussus siti moritur — 8, 15 [situla l <i>fehlt</i> a]</p> |
|--|--|

<sup>1</sup> Helleaddabarim Arev. <sup>2</sup> Enacim, Emim Vulg. <sup>3</sup> erant setzt Arev. hinzu <sup>4</sup> fehlt Arev. <sup>5</sup> spurciciam Vulg., Spurcicia Arev. <sup>6</sup> immunditia Arev. <sup>7</sup> durum Arev.  
<sup>8</sup> DEUTERONOMII A <sup>9</sup> Heldeaddabarim F, Helledeabarim R <sup>10</sup> hebreum R  
<sup>11</sup> Latine secunda lex R <sup>12</sup> Gnaros scientes *fehlt* A <sup>13</sup> Enachi F, Enachim & eni A  
<sup>14</sup> giantiū F <sup>15</sup> Egregiam nobilem preclaram R, Egregia nobilem *fehlt* A <sup>16</sup> summū nur A <sup>17</sup> die gl. *fehlt* A <sup>18</sup> Sequen[tes] A <sup>19</sup> suntceptor A <sup>20</sup> pignorum *ohne* l minister R <sup>21</sup> differantur R <sup>22</sup> Spurcicia F <sup>23</sup> immundi<sup>ci</sup>am A, immundicia F  
<sup>24</sup> [tio (*dittographie*) l perdicio A, l *fehlt* R, in F rasur von 5—6 buchstaben  
<sup>25</sup> diese drei worte sind auf bl. 46<sup>a</sup> wiederholt F, wo das erste Dispas lautet <sup>26</sup> & pede F  
<sup>27</sup> situla l *fehlt* R <sup>28</sup> ab ea *übergeschr.* F; ea] a aus o korr. A

pedes (in longo pedem *Sg.* 295) et semis grossum sicut due palme ambiunt et de cauda percudit quia uenenata et curua est *PSg.* 9. 295]

5 Ingentes magnos — 9, 1

Concio conuentus populi — 9, 10

Procul longe — 11, 30

Caprea<sup>1</sup> siluatica capra<sup>2</sup> domestica — 12, 15 [Caprea dicitur siluatica capra

10 domestica dicitur *PSg.* 9. 295]

Ingentes<sup>3</sup> id magnos — 9, 1 [*a*]

Concio<sup>4</sup> conuentus populi — 9, 10 [*a*] 15

*Procul longe* — 11, 30

Capra<sup>5</sup> siluatica capra domestica — 12, 15

Filii belial filii pestilentie — 13, 13 [*a*]

Tragelafum similis ceruis<sup>6</sup> uellosos<sup>7</sup> 20

tamen habet<sup>8</sup> armos ut hyrcus.<sup>9</sup>

*vgl. Isidor* 12, 1, 20 — 14, 5 [Al.

similis ceruis uellosa tamen habet

cornua vt hircus. Al. Uellosos habet

armos *a*] 25

Pigargon et origen<sup>10</sup> et camelum et

pardalum<sup>11</sup> sunt<sup>12</sup> ignote bestie —

14, 5 [Pigargon et orien incognite

sunt bestie nobis *a*]

Noctua<sup>13</sup> auis non est<sup>14</sup> bubo Nam bubo 30

maior est<sup>15</sup> = *Isidor* 12, 7, 40 —

14, 5

Erodion.<sup>16</sup> alii eas diomedias appellant

ab insula dio:media.<sup>17</sup> Sunt enim

forma fulice<sup>18</sup> similes magnitudine 35

cignorum<sup>19</sup> colore<sup>20</sup> candido duris et

grandibus rostris — 14, 16 [similes

fulice *a*]

Ibin<sup>21</sup> auis egiptia obscenitate oris in-

munda quod aluum<sup>22</sup> pur(*A* 109<sup>b1</sup>)- 40

gare consueuit — 14, 16 [*a*]

<sup>1</sup> capream *Vulg.* <sup>2</sup> capra] *das erste a aus korr. Rz.* <sup>3</sup> *die gl. fehlt A* <sup>4</sup> Con-

uentio *A* <sup>5</sup> *nur in A und zwar im zweiten Deuteronomiumglossar zwischen 32, 44*

*Iosuq benun und 32, 15 De uertice* <sup>6</sup> *cerui A* <sup>7</sup> *uillosos A, uellosus F* <sup>8</sup> *habens A*

<sup>9</sup> *ircus F. in R lautet die gl. Tragelafus similis ceruis uellosa tamen habet cornua*

*ut hyrcus al uellosos habet armos* <sup>10</sup> *pygargum, orygem Vulg., orgen F* <sup>11</sup> *camelo-*

*pardalum Vulg., camelo et pardalus FR* <sup>12</sup> *sunt fehlt FR* <sup>13</sup> *noctuam Vulg. die*

*gl. fehlt R* <sup>14</sup> *non est auis A* <sup>15</sup> *in A folgt (20, 9) Cuneos und (22, 21)*

<sup>16</sup> *Herodium Vulg.* <sup>17</sup> *diomediam A*

<sup>18</sup> *similes fulicæ R, facili A* <sup>19</sup> *cinnorum A* <sup>20</sup> *calore A* <sup>21</sup> *Ibix A* <sup>22</sup> *alium A*

- [Ixion (Ixon *P*, Yxon *Sg.* 295) genus auis de genere uulturis (uulturi *PSg.* 9) et est album et minor quam uultur *PSg.* 9. 295]
- 5 Sicera<sup>1</sup> omne<sup>2</sup> potus absque uino quę<sup>3</sup> inhebrare potest — 14, 26  
 Lucum, lucus in isto loco nomen est arboris cuius folia non cadent<sup>4</sup> — 16, 21 [Lucus dicitur arbor (arbor dicitur *Sg.* 295) quę folia non abicit sicut therebintus et ilicus (ilex *Sg.* 295) et multę alię *PSg.* 9. 295]
- 10 Lustret<sup>5</sup> inluminet per ignem trahendo — 18, 10
- 15 Cuneos multas turbas populorum — 20, 9  
 Reatus culpa — 21, 8  
 Cruore sanguine — 21, 9  
 Cęsaream<sup>6</sup> comas<sup>7</sup> capitis — 21, 12  
 Ungues ungulas — 21, 12
- 20 Contumacem contemptorem — 21, 18  
 Proteruum peruersum — 21, 18  
 Coercitus prohibitus contradictis<sup>8</sup> — 21, 18  
 (39<sup>b</sup>) Plectendum decollandum — 21, 22
- 25 Nefas crimen — 22, 21  
 Mazer<sup>9</sup> filius scorti 23, 2 [Manzer *PSg.* 9. 295]  
 Gerens agens portans — 23, 13  
 Nuper nunc — 24, 5
- 30 In cartallo in paner de uirgis — 26, 2 [vgl. *K* 857]
- Ixion auis de genere uulturis alba et minor quam uultur — 14, 13 [a]
- Caradium ignota auis — 14, 18 [a]
- Sicera omne potum<sup>10</sup> absque uino<sup>11</sup> 35 quod inebriare<sup>12</sup> potest — 14, 26  
 Lucus<sup>13</sup> nomen<sup>14</sup> arboris cuius folia non cadunt<sup>15</sup> sicut therebinthi et ilicis — 16, 21 [cadent a]
- (*R* 16<sup>a</sup>) Lustret inluminet per ignem 40 trahendo — 18, 10 [a]
- Cuneos<sup>16</sup> plures turbas populorum — 20, 9  
 Reatus<sup>17</sup> culpa — 21, 8  
 Cruore sanguine — 21, 9 45  
 Cesaries<sup>17</sup> coma capitis — 21, 12 [a]  
 Ungues ungulas — 21, 12 [a]
- Contumacem contemptorem — 21, 18 [a]  
 Proteruum peruersum siue inflatum — 21, 18 [a] 50  
 Coercitus prohibitus contradictus — 21, 18 [a]
- Plectendum decollandum [a] I puniendum<sup>18</sup> — 21, 22 [vgl. *K* 849]
- Nefas<sup>19</sup> crimen siue flagitium Scelus inlicitum — 22, 21 [a] 55  
 Mancer filius scorti — 23, 2 [a]  
 Gerens agens<sup>20</sup> portans — 23, 13 [a]
- In cartallo in canistro — 26, 2 [a]

<sup>1</sup> siceram *Vulg.*    <sup>2</sup> omnis *Vulg.*    <sup>3</sup> qui *Arev.*    <sup>4</sup> cadunt *Arev.*    <sup>5</sup> Lustret *Arev.*  
*Vulg.*    <sup>6</sup> Caesariem *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> comam *Arev.*    <sup>8</sup> contradictus *Arev.*    <sup>9</sup> manzer  
*Vulg.*    <sup>10</sup> om<sup>1</sup>s potus *A*    <sup>11</sup> absque uino *fehlt A*    <sup>12</sup> in quo inebriari *FR*    <sup>13</sup> Lucum  
lucus *R*    <sup>14</sup> hoc in loco nomen *A*    <sup>15</sup> cadit *F*, cadent *R*    <sup>16</sup> die *gl. nur in A nach*  
(14, 5) Noctua, *ferner am schluss des andern Deuteronomiumglossars mit der variante*  
multas turmas    <sup>17</sup> die *gl. fehlt A*    <sup>18</sup> I puniendum *fehlt R*    <sup>19</sup> Nefas c.īm<sup>r</sup> in *A*  
*nach* (20, 9) Cuneos, *fehlt F*    <sup>20</sup> agens I *F*



- Funebri mortali — 26, 14  
 Leuigabis planabis — 27, 2  
 Inpolititis non rotundis — 27, 6  
 Rubigine uento corrumpente — 28, 22  
 5 Pruriginem<sup>1</sup> scalpitudinem — 28, 27  
 [Prurigine scalpitudine *Sg.* 295]  
 In suris in poplitibus<sup>2</sup> — 28, 35 [in  
 uadon in poplitibus *Sg.* 295]  
 Procacissimam ingratissimam — 28, 50  
 10 Inluuie secundarum immunde<sup>3</sup> humores  
 que<sup>3</sup> secuntur post partum — 28, 57  
 [Inluuie id immundi humores (humore  
*P.*, humoris *Sg.* 9) qui (que<sup>3</sup> *Sg.* 295)  
 sequuntur *PSg.* 9. 295]  
 15 Classibus nauigis<sup>4</sup> militum — 28, 68  
 [nauibus *Sg.* 295. *vgl.* *K* 868]  
 Adsumat<sup>5</sup> ebria sicientem .i. que iam  
 ebria fuit in idolis sicientem in dei<sup>6</sup>  
 cultura<sup>7</sup> ducit in errorem — 29, 19  
 20 [Adsumet (Assumat *Sg.* 295); qui  
*PSg.* 9; ducet *PSg.* 9. 295]  
 Cardines celi oriens meridiens<sup>8</sup> occidens  
 et aquilo — 30, 4  
 In sobole in genere — 30, 9 [Isobole  
 25 *Sg.* 295]  
 Meracissimum purissimum — 32, 14  
 [*Sg.* 295; purum *PSg.* 9]  
 Opitulentur adiuuent — 32, 38 [*Sg.* 295]  
 Recens<sup>9</sup> in presente. Nouum<sup>9</sup> in futuro  
 30 — 32, 17 [presenti *Sg.* 295, presenti  
 dicitur *P*]  
 Thesaurus<sup>10</sup> arenarum terrena sapientia  
 — 33, 19 [sapientia terrena *PSg.* 295]
- Funebri<sup>11</sup> mortali — 26, 14 [*a*]  
 Leuigabis planabis — 27, 2 [*a*] 35  
 Inpolititis non rotundis<sup>12</sup> — 27, 6 [*a*]  
 Rubigine uento corrumpente — 28, 22  
 Pruriginem<sup>13</sup> scalpitudinem — 28, 27  
 [Prurigine scalpitudine *a*]  
 In suris in poplitibus<sup>14</sup> at in cruribus 40  
 — 28, 35 [*l a*]  
 Procacissimam<sup>15</sup> ingratissimam — 28,  
 50 [*a*]  
 Inluuie secundarum Immunde<sup>3</sup> humores  
 que<sup>3</sup> secuntur post partum I mundatio 45  
 I<sup>16</sup> squalor I sordes — 28, 57 [siue  
 squalor *a*]  
 Classibus<sup>17</sup> nauibus — 28, 68 [*a*]  
 (*F* 46<sup>b</sup> *R* 16<sup>b</sup>) Adsumet ebria<sup>18</sup> sicientem  
 id que iam ebria fuit in idolis sicientem 50  
 tem<sup>19</sup> dei<sup>20</sup> culturam<sup>21</sup> ducunt<sup>22</sup> in  
 errorem<sup>23</sup> — 29, 19 [Assumat; du-  
 cunt *a*]  
 Cardines celi oriens meridiens occidens  
 et aquilo<sup>24</sup> — 30, 4 [meridies *a*] 55  
 In sobole in ge(A 109<sup>b2</sup>)nere — 30,  
 9 [*a*]  
 Meracissimum purissimum — 32, 14 [*a*]  
 Opitulentur adiuuent<sup>25</sup> — 32, 38 [*a*]  
 Recens in presenti dicitur. nouum in 60  
 futurum<sup>26</sup> — 32, 17 [*a*]  
 Thesaurus arenarum terrena sapientia<sup>27</sup>  
 — 33, 19 [terrenam sapientiam *a*]

<sup>1</sup> prurigine *Vulg.*    <sup>2</sup> poplitibus *Arev.*    <sup>3</sup> immundi—qui *Arev.*    <sup>4</sup> nauigiis *Arev.*  
<sup>5</sup> absumat *Vulg.*    <sup>6</sup> di mit rasur aus ? cu korr. *Rz.*    <sup>7</sup> culturam *Arev.*    <sup>8</sup> meri-  
 dies *Arev.*    <sup>9</sup> novi recentesque *Vulg.*    <sup>10</sup> Thesaurus *Arev.*    <sup>11</sup> Funeri *FR*    <sup>12</sup> re-  
 tundis *A*    <sup>13</sup> Prurigine *F*    <sup>14</sup> postibus *A*    <sup>15</sup> Procacissimam] si mit einschaltezeichen  
 übergesch. *A*    <sup>16</sup> inundatio siue *R*    <sup>17</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>18</sup> Adsumit ebriat *R*

<sup>19</sup> sicientem *A*, rasur von s    <sup>20</sup> in dei *FR*    <sup>21</sup> cultura *F*    <sup>22</sup> dicunt *A*    <sup>23</sup> in  
 errorem] merore *F*    <sup>24</sup> oriens—aquilo fehlt *A*. meridies *R*    <sup>25</sup> adiuuentur *A*    <sup>26</sup> fu-  
 turo *F*    <sup>27</sup> darauf *FINIT F.* es folgt in *A* das zweite Deuteronomiumglossar

DE IESU NAUE PREFATIO

Tandem postremo ul modo

Efferunt dicunt

Ezati<sup>1</sup>oic<sup>1</sup> exemplaribus [exemplis *PSg.*

5 9. 295]

Arcuatu<sup>2</sup> uulnere quia cauda scorpionis curua est unde ferit [Arcuato; curua (curuata *PSg.* 9) est et (*fehlt P*) cum illo (illa *Sg.* 295) nocet (nocetur *P*)

10 hominibus *PSg.* 9. 295]

Ediciones translationes

Postliminem<sup>3</sup> post mortem patris et matris [Postliminio; I matris *PSg.* 9. 295]

15 Flagitat<sup>4</sup> petit postulat<sup>5</sup>

Serenarum meretricum per magicas artes ul undarum crispantium [Syrenarum cantus id metricum maicas *P*]

IN LIBRUM IESU NAUE

20 Quippe certe nimirum sine dubio — 2, 3

Fateor confiteor — 2, 4 [*vgl. K* 884]

Funiculus iste quo se cinxit a renibus usque pectus — 2, 18

Coccinus<sup>6</sup> rubius<sup>7</sup> — 2, 18 [Funiculus

25 cocci rubeus *P*]

Mole magnitudine — 3, 13 [*vgl. K* 878]

Polenta<sup>8</sup> farina subtilissima — 5, 11

Per prona per preceps .i. per inclinata — 7, 5

30 Conglobati in unum collecti ul collecti — 7, 9

IN PROLOGO HIESU NAUE

(*A* 110<sup>b2</sup>) Tandem postremum<sup>9</sup> I postmodum [postremo *a*]

Efferunt<sup>10</sup> dicunt [*a*]

35

Ezap<sup>1</sup>oic id exemplaribus [*a*]

Arcuato uulnere quia cauda scorpionis curua<sup>11</sup> est unde<sup>12</sup> ferit<sup>13</sup> [*a*]

Ediciones<sup>14</sup> translationes

Postliminem<sup>15</sup> post mortem patris et 40 matris [postliminio *a*]

Flagitat<sup>16</sup> postulat [*a*] petit

Sirenarum meretricum per magi:cas<sup>17</sup> artes I undarum crispantium [*a*]

EXPLICIT PROLOGO HIESU 45  
NAUE IDEST IN LIBRO IOSUE<sup>18</sup>

Quippe<sup>19</sup> certe Nimirum sine dubio — 2, 3

Fateor<sup>20</sup> confiteor — 2, 4 [*a*]

(*R* 17<sup>a</sup>) Funiculus iste quo se cinxit a renibus usque ad pectus — 2, 18 [*a*] 50

Coccineus<sup>21</sup> rubeus — 2, 18 [*a*]

Mole magnitudine — 3, 13 [*a*]

Polenta farina subtilissima — 5, 11 [*a*]

Per prona<sup>22</sup> per preceps per<sup>23</sup> inclinata — 7, 5 [I per *a*] 55

Conglobata<sup>24</sup> in unum collecta — 7, 9 [Conglobati; collecti *a*]

<sup>1</sup> Exaplois *Arev.*, ἐξαπλοῖς *Ed.*    <sup>2</sup> Arcuato *Arev. Ed.*    <sup>3</sup> Postlimen *Arev.*    <sup>4</sup> flagitet *Ed.*    <sup>5</sup> postulat petit *Arev.*    <sup>6</sup> Coccineus *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> rubeus *Arev.*

<sup>8</sup> polentam *Vulg.*    <sup>9</sup> postremo *R*    <sup>10</sup> Asserunt *A*    <sup>11</sup> curuata *F*    <sup>12</sup> inde *A*

<sup>13</sup> fert *F.* darauf in *A* (2, 3) Quippe; (9, 27) Decreuit; (10, 19) Presidia; (10, 28) Saltim

<sup>14</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>15</sup> Postliminem fehlt *A*    <sup>16</sup> die gl. nur in *A*    <sup>17</sup> maicas *A*

<sup>18</sup> überschrift nach 2, 3 Quippe usw. *FR*, nur IN LIBRO IOSUE *AR*    <sup>19</sup> die gl. nach 173, 37 Arcuato uulnere *A*    <sup>20</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>21</sup> Coccin' *F*, Coccin'us *A*

<sup>22</sup> pitina *A*    <sup>23</sup> I p *R*    <sup>24</sup> Conglobanta *F*

- Legulam<sup>1</sup> lablegi — 7, 21 [Regula labe-  
leia (lebeleia *Sg.* 295) id̄ (l̄ *Sg.* 295)  
zein *PSg.* 9. 295]
- Uallatus circumdatus — 8, 10
- 5 Digesserat discriperat ordinavit — 8, 32
- Pittacis<sup>2</sup> palastris — 9, 5
- Decreuit constituit — 9, 27
- In libro iustorum in annalibus hebreorum  
— 10, 13 [in annalibus (annis) *P*]
- 10 israhelitarum (israheliticorum *Sg.* 295)  
*PSg.* 9. 295]
- Presidia firmitates — 10, 19
- Saltim uidelicet — 10, 28
- Subneruabis subiugabis ul̄ difficere facis<sup>3</sup>  
15 — 11, 6
- Unam tamen<sup>4</sup> asur flamma combusit<sup>5</sup> i.  
quia ipsam solam totam combussit<sup>6</sup> —  
11, 13 [Asyr (Asor *Sg.* 295) tantum  
flamma compussit (consumpsit *Sg.* 295)  
20 ul̄ (i. *Sg.* 295) ipsam combussit solam  
(solam combussit *Sg.* 295) *PSg.* 9. 295]
- Raphaim gigantum — 12, 4 [Rafaim  
*Sg.* 295, Raphium *PSg.* 9]
- A lingua maris a sonitu maris — 15, 5  
25 [*PSg.* 9. 295, *doch fehlt* a *PSg.* 9]
- Ciuitas litterarum quia in ea littera<sup>7</sup>  
fuerunt ul̄ littere custodiebantur —  
15, 15 [id̄ quia ibi litterales; l̄ ibi  
(quia ibi *Sg.* 295) lex frequentatur  
30 (-tabatur *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9. 295]
- Marcetis languetis — 18, 3 [*Sg.* 295.  
*vgl.* K 895]
- Ignauia inbecillitate — 18, 3 [*Sg.* 295;  
slaffin *P*]
- Uallatus<sup>8</sup> circumdatus — 8, 10 [*a*] 35
- Digesserat<sup>9</sup> descriperat<sup>10</sup> ordinauerat  
— 8, 32 [*a*]
- Pittaciis<sup>11</sup> modicis coriolis<sup>12</sup> l̄ palastris  
— 9, 5 [palestris *a*]
- Decreuit<sup>13</sup> constituit — 9, 27 [*a*] 40
- In libro<sup>14</sup> iustorum in annalibus israheli-  
tarum — 10, 13
- Presidia<sup>15</sup> firmitates — 10, 19 [*a*]
- Saltim uidelicet — 10, 28 [*a*]
- Subneruabis subiugabis<sup>16</sup> l̄ deficere fa- 45  
cies<sup>17</sup> — 11, 6 [*a*]
- Unam tantum assur<sup>18</sup> flamma combussit  
quia ipsam solam totam combussit<sup>19</sup>  
— 11, 33 [assor; combussit totam *a*]
- (A 111<sup>a1</sup>) Raphaim id̄<sup>20</sup> gigantum — 50  
12, 4 [*a*]
- A lingua maris id̄<sup>20</sup> a sonitu maris —  
15, 5 [*a*]
- Ciuitas litterarum quia in ea litterati  
fuerunt l̄ litterę custodiebantur — 55  
15, 15 [*a*]
- Marcetis languetis — 18, 3 [*a*]
- Ignauia<sup>21</sup> inbecillitate — 18, 3 [*a*]

<sup>1</sup> regulam *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 2, 14    <sup>2</sup> Pittaciis *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> facies *Arev.*

<sup>4</sup> tantum *Arev. Vulg.*    <sup>5</sup> consumpsit *Vulg.*, *vgl.* *Vercellone* 2, 26    <sup>6</sup> combusit *Arev.*

<sup>7</sup> literati *Arev.*    <sup>8</sup> *die gl. nur in A, am schluss des zweiten Josueglossars*    <sup>9</sup> De-  
gesserat *FR*    <sup>10</sup> discriperat *R*    <sup>11</sup> Pictaciis *A*    <sup>12</sup> corioris *A*    <sup>13</sup> *die gl. nach der*  
*folgenden FR, nach* (2, 3) Quippe *A*    <sup>14</sup> lib̄ *A*    <sup>15</sup> *die gl. nebst der folgenden nach*  
(9, 27) Decreuit *A*    <sup>16</sup> Subneruabit subiugat *A*    <sup>17</sup> facias *A*    <sup>18</sup> asur *FR*    <sup>19</sup> con-  
bussit totā *R*    <sup>20</sup> id̄ *fehlt AR*    <sup>21</sup> Ignauia] g aus n *korr. F*

- Carmelum maris proprium nomen loci  
 — 19, 26 [*PSg.* 9. 295]  
 Conubia coniugia — 23, 12  
 Sudes spites<sup>1</sup> — 23, 13  
 5 Nouellis ouibus .i. unius anni quę nec-  
 dum genuerunt [Nouellis (Nouellibus  
*PSg.* 9) ouibus id iuuenibus id (id—id  
*nur P*) quę (qui *PSg.* 9) necdum  
 (nedum *P*) genuerunt (generant *P*)  
 10 *PSg.* 9. 295]

- Carmelum maris proprium<sup>9</sup> nomen loci  
 — 19, 26 [*a*] 35  
 Conubia coniugia — 23, 12 [*a*]  
 Sudes stipites — 23, 13 [*a*]  
 (*R* 17<sup>b</sup>) Nouellis ouibus unius anni qui<sup>10</sup>  
 necdum generarunt<sup>11</sup> — 24, 32 [*a*]

EXPLICIT IN IESU NAUE LIBRUM  
 INCIPIT IN<sup>2</sup> IUDICUM

- Iudas ascendet .i. othoniel de ipsa tribu  
 — 1, 2 [*Sg.* 295. ascendit *PSg.* 9]  
 15 Artait<sup>3</sup> obpressit undique — 1, 34  
 Ascensum<sup>4</sup> scorpionis proprium nomen  
 loci — 1, 36  
 Experiar certe sciam — 2, 22  
 Satrapas principes philistinorum — 3, 3  
 20 Filii gemini<sup>5</sup> filii filiorum ioseph quia  
 duo erant — 3, 15 [*nur* filii ioseph  
 quia duo fuerunt *P*]  
 Accipitem<sup>7</sup> utraque parte acutam — 3,  
 16 [*vgl.* *K* 911]  
 25 Capulum manubrium gladii — 3, 16  
 [hanthaba l helza manubrium *Sg.* 295,  
 hanthabun *PSg.* 9]  
 Sicam gladium — 3, 21  
 Alui uentris — 3, 22 [*vgl.* *K* 915]  
 30 Posticam<sup>7</sup> postic<sup>8</sup> — 3, 29  
 Circiter quasi — 3, 29 [*Sg.* 295]  
 Clauum tabernaculi ferreum quod portauit  
 de tabernaculo — 4, 21 [Clauum taber-

(*F* 47<sup>b</sup> *A* 111<sup>b1</sup>) IN LIBRO IUDICUM 40  
 ID SOPTIM<sup>12</sup>

- Iudas ascendens Othoniel de ipsa tribu  
 — 1, 2 [*a*]  
 Artait<sup>13</sup> undique obpressit — 1, 34  
 Ascensum scorpionis proprium nomen 45  
 loci — 1, 36 [*a*]  
 Experiar certe (*A* 111<sup>b2</sup>) sciam — 2, 22 [*a*]  
 Satrapas principes philistinorum — 3, 3 [*a*]  
 Filii gemini filii filiorum ioseph quia duo  
 fuerunt<sup>14</sup> — 3, 15 [*a*] 50  
 Ancipitem<sup>15</sup> utraque parte acutam —  
 3, 16 [*a*]  
 Capulum<sup>16</sup> manubrium gladii — 3, 16 [*a*]  
 Sicam<sup>17</sup> gladium — 3, 21 [*a*]  
 Alui<sup>18</sup> uentris — 3, 22 [*a*] 55  
 Posticam porticus l latens ostium<sup>19</sup> —  
 3, 24 [*a*]  
 Circiter<sup>20</sup> quasi — 3, 29 [*a*]  
 Clauum<sup>21</sup> tabernaculi ferrum quod por-  
 tauit de tabernaculo quando autem 60

<sup>1</sup> stipites *Arev.*    <sup>2</sup> IN *übergesch. Rz.*    <sup>3</sup> Arctait *Arev. Vulg.*    <sup>4</sup> Ascensu *Arev.*  
<sup>5</sup> Jemini *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 88    <sup>6</sup> Ancipitem *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> posticum *Vulg.,*  
*vgl. Vercellone* 2, 89    <sup>8</sup> porticum *Arev.*    <sup>9</sup> pp̄t *F'*    <sup>10</sup> que *A*    <sup>11</sup> es folgt eine  
 zweite Josueglossatur und eine zu Judicum *AF*    <sup>12</sup> SOPTIM ID EST IUDICUM *A*  
<sup>13</sup> nur in *A*, als anfang des zweiten Judicunglossars = Arctait .i. coartait *Aug.*  
<sup>14</sup> fuerunt *F*    <sup>15</sup> Accipitem ex *A*    <sup>16</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>17</sup> Sicā *F'*    <sup>18</sup> die gl.  
 fehlt *A*    <sup>19</sup> officū *F*    <sup>20</sup> Circiter] das erste i aus e korr. *F'*    <sup>21</sup> Clāū *F*, Clauis *A*

- naculi id quando tenditur tabernaculum  
 claus ferratas terre infiguntur *PSg.* 9]
- Barathrum profundum l iatus<sup>1</sup> terrę —  
 5, 15 [profunditas l hiatus terrę *Sg.*  
 5 295, id ad profundum *PSg.* 9]
- Discrimine<sup>2</sup> iudicio — 5, 15
- Magnanimorum rubinitarum — 5, 15  
 [rubenitarum (rubenitanorum *P*) id  
 mihilmottaro (mihilmuotero *Sg.* 295)  
 10 *PSg.* 9. 295]
- Sibilos regum<sup>3</sup> blandimenta — 5, 16
- Languenas<sup>4</sup> idrias<sup>5</sup> fictiles — 7, 16  
 [vgl. *K* 933]
- Conplodere<sup>6</sup> conlidere — 7, 19 [deli-  
 15 dere *PSg.* 9. 295, *zusatz* slagon l claf-  
 fon *P*]
- Byllas<sup>7</sup> sigillas<sup>8</sup> ul ornamenta cinguli  
 — 8, 21
- Pondus et libra unum sunt sed pondus  
 20 ferri libra auri — 8, 26 [Pondus—  
 sunt *PSg.* 9. 295]
- Monilibus<sup>9</sup> fibellis<sup>10</sup> ul ornamentis —  
 8, 26
- Torques circuli aurei in collo — 8, 26
- 25 Ramnum arbor spinosa sed<sup>11</sup> modica —  
 9, 14
- Compulit coegit ul inpigit<sup>12</sup> — 9, 40
- Palantes fugientes — 9, 44 [*P*; fugientes  
 (fugentes *Sg.* 9) l errantes *Sg.* 9. 295]
- 30 Sodalibus coeuis sociis — 11, 37 [cum  
 sociis coquis *Sg.* 295. vgl. *K* 945]
- tenditur<sup>13</sup> tabernaculum Claus fer-  
 ratas<sup>14</sup> terre infiguntur<sup>15</sup> — 4, 21  
 [tendebatur, infigebantur *a*]
- Baratrum profundum l hiatus<sup>16</sup> terrę — 35  
 5, 15 [*a*]
- Discrimine iudicio — 5, 15 [Discrimini *a*]
- Magnanimorum rubenitarum<sup>17</sup> — 5, 15 [*a*]
- Sibilos gregum<sup>18</sup> blandimenta — 5, 16 [*a*]
- Lagoenas<sup>19</sup> hidrias fictiles — 7, 16 [*a*] 40
- Conplodere (*F* 48<sup>a</sup>) conlidere — 7,  
 19 [*a*]
- (*R* 18<sup>a</sup>) Bullas<sup>20</sup> sigillas<sup>21</sup> l ornamenta  
 cinguli [sigilla *a*] In gutture cham-  
 pendens<sup>22</sup> — 8, 21 45
- Pondus et libra unum sunt sed pondus  
 ferri libra auri — 8, 26 [*a*]
- Monilibus<sup>23</sup> ornamenta ex gemmis que  
 solent ex feminarum pendere collo =  
*Isidor* 19, 31, 12 — 8, 26 [*a*] 50
- Torques<sup>24</sup> circuli aurei in collo — 8,  
 26 [*a*]
- Ramnum<sup>25</sup> arbor spinosa sed modica —  
 9, 14 [*a*]
- Compulit<sup>26</sup> coegit l impegit — 9, 40 [*a*] 55
- Palantes fugientes — 9, 44 [*a*]
- Sodalibus coeuis sociis — 11, 37 [*a*]

<sup>1</sup> hiatus *Arev.*    <sup>2</sup> Discrimini *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> gregum *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 99

<sup>4</sup> fehlt *Arev.*    <sup>5</sup> Hydrias *Arev.*    <sup>6</sup> Conplodere] de *aus* korr. *Rz.*,  
 Confodere *Arev.*    <sup>7</sup> Bullas *Arev. Vulg.*    <sup>8</sup> sigilla *Arev.*    <sup>9</sup> Monilibus *Arev. Vulg.*

<sup>10</sup> fidelis *Arev.*    <sup>11</sup> fehlt *Arev.*    <sup>12</sup> impingit *Arev.*    <sup>13</sup> tendebatur *R*    <sup>14</sup> Clau  
 ferrate *A*    <sup>15</sup> infigantur *A*, infigebantur *R*    <sup>16</sup> hi. <sup>17</sup> rubenitarum *A*    <sup>18</sup> gre-  
 cum *A*    <sup>19</sup> Lagoenas *A*    <sup>20</sup> Bullus *F*    <sup>21</sup> sigillos *A*, sigilla *R*    <sup>22</sup> In—pendens  
 fehlt *AR*    <sup>23</sup> Munilibus *A*    <sup>24</sup> die *gl.* fehlt *A*    <sup>25</sup> Ranū *F*, Ramnus *A*    <sup>26</sup> diese  
*gl.* nebst den vier folgenden nach (16, 19) Posuerunt *A*

- Iugulabant necabant ul primebant — Iugulabant (*A* 112<sup>a1</sup>) necabant prime-  
 12, 6 bant — 12, 6 [*a*]  
 (40<sup>a</sup>) Problema<sup>1</sup> prepositio<sup>2</sup> questio Problema propositio<sup>8</sup> Questio parabola<sup>9</sup> 30  
 parabula — 14, 12 [*vgl. K* 951] — 14, 12 [prepositio *a*]  
 5 Pronubis paranumphis<sup>3</sup> ul qui nuptiis Pronubis paranymphis *l* qui nuptiis pre-  
 presunt — 14, 20 [*vgl. K* 955] sunt — 14, 20 [*a*]  
 Faces faculas ul flammis — 15, 4 Faces<sup>10</sup> faculas *l* flammis — 15, 4 [*a*]  
 Suram suriculum — 15, 8 Suras muscula tibiaram — 15, 8 [*a*] 35  
 Posuerunt<sup>11</sup> super genua propter tristi-  
 tiam — 16, 19  
 Terafim imaginem — 17, 5 [idolum Teraphim figurę *l* imagines siue idolum  
 10 *PSg.* 9, idolum imagines *Sg.* 295] — 17, 5 [*i. imaginem al figure siue  
 idolum a*] 40  
 Opulentam diuiciis plenam ul abundan- Opulentam<sup>12</sup> diuitiis plenam *l* habun-  
 tiam<sup>4</sup> — 18, 9 [Opulentam *id* abundan- dantiam<sup>13</sup> — 18, 9 [abundantiam *a*]  
 tem (habundantem *Sg.* 9) *PSg.* 9. 295]  
 Haud procul non longe — 18, 17 [*vgl.* Haud<sup>14</sup> procul non longe — 18, 17 [*a*]  
 15 *K* 965]  
 Belial nomen idoli — 19, 22 Belial nomen idoli — 19, 22 [*a*]  
 Diuerti posui in locum — 20, 4 Diuerti posui in locum — 20, 4 [*a*] 45  
 Bacchati furentes — 20, 25 Bachantes<sup>15</sup> furentes<sup>16</sup> — 20, 25 [*a*]  
 Ducentes<sup>5</sup> choros in choros<sup>6</sup> tenentes Ducentes choros in choro tenentes manum  
 20 manus<sup>7</sup> inuicem — 21, 21 [Ducentos inuicem<sup>17</sup> — 21, 21 [manus ad in-  
 choros (Achoros *id* in choros *P*) tenentes uicem *a*]  
 manus in inuicem *PSg.* 9, Ad du-  
 cendos choros *i. tenentes manus in  
 inuicem Sg.* 295]

25 EXPLICIT IN IUDICUM INCIPIT  
 IN LIBRUM RUTH

IN LIBRUM RUTH<sup>18</sup>

50

Confecta debili — 1, 12

Confecta debili — 1, 12

<sup>1</sup> Problema *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> propositio *Arev.* <sup>3</sup> paranymphis *Arev.* <sup>4</sup> abundantem *Arev.* <sup>5</sup> ducendos *Vulg.* <sup>6</sup> choro *Arev.* <sup>7</sup> manum *Arev.* <sup>8</sup> ppositio *FR*  
<sup>9</sup> parabole *A* <sup>10</sup> die *gl. nach* (14, 12) Problema *A* <sup>11</sup> fecit *Vulg. die gl. fehlt R*  
<sup>12</sup> diese *gl. sowie die ferneren und die zu Ruth treten in A folgendermassen geordnet*  
*auf:* (20, 4) Diuerti; (21, 21) Ducentes; (*Ruth* 1, 12) Confecta; (*Ruth* 2, 14) Congessit;  
 (*Ruth* 1, 13) Pubertatis; (*Ruth* 1, 13) Ane; (*Ruth* 1, 18) Obstinato; (18, 9) Opulentam;  
 (18, 17) Haut procul; (19, 22) Belial; (20, 25) Iacantes; (*Ruth* 4, 16) Ierule; (*Ruth* 2, 9)  
 Sarcinulas; (*Ruth* 2, 14) De industria; (*Ruth* 2, 16) Lubore; (*Ruth* 2, 23) In horreis;  
 (*Ruth* 3, 2) Area; (*Ruth* 4, 6) Cedo iure; (*Ruth* 4, 6) Priuilegio; (*Ruth* 4, 11) Celebrem:  
*die vorlage von A scheint also marginale nachträge zu Judic. und Ruth enthalten zu*  
*haben, die bei der abschrift an falschem ort eingereiht wurden* <sup>13</sup> plena *l* abundancia *A*  
<sup>14</sup> Haut *A* <sup>15</sup> Iacantes *A* <sup>16</sup> ferientes *A* <sup>17</sup> inuicē manum *F*, manus ad in-  
 uicem *R* <sup>18</sup> LIBRO *R*, überschrift fehlt *A*

- Bubertatis<sup>1</sup> barbam emittentis — 1, 13 (R 18<sup>b</sup>) Pubertatis barbę Eminentes<sup>12</sup> l aetatis — 1, 13 30
- Uetule anae — 1, 13 Anę uetulę<sup>13</sup> — 1, 13
- Obstinato<sup>2</sup> perseueranti intento inreuo- Obstinato<sup>14</sup> perseueranti [a] Intento in- cabili — 1, 18 [Sg. 295] reuocabili<sup>15</sup> — 1, 18
- 5 Sarcinulas saomas — 2, 9 [id in quibus Sarcinulas in quibus portantur cibi l portatur cibus usw. PSg. 9. 295] sagma<sup>16</sup> [a] Item sarcinulas saumas<sup>17</sup> 35 — 2, 9
- Congessit polentam congregauit farinam Congessit polentam congregauit farinam — 2, 14 [PSg. 9. 295. vgl. K 990] — 2, 14 [a]
- De industria de incuria — 2, 16 De industria de instancia<sup>18</sup> l de cura — 2, 16 [de infantia instantia a] 40
- 10 Rubore uerecundia — 2, 16 Rubore<sup>19</sup> uerecundia — 2, 16 [a]
- In horreis in spicariis — 2, 23 In horreis<sup>20</sup> in spicariis — 2, 23 [a]
- Aream locus<sup>3</sup> ubi annona excutitur — Area locus ubi annona excutitur<sup>21</sup> — 3, 2 [Area Sg. 295] 3, 2 [a]
- Cedo iure<sup>4</sup> locum do perdono legi — Cedo iure perdono<sup>22</sup> id locum do per- 45 4, 6 [Iure lege Sg. 295, Iure id cum dono legi<sup>23</sup> — 4, 6 [pro dono; per- lege PSg. 9] dona a]
- Priiilegium<sup>5</sup> propria lege — 4, 6 [Prii- Priiilegio<sup>24</sup> propria lege — 4, 6 legio suasscaro id propria lege P]
- Celebrem<sup>6</sup> preclarum — 4, 11 Celebrem preclarum — 4, 11
- 20 Gerulę nutricis ul conportatriciis — 4, 16 Ierule Nutricis l conportatriciis — 4, 16 50 [vgl. K 997] [Gerula nutrix conportatrix a]

EXPLICIUNT IN LIBRO RUTH<sup>7</sup>  
INCIPIUNT IN LIBROS REGUM

IN PROLOGO LIBRI REGUM<sup>25</sup>

- (A 112<sup>a2</sup>) Elementa litterę cum uoce pronuncia<sup>n</sup>.tur [a] 55
- Karactoribus<sup>8</sup> figuris [Characteribus PSg. 25 9. 295] Characteribus figuris [a]
- Samatani<sup>9</sup> etiam pentateochum<sup>10</sup> mosi<sup>11</sup> Samaritani a ciuitate et loco samarię totidem litteris scriptitant .i. antiquis Pentatheucum totidem<sup>26</sup> litteris scripti- tant antiquis hebreorum litteris scripti-

<sup>1</sup> Pubertatis *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> Obstinato:] *rasur von s Rz.* <sup>3</sup> locum *Arev.* <sup>4</sup> iure *Arev. Vulg.* <sup>5</sup> Priiilegio *Arev. Vulg.* <sup>6</sup> Celebre *Arev. Vulg.* <sup>7</sup> LIBRORUM *Rz.* <sup>8</sup> Characteribus *Arev. Ed.* <sup>9</sup> Samaritani *Arev. Ed.* <sup>10</sup> Pentateuchum *Arev. Ed.* <sup>11</sup> Moysi *Arev. Ed.* <sup>12</sup> Eminentes *nur A* <sup>13</sup> Anae uetulae *R*, Ane uetule *A* <sup>14</sup> O<sup>b</sup>stinato *A* <sup>15</sup> inreuoabi | *A* <sup>16</sup> sagina *A*, i in e *korr.* <sup>17</sup> Item—saumas *nur A* <sup>18</sup> de infancia instantia *R* <sup>19</sup> Lubore *A* <sup>20</sup> orreis *F* <sup>21</sup> excuciat *A* <sup>22</sup> pro- dono *FR*, pdona *A* <sup>23</sup> ::pdono legis *A*, pdono LEGI *F*. *darauf FINIS F* <sup>24</sup> diese *gl. nebst den beiden folgenden nur in A* <sup>25</sup> IN LIBRO REGUM *A* <sup>26</sup> cottidie *F*, cottidie totidem *R*

apud eos antique litterę inuenti<sup>1</sup> sunt?  
 quia postquam de asyriis<sup>2</sup> colones illuc  
 directi<sup>3</sup> fuere et a leonibus bestiisque  
 commesti postea mandauerunt regibus  
 5 persarum Se illic habitare non posse  
 et misit<sup>4</sup> illis sacerdotem qui doceret  
 eos legitima terrę. quique ueniens ad  
 bethel<sup>5</sup> accepit exemplar legis a tribu  
 iuda et descripsit illis pentateochum<sup>6</sup>  
 10 et legem exposuit. Et postquam iuda  
 et beniamin a chaldeis captiui fuerunt  
 et lex incensa remansit in samaria  
 id .i. apud<sup>7</sup> colones illos exemplar  
 legis antiquis litteris expressum .i.  
 15 scriptum. dum nihil illis nocuerunt.  
 subiecti enim illis erant [Samaritani;  
 .i. antiquis—scriptitant *fehlt*; inuente;  
 coloni; directi; scripsit illis; captiuati;  
 id .i. *fehlt*; colonos; ac scriptum;  
 20 quia subiecti illis *Sg.* 295]

Ezras<sup>8</sup> alias repperit litteras<sup>9</sup> .i. quia  
 non nouerat priores [Esdras autem  
*Sg.* 295]

Nomen domini tetragrammaton antiquis  
 25 litteris expressum .i. scriptum inueni-  
 mus litteris in quibusdam greis uolu-  
 minibus non tamen in canone quę a  
 LXX interpretibus interpretata<sup>10</sup> fuerunt  
 dum lex a chaldeis incensa est et  
 30 post<sup>11</sup> tantum interuallum in regno  
 grecorum LXX interpretati sunt sed  
 in istoriis propriis quia nomen domini  
 per omnes gentes atque omnia regna

tant.<sup>12</sup> Sed unde<sup>13</sup> apud eos antique<sup>14</sup>  
 littere inuente sunt? quia postquam 35  
 de assiriis coloni illuc directi fuere<sup>15</sup>  
 et a leonibus bestiisque commesti<sup>16</sup>  
 postea mandauerunt<sup>17</sup> regibus persarum  
 (*F* 48<sup>b</sup>) se<sup>18</sup> illic habitare non posse  
 (*R* 19<sup>a</sup>) et misit illis<sup>19</sup> sacerdotem qui 40  
 doceret eos<sup>20</sup> legitima terrę. quique  
 ueniens ad betleem accepit exemplar  
 legis a tribu iuda et descripsit illis  
 pentatheuchum et legem exposuit. et  
 postquam iudas<sup>21</sup> et beniamin a caldeis 45  
 capti fuerunt et lex incensa :: remansit  
 in samaria id apud colonos illos  
 exemplar legis<sup>22</sup> antiquis litteris ex-  
 pressum id scriptum.<sup>23</sup> dum nil illis<sup>24</sup>  
 nocuerunt. subiecti enim illis erant<sup>25</sup> 50  
 [von sed unde *an*; mandauere; b&he-  
 hem; iuda; inuenta est dum nil eis;  
 enim *fehlt a*]

Ezras alias repperit litteras id quia non  
 nouerat<sup>26</sup> priores [*a*] 55

Nomen domini tetragrammaton<sup>27</sup> antiquis  
 literis expresum id scriptum inueni-  
 mus literis tetragrammaton id III litterę  
 (*A* 112<sup>b1</sup>) In quibusdam greis uolumi-  
 nibus non tunc<sup>28</sup> in canone quę a LXX 60  
 interpretibus interpretata fuerant<sup>29</sup> dum  
 lex a caldeis incensa est et post tantum  
 interuallum in regno grecorum LXX  
 interpretati sunt sed in istoriis pro-  
 priis quia nomen domini per<sup>30</sup> om- 65

<sup>1</sup> inventae *Arev.*    <sup>2</sup> Assyriis *Arev.*    <sup>3</sup> directi *Arev.*    <sup>4</sup> mi:sit *Rz.*, *rasur von h*  
<sup>5</sup> Abthet *Arev.*    <sup>6</sup> Pentateuchum *Arev.*    <sup>7</sup> post *Arev.*    <sup>8</sup> Esdras *Arev.*, *Esdras*  
*Ed.*    <sup>9</sup> litteras] a *über rasur von i Rz.*    <sup>10</sup> int̄pretatata *Rz.*, interpretati *Arev.*  
<sup>11</sup> postea *Arev.*    <sup>12</sup> antiquis—scriptitant *fehlt A*    <sup>13</sup> Secundę *F*, *Secundae A*    <sup>14</sup> itiq; *F*  
<sup>15</sup> fuerunt *A*    <sup>16</sup> commestis *A*    <sup>17</sup> mandauere *R*, manducare *F*    <sup>18</sup> sed *F*  
<sup>19</sup> illuc *A*    <sup>20</sup> *fehlt A*    <sup>21</sup> iuda *R*    <sup>22</sup> a tribu—legis *übersprungen F*    <sup>23</sup> darauf  
 inuenta est *FR*    <sup>24</sup> illis nil *A*    <sup>25</sup> sed subiecti erant illis *R*    <sup>26</sup> nouerant *A*, a *aus*  
*korr.*    <sup>27</sup> die folgenden worte in antiquis (in *fehlt A*) — tetragrammaton, weil *übersprungen*,  
*oben am rand mit verweisung nachgetragen F.* id scriptum, literis tetragrammaton und  
 id III litterę *fehlen A*, inuenimus quattuor litteris hoc est tetragrammaton *R*    <sup>28</sup> enim *A*  
<sup>29</sup> fuerant *scheint zu fuerint radiert F*, fuerunt *R*    <sup>30</sup> sup̄ *F*



terrarum diffamatum est. audierunt enim<sup>1</sup> multa mirabilia quę operatus est [Et nomen; inuenimus litteris *fehlt*; non tamen—interpretibus *fehlt*; dum in ystoriis propriis non habebant quia; audierant; multi; *nach* operatus est *noch* Tethragrammaton id est quatuor literarum He. Vav. Ioth. Eth. hoc est ineffabile *Sg.* 295, *dies letxtere auch* 10 *PSg.* 9 (litterę)]

Incisionibus in<sup>\*</sup> discerptionibus ac diuisionibus uersuum [discerptionibus *Sg.* 295]

Duplices<sup>2</sup> apud hebreos v litterę .i. quia 15 duplicem figuram habent et duplicem<sup>3</sup> uocabulum ut aleb ain sade samech sin [sunt quinque; duplex uocabulum *Sg.* 295]

Aliter enim per has principia .i. ut apud 20 nos sepius initia uerborum per k litteram scribuntur ut<sup>4</sup> kalende fines per c ut fac [intia *Sg.* 295]

Dabreamin<sup>5</sup> uerba dierum. dabre<sup>6</sup> .i. uerba iamin<sup>6</sup> .i. dierum non iamin .i. 25 dextrę [Dabreiamin *Sg.* 295]

Bresith<sup>7</sup> in principio quia hebrei uoluminibus suis nomina ex principiis inposuerunt<sup>8</sup> [*Sg.* 295]

Exodus .i. exitus. Hebrei genesi alep<sup>9</sup> 30 litteram inscribunt quę interpretatur doctrina ut in principio fecit deus celum et terram Exodo beth que interpretatur domus per<sup>10</sup> instructione tabernaculi<sup>11</sup> [genesim; pro instructione 35 *Sg.* 295]

nes<sup>12</sup> gentes atque omnia regna terrarum<sup>13</sup> diffamatum erat.<sup>14</sup> Audierunt enim multa mirabilia quę operatus est

Incisionibus id inceptionibus<sup>15</sup> ac diuisionibus uersuum [a] 40

(*R* 19<sup>b</sup>) Duplices apud hebreos quinque littere id quia duplicem figuram habent et duplicem<sup>16</sup> uocabulum Caph Mem<sup>17</sup> Nun Phe Sade [duplex; Men a]

Aliter enim per has principia ut<sup>18</sup> apud 45 nos sepius initia uerborum per k litteram scribuntur<sup>19</sup> ut kalende fines per c ut fac [principia scribunt medietatesque uerborum aliter fines sicut; scribunt a]

Dabreiamin<sup>20</sup> hebraice latine uerba dierum [a]. Dabre uerba iamin dierum non ut iamin dextrę

Bresit principio quia hebrei uoluminibus suis<sup>21</sup> nomina ex principiis<sup>22</sup> posuerunt

Hebrei genesi alep<sup>23</sup> litteram scribunt 55 quę interpretatur doctrina Ut<sup>24</sup> in principio fecit deus celum et terram.<sup>25</sup> Exodo beth quę interpretatur domus pro instructione tabernaculorum<sup>26</sup>

<sup>1</sup> *fehlt Arev.*    <sup>2</sup> Duplicēs *Rz.*, *der strich über e ausgewischt*    <sup>3</sup> duplex *Arev.*

<sup>4</sup> vt in *Arev.*    <sup>5</sup> Dibre Haiamin *Arev.*    <sup>6</sup> dibre—Haiamin *Arev.*    <sup>7</sup> Beresith *Arev.*

<sup>8</sup> posuerunt *Arev.*    <sup>9</sup> Aleph *Arev.*    <sup>10</sup> pro *Arev.*    <sup>11</sup> tabernā *Rz.*    <sup>12</sup> om̄s mit

*einschaltezeichen übergeschrieben F*    <sup>13</sup> terrarum regna *A*, terra terrarum *R*    <sup>14</sup> <sup>fu</sup>erat *A*

<sup>15</sup> inceptorib; *F*    <sup>16</sup> duplex *R*    <sup>17</sup> Men *FR*    <sup>18</sup> principia scribunt medietatesque

uerborum alit fines sicut *R*    <sup>19</sup> scribunt *FR*    <sup>20</sup> Dabreiamin *A*    <sup>21</sup> *fehlt A*    <sup>22</sup> prin-

cipio *A*    <sup>23</sup> halep *A*    <sup>24</sup> *fehlt F*    <sup>25</sup> *darauf* loquitur *A*    <sup>26</sup> tabernaculo *F*, tabernaculi *R*

- Leuitico gemel<sup>1</sup> .i. quia plenissime de uictimis disputat [Sg. 295]
- Numero deleth<sup>2</sup> .i. tabularum quia de compositione tabernaculi tabularum loquitur [Sg. 295]
- Deuteronomio he que<sup>3</sup> interpretatur ista lex pro iteratione legis. (40<sup>b</sup>) Iob dauid daniel inter agiographa non pro designatione sed pro dignitate et sanctitate. agio .i. sancta. grapha<sup>3</sup> .i. scriptura [iterata lex; id est non; vor agio noch *Αγιογραφα* sancta scriptura und allein diese worte mit der variante sacra PSg. 9; graphia Sg. 295]
- Prophetarum<sup>4</sup> ordinem incipiunt ab iesu nauē .i. quia tota sancta scriptura digna est prophetiē uocabulo dum futura significat Iosue uero in omnibus pene gestis suis futura christi opera prophetabat<sup>5</sup> [Sg. 295]
- Cronicon<sup>6</sup> temporale [Sg. 295]
- Quem<sup>7</sup> v incisionibus quinque incisiones pro satisfactione eorum dixit qui hoc adfirmare solebant [Sg. 295]
- Prostratis uultibus inclinatis capitibus [Sg. 295]
- Coronas suas opera<sup>8</sup> sua offerentes quia opera reuerenciē et subiectionis unius dei docent cultum per que<sup>3</sup> ad coronas peruenitur [Sg. 295]
- Stantibus coram quattuor animalibus dum tota prophetiē scriptura in euangelio inpleta est [Sg. 295]
- Galeatum munitum ul armatum<sup>9</sup> [Sg. 295]
- Apochrifa<sup>10</sup> occulta ul<sup>11</sup> dubia [Sg. 295]
- Leuitico gemel<sup>12</sup> id plenitudo quia (A 112<sup>b2</sup>) plenissime de uictimis<sup>13</sup> disputat
- Numero deleth id tabularum<sup>14</sup> quia de compositione tabernaculi tabularum<sup>15</sup> loquitur
- Deuteronomio he que<sup>16</sup> interpretatur ista lex pro iteratione legis. Iob dauid Daniel inter agiografa (R 20<sup>a</sup>) non pro designatione sed pro dignitate et sanctitate.<sup>17</sup> Agio sancta (F 49<sup>a</sup>) grafa scriptura<sup>18</sup>
- Prophetarum ordo incipit ab iesu nauē quia tota sancta scriptura digna est prophetiē uocabulo dum futura<sup>19</sup> significat<sup>20</sup> Iosue uero in omnibus pene gestis suis futura christi opera prophetabat [a]
- Chronicon id temporale [a]
- Quem *quinque* incisionibus quinque incisiones pro satisfactione eorum dixit [a ohne eorum] qui hoc<sup>21</sup> adfirmare solebant
- Prostratis uultibus id<sup>22</sup> inclinatis capitibus
- Coronas suas opera sua<sup>23</sup> offerentes<sup>24</sup> quia opera reuerenciē et subiectionis unius<sup>25</sup> dei docent cultum per quod ad coronas peruenitur<sup>26</sup> [a]
- Stantibus coram III<sup>or</sup> animalibus dum tota prophetiē scriptura in euangelio impleta<sup>27</sup> est [a]
- Galeatum munitum I armatum [a]
- Apochrifa occulta I dubia [a]

<sup>1</sup> Gimel *Arev.*    <sup>2</sup> Daleth *Arev.*    <sup>3</sup> Graphia *Arev.*    <sup>4</sup> Quod prophetarum *Arev.*  
<sup>5</sup> prophetauit *Arev.*    <sup>6</sup> Chronicon *Arev.* die gl. gehört hinter die nächste    <sup>7</sup> fehlt *Arev.*    <sup>8</sup> opem opera *Arev.*    <sup>9</sup> ornatum *Arev.*    <sup>10</sup> Apocrypha *Arev. Ed.*    <sup>11</sup> occultatur *Arev.*    <sup>12</sup> gimel *R*, limen *A*    <sup>13</sup> de uictimis *fehlt F*    <sup>14</sup> id *fehlt F*. tabernacularū *A*    <sup>15</sup> tabularum *fehlt R*    <sup>16</sup> qd *A*    <sup>17</sup> scītati *F*    <sup>18</sup> darüber mit verweisen *scā A*    <sup>19</sup> figura *F*    <sup>20</sup> significant *A*    <sup>21</sup> quia ad hoc *R*    <sup>22</sup> id *nur A*    <sup>23</sup> *fehlt A*    <sup>24</sup> ferentes *F*    <sup>25</sup> unus *F*    <sup>26</sup> uenitur *F*    <sup>27</sup> epleta *F*

- Seponendum<sup>1</sup> separandum dictum quasi seorsum pono [Seponendum dictum quasi seorsum ponendum .i. separandum *Sg.* 295]
- 5 Phrasin<sup>2</sup> locucione I interpretacione<sup>3</sup> [*Φρασι Sg.* 295; id interpretacione I locucione *P.*, interpretacio uel locucio *Sg.* 9]
- Paraphrasten<sup>4</sup> coniectorem<sup>5</sup> I interpretatorem<sup>6</sup> [*Sg.* 295; nonne desertorem non bonum interpretem *PSg.* 9. 295]
- 10 Pelles cilicia<sup>7</sup> fortitudinem et labores in eclesia que temptacionibus<sup>8</sup> et persecucionibus bene resistunt [Pelles et cilicia significant *Sg.* 295]
- 15 Canticum<sup>9</sup> canticorum pro excellentia carminis [dicitur *setxt Sg.* 295 *hinxu*]
- Sapientia salomonis apud hebreos non inuenitur [*Sg.* 295]
- 20 Quod antea nesciebas<sup>10</sup> .i. in LXX et in latinis<sup>11</sup> codicibus [*Sg.* 295]
- Seponendum separandum dictum quasi seorsum pono
- Frasin<sup>18</sup> locutione (*A* 113<sup>a1</sup>) I interpretacione 35
- Paraphrasten : :<sup>19</sup> non dissertorem<sup>20</sup> id non bonum interpretem
- (*R* 20<sup>b</sup>) Pelles et cilicia fortitudinem et labores in eclesia<sup>21</sup> que in<sup>22</sup> temptacionibus et persecucionibus bene re- 40 sistunt [in *fehlt a*]
- Canticum canticorum<sup>23</sup> pro excellentia carminis
- Sapientia salomonis apud hebreos non inuenitur<sup>24</sup> 45
- Quod antea nesciebam<sup>25</sup> In LXX et in latinis codicibus

## INCIPIT IN SAMUELEM

- Ramatha<sup>12</sup> ciuitas ipsa que in uetere<sup>13</sup> translacione aromathia<sup>14</sup> dicitur et fuit 25 helcane et samuelis in regione tamnitica iuxta diaspolin unde fuit ioseph que<sup>15</sup> in euangelio de aromathia<sup>16</sup> fuisse<sup>17</sup> scribitur — 1, 1 [ciuitas est; ueteri; et fuit—diaspolin *fehlt PSg.* 9. 295.
- 30 arimathia *beidemat Sg.* 295; fuit qui in eangelio *Sg.* 295]

IN LIBRO PRIMO REGUM<sup>26</sup>

- Ramatha ciuitas ipsa que in ueteri<sup>27</sup> translatione aromatica dicitur et fuit 50 helchana<sup>28</sup> et samuelis in regione thamnitica<sup>29</sup> iuxta diospolim<sup>30</sup> unde fuit ioseph qui in euangelio de arimathi<sup>31</sup> fuisse scribitur<sup>32</sup> — 1, 1 [thamnitica; diaspolim; arimathia *a*] 55

<sup>1</sup> esse ponendum *Ed.*    <sup>2</sup> phrasi *Ed.*    <sup>3</sup> locutionem vel interpretationem *Arev.*  
<sup>4</sup> *der ansatz gehört hinter den folgenden zu interpretatorem korr. Arev.*    <sup>5</sup> coniectionem *Arev.*    <sup>6</sup> interpretationem  
<sup>7</sup> pellibus, ciliciis *Ed.*    <sup>8</sup> tentationibus *Arev.*    <sup>9</sup> *diese gl. sowie die folgende stehen bei Hieronymus früher*    <sup>10</sup> *gehört vor* Paraphrasten  
<sup>11</sup> aliis *Arev.*    <sup>12</sup> Ramathaim *Vulg.*    <sup>13</sup> veteri *Arev.*    <sup>14</sup> Arimathia *Arev.*    <sup>15</sup> qui  
<sup>16</sup> Arimathia *Arev.*    <sup>17</sup> *fehlt Arev.*    <sup>18</sup> *daneben am linken rand ein ã R*  
<sup>19</sup> *id scheint radiert F*    <sup>20</sup> *disertorem R, desertorem A*    <sup>21</sup> *darauf sunt A*    <sup>22</sup> *in*  
<sup>23</sup> *fehlt R*    <sup>24</sup> *diese gl. sowie die beiden nächsten fehlen R*    <sup>25</sup> *salomonis non inuenitur*  
<sup>26</sup> *apud hebreos A*    <sup>27</sup> *nesciebant A*    <sup>28</sup> *kein titel A, in primo libro regum R*    <sup>29</sup> *ueteri]*  
<sup>30</sup> *i aus e korr. A*    <sup>31</sup> *elcana A*    <sup>32</sup> *thämnicia F*    <sup>33</sup> *diapolim R*    <sup>34</sup> *arimathia R,*  
<sup>35</sup> *arimathi] das erste i aus a radiert F*    <sup>36</sup> *describitur A*

- Sophim mons in tribu effraim — 1, 1  
[mons est iuxta effraim *PSg.* 9. 295]
- Statutis diebus phaseę pentecosten sceno-  
fegię<sup>1</sup> — 1, 3 [*PSg.* 9. 295]
- 5 In silo. silo est in tribu effraim in quo  
loco archa testamenti fuit usque ad  
tempus samuhelis [*PSg.* 9. 295]. est  
autem x<sup>2</sup> miliario neapoleas<sup>3</sup> in regione  
arabitina<sup>4</sup> — 1, 3
- 10 Partem unam quando efferebant<sup>5</sup> — 1, 5  
[offerebant *PSg.* 9, ostendebat *Sg.* 295]  
Emula aduersa — 1, 6 [*PSg.* 9; ad-  
uersatrix *Sg.* 295]  
Angebant<sup>6</sup> cruciabat — 1, 6 [Angebat  
15 *PSg.* 9. 295]  
Redeunte tempus<sup>7</sup> anni circulo — 1, 7  
[Redeunti temp̄ *P*]  
Temulentam uinolentam ebriam — 1, 13  
[*PSg.* 9. 295 *ohne* ebriam]
- 20 Digere ebrietatem depone — 1, 14 [uinum  
deponere *P*]  
Madis<sup>8</sup> humida es<sup>9</sup> — 1, 14 [Mades  
humidis es l infusa es *P*]  
Filia babelię<sup>10</sup> filiabus sine iugo legis  
25 dei.<sup>11</sup> belial hebraice bel dicitur et fuit  
idolum niniuetarum quia bel pater
- Sophim mons in tribu effraim — 1, 1  
[mons est a] \*
- (*R* 21<sup>a</sup>) *Selom nomen est loci in quo  
sacrificia domino offerebantur prius- 30  
quam templum aedificaretur in hieru-  
salem. Selom interpretatur auulsio t  
excalciatio — 1, 3 [a]*
- Et ascendebat<sup>12</sup> uir ille de ciuitate sua.  
hic ostenditur tabernaculum dei in- 35  
sublimitate constitutum fuisse — 1, 3  
Ascendebat ergo<sup>13</sup> statutis diebus id  
pascha pentecosten Scenopheia<sup>14</sup> sicut  
in deuteronomio constitutum est — 1, 3
- In silo. Silo est in tribu<sup>15</sup> effraim in 40  
quo loco archa testamenti<sup>16</sup> fuit usque  
ad tempus samuelis. est autem sexto  
decimo<sup>17</sup> miliario neapoleos in regione  
arabitica<sup>18</sup> — 1, 3
- Partem unam quando (*F* 49<sup>b</sup>) offere- 45  
(*A* 113<sup>a2</sup>)bant<sup>19</sup> — 1, 5  
Emula aduersatrix — 1, 6 [*a*]  
Angebat cruciabat — 1, 6 [*a*]
- (*R* 21<sup>b</sup>) Redeunte tempore in anni cir-  
culo — 1, 7 [*a*] 50  
Temulentam uinolentam<sup>20</sup> [*a*] ebriam —  
1, 13  
Digere<sup>21</sup> ebrietatem depone<sup>22</sup> — 1, 14  
Mades humida es l infusa — 1, 14 [*a*]
- Filiabus belial sine iugo legis dei. Belial 55  
hebraice bel dicitur et fuit idolum  
niniuetarum quia bel:::<sup>23</sup> nini pater

<sup>1</sup> phase pentecosten scenopegia *Arev.*    <sup>2</sup> vndecimo *Arev.*    <sup>3</sup> Neapoleos *Arev.*  
<sup>4</sup> Arabitina *Arev.*    <sup>5</sup> offerebant *Arev.*    <sup>6</sup> Angebat *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> tempore *Arev.*  
*Vulg.*    <sup>8</sup> Mades *Arev. Vulg.*    <sup>9</sup> humides *Arev.*    <sup>10</sup> Filiabus Belial *Arev. Vulg.*  
<sup>11</sup> Domini *Arev.*    <sup>12</sup> ascendit *F*    <sup>13</sup> ergo *nur A*    <sup>14</sup> scenofegia *AR*    <sup>15</sup> Silo—tribu  
*fehlt FR*    <sup>16</sup> testamento *A*    <sup>17</sup> xv<sup>o</sup> *R*, in .xv. *A. das richtige bietet Rz., s. Hiero-*  
*nymus De situ* 482    <sup>18</sup> arabica *A*    <sup>19</sup> offerebat *R*    <sup>20</sup> uinolentam] i aus o korr. *A*  
<sup>21</sup> Degere *R*, Delere *F*    <sup>22</sup> deponere *FR*    <sup>23</sup> bel:::] *rasur von ial F*

- nini — 1, 16 [Filiabus (Fili P) belial  
—niveuitarum *PSg.* 9. 295; et pater  
fuit nini ut pagani narrant *nur P*]
- 5 Vultus eius<sup>1</sup> non est<sup>2</sup> amplius<sup>3</sup> in di-  
versa<sup>4</sup> mutatus.<sup>5</sup> in alia translacione  
et facies eius non cecidit amplius hoc  
est ut nullam haberet tristiciam ul  
diffidentiam<sup>6</sup> — 1, 18 [*Sg.* 295; sunt;  
mutati; translatione habetur; *xusatz*  
10 sed in illa intentione persisteret semper  
et exemplum nobis dedit P]
- Non uadam donec ablactetur infans .i.  
contra morem dixit. ideo commemorat  
scriptura. hebrei adserunt tempus ab-  
15 lactationis .v.<sup>7</sup> annos alii XII — 1, 22  
[dixit ebreorum qui narrant annos  
ablactationis v l XI esse P]
- Ut impleat dominus uerbum suum .i.  
quod promisit per os helii<sup>8</sup> sacer-  
20 dotis dicendo det tibi dominus<sup>9</sup> peti-  
tionem — 1, 23
- Obsecro mihi<sup>10</sup> domine. subauditur ut  
benigne suscipias — 1, 26 [*PSg.* 9  
(*beide ohne mihi*); *mi Sg.* 295]
- 25 Commodaui eum domino .i. quamdiu fu-  
erit accomodatus<sup>11</sup> domino .i. quamdiu  
uiuuit<sup>12</sup> — 1, 28
- Cornu meum .i. altitudo mea et forti-  
tudo<sup>13</sup> — 2, 1 [id fortitudo mea l  
30 altitudo mea l regnum meum P]
- Uetera<sup>14</sup> obpropria et conuicia — 2, 3  
[l conuitia P]
- Saturati<sup>15</sup> prius pro panibus se loca-  
uerunt .i. collocabunt se nunc<sup>16</sup> et
- fuit<sup>17</sup> — 1, 16 [absque; legis dei 35  
*fehlt*; fuit pater a]
- Vultus<sup>18</sup> eius non est amplius in diuersa  
mutatus. In alia translatione et facies  
eius non concidit amplius hoc est ut  
nullam haberet<sup>19</sup> tristitiam l diffiden- 40  
tiam — 1, 18
- Non uadam donec ablactetur infans.  
contra morem dixit. ideo<sup>20</sup> comme-  
morat scriptura. Hebrei adserunt tem-  
pus ablactationis sex annis<sup>o</sup> alii XII — 45  
1, 22 [a]
- Ut impleat dominus uerbum suum id  
quod promisit per os hely<sup>21</sup> sacer-  
dotis dicendo (1, 17) det tibi dominus<sup>22</sup>  
petitionem — 1, 23 [petitionem tuam a] 50
- Obsecro domine mi<sup>23</sup> subaudiatur<sup>24</sup> be-  
nigne suscipias — 1, 26 [mi domine a]
- Commodaui<sup>25</sup> eum domino id<sup>26</sup> tamdiu  
fiat<sup>27</sup> accomodatus domino quamdiu  
uiuuit — 1, 28 55
- Cornu<sup>28</sup> meum altitudo mea<sup>29</sup> et forti-  
tudo mea<sup>30</sup> — 2, 1 [*das xweite* mea  
*fehlt a*]
- Uetera<sup>31</sup> id obpropria l conuicia — 2, 3
- Saturati prius pro panibus se locauerunt. 60  
locauerunt<sup>32</sup> se nunc et colligunt alios

<sup>1</sup> illius *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 177 <sup>2</sup> sunt *Vulg.* <sup>3</sup> *fehlt Arev.* <sup>4</sup> diuerso  
*Arev.* <sup>5</sup> mutatus] *das erste u aus offenem a radiert Rz.*, mutati *Arev.* <sup>6</sup> differentiam  
*Arev.* <sup>7</sup> sex *Arev.* <sup>8</sup> Heli *Arev.* <sup>9</sup> Deus *Arev.* <sup>10</sup> mi *Arev. Vulg.* <sup>11</sup> com-  
modatus *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 179, accommodatur *Arev.* <sup>12</sup> uiuet *Arev.* <sup>13</sup> formido  
*Arev.* <sup>14</sup> *darauf scheint enim zu stehen Arev.* <sup>15</sup> Repleti *Vulg.*, *vgl. aber Vercellone*  
2, 181 <sup>16</sup> collocabilis *senē Arev.* <sup>17</sup> fuit pater *AR* <sup>18</sup> Vuultus *F* <sup>19</sup> hab& *A*  
<sup>20</sup> id non *AF* <sup>21</sup> helisei *F* <sup>22</sup> dicendo—dominus *fehlt A*, *das dafür an den an-*  
*fang der gl.* Det tibi d*s* *setzt* <sup>23</sup> mi domine *R* <sup>24</sup> subauditur *R*, *fehlt A* <sup>25</sup> Com-  
modaui *A* <sup>26</sup> *fehlt F* <sup>27</sup> fiad *A* <sup>28</sup> Cornū *F* <sup>29</sup> *fehlt F* <sup>30</sup> *fehlt R* <sup>31</sup> *die*  
*gl. nur in A* <sup>32</sup> locauit *F*

colligunt ad alios postulando panem et quolibet<sup>1</sup> necessaria quæ<sup>2</sup> si antea quasi nullius rei indigere uidebantur. hoc de fenenna dicitur — 2, 5 [hoc est iudei collocabunt et colligunt ad alios panem postulando et quolibet necessaria quæ antea — uidebantur P]

ad pos(A 113<sup>b1</sup>)tulandum panem et quelibet neces(R 22<sup>a</sup>)saria<sup>7</sup> quæ<sup>8</sup> antea erant<sup>9</sup> quasi nullius rei indigere uidebantur. Hoc de fenenna<sup>10</sup> dicitur. 20 Alia editio sic<sup>11</sup> habet pleni panibus minorati sunt et esurientes transierunt terram<sup>12</sup>. Pleni panibus israhelite sunt quibus sunt credita eloquia dei Gentes autem quibus lex illa non erat data 25 Posteaquam per nouum testamentum ad eloquia illa uenerunt multum esuriendo terram transierunt quia in eis non terrena sed caelestia sapuerunt — 2, 5 30

Familici<sup>3</sup> de fame dicuntur — 2, 5

Famelici<sup>13</sup> de fame<sup>14</sup> dicuntur — 2, 5 Sterilis<sup>15</sup> peperit<sup>16</sup> septem. sterilis<sup>15</sup> enim erat in omnibus gentibus<sup>17</sup> dei ciuitas antequam iste fetus quem cernimus oriretur et multa in filiis infirmata est 35 quia in sinagoga nunc sola littera est<sup>18</sup> et spiritus non est. ideo amissa (F 50<sup>a</sup>) uirtute infirmata est — 2, 5

Deducet<sup>4</sup> ad inferos in pericula quasi in<sup>5</sup> mortem — 2, 6

(R 22<sup>b</sup>) Deducit<sup>19</sup> ad inferos id in pericula quasi in mortem — 2, 6 40

Cardines fundamenta — 2, 8

Solium gloriæ id tribunal honoris — 2, 8 [a]

Filii belial filii diabuli — 2, 12

Cardines fundamenta — 2, 8 [a]

Fuscinulam<sup>6</sup> tridentem — 2, 13

Filii belial filii diaboli — 2, 12 [a]

Fuscinula<sup>20</sup> tridentem alia<sup>21</sup> translatio arpagonem<sup>22</sup> tridentem — 2, 13 45

Lebetem caccabum — 2, 14

Lebetem caccabum uasa<sup>23</sup> ad coquendas<sup>24</sup> carnes aliquando fictiles sunt<sup>25</sup> — 2, 13

15 Non enim accipiam a te carnem (41<sup>a</sup>) coctam sed crudam .i. carnes crude

Non enim (A 113<sup>b2</sup>) accipiam a te carnem coctam sed crudam. Carnes crudæ in 50

<sup>1</sup> quodlibet *Arev.*    <sup>2</sup> quaeque *Arev.*    <sup>3</sup> *der ansatz fehlt Arev.*    <sup>4</sup> Deducit *Arev.*  
*Vulg.*    <sup>5</sup> ad *Arev.*    <sup>6</sup> *es scheint Fascinaulā zu stehen Rz.*    <sup>7</sup> necessariā *F*    <sup>8</sup> qui *R*  
<sup>9</sup> erant antea *AR*    <sup>10</sup> fenenna *R*, femina *F*    <sup>11</sup> *fehlt A*    <sup>12</sup> pleni—terram über-  
*sprungen, aber am untern rand nachgetragen A*    <sup>13</sup> *die gl. nur in A, hinter der fol-*  
*genden A*    <sup>14</sup> fama *A*    <sup>15</sup> Sterelis, sterelis *A*    <sup>16</sup> enim peperit *F*    <sup>17</sup> *fehlt F*  
<sup>18</sup> *fehlt A*    <sup>19</sup> Deducet *R*    <sup>20</sup> Fuscinulam *R*    <sup>21</sup> *dem anschein nach auf rasur von*  
*Lebetem F*    <sup>22</sup> hab& arpaginem *R*, arpaginem *A*    <sup>23</sup> uas *R*    <sup>24</sup> quoquendas *A. vgl.*  
*Aug. Olla et cacabus aliquando fictiles sunt*    <sup>25</sup> aliquando—sunt *fehlt R*

in altari<sup>1</sup> semper offerre mos erat —  
2, 15 [crudes in; mos erat semper  
offerre *P*]

altari semper offerre<sup>8</sup> mos erat —  
2, 15

Et primum incendebatur adeps<sup>2</sup> et tunc  
5 hi qui portabant coquebant carnes tam  
sacerdotibus quam sibi — 2, 16 [qui  
immolabant *P*]

Observabant ad hostium id adornabant<sup>9</sup>  
— 2, 22 30

Et primum incendebatur<sup>10</sup> adeps et tunc  
hi qui portabant coquebant carnes tam  
sacerdotibus quam sibi — 2, 16

Quia detrahebant<sup>3</sup> homines sacrificium<sup>4</sup>  
domini .i. quia noluerunt uenire ho-  
10 mines ad sacrificandum domino quia  
illi per mala exempla sua plebem a  
sacrificio dei<sup>5</sup> separarunt ul quia ho-  
mines in sacrificia<sup>6</sup> blasphemare con-  
pellerent — 2, 17 [Quia (Qui *PSg.* 9)  
15 detrahebant homines (*dann* i. s. domini  
hoc est *nur P*) quia—domino (homines  
*fehlt Sg.* 295) *PSg.* 9. 295; quia  
illi—sacrificio blasphemari compelleren-  
tur *nur P*]

Alioquin tollam ui<sup>11</sup> per uiolentiam uio-  
lentia id uis ualida<sup>12</sup> — 2, 16 35

Quia detrahebant homines sacrificio do-  
mini quia noluerunt uenire homines  
ad sacrificandum domino quia illi<sup>13</sup>  
per mala exempla sua<sup>14</sup> plebem a  
sacrificio (*R* 23<sup>a</sup>) domini separauerunt<sup>15</sup> 40  
I quia homines in sacrificia<sup>16</sup> blas-  
phemare compellerent<sup>17</sup> — 2, 17

Quomodo dormiebant cum mulieribus  
20 que obseruabant .i. uidue erant que  
ibi uacabant oracionibus et tamen non  
habuerunt licentiam introeundi in  
templum sicut alia plebs<sup>7</sup> — 2, 22  
25 [licentiam non habebant in templum  
intrare *ohne* sicut alia plebs *P*]

Accinctus ephot lineo id<sup>18</sup> pallium sacer-  
dotale<sup>19</sup> — 2, 18

Quomodo dormiebant cum mulieribus 45  
que obseruabant<sup>20</sup> *ad ostium taber-  
naculi*. uidue erant que<sup>21</sup> ibi uacabant  
orationibus et tunc non habuerunt  
licentiam introeundi in templum sicut  
alia plebs — 2, 22 [*a*] 50

Ut transgredi faciatis populum domini  
*quoniam* sacerdos malus<sup>22</sup> causa pec-  
cati in populo — 2, 24

<sup>1</sup> altare *Arev.* <sup>2</sup> Incendatur primum iuxta morem hodie adeps *Vulg.* <sup>3</sup> Quia *fehlt Arev.* retrahebant *Vulg.* <sup>4</sup> a sacrificio *Vulg.* <sup>5</sup> *fehlt Arev.* <sup>6</sup> sacrificio *Arev.*  
<sup>7</sup> plebs] b *aus rasur korr. Rz.* <sup>8</sup> offerri *A* <sup>9</sup> *die gl. fehlt R.* adornauerunt *F*  
<sup>10</sup> incendebat *F* <sup>11</sup> uim *und darüber mit einschaltezeichen* id *A.* auf ui lässt *F* nā  
si tollā, *R* Nam si non tollam folgen <sup>12</sup> uiolentia—ualida vor Alioquin *A* <sup>13</sup> mit ein-  
schaltezeichen übergeschrieben *F* <sup>14</sup> illi filii heli per mala sua exempla *R* <sup>15</sup> dī se-  
pararunt *R* <sup>16</sup> sacrificiis *R* <sup>17</sup> compulerunt *F*, compellerunt *R* <sup>18</sup> *fehlt A* <sup>19</sup> pallio  
sacerdotali *A* <sup>20</sup> obseruabantur *AF* <sup>21</sup> que erant *A* <sup>22</sup> sacerdotes mali *R*

- Si autem in dominum peccauerit uir  
 quis orabit pro eo .i. difficultatem in  
 hoc ostendit ut oretur pro eo non  
 ut ipse sacerdotale<sup>1</sup> more oret pro  
 5 ceteris — 2, 25 [domino peccauerit  
 quis orauit. Difficultatem orandi in  
 hoc ostendit ut oret P]
- Uirilem etatem ad bellum aptam — 2,  
 33 [PSg. 9. 295]
- 10 Coram christo coram rege — 2, 35  
 [PSg. 9. 295]
- Tortam panis pro qualicumque precio<sup>2</sup>  
 intellegendum est per<sup>3</sup> hoc emeret  
 sacerdotium<sup>4</sup> — 2, 36 [ut per hoc  
 15 PSg. 9. 295]
- Ut<sup>4</sup> comedam buccellam in loco taber-  
 naculi sicut et ceteri sacerdotes —  
 2, 36 [comedat PSg. 9. 295; buccellam  
 panis Sg. 295; hoc est in loco [PSg.  
 20 9. 295; sicut ceteri Sg. 295]
- Sermo domini de prophetia dicit — 3, 1  
 [i. prophetia Sg. 295; dicit *fehlt* PSg.  
 9. 295]
- Pretiosus rarus — 3, 1 [PSg. 9. 295  
 25 *unter zusatz von l oder et carus*]
- Non erat uisio prophetalis — 3, 1 [P]
- Si autem in domino peccauerit uir<sup>5</sup>  
 quis orabit pro eo? Difficultatem in  
 hoc ostendit<sup>6</sup> non impossibilitatem<sup>7</sup>  
 ut ore(A 114<sup>a1</sup>)tur pro eo Non ut<sup>8</sup> 30  
 ipse sacerdotali more oret pro ceteris.  
 Aliter quis orabit. quis accipitur hic  
 pro raro non pro nullo<sup>9</sup> — 2, 25  
 [a *nur* Aliter quis orabit hic quis pro  
 raro accipitur non pro nullo] 35
- Calce abicitis<sup>10</sup> id superbe — 2, 29
- Emulum cui tu inuides l imitatore<sup>11</sup> 2, 32
- Ad Uirilem aetatem<sup>12</sup> peruenerit<sup>13</sup> id  
 ad<sup>14</sup> bellum — 2, 33 [a]
- Coram christo coram rege<sup>15</sup> — 2, 35 [a] 40
- Tortam panis pro quaecumque<sup>16</sup> precio  
 intellegendum<sup>17</sup> est Ut per hoc (F50<sup>b</sup>)  
 emeret<sup>18</sup> sacerdotium<sup>19</sup> — 2, 36 [sacri-  
 ficium a]
- Ut comedam<sup>20</sup> buccellam panis id<sup>45</sup> in  
 loco tabernaculi sicut ceteri sacerdotes.  
 Alia translatio sic habet et erit qui  
 superauerit<sup>21</sup> in domo tua ueniet ado-  
 rare<sup>22</sup> eum cum obolo argenti et pane<sup>23</sup>  
 uno dicens (R 36<sup>b</sup>) Proice me<sup>24</sup> in 50  
 uno sacrificio tuo manducare panem  
 domini — 2, 36
- Et Sermo domini de prophetia<sup>25</sup> dicit —  
 3, 1 [a]
- Erat Preciosus id<sup>55</sup> rarus — 3, 1 [a]
- Non erat uisio manifesta id prophetalis  
 3, 1 [a]

<sup>1</sup> sacerdotali *Arev.* <sup>2</sup> petitione *Arev.* <sup>3</sup> vt per *Arev.* <sup>4</sup> sacerdot<sup>1</sup>ū *Rz.* <sup>5</sup> *fehlt A*  
<sup>6</sup> in hoc] hic *A*, ostendit in hoc *R* <sup>7</sup> non impossibilitatem *fehlt R*, possibilitatem *A*  
<sup>8</sup> No:: *F* <sup>9</sup> hic accipitur pro nullo *F*, hic quis pro raro accipitur *A und dazu ge-*  
*hört (s. oben) das vor (2, 33) Uirile befindliche Nam pro nullo, hic quis pro raro accipitur*  
*non pro nullo R* <sup>10</sup> *diese gl. sowie die folgende fehlen R.* abieicistis *Vulg.* <sup>11</sup> *obiger*  
*text = Aug. em<sup>v</sup>latorem A* <sup>12</sup> Uirile actate *A* <sup>13</sup> uenerit *Vulg., s. Vercellone 2, 186*  
<sup>14</sup> *fehlt A* <sup>15</sup> uncto *A* <sup>16</sup> qualicumque *A* <sup>17</sup> intel<sup>l</sup>egendum *A* <sup>18</sup> emerat *A*  
<sup>19</sup> sacrificium *R* <sup>20</sup> comedat *A* <sup>21</sup> superauerit] au *ausradiert, darüber fu A*  
<sup>22</sup> odare *F* <sup>23</sup> pene *F* <sup>24</sup> ::e *A* <sup>25</sup> proph&iä *ohne dicit A, ppheta F*



- Et oculi eius caligauerant nec poterat uidere lucernam<sup>4</sup> dei<sup>5</sup> antequam extingueretur *id antequam peccaret* [a]. Ipse heli<sup>6</sup> lucerna erat dei antequam extingueretur. Ali,<sup>bi</sup> lucernam in tabernaculo non uidit donec mortuus est<sup>7</sup> — 3, 2. 3
- Porro samuhel necdum<sup>1</sup> sciebat dominum i. non habuit consuetudinem audire uerbum domini — 3, 7 [nondum P]
- Tinnien<sup>2</sup> ambe aures eius pre terrore sonent quasi aliquid audiatur — 3, 11 [Tinnient (Tinniebant *PSg.* 9) ambae (*nur P*) aures eius pre terrore (*darüber* ali timore *Sg.* 295); audiantur P, audiant *Sg.* 9. 295]
- Et non cecidit in uanum quod inreuocabile impletur — 3, 19 [non in uanum *PSg.* 9. 295; inreuocabile sit *Sg.* 9. 295]
- Uerbis eius samuhelis — 3, 19 [P]
- Et euenit sermo innotuit — 3, 21 [uenit P; sermo eius *Sg.* 9. 295]
- Aphec ciuitas israhelis — 4, 1 [*PSg.* 9 (*hier Affeccium mit falscher auflösung von Affec ciū.*) 295]
- Heri et nudus<sup>3</sup> tercius — 4, 8
- Et oculi eius caligauerant nec poterat uidere lucernam<sup>4</sup> dei<sup>5</sup> antequam extingueretur *id antequam peccaret* [a]. Ipse heli<sup>6</sup> lucerna erat dei antequam extingueretur. Ali,<sup>bi</sup> lucernam in tabernaculo non uidit donec mortuus est<sup>7</sup> — 3, 2. 3
- (R 24<sup>a</sup>) Porro samuel nondum<sup>8</sup> sciebat dominum non habuit consuetudinem<sup>9</sup> audire uerbum domini — 3, 7 [Nec-30 dum; in consuetudine a]
- Tinnient<sup>10</sup> ambe aures eius id pre terrore sonabant quasi aliquid audiatur — 3, 11
- Non ex(A 114<sup>a2</sup>)pietur id non purificetur<sup>35</sup> l purgetur — 3, 14 [a]
- Et non cecidit id in uanum quod inreuocabile<sup>11</sup> impletur — 3, 19 [a]
- Uerbis<sup>12</sup> eius id samuelis — 3, 19 [a]
- Et euenit sermo id<sup>13</sup> innotuit — 3, 40 21 [a]
- Aphec ciuitas israel<sup>14</sup> — 4, 1 [israhelis a]
- Passim per agros id ubique leuiter l sine ordine — 4, 2 [a]
- Cumque ille nominasset arcam dei<sup>15</sup> cecidit retrorsum. hic<sup>16</sup> sancti uiri monstrat affectum quod<sup>17</sup> non pro filiorum

<sup>1</sup> nondum *Arev.*    <sup>2</sup> Tinnient *Arev. Vulg.*    *davor* (3, 10) Secundo bis *Arev.*    <sup>3</sup> nudius *Arev. Vulg.*    <sup>4</sup> lucerna F    <sup>5</sup> dni AR    <sup>6</sup> elyas—extingueretur *ausgelassen und oben am rand nachgetragen A*    <sup>7</sup> Ipse—est *fehlt R*, Ali,::—est *steht nur in F*    <sup>8</sup> necdum R    <sup>9</sup> consuetudine R    <sup>10</sup> die gl. *nur in A*    <sup>11</sup> inreuocabiliter A    <sup>12</sup> Uerbum A    <sup>13</sup> id sermo A    <sup>14</sup> israhelis R    <sup>15</sup> *fehlt A*    <sup>16</sup> hoc F    <sup>17</sup> qui F

- Incurbavit<sup>1</sup> se et peperit. natura feminarum est cum subito terrore<sup>2</sup> cito parere — 4, 19 [Incuruavit P]
- Et percutiebat uiros. percussi sunt passioni<sup>3</sup> quam greci siringion<sup>4</sup> dicunt — 5, 9 [uocant P]
- Extales et anos<sup>5</sup> unum sunt quos fecerunt in similitudinem<sup>6</sup> intestinorum — 5, 9 [nur Extales et anos (ales P) unum sunt PSg. 9. 295]
- Satrapæ<sup>7</sup> philistea lingua<sup>8</sup> principes dicuntur — 5, 8 [Satrapes (Satrapas Sg. 295) PSg. 9. 295. uocantur Sg. 295]
- nece sed pro arca domini<sup>9</sup> corruit et 15 mortuus est — 4, 18 [a]
- Incuruavit<sup>10</sup> se et peperit. natura feminarum est cum subito terrore cito parere — 4, 19 [a]
- Et uocauit puerum hichaboth<sup>11</sup>. hichabod<sup>11</sup> interpretatur gloria significat<sup>12</sup> arcam domini — 4, 21 [dei a]
- Et percutiebat uiros.<sup>13</sup> id percussi sunt passionem<sup>14</sup> quam greci siringion<sup>15</sup> uocant — 5, 9 [passion a]
- Demolitus est<sup>16</sup> id exterminauit — 5, 6
- Extales et anos unum sunt quos<sup>17</sup> fecerunt in similitudinem intestinorum — 5, 9 [a]
- Satrapæ<sup>18</sup> philistea lingua principes — 30 5, 8 [Satrapas [a]]
- In secretiori parte natium id in ano — 5, 6
- Si forte eleuet<sup>19</sup> manum suam a uobis<sup>20</sup> (R 24<sup>b</sup>) eleganter<sup>21</sup> intulit<sup>22</sup> quia (A 114<sup>b1</sup>) supra (5, 12) dixerat et grauissima ualde manus — 6, 5 [a]
- Et dimittite<sup>23</sup> eam ut uadat<sup>24</sup> et aspicietis: Non enim arca sed plaustrum quod continebatur l boues qui trahebant<sup>25</sup> plaustrum<sup>26</sup> ire poterant. Sed hoc loco tropus est et est (F 51<sup>a</sup>) species metonomiæ per efficientem id quod sit significans<sup>27</sup> — 6, 8. 9 [plau-
- <sup>1</sup> Incuruavit Arev. Vulg.    <sup>2</sup> terro:re, über dem letzten e rasur eines striches Rz.  
<sup>3</sup> passione Arev.    <sup>4</sup> siringion Arev.    <sup>5</sup> anus Arev.    <sup>6</sup> similitudine Arev.    <sup>7</sup> satrapas Vulg.  
<sup>8</sup> philiste:a:lingua Rz., auch lin auf rasur    <sup>9</sup> dn̄i mit einschaltzeichen übergesch. F  
<sup>10</sup> Incirauit F    <sup>11</sup> Ichabod R Vulg.    <sup>12</sup> significa<sup>ba</sup>t autem A  
<sup>13</sup> percutiebat os F    <sup>14</sup> passione R. percussi—passionem] percussione A    <sup>15</sup> siringion F  
<sup>16</sup> die gl. fehlt R    <sup>17</sup> qđ A    <sup>18</sup> Satrapes R, die gl. vor (5, 9) Et percutiebat  
<sup>19</sup> releuet R Vulg., leuet F    <sup>20</sup> nobis F    <sup>21</sup> eleganter] das letzte e aus korr. A    <sup>22</sup> dixit A  
<sup>23</sup> dimittite A, dimittite F    <sup>24</sup> ut uadat nur A    <sup>25</sup> d&raebant A    <sup>26</sup> plaustrū trahebant R  
<sup>27</sup> significans nur A. der glossator benutzte Beda De tropis (Opp. 1, 48). in R laudet der satz Sed hoc loco tropi species est quae uocatur metonymia significat per efficientē id qđ fit

- Leuite autem deposuerunt arcam dei.<sup>1</sup>  
 fuerunt enim tunc ibi aliqui leuiteꝝ —  
 6, 15 [autem *fehlt* Sg. 295; arcam  
 fuerunt autem (*fehlt* Sg. 295) tunc  
 5 *PSg.* 9. 295]
- Ab urbe murata usque ad uillam. undi-  
 que ab hominibus congregabant<sup>2</sup> pecu-  
 niam de quibus uasa faciebant ut  
 proficeret omnibus dum una plaga  
 10 omnibus erat — 6, 18 [usque id  
 undique congregabant *PSg.* 9, murata  
 undique congregabant; de qua *Sg.* 295]
- Ad abel magnum<sup>3</sup> proprium nomen la-  
 pidis — 6, 18 [Ad iabel *P.* Usque  
 15 ad abel *Sg.* 9. 295; proprium *fehlt*  
*PSg.* 9. 295; et est terminus philisti-  
 norum et israel. usque ad illum enim  
 accipiebant pecuniam ab omnibus *fügen*  
*Sg.* 9. 295 *hinzu*]
- Percussit autem dominus quia illicitum  
 erat uidere arcam nisi solis sacerdoti-  
 bus — 6, 19 [*Sg.* 295; dominus *fehlt*  
*PSg.* 9]
- De populo LXX uiros ciuitatinos bethsami-  
 tis — 6, 19 [uiros principes ciuitatis *Sg.*  
 295, uiros id principes ciuitatis beth-  
 samitis *PSg.* 9]
- Et L milia plebis uulgaris extra ciuitatem  
 — 6, 19 [Et *fehlt*; plebis uulgus  
 30 significat *ohne* extra ciuitatem *Sg.* 9.  
 295]
- Carathaim<sup>4</sup> et gabaa ciuitates prope inter  
 se et ibi fuerunt leuiteꝝ — 7, 1  
 [Cariathiam *P.*]
- strum traebant; tropi species est que 35  
 uocatur metonymia significat per effi-  
 cientem id quod fit *a*]
- Leuiteꝝ autem deposuerunt arcam dei.  
 fuerunt enim<sup>5</sup> tunc ibi aliqui leuiteꝝ  
 — 6, 15 [*a*] 40
- Ab urbe murata<sup>6</sup> usque ad uillam. undi-  
 que ab<sup>7</sup> omnibus congregabant pecu-  
 niam de quibus uasa faciebant Ut  
 proficeret<sup>8</sup> omnibus dum una plaga  
 omnibus erat<sup>9</sup> — 6, 18 [erat omni- 45  
 bus *a*]
- At<sup>10</sup> abel magnum proprium nomen  
 lapidis — 6, 18 [*a*]
- Percussit autem dominus quia illicitum  
 erat arcam dei<sup>11</sup> uidere<sup>12</sup> intactam<sup>13</sup> 50  
 nisi solis sacerdotibus — 6, 19
- De populo LXX uiros ciuitatis<sup>14</sup> beth-  
 samitis LXX uiros optimates<sup>15</sup> significat  
 — 6, 19 [*a*]
- Et L milia plebis<sup>16</sup> uulgares<sup>17</sup> extra ciui- 55  
 tatem — 6, 19 [*a*]
- Cariathiarim<sup>18</sup> et gabaa ciuitates prope  
 inter se<sup>19</sup> et ibi fuerunt leuiteꝝ —  
 7, 1 [*a*]

<sup>1</sup> Domini *Arev.* <sup>2</sup> vnde ab omnibus congregant *Arev.* <sup>3</sup> magnum *Arev.* <sup>4</sup> Cariath-  
 iarim Cariatham *Arev.*, Cariathiarim *Vulg.* <sup>5</sup> *fehlt* *A* <sup>6</sup> munita *A* <sup>7</sup> ab *fehlt* *F*  
<sup>8</sup> proficerent *A* <sup>9</sup> erat omnibus *R* <sup>10</sup> Ab *F* <sup>11</sup> uidere arcam dñi *R.* dñi *A*  
<sup>12</sup> *fehlt* *FR* <sup>13</sup> *fehlt* *A* <sup>14</sup> ciuitatib; *A* <sup>15</sup> optimatibus *A* <sup>16</sup> *fehlt* *F*  
<sup>17</sup> uulgare *A* <sup>18</sup> Cariathiarim *F* <sup>19</sup> se s̄ *A*

- Aminadab<sup>1</sup> sacerdos fuit in diebus illis — 7, 1 [Amaniadab *P*]
- Gabaa ciuitas samuhelis — 7, 1 [*P*]
- Annus xxmus ab eo tempore enumerat<sup>5</sup> quo<sup>2</sup> ducta | est archa in domum aminadab usque dum eam dauid ad se transtulit — 7, 2 [xxx id *PSg.* 9; abinadab *P*; transtulit dauid ad se *PSg.* 9]
- 10 Et requieuit omnis israel in relegione diuina non colentes idola et omnia mala cessauerunt ab eis — 7, 2 [domus israel *Sg.* 295; et—eis *fehlt Sg.* 9. 295; abscesserunt *P*]
- 15 Auferunt aquam et effuderunt coram domino.<sup>3</sup> hoc ad testimonium fecerunt ut ultra non reuocaretur mens eorum a deo<sup>4</sup> sicut diffusa aqua non potest<sup>5</sup> colligi<sup>6</sup> aut reuocari — 7, 6 [Hauserunt aquam id hoc testimonium *PSg.* 9, Hauserunt quo aquam hoc est ad testimonium *Sg.* 295; sicut—reuocari *fehlt Sg.* 9. 295; potuit *P*]
- Subter bethchar<sup>7</sup> iuxta — 7, 11 [*PSg.* 9; bethachar pro iuxta ponitur *Sg.* 295]
- 25 Masphat et sen dua<sup>8</sup> loca ul<sup>9</sup> ciuitates — 7, 12 [duo *PSg.* 9, *fehlt Sg.* 295; ciuitates sunt *PSg.* 295]
- Nec adposuerunt ultra pro longo tempore dicitur — 7, 13 [*P*]
- [Unguentarias qui unguentum parant *Sg.* 9. 295]
- 30 Focarias qui<sup>10</sup> cibum ei pareant<sup>11</sup> ul tinctorias — 8, 13 [Focarias coqui-
- Aminadab<sup>12</sup> sacerdos fuit in diebus illis 35 — 7, 1 [*a*]
- Gabaa<sup>13</sup> ciuitas samuelis — 7, 1 [*a*]
- Erat iam* Annus uicesimus ab eo tempore (*R* 25<sup>a</sup>) enumerat<sup>14</sup> (*A* 114<sup>b2</sup>) quo ducta est archa<sup>15</sup> in domum<sup>16</sup> 40 aminadab usque dum eam<sup>17</sup> dauid ad se transtulit — 7, 2
- Et requieuit omnis israel id in religione diuina non colentes idola. Cessauerunt enim ab eis — 7, 2 45
- Hauserunt<sup>18</sup> aquam et effuderunt coram domino. hoc ad testimonium fecerunt ut ultra non reuoc. tur mens eorum a deo sicut diffusa<sup>19</sup> aqua non potest colligi aut reuocari — 7, 6 [*mir* sicut 50 *usw. a*; colligi *a*]
- Fragore sonitu strepitu fremitu tonitruo flammine* — 7, 10 [*a*]
- Super<sup>20</sup> bethachar. id iuxta — 7, 11 [bethchar *a*] 55
- Masphat et senei duo loca sunt | ciuitates — 7, 12 [*a*]
- Nec apposuerunt<sup>21</sup> ultra pro longo tempore<sup>22</sup> dicitur<sup>23</sup> — 7, 13 [dic *a*]
- Unguentarias<sup>24</sup> que unguenta facerent<sup>25</sup> 60 — 8, 13 [*a*]
- Focarias id que cibum eis<sup>26</sup> parant<sup>27</sup> | tinctorias<sup>28</sup> — 8, 13 [*ohne* eis *a*]

<sup>1</sup> Abinadad *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 208 *Vulg.* <sup>4</sup> Domino *Arev.* <sup>5</sup> pot. i. *Rz.*

<sup>8</sup> duo *Arev.* <sup>9</sup> et *Arev.* <sup>10</sup> quae *Arev.*

<sup>14</sup> numerat *A* <sup>15</sup> *fehlt F* <sup>16</sup> domo *F*

<sup>20</sup> *diese sowie die folgende gl. fehlt A* <sup>21</sup> Non adposuerunt *A* <sup>22</sup> longa tempore *A*

<sup>23</sup> dicit *R* <sup>24</sup> Unguentarias *A* <sup>25</sup> facerent *aus* fecerant *korr. A. = Aug.* (faciunt)

<sup>26</sup> *fehlt R* <sup>27</sup> parent *A* <sup>28</sup> tinctorias *A*

<sup>2</sup> quod *Arev.* <sup>3</sup> in conspectu domini

<sup>6</sup> colligi *Arev.* <sup>7</sup> Bethchar *Arev. Vulg.*

<sup>11</sup> l. parant <sup>12</sup> Aminadap *A* <sup>13</sup> Sabaa *A*

<sup>17</sup> *fehlt A* <sup>18</sup> Adduxer *F* <sup>19</sup> difusa *F*

- narias qui cibos (cibus *Sg.* 9) parant  
*Sg.* 9. 295, Focarias fiurscuriun. Pani-  
 ficas id qui cibum ei parant l tinc-  
 torias *P*]
- 5 Reditus uinearum quod de uinea et melle  
 potest<sup>1</sup> colligi<sup>2</sup> — 8, 15 [intellegi *P*;  
 quod et melle colligitur *Sg.* 9. 295]
- In auribus domini .i. orans ante arcam  
 dei<sup>3</sup> — 8, 21 [arcam domini *P*; do-  
 mini coram arca domini *Sg.* 9. 295]
- 10 Filii uiri iemini. iemini uero familia erat  
 que ad tribum beniamin pertinebat de  
 qua et saul ortus est — 9, 1 [Filii  
 uiri gemini id de tribu beniamin *PSg.*  
 9. 295; *nur P fügt hinzu* unde et  
 saul ortus est]
- Melior illo dignior — 9, 2 [*PSg.* 9. 295]
- Terra<sup>4</sup> salisa proprium nomen (41<sup>b</sup>) loci  
 non que salsa sit — 9, 4 [nomen  
 20 non quia salsa sit *Sg.* 9. 295; salis  
 non quia salsa sit ille locus *P*]
- In sitarchis<sup>5</sup> in saccis ul in pera — 9, 7  
 [sistarcis id *P*; In sistartiis (sitharcis  
*Sg.* 295) in quibus portantur cibi .i.  
 25 pera. *Sg.* 9. 295]
- Reditus<sup>7</sup> uinearum quod de uinea et  
 melle<sup>8</sup> potest colligi — 8, 15 [*a*]
- In auribus domini id orans ante arcam  
 domini — 8, 21 [orans coram arca *a*]
- Filii gemini. gemini<sup>9</sup> uero familia erat<sup>10</sup> 35  
 quę ad tribum<sup>11</sup> beniamin pertinebat<sup>12</sup>  
 de qua et<sup>13</sup> saul ortus est. Gemini  
 dicuntur ioseph et beniamin unius  
 matris<sup>14</sup> — 9, 1
- Melior illo id dignior<sup>15</sup> — 9, 2 [*a*] 40  
 (*R* 25<sup>b</sup>) Terra salisa (*F* 51<sup>b</sup>) id<sup>16</sup> pro-  
 prium nomen loci non quia salsa sit  
 — 9, 4 [*a*]
- In sistarcis<sup>17</sup> in saccis l pera — 9, 7 [*a*]
- Unum stater<sup>18</sup> medietas uncię est ideo<sup>19</sup> 45  
 quarta pars stateris VIII<sup>20</sup> est uncię  
 — 9, 8 [Stater unum; octaua *a*]
- Consulere dominum<sup>21</sup> interrogare — 9,  
 9 [*a*]
- Dicens<sup>22</sup> propheta — 9, 9 [Uidens *a*] 50  
 Cliuium<sup>23</sup> ascensum flexuosum — 9, 11  
 [Cliuium *a*]
- In excelso quia solebant semper altaria  
 30 ponere in loco excelso non tamen  
 ponere in excelso loco — 9, 12 [*a*]

<sup>1</sup> pot .i. *Rz.*    <sup>2</sup> colligi *Arev.*    <sup>3</sup> coram Domini *Arev.*    <sup>4</sup> terram *Vulg.*    <sup>5</sup> sitarcis  
*Arev. Vulg.*    <sup>6</sup> Cliuium *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> Redditus *FR*    <sup>8</sup> de melle *F*    <sup>9</sup> gemina *A*  
<sup>10</sup> erant *F*    <sup>11</sup> tribus *A*    <sup>12</sup> pertinebant *F*    <sup>13</sup> fehlt *A*    <sup>14</sup> Gemini—matris  
 fehlt *R*    <sup>15</sup> indignior *A*    <sup>16</sup> fehlt *A.*    *Aug. hat* Terra salisa proprium nomen quia salsa  
 sit    <sup>17</sup> sistarcis<sup>1</sup>s *A*, sitharcis *R*    <sup>18</sup> Unus stateris *A*    <sup>19</sup> ideo—uncis *und die beiden*  
*nächsten gl. fehlen A*    <sup>20</sup> octaua *R*    <sup>21</sup> deum *R Vulg.*    <sup>22</sup> Videns *R Vulg.*  
<sup>23</sup> Cliuium *A*, Cliuium *R*

sub edificio — 9, 12 [*PSg.* 9; altaria  
habere in excelso *Sg.* 295]

Nudius tercius<sup>4</sup> pro tempore preterito  
— 9, 20 [*a*] 20

(*A* 115<sup>a1</sup>) Triclinium hospicium l a tribus  
electis<sup>5</sup> dictum — 9, 22 [lectis *a*]

Quia De industria seruatum est tibi.  
alia translatio sic habet quoniam in  
testimonium posita est tibi apud<sup>6</sup> 25  
populum Manduca — 9, 24 [*a*]

Et descenderunt De excelso<sup>7</sup> in oppi-  
dum<sup>8</sup> id de rama in<sup>9</sup> ciuitate<sup>10</sup> —  
9, 25 [ciuitatem *a*]

Lenticulam olei modicum uas aeneum  
quadrangulum in latere apertu<sup>1</sup> —  
5 10, 1 [Lenticolum *P*; apertum *PSg.*  
9. 295]

Lenticulam olei modicum uas aeneum 30  
quadrangulum in latere aperto —  
10, 1

Juxta sepulchrum rachelis in finibus  
beniamin quia in tribu Iuda fuit  
prope<sup>2</sup> fines beniamin — 10, 2 [rahel  
10 in tribu beiniamin quia fines beniamin  
tribui iuda prope erat *P*]

Juxta sepulchrum rachelis<sup>11</sup> in finibus  
beniamin quia<sup>12</sup> in tribu iuda fuit  
prope fines beniamin — 10, 2 [*a*] 35

Ad quercum thabor. de nomine hominis  
alicuius ut quercus mambre — 10, 3  
[Ad quercum thabor id ad [*a P*]  
15 quercum mambre *PSg.* 9. 295]

Ad quercum thabor. de nomine hominis  
alicuius ut quercus mambre. Alias<sup>13</sup>  
scriptum est uenies<sup>14</sup> usque ad ar-  
borem (*R* 26<sup>a</sup>) grandis<sup>15</sup> electe —  
10, 3 [*a*] 40

Laguenam<sup>16</sup> uini laguena et situla greca  
nomina sunt inflexa ex parte ut fierent  
latina Illi enim lagi nos laguenam<sup>17</sup>  
illi<sup>18</sup> sicile<sup>19</sup> nos situlam<sup>20</sup> dicimus  
= *Isidor* 20, 6, 3 — 10, 3 [lagoena; 45  
cιλινε; situla *a*]

Collem domini<sup>3</sup> proprium nomen loci  
propter aliquod adiutorium domini l  
quia ibi excelsum fuit et altare et

Collem<sup>21</sup> domini proprium nomen loci  
propter aliquod adiutorium domini l  
quia ibi excelsum fuit et altaria<sup>22</sup> et

<sup>1</sup> apertum *Arev.* <sup>2</sup> fuit prope] prope sunt *Arev.* <sup>3</sup> dei *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 221

<sup>4</sup> die gl. fehlt *A.* vgl. oben 188, 20 <sup>5</sup> lectis *R* <sup>6</sup> ad *F* <sup>7</sup> excelsa *F* <sup>8</sup> opidū *F*

<sup>9</sup> :: ma:: *A*, bama in *FR* <sup>10</sup> ciuitatem *R* <sup>11</sup> rachel *AF* <sup>12</sup> qui *AF* <sup>13</sup> da-

vor die worte Et cis pater—inter eos *F*, s. nachher 195, 30 ff. Alia *A* <sup>14</sup> uenies mit ein-

schaltezeichen übergeschr. *F* <sup>15</sup> glandis *FR* <sup>16</sup> lagenam *Vulg.* <sup>17</sup> lagoena *R*

<sup>18</sup> lagi—illi fehlt *A* <sup>19</sup> silice *F*, silike *R* <sup>20</sup> situla *FR* <sup>21</sup> Collum *A* <sup>22</sup> altare *R*

- habitabant<sup>1</sup> prophete — 10, 5 [I ibi habitabant *P*; *schliesst bereits mit propter aliquod testimonium domini [Sg. 9. 295]*
- 5 Gregem prophetarum non quia semper de futuris prophetarent sed quia parati semper<sup>2</sup> erant ad predicandum et laudandum deum<sup>3</sup> — 10, 5 [id nomen non quia; erant semper *P*]
- 10 Et ant<sup>4</sup> eos psalterium<sup>5</sup> quia eum tenebant in manibus — 10, 5 [ante *PSg.* 9. 295; psallebat *P*]
- Descendens<sup>6</sup> ante me in galgal<sup>7</sup> subauditur ac si diceret semper cum necessarium tibi sit aut pericula aliqua inminet<sup>8</sup> descende illuc ut habeas certum locum ad exspectandum me — 15 10, 8 [galgala; ac si diceret *fehlt*; illuc habeas *P*]
- 20 Inmutauit ei deus<sup>9</sup> cor aliud<sup>10</sup> .i. confirmauit eum in regnum — 10, 9 [cor alius; regno suo *P*]
- Expectabis VII diebus. noli tediosus esse in exspectando. ideo in galgala quia 25 ibi populus cum iesu pascha celebrauit et ibi circumcisus est. ideo locus honorabis<sup>11</sup> — 10, 8 [noli] id; in exspectando *fehlt*; et ideo locus honorabilis est *P*]
- habitabant prophete — 10, 5 30
- Et cis<sup>12</sup> pater eorum.<sup>13</sup> De saule dicit<sup>14</sup> qui inter illos prophetauit quod esset primus<sup>15</sup> inter eos — 10, 12
- Gregem prophetarum non quia semper<sup>16</sup> de futuris prophetarent sed quia parati 35 semper<sup>17</sup> erant ad predicandum et laudandum deum — 10, 5 [*a*]
- Et ante eos psalterium quia<sup>18</sup> (*A* 115<sup>a2</sup>) eum<sup>19</sup> detinebant in manibus — 10, 5 [illud *a*] 40
- Descendens<sup>20</sup> ante me in galgalis ac si diceret semper<sup>21</sup> cum<sup>22</sup> necessarium tibi<sup>23</sup> sit aut pericula<sup>24</sup> alia<sup>25</sup> inminet<sup>26</sup> descende illuc ut habeas certum locum ad expectandum me — 10, 8 45
- Inmutauit ei deus<sup>27</sup> cor aliud id<sup>28</sup> confirmauit eum in regnum<sup>29</sup> — 10, 9 [*a*]
- Expectabis septem diebus<sup>†</sup> (*F* 52<sup>a</sup>) id noli tediosus esse in expectando. Ideo<sup>30</sup> in galgala<sup>31</sup> quia ibi populus cum 50 ihesu pascha cele(*R* 26<sup>b</sup>)brauit et ibi circumcisus est. ideo locus honorabatur<sup>32</sup> — 10, 8

<sup>1</sup> habitant *Arev.*    <sup>2</sup> semper parati *Arev.*    <sup>3</sup> *fehlt Arev.*    <sup>4</sup> ante *Arev. Vulg.*

<sup>5</sup> psal: *Rz.*    <sup>6</sup> Descendes *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> Galgala *Arev. Vulg.*    <sup>8</sup> imminent *Arev.*

<sup>9</sup> Dominus *Arev.*    <sup>10</sup> Daudid *Arev.*    <sup>11</sup> honorabitur *Arev.*    <sup>12</sup> *dieser ansatz fehlt R und steht in F vor Alias in der gl. (10, 3) Ad quercum. quis Vulg. vgl. unten 195, 30 und V 131<sup>a</sup> Et quis pater eorum .i. princeps eorum Alii codices habent chis pater eius ut sit sensus chis pater eius non fuit propheta I quomodo saul inter prophetas?*

<sup>13</sup> eius *A*    <sup>14</sup> De saule dicit] id saul:]:: *F*    <sup>15</sup> prior *F*    <sup>16</sup> *fehlt F*    <sup>17</sup> semper parati *A*    <sup>18</sup> qui *F*    <sup>19</sup> illud *R*    <sup>20</sup> Descendes *AR*    <sup>21</sup> *die worte Semp—pericula vor Descendes A*    <sup>22</sup> *darauf rasur von ibi F*    <sup>23</sup> ibi *F*, sit tibi *R*    <sup>24</sup> aut aliquod periculum *R*    <sup>25</sup> *fehlt FR*    <sup>26</sup> imminent *F*    <sup>27</sup> ei deus] dñs *A*    <sup>28</sup> *fehlt A*

<sup>29</sup> regno *A*    <sup>30</sup> *fehlt F*    <sup>31</sup> galgalis *A*    <sup>32</sup> honorabatur *A*, ignorabatur *R*

In prouerbium num et saul inter prophetas. ideo quia ante non est uisus<sup>1</sup> inter eos nec de genere prophetali fuit — 10, 12 [In prouerbium *fehlt* 5 *PSg.* 9. 295; ideo dicitur *PSg.* 9. 295; quia in te *P*; sacerdotali fuit neque de prophetali *Sg.* 295]

Et conuocauit samuhel populum ad deum<sup>2</sup> quia in presencia dei<sup>3</sup> disputauit cum populo — 10, 17 [autem populum samuel; quia] id est *P*]

Iabes galad ciuitas in<sup>4</sup> galad populi israhel<sup>5</sup> — 11, 1 [galaad *P*]

Sequens boues. casu euenit ut boues 15 prederent eum — 11, 5 [hoc est casu euenit (accidit *Sg.* 9. 295) *PSg.* 9. 295]

Saul<sup>6</sup> non prophetauit de futuro sed laudauit deum<sup>7</sup> — 11, 6 [deum *fehlt P*]

Iestha<sup>8</sup> et samuhel de se<sup>9</sup> ipso dixit — 20 12, 11 [Iestha *fehlt P*]

Filius unius anni saul quia<sup>10</sup> *xxi.* annum habuit quia in lege preceptum fuit ut a<sup>11</sup> *xx* annis et supra eligerentur ad bellum et ideo unius anni dicitur quia 25 unum<sup>12</sup> super *xx* habuit. Aliter filius unius anni subauditur filius cis unum annum regnans nihil magnum egit sed humilis permansit. In alia translatione filios<sup>13</sup> unius anni qui in eo

Propterea uersum est<sup>14</sup> et quis pater 30 eorum. alia translatio<sup>15</sup> habet et quis pater illius — 10, 12 [*a*]

In prouerbium num et saul inter prophetas<sup>16</sup>. ideo quia ante non est uisus<sup>17</sup> inter eos nec de genere pro- 35 phetali fuit — 10, 12 [antea *a*]

Patruus<sup>18</sup> frater patris — 10, 14

Et adpiciuit et adduxit — 10, 20 [*a*]

Et conuocauit<sup>19</sup> samuel<sup>20</sup> populum ad deum quia in presentia dei disputauit 40 cum populo — 10, 17 [*a*]

Iabes galaad id<sup>21</sup> ciuitas in<sup>22</sup> galaad — 11, 1 [*a*]

Sequens<sup>23</sup> boues. casu euenit<sup>24</sup> ut boues prederent eum — 11, 5 [uenit *a*] 45

Saul non prophetauit de futuro sed laudauit deum<sup>25</sup> — 11, 6

Filius unius anni saul id *xx* unum annum habuit quia in lege<sup>26</sup> preceptum fuit ut<sup>27</sup> a *xx* annis et supra 50 elige (*A* 115<sup>b1</sup>) rentur<sup>28</sup> ad bellum et ideo unius anni dicitur quia unum super *xx* habuit [*bis hierher a*, ut *fehlt a*]. Aliter filius unius anni subauditur filius cis Unum annum<sup>29</sup> 55 regnans<sup>30</sup> nihil<sup>31</sup> magnum egit sed

<sup>1</sup> vsus *Arev.*    <sup>2</sup> Dominum *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> Domini *Arev.*    <sup>4</sup> in *übergeschr. Rz.*  
<sup>5</sup> ciuitate in Galiad populi *Arev.*    <sup>6</sup> gehört zu In siluit spiritus domini in Saul, das auch *Arev. bringt*    <sup>7</sup> Dominum *Arev.*    <sup>8</sup> Et Iephte *Arev. Vulg.*    <sup>9</sup> fehlt *Arev.*  
<sup>10</sup> fehlt *Arev.*    <sup>11</sup> fehlt *Arev.*    <sup>12</sup> vnum annum *Arev.*    <sup>13</sup> filius *Arev.*    <sup>14</sup> die worte Propterea—est gehören vor In prouerbium    <sup>15</sup> editio *R.* vgl. oben s. 194 anm. 12    <sup>16</sup> in pphetis *F*    <sup>17</sup> ius *F*, usus *R*, usus *A*    <sup>18</sup> die gl. nur in *F*    <sup>19</sup> uocauit *F*    <sup>20</sup> davor am zeilenschluss sa: *F*    <sup>21</sup> fehlt *A*    <sup>22</sup> in mit einschaltezeichen *übergeschr. F*  
<sup>23</sup> Seque<sup>23</sup>s *A*    <sup>24</sup> uenit *R*    <sup>25</sup> düm *R*    <sup>26</sup> legem *AR*    <sup>27</sup> ut fehlt *R*    <sup>28</sup> degerentur *F*    <sup>29</sup> Uno anno *A*    <sup>30</sup> regans *F*    <sup>31</sup> nil *A*



- anno nati sunt ut ad ministerium<sup>1</sup>  
 suum nutrentur — 13, 1 [saul hoc  
 est XXI.; quia] et; filius scis; trans-  
 latione habetur filius; eo anni *P*; Filius  
 5 unius anni saul subauditur filius cis  
 nihil (nil *Sg.* 9) magnum egit (*fehlt*  
*Sg.* 9) per unum annum sed humilis  
 permansit. Aliter filius unius anni  
 saul quia uiginti unum habuit quia  
 10 in lege preceptum fuit ut a uiginti  
 annis et supra eligerentur ad bellum  
 et ideo unius anni dicitur quia *I.* super  
 xx habuit (Aliter — habuit *fehlt Sg.* 9)  
*Sg.* 9. 295]
- 15 Duobus annis regnauit .i. tunc cum eius-  
 dem ctatis<sup>2</sup> filios eligeret<sup>3</sup> — 13, 1  
 [*PSg.* 9. 295]
- Stationem exercitum — 13, 3 [Statione  
*P*; exercitum *I* uarta (uarta *Sg.* 295)  
 20 *PSg.* 9. 295]

Clamauit populus<sup>4</sup> post saul .i. secutus  
 est eum ul exortabant<sup>5</sup> se ad pugnam  
 — 13, 4 [*PSg.* 9. Clamauit ergo  
*Sg.* 295]

- 25 In arto sitos<sup>6</sup> in angusto positos loco  
 — 13, 6 [*Sg.* 295; loco positos *PSg.* 9.  
*vgl. K* 1023]

Hebri autem transierunt iordanen ad  
 orientalem plagam fugerunt — 13, 7  
 30 [*P*; fugierunt *Sg.* 295, fuerunt *Sg.* 9]

Pergebat<sup>7</sup> contra uiam ephrata<sup>8</sup> ad uiam  
 que ducit ad terram saul in tribu  
 beniamin ubi ephrata est — 13, 17  
 [Pergebant contra uiam id ad terram *P*]

humilis permansit<sup>9</sup>. hoc in loco ui- 35  
 cium<sup>10</sup> eclipsis est id defectus dicti-  
 onis<sup>11</sup> in quo necessaria uerba desunt  
 (*R* 27<sup>a</sup>). Desunt enim cis et<sup>12</sup> erat  
 sicut est illud in genesi secundum  
 grecos (11, 10) sem filius centum 40  
 annorum cum<sup>13</sup> genuit arfaxath. Ubi  
 eclipsis<sup>14</sup> est quia deest erat — 13, 1  
 [von hoc in loco *an a*; eclipsis est  
 quia *fehlt a*]

Stationem exercitum — 13, 3 [*a*] 45

E<sup>15</sup> precepit ei dominus id vt<sup>16</sup> regnaret  
 — 13, 14

Clamauit *populus* post saul secutus est  
 eum *I* exercitabant<sup>17</sup> se ad pugnam —  
 13, 4 [Exortatus est se ad pugnam *a*] 50

Hebri autem transierunt iordanen ad  
 orientalem plagam fugerunt<sup>18</sup> — 13, 7

Pergebat contra uiam efrata ad uiam<sup>19</sup>  
 que ducit ad<sup>20</sup> terram saul in tribu  
 beniamin ubi efrata est — 13, 17 [*a*] 55

<sup>1</sup> mi. steriū *Rz.* <sup>2</sup> &ctis] is mit rasur aus korr. *Rz.* <sup>3</sup> quum eius filius eligeretur  
*Arev.* <sup>4</sup> *fehlt Arev.* <sup>5</sup> exhortauit *Arev.* <sup>6</sup> arcto positos *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 233.  
*der ansatz fehlt Arev.* <sup>7</sup> Pergebant *Arev.* <sup>8</sup> Ephra *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 235  
<sup>9</sup> pmansit humilis *R* <sup>10</sup> uecium *scheint zu stehen A*, initiū *F* <sup>11</sup> defectio defectionis *F*  
<sup>12</sup> cis et] &enim cis *A* <sup>13</sup> *fehlt A* <sup>14</sup> eclipsis est quia *fehlt R* <sup>15</sup> et *Vulg.*  
*die gl. fehlt AR* <sup>16</sup> vt mit einschaltezeichen übergeschr. *F* <sup>17</sup> exercitauit *F*, exer-  
 citat *R* <sup>18</sup> fuerunt *F*, fugierunt *R* <sup>19</sup> ad uiam *fehlt F* <sup>20</sup> in *A*

- Ad iter termini imminentis ualli seboim.  
 Terminus enim quod<sup>1</sup> diuisit philisteos  
 et iudeos imminebat in uallis<sup>2</sup> seboim  
 — 13, 18 [imminentis *PSg.* 9; qui  
 5 *Sg.* 295; imminebat ualli *PSg.* 9. 295]  
 In<sup>3</sup> extrema parte gabaa .i. extra<sup>4</sup> gaba  
 — 14, 2 [extra gaboca *P*]  
 In magro<sup>5</sup> proprium nomen loci — 14, 2  
 [*P*; In agro gabaa *Sg.* 295]  
 10 Fabor<sup>6</sup> ferrarius non inueniebatur quia  
 philistea<sup>7</sup> non permittebant — 13, 19  
 [Faber; philistim *P*]  
 Descendebant<sup>8</sup> israel ad philistim quando-  
 cumque<sup>9</sup> necessarium fuit ut exacu-  
 15 erent ferramenta sua ad aliqua opera  
 — 13, 20 [filii israhel ad philisteos  
 id; ei necessarium; ad aliqua opera  
*fehlt P*]  
 Ligonem quo foditur terra — 13, 20  
 20 *PSg.* 9. 295; terra *fehlt P*]  
 Ensis arma — 13, 22 [Ensis id gladius  
 siue arma et cetera *P. vgl. K* 1025]  
 Usque ad stimulum a maioribus usque  
 ad minora — 13, 21 [id a minimo  
 25 usque ad maximum *P*]  
 Corrigentem<sup>10</sup> .i. boues et quilibet<sup>11</sup> iu-  
 menta — 13, 21 [I quelibet *P*]  
 In medio<sup>12</sup> parte iugeri tale spacium fuit  
 terre<sup>ti</sup> quale sufficiebat cadaueribus xx  
 30 uirorum — 14, 14 [medio] o *rot in*  
 a *korr.*; quantum sufficere possit;  
 xx *fehlt P*]
- Ad iter<sup>13</sup> termini imminentis uallis seboim.  
 terminus est<sup>14</sup> quod diuisit philisteos  
 et iudeos imminebat uallis seboim<sup>15</sup> 35  
 — 13, 18 [terminum enim *a*]  
 In magro<sup>16</sup> proprium nomen loci —  
 14, 2  
 Faber ferrarius non inueniebatur quia  
 philistei non permittebant — 13, 19 40  
 Ligonem bidentem quo foditur terra<sup>17</sup>  
 — 13, 20 [*a*]  
 Sarculum (*F* 52<sup>b</sup>) fossorium<sup>18</sup> — 13, 20 [*a*]  
 Ensis arma gladius — 13, 22 [*a*]  
 Usque ad stimulum (*A* 115<sup>b2</sup>) a maiori- 45  
 bus usque ad minora — 13, 21 [*a*]  
 Corrigentem boues et quodlibet iumenta<sup>19</sup>  
 13, 21 [I iumentum *a*]  
 In media parte iugeri<sup>20</sup> tale spatium<sup>ti</sup>  
 fuit terre quod sufficiebat cadaueribus 50  
 xx uirorum<sup>ti</sup> — 14, 14 [xx *fehlt a*]

<sup>1</sup> qui *Arev.*    <sup>2</sup> imminebat valli *Arev.*    <sup>3</sup> diese gl. sowie die nächste hinter 197, 26  
*Arev.*    <sup>4</sup> in extrema *Arev.*    <sup>5</sup> Magron *Arev. Vulg.*    <sup>6</sup> Faber *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> in-  
 ueniebatur quia philisthaei *Arev.*    <sup>8</sup> Descendebat *Arev. Vulg.*    <sup>9</sup> quancocūq:] a aus o  
*korr. Rz.*    <sup>10</sup> corrigendum *Vulg.*    <sup>11</sup> quaelibet *Arev.*    <sup>12</sup> media *Arev.*    <sup>13</sup> Ad iter]  
*Aliter F*    <sup>14</sup> enim *R*    <sup>15</sup> terminum—seboim *fehlt A*; die worte uallis seboim stehen  
*in F* hinter mortuorū des ansatzes (14, 14) In media parte    <sup>16</sup> mago *A*    <sup>17</sup> qd fodit  
*terrā F*, sciditur terra *R*    <sup>18</sup> fosorium *F*    <sup>19</sup> ul quodlib& iumentū *R*    <sup>20</sup> iugeri *A*  
<sup>ti</sup>    <sup>ti</sup>  
<sup>21</sup> spatrū *F*    <sup>22</sup> xx uirorum] mortuorū *F* und darauf das zu (13, 18) gehörige uallis  
 seboim. xx *fehlt R*

- Adplica archam dei porta huc — 14, 18  
 [P; domini Sg. 295; huc porta huc  
 Sg. 9]
- Contrahe manum .i. expecta adhuc donec  
 5 sciamus<sup>1</sup> unde<sup>2</sup> tumultus oriatur dum  
 ante dixit adplica arcam — 14, 19  
 [manum tuam Sg. 295; huc PSg. 9;  
 dum—arcam *fehlt* PSg. 9. 295]
- Clamauit<sup>3</sup> (42<sup>a</sup>) saul et populus cohortantes  
 10 se ad pugnam — 14, 20 [hortantes P]
- Fluens mel in erbis et in foliis arborum  
 ut sepe contigit<sup>4</sup> dum terra fit aut  
 fauum mellis in multis locis apparuit  
 15 collectum ab apis. in alia translacione  
 habet ecce examen apium erat —  
 14, 26 [I in foliis; contingit aliquando  
 in terra; sicut in multis; apibus PSg.  
 9. 295; habet ecce *fehlt* Sg. 9. 295]
- 20 Et inluminati sunt oculi eius — 14,  
 27 [P]
- Uoluite ad me nunc<sup>5</sup> saxum grandem<sup>6</sup>  
 ut edificaret altare<sup>7</sup> siue ut iuxta  
 ritum fuissent testes quia populum  
 25 carni<sup>8</sup> uesci cum sanguine prohiberent  
 — 14, 33 [nunc *fehlt* Sg. 9. 295;  
 grandem *fehlt* PSg. 9. 295; altare in  
 oblationem pro peccato PSg. 9. 295;
- Par boum id duo boues<sup>9</sup> — 14, 14  
 [a. *vgl.* K 1028] 30  
 (b<sup>a</sup> 103) Adplica<sup>10</sup> arcam dei<sup>11</sup> .i. porta<sup>12</sup>  
 huc — 14, 18
- (R 27<sup>b</sup>) Contrahe manum id<sup>13</sup> expecta  
 adhuc<sup>14</sup> donec sciam unde tumultus<sup>15</sup>  
 oritur<sup>16</sup> Dum<sup>17</sup> ante dixit adplica<sup>15</sup>  
 arcam — 14, 19 [cum ante a] 35
- Clamauit saul<sup>18</sup> et populus .i. cohortantes<sup>19</sup>  
 ad pugnam — 14, 20 [a]
- Uenit<sup>20</sup> in saltum id in silua<sup>21</sup> — 14, 25  
 Fluens mel in herbis<sup>22</sup> et in<sup>23</sup> foliis 40  
 arborum ut sepe<sup>24</sup> contigit in multis  
 locis [a] aut fauus mellis apparuit  
 collectus ab<sup>25</sup> apibus. In alia trans-  
 lacione<sup>26</sup> habet Ecce examen apium  
 erat — 14, 26 45
- Et inluminati sunt oculi eius. Inlumi-  
 nati<sup>27</sup> sunt oculi eius quia defecerunt<sup>28</sup>  
 pre lassitudine<sup>29</sup> — 14, 27
- Uoluite ad me iam nunc saxum grande<sup>30</sup>  
 ut edificaret<sup>31</sup> altare in oblatione<sup>32</sup> 50  
 pro peccato Siue<sup>33</sup> iuxta ritum fuissent  
 testes qui populum carne uesci<sup>34</sup> cum  
 sanguine prohiberent — 14, 33 [obla-  
 tionem; carnem; non prohiberent a]

<sup>1</sup> davor unde durch punkte getilgt Rz. <sup>2</sup> videre Arev. <sup>3</sup> Conclamavit Vulg., *vgl.*  
 Vercellone 2, 239 <sup>4</sup> contingit Arev. <sup>5</sup> iam nunc Arev. Vulg. <sup>6</sup> grande Arev. Vulg.  
<sup>7</sup> in oblationem pro peccato fügt Arev. hinzu <sup>8</sup> carne Arev. <sup>9</sup> = Aug. die gl.  
*fehlt* R <sup>10</sup> hier beginnt b<sup>a</sup>: sein text liegt nunmehr zu grunde, die noten verzeichnen,  
 worin AFR abweichen <sup>11</sup> domini AF <sup>12</sup> adporta A <sup>13</sup> id nur A <sup>14</sup> huc A  
<sup>15</sup> tumulus F <sup>16</sup> ortus A <sup>17</sup> Cum R <sup>18</sup> saulus F <sup>19</sup> coortans se A, cohort-  
 tantur F <sup>20</sup> die gl. nur in AF = Aug., und zwar in A nach (14, 27) Et inluminati  
 sunt oculi eius <sup>21</sup> siluam A <sup>22</sup> erbis F <sup>23</sup> fehlt F <sup>24</sup> ut sepe fehlt b<sup>a</sup> <sup>25</sup> fehlt A  
<sup>26</sup> al editio sic R <sup>27</sup> Inluminati usw. nur AF nach (14, 25) Uenit in saltum. = Aug.  
<sup>28</sup> defe<sup>e</sup>rant A <sup>29</sup> p lassitudinē F <sup>30</sup> grandem A <sup>31</sup> aedificem A <sup>32</sup> ob-  
 lationem AR <sup>33</sup> si F <sup>34</sup> carnem uesci R, uesci carne A

siue—prohiberent *fehlt Sg. 9*; fuisset  
testem esse quia populum carnem *P*;  
carne *Sg. 295*; prohiberet *P*]

5 Adducat ad me unusquisque bouem et  
cetera facite in presencia mea ne<sup>1</sup>  
peccetis — 14, 34 [Adduxit *P*; unus-  
quisque *fehlt PSg. 9*; bouem *fehlt*  
*Sg. 295*; et *rl PSg. 9. 295*; hoc facite  
ne *PSg. 9. 295*; mea peccetis (peccet  
*P*) *PSg. 9. 295*]

10 Absque retractacione morietur .i. sine  
mora morietur — 14, 39 [Absque  
retractione id̄ absque mora *P. vgl. K*  
1030]

15 Da sanctitatem da nos scire ut in uin-  
dicta<sup>2</sup> tua sanctificemur<sup>3</sup> — 14, 41  
[iudicium aliter sanctitatem *Sg. 295*;  
nobis *PSg. 9. 295*; tua uindicta *PSg.*  
*9. 295*]

20 Si ceciderit capillus non ceciderit<sup>4</sup> ca-  
pillus — 14, 45 [id̄ no ceciderit *P*;  
Si ceciderit pro non *Sg. 9*; capillus  
si pro non ponitur *Sg. 295*]

25 Et rege<sup>5</sup> suba<sup>6</sup> de<sup>7</sup> siria suba<sup>6</sup> enim  
est<sup>8</sup> ciuitas in syria — 14, 47 [regi;  
syria id̄ ciuitas in *P*]

30 Quasi agnos propter oboedientiam —  
15, 4 [anguis *Sg. 9*; per *Sg. 9. 295*;  
oboedientiam dicitur (dicuntur *P*) *PSg.*  
*9. 295*]

Recensui<sup>9</sup> .i. quomodo resistit amalech  
filiis israel<sup>10</sup> exeuntibus de egypto —  
15, 4

35 Dixitque saul cineo quia de genere uxoris  
moysi fuerant<sup>11</sup> cinei — 15, 6 [de  
uxoris cinei fuerant *P*]

Adducat ad me unusquisque bouem  
et cetera<sup>12</sup> facite in presentia mea  
ne<sup>13</sup> (*A 116<sup>a1</sup>*) peccetis — 14, 34  
[Adducite *a*]

40

Absque retractione<sup>14</sup> morietur id̄<sup>15</sup> sine  
mora morietur<sup>16</sup> — 14, 39 [morietur  
*fehlt beidemal a*]

Da iudicium da nos scire ut in uindicta  
tua<sup>17</sup> moriamur<sup>18</sup> — 14, 41 [moriemur *a*] 45

<sup>1</sup> nec *Arev.* <sup>2</sup> uindicta] a *aus* e *korr. Rz.* <sup>3</sup> moriemur *Arev.* <sup>4</sup> cecidit *Arev.*

<sup>5</sup> Reges *Arev.*, et reges *Vulg.* <sup>6</sup> Soba *Arev. Vulg.* <sup>7</sup> in *Arev.* <sup>8</sup> *fehlt Arev.*

<sup>9</sup> Recensuit *Arev. Vulg.* <sup>10</sup> filii israel] Israeli *Arev.* <sup>11</sup> degeneris vxoris mos

fuerunt *Arev.* <sup>12</sup> et cetera] id̄ *A* <sup>13</sup> nec *F* <sup>14</sup> Ab<sup>sq</sup>retra.ctione *F*, retractatione *R*,  
Absque ulla retractatione *A* <sup>15</sup> id̄ *nur A* <sup>16</sup> sine mora morietur *F*, sine mora *A*,  
*fehlen b<sup>a</sup>: dort ein verweiszeichen, dem aber die randgl. fehlt* <sup>17</sup> mea *b<sup>a</sup>*

<sup>18</sup> mori&ur *A*

- Penitet me que<sup>1</sup> constituerim saul<sup>2</sup> regem. poenitencia domini dicitur rerum ab eo constitutarum mutacio que<sup>3</sup> pro rerum<sup>4</sup> uicissitudine ul' pro recti 5  
disposicione succedit — 15, 11 [me fecisse saul id' penitentia P, me fecisse saul in regem humano more loquitur Sg. 9, me quod constuerem saul regem humano more loquitur Sg. 295]
- 10 In carmello.<sup>5</sup> carmellus<sup>6</sup> grece et latine dicitur hebraice cermel.<sup>7</sup> duo montes sunt qui hoc nomine appellantur. unus in quo fuit nabal carmelus<sup>8</sup> maritus abigailis ad plagam australem 15  
alter iuxta ptholomaidem mari imminens in quo helias propheta flexis genibus pluuias impetrauit = *Hieronymus In Amos p. 1372* — 15, 12 [carmelo P, carmelum Sg. 295; carmalus P, carmelus dicitur Sg. 295; ebraice autem carmel P; In carmello— cermel *fehlt* Sg. 9; imminens mari P; fluuias P; Duo sunt carmeli montes (montes carmeli Sg. 295) unus qui 25  
fuit nabal mariti (maritus Sg. 9) abigail alius iuxta ptolomaidem in quo manebat helyas Sg. 9. 295]
- Fornicem triumphalem cameram ul' arcam<sup>9</sup> uolutum — 15, 12 [uolutam l' arcum P; triumphalem arcum ad spectaculum Sg. 9. 295]
- 30 Sicine<sup>10</sup> sic etiam<sup>11</sup> — 15, 32 [id' sic etiam l' nonne sic PSg. 9. 295]
- Et non uidit samuhel ultra saul quia samuel non uenit ad saul nec uisitauit eum ut<sup>12</sup> antea — 15, 35 [quia non uenit iuxta morem ad saul PSg. 9;
- Penitet me quod constituerim<sup>13</sup> saul regem. Penitentia domini dicitur<sup>14</sup> rerum ab eo constitutarum<sup>15</sup> mutatio 40  
quę pro rerum uicissitudine succedit — 15, 11 [a]
- In carmello.<sup>16</sup> carmelus grece et latine (*R* 28<sup>a</sup>) dicitur Hebraice carmel. duo montes sunt qui hoc nomine appellan- 45  
tur. Unus in quo fuit nabal maritus abigalis<sup>17</sup> ad plagam australem Alter iuxta ptolomaidem mari imminens in quo helias propheta flexis genibus pluuias<sup>18</sup> impetrauit — 15, 12 50
- Fornicem<sup>19</sup> triumphalem cameram (*F* 53<sup>a</sup>) l' arcum uolutum<sup>20</sup> — 15, 12 [a]
- Sicine *utrum ne sic uel* sic etiam — 15, 32 [a]
- Et<sup>21</sup> non uidit samuhel ultra saul quia 55  
non uisitauit eum ut prius<sup>22</sup> — 15, 35

<sup>1</sup> quod *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> saul] *der erste strich des u aus l radiert Rz.* <sup>3</sup> quod *Arev.*

<sup>4</sup> rere<sup>u</sup> *Rz.* <sup>5</sup> Carmelo *Arev.*, Carmelum *Vulg.* <sup>6</sup> Carmelus *Arev.* <sup>7</sup> Carme-  
*Arev.* <sup>8</sup> *fehlt Arev.* <sup>9</sup> arcum *Arev.* <sup>10</sup> Sicine *Arev. Vulg.* <sup>11</sup> eti:am *Rz.*

<sup>12</sup> *fehlt Arev.* <sup>13</sup> constituerat *F* <sup>14</sup> dñ dnī *F* <sup>15</sup> constitutorū *F* <sup>16</sup> carme-  
lum *R* <sup>17</sup> abigailis *FR*, abigahil *A* <sup>18</sup> pluuiam *A* <sup>19</sup> Fornacem *A* <sup>20</sup> uolatū *F*

<sup>21</sup> *die gl. nur in A* <sup>22</sup> *in A folgen (17, 1) Sahot und Elomin*

samuel *fehlt* Sg. 295; nec in ueste  
regali uidit eum (*fehlt* Sg. 9) *setzen*  
Sg. 9. 295 *hinzu*]

Sanctificauit isai et filios eius quia samuel  
5 precepit ut lauarent se aqua et ab-  
stinere<sup>1</sup> ab uxoribus — 16, 5 [se (ergo,  
*darüber* aliter se Sg. 295) isai PSg. 9.  
295; lauarent uestimenta sua et Sg.  
9. 295; abstinerent P, abstinerent se  
10 Sg. 295, abstinere se Sg. 9]

Exagitabat saul spiritus nequam a do-  
mino. interrogatio<sup>3</sup> quomodo domini<sup>4</sup>  
si malus. Responsio<sup>5</sup> quia cuncta a<sup>6</sup>  
domino auctore prolata diuine sunt  
15 subdita ditioni. Ergo ipse diabolus  
non qualis nunc est sed bonus a  
domino quondam<sup>7</sup> creatus est<sup>8</sup> et  
a deo<sup>9</sup> semper pro omnipotentis po-  
testate<sup>10</sup> subiectus domini erat — 16,  
20 14 [interrogandum est quomodo sit  
malus sed respondendum est quia  
cuncta auctore; ditione; domino erat P]

Scientem psallere cythara quia naturale<sup>11</sup>  
est mentes insanientium<sup>12</sup> per hanc  
25 artem mitigare<sup>13</sup> posse in ammiracione  
— 16, 16 [P; cum cithara Sg. 9;  
insanorum Sg. 295]

Sanctificauit isai et<sup>14</sup> filios eius<sup>15</sup> quia  
samuhel precepit ut lauarent se aqua  
et abstinerent a mulieribus — 16, 5 30

Exagitabat saul spiritus domini<sup>16</sup> ne-  
quam.<sup>17</sup> Interrogatio<sup>18</sup> quomodo spiri-  
tus domini si malus.<sup>19</sup> responsio<sup>20</sup>  
quia cuncta<sup>21</sup> a domino<sup>22</sup> auctore pro-  
lata<sup>23</sup> diuine sunt subdita<sup>24</sup> ditioni. 35  
Ergo ipse diabolus non qualis nunc  
est (A 116<sup>a2</sup>) sed bonus a domino<sup>25</sup>  
creatus est et deo<sup>26</sup> semper pro<sup>27</sup>  
omnipotentis potestate subiectus domini  
erat<sup>28</sup> — 16, 14 40

\*  
(R 28<sup>b</sup>) Scientem psallere cythara quia  
hoc naturale<sup>29</sup> est mentes insanientium  
per hanc artem mitigare posse in ad-  
miracione<sup>30</sup> — 16, 16

Igitur quandocunque spiritus dei<sup>31</sup> malus 45  
arripiebat<sup>32</sup> saul et cetera (*tollebat*  
*dauid citharam et eius mitigabat in-*  
*saniam*). Non quod<sup>33</sup> cithare illius  
tanta<sup>34</sup> uirtus erat sed quia figura  
crucis christi quę in ligno (R 29<sup>a</sup>) 50

<sup>1</sup> abstinerent *Arev.* <sup>2</sup> eum *Vulg.* <sup>3</sup> inter *Rz.*, in terram. Spiritus Dei malus *Arev.*

<sup>4</sup> dñō<sup>1</sup> *Rz.*, Dei *Arev.* <sup>5</sup> erat *Arev.* <sup>6</sup> *fehlt* *Arev.* <sup>7</sup> *fehlt* *Arev.* <sup>8</sup> *fehlt* *Arev.*

<sup>9</sup> Domino *Arev.* <sup>10</sup> pietatis *Arev.* <sup>11</sup> naturale] *über e rasur eines striches Rz.*

<sup>12</sup> mentis ipsa mentium *Arev.* <sup>13</sup> mitigari *Arev.* <sup>14</sup> *fehlt* F <sup>15</sup> suos F

<sup>16</sup> *fehlt* FR <sup>17</sup> nequā aus nequaquā radiert b<sup>a</sup> <sup>18</sup> Interrogandum A <sup>19</sup> simalus

*fehlt* F, sit malus A <sup>20</sup> Sed uoluitur (= soluitur) ita A <sup>21</sup> *fehlt* A <sup>22</sup> dō A

<sup>23</sup> prolata auctore A <sup>24</sup> subdite F <sup>25</sup> dō A <sup>26</sup> di A <sup>27</sup> *fehlt* A <sup>28</sup> erat

dñi R <sup>29</sup> natu:rale] *rasur von l F* <sup>30</sup> admirationē FR. *darauf in A die gl.* (18, 6)

In sistris <sup>31</sup> domini A *Vulg.*, *fehlt* R <sup>32</sup> arripuit b<sup>a</sup> <sup>33</sup> Numqd F <sup>34</sup> tanta

illius A

- Sochot et azeca<sup>1</sup> duo loca — 17, 1 [P]  
 In finibus domim<sup>2</sup> nomen ciuitatis —  
 17, 1 [nomina ciuitatē P]
- Spurius inmundus<sup>3</sup> — 17, 4 [PSg. 9;  
 5 I de incerto patrē natus id est igno-  
 bili *setxt* Sg. 295 *hinxu*]
- Classis<sup>4</sup> galea<sup>5</sup> — 17, 5 [Cassis PSg.  
 9. 295]
- Lurica humata<sup>6</sup> catena<sup>7</sup> — 17, 5 [hmata  
 10 P, amata Sg. 9. 295; catenata PSg.  
 9. 295]
- Ocreas<sup>8</sup> — 17, 6 [PSg. 9; Ocrea Sg. 295]  
 In cruribus in tibiis — 17, 6 [P; I in  
 tibiis Sg. 9. 295; peiperga *setxt* Sg.  
 15 295, beingu|ueri P *hinxu*]
- Falangas agmina exercitus — 17, 8  
 [agmina I P; Falangas legiones Sg. 295]  
 Aiebat dicebat<sup>9</sup> — 17, 10 [P]
- Oepi polentē .i. hanc mensuram trium  
 20 modiorum farine<sup>10</sup> dilicatissime — 17, 7  
 [nur mensura trium modiorum Sg. 9.  
 295]
- Quispiam aliquis — 17, 25 [P]  
 Numquid non uerbum est Numquid non  
 25 iussit me pater meus uenire — 17, 29  
 [pater meus iussit mihi huc uenire  
 Sg. 9. 295; Numquid—est *fehlt* P]
- Limpidissimas<sup>11</sup> sincerissimas — 17, 40  
 [Limpidissimos PSg. 295, Limpidas  
 30 Sg. 9; sincerissimos P, sinceras Sg. 9,  
 slehtistin Sg. 295]
- et<sup>12</sup> extensione neruorum mystice gere-  
 batur iam<sup>13</sup> spiritum comprimebat<sup>14</sup>  
 — 16, 23
- Sahot et aseca<sup>15</sup> duo loca — 17, 1 35  
 Elomin<sup>16</sup> nomen ciuitatis — 17, 1
- Spurius inmundus I de incertā patre  
 natus .i. adultero<sup>17</sup> — 17, 4 [de adul-  
 tero a]
- Cassis galea — 17, 5 [a] 40
- Lurica<sup>18</sup> amata .i. catenata<sup>19</sup> — 17, 5 [a]
- Ocreas tibiales a cruribus dicte — 17, 6 [a]  
 In cruribus<sup>20</sup> in tibiis — 17, 6 [a]
- Falangas<sup>21</sup> agmina I exercitus — 17, 8 [a]
- Oepi polente<sup>22</sup> mensura trium modio- 45  
 rum<sup>23</sup> farine deligatissime<sup>24</sup> — 17, 17  
 [delicatissime a]
- Quispiam<sup>25</sup> aliquis — 17, 25 [a]
- Limpidissimos sincerissimos — 17, 40 [a]

<sup>1</sup> Sochoth et Azecha *Arev.*, Socho et Azeca *Vulg.* <sup>2</sup> Domnim *Arev. Vulg.* <sup>3</sup> Superius inmundis *Arev.* <sup>4</sup> Cassis *Arev. Vulg.* <sup>5</sup> quae est galea *Arev.* <sup>6</sup> amata *Arev.*, squamata *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 255 <sup>7</sup> catenata *Arev.* <sup>8</sup> nach der folgenden *gl. Arev.* <sup>9</sup> Agebant dicebant *Arev.* <sup>10</sup> farina *Arev.* <sup>11</sup> limpidissimos *Vulg.* <sup>12</sup> *fehlt* F <sup>13</sup> clam R <sup>14</sup> comprimeba:t b<sup>a</sup>, rasur von n <sup>15</sup> diese sowie die nächste *gl. nur in A, nach* (15, 35) Et non uidit <sup>16</sup> I, domin <sup>17</sup> id in ~~ter~~o A <sup>18</sup> Lorica AF <sup>19</sup> catena F. Hamata concatenata *Aug.* <sup>20</sup> *fehlt* A. darauf (18, 6) Sistris b<sup>3</sup> FR <sup>21</sup> Phalanges A. darauf (17, 32) Non occidit; (17, 54) In tabernaculo F <sup>22</sup> polenta A <sup>23</sup> modiorū triū F <sup>24</sup> delicatissime AFR <sup>25</sup> die *gl. fehlt* AF

- De torrentes.<sup>1</sup> torrentes dicimus riuos  
quę<sup>2</sup> aquis hiemalibus colliguntur et  
certis temporibus arescunt<sup>3</sup> — 17, 40  
[De torrente; certis] ueris *von jüngerer*  
5 *hand über tereis; are<sup>s</sup>cunt P*]
- Funda<sup>4</sup> fundibulam — 17, 40 [fundibula P]
- Eclesia aduocacio populi — 17, 47 [PSg. 9. 295]
- 10 De qua stirpe descendit hic.<sup>5</sup> pro inuidia quasi nesciens interrogauit siue ut inuestigaret<sup>6</sup> cogitationem<sup>7</sup> ceterorum de eo — 17, 55 [Descendit hic de qua stirpe (De qua stirpe descendit hic Sg. 295) abnēr (est P) propter inuidiam (id pro inuidia P); aliorum cogitationes (de eo cogitationem ceterorum P) PSg. 9. 295]
- 15 Si noui non noui — 17, 55 (PSg. 9. 295. *vgl. K 1043*)
- 20 Usque ad gladium et arcum et baltheum illa similiter dedit — 18, 4 [hoc est simil illa dedit P]
- In sistris genus<sup>8</sup> musicę artis — 18, 6  
25 [Sg. 9. 295; genus *fehlt P*]
- Non concidat<sup>9</sup> non pauescat<sup>10</sup> — 17, 32  
[paueat a]
- In tabernaculo suo id prius in suo postea in domini<sup>11</sup> — 17, 54
- De torrente.<sup>12</sup> torrentes dici(A 116<sup>b1</sup>)mus 30  
riuos quę<sup>13</sup> aquis hic(b<sup>a</sup> 104)malibus colliguntur et certis temporibus crescunt — 17, 40 [a]
- Funda fundibula — 17, 40 [a]
- Eclesia aduocatio populi<sup>14</sup> — 17, 47 [a] 35
- Quibus exprobrasti hodie<sup>15</sup> quos in obprobrium habuisti — 17, 45 [a]
- De pera<sup>16</sup> alia translatio<sup>17</sup> de sacciperio habet<sup>18</sup> [edicio habet de saccipero a]
- De qua stirpe descendit hic.<sup>19</sup> pro inuidia 40  
quasi nesciens interrogauit seu ut inuestigaret cogitatum ceterorum — 17, 55
- Uiuuit anima tua rex si noui .i. uiuuit anima tua quia nescio — 17, 55 45
- In sistris<sup>20</sup> genus<sup>21</sup> musicę artis — 18, 6 [a]

<sup>1</sup> torrente *Arev. Vulg.*    <sup>2</sup> qui *Arev.*    <sup>3</sup> certis tempore<sup>s</sup>cunt *Arev.*    <sup>4</sup> Fundam *Arev. Vulg.*    <sup>5</sup> *fehlt Arev.*    <sup>6</sup> vestigaret *Arev.*    <sup>7</sup> cogitatum *Arev.*    <sup>8</sup> higenus *Arev.*  
<sup>9</sup> diese *gl. sowie die nächste, welche b<sup>a</sup>R fehlen, nach* (17, 8) Falangas *F, nach* (17, 47) *Eclesia A. = Aug. occidit I'*    <sup>10</sup> pauescēt *F'*    <sup>11</sup> dō *A*    <sup>12</sup> torrentes *Fb<sup>a</sup>, s ausradiert b<sup>a</sup>. die gl. sowie die folgende nach* (17, 45) Quibus exprobrasti *A*  
<sup>13</sup> qui *A*    <sup>14</sup> darauf (17, 32) Non concidat; (17, 54) In tabernaculo; (17, 45) Quibus exprobrasti; (17, 40) De torrente; (17, 40) Funda *A*    <sup>15</sup> hodie. id *A. die gl. vor* 203, 30 De torrente *A*    <sup>16</sup> *Vulg. hat nur* 7, 40. 49 in peram    <sup>17</sup> editio *R, translatio unterpunktirt, darüber* editio *b<sup>a</sup>*    <sup>18</sup> hab de sacciperio *R*    <sup>19</sup> *die gl. nur in A*    <sup>20</sup> *die gl. nach* (17, 6) In cruribus *ohne* In *b<sup>a</sup>FR, nach* (16, 16) Scientem *A = Aug.*    <sup>21</sup> genus est *A*



- Percussit saul<sup>1</sup> mille et dauid x milia.  
in his numeris sola perfectio requir-  
enda est quia maiorem dauid<sup>2</sup> exer-  
ceret uictoriam — 18, 7 [P]
- 5 Et prophetauit<sup>3</sup> in medio domus suę  
(42<sup>b</sup>) insaniens loquebatur — 18, 10  
[P; Et prophetauit (prophetauit Sg.  
295) insane loquebatur Sg. 9. 295]  
Secundo prospere — 18, 11 [P]
- 10 In duabus rebus gener meus quia maiorem  
promisit et minorem dedit siue quia  
goliām occidisset et philistinorum tu-  
lisset prepucia — 18, 21 [duobus P]
- Satellites<sup>4</sup> apparitores lictores pene idem  
15 sunt et legatores<sup>5</sup> pertinent — 19,  
11. 14. 20 [Satellites id apparitores  
(aparitores Sg. 9) lictores nuntii (*fehlt*  
Sg. 295) pene idem sunt PSg. 9. 295;  
et pertinent ad legatores *fügt P hinzu*]
- 20 Nisus — 19, 10 [Nisus a nitendo dici-  
tur P]
- Casso uulnere declinato uulnere — 19, 10  
[Sg. 9. 295; declinatum P]
- Celebre solempne<sup>14</sup> ¶ preclarum —  
18, 30
- Nisus<sup>15</sup> conatus molitus — 19, 10 [*a.* 40  
*vgl. K 1046*]
- Adriel<sup>16</sup> id proprium nomen<sup>17</sup> uiri qui  
accepit eam — 18, 19
- Casso uulnere .i. declinato uulnere ¶  
cadebat a uulnere id non nocuit<sup>18</sup> — 45  
19, 10
- Uasa puerorum sancta<sup>19</sup> id corpora munda  
21, 5 [*a*]
- Satellites apparitores<sup>20</sup> — 19, 11
- Pellem pilosam caprarum nigrum quia Pellem pilosam caprarum nigrum .i. quia 50

<sup>1</sup> saul] sa *auf rasur Rz.* <sup>2</sup> fuit requirenda quod Dauid maiorem *Arev.* <sup>3</sup> pro-  
phetauit *Arev.* <sup>4</sup> *dieser ansatz hinter 204, 22 Rz.* <sup>5</sup> ligatores *Arev.* ad mit P zu  
*supplieren?* <sup>6</sup> loquebantur A <sup>7</sup> *rasur von phi F* <sup>8</sup> sicut—paulo *nur AF = Aug.*  
<sup>9</sup> *prospero] das letzte o scheint in e korr. b<sup>a</sup>, prospere R* <sup>10</sup> *fehlt b<sup>a</sup>F* <sup>11</sup> *genrb*  
*mūs F* <sup>12</sup> *darüber Carnifices b<sup>a</sup>* <sup>13</sup> *crudelis A* <sup>14</sup> *sollemne F* <sup>15</sup> *diese gl., (19, 10)*  
Casso uulnere *und ihnen vorangehend* (21, 5) Uasa *nach* (20, 25) Et surrexit A  
<sup>16</sup> *Adrihel A, Hadrieli Vulg. die gl. nur in AF, in A nach* (20, 12) Perendie <sup>17</sup> *nomen*  
*proprium ohne id A* <sup>18</sup> *I cadebat—nocuit nur AF = Aug. von and. hand nachgetragen*  
<sup>19</sup> *die gl. nur in AF = Aug. vgl. s. 206 anm. 15* <sup>20</sup> *apparitorib; A*

iudei capillis<sup>1</sup> nigri fuerunt<sup>2</sup> et pulcherrimi in habitu corporis — 19, 13  
[in capillis P]

capillo nigro fuerunt iudei et pulcherrimo habitu corporis<sup>9</sup> — 19, 13

In nabaioht in rama<sup>3</sup> in excelso loco  
5 illius ciuitatis — 19, 18 [P; nabaioht rama Sg. 9; excelso fehlt Sg. 9. 295]

Molathite<sup>10</sup> id de cogitatione — 18, 19  
I nabioth<sup>11</sup> in rama<sup>12</sup> .i. in excelso loco  
illius ciuitatis<sup>13</sup> — 19, 18 [a] 25

Expoliauit se ipse<sup>4</sup> uestimentis suis hoc  
ideo fecit quia in extasi mentis fuit  
— 19, 24 [et rl hoc est P]

Deierare<sup>14</sup> id iurare — 20, 17 [a. vgl. K 1054]  
(A 116<sup>b2</sup>) Expoliauit se ipse uestimentis  
suis hoc<sup>15</sup> ideo fecit quia in extasi  
mentis fuit — 19, 24 [a] 30

10 Nudus non quia omnino nudus esset —  
19, 24 [P; quia per omnia Sg. 9. 295]

Quę erat in rama<sup>5</sup> in excelso loco sita  
— 20, 1 [P]

Et iurauit rursus dauid<sup>6</sup> ionatha iurauit  
15 ut non celaret sibi ea quę audiret a  
saule — 20, 3 [rursus iurauit; id  
ionathas; au saule P]

Uiuit dominus et uiuit anima tua<sup>16</sup> quia<sup>17</sup>  
uno tantum ut ita dicam gradu ego  
morsque diuidimur<sup>18</sup> Alia translatio  
sic habet Uiuit dominus et uiuit ani-  
ma tua quoniam repleta est inter me 35  
et inter patrem tuum usque ad mortem  
— 20, 3 [a bis tuum]

Perendie .i. tertia die<sup>7</sup> in qua<sup>8</sup> licuit  
operari — 20, 12 [in tertia PSg. 9.  
20 295; operare P]

Uniuersis contribulibus eius<sup>19</sup> .i. totius  
tribus eius — 20, 6  
(R 30<sup>a</sup>) Perendie .i. tertia die in qua 40  
licuit operari l post<sup>20</sup> cras<sup>21</sup> — 20, 12

Emissarius<sup>22</sup> id nun(A 116<sup>b2</sup>)cius ab  
emittendo<sup>23</sup> l minister<sup>24</sup> — 22, 17

<sup>1</sup> iudei capillis] capilli Arev.    <sup>2</sup> fuerunt iudei Arev.    <sup>3</sup> in Naioth in Ramatha Vulg., vgl. Vercellone 2, 268f    <sup>4</sup> fehlt Arev.    <sup>5</sup> quae est in Ramatha Vulg., vgl. Vercellone 2, 270. Quod Arev.    <sup>6</sup> Davidi Vulg., vgl. Vercellone 2, 270    <sup>7</sup> fehlt Arev.    <sup>8</sup> quo Arev.    <sup>9</sup> fehlt A    <sup>10</sup> die gl. nur in AF = Aug. (cognatione)    <sup>11</sup> Inayioth A    <sup>12</sup> ramā F'    <sup>13</sup> ciuitatis illius AF. darauf in A (22, 17) Emissarios    <sup>14</sup> Degerare A die gl. nur in AF, in A vor der vorangehenden    <sup>15</sup> fehlt A    <sup>16</sup> dieser ansatz und der nächste fehlen A    <sup>17</sup> quia:: F'    <sup>18</sup> diuidimur korr. aus diuiditur b<sup>a</sup>    <sup>19</sup> eius fehlt F, suis Vulg.    <sup>20</sup> ppt F'    <sup>21</sup> darauf (18, 19) Adrihel A    <sup>22</sup> der ansatz nur in AF = Aug., in A nach (19, 18) I nayioth. vgl. s. 208, 37. Emissarios A, emissariis Vulg.    <sup>23</sup> x (aus ÷ = est?) nuncius admittendo F'    <sup>24</sup> ministris F'

- Et requireret dominus.<sup>1</sup> hoc scriptor inseruit .i. uindictam — 20, 15 [quireret; inseruit ut uindictam exerceat *P*]
- Sessio tua .i. tu qui sedere<sup>2</sup> debuisti  
5 requireris — 20, 19 [tua hoc est tu *P*]
- Zeel<sup>3</sup> proprium nomen lapidis — 20, 19 [Sg. 9; Teel *P*, Ezél Sg. 295; nomen proprium *P*]
- 10 Intra te in ista parte — 20, 22 [*P*]
- Et<sup>4</sup> surrexit ionatha. idcirco surrexit ne abner iuxta litus<sup>5</sup> aliud regis id est in sede dauid sederet sed ut appareret uacuum<sup>6</sup> sessio dauid — 20, 25  
15 [Et *fehlt* Sg. 295; ionathas *PSg.* 9. 295; ideo Sg. 295; latus *PSg.* 9. 295; aliud *fehlt* Sg. 295; pareret *P*; sed ut uacua sessio eius appareret Sg. 9. 295]
- 20 Abnixe<sup>7</sup> intecte<sup>8</sup> subiecte — 20, 28 [Obnixe id intente I subueste *P*]
- Fili<sup>9</sup> mulieris. subauditur non es filius meus sed adultere matris dum diligis inimicum tuum — 20, 30 [Filius; non  
25 meus filius *P*]
- Ezel .i. proprium nomen lapidis — 20, 19 [*a*]
- Intra te .i. in ista parte — 20, 22 [*a*]
- Et surrexit ionatha.<sup>10</sup> idcirco<sup>11</sup> surrexit<sup>12</sup> ne<sup>13</sup> abner iuxta latus aliud 30 regis .i. in sede dauid sederet sed ut appareret uacua sessio<sup>14</sup> dauid<sup>15</sup> — 20, 25 [*a*]
- Obnixe .i. intente I perseueranter — 20, 28 [*a ohne I*]
- Fili<sup>16</sup> mulieris.<sup>17</sup> Subauditur Non es filius meus sed adultere<sup>18</sup> matris dum<sup>19</sup> diligis inimicum — 20, 30 [*a*]
- Surrexit ergo ionatha<sup>20</sup> a mensa in ira furoris et non commedit in<sup>21</sup> die 40 kalendarum secunda panem. Contristatus<sup>22</sup> est enim super dauid<sup>23</sup> eo quod confudisset<sup>24</sup> eum pater suus. Alia autem<sup>25</sup> editio sic<sup>26</sup> habet Et recessit ionatha<sup>27</sup> a mensa in iracundia 45 et non manduca(*F* 54<sup>a</sup>)uit<sup>28</sup> in secundo<sup>29</sup> die mensis panem quoniam

<sup>1</sup> requirere Dominum *Arev.*, requirat *Vulg.*    <sup>2</sup> reddere *Arev.*    <sup>3</sup> Zehel *Arev.*, Ezel *Vulg.*    <sup>4</sup> *fehlt* *Vulg.*    <sup>5</sup> latus *Arev.*    <sup>6</sup> vacua *Arev.*    <sup>7</sup> Obnixe *Arev. Vulg.*  
<sup>8</sup> intente *Arev.*    <sup>9</sup> Filius *Arev.*    <sup>10</sup> ionathas *AR*    <sup>11</sup> id cito *F*    <sup>12</sup> idcirco surrexit *fehlt A*    <sup>13</sup> Nec *A*    <sup>14</sup> locus uacuum *A*, se<sup>s</sup>sio *b<sup>a</sup>*    <sup>15</sup> in *A* folgen (21, 5) Uasa puerorum; (19, 10) Nisus; (19, 10) Casso uulnere    <sup>16</sup> Filius *AR*    <sup>17</sup> Fili mueris *korr.* zu Filius mulieris *b<sup>a</sup>*    <sup>18</sup> ultere *F*    <sup>19</sup> dü über der zeile nachgetragen *b<sup>a</sup>*    <sup>20</sup> ionathan *F*, ionathas *ARVulg.*    <sup>21</sup> *fehlt F*    <sup>22</sup> Constristatus *F*    <sup>23</sup> in ira—dauid *fehlt A*    <sup>24</sup> confudisset *aus* confodisset *radiert ? F*, odiss& *A*    <sup>25</sup> *fehlt FR*    <sup>26</sup> *fehlt A*    <sup>27</sup> ionathan *F*, ionathas *R*    <sup>28</sup> manducabit *b<sup>a</sup>*    <sup>29</sup> secunda *AF*

sauciatus<sup>9</sup> est pro<sup>10</sup> dauid quia uulnerauit<sup>11</sup> eum pater suus<sup>12</sup> — 20, 34 20

Et fuerunt uasa puerorum sancta porro uia hec<sup>13</sup> polluta<sup>14</sup> est sed et ipsa sanctificabitur in uasis (*A* 117<sup>a1</sup>) Alia translatio<sup>15</sup> et facti sunt omnes pueri purificati et hec uia<sup>16</sup> confirmata<sup>17</sup> hodie sanctificabitur propter uasa mea — 21, 5

Post ephot<sup>1</sup> iuxta ephot<sup>1</sup> — 21, 9 [Post ephod iuxta ephod (*fehlt P*) *PSg.* 9. 295]

Post<sup>18</sup> ephot .i. iuxta ephod — 21, 9 [*a*]

Et inmutauit<sup>19</sup> os suum .i. uultum suum 30 — 21, 13 [*ohne* suum *a*]

Et impingebat in hostia<sup>20</sup> porte. Alia editio<sup>21</sup> habet et affectabat et timpanizabat<sup>22</sup> ad hostia ciuitatis<sup>23</sup> et ferebatur in manibus suis<sup>24</sup> — 21, 13 35

Epilemticos<sup>25</sup> .i. cadiuos<sup>26</sup> l furiosos l<sup>27</sup> insanae<sup>28</sup> mentis — 21, 15

Epilempticos<sup>2</sup> cadiuos<sup>3</sup> — 21, 15 [*P mit dem Zusatz* dolorem capitis habentes; Epilemticus dolorem capitis habens *Sg.* 9. 295]

In angustiis<sup>4</sup> constituti<sup>5</sup> qui exules fuerunt de aliis<sup>6</sup> gentibus — 22, 2 40 [*PSg.* 9. 295 (erant exules)]

In angustiis (*b<sup>a</sup>* 105) constituti .i. qui<sup>29</sup> exules fuerunt de aliis gentibus — 22, 2 [*a*]

Oppressi<sup>7</sup> aere alieno tributo quod alienis debebant — 22, 2 [Oppressi *PSg.* 9; alieno aere *Sg.* 295]

In presidio<sup>30</sup> .i. in loco munito quem habuit ibi — 22, 4 [*a*]

In presidio in loco munito quem habuit 15 ibi — 22, 4 [*P*]

Unenit in saltum areth .i. in nemore<sup>31</sup> quod est in rama. Nemus fuit in excelso loco urbis — 22, 6 [*a*] 45

Unenit in saltum hareth In nemore quod est in rama. fuit<sup>8</sup> in excelso loco urbis — 22, 6 [In saltum id in herda

<sup>1</sup> ephod *Arev. Vulg.*    <sup>2</sup> furiosi *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 280    <sup>3</sup> caducos *Arev.*

<sup>4</sup> angustia *Vulg., vgl. Vercellone* 2, 281    <sup>5</sup> constitui *Arev.*    <sup>6</sup> aliis *Rz.*    <sup>7</sup> O.<sup>p</sup>presso<sup>1</sup> *Rz., Pressi Arev.*    <sup>8</sup> nemus fuit *Arev.*    <sup>9</sup> sa<sup>u</sup>ciatus *F*, satiatus *b<sup>a</sup>*, contristatus *R*

<sup>10</sup> propi *A*    <sup>11</sup> uulnerauit] era *ausradiert F*, sauciauerat *A*    <sup>12</sup> in *A* folgt (25, 18) *Caricarum*    <sup>13</sup> hec uia *F*; hec *fehlt A*    <sup>14</sup> pulluta *A*    <sup>15</sup> editio sic habet & *R*

<sup>16</sup> ui<sup>a</sup> *A*    <sup>17</sup> qu:a *F*, rasur von a    <sup>18</sup> Ppt *F*    <sup>19</sup> imutauit *b<sup>a</sup>*    <sup>20</sup> ostia *F*, ostio *A*

<sup>21</sup> translacio *A*    <sup>22</sup> habet—timpanizabat *fehlt b<sup>a</sup>*    <sup>23</sup> ciuitates *F*    <sup>24</sup> *fehlt A*

<sup>25</sup> Ephi lenticos *A*, Epilemticos *F*, Epilenticos *R*    <sup>26</sup> cadiuos zu caducos *korr. und darunter ducos b<sup>a</sup>*    <sup>27</sup> siue *R*    <sup>28</sup> insanae *b<sup>a</sup>*, insanie *F*    <sup>29</sup> *fehlt F*    <sup>30</sup> der ansatz hinter dem folgenden *A*    <sup>31</sup> :nemore *F*, nemore *A*

- nur P*; que est *PSg. 9*; Nemus fuit *PSg. 9. 295*]
- Num hodie coepi consulere pro eo dominum<sup>1</sup> quia inimicum tuum eum scio  
 5 odie<sup>2</sup> — 22, 15 [coepi. In. u. n. dominum p. id̄; eum *fehlt*; hodie *P*]
- Emissariis<sup>3</sup> qui mittuntur ad imperium regis — 22, 17 [*PSg. 9*; Emisarius *Sg. 295*]
- 10 Num uadam et percutiam philisteos quia illi cura erat semper de propria gente quamuis in exilio fuisset — 23, 2 [philisteos *fehlt P*]
- Ephoth<sup>4</sup> secum habens ideo hoc dicit  
 15 dum sequitur postea applica epoht applica ait ephoth .i. tolle et indue te — 23, 6 [applica ephot id̄ ut sciret unde ueniret ephot applica ait *P*]
- Sacerdos indutus fuit et dauid interrogat. Et ait dauid domine deus israel  
 20 ut sibi preterea<sup>5</sup> responderet per sacerdotem — 23, 10 [preterea *fehlt P*]
- In monte opago<sup>6</sup> — 23, 14 [opaco *P*; opaco spisso *Sg. 295*]
- 25 In colle achileę.<sup>7</sup> fuit ibi collis et locus excelsus<sup>8</sup> in ciuitate Que est .i. ciuitas Ad dexteram deserti ad meridiem tribus iudę<sup>9</sup> — 23, 19 [achile id̄; in collis; est subauditur; id̄ ad meridiem *P*];
- 30 *nur Achilé (Achillę Sg. 9)* ciuitas ad dextram (dexteram partem *Sg. 295*) deserti id̄ (*fehlt Sg. 295*) ad meridiem tribus iudę *Sg. 9. 295*]
- Num hodie coepi consulere pro eo<sup>10</sup> dominum quia amicum tuum eum scio 35  
 hodie — 22, 15 [*a*]
- Emissarii qui mittuntur ad imperium regis — 22, 17 [emittuntur *a*]
- Num<sup>11</sup> uadam et percutiam philisteos<sup>12</sup> Quia illi cura erat semper de propria 40  
 gente quamuis in exilio<sup>13</sup> fuisset — 23, 2 [*a*]
- Et abegit iumenta eorum .i. abstraxit I expellit<sup>14</sup> I minauit. Alia translatio<sup>15</sup> habet<sup>16</sup> et indagauit<sup>17</sup> iumenta eorum 45  
 — 23, 5 [editio *a*]
- In monte<sup>18</sup> opaco — 23, 14
- In conualle<sup>18</sup> agileae — 23, 19

<sup>1</sup> pro eo consulere Deum *Arev. Vulg.*, vgl. *Vercellone 2, 282*    <sup>2</sup> *fehlt Arev.*

<sup>3</sup> Emissariis— 208, 19 interrogat *fehlt Arev.*, weil das ms. unleserlich war    <sup>4</sup> ephod *Vulg.*    <sup>5</sup> postea *Arev.*    <sup>6</sup> opaco *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> Hachilla *Arev.*, Hachila *Vulg.*, vgl. *Vercellone 2, 286*    <sup>8</sup> excelsi *Arev.*    <sup>9</sup> Iuda *Arev.*    <sup>10</sup> pro eo *fehlt A*    <sup>11</sup> Nā *A*

<sup>12</sup> Num—philisteos *fehlt F*    <sup>13</sup> excelso *F*    <sup>14</sup> expulit *A*    <sup>15</sup> editio *R*    <sup>16</sup> *fehlt A*  
<sup>17</sup> indagauit *R*    <sup>18</sup> die *gll. nur in A*

- Zyph<sup>1</sup> et maon loca deserti fuerint<sup>2</sup> — 23, 24 (Ziph *PSg.* 9, Zeph *Sg.* 295; deserta *Sg.* 295; fuerunt *PSg.* 9. 295]
- Engaddi locus deserti est prope ripam  
5 maris mortui — 24, 1 [propter *PSg.* 9; est iuxta mare mortuum *Sg.* 295]
- Mortuus est samuhel. hoc addidit dauid  
— 25, 1 [*PSg.* 9. est autem *Sg.* 295]
- 10 Sata polentę. sata genus measure est.<sup>3</sup> polenta .i. farina — 25, 18 [est measure *PSg.* 9. 295; farine *PSg.* 9]
- Ube<sup>4</sup> passe — 25, 18
- Caricarum fructus ficorum<sup>5</sup> — 25, 18  
15 [nur Massas caricarum *Sg.* 295; Caricarum fructus ficorum xv. aut triginta in una massa *P*]
- [Perdix genus auis similis pico *Sg.* 295; Perdix genus auis similis pico in colore  
20 sed maior *P nach Reg.* 2, 3, 26]
- In uasciculo<sup>6</sup> uiuentium in congregatione uiuentium — 25, 29 [fasciculo *PSg.* 295, uasculo *Sg.* 9; In fasciculo id in gregatione *P in Reg.* 2 nach 1, 27,  
25 28 Pagi]
- Zepe<sup>7</sup> maon loca deserta fuerant — 23, 24
- (*R* 31<sup>a</sup>) Engaddi<sup>8</sup> locus desertus<sup>9</sup> est prope ripam maris mortui — 24, 1 [*a*]
- Oram<sup>10</sup> clamidis .i. pinnam<sup>11</sup> diploidis 30 — 24, 5 [*a*]
- Confregit dauid<sup>12</sup> (*A* 117<sup>a2</sup>) uiros suos sermonibus<sup>13</sup> .i. suasit — 24, 8 [*a*]
- Sata polenta. sata genus est measure.<sup>14</sup> Polenta farina subtilis de fabis<sup>15</sup> l 35 tritico — 25, 18
- Massas Caricarum fructus<sup>16</sup> ficorum Caricarum id fructus ficorum xxx in una massa<sup>17</sup> — 25, 18
- Perdix<sup>18</sup> auis similis colore pico<sup>19</sup> sed 40 maior — 26, 20 [coloris pice *a*]
- In fasciculo uiuentium in congregatione uiuentium<sup>20</sup> — 25, 29
- Sopor domini occupauerat milites saul cum dauid astam et scifum abstulisset* 45  
*a capite dormientis id non quia sopor tunc in domino erat ut ipse dormiret sed ille sopor qui tunc homines adprehenderat dei nutu erat infusus Ne dauid*

<sup>1</sup> Zyph] y aus i korr. Rz.    <sup>2</sup> deserta fuerunt *Arev.*    <sup>3</sup> measure est fehlt *Arev.*  
<sup>4</sup> Vuae *Arev. Vulg.*    <sup>5</sup> fructum ficuum *Arev.*    <sup>6</sup> fasciculo *Arev. Vulg.*    <sup>7</sup> die gl. nur in *A*    <sup>8</sup> Engathi *F*    <sup>9</sup> desertus locus *A*    <sup>10</sup> Ora *A*    <sup>11</sup> .i. pinnam fehlt *A*  
<sup>12</sup> fehlt *A*    <sup>13</sup> suis fügt *F* hinzu    <sup>14</sup> mensu:re *F*, rasur von e. Sata—measure hinter tritico *A*    <sup>15</sup> fab *b<sup>a</sup>*, farre *A*, far *F*: vgl. *Levit.* 23, 14    <sup>16</sup> id fructus *F*  
<sup>17</sup> Caricarum id fructus—massa fehlt *b<sup>a</sup>R*, nach (20, 34) Surrexit *A*, xxx in una massa eingezäunt *F*    <sup>18</sup> die gl. fehlt *A*    <sup>19</sup> coloris picę *R*    <sup>20</sup> in congregatione uiuentium fehlt *b<sup>a</sup>*, nur uiuentium *A*

- Odoretur sacrificium sit gratum quasi sacrificium — 26, 19 [P]
- Hii pagi habitabantur hii uici habitabantur<sup>1</sup> in terra antiquiter.<sup>2</sup> Nemus pagi .i. prouincię.<sup>3</sup> hesdra hoc dixit ac si diceret non nunc sed aliquando in diebus dauid<sup>4</sup> — 27, 8 [Pagi prouintia. esdra hoc dixit quasi diceret non nunc sed aliquando in diebus dauid P; Pagi prouintię absque uribus in *Reg. 2 nach* 1, 26, 20 *Perdix P*]
- Euntibus sur usque<sup>5</sup> terram egypti pergentes per pagos illos iter agebant — 27, 8
- 15 Hieramel et ceni in tribu iuda. ideo sine mendatio dixit contra meritiem eorum ita tamen ut<sup>6</sup> putaret rex quod genti<sup>7</sup> sue proprię noceret — 27, 10 [Hieramahel; meridiem Ita; siue proprie P]
- 20 Samuhel autem mortuus. hic recapitulacio est<sup>8</sup> — 28, 3 [Samuel P, Samihel *Sg.* 9; mortuus est *Sg.* 9. 295; Hic autem recapitulatio P]
- 25 Magas et ariolos — 28, 3 [quia ad aras inspiciunt diuinationem *setxt P hinzu*]
- Habentem pithonem .i. diuinationem. phiton dicebatur ille serpens quem iuno inmisit ad persequendum ul atonam<sup>9</sup> quando pregnans fuit et in delos insola<sup>10</sup> apolinem et deanam<sup>11</sup> genuit. et postea latona precipit<sup>12</sup> appolinii<sup>13</sup> ut uindicaret in pithone qui
- et seruorum eius sentiretur praesentia in eo loco — 26, 12 [a] 35
- Odoretur sacrificium sit gratum quasi sacrificium — 26, 19 [a]
- Hi enim pagi<sup>14</sup> habitabant in terra (*R* 54<sup>b</sup>) antiquitus ac si diceret<sup>15</sup> Non nunc<sup>16</sup> sed aliquando<sup>17</sup> in diebus 40 dauid. Pagi prouintiae absque uribus, inde pagani dicuntur<sup>18</sup> — 27 8 [Ac si diceret—urbibus a]
- Mulier habens pithonem.<sup>19</sup> Hoc magice (*R* 31<sup>b</sup>) fantasiae genus est ab apoline<sup>20</sup> phitio repertum<sup>21</sup> atque ab<sup>22</sup> eius cognomine sic dicunt esse<sup>23</sup> uocatum — 28, 7 [a] 45

<sup>1</sup> hii uici habitabantur *fehlt Arev.*    <sup>2</sup> antiquitus *Arev. Vulg.*    <sup>3</sup> Nemus—prouincię *fehlt Arev.*    <sup>4</sup> *fehlt Arev.*    <sup>5</sup> vsque ad *Arev.*    <sup>6</sup> ita vt non *Arev.*    <sup>7</sup> que gentis *Arev.*    <sup>8</sup> recapitulacio: ē *Rz.*    <sup>9</sup> persequendam Latonam *Arev.*    <sup>10</sup> Delo insula *Arev.*

<sup>11</sup> Apollinem et Dianam *Arev.*    <sup>12</sup> praecepit *Arev.*    <sup>13</sup> Apollini *Arev.*    <sup>14</sup> uagi *R*

<sup>15</sup> ac si diceret] sub *A*    <sup>16</sup> non tunc *I'*    <sup>17</sup> *fehlt A*    <sup>18</sup> inde—dicuntur *nur I'* = *Aug.* (unde)    <sup>19</sup> Mulieres in fitonē *A*, mulierem habentem pythonem *Vulg.*

<sup>20</sup> epolline *A*    <sup>21</sup> repertus *l<sup>a</sup>*    <sup>22</sup> adque ad *A*    <sup>23</sup> sic ducentes se *l<sup>a</sup>*, sic dicunt eē *I'*, sic dī esse *A*

se<sup>1</sup> persequebatur et ita euenit (43<sup>a</sup>)  
 ut ipse interficiebat<sup>2</sup> pithonem in iugis  
 pirinei<sup>3</sup> et excoriauit eum et edificauit  
 templum in delos<sup>4</sup> insula ubi ipse  
 5 nutritus est. Unde et apollo deleus  
 dictus est<sup>5</sup> et corium serpentis posuit  
 in templum<sup>6</sup> quod<sup>7</sup> dicebatur curta.  
 Unde et curtine tabernaculorum dictę  
 sunt et ibi semper responsa tam ipse  
 10 quam sacerdotes sui audire consuerunt  
 et diuinabant in corio phitonis unde  
 et phitones dictę<sup>8</sup> sunt qui diuinant  
 — 28, 7 [Habentem *fehlt*; Phitonem;  
 15 persequendum latonam; delfos insula  
 apollinem; deanam *ge|genuit*; postea  
*fehlt*; latona apollini; se in phitone  
 id in serpente et tunc interficiebat eam  
 et decorta|tauit et cortinum posuit in  
 20 templum quod ipse aedificauerat in  
 delos insula et ibi semper responsa  
 tam ipse quam sacerdos audire con-  
 suerunt ut pagani *P*; *nur* Phiton  
 diuina *Sg.* 9. 295]

Samuelem suscita mihi<sup>11</sup> Suscitauit  
 enim<sup>12</sup> I animam<sup>13</sup> samuhelis I pro ea<sup>14</sup>  
 potius spiritum inmundum euocauit<sup>15</sup>  
 ab inferis — 28, 11

*Non uere spiritum samuelis excitatum a 30*  
*reque sua augustinus et eucherius*  
*aiunt sed credimus aliquod fantasma*  
*et imaginariam inlusionem diabolica*  
*machinatione factam ad iniqui regis*  
*inlusionem — 28, 11 [augustinus— 35*  
*aiunt *fehlt*; credimus *fehlt*; aliquid;*  
*et—inlusionem *fehlt*; diaboli machina-*  
*mento factum credimus; ad—inlusi-*  
*onem *fehlt a*]*

Et est apud me multis diebus I annis pro  
 25 longo<sup>9</sup> tempore hoc dicitur<sup>10</sup> — 29, 3

<sup>1</sup> *fehlt Arev.*    <sup>2</sup> *interfecirit Arev.*    <sup>3</sup> *Perine Arev.*    <sup>4</sup> *Delo Arev.*    <sup>5</sup> *fehlt Arev.*  
<sup>6</sup> *templo Arev.*    <sup>7</sup> *quae Arev.*    <sup>8</sup> *dicti Arev.*    <sup>9</sup> *multo Arev.*    <sup>10</sup> *dixit Arev.*  
<sup>11</sup> *mihi suscita Vulg.*    <sup>12</sup> *eum A*    <sup>13</sup> *anima F*    <sup>14</sup> *ppheta F*    *p ea nach potius A*  
<sup>15</sup> *euocat F*



\*

- In milibus suis in exercitibus suis — 29, 5 [P]  
 In x milibus<sup>1</sup> quasi maiorem exercitum haberet — 29, 5 [P]  
 5 Cerethei et<sup>2</sup> caleb urbes in finibus iudeorum — 30, 14 [P]

EXPLICIT IN LIBRUM PRIMUM  
 INCIPIT IN SECUNDUM

- Stansque super illum<sup>3</sup> occidi eum.<sup>4</sup> hoc  
 10 mentitus .i.<sup>5</sup> sed pro adolacione<sup>6</sup> regi indicauit — 1, 10 [Stans *PSg.* 9; eum occidi illum *Sg.* 295; mentitus est *PSg.* 9. 295; regis hoc dixit *PSg.* 9. 295]  
 15 In libro iustorum quia multos habuerunt libros quos hesdras non restaurauit — 1, 18 [*PSg.* 9. 295]  
 In competis<sup>7</sup> .i. in uicis — 1, 20 [*PSg.* 9; In competis in biuiis in triuiis in quadriuiis *Sg.* 295]  
 20 A sanguine interfectorum propter sanguinem — 1, 22 [*Sg.* 9. 295. inter id P]

- Et uenerunt usque ad collem quia aque-  
 25 ductus in ipso colle aqueductus montis<sup>8</sup> fuit — 2, 24 [collem aque ductus *Sg.* 295; colle ipso *Sg.* 295; et in ipso monte fuit *PSg.* 9. 295]

- Ex aduerso uallis e regione uallis — 2,  
 30 24 [*beidemat fehlt uallis PSg.* 9. 295]

IN SECUNDO LIBRO<sup>13</sup>

35

- (R 32<sup>b</sup>) Stansque super illum<sup>14</sup> occidi<sup>15</sup> eum. hoc mentitus est sed adolationem<sup>16</sup> regi indicauit — 1, 10 [a]  
 In libro iustorum quia multos habuerunt<sup>17</sup> libros<sup>18</sup> quos<sup>19</sup> eszras non restaurauit 40 — 1, 18  
 In competis<sup>20</sup> .i.<sup>21</sup> uicis<sup>22</sup> in capitibus prouinciarum<sup>23</sup> l uiarum<sup>24</sup> — 1, 20 [l in capitibus a]  
 Amabilis super amorem mulieris<sup>25</sup> .i. 45 sicut mulier unicum filium ita te diligebam<sup>26</sup> — 1, 26

- (A 117<sup>b1</sup>) Ex aduerso uallis e<sup>27</sup> regione uallis<sup>28</sup> — 2, 24 [a]

<sup>1</sup> milibus suis *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> Careth *Arev.*, Cerethi *Vulg.* et *fehlt Arev.* <sup>3</sup> eum *Vulg.*  
<sup>4</sup> illum *Vulg.* <sup>5</sup> est *Arev.* <sup>6</sup> ob adulationem *Arev.* <sup>7</sup> compitis *Arev.* <sup>8</sup> monitu *Arev.* <sup>9</sup> decim *F* <sup>10</sup> in exercitibus—milibus suis *übersprang b<sup>a</sup>* <sup>11</sup> in exercitū *b<sup>a</sup>*  
<sup>12</sup> habueret *F* <sup>13</sup> *überschrift am rand schwarz R, fehlt b<sup>a</sup>AF, in b<sup>a</sup> am rand*  
 LIB. II <sup>14</sup> illis *F*, illis *in illv korr. b<sup>a</sup>* <sup>15</sup> occidei *F*, e *zum teil radiert* <sup>16</sup> adolatione *A*  
<sup>17</sup> habuerit *A* <sup>18</sup> libros] i *aus o korr. A* <sup>19</sup> *fehlt b<sup>a</sup>* <sup>20</sup> competib<sup>s</sup> *A* <sup>21</sup> .i. *fehlt F*  
<sup>22</sup> uicis l *FR*, uicis u. *A* <sup>23</sup> puiciarū *b<sup>a</sup>* <sup>24</sup> l uiarum *fehlt AF* <sup>25</sup> mulierum  
*AVulg.* <sup>26</sup> *darauf die gll.* (3, 12) Cuius terra; (117<sup>b1</sup>) (1, 22) A sanguine interfectorū und  
 Ab adipe fortium *des randglossars von F in den text eingeschaltet A* <sup>27</sup> id e *F* <sup>28</sup> *fehlt F*

- Iteneris<sup>1</sup> deserti in gabaon quia iter per  
desertum ducit ad ciuitatem — 2, 24  
[Itineris *PSg.* 9. 295; ad ciuitatem  
*fehlt P*]
- 5 Et Lustrata<sup>2</sup> uenerunt usque ad castra.  
castra dicit locum ubi iacob uidit  
angelum — 2, 29 [Et—dicit *fehlt P*;  
Lustrata *fehlt Sg.* 9. 295; usque *fehlt*  
*Sg.* 295; castra dicit locum *fehlt Sg.*  
10 9. 295]
- Canis caput. dum me omnes odio habe-  
bunt<sup>3</sup> causa tui — 3, 8 [Caput canis  
*Sg.* 295; habuerunt *PSg.* 9. 295]
- Syra nomen cisterne est — 3, 26 [est  
15 cisterne *PSg.* 9; est *fehlt Sg.* 295]
- Tenens fusum. sic mollis ut mulier<sup>4</sup>  
erant filii saul. et hoc pro ignominia  
uirorum dixit quia confusio uiris est  
operi femineo laborare — 3, 29 [fusum  
20 spinnila *P*; sic molles fuerunt filii  
saul ut mulier (mulieres *Sg.* 9. 295);  
opere *PSg.* 9. 295]
- Media<sup>5</sup> die ne dolore<sup>6</sup> uiderentur intrare  
— 4, 5 [Meridie media die *Sg.* 295;  
25 dolose *PSg.* 9. 295]
- Spicas tritici ut simularent se pacifice  
quasi de agro egredientes et colligentes  
spicas non arma portare — 4, 6  
[*Sg.* 9; uenientes *Sg.* 295; porta *P*,  
30 weil dann ein bl. vor 76<sup>a</sup> *fehlt*]
- Filius xxx annorum erat dauid si di-  
ceret puer — 5, 4
- Nisi abstuleris cecos et claudos est nisi  
delebis omnes a maioribus usque ad  
35 minores. omnes enim tibi unianimiter
- Et uenerunt usque ad castra. castra  
dicitur locus ubi iacob<sup>7</sup> uidit angelum  
— 2, 29 [*a*]
- Sira nomen cisterne est — 3, 26
- Tenens fusum. hoc pro<sup>8</sup> ignominia<sup>9</sup> 40  
uirorum dixit quia confusio uiri<sup>10</sup> est  
opere femineo laborare<sup>11</sup> — 3, 29 [per  
ignominiam *a*]
- Feruenta die .i. in estu diei l media die  
Ne dolose uiderentur<sup>12</sup> intrare — 4, 45  
5 [*a*]
- Spicas tritici<sup>13</sup> quasi non arma portaret  
Sed quasi de agro uenirent — 4, 6
- Nisi abstuleris cecos et claudos id Nisi  
deleueris<sup>14</sup> omnia a maioribus<sup>15</sup> usque 50  
ad minores<sup>16</sup> omnes tibi unianimiter<sup>17</sup>

<sup>1</sup> Itineris *Arev. Vulg.* <sup>2</sup> Lustrata *unmittelbar nach* (2, 24) fuit *Rz. Arev.* <sup>3</sup> habe-  
bant *Arev.* <sup>4</sup> molles et mulier *Arev., der damit schliesst* <sup>5</sup> Media] a *aus e korr.*  
*Rz., fervente Vulg.* <sup>6</sup> l. dolose <sup>7</sup> *fehlt A* <sup>8</sup> ab *A, über p ist ad übergeschr. b<sup>a</sup>,*  
per *FR* <sup>9</sup> ignominiam *b<sup>a</sup>R, ignomiā F* <sup>10</sup> uiro, *b<sup>a</sup>* <sup>11</sup> operare *b<sup>a</sup>, ope unterstr. und*  
*darüber labo. darauf & hoc fecit p paupertate F, l mollis sicut mulier A* <sup>12</sup> uiduerentur *F*  
<sup>13</sup> *die gl. nur in A, nach* (5, 6) Nisi abstuleris <sup>14</sup> cecos—deleueris *fehlt b<sup>a</sup>. delueris F*  
<sup>15</sup> maioris *F* <sup>16</sup> ad *fehlt R. minoris F, minorib, b<sup>a</sup>* <sup>17</sup> unanimiter *AFR*

- introitum denegant — 5, 6 [claudos et cecos *Sg.* 295; hoc est nisi deleas omnes; unanimiter tibi *Sg.* 9. 295; denege:nt *Sg.* 9]
- 5 Arcem sion et reliqua in arce sion aedificabant Usque qui percusserit iebuseum<sup>1</sup> sibi ciuitatem extra iebuseum. postea tamen de utrisque una ciuitas facta est uno muro circumdata —
- 10 5, 7, 8
- Domatum fistulas domatum .i. excelsorum domorum aqueductus — 5, 8 [Domatum .i. excelsorum domorum. Fistule aque ductus de plumbo *P.* Domatum tectum. Fistulę aque ductus de plumbo
- 15 *Sg.* 9. 295]
- Cecus et claudus non intrabant<sup>2</sup> in templum quia non licebit uitium habentes intrare in templum — 5, 8
- 20 [Intrabant *Sg.* 9, introibunt *Sg.* 295; id est quia *Sg.* 9. 295; licebat *Sg.* 9. 295; templum dei *Sg.* 9. 295]
- A mello. mello<sup>3</sup> dicitur ciuitas quam construxit dauid — 5, 9 [A mello aedificium mello dicitur *Sg.* 295, Amellō dicitur *Sg.* 9]
- 25 [P*Sg.* 9; A commentarius qui annales scribit *Sg.* 295]
- Et intrinsecus .i. medietate ciuitatis usque
- 30 murum nouissimum et edes — 5, 9
- In baal farasim .i. inimicorum diuisio — 5, 20
- Non ascendas .i. contra eos — 5, 23
- Ex aduerso pirorum quia pprimate postergum eis fuerunt — 5, 23
- 35
- introitum denegabant<sup>4</sup> — 5, 6 [usque minores; unanimiter *a*]
- In ciuitate dauid in arce sion uno muro separata ab hierusalem arcem sion et reliqua<sup>5</sup> usque qui percusserit iebuseum. postea tum de utrisque<sup>6</sup> una ciuitas facta est uno (*F* 55<sup>a</sup> *R* 32<sup>b</sup>) muro circumdata — 5, 7, 8
- Domatum domus excelsorum<sup>7</sup> domorum.<sup>8</sup> Fistule aque ductus de plumbo
- 45 — 5, 8 [Fistulas *a*]
- Cecus et claudus non intrabant<sup>9</sup> (*A* 117<sup>b2</sup>) in templum quia non (*b*<sup>a</sup> 106) licebat uitium habentes intrare in templum<sup>10</sup> — 5, 8 [*a*]
- 50
- A mello. mello dicitur<sup>11</sup> ciuitas quam construxit dauid — 5, 9 [ciuitas dicitur *a*]
- Commentarius<sup>12</sup> qui scribit annales — 8, 16
- 55
- In baal farasim .i. inimicorum diuisio — 5, 20 [*a*]
- Ex aduerso pirorum quia pirimate<sup>13</sup> postergum eis<sup>14</sup> fuerunt — 5, 23 [piramite; eius *a*]
- 60

<sup>1</sup> die worte Usque—iebuseum gehören hinter reliqua. percussisset *Vulg.*, vgl. aber *Verzellone* 2, 336. 339 <sup>2</sup> intrabant *Vulg.* <sup>3</sup> A mello. mello auf *rasur Rz.* <sup>4</sup> denegabat *F.* dra id

in *A* folgt (4, 6) Spicas tritici <sup>5</sup> cet̄ *A* <sup>6</sup> utriusq, *FR* <sup>7</sup> exerum *A* <sup>8</sup> fehlt *F* <sup>9</sup> intro(117<sup>b2</sup>)bunt *A* <sup>10</sup> quia—templum fehlt *A* <sup>11</sup> fehlt *A*, ciuitas d̄r *R* <sup>12</sup> commentariis *Vulg.* vgl. unten 217, 37 <sup>13</sup> p̄imate *b*<sup>a</sup>, p̄imate *A*: entstanden aus piri multe?, piramite *R*, zu piramides von jüngerer hand korr. <sup>14</sup> eius *R*

- Gradientis<sup>1</sup> id est dei in cacumine pirorum  
 .i. mouens uerticem pirorum quasi  
 auram tenuem — 5, 24
- Et percussit eum quia diffidebat de  
 5 potentia dei — 6, 7
- Super temeritatem<sup>2</sup> quasi ipse non po-  
 tuisset defendere arcam suam — 6, 7
- In domo<sup>3</sup> obededom quia de leuitis fuit  
 — 6, 10
- 10 Gethei de ciuitate geth quę est in israhel  
 — 6, 10
- Dauid accinctus erat<sup>4</sup> quia<sup>5</sup> ephot lineo  
 licitum fuit dum<sup>6</sup> habitus leuitum<sup>7</sup>  
 non sacerdotum erat — 6, 14
- 15 Colyrida<sup>8</sup> modico panis triangula —  
 6, 19 [Colliria *P*; genus panis modicus  
 triangulus *PSg.* 9. 295]
- De scurris — 6, 20
- Et uilior fiam .i. sicut ante gloriosior —  
 20 6, 22
- Apparebo .i. postea gloriosior apud eos  
 non dispectus — 6, 22
- Cui precepi ut pasceret .i. duci ul iudici  
 alicuius tribus — 7, 7 [pasceret po-  
 25 pulum *Sg.* 295; alicuius tribus *fehlt*  
*Sg.* 9. 295]
- Usque in longeum<sup>9</sup> .i. de filiis et ne-  
 potibus meis — 7, 19 [*Sg.* 9. longin-  
 quum *Sg.* 295]
- 30 Lex adam .i. lex hominis ut nullus in  
 ęternum permaneat (43<sup>b</sup>) uiuus sed
- Gradiente<sup>10</sup> in cacumine pirorum mo-  
 uens<sup>11</sup> uerticem pirorum aura tenuis<sup>12</sup>  
 — 5, 24 [Aure mouentis tenuis uer-  
 ticem pirorum *a*] 35
- Et percussit eum quia<sup>13</sup> diffidebat de  
 potentia dei — 6, 7 [*a*]
- Super temeritatem<sup>14</sup> quasi<sup>15</sup> ipse non  
 potuisset<sup>16</sup> defendere arcam suam.  
 temeritas presumptio<sup>17</sup> — 6, 7 [*a*] 40
- In domo obededom<sup>18</sup> quia de leuitis<sup>19</sup>  
 fuit — 6, 10 [*a*]
- Gethei de ciuitate gedi quę est in israel  
 — 6, 10 [*a*]
- Collirida modicus<sup>20</sup> panis triangulus<sup>21</sup> 45  
 — 6, 19 [*a*]
- De scurris .i. de saltatoribus<sup>22</sup> — 6, 20 [*a*]
- Lex adam lex hominis ut nullus in  
 aeternum permaneat uiuus sed filiis<sup>23</sup>

<sup>1</sup> Gradientes *Rz.*    <sup>2</sup> temeritate *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 342    <sup>3</sup> domum *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 342  
*Vercellone* 2, 342    <sup>4</sup> erat accinctus *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 345    <sup>5</sup> qui<sup>a</sup> vor der zeile nachgetragen *Rz.*  
 des m aus rasur *Rz.*    <sup>6</sup> dum] d aus q mit rasur korr. *Rz.*    <sup>7</sup> leuitum] der erste strich  
 der m aus rasur *Rz.*    <sup>8</sup> colliridam *Vulg.*    <sup>9</sup> in longinquum ohne usque *Vulg.* der  
 erklärung zufolge kann nur 7, 19, nicht usque in sempiternum, usque in aeternum 7, 13. 16  
 gemeint gewesen sein    <sup>10</sup> Ingradientis *A*    <sup>11</sup> mouens *b*<sup>a</sup>    <sup>12</sup> aura tenuis *fehlt A*,  
 aura] das erste a aus c korr. *b*<sup>a</sup>    <sup>13</sup> qui *F*    <sup>14</sup> temeritate] *b*<sup>a</sup>    <sup>15</sup> quia *A*    <sup>16</sup> po-  
 terat *A*    <sup>17</sup> temeritas presumptio *fehlt A*    <sup>18</sup> ebededom *b*<sup>a</sup>, ob&edom *F*    <sup>19</sup> de leuitis]  
 leuites *A*    <sup>20</sup> Colliridam dicit *A*    <sup>21</sup> pan.istri angulıs *b*<sup>a</sup>    <sup>22</sup> die gl. *fehlt F*. saltaribus *b*<sup>a</sup>  
<sup>23</sup> filiis aus filius radiert *b*<sup>a</sup>, über der rasur li mit einschaltezeichen, filii *A*

fili succedant filiis — 7, 19 [Sg. 9. 295 mit dem Zusatz uel si non peccasset ut in æternum uiueret; succedant Sg. 295]

succedant filii<sup>4</sup> [a] I aliter si non peccasset<sup>5</sup> — 7, 19

(R 33<sup>a</sup>) Et percussit moab et mensus<sup>20</sup> est eos funiculo æquans<sup>6</sup> terræ.<sup>7</sup> Mensus est autem duos funiculos unum ad occidendum<sup>8</sup> et unum<sup>9</sup> ad uiuificandum. Factusque<sup>10</sup> est moab dauid seruiens sub tributo.<sup>11</sup> Funiculo id di-<sup>25</sup> sponcione.<sup>12</sup> Alia translatio habet percussit<sup>13</sup> moab et mensus est eos in funiculo (A 118<sup>a1</sup>) perimens eos in terram et facti sunt duo funiculi ut interficeret<sup>14</sup> et multitudinem funiculi<sup>30</sup> uiuificaret.<sup>15</sup> et facta<sup>16</sup> est moab in seruitute dauid ut ferret<sup>17</sup> ei munera — 8, 2

5 Et percussit dauid adazer<sup>1</sup>. hoc pro exercitu eius dicitur dum non ipsum sed exercitum eius percussit — 8, 3 [adazer Sg. 9; id est pro Sg. 9. 295]

Et percussit dauid adazer.<sup>18</sup> hoc<sup>19</sup> pro<sup>20</sup> exercitu<sup>21</sup> suo<sup>22</sup> dicitur<sup>23</sup> dum non<sup>35</sup> ipsum sed<sup>24</sup> exercitum eius percussit — 8, 3 [eius dicitur a]

10 Et subneruabit<sup>2</sup> omnes iugales .i. precipit neruos æquorum — 8, 4

Et subneruauit<sup>25</sup> omnes iugales<sup>26</sup> precipit<sup>27</sup> neruos<sup>28</sup> equorum — 8, 4

In ualle salinarum quia puteos salis habebat — 8, 13 [PSg. 295; puteus Sg. 9]

In ualle salinarum<sup>29</sup> quia (F 55<sup>b</sup>) puteos<sup>30</sup> salis habet — 8, 23 [a]

15 Sobaa<sup>3</sup> ciuitas syrię — 8, 12 [PSg. 9; Soba Sg. 295]

Saba ciuitas syrie — 8, 12 [a]

De manubiis .i. de spoliis — 8, 12 [de

De manubiis de spoliis<sup>31</sup> — 8, 12 [a]

<sup>1</sup> Adazer *Vulg.*    <sup>2</sup> subnervavit *Vulg.*    <sup>3</sup> Soba *Vulg.*    <sup>4</sup> filiis *A*    <sup>5</sup> I aliter — peccasset *nur F*    <sup>6</sup> coequans *R*    <sup>7</sup> hier schiebt *A* aus dem zweiten (rand)glossar (vgl. F 55<sup>a</sup>) ein (5, 8) Tetigisset; (5, 24) In cacumine pirorum    <sup>8</sup> occidend<sup>m</sup> *A*    <sup>9</sup> alterū *F*    <sup>10</sup> factus *AF*    <sup>11</sup> sub tributo] subito *b<sup>a</sup>*    <sup>12</sup> Funiculo id disponcione *nur F*; in *A* steht (s. unten anm. 23) Funiculo id dispositione = *Aug.*    <sup>13</sup> & percussit *A*    <sup>14</sup> inficeret *F*    <sup>15</sup> ut inficeret *A*    <sup>16</sup> factus *A*    <sup>17</sup> ferrent *AF*    <sup>18</sup> ad adazer *R*, adazaer *F*    <sup>19</sup> oder haec *A*    <sup>20</sup> über p steht e ei' *b<sup>a</sup>*    <sup>21</sup> exercitū *b<sup>a</sup>*    <sup>22</sup> eius *AFR*    <sup>23</sup> hierauf ist in *A* eingeschoben (3, 12) Cuius terra; (8, 2) Funiculo; (13, 25) Benedixit: die erste sowie die dritte gl. stehen im randglossar von *F*, die zweite s. oben anm. 12    <sup>24</sup> se: <sup>t</sup> *A*    <sup>25</sup> subneruabit *F*    <sup>26</sup> iugales *b<sup>a</sup>*    <sup>27</sup> pcedit (e in i korr.) id *F*    <sup>28</sup> darüber hahsna *F*    <sup>29</sup> sarinarū *F*    <sup>30</sup> apud eos *A*    <sup>31</sup> darauf sind in *A* eingeschoben aus dem randglossar F 55<sup>b</sup> (8, 4) Inaderunt (sic); (8, 1) Frenum; (13, 2) & depolir&; (13, 2) Periclitabat; (13, 6) Sorbiciunculas; (13, 10) In conclau; (15, 30) Operto capite

- muneribus l de spoliis (l stolis P) *PSg.*  
295; .i. de spoliis l de predis P]
- A commentariis<sup>1</sup> quia causas commen-  
dabat et disputabat — 8, 16 [A com-  
mentariis l doctores .i. quia; *statt* et  
5 disputabat *steht* l canzilari P]
- Scriba doctor — 8, 17 [*PSg.* 9. 295]
- Cerethi et felethi pugnatoris<sup>2</sup> doctissimi  
disperdentes et interficientes — 8, 18  
10 [pugnatores *PSg.* 9. 295; doctissimi  
interpretantur *Sg.* 295; et deficientes  
*PSg.* 9]
- Rochob soba ciuitates — 10, 6 [Rochob  
et *Sg.* 295; ciuitates sunt *PSg.* 9. 295]
- 15 A rege michaa<sup>3</sup> illorum locorum rex  
fuit — 10, 6 [A re *PSg.* 9; maacha  
*Sg.* 295; illorum *fehlt Sg.* 9. 295;  
locorum *fehlt PSg.* 9. 295; rex illarum  
fuit *Sg.* 9. 295]
- 20 Trans fluuium .i. eufraten — 10, 16 [P]  
Eo tempore .i. maio mense — 11, 1  
[*PSg.* 9. 295]
- Sanctificata est ab inmundicia .i. a men-  
struo sanguine — 11, 4 [P *mit dem*  
25 *zusatz* l quia concepit]
- Et uocauit nomen eius salamonem .i.  
mater eius .i. pacificus — 12, 24
- Et uocauit nomen eius amabilis domino  
.i. sic uocauit eum dominus quod est  
30 hebraice idida — 12, 25 [.i. sic—  
dominus *fehlt Sg.* 9. 295; quod ebraice  
dicitur *Sg.* 9. 295; idida (idda P) .i.  
dilectus domino *PSg.* 9. 295]
- Urbs<sup>4</sup> aquarum populorum multorum ul  
35 propter habundantiam aquarum —  
12, 27 [aquarum dicitur P; populorum
- A commentariis quia causas commenda-  
bat et disputabat<sup>5</sup> l scriptores<sup>6</sup> an-  
narium — 8, 16 [commendabant; dis-  
putabant a] 40
- Scriba<sup>7</sup> doctor<sup>8</sup> — 8, 17 [a]
- Cerethi et felethi<sup>9</sup> pugnatores doctissimi<sup>10</sup>  
disperdentes et interficientes<sup>11</sup> — 8,  
18 [a]
- (R 33<sup>b</sup>) Roob<sup>12</sup> et saba<sup>13</sup> ciuitates — 45  
10, 6 [a]
- A rege (A 118<sup>a2</sup>) maach<sup>14</sup> illorum enim<sup>15</sup>  
locorum<sup>16</sup> rex fuit — 10, 6 [a]
- Trans fluuium eufraten — 10, 16 [a]
- Eo tempore .i. maio mense — 11, 1 [a] 50
- Sanctificata est ab inmunditia .i. a men-  
struo<sup>17</sup> sanguine — 11, 4 [a]
- Et uocauit nomen eius salomonem<sup>18</sup> .i.  
pacificus — 12, 24
- Et uocauit nomen eius amabilis domino<sup>19</sup> 55  
.i. sicut uocauit eum dominus quod  
est<sup>20</sup> hebraice idida — 12, 25
- Urbs aquarum .i. populorum multorum l  
propter habundantiam aquarum — 12,  
27 [a] 60

<sup>1</sup> die gl. vor 216, 15 Sobaa Rz.    <sup>2</sup> l. pugnatores    <sup>3</sup> Machaa Vulg.    <sup>4</sup> Urbs]

r radiert aus ansatz von b Rz.    <sup>5</sup> commendabant & disputabant R, disputaba.<sup>nt</sup> b<sup>a</sup>

<sup>6</sup> Scriptor A    <sup>7</sup> die gl. fehlt A    <sup>8</sup> doctus A    <sup>9</sup> fel&i F, ferethi A    <sup>10</sup> darüber i  
dicunt b<sup>a</sup>    <sup>11</sup> darüber viuificantes b<sup>a</sup>. inficientes F    <sup>12</sup> Roobi b<sup>a</sup>    <sup>13</sup> soba R

<sup>14</sup> maacha A    <sup>15</sup> fehlt A    <sup>16</sup> fehlt A    <sup>17</sup> menstro b<sup>a</sup>    <sup>18</sup> die gl. hinter der fol-  
genden A. salamon A, salomon R, solomon b<sup>a</sup>    <sup>19</sup> dō b<sup>a</sup>    <sup>20</sup> fehlt A

- uel quia aquis abundat (abundabat  
Sg. 295) Sg. 9. 295]
- Serrauit serra secauit — 12, 31 [*PSg.* 9; sera Sg. 295]
- 5 Ferrata carpenta .i. fecit plaustra ferrata et his eos contriuit et comminuit — 12, 31 [carpentia Sg. 295; cum his Sg. 295, cum eis *PSg.* 9]
- Diuisitque cultris .i. quosdam per medium corpus — 12, 31 [*P*]
- 10 In typo laterum .i. ut diuiduntur lateres — 12, 31 [*PSg.* 9. 295]
- Inpositis manibus quia tunc non licuit non uelato capite egredi sicut antea dum uirgo fuit — 13, 19 [Inpositisque manibus super caput Sg. 295; licuit uelato *PSg.* 9. 295]
- Misit tecuam. tecua uicus erat ad meridiem iuda prope desertum — 14, 2 [*Sg.* 9. 295; propter *P*]
- 20 In me sit domine si aliquid iniuste gestum sit — 14, 9 [*PSg.* 9; me domine sit Sg. 295]
- Et locutus est .i. quare locutus est — 25 14, 13 [est rex pro quare Sg. 295; quare sic *PSg.* 9]
- Ut peccet .i. populus dum consentit regi — 14, 13 [*P*]
- Omnes morimur .i. pro merore<sup>1</sup> et tristicia 30 14, 14 [*PSg.* 9. 295]
- Ut fiat uerbum domini mei regis quasi<sup>2</sup> sacrificium .i. ut firmum et immobile sit et non mutet ut gratum sit deo — 14, 17 [sicut sacrificium Sg. 295; et non mutet *fehlt* Sg. 9. 295; mutetur *P*, et gratum domino Sg. 9. 295]
- 35 Sicut enim angelus dei .i. immobilis in statutis suis — 14, 17 [enim *fehlt* *P*]
- Serrauit<sup>3</sup> serra secauit — 12, 31
- Ferrata carpenta .i. fecit plaustra ferrata 40 et in his<sup>4</sup> eos contriuit et<sup>5</sup> comminuit — 12, 31 [*a*]
- Diuisitque cultris<sup>6</sup> quosdam per medium corpus — 12, 31
- In typo laterum ut diuiduntur lateres 45 — 12, 31 [sicut diuidi solent lateres *a*]
- Scissa talari tunica inpositisque manibus super capud suum quia tunc non licuit non<sup>7</sup> uelato capite egredi sicut antea<sup>8</sup> dum uirgo fuit — 13, 19 [*a*] 50
- Misit thecuam.<sup>9</sup> thecua uicus erat<sup>10</sup> ad meridiem iuda prope de(b<sup>a</sup> 107)sertum — 14, 2 [*a*]
- In me<sup>11</sup> domine mi rex .i. si aliquid iniustum sit<sup>12</sup> — 14, 9 [*a*] 55
- Et locutus est rex uerbum istud ut peccet populus .i. dum consentit regi<sup>13</sup> — 14, 13 [*a*]
- Omnes morimur pro merore<sup>14</sup> — 14, 14 (*R* 34<sup>a</sup>) Ut fiat uerbum domini ut firmum 60 et immobile sit et non mutetur (*A* 118<sup>b1</sup>) et gratum sit deo<sup>15</sup> — 14, 17
- Sicut angelus dei<sup>16</sup> .i. immobilis in statutis — 14, 17

<sup>1</sup> me: rorē] *R* aus korr. *Rz.*    <sup>2</sup> sicut *Vulg.*    <sup>3</sup> die gl. nur in *A*    <sup>4</sup> his mit einschaltezeichen übergeschr. *F*    <sup>5</sup> atq; *A*    <sup>6</sup> Diuisit ad q; ē: triuit *A*    <sup>7</sup> ausradiert *A*  
<sup>8</sup> ante *F*    <sup>9</sup> thecua *A*    <sup>10</sup> est *A*    <sup>11</sup> darüber s, sit *b<sup>a</sup>*    <sup>12</sup> fuit über rasur *A*  
<sup>13</sup> rex *A*    <sup>14</sup> id pme:::re *F*    <sup>15</sup> die gl. fehlt *F*    <sup>16</sup> angls dī] ls dī ausradiert *F*

- Ut nec maledictione nec benedictione<sup>1</sup>  
 moueatur quia nec per adolationem  
 nec per maledictionem potest reuocare  
 a decreto suo — 14, 17 [benedictione  
 5 nec maledictione; nec maledictionem *P*]  
 Siclus<sup>2</sup> semiuntia — 14, 26 [*PSg.* 9. 295]  
 Semel in anno quia iudei non habuerunt  
 in consuetudine sine uotu ul penitentia  
 — 14, 26 [anno .i. iudei *P*]  
 10 Et omnes gethei qui secuti sunt eum<sup>3</sup>  
 pro antiqua amicitia quia exiliatus est  
 apud eos longo tempore — 15, 18  
 [geclei; multo tempore *P*]  
 Et ascendit abiathar .i. reuersus est in  
 15 ciuitatem — 15, 24 [.i. ad orandum  
 uel consulendum *P*, id est ad consu-  
 landum *Sg.* 9, ad consulendum *Sg.* 295]  
 Deposuerunt arcam dei .i. de humeris<sup>4</sup>  
 suis — 15, 24 [Posuerunt *PSg.* 9;  
 20 domini *PSg.* 9. 295]  
 [Centum massas (massis *Sg.* 295, massa  
*P*) palatarum (-torum *Sg.* 9) .i. ficorum.  
 de ficis fecerunt massas inter duas  
 palas (.i. scufla *fügt P hinzu*) et sicca-  
 25 uerunt in sole (siccarunt in solo *P*)  
 ut seruaretur (-rentur *P*) in annum  
 (anno *P*) *PSg.* 9. 295]  
 Uenit itaque rex .i. in locum aliquem  
 — 16, 14 [aliquem locum *PSg.* 9. 295]  
 30 Parui oboediui — 16, 19 [*PSg.* 9. 295]  
 Ut nec benedictione nec<sup>5</sup> maledictione 35  
 quia nec per adolationem nec per  
 maledictionem potest reuocare a de-  
 creto suo — 14, 17  
 Siclus semiuntia — 14, 26 [*a*]  
 Semel in anno tundeatur<sup>6</sup> (*F* 56<sup>a</sup>) quia 40  
 hoc iudei habuerunt in consuetudinem<sup>7</sup>  
 sine uoto l penitentia — 14, 26 [*a*]  
 Et omnes gethei qui secuti<sup>8</sup> sunt eum  
 pro antiqua amicitia quia exiliatus est  
 apud eos<sup>9</sup> — 15, 18 [*a*] 45  
 Massas<sup>10</sup> palatarum .i. ficorum. Fecerunt  
 massam de ficis et posuerunt inter  
 duas palas et siccauerunt in sole ut  
 seruaretur in annum — 16, 1 [*massas*  
 de *a*] 50  
 Quomodo omnis<sup>11</sup> reuertitur solet.<sup>12</sup> alia  
 editio habet<sup>13</sup> sicut reuertitur<sup>14</sup> marita  
 ad uirum suum — 17, 3 [sic habet  
 sic; maritata *a*]  
 Calculus<sup>15</sup> lapis .i. minutissima petra — 55  
 17, 13 [*a*]  
 Dilatione<sup>16</sup> Mora — 17, 16 [*a*]

<sup>1</sup> nec benedictione nec maledictione *Vulg.*    <sup>2</sup> siclis *Vulg.*    <sup>3</sup> secuti eum fuerant  
*Vulg.*    <sup>4</sup> humeris *Rz.*    <sup>5</sup> nec ex *R*    <sup>6</sup> tondeatur *AFVulg.*    <sup>7</sup> consuetudine *A*  
<sup>8</sup> consecuti *F*    <sup>9</sup> longo tempore *fügt A hinzu*    <sup>10</sup> massis *Vulg.*    <sup>11</sup> omnes *R*, *fehlt A*  
<sup>12</sup> solent *AR*    <sup>13</sup> sic habet *R*    <sup>14</sup> reuertitur *b<sup>a</sup>*    <sup>15</sup> Calcul *F*    <sup>16</sup> *die gl. fehlt A*



- Typsinas<sup>1</sup> de ordeo fiant — 17, 19
- Stratoria lectaria — 17, 28 [*P*; lectisternia *Sg.* 9. 295]
- Tapetia tuscę — 17, 28
- <sup>5</sup> Lentem languidum — 17, 28
- Frixum cicer .i. coctum — 17, 28 [.i. coctum *P*, fractum *Sg.* 9. 295]
- Titulum .i. ut memoria esset fortitudinis eius in titulo — 18, 18 [Absalon erexit (erexerat sibi *Sg.* 295) titulum *PSg.* 9. 295; memoria fortitudinis eius esset *PSg.* 9, memoria eius esset *Sg.* 295]
- <sup>10</sup> Inter duas portas .i. ciuitatis in qua erat trans iorden<sup>2</sup> — 18, 24 [duos; erant trans iordanem in terra galaad *P*]
- In fastigio in altitudine in superiore parte — 18, 24 [fastidio porte; superiori *P*]
- Sermo autem omnis israel quomodo inuitarent eum ad regnum. uoluit eos hoc modo suadere ut ipsi eum reuinitarent — 19, 11 [*P*; autem *fehll Sg.* 9; israel ut eum inuitarent ad regnum (rengn| *Sg.* 9) *Sg.* 9. 295; uoluit *usw. fehll Sg.* 9. 295]
- <sup>20</sup> Quid iustę habea<sup>3</sup> querelle iuste inquisitionis — 19, 28 [habeo iuste querele .i. *P*]
- Phitisincos<sup>4</sup> de ordeo fiunt. decortiant<sup>5</sup> ipsa grana In pilo .i. in ligno cauato.<sup>6</sup> <sup>30</sup> deinde (*R* 34<sup>b</sup>) coquent<sup>7</sup> in quo uolunt — 17, 19 [phtisanas; decorticata; coquent *a*]
- Stratoria lectaria<sup>8</sup> l tapetia<sup>9</sup> Quę in stratu et amictu<sup>10</sup> apta sint<sup>11</sup> — 17, 35 28 [tapeta; sunt *a*]
- Frixum<sup>12</sup> cicer coctum — 17, 28 [*a*]
- Adgrediar incipiam — 18, 14
- Titulum ut memoria<sup>13</sup> esset fortitudinis eius iu titulo — 18, 18 [*a*] <sup>40</sup>
- Per uiam compendii per uiam dispositam<sup>14</sup> — 18, 23 [*a*]
- (*A* 118<sup>b2</sup>) In fastigio in altitudine in superiore<sup>15</sup> parte — 18, 24 [superiori *a*]
- Quid iuste habeo quęrele .i.<sup>16</sup> iuste <sup>45</sup> inquisitionis — 19, 28 [*a*]

<sup>1</sup> ptisanas *Vulg.* <sup>2</sup> l. iordanen <sup>3</sup> ergo habeo iustae *Vulg.* <sup>4</sup> Phitisincos] co *aus offenem a missverstanden.* Phtisanas *R*, Tpsanas *A* <sup>5</sup> decorticata *b<sup>a</sup>FR* <sup>6</sup> cauo *A* <sup>7</sup> coquent *b<sup>a</sup>R*, coquentur *F* = Phtisanas faciunt de ordeo decortiant ipsa grana in pila .i. cauato ligno. deinde coquu,<sup>nt</sup> in quo uolunt *Aug.* <sup>8</sup> electuria *b<sup>a</sup>*, electuaria *F* <sup>9</sup> tapizia *F*, tapacia *A*, tap&a *R* <sup>10</sup> amictu<sup>o</sup> *A* <sup>11</sup> sit *A*, sunt *R* <sup>12</sup> Frixum *A* <sup>13</sup> memoriā *b<sup>a</sup>A* <sup>14</sup> darauf in *A* aus dem zweiten glossar (vgl. *F* 56<sup>b</sup>) eingeschoben (18, 13) & tu stares ex aduerso; (118<sup>b2</sup>) (20, 8) Tunica stricta; (21, 19) Polimitarius; (23, 7) Ligno lanceato; (1, 21, 15) Epilenticus; (2, 6, 14) Ormizatis; (24, 4) Conpingam <sup>15</sup> superiori *AFR* <sup>16</sup> .i.] quid *A*

- Hac uicissitudine hac commutatione —  
 19, 36 [P]  
 Quare furati<sup>1</sup> sunt quia ipsi preuenerunt  
 eos ad reducendum regem — 19, 41  
 5 [i. quod ipsi P]  
 Usque ad ilia usque ad imam partem  
 laterum quia illi solent gladios suos  
 ambulantes suspendere ad collum —  
 20, 8 [das zweite usque fehlt P]  
 10 In duela et in bethmaca<sup>2</sup> quia in utra-  
 que ciuitate pars exercitus eius fuit —  
 20, 15

- [Interrogent in abila (abilia P, abella  
 Sg. 295) quia ibi diuinationes I pro-  
 uidentiam (prudentia P) habuerunt  
 15 PSg. 9. 295]  
 Nonne ego sum. hoc ex persona ciuitatis  
 dicitur — 20, 19 [hoc fehlt PSg. 9.  
 295; ex persone P; dicit Sg. 9. 295]  
 20 Sacerdos dauid quia semper in comitatu<sup>3</sup>  
 eius fuit — 20, 26 [comitatu P]  
 Uoluit saul percutere eos zelo quasi pro  
 filiis israel. zelatus est enim. chanaan  
 uoluit disperdere ut per hoc dilataret  
 25 terram israel — 21, 2 [Et uoluit  
 Sg. 295; enim eos et uoluit percutere  
 ut ob hoc PSg. 9. 295; terminos israel  
 Sg. 9. 295]

- In diebus mensis primæ<sup>4</sup> quando pri-  
 30 (44<sup>a</sup>)mitus messuerunt — 21, 9  
 Donec stillaret aqua. hoc enim apud eos  
 creditum est signum esse misericordiæ  
 eo quod eorum animæ essent in requie

- Hanc uicissitudinem hanc commōtati-  
 onem<sup>5</sup> — 19, 36 35  
 Quare te furati<sup>6</sup> sunt quia ipsi pre-  
 uenerunt eos<sup>7</sup> ad reducendum regem  
 — 19, 41 [a]  
 Usque ad ilia usque ad ima — 20, 8 [a]

- Sermo inquit dicebatur<sup>8</sup> in ueteri<sup>9</sup> 40  
 prouerbio qui interrogant interrogent  
 in abela et sic proficiebant.<sup>10</sup> Alia  
 translatio Rogantes rogant qui sunt  
 in abela<sup>11</sup> i. quia ibi diuinationes<sup>12</sup>  
 I prudentiam habuerunt<sup>13</sup> — 20, 18 45

- Et quod erit uestri placulum i. in quem<sup>14</sup>  
 placabo uos — 21, 3 [a]

- Donec stillaret aqua. hoc enim<sup>15</sup> credi-  
 (R 35<sup>a</sup>)tum est apud eos signum esse  
 misericordiæ<sup>16</sup> eo quod eorum animæ 50

<sup>1</sup> te furati *Vulg.*    <sup>2</sup> Abela et in Bethmaacha *Vulg.*    <sup>3</sup> I. comitatu    <sup>4</sup> messis  
 primis *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 416    <sup>5</sup> commutationem AR, mutationē F    <sup>6</sup> figurati b<sup>a</sup>,  
 ig *unterstrichen*    <sup>7</sup> nos b<sup>a</sup>, fehlt F    <sup>8</sup> ducebatur F    <sup>9</sup> ueterē b<sup>a</sup>    <sup>10</sup> perficiebant R  
<sup>11</sup> et sic—in abela *übersprungen* F    <sup>12</sup> diuinationes F    <sup>13</sup> = i. quia ibi diuinationes  
 uel prudentia habebatur *Aug.*    <sup>14</sup> quo A    <sup>15</sup> etiā F    <sup>16</sup> fehlt A

- dum insolitum est his diebus pluuiam descendere — 21, 10 [est *fehlt* *PSg.* 9; eorum animę *fehlt* *PSg.* 9. 295; insolita his diebus *Sg.* 295; pluuiam super eos descenderet *Sg.* 9. 295]
- 5 Ascendit fumus de naribus eius.<sup>1</sup> hoc pro magnitudinem<sup>2</sup> furoris dicitur — 22, 9
- Hęc autem sunt uerba nouissima .i. tempore ul' ordine. hiis tamen scriptor historię alia postposuit quę priora fuerunt — 23, 1
- 15 Dixit dauid filii<sup>3</sup> isai. alii uolunt ipsum dauid hoc dixisse dixit dauid. alii autem titulum esse putant nouissimorum uerborum eius — 23, 1
- Cui constitutum<sup>4</sup> est de christo dei iacob subauditur constitutum est ei a deo iacob de hoc quia christus esset ipse .i. unctus — 23, 1
- 20 Egregius psalta preclarus cantor — 23, 1
- Dixit deus israel .i. ad me dixit — 23, 3
- Fortis israel .i. dominus ipse locutus est ad me — 23, 3
- 25 Dominator hominum .i. ipse deus qui est iustus dominator omnium — 23, 3
- Dominator in timore dei dum timoratus est omnibus. ipse ad me dixit et locutus est dicta et promissa sua qui mihi tum de statu regni quam de inimicorum subiectione promittendo locutus est — 23, 3
- 30 Sicut lux aurora.<sup>5</sup> sic manifesta et clara uerba quę omnibus apparere quęque mihi ab eo promissa sunt sicut euidens aurorę lux hominibus apparebit — 23, 4
- essent in requię<sup>6</sup> Dum insolitum est his diebus pluuiam<sup>7</sup> descendere — 21, 10 [a]
- Ascendit fumus de naribus eius. hoc<sup>8</sup> 40 pro magnitudine (*F* 56<sup>b</sup>) furoris<sup>9</sup> dicitur — 22, 9 [a]
- (*A* 119<sup>a</sup>) Haec autem sunt nouissima uerba ne his<sup>10</sup> tunc scriptor historię alia<sup>11</sup> postposuit [a] quę priora fuerunt 45 — 23, 1
- Dixit filius isai. alii uolunt ipsum dauid hoc<sup>12</sup> dixisse Dixit dauid. alii<sup>13</sup> autem<sup>14</sup> titulum esse pñtant<sup>15</sup> Nouissimorum uerborum eius — 23, 1 50
- Egregius (*b<sup>a</sup>* 108) psalta<sup>16</sup> preclarus<sup>17</sup> cantor — 23, 1
- Dixit<sup>18</sup> deus israel ad me dixit — 23, 3
- Fortis israel Dominus ipse locutus est ad me — 23, 3 55

<sup>1</sup> eius *auf Rasur Rz.*    <sup>2</sup> *l.* magnitudine    <sup>3</sup> filius *Vulg.*    <sup>4</sup> constitū *Rz.*

<sup>5</sup> aurorę *Vulg.*    <sup>6</sup> requiem *b<sup>a</sup>F*    <sup>7</sup> pluuiam *F*, pluuię *b<sup>a</sup>* und über descendere: sio

<sup>8</sup> & hoc *A*    <sup>9</sup> futūris *F*    <sup>10</sup> Nam is *A.* ne *ist rest von* ordine    <sup>11</sup> aliqua *A*    <sup>12</sup> *fehlt A*  
<sup>13</sup> *fehlt b<sup>a</sup>*    <sup>14</sup> autem *fehlt R*    <sup>15</sup> alii—pñtant *fehlt A.* putant *R*    <sup>16</sup> psaltes *R*,  
 saltor *A*    <sup>17</sup> id preclarus *AF*    <sup>18</sup> diese *gl. sowie die folgende fehlt R*

- Et sicut pluuiis germinat herba sicut ueracissimus<sup>1</sup> promissionibus suis ac firmissimis cuncta mihi prospera ut pollicitus est occurrerunt — 23, 4
- 5 Quod non germinet. salus enim mea et uoluntas mea non est exinanita sed crescendo in maius ac maius germinauit — 23, 5
- 10 Peruaricatores de saulo et de inimicis eius dicit qui non tolluntur manibus sed ferro extirpantur — 23, 6
- Quæ non tolluntur manibus nocere non possunt. sic omni facilitate inimici dauid illo uincente armis suis prostrati adiecti sunt sine illius aliqua lesione — 23, 6
- 15 Hec nomina fortium. sic uult dispensare enumerando ut omnium:: xxxvi. intellegatur numerus. primitus preponit. III. qui ceteris omnibus id est xxxiii. iure<sup>2</sup> fortitudinis precellunt. postea<sup>3</sup> alios tres qui tribus prioribus inferiores fuerunt et tamen xxx. merito fortitudinis prelati sunt. deinde secuntur xxx. ordine suo simul enumerati — 23, 8
- 20 Haec nomina fortium. sic uult dispensare enumerando ut omnium xxxvi intellegatur numerus. Primitus preponit<sup>5</sup> tres qui ceteris omnibus .i. xxx tribus 40 iure fortitudinis precellunt.<sup>6</sup> Postea alios .i. III<sup>7</sup> qui tribus prioribus inferiores fuerunt Et tunc xxx merito fortitudinis prelati sunt. Deinde sequuntur xxx ordine suo simul enu- 45 merati — 23, 8 [a]
- 25 I. Dauid sedens<sup>4</sup> primus omnium scribitur. dauid non ipse rex sed ipse qui primus fortium fuit — 23, 8
- I Dauid sedens primus omnium scribitur. dauid Non ipse rex sed ipse qui primus fortium fuit — 23, 8 [a]
- 30 Princeps inter tres .i. inter .iii. primos qui fuerunt dauid eleazar semma. horum trium princeps fuit dauid — 23, 8
- (R 35<sup>b</sup>) Princeps<sup>8</sup> inter tres<sup>9</sup> inter 50 tres<sup>10</sup> primos<sup>11</sup> qui fuerunt<sup>12</sup> dauid eleazar semma.<sup>13</sup> Horum trium princeps fuit dauid — 23, 8 [inter tres nur einmal a]
- Ligni uermiculus. quia sicut uermiculus conrodit lignum consumendo sic ipse consumsit inimicos suos — 23, 8
- Ligni uermiculus.<sup>14</sup> quia sicut uermiculus 55 conrodit lignum (A 119<sup>a2</sup>) consumendo sic<sup>15</sup> ipse consumpsit inimicos suos — 23, 8

<sup>1</sup> l. sic ueracissimis    <sup>2</sup> die worte iure—alios tres stehen, mit einem kreuz davor, zwischen 223, 4 und 5    <sup>3</sup> ptea Rz.    <sup>4</sup> sedens] über n rasur Rz.    <sup>5</sup> ponit A  
<sup>6</sup> plati sunt. Precellunt A    <sup>7</sup> fehlt A    <sup>8</sup> davor int̄ unterstrichen v<sup>a</sup>    <sup>9</sup> inter:: (rasur von se) | tres F    <sup>10</sup> dies zweite inter tres fehlt v<sup>a</sup>    <sup>11</sup> primus A    <sup>12</sup> fuere A  
<sup>13</sup> remma F, samma A, semaa R    <sup>14</sup> darauf conrodit A    <sup>15</sup> sic v<sup>a</sup>

- II. Eleazar filius patruī eius .i. filius  
patruī ipsius dauid qui inter fortes  
primus ponitur uel ut alii uolunt  
dauid regis — 23, 9
- 5 III. Semmaa<sup>1</sup> hic fuit agē filius — 23, 11
- Nec non et ante descenderant III. qui  
erant principes inter xxx .i. anteri-  
oribus temporibus non ad compara-  
tionem priorum trium dicitur. Non  
10 quod sequentes III. inter xxx compu-  
tantur sed quod preminent xxx. ideo  
dicit — 23, 13
- In speluncam odolam<sup>2</sup> .i. quando in  
exilio fuit dauid — 23, 13
- 15 In presidio .i. in loco munito — 23, 14
- In ualle gigantum sequitur statio philistim  
in bethleem. quia tunc per utraque  
loca<sup>3</sup> defundebant — 23, 13. 14
- Inruperunt III fortes. nunc nominatim  
20 III sequentes enumerat de quibus pro-  
misit paulo ante ubi ait nec non  
(23, 13) — 23, 16
- I. Abisai quoque princeps erat de tribus  
.i. secundus<sup>4</sup> tribus qui ideo sic ponitur  
25 ac si diceret sicut dauid inter priores  
princeps erat sic et abisai inter III  
sequentes erat princeps — 23, 18
- II. Banaias filius ioada. ipse percussit II.  
leones moab .i. II reges — 23, 20
- 30 (44<sup>b</sup>) III. Asahel<sup>5</sup> frater ioab inter xxx
- II<sup>6</sup> Eleazar filius patruī eius. Filius  
patruī<sup>7</sup> ipsius<sup>8</sup> dauid qui inter fortes  
preponitur I ut<sup>9</sup> alii uolunt dauid  
regis — 23, 9 [III. fortes a]
- III<sup>10</sup> Semmaa<sup>11</sup> hic fuit aggeth<sup>12</sup> filius 35  
— 23, 11 [a]
- Nec non et ante descenderant [F' 57<sup>a</sup>]  
III anterioribus temporibus Non ad  
comparationem<sup>13</sup> priorum trium dicitur  
qui erant principes inter xxx non 40  
quod<sup>14</sup> essent III inter xxx<sup>15</sup> —  
23, 13
- In presidio<sup>16</sup> in loco munito<sup>17</sup> — 23, 14 [a]
- Inruperunt. tres sequentes enumerat<sup>18</sup>  
de quibus promisit<sup>19</sup> paulo ante<sup>20</sup> ubi 45  
ait nec non<sup>21</sup> — 23, 16 [a]
- Abisai<sup>22</sup> quoque princeps erat de tribus  
secundis tribus<sup>23</sup> qui ideo sic ponitur  
ac si diceret sicut<sup>24</sup> dauid inter priores<sup>25</sup>  
princeps erat sic et abisai inter tres 50  
sequentes erat princeps — 23, 18 [a]
- Banaias<sup>26</sup> filius ioada.<sup>27</sup> ipse percussit  
duos<sup>28</sup> leones<sup>29</sup> .i.<sup>30</sup> duos reges.  
(R 36<sup>a</sup>) alia editio habet hic percussit  
duos<sup>31</sup> filios<sup>32</sup> arihel<sup>33</sup> ipsius moab 55  
— 23, 20 [a]
- Asahel<sup>34</sup> frater ioab inter xxx.<sup>35</sup> Ideo

<sup>1</sup> Semma *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 430 <sup>2</sup> Odollam *Vulg.* <sup>3</sup> loca] a aus ? o korr.  
*Rz.* <sup>4</sup> l. secundis <sup>5</sup> Asael *Vulg.*, vgl. *Vercellone* 2, 432 <sup>6</sup> I. b<sup>a</sup> <sup>7</sup> eius—patruī  
*fehlt R* <sup>8</sup> Filius patruī ipsius] hoc ē F; ipsius patruī A <sup>9</sup> Uelud F' <sup>10</sup> II. b<sup>a</sup>  
<sup>11</sup> Semaa b<sup>a</sup>R <sup>12</sup> ag:g& F, ag& A <sup>13</sup> cōpa,<sup>ra</sup>tionē b<sup>a</sup> <sup>14</sup> Numquid non A  
<sup>15</sup> III inter xxx *fehlt A* <sup>16</sup> p̄sio F, p̄ *ausradiert* <sup>17</sup> in::munito F' <sup>18</sup> enumerans A  
<sup>19</sup> premisit F, prēmisit A <sup>20</sup> *fehlt A* <sup>21</sup> nec non *fehlt A* <sup>22</sup> Primus (I. R)  
abisai A <sup>23</sup> *fehlt A* <sup>24</sup> sic R <sup>25</sup> tres priores A <sup>26</sup> Secundus (II. R) Banaias A,  
Banaia FR <sup>27</sup> ioiadē F' <sup>28</sup> *fehlt A* <sup>29</sup> *fehlt b<sup>a</sup>* <sup>30</sup> id: (rasur von a, vgl. nach-  
her alia) F' <sup>31</sup> hic percussit duos *fehlt A* <sup>32</sup> filius A <sup>33</sup> isrl F' <sup>34</sup> Tercius (III. R)  
Asael A, Assahel F' <sup>35</sup> *fehlt b<sup>a</sup>*

id. dicitur inter xxx quia supereminet  
xxx — 23, 24

dicitur inter<sup>20</sup> xxx. enumeratis vi  
precedentibus<sup>21</sup> secuntur xxx — 23,  
24 [*a mit den fehlern von b<sup>a</sup> ausser 30  
dem ersten*]

I. heleanan.<sup>1</sup> II. semmaa.<sup>2</sup> III. helica.<sup>3</sup>  
III. belas.<sup>4</sup> V. hira. VI. abiezer. VII.  
5 mobonnai. VIII. selmon. VIII. macha-  
rat.<sup>5</sup> X. heleth.<sup>6</sup> XI. hitai.<sup>7</sup> XII. banai.<sup>8</sup>  
XIII. heddai. XIII. albiabon.<sup>9</sup> XV.  
azmabeth.<sup>10</sup> XVI. heliab.<sup>11</sup> XVII. iona-  
10 than. XVIII. semma. XVIII. haiam.<sup>12</sup>  
XX. heliseleth.<sup>13</sup> XXI. heliam.<sup>14</sup> XXII.  
herrai. XXIII. pharai. XXIII. igaal.  
XXV. bonni. XXVI. selech.<sup>15</sup> XXVII.  
nacharai.<sup>16</sup> XXVIII. hira.<sup>17</sup> XXVIII.  
gareb. XXX. urias — 23, 24—39

I. Eleman<sup>22</sup> II. Sema<sup>23</sup> III. Helica<sup>24</sup>  
III Heras<sup>25</sup> V Hira<sup>26</sup> VI Abiezer<sup>27</sup>  
VII Mobonnai<sup>28</sup> VIII Selmon<sup>29</sup> VIII  
Bachari<sup>30</sup> X Heleth<sup>31</sup> XI Hithai<sup>32</sup> 35  
XII Nai XIII Heddai<sup>33</sup> XIII Abial-  
bon<sup>34</sup> XV Azmabeth<sup>35</sup> XVI Heliaba<sup>36</sup>  
XVII Jonathan<sup>37</sup> XVIII Semma XVIII  
Aiam XX Helifaleth<sup>38</sup> XXI Heliam<sup>39</sup>  
XXII Effai<sup>40</sup> XXIII Farai<sup>41</sup> XXIII Ha- 40  
zaal<sup>42</sup> XXV Bonni XXVI Seleth<sup>43</sup>  
XXVII Nacharai<sup>44</sup> XXVIII Hera XXVIII  
Gareb<sup>45</sup> XXX Hurias<sup>46</sup>—23, 24—39

15 Et addidit furor domini. ideo dicit addidit  
dum antea cause<sup>18</sup> uriq iratus fuit  
contra dauid et multe perturbationes  
per abisalon facte sunt in populo —  
24, 1

20 Commouitque dauid .i. furor domini quia  
permisit eum delinquere — 24, 1

Et in terram inferiorem hods. inferior  
dicitur dum propius sit superior uero  
quod longius absit — 24, 6

25 Propter<sup>19</sup> moenia tyri .i. iuxta — 24, 7

Et ait angelo .i. adientibus aliquibus —  
24, 16

<sup>1</sup> Elehanan *Vulg.* <sup>2</sup> Semma *Vulg.* <sup>3</sup> Elica *Vulg.* <sup>4</sup> Heles *Vulg.*, *vgl. Vercellone*  
2, 432 <sup>5</sup> Maharai *Vulg.* <sup>6</sup> Heled *Vulg.* <sup>7</sup> Ithai *Vulg.* <sup>8</sup> Banai *Vulg.*  
<sup>9</sup> Abialbon *Vulg.* <sup>10</sup> Azmaveth *Vulg.* <sup>11</sup> Eliaba *Vulg.* <sup>12</sup> Aiam *Vulg.* <sup>13</sup> Eliphelet  
*Vulg.* <sup>14</sup> Eliam *Vulg.* <sup>15</sup> Selec *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 435 <sup>16</sup> Naharai *Vulg.*  
<sup>17</sup> Ira *Vulg.* <sup>18</sup> l. causa? <sup>19</sup> prope *Vulg.*, *vgl. Vercellone* 2, 437 <sup>20</sup> dicitur  
inter *fehlt b<sup>a</sup>* <sup>21</sup> p̄sentib, *b<sup>a</sup>* <sup>22</sup> in *A* 119<sup>a2</sup>, *b1 folgen den einsern der drei dekaden*  
*die zweier, dreier usw.* Primus eleanan *AR*, id eleanan *F* <sup>23</sup> Secundus semma *A*,  
semaa *R* <sup>24</sup> tercius elica *A*, elica *F* <sup>25</sup> quartus eras *A* <sup>26</sup> quintus hira *A*  
<sup>27</sup> sextus abiezer *A* <sup>28</sup> septimus mobonnai *A* <sup>29</sup> Octauus sennon *A* <sup>30</sup> Nonus  
bacchari *A*, bachari: *F* <sup>31</sup> decimus heleth *A* <sup>32</sup> &hai *A* <sup>33</sup> &dai *A*, heldai *F*  
<sup>34</sup> abielbon *A* <sup>35</sup> Azmabeth] *z auf rasur F*, azmab& *A* <sup>36</sup> eliaba *A* <sup>37</sup> ionatan *A*  
<sup>38</sup> elifelech *F*, helifel& *A* <sup>39</sup> eliam *A* <sup>40</sup> effat *F*, essai *R*, isai *A* <sup>41</sup> farath *F*,  
pharai *A* <sup>42</sup> hizaal *FR*, igaal *A* <sup>43</sup> sem&h *A* <sup>44</sup> naharai *R*, nahart *F*, naara *A*  
<sup>45</sup> *fehlt A* <sup>46</sup> urias *FA*

Ich untersuche nunmehr das textverhältnis innerhalb der einzelnen biblischen bücher, und zwar in der reihenfolge, welche der erste Glossenband einhält; die hss. freilich, soweit sie vollständig sind, zeigen je nach dem platz, den sie den propheten anweisen, ein zwiefaches ordnungsprinzip. auf der einen seite stehen b<sup>a</sup>AFR mit  
 5 Gen.—Paralipp., Psalter, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Job, Tobias, Judith, Esther, Esdrae, Macc., propheten, Evangelien, Acta, Epistolae canonicae, Apoc., Epistolae Pauli (denn b<sup>a</sup> allein stellt Acta den Evangelien voran, während R die Briefe Pauli vor den Actis einordnet), ferner S und Cl. 4606, nur dass dort Esdrae vor Esther eingereiht ist, E, wo der Psalter dem Eccli. folgt und Apoc.  
 10 den schluss bildet, endlich Zf., dem Psalter und Evangelien fehlen, während Apoc. den Acta vorangeht. hingegen gruppieren CSg. 292 folgendermassen: Gen.—Reg., propheten, Job, Psalter, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Paralipp., Esdrae, Esther, Tobias, Judith, Macc., Evangelien, Acta, Epistolae canonicae, Epistolae Pauli, Apoc. davon weicht L nur unerheblich ab: es bringt Judic. in einem an-  
 15 hang hinter dem Hebraeerbrief und vor den prologen zu Josue, Reg., Esaias—Daniel und den Epistolae canonicae, ordnet Esther, Esdrae nach Tobias, Judith ein und setzt Apoc. vor die Paulinischen briefe. stärker differiert in O die folge: Gen.—Ruth, propheten, Job, Tobias, Judith, Esther, Esdrae, Reg., Parab., Eccles., Cant. (darauf in unserer hs. ausgefallen Sap., Eccli., Paralipp., s. s. 109, 35 f), Psalter,  
 20 Macc., Evang., Acta, Epistolae canonicae, Apoc., Epistolae Pauli. für die nicht vollständigen hss. Aug., P, Sg. 295. 299. 1395, V genügt ein hinweis auf die beschreibung in vierten Glossenband.

Den glossarbelegen der folgenden untersuchungen liegt, auch wo mehrere hss. vorhanden sind, immer nur die rechtschreibung einer hs. zugrunde; varianten der  
 25 andern hss. wurden nur angeführt, wenn ihnen sachliche bedeutung inne zu wohnen schien. zur vermeidung von missverständnissen sei noch bemerkt, dass, wenn zuweilen gesagt ist, eine hs. habe bestimmte partien aus einer andern geschöpft, ich damit ein direktes abhängigkeitsverhältnis keineswegs behaupten, sondern nur im rahmen des erhaltenen materials den nächsten verwandten kennzeichnen will: tat-  
 30 sächlich ist die masse des verlorenen viel zu gross, als dass sich unmittelbare beziehungen irgendwo glaubhaft machen liessen.

**Genesis.** Bis zum zweiten buch der Könige bedarf der text der gruppe (b<sup>a</sup>)AFR, weil zur seite von Rx. abgedruckt, besonderer erörterung nicht. R indessen enthält sowohl zusätze zu den wörterklärungen seiner schwesterhss. als gl., die jenen gänzlich  
 35 abgehen, aber in Rx. vorhanden sind: dies plus von R unterschied ich in der ausgabe durch kursiven satz. in ihr kennzeichnet ferner ein stern solche stellen, an denen R einen längeren abschnitt einschaltet, der, weil Rx. fremd, dort fortgelassen werden musste, hier aber, soweit er die Gen. betrifft, mitgeteilt werden soll. ähnlich steht es um Reg. I. bl. 3<sup>a</sup> 1, 19 Et factum est uespere et mane  
 40 id finis diei unius et initium alterius siue consummatio uel perfectio illius creaturae eadem die creatae et initium alterius diei ad creandas alias deo creaturas. De septimo autem die non dicit nec mane nec uespere quia in eo die nihil creauit sed creata a creatione requiescente (l. requiescendo) benedixit. Nam idem septi-

- mus dies futuram uitam significat quę non habet finem qui ideo dies requietionis dicitur quia in futura uita omnes sancti et iusti requiescentes cum domino in aeternum et cum eo pariter gaudebunt sine fine. 3<sup>b</sup> 2, 15 Quod autem dicitur ut operaretur et custodiret illum id ut operaretur terram sine ullo labore et absque
- 5 omni fatigatione ul mala concupiscentia et custodiret pceptum domini et semet ipsum non paradisum a bestiis ul semet ipsum cui nihil unquam debuerat nocere si seruaret pceptum ligni uetiti. 4<sup>a</sup> 2, 17 Quod dicitur morte morieris. non ut statim moreretur sed ut mox mortalis esset et mori potuisset. 6, 4 Filios dei filios de abel natos dicit. Filias hominum dicit de cain generatas. 2, 23 Uirago de
- 10 uiri corpore facta mulier dicitur. 3, 22 Uidete ne forte sumat de ligno uitae et uiuat in aeternum quia si de eo sumeret uiueret semper cum omni labore atque merore et nullam omnino requiem corpus humanum haberet. 4, 7 (*xwischen* 3, 7 und 4, 5) Appetitus hic potestas intellegitur. 6, 3 Erantque dies illius cxx annorum hoc est cxx annos dedit deus hominibus malis (4<sup>b</sup>) de quibus tunc paenę
- 15 plena erat omnis terra ad paenitentiam agendam malitiae eorum ne diluio omnis creatura periret pro peccatis malorum hominum. 6, 7 Paenitet enim me fecisse eos id paenituit deum malitia hominum quos ad bonum non ad malum creauit. 8, 6 (*xwischen* 7, 13 und 9, 27) Coruus dimissus de arca non redit id cum per confessionem fugatur diabolus (5<sup>a</sup>) de cordibus fidelium necesse est ut caueatur ne
- 20 ulterius ibidem redeat. 14, 7 Ubi dicit qui habitabat in ason thamar hoc oppidum est quod nunc uocatur engad<sup>d</sup> balsami et palmarum est fertile. Ason latine dicitur urbs palmarum. Thamar quippe palma dicitur = *Hieronymus p. 520*. 4, 18 Melchisedech rex salem ipse est filius noe sem qui uixit usque ad annos iacob lxxx. Ipse condidit urbem salem. quae alibi iebus nominatur et ex his duobus nominibus
- 25 appellatur nunc hierusalem. iste primo optulit deo in sacrificium panem et uinum Christum figurans qui in hierusalem semet ipsum obtulit pro nobis hostiam deo. de quo dicit apostolus paulus quod sine patre et sine matre esset et sine genealogia. iste melchisedech quia postquam in scriptura melchisedech nominatur (postquam — no[*minatur*] *am rand nachgetragen von and. hand*) nullam mentionem facit scriptura
- 30 patris uel matris uel etiam genealogiae eius. 14, 14 Et persecutus est eos usque dan quod est unus ex fontibus iordanis. alius autem ior dicitur. qui in unum confluentes iordanem faciunt *wesentlich* = *Hieronymus p. 520*. 5<sup>b</sup> (*xwischen* 11, 28 und 12, 6) 15, 7 (*vgl. Hieronymus p. 521*) De ur chaldeorum id de igne quod coluerunt chaldei. Stamen uuarf. 14, 23 Subtinen uuual. 18, 2 Stantes
- 35 propter eum id iuxta eum. 7<sup>a</sup> (*xwischen* 37, 3 und 37, 25) 37, 3 Tunicam polimitam usque ad talos pertingentem quattuor coloribus contextam. 7<sup>b</sup> (*xwischen* 41, 21 und 41, 33) 41, 4 Habitudo corporum id crassitudo. 41, 18 Paludis uirecta carpebant id in locis humidis uirides colligebant cibos. Obesis carnibus id crassis.
- 40 *Rz., das bis auf einzelne verstösse, deren grösste die stellung von 30, 14 Mandragoras zwischen gl. zu 19, 4 und von 10, 11 De terra illa hinter 24, 25 bilden, arithmetisch geordnet ist, steht zu P und Sg. 295 in einem deutlich erkennbaren verwandtschaftsverhältnis. denn von seinen sehr zahlreichen gl. kommen, wie man*



den dem abdruck beigefügten verweissigten bequem entnehmen kann, nur ungefähr drei dutzend in *P* und *Sg.* 295 entweder nicht vor oder sind dort anders erklärt.

*Sg.* 295 enthält eine reihe gll., die sich in der *Gen.* und grossenteils überhaupt in der *Vulgata* nicht vorfinden und auch *P* fehlen, also vermutlich am rand einer  
 5 vorlage gestanden hatten: nach 4, 16 Spiculator carnifex; nach 6, 16 Crepusculum initium diei I noctis; nach 10, 8 Redibitio retributio; nach 12, 6 Non quibant non poterant; nach 14, 13 Omen augurium; nach 14, 1 Redibit impensam sibi gratiam reddet; nach 14, 14 Indutie dilationes; nach 17, 5 Pomona dea pomorum; nach 18, 6 Lanx pondus moderatio; nach 19, 24 Oriundus procreatus genitus; nach  
 10 23, 12 Alluuium consumptio riparum ex aquis (= *Isidor Diff.* 40); nach 24, 14 Logos grece sermo latine I dictio; nach 25, 27 Colluuium congregatio aquarum sordiumque (= *Isidor Diff.* 40); nach 25, 34 Lichnus lucerna; nach 29, 34 Furibundus similis furenti; nach 35, 5 Edidit peperit; nach 37, 25 Brutior stultior; nach 37, 25 Acerbum immaturum amarum; nach 38, 14 Orbita uestigium curri;  
 15 nach 38, 17 Lacunę fossę; nach 38, 22 Illuuione inundatione; nach 38, 29 Alluuius locus cęnosus; nach 40, 1 Abruptum profundum; nach 45, 22 Uitricus dicitur quasi nouitricus (= *Isidor* 9, 6, 20); nach 43, 22 Incestum quasi incastum dicitur (vgl. *Isidor* 10, 148). endlich am schluss: Secessus locus remotus. Secessus inde uocatus quod sit locus secretus id est sine accessu (= *Isidor* 15, 3, 9);  
 20 Scaber asper; Cymiterium dormitorium; Glabra kibilla; Xenodochium domus pauperum; Peduculus lūs; Spalangius genus (*dann zeilenschluss*); Stromata uaria opera; Pugil gladiator; Parsimonia temperantia; Primās princeps; Boia halstrua; Lens lendis nız; Sacrilegus predo ecclesiae; Sacrilegium nefas flagitium scelus.

Aber weder *Sg.* 295 noch *P* sind in sich einheitlich, denn dieselben worte treten  
 25 an mehreren orten verschieden glossiert auf. beide bringen 12, 6 Ad conuallem illustrem oder bloss Inlustrem .i. magnificum und später Conuallem inlustrem proprium nomen uallis; beide 14, 14 Expeditos .i. paratos und an anderm ort Expeditos uernaculos id est qui sine uxoribus sunt; beide 37, 3 Polimeta (-mita *P*) propter (pro *P*) ipsas imagines rotundas que fuerunt (fuerint *P*) in ea. siquidem  
 30 a rotunditate polum dicitur und nachher Polimita .i. operis plumarii. besonders aber häufen sich in *P* die dubletten: 14, 14 Uuernaculus qui in domo non ut seruus, später Uernaculus (*aus -los korr.*) Innipurro; 15, 10 Altrinsecus .i. separatim, später Altrinsecus Ingagen andremo; 18, 6 Sata .i. nomen mensurę habet modium et semissem, nachher Satum est genus mensurę iuxta morem prouintię palestine unum  
 35 et dimidium modium capiens; 19, 4 Vallauerunt circumdederunt, kurz darauf dasselbe nochmals und später Uallare pifahen; 21, 23 Nemus .i. haruc, nachher Nemus .i. arborum ordo compositus I de silua; 25, 27 Adulī matures, später Adultis giuuasshanan; 25, 27 Gnarus .i. expertus, später Gnarus uuizzo<sup>s</sup>; 26, 10 Coire concumbere I conuenire, später Coire gimisgen; 29, 27 Copule gimachida,  
 40 später Copule id coniunctioni; 29, 33 Contemptui firmananti, später nochmals; 37, 25 Stacten genus rasini pretiosi, später Stacten ad medicamentum ualet et plinius scribit sudorem esse arboris myrre priusquam incendatur; 41, 33 Industrius glouuar, nachher Industrium .i. instantium; 43, 11 Stirax storacis arborem arabie

cuius preciosissima est therebintus resina inde facta, bald darauf Storaces incensi. fast durchweg findet sich eins dieser dublettenglieder in Rx. vor.

- Sg. 295 bringt ausser den der Gen. *bxw.* Vulg. fremden manche gll., die P abgehen, oder begleitet solche, die P deutsch interpretiert, mit lateinischen erklärungen und umgekehrt. ungleich grösser ist aber die zahl derjenigen, welche P mehr aufweist als Sg. 295: hin und wieder fehlt längeren abschnitten von P in Sg. 295 oder Rx. jede parallele. dazu kommt, dass P scheinbar aller ordnung ermangelt. sieht man indessen genauer zu, so zeigt sich, dass P bruchstückweise mehr als die hälfte des glossenbestandes von Rx. fast unverändert und in gleicher arithmetischer folge herübergenommen hat. z. b. 4, 16 Habitavit, 4, 18 Porro, 6, 4 Famosi; 7, 11 Carectere, 7, 13 In articulo; 9, 27 Dilatet, 9, 27 Sem, 9, 15 Uagetat, 11, 28 Ur; 12, 6 Inlustrem, 13, 12 In oppidis, 15, 9 Trinam, 15, 10 Altrinsecus, 15, 11 Abigebat, 16, 6 Libet, 16, 12 Ferus, 18, 6 Sata und daran gehängt passus duos als rest von 19, 4 Cubitum; 19, 8 Culminis, 19, 9 Vim, 19, 28 Intuitus, 21, 23 Stirpi, 21, 33 Nemus, 22, 8 Pariter; 23, 3 Funeris, 21, 32 Ad aquam fidei ad puteum iuramenti (Rx. Ad puteum iuramenti id ad aquam fidei vor der vorangehenden gl.), 23, 6 Quin; 24, 58 Sciscitati, 25, 25 Hispidus, 25, 25 Protinus, 25, 27 Adulf, 25, 27 Gnarus, 25, 34 Edulio; 26, 9 Accersito, 26, 9 Prospicuum, 26, 10 Coire, 26, 10 Quispian, 26, 10 Seuit; 26, 14 Inuidentes, 26, 15 Humo, 26, 18 Olim, 26, 19 Reppererunt, 26, 20 Iurgium, 26, 29 Auctum; 27, 3 Faretra, 27, 33 Dudum, 27, 34 Consternatus, 27, 45 Orbabor; 29, 6 Ualet, 29, 27 Ebdomadam, 29, 27 Copule, 30, 10 Edente; 30, 28 Dem; 30, 33 Furua, 30, 37 Populeas; 30, 42 Serotinus, 31, 1 Facultate, 31, 1 Inclitus, 32, 15 Foetos, 31, 16 Opes; 31, 32 Necetur, 31, 35 Si nequo (*sic*); 34, 27 Depopulati, 34, 27 Strubri, 34, 31 Scorte, 35, 5 Celentes, 35, 14 Libans, 37, 8 Dicione; 37, 8 Fomitum, 37, 21 Nitabatur, 37, 3 Polimita, 37, 25 Stacten; 38, 1 Diuertit, 38, 12 Opilio, 38, 14 Theristrum, 39, 11 Arbitribus, 39, 12 Lucinia (*sic*), 40, 1 Pincerna, 40, 16 Canistra; 41, 5 In culmine, 41, 6 Vridine, 41, 9 Demum, 41, 11 Presagium, 41, 15 Coniceri, 41, 21 Macie, 41, 21 Squalore, 41, 33 Industrium; 42, 6 Nutum; 42, 31 Molimur, 43, 10 Dilatio, 44, 5 Auguriari, 44, 7 Flagicii, 45, 19 Quantotius; 47, 11 Solo, 47, 14 In aerarium, ? Emina, 47, 23 Serite; 49, 17 Cerastes, 49, 21 Ceruus emissus; 50, 10 Aream, 50, 19 Rennuere. dass hier eine hs. von Rx. direkt benutzt wurde, beweisen gemeinsame fehler und umstellungen: 30, 28 tradem statt tradam, 32, 15 Foetos statt Foetas, 37, 21 Nitabatur statt Nitebatur, 39, 11 Arbitribus statt Arbitris, 31, 16 Opes hinter 32, 15 Foetos, 37, 3 Polimita hinter 37, 21 Nitabatur, namentlich aber das sonderbare missverständnis von 19, 4 (priusquam irent) Cubitum passus duos. daneben zu gll. von Rx. zusätze, die P mit Sg. 295 teilt: 6, 14 Bitumen: huius autem natura contra aquam ubicumque inlitum fuerit fortissimum est; 38, 14 Theristrum i. ligatura capitis l sindones: subtilis arabice dicitur et pallium est quo usque hodie arabie mulieres et mesopotamiae utuntur (vgl. Isidor 19, 25, 6), ferner sporadische gll. von Rx., die P und Sg. 295 gemeinschaftlich aufweisen, z. b. 1, 2 Spiritus dei, 1, 3 Dixit, 1, 26 Imaginem, 2, 8 Paradisum, 2, 11 Euilat, 3, 17 Maledicta terra, 30, 14 Mandragoras, 50, 22

In genibus ioseph. dazu traten in *P* und *Sg.* 295 erweiterungen durch variantenangaben (6, 16 Tristega), durch einföhrung Isidorischer etymologien (1, 21 Coetę, 2, 12 BdeUium, 2, 12 Onix, 6, 16 Cenaculum, 19, 24 Sulphur, 22, 13 Vepres, 24, 14 Ydriam, 38, 14 Theristrum, 43, 22 Marsuppium, 45, 22 Binas stolas), durch anleihen  
 5 bei den *Quaestiones in Genesim des Hieronymus* (1, 10 Appellauit maria, 5, 2 Et uocauit, 11, 28 In ur chaldeorum, 17, 5 Non uocabitur, 18, 6 Satum, 46, 26 Omnes ergo anime), seiner schrift *De situ* (14, 13 Arbe), den *Antiquitates des Iosephus* (8, 4 Super montes armenię, 50, 24 Asportate uobiscum ossa mea); für 2, 23 Virago wurde *Fortunat Spur.* 1, 21. 26 zitiert. der grundstock von *Sg.* 295 *P* ist  
 10 somit eine bearbeitung von *Rx.*, der am rand oder interlinear nachträge beige-schrieben waren, die direkt aus *Rx.* stammten. an einer stelle nimmt man noch deutlich die naht wahr. auf 19, 4 Vallauerunt circumdederunt (= *Rx.*) folgt in *P* zunächst das mir unverständliche Adudū .i. ante inierunt, dann 21, 33 Nemus .i. haruc; 12, 6 Conuallem inlustrem proprium nomen uallis; 17, 5 Non uocabitur  
 15 nomen tuum abram sed abraham. Abram pater excelsus interpretatur abraham pater multarum subauditus (sic) gentium quia in semine eius benedicentur omnes gentes terrę; 14, 5 Raphaim et rġ .i. nomina prouintiarum; 14, 14 Expetitos uernaculos .i. qui sine uxoribus sunt; 14, 14 Uernaculus qui in domo non ut seruus; 18, 6 Satum est genus mensurę iuxta morem prouintię palestinę unum et dimi-  
 20 dium modium capiens. Hieronimus [p. 523] dicit in hebreo tria sata habere .i. tres amphoras; 20, 12 Filia patris mei .i. pro fratre patrem posuit: alle diese gll. fehlen *Rx.*, begegnen aber grösstenteils in *Sg.* 295. darauf steht zum zweiten mal Vallauerunt .i. circumdederunt und nun schliessen sich gll. an, die sämtlich *Rx.* in gleicher ordnung enthält, die jedoch *Sg.* 295 fehlen: 19, 8 Culminis .i. altitudinis;  
 25 19, 9 Vim .i. fortitudinis; 19, 28 Intuitus .i. adtendens; 21, 23 Stirpi .i. generis; 21, 33 Nemus .i. arborum ordo compositus l de silua; 22, 8 Pariter .i. simul; 23, 3 Funeris .i. corporis. daher erklärt sich, dass Sata und Nemus, welche *P* aus *Rx.* vor bzw. hinter dem durch das doppelte Vallauerunt eingeschlossenen abschnitt entnahm, in diesem anders glossiert nochmals vorkommen. das in *P* recht  
 30 ordnungslos vorliegende material war dann *Sg.* 295, allerdings mangelhaft, in arithmetische folge zu bringen bemüht; dabei fielen begreiflicherweise verschiedene doppelgll. fort. dass die verwirrung das primäre, der ordnungsversuch das sekundäre war, geht daraus hervor, dass *Sg.* 295 mehrere gll., denen den richtigen platz anzuweisen ihm nicht gleich gelang, am schluss der *Gen.* nach 50, 22 vereinigte:  
 35 Emina dimidium sextarii (fehlt *Vulg.*, in *Rx.* *P* zwischen 47, 14 und 23); 45, 19 Quantotius uelocius; 34, 19 Inclitus nobilis; 41, 5 Culmine calamo stipula.

Die *Rx.* und seiner bearbeitung entlehnten gll. unterbricht *P* hauptsächlich an drei stellen durch einschub eines andern glossars, das ebenfalls am rand einer vorlage gestanden haben mag, aber bei der einordnung in den context nicht fort-  
 40 laufend aufnahme fand, sondern vielfach zwischen *Rx.*-bestandteile geriet. so befinden sich 1) zwischen 23, 6 Quin und 24, 32 Destrauit (das aber *Sg.* 295 *P* richtiger mit sella abstulit bzw. insatelota als *Rx.* mit diuidit l uendidit wiedergeben): 25, 30 Oppido; 19, 24 Sulphur (= *Sg.* 295); 22, 9 In struem; 23, 4

- Aduena; 23, 4 Ius; 22, 13 Inter uepres herentem (= *Sg.* 295); 23, 7 Adorauit (= *Sg.* 295); 23, 16 Monete publice (= *Sg.* 295); 14, 14 Uernaculus; 14, 15 Ad leua; 14, 14 Expeditos (= *Sg.* 295); 22, 17 Inimici; 19, 37 Moab; 2) *zwischen* 26, 29 Auctur und 27, 3 Faretra: 24, 22 Inaures (= *Sg.* 295); 35, 14 Libamina; 25, 34 Lentis; 24, 11 Oppidum; 24, 32 Hospicium; 25, 27 Adultis; 24, 46 Aquauit; 26, 10 Coire; 29, 25 Posuisti mihi; 27, 3 Venatu; 30, 1 Infecunda; 30, 34 Gratum; ? Expediant; 27, 25 Austu; 27, 23 Expresserant; 41, 33 Industrius; 25, 27 Gnarus; ? Affinitate; 27, 38 Eiuilato (*Sg.* 295 Heiulatu ploratu); 29, 15 Gratis; 28, 22 In titulum; 29, 17 Venusto; 29, 27 Copule; 29, 30 Potitis; 10 29, 33 Contemptui; 20, 10 Expostulans; 30, 10 Edente; 30, 33 Placiti tempus; 15, 10 Altrinsecus; 15, 11 Cadauer; ? E regione; 25, 12 De agar agareni. de sara sarraceni; ? Supinus; 17, 12 Empticius; 18, 5 Buccella; 15, 13 Scito prenoscens; 18, 11 Prouecte; 18, 10 Comite; 18, 11 Muliebria; 19, 3 Optime (= *Sg.* 295 Oppido); 19, 4 Cubitum; 19, 4 Uallare; 21, 14 oder 26, 23 Bersabeae (= *Sg.* 295); 21, 12 Sarra (= *Sg.* 295); 29, 33 Contemptui; 3) *zwischen* 31, 16 Opes und 31, 32 Necetur: 31, 28 Non es passus; 31, 30 Esto (= *Sg.* 295); 31, 34 Stamine cameli; 30, 42 Admissura (= *Sg.* 295); 31, 35 Sic delusa (= *Sg.* 295); 32, 20 Placabo; 32, 30 Fanuhel (= *Sg.* 295); 32, 25 Emarcuit (= *Sg.* 295); 34, 3 Plandiciis; 34, 3 Delinuit; 34, 12 Libens; 34, 18 Oblatio; 34, 19 Inclitus; 20 34, 22 Differtur; 34, 18 Mutuo; 37, 10 Increpuit; 30, 31 Cad.\* *einige dieser*

\* *Holtzmanns behauptung (Germ. 11, 32 f), auf der Jacob weiterbaute, dass die vorlage des glossars Ib.-Rd. nicht sehr verschieden von P gewesen sei, lässt sich nur für die meisten unter den speziell von ihm ausgehobenen stellen aufrecht erhalten, nämlich für Gen. 30, 42 Serotinus, 32, 20 Placabo, 34, 3 Plandiciis, 34, 18 Oblatio, 34, 19 Inclitus, 37, 10 Increpuit und für Exod. 17, 3 Penuria, 18, 14 Prestulatur, 19, 5 Peculium, 19, 16 Perstrepebat, 20, 4 Sculptile. da P diese räumlich benachbarten, aber mit verschiedenen buchstaben anhebenden gll. aus dem alphabetisch geordneten glossar Ib.-Rd. nicht geschöpft und dann arithmetisch richtig eingeordnet haben kann, so bleibt nur übrig anzunehmen, dass sowohl Ib.-Rd. als P dasselbe deutsch glossierte wörterbuch zu Gen. c. 14 ff und Exod. auszogen. aber die partien beider biblischen bücher, in denen dies glossar benutzt ist, gehören, von Serotinus vielleicht abgesehen, nicht dem mit Sg. 9. 295 gemeinsamen grundstock von P, sondern dem P eigentümlichen einschub an, von welchem soeben die rede war und bei der Exod. noch zu sprechen sein wird. demselben glossar entstammten vielleicht, wie das auftreten von oblatio und peculium möglich erscheinen lässt, auch einige der von Nutzhorn Zs. f. d. phil. 44, 275 f zusammengestellten gll., die a allein aufweist. aber Ib.-Rd. enthalten recht zahlreiche rein lateinische gll., die der ausgabe natürlich fehlen, und von diesen stimmen mehr denn fünfzig mit Rz. überein. ich setze beispielshalber die konkordanzen aus den buchstaben LMN her: Labium labrum unum sunt Exod. 30, 18. Lustrauimus circuium Num. 13, 33. Marginibus summatibus Exod. 28, 24. Mala punica mala granata unum sunt Exod. 28, 33. Migale similis cameleoni Levit. 11, 30. Meracissimum purissimum Deut. 32, 14. Manubiis spoliis Reg. 2, 8, 12. Necetur id occidetur Gen. 31, 32. Norunt sciunt Num. 31, 17. verschiedene dieser Rz. mit Ib.-Rd. gemeinsamen lat. gll. begegnen aber auch im Aug. CCXLVIII, dessen übereinstimmungen mit Rz. mein abdruck mit K bezeichnete, zb. Antrum (hs. Atrium) spelunca Gen. 23, 20. Accersito uocato Gen. 26, 9. Arbitris iudicibus Gen. 39, 11. Aras altaria Exod. 34, 13 und von den vorhin aus M und N genannten Marginibus summi-*

mehrgll. müssen, weil sie der Sg. 295 enthält, auch in der hs. gestanden haben, welche der arithmetisierung des Sg. 295 zugrunde lag. während in den aus Rx. übernommenen partien P und Sg. 295 an deutschen gll. nur *Furua prunat, prunaz, Populeas albarino, salahino* I *albarino, Pincerna puttegilare*, P allein *Serotinus dee* 5 *spaiatton*, Sg. 295 allein *Cataracte himilrinnun, Destrauit insatelota* enthalten, sind die gll. der soeben behandelten abteilungen P 2) und 3) überwiegend deutsch; auch fällt auf, dass sie die Genesis erst vom 14 kapitel an berücksichtigen.

In Zf. 1<sup>a2</sup>—1<sup>b2</sup> liegt ein dürftiger auszugsatz aus einer hs. vor, welche mit P in der unordnung der gll. übereinstimmte, dessen zahlreiche mehrgll. aber nicht kannte. 10 mehr hat Zf. gegen P nur 40, 22 *Coniectoris estimatoris* = Sg. 295 = Rx. sowie 41, 18 *Peresis ubirlatinen*, dem in Sg. 295 *Obesas carnalibus kilatene* I *pingues crassas* entspricht; gemeinsam ist ihm mit P der fehler 41, 11 *Presagium* statt *Presagum* Rx. Sg. 295. sonst begegnen nur minimale versetzungen benachbarter gll., z. b. 10, 9 *Robustvs uenator* nach 12, 6 *Illustrem*. wichtiger ist, dass Zf. 15 und Sg. 295 die gl. 35, 5 *Zelantes odientes* teilen: sie war aus *Celentes obedientes* P gemacht und dies entstellung des richtigen *Cedentes oboedientes* Rx.

Sg. 9 p. 264<sup>a</sup>—265<sup>a</sup> enthält nur den schluss der Genesis. sein text stimmt zu P, doch lässt er wie Sg. 295 die sätze *Osa uero ioseph—coniuravit ioseph* nach 50, 24, *Sequentia—historiam* nach 49, 9, *Equus—dicitur* nach 49, 21, 20 *Aream—dicere* nach 50, 22 fort und liest gleich diesem ms. 49, 9 *Recubuisti quiescens* statt *Requiescens occubuisti* P.

Auf einer hs. des typus Sg. 295 beruht die fassung, welche Sg. 296 und Cl. 14754 enthalten (nr VI). sie hat den text teils verkürzt, teils stark erweitert, indem sie neben *Isidor, Josephus* und den werken des *Hieronymus*, der mehrfach 25 xitiert wird, noch eine weitere quelle heranzog. der aus *Isidor* 17, 7, 23 geschöpften notiz über 30, 37 *Amigdalinas* ist der satz angehängt: *Uidi siquidem ipse eam in aequitania*. einen auszugsatz repräsentiert Zf. 1<sup>b2</sup>—3<sup>b1</sup>, hat aber auch andere gll. eingemischt: denn die dem Cl. 14754 entnommene, mit al eingeführte bemerkung über 18, 11 *Muliebria*: i. *menstrualis sanguinis calor profluuium* folgt 30 einer dort nicht vorhandenen: *Muliebria dicuntur pro ornatu* I *cultu mulierum*; der abschnitt 2<sup>a2</sup> über *Noahs arche* rührt der sache, nicht der form nach aus der 2 homilie des *Origenes* (*Migne series graeca* 12, 161 ff) her. der schlussabschnitt *septem nomina celorum* ist ein fremdartiger zusatz. ein anderer auszugsatz scheint in nr XXII, 43—XXIII, 30 des codex der Trierer seminarbibliothek (ed. Katara) 35 vorzuliegen.

Mit dieser erweiternden bearbeitung berührt sich mehrfach C, wenn es am schluss der ausführung über 2, 12 *Bdellium* bemerkt: *Cuius et liber numerorum* (*Remigius*,

*tatibus. Mala punica mala granata. Necetur occidetur*. all das weist auf alte noch ungeklärte zusammenhänge hin. ausserdem hat *Ib.-Rd.* an vielen orten *Isidor* exzerpiert (*Bubali, Erodionem quam quidam ardeam dicunt, Exulibus, Inpetigo, Inquilinus, Licium, Lenticula, Ligonem, Ligones, Legiones, Laquearia, Prurigo, Stater, Talentum, Tragelafi*).

*Migne* 131, 61 sagt richtiger in Exodo) meminit dicens Erat man quasi semen coriandri odoris bdellii id est lucidi et subalbidi, oder über 6, 14 Bitumen ausführlich handelt, oder 38, 17 erklärt Arrabo dicta quasi arra bona. Quod enim datur pro coniugio bonum est quia coniugium bonum est oder ebenso zusammenhangslos wie *Clm.* 14754 das zitat aus Hieronymus Quaestiones p. 542 zu 43, 11 verwertet. daneben stehen gll., die sich genauer an *Rx.* oder *AFR* anlehnen, z. B. 6, 16 Tristega Tricamerata; 7, 11 Cataractae fenestras; 7, 13 In articulo diei In initio diei; 15, 9 Trimam triennem; 25, 34 Edulio uictu Aesca Esu; 39, 12 Lacinia ora uestimenti; 41, 21 Squalore Sorde Deformitate; 49, 21 Emissus dicitur ceruus quando ceruam sequitur. mit beiden gemeinsam ist auch die stellung von 30, 14 Mandragora zwischen 18, 6 und 23, 15, und mit *AF* der isidorische wortlaut von 2, 8 Paradisus, 30, 14 Mandragora, 23, 15 Siclus. im übrigen besteht *C* fast ganz aus Isidorischen exzerpten. auf *C* wiederum beruht *Sg.* 292; doch sind zahlreiche gll. eingefügt, für die bestimmte quellen sich nicht nachweisen lassen. einzelnes klingt an bekanntes an, so 2, 4 In die in tempore an Remigius 59; 6, 14 Arca .i. ecclesia que natat in undis huius seculi an Isidor Alleg. p. 286; 14, 18 Melchisedec hebrei dicunt sem filium noe interpretatur rex pacis. Alii uero sine patre et matre esse commemorant an Hieronymus Quaest. 520.

Einen grossen teil von *C* hat das unvollständige *V* (ihm fehlt die zweite lage; 8<sup>b</sup> schliesst mitten in der erklärung von 6, 14 Bitumen, 9<sup>a</sup> beginnt mit 30, 11 Gad accinctus) aufgenommen, unter vermehrung der Isidorischen exzerpte, zu denen auch die deutungen biblischer namen gehören. damit verband es eine reihe von auszügen aus einer *hs.*, die *Sg.* 295 und *P*, ehe dies die hauptmasse seiner zusatzgll. erhielt, nahe stand. mit *P* teilt es die *Sg.* 295 fehlende gl. 30, 33 Placiti tempus dinczit, mit *Sg.* 295 bei 3, 8 Ad auram post meridiem die deutsche version in thera chuoli .i. after unterne. nur noch im Parisinus 16702 begegnet 30, 37 Amigdalinas hesilino (unterstrichen und darüber) mandalpoumine. ob die sehr zahlreichen exzerpte (namentlich im segen Jacobs) aus des Hieronymus Quaestiones direkt dieser schrift oder der redaktion *Cl.* 14754. *Sg.* 296 entnommen wurden, kann ich nicht entscheiden. die gll. des prologs stimmen völlig zu *P*, nur Yperaspistes .i. protector blieb fort.

*E* schöpft den prolog 2<sup>a</sup>—3<sup>a</sup> wesentlich aus Remigius; sein text 3<sup>a</sup>—32<sup>a</sup> ist eine grosse kompilation, die, wenigstens in ihrer zweiten hälfte, zurückgeht auf einen grundstock, der lückenhaft in *V* vorliegt, daneben aber auch gll. enthält, die nur in *S* und *Cl.* 14754 begegnen. reichlichst ausgebeutet sind des Hieronymus Quaestiones, seine bücher De nominibus hebraicis und De situ sowie Bedas kommentar, teils mit teils ohne namennennung, Augustins Civitas dei, Gregors Moralia in Job und seine Homiliae in Exechielem, des Ambrosius und des Beda Hexameron, gelegentlich auch Remigius, Josephus und Isidor; einmal wird des Macrobius Somnium Scipionis 1, 3 zitiert. daneben unermittelte quellen. der kuriosität halber sei mitgeteilt, was 27<sup>a</sup> zu Gen. 31, 19 bemerkt steht: Idolum uero hinc dicitur exortum esse. Quidam prepotens egyptius serophanes nomine diuitiis affluens cum filium quem unicum habuit ultra modum diligeret in matura morte illi praeceptus

- est. Unde cum a dolore pater nullo modo posset temperare iussit fieri imaginem filii eamque sericis et auro textis uestibus adornauit secumque loco filii collocauit ut cum eam ante oculos haberet aliquatenus defuncti obliuisceretur. Sed in contrarium res uersa est. Nam quo sepius illam respexisset eo amplius dolor creuit.
- 5 Serui ergo ut delinirent dolorem domini sui ceperunt de floribus coronas plectere et capiti imaginis inponere nec non thura et alia odoramenta ei offerre. Quociens etiam aliquis eorum dominum offenderat coram imagine procidens ut pro se intercederet statim ueniam impetrabat. Hoc ordine in usum uenit ut idola fabricarentur eisque thura et sacrificia offerrentur. *auf dieselbe fabelei nehmen bei Sap. 14, 12*
- 10 *bezug E 82<sup>b</sup>* Serophanes quidam egyptius inuentor idoli extitit. Idos enim grece  
*.i. idos*  
 latine formam sonat et ab eo per diminutium idolum nos eque formulam dicimus. Igitur omnis forma l formula idolum dici potest, *weniger gut V 182<sup>2ab</sup>* Inicium fornicationis est idolum. Sirofenus eius inuentor extitit. Idos enim grece formam sonat et ab eo per diminutionem eque aput nos formulam fatit. Igitur omnis
- 15 forma l formula idolum se dici exposcit. Inde idolatria omnis circa omne idolum famulatus (*von Idos an aus Isidor 8, 11, 13. 14*), *ausführlicher P 137<sup>b</sup>*; Sirofenus quidam uir in ægypto qui primus idolatriam inuenit artem. habebat etenim sobolem peramatum unicum illoque mortuo ob caritatem illiusque memoriam imaginem suæ staturæ fecit et seruos suos illud uenerari orarique precepit. Et postea
- 20 malitia iniquitatieque subcrecente coluerunt iniquæ nationes terræ creaturam pro creatore incommutabile nomen idolum domini cognominantes. *vgl. endlich Gl. 4, 26 anm. 15* Sirophrasus primus idolum inuenit. *ich erwähne ferner die nachricht E 30<sup>b</sup>* Tradunt hebrei hæc fuisse in uexillis tribuum israhel singularum. in Ruben mandragoram. in symeone hastam. in leui archam testamenti. in iuda leonem. in
- 25 ysachar asinum. in zabulo nauim. in neptalim ceruum. in gad leenam. in ioseph taurum. in beniamin lupum. in dan serpentem. *die Gen. teilt E in drei zeitalter und gibt am schluss der beiden ersten jedesmal eine zusammenstellung und erklärung der in ihnen vorkommenden hebräischen namen. an deutschen gl. enthält E nur eine sonst nicht nachweisbare marginale.*
- 30 *S hat aufs stärkste den kommentar des Remigius verwertet und daneben eine hs. benutzt, die zwischen Rx. und Sg. 295 P die mitte hielt: denn 1, 3 heisst es Ipsa est lux que postea in uasa celi .i. sydera diffundebatur, während diese gl. von Rx. in Sg. 295 P fehlt; umgekehrt mangelt aber zb. 1, 6 Firmamentum propter firmvm terminum superiorum aquarum et inferiorum dicitur = Sg. 295 P in Rx.*
- 35 *aus Isidor 13, 20, 1 ist die bemerkung über 1, 2 Abyssi genommen. zweimal wird Augustin zitiert: 2, 17 secundum augustinum qui dicit quod dicitur morte morieris non ut statim moreretur sed ut mox mortalis esset et mori potuisset; 3, 22 Augustinus dicit si de eo sumeret uiueret semper cum omni merore et labore et nullam omnino requiem corpus humanum haberet, zweimal Hieronymus: 4, 24*
- 40 *De hoc ieronimus ait referebat mihi quidam hebreus in apocriforum libris LXX.VII animas ex lamech progenie repperiri que diluuiio delete sunt. et in hoc numero de lamech factam esse uindictam quod genus ipsius usque ad cataclismum perdurauerit*

= *Epistola ad Damasum Opp.* II, 565; 13, 8 Iheronimus. Quattuor modis in diuinis scripturis fratres dicuntur natura gente cognatione affectu. Natura ut esau et iacob. Gente quia omnes iudei fratres inter se uocantur ut in deutronomia si emeris fratrem tuum qui est hebreus seruiet tibi .VI. annis et septimo anno dimittas eum liberum. cognatione ut in hoc loco abraham loth fratris sui aran filium fratrem appellat et abraham saram uxorem suam sororem de patre id sororis filiam uocat et hoc modo fratres domini in euangeliis nominantur. affectu qui in spiritalem et communem scinditur. spiritalem quia omnes xristiani fratres nominantur ut ecce quam bonum et quam iucundum habitare fratres in unum. communem quia omnes homines ex uno patre nati pari germanitate coniunguntur = *Adversus Heluidium, Opp.* IV, 2, 138 f; *dieser passus findet sich gleichfalls in E 18<sup>a</sup>, gekürzt und, unter wegfall von affectus, auf natura, cognatio, gens beschränkt, auch bei Remigius 83. die sich unmittelbar folgenden bemerkungen 43, 26* Adorauerunt proni in terram .i. accliu adorauerunt (*Cl.* 14584 salutauerunt). Moris enim est sacre scripture adorare pro gratiam agere I pro salutare ponere; 44, 5 Auguriari diuinationem colligere. non quod ioseph credendus sit hoc fecisse sed ut eorum culpa maior uideretur qui necessarium poculum furto tulisse arguerentur in eos benefici principis decken sich mit *Cl.* 14754 bl. 54<sup>ab</sup>; da sie jedoch zwischen 37, 35 und 38, 12 stehen, können sie nachträglich eingeschoben sein. auch C oder AFR dürfte benutzt sein, so bei der auf Isidor 17, 9, 30 zurückgehenden etymologie von 30, 14 Mandragora und bei 40, 16 Canistrum uas est de foliis palmarum textum ad portandos panes (das weitere I quod fissis cannis contextitur. unde et nuncupatur aus Isidor 20, 9, 8). möglich, aber nicht sicher beweisbar ist entlehnung lateinischer und mehrerer deutschen gl. aus M.

Dem *Cl.* 4606 liegt eine hs. des typus S zugrunde. beide teilen daher 43, 11 die verweisung Quidam dicunt styracem esse lacrimam styracis (storacis *Cl.* 4606) arboris de qua in ecclesiastico (24, 21. *Cl.* 4606 schreibt fälschlich in sapientia syrah) dicitur (dicetur *Cl.* 4606). aber sein text ist kontaminiert zunächst mit einer unbekanntem quelle, der auch verschiedene deutsche gl. entstammen (zb. 304, 32 vélget; *Gen.* 2, 23 Virago commagaliha; 305, 7. 9. 10 weuiles, uarfis, spölo; 306, 67 Vmpisih; 306, 72 sprecchilohtiz; 308, 28 antfristes; 308, 63 azin; 310, 40 pigraban), sodann dem anschein nach mit a, aus dem ua. der segen Jacobs kap. 49\* vollständig übernommen wurde. *Cl.* 4606 hat gelegentlich die wortstellung verändert, zusätze sich erlaubt, fehler berichtigt oder zu berichtigen versucht (so *Gen.* 49, 21 in aduersis et prosperis M, in aduersa et prospera a, inter aduersa et prospera *Cl.* 4606; ebenda festinabant Ma, festinarent nach vorangegangenen quin *Cl.* 4606), aber für direkten ursprung aus a scheint zunächst *Gen.* 49, 10 sustollebatur mit übergeschriebenem eleuatus est a, sustollebatur *Cl.* 4606 gegen eleuatus est iudeorum M zu sprechen. wenn *Cl.* 4606 mit M 306, 28

\* der erklärung liegt weder des Hieronymus oder seines ausschreibers Alcuin kommentar, noch Ambrosius *De benedictionibus patriarcharum* und ebensowenig Isidor, Rufin oder Remigius zu grunde; nur einzelne bemerkungen aus Remigius hat interlinear oder marginal a beigelegt.



Fuluum eliwaz *gemein hat, wo a Fuluum rufum bietet, so kann diese gl. der unbekanntenen quelle zugehören (vgl. 300, 17), wenn 306, 31 sein* ziw petruge du uns dem zi pitruigi du *von M näher steht als dem einfachen pitruigi von a, so kann der vollständig aufgenommene lat. wortlaut* Quare inposuisti nobis *zur ergänzung*  
 5 *anlass gegeben haben, und wenn Gen. 49, 6 Cl. 4606 mit M in consensit zusammentrifft, während a consentit aufweist, so kann Cl. 4606 selbständig gebessert haben. schwerer wiegen hingegen folgende fälle der übereinstimmung zwischen M und Cl. 4606: 2, 5 Operaretur laboraret l coleret — fehlt a; 6, 3 Spiritus ira — fehlt a; 15, 2 Damascus eliezer .i. preoccupatio nominis — fehlt a, während das in a, nicht in M*  
 10 *vorhandene Eliezer interpretatur deus meus adiutor unmittelbar sich anschliesst; 49, 10 quia — quoniam a; 49, 22 dualem significationem habet — dualem tenet significationem a; 49, 24 Sedet — Sedit a Vulg. da jedoch b, die direkte quelle von a, uns abgeht, so kann sehr wohl ihr wortlaut an den zuerst angeführten stellen mit dem des Cl. 4606 sich gedeckt haben, sodass vielleicht eine benutzung*  
 15 *von a nicht angenommen zu werden braucht. durch die kontamination ist die folge der gll. des Cl. 4606 vielfach gestört. nur zu AFR stimmt der exkurs 2, 9: Aliter. Lignum scientie boni et mali. non quod in arbor:: (rasur von is) scientia esset boni et mali sed in precepti custodia scientia erat boni. In arbore quippe illa quodcumque erat preceptum dei intelligendum est sed in custodia precepti scientia*  
 20 *erat boni in transgressione precepti scientia erat mali. Avgvstinus in libro ciuitatis dei Clarum est inquit quod statim post peccatum nuditatem suam fici arboris foliis textit cum solę fico in tempore suę carnis dominus ihesus paylo antequam mortem pro adę delicto susciperet maledixerit et cito aruit cum diceret numquam ex te fructus nascatur in eternum. hoc est qui hominibus u:ltra nocere possit. auch*  
 25 *das Fortunatzitat von Sg. 295. P kehrt wieder.*

*Die knappen, bis Gen. 24, 9 reichenden gll. P 4<sup>a</sup>—5<sup>b</sup> (nr XIV) enthalten fast nur etymologien und christliche deutungen, ohne verwandtschaft mit andern formen; ihnen reiht sich überschriftslos bl. 5<sup>b</sup>—11<sup>a</sup> die quaestio I von Hieronymus Damasus-*  
 30 *brief (Opp. II, 563 f) an. unter dem rubrum Item de Genesi exzerpiert Zf. 3<sup>b</sup>—6<sup>a</sup> den Isidorischen Genesiskommentar (Arev. 5, 261—358), hat aber mit-*  
*unter auch andere quellen benutzt. die namenerklärungen Zf. 6<sup>a</sup>—8<sup>a</sup> sind zusammengearbeitet aus Isidors Allegorien 1—56 und seinen Ethymologien 7, 6, 4—42 und 7, 7.*

*Es verbleiben die prologe, soweit sie noch nicht behandelt wurden (EV und Cl. 35 4606). sachlich stimmen P und Sg. 295 überein, doch weist jede hs. gll. auf, die der andern fehlen. ausserdem ist in P die folge der gll. gestört. die gleiche störung zeigt der auszug Zf. 1<sup>a</sup>·2, teilt aber mit Cl. 14754. Sg. 296 Desiderii mei proprium nomen. Suggillationem .i. huoch l hose, hat bei Hibera bestia den eigentümlichen zusatz que alio nomine linx dicitur und erklärt wie SE bei Consule:*  
 40 *quando accusatium regit interroga quando datium significat succurre. am rand die bemerkungen Solet queri an inter creationem et lapsum angelorum aliquod esset interuallum usw. und Homo ab hora sexta usque ad nonam in obedientia permanebat in quo spatio a diabolo deceptus peccauit. C ist ein exzerpt von P,*

*S* in der hauptsache mischung von *M* und *Remigi*us. *M* scheint auch *Zf.* 1<sup>a1</sup> (nr IX) vorauszusetzen, das aber sehr zahlreiche neue deutsche gll. eingeführt hat. verwandt sind endlich die spärlichen dem Hieronymustext übergeschriebenen gll. *P* 1<sup>a</sup>—3<sup>b</sup> (unter ihnen nur eine deutsche), ohne dass eine bestimmte quelle sich angeben liesse.

**Exodus.** Hier liegt auch *Sg.* 9 vollständig vor. der ihm und *P* gemeinsame bestand ist folgendermassen geordnet: 1, 10 Ingruerit; 2, 2 Eligantem; 1, 11 Urbes tabernaculorum; 2, 12 Sabulo; 2, 3 Fescillam; 2, 3 In carecto; 2, 5 Per crepidinem; 3, 2 Apparuit ei dominus; 3, 5 Solue calciamenta .i. nihil mortale habes in te und locus .i. sanctus in presentia dei = *AF*; 5, 6 Exactoribus; 4, 25 Sponsus sanguinum; 6, 6 Ergastulo; 4, 27 In monte dei; 5, 7 Paleas miscuerunt luto ne frangerentur lateres = *AF*; 6, 20 Patruelem; 9, 12 Indurauit .i. quia non molluit = *AF*; 7, 20 Uirga aaron; 7, 12 Dracones; 8, 26 Abominationes; 8, 26 Quod si mactauerimus; 10, 13 Et induxit dominus; 8, 16 Scyniphes; 9, 10 Turgentium; 9, 31 Uirens; 10, 5 Conrodit; 10, 21 Dense; 11, 7 Mutiet; 12, 25 Cerimonias; 13, 21 Columna ignis; 16, 13 Coturnix; 16, 16 Gomor; 16, 20 Scatere; 16, 30 Sabatizauit; 16, 36 Oeffi; 12, 2 Mensis iste uobis principium mensium et ri .i. nisan = *AF*; 12, 8 Lactuca; 16, 31 Coliandri; 18, 25 Strenuis; 19, 16 Micare splendescere; 19, 21 Contestare; 13, 4 Hodie egridimini mense nouarum frugum id nisan = *AF*; 20 14, 20 Et erat nubes tenebrosa; 15, 20 Tympanum minimum res esse eo quod in manu mulieris portari potest. Est enim tuba cum una fistula in capite angusto per quod inspirat = *AF*; 18, 21 Tribunos; 21, 6 Diis; 23, 17 Ter in anno; 23, 19 Ne coquas; 19, 1 In die hac id XIII dum in die dominico = *AF*; 20, 18 Buccine .i. lignee et longiores quam tubę = *AF*; 21, 10 Precium pudicitie id XII sol quia ipsam tradidit marito debuit buelle dari = *AF*; 20, 5 ff Non adorabis; 20, 25 Cultrum mezzras; 21, 16 In seculum; 21, 29 Cornupeta; 22, 1 Bos v causas habet in se. Vnum est quod lactem tribuat. II. quod immolatur. III. quod manducabitur. IIII. quod aratur. v. quod hirsutam dimiserit = *AF*; 22, 1 Oues IIII causas quod immolatur quod uescitur et quod lactem dat et hirsutam pilosam ammittitur = *AF*; 22, 8 Ad deos; 22, 15 Conductum; 23, 28 Scrabones; 25, 2 Vltroneos; 25, 6 Concinnenda; 25, 7 Ephod; 25, 10 Conpingite; 25, 17 Oraculum; 25, 25 Interrasilem; 25, 5 Rubricatas; 25, 5 Iantinas; 25, 5 Sehthim; 25, 6 Timiama; 25, 17 Propitiatorium; 25, 18 Ductile; 25, 29 Acetabula; 25, 29 Ciatos; 25, 31 Sciphos; 25, 31 Sperulas; 25, 38 Emunctoria; 24, 6 Crateras; 26, 4 Ansas; 25, 5 Pelles arietum; 25, 5 Pelles iantinas; 26, 1 De bisso; 26, 1 Plumario; 26, 11 Fibula; 26, 17 Incastratura; 26, 28 A summo; 26, 1 Cortina; 27, 3 Lebetes; 27, 3 Forcipes; 27, 3 Fusciculos; 27, 3 Receptacula; 27, 4 Craticula; 27, 5 Arula; 27, 10 Celatura; 28, 7 Oras; 28, 4 Baltheum; 28, 6 Polimita; 28, 17 In primo uerso; 28, 24 In marginibus; 28, 4 Cytharim; 28, 14 Uncinas; 28, 33 Mala punica; 28, 30 Gestabit; 29, 1 Arietes immaculatos; 29, 13 Intestina; 29, 13 Reticula; 29, 22 Aruinam; 29, 22 Uitalia; 30, 12 Summam; 30, 13 Obolos; 28, 36 Sanctum domini; 29, 2 Crustula; 29, 2 Lagana; 29, 6 Tyara; 29, 9 Mitras et tyaras; 29, 22 Arietes consecraonum (*sic*); 29, 40

- Decimam partem; 30, 18 Labrum; 30, 23 Smirna; ? Elation (als Elatum hinter der folgenden gl. P); 30, 23 Cinamomum; 30, 34 Onica; 24, 13 Iesu cum moyse; 34, 22 VII. ebdomadum; 34, 29 Cornuta; 38, 8 Speculum; 35, 22 Armilla; 35, 22 Dextralia; 35, 25 Neuerant; 35, 33 Carpentarius; 39, 27 Feminalia; 5 35, 35 Abietarii (in Sg. 9 vor der vorangehenden gl.); 35, 25 Uermiculus; 37, 8 In singulis summitatibus; 39, 3 Bratteas; 38, 8 Excubabant (in P nach 40, 24 Sub tecto testimonii); 39, 23 Mala granata; 40, 10 Posuit testimonium; 40, 24 Sub tecto testimonii; 38, 8 In ostio tabernaculi; 39, 3 Extenuauit; 35, 29 Dedicauerunt. die sonderbare folge dieser liste (nur die dem randglossar AF entlehnten 10 lemmata versah ich mit ihrem vollen wortlaut) lässt sich einigermaßen begreifen, wenn man annimmt, dass interlinear oder marginal nachgetragene gl. einer vorlage bei der abschrift falsch eingeordnet wurden: es ergeben sich, zahlenmässig verteilt, zwei bis auf ein paar ausnahmen arithmetisch richtige reihen. allerdings fällt auf, dass die gl. 25, 5 zweimal vorkommt: zuerst als Iantinas loisgifehl bzw. Hiantinum 15 lo,<sup>gi</sup> ut alii dicunt, später als Pelles iantinas id sine lana aeris et celi speciem imitant'o (imitatur P). dieser gemeinsame bestand PSg. 9 ist grossenteils aus Rx. geschöpft, hat aber änderungen und erweiterungen erfahren; vgl. zb. 2, 3 Rx. Fiscellam ponaer in modum nauis — Fiscellam sportam. erat autem uasculum rotundum ut iosephus narrat uelut alueoli magnitudine; 2, 3 Rx. In carecto in palustro 20 ul in marisco alii canalem — In carecto .i. in loco in carescis pleno saraphi; 3, 2 Rx. Rubi spina in qua rosa nascit — Rubus est genus uirgulti spinosi thornistuda uel brama in quo mora beri crescunt Unde hieronimus amos prophetam mora constringere dicit; 7, 20 Rx. Uirga aaron et uirga moysi una erat — *zusatz* quam habuit moysis quando primum apparuit ei dominus in madian; 27, 5 Rx.
- 25 Arula uas eneum quadrangulum in qua portant prunas — Arula uas eneum est quadratum III pedes habens in quod carbones ponunt et super graticulam ponebant; 27, 10 Rx. Celaturis picturis — Celatura pictura in auro l argento sine diuisione id incisione; 29, 2 Rx. Lagana de farina est primum in aqua postea in oleo frigitur — Lagana similiter panis est in prima plasma longus postea curuatus 30 finem ad finem. Coquitur in aqua primitus in qua postea in sartagine et oleo frigitur gigrubit; 30, 18, Rx. Labium et labrum unum sunt. Uas eneum quadrangulum in quo labantur sacerdotes — Labrum uas aeneum est quadrangulum et in quo sacerdotes templum intraturi manus ac pedes lauabant; 30, 23 Rx. Zmirne calami id cassiq fistule — Smirna calami cassia in arboribus et in arabia nascuntur 35 et miscentur ad pigmentis aliis.

*In diesen mit Sg. 9 gemeinsamen text hat nun P grössere glossengruppen direkt aus Rx. aufgenommen. ich lasse die belege folgen, obwohl einzelne gl. jenem gemeinsamen text angehört haben und nur in Sg. 9 ausgelassen sein können.*

- 1, 14 Lateris; 1, 17 Mares; 4, 10 Ab heri (stellung gleich Rx. zwischen 2, 5 40 und 3, 2); 4, 6 Instar; 6, 3 Adonai; 4, 10 Inpeditioris (in Rx. ebenso gestellt und ebenso mit inparacioris glossiert); 4, 24 Diuersorio; 4, 25 Ilico; 6, 12 Presertim .i. maxime; 7, 11 Archana; 7, 11 Malefici; 8, 9 Abigantur; 8, 12 Condixerat; 8, 14 Aggeres; 9, 2 Rennuis; 11, 10 Ostenta; 12, 3 Coetum; 12, 13 In edibus;

12, 14 In monumentum; 12, 17 Ritum; 12, 19 Indigenis; 12, 23 Sinit; 12, 39 Dudum; 12, 43 Religio; 12, 46 Eferetis; 16, 14 Pilo; 16, 32 Alui; 17, 2 Iurgata; 18, 14 Prestolator; 18, 16 Disceptatio (*diese beiden gll. und das in Rx. ihnen vorangehende* 17, 4 Pauxillum *kehren in P später wieder*); 19, 13 Iaculis; 19, 13 Clangere; 19, 16 Micare; 19, 16 Perstrepebat; 19, 19 Paulatim; 20, 7 Insontem; 20, 7 Frustra; 20, 22 Pretereia (Propterea P); 21, 4 Liberi; [18, 16 Disceptatio; 17, 4 Pauxillum; 18, 14 Prestolator: *s. vorhin*]; 21, 14 De industria; 22, 6 Aceruo; 22, 6 Segetes; 22, 13 Defert; 22, 15 Conductum (*in P vorher*); 23, 10 Serueris; 25, 29 Acitabula; 25, 31 Calamos; 29, 9 Initiaueris; 29, 36 Expianum; 30, 28 Suppellectiles; 35, 35 Abigetarii; 38, 8 Excubabant.

Ausserdem weist aber P mehrere grössere gruppen fremder gll. (17, 2—20, 4; 19, 13—21, 22; 22, 6—23, 10; 25, 9—27, 3; 28, 7 ff) auf. sie sind arithmetisch geordnet, überwiegend von deutschen erklärungen begleitet, gehören nur der zweiten hälfte der Exod. an und bekunden ihre selbständigkeit dadurch, dass sie 19, 6 Perstepebat (*sic*) prastata und 25, 29 Acitabula id uasa modica et quę cetum (*l. acetum*) ferunt id izanari bringen, während dieselben stichworte bereits aus Rx. mit den gll. id personabat und i. acinarios ezichfaz aufgenommen waren.

Fast ganz mit Sg. 9 stimmt Zf. 9<sup>b2</sup>—11<sup>a1</sup> überein, doch teilt es mit P 4, 10 Ab heri; 6, 3 Adonai; 12, 43 Religio; 29, 13 Renunculos (Duos renes P), lässt 28, 4 Baltheum; 30, 13 Oboli fort, hat einige deutsche gll. mehr und zeigt zusätze bei Odoporicum im titel sowie bei 16, 3 Coturnix.

Den text von Sg. 9. Zf. und dem unerweiterten P hat Sg. 295 unvollkommen arithmetisiert: es reichte 4, 27 In monte dei bei 3, 1 als Ad montem dei, 30, 18 Labrum bei 35, 16 ein und setzte Elatum eleuatum, das in Sg. 9. Zf. zwischen 25 gll. zu 30, 23 steht, an den schluss, weil es diese gl. nicht unterzubringen vermochte: wahrscheinlich hat sie Eleuatum elatum zu lauten und bezieht sich auf 29, 6. von dem Sg. 9. P gemeinsamen bestand fehlt nur 19, 1 In die hac; 25, 17 Propitiatorium; 35, 25 Neuerant, denn 29, 22 Uitalia scheint versehentlich in den Levit. 3, 3 geraten zu sein. dagegen weist Sg. 295 nicht wenige gll. auf, die Sg. 9. P. Zf. fehlen, zb. 1, 14 Luti limi ceni; 2, 5 Exposuit eum firsazta; 2, 6 Vagientem ueeinonten; 3, 22 Ab hospita hospes dicitur qui suscipit et qui suscipitur; 5, 4 Sollicitatis populum usw., ausserdem, wie das bei der Gen. der fall war, eine reihe solcher, die sich in der Vulg. nicht vorfinden: Aequinoctium est quando dies et nox horarum spatio equales consistunt zwischen 7, 10 und 7, 12; 35 Agonista certator. Agonitheta preliator zwischen 21, 10 und 21, 19; Obiit moritur zwischen 25, 18 und 25, 20; Pumex pumiz zwischen gll. zu 25, 29; Adminiculum adiutorium zwischen 28, 33 und 28, 36; Hospes amicus zwischen 29, 1 und 29, 2; Expilauit furatus est zwischen gll. zu 29, 2; Plasmator formator; Plasma forma zwischen gll. zu 29, 22 (*vielleicht veranlasst durch plasma in der* 40 *erklärung von* 29, 2 Lagana); Occipitium pars posterior capitis zwischen 29, 40 und 30, 12 (*dies wort aber auch in einer zu* 28, 4 Cidarim *gehörigen note des Sg. 292*).

Eine hs., die Sg. 9. P nahe stand, aber mit Sg. 295 die gl. 4, 27 In monte dei auf 3, 1 bezog und 10, 13 Et induxit dominus uentum urentem für 14, 31

Vento uehementi *verwertete*, hat *V* mit *C* zusammengearbeitet, zugleich aber durch entlehnungen aus Isidor erweitert.

*E* 32<sup>a</sup>—37<sup>a</sup> ist aus *V* gekürzt, unter fortlassung der deutschen gll., von denen nur 35, 22 Dextrariola restilla erhalten blieb. dagegen hat es mehrfach  
 5 erweiterungen aus Josephus erfahren, so 32<sup>a</sup> nach 2, 5 über Moses auffindung durch die königstochter = *Antiq.* 29, 32<sup>b</sup>—33<sup>b</sup> nach 2, 12 über Moses krieg gegen Aethiopen = *Antiq.* 2, 10 und 11 anfang, 34<sup>a</sup> über 13, 4 Mense nouarum frugum = *Antiq.* 2, 14, 34<sup>a</sup> aus Gregors *Moralia in Job*, praef. p. 8, aus Augustin, *xb.* 36<sup>b</sup> = *Quaestiones in Heptateuchum* 2, CLIV (*Migne* 34, 648). 36<sup>b</sup>, wo die  
 10 feste der juden behandelt werden, heisst es Habebant autem hebrei v sollemnitates ebdomadaram legitimas .i. ebdomadam dierum a sabbato usque ad sabbatum. ebdomadam ebdomadaram a pascha usque ad pentecosten. Ebdomadam mensium quando festa tabernaculorum celebrabant. Ebdomadam annorum quando eis metere non licebat. Annos ebdomadaram .i. usque ad iubeleum qui erat annus remissionis.  
 15 den Isidor 16, 9, 2 entnommenen abschnitt über saphirus bl. 35<sup>b</sup> hatte wohl nur aus flüchtigkeit unser codex *V* fortgelassen. am schluss bl. 37<sup>a</sup> eine knappe mystische deutung der 12 edelsteine (weder aus Haymo noch aus Beda) mit der marginalbemerkung Hec magis apocalypsi congruunt.

*C*, das nur geringe bestandteile der in *Rx.* Sg. 9 usw. vorliegenden alten glossatur  
 20 aufgenommen hat, besteht wesentlich aus Isidorischen exzerpten. es bildet zugleich den grundstock für Sg. 292, der dann aber ausserordentlich zahlreiche vermehrungen erfahren hat, von denen einzelne sich in Sg. 295 und *Rx.* vorfinden: 1, 11 Phrao interpretatur dissipans; 1, 11 Fitón et ramasse ciuitates egipti; 2, 5 In papirione in scirpeo uase; 2, 10 Moises interpretatur assumtus ex aqua; 2, 12 Sabulum genus  
 25 arene; 2, 15 Madian terra; 3, 1 Mons dei hoꝛeb et sina unum sunt (*vgl.* Sg. 295); 4, 14 Leuites quasi leuita; 4, 25 Sponsus sanguinum tu mihi es .i. de sanguine meo natus; 4, 21 Ostensa quasi ostensa signa; 5, 6 Exactor coactor; 5, 7 Ad conficiendos lateres ad miscendos l componendos; 5, 7 Lateres tegule; 5, 21 Fetere putrescere (*Foetère ohne gl.* Sg. 295); 6, 12 Incircumcisis labiis .i. ineloquens;  
 30 9, 31 Folliculi in quo granum est; 9, 32 Serotina sera; 12, 2 Mensis primus martius quia .xv. kalendas apriles; 12, 25 zu Cerimonie zusatz l sacra omnia que aput grecos orgia uocantur; 12, 34 Consersam farinam; 12, 39 Nec pulmentum occurrerant preparare; 13, 4 Mensis nouorum hebraice nisan Latine aprilis (*vgl.* *AF*); 13, 21 Columna ignis et columna nubis una ex parte una ignis et  
 35 ex altera parte nybes (*vgl.* *PSg.* 9. 295); 12, 48 Colonia uestra consorcium; 13, 16 Adpensum quid; 15, 15 Edom moab cognaminantur (cogn̄t *hs.*) populi; 15, 14. 15 Philistim canaan populi; 16, 13 zusatz zu Ortigometre: alii autem ortigómetras duces coturnicum esse affirmant Ab ortigia in qua habundant insulas (*sic*) nominâtas; 15, 20 Tympanum instrumentum musicum...; 15, 23 De mara de amaritudine; 16, 13 Cotúrnix quáttala; 16, 14 Pilo tunsum stampf; 16, 14 Minútum; 16, 15 Mân. Hû. quid est hoc; 16, 34 Gomor mensura attica XII sextarios habet. est decima pars ephi; 16, 36 Efi ergo et batus vna est mensura .i. modiorum trium; 16, 14 Pilum facit diminutiuyum pistillum; 16, 31 Simila farina lauata;

16, 33 Man' manna; 17, 2 Iurgatus litigans; 17, 8 Amalech populus; 18, 16 Disceptatio dissensio; 18, 21 Tribunus chyliarchos grece qui preest mille uiris l tribunus dicitur qui preest tribubus et ordinibus id est patricio (*darüber* familie senatorum) equestri (*darüber* mil ordini) et plebeio; 18, 25 Strenuis; 21, 6 Subula  
 5 Súila; 21, 19 Operas studia; 21, 19 Impensa stips; 21, 22 Abortiuum abiectum; 19, 21 Contestare; 21, 26 Luscus unum oculum habet; 21, 29 Cornipeta cornu petens (*darüber* querens), *vgl. Sg.* 9. 295; 20, 5 Zelotis emulatores (*darüber* ulciscens); 21, 6 Diis sacerdotibus, *vgl. Rx.*; 23, 12 Refrigeretur requiescat; 22, 13 Comestum consumptum; 23, 14 Tres sollempnitas (*sic*) in anno in pascha in pentecosten sceno-  
 10 phegia (= *Sg.* 295) in octobri; 23, 28 Scabro; 23, 31 Mare palestinorum .i. mediterraneum; 23, 31 A deserto arabie usque ad fluuium eufratem; *vor* 25, 5 Bissum *steht* 28, 18 Saphirus est ceruleus cum purpura, *darnach* 25, 5 Pelles iacinthinas purpureas; *zwischen* 25, 7 Ephoth *und* 25, 18 Cherub *steht* 25, 7 Rationale pectoralis pannus; 25, 10 Cethim; 25, 20 Oraculum et propiciatorium  
 15 unum sunt (= *Sg.* 295); 25, 24 Labium in modum labiorum; *hinter* 25, 29 Fiale *mehr* calices minores (= *Rx.*). 25, 31 Hastile baculus in medio; 26, 7 Saga .i. una tela in cortinis (= *Rx.*); 26, 11 Fibula nusga; 27, 16 Opere plumario in modum plume; 27, 19 Paxillus paruus palus; 28, 28 Uitta dicta quod ui teneat; 28, 13 Vncus currus (*l. curuus*) inde uncinus; *bei* 28, 32 Capicium *die gl.*  
 20 hóubitloh; *bei* 28, 49 Femora bínbruh; 29, 1 Arietes immaculatos .i. uni coloris et absque ullo uicio; 29, 13 Reticulum iecoris nezzi leberū; 20, 7 Frustra in uanum; 30, 13 Siclus habet xx obolos .i. siliquę III. scrupulus dimidium VI. pars dracme; 30, 18 Labrum et labium idem est uas eneum quadrangulum in quo lauuntur sacerdotes (= *Rx.*); *über dem worte* piperis, *dem letzten der erklärung*  
 25 *von* 30, 24 Casia, *die gl.* peffares; 35, 22 Armillę rotunde sunt (= *Rx.*); 35, 33 Carpentario opere a carpento .i. plaustro; 35, 35 Abietarius lignarius ab abiete (= *Rx.*); 35, 36 Polimitarius artifex uestimentorum multicolorum; 37, 16 Acitabulum acetoferum; 37, 17 Sperule rotunditates. *den schluss bildet ein nachtrag:*  
 6, 15 Filias cananitidis mulierum de canaan; 20, 25 Culter wafánsahs; 23, 17  
 30 Auersor detestor (= *Sg.* 295); 19, 13 Manus non tangit eum .i. hominem; 19, 13 Sicut foditur iaculis .i. perfodietur (*pfodēē hs.*) spiculis; 28, 24 In marginibus in finibus (= *Sg.* 295); 25, 6 Timiamata genus pigmenti; 27, 4 Graticula rost (*die gl. war vorher ihres ortes aus C gebracht*).

*Hauptbestandteile von S bilden entlehnungen aus C (zb. 25, 10 Duos semis*  
 35 *cubitos. Cuius quantitatis sit cubitus ille quo archa testamenti mensurabatur ioseph in libris antiquitatum manifestat dicens facta est archa longitudinis v palmorum. Inde patet quod illum designat cubitum quem duo palmi complent; 27, 5 Arulam uas eneum quadrangulum in quo ignis ardebat et prune portabantur; die beschreibungen der edelsteine* 28, 17 ff), *aus Isidor (zb. 30, 34 Sume tibi aromata. Aromata dicuntur queque fragrantis odoris que india l arabia mittit siue alię regiones. Nomen autem aromata traxisse uidentur quod aris imposita diuinis inuocationibus apta sunt*  
 40 *= Etym. 17, 8, 1), aus Rx. oder AFR (zb. 4, 10 Ab heri et nudius tercius totum tempus preteritum significat; 5, 6 Exactoribus ministris exigentibus; 7, 20 Uirga*

aaron et moysi una erat; 8, 26 Abominationes egyptiorum .i. oues quas colebant sed non manducabant; 18, 20 Cerimonias ritus sacrificandi; 21, 6 Diis sacerdotibus; 28, 4 Cydarim mitra thyara unum sunt), aus *Hraban-Walahfrids kommentar* (zb. 4, 24 Et uolebat eum occidere. Per prolepsin incircumcisum puerum dicit; 5 4, 25 Tetigitque pedes eius . . . Quidam dicunt quod sanguis tetigisset (*sic*) pedes pueri; 4, 26 Et dimisit .i. moysen. reuersa est ad propria; 10, 21 Ut palpari queant. Iperbolicos dicitur ad distinctionem aliarum tenebrarum; 26, 17 Incastratura est ligamentum aliquod decentissimum. in lateribus tabularum foraminibus factis immittitur ut tabula alterius tabule coadunatione nullatenus ualeat reflecti; 30, 23 10 Calamus quoque odoratus in arabia nascens communis indię et syrię est et est pigmentum ex arbore; 33, 17 Noui te ex nomine .i. specialiter te probo), aus *M* (2, 12 Sabulo sande; 8, 19 Digitus dei est potestas; 19, 10 Sanctifica munda; 19, 17 Ad radices zuo den nitigen; 24, 4 Titulos lapides; 25, 25 Interrasilem underfiloten; 25, 31 Hastile selpoum; 25, 31 Sperulas scibun; 26, 1 Retorta gizwir- 15 notemo; 26, 22 A summo usque ad summum .i. a parte una usque ad alteram; 28, 24 Marginibus orton; 28, 32 Ora suom; 28, 42 Ad femina zu den huffen; 33, 8 Papilionis tabernaculi; 34, 26 Non coques hedum in lacte matris suę .i. non ante vii dies a partu non occides; 34, 28 (s. *Vercellone* 1, 291) Fecit produxit; 37, 13 Per singulos pedes mensę .i. per basim; 39, 3 Incidit zegenta; 20 39, 3 Extenuauit zoch; 40, 3 Dimittes ante archam .i. suspendes).

*Cl. 4606 ist hier kontaminiert aus S und M, nicht aus a. obwohl alle gll. von M, die verwertet sind, in a gleichfalls stehen, so müsste doch Cl. 4606, wenn er auf a beruhte, regelmässig die bibel eingesehen haben, denn er führt des öfteren die lat. lemmata nicht in der gekürzten gestalt von a an, sondern in der voll- 25 ständigeren, dem biblischen text entsprechenden von M, und es nähme wunder, dass er aus der masse der a-gll. immer nur solche sich ausgesucht hätte, die M entlehnt waren. auch sprechen einzelheiten für die benutzung von M: so 1, 5 De femoribus de seminibus M + Cl. 4606 — De femore de semine a; 2, 5 In papirione saharaha l pinozahe M, Saharaha pinizaha Cl. 4606 — in saharaha l pinoze a; 30 33, 22 In foramine petrę .i. xpī aduentus adpropinquabit M + Cl. 4606 — In foramine petre .i. xpī aduentus adpropinquat a. ich finde nur einen einzigen fall, in dem aus a geschöpft sein könnte. während M 32, 19 erklärt: Confregit uitulum et dedit ex eo potum filiis israhel ut scirent qualis esset deus eorum tam nugax quam urina, und a, ein weiteres glossem anhängend, schreibt: Confregit uitulum 35 et dedit ex eo potum filiis israel ut scirent qualis esset deus eorum tam nugax quam urina. Al. hoc ideo fecit ut ostenderet quod ille qui ante paululum quasi deus adorabatur comminutus et quasi ad nihilum redactus stercori futuro consumi potuisset, weist Cl. 4606 und die Karlsruher hs. aus Oeningen nur diese zweite deutung auf: Confregit uitulum et dedit ex eo potum filiis israel ut ostenderet 40 quod ille qui ante paululum adorabatur quasi deus comminutus et quasi ad nihilum redactus stercore futuro consumi potuisset. sie stammt aber aus dem kommentar des Hraban-Walahfrid. man wird also hier und bei 8, 19 Digitus dei spiritus sanctus, sowie bei den sonst mit ausnahme der ersten nicht nachweisbaren deutschen*

gll. 26, 19 staphile, 26, 31 plahmale, 35, 7 cheimata heranziehung einer andern quelle zu konstatieren haben. die tatsache der kontamination geht aber daraus hervor, dass dieselben gll. zweimal auftreten, erst in der form von *M*, dann in der von *S*: 2, 3 Carectum semidahi; 2, 5 In crepidine in vntiephi; 2, 5 In papirione

5 Saharahe pinizaha = *M*, später In carecto in loco palustri ubi carix habundat; Per crepidinem per summitatem ripe. Alibi extremitas I abrupta saxi I cuiuslibet rei; Papirio deriuatur a papiro = *S*. die deutschen sowohl als die lat. erklärungen hat daher Cl. 4606 mehrfach aus seinen beiden vorlagen gemischt: so 9, 5 Uerbum rem *M*, 2, 14 Verbum .i. factum *S* — Verbum dei .i. factum I rem Cl. 4606;

10 29, 2 Lagana fládo *M*, platmus *S* — flada I blatemvos Cl. 4606. die lange beschreibung der 12 edelsteine 28, 17 ff in *a* und *S* fehlt Cl. 4606 und *M*. infolge der kontamination leidet die folge der gll. an manchen gebrechen.

Die glossatur Zf. 8<sup>a1-2</sup> (nr XXIX), in der Gregor und Isidor genannt werden, hat kein analogon. der mystische kommentar Zf. 8<sup>a2</sup>—9<sup>b1</sup> ist exzerpt aus Isidors erklärungs 5, 359—407. es folgt Zf. 9<sup>b1-2</sup> eine deutung der namen der Exod.,

15 aus Isidors Alleg. 5, 126, 57—60 und Etym. 3, 321, 43—47. gleichfalls entbehrt der analogie Zf. 11<sup>a1-2</sup> (nr XXVI); hier wird philippvs in tractatu iob (vgl. Paralipp.) zitiert. endlich stehen Zf. 11<sup>a2</sup>—13<sup>a2</sup> unter der überschrift De cubito archę vl tabernaculi Beda auszüge, geschöpft aus Beda De tabernaculo 1, 4 p. 843.

20 1, 5 p. 846. 1, 6 p. 850. 2, 1 p. 860 f. 2, 3 p. 867 f. 3, 5 p. 897. 3, 8 p. 903 f. 2, 11 p. 880.

Die beiden deutschen gll. des Cl. 22307 (326, 37. 55) gehören zum gekürzten Exoduskommentar des Hraban-Walahfrid.

**Leviticus.** Sg. 9 und *P* haben, von mannigfachen störungen im einzelnen

25 abgesehen, einen glossenbestand gemeinsam, der 1) bis 18, 18 reicht; es folgt 2) 11, 35 (bxw. 11, 11 *P*) — 25, 10 und 3) in ganz verwirrter folge 23, 42. 24, 6. 24, 18. 16, 29. 18, 9. 19, 23. 21, 20. 19, 16. 25, 34. 25, 24. 27, 3. 19, 26. 19, 35. 21, 7. 23, 40. 26, 35. 25, 49. 26, 26. 26, 30. 20, 27. hier

30 gll. 13, 2 (Quasi lucens .i. ut uessicula fecit in 1, Lucens crescens in 2) und 21, 20 (Herniosus holohter in 2, Hirniosus ponderosus in 3). aber sie lassen sich nicht reinlich voneinander sondern, denn alle drei gruppen enthalten entlehnungen aus dem glossar RZ. in diesen gemeinsamen text, der mit dem randglossar AF 11, 16 Accipitrum genera XII plinius scribit inueniri; 19, 28 Sticmata pictura in corpore

35 quales scotti pingunt und 26, 26 Baculum panis .i. sustentationem I adiutorium teilt, hat *P* zahlreiche weitere gll. eingemischt. unter ihnen stehen ganz zusammenhangslos hinter 11, 11 Morticina id per se mortua. Nominat eorum immundiciam die worte et tergo repictis lucentibus guttis stellarum: sie stammen aus Isidor

40 glossieren mehrfach stichworte, die der gemeinsame bestand Sg. 9. *P* bereits aufwies: 13, 2 Pustula gisprinc in 2, Pustula puilla in 1; 13, 3 Humiliorem id firsuuinen in 2 und Humiliorem .i. tuillah bxw. tuolla in 1; 13, 3 Pilos id locca in 2 und Pilos in album mutatos colorem ut grint facit in 1; 14, 37 Uallicula



- id concaua loca ad similitudinem uallorum apparentia in 2, Ualliculas tuolin *bxw.* talilin in 1; 18, 18 In pelicatum id in loco concubine in 3, In pelicatum In chebisod in 1; 22, 10 Inquilius choeht (*sic*) in 3, Inquilius et uernaculus unum sunt in 2. *sogar innerhalb der zusatzgll. kehrt* 14, 56 Papula wieder: puilla
- 5 in 1 und Papillarum scabearum id quedillono (*vgl. a* 344, 14 chxfdkllpnp) in 2. anders steht es um 13, 11 Inolita innata in 2, Inolita anaclipeit (*sic*) in 2 und um 21, 5 Incisuras pro luctu in 3, Incisura ubiscurt (*sic*) in 2: hier gehörten nach ausweis von *Rx. bxw. Sg. 295* die zuerst genannten gll. dem gemeinsamen bestand an und sind nur in *Sg. 9* ausgefallen. da die zusatzgll. sich ziffermässig
- 10 ihrer umgebung einfügen, so wird anzunehmen sein, dass sie marginal oder inter-linear in der vorlage von *P* standen. aus einer *Sg. 9* verwandten *hs.* ist *Zf. 13<sup>b1</sup>—14<sup>a1</sup>* geflossen, das öfters gekürzt hat und viel zahlreichere deutsche gll. (darunter 342, 9 auch das *ags. halstun*) aufweist. ausser 10, 6 Capita uestra (= *PSg. 295*) hat es nur geringfügige mehrgll., welche, wie der vergleich mit
- 15 *Hraban-Walahfrids kommentar* zeigt, ursprünglich waren. die nahen beziehungen zu *Zf.* beweist auch die gemeinsame korruptel 11, 16: *Sg. 9* Strutionem. struz nus | nocturnas<sup>u</sup> .i. nahtraban; | Noctuum .i. quae nocte | uolat l coruus mari | nahtagalah
- sive uuuilah | ut alii uolunt Alii lus|ciniam uoluerunt esse, *Zf. Strutionē.* | Nus<sup>strüz</sup> noct<sup>nahtrama</sup> nvs. Noctuum .i. coruus marin<sup>9</sup> q̄ | in nocte uolat. Alii lusciniā uolunt eē. .i. Uuilla. .i. nahtegulun
- 20 zwei zeilen sind miteinander vertauscht: die mit nus beginnende gehört hinter die mit mari endende. denselben fehler setzt aber auch *Sg. 295* voraus, wenn er unter tilgung des nunmehr unverständlichen nus schreibt: Noctuum. id est quę nocte uolat. l coruus marinus. siue uuilla. ut alii uolunt. Alii lusciniā uoluer eē id est nahtagala. Nocturnus. nahtram. das richtige hat nur *P* erhalten (*Strutionem struz.*
- 25 Noctuum. id quae nocte uolat. id coruus marinus nocturnus. id nahtram. l uuila. ut alii uolunt. alii lusciniam uoluerunt esse), welches auch mit 1, 15 Rupto uulneris loco id inciso collo statt inciso loco der andern *hss.* das echte wahrte.
- Den bestand von *Sg. 9. Zf. P* ohne die zusatzgll. in *P* hat dann *Sg. 295* arithmetisiert: es fehlen nur Oblatorius .i. minister (*übersetzung von Leuiticus*);
- 30 3, 10 Renibus lentipraton (*Lentibus praton Sg. 9, Lubo super lumbos iacens caro id lentipraton P*); 8, 16 Aruinulis ue'zti; 9, 22 Descendit transiebat; Garrula a garrillitate uocis dicitur (*s. Gll. 1, 342 anm. 10*) und 20, 11 Nouerca stiufoater. folgende, *Sg. 9* mangelnde lemmata glossiert *Sg. 295* anders als *P*: 6, 2 Extorserit, dann freier raum — Extorserit aruuintit *P*; 8, 7 Subucula genus uestis — Subula
- 35 id tunica interiora *P*; 13, 11 Inolita increta — Inolitaco innata *P*; 13, 56 A solido. solidum ueteres integrum dicebant — A solido festimo l a toto *P*; 14, 43 Puluis elatus ohne gl. — Elatus ernomen *P* (*vgl. Vercellone 1, 348*); 16, 21 Inprecans soluens — Inprecans l soluans .i. fluohhenti *P*; 25, 3 Non pōtabis uineam non secabis — Potabis uineam .i. abscedes superfluos ramos *P.* die nahe verwandtschaft
- 40 von *PSg. 295* bezeugt der gemeinsame fehler sucaret, succaret (*bei* 11, 29 Corcodrillus) für usu caret. gegenüber *Sg. 9. Zf. P* enthält *Sg. 295* die plusgll. 3, 3 Vitalia ubi uita tenetur (*ursprünglich vielleicht zur Exod. gehörig, s. dort*); 6, 20

- Medium eius mane dimidium; 6, 28 Defricabitur kiscorren uuiridit; 11, 14 Vultur kir: 11, 18 Cignum albiz; 11, 30 Lacerta eithesa; 11, 30 Talpa sc<sup>b</sup>ero; 15, 13 Sustinet passionem; Muliebria superuacuis mulierum sanguis nuncupantur (*wohl zu 15, 25 gehörig, wo passioni vorkommt*); 18, 27 Accola uicinus; 19, 36 Statera
- 5 trutina; 20, 27 Diuinatio falsa prophetia; 21, 7 Repudiata firtribiniu; 22, 22 Papula anguaeizo; 23, 40 Arboris pulcherrimę id est laurus; 23, 40 Ramos ligni densarum frondium id est myrtus; 25, 17 Contribulos conciuus qui de una tribu sunt; 25, 25 Attenuatus *ohne gl.*; 25, 49 Affinis mách. *ausserdem bringt aber Sg. 295 nicht wenige gl., die dem bibeltext fremd sind; und zwar* Munificus
- 10 largus liberalis *zwischen 6, 5 quintam und 6, 9 Ignis; Lenocinatio (sic) fornicator vor 11, 11 Exsecrandum; Agape dilectio I caritas vor 11, 30 Cameleon; Elios grece sol latine vor 11, 30 Stelio; Astronomii sunt qui stellarum nomina uocant vor 13, 41 Recaluaster; Agonia alacritas fiducia confidentia vor 13, 48 Subtemen; Uotium immolatum vor 13, 56 A solido; Sollertes ingeniosi astuti vor 14, 43*
- 15 Puluis elatus; Sollertia sollicitudo *vor 15, 13 Sustinet passionem; Solemnitas ab eo quod solet nomen accepit vor 17, 13 Aucupio; Leuitas ueihmuoti vor 18, 14 Affinitate; Officit nocet vor 20, 27 Diuinatio; Impiger velox vor 22, 10 Inquilinus. am schluss endlich sind hinzugefügt* Elogium eloquium enarratio Eulogium benedictio I munusculum; Generositas insignis nobilis; Accurate libenter; Accuratoriibus
- 20 pretiosioribus; Vaticinia poetarum carmina; Vasterna genus uehiculi; Superstitiosa religio. *dafür, dass die bis auf geringfügige verstösse gelangene durchführung arithmetischer folge nicht ursprünglich ist, dürfte sprechen, dass Moloch deus ammonitarum in Sg. 9. P zu 20, 2 gehört, aber in Sg. 295 zu 18, 21 gezogen wird.*
- 25 *V ist wiederum, unter wesentlicher vermehrung der Isidorischen erklärungen, gemischt aus C und einer hs., die Sg. 9 am nächsten stand, namentlich mit ihm bei 11, 5 Cirogillum den zusatz aliter similis muris et ursis teilte, der dann aus L auch in O aufnahme fand: er stammt aus dem brief des Hieronymus an Sunnia und Fritila, Opp. II, 1, 658. am ende hinter 27, 25 finden sich die gl.*
- 30 18, 9 Foris genita .i. in itinere I in concubina I in peregrinatione und 26, 30 excelsa uestra .i. idola uestra *mit der bemerkung ista duo nouissima in ordine historię non inueni. beide hätten, wie viele sonst, bei der verschmelzung der zwei glossare fortfallen können, zumal sie der kompilator nicht zu verifizieren vermochte: sie müssen ihm also wichtig erschienen sein.*
- 35 *E 37<sup>a</sup>—39<sup>a</sup> schöpft aus V, unter fortlassung der deutschen gl. bis auf 11, 16 Larus und 23, 42 Umbraculum, mit geringen kürzungen (zb. fehlt die soeben mitgeteilte schlussnotiz über 18, 9. 26, 30) und wenigen zusätzen, deren hauptsächliche Auspicium. Aruspicium. Fulguratio betreffen.*
- 40 *C besteht zum grössten teil aus Isidorischen exzerpten, weist aber daneben manche gl. aus Rx. oder AFR auf, zb. 11, 5 Cirogrillius erinacius bestia spinosa maior ericio; 11, 13 Alietus auis similis aquilę sed maior; 21, 7 Prostibulum domus fornicaria; 21, 5 Incissuras pro luctu; 20, 11 Nouerca matrea; 22, 10 Inquilinus colonus vernaculus; 22, 10 Spatulas fructus palmarum antequam aperiantur.*

Die deutungen der tiernamen und ihre deutschen gll. stimmen vielfach mit Hraban-Walahfrids kommentar zum Leviticus (nr XL) überein. aber aus Rx. und namentlich aus Sg. 913 (Gll. 4, 460) ergibt sich, dass hier Hraban ältere glossare verwertet hat: vgl. 460, 2. 12. 14. 18. 25 mit Migne 114, 814 f. und 5 460, 30. 33. 35 mit Rx. s. namentlich DrKralik GGA 1914 s. 134—64.

Die basis für Sg. 292 bildet wiederum C; aber auch hier sind neue gll. eingemischt, von denen ich nur die bei 11, 29 Corcodrillus angehängte nenne: magna auis et iacet in litore aperiens os suum dormiendo et tigris uenit et insilit ori eius et moritur corcodrillus nichus (vielleicht verwechslung mit dem idris des Physiologus).  
10 am schluss nachträge: 10, 19 Lugubri uultu lacrimabili uultu; 11, 9 Pinnulae penna; 13, 18 Vlceus ulceris uvlnus; 26, 5 Tritura messium apprehendet vindemiam post messem uenit uindemiam (sic); 21, 20 Herniosus ponderosus; 22, 10 Inquillinus colonus uernaculus. einige dieser gll. sind uns aus Sg. 9. P bekannt.

Als quellen von S lassen sich mit bestimmtheit nur C, M und Hraban-Walahfrids kommentar namhaft machen; ob Rx. direkt oder nur durch vermittlung von C oder Hraban verwertet wurde, bleibt zweifelhaft. aus C sind genommen 7, 12 Colliridas. panes quadrati de simula facti cum oleo in sartagine frixi; 11, 18 Porfirionem. alba auis cigno similis. quidam pellicanum dicunt; 11, 19 Erodionem. auis est (diese worte fehlen C) fulice similis magnitudine et colore cignorum duro  
20 et grandi rostro. quam greci herodivm latine diomedeam dicunt; 11, 29 Corcodrillus animal in nilo a croceo colore dictum quadrupes sine lingua. superiorem maxillam preter omnia animalia mouet magnitudine. excedit duos de xx cubitos. oua parit quanta anser. dies in terra agit noctes in aqua; 11, 30 Migale quasi mus gulosus dicitur (diese worte Hrabanisch) ignota bestia quam tamen similem cameleonti ferunt;  
25 11, 30 Cameleon animal diversicolor ut pardus. ad colores quos uidet facillima conuersione uariatur; 11, 30 Stellio genus lacerte de colore inditum nomen habens. Est enim tergo pictus lucentibus guttis in modum stellarum et quasi manibus nititur. cuius generis est botraca. saura. stellio. salamandria; 11, 30 Lacerta reptile genus est. dictum est quod brachia habeat; 11, 35 Scitropedes uasa fictilia ad  
30 usum coquendi pedes tres habentia; 13, 2 Pustule sunt bulle turgentes in cute que sepe cum serpedine crescunt. Pupula (Cl. 14584 Papula) autem est paruissima cutis erectio circumscripta cum rubore et dicitur quasi papula .i. a crescendo. Pubare enim crescere est. Sed hieronimus unum esse (hs. ē) pustulam et papulam dicit;  
35 15, 9 Sagma sella et est hebreum grecum et latinum (= AFR); 19, 10 (gl. xu Racemos) Preputia pomorum est summitas eorum unde flos cadit que idolis immolabantur; 20, 27 Phitonicus . . . Phiton autem consulere interpretatur; 21, 20 Impetigo sicca scabies eminens a corpore cum asperitate et rotunditate forme quam uvlgus saram uocat; 23, 14 Polenta farina subtilis fabę uel tritici (= AFR); 23, 40 Spatulas fructus palmarum antequam operiantur; das folgende et dicuntur  
40 per diminutionem a spata propter similitudinem aus Hraban (vgl. AFR). M sind entlehnt 6, 15 Consersa gechenetenu; 7, 9 Craticula rosta; 7, 18 Edulio cibo; 8, 7 Subucula alba; 8, 36 Per manum per uerbum (so Cl. 14584; S fälschlich puerorum); 10, 20 Satisfactionem buza; 11, 9 Pennulas floszun; 11, 17 Bubonem

huwen; 11, 17 Mergulum tuchil; 11, 19 Upupam witehopha; 11, 19 Uespertilionem fledermus; 11, 30 Lacerta egidesha; 11, 30 Talpa scero; 13, 2 Pustula anchweiza; 13, 11 Contaminabit contaminatum iudicabit; 13, 12 Effluerit irbluhit; 13, 41 Recaluaster uochalwer; 14, 16 Contra dominum contra arcam; 14, 54 Percussure  
 5 annal; 14, 56 Papularum anchweiza; 15, 15 Faciat offeret; 17, 4 Quasi sanguinem fuderit quasi hominem occiderit; 19, 28 Stigmata animal; 20, 19 Materterę muomun; 20, 19 Amita pasa; 20, 27 Phitonicus spiritus wisahtulih atam; 21, 20 Herniosus holo<sup>h</sup>ter; 23, 14 Pultes bolz; 25, 11 Iubeus annus remissionis; 25, 25 Attenuatus gearmter; 25, 34 Suburbana uilla; 26, 19 Cęlum sicut ferrum et terram eneam  
 10 quia uobis tam gignunt fructum quam ea. aus *Hraban endlich röhren her* 1, 17 Ascella est pars in qua alę iunguntur corpori (*auch im randglossar*); 11, 13 Griphes est animal pennatum quadrupes omni corporis parte leo alis et facie aquilis simile. in iperboreis montibus nascitur. equis multum est infestvm. nam homines uiuos  
 15 *ansatz* 11, 18 Onocratum. huius sunt duo genera. unum aquatile alterum solitudinis. aus longo rostro *ist Isidor* 12, 7, 32 *entnommen. daneben müssen andere quellen verwertet sein, aus denen* zb. 3, 1 Hostia pacificorum per quam deus homini pacificatur. 23, 36 Et dies collecte quia VII dies in eo colliguntur *gestossen sind.*

*Cl. 4606 stimmt, abgerechnet einige kürzungen, völlig zu S; mehr hat er nur*  
 20 *über* 1, 17 Ascellas *und über* 7, 9 Craticula *die gl. I platera und I scarta; für* 19, 10 Racemos preputia *setzt er Racemos truppin und in der erklärung von* 11, 30 Lacęta (*welche S fälschlich zu Stellio daselbst gezogen hat*) *schreibt er mit Cl. 6217* sed salamandřę tanta uis est ut igne non ledatur *statt salamandria que in ignibus uiuit.*

25 *Sg. 299 p. 34—72 = Zf. 14<sup>a1</sup>—15<sup>a2</sup> (nur in minimalen zusätzen und auslassungen abweichend) = nr XLIX besteht aus excerpten aus Hraban-Walahfrids kommentar.*

**Numeri.** *Zf. 15<sup>a2</sup>—15<sup>b2</sup> stimmt fast ganz zu Sg. 9, nur hat es einige deutsche gl. mehr und bei* 21, 29 Chamos *den zusatz: In libro autem iudicum (11, 24)*  
 30 *legitur idolum esse dicente iepthe que possidet chamos deus tuvs, lässt dagegen* 31, 50 Murenulas *und* 32, 14 Alumni *fort. die Sg. 9. Zf. mit P gemeinsamen abschnitte lassen auf ein glossar, das von* 1, 2—35, 4 *reicht, ein zweites folgen, das über* 14, 3 (*bxw. 13, 21 P*)—35, 24 *sich erstreckt. diese glossare sind verschiedenen ursprungs, denn* 31, 50 Periscelides *und Murenulas kommen in beiden,*  
 35 *aber abweichend erklärt, vor: einerseits* Periscelides *id armille in pedibus aurei hoc est sponon ad cauallum und Murenulas id catenas latas et spissas diccho, andererseits* Periscelidas *armillę ornamenta tibiaram (Periscelidas peingueri. Alii nedon P) und Murenulas menni kifpan (Murenulas id menni cum gemmis factum P, indem es I gispan fälschlich zum vorhergehenden Dextralia zog); auch in Rz. steht*  
 40 *Periscelides armille alii ornamenta tibiaram. aber auch das erste glossar kann nicht einheitlich sein. während sonst im ganzen streng arithmetische folge herrscht, bringt es* 1, 50 Metabunt *zwischen gl. zu* 4, 14, *die gl. 2, 2 Uexillum; 3, 25 Excubias; 4, 14 Vatilla zwischen solchen zu* 5, 15 *und* 5, 18, *endlich* 8, 7 *Aqua*

Illustrationis zwischen 6, 4 und 6, 5. obendrein war 4, 14 Vatilla .i. pala ad focum similis uasae quibus aquę de nauibus proicitur .i. schirmschuula, schon vorher als Uatilla chella I baculus cum quo ignis uertitur vorgekommen. vermutlich haben die bezeichneten gll. im archetypus von Sg. 9. Zf. P am rand gestanden und wurden falsch eingereiht. beide gruppen vermehrte dann P durch zahlreiche, zu-  
 5 meist die richtige folge wahrende zusätze. unter ihnen begnet 33, 55 Clauī nagala, das bereits der gemeinsame text als Clauī in oculis idē conpunctiones enthalten hatte. sichere parallelen zu Rx. sind gering. unzweifelhaft aber benutzte das erste glossar das randglossar von AF: vgl. 1, 6 Surisadai unum nomen est (nur P); 6, 4 Uua  
 10 passa idē sicca oleo peruncta; 6, 4 Acinum unum granum de potro; 6, 5 Nouacula ferrum subtile; 10, 5 Concisius idē longius; 10, 21 Directionis locus ubi stabantur; 17, 8 In domo leui .i. tabernaculo testimonii; 21, 16 Puteus idē super quo locutus est dominus idē ad petram quam iussit dominus moysen percutere; 24, 20 Prin-  
 15 cipium gentium idē quia in te gentes significantur quę in christo credituri sunt; 33, 55 Clauī in oculis idē conpunctiones; 34, 4 Ascensum scorpionis proprium nomen loci. die beiden glossengruppen hat dann Sg. 295 arithmetisch vereinigt, nur 21, 14 Bella domini bella israel am schluss nachgetragen, 4, 14 Fuscina und 7, 13 Acitabulum ausgelassen, aus P 30, 13 Extimplo und das dort anders verdeutschte  
 4, 20 Curiositate aufgenommen. ihm eigentümlich und Sg. 9. P. Zf. fehlend sind  
 20 7, 89 Vt consuleret oraculum; 11, 5 Porti ferro. Cepe. Alea chlobilouh; 12, 8 Enigmata id est similitudines; 13, 21 Precoces frumerifu; 13, 23 Procêre statureę hoero kiuaahste; 14, 44 Contenebrati obeęcati; 18, 30 Pręclara; 19, 13 Spureicia inmunditia; 25, 2 Iniciatusque est israel beelphegor consecratus est; 32, 11 Si uidebunt si pro non ponitur, sowie die jeder beziehung zu Numeri baren, wohl  
 25 einem alphabetischen glossar entnommenen ansätze Erronei errantes nach 14, 3 Vasta; Eros vir fortis dominus nach 15, 4 Oephi; Exul qui extra solum est nach 16, 11 Globus; Extorris dicitur quia extra terram suam est peregrinus nach 21, 9 Pereussi; Exturbat expellit nach 21, 18 In datore legis. am ende hinter 21, 14 Bella domini (s. oben) stehen noch Monilia dicta sunt a monendo; Cis in ista ripa;  
 30 Pituita est humectatio que ab oculis fluit; Superuacaneus labor inutilis labor; Pastoforium sacrarium; Fritico fruticem facio cruoh. von ihnen kann Cis, das ebenso glossiert in Rx. vorkommt, ursprünglich dem glossar angehört haben; der redaktor verstand es nicht unterzubringen, weil die Vulg. dafür trans aufwies.  
 V kontaminiert eine Sg. 9 und Sg. 295 ähnliche hs. mit C, unter vermehrung  
 35 der Isidorischen exserpte. aus V ist E 39<sup>a</sup>—40<sup>a</sup> gekürzt; hinzu kam ein grösserer zusatz zwischen 24, 4 und 24, 7, der aus des Origines Homiliae in Numeros xviii, 3 p. 716 und xiii, 6 p. 673 f Migne stammt. C selbst ist wesentlich Isidorisch und weist bloss geringe bestandteile von Rx. bezw. AFR Sg. 9 auf. auf C wiederum beruht Sg. 292: hinzugekommen sind nur nach 24, 24 Trieris:  
 40 Lique|tur prostibulum uocant (letzteres wort unterstrichen): damit kann nur 25, 8 Lupanar gemeint sein; sowie 33, 55 Clauī in oculis .i. conpunctiones = Rx. Sg. 9. 295. PAR, ferner nach 34, 4: 21, 14 In libro bellorum israhel in libro bellorum domini, also gleich Sg. 295 Bella domini bella israel an den schluss ge-

stellt, und 32, 9 Botrus drubo. Stips trunc Gll. 364, 13 ist nicht deutsch, sondern = truncus C und gehört, wie seine stellung hinter 7, 3 Plaustra erweist, zu 8, 4 Stipes.

Hauptbestandteile von S machen C und M aus. letzterem entstammen 1, 52  
 5 Metabuntur herbergent; 4, 7 Mortariolum morsare; 4, 14 Tridentes crowila; 5, 15  
 Sati genus mensurę; 8, 7 Aqua lustrationis purificationis; 9, 13 Exterminabitur  
 . . . I peribit; 10, 7 Ululabunt plasant; 10, 29 Raguel madian et ietro . . . unum  
 sunt; 11, 5 Cucumeres churbeza; 11, 5 Pepones erdepili; 11, 17 De spiritu tuo  
 de sapientia tua; 11, 18 Sanctificamini lauamini; 11, 20 Nausia unwillth; 12, 14  
 10 Si pater eius spuisset in faciem eius .i. si contra patrem dilinqueret; 14, 44 Con-  
 tenebrati pituompta; 15, 38 Angulos ort; 16, 22 Spirituum angelorum; 18, 30  
 Area agro; 18, 30 Toreulari uinea; 21, 6 Ignitos serpentes diępades (sic); 21, 8  
 Percussus kiahter; 23, 10 Puluerem iacob. .i. extremos; 23, 10 Stirpis israel prin-  
 cipes; 25, 3 Iniciatus offerrens; 31, 22 Stagnum zin; 31, 50 Periscelidas . . . I  
 15 calige feminarum; 31, 50 Murenulas s<sup>u</sup>orli catenulę quę a pectore mulierum  
 pendent; 33, 52 Titulos alt.<sup>ria</sup>; 34, 15 Duę semis tribus tercia media tribus;  
 35, 12 Causa sculda; 35, 24 Uentilata irsuohtiu; 36, 6 Promulgata dicta. aus  
 Hraban-Walahfrids kommentar ist genommen 5, 14 Zelotipia est furor cum rancore  
 mentis accensus; 21, 29 Chamos idolum fuit I ciuitas sicut ar et arnon et dibon;  
 20 34, 7 Montem altissimum amanum I taurum, aus Rx. vielleicht 21, 14 Libro bellorum  
 domini .i. bellorum israel; 23, 22 Rinocerotis. Rinoceron animal est cornu habens  
 in nare.

Cl. 4606 weicht nur unerheblich von S ab: über 5, 14 Zelotipię hat er die gl.  
 inzihte (= M), 6, 4 weist er statt Ab uua passa—fit passum nur Passa kidartiv  
 25 (vgl. M) auf und hinter 13, 24 In uecte stanga setxt er noch falanga.

Sg. 299 p. 42—51 = Zf. 15<sup>b2</sup>—17<sup>b1</sup> (= nr LV) hat aufs stärkste den  
 kommentar Hraban-Walahfrids verwertet; auf andere benutzte quellen deuten ver-  
 weise wie vt quidam ferunt, secundum quosdam, I aliter. mit Zf. 17<sup>b1</sup> Anima  
 rationabilis concupiscibilis irascibilis dicitur beginnen wenige gll. zum Levit. —  
 30 25, 21, denen solche zu Numeri folgen; an sie schliessen sich die namen der  
 42 mansiones des 33 kap. an, und zwar nicht nach Isidor In Exodum, sondern  
 nach des Hieronymus brief an Fabiola (Opp. II, 586 ff), wie Rubvs I odium der  
 mansio 8 zeigt; am ende steht noch Dipsas (Deut. 8, 15 oder auf Num. 21, 6  
 Ignitos serpentes bezüglich) mit Isidors erklärung 12, 4, 13. Zf. 18<sup>a1</sup> Maria  
 35 soror moysi synagoge speciem pretulit — 18<sup>a2</sup> mitte = Isidor Alleg. 61—66. 70.  
 71. 69. 67. 68.

**Deuteronomium.** Sg. 9. Zf. 18<sup>a2</sup>—18<sup>b2</sup>. P zeigen gestörte folge: sie bringen  
 8, 15 Dipsas; 12, 15 Caprea zwischen 14, 1 und 14, 5, 14, 21 Non coques;  
 15, 3 Exiges; 15, 6 Fenerabis; 15, 6 Mutuum; 18, 3 Uentricolum; 18, 20 Arro-  
 40 gantia hinter 23, 2—32, 17 und lassen auf Arrogantia folgen 24, 1 Libellum  
 repudii; 25, 18 Confertus (l. Confectus); 26, 2 Cartallo; 27, 2 Calce; 27, 2  
 Leugabis; 28, 50 Gentem procacissimam und (nur Zf.P) 33, 19 Thesaurus hare-  
 narum; es sind also partien eines zweiten glossars an unrechtem ort eingereicht

worden. Sg. 295 hat die gll. arithmetisch geordnet, einige gekürzt oder fortgelassen, andere hingegen mehr als Sg. 9. Zf.P, so 11, 14 Temporinam et serotinam; 12, 12 Leuites minister; 14, 17 Nicticoracem nah'ram; 17, 17 Illiciant animum kispānen; 21, 14 Non sederit non placuerit; 21, 22 Plectendum damnandum; 23, 1 Eunuchus  
 5 castratus; 7, 26 (zwischen 27, 2 und 28, 4) Spurcitiam immunditiam; 28, 27 Prurigine scalpitudine; 28, 35 In suris in uadon. in poplitibus; 28, 68 Classibus nauibus; 29, 19 Sitientem in dei cultura ducet in errorem (= V); 32, 38 Opitulentur adiuuent; 33, 17 Uentilabit .i. exterminabit. darauf als schluss Isobole in genere (missverstanden für 30, 9 In sobole); Sillogismus grece latine argumen-  
 10 tatio dicitur. Sillogismus conclusio; Nouilunium. Semilunium. Plenilunium. Interlunium. ausserdem zwischen gll. zu 1, 1 und nach 14, 5 die nichtbiblischen Eulogium munusculum I laus und Viduata desolata. statt 18, 10 Lustret durhcleitta P und 18, 11 Incantator glastrari P steht Lustret filium suum purget und Incantatores I marsi dicuntur qui artem uerbis peragunt (vgl. Hieronymus In  
 15 Daniele p. 1077). die von Sg. 9. Zf.P auf 15, 3 bezogene gl. Exiges requires ordnete Sg. 295 bei 19, 21 ein. P endlich enthält die sonst fehlenden ansätze 4, 34 Portenta id mirabilia; 14, 1 Caluitium caluui; 21, 12 Ungues et ungule unum sunt; 21, 12 Cesariem capillos: sie können ebensowohl von der sonstigen überlieferung fortgelassen als von P nachgetragen sein. einfluss von Rx. zeigt sich  
 20 namentlich in Sg. 295.

V vereinigt fast alle gll. von C mit zahlreichen einer hs., die Sg. 295, abgesehen von dessen zusätzen, am nächsten stand, teilt aber mit Sg. 9. P.Zf. die von Sg. 295 übergangene gl. 6, 5 Ex mente tua .i. ex opere tuo (vgl. Vercellone 1, 497) und bei 10, 14 Celi celorum den passus ut unus sit — VII angelorum. doch V  
 25 reicht auf bl. 63<sup>a</sup> nur bis 29, 19, bl. 63<sup>b</sup> füllen neuemierte texte, 64<sup>a</sup>—90<sup>b</sup> aber folgt ein sehr ausführlicher kommentar über kap. 32, der aus Hraban-Walahfrids Deuteronomiumauslegung herrührt und zu der Wolfenbüttler hs. Wiss. 29 bl. 149<sup>a</sup>—155<sup>b</sup> stimmt.\* aus V schöpft wieder E 41<sup>a</sup> mitte Pharan—47<sup>a</sup>: auslassungen sind mehrfach durch abgleiten des auges von einem wort auf ein später folgendes  
 30 gleichlautendes hervorgerufen. vorangeht 40<sup>a</sup>—41<sup>a</sup> eine fremde partie, die mit einem stück aus dem anfang von Beda In Leviticum (Opp. 4, 121) einsetzt und mit abschnitten aus Origenes De numeris hom. I, 2. 3 (Migne series graeca 12, 587 f) fortfährt.

C erfuhr nur geringen einfluss von Rx. oder AFR, in der hauptsache besteht es

\* den anfang hat des Remigius von Auxerre Deuteronomiumkommentar benutzt: vgl. Wiss. 29 bl. 149<sup>a</sup> Audite caeli que loquar et rlq. maxima elementa in testimonium uocat. ut intentum faciat auditorem. et ut significet se de magnis locuturum. Conerescat in pluua doctrina mea et ceē. sicut in numerabiles sunt pluuiarum guttae et roris. sic in hoc carmine de inscrutabilibus iudiciis dei disputabo mit Cl. 3704 bl. 117<sup>b</sup> Audite celi. Inuocat celum et terram duo maxima elementa quibus mundi corpus perficitur. et facit attentum auditorem tamquam de magnis locuturus . . . Conerescat in pluua doctrina mea .i. in similitudinem pluuię. sicut pluuiialis res innumerabiles habet guttas. sic de inscrutabilibus iudiciis dei hic locuturus est.

aus Isidorischem gut. mit ihm stimmt Sg. 292 überein, das als nachtrag die gl. 5, 33 Protelentur gilengit uerden, in der form also von M, aufweist.

S hat nur in geringem masse C ausgebeutet (so 5, 5 Sequester mediator qui certantibus medius interuenit apud quem pignora deponi solent a sequendo dictus cuius fidem utraque pars sequitur = Isidor 10, 260), aus Isidor 19, 33, 2 übernommen 23, 13 Balteum cingulum militare apud romanos dictum quod ex eo signa dependent ad demonstrandam legionis militaris summam VI milium et sexcentorum ex quo numero et ipsi consistunt. Unde et balteus dicitur non tantum quod cingitur sed etiam a quo arma dependent, vereinzelt Rx. bxw. Sg. 9 benutzt (zb. 10, 14 Cælum et cæli cælorum. quidam dicunt III cælos esse aerium ætherium et sydereum. nonnulli VII cælos esse dicunt Primum aerium secundum ætherium tertium olimpium quartum igneum quintum firmamentum sextum aqueum septimum angelorum), sehr stark aber des Remigius kommentar (4, 24 Emulator uindex I zelans; 6, 3 Lacte et melle manantem .i. omnium rerum copia abundantem; 14, 5 Bubalum uri sunt quos uestes appellamus; 14, 5 Quidam dicunt camelpardulus bestia albis maculis respera (sic) capite camelo similis collo equino pedibus pubalinis per cætera pardus; 14, 12 Alietum genus uulturis sed maior; 18, 3 Uentriculum pinguedo subtus uentrem; 24, 1 Libellus repudii erat cartula dimissoria quam uir uxori dabat si eam odio habuit. Hoc enim tunc temporis permittebatur ne maius peccatum hoc est homicidium fieret; 26, 2 Cartallo canistro uas uimineum; 26, 5 Sirus laban; 26, 5 Patrem meum iacob; 28, 57 Secunde sunt sordes que partum secuntur; 32, 6 Heccine pro hecne; 32, 15 Incrassatus repletus saciatus; 32, 15 Dilatus auctus multiplicatus; 32, 16 In abominationibus .i. idolis; 32, 42 Nudati inimicorum capitis; Captiuorum capita qui distrahendi erant radebantur. Unde in historiis legimus uendit sub corona; 32, 51 Non sanctificastis non sanctum ostendistis; 32, 51 Aquas contradictionis locus est ubi dominus contradixit moysi et aaron terram repromissionis; 34, 6 Et non cognouit homo sepulchrum eius ne iudei ad idolatriam proni illum pro deo colerent; 34, 10 Et non surrexit propheta ultra in israel sicut moyses .i. in ueteri testamento. Hoc non moyses dixit sed ezdras de suo adiecit qui bibliothecam a chaldeis exustam de suo sensu reparauit et litteras quibus nunc iudei utuntur inuenit) und M (1, 13 Conuersatio uita; 2, 9 Ar ciuitas; 4, 3 Contriuerit .i. perdidit; 4, 20 De fornace ferrea .i. de duro labore; 4, 32 A summo cæli usque ad summum eius ab una parte usque ad alteram; 7, 16 Deuorabis perdes; 7, 20 Scrabrones hornuza nimium pauorem; 10, 15 Conglutinatus coniunctus; 10, 17 Qui personam non accipit diuitem; 14, 1 Non uos incidetis Cum mortuos plangetis; 15, 14 Uaticum Wege-wist; 18, 3 Uentriculum Wamba; 20, 10 Offeres irbutes; 21, 14 Humiliasti nihontost; 22, 8 Murum tecti per circuitum cancellos dicit; 22, 19 Condemnantes iudicantes; 23, 1 Attriti firmusti; 23, 1 Ueretro minco; 23, 2 Manzer huorlinch; 23, 2 Ecclesiam concilium; 23, 7 Idumeum de stirpe esau; 23, 12 Requisita secreta; 24, 1 Scribes libellum repudii zerwurfes; 25, 1 Interpellauerunt irröfent; 26, 2 Cartallo cainun; 27, 2 Calce leuigabis chalche tunichost; 28, 31 Immoletur occidatur; 28, 48 Iugum ferreum harten gitinhc; 28, 50 Procacissimam inmanissi-



mam; 28, 56 Teneritudinem zart; 28, 57 Illuiae unsubire; 28, 57 Secundarum lehtarō; 31, 17 Deuratione heriunga; 31, 20 Detrahent pisprachont; 32, 3 Magnificentiam lop; 32, 46 Testificor dico; 33, 17 Uentilabit ziwaibit) *verwertet*.

*Cl.* 4606 hat nur 14, 26 Siceram sicera hebraice omne dicitur quod inebriat  
5 excepto uino = *Cl.* 6217 = *Remigius* und 26, 5 hinter Patrem meum iacob: ul  
ur chaldeorum abraham mehr als S.

*Sg.* 299 p. 52—79 ist ein auszug aus *Hraban-Walahfrids* kommentar, der in  
nr LXV und nachtrag mit deutschen gll. ausgestattet auftritt: auch diese gll. wird  
*Hraban* aus älteren verzeichnissen übernommen haben, da der dativ pl. sceffertim  
10 *Hraban* kaum mehr *xuzutrauen* ist. der auszug kehrt mit geringen abweichungen  
in *Zf.* 18<sup>d</sup>—20<sup>d</sup> wieder, bricht dort aber schon bei p. 61 des *Sg.* 299 ab. statt  
3, 17 Mare deserti quod est salsissimum steht in *Zf.* ein abschnitt über 7, 1 unter  
vergleich mit den 8 todsünden.

**Josue.** *Sg.* 9 und *P* haben miteinander gemein, dass sie hinter einer glossen-  
15 reihe, die vom prolog bis 24, 15 reicht, eine zweite folgen lassen, welche 2, 18  
bzw. 10, 13—24, 32 umfasst, und dass sie zwei bzw. drei gll. des prologs  
(Arcuato uulnere; Postliminio und *P* Syrenarum cantus) zwischen gll. der ersten  
gruppe, die sich auf 7, 21 beziehen, einschoben, in *P* mit der bemerkung *Ista uerba*  
in prologo inueniuntur. hält man dazu, dass nunmehr Postliminio, Syrenarum,  
20 15, 5 Lingua maris und 23, 13 Sudes zweimal auftreten (Liminio id̄ repetitio.  
Limen drisguffli dicitur. quidam codices habent Exilio id̄ ihsilih — Postliminio id̄  
post mortem patris et matris; Sirenarum meriminnino I gelastraro — Syrenarum  
cantus id̄ metricum (l. meretricum) maicas sicut fecit ulixes in insulę *P*; Lingua  
maris id̄ scabho I gero — A lingua maris id̄ sonita maris; Sudes stechen — Sudes  
25 id̄ precas *P*), so kann keinem zweifel unterliegen, dass wir es mit zwei ver-  
schiedenen glossaren zu tun haben, deren zweites einschliesslich der 3 prologgll. im  
archetypus am rand des ersten eingetragen stand. dazu kommt, dass sämtliche gll.  
dieses zweiten glossars in *Rx.* wiederkehren, während aus dem ersten nur ver-  
einzelte sich dort vorfinden, nämlich im prolog *Ἡξαρλωic* id̄ exemplis; 7, 21 Re-  
30 gula labeleia. das gesagte wird weiter durch *Aug.* bl. 103<sup>b</sup>. 104<sup>a</sup> bestätigt. auch  
hier folgen einander zwei glossare, das erste reicht vom prolog—24, 26, das andere  
von 2, 18—24, 32. letzteres entspricht dem zweiten in *Sg.* 9. *P*: nur sind seine  
drei prologgll. den prologgll. des ersten glossars eingereiht und die zahl der gll. ist  
grösser; mehrere von ihnen zeigen noch ags. bestandteile (5, 11 Polenta .i. sub-  
35 tilissima farina (= *Rx.*) .i. sinēduma uel gisisitit melo; 7, 21 Regulam auream .i.  
hringan gyrdisles) oder stellen sich näher zu *Rx.* (9, 5 Palistris Pitatiis .i. modica  
corcola, l. coriola). beide glossare des *Aug.* reproduziert auszüglich das randglossar  
*AF.* gegenüber *P* kennt an mehrgll. *Sg.* 9 nur 11, 21 Enahim id̄ gigantes und  
15, 18 Suspirauit arsuftota: beide stehen im *Sg.* 295. mehr als *Sg.* 9 hat *P* 3, 15  
40 Ripas stad; 6, 19 Reposita giporgenē; 8, 29 Congesto gifrumitemo; 15, 18 Suasa  
gispanini; 18, 3 Ignauia slaffin (s. nachher); 20, 4 Conprobent arshant I hir-  
forscont; 23, 1 Persenilis id̄ ualde senilis; 23, 2 Progressionis (sic) aetatis id̄

framgigangenes Altres; 23, 12 Conubia hiunga (= *Rx.* Conubia coniugia); 2, 18 Funiculus cocci rubeus (= *Rx.* *Aug.*); 23, 13 Sudes id precas (= *Aug.*).

*Sg.* 295 hat die glossare, wie *Sg.* 9. *P* sie bieten, arithmetisch zusammengearbeitet, und zwar auf grund einer *hs.*, die *Sg.* 9 nahe stand (denn die plusgll. von *P* 5 fehlen bis auf eine); er weist aber mehr auf 6, 22 Sacramento iuramento; 6, 25 Imprecatus est maledixit; 8, 25 Coniderant und darnach freier raum. hier begegnet nun eine weitere doppelgll.: 18, 3 Marcetis ignauia zwischen 17, 15 und 18, 28, Marcetis languetis. Ignauia imbecillitate nach 24, 32, diese beiden worte = *Rx.*, das zweite = Ignauia slaffin *P.* ausserdem bringt *Sg.* 295 das der bibel 10 fehlende Austeritas sequeritas zwischen 15, 34 und 17, 15 und hängt seiner gewohnheit gemäss am schluss fremde gll. der art in grosser zahl an: Zaberna ubi uestes ponuntur aut quodlibet aliud; Uniones margarite; Eliminauit extra limen extulit l eiecit expulit; Elinguis sine lingua mutus l ei similis; Duellum bellum pugna; Graphia grece scriptura latine; Fenix auis nobilis atque regia unde fenicia 15 dicitur regio; Gliscit ardescit crescit; Promontorium saxum in mari eminens; Glossam grece latine aduerbium hanc dicunt greci quia quicquid illud est in uno uerbo declarat.

Hierher gehört endlich der teil von *V*, der aus einer *Sg.* 295 nahe stehenden *hs.* geschöpft und dann mit dem text *C* vereinigt wurde. er hat nur eine mehrgl. 20 23, 14 Ingrediar uiam uniuersę terrę per quam omnes homines ambulare coguntur, setzt zu 7, 21 Pallium coccineum feiflot noch cocco uariatum und glossiert 6, 5 Concisior nicht deutsch, sondern mit concussior. *V* liegt dann *E* 47<sup>ab</sup> zu grunde: doch sind sämtliche deutsche gll. fortgelassen und einige kürzungen vorgenommen. mehr hat *E* nur 6, 26 In primogenito suo fundit .i. in morte primogeniti et in 25 novissimo ponat in (?) .i. in morte nouissimi. auch *C* benutzte verschiedene gll. von *Rx.* oder *AFR* und vermehrte sie mit Isidorischen erklärungen. *Sg.* 292 wiederholt *C* und fügt am schluss aus *Rx.* hinzu 15, 5 A lingua maris a sonity maris; 15, 15 Ciuitas literarum dicitur quia in ea literati fuerunt; 23, 13 Sudes stipites stecko.

30 In *S* lassen sich wieder unterscheiden gll. aus der sippe von *Rx.*, *xb.* 10, 13 In libro iustorum in annalibus israelitarum; 19, 26 Carmelum maris proprium nomen loci, entlehnungen aus *C*, *xb.* prolog Syrenę tres finguntur ex parte uirgines et ex parte uolucres habentes alas et ungulas quarum una uoce altera tybiis tercia lyris canebat. que illectos cantu nauigantes in naufragium trahebant; 9, 5 Pitaciis modicis 35 corriolis, und anleihen bei *M*, *xb.* prolog Siluam dichi; Membra Cola underlaz; Cudere scribere; 2, 6 Linistipula harabozan; 3, 5 Sanctificamini mundamini; 6, 25 Imprecatus est maledixit; 7, 25 Exturbat perdat; 9, 5 Pitaciis ruimun; 15, 19 Benedictionem follaist; 19, 9 Funiculo parte.

Den text von *S* bringt auch *Zf.* 21<sup>a</sup>, hat aber alle dort übergeschriebenen gll., 40 somit auch alle deutschen fortgelassen. es folgen namenserklärungen aus Isidors *Alleg.* 72—74 und am linken rand *Etym.* 7, 6, 49. 50, bl. 21<sup>b1</sup> oben *Alleg.* 75, erweitert nach anathemate durch confusvs ligulam (darüber nuscun nr LXXXIII) auream l aliud uestimentum, darauf *Etym.* 7, 6, 51. 52. *Cl.* 4606 entlehnt aus *M*

mehr als S; statt der worte des prologs Postliminium dicitur reuersio de captiuitate. quando aliquis limen domus suę reuersus de captiuitate ingreditur illud postliminium dicitur heisst es gleich Cl. 6217. EV postliminio redit qui post captiuitatem reuersus iura que amiserat recipit.

- 5 **Judicium.** In dem Sg. 9 und P gemeinsamen bestand ist die normale folge dadurch gestört, dass beide 1, 35 Testatio quia ibi testes fecerunt zwischen 4, 14 und 4, 21; 5, 15 Magnanimorum id rubenitarum id mihilmottaro zwischen gll. zu 4, 21; 17, 5 Terafin id idolum und 14, 10 Pronubis id de sodalibus qui cum eo fuerunt. In nuptiis ut quidam uolunt zwischen 21, 12 und 21, 21 bringen. ausser-
- 10 dem reiht P 1, 2 Iudas ascendit id othoniel de ipsa tribu zwischen 4, 14 und dem eben erwähnten Testatio, sowie Lacunaria pendentia lumina dictę quasi lucanaria id est in aere pendentia, das zu 7, 16 Languena gehört, zwischen 9, 14 und 9, 44 ein, während in Sg. 9 beide gll. den richtigen platz einnehmen. es scheint, dass sie sämtlich im archetypus am rand standen und grösstenteils falsch
- 15 eingeordnet wurden. diesen grundstock hat P mit zahlreichen gll. vermehrt, die sonst nicht nachweisbar sind und auch dadurch ihre frühere selbständigkeit ver-raten, dass in ihnen 4, 21 Clauum nagal vorkommt, während die gemeinsame
- partie Sg. 9. P bereits Clauum tabernaculi id quando tenditur tabernaculum clauis ferratas terre infiguntur enthalten hatte. ob diese zutaten in sich einheitlich sind,
- 20 erscheint zweifelhaft, denn 3, 24 ist doppelt vorhanden, einmal an dem ihm ge-bührenden ort als Per posticum id turlin, sodann zwischen 3, 15 filii ioseph quia duo fuerunt (der anfang filii gemini fehlt) und 4, 21 Clauum tabernaculi als portica Cuniculum id humile hostium. den Sg. 9. P gemeinsamen text hat Sg. 295
- arithmetisiert. ihm fehlt nur 16, 9 Putamine Craffilin et cum eo funes torquebitur,
- 25 dagegen weist er mehr auf 6, 19 Ivs carniū proth (doch vgl. die zusatzgl. P Ius souf); 3, 29 Circiter quasi; 11, 37 Cum sodalibus cum sociis coęuis; 16, 12 Quasi fila telarum vuoppo; 16, 28 Luminum oculorum; 17, 10 Parens pater; 19, 7
- Obnixē studiose und am schluss 13, 5 Nazareus sanctus. Nazareus olim dicebatur qui sanctam comam nutriebat nihil contaminatum conspiciebat abstinens se a uino
- 30 omnique sicera quę mentem ab integra sanitate peruertit = Isidor 10, 191. von der geplanten arithmetischen folge weicht Sg. 295 nur dreimal ab, wenn er 3, 29
- Circiter quasi zwischen 6, 38 und 7, 6, 20, 1 Dan in principio terminus iuda zwischen 11, 37 und 14, 6 (also bezüglich auf 13, 2) und 13, 5 Nazareus ans
- ende stellt. die letztgenannte lesefrucht, welche S teilt, mag ein nachtrag sein, Dan
- 35 aber gehört unzweifelhaft zu 20, 1 und, wie dies in Sg. 9. P der fall ist, mit Bersabeę in fine eiusdem termini desselben verses zusammen.

Aug. bl. 104<sup>a</sup>—105<sup>a</sup> zerfällt wiederum in zwei teile, reichend von 1, 2—21, 21 und von 1, 5—16, 25. beide liegen auszüglich, wie s. 115, 9ff. ausgeführt ist, im randglossar AF vor. der zweite zeigt, abgesehen von 9, 44 Palantes .i. fugientes,

40 das mit der korrekten form Palantes auch im ersten teil vorkommt, und etwa von 4, 11 Cineus iethro cognatus moysi, keine verwandtschaft mit andern formen, der erste dagegen, der ags. und deutsch glossiert ist, stimmt vielfach zu Rx. und der familie Sg. 9. Sg. 295. P: 1, 2 Iudas ascendet .i. othonihel de ipsa tribu; 1, 35

Testaceo uel quia ibi testas fecerunt; 3, 15 Filii iemini .i. filiorum ioseph quia duo fuerunt; 5, 15 Magnanimorum .i. rubenitarum; 5, 16 Sibilos regum blandimenta; 7, 16 Lagoena cryce lapidea; 7, 19 Conplodere .i. conlidere; 8, 26 Pondus et libra idem est; 9, 44 Palantes fugientes; 14, 12 Problema propositio; 14, 20  
 5 Pronubis .i. de sodalibus qui cum eo erant in nuptiis et disponauerunt ei; 17, 5 Theraphin idolum; 21, 21 Ducentes choros cantantes in choris tenentes manus inuicem.

*V setzt sich aus auszügen von C und einer Sg. 295 nahestehenden hs. zusammen, doch ist zum ersatz von gll. des Sg. 295 stark Isidor herangezogen: ihm  
 10 entstammen die bemerkungen über 3, 16 Capulus und Sagum; 4, 21 Timpora; 5, 15 Magnanimus; 14, 12 Tonica; 14, 20 Pronuba; 18, 9 Opulentia und wohl auch über 9, 4 Baalberith ipse est behel quem latini priapvm uocant, falls verwechslung mit Beelphegor Isidor 8, 11, 24 vorliegt. ebendaher (18, 6, 8) rührt seine kenntnis der sonderbaren Suetonischen etymologie von Sicarii (zu 3, 21 Sica)  
 15 fertur autem dum cuiusdam gladius in ludo curuatus esset unusque ad hoc corrigendum procurreret a pugnante responsum est sic hac pugnabo. inde sicq̄ nomen datum. mit V stimmt E 47<sup>b</sup>. 48<sup>a</sup>, kleine kürzungen abgerechnet, völlig überein: nur statt 8, 27 Fornicatus est israel in eo .i. quod adorasset illud ephoth steht . . . in eo immolantes idolis in eo.*

*C, wesentlich Isidorisch, zeigt sich von Rx. nur gering beeinflusst. bei 17, 5  
 20 ist die bemerkung des Hieronymus zu Gen. 31, 19 (Opp. II, 535) eingefügt. Sg. 292 hat zu dem aus C übernommenen bestand nur 3 zusätze (4, 21 Clauum tabernaculi ferrum quod terre infigitur quando tenditur tabernaculum; 3, 15 Filii gemini filii filiorum ioseph, vgl. Sg. 9. P, und 8, 21 Bullę dicte quod sint similes  
 25 rotunditate bullis que in aqua uento inflantur. genus est ornamenti, vgl. S) erfahren.*

*S ist ein gemisch verschiedener bestandteile. aus Rx. = AFR bzw. Sg. 9. 295 stammt zb. 3, 29 Circiter quasi; 5, 15 Baratrum profundum l hiatus terrę; 7, 16 Lagenas hydrias fictiles; 8, 26 Pondus et libra unum sunt; 14, 10 Problema  
 30 propositionem; 14, 20 Pronubis paranimphis qui nuptiis presunt; 17, 10 Uestem duplicem laneam et lineam, aus C 3, 3 Satrapas principes apud persas et palestinos dicuntur; 3, 21 Sica a secundo dicta; 3, 24 Postica latens ostium; 8, 26 Monilibus ornanta (sic) ex gemmis in collo feminarum. Per monile significantur plerunque  
 35 musculos tibiaram; 16, 9 Putamine sectione; 20, 25 Bachantes furentes, aus Isidor (19, 31, 11) 8, 21 Bulle a uiris geruntur. a feminis monilia et catenelle. Dicte sunt bulle quod similes sunt bullis que in aqua uento inflantur, aus M 1, 35 Testaceus dahiner; 5, 27 Defecit ungemagota; 6, 19 Ius proth; 12, 2 Disceptacio strit; 14, 11 Sodales trutinga; 14, 18 Arassetis iruoret; 15, 19 Molarem dentem  
 40 kinnezan; 16, 2 Pererebruisset mari wurdā; 19, 10 Concubinam uxorem; 19, 22 Abutamur missenezen.*

*Mit S stimmt Zf. 21<sup>be</sup> völlig überein, hat aber alle deutschen gll. bis auf 9, 37 Umbilico nabilo l tivffi fortgelassen; in S steht bloss nabilo, Cl. 4606 setzt*

I tivffi hinzu. aber da Zf. keinen der sonstigen zusätze des Cl. 4606 teilt, muss S ehedem mehr deutsche gll. enthalten haben als unsere hs. S aufweist. also hätte LXXXIX nicht als besondere nr gegeben werden sollen, sondern war bei LXXXVIII einzureihen. es folgen in Zf. 21<sup>c</sup>. 22<sup>a1</sup> Isidors Alleg. 76—81 und Etym. 7, 6, 5 53. 54. 55 (teilweise). 56, und unten auf 22<sup>a1</sup> Etym. 7, 6, 57. Alleg. 82. Etym. 7, 6, 58. Alleg. 83. Cl. 4606 hat wiederum weitere gll. von M in den S-text eingemischt.

**Ruth.** Sg. 9 und Sg. 295 stehen einander näher als P, das allein die gll. 2, 10 Adorans gratias agens; 3, 12 Abnuo non contradico; 4, 6 Cedo id gilazzo und 10 id propria lege (= Rx.) nach Priuilegio suasscaro enthält; dagegen hat als schluss des ganzen Sg. 295 mehr 4, 7 Cessionis; 3, 2 Area locus ubi annona excutitur (= Rx.). da C gll. zu Ruth nicht aufweist, bringt auch V keinen kontaminierten, sondern einen aus Sg. 9. 295 gekürzten text, der nur mit 1, 12 Confecta sum afflicta sum gegen conflictia Sg. 9. 295 sich zu P stellt. ihn hat E 48<sup>ab</sup> sowohl 15 exzerpiert als dahin erweitert, dass es zu dem in V unerklärt gelassenen 1, 18 Obstinato animo die gegengl. indurato ersann und an stelle des deutschen suahscarah eine neue deutung von Priuilegium einführte: dicitur quod est alicuius proprium. Priuum enim proprium dicitur. Item priuilegium est carta alicuius testimonii quasi priuatim legenda. aus dem gleichen grund entnimmt Sg. 292 seine gll. 20 ausser 3, 2 Area denne aus Rx. bzw. AFR. der sippe P usw. gehören auch an die 3 gll., mit denen der Aug. mitten auf bl. 105<sup>b</sup> schliesst; doch fügt er der zweiten 2, 14 Congessit usw. die sonst nicht nachweisbaren worte hinzu quia azimos panes manducant iudaei aliquando. in S treten unverändert oder modifiziert gll. der familie Sg. 9 usw. auf neben solchen, die M eignen (1, 9 Sortiturę accepturę; 25 2, 12 Alas scermunga; 2, 17 Uirga cedens baculo terens). Cl. 4606 fügt aus M noch 1, 13 Manus potestas hinzu.

**Regum I.** Da mit 14, 18 b<sup>a</sup> = AFR einsetzt, so blieben fernerhin die zahllosen schreibfehler von AF unberücksichtigt, nur seine sachlichen abweichungen von dem text b<sup>a</sup> fanden erwähnung. R enthält aber eine reihe gll., welche b<sup>a</sup>AF fehlen 30 und auch in Rx. der parallelen entraten. ich habe sie nur soweit in den text-abdruck aufgenommen, als sie von a verwertet wurden, den rest stelle ich hier zusammen. 20<sup>b</sup> vor 1, 1 Fuit uir unus. hoc tantum ad laudem iusti pertinet qui non ad multa diuiditur genera malitiae sed in simplicitate cordis unus est. nach 1, 1 Alia editio habet. Erat uir unus ex armathen de monte ephraim. Effrem 35 interpretatur fructificatio. Helchana interpretatur possessio dei. Fennana interpretatur confessio siue conuersio. Anna interpretatur gratia quia post gratiam credulitatis emendatio fit morum et uitae conuersio. Samuel interpretatur ibi ipse deus. ubi enim spiritus gratię est ibi ipse esse dicitur deus. 21<sup>a</sup> nach 1, 3 Selom usw. hoc est calciamenti resolutio. locus enim in quo peccata purgantur recte auulsio 40 nominatur ubi auellitur cor lapideum et inseritur cor carneum. Excalciatio quia omnes donec ad locum sanctum ueniamus calciati sumus. Cum autem peruenerimus ad deum discalciare iubemur sicut dicitur ad moysen solue corrigiam calciamenti tui. locus enim in quo stas terra sancta est. 22<sup>a</sup> nach 2, 5 Quomodo sterilis

septem pariat uideamus. Sterilis erat in me anima mea non adferebat fructus iustitiae. Nunc autem ubi per fidem christi meruit gratiam spiritus sancti et repleuit eam spiritus sapientiae et intellectus spiritus consilii et fortitudinis spiritus iustitiae et misericordiae et repleuit eam spiritus timoris dei. (22<sup>b</sup>) Certum est quia sterilis peperit septem et fecunda in filiis infirmata est id caro habens plurimos carnis fructus. Dominus mortificat id quem facit mori peccatis. Et uiuificat quem facit uiuere deo. 23<sup>b</sup> nach 3, 2. 3 Heli interpretatur arabs siue extratorius. extratorius quippe a deo est qui non tenet disciplinam. Ofni interpretatur excelsus conuersionis quasi excelsus conuersione. qui excedit et longe efficitur ab emendatione nec conuerti uult ad deum merito impius permanet. Fines duos legimus in scripturis fineem iustum filium aaron et hunc iniustum filium heli. ideo duas (*sic*) sunt nominum interpretationes. Significat enim fines in linguam nostram oris obduratio uel ori parcens. Peccator ergo qui fiduciam non habet loquendi obturatum habet ós. Iustus uero parcat ori suo. Uti ne comprehendat nos opisthoton id insanabilis languor.\* 28<sup>a</sup> nach 16, 14 Inruebatque spiritus domini malus in saul et exagitabat eum (18, 10). hic iuste queritur si spiritus domini cur malus. si malus cur domini. Sed duobus uerbis comprehensa est et in deo potestas iusta et in diabolo potestas iniusta. (28<sup>b</sup>) Nam idem spiritus malus per nequissimam uoluptatem (*l. uoluntatem*) et idem spiritus domini per certam iustissimam potestatem. Inde ergo spiritus domini appellatus est diabolus propter ministerium. quia etiam omnibus spiritibus malis bene utitur deus uel ad damnationem quorundam uel ad emendationem uel ad probationem. et quamuis malignitas a deo non sit potestas tamen non est nisi a deo (*verwandt mit der unten zu 16, 15 aus b<sup>b</sup>, zu 18, 10 aus S angeführten stelle*). Dictus est ergo spiritus dei malus hoc est minister dei ad faciendum in saul quod eum pati iudex omnipotentissimus iudicabat quoniam spiritus ille uoluptate (*l. uoluntate?*) qua malus erat non erat dei. Creatura uero qua conditus erat et potestatem quam non sua sed domini omnium aequitate acceperat dei erat. 31<sup>b</sup> nach 28, 11 Al. umbram samuelis quemadmodum phitonissa potuit euocare aut falsam tunc umbram uidentibus diabolus ostendit. aut si fuit uera tantum ei licuisse credendum est quantum domino permittente concessum est. Nec mirum pro quibusdam reconditis arcanisque causis uel pro manifestatione probationum diabolo ista permitti cum et saluatorem constituerit in pinna templi et iob petierit acceperitque temptandum.

*In der mehrfach gestörten ordnung stimmen Sg. 9 und P überein. von geringfügigeren verstößen abgesehen stehen nach 6, 19 bzw. 7, 1 gll. zu 4, 21—5, 6 in P und eine derselben auch in Sg. 9; in beiden hss. folgen vier gll. zu 2, 32. 31. 33. 34. alsdann wird mit 7, 2 ff fortgefahren, diese reihe nach 7, 11 aber wieder durch gll. zu 6, 17 unterbrochen. zwischen 11, 5 und 13, 1 ist eine bemerkung des Hieronymus eingeschoben, bezüglich auf 10, 6. gll. zu 11, 8. 10, 20—22, 8 haben ihren platz zwischen zweien zu 25, 18. hinter 30, 14 folgen*

\* wohl veranlasst durch Hieronymus Opp. IV, 396 sed retrorsum ruit, et opisthotono insanabili lapsus in tergum, ad Sodomam cum Lot uxore respexit, vgl. auch Hieronymus In Esaiam Opp. III, 237 cadant retrorsum *πισθοτόνῳ* insanabili.

- wieder gll. zu 21, 5—30, 1, worauf mit 31, 5 (der zusatz in P Ebrei narrat dolec fuisse armigerum saul stammt aus Hieronymus p. 23) das ganze schliesst. ein grosser teil der Sg. 9 und P gemeinsamen gll. ist aus Rx. entlehnt, doch teilen Sg. 9. P nicht wenige, die Rx. fehlen. aber auch unter den sehr zahlreichen 5 plusgll. von P finden sich manche, die Rx. ebenfalls aufweist. erwägt man, dass P mehrfach solche gll., die Rx. entnommen sind, in vollständigerer gestalt bringt als Sg. 9 (z. B. 7, 2 Et requieuit, wo et omnia mala abscesserunt ab eis, oder 7, 6 Hauserunt aquam, wo sicut diffusa aqua non potuit collegi aut reuocari Sg. 9 fehlt), so wird Sg. 9 für einen auszug zu halten sein. der überwiegende teil der mehrgll.
- 10 von P muss indessen aus anderer quelle herrühren: das beweist die tatsache, dass öfters gll. auftreten, die vorher oder nachher mit einer aus Rx. geschöpften erklärung wiederkehren. störung der ordnung und plusgl. gehen häufig hand in hand. so findet sich 2, 1—2, 10 in P ein längerer, Sg. 9 fremder abschnitt, den seine geistlichen deutungen charakterisieren (2, 1 Exultauit cor meum. Dicit sancta ecclesia
- 15 quę ante sterilis fuit in cultu idolorum et infructuosis operibus. Nunc gaudet in christo adoptiuos filios per baptismum generandos — 2, 9 Conticescent id sileant I permanent in ignorantia sua; 2, 10 Cornu christi sui id regnum uncti sui): in ihm kommt die gl. 2, 3 Recedant uetera .i. lex carnalis vor, die unmittelbar vor 2, 1, übereinstimmend mit Rx., als Vetera id obpropria I conuicia gebucht war.
- 20 die gruppe 11, 8 ff bringt 14, 39 Absque retractione id sine contradictione P; 14, 41 Da sanctitatem id da ut sanctus appareas P; 14, 45 Si ceciderit non ceciderit Sg. 9. P, während vorher an arithmetisch richtiger stelle P Absque retractione id absque mora; Sg. 9. P Da sanctitatem id da nobis scire ut in tua uindicta sanctificemur und Si ceciderit pro non ceciderit capillus im einklang mit Rx. enthalten
- 25 hatten. ich nenne weiter die dubletten 7, 12 Masphat et sen duo loca I ciuitates sunt Sg. 9. P = Rx., später zwischen 13, 21 und 14, 14 Inter masfat et sen. Alia translatio habet inter masfat ueterem et inter sen nouem (sic) significat christum P; 8, 15 Reditus uinearum quod de uinea et melle potest intellegi Sg. 9. P = Rx., später Reditus giuuin P; 17, 1 Sochet et azeca id duo loca in finibus domin
- 30 nomina ciuitatum P = Rx., später Sochet ciuitas iam uocata nunc duo uiculi nuncupantur. Azeca est ciuitas. Domim uicus est in ualle terebinti. ipse est ubi iacob idola rachel et cetera suffodit P; 17, 4 Spurius inmundus Sg. 9. P = Rx., später Uir spurius id de ignobili matre et de nobili patre generatus uel ut melius puto ut in statura sua magnus fuisse perhibetur. Inde dicuntur uttin | alia (ver-
- 35 derbt) spurii P; 17, 5 Lorica amata catenata Sg. 9. P = Rx., später Amata giringot P; 17, 55 Si noui non noui Sg. 9. P = Rx., später Viuit anima tua si noui. si in hoc loco pro non ponitur (et est aduerbium negandi setxt P hinzu) Sg. 9. P; 18, 11 Secundo id prospere P = Rx., später Secundo .i. prospere I denuo I italii P; 19, 18 In nabaioth in rama id in excelso loco illius ciuitatis Sg. 9. P = Rx.,
- 40 später Nachioth uicus est in rama. rama ciuitas est P; 20, 12 Perendie id in tertia die in qua licuit operari Sg. 9. P = Rx., später Perendie id tertio die P; 20, 22 Intra te id in ista parte P = Rx., später Intra te .i. cis P; 23, 14 In monte opaco in colle P = Rx., später Opaco obscuro I denso P. gleichlautend begegnen

- ferner 10, 5 Collem domini id proprium nomen loci propter aliquod adiutorium und 19, 10 Casso uulnere id declinato uulnere *zweimal*, *zunächst an der arithmetischen stelle* = *Rx. in Sg. 9. P.*, *nachher nur in P.* 10, 1 Lenticolum *kommt sogar viermal vor: erstlich am richtigen ort* Lenticolum olei id modicum uas
- 5 aeneum quadrangulum in latere apertum *in Sg. 9. P. = Rx.*, *sodann nur in P.* Lenticolum uasculum olearium a liniendo dictum. his enim reges I sacerdotes liniebantur *zwischen 13, 20 und 13, 22*, Lenticolum ampula *zwischen 23, 6 und 23, 14*, Lenticolum i. modicum uas quadrangulum in latere apertum et eneum ampula *nach 19, 20.*
- 10 *Zu der vorhin erwähnten gruppe mit christlichen deutungen im Canticum Annae gehören wahrscheinlich auch die beiden in Rx. nicht vorfindlichen und aus der arithmetischen ordnung herausfallenden gll.* 1, 1 Elchana interpretatur possessio. significat christum qui dicit data est omnis potestas in celo et in terra *sowie 1, 3 Silo interpretatur conculcatio I euulsio. quia si uolumus ad montem excelsum ascendere id ad paradysum prius debemus calcare nostra uitia atque euulsire peccata*
- 15 *Sg. 9. P. und nehmen wir eine scheidung vor zwischen den in Rx. nachweisbaren gll. und den übrigen, so lässt sich aus letzteren — allerdings ohne jede sicherheit — ein zweites glossar zusammenstellen, das arithmetisch fast ohne jeden anstoss ist:* 1, 1 Elchana; 1, 3 Silo; 1, 13 Tantum labia mouebantur; 1, 17 Heli;
- 20 1, 20 Samuel; 1, 23 Mane; 1, 24 Amphora; 2, 1 Exultauit; 2, 1 Dilatatum; 2, 2 Non est sanctus; 2, 2 Non est fortis; 2, 3 Nolite multiplicare; 2, 3 Sublimia; 2, 3 Recedant uetera; 2, 4 Arcus fortium; 2, 4 Infirmi; 2, 5 Famelici; 2, 5 Nunc peperit; 2, 5 Quę multos habebat filios; 2, 8 Ut sedeat; 2, 8 Cardines;
- 25 2, 9 Orbem; 2, 9 Pedes sanctorum; 2, 9 Conticescent; 2, 10 Cornu christi; 2, 14 Caccabum; 2, 18 Ephod; 2, 19 Tonica; 2, 31 Non erit senex; 2, 31 Precidam; 2, 33 Sed ut deficient; 2, 34 Ofni et phinees; 6, 17 Azotus; 6, 17 Ascalon; 6, 17 Similiter geth; 7, 11 Beohacar; 7, 12 Inter masfat et sen; 7, 16 Galgala; 8, 15 Reditus; 8, 15 Eunuchis; 9, 22 In triclinium; 10, 1 Lenticolum; 11, 8 Bezece; 10, 12 Quis pater eorum; 10, 20 Applicuit; 12, 11 Ieroboal; 12, 11 Bedan;
- 30 12, 21 Post uana; 13, 20 Sarculum; 14, 4 Presumpti; 14, 14 Quam par boum; 14, 39 Absque retractione; 14, 41 Da sanctitatem; 14, 45 Si ceciderit; 15, 12 De inita (l. initiis); 15, 32 Sicine; 16, 7 Quę parent; 16, 10 Adduxit isai; 16, 12 Rufus; 16, 23 Tollebat; 17, 1 Sohot; 17, 1 Azeca; 17, 1 Domim; 17, 4 Uir spurius; 17, 18 Formellas; 17, 32 Non concidat; 17, 5 Amata; 17, 55
- 35 Viuit anima tua si noui; 18, 11 Secundo; 18, 15 Cauere; 19, 13 Statuam; 19, 18 Nachioth; 20, 12 Perendie; 20, 17 Deirare; 20, 30 Uirum ultro rapientis; 21, 5 Uasa; 20, 22 Intra te; 21, 5 Hęc uia polluta est; 21, 10 Achis; 22, 8 Coniurastis; 23, 14 Ziph; 23, 14 Opaco; 24, 4 Offerebant; 25, 31 In singultum; 25, 31 Scrupulum; 25, 42 Pedisseque; 28, 9 Eraserit; 28, 13 Deos; 28, 19 Cras
- 40 mecum eritis; 30, 1 Amalechite; 31, 5 Inruit armiger. *dann entfällt die mehrzahl der doppelgll. und es verbleibt nur ein verhältnismässig kleiner rest nicht einzureihender gll., nämlich* 1, 10 Largitur (l. Largiter); 5, 6 Demolire; 4, 21 Hichaboth; 5, 2 Dagon; 5, 6 Natium; 9, 11 Hauserunt aquam; 13, 20 Uomerem;



10, 1 Lenticolum; 25, 18 Uuę passae; 22, 8 Uicem meam; 19, 10 Casso uulnere; 19, 20 Lictores; 10, 1 Lenticolum; 10, 5 Collem domini; 24, 3 Abruptissimas; 24, 3 Ibicibus.

*Sg.* 295 *arithmetisiert einen Sg. 9 nahe stehenden text: er enthält alle gl. von*  
 5 *Sg. 9, ausserdem von den nur in P überlieferten die zweiten erklärungen zu 13, 1*  
*Filius unius anni = Rx. und 15, 12 In carmelo = Rx., den zusatz bei 14, 33*  
*Uoluite ad me saxum = Rx. und die gl. 1, 18 Uultus eius = Rx. als schluss des*  
*ganzen. 25, 18 Massas caricarum = PRx. bleibt erklärungslos. anders glossiert*  
*als P bringt er 2, 9 Conticescent; 17, 8 Falangas; 24, 3 Abruptissimas, die Rx.*  
 10 *fehlen. Demolire vntuurcha reiht er bei 15, 3 ein, während Sg. 9. P Demolire*  
*firuurchen zu 5, 6 setzen. an mehrgll. weist Sg. 295 auf 9, 8 Quarta pars stateris;*  
*bei 13, 3 Stationem den zusatz Nam steron grece statio dicitur; 13, 20 Sarcolum*  
*ferrum fossorium; 14, 2 In agro gabaa proprium nomen loci; 21, 5 Continuimus*  
*abstinuimus; 22, 15 Suspicietur estimet. mit b<sup>a</sup>FR teilt er 26, 20 Perdix genus*  
 15 *auis similis pico: diese gl. reiht Sg. 9 fälschlich dem 2 buch Reg. ein. ausserdem*  
*enthält er die der Vulg. fremden worte Liniamenta similitudines formę nach 2, 33;*  
*Vates dieti quod futura conspiciunt nach 14, 26; Vilicat officium vilici agit nach*  
 14, 41; Vilicus gubernator uillę nach 15, 3; Truncus sine capite (oder zu 5, 5

gehörig?) nach 16, 5; Veternosus uetustus annosus nach 16, 10. die gl. der  
 20 *vorrede stellen eine systematische kontamination der texte Sg. 9 und Rx. dar.*  
*V setzt sich zusammen aus dem fast vollständig aufgenommenen C und aus*  
*exzerpten einer Sg. 295 verwandten hs. dazu treten entlehnungen aus Isidor*  
*(namentlich 4, 7, 5—7 über Epilempsia) und aus Josephus (Antiq. VI, 4. VI, 10),*  
*erklärungen biblischer namen und mehrfache zusätze, so 2, 17 al detrahebant*  
 25 *plasphebant dominum propter auariciam sacerdotum; 10, 2 Alii codices habent*  
*chis pater eius ut sit sensus chis pater eius non fuit propheta l quomodo saul*  
*inter prophetas?; 11, 5 .i. de agricultura rediens proprios sequebatur boues quos*  
*domi in frustra concidit ad incuciendum timorem ceteris; 12, 3 Coram christo eius*  
*coram uncto eius; 13, 1 lautet Filius unius anni saul hunc habet sensum id est*  
 30 *isopseth fuit saul cum regnare cepisset. Duobus autem annis regnauit subaudis*  
*isdem (l. idem) hisopseth qui tam (l. tamen) forcioris aetatis non fuit nisi unius*  
*anni cum pater regna recepit; 13, 2 Et elegit sibi .i. saul faecit hic apostropham*  
*sententie historica narracio; 15, 35 zusatz al non uidit eum quia non eum respexit*  
*corde benigno sicut antea; 17, 40 dgl. Melo uero bestia est et dicitur melo l quod*  
 35 *sit rotundissimus membro l quod fauos petat et assidue mella captat; 19, 24 dgl.*  
*al nuditatem in hoc loco insaniam mentis possumus accipere; 21, 5 Et fuerunt*  
*uasa puerorum id est corpora munda (= Aug.). die deutsche gl. ię fort (Gll. 393, 10)*  
*steht bei dem aus C entnommenen 24, 5 Oram pinnam.*

*E 48<sup>b</sup>=51<sup>a</sup> schöpft unter vielfachen kürzungen, veränderungen des wortlauts,*  
 40 *gelegentlichen umstellungen und fortfall der einzigen deutschen erklärungen aus V.*  
*mehr hat es am schluss der vorrede Iste titulus galeatum principium ab ieronimo*  
*appellatur. quia sicut galea caput militis protegit ut fiducialius pergat ad bellum*  
*ita hic lectori periciam prestat quo ualeat discernere qui libri ab hebreis in canone*

recipiantur quie inter apócrifa deputentur; *ferner* 3, 8 Lucerna dei subauditur existens antequam extingueretur hoc est antequam cecaretur; *zusatz bei* 6, 9 Bethsamis: et interpretatur domus solis; 13, 1 *laulet* Filius unius anni erat saul cum regnaret. et hoc est sic innocens et sic humilis quasi filius unius anni. et duobus  
5 annis regnavit scil in hac innocentia et in hac humilitate. Factus enim rex nichil de superbia regni presumebat sed adhuc sequebatur boues de agro. Post primam vero uictoriam cum regnum innouasset et detractores eius occidere uellent quorum  
detractiones regaliter ipse dissimulauerat nequaquam consensit. Postea vero succedentibus sibi prosperis elatus erexit sibi fornitem triumphalem abiecitque dominum  
10 uerba eius opere non implendo. Unde et abiecit eum dominus regnumque ab eo transtulit ad dauid licet nomen regni apud saulem uita sibi superstitite perdurasset; *zusatz zu* 17, 20 Funda: Unde et balistę dietę sunt; *zusatz zu* 18, 21 In duabus rebus: ut fiat ultio de inimicis meis; *nach* 19, 24 Et cecinit nudus *steht statt* non quia per omnia nudus esset *vielmehr*: sicut nudari solent insani; *obwohl aus V*  
15 *folgt* Aliter. Nuditatem hic insaniam mentis possumus accipere; 26, 19 Odoretur sacrificium hoc est accipiat sacrificium passionis meę qua patior a te; Si autem filii hominum maledicti sunt qui me eiecerunt de hereditate dauid. *den schluss bildet zu* 28, 8 *der abschnitt* Non est absurdum—machinationibus factam *aus Augustinus De diversis quaestionibus ad Simplicianum* II, 3 (*Migne* 40, 142 f).  
20 *C vereinigt gll. aus Rx. und zwar in der gestalt b<sup>a</sup> AFR (vgl. 19, 20 Victores — l. Lictores — ministri crudelitatis; 20, 12 Perendie Post cras; 28, 7 Pithonem hoc magicę fantasię genus ab apolline pithio repertum et ab eius nomine uocatum) mit reichlichen auszügen aus Isidor. seinen text erweitert Sg. 292 durch zahlreiche gll., auch deutsche, während es von der einzigen deutschen, welche C kennt, nämlich*  
25 *lich* 2, 5 Se locauerunt farmieton, *absieht. von diesen zusatzgll. mag eine* 14, 14 In holidis et petropolis et in saxis campi .i. locis illis I pętrois *genannt werden, weil sie sich auf einen ältern bibeltext bezieht, dessen am gleichen ort auch P (Quam par boum in die arare consueuit tunc additur in poleis et petropolis et in saxeis campis hoc in nostris codicibus non inuenitur) und Rb. (in politis et in*  
30 *petrobolis, un glossiert und daher im abdruck Gll. 410 nach z. 54 nicht aufgeführt) erwähnung tun. den schluss hinter* 28, 7 *bilden wieder nachträge*: 1, 1 Ramatha sophim quę ante dicebatur arimathia unde ioseph erat. Sophim mons in tribu  
effraim; 6, 8 Capsella capselin. in angulo (?). *ich bemerke noch, dass die gl. Alligatoris hangilla im abdruck fälschlich zu 2 Reg. 16, 1 (Gll. 425, 3) gezogen*  
35 *wurde: sie geht auf 1 Reg. 25, 18 ligaturas, steht also ganz am rechten platz.*  
*Aug. bl. 96<sup>a</sup>—97<sup>b</sup> zeigt vereinzelt übereinstimmung mit Rx. bzw. b<sup>a</sup> (zb. 6, 5 Anos aureos . . . in similitude (sic) intestine; 8, 13 Focarias . . . qui cibum parant; 8, 15 Reditus dicitur quod de messe et de uinea colligitur; 9, 4 Terra salisa proprium nomen quod salsa sit; 10, 1 Lenticula dicitur uas modicum in latere*  
40 *apertum quadrangulum de aere; 10, 5 Collem domini propter aliquod adiutorium usw.) und scheint Hrabans kommentar gekannt zu haben: man vergleiche* 20, 16 Et requisiiit dominus de manu inimicorum dauid. per anticipatione (sic) utique facit prius inserendo quod post futurum erat quando uindicauit dominus in hostes dauid

sicut de absalon et semei. Aliter requisivit dominus cur non ipsi inimici dauid cum illo fēdus pepigissent sicut ionathan fecit et alii boni uiri fecerunt cum dauid uir mansuetissimus et cē mit *Hraban* (*Migne* 109, 57) Et requisivit Dominus de manu inimicorum David etc. Per anticipationem utique fecit, prius historiae inter-  
 5 serendo quod multo post tempore factum est. . . . Aliter: Si scire vis quid de manu inimicorum David requirerit Dominus . . . quod hoc de manu inimicorum David requisierit, id est quare non et ipsi foedus cum eo pacis in ire voluerint . . .  
*die vorangehende stelle* 17, 1 Sochet in tribu iuda. sunt autem usque hodie uiculi duo pergentibus helyam de eleutheropoli in nono miliario uiae publicae unus in  
 10 monte et alter in campo situs qui socchot nucubatur (*sic*), *die Hraban p. 51 ebenfalls anführt, ist Hieronymus De situ entnommen. einen auszug des Aug. bietet Zf. 27<sup>a1</sup>—27<sup>b2</sup>: die nahe verwandtschaft beider texte beweist auch der oben s. 193 abgedruckte passus über 9, 22 Triclinium. Zf. enthält aber auch einiges mehr: am schluss der vorrede: Et pastor .i. nomen auctoris. Non sunt in canone non*  
 15 *sunt in illa regula ut inter superiores connumerentur. Quinque libri duplices quia in duo secundum quosdam diuisi sunt. Vox humana comprehenditur quia nil uox humana nisi per eas litteras sonat. Oculatis oculis plenis. Ex frasin quia greci sapienter locuntur, dh. ungeordnete gll. zu früheren stellen des vorworts; ferner*  
 1, 1 Fuit uir unus .i. dominus ihesus christus. Qui habuit duas uxores .i. syna-  
 20 gogam et ecclesiam; 1, 1 Sophim nomen montis qui fuit in tribu effraim (*vgl. Rx.*);  
 1, 1 Efratevs ab efrata uxore calep dicitur de cuius cognatione ueniebat (*vgl. Hieronymus p. 11*); 2, 14 Lebetes et caldaria chezzila (*vgl. P.*); 8, 13 Panificas brotbeiccerin que panem faciunt. *sodann hinter* 14, 19 Contrahe: 6, 5 Anus circulus inde deriuatur anulvs; 7, 2 Post dominum requieuerunt quod non colebant  
 25 idola; 7, 6 Hauserunt aquam et effuderunt coram domino. Hoc ad testimonium fecerunt ut ultra non reuocaretur mens eorum a deo sicut diffusa aqua non potest colligi aut reuocari (= *Rx.*). *für* 15, 32 Sicine de se ipso interrogat *und für*  
 17, 4 Spurius filius fornicationis *steht* Sicine pro sic ne. Spurius de ignobili patre et de nobili matre, *endlich statt* 19, 14 Apparitores obsequentes qui parebant ei,  
 30 19, 20 Lictores ministri *heisst es* Apparitores qui semper apparent Lictores carni-  
 fices I ladare.

*Zf. 27<sup>b2</sup>—28<sup>a2</sup> ist im abdruck nr CI fälschlich mit Zf. 28<sup>a2</sup> ff vereinigt worden: es sind vielmehr die gll. 394, 8—12 von den folgenden zu trennen. 27<sup>b2</sup>, reichend bis 10, 3, gehört einer von Rx. abhängigen glossatur an, in welcher nur ein*  
 35 *fremdes stück bei 2, 5 vorkommt: Tradunt hebrei nato samuele statim primogenitum fenennę fuisse defunctum et sic infirmatam fisse (l. fuisse) fenennam ut post uniuscuiusque natiuitatem filiorum anne e contrario secundum primogenita filiorum qui fuerunt fenenne singulos esse defunctos: das kann durch Hieronymus p. 13 an-  
 geregt sein. aber bl. 28<sup>a1</sup> beginnt mit sechs erklärungen von 13, 1 Filius unius*  
 40 *anni, unter denen in Rx. usw. nur zwei begegnen; dann folgen gll. zu 17, 5. 17, 55. 18, 7. 21, 5. 26, 19, zu 2 Reg. 5, 6, endlich wieder zu 1 Reg. 14, 27. 28, 4. 31, 6: keine besitzt anderweitige parallelen, abgesehen davon, dass bei 17, 55 ebenfalls inuidia als grund der vorgeschützten unkenntnis angegeben wird. recht*

*abenteuerlich klingt der etymologische versuch, der für 17, 5 gewagt ist: Goliath lorica amita induebatur. Amita quidem soror est patris et dicta amita quasi alia mater. Sicut enim ille in utero matris fuit sic in lorica In aliis libris amata i. kiringotero inuenitur. Zf. 28<sup>a2</sup> dagegen — 29<sup>b1</sup> ist excerpt einer dem Sg. 299 p. 74—94 sehr ähnlichen hs., welche grösstenteils aus Hrabans kommentar schöpft, aber auch einfluss von b<sup>a</sup> erfahren hat: Gll. 394, 14. 24—31 gehören dieser glossatur an. in Zf. 29<sup>b1.2</sup> folgen Isidors Alleg. 84—89. 94 mit zusätzen aus Etym. 7, 6, 59—64; eingemischt sind deutungen von Fenenna und Elchana.*

*b<sup>b</sup> 403—415 (nr CIV) ist eine sonst nicht nachweisbare glossatur, die mehrfach aus dem kommentar Hrabans schöpft: 16, 15 nämlich (vgl. oben s. 257, 18 ff) Ecce spiritus domini i. spiritus malus per nequissimam uoluntatem et spiritus domini per acceptam ab eo potestatem propter mysterium spiritus dei appellatur et quamuis malignitas a domino non sit potestas tamen non nisi a deo est steht nur bei Hraban p. 50, nicht bei Hieronymus, mit dem in den übrigen entlehnungen Hraban übereinstimmt. ein zitat aus einer schrift des Hieronymus findet sich 15, 9, eins aus Augustin (aber nicht aus dem brief an Simplicianus) über die phytonissa zwischen 28, 19 und 28, 20. daneben macht sich hin und wieder einfluss von Sg. 9 usw. geltend.*

*S stellt eine bunte mischung verschiedener bestandteile dar. es lassen sich unterscheiden 1) entlehnungen aus Rx. oder vielmehr wegen des 2, 22 statt tamen gebrauchten tunc aus AFR (xb. 1, 1 Sophim mons in tribu effraim; 1, 16 Belial sine iugo. Bel dicitur idolum nineuitarum pater nini; 1, 26 Obsecro mi domine subauditur ut benigne audias (suscipias Cl. 14584) me; 2, 1 Exaltatum est cornu meum altitudo et fortitudo mea; 2, 22 Quę obseruabant ad ostium tabernaculi cum uiduis quę ibi uacabant orationibus et tunc non habebant licentiam intrandi templum sicut alia plebs; 4, 19 Incuruauit se et peperit quia natura est feminarum cum subito terrore cito parere; 5, 8 Satrapas principes philistea lingua; 8, 13 Focarias que cibum parant aut tinctorias; 8, 21 In auribus domini coram archa domini; 9, 12 In excelso quia solebant altaria in excelso loco poni; 10, 1 Lenticulam modicum uas eneam l argenteum quadrangulum in latere apertum; 10, 3 Ad quercum thabor de nomine alicuius hominis dictum ut quercus mambre; 11, 5 Sequens boues. casu euenit ut boues prederent eum; 14, 18 Applicata archam domini porta huc; 14, 26 Mel super faciem agri fluens in herbis et foliis arborum aut fauus mellis apparuit collectus ab apibus ut in alia translatione habetur; 28, 7 Habentem phitonem. Hoc genus fantasię ab apolline phitio repertum et ab eius nomine uocatum est; 28, 11 Samuhelem suscita mihi. Suscitauit enim l animam samuhelis l pocius pro ea spiritum immundum uocauit ab inferis). 2) anlehen bei M. diese betreffen besonders auch deutsche gll. (xb. prolog Cronicon zithbuoch quia tempora disiungit; Paralippomenon pretermisorum quia quod in aliis libris pretermisum est iste pleniter docet; Aurum sapientiam; Argentum eloquentiam; Lapidis preciosos uarias uirtutes. Bissum castitatem; Coccum histinctum zwir gizaoto phellol dilectionem dei et proximi; Yacinctum celeste desiderium; Ardorem solis incentiua carnis; Iniuriam ymbrium temptaciones diabolicas; 2, 20 Benedixit gotes petota; 3, 11*

Uerbum causam; 3, 11 Tinnient gellent; 5, 6 Demolitus est eos zestorta; 5, 9 Ex-  
tales afterlinga; 13, 21 Stimulum gart; 17, 7 Liciatorium mittil; 17, 8 Phalangas  
scara usw.). 3) entlehnungen meist Isidorischer erklärungen aus C (zb. 1, 6 Emula  
inimica aduersatrix, darüber aus M geilla; 9, 8 Stater est medietas uncie tres  
5 aureos appendens et dicitur quod tribus solidis stet. qui et semiuncia = *Isidor*  
16, 25, 16; 9, 22 Triclinium cenaculum a tribus lectis discumbentium dictum =  
*Isidor* 15, 3, 8; 24, 3 Ibices uocantur quasi auices eo quod instar auium ardua  
et excelsa teneant et insublimi habitent ita ut de sublimitate uix humanis obtutibus  
pateant. Hec animalia in altissimis petris commorantur et si quando ferarum I  
10 hominum aduersitatem persenserint de altissimis saxorum cacuminibus se precipitantes  
in suis se cornibus illesa suscipiunt = *Isidor* 12, 1, 16. 17; 26, 11 Sciphum in  
quo manus lauantur = *Isidor* 20, 6, 5; 26, 20 Perdix de uoce nomen accepit.  
Est autem auis dolosa atque immunda. Nam masculus in masculum surgit et  
obliuiscitur sexum libido preceps adeo fraudulenta ut alteri oua diripiens foueat.  
15 sed fraus fructum non habet quia dum pulli uocem proprię genitricis audierint  
naturali quodam instinctu fouentem relinquunt et ad generantem reuertuntur =  
*Isidor* 12, 7, 63). 4) eine grosse zahl von auszüggen aus des Hieronymus Quaesti-  
ones in Reg., der auch mehrmals namentlich zitiert wird. 5) sonstige quellen.  
dahin gehört zb. 14, 27 Et illuminati sunt oculi eius. cognouit se peccasse I  
20 secundum phisicos dicit qui post prandium affirmant uisum esse clariorem; 18, 10  
Spiritus dei malus per nequissimam uoluntatem malus. Spiritus dei per ministerium.  
Omnibus spiritibus bene utitur deus I ad damnationem quorundam I ad emendationem  
et probationem (s. oben 257, 18 ff); 21, 10 Abimalech uero nomen est dignitatis et  
generale nomen omnium regum philistinorum. Nam sicut reges romanorum augusti  
25 et reges persarum arsaides egyptiorum pharaones I phtolomei grecorum quoque  
antiochi ita philistinorum reges abimalech uocabantur (vgl. Hieronymus In Exe-  
chiclem p. 902).

Hier fällt nun volles licht auf Cl. 4606. die Hieronymuszitate fehlen ihm näm-  
lich entweder überhaupt oder an ihrer stelle finden sich entlehnungen aus Rx.,  
30 richtiger gesagt (wegen 13, 1) aus AFR bzw. b<sup>a</sup> vor: es entfallen also 1, 4 = Hiero-  
nymus p. 11; 2, 27 = Hieronymus p. 11; 3, 1 = Hieronymus p. 14; 7, 6  
= Hieronymus p. 16; 9, 19 = Hieronymus p. 16; 10, 6 = Hieronymus p. 16;  
10, 12 = Hieronymus p. 16; 12, 11 = Hieronymus p. 17; 15, 21 = Hiero-  
nymus p. 18; 15, 29 = Hieronymus p. 18; 17, 4 = Hieronymus p. 19; 17, 12  
35 = Hieronymus p. 19; 17, 54 = Hieronymus p. 19; 17, 55 = Hieronymus  
p. 19 f.; 19, 24 = Hieronymus p. 20. und es heisst (überall im einklang mit  
Cl. 6217) statt 3, 19 Et non cecidit ex omnibus uerbis samuhel in terram quia  
quicquid prophetabat rebus gestis demonstrabat. Contra cadunt in terram uerba  
superuacua S = Hieronymus p. 15: Et non cecidit i. nil uanum locutus est;  
40 statt 6, 18 Usque ad abel magnum ciuitas est in termino israel que antea beth-  
samis uocabatur S = Hieronymus p. 15: Ad abel magnum proprium nomen  
lapidis = Rx.AFR; statt 7, 6 Hauseruntque aquam et effuderunt in conspectu  
domini. Hieronimus. Hebrei tradunt quod coram domino in eadem congesta sint

maledicta et sicut mulier in lege zelotipa per aquam haustam probatur ita et hac aqua probati sunt idolatre qui se idola coluisse negabant. et quicumque idolatra hanc aquam gustasset labia eius ita sibi adhererent ut nequaquam ab inuicem idolatra separare posset. Hoc iudicio idolatre deprehensi interficiebantur. Quod et sequentia demonstrant *S* = Hieronymus p. 15 f: Hauserunt aquam et effuderunt in conspectu domini. hoc ad testimonium fecerunt ut ultra non reuocaretur mens eorum sicut aqua effusa non potest colligi et reuocari = *Rx.AFR*; *statt* 10, 5 Collem domini locus ubi prophete habitabant *S* = Hieronymus p. 16: Colle domini proprium nomen loci propter aliquod adiutorium domini *l* quia ibi excelsum fuit et altare = *Rx.AFR*; *statt* 13, 1 Filius unius anni erat saul cum regnare cepisset. duobus autem annis regnauit in israel. Hieronimus. Non de isboeth filio saul sed de eodem saul hoc dictum est. Sic enim erat innocens quando regnare cepit sicut filius unius anni est et eadem in innocentia duobus annis regnasse dicitur *S* = Hieronymus p. 17: Filius unius anni .xxi. annum habuit quia in lege preceptum erat ut xxx annis et supra eligerentur ad bellum. Ideo unius anni dicitur quia unum super xx habuit. Aliter. Filius unius anni sub filius eis unum annum regnans nihil magnum egit sed humilis permansit. Est autem eclipsis .i. defectus dictionis. desunt enim eis et erat = *AFR*; *statt* 18, 10 Prophetauit in medio domus sue More arrepticiorum prophetauit *S* = Hieronymus p. 20: Prophetauit in medio domus sue .i. insaniens in domo sua loquebatur aliena *vgl. Rx.AFRb<sup>a</sup>*; *statt* 18, 21 In duabus rebus gener meus eris hodie. quia maiorem promisit et minorem dedit (= *Rx.*) *l* secundum ieronimum quia iam ei attulit preputia philistinorum. Pro merob quamuis non aperte dicatur *l* quia pro centum ducenta prepucia attulit *S* = Hieronymus p. 20: In duabus rebus gener meus eris hodie quia promisit maiorem et dedit minorem *l* quia golyam occidit et philistinorum. preputia adtulit = *Rx.AFRb<sup>a</sup>*. *es hat also S einen teil der aus Rx.AFRb<sup>a</sup> übernommenen erklärungen durch solche des Hieronymus ersetzt; und da der aus M entlehnten gl. des Cl. 4606 = Cl. 6217 14, 38 Vniuersos angulos omnem multitudinem in S gleichfalls ein zitat aus Hieronymus p. 18 principes dicit quibus idem populus adherebat entspricht, so folgt, dass auch einige der M entnommenen mehrgll., welche Cl. 4606 enthält, schon in der vorlage von S standen, S somit eine verkürzung und umarbeitung darstellt.*

**Regum II.** *Sg. 9 und P gehen auf dieselbe vorlage zurück, in der bis 21, 10 Rx. aufs stärkste benützt ist: nur weist P eine sehr ausführliche glossierung des kap. 22 (Canticum David) auf, von welcher Sg. 9 einzig 22, 10 Cribans redinti enthält. im ganzen herrscht arithmetische folge, doch ist ein, vielleicht ursprünglich an den rand geschriebenes glossar eingesprengt: 1, 18 Carmen arcus (nur Sg. 9) zwischen 1, 20 und 1, 22; 1, 20 In competis (nur P) vor 3, 29 (beide hss. hatten In competis, anders erklärt, an richtiger stelle gebracht); 1, 25 Ionathan in excelsis tuis zwischen 5, 9 und 7, 7 (Sg. 9; in P fehlt nach 75 ein bl.); 2, 6 Uerbum istud zwischen 8, 3 und 8, 13 (Sg. 9. P); 2, 8 Abner zwischen 10, 6 und 10, 16 (P); 2, 8 Hisposed zwischen 11, 1 und 11, 4 (P); 2, 23 In inguine zwischen gll. zu 12, 31 (Sg. 9. P); 3, 5 De agla—14, 11*

- Recondetur *zwischen* *gll. zu* 14, 13 (*Sg. 9. P.*): auch von den *gll. dieses letzteren komplexes* waren 12, 31 *Ferrata carpenta* und *In typo laterum (P)* mit *and. erklär.* in beiden *hss.* schon vorher aufgetreten; ihre folge wird obendrein dadurch gestört, dass *zwischen gll. zu* 13, 6 aufgeführt sind 6, 14 *Armizatis .i. cum ferro*
- 5 *ligatis* und *Epolepticos .i. insane mentis*, die beide gegen den schluss des *Aug.* sich vorfinden und deren erstere *Sg. 295* *zwischen* 19, 37 und 20, 5 enthält. alle genannten *gll.* sind *Rx. fremd*, doch hat *Aug.* *In competis in capitibus provinciarum* und vereinigt *b<sup>a</sup>AFR* die beiden interpretamente von *In competis* unter einem ansatz. nach 3, 26 steht ferner in *Sg. 9* die *gl. Perdix* aus 1 *Reg. 26, 20*
- 10 und in *P Pagi* sowie *In fasciculo* gleichfalls aus 1 *Reg. 27, 28. 25, 29*: *Perdix* und *In fasciculo* hat *Sg. 295* richtig bei *Reg. 1* eingereiht. die normale folge wird endlich unterbrochen *zwischen* 3, 29 und 4, 5 durch 5, 8 *Domatum tectum* *Sg. 9*, *Domatum .i. excelsorum domorum P*, durch 5, 8 *Fistulę aqueductus de plumbo* (*Sg. 9. P.*), durch 6, 19 *Colirida (Colliria P)* *genus panis modicus triangulus*
- 15 (*Sg. 9. P.*), durch 5, 9 *Amello aedificium* *Sg. 9*, *Amello proprium nomen loci P*, durch 1, 6 *Casu id euentu (P)*, durch 8, 12 *De manubiis (manibus Sg. 9) de muneribus (Sg. 9. P; I stolis setzt P hinzu)*, durch 8, 16 *Commentarius id qui scribit annales (Sg. 9. P)*: hier ist also gleich *b<sup>a</sup>AFR* *Commentarius* zweimal an verschiedenen stellen glossiert und *Amellō* kehrt mit der erklär. *dicetur ciuitas*
- 20 *quam construxit dauid* in *Sg. 9 (P hat hier blattverlust) am richtigen ort wieder.* *Sg. 295*, aus einer *Sg. 9* verwandten *hs.* arithmetisiert, hat nur weniger die *gl. Perdix*, die *Sg. 9* irrig aus 1 *Reg. 26, 20* entnahm, wo sie denn auch *Sg. 295* bringt, und die *Sg. 9* und *P* gemeinsame 3, 5 *De agla.* er glossiert ferner 1, 20 *In competis* nicht durch *in uicis*, sondern durch *in biuiis in triuiis in quadriuiis*
- 25 und 22, 12 *Cribrans* nicht durch *redinti*, sondern durch *kiezinte.* seinerseits hat *Sg. 295* mehr 2, 32 *In ipso crepusulo*; 3, 35 *Si ante occasum solis pro non si ponitur*; 5, 24 *In cacumine pirorum genus arborum*; 6, 19 *Assaturam bubulę*; 12, 31 (?) *Typum similitudinem*; 13, 6 *Sorbitiuncula muosili.* die *gl. 24, 13 Delibera .i. elige*, die *Sg. 9* fehlt, steht in *P.*
- 30 *V* mischt den vollständigen text von *C*, unter zusatz *Isidorischer ergänzungen*, mit einer *hs.*, die *Sg. 295* nahestand, bei 20, 5 *Extra placitum extra concilium* aber noch die deutsche *gl. tagis. f. thinc* hinzufügte. erweiterung erfuhren die *gll.* von kap. 23 und 24, zum teil aus *Heraban* und *Josephus.*
- E* 51<sup>a</sup>—54<sup>a</sup> schöpft aus *V* mit kürzungen und unter fortlassung der einzigen
- 35 deutschen *gl.* mehr hat es nur 5, 6 *Aliter. Confisi munitione locorum ceci et claudi iactabant se solos ceteris uacantibus resistere dauid quasi non opus esset uel fuga I aliqua arte eis repugnandi cum ipsa natura loci atque situs edificiorum pro eis pugnaret*; 8, 2 *Mensvs est duos funiculos. Allegorice intelligendum quod in sua potestate haberet quos eorum neci daret contumaces quibus parceret subiectis*
- 40 (*dies aus Heraban p. 94; ebendaher auch b<sup>b</sup>*); 11, 3 *Bethsabę puteus satietatis I puteus septimus*; 15, 32 *Cusai autem doctores ecclesię qui uincunt hereticos*; 18, 18 *Absalon interpretatur patris pax per antifrasin eo quod minime pacem patri prestaret*; 18, 23 *Compendium est breuitas cum utilitate*; 20, 21 *Non sic se habet*

res .i. ueritas. *anders glossiert erscheint* 11, 4 Statimque sanctificata est ab immunditia sua: utpote quia prophete coniuncta est *und* 19, 29 Tu et siba diuidite possessionem: Hic surreptum est dauid per uerba mendatii.

*C mischt erklärungen von b<sup>a</sup> = AFR, wie daraus hervorgeht, dass es die Rx. fehlende gl. 1, 26 Super amorem mulierum .i. sicut mulier unicum filium ita te diligebam aufweist, mit zahlreichen Isidorischen entlehnungen. anderer quelle sind die bemerkungen über 5, 9 Mello plenus l plenitudo interpretatur. arx mirę altitudinis quam aedificauit salomon in hierusalem in tantum ut qui in mello stabat deorsum subtus uideret atrium templi quod erat in cacumine montis. Cuius altitudo*  
*ecce cubiti erant. In hoc opere inter cetera deum offendit salomon und über 8, 18 Cerethi et felethi. Isti autem ut hebrei tradunt ordinati sunt in israel disputare causas populi ad instar eorum quos moyses in heremo per consilium iethro tribunos et centuriones quinquagen(ari)os que et decanos composuit entnommen. in Sg. 292 verschwindet der aus C gekürzte grundstock fast unter den neuen zusätzen, in denen stellenweise sich einfluss von b<sup>a</sup> geltend macht, so 3, 29 Tenens fusum hoc ad ignominiam uirorum dixit quia confusio uirorum est opere feminea (sic) laborare; 7, 19 Lex adam filii succedunt filiis.*

*S mischt stücke von C unter zugabe weiterer Isidoriana mit stellen von b<sup>a</sup>, die C nicht übernommen hatte (zb. 6, 7 Super temeritate presumptione quasi ipse non potuisset defendere archam suam; 6, 10 In domo obedom quia de leuitis fuit; 6, 10 Gethi de ciuitate gedi que est in israel), mit reichlichen excerpten aus Hieronymus (zb. 1, 18 precepit ut docerent filios iuda arcum. Hieronymus Et dixit s, dauid ut doceret s, deus filios iuda arcum reges uidelicet iuda fortitudinem doceret scilicet ut fortes et intenti essent in timore domini et preceptis eius ne per inobedientiam reges iuda a fortitudine et timore domini sicut saul recederent et eo modo quo ille periit perirent = p. 23; 2, 26 An ignoras quod periculosa sit desperatio? In hebreo habetur An ignoras quod amarus sit finis = p. 24) und aus Hraban (zb. 4, 6 Spicas tritici quasi causa primiciarum ut honorem regi deferre uiderentur et eorum dolus non deprehenderetur = p. 70; 7, 27 Inuenit seruus tuus cor suum .i. audaciam in corde suo = p. 93). damit sind anleihen bei M verbunden: 1, 20 In competis in gewikin; 2, 6 Uerbum causam; 2, 16 Comparis socii; 2, 32 Crepusculo tageroti; 3, 29 Fusum spinnilin; 5, 8 Fistulas nuosca; 5, 21 Sculptilia idola; 6, 6 Calcitrabant spurnoton; 6, 14 Armizatis preciosis giziuchaffen; 6, 20 Discooperiens indechenter; 8, 4 Subneruauit haseneta; 8, 4 Iugales ros; 8, 16 A commentariis chancelare; 12, 11 In oculis solis huius liutparo. 12, 19 Mussitantes runzanta. 12, 31 Ferrata carpenta mit sarne belegita wagana; 12, 31 Laterum zigelun; 13, 6 Sorbiciunculas sufmuosili; 18, 22 Baiulus trageri; 18, 23 Compendii churci; 19, 7 Satisfac danche; 19, 22 In satan in aduersarium; 21, 19 Polimitarius arhare; 24, 21 Crassatur wotit. es verbleibt nur ein kleiner*  
*rest anderweit nicht nachweisbarer gll.*

*Das verhältnis des Cl. 4606 zu S charakterisiert der fortfall sämtlicher entlehnungen aus Hieronymus und Hraban; an ihrer statt finden sich überwiegend ausführungen, die mit b<sup>a</sup>AFR übereinstimmen. beispielsweise 1, 18 Sicut scriptum*



est in libro iustorum. Iheronimus. Ecce scriptum est in libro iustorum. Liber iustorum liber samuhelis est ubi continentur prophete iusti samuhel uidelicet gat et nathan in quorum libro scriptum est qualiter saul recedens a timore domini propter inobedientiam periit *S = Hieronymus p. 23 f* — In libro iustorum. Multos enim libros iudei antiquitus habuerunt quos esdras non restaurauit *Cl. 4606. 6217 = b<sup>a</sup>*; 5, 6 Nisi abstuleris cecos et claudos .i. non ingrediatur huc dauid donec nos hinc auferat quos inermes et imbecilles sicut cecos et claudos esse arbitratur et quos bello aggressurus sicut cecos et claudos triumphaturum putat *S = Hieronymus p. 25* — Nisi abstuleris cecos et claudos nisi deleueris omnes a maioribus usque ad minores omnes unanimiter tibi denegant introitum *Cl. 4606. 6217 = b<sup>a</sup>*; 5, 24 In cacumine pirorum. In hebreo habetur in cacumine fientium .i. idolorum qui cultores suos ad fletum miseriarum perducunt *S = Hieronymus p. 26* — Gradientis (Gradientem *Cl. 6217*) in cacumine pyrorum aura tenuis mouens uerticem *Cl. 4606. 6217 = b<sup>a</sup>*; 23, 1 Uerba nouissima quia post psalterium et cetera metra hoc composuisse metrum dicitur *S = Hieronymus p. 35* — Hec autem sunt uerba nouissima sed his scriptor hystorię alia postposuit que priora fuerunt *Cl. 4606. 6217 = b<sup>a</sup>* (nouissima uerba ne his tunc). hält man dazu, dass für 21, 19 Filius saltus .i. dauid quia de saltu ubi oues pascebat eductus est *S = Hieronymus p. 35 und für 21, 19 Polimitarius quia de gente beselehel mater eius fuit qui optimus polimitarius fuit S = Hieronymus p. 35 im Cl. 4606. 6217 steht Filius saltus .i. dauid quia in siluis diu commoratus est und Polimitarius quia ut quidam dicunt mater dauid polimitaria erat in tribu iuda et magistra operis templi. ideo nominatus est polimitarius, beides M entsprechend, so folgt, dass Cl. 4606. 6217 einer älteren schicht angehört als S und dass die mehranleihen bei M, die Cl. 4606 bzw. 6217 aufweist (zb. 4, 7 Conclauī cubiculo; 8, 1 Frenum gidwinch und der zusatz in conspectu dici hinter 12, 11 In oculis solis huius), nicht erst nachträglich von dem redaktor eingefügt zu sein brauchen, sondern von S fortgelassen sein werden.*

*Sg. 299 p. 92—102 hat aufs stärkste den Hrabanischen kommentar exzerpiert, daneben Rx. oder vielmehr b<sup>a</sup>AFR, von dessen speziellen variantenangaben mehrere (8, 2. 16, 1. 17, 3. 20, 18) wiederkehren, und zwar nach einer hs., welche F nahe stand, verwertet: denn 8, 4 teilt Sg. 299 mit F die deutsche gl. hahsna und 20, 18 den fehler diriuationes statt diuinationes. dazu stimmt, dass Sg. 299 auch verschiedene gll. des randglossars von F (s. oben 127, 36) aufgenommen hat. ausserdem ist eine dritte quelle benutzt. einen auszug\* stellt Zf. 30<sup>a1</sup>—30<sup>b2</sup> dar, der aber 30<sup>b2</sup> hinter 23, 11 semma an die Hraban fehlenden worte Dauid eleazar filius patruī dauid semma. hi tres priores. Abisai banaias asahel frater ioab tres posteriores ad quos xxx<sup>a</sup> non peruenerunt und am schluss die fremden gll. Paracaraximum luginare; Candacis commutata; Chvs ethiops bringt. in Zf. 30<sup>b2</sup>—31<sup>a1</sup> folgen dann Isidors Alleg. 90—93. 95. 96 † Etym. 7, 6. 65. 67. 68.*

*Aug. teilt verschiedene gll. mit Rx. bzw. b<sup>a</sup>. Sg. 295. P, scheint aber bereits*

\* deshalb hätten im abdruck die nrn CXXXIII und CXXXIV vereinigt werden sollen.

*Hraban benutzt zu haben: denn aus seinem kommentar p. 94 rührt die bemerkung zu 8, 2 Et percussit moab et mensus est eos funiculo coequans terrae her: hiperbolice dictum est. ostendit enim immensam humiliationem captę urbis et oppressę gentis. funiculum dicit pro sorte. Taliter enim dicuntur multa ut in euangelio multa quidem et alia fecit ihesus et cetera. quomodo enim non caperet mundus libros qui scribi potuissent in mundo. et in planctu dauid aquilis uelociores leonibus fortiores sicut et gentiles qui candore niues anteirent cursibus auras. allerdings kann dies Hrabanische gut später eingefügt sein, weil es zwischen 12, 31 und 13, 2 steht. ein auszug mit vermehrten deutschen gl. liegt in Zf. 29<sup>b2</sup>. 30<sup>a1</sup> vor; aber seine vorlage war vollständiger: den eben angeführten Hrabanischen worten Funiculum pro sorte dicit fügt es mit beziehung auf das vorangegangene coequans aus 3 Reg. 11, 27 bei Coequauit uoraginem .i. planauit profunditatem siue inequalitatem und in unmittelbarem anschluss aus Isidor 9, 3, 44 Dicta autem castra quasi casta quia illic castratur libido. Nam numquam his intererat mulier. hinter dem in unordnung befindlichen schluss (denn beide hss. lassen auf 23, 23 Auricularium folgen: 6, 14 Ormizatis ferro ligatis; 24, 4 Compingam permiscebo; 11, 11 In papilionibus .i. in tentoriis; 24, 4 Obtinuit .i. uiderhabeta uel uicit) hat ausserdem Zf. mehr: 23, 1 Egregius spalten .i. preclarus cantor (= Rx.); zu kap. 24 Cur populus deletur pro peccato dauid numerante populum nisi quia secundum merita plebium disponuntur corda rectorum (aus Gregors Moralia in Job xxv nr 35 p. 807); 23, 8 Dauid sedens. Primus omnium scribitur dauid non ipse rex sed ipse rex fortium fuit princeps inter tres. Inter tres primos qui fuerunt cum dauid eleazar semma. Horum trium princeps fuit dauid (= Rx.); 23, 8 Ligni uermiculvs quia sicut uermiculvs corrodit lignum consumendo sic ipse consumpsit inimicos suos (= Rx.); 23, 20 Duos leones .i. duos reges (= Rx.).*

*Auch b<sup>b</sup> 415–431, das selbständige wege geht und mit den bisher besprochenen glossaturen nicht zusammenhängt, hat den Hrabanischen kommentar benutzt: denn neben nicht wenigen erklärungen, die Hraban und Hieronymus gemeinsam sind, enthält es mehrere, die nur bei Hraban vorkommen, so 1, 18 über den liber iustorum = Hraban p. 72; 5, 8 den unfänglichen auszug aus Josephus über caeci et claudi = Hraban p. 81; die bemerkungen zu 8, 1 über Mensus est funiculo und zu 23, 8 über Iesbaan = Hraban p. 94. 116.*

*Hinter Reg. II begegnet nur in R 36<sup>ab</sup> folgender anhang: De tribus primis et tribus nouissimis quod in paralipomenon legitur. Abisai frater ioab erat inter tres nobilior sed usque ad tres primos non peruenerat qui sunt tres primi et tres nouissimi et quae sunt opera eorum. hi sunt III primi. Dauid rex ul milis qui percussit dcccc sicut in paralipomenon legitur. Secundus eleazar filius ahoi (1, 11, 12) qui percussit philisteos donec defecerunt manus eius cum gladio. Tertius semma qui stetit in medio agri (1, 11, 14) in proelio solus contra philisteos. hi sunt tres nouissimi. Abisai frater ioab qui eleuauit hastam contra philisteos ccc quos interfecit (1, 11, 20). Secundus banaias filius iodae qui percussit duos leones id duos reges moab et leonem in medio cisternae in die niuis et extorsit hastam de manu*

aegyptii uirga sua et interfecit illum (1, 11, 22 f). Tertius asol frater ioab (1, 11, 26).

**Regum III.** *Sg. 9 ist nur unvollständig erhalten, da nach p. 313 ein bl. mit 5, 18—7, 45 fehlt und nach p. 315 ein weiteres verloren ging, sodass die glossatur 5 bei 17, 1 abbricht. im allgemeinen stimmt seine reihenfolge mit der von P überein, nur bringt er zwischen 8, 8 und 8, 10 die P fehlenden gll. 6, 34 Utrumque; 7, 8 Simili opere; 7, 9 Et intrinsecus; 7, 18 Et duos ordines; 7, 9 Usque ad atrium; 7, 36 Quasi in similitudinem stantis hominis; 7, 36 In tabulatis illis und nach 10, 18 die gll. 7, 29 Quasi lora ex aere dependentia (P hat sie viel später 10 nach 18, 46); 11, 27 Coequauit; 10, 17 Peltas (diese beiden in P an gleicher stelle). aber P bietet, auch abgesehen von den gll., welche Sg. 9 vor dem blattverlust nach ausweis von Sg. 295 übereinstimmend mit P enthalten haben muss, sehr zahlreiche mehrgll., welche nicht selten störung der arithmetischen ordnung zeigen. ihren abweichenden ursprung beweist die tatsache, dass 7, 31 In angulis 15 columnarum .i. basium vor 19, 19 auftritt, während das gleiche lemma mit der Sg. 295 entsprechenden erklärung In marginibus columnarum vorher am richtigen ort gestanden hatte, ferner dass 6, 8 Per cocleam zweimal erscheint. einen teil dieser mehrgll. charakterisieren zudem christliche deutungen, zb. 1, 24 Adonias typum tenet iudaici populi qui nitebatur principatum tenere. Tunc uenit noster 20 pacificus id christus et tulit ab illis summum principatum et dedit hoc sanctae ecclesiae .i. gentili populo; 4, 23 x boues typum predicatorum tenent docentium decalogum legis; 10, 1 Regina saba typum tenet ecclesiae ad christum uenisse cum uariis pigmentis .i. cum bonis operibus; 17, 3 Carith caluus interpretatur quia christus in caluario loco passurus est; 18, 44 Pluuia ueniente significat septem 25 crismata quae data sunt sanctae ecclesiae. auf grund einer Sg. 9 verwandten, aber vollständigen hs. hat Sg. 295, bis auf zwei geringfügige verstösse bei 3, 20 Intempesta und 10, 1 In enigmabus (sic), arithmetisierung durchgeführt, von sämtlichen im Sg. 9 erhaltenen gll. fehlt ihm nur 5, 13 Operas operarius. aber er besitzt nicht wenige gll., die sowohl Sg. 9 als P abgehen: 3, 20 Intempesta media nocte 30 quando nil agitur = Rx. und kurz darauf Intempesta nox .i. inactuosa nox; 4, 22 Chori simile. chorus unus xxx modios habet; 5, 8 Abiegnis tanninen; 6, 9 Consummauit perfectit; 6, 18 Tornatura thrat; 6, 34 Altrinsecus e regione = Rx.; 7, 8 Domuncula hūsili; 7, 9 Ad normam quandam ad certam mensuram = Rx.; 10, 7 Rumor liumunt; 9, 28 Ophyr regio in india = Rx.; 10, 17 Mina quam 35 greci minam uocant c dragmis appenditur; 10, 22 Simias affun; 10, 22 Pauso fahun; 10, 27 Sicomorus namque quę est arbor foliis moro similis sed altitudine prestans unde et a latinis celsa nuncupatur, vgl. Isidor 17, 7, 20; 10, 28 De coa regio confinis egypti = Rx.; 11, 28 Indolis bone uirtutis l cuetes anauuanes man; 16, 14 In libro uerborum dierum regum israhel habuerunt enim singuli reges 40 annales et gesta sua descripta antequam incenderetur lex. aliqua uero in paralipomenon inueniuntur quę hic desunt. quędam uero neque hic neque ibi = Rx.; 14, 28 Ad armamentarium ubi arma reponerentur uuaufanchamera; 16, 3 Démetam pisinido. endlich am schluss nach 22, 38 die fremde gl. Chiliarchus tribunus.*

*Sg.* 295 enthält unter seinen mehrgll. also sechs, die gleichfalls in *Rx.* sich vorfinden. er fügt ferner dem ansatz 10, 18 Auro fuluo obrizo = *Sg.* 9. *P* aus *Rx.* hinzu: l rubicundo nimis et splendido, sowie dem ansatz 19, 4 Juniperum est arbor habens fructum rubeum l nigrum boni odoris tamen non bonum ad edendum = *P* aus *Rx.*: Aliter arbor est quę potest in se continere ignem per longum tempus. ebenso *suppliert* er 10, 12 Lignis thynis pimpoum = *Sg.* 9. *P* mit: Aliter thynum lignum nigrum in quo scribi potest quasi in cęra et iterum deleri = *S.* und seine zweite glossierung von 3, 20 Intempesta nox durch .i. inactuosa nox gemahnt an die gestalt in *S.*: Intempeste noctis silentio .i. inactuosę et medię. darnach scheinen diese gll. erst nachträglich eingesetzt zu sein. dazu stimmt, dass im 4 buch *Reg.* fast nur die mehrgll. von *Sg.* 295 sich mit *Rx.* berühren.

Nähere beziehungen zu *Sg.* 9. 295 und namentlich zu *P* hat der *Aug.* und dessen auszug *Zf.* 31<sup>a1,2</sup>, der vermehrte deutsche gll. enthält: 1, 21 Ego et salomon peccatores .i. deformes *Aug.* *Zf.*, dazu l pauperes *Zf.* = Ego et filius meus peccatores .i. pauperes *Sg.* 9. *P*; 1, 33 Mul:ę ad sedendum suauiores quam aequi et pierumque maiores *Aug.* = Mule aliquando suauiores sunt ad sedendum quam equi et aliquotiens maiores fiunt *P*; 2, 10 In ciuitate dauid .i. arce sion uno muro superata (sic) ab urbe hierusalem *Aug.* = *Sg.* 295. *P* (separata); 4, 22 Chorus xxx modios capit *Aug.* = Chorus unus xxx modios habet *Sg.* 295; 5, 15 Latomorum qui lapides cederent *Aug.*, Latomorum steinbozzilo *Zf.* = Latomorum qui lapides cedunt *Sg.* 295, Latomorum qui lapides cederunt steinbozila *P*; 6, 8 Per cocleam .i. per circuitum *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 6, 9 Laquearia caelum quod in templo erat *Aug.* = Laquearia cęlum quod erat in templo *Sg.* 295. *P*; 6, 15 Abies arbor mire magnitudinis .i. tama *Aug.*, Abies tanna *Zf.* = Abigenis arbor mire altitudinis *P*; 6, 18 Tornaturas .i. in transuersum ligna tornata *Aug.* = *P*; 7, 2 Deambulacra dicuntur ab ambulando ubi ambulari potest *Aug.* = Deambulacra deambulatio ubi ambulare potest *Sg.* 295. *P*; 7, 6 Epistelia (Epistolia *Zf.*) .i. capita *Aug.* *Zf.* = Epistilia capita *Sg.* 295, Epistola .i. capita columnarum *P*; 7, 17 Septena uersuum septies uertitur altera super alteram *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 7, 24 Histriatarum .i. historias imitantium *Aug.* *Zf.* = *Sg.* 295. *P* (ystoriam *bzw.* istoriam); 7, 26 Repandi .i. repansi *Aug.* = *Sg.* 295. *P*; 7, 33 Radii spa.cun *Aug.*, Radii speichun *Zf.* = Radii speichun *Sg.* 295, Radii speiho *P*; 7, 33 Modioli nebę *Aug.*, Modioli naba *Zf.* = Modioli naba *Sg.* 295, Medioli naba *P*; 7, 40 Scrutras uasa aenea equalia in fundo et in ore habent altitudinem et coopercula desuper calciant in eis quę uolunt *Aug.* = *Sg.* 295 (Scutras . . . cooperta desuper calent in eis qd (sic) uoluerint), *P* (Scrutas . . . cooperta . . . calent in eis quod uoluerint); 7, 40 Amulas in similitudine crufe (cruse *Zf.*) tamen altior est *Aug.* *Zf.* = Amulas ad similitudinem urceoli (urceotus *P*) tamen altior *Sg.* 295. *P*; 8, 11 Gloria domini in nebula et flagrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando *Aug.* = Nebula impleuit domum domini flagrantia miri odoris *Sg.* 295. *P*; 9, 16 Dotis dicitur que (quia *Zf.*) datur a patre uel a sponso sponsę (dies wort im *Aug.* nachgetragen) *Aug.* *Zf.* = Dos dicitur quod datura patre et a sponso sponsę *P*; 10, 17 Pelue

- longiores sunt quam scuta non rotunde *Aug.*, Peltę scuta i. tarakvn *Zf.* = Peltas longiores sunt (*fehlt Sg.* 295) quam scuta in similitudine semilunę *Sg.* 9. 295. *P*; 10, 22 Simias .i. hepuhen (hebuhen, *darüber* l affen *Zf.*) *Aug.* *Zf.* = Simias affun *Sg.* 295; 10, 22 Pauos .i. peun (*darüber* phauun *Zf.*) *Aug.* *Zf.* = Pauos fahun
- 5 *Sg.* 295; 12, 11 Scorpionibus genus flagelli *Aug.*, waltowahson (*darüber* l sumiraton) astalohten (*darüber* l affaltirinen) stabon *Zf.* = Cedam uos scorpionibus mit affiltrinan stabon *P*; 17, 12 Lecitum uas uitreum in similiter (similitudine *Zf.*) flasconis uel panis *Aug.* *Zf.* = Lecytum vas uitreum in similitudine flasconis *Sg.* 295, Lecito uas uitreum in similitudine flasconis l panis factum est *P*; 18, 46
- 10 Facta est manus domini super helyam .i. sermo domini *Aug.* *Zf.* = *P* (Factus); 19, 4 Iuniper habens fructus rubeos uel nigros boni odoris non bonos ad manducandum. folia spinosa *Aug.*, Iuniper wechilterboū *Zf.* = Iuniperum rechelter. Est autem arbor habens fructum rubeum l nigrum boni odoris et non bonum ad manducandum et folia habet spinosa *P*, Iuniperum est arbor habens fructum rubeum
- 15 l nigrum boni odoris tamen non bonum ad edendum *Sg.* 295. *am schluss hat Zf. die gll.* 20, 11 Discinctus fledironē und 20, 39 Comminus propius (*vgl. prope*
- chiffun)
- l longe *P*), *hinter* 7, 30 Humeruli l lun (*verschmelzung von Humeruli .i. luni Aug. mit Humeruli chiffun Sg.* 295, Humeli Chriffo *P*) die dadurch veranlasste *gl.* Obex lun *mehr als Aug. mit* 6, 1 Zio aprilis *bxw.* aprilis stehen *Aug. Zf. dem*
- 20 *Mense zio maio bxw. maius von Sg.* 295. *P gegenüber. mehrere dieser gll. des Aug. begegnen, wie wir s. 128, 39 ff sahen, auch im randglossar F* (1, 21 Ego et filius; 1, 33 Mulę; 2, 10 In ciuitate dauid; 6, 1 Zio; 7, 2 Deambulaera; 7, 33 Modioli; 8, 11 Gloria domini; 19, 4 Iuniperus).

*V setzt sich zusammen aus C und dem auszug einer hs., die Sg.* 295 nahe

25 *stand, aber 8, 38 als gegengl. von Inprecatio nicht fluchunga Sg.* 9. *Sg.* 295. *P, sondern maledictio aufwies und mit P den zusatz al longe bei 20, 39 Comminus teille. dazü treten entlehnungen aus Isidor und aus dem achten buch des Josephus sowie die mehrgll.* 2, 37 Cedron genitiuus grecus quasi cedrorum; 21, 20 Uenundatus est .i. liber a deo factus est ut peccati seruus esset quia qui facit peccatum

30 *seruus est peccati; 22, 22 Spiritus mendax .i. diabolus qui ab initio fuit mendax sicut in euangelio (Joh. 8, 44) ait.*

*E 54<sup>a</sup>—56<sup>a</sup> ist unvollständig, weil nach 54 ein bl., das 6, 24—16, 32 behandelte, fortgeschnitten wurde. der erhaltene text stimmt wesentlich zu V, erfuhr aber hin und wieder sowohl verkürzungen als auch vermehrungen. unter den*

35 *letzteren sei hervorgehoben 6, 2 Quod in libro regum xxx cubitos in altitudine et in paralipomenon cxx templum dicitur habere nequaquam discrepat. Nam ut iosephus refert xxx erant cubiti a pauimento usque ad medium cenaculum. xxx rursus a medio usque ad tercium .i. simul LX. deinde alii LX usque ad supremum domus tectum et ita tota altitudo cxx cubitis impletur: vgl. Hraban In Paralipomenon*

40 *3, 3 p. 425. 19, 11. 12 Gregorius. Spiritui commotioni et igni non inesse dominus dicitur. esse vero in sibilo aurę tenuis non negatur. quia nimirum mens cum in contemplationis sublimitate suspenditur. quicquid perfecte conspiciere preualet*

deus non est. cum vero subtile aliquid conspicit. hoc est quod de incomprehensibili substantia eternitatis addit = *Expositio in Job 5 nr 66, auch von Hraban p. 211 zitiert.*

- Um *b<sup>a</sup>* 109—111\* steht es anders als bei *Reg. I und II. aus Sg. 9. 295. P*  
*bxw. Rz. hat es nur wenig übernommen, xb. 6, 9 Item laquearia caelum quod*  
 5 *in templo erat; 7, 17 Septena uersuum septies uertitur altera super alteram; 7, 23*  
*Ricula funis (Resticula finis FR); 7, 26 Repandi repansi; 7, 30 Canti ferrum circa*  
*rotas; 7, 40 Scrutras uasa aenea equalia in fundo et ore habent altitudinem et*  
*cooperta desuper calens (Calent FR) in eis quod (darüber queque i quę F) uoluerint;*  
 10 *10, 18 Fuluo rubeo l splendido; 21, 10 Benedixit dominum et regem .i. maledixit.*  
*dagegen entlehnt es Isidor zahlreiche gll. und bringt eine reihe von variantenangaben.*  
*aus b<sup>a</sup> schöpft wiederum C, entnimmt ihm auch mehrere variantenzitate, bringt so-*  
*gar eins, das b<sup>a</sup> fehlt, nämlich 11, 27 Salomon edificauit mello. alia translatio*  
*ædificauit locum excelsum (vgl. Vercellone 2, 503) und fügt aus Isidor manche*  
 15 *weitere wörterklärungen hinzu. den bestand von C hat Sg. 292 ausserordentlich*  
*vermehrt, ohne dass seine quelle festzustellen gelänge. nur 9, 28 Ophir regio er-*  
*innert an Sg. 295 und 10, 11 Thina ligna de tilia lindea an Aug. Thina .i. lin<sup>ta</sup>;*  
*denn 6, 1 Zio aprili und 7, 24 Septena uersuum sepcies uertitur altera super*  
 20 *alteram, das b<sup>a</sup> enthält, werden nur in der von mir gerade benutzten hs. der*  
*glossatur C ausgelassen sein. am schluss ein nachtrag aus 2 Reg.: 6, 4 Armigatis*  
*organis adunatis; 21, 19 Filius saltus dauid quia edoctus est de saltu ubi pascebat*  
*oues; 21, 19 Adeodatus dauid polimitarius quia de genere beselehel fuit (vgl.*  
*Hieronymus Quaestiones p. 35), endlich, vielleicht aus dem ersten buch 22, 17*  
*Emissarius ab emitendo .i. missus.*
- 25 *S hat vielfach C ausgeschrieben und dessen gll. durch Isidorisches gut vermehrt:*  
*so stammt die bemerkung 3, 20 über septem tempora noctis aus Elym. 5, 31, 4.*  
*es teilt aber auch zahlreiche gll. mit b<sup>a</sup>, die C nicht aufnahm, xb. 6, 4 Fenestras*  
*obliquas ianuas absconsas reticulatas; 7, 29 Plectras chrateras. Est enim calix*  
*ansas duas habens; 7, 40 Amulas falę altiores sunt in similitudinem urceoli ad*  
 30 *offerendum uinum factę; 9, 14 Talentorum tria sunt genera. minus medium maxi-*

\* mit *b<sup>a</sup>* stimmen *FR* überein; beide haben jedoch hinter 11, 26 *Leuauit manum suam contra regem et hæc causa rebellionis aduersus cum quia salamon edificauit mello et coequauit uoraginem ciuitatis dauid patris sui den infolge des gleichen ausgangs von b<sup>a</sup> übersprungenem passus* *Alia translatio habet leuauit manum suam (fehlt F) aduersus regem salomonem cum edificauit (edificiū F) locum excelsum et circumduxit septem ciuitates dauid patris sui mehr, und F hat darauf eingefügt: 11, 18 Demandauit delegauit dare illi terram; 17, 1 De habitatoribus galaad id omni israel per sinedochę; 17, 12 Lecito uas uitreum in similitudine flasconis l panis und bringt statt der worte 20, 11 non gloriatur gibberosus sicut rectus: ne gloriatur :: (es scheint accinctus ausradiert) sicut rectus. Accinctus aequę ut distinctus id non equaliter gloriatur inermis et qui habet arma. diese zusätze sind zum teil dem Aug. entlehnt, in welchem es heisst 98<sup>b</sup> *Delegauit demandauit dare illi terram; Lecitum uas uitreum in similiter flasconis uel panis und 99<sup>a</sup> Non gloriatur accinctus aequę ut distinctus .i. inermis et qui habet arma; sie hätten also gleich den oben s. 127 ff zusammengestellten eingezäunt sollen am rand stehen.**

- mum. Minimum habet libras L. medium LXXII libras. maximum CXX libras; 10, 21 Suppellex res mobilis; 10, 27 Sicomoros . . . Morōs autem grecum est quam latini rubum (*dies wort, das S fehlt, aus Cl. 14584 ergänxt*) dicunt eo quod fructus eius rubet; 13, 14 Therebintum. huius arboris fructus similis uūq̄ uitis; 17, 12  
 5 Lechitus ampula oleoria; 18, 38 Lambens depascens; 22, 19 Vidi dominum sedentem super solium suum et exercitum cęli a dextris et sinistris eius. Solium domini angelicas potestates intelligimus. Per dextram dei electam angelorum partem per sinistram autem partem reproborum. Non enim ministrant solummodo deo boni quia adiuuant sed etiam mali qui redire uolentes grauent (*der passus aus Gregors*  
 10 *Moralia in Job 2, 38). namentlich genannt wird Gregor 3, 14 Longos faciam dies tuos .i. felices. secundum gregorium. quoniam docet neminem in alio tempore mori posse nisi in ipso quo moritur. I secundum ieronimum ut longo uiuas tempore. Ait enim quod nequaquam dies mortis singulis prestituta sit sed uoluntate dei et ignotis mortalibus causis I uiuat aliquis I moriatur. das ist übernommen aus dem*  
 15 *kommentar des pseudo-Remigius in Cl. 3704 bl. 156<sup>b</sup> longos faciam dies tuos. .i. felices. secundum gregorium quoniam dicit neminem in alio tempore posse mori. nisi in ipso quo moritur. Aliter quod dicit ut faciam longos dies tuos .i. ut longo uiuas tempore. secundum ieronimum. qui ita loquitur. quod nequaquam dies mortis singulis prestituta sit. sed uoluntate dei. et ignotis mortalibus causis I uiuat aliquis.*  
 20 I moriatur. *nur in Sg. 295 begegnet, wie schon bemerkt, 10, 11 Secundum quosdam thinum est lignum in quo scribi potest sicut in cęra et iterum deleri und 3, 20 Intempesta noctis .i. inactuosę et medię. bei 10, 1 Saba eine bemerkung aus Josephus II, 10. aus unermittelter quelle stammt 11, 27 Secundum quosdam amello est altitudo murorum. ausgiebig wurde M exxerpiert: 1, 14 Non cognouit*  
 25 *non concubuit; 2, 42 Testificatus sum iurau; 5, 18 Dolauerunt operati sunt sniten; 5, 18 Cementarii murari; 6, 18 Eminentes furscorrenta; 6, 35 Regulam sprattun; 7, 2 Domum saltus quia a lybano facta est; 7, 6 Epistilia polstari; 7, 17 Uersuum cilona; 7, 23 Mare label; 7, 26 Luteris labeles; 7, 30 Humeruli ciphun; 7, 33 Radii spaichun; 7, 33 Canti uelgun; 7, 33 Modioli naba; 8, 2 Ethanin october;*  
 30 *8, 37 Rubigo milton (sic); 8, 38 Deuotatio scelta; 8, 38 Imprecatio fłoch; 9, 13 Chabul abiectio interpretatur; 10, 5 Non habebat ultra spiritum non poterat ultra respondere ei; 10, 27 Sicomoros Wilde Wichpouma; 14, 28 Armamentarium wafenhush; 18, 32 Aratiunculas suohili; 19, 4 Iuniperum Wechelterboum I spurcha; 20, 11 Discinctus .i. liber laborum; 20, 14 Pedissequos dienestman.*  
 35 *Cl. 4606 hat mehr als S 5, 4 Satan aduersarius; 6, 13 Iuncturas valzunge; 22, 27 Pane tribulationis uilissimo; 22, 49 Classes schefmenigi, fortgelassen dagegen die bemerkungen zu 3, 4 und 11, 27. aus M ist weiter übernommen 7, 17 Retiacula nemli; 7, 23 Labio prarte; 7, 24 Hystriatarum I historiarum tatrachono; 7, 26 Calicis stoufes; 8, 2 zu Ethanin die gl. .i. octauus mensis; 8, 37 Corruptibilis aer suhtlovme; 8, 38 Plagam sculde; 8, 58 Viis mandatis; 8, 65 Celebrem maran; 9, 15 Summa zala; 14, 3 Crustula rine; 20, 11 Accinctus .i. qui accinctus est gladio nondum est uictor. Discinctus . . . quia nescit finem belli .i. qui discinctus est uictor manet; 22, 27 Aqua angustię .i. mala.*

- Sg.* 299 p. 102—112 hat längere partien aus *Hraban* entlehnt; anderwärts stimmt er in einzelheiten teils mit *Aug.*, dh. dem *randglossar F* (1, 21 Ego et salamon erimus peccatores .i. deformes; 8, 11 Gloria domini in nebula flagrantia miri odoris et lucis aspersio aliquando; 8, 37 Rubigo dicitur quando in magno
- 5 calore modica pluua uenerit et spicas multas quas tetigerit rubeas et inanes facit; 10, 1 Regina saba .i. ethiopum; 12, 11 Cedam vos scorpionibus astaloththen stabon affaltirineñ. f. (*nur in Zf.*); 18, 32 Aratiunculas sulcos), teils mit *b<sup>a</sup>* (4, 22 Chorus xxx modiorum mensuram complet; 5, 15 Latomi lapidum cęsores; 5, 18 Cementarii qui disponunt in fundamentis; 6, 8 Coclea est ascensus collectus per circuitum;
- 10 6, 9 Laquearia. hic uult tabulas esse que cameram subtegunt et ornant; 6, 32 Anagliffa alibi anaglaui dicit que superius sint sculpta. greci enim ana sursum cleuei sculpturam dicunt id sursum scuptum (*sic*); 7, 23 Resticula funis; 10, 17 Peltę scuta breuissima in latitudine in modum lunę medię; 10, 17 Mna in ponderibus c dragmis appenditur; 10, 11 Ligna tina incognita quidem sicut etiam per-
- 15 cioribus iudeorum. Nam alia editio habet ligna pinea; 14, 3 Crustula est panis oleo conspersus; 17, 12 Pugillus pugnus; 17, 12 Lecitus ampulla olearia; 21, 10 Benedixit deum et regem .i. maledixit per yroniam). 5, 13 Operas operarius *be-*  
*gegnet in Sg. 9. P und im randglossar F*, 7, 31 In angulis columnarum .i. basium *in Rx.*, die hauptmasse der gl. lässt sich aber anderweitig nicht nachweisen. den
- 20 *auszug einer nächstverwandten hs. stellt Zf. 31<sup>a2</sup>—32<sup>a1</sup> dar\**: darin mehr (*zu* 9, 13 Chabul) speciale nomen herbę est quę multum terrę occupat und (*nach* 17, 18) Helie spiritus duplex heliseo datus unde et duplex gratia fecit maiora signa. Ille uiuus mortuum iste mortuus mortuum suscitauit. Ille duodecim uirtutes fecit iste uiginti quatuor.
- 25 *Der text b<sup>b</sup> 431—439, der sonst ganz isoliert dasteht, hat den kommentar des Hrabanus benutzt, wie namentlich aus der erklärang 6, 6 erhellt hęc tabulata in euangelio ubi dominus temptatur a diabolo pinnaculum templi uocantur. utrum mos fuerit doctoribus ut in his sedentibus (*sic*) tabulatis ad circum stantem inferius turbam fecerint sermonem numquam legimus = Hraban p. 143.*
- 30 **Regum IV.** *Sg.* 295 und *P* stimmen in der arithmetischen folge wesentlich überein. aber *Sg.* 295 hat eine reihe gl. mehr oder anders erklärt als *P.* die mehrzahl derselben begegnet in *Rx.*, das sonst mit keiner glossatur verwandt ist: 9, 18 Quid tibi et paci? ac si diceret quid interrogas de pace?; 9, 23 Conuertit autem ioram manum suam .i. retorquendo currum; 9, 27 In ascensu gaber. locus
- 35 excelsus fuit; 9, 35 Nisi caluariam summam partem capitıs; 10, 27 Latrinas domus digestionis (Latrinas feldganc *P*); 12, 5 Sartatecta consuta tecta. sarcio consuo (Sartatecta .i. diruta *P*); 18, 4 Noesthan nomen detestationis; 20, 10 Sed ut reuertatur retrorsum .i. ut recurrat ad ortum per x lineas. duę tantum horę restabant de xii horis et ideo duorum tamen (*sic*) dierum longitudo fuit in illa die. Quare
- 40 in sole factum est signum? quia sicut sol prope fuit occasui sic uita eius prope fuit morti et sicut sol reuersus est ad ortum sic ipse reuersus est ad uitam; 21, 16

\* im abdruck hätten daher die nrn CXXXIII und CXXXIV vereinigt werden sollen.



Vsque ad ôs usque ad summitatem. *am schluss nach 25, 14 bringt noch Sg. 295*  
 Phylaxe grece dicitur seruare. gaza lingua persica diuitiꝝ uocantur. ergo gazo-  
 phylatium locus appellatur in quo diuitiꝝ seruantur (*vgl. CGL. 4, 587, 6. 7*), während  
*an seinem ort 12, 9 Gazophylatium mit repositio pecuniꝝ trisibus, in P mit id*  
 5 *camera ubi gaza iacebat erklärt war. andererseits enthält P nicht wenige mehrgll.*  
*gegenüber Sg. 295, die zum teil durch geistliche deutungen charakterisiert sind*  
*(z. b. 2, 1 Heli in omni actione sua significat christum; 2, 8 Transiuit ad iordanem*  
*et heliseus cum eo .i. sancta ecclesia; 11, 1 Athalia temporalis interpretatur. signi-*  
*ficat synagogam interficere nitere christi generationem; 11, 2 Iosaba saturitas inter-*  
 10 *pretatur quæ typum tenet ecclesiæ quæ et habundantiam bonorum operum habet);*  
*eine findet sich in V vor (11, 6 Me<sup>v</sup>sa proprium nomen domus), drei stehen im*  
*Aug. (1, 2 Cancellos ligna subtilia in transuersum facta l de ferro in modum retis;*  
*durch 16, 18 Musach veranlasst Corbonan dicitur ubi pecunia sacerdotum erat;*  
 15 *18, 16 Ualuas .i. muri in circuitu templi item ualuas aquædvetos id ipse fistulꝝ*  
*per quas aqua decurrit, woran sich anschliesst l duplex ostia = Sg. 295 Ualuas*  
*ostium duplex: diese gl. weist im Aug. auf hohes alter zurück, weil es dort heisst:*  
*Ualuas muros templi in circuitu adrianus dicit. Ualuas .i. aqueductus .i. ipse*  
*fistulae per quas aqua decurrit). Sg. 295. P mit Aug. gemeinsam sind dagegen*  
 20 *3, 15 Psaltem .i. psalterium (cantorem Sg. 295). psalterium tamen cithara dicitur*  
*x cordarum; 4, 39 Colocinthithas cucurbitas agrestes minores quam ille de quibus*  
*uasa faciunt (fiunt Sg. 295) tamen ipsius (fehlt Sg. 295) similitudinis amarique ut*  
*fel et crescunt in affrica (similitudinem earum habent et in affrica crescunt Sg. 295);*  
 25 *5, 19 Abiit ergo ab eo electo terræ tempore .i. quando bonum uiatorium fuisset P,*  
*vel quia eo tempore ire coepit quando optimum iter habebat Sg. 295, Electo terræ*  
*tempore .i. bono tempore quando bona uia fuit Aug.; 10, 12 Camera .i. lapidea*  
*domus aliquando pastorum Sg. 295 P, Camara pastorum aliqua domus lapidea fuit*  
*Aug.; 16, 18 Musach sabbati edificium ubi miserunt reges munera sua in sabbato*  
*quando ingressi sunt in (fehlt Aug.) templum domini (auch Rx.b<sup>a</sup>); Sg. 295 setxt*  
 30 *hinzu Aliter organum quo in templo sabbato cantabatur; 23, 11 Exedra exterior*  
*sedes (sedis P) ubi papa sedit (stat episcopus Sg. 295) quando communionem dat*  
*ad populum Sg. 295. P, Exedra ubi presbiter sedet exterior sedes. Edra interior*  
*sedes ubi papa sedet Aug. von ihnen gehörten (s. oben s. 127 und 129, 29 ff)*  
 35 *1, 2 Cancellos; 3, 15 Psaltem; 4, 39 Colocinthithas; 5, 19 Electo terræ tempore;*  
*das gleich zu nennende 9, 35 Caluariam; 10, 12 Camera pastorum; 16, 18 Cor-*  
*bonan; 23, 11 Exedra ursprünglich dem randglossar F an; auch die bemerkung*  
*bei 18, 16 Ualuas: fistulae per quas aqua decurrit stammt daher. der arithmetisch*  
*geordnete Aug. (nur steht 23, 11. 20, 11 zwischen 21, 6 und 21, 13) hat am*  
 40 *schluss zwei nachträge: 5, 5 Mutatoria; 5, 17 Burdonum. ein auszug davon liegt*  
*in Zf. 32<sup>a1.2</sup> vor;\* er hat einige deutsche gll. und 9, 35 Caluariam kebil .i. os*  
*capitis sowie bei 16, 18 Musach die bemerkung Aliter. Musach fuit quoddam edi-*  
*ficium muri operis fabricatum iuxta templum ubi reges et principes diebus solem-*

\* im abdruck hätten also die urn CXLVI und CLII vereintigt werden sollen.

nibus sacrificabant et offerebant incensum *mehr*; endlich am schluss hinter 5, 17 Burdonum (zu 5, 23?) ein stark verderbter auszug aus Beda De orthographia (Opp. 1, 62) Imponere est rem aliquam siue corporalem siue incorporalem alteri rei superponere. Sed et imponere per fraudem facere aliquando dicitur. unde inoportuna uocatur. Unde etiam uulgo qui aliquid fraudis facit assimilationis inpostor solet appellari. Gregorius (*Dial.* 3, 14). Cēpit illum simulatorem et uerbo rustico inpostorem clamare. Vnde habes in libro regum (1, 28, 12) Quare inposuisti mihi? Tu enim es saul. hoc est quare me simulatione decipere et fraudem facere uoluisti.

*V setzt sich zusammen aus C und exzerpten einer Sg. 295 nahe verwandten hs. (die sich aber mit 4, 1 Creditor a credendo qui alienam causam habet sibi creditam zu P stellt) unter beigabe weiterer Isidorischer erklärungen und minimaler aus Josephus IX, 2. 4. X, 3 entlehnter notizen.*

*E 56<sup>a</sup>—57<sup>a</sup> mit geringfügigen kürzungen und änderungen = V; grössere zusätze nur bei 20, 11 Ieronimus (In Esaiam 38, 8 = Opp. III, 294). Ita erant extracti arte mechanica ut per singulos umbra descendens horarum spacia terminaret und bei 22, 14 Vetus editio quasi proprium nomen loci transtulit in masena. Masena quippe interpretatur secunda. Quod igitur prophetissa dicitur habitasse in secunda. in secunda muri parte intellige. beide können übrigens aus Hraban p. 261. 267 genommen sein.*

*Der text b<sup>a</sup> 111—113. FR\* setzt sich zusammen aus zahlreichen varianten-angaben, Isidorischen erklärungen und resten des alten bestandes (z. B. 16, 18 Musach quoque sabbati aedificium ubi miserunt reges munera sua in sabbato quando ingressi sunt templum domini = R<sup>x</sup>.PSg. 295; 18, 16 Ualuas muri in circuitu templi I ianue = P; 23, 11 Siue excedra dicitur sedes ubi papa sedet quando communicat populum = PSg. 295). von ihm ist C wesentlich abhängig, hat aber bei 16, 18 Musach aus Sg. 295 eingeführt dicunt hebrei organum fuisse in templo quo in sabbato cantabatur und aus Hraban p. 247 angehängt legi in cuiusdam libro ita expositum musach sabbati locum quandam edificatum fuisse in uestibulo templi domini ubi reges quando in sabbato oracionis causa ad templum ibant pecuniam pro elemosina inmittebant et ita musach sabbati gazofilacium esse regum sicut corbanan est sacerdotis. dazu trat weiteres Isidorisches gut. in Sg. 292 erfuhr C reichliche zusätze, die keiner sonst bekannten glossatur angehören.*

\* *F hat aus einer dem Aug. nächstverwandten hs. zugefügt: zwischen 8, 11 und 8, 15 Suffusionem id lacrimarum = Aug. 99<sup>a</sup> Suffusionem .i. effusionem lacrimarum; nach 8, 15 Sagulum l stragulum: a (radiert) sago dicitur diminutium. pro inrisione regis fecit = Aug. 99<sup>a</sup> a sago q inrisione regis fecit; nach 10, 12 Camera pastorum—apellata a curuo: id lapidea = Aug. 99<sup>a</sup> Camara pastorum. aliqua domus lapidea fuit; nach 12, 5 Sartatecta reparatio fabrice: id a sarciendo = Aug. 99<sup>a</sup> Sartatecta . . . a sarciendo dicuntur; nach 18, 16 Ualuas . . . l ianuç: siue fistule p (sic) quas aqua decurrit = Aug. 99<sup>a</sup> .i. ipse fistulae per quas aqua decurrit; zu Musach 16, 18 Corbanan dicitur ubi peccunia sacerdotum erat = Aug. 99<sup>a</sup> Corbana dicitur. ubi sacerdotum pecunia erat; nach 23, 11 Exedra. locus subselliorum. id absida saluatorius: ubi presbiter sedet. exterior sedis = Aug. 99<sup>a</sup> ubi presbiter sedet exterior sedes.*

- S* mischt stücke von *C* und *b<sup>a</sup>FR* mit *Isidorischen exzerpten, entlehnungen aus M* (3, 25 Fundibulariis slingaren; 4, 27 Amaritudine tristitia; 4, 35 Colicinthias wilde churbeze; 22, 6 Tignariis holzmeistrin) und *unbekannten quellen; aus Aug.P rührt die vordere hälfte der bemerkung über 1, 2 Cancellos her. aus M entnahm Cl.*
- 5 4606 Personuit plies I innotescit; 3, 12 Est apud eum sermo domini .i. responsio; 5, 15 Benedictione oblei; 6, 12 Conclau pettichamara; 6, 25 Cadi stercoris plenvm uas teiskis; 6, 26 Salua me rex i. adiuua me; 11, 6 (s. *Vercellone*) Excubitam uigiliam; 9, 11 Insanus propheta; 11, 2 Triclinium hohstvol; 17, 5 Peruagatus est irvör; 17, 9 Turres custodiuit .i. turres gregum; 20, 7 Vlcus .i. uulnus.
- 10 *Sg.* 299 p. 112—122 hat wiederum den kommentar *Hrabans* aufs stärkste verwertet. dass *Hraban* benutzt wurde, nicht dessen quellen, ergibt die mit *Hraban* übereinstimmende mischung der angezogenen gewährsmänner, bald *Gregor*, bald *Beda*, *Hieronymus*, *Josephus*, *Hebraeus quidam*. daneben ist *b<sup>a</sup>FR* ausgeschrieben, so 2, 1 Turbo (= *Isidor* 13, 11, 19); 3, 21 Qui accincti erant baltheo; 4, 39 Coloquintida
- 15 (= *Isidor* 17, 9, 32); 5, 17 Burdo (= *Isidor* 12, 1, 61); 6, 25 Quarta pars caui stercoris columbarum; 7, 2 Cataractas; 8, 11 Vsque ad effusionem uultus; 9, 30 Depinxit oculos stibio; 10, 32 Camere (= *Isidor* 15, 8, 5); 12, 5 Sartatecta. ein dürftiger auszug davon liegt in *Zf.* 32<sup>a2</sup>—32<sup>b2</sup> vor: mehr hat es nur 5, 1 *Neaman fidelis* I motus eorum; 19, 13 *Sepharphaim* nomen ciuitatis und nach 24, 16
- 20 *Clusorem* noch *Excluser* heffo. *Zf.* 32<sup>b2</sup>—33<sup>a1</sup> = *Isidors Alleg.* 97—106 + *Etym.* 7, 6, 73. 74. 78. 80.

Die bei 11, 3 abbrechende glossatur *b<sup>b</sup>* 439—442 steht isoliert; selbst zu *Hrabans* kommentar fand sich keinerlei beziehung. denn der gleichlaut von 3, 16 *Qui fundebat aquam qui ministrabat ei* mit *Sg.* 295. *P* kann nichts beweisen.

- 25 **Paralipomenon I. II.** Nur spärliche gll. enthalten *Rx.Lugd.* und *P* 105<sup>ab</sup>; *letxtere hs.* setzt zu 1, 29, 2 *Lapides onychinos* hinzu id in modum unguis. *Quia grece onichen unguis dicitur und schliesst mit dem der gegengl. baren* 2, 2, 8 *Arceuthina*. sie sind meist aufgenommen von *Aug.* und *Zf.* 33<sup>a2</sup>. 33<sup>b1</sup>, welche den *Philippus* in tractatu *Iob* (vgl. *Migne* 21, 1518) zitieren und auf eine fehler-
- 30 *hafte vorlage zurückgehen:* 1, 7, 21 *Uiri geth* (fehlt *Zf.*) *Indigne* .i. dispecte für *Indigene*; 1, 15, 21 *Sinicion* für *Epinicion*; 2, 13, 5 *Pactum solis* .i. solis filiis *dauid* für *salis*; *stellung von* 1, 29, 3 *De peculio meo* .i. priuatâ vor 1, 22, 2. *Aug.* hat mehrfach für erklärungen freien raum gelassen, so hinter 1, 2, 55 *De calore domus rechab* .i.; hinter 1, 4, 21. 22 *Et cognationes domus operantium*
- 35 *byssum*. in domum iuramenti et qui stare fecit solem et riq. usque qui reuersi sunt in leem domus operantium *byssum* .i.; hinter 1, 15, 21 *sinicion* .i.; hinter 2, 6, 28 *Eruco*; *Et aurogo*; *Locusta*; *Brucus*. soweit *Zf.*, das stellenweise kürzte, diese gll. bringt, bietet es 1, 2, 55 *De calore domus rechab* .i. de coitu quia per coitum multiplicatur; 1, 15, 21 *Sinicion proprium nomen*; 2, 6, 28 *Eruca uermis*
- 40 *in holere grasiwrm*; *Aurugo grana nigrata gelewi*. mehr hat *Zf.* hinter 2, 4, 17 *In argillosa terra in griente* nur *Argilla uiuida terra* I genus limi; aber es nahm auch einige der glossatur fremde gll. aus einem *b<sup>a</sup>* nächststehenden text auf, denn 1, 27, 24 *In fastus regis dauid*. *Fastorum libri sunt in quibus reges et consules*

scribuntur dicti a fascibus i. potestatibus und 1, 27, 28 Apotheca cella uinaria (beide =  $b^a$ ) stehen zwischen 1, 2, 55 und 1, 7, 21; 2, 4, 11 Creagras fuscinulas (=  $b^a$ ) zwischen 1, 15, 21 und 1, 17, 25; 2, 6, 28 Brucvs locusta que nondum uolauit quam uulgo albam uocant (=  $b^a$ ) und 2, 16, 14 Ambitione uana gloria  
 5 rihträge zwischen 2, 13, 5 und 2, 15, 14; zudem kehren In fastus in dignitates und Ambitione nimia i. dulcedine odoris sowohl in Aug. als in Zf., Creagras i. fuscinulas wenigstens in Aug. am richtigen ort wieder. derselben quelle hat Zf. hinter 2, 29, 26 entlehnt 2, 2, 7 Purpura; 2, 4, 5 Cratera; 2, 13, 19 Bethel; 2, 24, 13 Parietum cicatrix; hinzugefügt ist noch Compensabo i. estimo, eine gl.  
 10 zum Tobiasprolog des Hieronymus (im Aug. folgt Tobias sofort auf Paralipp.), die sich dort bl. 39<sup>a1</sup> wiederfindet. den büchern Paralipp. voran stehen Zf. 33<sup>a2</sup> gl. zu deren prolog, die sonst nicht nachweisbar sind. mit Aug.Zf. teilt Sg. 1395 p. 450 seine beiden ersten gl. (1, 20, 3 Trahas sliton; 1, 27, 24 In fastos in dignitates), während die dritte (1, 28, 11 In aditis in secretis l in cubiculis) ander-  
 15 weit nicht vorkommt.

Der text  $b^a$  (wesentlich = FAR; nur hat F nach 2, 13, 5 Pactum solis auf-  
 genommen id filii eius, vgl. Aug.Zf. i. solis filii dauid), der mit Rx.Lugd. 1, 15, 21  
 Pro octaua in nouissimo die azimorum; 2, 4, 11 Creagras fuscinulas teilt, setzt sich  
 wesentlich aus Isidorischem gut und aus variantenangaben zusammen. er wurde  
 20 stark von C benutzt. mit diesem ist Sg. 295 und Sg. 292 identisch, ferner V,  
 nur dass hier noch am schluss die durch 2, 4, 9 basilicam veranlasste gl. Basilios  
 custos populi dicitur erscheint = Basius i. custos populi Aug., Bassivs custos populi  
 Zf., Basilios custos populi Rx., Basilios. id custos populi domini P. Von V  
 wiederum stammt E 57<sup>a</sup>—58<sup>b</sup>, das einiges fortließ, die gl. 2, 4, 11 Creagras  
 25 später, zwischen 2, 21, 15 und 19, bringt, statt der ausführung über 2, 32, 24  
 Datur ezechię signum schreibt Require in libro regum, sohin auf Reg. 4, 20, 11  
 bl. 57<sup>a</sup> verweist und mit der bemerkung schliesst Interpretationes nominum hebrai-  
 corum siue de eptatico siue de libro regum nec non de paralippomenon in principio  
 30 huic libello cum reliquis glosis. nächstverwandt ist endlich dieser gruppe S. vgl.  
 $b^a$  1, 10, 1 Palestina prouintia philistim urbem metropolim habuit que nunc dicitur  
 ascalon. ex qua ciuitate omnis circa ea regio palestina est nuncupata. sed et iudea  
 et galilea regio palestina est appellata = Isidor 14, 3, 19. CS; 1, 11, 5 arces  
 sunt partes urbis excelse (exclusæ A) atque munite (minute F). Nam quecumque  
 35 (Namq; A) tutissima urbium sunt ab arcendo hostem (hoste A) arces uocantur  
 unde et archa = Isidor 15, 2, 32. S; 1, 15, 16 Nablum hebraice grece psal-  
 terium latine organum. in modum delte (delpte A) littere factum = CS; 1, 15, 21  
 Pro octaua in nouissimo (nouissima AC) die azimorum = CS; 1, 21, 20 Optio  
 electio potestas arbitrium = CS; 1, 22, 2 Proseliti aligenigene circumcisi = CS;  
 40 1, 22, 3 Commissuras iuncturas = S; 1, 23, 29 Lagana de farina est. primum  
 in aqua postea in oleo frigitur = S; 1, 27, 24 Fastorum libri sunt in quibus  
 reges l (fehlt F) consules (reges dicuntur l A) scribuntur dicti a fascibus (fatibus A)  
 i. a potestatibus = C; 2, 4, 5 Metretis (Metreta FI) genus mesure in liquidis

- = *CS*; 2, 6, 26 Locuste dicte quod pedibus sint longis uelut (ut *A*) hasta unde et eam (*beide worte fehlen A*) greci tam maritimam (maritanam *b<sup>a</sup>*, maritimam, *das zweite i aus a radiert R*) quam terrestrem hastabo (hastapo *R*, astapo *F*, astropo *A*) appellant = *Isidor* 12, 8, 9. *S* (Locusta a longis pedibus dicitur); 2, 21, 15
- 5 *Uitalia intestina* = *C*; 2, 21, 19 *Tabe morbo I macie confectus* = *CS*; 2, 22, 3 *Inpult* (*Ampulit F*) concitauit = *CS* (compulit); 2, 24, 13 *Industrie sapienter* = *C* (solenter sapienter) *S* (*Industrię sapientię*); 2, 24, 13 *Parietum cicatrix parietum ruptura* = *CS*; 2, 26, 2 *Ditioni potestati* (*Dicione potestate FA*) = *CS*; 2, 32, 31 *De portento de signo* = *CS* (*unter zusatz von solis quod uiderat bzw. uidit ezechias*); 2, 35, 24 *Mausolea sunt* (*Mausoleas A*) sepulchra seu monumenta regum a mausoleo rege egyptiorum dicta = *Isidor* 15, 11, 3. *CS*; 2, 36, 16 *Paruipendens* (*Paruipendens A*) modicum iudicant *I* non curant = *C* (*Paruipendebant non curabant despiciebant*). *CS erfuhren aber reichlich erweiterungen aus Hrabans kommentar*: 1, 2, 52 *Dimidium requietionum id est sortem mediam iuxta sepulchra*
- 15 *patriarcharum quę fuerunt in cariatarue accepit C, ausführlicher Dimidium requietionum. Huius loci gemina est expositio. Alii enim dicunt quod sobal pater cariatiarim uideret dimidium requietionum .i. mediam sortem iuxta sepulchra patriarcharum in cariatarbe acciperet ut requietio sepulchrum intellegatur. Al*
- 20 *dimidium requietionum dimidium tempus intelligitur quo filii israel ceperunt terram promissionis possidere. In huius temporis medietate sobal mortuus est et ita dimidium requietionum uidit dum in huius temporis medietate uiuendo perseuerauit S = Hraban p. 294; 1, 2, 54 Corona domus ioab propter societatem qua (quia S) mutuo in preliis utebantur CS = Hraban p. 295. Hieronymus p. 42; 1, 2, 54*
- 25 *Dimidium requietionis sarai. in loco (locum S) qui dicitur sepulchrum sarai possessiones habuerunt CS = Hraban p. 295; 1, 4, 17 Ezra interpretatur auxilium. Ipsum dicunt amram patrem moysi et aaron S = Hraban p. 305. Hieronymus p. 43 f; 1, 4, 17 Iether interpretatur residuum. Ipse est aaron. Mereth interpretatur rebellans. Ipse est moyses S = Hraban p. 305. Hieronymus p. 44; 1, 4, 18 Bethię filie pharaonis quam accepit mereth. filiam pharaonis idcirco et*
- 30 *matrem moysi uocat et interpretatur filia domini propter bonam uoluntatem quam habuit in nutriendo puerum et a mereth .i. moyse accepta dicitur eo quod relictis idolorum cultibus ad dei cultum conuersa sit S = Hraban p. 306. Hieronymus p. 44 (schliesst sich im wortlaut genauer an); 1, 4, 22 Qui solem stare fecit. Tradunt hebrei (fehlt C) hunc fuisse elimelech uirum noemi patrem machalon et*
- 35 *chelion (echelion S) in cuius tempore sol steterit (stetit S) propter preuaricationes (preuaricationem S) legis ut tanto miraculo uiso conuerterentur ad dominum. Quod quia facere contempserunt ideo fames inualuit (imaluit C). Et ille qui prior in tribu iuda uidebatur famis inopia cum uxore et filiis non solum patria pelleretur uerum etiam in eadem peregrinatione cum filiis moreretur sicut in libro ruth legitur*
- 40 *CS = Hraban p. 306. Hieronymus p. 44; 1, 11, 22 Ipse percussit (Occidit C) duos arihel moab. In libro regum legitur occidit duos reges (leones C) moab .i. duos fortissimos moab. Ariel enim leo dicitur CS = Hraban p. 330; 1, 12, 32 Qui nouerant singula tempora qui erant computatores temporum et magistri ad*

- intimandas festiuitates *S* = *Hraban* p. 336. *Hieronymus* p. 51; 1, 13, 5 Sior  
egypti fluuius ut fertur de nilo deriuatur *S* = *Hraban* p. 338. *Hieronymus* p. 51;  
die zuzätze zum text b<sup>a</sup> bei 1, 15, 16 Nablum: laudatorium und bei 1, 15, 21  
Pro octaua: I pro die iudicii. Finita ebdomada huius seculi *CS* = *Hraban*  
5 p. 346. 347; 1, 18, 15 A commentariis cancellariis hi fuerunt qui annotatis rebus  
et causis regi eas ad memoriam deferebant *S* = *Hraban* p. 370. *Hieronymus*  
p. 53; 1, 21, 2 Ite et numerate israhel tumore elationis inflatus populum nume-  
rando peccauit I quia preceptum domini uiolauit quod in exodo legitur quando  
summa tuleris israhel iuxta numerum dabunt singuli precium i. dimidium sieli  
10 *S* = *Hraban* p. 375 tumore repentino elationis inflatur, populum numerando,  
quod peccauit; 1, 21, 3 Quod in peccatum reputetur israheli. Peccatum hic mortem  
dicit quę propter peccata exorta est. primum et notandum est quod dauid peccante  
uindicta translata est in plebem. quia iuxta numerum plebium disponuntur corda  
rectorum *S* = *Hraban* p. 375 peccatum mortem dicit . . . vindictam populus,  
15 David peccante, suscepit. Cur hoc? Quia uidelicet secundum meritum plebium  
disponuntur corda rectorum (*aus Gregor, s. oben s. 269, 19 ff*); 1, 27, 32 Ionathan  
autem patruus dauid consiliarius ipse est nathan propheta patruus uero dauid honoris  
et propinquitatis causa uocatur *S* = *Hieronymus* p. 56, nicht bei *Hraban*; 2, 8, 17  
Asiongaber fertur esse insula haud procul ab iala in rubro mari ubi clausis (*sic*)  
20 iosaphat vi tempestatis atrita est *C* = *Hraban* p. 472; 2, 8, 18 Ophyr nomen  
est prouincię ex ophyr uno de posteris eber nominata. ex cuius styrpe uenientes  
a fluuio cofne usque ad regionem indię quę uocatur heria habitasse referuntur ut  
iosephus narrat *C* = *Hraban* p. 472; 2, 9, 1 Saba est ciuitas regalis ęthiopię  
quam iosepus a cambyse rege meroen cognominatam. esse ex ororis (*sic*) uocabulo  
25 refert *C* = *Hraban* p. 472; 2, 12, 15 In libro semeię prophetę et addo uidentis.  
Semeias idem est qui roboam et filios iudę arguebat pro transgressione. et addo  
siue iaddo ipse est qui ad arguendum hieroboam pro altari quod fecerat a deo missus  
est in samariam et a leone propter inobedientiam occisus est *S* = *Hraban* p. 485;  
2, 16, 14 Vnguentis meretricis id est odoribus quibus luxuriosi ob libidinem uti  
30 solent. notandum autem quod regibus ut hebrei tradunt causa reuerencię com-  
bustiones preciosarum uestium simul cum aromatibus fiebant absque tamen cadaueribus  
*C* (*in S nur* quia ut hebrei tradunt regibus causa *usw. bei* 2, 21, 19 Secundum  
morem combustionis) = *Hraban* p. 487 f, *vgl. Hieronymus* p. 59; 2, 27, 3 Ophel  
turre erat non longe a templo enormis altitudinis unde et ophel i. (hoc est *C*)  
35 tenebrarum I nubili nomen accepit quod usque ad nubila (nubes *C*) erigeret caput  
(caput erigeret *S*). Denique ubi in Zacharia scriptum est et tu turris gregis nebulosa  
et (*fehlt S*) filię syon in hebreo pro turri nebulosa turris ophel scriptum (scripta *C*)  
est. meminit huius turris in sequentibus iste liber et in qua parte ciuitatis posita  
sit. dicens de manasse rege quod hedificauit murum ab introitu porte piscium  
40 usque ad ophel (*von meminit an nur C*) *CS* = *Hraban* p. 513; 2, 32, 24 Et  
dedit ei signum uidelicet (Datur exechię signum *C*) ut sol decem gradibus reuertatur  
(reuerteretur *S*) quos nos ait hieronimus (*beide worte nur S*) iuxta symmachum in  
lineas et horologium uertimus. qui gradus intelligitur (intellexit *C*) in lineis ut

manifestiorem sensum legentibus faceret siue ita erant extracti gradus arte mechanica ut per singulos (singula *C*) umbra descendens horarum spacia terminaret *CS* = *Hraban* p. 523; 2, 32, 33 Super sepulchra filiorum dauid. ostendit sepulchrum ezechię excelsius esse fabricatum quam ceterorum filiorum dauid *C* = *Hraban* p. 525. Mit *C* usw. stimmt *S* auch in weiteren *Isidor* entnommenen erklärungen (1, 20, 2 Manuiias; 1, 20, 5 Liciorium; 1, 29, 2 Parius lapis) und in ansätzen wie 1, 22, 5 Impensas sumptus; 1, 26, 14 Optigit contigit (diese gl. vielleicht aus *Aug.Zf.Rx.Lugd.*); 1, 29, 2 Stibinos ceruseos; 2, 25, 12 Crepuerunt fracti sonuerunt; 2, 29, 36 De repente uelociter überein. *S* vermehrte dann den bestand durch anleihen bei *M*: prolog Siluam dicte; Barbariam samararta; 1, 18, 1 Geth ciuitatem metropolitanam; 1, 20, 3 Tribulas triskelin I flegil; 1, 20, 3 Traheas sliten; 1, 27, 28 Apotecas chellari; 1, 29, 2 Stibinos . . . pigmentum cum quo mulieres facies suas colorabant; 1, 29, 3 Peculio suntscace; 2, 2, 13 propter reuerentiam artis suę uocat eum patrem suum; 2, 3, 10 Opere staurario (*sie*) manliche; 2, 4, 9 Basilicam phalnze; 2, 4, 22 Thiamatheria uasa in quibus thiamata incendebantur; 2, 16, 8 Libies affricani; 2, 19, 10 Cerimoniis hostiis; 2, 21, 3 Pensationes cinsa; 2, 21, 19 Egereret uirdowita; 2, 31, 3 Condemnauit gicinsta.

Noch zahlreicher sind die vom *Cl.* 4606 aus *M* entlehnten gl.: prolog Pura girehtiv; In grecvm s. verbum; Editio anfristunga; Condidi scripsi; Sine auctore i. quod nemo vere dicit; Optimo genere i. euangelium; Oculus non uidit i. uirginem parere. Nec auris audiuit i. heredes quidem dei coheredes autem christi. I aliter Eritis sicut dii. Et in cor hominis non as i. fulgebunt i. sicut s. in r. christi; Inueniri s. poterunt; Dicere s. congruit; Non habentur s. dicere; Conditor setzara; Veterum s. LXX interpretvm; Hysmenium i. auctorem; 1, 15, 21 ETINIKION i. pro octaua. quia die octauo doctissimi psallere debuerunt I quia hos psalmos canebant in quibus titulatur pro octaua i. pro resurrectione domini quod dicunt pro resurrectione christi; 1, 29, 2 Marmor i. uiridis lapis; Parium candidum a paro insula; Nos vero omnia marmora candida dicimus; zu 2, 3, 1 Moria: Alii dicunt montem esse in quo abraham filium offerre uoluit; über 2, 3, 5 Obrizi: 30 irtsotanas. hinter *Paralipp.* folgen aus *M* die zweiten glossierungen zu *Reg.* 1—4. ausserdem setzt *Cl.* 4606 im prolog Ceterorum s. mee non svnt (= *Cl.* 6217) und 2, 14, 15 Caulas skaffistalla hinzu.

**Esdrae I. II.** Nächstverwandt sind *Aug.Sg.* 299 p. 4<sup>b</sup>—6. *Zf.* 40<sup>a2</sup>.<sup>b1</sup>. die beiden erstgenannten hss. weisen mehrfach für erklärungen freigelassenen raum auf, während *Zf.* diese nicht vollständigen gl. sämtlich fortlässt. *Zf.* kann nur aus einer *Sg.* 299 ganz ähnlichen hs. hervorgegangen sein, denn es teilt mit *Sg.* 299 mehrere dem *Aug.* mangelnde gl. (prolog Niti i. conari; Arrogent accommodent; Derogent detrahant; 2, 11, 21 Nathinnei subdiaconi) und schliesst gleich diesem mit 1, 9, 14 Matrimonia hiunga, das aus der arithmetischen ordnung herausfällt. 40 die gl. der drei hss. reichen 1) vom prolog bis 2, 8, 18, 2) von 1, 5, 16 bis 2, 11, 23, 3) von 1, 1, 9 bis 2, 8, 18: in der ersten dieser abteilungen befinden sich drei der gl. von *Rx.Lugd.*, in der dritten der ganze rest derselben. um das hier abzutun, sei bemerkt, dass *Zf.* 40<sup>b2</sup> eine dem Hieronymus beigelegte notiz über

zwei männer namens Esdra, darauf unter der überschrift Item de eodem hinter einem excerpt aus Isidor 6, 2, 28 gll. zu beiden Maccabaerbüchern, darunter zwei deutsche (nr CCCLVIII. CCCLXV), enthält.

- Auf der andern seite steht b<sup>a</sup> 141 f. von ihm unterscheidet sich R und das  
 5 sehr lückenhafte A nur durch die mit F ihm gemeinsame mehrgl. 1, 7, 7 Ianitores  
 hostiarii = a (ostiarii), F aber dadurch, dass es am schluss des ersten buchs die  
 prologgl. Ad compendium id breuitatem; Adrogent id eligent; Derogent id detrahent;  
 Ηξωπλοῖς id exemplar; Excetra genus serpentis; Uictor sinon (non ausradiert) id  
 dux tr::: (= troianus?) bringt, die sich teilweise mit Sg. 299. Zf. berühren.
- b<sup>a</sup> setzt sich aus Isidorischen etymologien, wörterklärungen und variantenangaben  
 10 zusammen: einen auszug davon mit anderweitigen zusätzen (zb. 2, 1, 1 Susis  
 oppidum persidē quod aiunt memnonis fratrem constituisse. Dictum autem susis  
 quod imminet susae fluuio vbi est regio cyri aus Hrabans Estherkommentar p. 637;  
 2, 8, 10 Mvlsun ex melle mixtum. est enim potio ex aqua et melle quod greci  
 15 melligratum uocant aus Isidor 20, 3, 10) bilden C, der daraus gekürzte Sg. 292  
 (welcher daher ebensowenig wie C deutsche gll. enthält) und S (das die gll. 1, 3, 7  
 Latomis staimaizelen; Cementariis murarin a cēdendis lapidibus; 2, 3, 11 Furnorum  
 ouane; Contionem samanunga hinzufügt). zu S stellt sich mit einigen kürzungen  
 und unter neueinführung der gl. 2, 3, 8 Aurifex goltsmit sowie 2, 10, 37 der  
 20 Isidorischen etymologie (20, 9, 1) von Gazophilatium (= Cl. 6217) Cl. 4606.  
 dieser hat aber am schluss aus M hinzugefügt Filii terrę federis .i. iudaicus populus;  
 Pelusius .i. principal egyptus; Elyopoleos .i. sedes solis et est ciuitas in qua sol  
 colebatur; Solfir a sole et igne. Fir enim ignis dicitur; Polinctores .i. sepolitores;  
 Ηετeta .i. caput trabis. quod eminet domo; Ad aquas contradictionis vbi moyses  
 25 aquam de rupe produxit; Silicem percussit .i. christum non nominauit. ideo promisit  
 ei dicens in terram promissionis non intrare. in diesem passus sah er nämlich einen  
 teil des schlusses von Esdrae II, während die worte tatsächlich, da M nur das erste  
 buch glossiert, Exechiel entnommen sind. auch E 98<sup>b</sup>. 99<sup>a</sup>, wo das zweite buch  
 fälschlich mit De prologo Machabeorum überschrieben ist, gesellt sich dieser familie  
 30 bei: mit b<sup>a</sup> teilt es im ersten buch den eingang Anno vii artarxerxis; Suppellectiles;  
 Fialę; Sciffi; Currus; Paxillus und wohl auch Craterę I cassure idem sunt .i. bechere  
 (b<sup>a</sup> Alia editio pro crateras Cassuras habet), im zweiten die hier am schluss des  
 ersten untergebrachte bemerkung Anno xx artarxerxis und Valę, mit b<sup>a</sup>C im ersten  
 Ioppe; Uectigal; Seditiones; Querimonia; Chorus; Batus; im zweiten Magistratus;  
 35 Optimates; Myrtus, mit b<sup>a</sup>CS im ersten Nathinnei; Commentariis, im zweiten Fleui  
 et luxi; Piscina siloe; Oppilate; Elul, mit CS im ersten Tributum; Memores salis,  
 im zweiten Susis oppidum; Bibite mustum, mit b<sup>a</sup>S im zweiten Inueni librum  
 census eorum und Episcopus, endlich mit C allein im zweiten Libanum. dagegen  
 entnimmt es aus Rx.Lugd. Filii phares; Porta stercoris; In domate suo; Collectam;  
 40 Pagus; Senatores. so verbleibt nur im ersten buch Fundamentum (= Isidor 19,  
 10, 2), das b<sup>a</sup> anders erklärt hatte; Lapide inpolito non tunso I quadrato (b<sup>a</sup>C alia  
 editio lapide electo) und im zweiten Turrim furnorum. Vt quidam uolunt for est  
 proprium nomen sowie der zusatz zu Mulsum: Beda. Mulsum est uinum melle



dulcoratum = Beda 4, 423. *verwirrung trat ferner dadurch ein, dass ausser der schon genannten gl. Anno xx artarxerxis auch die zum 2. buch gehörigen Elul hebraice september; Oppilate obserate; Doma tectum am ende des ersten stehen, während an richtigem ort im zweiten Oppilate mit seiner durch b<sup>a</sup>S bestätigten*  
 5 *weiteren erklärungs clausel und In domate in solario (aus Rx.Lugd.) sich vorfinden.*

*In gleicher weise mischt Sg. 295 die texte C und Rx.Lugd., indem es aus letzterem aufnimmt Filii pharos; Latomi; Staburzannai; Cratëra; Neemias; Porta stercoris; In domate suo; Collectam. und der zusammenhang zwischen CE und Sg. 295 erfährt dadurch weitere bestätigung, dass die b<sup>a</sup> fehlenden gl. zum prolog*  
 10 *in E und Sg. 295 gemischt sind aus C und dem anfang von P, vermehrt in E durch entlehnung aus Isidor 12, 4, 22. 23. sonst steht der text von P (nr CLXVII. CLXXV) ziemlich allein: doch hat er aus Rx.Lugd. im ersten buch Exedra und am schluss des zweiten Cementarii; Latomi; Cratera; Porta stercoris; Pagi; Collectam; Senatores aufgenommen, bei In domate suo .i. in tecto I in solario suo*  
 15 *b<sup>a</sup> und Rx.Lugd. vereinigt und das Isidorische Mulsum gleich CS eingereiht.*

**Tobias.** *Aug., Rx., Lugd., P, Sg. 1395 und Zf. 39<sup>b1</sup> (bxw. F, s. nachher) stimmen darin überein, dass sie vier bisher nicht ermittelte gl. (Thermë; Infula; Angor; Didascalium) anhängen. unter ihnen ist Zf. auszugsweise einer dem Aug. verwandten hs.: doch sind seine gl. mehrfach in unordnung geraten. voran geht ein*  
 20 *fremdes stück mit bemerkungen über drei verschiedene Tobias, die sich auf Hieronymus berufen, über 5, 18 und 12, 19, es folgen Isidors Alleg. 123. 124. Aug. hinwiederum stellt sich näher als zu Rx. zu Lugd., mit dem er Manciperunt und Acito des prologs, ferner uel foras mittit als zweite gl. zu 6, 8 Extricat teilt. hinter 11, 1 Charram .i. blieb für die gegengl. raum frei. P und Sg. 1395*  
 25 *haben miteinander gemein die gl. 12, 5 Tulerunt eum in partem in secretum locum ut loqui singillatim potuissent cum eo. in der gekürzten gestalt In partem in partitionem I in secretum bxw. Tulerunt eum in partem in secretum locum weisen sie SE gleichfalls auf, während sonst zwischen den klassen Aug. usw. und b<sup>a</sup>CSE kaum verwandtschaft besteht.*

30 *b<sup>a</sup>\*, R, C = Sg. 295 und gossenteils auch S stimmen überein in 1, 7 Proselitis aduenis circumcisis; 2, 3 Accubitum dictum quia (ubi RCS = a) ad cibos sumendos cubamus; 2, 15 Insultabant inludabant (+ I ridebant b<sup>a</sup>R, I inridebant F, + Improperabant C); 5, 22 Uale uerbum (aduerbium b<sup>a</sup>R) salutantis; 7, 11 Nutaret dubitaret; 8, 2 Cassidile sacellum I sacciperium (De cassidili de sacello*  
 35 *uel sacciperio CS); 13, 21 Saphyrus lapis aeris colorem habet. Smaragdus uiridem (Saphirus aerii coloris. Smaragdus uiridis C); 14, 6 Non excidit (excedit b<sup>a</sup>AF) non est elapsum. hierher gehören noch die gl. 8, 9 Posteritas est propagatio filiorum*

\* von b<sup>a</sup> unterscheidet sich F nur dadurch, dass es die mehrgl. 3, 3 Reminiscaris recorderis in übereinstimmung mit R = a enthält, 1, 18 Exosos odio habitos fortlässt und als schluss mit Aug. und Zf. die gl. 5, 17 Genus queris mercennarii an ipsum mercennarium id per hyroniam dicit quia maius queritur ipse mercennarus (sic) quam genus eius; 6, 5 Exentera id aperi; Therme aque calide; Didascalicon magistrale; Infula ornamenta bringt. A = b<sup>a</sup> mit vielen lücken.

- et nepotum I posterior  $\xi$ tas und 12, 7 Sacramentum secretum, welche R jedoch in der vollständigeren form Spes posteritatis nostrae usw. (dann auf 10, 4 bezüglieh) und Sacramentum regis abscondere bonum est id secretum. Opera autem dei reuelari et confiteri honorificum est id clara et lucentia his manifestari qui merentur
- 5 5 audire enthält. R, C und S ist gemeinsam 1, 3 Inpertiret tribueret (daret tribueret R = a, während F Inpertire tribuere dare, b<sup>a</sup> nur Inpertire dare aufweist); 5, 18 Azarias auxilium domini = a. Ananias saluantis gratia = a (gratia dei); 6, 8 Extricat exterminat = a, C und S 4, 5 Circa me iuxta me; 6, 4 Brancia est quam habent pisces in confinio capitis et corporis; 6, 5 Exentera euiscera; 11, 14
- 10 10 Albugo color albus quo oculi cecantur, b<sup>a</sup>RS 2, 19 Ad textrinum ad texendum, endlich b<sup>a</sup> und S 1, 17 Cyrografum propria scriptura; 11, 5 Supercilium montis .i. altitudinem. R allein aber hat die gl. 2, 4 Cautē sollicite; 3, 4 In direptionem in praedationem = a; 4, 4 Branciā corrosiones = a und fügt bei 1, 17 Cyrographum mit CS cautio, bei 6, 5 Iecor id figatum das wort epar = a ein. auch
- 15 15 Rf. bringt 6, 4 Brancia cheuun (= PSg. 1395, vgl. Rx. cyan); 6, 8 Extricat exterminat; 7, 11 Nutaret dubitaret und anklingend an b<sup>a</sup> 1, 17 Cyrographum parua scriptura; 1, 18 Exosos hodie habetos = odio habitos; 2, 3 Iugulatum occisum = b<sup>a</sup> decollatum I occisum; 6, 2 Inmanis idē grandis = b<sup>a</sup> magnus. E 96<sup>b</sup>. 97<sup>a</sup> kürzt den text von C, hat ihm aber durch anleihen aus Isidor vermehrt bei 1, 16 Talentum (16, 25, 22); 8, 11 Sepulchrum (15, 11, 1); 7, 9 Prandium (20, 2, 11); 11, 20 Consobrini (9, 6, 14) und entnimmt der klasse Aug. usw. die gl. 1, 1 Naason mons est. Sg. 292 hat die b<sup>a</sup>C fehlende vorrede mit den gl. Catalogus .i. secunda lex; Agiografa sancta scriptura; Proselitis agastalt exulibus .i. peregrinis zugesetzt und erklärt 2, 19 Textrinum opus dung mit .i.
- 20 20 feminarum opus. ebenso stehen in S die benutzung von M verratenden prologgl.: Catalogo numero ordine; Agiografa sanctam scripturam; Manciparunt zougualgent; Canorem (sic) regulam; Notario scriptori. dasselbe S entnahm aus M stuola über 2, 3 Accubitu; 3, 15 Desuper terram De terra; chiwan über 6, 4 Branciam; scarpha über 6, 5 Exentera; uestē über 7, 16 Conseriptionem; 8, 4 Secundo cras
- 30 30 ubermorgene; 8, 24 Dominio potestati; howisil über 11, 14 Albugo; 11, 14 Membranum uel (ebenso P); 13, 2 Ad inferos chesti<sup>g</sup> (die gl. fehlt der hs. S, begegnet aber in andern mss. der gruppe S), Cl. 4606 ausserdem 5, 18 Ego sum azarias ananī<sup>g</sup> magni filius .i. gratia dei. illi enim summi pontifices fuerunt .i. ego sum filius summę gratię dei tibi ad auxilium missus und 10, 9 Spiritus myoth.
- 35 **Judith.** Aug., Zf. 39<sup>b</sup>. 40<sup>a</sup>, P, Sg. 1395, Rx., Lugd. kommen darin überein, dass sie 3, 1 Subal vor 2, 12 Angę setzen, 6, 9 Reste zwischen zwei gl. zu 10, 3 einreihen und 10, 3 Mirro am schluss hinter 16, 23 bringen. Aug. enthält 1, 1 Arfaxad .i.; 2, 13 Meluth .i.; 4, 5 Contra hesdrelor .i.; 5, 26 Magnates .i.; 10, 3 Et lilia .i. mit dahinter freigelassenem raum, zum teil an arithmetisch unrichtiger
- 40 40 stelle: diese gl. fehlen bis auf Et lilia .i. ornamentum in modum liliū contextum I in manibus lilia portans sicut mos est flores pulchras in manu gestari P der sonstigen überlieferung. verwandt ist Zf., welches 3, 10 Cum choronis; 7, 17 Contestamur; 10, 3 Inaures; 10, 3 Anulos (von denen die drei letztgenannten gl. auch

*Rx.Lugd. fehlen) fortliess, 8, 32 Abra hinter 9, 2 Femur uirginis platzierte, 6, 9 De restibus; 9, 9 In contis; 10, 3 Discriminauit; 10, 5 Ascopam; 10, 5 Polenta; 13, 8 Pugionem; 16, 10 Cincinnos in einen anhang verwies, endlich 10, 19 Conopeum an den schluss einer 39<sup>b1-2</sup> vorangehenden glossatur stellte, welche sich*  
*5 zusammensetzt aus Isidor 5, 39 p. 236. 6, 2, 33, einer bemerkung des Hieronymus über zwei Nabuchodonosor und der Isidorischen (19, 5, 4) erklärung von Conopeum. P hat neue gl. eingeführt, im prolog Minus idonea; Exactioni; Expressi; Inuictum, zwischen 3, 10 und 8, 32 sodann 1, 12 Ut defenderet se; 2, 7 Expeditiones militum; 6, 10 Percunctati sunt; 6, 6 Experieris; 9, 9 In contis; 9, 14 Constantiam. sie*  
*10 stehen auch in dem auszug Sg. 1395, sind dort aber arithmetisch eingeordnet. beide hss. teilen ferner die bemerkung zu 10, 5 Ascopam: i. flasconem similis utri de coriis factam sicut solent scottones habere und ersetzen 10, 5 Labates i. in similitudine palae i. sculdre. de ligno duas tales (tabulas Zf.) faciunt et ponit (ponunt Zf.) ficos inter. sic possunt durare longius Aug.Zf. durch Lampades i. carici*  
*15 uigeffli P, Lapastes caricę i. ficheffele Sg. 1395, während P unmittelbar vor 10, 3 Myrro am ende nochmals Palate in similitudinem pale bietet. an letzterem ort steht auch in Rx. Palathe in similitudine pale id sculdor, im Lugd. Labastes in similitudine sculdre de ligno duas tales faciunt interponentes ficos ne citius putrescant. die stellung am schluss als nachtrag (Rx.Lugd.P) scheint das ursprüngliche gewesen*  
*20 zu sein; Aug.Zf. wiesen der gl. den ihr arithmetisch gebührenden platz an, PSg. 1395 taten sich dort nach einer neuen erklärung um.*

*Vom bestand dieser hss. hat b<sup>a</sup> aufgenommen im prolog Lucubratiuncula; 8, 32 Abram; 10, 3 Myrro; 10, 5 Ascopam, ferner 10, 3 Dextraliola und 10, 19 Conopeum mit Isidorischen deutungen versehen. viele seiner neuen gl. kehren in C*  
*25 wieder: 4, 8 Instantia; 6, 6 Experieris; 6, 9 Restibus; 6, 10 Percontantur; 7, 3 Usque ad apicem; 7, 7 Ad refocilandum; 7, 8 In precipitio; 8, 7 Eleganti pulchritudo (Eleganti aspectu pulchro uisu C); 11, 6 Industria; 13, 8 Pugionem; 13, 10 Truncus; 14, 13 Plaussum; 14, 14 Tabefactum; 15, 4 Precipites; 15, 7 Honestati. von ihnen übernahm S Ad refocilandum; In precipicio; Eleganti; Industria;*  
*30 Pugionem; Onusti; es teilt ferner mit C 2, 16 Locupletationem; 6, 8 Fundibularii; 7, 3 Per crepidinem; 12, 7 Baptizabat, mit b<sup>a</sup> 16, 8 Filii titan (C fehlt die gegengl.); 16, 10 Cincinnos. b<sup>a</sup>, C und S ist gemeinsam 10, 5 Lapates olle minores (also mit Lebetes verwechselt); wenn S dazw. die zwischenzeitliche gl. fladon l breiteinge unpassend setzt, so hat es sie M entnommen, dem es auch 5, 15 Obdulcati gisuozte*  
*35 und die verdeutschungen hohi und mugunneze über In precipicio und Conopeo verdankt. das wort 16, 16 Adonay gab S zur einfügung eines abschnitts über die zehn namen gottes aus Hieronymus II, 704 anlass. Sg. 295 hat dem mit C identischen text eine reihe gl. angehängt, die zum teil überhaupt in der Vulgata nicht vorkommen, mehrere stammen aus Isidor. Sg. 292 weist mehr als C am*  
*40 eingang auf das unbestimmbare, vielleicht aus Job 9, 9 hierher verschlagene Yadas sidus l locus; ferner 10, 5 Polenta legumina; 12, 11 Immunis sine damno; 16, 10 Capillus cincinus; 16, 16 Adonay domine und abweichend von C 2, 7 Expeditio transitus in hostes; Uernaculus sine uxore.*

Mit  $b^a$  stimmen  $AF$  überein, doch kennt  $F$  die mehrgll. 10, 5 Polenta subtilis farina (= Aug.Zf.); 13, 4 Sopitus somno possessus; 15, 1 Praesidium auxilium (=  $C$ ), die beide sogleich in  $R$  wiederkehren werden, und am schluss die s. 134, 13 ff abgedruckte bemerkung über Triclinium. auch  $R$  gehört dem typus  $b^a$  an, hat aber  
 5 neue gll. und anleihen bei  $C$ ,  $Rx.$  und einem alphabetischen glossar eingemischt, welche, nach ihrer unarithmetischen einordnung zu schliessen, in der vorlage vermutlich am rand eingetragen waren. einen grossen teil dieser zusätze hat dann a 88<sup>a</sup>—89<sup>b</sup> in seine kompilation übernommen. ich lege das material vor. im prolog Sepositis seorsum repositis ( $a$ ) und Artabar angustabar =  $C$  (positis); Ex-  
 10 peditus alacer fortis paratus hilaris = paratus hilaris  $C$ , Expeditus uernaculus qui sine uxore est ( $a$ ) = uernacul<sup>ys</sup> sine uxore  $C$ , Expedit melius est utile est bonum est, alle veranlasst durch 2, 7 Expeditionem; 2, 12 Angę nomen montium cum coronis ( $a$ ) =  $Rx.$ , wo cum coronis den anfang einer neuen auf 3, 10 bezüglichen gl. darstellt; 2, 16 Locupletationem multitudinem diuitiarum ( $a$ ), in  $C$  mit diuitias  
 15 opulentiam anders erklärt; 4, 10 Exterminant ab eo quod sit extra terminum iectus ( $a$  richtiger Exterminium und iectum); 6, 5 Non concidat id ex utraque parte non cadat ( $a$ ); 6, 5 Pallor species ul exsanguis ( $a$ ); 7, 2 Pedites et pedester unum est ( $a$ ); Tramite uiae angust:ae ul transuersae ( $a$ ), Trama ul tramis extrema pars uestimenti (Tramis l trama  $a$ ), Tramis uia, sämtlich veranlasst durch das so-  
 20 gleich folgende 7, 5 Tramitem ordinem ( $a$ ), Tranat transuolat; 8, 7 Eliganti aspectu pulchro uisu (nur Eliganti pulchro  $a$ ) =  $C$ , während  $b^a$  Eligantia pulchritudo bietet; zusatz zu 10, 19 Conopeum: Item conopeum stragolum uel sup<sup>p</sup>ellectile (conobeum stagolvm l suppellectile  $a$ ); 11, 6 Industria Ingenium studium efficatia astutia instantia utilitas solertia uigilantia scientia labor doctrina praescientia ( $a$  stellt  
 25 um zu doctrina labor) gegen  $b^a$  Industria sollertia doctrina studium prescientia; 13, 4 Sopitus somno possessus ( $a$ ) =  $F$ ; 15, 1 Praesidium auxilium ( $a$ ) =  $CF$ ; zusatz zu 16, 8 filii titan: siue astra micantia ab astrio (gemeint Astraeo) titane ordinata l luna ( $a$ ). hinter dem roten Explicit folgt, offenbar wiederum einem alphabetischen glossar entnommen: Flagrat ardet urit. Flagrantia ardentia. Fraglat  
 30 olet. Fraglanter beneolenter ul refulgentes siue ardentis. Fragor crepor sonus strepitus fremitus. Fragores tonitrua fulgora flamma. Fibra interiora uentris interanea. Excussit prostrauit iactauit conturbauit.

$E$  97<sup>ab</sup> ist auszüglich zusammengearbeitet aus  $C$  und  $P$ . letzterem entlehnt es im prolog Minus idonea; Exactioni (beide worte, jedoch un glossiert, auch in  $S$ );  
 35 Expressi; 1, 12 Defenderet; 2, 12 Ange; 3, 1 Sobel; 9, 9 Contis; 10, 2 Discriminauit; 10, 3 Sandalia; 10, 3 Lilia; 10, 5 Ascopam mit dem sonderbar miss-verstandenen schluss sicut scorta habent; 10, 5 Polenta; 11, 12 Sancta domini; ferner 2, 7 Expeditionem, das nun in mischung mit  $CSg.$  292 die gestalt Expeditionem profectionem ad bellum l stipendiorum apparatus. Hilaris uernaculus  
 40 sine uxore erhielt. dazu treten Isidoriana: 6, 8 Funda (18, 10, 1); 9, 9 Contus und Trudes (18, 7, 2. 3); 10, 2 Dextrariola (19, 31, 16, mit dem zusatz sicut in genesi legitur de iudę armilla); 10, 3 Discriminalia (19, 31, 8); 12, 7 Baptista (l. Baptisma, 6, 19, 43); 13, 10 Truncus (11, 1, 72); 16, 8 Titanas (9, 2, 134. 135);

andern ursprung hat aber der eingang Titan sol. Qui sic superbi sunt ut altitudini solis se equales putent und das ende Primum autem genuit terra gygantes secundum fabulas. Quibus a superis propter superbiam quod cælum irrumperere niterentur interfectis in ultionem eorum genuit titanias). *eigentlich wird zu Lapates sunt* 5 *olle* minores *bemerkt*: Audiui in cuiusdam libro interpretatum quod lapates esset cibus oleribus confectus. *zweifellos wird V dem E in dieser mischung von C und P vorangegangen sein.*

Cl. 4606 entlehnt M über S hinaus noch im prolog In contentionem veniunt s. quia nescitur auctor und hinter 16, 10 Cincinnos crines: proprie mulieris. Cesa-  
10 rias a cedendo capilli a pelle.

Obwohl Rf. in einzelnen gll. mit andern hss. übereinstimmt (1, 12 Defenderet uindicaret; 6, 10 Percunctati sunt interrogauerunt; 8, 32 Abra ancilla; 9, 9 In contis in lanceis quadratis; 16, 8 Filii ditan filii solis), bleibt sein verwandtschafts-  
verhältnis unklar.

- 15 **Esther.** Die gll. von Rx.Lugd. kehren bis auf 3, 7 Urna in Sg. 299, Aug., Zf. 40<sup>a1-2</sup> sämtlich wieder, doch wird bei 1, 6 Lectuli aurei das ags. berianbed gildi bilegid von der deutschen übertragung tragabetti mit goldo bilegit begleitet, neue deutsche gll. treten auf und zur erläuterung von 2, 16 Tebeth dient nicht december, sondern ianuaris. nächstverwandt sind Sg. 299 und Zf., welche den  
20 fehler geteid für geteld teilen und aus einer nicht nur korrekteren (prolog Laciniosis—Lacinio; 5, 1 Basilicam regis .i. regalis domus vbi rex suscipiebat principes suos—Basilicam regis .i. regalis ubi suscipiebat principes), sondern auch vollständigeren hs. (denn sie hängen noch gll. zu 7, 7. 14, 5. 16, 5 an, denen in Zf. Isidorische bemerkungen 6, 2, 39; 5, 9 p. 236, die worte Hester; Phur; Phurim;  
25 Bugevs und Alleg. 122 folgen) als Aug. hervorgegangen sind. in P ist leider das erste bl. der Esther vor 147 ausgeschnitten, 147<sup>a</sup> beginnt mit 5, 1 Basilicam, und da Sg. 1395 nur einen dürftigen und ungeordneten auszug darstellt, lässt sich kein klares bild von dieser glossatur gewinnen: aus dem bestand von Rx.Lugd. hat sie 9, 26 Urna und 8, 10 Ueredarii übernommen, nach dem zeugnis von Sg. 1395  
30 auch 1, 6 Carpasini color gemmę uiridis. diese drei gll. finden sich ebenfalls in b<sup>a</sup>, ferner dort aus Sg. 299 usw. 2, 3 Mundum muliebrem linteamen muliebre dicitur. multo enim tempore deberunt (sic) ungui uariis pigmentis et indui uestibus regalibus; 3, 8 Insolescat crescat; 2, 16 Mensis tebeth ianuaris; 3, 7 Nisan mensis aprilis.  
F weist mehr auf als b<sup>a</sup> hinter 1, 3 Prefecti: aus dem prolog Archiuus id scriniis  
35 l armariis l bibliothecis; Themate compositione l odore id figura; Lacinio id laceratione (wesentlich = Aug.), nach 5, 1 Consistorium rupis alta: 5, 1 In consistorio solio regni (= Aug.); 16, 5 Cuniculis id foraminibus l occultis sententiis (= P Cuniculis foraminibus .i. obscuratibus) und am schluss unter der roten überschrift Ista sors scottorum conuenit iuxta librum Ester quia sors in eum continetur die  
40 s. 134, 19 ff abgedruckte notiz. R dagegen bringt einerseits mehrere neue gll.: 1, 6 Par:is lapis marmoreus candidus; 1, 13 Iura iudicia leges potestates; 1, 16 Lesit offendit; Suggester hortatur indicat (zu 2, 4 suggesterunt?); 3, 5 Experimento diligentia; 8, 9 Sibani mensis madius (S hat Sibani iunius), andererseits reiht es aus

- irgend einem glossar weitere wörterklärungen ein: bei 1, 3 Inclytus: Inclitus illustris nobilis potens sanctus praeclarus; bei 1, 3 Prefecti: Praetorium domus iudiciaria. Praetores secundi sunt consulibus; bei 1, 6 Tentoria: Tentorium casa militaris. Tentoria tabernacula papilionis; bei 1, 6 Iacintina: Iacinthini flores purporei;
- 5 bei 1, 18 Paruipendent non curant *ist eingeschoben*: despicient pro nihilo habent, bei 1, 19 Edictum: dictatum praeceptum *und nachgesetzt* ul publicatum (*sic*); bei 2, 11 Uestibulum: Uestibulum prima pars domus aut cardinis; bei 2, 12 Oleo myrtino: Mirtus modica arbor bñi odoris semperque uiridis; bei 3, 7 Urna *eingeschoben*: sepulchra siue mensura; bei 3, 8 Insolescat: Insolentia instabilitas stultitia
- 10 Inpatientia lasciuiā. Insolescit sine consuetudine facit; bei 3, 9 Gaza: Gazas opes diuitias; bei 3, 12 Satrapes *eingeschoben*: iudices; bei 5, 1 Consistorium *zugesetzt* l altus locus in palatio = S; *endlich* bei 10, 9 Portenta: Portenta signa ul mirabilia. Portentum prodigium signum indicium uel ex diuersis formis proponitur ut homo equo mixtus ul simulacrum. Portendit fūtura significat quasi porro tendit ul
- 15 praedicat. siue promittit Imminet ul significat. *auf das Explicit der Esther folgt nach einer zeile spatium*: Caeremonias obsecrationes sacrorum ul religionis siue sacrificia. Caeremonium sacrum deorum religiosum. Caereos uarios oculos. Chaos prima confusio omnium rerum profundum ul confusio caligo l impenetrabile. confusionem tenebrae. Auerni inferni. Auerno loco nigro inferno. Auitus antiquus.
- 20 Mutuo inuicem. Arcariis auctoribus siue dispensatoribus. Trabes materiae ualide Diadema uitta capitis regis l corona aurea. Laniorum gladiatorum. Bugeus consiliarius. Cuniculis antiquis questionibus problematibus. *mit minimalen abweichungen kehrt dies stück in a wieder, vgl. Aufsätze für Braune 201: nachgetragen kann dazu werden, dass auch Laniorum aus Esther stammt, nämlich aus der erklärang*
- 25 *von Ueru in des Hieronymus bemerkung nach* 10, 3: In plurali numero uerua facit et est neutri generis. sunt autem uirgae ferreę laniorum.
- b<sup>a</sup> teilt mit C = Sg. 295* 1, 3 Prefecti; 1, 6 Carpasini; 2, 3 Mundum muliebrem; 2, 8 Percrepuit; 2, 12 Oleo myrtino; 3, 7 Adar; 3, 8 Insolescat; 3, 9 Gazae; 8, 9 Procurator; 8, 10 Ueredarii; 8, 16 Tripudium, *mit S* 1, 3 Prefecti; 1, 4
- 30 Iactantia; 1, 6 Carbasini; 2, 3 Mundum muliebrem; 2, 12 Oleo myrtino; 2, 13 Triclinium (*aus Isidor*); 2, 16 Mensis tebeth; 2, 23 Annales; 3, 7 Nisan; 3, 7 Adar; 3, 8 Scita; 3, 9 Gaza; 5, 1 Basilica; 5, 1 Consistorium; 5, 9 Alacer; 6, 9 Tyrannus; 6, 11 Stola; 8, 3 Machinationes; 8, 10 Ueredarii; 8, 16 Tripudium; *nach* 10, 3 Ueru; 12, 5 Delatione; 13, 9 Ditiō. *C und S ist ausserdem gemeinsam im prolog*
- 35 Archiuis; Thema; Affectamus *und* 16, 5 Cuniculis. *aus M entlehnt S* 2, 12 Pigmentis unguentis; 4, 3 Dogma mandatum; 5, 2 Uirga sceptrum; 13, 17 Funiculo parti; 14, 13 Leonis regis *und die deutschen gl. büchamaren über Archiuis des prologs*; irmarto über 2, 8 Percrepisset; treschamaran über 3, 9 Arcariis; irscine über 4, 14 Pareres; poten über 8, 10 Ueredarios; rümisales über 14, 16 Ostentationis. *Cl. 4606 hat ausserdem aus M aufgenommen: im prolog* Funibus .i. rationibus; 1, 5 Consitum gimptot; 1, 6 Tentoria vmbihanc; 8, 16 Tripudium a triumpho .i. triplici gaudio *und fügt der ebenerwähnten gl. 4, 14 Parëris irschines hinzu*: alibi parareris, *dh. die lesart von M. Sg. 292 weist mehr auf als C:*

2, 1 Diferbuerat precesserat; 2, 23 Patibulum ꝥculeus; 2, 23 Historiis rebus gestis; 2, 23 Annalibus libris in anno ipso factis; 8, 9 Librariis libros proferentibus; nach 10, 3 Obélo .i. ueru spiz und über 16, 5 Cuniculis scrob fossis; er hat ferner 3, 7 Nisan .i. mensis aprilis; 3, 8 Scita decreta; 8, 9 Sibam mensis .III.: da diese 5 drei gll. in S, die beiden ersten auch in b<sup>a</sup> auftreten, wird sie die von mir benutzte hs. des typus C nur ausgelassen haben.

E 97<sup>b</sup>—98<sup>b</sup> mischt wiederum auszüge von C und P. das lässt sich, obwohl in P das erste bl. fehlt, aus den exzerpten im Sg. 1395 und aus dem zweiten bl. von P dartun: prolog De archiuis de bibliothecis: Sg. 1395; Eleuans extollens: 10 Sg. 1395; Expressius transtuli manifestius exposui: Sg. 1395 (interpretatus sum); Affectamus desideramus: Sg. 1395; 11, 3 Svisis ciuitas metropolis medorum fuit: Sg. 1395; 7, 7 Consitum plantatum: Sg. 1395; 1, 6 Carpasin. color gemmę uiridis: Sg. 1395; 9, 1 Inhiabant insidiabantur: PSg. 1395; 9, 26 Vrna uas aureum rotundum longum in duobus funibus subtile. clausum undique exceptis 15 foraminibus modicis in lateribus habens intus characteres ac duodecim menses cum diebus mensis unius in eis descriptos unde sorciuntur. Quicumque mensis uł dies per foramen uertente uase exierit in illo quicquid constituerunt facere peragunt: P. Aus Isidor sind ferner hinzugefügt 1, 5 Nemus (17, 6, 6); 1, 6 Tentorium (15, 10, 2); 1, 6 Parius (16, 5, 8); das fälschlich zu 2, 12 Myrrhinum gesetzte 20 Mirtus (17, 7, 50. 49); 3, 8 Scita (5, 11, 1); 5, 1 Basilicę (15, 4, 11); 6, 9 Tyranni (9, 3, 19); 6, 9 Princeps (9, 3, 21). sonst wäre von grössern zusätzen nur zu nennen Oleum mirtinum (statt 2, 12 myrrhinum) nascitur in india optimum ita ut uolucres quę illud comedunt in oleastris captę ab hominibus et una cum 25 intestinis coctę et per annum occultatę ad manducandum odoriferam habeant suauitatem. einige der letztgenannten stichworte finden sich auch in S vor, sind aber dort nicht Isidorisch erklärt.

Verwandtschaft zwischen Rf. und einer der behandelten formen besteht nicht.

**Job.** In der familie R<sup>x</sup>.Lugd., Aug., Sg. 299, Zf. 39<sup>a</sup>, P, Sg. 1395 ist zunächst zwischen R<sup>x</sup>.Lugd. und den übrigen hss. zu scheiden. erstere bringen ags. 30 gll., obwohl schon Lugd. hd. formen (fezra, haubitloh) einmischt, Aug., Sg. 299, Zf. behalten nur leber, hreed, nur, P bloss das von ihm wahrscheinlich nicht verstandene fictor bei, ganz hd. ist Sg. 1395. R<sup>x</sup>. ordnet seine gll. streng arithmetisch, abgesehen davon, dass es 19, 15 Inquilini vor 18, 10 Pedica setzt. die gleiche reihenfolge herrscht im Lugd. bis XIX, 48 Hessels (Necromantia), wird aber 35 mehrfach unterbrochen durch gll., die wahrscheinlich am rand der vorlage standen: 4, 12 Susurrat; 6, 5 Onager; 6, 19 Saba; 8, 21 Iubilo; 9, 9 Arcturum; 14, 19 Adluuio; ? Leopardus; 41, 11 Olla; 41, 15 Incus; 41, 17 Torax; 40, 21 Armilla; 15, 12 Adtonitos; 15, 27 Aruina. von XIX, 49 Hessels an ist aber kein anderes ordnungsprinzip wahrzunehmen (22, 9 Lacertos; 35, 10 Carmina 40 in nocte; 26, 5 Fabula poetarum; 26, 13 Obsetricante; 36, 27 Gurgitum; 28, 15 Obrizum; 38, 37 Concentum; 29, 17 Molas; 39, 26 Plumescit; 30, 4 Iuniper; 40, 13 Cartillago; 32, 19 Lagunculas; 40, 17 Salices; 34, 10 Uiri cordati; 40, 24 Ancillis; 34, 18 Apostata; 41, 9 Sternutatio) als Mischung zweier arithmetischen

- reihen. auf *Rx.* beruht *P.*, hat aber nach 21, 33 *Glarii* eingefügt: 9, 9 *Arcturum uuagan*, nach 21, 33 *Coctici*: 26, 13 *Coluber genus serpentis quæ nocere non potest*, nach 30, 18 *Captio (sic)* in summitate tunici: 9, 9 *Hiadas tres stellę*, nach 39, 1 *Hibicum .i. capreę montuose*: 38, 31 *Pliades .i. VII stelle*, nach 40, 10
- 5 *Beemoth bestia est ignota nobis*: 15, 27 *Aruina .i. pingue*, zwischen 41, 10 *Thede .i. facculæ de ligno und pino de quo picem faciunt*: 26, 13 *Obstreticante .i. ministrante. hinter Nigromantia .i. diuinatio de mortuis infantibus (schluss von Rx.) per ipsa intestina folgt dann Anulis .i. animabus (= dem späteren Ancillis?)*; 41, 17 *Thorax .i. pectus*; 38, 37 *Concentum .i. canticum*; 39, 26 *Plumescit .i.*
- 10 *mutat*; 34, 10 *Uiri cordati .i. bono corde*; 40, 24 *Ancillis .i. animantibus sig. I.*; 34, 18 *Apostata .i. discessus a fide*; 41, 9 *Sternutatio .i. inora*; *luxitidem id terram australem*; *Murenula .i. niunougua*; *Detriti sumus nutriti sumus. diese gll. hat, unter fortlassung mancher, aber mit hinzufügung von 9, 9 Oriona stellę ab urina dicte in modum baculi stantes*; 30, 6 *Clarea arena*; 40, 13 *Cartillago prustlefil und 41, 15 Incus anaboz sowie mit vermehrung der deutschen erklärungen Sg. 1395 arithmetisiert. charakteristisch für beide hss. ist der soeben aus P angeführte schluss (luxitidem—nutriti sumus), der in Sg. 1395 lautet Auxitidem terram australem; Detracti sumus nutriti sumus: Murenula und Detriti sumus gehören dem prolog des Hieronymus an, aus dem ua. das wort Murenula bereits der anfang dieser Job-*
- 20 *glossatur ausgehoben hatte, Auxitidem dagegen der älteren übersetzung des Hieronymus 1, 1 (Martianay 1, 1189 = Lagarde Mitteilungen 2, 194) Homo quidam erat in regione Ausitide. doch erwähnt SBerger Mémoires de l'académie des inscriptions et belles-lettres I, XI, 2 (1904), 39 einen oft am schluss des buchs auftretenden prolog In terra quidem habitasse Iob Auxitidem und Histoire de la Vulgate (1893)*
- 25 *87 einen abschnitt Hic interpretatur de syriaco libro in terra quidem habitasse Auxitidem, der vollständig in Lagardes Mitteilungen 2, 237 gedruckt steht. weiter ist charakteristisch, dass beide hss. den im Lugd. richtig erhaltenen satz 41, 10 Tęde facule de ligno pini de quo picem faciunt durch einschübe nach ligno in zwei teile trennen, sodass P nun lautet pthede .i. facculæ de ligno. Obstreticante*
- 30 *.i. ministrante pino de quo picem faciunt, Sg. 1395 Tedę faculę de ligno. Incus anaboz. Nicromantia diuinatio de mortuis infantibus per ipsa intestina. Pino de qui (sic) picem faciunt. ich erwähne noch den gemeinsamen fehler 39, 9 Riniceros bestia est quæ inmanes habet cornua P, Rinoceros bestia est quę immania habet cornua Sg. 1395 statt in nari Rx.Lugd. selbstverständlich kann keine der beiden*
- 35 *hss. direkt aus der andern hervorgegangen sein. eine dritte gruppe bilden Sg. 299, Zf., Aug.: sie teilen hinter 21, 33 die rätselhafte gl.\* Obereliman innannorum, ferner 6, 16 Pruina mollis gelu; 8, 11 Scirpus herba rotunda leber; 18, 10 Pedica fuozthrud bzw. fuozthruc, fvdzruho. Sg. 299 und Aug. ist auch der fehler 26, 5 gemeinsam Gigantes gemunt sub aquis fabula potest sic statt poetarum, s. Lugd.;*
- 40 *in Zf. fiel die gl. fort. unter sich sind aufs nächste verwandt Sg. 299 und der*

\* denn Schlutters erklärungsversuch *Zs. f. d. wortforschung* 14, 190 ist völlig ungläublich.



auszug Zf., die zugleich allein den ansatz 5, 5 Famelicus qui famem patitur aufweisen; doch kann Zf. nicht aus Sg. 299 kopiert sein, da letzterer am ende der s. 6 mit 38, 37 Concentum cęli .i. abbricht, während Zf. hinter Concentum poli kisaneh noch Cordati sinniga; Gurgustium auarach I rusi bringt; daran schliesst es  
 5 namendeutungen Iob dolens; Eliphaz dei contemptus usw. sowie Gregors erklärung von 39, 35. Aug. stimmt in inhalt und ordnung fast durchweg zu Sg. 299 bis 26, 13 Ostetricante ministrante .i. adiuuante, reiht aber dann, der arithmetischen folge widersprechend, an 11, 12 Anager agrecis asinus (dh. Onager agrestis asinus); 16, 9 Ruge meae zucun; 18, 10 Discipula .i. pedica; 20, 18 Luet sustinebit;  
 10 21, 9 Pacate pacificate; 21, 33 Glareis greon; 22, 9 Lacer brachia: dass hier ein einschub vorliegt, geht daraus hervor, dass die beiden letzten gll. schon vorher am richtigen ort als Gilarii lapides modici quasi arena und Lacertos pars brachii aufgetreten waren. beginnend mit 28, 8 Filii institutorum filii negotiatorum setzen sich dann in arithmetischer ordnung die gll. bis 42, 14 Cornu stibii pictura ocu-  
 15 lorum stibii fort, treffen aber auf worte, die Sg. 299. Zf. enthalten, nur mit 38, 37 Concentum consonantiam und 40, 26 Et gurgustium piscium habitaculum.

Nur vereinzelte berührungen mit dieser ersten familie weist die zweite, welche b<sup>a</sup>, C = Sg. 295, Sg. 292, S, Cl. 4606 und E 90<sup>a</sup>—96<sup>b</sup> umfasst, auf. der text b<sup>a</sup> deckt sich mit dem von FA, nur dass A sehr zahlreiche gll. fortliess, und  
 20 im allgemeinen auch mit dem von R. in allen vier hss. ist die reihenfolge der prologgll. in unordnung geraten, auch sind ihnen gll. des zweiten Hieronymianischen prologs (Fiscellam; Sentibus; Fauello; Scatebat) angehängt; ausserdem enthält F zwischen Subdola und Uexillum: Exarata id depicta; Sopho (= Sapho) id mulier und bringt als schluss hinter Scatebat die gl. Tetriti (= Detriti) sumus id bene-  
 25 culti, während sie R in der form Detriti comminuti quassati = a zwischen Uixillum signum und Fastidiosis superbis aufführt. im Job selbst weist F folgende, meist aus Rx.Lugd. herrührende mehrgll. auf: 6, 19 Thema prouincia; Saba similiter; torrente id lapillos zwischen 6, 15 Torrens und 6, 20 Pudore; 21, 12 Tympana pellis in III lignis zwischen 21, 33 Glarea und 22, 2 Comparari; endlich schiebt  
 30 es nach Hrodion (39, 13 herodii) ein: alii uolunt falchonem maximum esse und nach 40, 26 Gurgustium—mittuntur: significat celos (gemeint celor). R kennt verschiedene mehrgll., von denen einige, weil durch C bestätigt, ursprünglich sein werden (zb. im prolog Lubricus labilis = a; 5, 5 Famelicus indignus I qui famem patitur (vgl. oben Zf.) = a; 8, 16 Umectus humidus madidus I uirens = a (Hu-  
 35 mectus); 41, 22 Bulliunt exundant siue feruescunt = a), während andere wie Aceruus immaturus asper atrox (veranlasst durch 5, 26 Aceruus = cumulus); 8, 11 Carectum arundo rausus. Carectus locus palustris. Carecta densa loca spinarum = a (Carectvm locvs) lexikalischen quellen entstammen mögen. so rührt 3, 17 Fessus quasi fissus nec tamen integer salute ul lapsus. est autem generale. dicimus enim  
 40 fessus animo. fessus autem ualde resedit. et fessus corpore = a aus Isidor x, 102 her und bildet die grundlage für C Fessus quasi fissus uel lassus et dicitur fessus animo et corpore. während aber der text von b<sup>a</sup> = AF, C, S, E sich wesentlich aus Isidorischen etymologien und, wie die nachfolgenden tabellen dartun werden,

aus anleihen bei Gregor In Job zusammensetzt, hat R die Gregor entnommenen partien vervielfacht, sodass hier der umfang des Jobglossars 22 bl. beträgt, während er in F nur 4 füllte. dass nicht etwa, wie man annehmen könnte, R den ursprünglichen, b<sup>a</sup>AF einen verkürzten text darstellt, sondern dass R nachträglich aus

5 Gregor angeschwellt wurde, geht daraus hervor, dass hinter der notiz 18, 12 in aedia extenuabitur fortitudo uiri zunächst Gregorische deutungen aus den seiten 441—57 der ausgabe folgen, alsdann Inedia in der fassung von b<sup>a</sup>AF wiederkehrt und nun weitere gll. zu s. 442 ff. sich anschliessen, ferner daraus, dass übereinstimmend mit b<sup>a</sup>AF das unten mitzuteilende Gregorexcerpt 40, 12 Caedrus—crescendo deserit

10 bl. 86<sup>b</sup> erscheint, während es bl. 87<sup>a</sup> in Gregor näher stehendem wortlaut als sicut enim caedrus arbusta cetera in altum crescendo deserit ita tunc antichristus mundi gloriam temporaliter optinens mensuras hominum et honoris culmine et signorum potestate transcendit auftritt.

In welchem umfang von allen hssgruppen der zweiten familie Gregors Moralia

15 in Job ausgebeutet wurden, ergibt sich aus der folgenden übersicht: 2, 4 Pellem pro pelle et rel .i. quando manum palpebris opponimus contra ictum ferientis b<sup>a</sup>, Pellem pro pelle sicut manum opponimus palpebris (fehlt S) contra ictum ferientis CSE = Gregor 75; 3, 3 Pereat usw. Non ait pereat dies in qua conditus sum sed in qua natus sum. In die quippe iusticie homo est conditus sed in tempore

20 culpe natus. Quid est ergo diei natiuitatis maledicere nisi aperte dicere dies mortalitatis pereat et lumen eternitatis erumpat? Aliter. Pereat usw. .i. pereat spes ab apostata angelo illata que diem se simulans ex promissione diuinitatis emicuit sed noctem se exhibens lucem nobis nostre immortalitatis obscurauit. Pereat antiquus hostis qui lucem promissionis ostendit sed peccati tenebras contulit qui quasi

25 diem subblandiendo innotuit sed usque ad tenebrosam noctem ex impressa cordis cecitate perduxit S, Pereat usw. Notum itaque omnibus diem in qua natus iob est nequaquam tunc stare potuisse cum hec dixit. Cur ergo uir tantus malediceret rei quam nequaquam subsistere non ignoraret? Sed sciendum quod scriptura sacra duobus modis maledictum memorat. Aliud uidelicet quod approbat indicio iusticie

30 aliud quod dampnat liuore uindictę. Per diem namque natiuitatis omne hoc tempus nostre mortalitatis intelligi potest. Non ergo dixit pereat dies in quo conditus sum sed in quo natus sum. In die quippe iusticie homo conditus est sed iam in tempore culpe natus est. Ac si dicat Dies mutabilitatis pereat et lumen eternitatis erumpat. Pereat antiquus hostis qui lucem promissionis ostendit et peccati tenebras

35 contulit. Pereat .i. licentiam temptandi amittat = 101—07; 3, 8 Maledicant ei qui maledicunt diei qui parati sunt suscitare leuiathan. Alia editio habet maledicat eum qui maledixit diem qui captus est grande coetum. hic per coetum antichristi perditio designatur. Qui maledicunt diei. diem se diabolus extollendo et superbiendo ostentauit. Hunc diem electi angeli calcauerunt b<sup>a</sup>, Maledicant ei qui maledicunt

40 diei usque leuiathan. In ueteri translatione dicitur. Maledicat eam qui maledixit diem qui captus est grande coetum. Antichristus qui per meritum nox est diem se in fine mundi simulat cum se quasi deum hominibus ostentat E = 110; 3, 16 Abortium .i. quod ante plenum tempus oritur et extinctum protinus occul-

- tatur *b<sup>a</sup>*, Vel sicut abortiuum. A mundi primordio edita multitudo bonorum ex magna parte noticię nostrę subtracta abortiuum absconditum nominatur. Abortiuum est quod ante plenum tempus nascitur et extinctum protinus occultatur *E* = 132; 3, 18 Exactor. executor ab exequendo dictus qui debitum exigit (*vgl. Isidor* 10, 93) *b<sup>a</sup>*,
- 5 Exactor est executor ab exequendo dictus quod debitum exigit *S*, Exactor importunus est ille persuasor *E* = 136; 4, 11 Tigris genus leonis bestia uariis distincta maculis uirtute et uelocitate mirabilis (*Isidor* 12, 2, 7). In *LXX* autem interpretibus pro tigride mirmicoleon habet *l* formicoleon. Formicoleon uocatus quia est *l* formicarum leo *l* certe formica pariter et leo. Est enim animal paruuum formicis satis
- 10 infestum quia se in puluerem (puluere *AR*) abscondit et formicas frumenta gestantes interficit. Proinde autem leo et formica uocatur quia aliis animantibus ut formica est formicis autem ut leo est. *b<sup>a</sup>*, Tigris est genus leonis bestia uariis maculis distincta uirtute et uelocitate mirabilis. Septuaginta pro tigride mirmicoleon *l* formicoleon dixerunt. Formicoleon dicitur quia est *l* formicarum leo *l* certe formica
- 15 pariter et leo. Est enim animal paruuum formicis infestum quia se in puluere abscondit et formicas frumenta gestantes interficit. Proinde autem leo et formica uocatur quia aliis animantibus est ut formica formicis autem ut leo *S*, Tygris *usw.*
- <sup>a</sup>  
In *LXX* interpretibus pro tigride mirmicaleon habet *l* formicaleon. Formicaleon uocatur *l* quia est formicarum leo *l* formica pariter et leo. Leo autem et formica
- 20 uocatur quia aliis animantibus est formica formicis autem leo. Est enim animal paruulum formicis satis infestum quia se in puluere abscondit et formicas frumenta gestantes interficit *E*, = *Isidor* 12, 2, 7 *C* = 156; 4, 19 Tinea de ueste nascitur et eandem uestem de qua oritur oriendo corrumpit *b<sup>a</sup>*, Tinea de ueste nascitur et eandem uestem de qua oritur oriendo consumit *S*, = *Isidor* 12, 5, 11 *CE* = 171;
- 25 5, 24 Uisitans speciem tuam non peccabis. species alter homo quia in illo cernimus quod sumus *b<sup>a</sup>*, Speciem uisitans id est considerans *C*, Visitans speciem tuam non peccabis. Species nostra proximus noster est. Quando eius infirmitati condescendimus nostram speciem uisitamus *E* = 205; 7, 19 Salua ex capite in os labitur ab ore ad (in *E*) uentrem dum (*fehlt E*) glutitur. Ieiuni hominis saluam si serpens
- 30 (serpens si *E*) gustauerit moritur *CE* = 266; 9, 9 Arcturus qui in axe cęli fixus septem stellis in se reuolutis rotatur. Nomen est grecum quod latine dicitur ursa quique in modum plaustri uertitur. Nostri eam septentrionem uocant (dixerunt *AFR*) *b<sup>a</sup>*, Arcturus sydus est post caudam maioris ursae positum in signo bootis. Vnde arcturus dictus est quasi *αρκτουρδρα* quia bootis precordiis collocata est.
- 35 Oritur autem autumnali tempore = *Isidor* 3, 71, 9 *C*, Arcturus signum in septentrione quod septem radiis stellarum fulget id bootes et artophilax et icarus et septentrio latine ursa *S*, Arcturus sydus post caudam maioris ursę positum in signo bootis. Unde arcturus dictus est arkiouvrā quod sit post ursę caudam. Hic autem in axe cęli fixus septem stellis in se reuolutis rotatur. Oritur autem autumnali
- 40 tempore. Quod signum etiam plaustrum uocatur quia in modum uehiculi uoluitur et modo tres ad summum eleuat modo quatuor inclinat modo quatuor eleuat tres inclinat *E* = 294; 13, 14 Animam in manibus portare est intentionem cordis in operatione (operibus *E*) ostendere *CE* = 383; 18, 10 Decipula uero (*fehlt CE*)

a decipiendo uocata est (uocatur *CE*). Sic enim decipula ponitur ut dum esca ostenditur nequaquam ipsa (*fehlt C*, ipsa nequaquam *E*) a transeunte (a transeunte *fehlt E*) uideatur *b<sup>a</sup>CE*, Decipula muscipula *S* = 441; 20, 17 Butyrum ex animalium lacte colligitur. quamquam autem sit lactis natura tamen iam pinguior et

5 crassior et solidior materia est. quod tamen aut frequenti agitatione aut concussionem assidua coit (cohibet *C*) in se et solidatur. Denique cum sit serum de lacte separatur et oleum de butyro efficitur *CE* = 477; 21, 33 Dulcis fuit glareis cociti et est (*beide worte fehlen AFR*) greca lingua cocitus luctus dicitur. et sapientes huius seculi cociton fluium currere apud inferos putauerunt. Glareas lapillos fluminum

10 appellamus *b<sup>a</sup>*, Cociti. Cocitus est secundum fabulam fluius infernalis et grece dicitur luctus *S*, Glarea lapilli fluminum quos aqua defluens trahit. Cocitus locus inferni dictus greca interpretatione *απο του koxin* id est a luctu et gemitu *C* = *Isidor* 14, 9, 7, Cocitus locus inferni dictus greca interpretatione *apo tu kokin* .i. a luctu et gemitu. Philosophi ergo quasi umbras de ueritatis luce tenentes cociton

15 fluium apud inferos currere putauerunt uidelicet designantes quod hi qui digna doloribus opera faciunt in infernum ad luctum decurrunt. Qui enim in deo confortari renuit ad luctum fortiter tendit quia luctus est non uirorum sed proprie feminarum. Glaream uero lapillos fluminum appellare consueuimus quos aqua defluens trahit. Quorum nomine reprobos uocat qui semper in suis uoluptatibus

20 deorsum labuntur *E* = 498; 26, 13 Et obstetricante manus (*sic*) eius eductus est coluber tortuosus. Obstetricante manu (manus *b<sup>a</sup>F*) domini tortuosus coluber de propriis cauernis expulsus est. Quia dum nobis diuina gratia medetur is qui nos tenuerat antiquus a nobis hostis eicitur *b<sup>a</sup>*, Obstetricante. metaphora ab obstetricibus *S*, Obstetricante segregante. metaphora ab obstetricibus *C*, Obstetricantem

25 segregantem. Metaphora est ab obstetricibus *E* = 555; 30, 4 Iuniperus. arbor iuniperi pro foliis punctiones habet et (*fehlt AF*) genera eius duo. alia parua alia magna est *b<sup>a</sup>*, Iuniperus arbor est quę pro foliis punctiones habet. Genera eius sunt duo. alia parua alia magna. Cuius prune cineri subposite in annum perdurare dicuntur *S*, Iuniperus grece dictę siue quod ab amplo in angustum finit ut ignis

30 siue quod conceptum diu teneat ignem adeo ut si prunae ex eius cinere fuerint cooperte usque ad annum perueniant. Pyr enim apud grecos ignis dicitur. Iuniperus autem alia parua alia magna est = *Isidor* 17, 7, 35 *C*, Iuniperus grece dicta. Require supra *E* = 646; 30, 29 Strutio auis pennas habet uolatum non habet *b<sup>a</sup>*, Strucio auis est sed pennas habens uolatum non habet *S*, = *Isidor* 12, 7, 20

35 *E* = 673; 39, 1 Partus ibicum. Meridiana pars ibices aues uocat (uocant *b<sup>a</sup>*) quę nili fluentis (fluenta *S*) inhabitant et aluum (semet ipsas *b<sup>a</sup>*) purgant rostro (rostris propriis *b<sup>a</sup>*) in anum (ano *b<sup>a</sup>*) aquam fundentes. Hę (et *S*) serpentium ouis (oua *b<sup>a</sup>*) uescuntur gratissimam ex eis escam nidis suis deportant (gratissimam —deportant *nur b<sup>a</sup>*). Orientalis uero (*fehlt S*) plaga occidentalisque (occidentalisque

40 plaga *AFR*, et occidentalis *S*) parua quadrupedia ibices nominant (uocant *S*) quibus moris est in petris parere (que in petris commorantur *S*) *b<sup>a</sup>S* (*mischung mit Isidor* 12, 7, 33), Ibices dicte quasi auices eo quod instar auium ardua et excelsa teneant et in sublimi habitent ita ut de sublimitate uix humanis obtutibus pateant. Vnde

et meridiana pars ibices aues uocat. Require supra. Idem et capree quas greci eo quod acutissime uideant pandorcas appellant = *Isidor* 12, 1, 15—17 *E* = 972; 39, 9 *Rinocerus* (-ros *AR*) unicornis et est indomite omnino nature ita ut si quando captus fuerit tenere (teneri *FR*) nullatenus possit. Inpatiens quippe ut fertur ilico  
5 moritur *b<sup>a</sup>*, *Rinoceros* latine sonat in nare cornu. Est enim animal indomitem omnino nature ita ut si aliquando sit captum teneri nullatenus possit. impatiens quippe ut fertur ilico moritur *S*, *Rinoceron* interpretatur in nare cornu. Idem et monoceron .i. unicornis *E* = 995; 39, 35 Unum locutus sum et cetera (*beide worte fehlen S*). Beatus iob ad libram se (*nach* examinibus *S*) subtilissimi examinibus pensans  
10 locutione sua secundo se deliquisse confitetur. Unum enim (ergo *b<sup>a</sup>*, *fehlt A*) loqui illicite est res flagello dignas agere aliud loqui est etiam de flagello murmurare. Item unum et alterum penitens fatetur ac si aperte (*fehlt S*) diceret Et (*fehlt S*) erga bona per negligentiam torpui et ad mala per audaciam prorupi *b<sup>a</sup>S*, Vnum loquutus sum et alterum. In uniuersis uerbis iob si diligenter inquirimus nichil  
15 reprehensionis inueniemus. Sed unum loqui illicite est res flagello dignas agere aliud loqui est etiam de flagello murmurare. Ac si dicat Rectum quidem me inter homines credidi sed te loquente ante flagella prauum et post flagella me rigidum inueni. Quibus unum ultra non addo quia iam nunc quanto te loquente subtilius intelligo tanto memet ipsum humilius inuestigo *E* = 1047 *f*; 40, 10 *Beemoth* ex  
20 hebraea uoce in latina lingua animal sonat et quadrupedem (quadrupes *AFR*) ostenditur et significat hostem antiquum .i. diabulum *b<sup>a</sup>*, *Behemoth* ex hebreo in latinum sonat animal et significat diabolum eo quod de excelsis cadens pro merito suo ut animal brutum sit effectus. Ipse est *leuiathan S* und *wenig abweichend C*, *Uehemoth* ex hebraea uoce in latina lingua animal sonat. Ideo autem diabolus uehemoth  
25 .i. animal dicitur quia de excelsis ad terrena cecidit et pro merito suo ut animal brutum effectus est. Ipse est et *leuiathan* = *Isidor* 8, 11, 27 *E* = 1055; 40, 10 *Quem feci tecum*. De hoc quod scriptum est qui fecit omnia simul. Omnia quidem simul per substantiam extitit (existit *F*, extiterunt *A*) sed non simul pro (per *AF*) speciem processit (processerunt *A*) *b<sup>a</sup>*, *Quem feci tecum*. quia scriptum  
30 est qui uiuit in æternum creauit omnia simul. omnia quidem simul per substantiam sed non simul per speciem *S*, *Quem feci tecum*. Rerum quidem substantia simul creata est sed simul per species formata non est. Subtili autem discussione simul factum angelum hominemque cognoscimus simul uidelicet non in unitate temporis sed cognitione rationis simul per acceptam ymaginem sapientie et non simul per  
35 coniunctam substantiam forme *E* = 1055 *f*; 41, 9 *Sternutatio* est cum inflatio a pectore exsurgit que cum aditum per os non inuenit cerebrum tangit et congestum per nares exiens totum caput protinus (*fehlt E*) concutit *CE* = 1109; 42, 10 *Addidit dominus quecumque fuerant iob duplicia*. Si autem de filiis queritur *Decem* ei postmodum in carne restituit decem uero (*fehlt S*) qui amissi fuerant in occulta  
40 animarum uita seruauit. Et uocauit nomen unius (*darüber* vni *b<sup>a</sup>*; uni *auch F*) diem et nomen secundæ cassiam et nomen tertie cornustibii. Hec nomina pro eo quod a uirtutibus sumpta sunt apte curauit interpretes non ea sicut in (*fehlt S*) arabico sermone inuenta sunt ponere sed in latinum eloquium uersa apertius demonstrare *b<sup>a</sup>S*,

das folgende Quis enim nesciat diem I cassiam latina esse uocabula? Sed iuxta regulam cornu et tibia non cornus et tibius dicimus. Maluit autem interpres arabice lingue proprietatem custodire uel quia ex cornu (ex tibia *setxt Cl.* 14584 *hinxu*) composuit unum uerbum utrunque per unam orationis partem in latinitate transfusum quo uoluit genere licite uocauit *nur S*, Filii quoque dati sunt iob septem et filie tres et uocauit primam diem secundam Casiam Terciam cornustibij. Per filios et filias iob uniuersum genus hominum accipimus. homo namque quasi dies ex conditione claruit quia hunc auctor suus ingenite innocentie splendore respersit sed sponte sua ad peccati tenebras prolapsus est. Nomen secunde casia. ut quia prima extitit dies per dignitatem secunda sit casia per fragrantiam fortitudinis ex gratia redemptionis. Tercia filia cornustibij uocatur et in hoc laudantium cantus exprimitur ut ueraciter impleatur quod scriptum est Cantate domino canticum nouum et rl. *E* = 1159.

An folgenden stellen haben *b<sup>a</sup>S*, nicht aber *E*, Gregor benutzt: 7, 1 Militia est uita hominis (super terram *setxt F hinxu*). hoc loco in translatione ueteri pro militia temptatio habet. sed temptatio pugna Militia uero exercitum (-cicum *AF*, -tuum *R*) contra hostes signatur *b<sup>a</sup>*, Militia exercitum contra hostes significat *S* = Gregor 244; 8, 15 Fulcite subleuate I adiuuate. Quod enim per se stare non potest (ualet *FR*) fulcitur ut stet *b<sup>a</sup>*, Fulciet subleuabit I adiuuabit. Quod enim per se stare non ualet fulcitur ut stet *S* = 278; 17, 16 In profundissimum infernum descendunt omnia mea. hic per omnia solam animam signauit (significat *S*) *b<sup>a</sup>S* = 436; 19, 6 Aequo et iusto. Quod enim dicit deus quia frustra beatum iob afflixerit hoc rursum beatus iob asserit quia non aequo iudicio a domino sit afflictus *b<sup>a</sup>*, Nequo (*sic*) iudicio afflixerit me. Quod deus in superioribus dixit quia frustra beatum iob afflixerit hoc rursum beatus iob asserit quia non equo iudicio afflictus sit a deo quia non uicia illi extinguere curauit sed merita ex flagello augere *S* = 450; 21, 10 Bouem communis generis appellatur (appellat *FR*) *b<sup>a</sup>*, Bos communis generis est *S* = 487; 38, 7 Cum me laudarent astra matutina. Matutina astra electos angelos intellegi uult *b<sup>a</sup>*, Astra matutina electi angeli *S* = 909; 38, 7 Iubilarent omnes filii dei. Iubilatio dicitur cum cordis letitia oris efficitur non expletur sed quibusdam modis gaudium prodit quod ipse qui gaudet nec tegere preualet nec explere *b<sup>a</sup>*, Iubilarent. Iubilatio dicitur cum cordis letitia oris officio non expletur sed quibusdam modis gaudium prodit quod ipse qui gaudet nec tegere preualet nec explere *S* = 910; 38, 21 Pliades stelle apo tu plistu .i. a pluralitate (pluralitate *A*, pluralitate *xu* pluralitate *korr. R*) uocate sunt. Ita autem uicina sibi et diuise sunt condite ut et simul sint et tamen coniungi nequaquam possint *b<sup>a</sup>*, Pliades stelle quedam sunt dictae apo tu plistu .i. a pluralitate. Ita autem uicine sibi et diuise sunt condite ut et simul sint et tamen coniungi non possunt *S* = 948.

*Nur b<sup>a</sup> entnimmt aus Gregor*: 9, 2 Homo compositus a (*fehlt FR*) deo qui se auctori bonorum comparat = Gregor 288 (*doch hat hier C* Homo compositus deo id est comparatus); 9, 25 Cursore. cursoris officium est secutura nunciare = 308; 9, 31 Abominabuntur me uestimenta mea .i. abominabilem faciunt = 315; 14, 18 Saxum transfertur de loco suo. crebro cadentibus rupibus saxum ad loca alia

- transfertur = 401; 18, 13 Primogenita mors peccatum est quod ab interiore uita animam occidit = 442; 18, 14 Et calcet super eum quasi rex interitus. Hoc loco interitus nomine ipse hostis generis humani qui interitum intulit designatur = 443; 19, 3 En decies confunditis me. usque huc amicos iob quinquies locutos esse cernitur atque quinquies iob respondisse. ideo decies esse (se esse *A*, esse se *R*) perhibet confusum = 447; 19, 10 Euulse arboris. arbor quę a uento impellitur ut cadat = 453; 23, 6 Ne magnitudinis suę mole me premat .i. si mens iusti a domino districte iudicatur mole magnitudinis premitur = 515; 26, 5 Gigantes gemunt sub aquis. hic gigantes apostatas (*darüber* refugas *b\**) angelos l̄ superbos homines dicitur (dicit *FR*) = 546; 28, 16 Sardonus lapis (Sardonius *F*, Sardonius lapis *AR*) terre rubre similitudinem habet = 592; 28, 21 Et sibilauit. in sibilo intentio ammirationis exprimitur = 572; 31, 24 Obrizum dicitur ob rude aurum. iob uero nec aurum rubur nec sibi esse obrizam (obrizum *AFR*) .i. rudem auri molem fidutiam credit quia neque de quantitate auri neque de specie peccauit = 698; 15 38, 37 Conventus frequentia concinentium. De hoc conventu gregorius (sanctus gregorius *A*) quid per cęli concentum nisi concors predicantium sermo signatur et infra. Quis (*fehlt AF*) concentum uero cęli dormire facit dum concordēs. Ymns (ymnum *F*, hymnum *R*, hymnos *A*) angelorum atque illa cęlestium uirtutum gaudia reprobatorum cordibus iusto iudicio abscondit = 964. 965; 38, 38 Glebe conpinguebantur (conpingebantur *AR*). glebe ex humore coagulantur et puluere = 966; 40, 11 Fortitudo eius in lumbis eius et cetera. Seminaria coitus uiris (*korr. zu uirilis b\**) in lumbis inesse autem feminis in umbilico perhibetur = 1058; 40, 12 Cedrus arbor quę cetera arbusta in altum crescendo deserit = 1059; 40, 13 Cartilago ossis (ossi *F*) speciem habet sed ossi (ossis *R*) fortunem non habet sicut sunt aures et costarum extremitates. et dicte cartilagines quod leni adritu carent dolere (dolore *AFR*) dum flectuntur (et dicte—flectuntur *aus Isidor* 11, 1, 88) = 1063; 40, 21 Armilla ab intellectu autem circuli armilla non discrepat. Quia ipsa quoque ubi ponitur ambiendo constringit. sed armilla latius extenditur = 1089; 41, 10 Teda. cum accenditur odorem suauem habet sed lumen obscurum = 1110; 30 42, 11 Dederunt ei unusquisque ouem unam et inaurem auream unam. Hęc iuxta hystoriam ueraciter dicta sunt = 1153.

*E allein entlehnt aus Gregor:* 1, 6 Affuit sathan. Eo enim intuitu quo deus cuncta spiritualia conspiciat eum etiam uidit ut illud Oculi domini contemplantur bonos et malos = *Gregor* 40; Visus est sed non uidit ut cecus a radiis solis perfunditur cum lumen eius ipse non uideat: *vgl.* 40; 1, 7 Vnde uenis? Nescire dei reprobare est ut illud. Nescio uos unde sitis = 40; 3, 6 Noctem illam tenebrosus turbo possideat. Tenebrosus turbo hanc noctem possidet quia apostatam spiritum a conspectu districti indices ad ęterna pauenda supplicia illa tempestas rapit = 109; 3, 6 Non computetur in diebus anni nec numeretur in mensibus 40 (*es steht* computetur anni n. n. i. d. m.). Antiquus hostis superbię tenebris pressus aduentum quidem redemptoris conspiciat sed nequaquam ad ueniam cum electis redit = 109; 3, 7 Sit nox illa solitaria. quia tunc a frequentia supernę patrię separatur = 109; 3, 8 Qui parati sunt suscitare leuiathan. Omnes qui ea quę

mundi sunt mente calcant diabolum qui et leuiathan .i. additamentum eorum dicitur hominum scilicet contra se suscitant quia eius maliciam instigatione suę conuersionis inflammant = 120; 3, 14 Cum regibus et consulibus terrę. Reges sunt predicatorum sanctę ecclesię qui et commissos sibi recte disponere et sua bene corpora sciunt regere. Idem consules quia extinctis peccatoribus consilium uitę prebent = 128; 3, 14 Qui edificant sibi solitudines. Qui secretum cordis ac desideriorum terrenorum tumultibus defendunt = 129; 3, 15 Qui replent domos auro et argento. Principes .i. rectores. Aurum sapientiam domos conscienciam argentum eloquij uenustatem dicit. Eloquia domini argentum ignę probatum = 131; 3, 17 Ibi requieuerunt fessi robore .i. qui in dei fortitudine conualescunt et propria uirtute deficient = 134; 3, 18 Vincetos dicit iustos qui in hac uita positi suę molestię corruptione sunt ligati quia corpus quod corrumpitur aggrauat animam = 134 f; 3, 19 Paruus et magnus. Quo hic alius alium superat eo illic alius alium retributione transcendit. In domo patris mei mansiones multe sunt = 136; 3, 20 Quare data est misero lux? Lux miseris datur quando hij qui sublimia contemplantes esse se miseros in hac peregrinatione agnoscunt claritatem transitorię prosperitatis quę lucis nomine appellatur accipiunt et cum ualde defleant quia ad patriam tarde redeunt tolerare insuper honoris onera conpelluntur = 139; 3, 21 Effodiunt thesaurum illi qui mortificationem suam plene perficere appetunt = 141 f; 3, 22 The-saurum uero in sepulchro gaudentes querimus cum sanctę scripturę paginas per memoriam et exempla precedentium patrum diligenter perquirimus = 143; 3, 23 Viro cuius abscondita est uia qui etsi considerat in qua sit uitę qualitate tamen ad quem finem tendat ignorat = 143; 3, 23 Circumdedit eum deus tenebris. Tenebris homo circumdatur quia quamuis cęlesti desiderio ferueat quid de semetipso sit dispositum intrinsecus ignorat = 144; 5, 6 Nichil in terra sine causa fit quia desidiosvs sepe idcirco ingenium accipit ut de negligentia iustius puniatur quia quod sine labore assequi non potuit scire contempnit = 187; 5, 6 Et de humo non egreditur dolor. Dum per occulta mentium merita aperta prodeunt flagella pęnarum de humo dolor non egreditur quia sensus nostri malicia exigit ut a rebus insensibilibus feriat. Nequaquam enim pęna de ea nascitur creatura quę percutit sed de ea procul dubio quę peccando uim percussiois extorsit = 187; 6, 19 Considerate semitas theman itinera saba. Theman auster saba rete interpretatur. Qui dissoluta mente ea quę terrena sunt appetunt nec liberos gressus ad deum produunt ipsi se suis inordinatis actibus ligant = 230; 6, 19 Expectate paulisper .i. habete patientiam quia dum presentis uitę breuitas quasi diu perseueraturę diligitur ab ęterna spe animus frangitur sed repente uitam finiens ęterna inuenit quę uitare nequeat = 233; 6, 20 Confusi sunt quia speraui. Cum honorum mens interius figitur et nequaquam malis exterioribus ad ima reclinatur prauorum mentes confusio occupat = 234; 9, 17 Multiplicauit uulnera mea etiam sine causa. Wulneratum se sine causa asserens hoc de se foris loquitur quod de illo ueritas in occulto testatur dicens. Commouisti me aduersus eum ut affligerem .i. frustra = 303; 12, 12 Donec atteratur cęlum non euigilat quia nisi mundi huius finis uenerit humanum genus minime resurget = 397; 21, 23 Post se omnem hominem trahit



et ante se innumerabiles quidem carnalium trahit non tamen omnes quia cottidie ad uitam reuertuntur a carnali opere. Post autem cum coram carnalium oculis miranda prodigia fecerit non iam innumerabiles sed omnes post se trahit quia qui presentibus delectantur bonis potestatem illius absque recta ratione supra se  
 5 suscipiunt = 500; 24, 8 Non habentes uelamen amplexantur lapides. Uelamen tegmen boni operis accipimus lapidum autem nomine fortes intra ecclesiam uiros intelligimus = 525; 24, 8 Ymbres montium sunt uerba doctorum = 524; 24, 9 Um fecerunt et rl. ad hereticos pertinet: vgl. 525; 28, 5 Terra de qua oriebatur usque subuersa est. Panem iudea dare consueuerat que legis dare uerba proferebat sed  
 10 hec in loco suo igne subuersa est quia fidelium signa conspiciens inuidie se face concremauit = 578; 28, 6 Saphirus . . . Per hos lapides sanctorum fortium mentes accipimus = 579; 33, 26 Iubilum dicitur quando ineffabile gaudium mente concipitur quod nec abscondi possit nec sermonibus aperiri et tamen quibusdam motibus proditur quamuis nullis proprietatibus exprimatur vnde dauid propheta intuens  
 15 electorum animas tantum gaudium mente concipere quantum sermone non ualent aperire ait beatus populus qui scit iubilationem. Non enim ait qui loquitur sed qui scit quia sciri quia sciri (*sic*) quidem iubilatio intellectu potest sed dictu exprimi non potest. Sentitur quippe per illam quod ultra sensum est = 764; 40, 14 Principium uiarum dei uehemoth dicitur quia nimirum cum cuncta creans  
 20 faceret hunc primum condidit quem et reliquis angelis eminentiorem fecit = 1071.

*Aus vorstehenden tabellen ergibt sich, dass b<sup>a</sup> und S einander näher verwandt sind, doch hat S von den entlehnungen aus Gregor sehr viele fortgelassen und bietet nur eine mehr als b<sup>a</sup> (3, 3, Pereat). in C reduziert sich das Gregorische gut auf ein minimum, dafür treten Isidorische zitate massenhaft ein. dass E  
 25 sich einer C ähnlichen hs. bediente, geht aus 4, 19; dem zusatz bei 7, 19; 9, 9; dem zusatz bei 20, 17; 21, 33; 26, 13; 40, 10 hervor. wenn dem gegenüber E nicht nur verschiedene gll. in einer genauer an Gregors wortlaut sich anschliessenden form, sondern auch eine recht erhebliche zahl neuer anleihen bei Gregors kommentar aufweist, so hat es diesen eben abermals zur ergänzung herangezogen.  
 30 dafür spricht auch, dass es 3, 18 den Isidorischen text durch den Gregorischen ersetzt, vor allem aber, dass es einer ununterbrochenen, bis 3, 23 reichenden reihe Gregorischer erklärungen die C entnommenen gll. 3, 8 Leviathan, 3, 14 Consules, 3, 17 Tumultus, 3, 17 Fessus folgen lässt. auch die worte Beatvs iob qui certamina spiritualis pugnet—super omnes homines qui morabantur in terra, mit denen  
 35 E 92<sup>a</sup> anhebt und welche b<sup>a</sup> AFR unter der R fehlenden überschrift In alio prologo hinter der vorrede bringen, stammen aus Gregors vorwort p. 7 f. der kurz darauf erwähnte widerspruch des hl. Hieronymus gegen Jobs abstammung von Esau steht in den Quaestiones hebraicae in Genesim p. 526 f und dort auch der schluss von E 96<sup>b</sup> De melcha uxore nachor usw. grösstenteils. der zusatz im prolog Vncialibus quia unciam habebant in se. Vnciales litterę sunt quę in untijs librorum ad  
 40 ornatum fiunt ut in antiphonarijs dietę quod unciā auri in eas dependatur. Sunt et alię litterę quę uirgilianę dicuntur quibus initia uersuum in metro scribuntur. Sunt et africanę quę tunseę appellantur quas in usu frequenti habemus. Sunt*

preterea longarie quę grece syrmeta dicuntur. Syrma enim grece latine dicitur longa scriptura l manus quibus cartulę et edicta atque precepta scribuntur *E* 90<sup>b</sup> ist erweiterung eines textes, der im Commentum Einsidlense in Donatum (*Gramm. lat. Suppl.* 222, 1—5) sich vorfindet.

- 5 Aus *M* hat *S* nur wenige gll. übernommen: im prolog Lipdeum pro nomine; Tinnulus consonans; Membranis buochfellen; Scedulas libros; 2, 8 Sterquilinio misteshufen (*M* mistinun); 26, 13 Obstetricante follestentero; 30, 18 Capitio hobetloche; 40, 13 Cartilago crostila; 40, 26 Gurgustium riusa; 41, 9 Sternutatio niesunga. mehr schöpfte *Cl.* 4606 aus *M*: prolog Medie vntar beden; Expresserunt scripserunt;
- 10 Instrumenti .i. testamenti; Arabico serziskin; Sapho proprium nomen mulieris; Canes pisprachara; Detriti firperta; Exaplois pilidpvochun; Uexillum . . . crucis cum christate; 4, 2 Conceptum .i. cogitatum; 6, 4 Militant .i. pugnant; 30, 22 Elisisti nidirwrfi; 31, 21 Porta iudicium; 31, 40 Tribulos hiunfun. die tatsache der entlehnung geht daraus hervor, dass nunmehr In exaplois doppelt steht, einmal in
- 15 einem aus *b<sup>a</sup>* und *S* gemischten text In ezanaoic in exemplaribus .i. sex editiones congregata vor Sapho, dann aus *M* als Exaplois pilidpvochun nach Detriti, ferner daraus, dass 6, 4 Militant pugnant eingeschoben ist zwischen 6, 26 Concinnatis componitis und 7, 1 Militia. übrigens enthält *Cl.* 4606 drei bemerkungen, die *S* fehlen, aber in *C* vorhanden sind, nämlich im prolog Anguillam hac in uino necata
- 20 qui ex eo biberint tedium uini habent (ebenso *Cl.* 6217); 11, 12 Pulli omnium auium nati et animalium et quadrupedium (soweit auch *Cl.* 6217) pulli dicuntur et homo paruus puer (*sic*) dicitur; bei 40, 26 Gurgustium die worte casa breuissima. *Sg.* 292 reproduziert *C* mit vielen auslassungen und minimalen zusätzen.

- Psalmen.** Von ihnen liegen glossierungen vor in den einander verwandten
- 25 *hss.* *b<sup>a</sup>*, *C* (und damit fast durchweg übereinstimmend *Sg.* 295 p. 66—94), *Sg.* 292, *S*, *Cl.* 4606, *E*, sodann in dem isoliert stehenden *Sg.* 299 p. 256 f, welchem zwei gll. zu den Canticis angehängt sind. denn *P* 163<sup>a</sup>—165<sup>b</sup> enthält überschriftslos nur eine kleine zahl alphabetisch geordneter Cassiodorischer etymologien. mit *b<sup>a</sup>* decken sich in allen wesentlichen punkten *AFR.* jedoch haben *FR* mehr 44, 9 Myrra
- 30 et smyrna unum est; *AF* schalten hinter 17, 13 Pre fulgure. Una pars orationis est id nom plur. (antiqs setzt *A* hinzu) ein: hoc fulgor huius fulguris coruscatio. hic fulgor fulgoris splendorem in caelo significat, und *F* allein kennt zwischen 64, 9 Exitus matutini und 67, 12 Dominus dabit einen 2 ss. umfassenden abschnitt, der sich folgendermassen zusammensetzt: 67, 9 Sinai (mit grosser initiale)
- 35 id mensura dei l precepta dei l mandata dei. Sinchisus est hiperbaton ex omni parte confusum, 67, 14 Ut si dormiatis—dorsi eius, daran anschliessend ein langes, bis omnis intencio pacifica quiete finiatur reichendes excerpt aus Augustins *Enarrationes in psalmos* (*Migne* 36, 822 f), das gleich der vorangehenden und folgenden bemerkung über synchysis und hyperbole sicherlich aus Beda *De tropis* (*Opp.* 1,
- 40 50 f) geschöpft ist, alsdann Hiperbole est iudicio fidem excedens augendi minuendiue causa, 67, 13 In selmon id dealbatio, 67, 16 Mons coagulatus girunnaner, 67, 16 Ut quid suspicamini id aspiciamini l arbitramini enti ahtonti ::: sant. Quia scriptum est (*Jacob.* 2, 5) pauperes elegit deus in hoc mundo diuites in fide et heredes regni

quod repromisit deus diligentibus se. et propheta dicit (*Ps.* 36, 25) Iunior fui et senui et non uidi iustum derelictum nec sanctum eius egens pane (*statt dieses ganzen passus steht in R kurz nachher zwischen relucebit und Selmon: et est species tropi quae uocatur sintexis hiperbaton*); weiter findet sich nur in *F* auf 5 *bl.* 67<sup>b</sup>. 68<sup>a</sup> eine längere randbemerkung über 90, 7 Cadent a latere von *and. hand*; endlich steht vor 103, 17 Erodii domus: Tria genera sunt erodiorum. i. album aliud stellatum III. nigrum quod et seuissimum et sanguinarum (*sic*) et pugnans et ad coitum incapiens ita ut ex oculis eorum erumpat cruor = *Hieronymus In Zachariam Opp.* III, 1732. *R* weist 38, 6 und 40, 8 den vollen bibeltext (*Uerumtamen uniuersa uanitas (bis hierher = a) omnis homo uiuens; Aduersum me susurrabant = a*) auf, wo *b<sup>a</sup>AF* sich auf die stichworte *Uanitas* und *Susurrabant* beschränken.

Den inhalt von *b<sup>a</sup>* machen fast ausschliesslich anleihen bei *Cassiodors* kommentar (*Migne* 70) aus. nicht dorthier stammen bloss 1) 1, 1 In cathedra autem pestilentie sedere est ex iuditio praua committere (= *Gregor Cura* 3, 34); 5, 7 Dolosus 15 insidiosus qui occultam malitiam blandis sermonibus ornat (= *Isidor* 10, 76); 5, 11 Exacerbauerunt et asperauerunt (exasperauerunt *AF*) I inritauerunt (= *C*); 9, 19 Patientia pauperum non peribit in finem. Pro labore patientiae bona speranda sunt sequentis uitę (= *Gregor Homiliae in euangelia* 35 nr 9); 33, 17 Uultus dicitur ab eo quod cordis uelle per sua signa demonstret (= *CE*); 67, 26 Tympanistriarum 20 iuencule que cum tympanis canunt (= *CSE*); Tympanum est (enim *AF*) extenta pelle I corio efficitur; 80, 4 Neomenia mensis initium I kalende siue noua luna (= *C* Neomeniae nouilunia kalendę initia mensium, *S* Neomenia noua luna, *vgl.* *Isidor* 6, 18, 10); 91, 11 In loco uberi in loco pingui (= *C*). 101, 11 Elisit deiecit prostrauit (allisisti *Vulg.*, elisisti *Cassiodor*); 104, 40 Coturnices aues paruae 25 similes illis quas uulgius quasquillas uocant (= *CSE*); 105, 28 Beelfegor interpretatur simulacrum ignominie. Idolum enim fuit moab cognomento baal super montem fogor quem latini priapum uocant deum hortorum. Fuit autem de lapsago ciuitate elesponti. De qua pulsus est propter uirilisi membri magnitudinem et in numero deorum suorum eum greci transtulerunt et in numen sacrauerunt hortorum. 30 Unde et dicitur preesse hortis propter eorum fecunditatem (= *C* und verkürzt *SE* = *Isidor* 8, 11, 24. 25); 106, 25 Procella uis uenti (= *E*) siue tempestas; 106, 42 Oppilat obturat obcludit (= *S* und teilweise *CE*); 108, 11 Fenerator qui dat pecuniam mutuo (= *CE*; in *S* nur das stichwort); 117, 13 Impulsus coactus (= *C*); 133, 1 Atrium dictum amplissime domus primus ingressus ubi 35 sibi habitatores (habitantes *AFR*) propter expellendum frigus focos facere nosebatur et ab atrii (atri *FR*) fumi nebulosissimis (atris fumi nebulosissimi *A*) globis appellata atria quasi atra tradit antiquitas (= *C*); 136, 7 Exinanite euacuate (= *CS*); 145, 8 Elisos prostratos (= *CS*); 146, 10 Non (nec *AFR*) in tibiis uiri in cruribus (*E* Tybię sunt crura (= *Isidor* 11, 1, 110); 150, 5 Cymbalum est aeris sonus I crepitus 40 ferri; 2) mehrere variantenangaben, weil der auf dem Psalterium Romanum beruhende Psalmtext *Cassiodors* von dem des Gallicanum und der *Vulg.* nicht selten abweicht: 30, 19 Abusione malo usu. alia editio contemptui habet (*CSE* nur Abusione malo usu); 61, 10 Mendaces filii hominum in stateris. In hebreo habet in stateris

dolosos (dosisis *AFR*); 72, 21 *Renes mei commutati sunt. alia editio Resoluti sunt. Tertia uelut ignis fumigans*; 76, 7 *Scopebam spiritum meum .LXX. uentilabam (= CSE)*; 82, 2 *Nec (Ne AF) compescaris ne mitiges alia editio quiescas*; 98, 4 *Tu parasti directiones alia editio equitates (= SE)*; 101, 4 *Gremium frixorium*<sup>5</sup> (*aber CS Alia editio frixorium*); 103, 17 *und* 117, 27 *s. unten*; 136, 2 *Suspendimus organa nostra. Alia editio sarcina habet. andere, b<sup>a</sup> fremde variantenxitate bringt C*: 30, 23 *In excessu in extasi. Alia editio in pauore (= E)*; 37, 15 *Redargutiones. al. editio Increpationes (S Redargutiones increpationes)*; 73, 6 *In securi. al. editio In bipenni*; 106, 34 *Salsugo. al. editio salsilago (= S)*; 141, 8

<sup>10</sup> *De custodia al. editio de carcere*; 147, 17 *Buccella a bucca qua percipitur. al. editio habet frustra quę dicta est a frumine quo capiuntur. frumen uero summa pars gulę (Isidor 17, 3, 2). hieraus und aus den zahlreichen Cassiodorischen melrgll., die C enthält, geht hervor, dass b<sup>a</sup> nur einen auszug darstellt; auch dass 17, 13 S allein Cassiodor als quelle bezeichnet, weist auf eine von b<sup>a</sup> abweichende voll-*

<sup>15</sup> *ständigere fassung hin.*

*CES schöpfen aus einem archetypus, der Cassiodors bemerkung über 39, 16 Euge euge auf die frühere stelle 34, 21 bezogen und mehrfach beeinflussung durch Isidor erfahren hatte. systematisch aber vermehrt C dies Isidorische gut, indem es entweder Cassiodors erläuterungen durch Isidorische teils ersetzt teils erweitert, oder*

<sup>20</sup> *aus Isidor neue wortklärungen in menge hinzufügt. E 85<sup>a</sup>—90<sup>a</sup> beruht auf einer kompilation: bis 73, 5 schliesst es sich unter minimalen kürzungen C eng an, nur hat es 6, 8 eine zweite deutung von Oculi (Aliter. Oculi ab oculendo dicti eo quod palpebris oculantur .i. tegantur) angehängt und aus S sowohl Diapsalma der vorrede (= Isidor 6, 19, 14—16) als hinter 67, 26 Tympanistriarum*

<sup>25</sup> *die drei gll. 67, 31 Vacce; 70, 15 Non cognoui; 73, 6 Ascia eingesetzt, um alsdann mit 67, 27 in dem C-text fortzufahren und ihm entsprechend Ascia ein zweites mal aufzuführen. von 73, 12—100, 3 folgt es dem text von S, dem gegenüber es allein den sonst nicht belegbaren ansatz 91, 15 Senecta çtas unius hominis. Senectus multitudo senum und im einklang mit b<sup>a</sup> bzw. C die Cassio-*

<sup>30</sup> *dorischen etymologien von 90, 6 Ruina; 90, 7 Latus aufweist. von 101, 7—146, 10 liegt ein aus b<sup>a</sup> gekürzter text vor, der 102, 5 Aquila mit einer zweiten erläuterung (Aliter. Aquila tribus uicibus mergit se in aquam ut iuuenescat. Ita homo si tribus uicibus mersus fuerit in aquam baptismatis etiam si senex fuerit iuuenescit mente non corpore) versieht. der rest von 150, 3 Tubę an stimmt wieder mit S über-*

<sup>35</sup> *ein, enthält aber den in b<sup>a</sup>C aus Cassiodor entlehnten, in S fehlenden satz Est enim organum quasi turris quedam usw.*

*S hat M stark ausgebeutet: ihm entnahm es die prologe 1. 2 nebst ihren deutschen gll., denen es Isidors (s. oben) etymologie von Diapsalma beigab, sodann aber zahlreiche wortkomplexe: 1, 3 Non defluet nider neriset; 2, 1 Gentes .i. gentiles;*

<sup>40</sup> *Populi iudei; 6, 2 Furor est breuis ira; 7, 14 Uasa gziuga; 10, 4 sec. Hebr. Exacerbauit irgremi; 10, 7 Spiritus uentos; 11, 4 Magniloquam uilisprachili; 15, 10 Corruptionem fuilnissida; 16, 8 Pupillam aphel; 17, 27 Peruerteris giwirserid uuiridist; 17, 35 Erem fortem; 18, 6 Solem offani; 21, 17 Foderunt durich-*

stachen; 27, 7 Refloruit biquam; 30, 14 Utuperationem laster l sceltat; 31, 2 Imputabit uizit; 34, 21 Euge wach; 35, 8 Filii hominis .i. filii adam; 36, 1 Emulari hazan; 36, 14 Intenderunt spient; 37, 9 Rugiebam flebam; 38, 3 Obmutui tacui; 38, 14 Refrigerer irchuolit uuerda; 38, 14 Abeam moriar; 43, 13  
 5 Commutationibus chuofan; 43, 25 Conglutinatus est coniunctus zuogilimist; 45, 11 Uacate uiron; 47, 8 Spiritu uentu (*sic*); 47, 8 Uehementi ualido; 48, 5 Propositionem ratisca; 48, 15 Depascet frizit; 48, 19 Benedicetur .i. laudetur; 49, 8 Holocausta . . . .i. tota combusta; 49, 19 Concinnabat machota l stiphta; 51, 4 Nouacula scarasah; 51, 6 Precipitationis gahi; 51, 7 Radicem semen; 54, 23 Fluctuationem laborem; 54, 24 Dimidiabunt gimittiuerhunt; 57, 5 Obdurantis bituontis; 57, 6 Incantantis kalstruntes; 57, 10 Ramnum agalheian; 59, 6 Significationem *ohne gl., aber Cl. 4606* povchen; 61, 4 Macerie steinzunes; 61, 10 Stateris uuagun; 73, 6 Ascia dehsala; 76, 7 Scrobebam (*sic*) mundabam; 77, 58 Sculptilibus idolis; 77, 70 Depostfētantes affterzuhtigun; 79, 12 Propagines progenies; 80, 9 Contestabor zurehunde ziuha; 80, 13 Adinuationibus dolis (*M und Cl. 4606 richtig* idolis); 90, 6 Meridiano mititagolicemo; 91, 4 Decachordo zehanseitigemo; 93, 4 Effabuntur *ohne gl.*; 101, 4 Cremium spacha; 104, 15 Christos unctos; 107, 10 Lebes chezil; 108, 11 Fenerator *ohne gl.*; 118, 83 Uter *ohne gl.*; 118, 171 Eructabunt *ohne gl.*; 120, 1 Montes sanctos; 127, 3 Nouellę phlanzun; 131, 5  
 20 Tymporibus *ohne gl.*; 131, 6 Efrata .i. bethlehem; 139, 12 Vir linguosus uilichosiger; 140, 5 Oleum peccatoris adulatio; 143, 13 Fętosę tragente; 149, 6 Ancipites zuuuassi; 149, 8 Manicis handruhin. *ausserdem sind dem stark zusammengeschrumpften Cassiodorischen grundstock aus and. quelle manche, zuweilen ausführliche zusätze hinzugetreten, zb. 30, 22 In ciuitate munita über Jerusalem;*  
 25 41, 2 Quemadmodum desiderat; 49, 19 *etymologie von* Concinnabat; 73, 12 Operatus est salutem in medio terrę; 73, 15 Fluuios etham; 85, 13 Ex inferno inferiori; 90, 6 Sagitta.

*Wichtig für die beurteilung von S ist nun Cl. 4606. er kennt die soeben genannten zusätze nicht, weist dagegen noch eine weitere reihe von entlehnungen aus*  
 30 *M auf: prolog 2* Obelus spizo .i. ueru; Asteriscus stella; 6, 2 Furor . . . Longior est ira. Odium nunquam desinet; 28, 8 Cades tinea interpretatur; 31, 4 Conf: i: gitor zisamanegedruchit; 31, 4 Spina rukkebein; 33, 21 Ossa .i. patientiam; 42, 4 Ad altare .i. fidem; 44, 9 Casia wicbovm; 50, 16 Sanguinibus mansahtin; 59, 8 Conuallem tabernaculorum .i. uallem sohot; 67, 14 Cleros . . . .i. veteris et noui  
 35 testamenti; 77, 2 Propositiones ratiska; 77, 46 Erugini miltowa; 77, 65 Crapulatus inebriatus (*S ebrus*); 90, 13 Aspidem mortem; Basiliscum peccatum (*sic*); Leonem antichristum; Draconem diabolum; 100, 8 In matutino in ultimo iuditio; 101, 4 Cremium . . . radices a ride que iacte a fluminibus in ripas; 126, 4 Excussorum .i. occisorum. *er enthält endlich in übereinstimmung mit Cl. 6217 vier Cassio-*  
 40 *dorische gl., die S fehlen:* 20, 10 Clibanus est enei uaseuli deducta rotunditas coquendis panibus apta que suburentibus flammis ardet intrinsecus = *C*; 57, 9 Ramnus Spinarum genus est quod primum in herbam mollissimam crescit et acutissimos ramos producit = *b<sup>a</sup>C*; 67, 13 Dominus dabit uerbum. Ordo talis

est. Dominus dabit uirtutes multas euangelizantibus uerbum =  $b^a$ ; 70, 15 Literaturam puochkewizida. LXX. negociationem. illam scilicet que malis actibus inquinatur =  $b^a$ ; *ausserdem zwei gll., die C aus Isidor entnahm*: 10, 3 Faretra a ferendo iacula dicitur = Isidor 18, 9, 1 und 44, 9 Casia nascitur in arabia uirga robusti corticis et purpureis foliis ut piperis. est autem uirtutis cynamomi similis sed potentia inferior = Isidor 17, 8, 12. *hieraus geht hervor, dass Cl. 4606 und 6217 einer ursprünglicheren gestalt angehören als S, dass aber beide typen unabhängig voneinander erweiterungen vorgenommen haben: denn auch Cl. 4606 bringt eine reihe von gll., die sonst nicht belegt sind. E, dem alle deutschen gll. von S und Cl. 4606 fehlen, wird neben C eine hs. benutzt haben, die zwischen  $b^a$  und S in der mitte stand.*

Sg. 292 ist bis 33, 17 aus C gekürzt; später bringt er zahlreiche, nicht selten aus Cassiodor geschöpfte zusätze: sie scheinen einer interlinear glossierten hs. entnommen. angehängt sind gll. zu den Canticis, zum Hymnus Ambrosianus, zum Paternoster, zum Symbolum apostolorum und zum Symbolum Athanasianum (diese stücke begegnen auch im Cambridger psalter ed. CWildhagen). deutsche gll. finden sich nur in den zusätzen zu C.

Ich stelle zunächst zusammen, was  $b^a$  aus Cassiodor entnimmt. 1, 1\* Beatus dicitur quasi bene aptus I auctus cui omnia desiderata succedunt = CS (nur Beatus dicitur bene auctus E aus Isidor 10, 22): 27; es folgt Ille autem uere beatus est qui et habet omnia que uult bona et nihil uult male (mali R) = CSE: Isidor 10, 22; 1, 1 Uir uocatur a uiribus qui nescit tolerando deficere = CE: 28; 1, 1 Cathedra est ex aliqua materia composita forma sedibilis que nos curuatos molliter a dorso suscipit suoque gremio dimisso uelut habilis theca complectitur = CE: 28, dagegen Cathedra sedes est doctorum sicut tribunal iudicum et solium regum S, Cathedra autem est doctorum. tribunal iudicum solium regum thronus dei sedilia uulgi E: doch vgl. 28 Hæc proprie doctoribus datur . . . Sic etiam iudicum tribunal et solium regum proprium esse memoramus; 1, 7 Impii sunt qui sanctam trinitatem non credunt (non credunt *scheint getilgt und fehlt AFR*) crudelitate mentis nullatenus confitentur: 33; 1, 7 Resurget enim iustus ut iudicet Peccator ut iudicetur impius ut sine iudicio pereat: 33; 2, 1 Qvare fremuerunt? hæc figura grece dicitur ερωτημα latine interrogatio nur C; Fremuerunt. fremitus proprie ferarum est qui iuste furentibus datus est quando ratione postposita beluino furore succensi sunt = C: 36:  $b^a C$  setzen noch hinzu contra dominum saluatorem, nur Fremitus proprie ferarum est E; 2, 1 Meditati sunt inania iudei scilicet quia scripturas diuinas sine fructu intellegentię frequenter iterabant: 36; 2, 7 Hodie genui te. hodie enim apud deum nullo initio incipit nullo fine concluditur: 38 (*verdrückt* 53); 2, 8 Hereditas ab hero dicta est .i. a domino quod in ea potestate libera dominetur = CE: 40; 2, 9 Uirga quod ui sua regat et uergere non sinat innitentes = CSE: 40; 2, 10 Terra a terendo quod comeantium gressibus ateratur = CE: 41; 3, 4 Soporatus secura pausatione (pausatio AFR): 45 securam significat pausationem; 3, 4 Exurgere

\* die psalmziffern hier nach Migne.

- est cum alacritate resurgere = *CE*: 45; 4, 2 Uanitas Nomen est generale uitiorum. sed illud proprię uanum dicitur quod a deo probatur alienum: 48; 4, 4 Cubile proprię dicitur ferarum domicilium = *CE*: 49; 4, 7 Frumentum dictum est a frumine .i. a summa parte gule. antiqui autem (enim *FA*) capud gule frumen uocabant = *CE*: 51; 5, 6 Uirum sanguinum. uir sanguinum est qui humano cruore polluitur sed et ille qui decipit uiuum: 55; 5, 11 Sepulchrum mortui guttur est mentientis quando exitiabilem (sibi uanitatem *fügen AFR ein*) in faucibus reuoluit: 57; 5, 11 Bene addidit patens. Quod si clausum esset minus feteret: 57; 6, 4 Et tu domine usque quo. Subaudiendum (Subauditur *F*, subaudis *A*) differs = *C*: 62; 10 6, 6 In inferno quis confitebitur tibi. s. ad ueniam: 63; 6, 8 Inueteraui .i. in ueterani (ueteris *AF*) hominis adę antiquitati (-te *AFR*) permansi: 64; 7, 12 Numquid irascitur. Sub admiratione pronuntiandum est quia inputatio ista negatiua (abnegatiua *A*) est: 71; 7, 16 Lacus dicitur cuius fundvs latet dum in unam foueam circumdatus includitur *vgl. CE* Lacus dicitur cuius fundus latet uel lacus dicitur quasi locus aque (*gemischt mit Isidor* 13, 19, 2): 72; 7, 17 Dolor dictus quasi domabilis horror: 73; 8, 7 Minuisti eum paulominus. non necessitate ministratoria sed pietatis suę spontanea uoluntate. Paulominus quia etsi mortale corpus adsumpsit tamen peccata non habuit: 77; 8, 9 Oues et boues et pecora allegorice dicta sunt. Oues electum populum significat christianum. Boues predicatorum. Pecora enim sunt dum in camporum libertate .i. in mundi istius uoluptate pascuntur: 77 *f*; 8, 10 Uolucres a uolatu crebro dicte sunt (*in CE aus Isidor* 12, 7, 4): 78; 9, 17 Infernus dictus (Infernum dictum *AFR*) ab eo quod illic animę iugiter inferantur *vgl. CE* Infernus dictus eo quod illuc animae malorum Inferantur *l* quia Inferius iacet, *daxu R* et dictum infernum quod inferius iacet: 85; 10, 6 Palpebre dicte sunt a palpitando (*in CE aus Isidor* 11, 1, 39): 94; 10, 8 Calix dictus eo quod assiduę calidam soleat suscipere potionem = *CE*: 95; 11, 2 Uana falsa = *C*: 97; 11, 2 In corde et corde. quoties uolumus dolosos exprimere duplicia eorum corda declaramus: 97; 12, 1 Usque quo quousque. quamdiu = *C*: 101; 14, 1 In tabernaculo tuo. maiores nostri domus pauperum tabernas appellauerunt. 30 Propterea quod tantum trabibus non adhuc tegulis tegebantur quasi trabernas et quia ibi habitabant et cenabant sicut antiquitus mos erat semel cibum sumere. Ex duobus nominibus unum traditur factum esse uocabulum .i. ex taberna et cenaculo quasi tabernaculum = *C* (*in E nur* Tabernaculum ex duobus nominibus traditur habere uocabulum .i. ex taberna et cenaculo): 108 *f*; 15, 11 Non dabis sanctum 35 tuum uidere corruptionem. Hic enim corruptionem .i. putrefactionem iuste negant (negat *AFR*) fieri quę generaliter carnem uastat: 115; 16, 11 Adipem suam (suum *AFR*) concluderunt. concludunt adipem qui multa uoracitate (uoracitate *b<sup>a</sup>*, uoracitate *F*) pinguescunt. Sic iudei scelerum nimietate saginati uere intellegentiae acumina perdiderunt: 120; 16, 16 De absconditis tuis .i. de lege ueteris testamenti. 40 Ueterem (Uenter *A*) ipsorum sensum significat omnino carnalem. Porcina ad polluta respicit et immunda. Transmiserunt autem reliquias peccatorum filiis suis quando clamabant sanguis eivs super nos et filios nostros: 122; 17, 1 Diligo dicitur quasi de omnibus eligo = *CE*: 123; 17, 14 Pre fulgore una pars orationis est .i. nominatiuus

pluralis (*S hat* Pre fulgore pluralis nominatiuus .i. ualde lucide nubes secundum cassiodorum): 127; 17, 28 Cum sancto sanctus eris cum sancto uiro .i. domino saluatore. ipso prestante sancti esse possumus sicut ipse dicit Sancti estote et cet.: 131; 17, 28 Cum peruerso peruerteris .i. cum diabulo subuerteris qui propria ini-

5 quitate peruersus est: 131; 17, 32 Deus meus inpolluta uia eius. aliud uersus iste inchoasse aliud subiunxisse sentitur Deus meus. aggressus (aggressus *FR*, ad gressus *A*) est dicere nescio quid exoratiuum et subiunxit ei Exitum inopinatum Inpolluta uia eius. Nam si prepositio sequentibus concordaret dei mei dicturus erat non deus meus: 132; 17, 40 Adffigam illos nec potuerunt (poterunt *AF*) stare

10 et cetera. Istos duos uersus de illis intellegi non dubium est qui primo contra dominum eriguntur postea conuersi eius pedibus inclinantur et uitam merentur subditi. Si (Sed *AFR*) felix est omnino qui capitur felix qui illas manus euadere non merentur (meretur *A*, mere: tur *R*, *rasur von n*) tunc magis liber redditur cum fuerit tali sorte captiuus: 134; 18, 5 Sponsus ab spondendo dicitur christus qui

15 totiens (*statt beider worte* quotiens *AF*, quoties *R*) promissus est per prophetas = *C* (*E nur* Sponsus a spondendo): 139; 24, 6 Delicta iuuentutis delictum quidam uolunt leuius esse peccatum dictum ab eo quod uiam relinquat equitatis Non tamen in summa criminum prauitate uersetur = *CE*: 178; 24, 8 Directus dicitur qui de curuo rectus efficitur: 179; 24, 8 Mansueti quasi manu sueti (consueti *AFR*) =

20 *CE*: 179; 25, 2 Proba me domine et tempta me. quando ille perscrutatur et temptat facit nos intellegere peccatum nostrum et ad fructum penitentiae peruenire: 183; 27, 11 Protector salutarium ac si diceret iustorum quorum salus est dominus. addidit Christi sui ut filium dei debuisses aduertere: 197; 28, 1 Adferre domino filii dei .i. qui per generationis (regenerationis *AFR*) gratiam facti sunt filii

25 eius: 198; 28, 1 Arietes apostoli qui tamquam duces gregum in caulas domini perduxerunt populum christianum. hi enim diuersas superstitiones et idola firmissima celestis uerbi quadam fronte ruperunt. Aries enim dictus est quasi a fronte ruens (*CE* = *Isidor* 12, 1, 11 + siue aries quasi a fronte ruens dicitur): 198; 28, 7 Inter-

30 cidentis diuidentis = *CE*: 200; 28, 9 Dominus diluuium inhabitat .i. aquis baptis-

30 matis (*CE* = *Isidor* 13, 22, 1): 201; 29, 12 Concidisti saccum meum concisus est enim (ergo *FR*) saccus .i. corpus domini cum pro nobis ipse mori dignatus est: 206; 29, 12 Precinxisti (*darüber* Circumdedisti *b<sup>a</sup>*) letitia .i. supra omnes potestates et uirtutes eleuasti: 206; 29, 13 Confitebor quasi confabor = *C* (*das hinzufügt* gratiarum referam actionem; *nicht minder erläutert R durch id* gratiarum actionem

35 refero): 206; 30, 2 Acelera festina = *C*: 208; 30, 27 Mirificauit miram fecit: 216; 39, 4 Spes dicta est quasi stabilis pes = *CE*: 288; 39, 5 Uanitas est a sancta religione subita uarietate mutari et mente fallaci inlusione conuertere: 289; 39, 5 In-

40 sane false sunt saxis formasse deum quem gentilitas adoraret. Insanie quippe mentem fallunt quoniam a ueritate dissentiunt: 289; 39, 20 Qui dicunt mihi euge euge. Hic falsos arguit laudatores qui plus nituntur adulando decipere quam possint uituperationibus sauciare. Euge uerbum quidem preconiale est et sermo laudantis. Sed cum recto animo non profertur ad derisionem trahitur inferendam. Que figura dicitur yronia .i. inrisio = *CSE von Euge an, aber bei* 34, 21: 293;



40, 8 Susurrabant. susuratio est oris paruissimus sonus sine aliqua uocis distinctione confusus sermo tractus ab apibus Quarum uox prolata susurrus est = *CE*: 298; 40, 9 Uerbum iniquum dicit quando clamabant pilato. Si hunc dimittis non es amicus cęsarıs: 298; 41, 7 Iordanis et hermonim hebre (hebraea *AFR*) sunt nomina: 5 304; 41, 10 In uoce cataractarum tuarum. Prophetas et apostolos dicit quoniam sicut aquarum multitudo per cataractas euomitur ita et de ore ipsorum domini fluentia manauerunt. Cataracte grecum est (*S* Cataractarum .i. prophetarum et apostolorum. Cataracte proprie dicuntur ostia nili. abusiue tamen pro quibuscunq; fenestris ponuntur, *CE* Cataractę grecum est fenestrę interpretantur): 304; 43, 14 Obprobrium contra probum positum est. Nam sicut omnia proba decoras (decora sunt *R*, sunt decora *F*) sicut indecentia cuncta monstrantur obprobria = *C*: 314; 44, 9 Gutta quę dicitur amoniaca = *CE*, welche hinzufügen duritias curat aliqua necessitate contractas: 323; 44, 9 Cassia fistula (in *C* aus *Isidor* 17, 8, 12, vgl. *E* Casia nascitur in arabia. Quere supra): 323; 44, 10 A domibus eburneis. elephans cuius hec ossa 15 sunt nimirę castitatis asseritur qui inter quadrupedia et sensu plurimum ualeat. Et temperanter miscitur femine suę et coniuge secunda non utitur: 323; 48, 17 Diues dictus est a diuo qui quasi deus nihil creditur indigere = *CE*: 346; 57, 4 Sicut aspidis surde. aspis ne uerba incantantis (incantantis *AFR*) exaudiat suasque latebras derelinquat unam aurem caude suę inflexione dicitur obturare alteram uero 20 in terram deprimere = *CE*, verbunden mit dem anfang von *Isidor* 12, 4, 12: 406; 57, 5 Uenefici incantantes sapienter (id fügt *F* ein) quia dicuntur sapientes et in malo: 407; 57, 9 Ramnus spinarum genus est permolestum quod prius in herbam molissimam pubescit. Sed ubi adulta aetate calluerit ramusculos producit acuminatos. Posteaquę eius sudes durescunt in arboream firmitatem = *CE* (dagegen in *S* aus 25 *Isidor* 17, 7, 59): 408; 59, 6 Conuallis dicta est quasi cauata uallis: 421; 61, 11 Et tibi domine misericordia. subauditur placet: 433; 62, 11 Partes uulpium erunt. uulpis animal est omnino subdolum ac fraudulentum. Iudei enim cęlestia non credentes partes uulpium facti sunt. Nam et in illa hierosolimitana uastatione cadauera iudeorum esce fuerunt uulpium ferarumque reliquarum: 437; 64, 10 Exitus 30 matutini et uespere delectabis. Exitus matuti (matutini *AFR*) est quando aliquis ex mundi istius felicitate ad dominum conuertitur saluatorem: 447; 67, 6 Patris et iudicis genituios posuit casus: 464; 67, 13 Dominus dabit uerbum et cetera. Uersus istius ordo talis est. Dominus dabit uirtutes multas euangelizantibus uerbum: 465; 67, 15 Si dormiatis inter cleros penne columbe deargentate et posteriora 35 dorsi eius in specie auri. Subaudendum (Subaudiendum *AFR*) suscipient uos. Cleros duo testamenta debemus accipere. Columbe deargentate ecclesiam significat. huius posteriora .i. ultima postquam de hoc mundo discesserit supra aurum eius gratia relucebit (*S* aus *Isidor* 7, 12, 1): 466 f; 67, 16 Selmon nomen montis: 467; 67, 24 Exitus mortis est resurrectio uotiuua fidelium: 470; 67, 30 Fons a fouendo 40 dictus quod corpora nostra labore fessa foueat = *CE*: 472; 67, 31 Increpa feras siluarum (*darüber* arvdinis *b<sup>a</sup>*) .i. argue superbos homines et feroces qui in praua persuasione consistunt: 473; 67, 31 Concilium taurorum .i. hereticorum (hereticos *AFR*). Uaccę populorum sunt mulieres ductili uoluntate leuissime quę perfide

- doctores tamquam tauros secuntur = *S (von Uacç an)*: 473; 68, 25 Dorsum dictum est quasi descendens deorsum = *CE*: 486; 70, 15 Non cognoui litteraturas. LXX negotiationes posuerunt i. non cognoui negotiationes illas scilicet que malis acibus inquinantur = *SE bis* posuerunt: 501; 70, 23 In uasis psalmodum. uasa esse ueritatis dicit quasi spiritalia dolia uina domini incorrupto sapore seruantia: 503 *f*; 71, 6 Stillicidia stillantia. stille que in modum roris summa lenitate descendunt: 509; 71, 15 Aurum arabique pre ceteris fertur est (esse *AFR*) purissimum et summo splendore pretiosum. Aurum ab aura dictum quod nimis gratissimo colore resplendeat: 512; 73, 13 Tu confregisti capud draconis quando superbia sua satan
- 10 de celo eiectus est: 531; 73, 13 Dedisti eum in escam populis ethiopum. ethiopes peccatores intellege (intelleguntur *F*) qui ante fuerant tenebrosa mente terreni sed ad dominum conuersi escam coeperunt habere diabolum cum de eius detractioe satiantur: 531; 74, 6 Quia neque ab oriente neque ab occidente et cetera. Subauditur locus patet fugiendi. Siue alio modo deest (*ausradiert F*) dominus: 538
- 15 (*nur die zweite supplierung*); 77, 29 Austrum et affricum uentos scimus esse meridianos: 562; 77, 46 Taneos ciuitas aegypti ubi sunt facta (facta sunt *AF*) prodigia que leguntur = *SE (C nur Taneos ciuitas aegypti)*: 565; 77, 69 Tamquam potens crapulatus a uino. Tunc enim sunt homines ad iram faciles ad uirtutem potentes quando post crapulam uini de somno surgere consuerunt: 571; 77, 70 Percussit
- 20 inimicos suos in posteriora. pro sacrata arce iniuria alophili in posteriora percussi sunt ut etiam uiui a soricibus execrabili sorde proderentur: 571; 79, 13 Aper dictus est ab eo quod in locis asperis commoretur. Aprum uespasianum. singularem autem ferum titum eius filium memorat = *C bis* commoretur + *Isidor* 12, 1, 27: 583; 88, 12 Thabor et hermon montes sunt syrii = *CES*: 632; 90, 6 Ruina
- 25 (*Vulg. incursum*) dicta est quasi repetens ima = *E*: 652; 90, 7 Latus dictum est quod sub brachio lateat = *CE*: 653; 91, 14 In senecta uberi. senecta hominum arida et sterilis est. Ecclesia uero tunc magis incipit esse uberrima quando ad finem seculi fuerit domino miserante perducta: 660; 101, 7 Pellicanus auis egyptia est ciconiis corporis granditate consimilis que naturali macie semper affecta est.
- 30 Tenso enim intestino per uiscera quicquid escarum accipit sine aliqua decoctione transmittit. Fertur autem si uerum sit eam occidere natos suos eosque per triduum lugere. Deinde se ipsam uulnerare et aspersione sui sanguinis uiuificare suos filios = *CSE (in CS erweiert)*: 709; 101, 7 Nicticorax greco uocabulo dicitur Nocticorax quem quidam bubonem quidam noctuam esse dicunt = *CSE (in C erweitert)*: 709; 101, 21 Uinculatorum uinculis inligatos: 714; 102, 5 Renouabitur
- 35 sicut aliqua (aquila *A*, aquile *F*) iuuentus tua. huic aui iam etate proeunte supernum labium cornua (cornea *AR*, cornu *F*) inflexione nasutum tantum fertur excrescere ut ei non sit liberum escas solida (-ta *A*) libertate decerpere que intellegens unde ei periculum uitę possit accedere Os suum in saxo dicitur expolire usque quo
- 40 omnia sibi eius impedimenta submoueat. Quo facto in antiquam ualitudinem corporis sui escarum solida (-ta *A*) perceptione reuocatur = *C mil fortsetzung aus Isidor* 12, 7, 10. 11. *SE*: 720; 102, 21 Ministri eius qui facitis uoluntatem eius. Non enim eis deus (*fehlt R*) dicitur (*fehlt AF*) uerberato aere loquitur sed inspiramine

suo uoluntates eorum ad suum uelle conuertit: 725; 103, 4 Qui facit angelos suos spiritus. Ordo enim uerborum talis est qui spiritus suos facit angelos = *SE*: 729; 103, 17 Herodii domus. alia editio fulice domus. Est autem fulica auis mansueta et nigra aneti quidem paruior sed corporis positione consimilis que in stagnis delectabitur (delectabiliter *AFR*) commoratur = *CE* *vgl.* *S*: 735; 103, 18 Erinacius ericius = *SE* *vgl.* *C*: 735; 103, 25 Mare a meando dictum est quod semper meat (eat *AFR*) ac redeat = *C*: 737; 103, 26 Draco iste quem formasti .i. diabolvs et uere draco dicitur propter uenenum quo (quod *A*) euq̄ pestiferis suasionibus inspirauit = *E*: 738; 104, 8 Uerbi quod mandauit in mille generationes. finitum pro infinito positum est = *E*: 744; 104, 27 Signa sunt quasi uestigia aliqua futurarum l preteritarum rerum = *CE*: 748 *f*; 104, 27 Prodigium dictum est ab eo quod porro dicat = *CE*: 749; 104, 28 Exacerbauerunt .i. acerue acceperunt: 749; 104, 34 Brucus pullus locuste: 750 locusta mater bruchi; 105, 18 Flamma dicta est a flagello comarum suarum = *C*: 760; 105, 21 Terribilia que solent humanis animis uiuatius insidere = *C*: 761; 106, 34 In salsuginem. humor salsus fructibus probatur aduersus = *CSE*, *in CS folgt noch aus Cassiodor* quia ubicumque dominatus fuerit gratiam fecunditatis intercipit: 774; 106, 35 Stagna ab stando dicta sunt = *CE*: 775; 108, 28 Diplois duplex genus est pallii = *E*; *in CS aus Isidor* 19, 24, 11. 12: 791; 109, 1 Scabellum dictum ab eo quod scandatur .i. ascendatur = *CSE*: 794; 115, 2 Excessus mentis extasi (Extasi excessus mentis *F*) = *C* In eccessu in extasi, *S* Excessu .i. mentis exitus l extasis: 822; 117, 27 In condensis. alia editio in confrequentationibus (id̄ processionibus *schiebt AF ein*) crebris quas populi turba condensat = *CSE*: 834; 118, 70 Lac dictum est a liquore quod de interna substantia naturali potius liquore decurrit = *CES* (*C fügt hinzu* .i. in a conuersa, *was auf Cassiodor* a enim in i convertitur *zurückgeht*): 858; 118, 139 Tabescere me fecit. tabi (tabes *A*) est enim morbi alicuius contracta necessitas que nos facit paulatim defluere = *C* (*das aus Cassiodor hinzufügt* dum corporis soliditatem poenali afflictione consumit) *E* (*nur* Tabum est alicuius morbi contracta necessitas): 885; 118, 171 Ructare a rumpendo dictum est quod digestio quedam stomachi nostri claustra dirumpens in auras etherias oris strepitu proferatur = *CE*: 898; 119, 5 Heu me. sermo dolentis est quod huius mundi prolixitate fatigatur = *CSE* Heu me sermo dolentis est: 903; 119, 5 Incolatus peregrinatio. Incole quia (qui *AFR*) ad tempus terras alienas colunt = *CE*, *S nur* Incolatus peregrinatio: 904; 119, 5 Cedar tenebre et est hebreum = *C* (*S nur* Cedar tenebre): 904; 125, 5 Sicut torrens in austro. auster uentus est calidus qui frigore calidas (gelidas *A*) aquas uaporis sui uirtute dissoluit et torrentem facit currere de suq̄ adfectionis ardore = *C* (*E nur* Auster est uentus calidus): 925; 126, 6 Filii excussorum. excutere enim est tecum aliquid inquirere palamque facere. Ergo excussores prophete. Filii excvssorum apostoli = *S* (*E* Filij excussorum apostoli. excussores prophete): 930; 127, 3 Uxor dicta est quasi ut soror = *C*: 933; 129, 1 Profundum quasi porro fundum cuius ima omnino dimersa sunt = *CE*: 939; 131, 4 Requiem temporibus meis tempora capitis nostri requiem habere non possunt quando oculi crebris motibus agitati uigilare noscuntur = *C*, *vereinigt mit Isidor*

- 11, 1, 32: 948; 131, 6 Efrata interpretatur speculum (*vgl. S Efrata i. bethlehem* hebreum est latine specula dicitur): 949; 132, 3 Hermon nomen montis ultra iordanen: 956; 136, 9 Usque ad fundamentum in ea. in his sermonibus addendum est perueniamus: 977; 136, 11 Allidet paruulos suos ad petram. in dominum utique saluatorem de quo scriptum est petra autem erat christus. Allidet ad petram  
 5 que saluatorem de quo scriptum est petra autem erat christus. Allidet ad petram  
 l comminuet ut non moretur tenens ne uoluptas blanda subripiat. Ut statim contracta dispereant quæ nos terrenis motibus instigabant. Paruuli sunt errores carnis qui misera matre nascuntur (*C Allidet comminuet, E Allidet paruulos i. cogitatus suos ad petram christum*): 978; 138, 14 Non est occultatum os meum. os hic  
 10 non ora significat sed illud quod uenit ab ossibus. Quod reuera in occulto est factum dum interioribus corporis nostri constat esse reconditum = *C (in S nur Hic os non de ore sed de osse intellegendum est, in E ab osse)*: 989; 138, 15 Imperfectum meum uiderunt oculi tui. uox filii ad patrem. Natura illa humana que se in euangelio ignorare dixit finem huius mundi et quæ ait tristis est anima mea  
 15 usque ad mortem Et his similia ipsa imperfectum suum patrem uidisse testatur: 989; 138, 15 Dies firmabuntur i. de uero illo sole perfecta luminis claritate complendi sunt = *C*: 990; 138, 15 Et nemo in eis. subaudiendum infirmabitur = *C*: 990; 141, 9 Carcer dictus quasi acer (*sic*) quod a se arceat exire conclusos = *C (das Isidor 5, 27, 13 anhängt) E*: 1007; 143, 14 Prumptuaria cellaria = *S (C aus Isidor 15, 5, 6)*: 1020; 150, 4 Tympanum est quasi duobus modis solis capitibus conuenientibus supra eas tensi corii sonora resvltatio quod musci disciplinabili mensura percutientes geminata resonance modulantur (*in CSE aus Isidor 3, 23, 10*): 1052; 150, 4 Chorus est plurimarum uocum ad suauitatis modum temperata collectio = *CSE, fortgesetzt in SE durch Isidor 6, 19, 5. 6*: 1052; 150, 4 Organum est  
 25 quasi turris quædam diuersis fistulis fabricata quibus flatum folium uox copiosissima destinatur et ea (eam *AF*) modulatio decora componat lignis (*sic*) quibusdam ligneis ab interiori parte construitur quas disciplinaliter magistrorum digiti reprimentes grandisonam efficiunt et suauissimam cantilenam = *C und teilweise E; vorangeht in E Isidor 3, 21, 2, den S allein enthält*: 1052 f.
- 30 *An folgenden stellen finden sich in C entlehnungen aus Cassiodor, die b<sup>a</sup> fremd sind*: 2, 10 Erudire est docere. Rudis enim dicitur nouus eruditus quasi a rude sublatus Id est ab ignorantia diuisus = *E*: 41; 15, 7 Fvnes a fvneribus dicti sunt quod in modum cereorum ante cadauera incendebantur = *E*: 114; 19, 8 Hi in curribus. Duo enim apud antiquos erant genera triumphorum. Vnum maius  
 35 In curribus quod laus rectum (*sic*) dicitur. aliud minus In aequis quod optatio (*sic*) nuncupabatur = *E*: 146; 20, 9 Clibanus est coquendis panibus aenei uasculi deducta rotunditas quæ suburentibus flammis ardet intrinsecus = *E*: 150; 21, 1 *Θeos*. Sermo creceus est qui latine interpretatur timor = *E*: 153; 21, 12 Obsidio dicta est quasi ostium Insessio. Id est hostilis circumdatio = *E*: 158; 21, 22 Framea  
 40 synonymum nomen est significans siue hastam siue gladium siue quolibet arma = *SE; in C und zum teil in E folgt Isidor 18, 6, 3*: 162; 22, 6 Mense quæ a mense dicte sunt quia eodem die conuiuia ritu gentilium exercebantur; *alsdann Isidor 20, 1, 1, aus dem auch E einiges aushebt*: 170; 24, 1 Erubescere est repentina

- animi perturbatione confundi subitoque aliud respicere quam credebatur euenire = *E*: 176; 24, 1 Ridere plerumque benigni est irridere autem semper aduersi = *E*: 177; 24, 2 Uanum dicimus infructuosum atque vacuum: 177; 24, 3 Uiam dicimus a uehendo quam commeantium generaliter licentia peruagatur (*E* nur Via a uehendo): 178; 24, 3 Semita dicta quasi semiuia quae angusto calle dirigitur = *E*: 178; 25, 6 Altare ab altitudine dictum est quasi alta ara = *E* = *Isidor* 15, 4, 14: 185; 29, 12 Saccus est textrina grossissima et aspera vsibus humanis laboribusque deputatus (*das weitere geschöpft aus Isidor* 20, 9, 5) = *E*: 206; 30, 9 Necessitas dicitur quod in nece sit posita id est in mortis angustiis constituta = *E*: 209; 31, 5 Erumna quasi valde ruina et ruina quasi repetens ima = *E* *teilweise*: 220; 31, 13 Frenum a fero retinendo dictum. ferum enim antiqui caballum dixerunt = *E* (*fortgesetzt in beiden hss. aus Isidor* 20, 16, 1): 223; 32, 2 Cythara dicitur quod cita iteratione percutitur = *E*: 225; 36, 2 Olera ab olla dicta sunt vbi collecta decoquantur (*das folgende stammt aus Isidor* 17, 10, 2) = *E*: 257; 36, 7 Obsecrare est obsequenter rogare = *E*: 259; 36, 9 Nequam dicitur quod nequiequam id est quod nihil sit = *E* (i. nihil possit): 260 Nequam enim dictum est nequaquam id est nullo tempore aptus; 36, 11 Pvsillum exiguum aliquid paruumque significat quod constrictis digitis manu possit includi (et a pugno dicitur *wird hinzugefügt*) = *E*: 260; 36, 32 Iudicium dicitur quasi iuris dicium eo quod in eo ius dicatur = *E* Iudicium quasi iuris dicium: 267 (in eo iudicatur); 36, 33 Supplantare est plantis foveas pretendere ne possit incidens firmum reperire uestigium = *E* (*bis* tendere): 268; 37, 5 Cicatrix est praecedentium uulnerum sanata uestigia (*weiteres aus Isidor* 4, 8, 23) = *E*: 274; 37, 9 Gemitus dicitur pro exprimendo magno dolore quasi geminatus luctus = *E*: 275; 37, 11 Amicus quasi animi aequus qui aequali nobis voluntate coniungitur = *E* Amicus quasi animi custos (*vgl. Isidor* 10, 4): 275; 38, 15 Peregrinus quasi pergens longius = *E*: 286; 49, 3 Manifeste tractus sermo a sacrificiis quod toto die festiuitati uacaretur. manifeste enim quasi a mane dies festus = *E*: 349; 51, 2 Nouacula est in quadam subtilitate tensum latius ferrum radendis pilis acutissimum preparatu (*sic*; a nouando dictum *zusatz*; in *E* nur Nouacula a nouando dicta): 374; 54, 6 Columba dicitur quasi cellę alumna quę uitam sine alterius grauamine peragit quę in nullum animal fellita uoluntate consurgit = *E* (*bis* peragit): 387; 65, 13 Stillicidie sunt stillę quę de tectis cadunt = *E*: 449; 65, 16 Hircus dicitur quasi hirsutus: 456; 68, 12 Parabola natura discrepantium rerum sub aliqua similitudine comparatio = *E*: 482; 68, 17 Puteus est altius excauata profunditas a potando dictus = *E* (a patendo): 484; 73, 5 Ascia autem est ferrum obuntinatum per quod manus artificis diligentius persequitur quod constat minutius abscondendum (*die vorangehenden worte* Ascia ab astulis dicta quas eximit de ligno — in *E* nur diese, in *S* noch davor Ascia est fabrice instrumentum quod utroque capite incidit — cuius
- 40 diminutium asciola *sind Isidor* 19, 19, 12 *entnommen*): 528; 73, 5 Bipennis est in plagas lignorum ferrum ab utraque parte formatum quod in excidendis trabibus competenter aptatur dicta quod bisacuta sit. Pinnum enim antiqui acutum dicebant (*das folgende securis* uero simplex est dicta a succidendis arboribus quasi

- succuris aus Isidor 19, 19, 11) = *E* (bis formatum): 528; 77, 28 Manna interpretatur quid est hoc?: 562; 77, 67 Lamenta dicta sunt intra lares monumenta sicut antiquis sepelire mos erat: 570; 78, 2 Pomorum custodia Tugurium: 574 Custodiaria siquidem pomorum dicuntur tuguria; 79, 10 Arbusta. uites quando in
- 5 arbores ascendunt arbusta dicuntur: 582; 80, 1 Iubilare . . . qui sermo dictus est a iuuando id est delectando: 586; 80, 6 Cophinos dicimus per quos sordium purgamenta proicimus ut loci puritas elucescat (*das folgende* dicitur autem cofinus quasi couus quasi cauus I de uirgultis contextitur aus Isidor 20, 9, 9; *ebendaher ausschliesslich SE*): 588; 80, 14 Adeps est animalium pinguedo corpulenta: 591;
- 10 88, 39 Profanasti. profanum dicitur inreligiosum quod porro a fano id est a templi reuerentia pellebatur: 639; 91, 12 Palma dicitur quasi pacis alma quæ premium in agone vincentibus est: 659; 103, 21 Catuli (*dann* leonum. abusive dixit nam proprie canum sunt per diminutionem aus Isidor 12, 2, 27 *und ihm genauer entsprechend S*) dicti autem eo quod calleant sensu narium: 736; 104, 31 Sciniphes
- 15 muscæ minutissimæ sunt aculeis permolestæ quas vulgus vocat zinzilas = *S* Sciniphes muscas minutissimas et aculeatas quas uulgus zinzalas uocat: 749 Ciniphes genus est culicum fixis aculeis permolestum quas vulgus consuevit vocare zinzalas; 105, 33 Scandalum grecum nomen est significans sinistrum quod mentem eorum in leuam partem peruersa imitatione deduxit: 763; 106, 3 Occasus quasi orarum
- 20 casus: 768; 113, 4 Colles dicuntur a colendo: 812; 117, 12 Apes dicuntur quod sine pedibus nascuntur nam postea pedes et pennas accipiunt: 830 + Isidor 12, 8, 1; 118, 134 Calumnia per antifrasin dicitur capitis alumna dum magis caput petat alienum sicut bellum et lucus dicitur calumnia est commentum aliquod periculosæ falsitatis obiectum quod bonis semper hominibus studio peruersitatis obiicitur: 884;
- 25 123, 8 Passer est auis cautissima in (*sic*) parietibus habitans quæ insidias positas sollerter euitat: 920; 131, 4 Palpebræ a palpitando dictæ quia semper mouentur et inuicem concurrunt ut assiduo motu reficiant obtutum. quæ nisi quadam tremula remissione quieuerint somnus oculos non potest introire: 948 + Isidor 11, 1, 39; 140, 9 Crassitudo terræ quando eructuat morbos facit aerem corrumpit et lues
- 30 hominibus periculosa longe lateque diffunditur: 1003; 146, 9 Palli coruorum ut physiologi dicunt caelesti rore uescuntur et adhuc paternas aescas id est cadauerum foetores beneficio aetatis ignorant: 1037; 147, 6 Cristallum est in modum uitri per numerosas hiemes glacies condurata et in duritiem saxi liquens ad modum perducta substantia et quia de glacie efficitur Inde ei greci nomen dederunt: 1040
- 35 + Isidor 16, 13, 1; 148, 7 Draco maximus serpentium et omnium animalium super terram quem greci draconta uocant. est autem sulcata squamis in modum serpentis producta nimis corporea magnitudo. qui naturali feruore succensus In remedium temperamenti sui aquosis speluncis Inhabitat. qui non humo repit sed cum moueri uoluerit uolitare narratur. huic ruptus cibus est elephans. qui uirtute
- 40 mirabili nexibus suis ita Ingentium beluarum membra constringit ut eis spiritum uitalem uelut muscis eripiat: 1044 *f* + Isidor 12, 4, 4; 150, 3 Tuba est corneis partibus adunatis aut aliquo metallo productus tubulus a patulo circulo Inchoans et desinens in angusto foramine. hæc spiritu retracto completa terribili personatione

- dilatatur quę aut bellorum temporibus sumitur aut regiis aduentibus apparatus (*anders und zum teil aus Isidor* 18, 4, 4 *SE*): 1052; 150, 3 Psalterium est in modum cytharę conuersa positio buccas quasdam sonoras ligni gestat in capite ubi ab imo uenientes cordarum sonos in altum recipit et gratissima modulatione respondet
- 5 = *SE* (*erweitert*): 1052; 150, 3 Cythara ligni quodam uentre inferius constituto a summo cordarum filis uenientibus sonos recipit atque in unam gratiam iocunditatis emittit = *SE*: 1052; 150, 5 Cymbala sunt ex permixtis metallis paruissimę fialę compositę uentricula sua in lateribus habentes quę artificiosa modulatione collisę acutissimum sonum delectabili consonatione restituunt (*es folgt aus Isidor*
- 10 3, 21, 11 Dicta autem cymbala quia cum ballematia simul percutiuntur. Cym enim greci dicunt cum bala ballematia) = *SE*: 1053.
- S allein weist von anklängen an Cassiodor nur die folgenden auf*: 9, 6 Inimici genitiuus singularis est = 81 Inimici genitiuus casus est; 9, 6 Framee nominatiuus pluralis et est hebreum latine gladius bis acutus dicitur quam uulgo spatam uocant.
- 15 ipsa est romphea = 81 Framea enim Hebraicus sermo est significans gladium + C Framea ex utraque parte gladius acutus quam uulgo spatam uocant. Ipsa est romphea = *Isidor* 18, 6, 3; 41, 11 Abyssus abyssum .i. uetus testamentum et nouum: 304 Duabus enim abyssis duo testamenta significat, id est nouum et uetus; 104, 31 Cinomia musca canina = 749 Cynomyia significat muscam caninam.
- 20 *Entlehnungen aus Cassiodor in Sg.* 292. 40, 12 In hoc cognoui quoniam uoluisti me .i. glorificari: 299; 44, 9 Casia herba quę a multis fistula dicitur: 323; 54, 3 A uoce inimici et a tribulatione peccatoris .i. libera me: 386; 59, 10 Nonne tu deus qui repulisti nos .i. a malo prohibuisti: 423; 71, 5 Ante lunam .i. permanebit: 508; 71, 7 Donec auferatur luna extollatur augeatur çclesia: 509; 72, 13
- 25 Sine causa laui .i. quid mihi profuit: 519; 72, 19 Quomodo facti sunt in desolatione .i. qualiter admir: 521; 74, 6 Non a desertis montibus deest dominus: 538; 76, 10 Nunc cepi .i. intelligere: 550; 77, 64 Silo ciuitas ubi archa domini erat: 569; 78, 2 Posuerunt hierusalem in pomorum custodiam. desolatas liquerunt sicut casulas pomorum: 574; 78, 15 Septuplum .i. perfeccionem spiritus sancti;
- 30 83, 1 Filii core christiani: 601; 87, 1 Melech proprium nomen. interpretatur corus. Eman interpretatur frater eius: 622; 88, 48 Quis est homo . . . nullus: 641; 89, 11 Superuenit mansuetudo .i. christus superueniens corripit: 648; 91, 8 Tu autem domine altissimus in eternum permanebis: 658; 101, 19 Populus qui creabitur .i. regenerabitur: 714; 103, 11 Onager asinus siluester: 732; 103, 12 Super
- 35 ea que superius dixit fontes in conuallibus: 732; 105, 2 Quis loquetur . . . nullus: 755; 105, 22 In confraccione. in perdicione filiorum israel: 761; 106, 5 Esurientes et sicientes huius seculi uiros: 768; In ipsis .i. in laboribus defecerunt: 768; 106, 43 Quis sapiens et custodiet .i. quisquis est sapiens custodiet hec?: 776; 108, 7 Diuidam sicimam locus .i. gratiam apostolis: 779; 108, 7 Conuallem
- 40 tabernaculorum dimeciar carismatum dona mensus est unicuique: 779; 115, 1 Credidi propter quod locutus sum ego. ad martires pertinet: 822; 118, 58 Hec facta est mihi .i. nox consolacio: 854; 118, 57 Dixi decreui: 855; 118, 81 Defecit anima mea in sal fatigata est: 862; 118, 83 Vter in pruina corpus natiuo

- colore desertus: 863; 118, 106 Iuravi iure oravi: 872; 118, 127 Topazius lapis omnium gemmarum uici (*sic*) honores: *vgl.* 881; 118, 138 Mandasti prece-  
 pisti: 885; 123, 5 Forsitan pertransisset anima nostra aquam nisi quia dominus  
 erat in nobis: 919; 124, 1 Qui confidunt in deo sicut mons syon non commoue-  
 5 bitur. pluralis et singularis numerus significat multitudinem christiani populi in  
 unitatem fidei collectam: *vgl.* 922; 124, 3 Virgam peccatorum potestatem: 922;  
 126, 7 Beatus uir qui implet ex ipsis .i. filiis excussorum apostolorum: 930;  
 138, 1 Sessio ad sedem .i. ad mortem domini pertinet: 984; 138, 5 Et non potero  
 ad eam .i. scienciam adquare: *vgl.* 985; 138, 15 Et in libro omnes scribuntur.  
 10 eterna felicitate gaudebunt: 990; 139, 10 Capud eorum est circuïtus diaboli: *vgl.*  
 997; 140, 7 Quoniam adhuc et oratio in beneplacitis eorum .i. iniquorum; 1003;  
 146, 1 Laudate deum quoniam bonus. psalmus bonum est laudare deum: *vgl.* 1034.  
**Parabola.** *Nächstverwandt mit Sg. 299 p. 17—21 ist der auszug Zf. 33<sup>b2</sup>.  
 34<sup>b1</sup>—35<sup>a1</sup>; beide teilen auch die fehler 3, 21 affluant (in Zf. durch übergesetztes  
 15 dif gebessert) und 6, 14 Iurgia litium rixa statt litigium. wesentlich stimmt damit  
 b<sup>a\*</sup> überein (gemeinsamer fehler bei Aloe 7, 17 odoletur statt adoletur), ihm  
 mangeln jedoch alle deutschen gll. und neben manchen lücken kennt es auch nicht  
 wenige zusätze. benutzung von Rz.Lugd. zeigt sich nur in 3, 5 Ne innitaris ne  
 incumbas; 14, 25 Uersipellis peruersus. ein exzerpt dieser glossatur, durch Isi-  
 20 doriana vermehrt, liegt in C vor, dem in der hauptsache Sg. 295 gleicht. einen  
 unorganischen anhang beider hss. bildet ein abschnitt aus Rufins Hist. ecclesiastica  
 x, 30 (992, 17—993, 2 Mommsen) und ein Iosepvs überschriebenes stück Rex  
 salomon donauit usw. = Antiq. VIII, 5, dem die kritische bemerkung aus Hrabans  
 kommentar zu Reg. 3, 9 (Migne 109, 190) beigegeben ist: Sed chabul interpre-  
 25 tatur quasi germen ut in libro hebreorum nominum inuenimus. Quomodo autem  
 hoc nomen displicire significet nisi forte per hyroniam dictum sit quasi germen  
 quia plenitudinem fructuum non adferret. auf C beruht Sg. 292, der nicht wenige  
 fremde gll. einverarbeitet hat. den C-text hat V im prolog mit P 105<sup>b</sup>—106<sup>b</sup>  
 vereinigt, im buch selbst — 30, 15 durch Isidorisches gut stark erweitert (doch  
 30 tritt bei 26, 8 Aceruus mercurii einfluss des Lugd. zulage), von 30, 15 an mit  
 auszügen aus einem kommentar verquickt, der an Beda hin und wieder anklingt.  
 eine kopie von V, mit geringfügigen zusätzen und starken kürzungen, namentlich  
 in der schlusspartie, stellt E 58<sup>b</sup>. 65<sup>b</sup>—67<sup>a</sup> dar, das alle deutschen gll. bis auf  
 27, 22 Tysane fesun fortlässt. auch P enthält bl. 106<sup>b</sup>—112<sup>a</sup> einen kommentar  
 35 zu 1, 1—2, 7, der öfters sich mit Beda berührt, und bl. 112<sup>a</sup>—124<sup>a</sup> einen solchen  
 zu 29, 21—31, 13, der aus Beda 4, 700—07 exzerpiert ist, aber von den ent-  
 sprechenden in V aufgenommenen abschnitten total abweicht. eine dritte glossatur  
 bringt P 186<sup>a</sup>—190<sup>a</sup>; hier zeigen sich mehrfach übereinstimmungen mit familie b<sup>a</sup>:  
 1, 11 Tendiculas .i. insidias; 1, 29 Exosam .i. odiosam; 3, 5 Ne inniteris .i. ne*

\* denselben text gewähren im allgemeinen AFR, nur fehlen AF die durch Sg. 299 bestätigten gll. Dogmatum im prolog; 1, 11 Frustra; 3, 13 Affluit; 3, 15 Opibus, und A lässt ausserdem sehr zahlreiche fort.



confides; 3, 31 Ne emuleris .i. ne imiteris; 7, 22 Lasciuens .i. ludens; 23, 21 Simbola .i. conlationem; 31, 14 Institutoris .i. negotiatoris und speziell mit Sg. 299: *prolog* Potissimum .i. maxime; Obnoxius sum debitor sum; Panerethos omne vtile; Coacuerint irsure<sup>n</sup>; 6, 5 Aucupis .i. fogalares; 16, 24 Conposita ornata; 19, 24

5 Ascella uchasa. von den zwei gll. des Sg. 1395 kehrt eine, 10, 5 Stertit ruzit, P 188<sup>b</sup> wieder: also liegt wohl, nach analogien zu schliessen, in Sg. 1395 ein dürftiger auszug aus einer P ähnlichen hs. vor.

Auch S geht auf die familie b<sup>a</sup> zurück (nicht direkt auf C, denn mehrere seiner gll. stehen nur in b<sup>a</sup>, nicht in C), teilt aber mit V die bemerkung über 26, 8

10 Aceruus mercurii, entnimmt Beda 4, 688 den ausführlichen passus über 25, 20 Nitrum und schöpft verschiedene seiner deutschen gll. sowie 3, 16 In dextera eius in eterna uita. In sinistra in hoc mundo aus M. weit umfänglicher sind aber die von Cl. 4606 bei M gemachten anleihen: sein ganzer schluss 30, 33—31, 31 stammt wörtlich aus M. der umstand, dass die reihenfolge der gll. vielfach falsch

15 ist, zb. 7, 7 Uecordes wanawiza; 7, 13 Procaci schamolosor; 12, 8 Excors vrvvoter; 8, 3 Iuxta portam ciuitatis .i. in hoc mundo. Foribus apostolis; 7, 17 Cynamono .i. desiderio bonę fame zwischen 14, 25 Versipellis und 19, 24 Ascella eingereicht sind, macht wahrscheinlich, dass die M entnommenen ergänzungen ursprünglich am rand eingetragen waren und später gelegentlich ihrer einordnung in den text

20 in verwirrung gerieten.

Zf. 33<sup>b2</sup> mitte—34<sup>b1</sup> mitte, zwischen prolog und textglossar, handelt unter der überschrift In proverbialia Salemonis zunächst von den drei namen und den drei werken Salomos und geht dann in frageform auf die philosophie nebst ihren teilen über; es folgen ein abschnitt De septem liberalibus artibus = Isidor 1, 2, angebe

25 der differenzen zwischen phisica, ethica, logica, endlich erklärungen von Prouerbium, Ceruus amicitie, Pullys gratiarum, Lamuel: die direkte quelle nachzuweisen gelang mir nicht, manches erinnert an Isidor Opp. 5, 109 ff. das in E 58<sup>b</sup>—65<sup>b</sup> zwischen prolog und glossar eingeschobene stück exzerpiert Bedas kommentar (Opp. 4, 634—713).

30 **Ecclesiastes.** Von b<sup>a</sup> (dessen text auch in R und AF wiederkehrt, nur dass letzteren beiden hss. 10, 10 Exacuitur fehlt und A sehr zahlreiche gll. fortgelassen hat) liegt eine zweite, vermehrte fassung im Sg. 299 p. 135 f vor, der ein abschnitt über die IIII uirtutes animi folgt. mit ihr stimmt wesentlich überein Zf. 35<sup>a1</sup>, während ein zweiter text Zf. 35<sup>a1.2</sup> mit der überschrift Item de eodem nur be-

35 merkungen über Vanitas vanitatum; Florebit amigdalum usw. 12, 5—8 enthält, die vermutlich irgend einem kommentar entlehnt sind. C entspricht in der hauptsache b<sup>a</sup>, hat aber aus Isidor etymologien hinzugefügt und dem kommentar des Hieronymus (II, 1, 784) ausführungen über die zweideutigen hebräischen worte für capparitis, locusta, amygdalum usw. letztere kehren in S wieder, das sich

40 in einzelheiten (2, 8 Sciphos maiores calices. Urceos species amphoreę) mehr an b<sup>a</sup> als an C anschliesst, den kommentar des Hieronymus stärker benutzt und aus M 1, 10 Sub sole in hoc mundo; 6, 3 Abortiuus qui mortuus natus fuerit; 7, 17 Obstupescas inarrast einmischt. von ihm weicht Cl. 4606 wesentlich nur da-

- durch ab, dass er an die stelle von 12, 3—5 Custodes domus .i. costę — refrigeratur libido unter der überschrift Descriptio senectutis Ieronimus einen aus Hieronymus 782—85 geschöpften, etwas ausführlicheren zusammenhang setzt. fast unverändert hat den text C übernommen, nur am schluss, übereinstimmend mit Rx.Lugd.,
- 5 anaceflaeus recapitulatio hinzugefügt, das aus dem kommentar des Hieronymus p. 788 stammt. zu Rx.Lugd. gesellen sich auch die beiden allein erhaltenen gl. des Sg. 1395 Căpparis herba bona ad commessionem. Anacefal<sup>us</sup> recapitulatio und fünf unter den sechs gl. der gruppe Rx.Lugd. bringt R als anhang am schluss des Eccles., eine sogar von einer formell recht alten deutschen übersetzung begleitet:
- 10 Cassa uacua. Contignatio tectio domus. Amigdalum arbor nucum. sicut aliqui dicunt mandalapaum. Capparis herba bona ad comessionem nascitur. (58<sup>a</sup>) Anacefaleos recapitulatio. endlich die sechste, nämlich Lustrans circumiens et inluminans, teilen als eingangsgl. b<sup>a</sup>Zf.CV, und zwar b<sup>a</sup> = a und Zf. in der form circumspiciens. auch a bringt als drittletzte gl. des buches Cassa uacua und als letzte
- 15 Anacefaleos recapitulatio. ein excerpt von C stellt Sg. 292 dar, hat aber die neuen gl. 7, 6 Adolatione in obsecracione und 8, 16 Distencio zit<sup>henida</sup> eingeführt, 4, 9 Emolumentum anders erklärt (cuiuscumque rei adquisicio) und 6, 3 Auortius ebenso glossiert wie MS. E 67<sup>a</sup>—71<sup>a</sup> ist excerptiert aus dem von Hieronymus abhängigen kommentar Alcuins (Migne 100, 668—720), doch sind
- 20 aus V eingereiht die deutungen von 12, 5 Amigdalum und Capparis und am schluss die von 2, 8 Ciphvs; 2, 8 Orca; 10, 18 Contignatio mit der verweisung Reliqua quere supra angehängt. ausschliesslich aus Hieronymus schöpft P 190<sup>a</sup>—245<sup>b</sup> und das mit 10, 15 = Hieronymus 774 beginnende bruchstück P 124<sup>a</sup>—133<sup>b</sup>: die gl. nr CCXLIV Aculeo stacchil | gehört daher dem Hieronymuskommentar an
- 25 (p. 786 mitte), während auf bl. 244<sup>b</sup> das lat. wort unglossiert bleibt. in dem kommentarfragment steht bl. 130<sup>b</sup> Capparis herba bona ad commessionem nascitur in montibus = Rx.Lugd.: diese deutung fehlt dem Hieronymus und wird aus Rx.Lugd. genommen sein, zumal P in der ganzen umgebung sich ziemlich unabhängig hält und nur vereinzelt satzteile des Hieronymus verwertet.
- 30 **Canticum canticorum.** Nächstverwandt sind b<sup>a</sup> (= AF, denen nur 2, 15 Demoliuntur fehlt, und R) und Sg. 299 p. 137—42. letzterer hat einige gl. fortgelassen, namentlich auch den abschnitt 7, 4 Narrat historia regum domum in libano a salomone edificatam in qua non incongrue opinamur potentissimum regem in magnam letitiam (magna laetitia APR) constitutum propter dilectionis aspectam
- 35 turrem altissimam construxisse quę respiceret damascum ciuitatem, und ersetzt die von b<sup>a</sup> aus Rx.Lugd. bewahrte gl. zu 3, 9 Ferculum: lectum est quod portari potest durch inde dicitur quod corpora ferat discumbentium l residentium: das stammt aus Bedas kommentar (Opp. 4, 756) Ferculum inde dictam, quod vel residentium sive discumbentium in convivio corpora ferat. dagegen verdeutscht Sg. 299
- 40 3, 10 Reclinatorium mit lino und 5, 6 Pessulum mit sloz. der längere passus beider hss. 1, 1 Ponamus ante oculos—allocutionem faciat geht auf pseudo-Gregor Migne 79, 478 zurück; auch Angelomus Migne 115, 562 bringt ihn. ein auszug dieses textes liegt in Zf. 35<sup>a2</sup>—35<sup>b2</sup> vor: das plus von b<sup>a</sup> fehlt, vorhanden aber

ist der abschnitt Narrat usw.; fälschlich steht 5, 11 quę (quia b<sup>a</sup>AFR, quia aus quę korr. Sg. 299), Ferculum wird ebenso glossiert wie von Sg. 299; zu den beiden deutschen gl. dieser hs. gesellen sich weitere. den schluss bilden die namen-  
 5 deutungen 4, 8 Sanir lucerna; Amana iniquitas; Hermon consecratio; 7, 4 Esebon  
 1, 13 Aliter. Cyprus arbor est similis salice habet (habens AF) flores miri odoris  
 et botros; 5, 11 Elate palmarum folia palmarum quod eleuentur sursum quia non  
 pendent deorsum sicut aliarum arborum. ebenfalls aus Rx.Lugd. rühren her von  
 den vier gl. des Sg. 1395 die beiden lateinischen: 4, 14 Myrra et aloe herbę  
 10 sunt; Cassia herba est similis costo. dagegen bringt R 60<sup>b</sup>—61<sup>b</sup> hinter dem b<sup>a</sup>AF  
 entsprechenden text unter der roten überschrift Item de cantica canticorum einen  
 die meisten gl. von Rx. zusammenfassenden auszug: 1, 1 Osculetur; 1, 1 Ubers;  
 1, 1 Uinea; 1, 3 Odor; 1, 2 Nomen tuum; 1, 2 Adulescentulae; 1, 9 Redimicula;  
 2, 13 Ficus; 4, 8 Anima Libanum Sanir et hermon; 4, 13 Emissiones tuae; 4, 14  
 15 Fistulae; 4, 14 Mirra et aloe; Gutta; Cassia; 5, 13 Ariola; 6, 12 Sunamitis; 8, 2  
 Uinum candidum; 8, 2 Mustum: davon hat a an arithmetischer stelle Osculetur; Ubers;  
 Odor; Nomen tuum; Adulescentulae; Ariola; Uinum candidum; Mustum aufgenommen.

C und mit ihm übereinstimmend Sg. 295 ist excerpt einer hs. der familie b<sup>a</sup>,  
 aber stark durch Isidorische zusätze vermehrt; aus Rx.Lugd. kam hinzu Sunamitis  
 20 concubina dauid. der abschnitt Narrat usw. fehlt nicht, Ferculum erscheint mit der  
 erklärung von Rx.Lugd.b<sup>a</sup>. auf C beruht wieder, mit geringen auslassungen, Sg.  
 292, das aber aus anderer quelle 1, 10 Murenula a mure; Vermiculata gewormot;  
 1, 11 Nardus genus pigmenti; 4, 4 Propungnagula brustuuri; 4, 8 Amana mons  
 und, ganz töricht, 4, 14 Fistula arfa genus infirmitatis einmischet.  
 25 Auch V reproduziert C, hat aber aus Isidor weitere mehrung erfahren, und von  
 Rx.Lugd. entlehnt 1, 1 Osculetur me; 1, 1 (Ubers) significat apostolos; 1, 1 (Uinum)  
 hic significat propętas (sie); 1, 2 Nomen tuum .i. christiani a christo et orbis;  
 1, 2 Adolescentule; 1, 3 Odor ungentorum; 4, 8 Amana Sanir et hermon montes  
 sunt; 4, 13 Emisiones tue munera tua; 1, 13 (in C fehlend) Cyprus arbor est  
 30 similis salice; 5, 13 Areola.

Aus V floss E 81<sup>a</sup>—82<sup>a</sup> mit einzelnen kürzungen und einer von 1, 13—2, 12  
 reichenden lücke. sie rührt daher, dass ihr inhalt grossenteils in den auf den bl.  
 71<sup>a</sup>—81<sup>a</sup> vorangehenden pseudoisidorischen kommentar zum Hohen lied aufnahme  
 gefunden hatte, welcher indessen dem text Arevalos (7, 191—207) gegenüber ver-  
 35 schiedene zusätze sowie veränderungen im wortlaut erfahren hat. vor ihm befinden  
 sich bl. 71<sup>a</sup> zwei vorreden, deren erste, beginnend Salomon Inspiratus diuino spiritu  
 composuit hunc librum de nuptiis christi et ecclesię, wesentlich aus Hraban zu  
 Reg. 2, 1, 18 (Migne 109, 72) schöpft, während die zweite, Quomodo didicimus  
 per moysen esse quedam non solum sancta sed et sancta sanctorum anhebend,  
 40 einen auszug aus dem eingang der Homiliae in Cantica des Origenes (Migne, ser.  
 gr. 13, 37 = Hieronymus II, 807) darstellt.

S bewahrt aus b<sup>a</sup> 1, 4 Pelles salomonis que nigre erant. nam tanto regi in omni  
 gloria sua non uisa est indecora pellium nigredo. Tegebant enim arcam et altare et

- omnia utensilia tabernaculi ab estu et pluua; 1, 9 Monile est ornamentum ex gemmis quod solet ex feminarum collo pendere = *Isidor* 19, 31, 12; 1, 12 Mirra est in arabia altitudinis v. cubitorum; 1, 13 Aliter. Cyprus est arbor similis salici habens flores miri odoris et botros; 1, 16 Cedrina. Natura cedrorum semper  
 5 crescere fertur nec aliquam sentire senectam secundum illud psalmigraphi Iustus ut palma florebit sicut cedrus lybani multiplicabitur. Quarum sucus talis est ut diuersa corporum membra sanet uermes ulcerum necet et a muscarum aculeis puncta (puncta *Cln.* 14584) corpora defendit; 1, 16 Cypressina. Cypressus ergo dicitur quod caput eius a rotunditate in acumen erigitur = *Isidor* 17, 7, 34; 3, 9 Fer-  
 10 culum Pectus est qui portari solet; 5, 2 Cincinni crines; 5, 11 Elate folia palmarum . . . quod eleuantur sursum quia non pendent deorsum sicut aliarum arborum; 7, 2 Crater uas ad bibendum cum duabus ansis. *aus C* = *Isidor* 17, 7, 34 *wird* 1, 16 *weiter zugesetzt* Unde et conon dicitur .i. alta rotunditas et fructus eius conus dicitur: Vnde coniferi ciprassi dicuntur; 2, 13 Ficus a fecunditate  
 15 dicitur. feracior est ceteris arboribus nam ter et quater in anno generat fructum atque alio maturescente alter oboritur. Hinc caricę a copia dicuntur = *Isidor* 17, 7, 17; 4, 3 Mali punici. punicum dicitur eo quod ex punica regione genus eius sit translatum idem et malagranatum eo quod intra corticis rotunditatem granorum in se multitudinem contineat = *Isidor* 17, 7, 6. *aus M scheinen folgende*  
 20 *deutsche gll. entlehnt*: 1, 10 Murenulas snuorliu (*allerdings hat M snobili, aber das aus ihm geflossene a snorili: also handelt es sich ebenso wie gll. 362, 16 um ersatz eines veralteten wortes*); 1, 13 Botrus trubo; 5, 13 Areola piita; 7, 2 Umbilicus nabulo. *sodann hat S, und in grösserem umfang a, aus einer glossatur geschöpft, welche zum teil Bedas kommentar (Opp. 4, 728 ff) verwertete*: 1, 11  
 25 Nardus est herba crassa et fragili radice folioque paruo et denso cuius cacumina in aristas se spargunt = *a* 66<sup>b1</sup> Nardus est arbor aromatica crassa et fragili radice folioque paruo et denso cuius cacumina in aristas se spargunt = *Beda* 735 Quia uidelicet cacumina ejus in aristas se spargunt . . . Frutex est autem, ut ajunt, gravi et crassa radice, sed breui ac nigra fragilique, . . . folio paruo defensoque  
 30 (*sic*); 1, 13 Cyprus insula nobiles uites et mire magnitudinis botros gignere fertur = *a* 66<sup>b2</sup> Cyprus est insula vbi uites nobiles esse feruntur maximos botros procreantes, *vgl. Beda* 736 Sicut insula cyprus maiores caeteris terris botros gignere solet; 1, 13 Engaddi locus est habens arbusculas balsamum desudantes = *a* 66<sup>b2.3</sup> Engaddi locus similiter fertur esse habens arbusculas liquorem balsami desudantes;  
 35 2, 13 Grossi dicuntur primitiuę et immaturę ficus non habiles ad edendum quę ad pulsum uenti facile cadunt = *a* 67<sup>a2</sup> Grossi dicuntur primitiuę et immaturę ficus inhabiles ad edendum quę ad pulsum uenti facile cadunt = *Beda* 746 Grossos vocant primitiuas et immaturas ficus atque inhabiles esui: quę etiam si concussę fuerint, leui tactu decidunt; 2, 14 Macerię sepes longe ex siccis lapidibus  
 40 ad munimentum uinearum l aliarum rerum = *a* 67<sup>a2</sup> Macherię ex siccis lapidibus ad munimenta uinearum solent fieri = *Beda* 747 Maceria autem, quę ad uinearum munitionem solet de lapidibus componi; 4, 3 *a* 67<sup>b1</sup> Uitta capillos ligat et constringit = *Beda* 761 Vitta quippe solet capillos astringere; 4, 12 *a* 67<sup>b2</sup> Fauus

- est mel in cera. Distillat vero fauus cum mellis copia exuberans iam non potest cereis capsulis contineri = *Beda* 768 Favus mel in cæra est . . . Distillat quippe fauus, cum plus habet mellis, quam illæ cærarum thecæ capiant; 4, 12 *a* 67<sup>b2</sup>
- Tus arbor est arabicæ cortice et lauro similis sucum amigdalæ modo emittens qui bis  
5 anno colligitur = *Beda* 770 Arbor est Arabiæ, cortice, ut ajunt, et folio lauri similis, succum amygdalæ modo emittens, qui bis anno colligitur; 4, 12 Hortus conclusus l fons signatus .i. ecclesia primum in paruo iudeæ locello plantatus l exortus per uniuersum mundum disseminata predicatione areolas suas l riuulos suos emisit = *Beda* 771 eadem sancta ecclesia, quæ horti sacro fonte irrigui nomine  
10 designatur, primum quidem paruo Judææ in cespite locata, sed mox latissime totum est amplificata per orbem; 4, 13 Cyprus est arbor aromatica semen habens simile coriandro .i. album et sublucidum quod oleo coquitur et inde exprimitur quod cyprus uocatur unde regium unguentum paratur = *a* 67<sup>b2</sup> Cyprus arbor est aromatica semen simile coriandri habens .i. album et sublucidum quod oleo coquitur et inde  
15 exprimitur quod cyprus uocatur unde regium unguentum paratur = *Beda* 771 Cyprus in Aegypto est arbor aromatica, ziziphi foliis, semine coriandri candidior. Coquitur hæc in oleo premiturque postea. Quod cyprus uocatur, unguentum ex eo regale paratur; 4, 14 Crocus herba aromatica aurosi coloris florem habens = *a* 67<sup>b3</sup> Crocus aurosi coloris habet florem = *Beda* 772 crocus quasi aurosi coloris  
20 florem habens; 4, 14 Fistula breuis arbuscula cortice purpureo quæ et cassia dicitur = *a* 67<sup>b3</sup> Fistula est breuis arbuscula quæ et casia uocatur cortice purpureo = *Beda* 772 Fistula, quæ et cassia dicitur . . . Est autem robusti corticis, et purpurei; 4, 14 Cynamomum breuis arbuscula sed mire uirtutis et odoris = *a* 67<sup>b3</sup> Cynamomum et ipsa est breuis arbuscula sed uirtutis mire et odoris = *Beda* 772  
25 Cynamomum . . . et hæc arbor est frutice breuis, sed vi et odore præcipua; 4, 14 Mirra arbor est cuius sucus stacte dicitur tante uirtutis ut quicquid ex eo tactum fuerit ab omni putredine et uermibus illesum seruetur = *a* 67<sup>b3</sup> Myrra arbor est cuius sucus stactes uocatur tantæ uirtutis ut quicquid eo tactum fuerit ab omni putredine et uermibus seruetur inlæsum; 4, 14 Aloe arbor suauiissimi odoris adeo  
30 ut lignum ipsius in uice thimiamatum altaribus adoleatur. Habet sucum amarissimum putredini et uermibus resistentem = *a* 67<sup>b3</sup> Aloë arbor est suauiissimi odoris adeo ut vice thimiamatis altaribus adoleatur. Habet autem sucum amarissimum resistentem putredini et uermibus = *Beda* 773 Est enim arbor odoris suauissimi ac summi. Unde lignum ipsius antiqui vice thymiamatum adolebant altaribus. At succum  
35 manat amarissimum; 5, 11 Elate folia palmarum l rami productiores et excellentiores interdum aurosi coloris crispantes et semper ad excelsa tendentes . . . Quidam dicunt elatas palmarum speciem esse arboris conficiendis unguentis aptam quam latini abietem uocant sicut spatas. Nam abies grece elates dicitur = *a* 68<sup>a1</sup> Elatæ palmarum sunt rami productiores et excellentiores interdum aurosi coloris crispantes  
40 et semper ad excelsa tendentes . . . Nonnulli dicunt elatas palmarum speciem esse arboris aromaticæ quam latini abietem siue spatas uocant. Nam abies grece elates dicitur. Est autem species apta conficiendis ungentis = *Beda* 788 (*verdrukt statt* 784) Porro alia translatio, pro elatis palmarum, unum nomen posuit, crines ejus

abietis. Et quidem scimus, quod abies, græce elatis vocatur . . . Quod etiam Plinius Secundus astruere videtur, cum de unguentis scribens dicit: Est præterea arbor ad eadem unguenta pertinens, quam alij elatem vocant, quod nos abietem, alii palmam, alii spatham. Quibus verbis conjici datur, quod elatæ sunt arbores, 5 similitudinem habentes aliquam palmæ vel abietis, unguentis apte conficiendis; 5, 14 a 68<sup>a2</sup> Hiacinthus est aerii coloris lapis. Siue flos aromaticus coloris purpurei bonique odoris . . . In alia translatione lapis habetur. Dicuntur enim manus eius tornatiles plene tharsis. Tharsis lapis est quem nos calcedonivm dicimus = *Beda* 787 Hyacinthus quippe gemma est aerii coloris . . . Est enim hyacinthus pigmentum 10 coloris purpurei, atque odoris jocundi . . . Sed gemmas potius hoc in loco nomine hyacinthorum, quam flores esse intelligendos docet alia translatio, quæ dicit: Manus illius tornatilia aurea plena tharsis. Tharsis namque apud Hebræos nomen lapidis est, qui apud nos Chalcedonius vocatur; 5, 14 a 68<sup>a2</sup> Ebur est os elephantis quod animal dicunt esse castissimum et naturæ frigidissimæ = *Beda* 787 Ebur 15 autem os est elephantis, quod nimæ castitatis animal et frigidi sanguinis esse fertur; 6, 12 Sunamitis . . . interpretatur despecta l captiva = *Beda* 802 Sunamitis, ut quidam perhibent, despecta sive captiva interpretatur; 7, 1 a 68<sup>a3</sup> Filia principis. Alia translatio filia aminadab dicit = *Beda* 803 beatus Hieronymus . . . contra Jovinianum scribens de filia principis, hoc in loco filiam posuit Ami- 20 nadab; 7, 4 a 68<sup>b1</sup> Damascus quam condidit eliezer seruus abraham metropolis civitas est syriæ quæ quondam contra filios israel utpote fortissimos et crudelissimos reges habens dimicabat = *Beda* 807 Erat enim hæc metropolis Syriæ totius, et reges habens impiissimos ac fortissimos; 7, 5 Sicut purpura regis iuncta canalibus ad literam lanam dicit iam purpureo colore confectam et needum in fila deductam 25 sed adhuc in canalibus constitutam quam greci basias uocant in quibus sanguis conchiliorum solet defluere et lanam in purpureum colorem uertere = a 68<sup>b2</sup> Iuxta litteram quod dicit purpura regis iuncta canalibus significat lanam iam purpureo colore confectam et needum in fila deductam sed adhuc in canalibus constitutam quam greci basias vocant in quibus sanguis conchiliorum solet defluere et lanam 30 in purpureum vertere colorem; 7, 13 Mandragora herba est aromatica cuius radix similitudinem habet humani corporis. poma eius optimi odoris sunt in similitudinem pomi maciani quod latini malum terræ uocant = a 68<sup>b2-3</sup> Mandragora herba est aromatica cuius radix similitudinem habet humani corporis. Poma eius optimi sunt odoris in similitudinem pomi matiani quod nostri malum terræ uocant = *Beda* 813 35 Est enim herba aromatica, habens radicem, formæ humani corporis similitantem: mala vero suauiolentia in magnitudine mali matiani. Unde et cum Latini malum terræ uocant; 8, 2 a 68<sup>b3</sup> Malum granatum idem est quod et malum punicum. Dicitur autem malum granatum quod multitudine granorum sit plenum. Malum punicum quod in affrica plurimum habundat. Punica enim ipsa est affrica = *Beda* 817 40 Eadem quippe sunt mala granata, quæ et mala punica, sed granata propter granorum multitudinem; punica dicta, qui in Africa et circa Carthaginem maxime abundant.

*Aber schon b\* (nicht AFR) weist, von and. hand an den rand gesetzt oder übergeschrieben, s. 126 f mehrere der angeführten glossierungen und noch einige weitere,*

die mit *a* bzw. mit *Beda* stimmen, auf: 3, 9 Lybanus mons est fenicis. interpretatur autem ex hebreo dealbatio I candidatio. Ex greco avtem tvs interpretatur (*marginal*) = *a* 67<sup>a3</sup> Libanus mons est fenicis . . . et latine candidatio I dealbatio grece tus interpretatur; 1, 13 über cyprus: insula est vbi vites nobiles esse feruntur  
 5 maximos botros procreantes = *a* 66<sup>b2</sup> (*s. oben*); 7, 4 Esebon ciuitas est et interpretatur cingulum meroris (*marginal*) vgl. *a* 68<sup>b1</sup> Esebon ciuitas nobilis fuit moabitaram et interpretatur cingulum meroris und *Beda* 806 quia cingulum moeroris interpretatur, seu quia quondam fuit Seon regis Amorreorum; 7, 4 Damascus metropolis ciuitas est syriae (*marginal*): *a* 68<sup>b1</sup> (*s. oben*); 7, 5 Carmelus enim qui et  
 10 chermel dicitur interpretatur cognitio I scientia circvmcisionis (*marginal*) = *a* 68<sup>b1-2</sup> vgl. *Beda* 807 interpretatur scientia circvmcisionis; 2, 13 steht über dem mit *C* gleichlautenden Grossus fructus fici arboris in maturi inutiles: inhabiles ad hedendum vgl. oben *a* 67<sup>a2</sup>; 4, 14 über Crocus .i. genus herbe (*es scheint hebreu zu stehen*) aromaticae: aurosi colores habet florem = *a* 67<sup>b2</sup> (*s. oben*); 4, 14 über Fistula calamus  
 15 aromatibus (*sic*) = *C*: brevis arbuscula que et casia vocatur cortice purpureo = *a* 67<sup>b3</sup> (*s. oben*); 5, 14 Ebur autem est os elephantis quod animal dicunt esse castissimum et nature frigidissime (*marginal*) = *a* 68<sup>a2</sup> (*s. oben*); 5, 14 über Sapphirus gemma colore ceruleus est cum purpura habens pulueres aureos numquam tamen perlucidus = *Isidor* 16, 9, 2: lapis est celi sereni habens colorem = *a* 68<sup>a2</sup>  
 20 vgl. *Beda* 787 Saphyrus autem lapis, cuius coloris sit, testatur historia sacra . . . quasi opus lapidis saphyri, et quasi cælum cum serenum sit.

*Cl.* 4606 übernimmt aus *M* noch die gl. 7, 1 Iuncturę lidagilaza, hat 6, 12 hinter Sunamitis . . . captiua für secundum hieronimum coccinea aus *b<sup>a</sup>* die bemerkung quidam codices habent solamitis ut sit nomen gentile, reiht gleich *Cl.* 6217  
 25 die 1, 13 ausgelassene gl. Engaddi hinter 4, 14 Cinnamomum ein und lässt ihr 4, 14 Crocus und Fistula folgen, erstere mit der *C* = *Isidor* 17, 9, 5 entsprechenden, aber im *Cl.* 6217 fehlenden erklärang a coritio cylicię oppido uocatum quia quamquam alibi nascatur ibi tamen optimum statt derjenigen *Bedas*. da wir soeben sahen, wie die bei *b<sup>a</sup>* schüchtern einsetzende benutzung einer *Beda* ver-  
 30 wertenden glossatur zur verdrängung alter, *b<sup>a</sup>* mit *C* gemeinschaftlicher erklärungen führte, so werden wir in der beibehaltung der *Isidorischen* etymologie von Crocus ein anzeichen dafür erblicken dürfen, dass *Cl.* 4606 einer vorstufe von *S* angehört.

Sowohl *b<sup>a</sup>* als *Sg.* 299 erwähnen an drei stellen den kommentar eines Pomponius: 1, 8 Equitatu meo alia editio æque meę. De hoc autem pomponius in  
 35 expositione huius operis dicit habet ergo equos habet et equites habet et curru dominus noster christus (ihesus christus *AF*) quibus uehitur magnus ille helias propheta; 2, 9 Prospiciens per cancellos. De hoc pomponius ad christum ipsi soli genua cordis flectendo cancellos faciamus; 7, 5 Capud tuum sicut carmelus. hunc autem carmelum pomponius fluuium esse dicit. *Zf.CSVE* bringen nur das dritte  
 40 dieser xitate. Pomponius ist derselbe, den *Beda* 4, 746 für 2, 13 und 4, 787 für 5, 11 als Apponius anführt und von dessen aus 12 büchern bestehendem kommentar die Bibliotheca patrum Lugdunensis 14, 98 ff die sechs ersten (bis 4, 7) vollständig, den rest in einem auszug, der Summariola eines abts Lucas, unter

- dem namen Aponius veröffentlicht hat; buch 7. 8 und ein stück des neunten (bis 6, 3) gab AMai *Spicilegium Romanum* 5 (1841), 1—85 aus einer Mailänder hs. heraus. die beiden ersten xitate bietet in der tat die *Bibliotheca* 14, 110 BC und 118 G; das zweite steht auch bei Angelomus (*Migne* 115, 596), der in seiner erklärung
- 5 von kap. 2 des *Canticum* dem Aponius sich anschliesst (*JSeemüller QF* 24, 93). auch die dritte stelle hat nach ausweis des auszugs Aponius enthalten: 135 E eo quod Carmelus fluuius mollis cognitio circuncisionis interpretatur. indessen verwendeten b<sup>a</sup> und seine sippe den kommentar auch dort, wo sie seiner nicht ausdrücklich gedenken. der abschnitt 1, 13 Significat autem in uineis engaddi ubi est fons
- 10 hedi hoc est ubi multarum gentium nationes quę uineę intelleguntur agnito creatore constructis conuenticulis credentium christo habent in medio sui fontem hedi quod est (fehlt F) sacrosancti baptismatis fons ubi edi descendunt qui erant deputandi (-da F, ?deputati A) a sinistris ante tribunal iudicis aeterno igni tradendi et ascendunt agni immaculati qui a dextris iudicis congregantur (congregentur A, congregent F) ęterno regno donandi entspricht der *Bibliotheca* 112 H. 113 A, und der
- 15 oben aus b<sup>a</sup>S angeführte, nichtisidorische passus 1, 16 Natura cedrorum—corpora defendat steht *Bibliotheca* 113 H (daraus entlehnt ihn Angelomus 585 f). man wird daher annehmen dürfen, dass auch die worte 1, 4 abraham enim genvit ismahelem de agar et ismahel inter ceteros genuit cedar und 1, 13 pre omnibus
- 20 terris insula cyprus mire magnitudinis botros uuarum gignere fertur aus Aponius 104 H und 112 G stammen; ebenso berührt sich 1, 4 (pelles salomonis) contegebant enim ab estu et pluuiā arcam altare et omnia utensilia tabernaculi mit 105 A. endlich ist der oben mitgeteilte satz 7, 4 Narrat historia regum dem Aponius entnommen, wie der auszug 135 D lehrt: Narrat historia à Salomone domum in
- 25 Libano ædificatam propter delectationis aspectum, quę respiceret Damascum.
- Sapientia.** Es liegen drei von einander unabhängige glossierungen vor. 1) Sg. 299 p. 142—54 und der auszug einer nahe verwandten hs., Zf. 36<sup>a2</sup>—36<sup>b2</sup>. beide teilen den fehler 3, 15 rex sapientiae, den Zf. durch übergeschriebenes radix verbesserte; aber während Sg. 299 6, 22 Semmatibus sedibus und darüber al. ed.
- 30 sceptris bietet, steht in Zf. sedibus I genealogiis, und während Sg. 299 10, 21 sich mit Sapientia aperuit os mutorum quia nisi per sapientiam dei humana mens aliquid digne excogitare begnügt, fügt Zf. die worte I proferre potest hinzu, deren w-sprünglichkeit durch Hraban 719 Manifestum est quod sine sapientia dei humana mens aliquid digne excogitare vel os proferre non potest erwiesen wird. denn die
- 35 glossatur hat aufs stärkste Hrabans kommentar (*Migne* 109, 671 ff) verwertet. ich beschränke mich auf eine reihe schlagender belege. 3, 2 Estimata est afflictio exitus illorum .i. palmam martyrii affliccionem et exterminum (sic) esse estimaverunt = 681; 3, 7 Tamquam scintille .i. sicut scintille (sic) ignis subitam flammam in arundineto excitat ita sententiam sanctorum validam in reprobos penarum inmittit vindictam
- 40 = 682; 3, 13 In respectione animarum sanctarum. Vtique in die iuditii quando sancti rapiuntur ad contemplantam gloriam dei tunc et ipsa laboris sui premium accipiet = 683 f; 3, 18 Nec in die agnitionis allocutionem. Ora uidelicet uniuersalis iuditii quando electi a iudice suo agniti ad regnum cęleste inuitantur ipsi



- aeternis cruciatibus damnantur = 685; 10, 2 Eduxit illum a delicto suo id adam .i. post transgressionem mandati de paradyso eiectus iterum per diuinam sapientiam reparatus est = 716; 11, 12 Absentes et presentes .i. non solum illi egyptii qui presentes erant pharaoni quando per manum moysi et aaron .x. plagis percutiebantur sed et omnes qui in aegypto habitabant torquebantur = 721; 14, 23 Obscura sacrificia et insanię plenas vigilias. Vt in sacris isidis egyptii. et in cereris eleusini facere solebant = 740; 15, 4 Non enim in errorem induxit nos. Ex persona fidelium loquitur qui dei gratia muniti non se immiscent gentilibus = 742; 15, 14 Omnes insipientes .i. superbi hostes populi dei et inimici omnis iustitię licet ad tempus in terra dominantur. Insipientes sunt = 744; 15, 18 Insensata enim comparata his aliis sunt deteriora .i. uiuentia animalia preponuntur mortuis et sensibilia insensibilibus = 745; 16, 14 Homo per malitiam occidit animam svam .i. per nequitiam proprie voluntatis et affectum prave operationis = 747; 17, 11 Nichil enim est timor. Semper enim turbida et qua serenitatem tranquillitatis in se non habet conscientia presumptiose se eleuat sed timore ipsa presumptio comprimitur. Vnde dicitur timor eius esse adiutorium .i. medicamentum. Ac proinde dum eius interius minor erat validudo earum rerum que extrinsecus patiebatur maiorem putabat esse potentiam quod et in persecutoribus fidelium frequenter evenit = 753; 18, 24 In ueste enim pudoris .i. talaris quam habebat totus erat orbis terrarum .i. quatuor colores qui ad .iiii. elementa referuntur. Ex quibus vniversa subsistunt .i. terra aqua aer ignis. Bissum deputant terrę. Pvrpuram mari. Iacinctum humori. Coccum igni = 758; 19, 18 Agrestia enim in aquatiqua (*sic*) conuertantur .i. homines et iumenta profundum maris rubri sicco vestigio transsurrant (*sic*) et ranę de fluuiis procedentes domos aegyptiorum impleuerunt = 762. *nach* Explicit folgen in Sg. 299 (*nicht in Zf.*) unter der überschrift Qve syperivs omissa svnt hic repetvntvr noch zwei bemerkungen zu 7, 12 und 8, 8, welche Hraban 698 und 707 entsprechen. in Zf. schliesst sich dagegen als besonderer absatz ein abschnitt über 18, 14 Dum medium silentium tenerent omnia an, dessen quelle mir unbekannt blieb. keinerlei beeinflussung durch Rx.Lugd. lässt sich wahrnehmen.
- 30 2) b<sup>a</sup>, Zf. 36<sup>a1-2</sup>, C = Sg. 295, Sg. 292, S bzv. VE teilen bei 4, 3 Spuria uitulamina ein ausführliches zitāt aus Augustin De doctrina christiana 2, 12 = 34, 94 Migne (Augustinus in libro secundo de doctrina christiana hinc est enim illud quoniam moscos grece uitulus dicitur. Mosceumata quidam non intellexerunt esse plantationes sed uitulamina interpretati sunt. Qui error tam multos codices preoccupauit ut uix inueniatur aliter scriptum et tamen sententia manifestissima est que clarescit consequentibus uerbis. Namque adulterine plantationes non dabunt radices aptas. Conuenientius dicitur quam uitulamina que pedibus terram ingrediuntur non herent radicibus). daran hängt S allein (*nicht auch Cl. 4606*) eine weitere bemerkung aus des Remigius kommentar zu Marcanus Capella 3 § 226 (55, 22 Eysenhardt). mit b<sup>a</sup> sind AFR identisch, doch enthält F an mehrggl. 4, 12 Fascinatio congregatio zwischen 4, 2 Spuria uitulamina und 4, 19 Supremum; 11, 23 Antelucanum ante lucem; 13, 13 Uerticibus (*vorticibus Vulg.*) ramis; 14, 11 Muscipula laqueus pedum zwischen 5, 10 Carinam und 5, 15 Lanugo;

- 16, 12 Malagma confectio medicorum zwischen 5, 24 Et ad heremiam und 6, 22 Stematibus, sowie zum schluss 17, 18 Echo sonatus contra hictum; 18, 24 Podaris talaris. die von b<sup>a</sup> erklärungslos belassene gl. 11, 8 In traductione, die dort das ende bildet, ergänzt F zu Introductione in contrarietate I seductione. R 62<sup>ab</sup> hängt
- 5 hinter In traductione aus Rx. an: 4, 12 Festinatio (am rand siue fascinatio) laudatio stulta; 5, 2 Subitatio quod subito fit; 16, 17 In aqua ualebat ignis id fulgora in pluina (sic) ad impios missa; 17, 15 In carcere sine ferro id in mare rubro: in a ist die gl. zu 16, 17 zwischen 16, 12 und 16, 18 eingereiht, die zu 17, 15 bildet den schluss des Sapientiatextes. von b<sup>a</sup> ist Zf. ein excerpt, das nur darin
- 10 abweicht, dass es statt 5, 15 Lanugo prima barba in similitudinem lane aufweist: Lanugo (darüber floeccho) fructus maturus carduum. den gll. geht in Zf. eine notiz über den autor des buchs voran, deren schluss (Hanc iudei philonis esse dicunt usw.) aus Isidor 6, 2, 30 stammt. was b<sup>a</sup> hinter 8, 3 bringt, fehlt in Zf. und weicht gänzlich von C ab, das nach 18, 23 mit zwei gll. endet, die Rx.Lugd. entlehnt
- 15 sind: 16, 17 In aqua ualebat ignis id est fulgura in pluina und 17, 15 In carcere sine ferro id est in mari rubro. die kurze glossatur S hat fremdartiges eingemischt, ihre schlusspartie stellt sich aber entschieden zu C. Cl. 4606 hängt dem bestand von S zwei gll. aus M an: 18, 21 Allegans redinonter; 18, 24 Ordinibus ortun und fügt, ebenfalls aus M, dem ansatz 16, 2 Ortigometram coturnicem hinzu:
- 20 i. dux earvm cum mare transierint. Sg. 292 vermehrt den text C durch nicht wenige neue gll., darunter auch deutsche. V kontaminiert das vollständig aufgenommene C mit teilen einer hs. des typus 3) und beutet daneben Isidor aus. davon liegt eine kopie vor in E 82<sup>a</sup>—83<sup>a</sup>, das einzelnes sowohl fortliess als zusetzte; sogar die verweise von V 16, 2 De ortigometra in genesi dictum est und 19, 18
- 25 Hoc mare mortuum testatur de quo in genesi de ratione bituminis pleniter dixi teilt es. einer der zusätze, 1, 14 Extermini alienationis, findet sich auch in S vor. 3) besteht aus P 134<sup>a</sup>—39<sup>b</sup>, dem damit fast völlig übereinstimmenden\* Sg. 9 p. 316<sup>ab</sup>, welcher nur den schluss von 18, 24 an enthält, aber 16, 17 in igne (sic) ualebat ignis i. fulgura in pluina ad impios missa = Rx.Lugd. hinter 19, 19 Ignis
- 30 in aqua ualebat usw. mehr bietet, endlich dem auszug Sg. 1395, der indessen die plusgll. 5, 10 Carina sc<sup>h</sup>ef, 5, 15 Gracilis chle<sup>n</sup>ner; 8, 3 Contubernium kiselliscraft; 12, 8 Uespas uuafsi, zwischen 16, 2 und 16, 12 Ficta falsa simulata bringt, 4, 13 Consummatus in breui expleuit tempora multa i. enoch uiuens corpore animaque usque in diem iudicii nach 10, 7 einreihet und darauf aus Eccli. 24, 31
- 35 Elucidant manifestant dilucidant folgen lässt. weiteren einfluss von Rx.Lugd. bekundet 5, 22 Habene chanafa I corrigia frenorum (Sg. 1395 Habena senua I corrigia equorum); 16, 6 Signum habentes salutis id filii israel æreum serpentem habentes und 18, 24 In ueste enim poderis i. in ueste sacerdotalis (sic) quod a pedibus usque ad umbilicum pertingens et ibi stringebatur unclo In cuius sub-
- 40 teriore parte habebant Tintinnabula et mala punica. zweifelhaft ist, ob die drei mit C gemeinsamen gll. 2, 9 Exsors id sine sorte; 3, 13 Thorum id lectum;

\* deshalb hätte CCLIX im abdruck mit CCLVI vereinigt werden sollen.

3, 14 Spado eunuchus auf verwandtschaft beruhen, aber möglich, dass die deutschen worte 4, 12 Fascinatio zoubar; 16, 12 Malagma vaske; 19, 9 Depauerunt scutisoton aus der glossatur 3) in die glossatur 1) entlehnt wurden. auch die varia lectio al ed. sceptris über 6, 22 Semmatibus sedibus kann 1) aus 3) übernommen haben 5 (quidam codices habent sceptris P). noch ein zweites mal glossiert P 178<sup>b</sup>—182<sup>a</sup> die Sap. (nr CCLVII): trotz mehrfachen berührungen im einzelnen bleibt indessen das verhältnis dieser zweiten glossatur von P zur ersten unklar.

**Ecclesiasticus.** Mit *b<sup>a</sup>* stimmen wesentlich F, das verkürzte A und R überein. doch weist F mehr auf: 9, 3 Multiuola quę multum uolet zwischen 1, 17 Ypocrita und 1, 39 Elidet te; 14, 25 Palum constientiam (sic) zwischen 2, 2 Obductionis und 2, 4 Omne quod tibi applicitum fuerit; 16, 12 Exoratio execratio zwischen 18, 8 Calculus und 18, 27 Enercia (inertia Vulg.); 20, 31 Xenia munera zwischen 21, 4 Romphea und 21, 5 Obiurgatio; 21, 24 Brachialiae dextra armilla zwischen 22, 19 Loramentum und 22, 21 Cimenta; 27, 7 Rusticatio plantatio und 32, 15 Non te trices id retardes\* zwischen 37, 23 Sophystice und 38, 3 Magnatorum; 38, 20 In abdicione (abductione Vulg.) in contrarietate und 40, 22 Uiride satio (virides sationes Vulg.) plantatio (sic) zwischen 40, 21 Psalterium und Melodia. dasselbe Rustigatio id plantatio steht aber auch vorher in AF an stelle von Rustigatio sicut rustgatio de ligno ostendit fructum illivs *b<sup>a</sup>*. statt dieses 20 verstümmelten textes hat R den vollen biblischen wortlaut sicut rusticatio de ligno ostendit fructum illius sic uerbum ex cogitatu hominis cordis = a (cogitatu cordis illius) und schiebt diesem aus Rx. voran Rusticatio sepultura terrę = a. überhaupt bringt R mehrfach den unverkürzten tenor des bibelverses, während die sonstigen hss. sich mit dem stichwort begnügen, zb. 22, 21 Cimenta in impensa posita contra 25 faciem uenti id arena = a (Cementa; harena) gegen *b<sup>a</sup>AF* Cimenta sine arena; 23, 11 Seruus interrogatus assidue a liuore non minuetur = a gegen *b<sup>a</sup>AF* A Liuore non minuetur; 36, 11 Et qui pessimant plebem tuam id adfligent gegen *b<sup>a</sup>AF* Pessimant adfligent. da nicht daran gedacht werden kann, dass R allein einen interlinear glossierten bibeltext benutzt habe, so lässt sich nur annehmen, dass es 30 gelegentlich seiner überarbeitung zuweilen die Vulgata nachschlug. folgende mehrgll. enthält R: 5, 17 Bilinguis unum sonans aliud cogitans = a; Bibliotheca librorum repositio zwischen 8, 14 und 8, 32; zusatz zu 11, 35 Pestifer malus: siue pestem ferens = a; Cataplectatio vor 21, 5 obiurgatio increpatio uel redargutio = a; 19, 2 Apostatare recedere; 24, 21 Uaporau exussi = a; zusatz zu 27, 5 Aporia 35 uertigo id capitis passio: siue alibi abhominatio (vgl. Rx.; hier hat a, am spaltenschluss 73<sup>a2</sup> abbrechend: Aporia uertigo id passio capitis siue und sofort darauf folgend 26, 28 Caupo propinator negotiatorum siue tabernarius pessimus qui aquam cum uino miscens = a sowie die schon angeführte glossierung von 27, 7 Rusticatio, alsdann 27, 9 Poderis linea sacerdotalis corpore adstricta siue uestis sacerdotum a 40 pedibus usque ad umbilicum pertingens et ibi stringebatur cingulo in cuius sub-

\* indessen standen vielleicht diese beiden gll. auch in A, dessen text hier völlig unleserlich ist.

teriore parte habebantur tintinabula et mala punica = a, genommen aus Sap. 18, 24 der redaktion Rx. (s. s. 325, 38 ff).

- Einen recht dürftigen auszug aus  $b^a$  stellt Zf. 36<sup>b2</sup>—37<sup>a2</sup> dar. es ordnet 21, 5 Annullabunt fälschlich zwischen 7, 6 und 9, 13 ein und setzt 24, 20 Cinamomum hinter Balsami arbor. mehr enthält es im anfang ein kurzes stück über den Eccli. aus des Hieronymus vorrede zu den Salomonischen büchern, lässt ihm eine notiz Liber hiesu filii sirach quomodo uocatur in tribus linguis folgen und schliesst unter der überschrift Isidorvs dicit Isidor 6, 2, 31. 32 an: das hiermit einsetzende  $b^a$  bringt nur den schluss des § 32. ferner begleitet Zf. 23, 6 Infrunitus mit den erklärungen Al. Fronito a fronte ubi uerecundia apparet. Al. Frunesis i. sapientia. Inde infrunitus non sapiens i. stultus und glossiert 24, 41 Dorix mit proprium nomen fluuii, während  $b^aA$  sich mit dem kahlen Dutrix begnügt, FR dagegen Dorix flumen bzw. fluuius aufweist. die drei deutschen gll. 27, 5 suindilunga, 37, 12 auirwanta, 31, 19 furiburtigor fehlen  $b^a$ .<sup>\*</sup> beide hss. haben das umfängliche zitāt aus Augustin De doctrina christiana 2, 30 (Migne 34, 58) über 37, 23 Sophistic (es steht übrigens, ohne quellenangabe, wörtlich auch bei Hraban, Migne 109, 1028) gemeinsam und teilen hinter 51, 19 Precox einen aus Rx.Lugd. geschöpften anhang: 24, 41 Donix proprium nomen fluminis (fehlt R); 26, 31 In ormentum in ornamentum; 27, 5 Aporia abominatio (nur  $b^aAF$ ); 31, 19 Frugis parcus; 35, 4 Similaginem genus frumenti i. tritici (nur  $b^a$  und mit fortlassung von tritici AF); 33, 27 Lor (Lorum A) funis; 39, 20 Cineris nablis; Citharas (Cithare R) longiores fiunt quam psalterium. Nam psalterium triangulum fit (nur Cinaris nablis Zf.); 43, 9 Uasa castrorum arma exercitus; Militię cęli (fehlt F, Cęli milicię A) dicimus (dafür mit verweisung am rand dicuntur  $b^a$ , dicuntur auch FR, dicitur A; darauf
- 25 nur in Zf. quoque aliquando ostendit) quod bella futura possint prouidere (preuideri Zf.) in sole et luna. sonst entnimmt  $b^a$  und meist auch Zf. noch folgende gll. aus Rx.Lugd.: 4, 13 Placorem letitiam I placationem; 4, 33 Agoniare certare I pugnare; 22, 19 Loramentum ligamentum; 24, 21 Galbanus genus pigmenti album (fehlt F); 24, 41 Dutrix (s. oben); 28, 16 Lingua tertia discordans lingua I rixosa;
- 30 37, 23 Sofisticae argumentose (I fügt F ein) per conclusionem et reprehensionem.

Aus  $b^a$  hat C (= Sg. 295) geschöpft, manche gll. fortgelassen, einige hinzugegan; namentlich fehlt der anhang aus Rx.Lugd. statt des richtigen 8, 4 Strues fulcies ist Strues congeries cumulus eingesetzt. und wiederum auf C beruht, unter einmischung nicht weniger fremden gll., Sg. 292.

- 35 S floss aus einer quelle, die zwischen  $b^a$  und C eine mittelstellung einnahm. mit  $b^a$  teilt es zb. 24, 31 Storax (aus Isidor 17, 8, 5); 24, 44 Antelucanum ante lucem; den ganzen Augustinischen abschnitt 37, 23 über Sophismata; den zusatz von I pessima bei 26, 8 Zelotipa zelosa; die fassung von 24, 20 Cynamomum frutex breuis tantum duorum (duorum tantum AF) cubitorum, fortgesetzt aus Isidor 17, 40 8, 10; von 24, 20 Balsami arbor stirpe (stirps  $b^aR$ , stips: F, stips A) similis uiti

\* die vierte (nr CCLXX) Platanus ahorn hätte bei nr CCLXVIII eingereicht werden sollen.

in foliis rutę sed albidioribus semperque madentibus, *fortgesetzt aus Isidor* 17, 8, 14; von 45, 10 Circumpedites (Circumpedes *b<sup>a</sup>AFR*) uestis sacerdotalis linea stricta et usque ad pedes descendens; von 45, 10 Humerale pallium quod (quem *b<sup>a</sup>AFR*) ephot dicitur (uocant *b<sup>a</sup>AFR*) habens in utroque humero duos smaragdos (smaragdos 5 duos *b<sup>a</sup>FR*, duos *fehlt A*) auro conclusos in quibus sculpta erant nomina patriarcharum = *Isidor* 19, 21, 5; *mit C dagegen* 4, 7 Magnato primori; 6, 26 Acidieris tediose l anxie feras; 11, 3 Dulcoris dulcedinis; 20, 31 Xenia premia dona (*vgl. F*); 21, 9 Impendiis lucris; 26, 28 Caupto tabernarius a capiendo dictus qui aquam cum uino miscet; 27, 5 Pertusura foramine; 39, 22 Exceptoria cisternę collectiones 10 aquarum (*in C nur das stichwort*) und die von *b<sup>a</sup>* abweichenden ansätze 24, 21 Galbanus genus pigmenti albi aliās sucus ferulę; 24, 21 Ungula herba aromatica. Al eđ dicit onix; 27, 5 Aporia uulnus cura angor anxietas tedium plaga ictus uertigo l passio capitis aliās abominatio (*die C fehlenden worte uertigo passio capitis aus b<sup>a</sup>*); 39, 20 Cynaris (*Vulg. citharis, s. Sabatier*) ut quidam 15 putant acitabula quę percussa in modulos concitantur. *aus Rx.Lugd. stammt* 24, 20 Aromatizans redolens, *aus Isidors Differentiae* 489 7, 16 Et est differentia inter rusticationem et inter rusticitatem quod rusticatio est operis rusticitas morum. *in besonderem umfang hat aber S lateinische sowohl als deutsche gll. aus M entlehnt. dahin gehören die drei des prologs* Extraneos gentiles; Amplius s, quam ad humanas 20 res; Euergetis benefactoris, *ferner* 1, 13 Defunctionis finis; 1, 29 Redditio lon; 2, 2 l seductionis, *zweite gl. zu* Obductionis; 2, 3 Sustentationes gidulti; 2, 5 Receptibiles acceptabiles; 3, 28 Prauicordius maliuolus; 4, 7 Presbitero seni; 4, 9 sarpho über Acide; 4, 30 Ineruditionis unzuhti; 5, 11 Uentiles chuales; 6, 5 götesprachin über Eucharis; 6, 26 zurlustes über Acidieris; 7, 31 Sanctifica honora; 7, 33 Purga te 25 cum brachiis dando elemosinam; 9, 13 strites über Alterceris; 16, 11 widerpruhtiger über Ceruicatus; 20, 21 grimir über Acharis; 21, 24 Brachiale armouc; 24, 16 Detentio pihebida; 27, 5 Cribri riterun; 29, 27 Asserum lattono; 31, 23 Tortura magebiscede; 32, 15 tuelles über Trices; 33, 5 Carri carrun; 33, 6 Admissarius reino qui ad tempus inter equas mittitur. Emissarius qui semper equabus interest; 30 38, 34 *vielleicht* hasinunga über Linitionem (*M gihasneti*); 39, 23 Placor mammiti; 42, 5 Sanguinare pluotigon; 49, 1 Pigmentarii arzates; 51, 13 Defluentiuarentemo. *übrigens besteht die möglichkeit, dass S nicht das uns vorliegende M, sondern eine fassung benutzt hat, in der manche gll. nicht deutsch, sondern lateinisch erklärt waren (vgl. meine späteren darlegungen über M, abschnitt 1): dann liessen sich* 35 *auch beispielsweise* 2, 16 Sustinentiam patientiam (*M gidult*); 7, 16 Rusticationem agriculturam (*M acharganch*); 11, 36 Turbore ira (*M zornmuote*) als entlehnt ansehen.

Weitere beeinflussung durch *M* zeigt der typus von *S*, der im *Cl.* 4606 vorliegt: *prolog* wolatvontes über Euergetis; Fecissem irlabete (*M irleitti*); *Libros* 40 relictos s; a lxx. interpretibus; 7, 27 Trade filiam. s; ad coniugium; 11, 26 l constringor nach Pessimabor affligor; 27, 5 loch über Pertusura foramine und darauf sofort 15, 14 In manu consilii .i. liberum arbitrium dedit; 27, 5 swintelunga über Aporia (*Cl.* 6217 Aporia. sumptilunga); 45, 29 Alacritate reske quia percussit

uirum fornicantem cum madianite, beide gll. zwischen 39, 22 und 23; 48, 14 Mortuum prophetavit corpus eius .i. mortuus mortuum suscitavit; 50, 3 Remanauerunt vzsprungun s. predicatores. also sind auch hier übernommene gll. an falschem ort eingereicht. erwähnenswert scheint, dass, während S im einklang mit b<sup>a</sup> 45, 10  
 5 Circumpediles durch uestis sacerdotalis linea stricta erklärt, Cl. 4606 wie C tunica talaris bietet und vestis hinzufügt.

Zf. 37<sup>a2</sup>. b<sup>1</sup> ist auszug aus einer Sg. 299, p. 154—58 nahe verwandten hs., hat aber einige deutsche gll. mehr. Sg. 299 besteht vielfach nur aus stichworten ohne deutung. aus Rx.Lugd. entnimmt er 24, 20 Aromatizans redolens; 28, 16  
 10 Lingua tertia .i. discordans I rixosa; 43, 9 Vasa castrorum .i. arma exercitus. mit b<sup>a</sup> teilt er 15, 12 Inplanauit alia editio induxit; 25, 20 Obductum oppressionem I obpositum; 27, 15 Obripilationem capiti statuet horrorem scilicet dum inhorrent I eriguntur capilli; 28, 7 Tabitudo putredo I morbus; 38, 25 In tempore vacuitatis .i. otii und Isidorische wörterklärungen von 24, 19 Platanus; 24, 21 Libanus;  
 15 28, 27 Pardus.

Eng zusammen gehören P 139<sup>b</sup>—143<sup>a</sup>, Sg. 9 p. 316<sup>b</sup>—318<sup>b</sup> und Sg. 1395. von ihnen reicht Sg. 9 nur bis 35, 24, da die s. 319<sup>ab</sup> völlig erloschen ist; Sg. 1395 beschränkt sich auf einen auszug des ganzen buchs. P hat folgende gll. mehr als Sg. 9 und Sg. 1395: 1, 28 Aimositatis (sic) id animæ magnitudinis;  
 20 7, 3 Insulos In furihen; 13, 23 Onager .i. asinus uenaticus; 14, 3 Tenaci argimo; 14, 25 Casulam .i. domum; 15, 12 Inplanauit giunslhta, Indecorauit; 19, 15 Commissio misstat. gemeinsam ist aber P und Sg. 9 die falsche stellung von 15, 12 Inplanauit seduxit zwischen zwei gll. zu 6, 21; von 16, 11 Ceruicatus superbus zwischen 6, 21 und 6, 26; von 18, 18 Achariter (Vulg. acriter) .i. sine gratia  
 25 amariter zwischen 7, 6 und 7, 34; von 27, 16 Offusio .i. effusio zwischen 23, 31 und 24, 20. dazu kommt in P 22, 19 Lor funis zwischen 21, 10 und 21, 24, das Sg. 9 hinter Loramentum ligneum, zu dem es gehört, eingereicht hat, und in Sg. 9 38, 39 Accommorantes (Vulg. accommodantes) cohabitantes (hier und im Lugd. unmittelbar nach 26, 28 Caupo qui uinum miscit aqua et sic uendit) zwischen  
 30 31, 5 und 31, 19: überall handelt es sich um gll. von Rx.Lugd., welche die vorlage von PSg. 9 am unrechten ort eingeschoben hatte,\* Sg. 1395 aber bis auf Caupo nicht kennt. Sg. 1395 geht somit auf einen ursprünglicheren text zurück, der mit Sg. 9 das deutsche wort ni ueehseloes bei 9, 13 Non alterceris und 24, 12 Detentio mea bihabannissida gemeinsam aufweist. ein plus gegenüber Sg. 9 hat  
 35 Sg. 1395 nur nach Euergetis proprium nomen uiri des prologs: bonum operantis I factoris; nach Affabilem kisprachan 4, 7: I eloquentem; dazu kommt der ansatz 31, 23 Cholera choloro = M. in der Sg. 9 mangelnden partie weist Sg. 1395 mehr auf als P 33, 6 Hinnit vueiïot; 43, 21 Gelauerit kifriusit = M und setzt hinter 37, 23 Sophistice hintarskrenclicho hinzu I unchustlichio, hinter 37, 34  
 40 Plestia crapula noch seu indigeries. an nicht ganz wenigen stellen stimmt P zu M:

\* anders steht es um 25, 20 Obductum seductor ē: dies wurde nur dem folgenden 24, 41 Tramis uestigia irrigerweise vorangestellt.

2, 2 Obductionis seductionis; 4, 9 Acide feras zurlustos; 6, 21 Excors stultus; 7, 6 Agilitate agaleizi; 10, 29 Cunctari dubitari; 21, 24 Braciale armbouch; 26, 6 Delaturam meldunga; 29, 18 Fideiussorem burigen; 29, 27 Asserum lattono; 40, 22 Sationes sati; 45, 14 Expressam signatam; 51, 19 Precox frumirifi. *ausser-*  
 5 *dem treffen beide hss. in sehr zahlreichen stichwörtern überein, deren erklärungen*  
*freilich von einander abweichen. berührungen mit b<sup>a</sup> sind selten:* 18, 27 Inertia  
 bigritia; 20, 30 Inaltaut exaltaut; 39, 28 Cataclismus diluuium.

*Noch eine zweite glossatur des Eccli. enthält P 182<sup>a</sup>—185<sup>b</sup>. sie teilt mit der*  
*ersten* 10, 29 Cunctare .i. dubitare; 10, 34 Ureatur .i. timeat; 11, 3 Dulcoris  
 10 dulcedinis; 12, 10 Aementum uas aeneum; 13, 3 Caucubus stein<sup>a</sup>; 13, 23 Onager  
*(aber deutsch glossiert .i. uuildær esil, nicht asinus uenaticus);* 18, 26 Citata .i.  
 uelocia; 19, 5 Denotabitur culpabitur *(so Sg. 9, increpabitur P);* 20, 31 Xeria  
 munera; 21, 5 Adnullabunt deuastabunt (uastabunt); 23, 13 Frustrauerit .i. pitriugit  
 (triugit); 24, 20 Aspaltum .i. balsamum (ubi crescit balsamum); 27, 5 Aporia  
 15 suuintiloth; 29, 27 Asserum .i. lattono; 31, 19 Homo frugis abstinenens; 31, 24  
 Parco .i. abstinenque (abstinate); 35, 24 Adę .i. hominis; 37, 34 Aplestia (Plestia)  
 .i. crapula; 39, 28 Cataclismus .i. diluuium; 40, 22 Sationes sate; 43, 17 Nothus  
 .i. uentus; 51, 19 Procax (Precox) frumerifaz (frumirifi). *also könnte dieser P-text*  
*von dem andern benutzt sein; einfluss von Rx.Lugd. lässt sich ausser* 4, 33 Agoni-  
 20 *zare certare nicht wahrnehmen, nur an drei stellen besteht übereinstimmung mit b<sup>a</sup>:*  
 16, 11 Ceruicatus dura ceruice (dure ceruicis); 24, 44 Ante lucanum ante lucem;  
 39, 28 Cataclismus .i. diluuium, *öfter mit M:* 20, 27 Potius melior; 29, 27 Asserum  
 lattono; 32, 23 Insectationibus persecutionibus; 40, 22 Sationes sate; 51, 19 Precox  
 frumerifaz, *und vielleicht lassen sich hierher auch fälle ziehen, in denen M die*  
 25 *gegengl. deutsch, P lateinisch bietet, zb. 2, 16 Svstinentiam gidult—i. patientiam;*  
 4, 7 Affabilem minnahaften—amabilem; 5, 7 Denotatio scelta—increpatio; 9, 13  
 Alterceris strites—contendas.

*E 83<sup>b</sup>—85<sup>a</sup> ist zusammengeschweisst aus teilen der familie b<sup>a</sup>C und der gruppe*  
*P 139<sup>b</sup> ff. Sg. 9. Sg. 1395: diese kompilation wird herübergenommen sein aus*  
 30 *einer hs. von V. dazu trat reichliches Isidorische gut. vorangeht 83<sup>a</sup> f als Pro-*  
*logus in librum ecclesiasticum eine kurze, durch Euergetes veranlasste notiz über*  
*Ptolemaeus Lagi, Philadelphus und Euergetes, geschöpft aus des Eusebius Chronicon*  
*(2, 115. 119. 121. 123 Schöne). mit b<sup>a</sup> teilt E den gekürzten Isidorischen ein-*  
 35 *gang, die gll. 1, 37 Ypochrita simulator qui aliud cogitat et aliud loquitur und*  
 8, 10 Querela culpa siue accusatio I clamor, *mit b<sup>a</sup>C* 2, 2 Obductionis obpressionis  
 et mortis; 6, 25 Compedes uincula pedum; 6, 36 Exerat frequenter terat; *das*  
*anlehen aus Augustin, aber ohne nennung seines namens; die deutung von* 39, 20  
 Cinaris *(hier Cirini geschrieben), mit C* zb. 3, 28 Prauicordius; 10, 14 Apostatare  
 recedere preuaricari; 24, 21 Galbanum, Vngula, Gutta; 26, 10 Scorpio; 26, 28  
 40 Caupo; 27, 9 Poderis; 27, 15 Horripilatio; 29, 27 Asseres; 33, 16 Acini; 34, 9 Ex-  
 pertus; 35, 4 Similago; 40, 21 Melodia *und das missverständnis* 8, 4 Srues con-  
 geries cumuli. *aus Isidor stammt* 1, 28 Animosus (10, 7); ? 4, 34 Segnis (10, 247);  
 14, 25 Casula (19, 24, 17); 21, 10 Suppa = Stuppa (19, 27, 2); 21, 24 Redi-

- miculum (19, 33, 5); 24, 20 Balsamus (17, 8, 14); 27, 5 Cribrum (20, 8, 6); 38, 26 Iaculum (19, 5, 2); 38, 28 Pictura (19, 16, 1); 40, 4 Linum (19, 27, 1); 43, 17 Nothus, Auster (13, 11, 6); 40, 20 Musica (3, 15, 1); 45, 2 Monstra, Prodigia (11, 3, 3. 6); 48, 1 Facula (20, 10, 6). *der sippe PSg. 9. Sg. 1395 sind*
- 5 *entnommen* 18, 6 Cum consummauerit homo tunc incipiet hoc est cum uitam suam hic laborando finierit tunc in æternum incipiet uiuere = *PSg. 9*; 18, 22 Commissio illorum peccatum eorum = *PSg. 9. Sg. 1395*; 19, 5 Denotabitur culpabitur = *Sg. 9*; 20, 2 Deuirginauit polluit = *PSg. 9*; 21, 30 Dum maledicit impius diabolum maledicit s. et hoc est quia impius est et opera diabolica operatur = *PSg. 9*;
- 10 22, 19 Loramentum ligamentum. Lor enim grece latine funis dicitur = *Sg. 9*; 27, 5 Per tonsuram per foramina erī = *P Per tusuram cribri id foramina Sipes, Sg. 9. Sg. 1395 Per tusuram cribri per foramina sibes*; 27, 7 Rusticatio uilis multitudo lignorum = *Sg. 9 Rusticatio uilis multitudo arborum l grani, P Rustigatio id multitudo arborum l granis*; 31, 23 Infronito inuerecundo = *PSg. 9*;
- 15 33, 15 Duo duo unum contra duo. hoc est bonum contra malum et malum contra bonum = *PSg. 9*; 32, 3 Conrogabitur precabitur = *PSg. 9 Conrogationis deprecationis*; 37, 34 Plestia crapula indigeries = *PSg. 1395*; 38, 26 In iaculo in semine = *P*; 39, 22 Exceptoria aquarum .i. canalia = *P kanali, welches deutsche wort E missverstanden hat*; 40, 1 In matrem omnium terram = *P In matre*
- 20 omnium .i. in terram; 43, 8 Mensis secundum nomen eius subauditur lunę quia grece iare mensis latine uocatur = *P*; 44, 5 Modos carmina = *PSg. 1395*; 44, 17 In tempore iracundie quando homines perierunt aquis diluuij = *PSg. 1395*; 44, 19 Testimonia cęli arcum dicit = *PSg. 1395*; 44, 21 In carne eius stare fecit testamentum id est in circumcissione = *P*; 44, 21 In temptatione inuentus
- 25 est fidelis quando ysaac filium suum deo immolandum optulit = *P (unicum isaac; immolando protulit)*; 45, 2 Monstra signa qualia non sunt antea uisa = *P (talía qualia ante non uidimus)*; 46, 1 Ihesus saluator interpretatur = *P*; 46, 11 In excelsum locum terrę in terram repromissionis = *P*; 47, 23 Bipertitum inter roboam et iheroboam = *P Bibertitum .i. in duobus partibus diuisum unum regnum*
- 30 roboam alter fuit regnum id hieroboam. *wenn es 21, 5 heisst Cataplectatio obiuurgatio alibi dampnatio, so rührt die erste gl. her aus b<sup>a</sup>C, die zweite stammt von P: nur für 39, 23 Placor placacio l gratia fehlt in b<sup>a</sup>CP ein korrespondierender ansatz; S hat Placor mammiti l hulda, M mammonti. auch 26, 9 Zelotipa suspiciosa und 26, 19 Pudorata pudica sind in b<sup>a</sup>C anders erklärt (zelosa l pessima*
- 35 *bxw. zelosa, doch vgl. PSg. 1395 biziginu, und uerecunda). hinter 51, 19 Precoc folgt in E unter der überschrift Hęc supra dicta sunt que secuntur ein nachtrag:* 7, 34 Purgate cum paucis .i. cum primicijs = *PSg. 9*; 11, 12 Marcidus pauper = *PSg. 9*; 11, 12 Recuperatio auxilium = *PSg. 9*; 27, 16 Offusio effusio = *PSg. 9*; 38, 39 Accommorantes cohabitantes = *Sg. 9*; 31, 19 Frugi abstinens 40 = *PSg. 9*; 45, 10 Circumpedalis tunica talaris = *C*; 45, 10 Humerale est pallium preciosum quo humeri sacerdotum amiciuntur quod hebrei ephot uocant habens in utroque humero smaragdus duos auro conclusos in quibus sculpta erant nomina .xii. patriarcharum = *b<sup>a</sup>*; 45, 13 Coccus color rubeus = *C*.



**Esalas.** ich unterscheide zwei familien, deren erste die gruppe Rx.Lugd.P einerseits, die gruppe Sg. 299. Aug. andererseits umfasst. Rx. und Lugd. teilen zb. den fehler 3, 24 uest statt uestis, können aber nicht direkt auseinander geflossen sein, denn Rx. lässt zahlreiche gll. fort, welche Lugd. mit den übrigen hss. gemein hat, 5 weist dagegen componens hinter 26, 7 Telam orditus auf und füllt die lücke nach 44, 13 mit Samis argillum unde faciunt testas i. thore, beides durch Sg. 299. Aug., letzteres auch durch P bestätigt. das stark verderble P setzt richtiger als Lugd. 10, 29 Gabaa vor 13, 21 Pili und 50, 6 Uellentibus vor 54, 15 Adcola, entfernt aber bis auf 44, 13 cabolrind alle deutschen bestandteile: denn der mangel 10 jeder erklärung bei 25, 7 Telam orditus und 44, 13 Runcina scheint dafür zu sprechen, dass hier die vorlage sich auf ein ags. interpretament beschränkte. P und Rx. treffen 14, 29 in der fälschlichen auslassung von radice zusammen. Aug. befließt sich streng arithmetischer ordnung, geht sohin auf einen ursprünglicheren stand, als er in der ersten gruppe vorliegt, zurück, zeigt wesentliche vermehrung 15 der ags. bestandteile, hat aber schon mit dem ersatz ags. gll. durch deutsche (34, 11 Perpendicularum . . . pundar Lugd., missverständlich pondus Rx., <sup>v</sup>uāga Aug., huāga Sg. 299) oder dem zusatz deutscher (44, 13 Runcina bidugio i. uuidūbil et scabō uel lohheri uel huobil Aug., Runcina bidugio i. uuidubil l noil Sg. 299) begonnen. diese bewegung setzt sich in Sg. 299 fort, vgl. 13, 21 über Pili Incubi monstri 20 i. maerae interlinear scrazza, statt der gl. fullę zu 34, 13 Paliurus nun i. akileia, zusatz von l briutit nach 34, 15 Fovit cubat i. brędit, von l circil nach 44, 13 Circino i. gabulhrand. dazu treten die richtig eingeordneten neuen deutschen gll. 13, 22 Ululę i. holzmovum; nach 14, 29 De radice colubri—avcellas: i. paruas aues ab aue diriuatur i. fukili; 28, 25 Ciminum chumi; 28, 24 Prescindet i. 25 brachot, während 15, 5 Uitulam conternantem <sup>h</sup>vrronta zwischen 30, 24 und 34, 11; 3, 19 Munilia i. menni und 3, 23 Spicula i. spinula zwischen 41, 7 und 41, 15; 22, 18 Pila i. stanph nebst Pilum illud tortuosum lignum quod in pilam cadit zwischen gll. zu 44, 13; 7, 4 Titium i. tūrrivm <sup>f</sup>. brenteo vor 66, 17 ihren platz angewiesen erhalten haben, also wahrscheinlich aus marginalien der vorlage 30 stammen. 3, 23 hat Aug. hinter Theristra, das Rx.Lugd.P durch subtilissima curtina glossieren, freien raum: diese lücke setzt wohl auch Sg. 299 mit seiner erklärung i. genus vestimenti viduitatis voraus.

Von der zweiten familie sei zunächst b<sup>a</sup>SC = Sg. 295 besprochen. Mit b<sup>a</sup> stimmt R bis auf den zusatz a tribus sessionibus = a hinter 33, 21 Trieris— 35 durconem uocant völlig und stimmen im allgemeinen AF überein; doch weisen diese beiden die mehrgll. 24, 18 Explicuerit extraxerit zwischen 6, 13 Quercus und 7, 4 Duobus caudis ticionum bzw., da diese gl. A hier fehlt, 7, 6 Auellere sowie 25, 7 Orditus ordinatus zwischen 10, 20 Innitetur und 11, 5 Desolabit auf. ausserdem entnahm A aus Rx. den zusatz zu 3, 18 Lunulas: In collo femi- 40 narum de argento et auro factæ; 3, 20 Murenulas catenulas; zwischen 3, 20

na

Olfactoriola sunt uascula und muliebria quibus ad ornamenta gestantur: turibula; hinter 13, 22 Sirene—uolantes: in mari (vgl. Rx. marine) und setzt hinter 3, 23

Theristrum genus pallii muliebris *ein uirgulis. die genannten gruppen haben aus der ersten familie manche gl. übernommen.* *b<sup>a</sup> allein:* 5, 10 Decim iuga uinearum decem iugeres I diurnales; 10, 9 Carcamus et calanno locorum nomina I ciuitatum; 10, 14 Gannit . . . I quasi cum ira ridet; 30, 24 Migma et commixtum idem sunt; 5 34, 14 Onocentaurus asino (*korr. aus asinu b<sup>a</sup>*) mixtum monstrum. *b<sup>a</sup>SC:* 7, 25 Sarculum ferrum fossorium; 19, 10 Flaccencia contracta; 34, 14 Lamias . . . aliàs autem Lamia dea silue dicitur habens pedes similes equi manus et totum corpus pulchrum simile mulieris. Et uiderunt multi ut quidam dicunt manseruntque aliqui cum eis (*in C nur habentes pedes similes equi manus et totum corpus pulchrum*); 10 38, 21 Cataplasmarent contritis inponerent; 39, 2 Apothecas cellaria; 41, 25 Plastes figulus. *SC:* 7, 25 Sariantur fodientur.

*Überaus stark wurde der kommentar des Hieronymus verwertet.* *b<sup>a</sup>SC:* 1, 8 pro cumeraria (*sic*) LXX pomorum custodia posuerunt = (*Opp.* III) 12; 5, 1 in cornu filio olei. Simachus in cornu in medio oliuarum. LXX in loco pingui siue uberi 15 = 45 (*b<sup>a</sup> enthält auch das bei Hieronymus folgende Nihil enim terra repromissionis pinguius si non montana queque atque deserta sed omnem illius latitudinem consideres*); 5, 2 Sorech .i. electa I optima genus uitis obtime qve uberes fructus facit = 46; 5, 10 Lagunculam alii interpretes batum (olli S) interpretati sunt = 49; 13, 1 Onus latine hebraice essa I onus I pondus intellegi potest et ubicumque 20 prepositum fuerit minarum plena sunt quę dicuntur = 107; 13, 21 Pilosi saltabunt ibi incubi I satyri I siluestres homines quos nonnulli fatuos ficarios uocant I demonum genera = 111; 13, 22 Sirene demones I monstra quedam I dracones magni cristati atque uolantes = 111; 19, 11 Taneos. tanis ciuitas metropolis egypti ubi moyses multa signa fecit = 129; 27, 2 Uinea meri. LXX uinea bona = 227; 28, 25 Git et 25 ciminvm infirmiora sunt semina = 242; 55, 13 Saliunca herba uilissima et amara odorisque pessimi = 407; 59, 10. 16 Inpegimus in meridię (*merie C*). LXX cadent in meridie. Et aporiatus est. LXX et considerauit (*nur Aporiatus est LXX considerauit S*) = 442; 60, 6 Madian et epha regiones sunt trans arabiam fertiles camelorum omnisque prouincia appellabatur (appellatur *APR*) saba unde fuit et 30 regina quę uenit sapientiam audire salomonis. Çedar regio sarracenorum est. Nabaioth unus est filiorum ismahel = 449; 63, 1 Bosra nomen est ciuitatis in moab (*w-sprünglich hatte, Hieronymus genauer entsprechend, gestanden Bosra non est in eodem sed in moab*) *b<sup>a</sup>*, Bosra non est in edom sed in moab *AF*, Bosra ciuitas in moab *SC* = 464; 65, 11 Qui ponitis fortune (*ausgestrichen b<sup>a</sup>, darüber fortitudine*) 35 mensam .i. mixtam potionem. Est autem in cunctis urbibus et maxime in egypto et alexandria idolatria (idolatriæ *AR*) uetus consuetudo ut ultimo die anni et mensis eorum qui extremus est ponant mensam repletam uarii generis epulis et poculum mulso mixtum I preteriti anni I futuri fertilitatem auspicantes. hoc autem faciebant et israhelite = 486; *b<sup>a</sup>C:* 1, 8 Tugurium paruule fiunt (paruę *C*) casule 40 propter ardorem solis et radios declinandos = 12; 7, 4 Duobus caudis titionum .i. duos reges significare uult = 67; 8, 6 Siloa fons est ad radicem montis sion qui non iugibus aquis sed incertis horis diebusque ebullit et per terrarum (terram *b<sup>a</sup>*) concaua et antra saxi durissimi cum magno sonitu uenit = 77; 11, 15 Desolabit

dominus linguam maris egypti. Non mare sed linguam (lingua *b<sup>a</sup>FR*) maris egyptii (egypti *b<sup>a</sup>AFR*) desolabit I interficiet que prius contra dominum blasphemauerat = 104; 11, 15 Et leuauit manum suam super flumen in fortitudine spiritus sui. Regnante cęsare augusto potentissimum regnum egyptiorum cleopatre morte deletum  
5 est et percussus est amnis egyptius in septem riuus siue in septem uallibus. Nilus enim aquarum multarum qui primus (prius *ACF*) uno fluebat alueo et (*fehlt C*) intransibilis erat in septem ualles humillimas et riuos diuisus est atque concisus ut calciatis pedibus transsiretur = 104; 65, 4 Ius profanum comedunt .i. quorum uasa et corpora et doctrina imunda sunt ut quicumque non fueris (fueris *R*,  
10 fuerit *AF*) similis eum quasi perditum detestentur (ut—detestentur *fehlt C*) = 482; *b<sup>a</sup>S*: 25, 10 Et triturbabitur moab sub (super *R*) eo sicut teruntur palee in plaustro. hoc (Hic *S*) iuxta ritum loquitur palestine et multarum orientis prouinciarum que ob pratorum et foeni penuriam paleas preparant esui animantium. Sunt autem (enim *S*) carpenta ferrata rotis per medium (stipularum *setxt S hinzu*) in serratum  
15 (serarum *F*, ser<sup>r</sup>arum *A*, serrarum *RS*) modum se uoluentibus que stipula (stipulas *RS*) conterunt et comminuunt in paleas = 215; 28, 13 Et (*fehlt AF*) erit eis uerbum domini manda remanda manda remanda .i. precipe Impera. Impera que facere debeamus. Cumque abuterentur dei patientia qui differt iram ut prebeat misericordiam solebant etiam hoc ex persona prophetarum ludentes dicere expecta paulisper  
20 expecta modicum uenient quia (quę *FR*, que *A*) futura prediximus. haec autem uniuersa loquebantur in populo quia dei sermonibus non credebant. Statimque infert propheta nequaquam uobis deus his uerbis loquetur ut precipiat que facere debeatis et prestolemini que uentura sunt sed loquetur uobis in furore presenti qui prius dixerat ad populum hæc est requies mea reficite lassum multo tempore laboraui  
25 in nullo inueni requiem et hoc est meum refrigerium ut in uobis aliquando requiescam. qui noluerunt audire et mea monita contempserunt (haec autem uniuersa—contempserunt *fehlt S*). Quam ob rem hoc quod solebant ludentes dicere prophetis Manda remanda manda remanda expecta redexpecta expecta redexpecta Modicum ibi modicum ibi et inridere patientia mea dum me arbitrantur minitari que num-  
30 quam facturus sim sentient rebus expleri ut uadant in interitum et cadant retrorsum = 237; 30, 33 Tophet lata et spatiosa gehenna = 264; 66, 24 Uermis eorum (autem *FR*) qui non morietur et ignis qui non extinguetur a plerisque conscientia accipitur peccatorum quę torqueat in suppliciis constitutos = 514; *SC*: 13, 12 Preciosior erit uir auro propter raritatem hominum = 110. *nur b<sup>a</sup>*: 20, 6 Hęc  
35 erat spes nostra ad quam confugimus in auxilium ut liberaret (liberet *F*) nos a facie regis assyriorum. Est igitur hic ordo prouidentie dei et omne hominum genus ineffabili iudicio dispensantis. Contra dei iram sperauit israel (israel sperauit *AFR*) in damascum diriuatur ciuitas que aduersum illius uoluntatem impiis prestat auxilium. Iuda sperauit in egyptiis et egyptus destruatur. Egyptii confisi sunt  
40 in eþhiopibus eþhiopes quoque uincantur ab assyriis. Assyrii superbierunt non dei sed suarum uirium arbitrantur esse uictoriam et ipsi uincantur a babiloniis. Babylon eleuauit contra dominum capud et ipsa a medis persisque superatur. Persi et medi ex parte persecuti sunt populum dei et ut aries seuissimus ad orientem et occidentem

- omnes populos uentilauit. Ueniat hyrcus alexander et conterat eum pedibus suis et iste ultra modum erectus est ueneno pereat regnumque eius diuidatur in partes. Et cum multo tempore inter se conlisi fuerint romano uincente populetur. Romanus ipse ferratis dentibus unguibusque sanctorum carnes et cruento ore lacerabit. Ex-
- 5 cidatur lapis de monte sine manibus potentissimum regnum ac ferreum deinde fragile et infirmum in testarum modum conterat = 133; 21, 9 Bige equitum currus duorum equitum. Significat autem cyrum regem persarum atque medorum = 135; 21, 11 Onus duma siue iuxta LXX idummea = 136; 21, 12 ad me clamat ex seir. Custos quid de nocte. Custos quid de nocte. clamat igitur ex seir .i. de
- 10 (*fehlt F, ex A*) semine esau. O custos israel qui populum tuum tueris custodia sempiterna et quasi in nocte illis dormientibus uigilas Ne hostis inrumpat. Quare et nos qui de eius genere sumus Non simili clementia protegis. quibus dominus respondit Venit mane populo meo et nox genti idumeorum. Illis prebebo lucem uos in tenebris derelinquam. Uel certe ita uenit lux nocte transacta si meum
- 15 inuocatis auxilium et estis de stirpe serui mei abraham. Nolite me tantum in necessitatibus querere sed toto ad me animo conuertimini = 136; 27, 1 Leuiathan serpentem tortuosum. LXX draconem colubrem tortuosum interpretati sunt. Hunc tradunt hebrei diabolum .i. criminatorem qui draco proprie in hebraico sermone leuiathan ipse est et magnus coetus = 226; 28, 16 Tantummodo sola uexatio
- 20 intellectum dabit auditui. Sola formido et tormentorum metus uos corriget ad salutem et mala uestra intellegere faciet cumque uexati fueritis tunc animaduertitis prophetas meos uera dixisse = 240; 47, 13 Augures cęli LXX astrologos translulerunt quos uulgo mathematicos uocant (*über unterstrichenem cocamus b<sup>a</sup>, appellat. Cucamus F, uocat R*) = 345; 59, 17 Pallio zeli. LXX pallio quasi retribuens
- 25 ultionem = 442; 64, 6 Pannus menstruate aquila interpretatus est parientium. Simmachus testimoniorum quando sanguis in primo coitu maritali uirginis adprobatur = 474; 65, 16 Benedicetur I iurauit (iurabit AR) in deo amen. LXX iurabant (iurabānt F, iurabunt R) in deum uiuum. Aquila fideliter = 489. *nur C: 10, 26 Petra Horeb. Horeb et zeebe principes madianitarum occisi sunt supra petra durissima.*
- 30 Id est sicile (*sic*) qui hebraice dicitur sur et ita ex petra et rege qui in eo occisus est locus petrę horeb nomen accepit = 96; 19, 13 Mempheos. Memphis quoque magicis artibus ciuitas aegypti dedita = 129; 20, 6 Insulae huius. Insulam pro hierusalem ponit = 133. *dazu treten Isidorische gl., die namentlich in C üusserst zahlreich sind, ferner in C eine bemerkung über 2, 20 Vespertilio, welche S verkürzt enthält: sie stammt aus des Ambrosius Hexaemeron v, 24, 87 (Migne 14, 255). S zitiert bei 3, 19 Monile Seruius zur Aen. 1, 654: Monile est secundum seruium quoddam gutturis ornamentum quod et segmentum. sehr auffallen muss das missverständnis von C 10, 32 Vt in obstretur Vt non contendatur, während sowohl S (Nob proprium nomen loci) als Sg. 292. 295 (Vt in nob stetur nob oppidum est*
- 40 *paruulum) an dem ortsnamen richtig festhalten, dagegen M (Obstetetur resistetur) eines ähnlichen fehlers sich schuldig macht. der genannte Sg. 292 stellt eine verkürzung von C unter zugabe geringfügiger einschübe sowie vereinzelter deutscher gl. dar.*

- Zf. 43<sup>a2</sup> bietet unter der überschrift *Incipit glosa in prologum Esaie prophete zunächst einige sonst nicht nachweisbare gll.*; es folgen *Fasida mit der interlinear-erklärung fesahuon; Logium pontificis; Morini; Prima fronte; Craxatio; Biblio sermone; Daps; Hoc diploma; Ineratione (= Sine ratione); Columen: davon könnte*
- 5 *Fasida aus Hieronymus kommentar zu Zacharias (p. 1796), Morini aus dem zu Esaias (p. 511) stammen. mit Item de eodem schliesst sich eine zweite glossierung des prologs, begleitet von deutschen interpretamenten, an. die vier ersten stichworte Conicio; Ex collatione; Oraculum; Obtrectatione sind b<sup>a</sup> entnommen, die weiteren in der ordnung Disertus; Ad liquidum; Perspicue; Ethnicis; Quę; Insultarent;*
- 10 *Cola; Commata; Urbane; Tranlatio (sic); Texere; Ignoro; Presumptione; Aemuli; Peregrine; Sudasse (während die richtige folge Cola; Commata; Disertus; Urbanae; Translatio; Ad liquidum; Texere; Perspicue; Ethnicis; Quae; Ignoro; Presumptione; Aemuli; Peregrinæ; Sudasse; Insultarent sein müsste; die lemmata Disertus—Insultarent wurden vielleicht vorausgenommen, weil in der vorlage sie marginal*
- 15 *nachgetragen waren) einer dem Sg. 299 p. 8 verwandten fassung. nicht b<sup>a</sup> selbst, aber einer b<sup>a</sup> nahestehenden hs. entstammen die sporadisch mit deutschen gll. versehenen unter der überschrift Item de eodem folgenden auszüge zum Esaiastext: denn sie bieten entlehnungen aus Hieronymus kommentar, die b<sup>a</sup> abgehen, so den anfang Amos pater isaię non ille qui legitur inter duodecim prophetas minores = 6,*
- 20 *und 5, 2 Turrim i. templum sowie Torcular altare = 46; auch schliesst sich ihr wortlaut bei 5, 2 Sorech und 28, 10 Manda noch genauer als der von b<sup>a</sup> dem des Hieronymus an; ungehörig eingemischt ist Pituita caligo oculorum (ob aus dem Jeremiaskommentar p. 648?). hinter 59, 17 Pallio zeli ist wieder der schluss des Sg. 299 p. 10 f, beginnend Dromeda uelocissimum genus camelorum est, aus-*
- 25 *zöglich angehängt. nochmals kehrt bl. 44<sup>a1</sup> der titel Item de eodem wieder: er eröffnet lesefrüchte, die dem kommentar des Hieronymus entlehnt sind und bis 44<sup>b2</sup> reichen, denn fälschlich steht 44<sup>b1</sup> neben 60, 7 De Ieremia am rand. sie betreffen meist hebräische namen und ihre deutung oder zufällig aus dem zusammenhang gerissene historische notizen, selten stichworte; sie können nur aus einem heft*
- 30 *herrühren, das für niemanden als den exzerptor wert und zweck hatte. das gleiche gilt von allen übrigen prophetengll. in Zf. (s. darüber Gll. 4, 618, wo nachzutragen ist, dass bl. 46<sup>a1</sup> zwischen den Oseaggl. und denen zu Micha sich auch eine zu Johel = Hieronymus p. 1364 vorfindet). deshalb kann Zf. fernerhin unberück-*
- 35 *sichtigt bleiben.*
- 35 *E 102<sup>b</sup> glossiert den prolog: der anfang Sciamus Ezechiam—quam gentium ceterarum stammt aus Hieronymus 7; der schluss erzählt, anknüpfend an die worte Sciens et prudens in flammam mitto manus, die geschichte des Mucius Scaevola nach Livius 2, 12 (sie steht, anders gefasst, auch in der dem Vindob. 2732 ange-*
- 40 *gebundenen erklärng der prophetenprologe, s. Anz. 16, 139), zu der mittelpartie finden sich anderweit parallelen nicht. die gll. zum Esaias selbst, 103<sup>a</sup>—107<sup>a</sup>, arbeiten C mit dem kommentar des Hieronymus, den sie zweimal zitieren, zu-*
- 40 *sammen. der kompilator hat sich gründlich im Hieronymus umgesehen: der nachricht über Stoici = Hier. 54 fügt er eine bemerkung über die gründe von Esaias*

10 *tot aus Hier. 14 an; mehrfach entnimmt er der mystischen behandlung der kapitel 13—23 (= buch 6. 7) stellen und reiht sie den aus der historischen partie geschöpften an: so setzt er In die illa p. 186 zwischen auszüge von p. 127 und 133 und verbindet bei 34, 14 Onocentaurus C nicht mit der von Hieronymus p. 279*  
 5 *gegebenen, sondern mit der in der mystischen retractatio p. 154 befindlichen erörterung. irrtümlich eingesprengt zwischen auszügen aus Hier. 8 und 11 ist Oraculum aus dem prolog von C. der zusatz zu den excerpten aus p. 303. 304, die der besprechung von 40, 9 Super montes gelten, nämlich spiritus sanctus apud hebreos ruha genere feminino sicut apud grecos neutro pneuma apud nos masculino,*  
 10 *scheint dem Damasusbrief IV, 523 entlehnt.*

10 *Hatte schon S die mehrzahl seiner deutschen gll. aus M übernommen, so zeigt Cl. 4606 eine wesentliche zunahme der anleihen: 3, 20 (murenulę) Al. funiculi sunt qui de argenteis plexi sunt filis ut in turibulis fieri solet; 3, 20 pisamuaz über Olfactoriola; 3, 22 Mutatoria myozgiwate vestimenta quorum unumquodque*  
 15 *alteri melius est; 3, 22 theristrvm est magis tenue quam sindon; 8, 19 Phytones. Phiton erat serpens quem occidit apollo. Huius corium pendeat in templo suo. quicumque uenit infra uelum hoc spiritum diuinationis habebat; 9, 10 Sicomoros wilde viepovma und Vellicantem sleizantin, diese beiden gll. zwischen ansätzen zu*  
 20 *13, 12 und 13, 21; 44, 12 Lima fila; 44, 13 Norma sprata; 44, 14 Ilex weriheie und Querevs hartira eich, dadurch veranlasst der selbständige zusatz Esculus sleizeich; 45, 7 Creans duobus modis intelligi potest. Contra mala que fecimus creata sunt aduersa quę non puniant sicut infernus. Aliter. Cum quis capitale crimen perpetraverit .i. homicidium et cetera econtra ad penitendum ieiunia instituta sunt et alia dura remedia quę iccirco mala (alięque plagę quae mala iccirco M)*  
 25 *dici possunt quia corpori contraria sunt. Hinc est quod dicit quod dominus creans sit malum; 45, 9 daha vone laimo über Testa de samiis; 66, 20 In lecticis in pärin. ausserdem teilen Cl. 4606. 6217 mit b<sup>a</sup> die S fehlende, der ersten familie entstammende gl. 5, 10 Decem iuga uinearum .x. iugera (iuga Cl. 6217).*

**Jeremias.** *Die verhältnisse liegen wesentlich ebenso wie beim Esaias. zwei*  
 30 *familien, Rx. usw. und b<sup>a</sup> usw., müssen unterschieden werden, von denen erstere wieder in zwei gruppen (Rx.Lugd.P und Sg. 299 Aug.) zerfällt. der streng arithmetischen folge widerstreben im Lugd. 25, 30 Caeleuma; 23, 10 Arua; 32, 11 Rata; 32, 11 Stipulationis und der schluss 48, 34 Uitulam consternantem; 52, 19 Thimiamateria; 52, 19 Urceos: diese Rx. fehlenden, aber zum grössten teil in Sg.*  
 35 *299. Aug. erhaltenen gll. waren vermutlich in der vorlage des Lugd. am rand nachgetragen. die nahe verwandtschaft zwischen Sg. 299 und Aug. beweisen die gemeinsamen fehler 2, 16 Constuprager (Constapragēr Aug.) .i. corrumperunt uel contaminauerunt; 2, 22 panes quos herbauos appellat; 17, 6 Myrice (Mirgice Aug.) arbor latine tramarauum dicitur; 24, 1 Chalathi caniferi; das fehlen der erklärung nach 7, 18 Placentas und 25, 30 Celeuma; die deutschen worte 5, 26*  
 40 *Pedica .i. seiton; 6, 9 Cartellum panarius .i. tenel; 22, 14 Sinopide .i. hrotilesteine; 30, 6 Aurugo color sicut pedes accipitris l milui .i. gelo; 36, 23 Scalpellvm (Scapellum Aug.) ferrum est .i. scripsahr.*

In der zweiten familie weichen AF dadurch von b<sup>a</sup> ab, dass sie zwischen 8, 22 Cicatrix und 13, 1 Lumbare enthalten: Laquearia cedrina id̄ (fehlt A) celi (celos domorum F) l̄ troni (tuni F) ad incumbendum; zwischen 17, 1 Peccatum iude und 17, 6 Mirice: 29, 26 Uir arrepticus id̄ quia demone (::: monio F) siue aliter 5 uexatur (fehlt F); zwischen 48, 26 Allidet und 50, 39 Habitabunt dracones: Cinohd (= Threni) hoc carmen (arm: A) uocatur, Threni 3, 13 Faretre conclusio; endlich nach bzw. vor Threni 4, 5 Croceis: praefatio Ezechiae Sinechias (Synecia F) genus herbe amarissimę, während F allein zwischen 32, 35 Moloch und 36, 23 Scalpellum einschiebt: Addicit auxit (= 45, 3 Addidit?) und hinter dem eben- 10 genannten Faretre zuzügt Perpendicularum a pendendo id̄ estimationem Esaias 34, 11 und Fasciculos id̄ oppresiones pauperum Esaias 58, 6. aus der ersten familie haben b<sup>a</sup>SC (mit letzterem stimmt, von minimalen umstellungen abgesehen, Sg. 292. 295 überein) entnommen: 7, 18 Placentas dulces panes (fehlt AF) faciunt (fehlt CS) de simila et oleo l̄ (fehlt AF) adipe et melle (litos setzt R, litas CS hinzu); 15 24, 1 Calathi coffini (nur diese worte AF) Canistri de virgis fiunt (fehlt CS) angusti in profundis (profundo CS) lati in ore; 24, 1 Clusores (Inclusores C, Inclusorem S) qui auro gemmas (gemmas auro C) includunt (includit S); 30, 6 Aurvginem (Aurvygo est C, Aruginem. Arugo est S) color (auri fügt C, in auro S hinzu) sicut in pede accipitris; 48, 12 Stratores conpositores (nur diese worte AF) qui regias sedes bzw. 20 sellas componunt; 51, 13 Pedalis mensura in tela quando uolunt incidere. b<sup>a</sup>C: 36, 23 Scalpellum ferrum est (est ferrum C) quod habent scriptores (fehlt C) unde (quo C) incidunt cartas (cartas incidunt C) et pennas acuunt (hier fügt C scriptores bei). CS: 52, 19 Thimiamateria (limiamateria S) turibula nur b<sup>a</sup>: 17, 11 Perdix auis in deserto . . . alter perdit alter fovit oua; Thren. 4, 5 Croceis herba 25 bona medicaminibus apta. nur S: 22, 14 Sinopide. Sinopsis est petra rubea unde pingitur (fortgesetzt aus Isidor 19, 17, 3 a sinopi urbe ubi primum inuenta esse dicitur).

Auch hier ist der kommentar des Hieronymus reichlich benutzt. b<sup>a</sup>SC: 2, 22 Herbam borith herbam fullonis (dicit setzt R hinzu, Borith herba fullonum est S) 30 quę iuxta ritum prouintie palestine in uirentibus (uirectibus b<sup>a</sup>F, uiretibus R) et humectis nascitur locis et ad lauandas sordes eandem uim habet quam et nitrum (uim quam et nitrum habet S) = 537; 7, 31 Thofeth quę est vallis filiorum ennon. Illum locum significat qui siloę fontibus inrigatur et est amoenus atque nemorosus hodieque ortorum prebet delicias b<sup>a</sup>, Tofeth (interpretatur setzt S zu) 35 latitudo locus qui siloe fontibus irrigatur et est amoenus atque (et S) nemorosus (numerosus S) hodieque (hodie S) hortorum præbet delicias SC = 568; 7, 31 Ennon l̄ hominis nomen l̄ (Ennon proprium nomen hominis et S) gratiam (gramen C) sonat. Traduntque hebrei ex hoc loco appellatam gehennam (statt Traduntque usw. steht et inde gehenna uocabulum traxit et gehenna interpretatur vallis filiorum 40 ennon C, unde gehenna dicitur S) quod scilicet omnis populus iudeorum ibi perierit offendens deum in quo loco filios suos in igne idolis consecrarint (fehlt C, In quo loco perierunt iudei deum offendentes quia ibi filios suos in igne idolis consecrabant S) = 568; 32, 35 Moloch idolum ammanitarum est (est fehlt CS) = 695.

*b<sup>a</sup>S*: 1, 6 Ah ah ah domine deus. detestatur officium qua pro etate (per etatem S) non potest sustinere = 529; 1, 11 Uirgam uigilantem. LXX baculum (quadraginta baculeum S) nucem. alii (*fehlt R*) amigdalynam transtulerunt (amigdalum interpretati sunt S) = 530. *b<sup>a</sup>C*: 17, 6 Terra salsuginis quę nullos fructus facit = 609. *b<sup>a</sup> allein*: 1, 5 Priusquam te formarem et cę. uocauit ea quę non erant quasi ea quę essent = 528; 13, 12 Lagunculam LXX utrem. Simmachus craterem. theodotio uas interpretati sunt = 591; 17, 1 Peccatum iude. scriptum est stilo ferreo in ungue adamantino de israel qui abiectus est loquitur non quod ullus unguis sit sed ex eo quod indomitus sit et infrangibilis hoc nomen accepit. Tantum nitorem habeat et leuitatem ut absque ullo impedimento scribi possit in eo stilo ferreo ut (in *R*) dura ferri materies scribat in duriori tabula adamantina et duret quod scriptum est in perpetuum (signum *fügt R hinzu*). ipsi enim dixerunt sanguis eius super nos et super filios nostros = 607 *f*; 17, 6 Mirice . . . Est enim arbor infructuosa nascitur in solitudine (*die drei letzten worte stehen auch in C, vgl. S Hec* 15 arbor in solitudine et salso humo nascitur et est infructuosa) = 609.

*C vermehrt die zahl Isidorischer gll. S entnahm aus M mindestens 17, 16 Diem hominis laudem hominis; 31, 15 Quia non sunt s, in hoc mundo und die deutschen gll. 13, 1 bruoch über Lumbare; 52, 18 chrowila über Creagras, Cl. 4606 ausserdem den zusatz zu 2, 22 Borith: Hanc autem herbam quidam eam dicunt esse quam Swertilam und 7, 18 Iunoni Regine. sehr merkwürdig ist, dass in der jungen, zum typus S gehörigen Goslarer hs. bei 7, 18 Placenta das ags. sonst nirgend vorfindliche wort halsta (Gll. 4, 280, 16) auftritt.*

*E 107<sup>ab</sup> bringt gll. zum prolog, welche S an zwei stellen benutzen. der Jeremias-text 107<sup>a</sup>—108<sup>a</sup> mitte schöpft wesentlich aus C, enthält aber auch stücke, die nur 25 b<sup>a</sup> oder S aufweisen; er reicht, C entsprechend, bis Threni 4, 5, während der kommentar des Hieronymus schon bei kap. 32 geschlossen hatte. darauf steht Ier und nun folgen 108<sup>a</sup>—109<sup>a</sup> aus dessen kommentar exzerpte (p. 554. 610. 629. 630. 632 *f*. 649 *f*. 546 (zu 4, 2). 668): hier also wurde das von Hieronymus entlehnte nicht, dem beim Esaias eingeschlagenen verfahren gemäss, in den 30 C-text hineingearbeitet, vielmehr verwertete der kompilator von E den Hieronymus selbständig. das ganze endet mit einer auf 29, 22 bezüglichen bemerkung über Frigo und Frigesco.*

**Ezechiel.** Auch hier stehen sich zwei familien gegenüber, einerseits *Rx.*, *Lugd.*, *P*, *Sg.* 299, *Aug.*, andererseits die sämtlichen übrigen *hss.* erstere teilen sich 35 wieder in zwei gruppen: *Rx.*, *Lugd.*, *P* und *Sg.* 299, *Aug.* gruppe *Rx.*, *Lugd.*, *P* lässt den *Ezechielgll.* unmittelbar und ohne jedes unterscheidende merkmal die *gll.* zum *Oseas* folgen, beginnt demgemäss hinter *Daniel* die reihe der kleinen propheten mit *Johel*; erst am ende des *Malachias* werden unter der überschrift *De ose* specialiter die *gll.* zum *Oseas* in *Lugd.*, *P* wiederholt. das könnte darauf hindeuten, 40 dass ursprünglich auch diese gruppe gleich *Sg.* 299, *Aug.* den *Daniel* an die spitze vor *Esaias* gestellt, also dem *Ezechiel* sofort die kleinen propheten angeschlossen hatte; später, als man den scheinbaren ausfall des ersten der kleinen propheten wahrnahm, trugen *Lugd.*, *P* seine *gll.* nochmals nach. hinter den fälschlich zum



- Ezechiel* gezogenen *Oseas*gll. bringen *Lugd.*, *P* ungeordnete nachträge zum *Ezechiel*, bezeichnet als *Item alia* bzw. *Item alia incipit glosa*: sie fehlen *Rx.*, während *Sg.* 299, *Aug.* sie mit ausnahme von 13, 18 *Puluillos* an ihren orten dem *Ezechiel*-text einverleiben; die vorlage hatte sie wahrscheinlich marginal enthalten. dies
- 5 *manko* sowie die fortlassung einiger gll. abgerechnet stimmt *Rx.* in der ordnung völlig mit *Lugd.* überein: freilich ist sie mehrfach gestört. *Sg.* 299 und *Aug.* beobachten, abgesehen von kleinen verstößen, deren erheblicher die stellung von 23, 6 *Hiacindo* (*gemeinsamer fehler* statt *Hiacincto*) zwischen gll. zu 15, 3 und 16, 47 ist, arithmetisch richtige folge. *Aug.* weist gegenüber *Sg.* 299 mehr auf 27, 17
- 10 oder 19 *Nundinis* *merchatis*, dagegen hat *Sg.* 299 an *plusgll.* 27, 16 *Scutula pallia sperulata* *dicuntur* *quę* in similitudinem scuti sunt facti; 42, 12 *Nothus ventus* *dicitur* qui inter septemtrionalem plagam et orientalem erupit; 43, 14 *Ad crepidinem* *i.* *labium* *l* *soum*, setzt 27, 9 bei *Bibli* hinzu *l* *propri* *nomen* *gentis*, bei 43, 15 *Areel* *leo* noch *dei*, versieht 27, 24 *Inuolũclis* und 28, 13 *Foramina* mit
- 15 den deutschen gll. *i.* *vulluch* und *castun* und ersetzt 13, 2 *Linitum* *i.* *liim* *claa*m durch *Litura* *i.* *pflaster*. im prolog ist der ansatz von *Rx.*, *Lugd.*, *Aug.* *Synicias* bzw. *Sineceas* *uituperans* wenig verständlich; richtigeres steckt sicherlich in dem eingang von *Sg.* 299 *Φαγολυδοροι* *i.* *vua* *amara*. *Φαγολυδορος* *i.* *manducans* *senecias*. *Senecias* *vituperans*. ich vermute, dass ursprünglich stand: *Φαγολυδοροι*.
- i.* *vua* *amara*
- 20 *Φαγολυδορος* *i.* *manducans* *senecias*. *vituperans*. das sonst un glossierte 41, 15 *Ethecas* erläutert *Sg.* 299 am untern rand durch *Ethetas* *romę* *appellant* *solaria* *de* *cęnaculorum* *parietibus* *eminentia* *siue* *meniana* *ab* *eo* *qui* *primus* *ea* *invenit* *quę* *nonnulli* *grecorum* *εξετρας* *uocant* = *Hieronymus* 1002 und bemerkt, gleichfalls am untern rand, zu 27, 16 *Chodchod* *id* *est* *species* *alicuius* *mercimonii*, *vgl.*
- 25 *Hieronymus* 885. derselbe *Sg.* 299 schliesst mit der überschrift *Item alia* *Glosa* eine weitere glossatur (*nr* CCXCIX) an, welche mit den zusätzen des *Sg.* 295 (*s.* unten) 24, 9 *Pyram* *i.* *rogus*; 27, 6 *Remus* *ruadar*; 29, 18 *Depilatus* teilt.
- In der zweiten familie *b<sup>a</sup>SCE* usw. stimmt *b<sup>a</sup>* wesentlich mit *AFR* überein. nur weisen *AF* die mehrgll. *Exactus* (*Excatus* *A*) *est* *purgatus* *est* (= ? 21, 10
- 30 *exacutus*) und 22, 24 *Non* *conpluta* *id* *non* *lota* zwischen 23, 3 *Subacta* und 23, 4 *Oola*, *F* 33, 24 *In* *rumosis* (*l.* *ruinosis*) *in* *asperis* zwischen 27, 15 *Dentes* *hebeninos* und 27, 16 *Purpuram* *et* *scutulam*, sodann am schluss nach 48, 15 *Profana*: 41, 26 *In* *humerulis* *in* *sumitates*; 46, 14 *Cata* *mane* *post* *mane*; 47, 8 *Sabulis* *id* *littoris*, endlich *A* aus *Rx.* 27, 2 *Ebor* *arbor* *inputribilis* *nigro* *colore*
- 35 zwischen teilen der erklärung von 21, 21 *Exta* sowie 27, 11 *Pigmei* *homines* *cubitales* *id* *unius* *cubiti* nach 23, 5 *Insaniuit* auf, während alle *hss.* *Pigmei* mit der deutung *bellatores* *et* *ad* *bella* *promptissimi* am richtigen ort enthalten, wo freilich *b<sup>a</sup>R* = *a* *homines* *cubitales* vor *bellatores* einschibt. auch ersetzt *A* 27, 12 *Nundinas* *mercationes* durch *Lignarii* *cesores* *lignorum*, mit dem *FR* = *a* richtiger
- 40 27, 9 *Bibli* glossiert hatten. beeinflussung seitens der ersten klasse zeigt 16, 47 *Pauxillum* *paulo* *minus*; 27, 6 *Transtra* *tabulę* *quę* *iacent* *in* *transuersum* *nauis* *in* *quibus* *sedent* *remigantes*; zusatz von *l* *proprium* *nomen* *gentis* bei 27, 9 *Bibli*.

- auch hier finden sich anleihen beim kommentar des Hieronymus in menge.  $b^aSC$ :  
 1, 1 Chobar autem aut nomen est (*fehlt F*) eius fluminis aut certe iuxta interpretationem suam quia in grauem uertitur tigrim significat et eufraten = *Hieronymus* 699; 4, 2 Munitiones dicuntur quibus urbs clauditur ne quis obsessorum  
 5 (possessorum  $S$ ) possit effugere = 718; 4, 2 Conportati aggeres (Conportabis aggerem  $S$ ) quibus (per quem  $S$ ) ualles fosseque complentur = 718; 23, 4 Oola tabernaculum. Ooliba tabernaculum meum (*so  $b^a$  und Cl. 14584, Ooliba—meum fehlen F; SC Oolla tabernaculum meum. Ooliba bzw. Oolibama Ciuitas principum edom*) = 854; 27, 6 Pretoriola cellaria (domunculę  $S$ ) in naui in quibus merces  
 10 (mercedes  $b^aFR$ ) preciosissime ponuntur (*so C im anhang, im text dagegen Pretoriola in nauibus diminitiuum a pretorio domunculę sunt in nauibus*) = 881; 29, 10 A turre syone. turre syone usque hodie permanet castrum ubi sunt nili cataracte (cataracte  $F$ ) et usque ad quem locum de nostro (*unterstr.  $b^a$ , fehlt R*) mare (mari  $b^aAR$ ) nauigabilis (nauigabile  $C$ ) est (et—est *fehlt S; das ganze C im anhang, dagegen im text Syene oppidum in dextrali parte aegypti*) = 906; 42, 7 Peribolus (Periobolus  $b^aF$ ) murum significat qui erat exterior et cingebat gazophilatia in uia atrii exterioris  $b^a$ , Peribolus deambulatorium. hic (In ezechiele  $C$ ) uero murum significat qui erat exterioris atrii iuxta (significat exteriorem cingentem  $S$ ) gazophilatia  $SC$  = 1008.  $b^aS$ : 2, 5 Domus exasperans. pro exasperatione siue iritatione  
 20 LXX (exasperans irritans. LXX pro hoc  $S$ ) amaritudinem posuerunt = 712; 21, 26 Cidaris insigno pontificis est corona hoc est diadema regis  $b^a$ , Cydarim. Cydaris insigne est pontificis sicut diadema regum  $S$  = 847 (*am rand von  $b^a$  und in R steht des Eucherius erklärungs*); 27, 24 Inuoluclis iacinthi (*fehlt S*). precise (enim *setzt S hinzu*) uestes negotiatorum inuoluclis ferebantur ut (et  $S$ ) funibus iachintinis  
 25 stringerentur = 889 ( $C$  = *Isidor* 20, 9, 6, *dem auch S im vorhergehenden folgt*); 40, 5 Sex cubitorum et palmo qui rectius grece dicitur palastes et est sexta pars cubiti. nonnulli pro distinctione palme palasten palmum appellare consueuerunt (consueuerunt  $AFR$ )  $b^a$ , Palmus III digitos habet (*diese worte hat auch C*) et rectius grece dicitur palestēs et est sexta pars cubiti  $S$  = 980; 40, 7 Thalamum cubiculum  
 30 = 981; 40, 16 Fenestras obliquas. LXX absconditas. simachus toxicas (interpretati sunt *setzt S hinzu*). Oblique siue toxicas idcirco a sagittis uocabulum perceperunt quod instar sagittarum angustum in  $\varphi$ des lumen inmittant (*-tunt AF*) et intrinsecus dilatentur = 984  $f$ ; 41, 16 Facte igitur erant in modum retis instar cancellorum ut non speculari lapide nec uitro sed lignis interrasilibus et uermiculatis clauderentur (clauderent  $AFR$ ) = 1000; 43, 13 Definitio usque ad labium eius  
 35 pro quo simachus aquila et theodocion terminum posuerunt LXX gismum (gisimum  $b^a$ ) interpretati sunt cuius uerbi non possumus scire rationem (rationem scire non possumus  $S$ ) Nec cuius lingue sit dicere confidenter = 1017; 43, 17 Pro crepidine LXX propitiatorium simachus circuitum interpretati sunt = 1018. *ausserdem variantenangabe zu* 40, 12 Marginem = 979 *und zu* 42, 7 Tristega = 1005.  $b^aC$ : 4, 2 Castra militum custodie per circuitum = 718; 8, 14 Et ecce ibi mulieres sedebant plangentes adonidem quem nos adonidem interpretati sumus et hebreus et syrus sermo thamuz uocat. Unde quia iuxta gentilem fabulam in mense iulio

amasius ueneris pulcherrimus iuuenis occisus et deinceps reuixisse narratur eundem  
 iulium mensem eodem appellant nomine et anniuersariam (-ria AF) ei (eius CAF)  
 celebrant solemnitatem in qua plangitur a mulieribus quasi mortuus et postea  
 reuiuiscens canitur atque laudatur (so C im anhang, dagegen CS im text: Plangentes  
 5 adonidem. Solebant gentiles adonidem filium (puerum S) ueneris anniuersario luctu  
 (luctum C) plangere et inde increpat propheta (propheta increpat S) mulieres  
 israhelitas illud simulare (simulare S) sicut et esaias de mensa fortunę = 750;  
 38, 2 Gog et magog non gentem significat sed capud et quomodo ab iacob qui  
 postea (propterea AF) appellatus est israel omnis populus hebreorum israhelis omnis  
 10 populus (beide worte fehlen CAF) sortitus est nomen sic a principe gog omnes qui  
 ei subditi sunt magog appellantur (im anhang C, dagegen im text Gog tectum  
 magog de tecto interpretur (sic) filius iafeth a quo gothi et scithae originem duxisse  
 putantur) = 966; 38, 3 Mosoch interpretatur amentia et tubal tota l omnia.  
 Princeps igitur et capud superbientis amentię et omnium malorum iuxta illud quod  
 15 scriptum est Mundvs in maligno positus est gog et magog appellantur (im an-  
 hang C, im text Tubal filius iafeth. A quo hiberi qui et hispani. Mosoc filius  
 iafeth a quo capadoces vnde et vrbs apud eos mazaca uocatur) = 966. SC: 16, 7  
 Ad mundum muliebrem. Tempus pubertatis ostendit quando puellę nubiles appel-  
 lantur et possunt maritorum amplexibus copulari = 780. nur b<sup>a</sup>: 1, 1 Et factum  
 20 est in trigesimo anno in quarto in quinta mensis. Trigesimus annus non ut plerique  
 estimant etatis prophete dicitur Nec iobei qui est annus remissionis sed a (ad AFR)  
 duodeuigesimo anno iosię regis iuda quando inuentus est liber deuteronomii in  
 templo dei usque ad quintum captiuitatis annum ioachim cognomento iechonie qui  
 cum matre ductus est in babilonem et cum danihele tribusque pueris et ezechiei  
 25 quę est tribus iudę prima captiuitas quando stillauit ira dei super hierusalem = 699;  
 1, 1 Iuxta hebreos uero et ceteros interpretes transmigratio dicitur ioachim et non  
 captiuitas quod LXX transtulerunt. Non enim captus est ioachim (est fehlt R,  
 beide worte fehlen AF) urbe superata sed uoluntate se tradens ductus est (in schiebt  
 AF ein) babilonem Igitur ioachim .i. iechonie dicatur prima transmigratio sedechiei  
 30 autem secunda l extrema captiuitas = 699; 4, 2 Arietes quibus murorum funda-  
 menta quatuntur = 718; 4, 3 Sartago ergo ferrea quę instar muri inter prophe-  
 tam et urbem ponitur grandem iram demonstrat dei que nullis precibus fatigatur  
 nec flectitur ad misericordiam (voran geht Sartago coquinaria patella a strepitu soni  
 uocata quod ardet in ea oleum aus Isidor 20, 8, 5) = 719; 16, 13 Simila de  
 35 frumento conficitur. est enim medulla frumenti = 792 simila quę de frumento  
 conficitur + CGL 5, 579, 17 Simila medulla frumenti; 27, 11 Pigmei bellatores  
 et ad bella promptissimi. simachus medos. LXX custodes interpretati sunt = 884  
 (CS = Isidor 11, 3, 7); 27, 15 Dentes hebeninos. ligna sunt nigri coloris pre-  
 ciosissima (in b<sup>a</sup> AFR folgt quę gion fluuius emittit. inueniuntur in india; CS setzten  
 40 Isidor 17, 7, 36 ein) = 885; 27, 16 Purpuram et scutulam. pro purpura quam  
 omnes interpretati sunt. LXX stacten .i. guttam transtulerunt = 885; 30, 9 Egred-  
 ientur nuntii a facie mea in trieribus simachus transtulit festinanter = 912;  
 40, 14 Elam porticus = 984; 41, 20 Celata quoque erant cerubim. haud dubium

quin in lignis de pauimento usque ad fenestras pertingentibus et tam fabraefacte erant cælature ut non sculpte sed adposite uiderentur. cerubim interpretatur scientie multitudo (*korr. zu plenitudo b<sup>a</sup>*) = 1001. *ausserdem variantenangaben zu 4, 7 Obsidionem* = 727; 8, 3 *In cincinno* = 746; 27, 13 *Institutores* = 884; 32, 18 <sup>5</sup> *Cane lugubri* = 933; 42, 6 *Gazophilatia* = 1005; 43, 20 *Pones sanguinem* = 1019. *nur C:* 47, 10 *Engadi locus vbi finitur mare mortuum*. Interpretatur fons siue oculus hedi. *Engallim In principio maris mortui Vbi iordanis intrat fons siue oculus vitulorum* = 1056. *nur S:* 41, 15 *Etchetas romani appellant soloria (sic) de cœnaculorum parietibus prominentia* = 1002. *In S sind übrigens gegen alle sonstigen hss. (ausser I) 2 gl. zu Iohel 1, 5. 1, 8 zwischen 40, 12 und* <sup>10</sup> *40, 16 eingesprengt.*

*E 109<sup>ab</sup> behandelt den prolog selbständig. 109<sup>b</sup>—111<sup>a</sup> enthält den text des propheten, wesentlich zu C stimmend, aber einzelne bemerkungen nur mit S teilend. die von C un glossiert belassenen namen 27, 16 Chodchod; 27, 23 Aran, Chenne,* <sup>15</sup> *Eden, Chelmath; 30, 5 Chub sind mit den erklärungen des Hieronymus (p. 885 f. 889. 911) ausgestattet. 111<sup>a</sup> beginnen, eingeleitet durch die randnotiz Ieroni de xxx<sup>mo</sup> anno, von neuem auszüge, die sich über den kommentar des Hieronymus bis 21, 20 erstrecken (p. 698. 702. 712. 715. 719. 721. 726. 730. 751. 753. 763 f. 779. 811. 813. 817. 823. 834 f. 846); ihnen folgen, anhebend mit 32, 24* <sup>20</sup> *Elam, 112<sup>ab</sup> anleihen aus den ss. 984—1018: diese sind indessen nicht direkt dem Hieronymus, sondern einer b<sup>a</sup> verwandten hs. entnommen, weil ihnen mit dieser der ansatz Pictura (aus Isidor 17, 7, 1) und Coclea gemein ist. hier findet sich ausserdem zwischen 44, 18 Feminalia und 43, 13 Diffinitio eingeschoben: Gregorius. Edificium ciuitatis quod ezechieli per uisionem in monte ostensum est secundum* <sup>25</sup> *litteram nullatenus accipi potest. Quomodo enim totum edificium simul calamo .i. sex cubitis et palmo mensuratur et porta edificij in XIII cubitis frontes vero in LX cubitis extenduntur? Porta enim in ciuitate est frontes vero in portis. Nulla hoc ad litteram recipi permittit ratio quia minus est hoc quod continet ab eo quod continetur. Spiritualiter igitur cuncta accipienda sunt = Gregorii Moralia in* <sup>30</sup> *Ezechielem II, 1, Migne 76, 936. da nun fortgefahren wird Vnde audium cognitorem ad expositionem sancti gregorii pape sancti quoque ieronimi mitto. Ego enim id operis mihi iniunxi ut eorum quæ obscura erant ethimologias I regulas compendiosius undecumque colligerem quatinus ueteris ac noui testamenti pagina iuxta litteram utcumque facilius intelligi possit, so dürfte der im Hieronymianischen* <sup>35</sup> *anhang zwischen auszügen aus p. 763 f und 779 befindliche passus Rota sacram scripturam designat quadrifarie diuisam. Et ideo quatuor facies uni erant. Vetus testamentum in legem et prophetias novvm diuiditur in evangelium et actus siue dicta apostolorum. Rota in rota noua lex in ueteri, der sich bei Hieronymus nicht vorfindet, aus Gregors Homilien I, 6, 12. 15 = Migne 76, 834 f ge-* <sup>40</sup> *schöpft sein.*

*Mehrfach war im vorstehenden von einem anhang des textes C die rede. C nämlich und der völlig mit ihm übereinstimmende Sg. 292 (der nur durch die dem stichwort 39, 9 Contus übergeschriebene gl. coluo sich abhebt) bringen am schluss*

der Exechielgll. unter dem titel Item supplementum In ezechiele einen nachtrag mit erklärungen von 8, 14 Mulieres plangentes adonidem; 12, 3 Vasa transmirationis; 13, 12 Litura; 27, 6 Pretoriola; 27, 16 Scutula; 29, 10 A turre siene; 38, 23 Gog et magog; Mosoch; 43, 15 Arihel, während *b<sup>a</sup>* alle diese gll. im text an den 5 arithmetisch entsprechenden stellen aufführt. aber auch der text von C enthält diese stichworte, mit ausnahme von 12, 3. 13, 12 sämtlich, begleitet jedoch mit andern erklärungen. Sg. 295, der sonst, von minimalen umstellungen abgesehen, mit C übereinstimmt, aber (vielleicht unter einfluss von Sg. 299, s. oben) die plusgll. 21, 9 Limátus kifieloter; 22, 18 sintar hinter Scoria; 24, 9 Pyram Rogum 10 pyr uero grece latine rogu; 27, 4 Finitimi propinqui; 27, 6 Remi ruodar und 29, 18 Depilatus sowie 42, 12 Ad nothum ohne gll. aufweist, ferner die lücken nach 39, 16 Amoná und 41, 15 ekθetac mit nomen ciuitatis (Vulg.) und i. ηεϑ- 15 thetas i. eminentia (Hieronymus) l extra positum füllt, reiht jene nachtraggl. von C sämtlich im text ein und zwar hinter den im C-text vorliegenden andersartigen erklärungen; nur 27, 16. 29, 10. 43, 15 hat er nochmals am schluss, sodass also diese drei gll. an verschiedenen orten verschiedene deutung erfahren. die beiden 20 ersten mögen, weil C anfänglich Scutulatam und Syene, später Scutula und A turre siene aufwies, nicht für identisch genommen sein. S führt alle gll. an den ihnen gebührenden arithmetischen stellen auf, die mehrzahl in der fassung des anhangs, jedoch 8, 14. 38, 3 in der des C-textes, 27, 16 in beiden rezensionen. ähnlich 25 verfährt E: ihm geht gleich dem C-text 12, 3. 13, 12 ab, 8, 14. 27, 16. 29, 10. 43, 15 bringt es in der fassung des anhangs, bei 27, 6. 38, 3 vereinigt es beide rezensionen. da die Exechielgll. wesentlich den kommentar des Hieronymus exzerpieren und auf diesen ebenfalls in der hauptsache der inhalt des anhangs zurück- 30 geht, so werden dessen gll. für echter als die gleichen des C-textes, letztere daher für jünger anzusehen sein. wie CS die deutung von Matth. 9, 10 Publicanus, welche *b<sup>a</sup>* aus Rx. übernommen hatte, mit der Isidorischen vertauschten, wie C im Job Gregorischen, im Psalter Cassiodorischen wortlaut gelegentlich durch Isidorischen ersetzte, so wurde hier von ihm der Hieronymianische befehlet. in dem für SCE 35 und Sg. 295 vorauszusetzenden archetypus müssen aber die gll. der gruppe 8, 14—43, 15 in der fassung des Hieronymus irgendwie kenntlich geblieben, oder aus einem exemplar der redaktion *b<sup>a</sup>* an den rand geschrieben gewesen sein. C vereinigte diese marginalien am schluss, während die sonstigen hss. sie dem text an ihren stellen einverleibten und dann teils beide glosseme hinter einander verzeichneten, teils bald das eine bald das andere fortließen.

Cl. 4606 entnimmt M nach 1, 1 Chobar nomen fluminis den zusatz: vbi tygris et eufrates in unum fluunt; 1, 4 Species electri; 16, 25 Prostitutionis vursetzido; 16, 30 Procacis l quia ultro uirum capit l quasi uiri capax dicitur; 27, 16 Sericum Serich; 41, 7 Labia prarta; 41, 15 chellara über Ethetas; 41, 19 Expressam 40 irgrabana; 42, 7 phorzich über Peribolus; 46, 23 chuchine über Culinę. nicht in S vorhanden, aber aus C belegbar ist 17, 7 Areolis diminutium ab area (= Cl. 6217), denn das fehlen von 29, 19 Manubias; 30, 17 Elyopoleos; 30, 17 Bubasti fällt nur unserer hs. S zu lasten, im Cl. 6217. 14584 stehen diese gll. der zu-

*satz* siue quędam meniana ab inuentore dicta (statt I caminate subtus terram S) bei 41, 15 Ethetas geht auf Hieronymus p. 1002 zurück.

**Danfel.** Wiederum dieselben zwei familien. in der ersten enthält der Lugd. einen längeren nachtrag, der ebenso wie die der arithmetischen folge widersprechenden gll. 6, 4. 8, 2. 11, 15 Rx. fehlt. diese nachtraggl. beziehen sich meist auf das zweite kapitel und bedienen sich mehrfach der worte des Hieronymus p. 1077: vgl. 2, 2 Malefici qui sanguine et uictimis et sepe contingunt corpora mortuorum. consuetudo autem et sermo communis magos pro meficiis accipiunt. Magi uero apud chaldeos philosophi habentur mit Hieronymus Malefici, qui sanguine utuntur et victimis, et sæpe contingunt corpora mortuorum . . . Consuetudo autem et sermo communis Magos pro maleficiis accipit: qui aliter habentur apud gentem suam, eo quod sint philosophi Chaldæorum, 2, 27 Chaldei sunt quos uulguſ mathematicos uocat mit Hieronymus Chaldæis . . . quos vulguſ mathematicos uocat und 2, 27 Incantatores sunt qui rem uerbis peragunt mit Hieronymus Ergo uidentur mihi incantatores esse, qui uerbis rem peragunt.\* aber obwohl anderwärts die familie Lugd. usw. den Hieronymus benutzt hat (vgl. mit den nachher beizubringenden nachweisen 3, 46 Napta genus fomitis; 3, 94 Lingua autem chaldeorum saraballa crura hominum; 11, 45 Apethno proprium nomen loci), könnten doch hier die dem Hieronymus entlehnten erklärungen erst jüngeren datums sein, denn sie fehlen dem Sg. 299 und Aug., welche die sonstigen gll. des nachtrags übernommen und ihres ortes eingereiht haben. Aug. enthält mehr als Sg. 299 Praef. Agigrafā sacra scriptura = Lugd. und 11, 45 Apedno nomen pro loco = Rx.Lugd., umgekehrt Sg. 299 mehr Praef. (an falscher stelle) Cauillabatur .i. deridebat (ebenso CS) und Aruspices quasi insipientes (wohl = Lugd. 2, 27). Im Sg. 299 folgt noch eine kurze Alia glosa mit den griechischen worten der Praefatio und bemerkungen zu 5, 25. 7, 1. 8, 2. 11, 32. 11, 38 ohne deutsche bestandteile, die griechischen worte nebst den beiden letzten ansätzen sogar unerklärt.

Die zweite familie verwertete den kommentar des Hieronymus. b<sup>a</sup> (= AFR) SC: 1, 2 Terra sennaar locus est babilonis in quo fuit campus duran et turris quam vsque ad celum hi qui ab oriente uenerunt (über mouerunt b<sup>a</sup>, mouerunt F) edificare (adificare C) conati sunt (statt quam—sunt nur famosa S) = 1075; 3, 21 Pro bracis (quas symmachus ἀραξυρίας interpretatus est fügt nur C hinzu) aquila et theodotio saraballas dixerunt (non sarabala ut corrupte legitur schaltet nur S ein). Lingua (Langua C) autem chaldeorum saraballa crura hominum uocantur et tibię (darauf et omonymoc etiam braceę eorum quibus crura teguntur et tibię nur C, etiam braceę nur S) quasi (quas C) crurales et tibiales appellate sunt (appellant C; von quasi ab fehlt S) = 1084; 3, 21 Thyara (est uerbum (fehlt S) grecum et usuiam (fehlt S) latinum nur CS) est autem (beide worte fehlen b<sup>a</sup>) genus pillioli (palleoli AF, pillei S) quo persarum chaldeorumque gens (gens persarum et chaldeorum S) utitur = 1084; 3, 46 Napta genus fomitis apud persas quo I maxime

\* deshalb können Malefici und Incantatores nicht mit Hessels auf 2, 2 und 5, 11 bezogen werden.

- nutriantur (nutriuntur *CS*, nutriunt *A*) incendia. Alii ossa oliuarum quę proiciuntur cum amurca arefacta naptam appellari putant = 1085; 11, 38 Pro deo mazoim (Deum maozim. Pro hoc *S*) aquila deum fortitudinum *LXX* deum fortissimum dixerunt (interpretati sunt *S*) = 1131; 11, 45 Apedno proprium nomen loci inter
- 5 tygrim et eufraten (inter *usw.* *fehlt S*) = 1133; 13, 54 Nomina cini et prini (Cinus et prinus *CS*) latine ilicem et lentiscum (ilex et lenticus arbores *C*, dicuntur illex et lentiscus *S*) = 1136<sup>bis</sup>. *b<sup>a</sup>C*: 4, 6 Balthasar (Baldasar *C*) qui et danihel princeps ariolorum non mirum (nimirum *AF*, mireris *C*) si princeps ariolorum (*fehlt CR*) Constitutus sit qui ad preceptum regis sapientiam didicerat chaldeorum
- 10 = 1088. *b<sup>a</sup>S*: 4, 10 Ecce (*fehlt S*) uigil et sanctus utrumque angelum ostendit: *vgl.* 1089. *CS*: 8, 2 In elam regione siue ut symmachus interpretatus est ciuitate a qua regio nomen accepit vt a babylone babylonii et ab elam elamitę pro qua *LXX* elymaidem regionem Interpretaati sunt (*fehlt xavar S, aber Cl.* 4606 *hat* In elam regione symmachus dicit in ciuitate) = 1104; 8, 2 Super portam vlai. Scien-
- 15 dum est autem vlai (*diese 4 worte fehlen S*) nomen esse (est *S*) loci siue (I *S*) portę in susis vt in troia scia porta et apud romanos (et romę *S*) carmentalis dicitur (porta *S*) = 1104. *b<sup>a</sup>*: 1, 20 Super omnes ariolos et magos et pro ariolis et magis uulgata editio sophistas et philosophos transtulit. Non iuxta hanc philosophiam et sophisticam disciplinam quam grecorum eruditio pollicetur sed doctrinam
- 20 gentis barbare que usque hodie chaldei philosophantur = 1077. *C*: 3, 1 In campo duram. Pro duram theodotio de ira symmachus doraum *LXX* peribulum transtulerunt quod nos uiuarum (*sic*) uel conclusum locum dicere possumus = 1082; 8, 2 In susis castro . . . Et est metropolis regionis elamitarum In qua danihel secundum historiam Ioseppi turrim construxit excelsam ex quadro aedificata (*sic*)
- 25 marmore tantęque magnitudinis ac pulehritudinis vt usque in presens noua esse uideatur et in ea regum persarum atque medorum conduntur reliquię et aedituus ac sacerdos eiusdem loci Iudęus est = 1104. *S*: 5, 25 Mane numerus Techel appensio Fares diuisio = 1093 *f. dagegen findet sich bei Hieronymus die variantenangabe* 13, 17 Smigmata (Smegmata *b<sup>a</sup>CF*) unguenta alia editio lumentum habet
- 30 *b<sup>a</sup>CS nicht vor. aus Isidor stammt xb. Praef.* Offa proprie frustum dentium est cuius diminutiuum offella facit. Vnde et offarii coqui qui particulatim id est offatim excoquant. Nunc offa latrantium quia si in os canis iacitur saciatus ilico compescitur et silescit *C*, Offa est proprie frustum dentium. Offarios coquos dicimus *S*, Offa pars fructi (frusti *A*) rotunda *b<sup>a</sup>* = 20, 2, 26; 1, 15 Corpulentus letis carnibus
- 35 siue compactus I corpore ualidvs I plenus *b<sup>a</sup>*, Corpulentos laetis (lotis *S*) carnibus uel corpore plenos *CS* = 10, 58; 3, 46 Malleolus est nouellus palmes innatus prioris anni flagello (flagello prioris anni *S*) dictus (Cognominatur autem ita *C*) ob similitudinem rei quod in ea parte qua deciditur ex ueteri sarmento prominens utrimque speciem mallei (mallei speciem *C*) prebet *CS* = 17, 5, 5; 8, 7 Efferatus
- 40 mente ferina effectus (affectus *S*) extra humanum modum (morem *S*) excedens *b<sup>a</sup>S*, Efferatus mente ferina effectus *C* = 10, 93. *ausser den schon genannten entlehnungen aus Hieronymus zeigen sich in b<sup>a</sup>CS noch folgende berührungen mit Rx.Lugd. usw.: prolog* Discofororum discum portantes (ferentem *CS*); Agiographa

saneta scriptura *b<sup>a</sup>C*: 13, 17 Smigmata (Smegmata *b<sup>a</sup>CF*) unguenta; 14, 2 Artabe. tres hartabe x modios faciunt *b<sup>a</sup>*, et tres artabę x. modios faciunt *verbunden mit Isidor* 16, 26, 16 *CS*.

*Sg.* 292 *weist folgende zusätze zu dem verkürzten C auf*: 13, 54 Cinus est arbor cuius fructus mastix. inde grano mastici; 13, 55 Angelus dei accepta sententia ab eo .i. deo; 14, 32 Intriuerat instunketa; 14, 32 In alueolo in campestrio; 14, 35 In impetu spiritus .i. uelocitate. *Sg.* 295 *vermehrt den bestand von C in der vorrede durch die griechischen worte, ferner durch* 1, 20 Decuplum a numero dictum; 4, 10 Uigil qui uigilat *und am schluss durch* 3, 5 Symphonia est consonantia plurimorum sonorum l conuenientia uocum (*vgl. die randnotiz in b<sup>a</sup> Sinphonia concinentia uocvm sive conuenientia interpretatur*). *darauf folgt* Primus moyses scripsit pentaticum. Iesu naue edit librum suum. Iudicum autem et ruht et primam partem samuhelis scripsit dauid vsque ad calcem. malachim totum edidit hieremias. Nam antea sparsus erat pro singulorum regum historiis. Iob librum ebrei moysen scripsisse testantur Alii unum ex prophetis.

*S hat aus M entlehnt im prolog* Sciolus doctus und truhsazen über Discoforum; 1, 10 magerere über Macilentiores; 2, 31 Statua manlich; 2, 33 Tibię scinchun; 14, 7 Impensas giziuga; 14, 10 Misce sencha. *dazu kommen im Cl. 4606 prolog l copen nach incisionem, dh. veränderung von Peritomen CS in Pericopen M*; 1, 6 Daniel hebraice baltasar chaldaice Misahel hebraice Sydrach chaldaice Abdenago chaldaice; 1, 15 vaizteri über Corpulentiores; 6, 4 Ex latere regni .i. a regina; 8, 7 irgremiter über Efferatus.

*Das vorwort E 112<sup>b</sup> f ist selbständig konzipiert, aus CS stammt nur* Discoforum discum ferentem. *ich notiere die bemerkung* Hebraici et chaldei in gutture locuntur greci in palato latini in labiis teutonicis in linguis selauis in dentibus. *der prophetentext* 113<sup>a</sup>—114<sup>b</sup> *schöpft aus Hieronymus p. 1071 f. 1075 (zwei stellen). 1081. 1090. 1100 (vier stellen). 1102. 1106. 1098. 1100 f. 1105. 1106. 1117. 1133<sup>bis</sup> (zwei stellen). 1073; dazwischen eingestreut sind, vielfach an falschem ort, gll. aus CS, darunter auch solche, welche CS schon ihrerseits dem Hieronymus entlehnt hatten.*

*Zusammenhang von Rf. mit einer der andern formen zeigt sich nirgends; wo scheinbar übereinstimmung stattfindet, ist sie das ergebnis gemeinsamer benutzung des Hieronymus.*

**Kleine propheten.** *Beim Exechiel wurde bereits bemerkt, dass Lugd., Rx., P und Sg. 299, Aug. sich dadurch unterscheiden, dass erstere gruppe den Oseas an Exechiel anhängt, alsdann Daniel folgen lässt und endlich Johel—Malachias bringt, worauf Lugd., P Oseas wiederholen, während Sg. 299, Aug. Daniel vor Esaias einordnen und hinter Exechiel sämtliche kleinen propheten unter der überschrift De duodecim prophetis vereinigen. Sg. 299, Aug., die mit einander völlig übereinstimmen, haben ags. gll. mit deutschen vertauscht, auch an stelle lateinischer erklärungen deutsche gesetzt, und halten arithmetische folge streng ein; letzteres ist auch bei dem stark kürzenden Rx. der fall, während Lugd. vielfache verwirrung zeigt. die zahl der gll. übersteigt zwei dutzend nicht und gibt zu bemerkungen*



keinen anlass, sodass ihrer weiterhin nur in den seltenen fällen gedacht zu werden braucht, dass die zweite familie von ihnen einfluss erfahren hat. Sg. 299 schliesst noch eine alia glosa. in XII. prophetas mit einer reihe hd. wörter an, zu denen anderweitige parallelen fehlen. sie reicht, streng geordnet, bis Habacuc 2, 18; es folgt das mir unverständliche ITOAITTA mit übergeschriebenem campus planum mundi und, darauf durch verweiszeichen bezogen, am untern rand Sicamina baccas siccomorum .i. fatuarum ficuum que non ideo fatuę dicuntur quod non pariant sed quia degeneres proferunt fructus (wahrscheinlich veranlasst von Amos 7, 14, wo sicamina lesart der Septuaginta). Nione. vt ferunt haraffleiche. f. Item Iohel. der text führt dann hinter ITOAITTA fort: Porro factum esse sermonem ad meritum eius refert cui fit .i. ad meritum iohel quia ad eum factus est non ad cognitionem eius qui fieri dicitur .i. illius sermonis quia illus (sic) conditio l cognitio non per hoc patescit quod iam factus perhibetur: das glossiert die worte des Hieronymus im Iohelkommentar p. 1338 Porro factum esse sermonem ad meritum ejus refertur cui fit, non ad conditionem illius qui fieri dicitur.

**Oseas.** Einfluss des Hieronymus zeigt b<sup>a</sup> (= AFR) nicht; die variantenangaben bei 4, 16 Uitula lasciuens; 7, 8 Subcineritius panis; 10, 14 Mater super filios allisa fehlen dem Hieronymus, nur 14, 3 wird neben Uitulos labiorum auch fructum labiorum erwähnt. aus Isidor rühren her die deutungen von Neomenia; Populus; Terebintus; Abies. übrigens geht aus der bemerkung 8, 14 Delubra templa ut supra in esaia (bezüglich auf Esaias 13, 22 Delubra templa ideo quia ingressu ipso lacus aque fiebat ubi se sacerdoti sacrificaturi purificabant) hervor, dass die prophetengll. einheitlichen ursprungs sind. C erfuhr aus Hieronymus De situ (Opp. 2, 395. 474), aus Isidors Differentien v, 43, aus seinen Etymologien 7, 9, 44. 66 zusätze. S, stark verkürzt, enthält 6, 5 Dolui in prophetis. LXX succidi prophetas uestras (sic) eine bei Hieronymus p. 1275 nachweisbare variante: der ansatz 3, 1 Uinacia (C hat nur dies stichwort) quod remanet in uuis quando premuntur stammt aus Rx.Lugd. die gll. 10, 12 Nouale rus nouiter cultum; 11, 8 Pēnitudo pēnitentia sind verschentlich in den anfang der Amosgll. geraten (Cl. 4606 bietet das richtige). Sg. 295, das 4, 16 Lasciua vor 5, 8 Rama und 10, 12 Nouale nach 9, 5 Exosos aufführt, geht auf ein richtiger als C angeordnetes exemplar zurück. Sg. 292 = C, hat aber auf dem nach Vinatia mit der interlineargl. trestir frei gelassenen raum .i. uuę exhaustę und fügt zwischen 3, 1 und 3, 4 ein Effraim Iuda gens l populi. auf C beruht auch E 115<sup>a</sup>: doch bilden anfang und schluss bemerkungen, die dem Nahumkommentar des Hieronymus p. 1583 f. entnommen sind.

**Johel.** Auch hier ist für b<sup>a</sup>(= AFR)C(= Sg. 292 und 295)S kaum benutzung des Hieronymus anzunehmen: denn die varianten bei 1, 10 Confusum est vinum und Elanguit oleum; 1, 15 ah ah ah; 2, 3 Sicut ortus uoluptatis stimmen nur zum teil, und gering sind anklänge bei 2, 18 Zelatus est und 3, 2 Uallis iosafat. Isidor entlehnt wurden ab. Eruca; Locusta; Libatio; Ligones. aus Rx.Lugd. rührt 3, 10 Ligonem ferrum fossorium her. die gll. 1, 5 Expergiscimini und 1, 8 Pubertatis hat S fälschlich den Exechielgll. zwischen 40, 12 und 40, 16 eingereiht. E 115<sup>ab</sup> bringt einen sonst nicht nachweisbaren prolog; der prophetentext ist

aus *C* verkürzt, deutungen von Eruca; Erugo; Locusta; Brucus aus Hieronymus p. 1339 f. sind ihm eingelegt. den schluss bildet, anknüpfend an 2, 28 effundam, ein längerer exkurs über die zahl 120 auf grund von Acta 1, 15: hin und wieder klingt er an Beda 5, 629 an.

5 **Amos.** Wiederum zeigen  $b^a (= AFR)C (= Sg. 292 \text{ und } 295)S$  keinen einfluss seitens des Hieronymus; denn von den sechs angeführten varianten fehlen diesem drei (5, 19 Innitatur; 5, 23 Lira; 7, 1 Fictor). dagegen entlehnungen aus Isidor (z. B. Lira; Trulla; Sicomorus). der zusatz nach 4, 9 Aurigine morbo in  $b^a$ : I color sicut in pede accipitris wird aus *Rx. Lugd. Jeremias* 30, 6 stammen. *C* ist ein  
10 auszug von  $b^a$ : mehr hat es nur 4, 11 Torris und 9, 11 Aperturas, die *S* ebenfalls enthält, Aperturas aber wie *M* bei 4, 3, beide mit den aus *M* geschöpften gll. luchun und prant. *M* entnimmt *S* ferner 6, 1 Bubalis wisanthan; 7, 7 Cęmentarii murares; 9, 9 Cribro sibe; cheilla über 7, 7 Trulla und giuuissahi über 8, 6 Quisquilius. *E* 116<sup>a</sup> verwertet in prolog und text die vorrede des Hieronymus und  
15 seinen kommentar; nicht daher rühren aber mehrere geistliche deutungen und der abschnitt über 1, 3 De tribus et quatuor sceleribus. beziehungen zu  $b^aCS$  fehlen.

**Abdias.** In  $b^a (= AFR)C (= Sg. 295)$  nur drei gll., deren erste *S* fehlt; hier dafür 20 In boforo (sic) mari septentrionali. Quod ita factum est quia secundum fabulas iuppiter in bouem mutatus europen per illud transuexit. *Sg.* 292 füllt  
20 aus. *E* 116<sup>ab</sup> verwertete hauptsächlich p. 1455 des Hieronymianischen kommentars und wurde durch das dort vorkommende wort Mausoleo zu dem exkurs über Mausoleus, der hier rex egypti heisst, angeregt.

**Jonas.** Hier weist  $b^a (= AFR)$  entlehnungen aus Hieronymus auf: 3, 3 Nineue autem ciuitas tanti ambitus erat ut uix trium dierum possit itinere circumiri. Ionas  
25 uero precepti et superioris naufragii memor uiam trium dierum unius diei festinatione compleuit = 1486; 4, 4 Putasne bene irasceris tu. in hebreo habet Contristatus es tu siue iratus = 1491; 4, 8 Hederam eycurbitam. in hebreo ciceion. in greco kiceos = 1492 f. dagegen fehlt bei Hieronymus die varia lectio 4, 6 Ut protegeret eum laborabat enim. alia editio ut obumbraret ei amabilis eius. ein auszug davon  
30 ist *C* = *Sg.* 295 = *Sg.* 292; doch hat letzterer als schluss Relinquat benedictionem post se aus *Johel* 2, 14. Noch dürftiger ist *S*, das aus *M* 1, 4 Periclitabatur; 1, 6 Recogitet; 1, 13 Remigabant (*Cl.* 4606 auch die deutschen gll. fraissamota; pidenchi; feriton) und uerescaz über 1, 3 Naulum übernahm; *E* 116<sup>b</sup> f bringt einen, wesentlich aus des Hieronymus vorwort geschöpften prolog; der text selbst  
35 ist unabhängig von  $b^a$  usw. und, bis auf die bemerkung über Tharsis und die worte Pro edera eycurbitam in hebreo habet, auch von Hieronymus.

**Micheas.**  $b^a = AFR$ , doch weist *F* zwischen 1, 4 Preceps und 4, 10 Satage die mehrgll. auf: ? 2, 4 Depopulare uastare spoliare I predare; 2, 5 In coetu domini in congregatione I ecclesie; 3, 3 Lebetes ollę ꝑnee sunt.  $b^aC = Sg.$  295  
40 = *Sg.* 292 und *S* entnehmen dem Hieronymus 1, 1 Morastim qui usque hodie iuxta eleutheropolim urbem palestine haud grandis est uiculus. Morastim autem in lingua nostra heredem sonat (der ansatz fehlt  $b^a$ ) = 1495 und 4, 10 Satage filia sion. alia editio uiriliter age = 1528; 1, 4 Decurrunt in preceps profluens in

descensum *b<sup>a</sup>* (In *preceptis in precipitium CS*) geht auf eine *varia lectio* p. 1498 zurück. der ansatz 7, 4 *Paliurus herba asperrima et spinosa pungens et retinens uulnerans adpropinquantem sibi et adunco (unco C) dente comprehendens setzt sich aus Isidor 17, 9, 56 und Hieronymus p. 1546 zusammen. aus M entlehnt S*  
 5 3, 3 *Exoriauerunt biuilton; Belligerare pugnare. E 117<sup>a</sup> schöpft seinen prolog zum teil aus dem vorwort des Hieronymus und dem anfang seines kommentars. der text selbst 117<sup>ab</sup> hat mit b<sup>a</sup> usw. nur die bemerkungen über 6, 11 Saccellus und 7, 4 Paliurus gemein, dem Hieronymus entnimmt er ausführungen über 1, 2 clementia dei = p. 1498; über 1, 10 Geth = p. 1501; über 5, 5 Suscitabimus*  
 10 = p. 1534; über 6, 5 Sethim = p. 1539.

**Nahum.** *b<sup>a</sup>* (= *AFR*) ist in *C* = *Sg.* 295 (wo die griechischen worte *kosmos; in extasi; anagogen* = *Hieronymus p. 1559 als prolog fungieren*) = *Sg.* 292 und *S* *exzerpiert. dem Hieronymus entstammt 1, 1 Deus emulator uox prophete laudantis deum quod de asiriis populi sui sit ultus iniuriam (iniuria b<sup>a</sup>R) = 1559;*  
 15 1, 9 *Non consurget duplex tribulatio. alia editio non iudicauit bis in id ipsum = 1563 (vindicabit); 2, 4 Quadrige conlisę sunt .i. complexi pre multitudine enim inter se conliduntur: vgl. 1570 quadrigę . . . prę multitudine inter se colliduntur. Isidor entlehnt wurden 1, 3 Turbo; 2, 3 Agitator; 3, 5 Pudenda. S nahm aus M mindestens auf 2, 9 Desiderabilibus preciosis; 2, 13 Leunculos leunchului.*  
 20 *E 117<sup>b</sup>—118<sup>b</sup> hat im prolog und text sowohl Hieronymus als die familie b<sup>a</sup>CS benutzt, daneben aber anderweitige quellen verwertet.*

**Abacuc.** *C* = *Sg.* 292 = *Sg.* 295 (mit geringfügigen umstellungen) weist einige *gll. mehr als b<sup>a</sup>* (= *AFR*) und *S* auf. *einwirkung des Hieronymus lässt sich nur*  
 4, 1 *Onus quod uidit abbacuc. Pro onus simmachus et theodotio adsumptio*  
 25 *posuerunt. LXX uisio = 1591 (wo jedoch uisio als lesart der Septuaginta fehlt) wahrnehmen; auch bei 2, 10 Concidisti fehlt p. 1608 die variante consummasti. E 118<sup>b</sup> steht ausser allem zusammenhang mit b<sup>a</sup> usw., hat aber hin und wieder den Hieronymus benutzt, besonders p. 1602. 1610. ganz abrupt heisst es am schluss: Ieronimus uult uictori in psalmis canentem. das ist 3, 19 die lesart der*  
 30 *Vulgata statt LXX ut uincam in cantico eius (p. 1640).*

**Sophonias.** *b<sup>a</sup>*(= *AFR*)*C*(= *Sg.* 295 = *Sg.* 292 mit einer deutschen *gl.*) und *S* entlehnen aus *Hieronymus*: 1, 4 *Et nomina (dafür allein F Et omnia. in alia glosa inueni et nomina) edituorum. idolorum sacerdotes edituos uocat qui in templo dei idola et dominum pariter uenerati sunt = 1646 f; 1, 5 Melchom est*  
 35 *idolum amanitarum interpretatum dicitur regem = 1647; 1, 11 Pila uas concauum in quo frumenta tunduntur et medicorum aptum usui = 1651 = Isidor 4, 11, 5; 2, 14 Onocrotallum. onocrotallorum duo sunt genera aliud aquatile aliud solitudinis (fehlt in F grösstenteils, da von einem Onocrotallum zum andern übergesprungen ist) = 1666 = Isidor 12, 7, 32; 3, 9 Et seruiant ei uno humero. alia*  
 40 *editio et seruiant ei sub iugo uno = 1674; 3, 18 Nugas uanus fatuus est autem nomen hebreum = 1679. E 118<sup>b</sup>—119<sup>b</sup> teilt mit b<sup>a</sup> nur die drei Hieronymianischen gll. Melchom; Onocrotalus; Nugas, entnimmt aber direkt dem Hieronymus verschiedene stellen, so p. 1643. 1646. 1648. 1650. 1651. 1666.*

**Aggaeus.** In  $b^a(= AFR)C(= Sg. 295)S$  nur drei, in  $Sg. 292$  bloss zwei gll., von denen 1, 13 Nuntius domini de nuntiis domini tale est quasi dixisset propheta de prophetis und 2, 17 Lagoenas alia editio amforas aus Hieronymus p. 1691. 1699 genommen sind.  $S$  fügt aus  $M$  hinzu 1, 4 Laqueatis gihimilzetem.  
 5 ganz unverwandt und von Hieronymus unbeeinflusst ist  $E$  119<sup>b</sup>.

**Zacharias.**  $b^a(= AFR)$  gegenüber hat  $C(= Sg. 295)$  einige gll. mehr, namentlich erklärungen biblischer ortsnamen, geschöpft aus Hieronymus *De situ*. eine derselben, 12, 11 Maggeddon, auch in  $S$ , das sonst nur einen auszug des textes  $b^a$  darstellt. Hieronymus sind entlehnt 1, 2 Exercituum (-tum  $R$ ). in hebreo  
 10 positum est sabaoth. LXX interpretes interdum omnipotentem interdum dominum (fehlt  $AF$ ) uirtutum transtulerunt = 1708; 2, 7 Oexortatio ad fugam = 1718; 4, 2 Infusoria . . . uasa sunt in quibus oleum sit quod mittatur (mittatur  $b^a$ ) in lucernis = 1725; 11, 13 Statuarium. alia editio conflatorium. In hebreo ioser .i. platen quem fictorem et figulum possumus dicere = 1777; 12, 11 Sicut planetus  
 15 adedremon. LXX sicut planetus maligranati. adedremon urbs est que nunc maximianopolis uocatur = 1785. ausserdem zahlreiche variantenangaben, von denen aber mehrere bei Hieronymus nicht vorkommen.  $Sg. 292$  bringt folgende plusgll. über  $C$  hinaus: 8, 19 Ieiunium primi martius. Ieiunium quarti Iunius. Ieiunium septimi  
 20 september. Ieiunium decimi december; 9, 12 Conuertimini óuinte (*l. uincti*). conuertimini ad municionem spei hodie quoque reddam tibi annuncians duplicia .i. dupla; 9, 13 Extendi mihi iudam illam gentem; 9, 13 Inpleui effraim illam gentem; 9, 15 Funda slengirra und 11, 13 zwischen Statuarium und. alia edicio: delubrum .i. templum deorum.  $E$  119<sup>b</sup>—121<sup>b</sup> hat mit  $b^a$  usw. nur die variante bei 13, 7  
 25 Super uirum coherentem = 1789 gemein. sonst zeigt es mehrfach an Hieronymus anklänge (p. 1728. 1729. 1733. 1734. 1752 f. 1755. 1771. 1776. 1777. 1780. 1793), aber nur ein einziges längeres excerpt: Apprehendent x homines vii ꝑꝛesbieꝛ per fidem trinitatis ad christum pertinentes. In esaia legimus Apprehendent vii  
 30 mulieres uirum unum. Qvꝛ igitur ibi vii mulieres appellantur .i. ꝑꝛesbieꝛ quarum numerus et in paulo apostolo continetur. ad vii enim scribit ꝑꝛesbieꝛ ad Romanos ad chorinthios ad Galathas ad ephesios ad philippenses ad colossenses et thesaloni-  
 censes et in iohannis apocalipsi in medio vii candelaborum .i. ꝑꝛesbieꝛiarum ephesiorum smirniensium pergamenorum thiatiranorum sardensium philadelfiensium laodice-  
 35 eas de interitu liberaret. Iota enim littera ex qua sumit nomen iesu .i. saluatoris exordium non solum apud grecos sed et apud hebreos denarium numerum significat = 1754.

**Malachias.**  $b^a(= AFR)C(= Sg. 295 = Sg. 292)$  und  $S$  entlehnen dem Hieronymus 3, 8 Si affligit homo deum LXX si supplantat. Simmachus et theodotion  
 40 (theodotion  $R$ , theodocio  $AF$ ) si fraudat = 1828. andere varianten sind nur teilweise belegbar.  $E$  121<sup>b</sup> schöpft den prolog aus des Hieronymus praefatio p. 1805 f und 121<sup>b</sup>. 122<sup>a</sup> den text, abgesehen von der ersten bemerkung über 1, 2. 3, gleichfalls aus dessen kommentar: denn auch 3, 8 ist nicht in der verkürzten gestalt

von *b<sup>a</sup>*, sondern dem vollen wortlaut des Hieronymus nach gegeben. 1, 7 Offertis super altare meum panem pollutum panes scilicet propositionis quos iuxta traditiones hebraicas ipsi serere ipsi metere ipsi molere ipsi coquere debebatis et nunc sumitis quoscumque de medio et uoce temeraria dicitis. In quo polluimus eos siue te?  
 5 = 1810 *f*; 1, 13 Sed et hoc dixistis ecce de labore et exsufflastis illud. Cuius orationis sensus est. Dixistis De captiuitate reuersi sumus hostibus prede fuimus multum longo itinere laborauimus pauperes sumus quicquid habere potuimus uie labore consumptum est. qualiacumque habemus offerimus. Hec dicendo exsufflastis sacrificia uestra .i. exsufflatione mea digna fecistis = 1813; 2, 13 Operiebatis  
 10 lacrimis altare .m. Derelictae uxores israhelitice et in thoris maritorum gentiles feminas contemplantes ad dei solius auxilium confugiebant diebus ac noctibus ad altare domini prouolunt lacrimis gemitu atque eiulatibus inuidiam faciebant eius prouidentię quod non respiceret humana et miseris non iuaret. Vnde dicit deus se sacrificium de manibus sacerdotum qui ista commiserunt accipere non posse  
 15 uxorū fletu et planctu impeditum et insuper eos querere quam ob causam de manibus non accipiat sacrificia = 1821; *ib.* Sed poterat fieri ut ipsi responderent Precepit deus ut cum odio habuerimus uxores dimittamus eas. Et legendum est Dicis mihi scriptum esse Cum hodie habueris dimitte uxorem. Statimque respondet. Hoc quidem lege preceptum est sed propter duriciam cordis uestri = 1822; 3, 2 Ignis dicitur dominus et ignis consumens ut nostra ligna fenum stipulamque conburat. Nec solum ignis sed et herba fullonum que hebraice dicitur borith. Ipse his qui peccant grauiter ignis est conflans et consumens. qui autem leuia peccata committit huic est herba fullonum ut luto mundiciam restituat = 1825; 3, 8 Verbum hebraicum hazecha LXX interpretati sunt si supplantat. ceteri si fraudat. quod  
 20 lingua syra et chaldaea dicitur si affiget (*von jüngerer hand in affliget geändert*). Vnde et nos ante plures annos ita uertimus magis ad mysterium dominice passionis in qua homines crucifixerunt deum quam ad decimas ac primitias que sunt scripta referens. Querat prudens lector quomodo nostra interpretatio cum his congruat que secuntur in decimis et primiciis. Uide an possimus hoc dicere. Vt affigeretis  
 30 cruci ut sceleratas manus iniceretis deo uestro multarum ante rerum meditatione fecistis. subtrahendo decimas et primitias non dico sacerdotibus meis ac leuitis sed mihi qui ea per moysen iussi dari = 1828.

**Maccabaeorum I. II.** Eine sehr ausführliche glossatur liegt in Sg. 299 p. 245—56 vor; ihr verwandt ist die kürzere P 150<sup>b</sup>—55<sup>a</sup>, obwohl die wörtlich  
 35 übereinstimmenden ansätze gering an zahl und von den deutschen gll. (nr CCCLVI. CCCLXIII) nur zwei gemeinsam sind. Sg. 299 scheint eine verbesserte sowohl als vermehrte redaktion darzustellen: denn 1, 6, 38 Constipati .i. circumdati P wird mit ordinati Sg. 299 präziser wiedergegeben und die missglückten erklärungen 2, 4, 47 Seytos .i. doctos und 2, 5, 25 Feriatis iudeis .i. occisis hebreis P berichtigt  
 40 Sg. 299 durch Si apud scitas. Ferunt illos feroces homines fuisse und Feriatis I feriantibus .i. uacantibus. auch steht den gll. 1, 1, 15 Gimnasium .i. lupanar. Effeminatorum I ubi nudi homines inter se ludebant und 1, 6, 20 Balistas est itaque ferrum peracutum et ubicumque mittitur perforatur P in Sg. 299 gegenüber

Gymnasium lupanar effeminatorium I ubi nudi homines luctantur inter se. Gymnasium generalis exercitiorum locus. tamen apud athenas locus erat ubi discebatur philosophia et sapientię exercebatur studium. Nam gymnasium grece uocatur quia latine exercitium dicitur hoc est meditatio und Balista genus tormenti ab emitendo

5 (sic) iacula dicta. bali enim grece mittere dicitur. torquetur enim uerbere neruorum et magna iacent aut astra aut saxa. inde et fundibulum quasi fundens .i. emittens, *dh. der wortlaut Isidors 15, 2, 30 und 18, 10, 2: Sg. 299 hat eine seltenere deutung mit einer landläufigen ergänz bzw. vertauscht. ein drittes Isidorisches (18, 8, 3) anlehen des Sg. 299 bei 1, 6, 51: Scorpius est sagitta uenenata et uirus quo fugit*

10 infundit. vnde et scorpius nomen accepit *fehlt P. erweiternde tendenz zeigt auch 1, 13, 37 Ben quidam fibulam quidam clipeum alii genus pallioli ferunt Sg. 299 gegenüber Ben .i. genus pallioli P. beziehungen beider hss. zum Aug. bestehen schwerlich; es ist wohl nur zufall, wenn seine gl. 1, 11, 24 Xenia munera; 2, 7, 1 Tauris cruciatos genus tormenti mit P, 1, 13, 28 Piramidas auara mit*

15 *Sg. 299; 2, 1, 10 Christorum .i. unctorum; 2, 4, 20 Triremis de tribus ordinibus mit P.Sg. 299 sich decken. ebensowenig zeigt sich, abgesehen von den eben genannten entlehnungen aus Isidor, verwandtschaft aller drei hss. mit der übrigen überlieferung. denn ich möchte kaum darauf gewicht legen, dass S mit P 2, 7, 1 Laurea (l. Taurea) est genus flagelli de feretro tauri factum = Tauris genus*

20 *tormenti cum feretris taurorum factum und 2, 12, 42 Obliteraretur (oblivioni traderetur Vulg.) deleteretur = Oblitaretur .i. deleteretur, mit Sg. 299 aber 1, 5, 64 Fausta prospera felicia; 2, 7, 22 Compegi Coniunxi; 2, 8, 11 Distractorum uenditurum; 2, 12, 2 Cypriarches princeps cypri (diese letzten drei gl. auch in M) teilt. eher könnte man an beziehungen zu dem randglossar F (oben s. 131, 3 ff)*

25 *denken, das ausser mit Compegi und Distractorum auch mit 1, 6, 34 Ostenderunt sanguinem uuę id uinum et moraz de moro arbore und mit 1, 7, 24 Desertores qui deseruerunt exercitium an S (Sanguinem uuę uinum ex moro .i. moratum und Desertores qui se deserebant) erinnert.*

*Eine besondere stellung nimmt b<sup>a</sup> = AFR ein. es enthält nämlich, wie sein nachfolgender abdruck erweist, eine reihe von worten, die teils in den Maccabüerbüchern, teils überhaupt in der Vulg. nicht vorkommen. 1, 1, 15 Gimnasium generalis exercitionis locus. tamen apud athenas locus erat ubi discebatur philosophia et sapientię exercebatur studium. Nam gimnasium grece uocatur quod latine exercitium dicitur hoc est meditatio. Sed et balnea et loca cursorum et athletarum*

35 *Gimnasia sunt eo quod illic homines in suę artis studio exercitentur = Isidor 15, 2, 30 = C. — Pateras fialę sunt dicte I quod ipsis potare solemus I quod patentes (patente b<sup>a</sup>) sunt dispansisque labris = Isidor 20, 5, 2. — 1, 1, 30 Principem exactionis. tributorum exactor .i. executor ab exequendo dictus: vgl. Isidor 10, 93. — 1, 10, 36. 2, 3, 6 Copia multitudo facultas opes I diuitię. — 1, 1, 57 Casleu mensis*

40 *december = C. — 1, 2, 4 Iudas qui cognominatur machabeus a matre machabea al a machera nomen accepit .i. a gladio (al—gladio am rand nachgetragen b<sup>a</sup>, fehlt AF). — Actenus progressi (fehlt b<sup>a</sup>) usque huc I usque nunc (t vsque nunc übergeschr. b<sup>a</sup>; der ansatz fehlt A überhaupt). — 1, 3, 29 Dissensiones discordię*

- rixe (*der ansatz fehlt A*). — 1, 3, 31 Consternatus metu perterritus = *C*. — Destitutum relictum desolatum distractum (*die beiden letzten worte fehlen A*). — In aeris templi natas frutices (*der ansatz fehlt A*). — ? 2, 7, 24 Exprobrare obinproperare (*der ansatz fehlt ebenfalls A*). — 1, 5, 8 Ciuitatem et filias eius .i. castella 1 (et *A*)  
 5 uicos eius. — Machinamenta argumenta (*der ansatz fehlt A*). — 1, 6, 51 Scorpio est (*aus Scorpionē radiert b<sup>a</sup>*) sagitta uenenata et uirus quo figit et infundit unde et scorpio nomen accepit = *Isidor* 18, 8, 3 = *C*. *vgl. Sg.* 299. — 1, 6, 20 Balista genus tormenti (*darüber genus machinę vnde exeunt sagittę nur b<sup>a</sup>; dieser satz am schluss hinter emittens a*) ab emittendo iacula dicta. Bali enim grece mittere  
 10 dicitur. torquetur enim uerbere neruorum et magna (magnas *A*) iacente (iacent *AFR*, iacent *a*) aut astas (hastra *b<sup>a</sup>*, astra *F*, ast: a, rasur von *r R*, hasta *a*) aut saxa. Inde et fundibalus quasi fundens et emittens = *Isidor* 18, 10, 2 = *C*. — 1, 7, 43 Adar mensis martius (*der ansatz fehlt A*). — ? 2, 3, 9 Indictiones id decreti 1 statuti census (*der ansatz fehlt A, doch steht hinter der folgenden gl. R̄ indiciones. R̄*)  
 15 = *S* Indictiones decreti 1 instituti census. — Framea gladius utraque parte acutus = *Isidor* 18, 6, 3. — Clanculum occulte (*der ansatz fehlt A*) = *C*. — Auro coronario pretiosissimo utpote apto regalibus coronis (*fehlt von pretiosissimo an A*). — 1, 10, 71 Conparemus adsimilemur 1 preparemur (-mus *F*; *der ansatz fehlt A*). — 1, 13, 28 Et posuit septem piramidas (-des *A*). pira est genus sepulchrorum qua-  
 20 dratum et fastigiatum ultra omnem excelsitatem (celsitudinem *a*) que fieri manu possunt. Unde et mensura una umbrarum egressa nullam habere umbram dicuntur. Tali autem edificio surgunt vt (*übergeschr. b<sup>a</sup>, fehlt AFR*) a lato incipiunt et in angusto finiuntur (finiuntur *AFRa*) sicut ignis. Pir enim dicitur ignis (ignis dicitur *a*). hos egyptus habet apud maiores enim potentes aut sub montibus aut in montibus  
 25 (mtibus *R*, aut in montibus *am rand nachgetragen b<sup>a</sup>*) sepeliabantur (sepeliabantur *b<sup>a</sup>*). Inde tractum est ut supra cadauera aut pyram faceret (-ent *Fa*) aut ingentes colonne conlocarentur (-retur *b<sup>a</sup>*) = *Isidor* 15, 11, 4 = *C teilweise*. — 1, 12, 5 Spartiatis lacedemoniis (*fehlt A*) = *C*. — 1, 12, 3 Curia dicitur eo quod ibi cura per senatum de cunctis rebus (*übergeschr. b<sup>a</sup>, fehlt AF*) administretur .i. procuratur (*übergeschr. b<sup>a</sup>,  
 30 fehlt AF*) = *Isidor* 15, 2, 28 = *C*. — Professionis (-nes *AFR*) census. — Pretor dictus quasi preceptor ciuitatis et princeps = *Isidor* 9, 4, 16. — 2, 1, 8 Similaginem genus frumenti (*der ansatz fehlt A*) = *C*. — Fulminauerunt (-narunt *AF*) ictibus facularum (*übergeschr. b<sup>a</sup>, fehlt AF*) percusserunt. — Conpendium lucrum 1 solatium. — Delaturam (-rant *a*) accusationem (*für dies wort lücke FRa, der ansatz überhaupt fehlt A*). — Agonizabat certabat 1 pugnabat (1 pugnabat *fehlt Ra*). — Liburnarum nauium. — Propere uelociter festinanter (*der ansatz fehlt A*). — 2, 4, 34 Asilum locus confugientium (confugentium *R*) siue locus sacer unde nullus educitur (*anders C*). — 2, 7, 3 Sartaginem coquinariam patellam (*der ansatz fehlt A*). — Nidor odor adustus. — Uiraginis (Uiragines *FRa*, Uiragines *b<sup>a</sup>*). uirago fortissima femina quod quasi uirum se gerat 1 agat. — Poliandrum relicte res (*beide worte fehlen b<sup>a</sup>FRa*) industriae (*fehlt Ra, unterstr. b<sup>a</sup> und am rand das AF fehlende*)  
 40 Cimiterium sive domus mortuorum. — 2, 11, 30 Sanctici mensis duoscuridis (duoscuridis *R, anders C*). — 2, 14, 6 Iudeorum assidei (*die gl. fehlt Ra*). — 2, 14, 33

Liber pater apud grecos inuentor uini (tor uini *unterstr.*, *darüber* torum i. b<sup>a</sup>, uini *fehlt F*) quem gentiles post mortem deum esse uoluerunt (*die ganze gl. fehlt A*).

*Man sieht also, dass b<sup>a</sup> und CS nur verhältnismässig wenige, meist Isidorische gl. gemeinsam sind. ausserdem entnimmt C und zum teil auch S dem Isidor*

- 5 2, 4, 14 Palestreae luctaminis. dicta autem palestra apo tus palesin. Id est a motu ruine fortis uel apo tes pales. Id est a luctatione quam greci palin uocant = 18, 24, 1 und 2, 4, 31 Suffectus in loco alterius suppositus quasi subfactus. vnde et consulem suffectum dicimus eum qui pro alio substituitur = 10, 256. *sehr stark haben aber beide hss. den kommentar Hrabans verwertet (Migne 109): 1, 1, 1 De*
- 10 terra cethim. Cethim fuit unus (quidam S) de posteris noe hoc est (i. S) filius Iauan (zauan S) filii Iafeth filii noe et cithimam (qui cethim S) insulam habuit que nunc dicitur cyprus (ciprus dicitur S) ut Iosephus testis est. et ab eo omnes insule et maritima loca cethim hebraice nominantur = 1129; 1, 1, 57 Idolym desolationis Id est simulacrum Iouis olimpici = 1138; 1, 4, 38 Pastoforia grece
- 15 dicuntur thalami uel cubilia quibus leuite excubabant in atriis domus domini C, Pastoforium grece latine dicitur thalamus l cubile in quo diaconi cubabant (leuite excubabant Cl. 14584) in atriis domus domini S = 1158; 1, 7, 13 (*in S auf* 1, 2, 42 *bexogen*) Assidei dicuntur iudei qui semper cultui diuino insudabant ab assiduitate uocati dictique assidei quasi assidui qualis (fuit *schiebt S ein*) Iudas et
- 20 sui auxiliores in cultura dei et obseruatione legis ipsius fuere. Alii uero assideos a munditia uocatos esse asserunt quasi mundos Iudeos eo quod se ab idolatria et a (*fehlt S*) ritu gentilium separabant = 1253; 1, 14, 38 Peribulus grece dicitur murus atrii domus domini qui totum templum per quadrum ambiebat in circuitu sicut hieronymus in expositione ezechielis prophete libro XIII. ostendit C, Peribulo
- 25 muro. Peribulus ut ieronimus in ezechiele testatur grece dicitur murus atrii domus domini qui totum templum per quadrum ambiebat in circuitu S = 1207; 2, 11, 21 Mensis qui apud grecos dioscori apud latinus uocatur Iunius. huic ergo mensi geminorum signa asseribuntur. Vnde poeta. Iunius aequatos coelo uidet ire laconas. Nam gemini illi Id est castor et pollux grece dioscori uocantur. Cuius rei testis
- 30 est urbs colcorum quae ab amphitico et circio geminorum aurigis facta ex eorum dioscori cognominata est nam dioscoro pulchri ad tegendum interpretatur C, Dioscoro mense iunio. Nam castor et pollux grece dioscori dicuntur S = 1244 f (*doch fehlt dort das xitat aus Ausonius 382, 6 und die schlussetymologie pulchri—interpretatur*); 2, 12, 17 Tubianeos Iudei illos nuncupant (Tubianei iudei uocant illos
- 35 tubianeos S) qui ex alienigenis (aligenis S) conuocati in adiutorium Iudae uenerunt et dictos tubianeos (dicti tubianei S) quasi alienigenis (alienis S) tubis conductos (conducti S) = 1248 (Audiui quondam Hebraeum disserentem Tubianæos Iudæos illos nuncupari, qui, alienigenis convocatis, usw.); 2, 14, 4 Tallos dicunt uasa esse offeratoria. Iuxta modum (Tallos uasa fuerunt offeratorio (offeratoria Cl. 14584) in-
- 40 modum S) turrium facta cum quibus in precipuis festis offerebant quorum similitudo haecenus in quibusdam locis habetur = 1253. *nur C enthält* 2, 1, 10 Aristobolus natione Iudeus sed et peripateticus philosophus qui ad philometorem ptolomeum explanationum In moysen commentarios scripsit = 1225 und 2, 12, 3 Ioppite habitatores



ioppes. Ioppe uero oppidum palestinae maritimum in tribu dan ibi usque hodie saxa monstrantur precelsa. In litore maris sita. In quibus andromeda religata persei quondam uiri sui fertur liberata fuisse presidio = 1245 (aus Hieronymus In Jonam p. 1473).

Sg. 292 ist ein auszug aus C, dem am schluss angehängt sind 2, 12, 42 Vir fortissimus iuda .i. ex illo genere; 2, 12, 43 Collacione facta conuentu. congregacione; 2, 12, 45 Optimam gratiam haberent repositam .i. absconditam. auch Sg. 295 p. 170—75 weist einige zusätze, darunter deutsche gll., und umstellungen auf.

S hat neben andern quellen M reichlich ausgebeutet: 1, 1, 23 Sanctificationem uihhus; 1, 1, 38 In diabolum in aduersitatem; 1, 1, 50 Communia immunda; 10 1, 4, 57 Scutulis a scuto; 1, 11, 28 Toparchias principales locos; 1, 11, 34 Sequestra aduerbium; 1, 13, 28 Piramidas irminsula; 2, 1, 13 Nanee proprium nomen deę; 2, 4, 9 Ephebian . . . ab ephabis dictum; 2, 4, 34 Asylo domus refugii; 2, 9, 8 Gestatoria para l tragastuola; 2, 14, 3 Temporibus commixtionis quando idolis sacrificabatur; 2, 14, 11 Amicos yronice .i. inimicos; 2, 15, 33 Particulatim stuchlihe 15 (stuchin M); 2, 15, 35 Euidens ouchsuinger; 2, 15, 37 Pridie .i. priori die. dazu kommt aus Cl. 4606: 1, 1, 24 Concupiscibilia preciosa; 1, 1, 46 Libros priui; 1, 2, 40 Iustificationibus legibus; 1, 2, 48 Cornu potestate; 1, 3, 28 Stipendia heristura; 1, 3, 30 Donatiua suntirgebi; 1, 4, 56 Salutaria laudis . . . quia cum pace fiebant; 1, 7, 24 zusatz von l flazara über Desertores und 1, 11, 28 von 20 hopyitstete über Toparchias sowie beigabe von Topon enim locus archos princeps. im zweiten buch ist aus and. quelle zugesetzt 3, 6 Erarium triskhamarari = Cl. 6217 triscamere, hinter 12, 30 Scytopolitas habitatores scytopoleos: Scyte populi sunt immisericordes qui in senectute patrem et matrem grauatos precipitant e ponte und nach 15, 35 Euidens: clarum. übrigens bringt die hs. wie Cl. 6217 25 die bemerkung über Assidei richtig bei 1, 7, 13, sodass ihre beziehung auf 1, 2, 42 ein spezieller fehler von S sein dürfte.

E 99<sup>a</sup>—100<sup>b</sup> beruht durchaus auf C. zwar fehlen in C 1, 1, 23 Sanctificationem templum; 1, 1, 38 In diabolum in aduersitatem; 11, 50 Communia immunda und 1, 4, 38 In ueteri translatione pastoforium in noua gazophilatium dicitur. Grece 30 pastoforium dicitur sacrarium l atrium templi ul uestibulum in circuitu domus, aber sie finden sich in S vor und werden der von E benutzten mischhs. bereits angehört haben. den text von C vermehrt E mit drei zusätzen über 1, 1, 15 Gymnasium; 1, 2, 4 Machera (aus anlass von Machabaeus) und 2, 6, 2 Olimp, die den Isidorischen Etymologien 18, 17, 2. 18, 6, 2. 14, 8, 9 entlehnt sind, und einem an 35 1, 1, 11 Antiochus anknüpfenden über die diadochen, der aus des Hieronymus Danielkommentar p. 1105. 1123 ff genommen wurde. sonst wäre nur zu bemerken, dass der erklärng von 1, 13, 37 Bahen angefügt ist Alii baltheum. ganz isoliert steht die hinter Esdrae befindliche kurze glossatur Zf. 40<sup>b2</sup>.

**Matthäus.** Ich kann mich auf die glossatur beschränken, welche b<sup>a</sup>CSE 40 123<sup>b</sup>—127<sup>b</sup> enthalten: \* denn im ganzen neuen testament ist Sg. 295, von minimalen

\* mit b<sup>a</sup> decken sich AFR; doch weist F mitten in der erklärng von 17, 23 Didragma noch die worte II denaria et dimidium auf und FR enthalten zwischen 27, 6 Corbona und 27, 16 Insignem die gl. 27, 7 Figulus (Fugulus F) ficator.

umstellungen und zusätzen abgesehen, mit *C* identisch; *Sg.* 292 fügt dem bestand von *C* nur folgende kleinigkeiten hinzu: 3, 15 Sine modo sic stare; 5, 29 Scandalizat uel negat; 6, 16 Exterminant non lauant sordescunt; 7, 3 nach Festuca die deutsche *gl.* ágana; 10, 29 As I assis est libra I; 10, 42 Quicumque potum

5 dederit uni ex minimis istis calicem aque frigide ut excusacionem non haberet calefaciendi; 10, 42 Tantum in nomine discipuli sicut discipulus debet; 14, 31 Modice fidei ó tu quare dubitasti; 15, 3 Propter tradicionem uestram .i. erudicionem; 15, 17 In secessum emittitur .i. in exitum; 20, 25 Principes gencium dominantur

(dies wort zweimal) eorum qui sunt in gentibus; 21, 5 Filium subiugalis .i. asine

10 subiuncte domino; 21, 21 Non hesitaueritis non dubitaueritis; 23, 25 bei Parapsis das deutsche gebita statt des lat. gabata; 26, 8 f Ut quid perdicio hec? quare perditur hoc unguentum dicit iudas. Potuit enim uenundari multa .i. pro multo precio et dari; die wenigen plusgll. endlich die Cl. 4606 gegenüber *S* aufweist, finden sich in Cl. 14584 vor, sind in unserem codex *S* also nur ausgelassen.

15 Aus *Rx.Lugd.* entnahm *b<sup>a</sup>* 9, 10 Publicani qui publicam rem faciunt non a peccando: diese *gl.* vertauschten *CSE* mit *Isidor* 9, 4, 32 Publicanus est (fehlt *E*) qui uectigalia publica exigit uel qui per publica negotia seculi lucra (luem *S*, seculi negocia aut lucra *E*) sectatur. unde et cognominatus (diese drei worte nur *C*): sodann *b<sup>a</sup>CSE* 27, 27 Pretorium domus iudicatoria = *Rx.Lugd.*, vermehrt in allen

20 durch eo (fehlt *AEFS*) quod ibi praetor sedeat (ubi praetor sedet *E*) ad discutiendum et praetor dictus (est fügt *S* hinzu) quasi preceptor ciuitatis et princeps (preceptor urbis *S*) = *Isidor* 15, 2, 29. 9, 4, 16. benutzt wurde ferner der kommentar des Hieronymus (*Opp.* II): 5, 22 Racha hebreum est grece (Racha enim dicitur *b<sup>a</sup>*) kainoc (cenos *E*) .i. inanis aut (et *SE*) uacuuus quem nos possumus uulgata in-

25 iuria absque cerebro (possumus sine sensu I absque cerebro *S*) nuncupare = *Hieronymus* 16; 5, 22 Gehenna. nomen gehenne in ueteribus libris non inuenitur sed primum a saluatore ponitur (componitur *S*). Duplicem autem esse gehennam (gehennam esse *E*) nimii ignis et frigoris in iob plenissime (fehlt *E*) legimus (legitur plenissime *S*, wo beide sätze sich in umgekehrter ordnung folgen) = 38; 12, 36

30 Otiosum (Odiosum *C*) uerbum est (fehlt *S*) quod sine uilitate eloquentis (loquentis *CS*) dicitur et audientis (et audientis dicitur *CS*) si (quando *CS*) omissis seriis de rebus friuulis loquamur (loquimur *C*); der ansatz fehlt *E* = 58; 23, 5 Dilatant philacteria pharisei decalogum moysi (decalogum legis *S*) in membranulis (membranulis et pittaciolis *C*, membranulis et pittaciolis *S*, in membranulis et pittatiolis

35 decalogum moysi *E*) scribentes et complicantes ea et ligantes (ea setxt *S* hinzu) in fronte gestabant (frontibus portabant *S*) ut religiosi a populo iudicarentur (et ipsa pitatiola philacteria uocabant setxt *S* hinzu). Alias autem (fehlt *S*) philacteria carmina I cantica turpia (turpia cantica *S*) dicuntur (der letzte satz fehlt *E*) = 108

40 Hoc pharisei male interpretantes scribebant in membranulis decalogum Moysi id est decem uerba legis, complicantes ea et ligantes in fronte . . . et qui hoc habuerit, quasi religiosus in populis iudicatur. dazu treten entlehnungen aus *Isidor*: 6, 2 Ypocrita greco sermone in latino (latinum *C*) simulator interpretatur qui dum intus malus sit (dum—sit fehlt *C*) bonum se palam ostendit. Hypo enim falsum crisis

- iudicium interpretatur *b<sup>a</sup>C*, Hypocritę similitores qui bonos se palam ostendunt. Hyppo enim falsum crisin iudicium dicitur *S*, Ypocrita grece latine simulator *E* = 10, 119; 13, 33 Satum genus est (est genus *SE*) mensure iuxta morem prouincię (*fehlt S*) palestinę vnum et dimidiu[m] capiens modiu[m] (modium capiens
- 5 *CSEAFR*) = 16, 26, 11; 22, 19 Nomisma est (*fehlt E*) solidus aureus aut (l *S*) argenteus siue (l *SE*) çreus qui (*fehlt E*) nominibus principum (principu[m] nominibus *S*) effigiisque (effigiisque *b<sup>a</sup>FR*, nominibus l effigiibus principum *E*) signatur (signatus *E*) = 16, 18, 9. *weiteres Isidorische gut bieten CSE*: 4, 24 Lunaticos (Caducos *setzt S hinzu*) uulgu[s] uocat (uocant *C*, uocat lunaticos *S*) quod per lunae
- 10 cursum comitentur eos insidiae doemonum. haec passio caduca dicitur. eadem et (eademque *S*) larbatio id est morbus (*fehlt E*) comitialis cuius tanta uis est ut homo ualens (in terram *setzt S hinzu*) concidat spumetque. haec et ephilempsia dicitur (*fehlt E*). fit autem ex melancolico humore quotiens exuberauerit et ad cerebrum conuersus fuerit = 4, 7, 6. 5; 9, 9 Theloneum (grece *setzt S hinzu*)
- 15 dicitur ubi merces nauigiorum et nautarum emolumenta redduntur. ibi enim (*fehlt S*) fiscalis exactor sedet precium rebus impositurus et uoce a mercatoribus flagitans et est grecum (*diese drei worte fehlen S*) *CS*, Thelon grece uectigal inde theloneum *E* = 15, 2, 45. *gelegentlich haben CSE bemerkungen des Hieronymus, die b<sup>a</sup> bietet, entfernt: statt 5, 18 Iota unum aut unus apex littere apud grecos quia que*
- 20 minima putantur in lege sacramentis spiritalibus plena sunt *b<sup>a</sup>* = *Hieronymus* 15 quod etiam quę minima putantur in lege, sacramentis spiritualibus plena sunt *setzen C (und ähnlich SE)* Iota littera greca id est *ı* Apex puncti quos greci et hebrei in summitate litterarum ponunt. *aber auch in CSE finden sich entlehnungen aus Hieronymus, die b<sup>a</sup> abgehen: so 6, 34 Sufficit diei malitia sua. Hic malitiam*
- 25 non contrariam uirtuti posuit (malicia non uirtuti contraria ponitur *E*) sed laborem et afflictionem et angustias (labor et angustia et afflictio huius *E*) saeculi = *Hieronymus* 23; 24, 15 Abhominatio (Abominationem *S*) desolationis. potest (simpliciter *fügt S hinzu*) de antichristo accipi (intelligi *S*) aut de imagine caesaris quam pilatus posuit in templo aut de adriani equestri (*fehlt E*) statua quae in ipso
- 30 sancta (sancto *S*) sanctorum loco (inter sancta sanctorum in loco sancto *E*) stetit (multo tempore stetit *S*). et sepe in scripturis idolum abominatio (abominatio idolum *S*) vocatur (dicitur *SE*) = 115. *CE allein enthalten aus Hieronymus 73 die nachricht über 16, 13 Caesarea philippi. wiederum bestätigt sich, dass in b<sup>a</sup> nur ein auszug vorliegt.*
- 35 *Ausser Hieronymus kommentar, seinem Liber de situ, seinem brief an Damasus, dem auszüglich die deutung von 21, 9 Osanna entnommen ist, und Isidor ist aber auch der Matthäuskomentar des Hrabanus (Migne 107) herangezogen worden. das geht hervor aus der erklärang von 26, 30. sie lautet Ymno dicto hoc est quod in psalmo legimus Manducauerunt et adorauerunt omnes pingues terre. Et*
- 40 *illud Edent pauperes et saturabuntur et reliqua. Potest autem ymnus etiam ille intelligi quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat b<sup>a</sup>, wo- zu R allein hinzufügt id pater sancte serua eos in nomine tuo quos dedisti mihi usque ut dilectio qua dilexisti me in ipsis sit et ego in ipsis (= Joh. 17, 11—26),*

Ymno dicto potest etiam ille ymnus intelligi quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat. Id est pater sancte—ego in ipsis *C*, Ymno dicto. Potest ille ymnus intellegi (accipi *E*) quem dominus secundum iohannem patri gratias agens decantabat .i. pater sancte serua eos in nomine tuo quos dedisti mihi et reliqua *SE* = *Hieronimus* 128 Hoc est quod in quodam psalmo legimus: Manducaverunt et adoraverunt omnes pingues terrae + *Hraban* 1108 Hoc est quod in psalmo legimus: Edent pauperes et saturabuntur et laudabunt dominum, qui requirunt eum. Potest autem hymnus ille intelligi quem dominus secundum Ioannem patri gratias agens decantabat, in quo et pro se ipso et pro discipulis et pro eis, qui per verbum eorum credituri erant elevatis sursum oculis precabatur. *ferner aus* 26, 7 Alabastrum genus marmoris intertincti (intertinctus *AF*, intertinctum *R*) uariis coloribus. cauant enim hoc (*über unterpunktiertem hunc b<sup>a</sup>, hunc AF*) ad uasa unguentaria *b<sup>a</sup>*, Alabastrum vas unguentarium de (a *E*) lapide sui generis cognominatum (*statt der letzten drei worte factum S*) quem alabastriten uocant. Est enim marmor uariis coloribus intertinctum (*dieser satz nur in S*) qui incorrupta unguenta seruat (in quo unguenta seruuntur incorrupta *S*) *CSE* = *Hraban* 1100 Est autem alabastrum genus marmoris candidi, variis coloribus intertincti, quod ad uasa unguentaria cavare solent, eo quod optime servare ea incorrupta dicatur + *Isidor* 20, 7, 2 Alabastrum vas unguentarium a lapide sui generis cognominatum, quem alabastritem uocant, qui incorrupta unguenta conseruat. *an beiden orten nennt sich Hraban ausdrücklich als urheber der erklärang.\* auch* 3, 4 Locustae in oleo cocte apud palestinos pauperem uictum prebent (uictum prebent pauperibus *SE*). De hoc loco beda dicit locuste modum digiti habent et sunt bone ad manducandum. habent alacrem uolatum sed cito deciduum. Solent quoque (itaque *E*) in maritimis locis manere sed a uento raptę et in (per *S*) campum sparse fructus deuorant (De hoc—deuorant = *Beda* 5, 6 *fehlt C*). sic et mel (*nur Mel SE*) siluestre id est folia grossa alicuius arbusti cubitalis (cubitatis *S*, cubitans *E*) in eadem patria coquuntur in oleo (in oleo coquuntur apud palestinos *ES*) et pauperes inde comedunt *CSE* *sowie der in SE unmittelbar folgende passus* *Beda* quoque consentit mel siluestre dicens folia esse arboris mire dulcedinis. Arculfus etiam sacrorum locorum peragratōr de hoc ait Quasdam arbores uidi quarum folia lata et rotunda erant lactei coloris et mellei saporis quorum natura fragilis est ualde (ualde est *E*). sed qui ea in escam sumere uolunt primum manibus (*fehlt S*) confricant deinde comedunt et hoc siluestre mel dicitur in siluis sic repertum *geht auf Hraban* 768 *zurück* Nec silendum est, quod in dictis Arculfi Galliarum episcopi, qui de locis sanctis plurima narravit, reperimus, minimum genus locustarum fuisse in deserto Judææ . . . quæ . . . facile capiuntur, coctęque in oleo

\* *dieser umstand beweist freilich nicht unbedingt. denn auch in Hrabans kommentar zum Hebräerbrief sind stellen mit Hrabanus oder Maurus als sein eigentum bezeichnet, die wörtlich aus Chrysostomus-Mutianus stammen (ERiggenbach Historische studien zum Hebräerbrief (1907) 35. 37). es ist indessen viel wahrscheinlicher, dass unsere glossatoren der autorität des gefeierten kirchenlehrers als einer obskuren quelle desselben folgten.*

- pauperem præbent victum. Similiter narrat idem vir in eodem deserto arbores esse habentes folia lata et rotunda lactei coloris et melliti saporis, quæ natura fragilia manibus confricantur et eduntur. Et hoc esse quod mel silvestre in evangelio dicitur. *da sich aber Cl. 4606. 6217 auf die worte Mel silvestre. Secundum*
- 5 *bedam folia sunt mire dulcedinis beschränken und den Arculfus nicht erwähnen, so war die benutzung Hrabans hier vielleicht erst sekundär. die fassung von SE stimmt übrigens genauer zu des Arculfus eigener darstellung (Corpus Vindob. 39, 272) als zu Hrabans worten: der redaktor des glossars wird also den Arculfus nachgeschlagen haben. endlich scheint der abschnitt 5, 26 Quadrans (Quadrans C)*
- 10 *est genus nummi (genus nummi est FR) habens duo minuta (in b<sup>a</sup> nur diese worte). alias (genus—alias fehlt E) quarta pars unciae (est setzt S hinzu) In euangelio (Hic S) uero (fehlt E) quarta pars totius mundani corporis. quadrans mystice censetur cum peccatori dicitur donec reddas nouissimum quadrantem Id est donec luas terrena peccata (peccata terrena E). Terra enim (fehlt S) nouissima est*
- 15 *(Nouissima est enim terra E) inter III corporalia elementa (elementa corporea S) id est coelum aer aqua terra (aerem aquam terram E). Lege Augustinum in Matheum (Lege—Matheum nur C) CSE aus Hraban 809 geschöpft zu sein, der Augustin als quelle nennt und wörtlich dessen ausführungen De sermone domini in monte (Opp. II, 2 (1700), 127) ausschreibt: quarta enim pars distinctorum*
- 20 *membrorum hujus mundi, et ea novissima, terra invenitur, ut incipias a coelo, secundam aerem numeres, aquam tertiam, quartam terram. Potest ergo convenienter videri dictum: Donec solvas novissimum quadrantem, id est donec luas terrena peccata. aus den angeführten belegen folgt, dass die glossatur, deren ausläufer b<sup>a</sup>CSE sind, erst nach 821 entstanden sein kann. SE haben ausserdem für 3, 4*
- 25 *Locustae und Mel silvestre, für 5, 18 Iota Bedas Matthäuskommentar, S für 1, 25 Cognoscebat Hieronymus adversus Helvidium (Opp. IV, 2, 133) und für 5, 22 Racha Augustinus (vgl. Opp. II, 2, 125) herangezogen.*
- E handelt am schluss ausführlich über die wächter des grabes und den engel*
- 30 *(28, 4. 5), entsprechend dem brief des Hieronymus an Hedibia (IV, 175), erörtert die frage utrum post resurrectionem XL diebus dominus cum discipulis conversatus sit et nusquam alibi fuerit an latenter ad celum ascenderit et descenderit auf grund des briefes an Marcella (IV, 166 f), und enthält in seinem verlauf verschiedene gll., die weder in b<sup>a</sup>CS noch in einem der drei benutzten kommentare vorkommen, z. b. 1, 6 Queritur cur nomen uriq̄ in genealogia domini saluatoris*
- 35 *poneret tacito nomine bethsabee. Sed respondendum quod uriq̄ nomen quasi uiri iusti posuit bethsabeę uero tacuit ob scelus immanissimum adulterii et homicidii quod perpetratum est propter eam; 1, 11 Iosias genuit iechoniam et fratres eius in transmigratione babilonis. sic intelligendum quod ad hoc sint generati ut irent in transmigrationem babilonis sicut postea fecerunt. Tercia tesserisdecades*
- 40 *incipit a secundo iechonia filio prioris terminumque habet in ipso christo quod hic legitur; 8, 20 Vulpes foueas habent. Ideo sic respondit dominus quoniam non propter amorem simplicem sed propter lucrum aliquod eum sequi uolebat; 8, 27 Qualis est hic. Non interrogando dictum est sed ammirando .i. quam fortis quam*

potens; 11, 5 Mortui resurgunt. Hic aperte intelligitur quod non solum tres mortui qui nominatim in evangelio exprimuntur a domino resuscitati sunt sed et multo plures. *man wird daher anzunehmen haben, dass manche dem Hieronymus entlehnte stellen, die b<sup>a</sup>CS fremd sind, erst von E aus eigener lektüre dieses kommentars hinzugefügt wurden: so 1, 3* Queritur cur thamar et Raab alienigenas et peccatrices in genealogia christi evangelica assumpserit. Sed respondendum hoc ideo eum fecisse ut ostenderet quod is qui propter peccatores uenerat de peccatricibus nascens omnium peccata deleret. Vnde et in sequentibus Ruth moabitibus et bethsabee uxor urię ponuntur eo quod christus non solum iudeorum sed et gentilium saluator existeret *wesentlich = Hieronymus 5; 1, 16* Queritur quomodo Matheus dicat ioseph filium esse iacob et lucas filium heli. Sed respondendum quod iacob defuncti fratris heli accipiens uxorem genuerit ioseph secundum naturam suam secundum preceptum uero legis fratris filium. Lex quippe precepit ut si frater l propinquus absque liberis mortuus fuerit alius accipiat eius uxorem ad suscitandum semen fratris l propinqui sui *wesentlich = 7; 1, 16* Virum Marie. Cum uirum audieris suspicio tibi non subeat nuptiarum quoniam consuetudo est scripturarum ut sponsi uiri et sponse uxores = 7; 1, 18 Generatio christi usque ad ioseph perducitur licet non sit pater eius secundum consuetudinem scripturarum quia ordo mulierum in generationibus non textitur *wesentlich = 7; 1, 18* De desponsata uirgine dominus nasci uoluit pro quatuor causis. ut genealogia ipsius per ioseph impleretur ut non lapidaretur uelut adultera ut in fuga haberet solatium ut partus celaretur diabolo = 7; 1, 25 Primogenitum quod dicit hinc suspicantur aliqui alios filios habuisse Mariam cum mos scripturarum sit ut primogenitum non eum uocent quem fratres sequantur sed qui primus nascitur = 8. Ex hoc loco quidam perversissime suspicantur, et alios filios habuisse Mariam, dicentes, primogenitum non dici, nisi qui habeat et fratres: quum hic mos sit diuinarum scripturarum ut primogenitum non eum uocent quem fratres sequuntur, sed eum qui primus natus sit; 15, 5 Munus quodcumque est ex me tibi proderit. Pharisei et scribe docuerunt pessimos filios dicere parentibus O pater et mater quod deo oblaturus eram in tuos consumo cibos et tibi proderit ut illi timentes accipere quod deo uideant mancipatum magis eligant inopem uitam ducere quam de consecratis comedere. et quicumque hoc dixerit patri l matri illum non peccare cum magis debuerit iuxta diuinam sententiam honorare in ministrandis cibis et non maledicere in trahendis = 67 Præceperat dominus, . . . ut filii honorarent, etiam in uitæ necessariis ministrandis, parentes suos . . . Scribæ et Pharisei . . . docuerunt pessimos filios . . . Munus quod ex me est, tibi proderit. Compellitis, inquit, filios, ut dicant parentibus suis: quodcumque donum oblaturus eram deo, in tuos consumo cibos; tibi que prodest, o pater et mater: ut illi timentes accipere quod deo mancipatum uideant, inopem magis uelint uitam ducere, quam comedere de consecratis; 19, 12 Triplex genus est eunuchorum duorum carnalium et tercii spiritalis. Alii sunt qui de utero matris sic nascuntur alii l quos captiuitas facit l deliciae matronales tercii sunt qui se ipsos non abscidendo sed castigando castrant propter regnum celorum et qui cum possint esse uiri propter xristum eunuchi sunt. istis promittitur premium

superioribus autem quibus castimonie necessitas non uoluntas est nichil omnino debetur = 87.

Der glossierung des evangeliums geht in *E* voran 122<sup>a</sup> Prologus in evangelia mit weitgehender benutzung von Hieronymus vorrede zum Matthäus, 122<sup>b</sup> Prologus in Matheum = *V* bl. 200<sup>b</sup> = *C*, 123<sup>a</sup> Ieronimus de XLII mansionibus populi israhel et de totidem generationibus christi = Hieronymus II, 587 *f* Scriptum est—sabaoth. 123<sup>b</sup> stehen diese XLII mansiones nebst den erklärungen des Hieronymus verzeichnet. darauf De evangelio Mathei. Liber generationis ihesu christi. Hec duo nomina diuerse in scripturis ponuntur scilicet quando apostoli hebraicis literis ad hebreos scribunt ihesum quod est hebraicum preponunt sicut hic. quando ad grecos christum sicut beatus paulus epistolas suas scribens grece dicit Paulus seruus christi ihesu. endlich folgen die namen von Christi genealogie mit den interpretationen des Hieronymus; am schluss heisst es 124<sup>a</sup>, unter benutzung von Hieronymus 6: Nota quod tres reges filii Ioram Ochozias Ioas et amasias in genealogia domini non habentur eo quod Ioram se miscuerit generi impiissime iezabel ut iuxta prefnitionem euangeliste tres tesseriscōdecades fierent.

**Marcus.** *b<sup>a</sup>*(= *AFR*)*CS* = *Cl.* 4606 und *E* haben aus *Rx.Lugd.* übernommen 15, 23 Murratum bzw. Mirratum amarum. in allen zeigt sich benutzung von Bedas kommentar (bd. v der Kölner ausgabe): 2, 19 Ad teloneum ad curam dispensationemque uectigalium dicit (*fehlt CS*). telos enim grece latine uectigal nominatur (dicitur *S*) *b<sup>a</sup>CS*, Ad theloneum ad exactionem uectigalium *E* = *Beda* 105; 14, 3 Nardus (est *schiebt S ein*) frutex aromatica grandi (grau *AFS*, grau, darüber *ndi b<sup>a</sup>*) ut aiunt (*beide worte fehlen CS*) odore et crassa radice sed breuifolio et (*fehlt CSAF*) paruo densoque cuius cacumina in aristas se (et spicas *C*) spargunt *b<sup>a</sup>CS*, nur Nardus frutex aromaticus. Quere supra *E* = 189; 14, 51 Amietus sindone subnudo (supernudo *SF*) subauditur corpore .i. corpore supernudo (syndone supernudo corpore *E*) quia non aliud indumentum quam solam habebat (habuit *E*) sindonem (sindonem solam habebat *S*) *b<sup>a</sup>CSE* = 197. nur *b<sup>a</sup>* und *S* sind gemeinsam 2, 15 Publicani appellantur hi (hi appellantur publicani *S*) qui uectigalia publica exigunt siue qui conductores sunt uectigalium fisci *l* rerum publicarum (*soweit S; in b<sup>a</sup> folgt*) Nec non et hi qui seculi huius luca per negotia sectantur eodem uocabulo censentur = 105; 7, 15 Populus (populos *AF*) iudeorum partem dei esse se iactans (Iudei iactantes se partem dei esse *S*) communes cibos uocat (uocant *S*) quibus omnes utuntur homines (ceteri homines utuntur *S*). Uerbi gratia (utputa *S*) suillam carnem ostreas lepores et istiusmodi animantia (animalia *S*) quae unguam non findunt nec ruminant nec squamosa in piscibus sunt (suamosa sunt in piscibus *S*) = 141; 15, 43 Arimathia autem (*fehlt S*) ipsa (ipse *b<sup>a</sup>*) est ramathaim (ramatha *S*) ciuitas helcane et samuhelis in regione thamnatica (thamnatica *AFR*) iuxta diospolim (nur ciuitas samuhelis *S*) = 207. nur *b<sup>a</sup>* entlehnt aus *Beda* *xb.* 13, 14 Abominationem stantem. Potest autem simpliciter aut de antichristo accipi aut de imagine cesaris quam pilatus posuit in templo aut de adriani equestris (equestri *A*) statua que in ipso sancto sanctorum loco multo tempore stetit (*vgl. oben* 358, 27 *ff*) = 184; 14, 1 Pascha (Pischa *R*) quod hebraice dicitur phase non a passione sed

a transitu nominatur = 188; 14, 3 Alabastrum genus marmoris candidi uariis coloribus intertincti (vgl. oben 359, 11 ff) = 189 (uariisque maculis). aus Isidor stammt ab. 4, 38 Ceruical dictum eo quod ponatur (ponitur F) sub ceruice I cubito (cubitu FR) b<sup>a</sup>, Ceruical quod ceruici supponatur dictum est S = 19, 26, 4; 5 14, 32 Praedium fundus vel ager. et praedium dictum quod ex omnibus bonis patris familias praeuidetur id est apparet quasi preuidium. Vel ab eo quod antiqui agros quos bello coeperunt a praeda predia uocabant C, Praedium Antiqui agros quos bello ceperunt predia dicebant a preda S = 15, 13, 5; 15, 43 Decurio uocatur (fehlt S) quod sit de ordine curiæ (hier schiebt S dicitur ein) et officium curie ad-  
 10 ministret (administrat C, ministrat S). qui etiam curialis (dicitur schiebt S ein) a procurando munera ciuilia (ciuilia munera S) solet appellari (die beiden letzten worte fehlen S) b<sup>a</sup>CS = 9, 4, 23. 24. fast überall hält sich b<sup>a</sup> genauer an den wortlaut seiner quellen als CS.

E 127<sup>b</sup>. 128<sup>a</sup> hängt seinem wesentlich mit C stimmenden text noch drei be-  
 15 merkungen zu 16, 8. 9 an, deren erste Quomodo Marcus scribit et nemini quicquam dixerunt—iacentes uiderunt aus Beda 210 genommen ist. die zweite lautet Surgens ihesus. hic distinguendum et postea inferendum. mane prima sabbati apparuit primo marie magdalene ut qui uespere sabbati iuxta matheum resurrexerat mane prima sabbati iuxta marcum apparuit marie magdalene. Quod quidem et  
 20 iohannes evangelista significat mane eum alterius diei uisum esse demonstrans, die dritte Plures quidem fuerunt appariciones domini quod innuit paulus dicens (Cor. 1, 15, 6. 7) Visus est iacobo deinde uisus est plus quam quingentis fratribus simul. Sed decem legimus in evangelio quinque in ipso die resurrectionis. Primo marie magdalenę aperuit (sic. dies wort mit and. tinte nachgetragen) flenti ad monu-  
 25 mentum usw. — Decimo cum iam uiderunt non in terra positum sed eleuatum in aera celos petentem dicentibus angelis. Sic ueniet quemadmodum uidistis eum euntem in celum.

Sg. 292 vermehrt den text von C mit 3, 6 Cum herodianis cum satellitibus herodis; 6, 1 Venit ihesus in patriam suam .i. nazareth; 7, 34 Effeta .i. adaperire  
 30 (auch in S vorhanden); 6, 20 Herodes (mit verweiszzeichen darüber, wohl um die falsche stellung zu markieren) metuebat iohannem sciens eum et reliqua et audito eo .i. iohanne multa faciebat .i. bona; 7, 24 Sydon sydonis regio.

**Lucas.** Die verhältnisse liegen hier im wesentlichen denen beim Marcus gleich. b<sup>a</sup>(= AFR)CS(gekürzt Cl. 4606)E entnehmen aus Rz.Lugd. 15, 16 Siliqua . . .  
 35 fructus arboris qui colligitur (colliguntur b<sup>a</sup>C) a porcis = De siliquis fructus arboris colligitur porcis, b<sup>a</sup>SE 16, 19 Byssus in arbore nascitur ad uestimentum est (fehlt E). zahlreich sind entlehnungen aus Beda. 1, 5 De uice abia. Salomon (Dauid SE) enim (rex constituit sacerdotes S) de filiis eleazar et ithamar sacerdotes constituit (diese beiden worte fehlen S) quorum uices secundum ministeria (misteria S) sua  
 40 ut ingrederentur domum domini uiginti quatuor sortibus distinxit in quibus abia familia (familię SE) de qua zacharias ortus est (ortus est zacharias S) sors contigit octaua = Beda 218 Erant enim principes sanctuarii et principes dei id est summi sacerdotes tam de filiis Eleazar quam de filiis Ithamar. Quorum uices secundum



- ministeria sua, ut ingredierentur domum dei, viginti quatuor sortibus distinxit, in quibus Abia familiam, de qua Zacharias ortus est, sors contigit octaua; 7, 5 Synagogam edificauit nobis sicut nos ecclesiam ad quam conuenimus, sic etiam illi (*fehlt C*, iudei *SE*) synagogam ad quam conueniebant edificatam a centurione habebant (habebant a centurione *SE*) = 295 Qui aedificatam sibi a centurione narrant synagogam, euidenter ostendunt, quia sicut nos ecclesiam, sic etiam illi synagogam, non conuentum solummodo fidelium, sed et locum, quo conueniebant, sint appellare soliti; 9, 51 Dies assumptionis .i. tempus passionis = 326; 12, 6 Dipondius (Dipondium *S*, Dipondio *E*) quo quinque passeris ueneunt .i. uenduntur (quo—uenduntur *nur b<sup>a</sup>AFR*). genus est (*fehlt CSE*) ponderis leuissimi ex duobus (duabus *b<sup>a</sup>AFR*) assibus compositi = 347 (*verdruckt* 437); 16, 6 Cadus graeca amphora est continens urnas tres *b<sup>a</sup>*, Cadus amphora trium urnarum *C*, Cadus est mensura trium urnarum *SE* = 376; 16, 7 Chorus uero modios (modiis *AFR*) xxx completur *b<sup>a</sup>*, Chorus xxx modii *C*, Chorus est mensura xxx modiorum *S* = 376.
- 15 *b<sup>a</sup>CE sind gemeinsam*: 1, 36 Elisabeth cognata tua scriptum est in exodo Accepit autem aaron uxorem elisabeth filiam aminadab sororem naason quae peperit ei nadab et abiud et eleazar et ithamar. Superna enim prouisione actum est ut sacerdotalis progenies iungeretur regali (regalia *b<sup>a</sup>F*) et ideo cognata quia propinquitate cognationis coniuncta *b<sup>a</sup>*, Elisabeth cognata tua. Quomodo cognata (*beide* 20 *worte fehlen E*)? quia maria de domo dauid et elisabeth de filiabus aaron. lege exodium (*sic*) ubi scriptum est Accepit aaron uxorem elisabeth filiam aminadab sororem naason quae peperit ei nadab et abiud et eleazar et ithamar (lege—ithamar *fehlt E*). superna enim prouisione actum est ut sacerdotalis progenies iungeretur regali ut ihesus xristus qui secundum carnem uerus rex et sacerdos erat futurus 25 ipsam quoque carnem de utraque dauid scilicet et aaron stirpe (*fehlt E*) susciperet *CE* = 226 Si quem uero mouet quomodo b. Mariae cognatam dicat Elisabeth, cum haec de domo David, illa filiabus Aaron originem duxerit, animadvertat proaeros earum liberis inuicem nuptum traditis utramque tribum potuisse coniungere. Cui si haec expositio forte non suffecerit contentiosius insistenti, quasi hoc contra interdictum legis fieri nequiverit, legat exodum, ubi scriptum est, Accepit autem Aaron uxorem Elisabeth filiam Aminadab sororem Naason, quae peperit ei Nadab, et Abiud, et Eleazar, et Ithamar. Videatque ante edictum legis, superna prouisione, sacerdotalet regali junctam iam fuisse progeniem Ut uidelicet dominus Iesus Christus, qui secundum carnem uerus rex et sacerdos erat futurus, ipsam quoque carnem 35 de utraque, David scilicet et Aaron stirpe susciperet; 2, 34 Signum cui contradicetur. fidem (fides *CE*) dominice crucis (crucis *b<sup>a</sup>*) accipe (*fehlt CE*) = 244; 5, 1 Stagnum (*fehlt CE*) genasareth (Genesareth *CEF*, genesaret *A*) idem dicitur esse (dicitur idem esse *C*, dicitur idem *S*) quod mare galileae l mare tyberiadis. Greco (Greci *C*) autem uocabulo quasi generans sibi auram dicitur = 269 (*fälschlich* 270) Stagnum 40 Genesareth idem dicunt esse quod mare Galilææ uel mare Tiberiadis — *Isidor* 13, 19, 6 Vnde et Genesar dicitur graeco uocabulo quasi generans sibi auram; 23, 56 Sabbato siluerunt. mandatum erat ut (in *setzt E hinzu*) sabbato silentium (*fehlt hier E*; a uespera usque *setzen CSAF hinzu*) ad uesperam (*hier fügt E*

- silentium *ein*) seruaretur = 442 Mandatum erat ut sabbati silentium à vespera usque ad vesperam servaretur. *b<sup>a</sup>SE teilen miteinander*: 2, 3 Superna dispensatione professio census ita descripta est ut in (*fehlt AFR*) suam quisque patriam ire iuberetur (iuberentur *S*) = 233; 16, 19 Purpure color fit marinis conculis tincta.
- 5 nam concilia ferro circumcisa lacrimas purpurei coloris quibus lana tinguatur (*tinguitur SE*) emittunt = 379 Purpuram regii habitus esse colorem, marinis e conchyliis tinctam, nemo ferè qui dubitet. Nam conchyilia ferro circumcisa lachrymas purpurei coloris; quibus lana tingatur, emittunt. *b<sup>a</sup>C*: 21, 26 Arescentibus hominibus (*fehlt C*) multi qui in hoc mundo florere uidebantur. Cum in aduentum (aduentu
- 10 *CAFR*) iudicis sine fine fructu conspexerunt (apparuerint *A*, se sine fructu conspexerint *CFR*) arescent = 419 multi, qui in hoc mundo florere videbantur, cum se sine fructu conspexerint, arescent. *b<sup>a</sup>S*: 1, 7 Et ambo processissent in diebus suis .i. priuati fructu coniugii = 219. *CE*: 3, 1 Regnum iudeae quominus ualidum fieret tiberius . . . exilio *C*, Regnum iudee quominus ualeret per tetrarchas scindere
- 15 curauit tyberius augustus. Herodes philippus et lysanias qui cum pilato preside iudeam regebant filii erant illius herodis sub quo dominus natus est. Inter quos et ipsum herodem archelaus frater eorum x annis regnauit. Qui a iudeis ob intolerabilem animi ferocitatem apud augustum criminatus eterno apud uiennam exilio deperiit *E* = 247 *f*; 8, 37 Gerasa est vrbs (urbs est *E*) insignis arabie
- 20 trans iordanem iuncta monti galaad quam (quem *E*) tenuit tribus manasse non longe a stagno tiberiadis in quod porci precipitati sunt = 310. *nur b<sup>a</sup>*: 2, 22 Ut sisterent eum domino decretum legis erat paruulum post tricesimum tertium circumsionis diem ad templum domini ferri darique hostiam pro eo = 220. *nur C*: 9, 31 Excessum quem completurus erat dispensationis dominice mysterium = 323.
- 25 *aus Isidor* 17, 7, 20 *entlehen b<sup>a</sup>CSE* 19, 4 Sicomorus dicta (dicitur *S*) quod habeat (*sit b<sup>a</sup>AFRC*) folia (foliis *AF*, folio *R*) moro similia (similis moro *b<sup>a</sup>AFRC*) hanc latini celsam appellant (uocant *C*, uocant propter altitudinem eius *E*, propter altitudinem eius appellant *S*). *solche dem Isidor entnommene bemerkungen sind in SE häufiger*: 15, 22 Stola matronale operimentum est quod cooperto capite
- 30 et scapula a dextro latere in leuum humerum mittitur dicta quod superemittatur. Idem et ricinium latine appellatur quod dimidia eius pars retro reicitur quod uulgo mauorte dicunt = 19, 25, 3. 4; 16, 6 Urna uero mensura est quam quidam quar-tarium uocant (dicunt *S*) quod III sextarios capiat (capit *S*). Proprie autem urna est uas quod condendis defunctorum cineribus adhiberi solet. Sextarius (Sextarium *S*)
- 35 uero duas libras appendit dicta quod sexta pars congii sit = 16, 26, 14. 6. *ausserdem zitieren SE für* 15, 16 *Siliqua eine stelle des Ambrosius, die gleich-lautend CGL* 5, 623, 41 *begegnet, und S allein für* 1, 15 *Sicera den brief des Hieronymus an Nepotianus (Opp. IV, 2, 364).*
- E* 128<sup>a</sup>—130<sup>a</sup> *stimmt von* 7, 14 *Loculum bis* 23, 19 *Seditionem völlig mit S überein, und die von* 4, 26 *Sarepta an vorangehenden gll. finden sich teils in S teils in C. dagegen stehen am anfang und am schluss neben gll., die b<sup>a</sup>CS bringen, einige, die Bedas kommentar entnommen sind*: 3, 9 *Securis christus. arbor genus hunum. Ad radicem arboris posita est quia etsi per pacienciam exspectat uidetur*

- tamen quid facturus sit = 250; 23, 22 Corripiam illum .i. flagellabo = 435. *sehr frei behandelt ist aber das xitat* 2, 2 Descriptio prima facta est. Beda exponit hoc non a preside cirino factum sed tantum illo preside .i. presidente syrie .i. super syriam tempus uidelicet designans quando facta est non a quo facta sit.
- 5 Intelligitur enim non ab uno solum sed a plurimis facta *Bedas wortlaut* 232 *gegenüber*: significat hanc descriptionem, vel primam esse earum, quæ totum orbem concluserint, quia pleræque iam partes terrarum sæpè leguntur fuisse descriptæ; vel certè primo tunc cœpisse, quando Cyrinus in Syriam missus est. *anderwärts dagegen fehlt es an jeder parallele bei Beda*, so 1, 23 Abiit in domum suam.
- 10 Sciendum quod ipsa nocte conceptus est iohannes; 1, 39 Abiit in montana quoniam galilea terra plana iudea montuosa; 24, 34 Apparuit symoni. In nullo loco scripturarum legitur quo loco l quando apparuerit dominus petro. *es scheint also neben Beda noch eine weitere quelle herangezogen.*

- Sg. 292 weist folgende mehrgll. gegen C auf*: 2, 1 Exiit edictum a cesare
- 15 augusto .i. tiberio; 2, 3 Pofiterentur (*sic*) confiterentur (= SE); 4, 19 Captiuus (*sic*) remissionem absolut. Confractos in remissionem in priorem soliditatem; 5, 21 Scribꝑ scriptores ul legislatores; 6, 38 Mensuram confersam farciore farciore inde confercior confersus gistunköt. Coagitatam concussam; 10, 30 ff Homo quidam descendebat ab hierusalem in hiericho .i. adam. Sacerdos moyses. Leuita aaron Samaritanus
- 20 christus (*vgl. Beda 332 f*); 10, 34 Stabulum stal; 10, 40 Satagebat studebat; 10, 42 Porro unum est necessarium .i. optima pars quam elegit; 11, 19 Si ego in beelzebub .i. in ipso principe demoniorum eicio demonia filii uestri .i. apostoli in quo eiciunt? ideo ipsi .i. filii iudices uestri erunt; 12, 24 Quanto magis uos pluris .i. precii; 16, 1 Vilicvꝑ dicitur a uilla quia super uillam est; 16, 1 Diffamatus
- 25 bisprohhan; 16, 6 Cadus amphora urnꝑ .iii. urna una quartarius quarta pars uini; 18, 12 Ieiuno bis in sabbato .i. cibo et malis operibus; 19, 23 Quare non dedisti pecuniam ad mensam. ubi ponuntur quꝑ uendi possunt; 22, 31 Cribrarentur ridorin; 24, 13 Stadium viii. pars miliarii; *xu* 24, 15 quaerent? Queror quereris inde querela klagunga; *nachtrag xu* 12, 8? Ypocrisis simulacio ueri. Ypocrita
- 30 simulator.

- Johannes.** *Es walten dieselben verhältnisse wie beim Lucas ob. b<sup>a</sup>(= AF: nur fehlt diesen von den in b<sup>a</sup> am rand nachgetragenen worten* 9, 7 Natatoria siloe quod interpretatur missus id desuper aqua inmissa in piscinam de monte oliueti per aqueductum *die zweite mit id beginnende hülft*)RCS(*gekürzt Cl. 4606*)E
- 35 *entnehmen aus Rx.Lugd.* 13, 5 Peluis (Peluum S) uas ligneum rotundum = In peluum uas rotundum ligneum, *wozu C, wohl aus Isidor* 20, 6, 8, a lauandis pedibus, S et dictum quasi pedum uas, E dictum quasi pedum uas l a lauandis pedibus *hinzufügen*; 19, 13 Litostrotus (Litrostotos S) compositio lapidum, *vermehrt aus Isidor* 19, 14, 1 *durch* fit autem paruulis crustis (crustellis S, crustulis E)
- 40 ac tesellis (testulis E) tinctis (tinctus AF) in uarios colores. *dem kommentar Bedas bzw. dem damit identischen Alcuins entlehnen sie* 2, 6 Ydrie autem (*fehlt CSEAFR*) uocantur (*fehlt SE*) uasa aquarum receptui parata. Grece enim (*fehlt SE*) aqua Ydor (ydor aqua S, Ydor grece aqua E) dicitur = 467. *b<sup>a</sup>SE*: 2, 4 Nondum

uenit hora mea .i. ut fragilitatem sumpte ex te humanitatis moriendo demonstrem (monstrem *SE*) = 467. *CSE*: 12, 3 Nardi pistici id est fidelis sine adulteratione (alterius unguenti *fügen SE hinzu*). Nam pistis (Pistis enim *SE*) grece fides dicitur = 556. *CE*: 3, 23 Aenon iuxta salim locus est vbi baptizabat iohannes et ostenditur vsque hodie locus in octavo lapide (et—lapide *fehlt E*) Scitopoleos ad meridiem iuxta salim et iordanem, *worauf E fortführt* Salim autem octauo lapide a scitopoli uicus est in campo qui salomias appellatur = 478. *b<sup>a</sup> allein*: 4, 9 Contentio fuerat inter samaritanos et iudeos. Quia iudei in templo a Salomone edificato adorabant deum. Samaritani longe inde positi non in eo adorabant = 486; 4, 20 Numquid patres nostri qui deo placuerunt in illo tempore (templo *AF*) adorauerunt. Non enim isto in (nonne in isto *AF*) monte adorauerunt ubi nos sumus. Melius ergo nos in hoc monte deum rogamus ubi patres nostri adorauerunt = 486; 9, 4 Nox ista eorum (*fehlt R*) erit quibus (qui *R*) in finem (fine *AFR*) dicitur. Ite in ignem eternum qui paratus est diabulo et angelis eius = 537; 15 18, 3 Cohors non iudeorum sed militum fuit ut nullus tenentibus auderet obsistere = 596. *aus Isidor* 17, 8, 9 *schöpft b<sup>a</sup> seine notix* 19, 39 Aloa arbor odoris suauiissimi ac summi. Denique lignum ipsius uice thimiamatum altaribus adoletur. Unde et nomen traxisse creditur, *während C bemerkt* De ysopo et mirra et aloe require retro und *S sich mit Aloe quere in canticis begnügt. gleichfalls auf Isidor beruht die nachricht über* 2, 3 Triclinium in *CSE* und über 7, 2 Scenophegia in *b<sup>a</sup>CSE*. *auffällig ist das allen hss. gemeinsame lemma* 10, 22 Encenia noua templi dedicatio. Grece enim cenon (encenon *E*) nouum dicitur quæ sollemnitas apud hebreos octobri mense celebratur (celebratur *C*; quæ—celebratur *fehlt b<sup>a</sup>*). Iam et usus (usum *CR*) habet hoc uerbum si (ut si *SE*) quis noua tunica induatur enceniare dicitur (dicatur *SE*): *die vordere hülft rührt aus Isidor* 6, 18, 12 *her, die hintere dagegen aus Augustins Tractatus in Johannem* 48 (*Migne* 35, 1741). *Der text E 130<sup>a</sup>—131<sup>b</sup> nimmt eine mittelstellung ein zwischen C und S, hat aber im anfang erklärungen von* 1, 1—2, 1, *die der sonstigen überlieferung fremd sind und weder bei Beda noch Alcuin oder Augustin auftreten, ferner die bemerkung* zu 4, 2 Quamquam ihesus non baptizaret sed discipuli eius. Intelligendum est quod solos apostolos baptizauit christus. Queritur iohannes baptista a quo sit baptizatus. Patet quod in martyrio sanguinis sit baptizatus sicut et alii multi und *ausführungen über* 20, 17 Noli me tangere. *den schluss bildet ein auszug aus des Hieronymus brief an Hedibia* § 9 (*Opp.* iv, 177—79).

35 *Die mehrggl. oder abweichungen des Sg. 292 gegenüber C sind folgende*: 1, 50 Quia dixi tibi uidi te sub ficu et hoc credis magis his uidebis; 1, 3 Et nihil .i. peccatum sine ipso factum est; 3, 23 Enon et salim loca in heremo; 5, 2 Probatica piscina .i. roiamā (?) ubi oues lauabantur; 6, 1 Mare galilee quod est tyberiatis .i. iuxta taberidē (*l. tyberiadem*) ciuitatem; 7, 2 Scenopheia . . . tabernaculorum

40 dedicatio interpretatur quando filii israhel fugientes de egipto tabernacula bene construxerunt; 7, 14 Iam die festo mediante .i. mediis festis diebus pasce; 7, 21 Vnum opus feci et omnes miramini quia totum hominem saluum feci; 8, 6 Digno scribebat in terra terra terram accusat; 8, 9 Et mulier in medio stans .i. inter

mortem et uitam I inter iudicium et misericordiam; 13, 18 Leuabit contra me calcaneum suum .i. finem fersna; 19, 5 Purpura deindihet follo uariatum. *am schluss nachgetragen* 11, 9 Nonne XII hore diei sunt .i. quę secuntur diem sic et uox (l. uos) XII apostoli me audire debetis. quid decoris (?) me.

5 *Das glossenexzerpt aus den vier Evangelien im codex der Trierer seminarbibliothek (XXI, 70—XXII, 20 Katara) dürfte geschöpft sein aus einer C nächstverwandten hs., während die vorangehenden erklärungen zum Matth. XXI, 58—69 anderweitiger parallelen entraten.*

**Acta.** *Alle hss. exzerpieren in der hauptsache Bedas kommentar. während aber*

10 *S und in noch grösserem umfange C = V die städtenamen nebst erklärungen (Opp. v, 666—72) an ihren orten dem text einverleiben, fehlen diese bis auf 27, 17 Syrtes b<sup>a</sup> (= AF). da nun b<sup>a</sup> anleihen bei Beda, die CS mangeln, enthält, zb. 9, 1 Saulus adhuc spirans minarum et cedis minis deterrens absentes cędibus afficiens presentes = Beda 643; 11, 8 Commune animantia quę unglam non*  
15 *findunt nec ruminant. inmundum bestiarum I reptilium carnes = 646; 17, 18 quia semen est uerbum dei = 655, andererseits CS Bedasches gut bringen, das b<sup>a</sup> abgeht, zb. 20, 24 Animam preciosiorem id est temporalem uitam = 659, so scheint in b<sup>a</sup> die starke verkürzung eines textes vorzuliegen, der in CS durch aufnahme der städtenamen erweiterung erfuhr. freilich kann dieser vorauszusetzende voll-*  
20 *ständigere text nicht R sein: denn R hat ohne jede rücksicht auf die vorhandene glossatur selbständig Beda sowohl wie den städtekatalog ausgezogen, sogar unter verwertung von Aratorversen, die Beda zitiert hatte.*

*S seinerseits entnahm aus M zum mindesten eine reihe deutscher gl.: 3, 23 Ex-*  
terminabitur uzfirtriben wirdit; 4, 15 Conferebant chofeter; 9, 34 Sterne tibi bete  
25 dir; 9, 41 Assignauit giantwurtit; 9, 43 Coriarium lederare (ledargaravun M);  
12, 8 Caligas hosun; 13, 1 Collactaneus galtiro Cl. 4606, fehlt S; 18, 7 Synagoge  
dinchuse; 18, 27 Contulit chosota; 23, 3 Paries dealbate gichaletiu mura; 25, 21  
Cognitione urteili; 25, 23 Auditorium dinchus; 27, 13 Legebant ueletun (?); 27, 18  
Iactum uzwirf; 27, 18 Armamenta gizuiga; 27, 40 Artemone segelli; 27, 41 Bitha-  
30 lassum zuimelichan; 28, 3 Sarmentorom sneitaha (snitilingo M); 28, 8 Disinteria  
uzganch (uzsuhti M). dazu kommen mehrere worte, denen in S die deutsche gl.  
fehlt, ferner solche, die S lateinisch, M deutsch glossiert. und sehr möglich ist  
auch, dass eine reihe lateinischer erklärungen in S aus M herrührt; jedesfalls  
zeigt Cl. 4606 nicht wenige solcher aus M geschöpfter lemmata: 3, 20 Tempora  
35 refrigerii .i. dies iudicii; zusatz zu 5, 37 Hunc cyrinus nolentem dare censum deo  
et hominibus occidit; 7, 53 In dispositione angelorum .i. in constitutione quia in  
figura angeli dominus legem statuit; 8, 21 Neque sors .i. communia; 8, 23 In  
felle amaritudinis .i. mala uoluntate; 8, 23 Et obligatione iniquitatis .i. quia in te  
iniquitas ligata est; 8, 27 bei Candacis hinzugefügt: ut apud nos rex; dgl. bei  
40 9, 43 Coriarium: I acoras ciuit.; 12, 20 Alerentur regiones eorum s, non a fame s,  
essent in pace ab illo; 12, 22 Adclamabant dei uoces et non hominis .i. nomina-  
bant illum deum; 13, 42 Sequenti sabbato .i. secunda die; 16, 13 Die autem  
sabbatorum .i. in una die festorum dierum (zwischen 13, 14 und 14, 11). ausserdem

folgende mehrgll.: 12, 5 Et oratio fiebat. Oratio est pro acquirendis bonis. Obsecratio pro cauendis malis. Gratiarum actio pro adeptis beneficiis et hec tria in officiis missę celebrantur. ferner zwischen 25, 21 und 25, 23, wohl falsch gestellt, da das wort in den Actis nur 23, 12. 21 begegnet, Deuouerunt pihiezen. 5 der zusatz bei 17, 15 Athenas: quę cum una sit plurali solet numero appellari, stammt aus Beda 667 und kehrt in CV wieder.

Sg. 292 weist gegen C folgende mehrgll. auf: 7, 57 Testes .i. qui eum lapidabant deposuerunt. Cado cecidi flagello slizzu; 9, 8 Ad manus illum trahentes interducentes; 9, 15 Vas electionis non miles, sämtlich zwischen 9, 32 Litda und 10 9, 35 Saronas; 12, 3 Dies azimorum .i. pasca; 12, 10 Porta ferrea ita uocatur; 12, 10 Vltro sponte l statim. endlich begegnet 20, 14 Mitilenę noch ein zweites mal zwischen 20, 15 Samo und Miletus.

Zf. 48<sup>b1</sup>—49<sup>b</sup> ist ein auszug aus C oder V: mehr enthält er nur 5, 34 Gamaliel reddit mihi deus; über 16, 6 Galatia die bemerkung A lacte galathe nominatur quia lac gal dicitur et ob hoc sic appellantur sunt enim ualde albi, ferner 15 die deutschen gll. bei 20, 15 Contra chium insula ad affricum westsundroni und Chio insula et ad chorum westnordroni, die jedoch zu 27, 12 gehören. zwischen 19, 14 und 19, 19 ist aus Jacob. 4, 3 Insumatis persistatis eingeschoben und 20 mitten zwischen erklärungen zu 14, 11 steht die notiz Commune quod utrisque .i. iudeis et gentibus abhominabile erat ut est cathvs et canis immundum quod solis iudeis ut svs, gehörig zu 10, 14. bl. 49<sup>b</sup> am rand erklärungen von 27, 17 Syrtes aus Isidor 13, 18, 6.

E 131<sup>b</sup>—137<sup>a</sup> beruht unter geringfügigen umstellungen wesentlich auf CV, bringt aber ansätze, die sonst nur in S bzw. b<sup>a</sup> vorkommen, so 1, 1 Theophilus 25 erat episcopus Alexandrinus; 1, 18 Crepuit fractus sonuit; 5, 36f Ante hos dies extitit theodas usw.; 5, 37 In diebus professionis usw.; 7, 57 Testes deposuerunt usw.; 8, 11 Dementasset usw.; bei 17, 18 Stoici den zusatz et animam dicunt perire cum corpore. Omne etiam peccatum uniforme asserunt dicentes tam nocens est qui furatur paleas quam aurum et qui mergum occiderit quam qui equum; 30 22, 25 Lorum usw.; 22, 28 Consecutus sum usw.; 23, 6 Saducei und Pharisei usw.; 25, 23 Auditorium usw.; vereintigt gleich S 3, 10 Extasin pauorem nimium mit l ut alii mentis excessum und 8, 27 Candacis mit nomen dignitatis. sodann vervollständigt er aus Beda die städtenamen und vermehrt aus ihm 28, 11 Insigne castorum mit einem zusatz, entnimmt dessen Retractatio (Opp. VI, 3) die nachricht 35 über 1, 13 Iudas Iacobi und Simon Zelotes und reiht dessen 5 Quaestiones (Opp. VI, 29. 30) zu 1, 12. 2, 1. 9, 7. 10, 14. 19, 4. 5 ein, während er die längere notiz über 28, 17 Jerusalem aus des Hieronymus brief an Hedibia (Opp. IV, 176 f) schöpft. so verbleibt als eigentümlich für E nur 17, 18 Dicunt autem epicuri (sic) ab 40 **Römer.** In den meisten Paulinischen briefen zeigt sich beeinflussung von CS (letxterem gegenüber ist Cl. 4606 gekürzt) durch Haymos\* kommentare, gelegentlich

\* nach ERiggenbach Historische studien zum Hebräerbrief (1907) 80. 84. 185 ff sind die kommentare Haymos zu den Paulinischen briefen und wahrscheinlich auch der zur

- auch durch die pseudo-Hieronymianischen Migne 30, 669 ff sowie nahe verwandtschaft mit a. a wiederum ist im Römerbrief völlig identisch mit AFR (soweit A sich nicht auslassungen hat zu schulden kommen lassen), abgesehen davon, dass F mehrere sinnlose schreibfehler begangen, a dagegen zwischen 8, 22 Usque modo 5 tamdiu sig̃ quamdiu legitur und 8, 29 Conformes similes forme fortgelassen hat: Ipsa enim elementa cum sollicitudine opera sua exhibent quia sol et luna non sine labore statuta sibi implent spacia; 8, 26 Sed ipse spiritus postulat pro nobis (beide worte fehlen FR) gemitibus inenarrabilibus id non humanis eloquiis sed more nature suę. Postulat autem quia postulare nos (non AF) facit gemitibus qui narrari non 10 possunt; 8, 29 Predistinare idem est quod prescire und bei 11, 17 Oleaster die worte: atque siluestris amara wie R falsch zwischen similibus und sed latioribus statt hinter inculta einreihet. ich verzeichne die belege. 1, 1 Predestinatus preordinatus in lege et prophetis S, Praedestinatus Pręscitus preordinatus C: Qui predestinatus est, id est preordinatus et præfinitus Haymo, Migne 117, 366; 1, 11 15 Impertiar prebeam tribuam S, Impertiar tribuam per partes dem C, Inpertiar .i. ministrem I per (fehlt AF) partes dem a; 1, 24 Tradidit tradi permisit S: Haymo 375; 1, 29 Dolo. occulta malitia blandis sermonibus adornata Ca; 1, 29 Susurrones qui non in facie alicuius sed in aure locuntur de altero detrahentes a sono locutionis appellati S, Svsurro de sono locutionis appellatus est quia non in facie alicuius 20 sed in aure loquitur de altero detrahens C, Susurratores murmuratores siue non in facie sed in aure loquentes I bilingues a vgl. pseudo-Hieronymus 676: Haymo 377 Susurro de sono locutionis nomen accepit, quia non in facie alicui, sed in aure loquitur, detrahendo; 1, 30 Contumeliosos qui veloces sunt in uerbis iniurie a, vgl. pseudo-Hieronymus 676, Contumeliosos plenos uerbis iniurie CS: Haymo 377 25 Contumeliosi dicuntur qui veloces sunt in uerborum injuriis; 1, 30 Elatus qui effertur super suam naturam a, vgl. pseudo-Hieronymus 677 = Haymo 378 Elatus qui effertur supra mensuram suam: 1, 31 Sine affectione sine caritate CS, Sine affectione. affectio est adimpletio caritatis a, vgl. pseudo-Hieronymus 677; 2, 22 Mecharis Adulteras. Moyxos grece adulter C, Qui dicis non mechandum. mecharis. 30 adulterat enim (autem AFR) legem quando ueritatem christi tollit et mendacium ponit a: Haymo 382 Moecharis? Moechus est adulter . . . quare adulteraris?; 2, 22 Sacrilegium. Sacrilegus proprie dicitur sacrorum uiolator et dicitur sacrilegus qui sacra legit .i. furatur. Hic uero sacrilegum dicit illum qui per legis preuaricationem deum inhonorat S, Sacrilegium facis. sacrilegus dicitur sacrorum uiolator 35 et dictus sacrilegus ab eo quod sacrilegi (sacri F, dann lücke, sacram rem A) .i. furatur. Nam et sacrilegium facit cum per legis preuaricationem deum inhonorat a,

*Apokalypse von Haimo von Auxerre, dem lehrer Heirics, zwischen 840 und 860 in Frankreich abgefasst. damit steht im einklang, dass ein durch LTraube Neues archiu 27, 278 aus dem florileg der zu Heirie in beziehungen stehenden Pariser hs. 12949 saec. IX mitgeteiltes exposé von 2 Cor. 11, 24 (Praeceptum namque erat legis, ut qui delinquentem verberarent, ita modum vindictae temperarent, ut plagarum modus quadragenarium numerum minime transcenderet) fast wort für wort mit Haymos kommentar übereinstimmt.*

- Sacrilegus dicitur qui sacra legit id est furatur *C*; 3, 5 Commendat amabilem facit *S*, Commendat autem deus suam caritatem in nobis .i. amabilem facit . . . *a*: *Haymo* 385 Commendat id est laudabilem facit; 4, 14 Exinanita evacuata *S*: *Haymo* 398 exinanita evacuata sive annihilata; 4, 14 Abólita deleta
- 5 *S*: *Haymo* 398 abolita id est deleta; 4, 20 Hēsitaui dubitaui *C*: *Haymo* 400 hēsitaui diffidentia, sive non dubitaui incredulitate; 6, 23 Stipendia merces remuneratio *Sa*, Stipendia enim (*fehlt AR*) peccati mors id merces I remuneratio *AFR*, Stipendia merces retributio *C*: *Haymo* 418 Stipendia enim peccati, id est remuneratio peccatorum; 8, 15 Abba .i. pater et est syrum *S*: *Haymo* 430 Abba pater. Abba
- 10 Syrum est et Hebræum; 8, 22 Vsque adhuc tamdiu significat quandiu legitur *C*, Usque modo tamdiu significat quamdiu legitur *a*; 8, 22 Parturit dolet *CS*: *Haymo* 433 Parturit usque adhuc sive dolet; 8, 26 Spiritus postulat postulare nos fecit *C*, sed ipse spiritus postulat (pro nobis *fügt A ein*) gemitibus in enarrabilibus (id *setzen AFR ein*) non humanis eloquiis sed more suę naturę postulat .i. (Postulat
- 15 autem quia *AFR*) postulare nos facit *SAFR*: *Haymo* 435 postulat . . . quoniam ea facit nos postulare; 8, 29 Conformes similis formę *CSa*: *Haymo* 436 Conformes id est similes; 9, 3 Anathema occisio in hoc loco *S*: *Haymo* 440 anathema . . . ponitur pro occisione corporali, ut hic; 11, 17 Oleaster a similitudine oliuę *C*, Oleaster dictus quod si (sit *AFR*) foliis oliuę similibus atque siluestris amara
- 20 (atque—amara *fehlt hier AF*) sed latioribus arbor inculta (atque siluestris amara *schaltet hier AF ein*) atque infructuosa cui insertus oliuę ramus uim mutat radicis et uertit eam in propriam qualitatem *a* = *Isidor* 17, 7, 61; 11, 22 Seueritas Iustitia ultionis sine pietate *C*, Seueritas iudicii districtio *a*; 13, 13 Commessionationes (sunt *schieben AFR ein*) luxuriosa conuiuia *Ca*, Commessionationibus. Commessionationes
- 25 sunt luxuriosa conuiuia (*sic*) *S*; 14, 14 Commune dicitur quicquid (*fehlt a*) quasi inmundum uidetur in ęsa iudeorum *CSa* = *pseudo-Hieronymus* 737; 16, 10 Probum probatum *S*: *Haymo* 505 probum id est probatum; 16, 23 Arcarius princeps arcę in qua publica pecunia tenebatur *S*: *Haymo* 507 arcarius . . . id est princeps vel dispensator qui præerat arcę ubi ponebantur census regis tributorum et vectigalium.
- 30 *E* 138<sup>a</sup>—139<sup>a</sup> *schliesst sich genauer an S als an C an, hat aber die ganze vordere hälfte seiner ausführungen* Quatuor modis apostolus scribit romanis—Nam eis credita sunt eloquia dei *und nachher den abschmitt* 8, 33 Quis accusabit aduersus electos dei? — 11, 17 Rami filii eorum *aus and. quelle geschöpft; in jener partie sind die worte* Paulus humilitatis nomen est. Nam saulus cum superbus
- 35 cum seuiens cum cedes anhelans, *in dieser* Inter percontationem et interrogationem— Ut ubique tacite respondeatur. non *mit ihrem Augustinzitat (De doctrina christiana III, 3 = Migne 34, 67) aus Beda (Opp. VI) 32 bzw. 171 entnommen.*
- Sg.* 292 *hat, zum teil an ungehörigem ort, den C-text vermehrt vor* 8, 26 *durch ein nicht nachweisbares* Aguntur ducuntur, *danach durch* 6, 3 Quicumque baptizati
- 40 sumus in christo in morte ipsius baptizati sumus .i. quando mortuus est pro nobis tunc et nos baptizati sumus in morte eius; 6, 10 Quod enim mortuus est peccato .i. pro peccato nostro, *endlich zwischen gll. zu* 13, 13 *durch* 13, 13 Inpudiciis incastis; 15, 12 Radix iesse de illo popölo; 3, 26 Sustentacio refectio.



- Zf. 50<sup>a2</sup> *stimmt vollständig mit C überein, nur setzt es zu* 6, 23 *Stipendia merces retributio noch* 1 *questvs und zu* 13, 13 *Emulatio inimicitia noch* 1 *imitatio hinzu, lässt die letzte gl.* 14, 14 *Commune fort und vermehrt den bestand aus and. quelle durch fünf interlineargll.:* 3, 9 *Causati sumus .i. ostendimvs;* 3, 16 *In sustentatione dei .i. in kidulte;* 4, 6 *Accepto fert .i. promittit* 1 *tribuit;* 4, 19 *Corpus mortuum .i. infirmum. Emortuam uuluam inualidam;* 5, 4 *Probationem .i. pietatem.*
- Corinther I.** *Auch hier bietet AFR wesentlich denselben text wie a; doch hat a verschiedenes ausgelassen, teils, wie die folgenden beispiele dartun, weil es von einem wort zu einem späteren gleichlautenden abirrte, teils aus kürzungstendenz:*
- 10 *so fehlt* 10, 22 *Aut emulamur domino. numquid fortiores illo sumus. Uix fit ut humilis celet (zeletur A) potentem. scit enim non sibi competere in quo illi potest inuideri (inuidere R) sed aut inequali inuidetur aut aequali (die drei letzten worte nur A, ut uidetur aut prope aequali R);* 11, 22 *Confunditis eos qui non habent id confusionem et pudorem inponitis; während a nur die biblischen worte* 13, 4
- 15 *Caritas non emulatur non agit perperam non inflatur bringt, setzen AFR hinzu:* *Nemini (Nemo illi FA) quem uere amat inuidet cuiusuis glorie esse conspiciat 1 honoris sed omnem eius felicitatem quasi suam libenter amplectitur. Perpera mala praua 1 passim temere culpabiliter siue sine causa (1 schiebt A ein) prauitas.* 13, 5 *Non est ambiciosa maior esse non (aliis esse AR) non ambit et super fratres* 20 *non cupit dominari. 13, 8 Caritas nunquam excidet (-dit A, excedit R) hoc est ipsa sola permanet in futuro aut certe quę uera est non finitur; hinter* 14, 19 *in obscuro (s. unten) folgt noch: Quidam sane querunt quę sint v uerba a quibus e contrario quę sint x milia (fehlt F) est querendum;* 14, 22 *Lingue in signo sunt hoc est uelamine incognite lingue signum sit quia propter inuidiam (perfidiam* 25 *AR) factum est ne audiens intellegat; nach* 14, 23 *Insanit furit steht noch: quasi frenesin (frenesi R) patitur. dagegen fehlen die beiden gll. von a zu* 14, 38 *Qui ignorat s. deum und Ignorabitur s. ab eo, die zwischen erklärungen zu* 12, 30 *sehen.*
- Den einfluss von Haymo bezeugen folgende parallelen:* 1, 10 *Scismata ab (a S) scissvra animorum et contentione dicta sunt (nur S) CS, (S)cisma ab (a A) scissura* 30 *animorum uocata. scismata enim semper ex contentione nascuntur a, vgl. pseudo-Hieronymus 748;* 1, 11 *Cloes nomen loci C, Chloes proprium nomen loci S, His qui sunt cloes. aliquibus uidentur homines esse fructificantes in fide dei. Aliquibus locus (radiert zu locis A) utputa si dicatur ab his qui sunt antiochię. Aliquibus feminam fuisse deo deuotam cum qua multi essent colentes deum a: Haymo 513* 35 *Chloes locus est;* 1, 17 *Non enim misit me christus baptizare (sed euangelizare fügt A ein) quoniam maius est euangelizare quam baptizare Sa: Haymo 514 quia plus est euangelizare quam baptizare;* 1, 20 *Conquisitor huius saeculi qui constellationibus agi mundum putat et contendit CS, Conquisitor seculi hic est qui constellationibus agi mundum et XII signis ortus et occasus fieri posse (fieri decernit* 40 *calculis. Nihil omnino sine horum motu (fehlt F) putans fieri posse AFR) a;* 4, 3 *Ab humano die laudes et fauores hominum diei comparat quia clari et iocundi uidentur qui ab hominibus extolluntur S: Haymo 530 Humanas leges vel laudes diei comparat, quia illi habentur et videntur clari et jucundi qui in illis edocti*

sunt, et qui ab hominibus extolluntur; 4, 13 Peripsima humillimi (humiles *S*) atque dispecti. peripsima est rasura æris aut alicuius metalli I purgamentum pomi I quisquiliæ domus (peripsima rasura I purgamenta cuiuscumque rei contemptibilis *C*). Alias peripsima media pars plantæ pedis <sup>vm</sup> *CS*, Facti sumus omnium peripsima hu-

5 millimi atque subiecti (*darauf* quasi projecte aliquid *AF*) non resistendo ulli neque uicem in malis reddendo *a*: *Haymo* 534 peripsema, id est despectissimi et vilissimi omnium. Peripsema est proprie limatura et rasura æris, aut alicuius metalli, vel purgamentum pomi, sive quisquiliæ domus *vgl. pseudo-Hieronymus* 758 omnium humillimi atque subiecti; 4, 15 Pedagogus eruditor paruulorum *C*, Pedagogus est

10 (*fehlt aAFR*) eruditor puerorum *Sa*, Pida enim grece dicitur puer *setzt S hinzu*; 6, 18 Omne enim peccatum quodcumque fecerit homo extra corpus est. qui autem fornicatur in corpus suum peccat. Cum dominus dicat in euangelio de corde exeunt cogitationes malæ adulterium fornicatio homicidium furtum cur apostolus dicit omnia

15 peccata extra corpus esse solamque fornicationem in corpore consistere? Dicit hoc ad exaggerandum malum fornicationis ad cuius comparationem omnia peccata quasi extra corpus est (*sic*) *S*: *Haymo* 542 Quæstio oritur in hoc loco: Cum dominus dicat: De corde exeunt cogitationes malæ, adulterium, fornicatio, homicidium, furtum, cæteraque talia et cum nullum peccatum fiat nisi corpore delectante et anima con-

20 sentiente, quare apostolus dicat omnia peccata extra corpus esse, solumque peccatum fornicationis in corpore consistere? Quæ hoc modo solvitur, quia ad exaggerandum tantum malum hoc dixit apostolus, quoniam comparatione istius peccati omnia peccata quasi extra corpus sunt; 6, 10 Molles uani flagitiosi *Ca*, Molles flagiciosi *S*;

7, 21 Utere fruiere In usu habe *C*, Utere fruiere usum (usu *AFR*) habere *a*;

9, 24 Stadium (est *setzt S hinzu*) octaua pars miliarii *CS*: *Haymo* 555 et est

25 octava pars miliarii; 9, 24 Brauium corona I (siue *a*) munus uictoriæ *CSa*: *Haymo* 555 (bravium . . .) Latine uero palma uictoriæ appellari potest vel corona; 11, 4 Prophetare est aduentum fore (scire *Cl.* 4606) domini uoce symboli post orationem effari *S*, prophetare autem aduentum domini facere (fari domini *A*, fore domini *R*) uoce simboli post orationem effari *AFR*, prophetare autem aduentum fore *a*: *Haymo*

30 567 prophetans, id est symbolum apostolorum recitans, ubi prophetatur aduentus Christi ad iudicium; 11, 10 Mulier debet potestatem habere supra (super *AR*) caput propter angelos. Potestatem uelamen dicit (significat *aR*) angelos episcopos. Quasi ergo ante iudicem sic ante episcopum quia (qui *SP*) uicarius domini est (propter reatus originem subiecta debet (habet *R*) uideri *setzt AFR hinzu*) *Sa*,

35 Propter angelos id est episcopos qui uicarii domini sunt *C*; 12, 3 Nemo in spiritu dei loquens dicit anathema ihesu. In decretis iustiani (*sic*) imperatoris separatus a deo anathema uocatur. legitur et in canonibus pro maledictione. legitur pro occisione ut apostolus ait ad romanos obtabam ego anathema esse pro fratribus .i. interfeci (*l. interfici mit Cl.* 4606. 14584). Ponitur et pro abominatione. hic uero pro

40 separatione positum est ut sit sensus nemo spiritu dei afflatus dicit ipsi ihesu tu es anathema .i. separatus a deo patre et spiritu sancto *S*: *Haymo* 576 dicit anathema Jesu. In decretis Justiniani imperatoris, anathema separatus a deo uocatur. Legitur et in canonibus pro maledictione. Legitur et pro occisione, sicut ipse

apostolus ait in epistola ad Romanos: Optabam ego anathema esse pro fratribus, id est, optabam interfici pro eis secundum carnem. Ponitur et pro abominatione, hic vero pro separatione ponitur. Itaque nullus spiritu dei afflatus dicit ipsi Jesu: Tu es anathema, id est separatus a deo patre et spiritu sancto; 12, 30 Carismata  
 5 spiritalia dona *S*, karismata dona spiritalia *a*, Carismata dona spiritalia. hic autem prophetiam *C*; 12, 30 Excellentiore uiam caritatem *C*, Excellentiore uiam .i. caritatem per quam itur ad deum *a*: *Haymo* 581 Per quam intelligitur charitas; 13, 4 Perperam praue uitiose peruersae *C*, Perperam praue peruerse *S*: *Haymo* 582 Non agit perperam, id est, non agit aliquid perverse; 14, 4 Qui autem propheta  
 10 phet edificat ecclesiam. Prophetare scripturas interpretari dicit sicut enim qui propheta futura dicit quae nesciuntur ita et hic dum scripturarum sensum qui multis occultus est manifestat dicitur prophetare *S*, Qui vero propheta ecclesiam edificat. prophetas interpretes dicit scripturarum (Sicut enim qui propheta futura dicit quae nesciuntur ita et hic dum scripturarum *schiebt hier AFR ein*) sensum  
 15 qui multis occultus est manifestat dicitur prophetare *a*; 14, 19 Sed in ecclesia uolo quinque uerba loqui per legem ut alios (alium *A*) edificem quam decem milia uerborum in lingua. Utiliter (utilius *AFR*) dicit paucis uerbis in apertione sermonis loqui quod omnes intellegant (intellegunt *A*) quam prolixam orationem habere (in obscuro *fügen AFR hinzu*) *a*: *Haymo* 589 *f* In ecclesia uolo quinque uerba meo  
 20 sensu loqui, ut et alios instruam, quam decem millia uerborum in lingua . . . Utilius dicit paucis uerbis in apertione sermonis loqui, quod omnes intelligunt, quam prolixam orationem habere in obscuro; 15, 5 Cephæ. Cephas sirum est et hebreum. petrus grecum et latinum. symon grecum *S*: *Haymo* 594 Cephas Syrum est et Hebræum. Petrus Græcum et Latinum; 15, 8 Tamquam abortiuo. abortiuum se  
 25 dixit (dicit *A*) quia extra tempus natus est (*fehlt AR*). In christo apostolatium accepit iam christo in celo (celos *AR*) recepto cum carne *AFR*, Se ipsum abortiuum dicit quia extra tempus in christo renatus apostolatium accepit christo iam in celos cum carne recepto *S*, Abortiuum se dicit quia ad presentiam christi in carne non peruenit *C*: *Haymo* 594 Abortiuus est, qui sine legitimo tempore nascendi nascitur:  
 30 extra tempus uidelicet congruum, aut antequam debeat nasci, aut post . . . sic et apostolus quodammodo existit, quia post tempus natus est in Christo, quia non ab illo uocatus est cum adhuc esset in carne, sed cum iam in dextera patris esset collocatus; 16, 22 Maranatha dominus noster uenit interpretatur et est syrum *S*, Maranatha id dominus uenit *A*: *Haymo* 606 maranatha, quod magis est Syrum  
 35 quam Hebræum . . . Interpretatur autem: Dominus noster uenit.

*Mit C ist bis auf minutien identisch Zf. 50a<sup>2</sup>, b<sup>1</sup>, nur dass es interlinear über*  
 1, 20 Conquisitor astrologus, über 4, 13 Peripsima gasopho, über 4, 15 Pedagogus  
 magizogo aufweist und zwischen 13, 8 und 15, 8 den ansatz Si quis accipit .i. aufert. unde auide aues accipitres uocantur quasi auide (*darüber l ad se*) capientes  
 40 enthält, der zu Cor. 2, 11, 20 (vgl. auch dort *Haymo* 652) gehört und in *C* und *Zf.* anders erklärt daselbst wiederkehrt. anders und mehr als *C* hat *Sg.* 292:  
 4, 15 Pedagogus pedagogus pedestris; zwischen 11, 10 Propter angelos und 12, 30  
 Carismata: 9, 25 Agon grece certamen; 12, 3 Anathema perdicio furuazo; ? 2, 10, 18

Qui se ipsum commendat .i. facit dilectum und als schluss 15, 18 f Ergo et qui dormierunt in christo perierunt non si in hac uita tantum sperantes sumus in christo et non in futura miserabiliores.

- E 139<sup>ab</sup> gibt wiederum einen aus C und S gemischten, aber näher zu S neigenden  
 5 *text. der anfang* Corinthii nominati—per timotheum ist aus Bedas argumentum  
 (Opp. VI, 253) genommen. 6, 18 lautet verändert Cetera peccata per corpus ex-  
 trinsecus admittuntur. fornicatio sola in corporis passionibus administratur und  
 darauf folgt (vor 9, 24) Prophecię genus duplex est. doctrine unum diuinacionis  
 aliud. Diuinatio preteritis temporibus magis uiguit doctrina presentibus. Occulta  
 10 autem cordis manifesta fiunt dum in ecclesia prophetante hoc est moraliter disserente  
 doctore conscientia compungitur audientis. ein weiterer einschub fand bei 11, 20  
 statt: Apud corinthios quondam ut aliqui asserunt praua inualuerat consuetudo  
 ecclesias passim dehonestare conuiuuiis in quibus uescebantur ante dominicam obla-  
 cionem quam post cenam noctibus offerebant. Cumque diliciis ebrii ad eucharistiam  
 15 uenirent uexabantur inopes fame. Mos uero iste ut ferunt de gentili adhuc super-  
 sticione ueniebat. Vnde etiam quibusdam locis l per egypti rura l syrie. die sabbati  
 nocte post cenam dicuntur nocte ad ecclesiam conuenire. den schluss bildet (nach  
 16, 22 Maranatha): Anathema perdicio maranatha hunc habent sensum. perdicio in  
 aduentu domini eis qui eum non amant et uenisse aut uenturum eum non credunt.  
 20 **Corinther II.** Hier fehlt a und wird durch AFR vertreten. AFRCS stimmen  
 an folgenden stellen mit einander oder mit Haymo: 1, 18 Non est in illo est et  
 non id nulla in illo ambiguitas (ambiguitas in illo S) AFRS = pseudo-Hieronymus  
 808, Est et non ambiguitas C; 2, 6 Obiurgatio increpatio AFRSC; zu 2, 11  
 Cogitationes? Versutia contorta sententia. Versutus enim est cuius mens in quo-  
 25 libet actu ad quamlibet fraudem facile conuertitur C, Uersutia torta sententia et  
 dictus uersutus quia (quod AR) eius mens in quolibet (qualibet R) actu ad quam-  
 libet (diese drei worte fehlen FR) fraudem (fraude R) facile (fehlt F) uertitur AFR;  
 2, 13 Non habui requiem spiritui meo eo quod non inuenerim titum fratrem  
 meum S: Haymo 613 non habui requiem in spiritu meo, id est in animo meo,  
 30 eo quod non inuenerim Titium fratrem meum; 2, 13 Quamuis apostolus aliäs  
 gloriatur et dicat gratias ago deo quod omnium eorum linguis magis loquor . . . S:  
 Haymo 613 Sed quæstio est in hoc loco: Si apostolus omnium gentium linguis  
 poterat loqui, sicut ipse dicit in priori epistola: Gratias ago deo quod omnium  
 vestrum linguis loquor . . .; 3, 1 Commendaticiis epistolis .i. laudaticiis et laudatiuis  
 35 que testimonium laudis alicui perhibent S: Haymo 615 commendatitiis epistolis?  
 Id est laudatitiis . . . quæ uobis testimonium laudis et sanctitatis perhibeant; 4, 2  
 Abdicamus respuimus proicimus S, Abdicamus abscidimus proicimus respuimus.  
 Dedecus turpe inhonestum C, Sed abdicamus occulta dedecoris. Abdicat alienat  
 renunciat. Dedecus turpe inhonestum deforme (Dedecus—deforme vor 2, 11 Ver-  
 40 sutia A) AFR: Haymo 622 abdicamus id est respuimus et abiicimus; 4, 8 Apori-  
 amur affligimur uulneramur abominamur. Aporia enim grece dicitur uulnus plaga  
 ictus tedium angor anxietas. Alii codices pro aporiamur habent inopiam patimur.  
 Al. Aporiamur .i. conuiciamur et imperia sustinemus l quod melius est quasi pauperes

- abicipur I et pauperes efficipur. Apuros grece latine pauper dicitur. Hinc aporiare dicitur quasi pauperem abicere *S*, Aporiamur uulneramur Abhominamur. Aporia enim grece uulnus plaga ictus tedium Angor anxietas. Alii codices habent pro aporiamur Inopiam passi *C*, Aporiamur abhominamur (*fehlt AR*) sed non destituimur.
- 5 Aliqui (Alii *A*) codices habent inopia (-piam *R*) passi sed non destituti. et est sensus in inopia positus adfuit pastor deus. Aporia abominatio. *AFR*: *Haymo* 624 Aporiamur, id est coniciamur, et impropria sustinemus, vel quod melius est, quasi pauperes abicipimur . . . Apros Græco vocabulo Latine dicitur pauper, inde aporiare, proprie quasi pauperem abicere; 4, 8 Destituimur deserimur *SC*, Destitutus desertus derelictus *AFR*; 5, 13 Excidimus mente labimur *C*, Siue mente excedimus deo. hoc dicit si (quasi *A*, quia si *R*) elate I superbe putatur. locutus quia laudari se uisus est uerum dicens deo hoc remittendum. Si autem non superbe hoc intellegitur sed ad gloriam audientium esse locutus (locutum *A*) corinthiis (corinthis *F*) proficere dicit (dicitur *A*). Quidam dicunt siue in extasi sumus deo
- 15 siue sensu nostro (in nostro sensu *A*, nostro sensu *R*) loquimur uobis *AFR*; 5, 21 Eum qui non nouerat peccatum pro nobis peccatum fecit .i. hostiam pro peccato. Hostia enim que pro peccato immolatur peccatum uocatur ut est ponet manum suam super caput peccati .i. hostiæ pro peccato *S*: *Haymo* 631 Eum, id est Christum, qui non nouerat peccatum, deus pater, pro nobis peccatum fecit, id est hostiam
- 20 pro peccato. Sic enim appellatur hostia pro peccato, maxime in septuaginta interpretibus, qui soliti sunt dicere: Ponet enim manum suam super caput peccati, id est super caput hostiæ pro peccato, *vgl. auch pseudo-Hieronymus* 820; 6, 6 Longanimitas. In passionibus patiens sustinentia *C*, In longanimitate .i. in sustinentia longa in passionibus *S*, In longanimitate id in sustinentia longa *AFR* = *pseudo-Hieronymus* 821; 6, 8 Infamia mala fama *C*, Infamiam malam famam *SAFR*: *Haymo* 636 Infamia est mala fama; 7, 2 Capite nos. accipite que dicimus. Al editio capaces nostri estote *S*, Capite nos id est accipite. Alia editio capaces estote nostri *C*, Capite nos id accipite quod (que *A*) dicimus (= *pseudo-Hieronymus* 823). Alia editio habet Capaces estote nostri *AFR*: *Haymo* 640 Capite nos, id est in-
- 30 telligite que dicimus, vel capaces estote sermonis nostri; 7, 11 Incontaminatos negotio Immunes a culpa *C*, In omnibus (omni *R*) exhibuistis uos in contaminatos esse negotio. Alia editio habet (*fehlt AR*) sincere esse negotio. Tercia editio (*fehlt AR*) castos esse negotio et est sensus probastis uos immunes a culpa. Negocium opus I res gesta *AFR*: *Haymo* 642 In hoc probatis uos immunes esse a culpa
- 35 aliorum; 8, 19 Destinatum propositam. paratam (siue paratam *AFR*) *CAFR*, Destinatum predestinatam siue paratam *S* = *pseudo-Hieronymus* 828; 11, 2 Emulor in hoc loco diligo significat aliis imitor I inuideo *S*: *Haymo* 651 Aemulari est inuidere, imitari, amare, et studium habere, sed in hoc loco pro amare ponitur; 11, 20 Si quis accipit per dolum uos capiat (accipit *S*) *CS*, Siquis accipit (accepit *R*) accipere
- 40 est aliquem dolo (dolo aliquem *A*) capere *AFR*; 11, 24 Quinquies quadragenas una minus accepi. s. plagas. Hoc dicit quod quinquies a iudeis flagellatus est secundum legem moysi accipiens plagas xxxviii. Precipitur nanque iudeis in deuteronomio ut qui delinquentem uerberent ita modum uindictæ temperent ut plagarum modus

quadragenarium numerum minime transcendat. Quia apud iudeos consuetudo erat ut nullus inter eos flagellandus XL plagas suscipere fecerunt sibi flagellum tres neruos habens quo cum percuteretur quis tredecies XXXVIII plagas sustinuit S, Quinquies quadragenas et cetera. (dafür Quinquies quadragenas una (unam A) minus 5 accepi hoc dicit AR) quia quinquies flagellatus est a iudeis secundum legem moysi XXXVIII (accipiens plagas XXXVIII AR) sicut scriptum est in deuteronomio. Quia (Quod AR) per quinque ergo uices factum est hic summatim refert AFR, Quinquies quadragenas una minus XXXVIII plagis flagellatus secundum legem quinque uicibus C: Haymo 654 f A Judæis quinquies, quadragenas, subaudis plagas, una 10 minus accepi. Præceptum erat in Deuteronomio, ut quem delinquentem iudices verberabant, ita modum vindictæ temperarent, ut plagarum numerus quadragenarium numerum minime transcenderet, ne foede coram eis frater eorum laceratus jaceret. Quod ego (l. ergo) per quinque uices factum est, hic summatim tangit Apostolus: Nam quinquies flagellatus a Judæis, accepit plagas triginta novem secundum legem 15 Moysi; 11, 25 Nocte et die in profundo maris fui. quando missus est romam appellans cæsarem S, In profundo maris fui quando missus est romam appellans caesarem C, Nocte ac (Nocte et R, Nocet F) die in profundo (-dum A) maris fui hoc factum (quoniam missus *ergänzt* A, quando missus R) est romam cum appellarasset cesarem. Tunc desperatione uitæ in alto id (hoc est AR) in profundo (-dum A) 20 maris fuit mortem ante oculos habens AFR: 12, 7 Datus est mihi stimulus carnis (carnis meæ AR) angelus satane (*fehlt* R) qui me colafizet . . . Quidam dicunt eum frequenti dolore capitis laborasse (Quidam—laborasse *fehlt* A) AFR: Haymo 665 Quidam dicunt Apostolum dolore capitis laborasse, *vgl. pseudo-Hieronymus* 838; 12, 16 Esto recte. aduerbium grecum sensum concedendi habens C, esto 25 fors l recte. aduerbium concedendi sensum habens S, Esto id forsā l recte AFR: Haymo 667 Esto proprie aduerbium est concedentis; 12, 20 Animositas spiritus audaciae temeritates C, Animositas audacia spiritus (l *schiebt* AR *ein*) temeritas AFR, Animositates temeritas l audacie S; 12, 20 Dissensio discordia C, Dissensio separatio discordia AFR, Dissensiones discordiæ S; 12, 20 Inflatio elatio timor C, Inflationes 30 tumores. elationes S, Inflationes inflationes (infationes R) siue tumores fiunt cum furis inflatur (dicitur A) AFR; 12, 20 Seditio rixa discidium tumultus C, Seditio tumultus discordia disceptatio AFR, Seditiones disceptationes tumultus S.

Zf. 50<sup>b</sup> fügt in den text von C nur 11, 32 Aretha descensio vor 11, 25 In profundo ein. Sg. 292 weist mehr als C auf: 5, 2 f Superindui cupientes corpore 35 si tamen uestiti .i. bonis operibus non nudi inueniamur sine bonis operibus; 11, 24 nach Quinquies—uicibus: Mos erat iudeorum quadrata flagella decies hominem percutere .i. XI sed eum flagellabant nouies cum quadrata flagel. et decima uice unam abstulerunt et sic quinquies fecerunt; 13, 2 Parcā borgen.

E 139<sup>b</sup>. 140<sup>a</sup> schliesst sich fast völlig an S an, schiebt aber aus C die gl. 40 Versucia contorta sententia. Versutus est enim cuius mens in quolibet actu ad quamlibet fraudem facile conuertitur = Isidor 10, 277 ein, die hier zwischen gl. zu 4, 2 steht, sich also wahrscheinlich auf astutia bezieht. vermehrt ist der aus S übernommene bestand durch 6, 11 Os nostrum patet usw.; durch 11, 25

Ter uirgis cesus sum *und* (= *AF und Haymo*) *durch* 12, 7 Datus est mihi stimulus.

- Galater.** *Von der glossatur CS weicht a völlig ab. doch weisen die diesem nächstverwandten hss. AFR folgende mehrgll. auf, von denen ihnen einige mit CS*
- 5 *gemeinsam sind: zu* Seorsum 2, 2 Secrete ergo (*fehlt A*) cum apostolis euangelium contulit I exposuit ut scirent non illum discordare a regula euangelii; 2, 9 Dextras dederunt id consenserunt ita nos (nos ita *A*) docere = Dextras dederunt consenserunt ita docere *C*, Dexteras dederunt mihi consenserunt nos docere *S*; 2, 9 Mihi et barnabe quando (quia ambo *F*) missi erant simul ut gentibus predicarent,
- 10 *vgl. pseudo-Hieronymus* 845; 2, 11 In faciem (facie *R*) illi restiti id in presenti ei contradixi = In facie ei restiti in presentia ei contradixi *S*; 2, 12 Prius enim (*fehlt A*) quam uenirent quidam ab (a *AR*) iacobo cum gentibus edebat (manducabat *A*). Cum his enim qui erant ex gentibus manducabat sciens sibi ostensum ut nullius generis hominem uocaret inmundum et ideo non reprehensibilis erat quia cum illis
- 15 edebat sed quia postea propter homines se subtrahebat = Cum gentibus edebat sciens sibi ostensum ut nullius generis hominem uocaret inmundum *S* = *pseudo-Hieronymus* 846; 3, 1 Quis uos fascinauit per uulgi uerbum inuidiam significat sicut (ut sicut *R*) ait salamon Fascinatio nugacitatis obscurat bona = *pseudo-Hieronymus* 846. Omnis enim qui fascinatur de bono transit ad malum = qui
- 20 fascinatur de bono transit ad malum *C*; 3, 13 Christus nos redemit de maledicto legis factus pro nobis maledictum. Propterea (*fehlt SA*) pro maledictis oblatu factus est maledictum dum quasi peccator occiditur. Ideo non dixit factus pro nobis maledictus sed maledictum = *S*; 5, 21 Commessiones sunt quę ad conlationem omnium celebrantur ut (Aut *AR*) uicibus solent a (*fehlt A*) contubernalibus
- 25 exhiberi Ut neminem pudeat inhoneste aliquid dicere aut facere quia (quod *A*) ad hoc conuenitur ut foeda illic generantur (gerantur *A*) Copia uini et incitetur libidinis diuersa uoluptas; 6, 6 Catezizat instruit = Catezizat Instruit docet *C*, Catezizatus predicatur instituitur (instruitur *Cl.* 14584) docetur *S*; 6, 6 Catezizatur qui uerbum audiens est (*fehlt F*) = catezizatur qui uerbum audit *C*, *Haymo* 696
- 30 catechizatur . . . qui instruitur et docetur; 6, 16 Pax super illos et misericordia<sup>men</sup> super israel dei. Esto (est *R*) ergo israel non (no: *A*) dei. non enim omnes qui sunt ex israel hi sunt israhelite; 6, 17 Stigmata cicatrices plagarum = *S*, Stigmata signa Cicatrices plagarum uestigia *C*. *die gll. von a* 5, 19 Inmunditia inquinatio inpuritas Inpuditia obscenitas *und* 5, 20 Dissensiones discordię *sind nur in AR*,
- 35 *nicht in F vorhanden. a und AFR berühren sich mit CS nur* 3, 1 Ante quorum oculos proscriptus est christus (christus proscriptus est *AFR*) .i. expoliatus I condempnatus (quia stultorum oculis christus proscriptus uidetur id expoliatur I condempnatur *A*). Proscriptio bonorum amissio = Proscriptus damnatus proscriptio est bonorum amissio *CS*; 5, 19 Fornicatio est amor legitimo conubio (*fehlt F*)
- 40 solutus et uagus explende (expellende *F*) libidinis consecrando (*fehlt S*) licentiam (licentia *FS*). Nam scriptura solet etiam (Solet etiam scriptura *S*) fornicationem uocare omnem illicitam corruptionem sicut est idolatria et auaritia ex quibus fit transgressio (transgressio fit *S*) legis *aAFRS*. *zu Haymo stimmt S nur noch*

4, 24 Per allegoriam. Allegoria est tropus quo aliud significatur = *Haymo* 687 Allegoria . . . Est enim tropus quo aliud significatur quod dicitur.

Zf. 50<sup>b1.2</sup> = C, *nur ist über* 2, 7 Euangelium preputii *übergeschrieben* Galate sunt dicti a gallo qui de gallia uenit et ex eo progeniti sunt; *über* 6, 16 Catechizatur: imbuitur *und über* 6, 17 Stigmata: uulnerum i. cacatrices (l. cicatrices).  
5 Sg. 292 *hat mehr als C nach* 2, 9 Dextras: 2, 6 Mihi enim nihil contulerunt i. nihil boni inueni in eis; 1, 13 Iudaismus fides iudaica l perfidia; 5, 19 Impudicia ungsida; 4, 2 Actor ductor.

E 140<sup>b</sup> *stimmt mit S überein, hat aber bei* 3, 1 *aus CAF den zausatz:* Qui  
10 fascinatur de bono transit ad malum, *ferner als eingang einen längeren abschnitt* Galathe—persuaderent, *dessen anfang aus Bedas argumentum* 511 *entlehnt ist, und der dann über* 2, 2. 3 *handelt.*

**Epheser.** a = AF(hier unter der überschrift Ad galatas)R. 3, 18 Quę sit  
latitudo et (fehlt S) longitudo et (fehlt S) sublimitas et profundum (dafür Ut  
15 possitis comprehendere cum omnibus sanctis quę sit latitudo et longitudo et sublimitas et profundum aAR, Ut possitis comprehendere et cę id F) hoc (utique fügt aAFR ein) significat ut sicut sperę (spera a, in spera SA) tanta longitudo est quanta (quanta et A) latitudo et tanta altitudo quantum (in fügt F ein) profundum ita in deo omnia (in—omnia fehlt a, et in dei omnia CFR, in domino omnia A)  
20 equalia sunt (sint Ra) immensitate infinitatis (infirmittatis a) aAFRCS, *fortgesetzt* Augustinus (l augustinus a) ut (Ut in caritate radicati et fundati aAFR) possitis (possimus aR) comprehendere cum omnibus sanctis quę sit latitudo (fehlt A) longitudo (fehlt R) sublimitas (et altitudo aAR) et (et latitudo A) profundum i. (statt possitis—i. steht et r l id signif F) crucem domini cuius latitudo dicitur in transuerso ligno quo extenduntur (extenditur a) manus. longitudo a terra usque ad ipsam latitudinem quo manus (a manibus SAF) et (fehlt F) infra totum corpus affigitur (agitur F). Altitudo (fehlt F) a latitudine sursum (rursum S) usque ad summum quo (quod A) adheret capud. Profundum uero (fehlt F) quod terrę infixum absconditur quo signo crucis omnis actio christiana describitur SaAFR; 4, 11 Quosdam  
30 equidem (quidem FR, fehlt aA) apostolos i. (fehlt S) episcopos Prophetas explanatores scripturarum Euvangelistas (id schiebt AF ein) diaconos Pastores lectores qui (quibus qui F) lectionibus populum audientem saginant (saginant (signant F) populum audientem aAFR) SaAFR; 4, 30 Et (fehlt S) nolite contristare (-ri R) spiritum sanctum dei. Cum bene agimus gaudet (in nobis spiritus sanctus setxt hier aAFR  
35 ein) cum male quasi contristatur in nobis spiritus sanctus cum tamen impassibilis sit (statt cum male—sit: e contrario si oboedientes ei non fuerimus contristatur quia non habet prospectum (profectum AFR) in nobis non tamen sic contristatur ut patiat quippe cum impassibilis est (sit AFR) aAFR) SaAFR; 5, 4 Scurrilitas iocularitas quę risus mouet ideoque grauitati christianę non conuenit quia ad rem  
40 celestem diuinamque non pertinet S, Aut (fehlt A) scurilitas risum mouemus (mouens AFR) grauitati (gratuitati AF) non conuenit christianę quia (qui AR) ad rem cęlestem diuinamque non pertinet aAFR: *Haymo* 725 Scurrilitas est iocularitas, quę risum solet mouere, vgl. *pseudo-Hieronymus* 873; 5, 16 Redimentes tempus uestrum



illud facientes bona faciendo *S*: *Haymo* 727 Quid est quod dicit redimentes tempus? Id est vestrum illud facite; 5, 16 Quoniam dies mali sunt. Sicut mala dicitur domus quæ malos habitatores habet ita dicuntur mali dies in quibus mala fiunt ab hominibus malis *S*: *Haymo* 727 Sicut enim dicitur mala esse domus, quæ malos habitatores habet: ita dicuntur mali dies, in quibus mala fiunt a malis hominibus; 5, 27 Rugam cutis I uestis contractio *S*, Ruga cutis I vestis I cuiuscumque rei contractio *C*; 6, 20 Fungor vtor fruor *C*, Fungar utar *a*.

*Zf.* 50<sup>b2</sup> = *C*, hat aber über 3, 3 latitudo, longitudo, sublimitas, profundum interlinear caritas, patientia, spes, fides. *Sg.* 292 weist mehr als *C* auf hinter 5, 27 Ruga: 5, 4 Scurillitas iocus improbatus; 6, 12 Contra spiritalia nequicia in cælestibus diabolus; 4, 8 Captiuitatem duxit captiuam.

*E* 140<sup>b</sup>. 141<sup>a</sup> = *S*, doch steht statt der langen erklärung von 3, 18: Que sit latitudo .i. caritas longitudo perseuerantia sublimitas celestia contemplan-  
15 p. 561 mit dem anhang Sciendum sane quia hec epistola quam nos ad ephesios scriptam habemus heretici et maxime marcioniste ad laodicenses attitulant. mit *C* ist *E* gemeinsam nur die form der erklärung von 5, 27 Rugis.

**Philipper.** Mit der verhältnismässig ausführlichen glossatur *a* = *AFR* teilt der dürftige text *CS* nur 1, 13 In omni pretorio in omni iudaismo et per uniuersas  
20 ecclesias gentium *S*, Praetorium est (fehlt *C*) domus iudiciaria (iudicatoria *S*) vbi pretor presidet (sedet *S*) *CS*, (In omni pretorio .i. in omni iudaismo et per (fehlt *A*) uniuersas ecclesias gentium (gentium ecclesias *F*). Pretorium (est ergänzt *A*) domus iudicatoria *aAFR*); 2, 17 Libar immoler occidar *C*, Libar immoler (immolar *a*) I occidar *aAFR*, Immolor occidor *S*. zu *Haymo* stimmen *CS* 2, 7 Exinaniuit humiliauit = *Haymo* 740 Exinanivit, id est, humiliavit und 2, 14 Haesitationibus dubietatibus (dubitationibus *S*) = *Haymo* 742 haesitationibus, id est dubitationibus.  
*Zf.* 50<sup>b2</sup> und *Sg.* 292 = *C*. *E* 141<sup>a</sup> entnimmt aus *S* nur 1, 13 Pretorium und 2, 7 Exinaniuit, aus *Beda* 609 das argumentum, der ganze rest ist verschieden.

**Colosser.** *a* = *F* (hier mit der überschrift Ad eosdem .II., scil. Thessalonicenses)  
30 *AR.* 1, 12 Sortis hereditatis *S*, sortem hereditatem dixit *a*; 2, 14 Cyrografum decreti quod contrarium nobis est .i. ut non solum propria delicta nobis dimitteret sed illud peccatum tolleret quod erat ex preuaricatione ad quod appellat cyrografum quia in memoria dei scriptum erat usque dum filius eius ueniens deleuit *S*, Cyrographum decreti quod erat contrarium nobis ut non solum propria remitteret (nobis  
35 fügt *AR* ein) delicta sed et illud tolleret peccatum quod ex ad quod erat preuaricatione quod appellauit cyrografum *a*: *Haymo* 756 Peccatum ergo quod primus parens noster commisit, in quo omnes peccavimus mortalesque effecti sumus, appellat modo chirographum decreti, quia in memoria omnipotentis dei mansit scriptum, usque dum filius dei veniret qui illud daret; 2, 15 Principatus et potestates doemones  
40 *CS*: *Haymo* 757 principatus, id est dæmoniicas potestates; 3, 19 Amarus a sapore translatus nomen habet est enim insuauis nec nouit quemquam ad consortium suum aliqua inuitare dulcedine *C* = *Isidor* 10, 10; 4, 6 Sale conditus sapientia dulcoratus *CS*. *Zf.* 50<sup>b2</sup> = *C* mit der interlinearen aus *Beda* argu-

*mentum entnommenen notiz* Colosenses et hi sicut ephesii et laodicenses asiani. Sg. 292 = C.

E 141<sup>b</sup>. 142<sup>a</sup> *mischt seinen text aus S und C; im anfang hat es Bedas argumentum erweitert, ausserdem zwischen 2, 15 und 3, 11 einen exkurs über 2, 20 ff 5 eingelegt.*

**Thessalonicher I.** *a = F(überschriftslos als fortsetzung des Philipperbriefs)* AR. 1, 8 Diffamatys divulgatus predicatus CS; 2, 14 A contribulibus a conciuibus CSa; 4, 6 Vindex vltor C, Uindex ultor defensor aAR; 4, 15 Et (fehlt AFRa) mortui qui in christo sunt resurgent (resurgunt S) primi. In (id in F) aduentu (aduentum a) domini (eius A) priores resurgent (resurgunt S) qui in christo moriuntur Sa; 4, 16 Simul rapiemur cum illis (dafür Et sic semper cum domino erimus (erunt A) a). In ipso enim raptu mors proueniet ut (et a) quasi per soporem egressa (ut egressa a) anima in momento (diese drei worte fehlen S, stehen aber im Cl. 14584) reddatur Sa; 5, 14 Pusillanimes (id schiebt AFR ein) timidos Sa; 15 5, 17 Sine intermissione orate .i. si iugiter non possitis (potest a) lingua I (tamen AF) corde (et corde A) Sa = pseudo-Hieronymus 911; 5, 19 Spiritum nolite extinguere hoc dicit (beide worte fehlen S) ut non facile alicui per (fehlt F) spiritum loquenti interdicatur (interdicat F) ne forte gratiam datam (so FR, data in a, datam gratiam A) fratri dum respuunt (:spiciunt F) auctori repugnent (repugnant a) Sa; 20 5, 21 Omnia autem probate (diese worte fehlen a). Omnia (ergo setzt a hinzu) que dicuntur probari (probandum a) monet et quicquid sobrie et bene dictum sit (fuerit aCl. 14584) retineri (retinendum a) Sa. den text von S erweitert Cl. 4606 bei 4, 6 Ne quis durch grammatische parallelen. Zf. 50<sup>b2</sup> und Sg. 292 = C.

E 141<sup>b</sup> = S, doch lautet 5, 19 Spiritum nolite extinguere hoc fugare per opera 25 iniquitatis. den anfang bilden die worte Thesalonicensis sunt macedones. Ad hos scribit apostolus hanc primam epistolam laudans eos quod fideliter sustinuerunt in aduersis pro fide decertantes. Adstruit uero eos et de illis que apud eos inconuenienter geri non conueniat.

**Thessalonicher II.** *a = AFR weicht gänzlich ab.* 1, 9 Poenas dabunt 30 sustinebunt CS; 2, 3 Discessio defectio regni romani S, Discessio regni romani defectio C; 2, 7 Donec de medio fiat donec tollatur regnum a romanis CS; 3, 1 Inquiete inordinate Intemperate C, Inquiete intemperate S. Zf. 50<sup>b2</sup> = C, doch ist über die letzte zeile geschrieben Thesalonicensis sunt macedones sicut et philippenses. Sg. 292 = C, unter zusatz von Reliqui residui (= 1 Thess. 4, 14 35 residui?) am schluss. E 141<sup>b</sup> = C, aber unter fortfall der letzten gl. Inquiete.

**Timotheus I.** *a = AFR.* 1, 4 Genealogiis interminatis generationibus antiquorum in quibus sibi summam scientiam (sapientiam F, summa scientiæ A) indicant (uindicant AFR) a, Genealogiis generationibus antiquorum in quibus sibi summam scientiam uendicant CS = pseudo-Hieronymus 917; 1, 10 Plagiariis seductoribus. 40 Item (nur a) plagiarius est qui mancipium aut (I S) pecus alienum seducendo distrahit (est mancipiorum I pecodum alienorum distractor C) CSa: Haymo 785 Plagiarii sunt seductores; 3, 6 Neophitum rudem nouellum nuper ad fidem conuersum S, Neophitus rudis nouellus. Nuper ad fidem conuersus C: Haymo 791

neophytum, id est novellum conversum; 4, 2 Cauteriatam corruptam laceratam (laceratam corruptam C) CS; Cauterium I cautare est ferramentum medici a quo corrumpitur et uritur cutis et caro hominis et unde nota pro signo I morbo animalibus imprimitur S, cauterium ferrum candens unde nota pro signo I morbo 5 animalibus imprimitur C, Cauterium candens ferrum a: Haymo 793 Cautere vel cauterium est ferramentum medici, a quo corrumpitur et uritur cutis et caro hominis. Zf. 50<sup>b2</sup>. 51<sup>a1</sup> = C, nur fehlt 4, 2 candens und es heisst notę—imprimuntur. Sg. 292 = C.

E 142<sup>a</sup> *mischtext aus C und S. voran geht, leise verändert, das argumentum*  
10 Bedas 697, den schluss bildet 5, 5 Obsecrationes fiunt pro peccatis oraciones pro adipiscendis que speramus postulationes cum pro aliis interuenimus Graciarum actiones cum ea que poscimus impetramus I certe cum pro immensis dei beneficiis grates laudesque rependimus (vgl. Cl. 4606 zu den Actis 12, 5).

**Timotheus II.** Auch hier gehören a und AFR der gleichen glossatur an,  
15 aber der text von AFR ist vollständiger als der von a, welches obendrein die vordere hülfte bl. 213<sup>b3</sup>. 214<sup>a1</sup>, die hintere nach dem Galaterbrief bl. 215<sup>a3</sup>. 215<sup>b1</sup> bringt. AFR enthält mehr 3, 5 (nach dem ersten stück von a) habentes speciem pietatis uirtutem autem (eius A, autem eius R) abnegantes (negantes R). De hoc (eo R) augustinus uelut inter illis sua lucra querere (conquirere AR) sicut amatores pec-  
20 cunie Uel eis dominari sicut elati I gloriari de honoribus quos ab eis sumunt sicut superbi I in tantum progrediunt (-tur A) ut etiam hereses (-sem R) faciant sicut plasphemi. Nec cedant (statt beider worte incedat A) sanctis patribus sicut parentibus non oboedientes et eis qui illos corrigere uolunt quia perire uolunt. Mala pro bonis reddant (reddunt A) sicut ingrati. Interficiant (-unt F, -ent A) animas  
25 et (fehlt F) suas et alienas sicut scelesti. Maternę ecclesię uiscera dissipent sicut inreligiosi. Non conpaciuntur (l. -paciuntur) infirmis sicut sine affectione. famam sanctorum maculare conentur (commaculent A, conentur fehlt F) sicut detractores. Cupiditates pessimas non (fehlt R) ferentes sicut incontinentes. Exerceant lites sicut inmites. Nesciant subuenire sicut sine benignitate. Indicent inimicis impiorum  
30 que occultanda cognouerint (erant F) sicut proditores humanam uerecundiam inuerecunda exagitatione (excusatione A) perturbent sicut procaces (proditores F). Non intellegant (-gunt A) neque (l. neque que?) locuntur neque de quibus adfirmant sicut cecati. Leticias carnales spiritalibus gaudiis antepoñant (-nunt AF) sicut uoluptatum amatores magis quam dei. hec enim (etiam F) atque (et A) huiusmodi  
35 uicia siue uni homini accidant (accedunt F) omnia siue his alia (statt beider worte aliis A) illis alia (beide worte fehlen F) dominantur ex illa radice quodammodo pululant cum sunt homines se ipsos amantes. Quod uicium maxime cauendum est eis qui pascunt oues christi ne sua querant (-runt A) non que ihesu christi et in usu cupiditatum (cupiditatis A, captiuitatum F) suarum conferant pro quibus  
40 fusus est sanguis ihesu (fehlt R) christi (christi fusus est sanguis A). Cuius amor in eo qui pascit oues eius in tam magnum habet (debet A) spiritalem crescere (credere F) ardorem ut (fehlt F) uincat etiam mortis (fehlt F) naturalem timorem quo (cum A) mori nolumus et quando cum christo uiuere uolumus; *zusatz zu 4, 2*

obseca beniuolentes; *zusätze zu* 4, 5 Deo enim immolatur id qui pro iustitia eius patitur *und* quia (*fehlt AR*) mortem autem (*fehlt F*, aut eius *R*) suum (suam *F*) sacrificium deo futurum (deo futurum sacri:uum *F*, *rasur von f*) dixit; *zu* 4, 13 Apostolus enim natura iudeus et necquicquam habuit alienum. Unde ergo penula? <sup>5</sup> sed quia (qui *R*, quid *A*) erat (poterat *A*) a (in *F*) tarso quos constat in societatem romanorum receptos ut de cetero ciues appellarentur (appellentur *A*) romani. Idcirco necesse est eos et curiam habere in quam (qua *A*) romanorum penulati conueniant. Quicumque enim illo tempore cum muneribus (mulieribus *A*) obuiam exissent romanis immunitate perpetua donati ciues romani (*fehlt R*) et fratres eorum nuncupabantur. <sup>10</sup> Potest ergo fieri (*fehlt R*) ut si non suam quia totum se legi dederat patris sui haberet (habere *R*) penulam; 4, 17 Liberatus sum (*fehlt FR*) de ore leonis. diabolus in apostolo (-lum *A*) occasionem non inueniebat quia (*rasur von i F*) illi deciperet per filios suos pressuram illi excitabat et penas (poenam *A*) ut si non quasi (*fehlt A*) peccator I quasi iustus de hac (*beide worte fehlen F*) tamen tolleretur uita ne multos <sup>15</sup> hortaretur ad fidem. Ergo liberatus apostolus insultat (insultabat *F*) illi (ille *A*) infirmum illum (*korr. aus illi F*) testificans quia de ore eius ereptus est quia quod cupiuit implere non potuit. *statt* 3, 2 Elati et ceir. *F hat dagegen aAR* Elati superbi blasphemi parentibus non oboedientes ingrati scelesti inreligiosi sine affectione detractores incontinentes inmites sine benignitate, *s. 4, 2 f und obiges Augustin-* <sup>20</sup> *zitat. fast sämtliche gll. von CS kehren in a wieder:* 2, 15 Enitere (cura *Vulg.*) conare labora *C*, Enitere conare *a*; 2, 17 Sicut cancer serpit. Cancer dicitur uulnus quod in omnibus propemodum corporis locis nasci solet sed maxime in mamillis mulierum quae non purgantur menstruo naturali. quibus nisi cito subuentum fuerit cum uirus ad cor serpendo peruenerit nullum ultra remedium est. ita et <sup>25</sup> hereticorum uitanda sunt colloquia ne per aures inremediabiliter uulnerent mentes *S*, Sermo eorum ut cancer serpit. Cancer esse dicitur uulnus quod maxime in mamillis nascitur (*fehlt F*) feminarum. quibus nisi cito subuentum fuerit cum uirus ad cor serpendo peruenerit nullum ultra remedium est. ita et hereticorum sunt uitanda conloquia ne per aures inremediabiter (inremediabiliter *AFR*) uulnerent mentes *a* <sup>30</sup> = *pseudo-Hieronymus* 935, Cancer a similitudine animalis maritimi uocatum est uulnus sicut medici dicunt nullis medicaminibus sanabile. aut uero precidi solet a corpore membrum ubi nascitur ut aliquantulum uiuat tamen inde mortem quamlibet tardius aduenturam *C* = *Isidor* 4, 8, 14; 2, 24 Docibilem pro docilem. Docilis est qui alios docere potest docibilis est qui facile doceri potest. Unde est erunt <sup>35</sup> homines docibiles deo facile docebuntur a deo *S*: *Haymo* 805 hoc distat inter docilem et docibilem, quia docilis est qui alios potest docere, docibilis qui facile potest doceri. Unde dicitur: Erunt omnes docibiles deo id est facile docebuntur a deo; 3, 4 Proterui superbi Inportuni Insolentes Improbi *C*, Proteruus superbus inprobis *a* (*fehlt AF*); 3, 4 Tumidi Inflatii *Ca*; 3, 8 Iamnes et hambres (mambres <sup>40</sup> *Cl.* 14584) magi egyptiorum qui magicis artibus diuinae uirtuti se posse resistere putabant *S*, Quemadmodum iamnes et mambres restiterunt moysi. Iamnes et mambres fratres erant magi (et *schiebt F*, uel *AR ein*) uenefici egyptiorum qui arte magica (magice *AFR*) suae uirtuti (-tis *A*) dei (*fehlt A*) quae per moysen agebatur

(agebat *FR*) aemulatione commentitia (commentia *R*, commentiam *F*) resistere se putabant *a*: *Haymo* 806 *f* Iannes et Mambres duo fratres fuerunt magi . . . Isti ergo duo magi restiterunt Moysi; 4, 2 Insta oportune predica libenter audientes Importune inuitos etiam predica *S*, Predica uerbum insta oportune (oportunum *F*)  
 5 inportune Oportunum est (*fehlt A*) libenter audienti (audientes *a*) Inportunum inuito predicare *a*; 4, 3 Coaceruabunt congregabunt *C*, Coaceruabunt (Coacerbabunt *R*) congregabunt *I* aptabunt siue inquirunt *aAR*, *fehlt F*; 4, 6 Delibor immolor *Sa*, Delibor Immolor patiendo *C*; 4, 13 Penulam pallium cum longis fimbriis *S*, Penula est pallium cum fimbriis longis *Ca*; 4, 14 Alexander aerarius et demas collegae  
 10 fuerunt *C*, Alexander erarius multa mala mihi (mihi mala *A*) ostendit. Iste et (ergo et *AF*) demas college fuerunt *a*.

*Zf.* 51<sup>a1</sup> = *C*, doch ist über 2, 17 Cancer geschrieben *AI* Cancer uulnus dicitur quod in mamilla nascitur feminarum (= *a*). *Sg.* 292 ebenfalls = *C*. *E* 142<sup>ab</sup> Mischung aus *C* und *S*. aber der schluss über 4, 14 ist verändert und wesentlich  
 15 erweitert.

**Titus.** *a* = *AFR*. *S* beginnt mit Prurientes scalpentes, das zu *Timotheus* 2, 4, 3 gehört = *Haymo* 807 Prurire est scalpere; 1, 7 Episcopum quem presbiterum prius dixit *C*, Oportet enim episcopum sine crimine esse. ipsum esse (*fehlt AFR*) dicit episcopum quem presbiterum (*fehlt F*) superius nominauit *a*; 1, 12 Proprius  
 20 ipsorum propheta (id est *setzt C hinzu*) parmenides *I* callimachus quem ideo prophetam dicit (dixit *C*) quia sicut propheta falli non potest. Ita et ille uerum de cretensibus dixit (dixit de cretensibus *S*) quod mali et otiosi uellent comedere et malitia pasci *CS*, Dixit quidam ex illis proprius ipsorum (eorum *F*) propheta .i. parmenides siue callimachus . . . expressit quod et mali esse et ociosi uellent comedere.  
 25 malitia enim pasci uolebant . . . Tam enim uera hunc (uerba huc *F*, uerecundem *A*) de his (*beide worte fehlen A*) asserit locutum ut prophetam. falli enim prophetam impossibile est *a*; 2, 8 Uereatur timeat honoret *S*, Vereatur honoret timeat *C*. *Zf.* 51<sup>a1</sup> = *C*. *Sg.* 292 hat statt der dritten gl. 2, 8 von *C*: 1, 6 Filios habens fideles non in accusatione luxurię aut habens filios non subditos. *E* 142<sup>b</sup>  
 30 = *C* unter fortlassung von 2, 8. dafür als eingang *Bedas* argumentum 759.

**Philemon.** *a* = *AFR*. 1 Paulus uinctus in (.i. in *a*, id in *FR*) carcere *I* (in *F*, aut in *A*) catena *Sa*, Uinctus in carcere vel catena *C* = *pseudo-Hieronymus* 945; 1 Philemoni dilecto (fratri et adiutori nostro *setzt aus dem bibeltext a hinzu*) qui (*fehlt a*) quamuis clericus non (non clericus *A*) fuerit (filimon *setzt a hinzu*)  
 35 tamen intererat (intererat tamen *S*) ecclesiasticis necessitatibus causa deuotionis *Sa*, Philemon laicus erat necessitatibus autem ecclesiasticis deuotus *C*; 2 Apia uero *I* soror eius uel coniunx *C*, appia uero (enim *A*) *I* soror (eius *setzt A hinzu*) creditur fuisse *I* coniunx *a*: *Haymo* 814 Appia . . . Fuit autem aut reuera conjux Philemonis, aut etiam soror natura; Archippus autem diaconus fuit de quo ad colosenses ait  
 40 dicite archippo *C*, Et archippo commilitoni nostro hic diaconus erat de quo ad colosenses ait Dicite (Dicente *a*) archippo *a*, vgl. *pseudo-Hieronymus* 945; 9 Cum es talis ut paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam pro christo uincla non recusat *S*, Talis et paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam pro

christo uinevla non recusat *C*, Cum sis talis ut paulus senex moribus talis qualis ille qui in senectute iam (etiam *AFR*) pro christo uincula non recusat *a*. *Zf.* 51<sup>a1</sup> = *C*, aber gekürzt. *Sg.* 292 = *C*. *E* 142<sup>b</sup> Mischung von *C* und *S*. davor *Bedas argumentum* 765.

- <sup>5</sup> **Hebräer.** *A* schliesst bereits mit den Worten des eingangs Multifariam multisque modis. *FR* hat einiges mehr als *a*: Zusatz zu 1, 9 non sicut illi de aromata (-tibus *R*) I diuersis pigmentis ungebantur (-batur *F*) sed proprie a (ab *R*) spiritu sancto; Zusatz zu 7, 1 Neque initium id electionem sacerdocii administrandum aetate legitima id annorum xxv Neque finem id tempus remouendi a sacerdocio qui (quod *R*) est annus quinquagesimus aetatis ut aliquibus placet. Item neque initium neque finem habet id (initium habens neque finem *R*) ad figuram illius pertinet (fehlt *F*) qui est *a* et *ω* id initium et finis qui non habuit patrem in terra carnalem neque matrem in caelo (qui non—caelo nur *R*). Item iudei adfirmant hunc esse sem primogenitum (primum *F*) noe dicentes (dicens *F*) Omnem primogenitum sacerdotem uocari debere; 7, 21 *f* Non eum penitebit id non mutabit; 9, 8 Nondum prolatam (-tum *F*) esse sanctorum uiam et dum (dum et *R*) semel in anno et solus pontifex ingrediebatur in (fehlt *R*) sancta sanctorum. Manifestum erat aditum (aditu *R*, fehlt *F*) accedendi illis (fehlt *F*) reliqua multitudine (*l.* reliquae multitudini?) non fuisse permissum. Parabola est temporis instantis nondum prolatam (-tum *F*) esse sanctorum uiam id clausum est adhuc illis regnum celorum qui tempore gratie in iudaismi obseruationibus perseuerant; 11, 21 Et adorauit fastigium uirge eius id regnum christi presentem I futurum; Zusatz zu 11, 33 Alias autem operati sunt iustitiam id in omnes remissiones inuenerunt bona que promisit illis deus. *s. endlich unten den abweichenden schluss über die todsünden.*
- <sup>25</sup> *Unter einander oder mit Haymo stimmen an folgenden orten die hss. überein:*
- 1, 1 Multifariam. in persona hospitum ut ad abraham et loth. aut militis ut ad iosue. per semet ipsum ut ad moysen sta in foramine petre *S*, (*M*)ultifariam multisque modis per multos (multas *a*) inquit prophetas et diuerso modo maioribus nostris locutus est deus. aut in persona hospitum ut ad (fehlt *F*) abraham et loth
- <sup>30</sup> aut in persona militis ut iosue factum (-tus *F*) est aut per semetipsum (se ipsum *F*) ut sta in foramine petre alia multis modis .i. in lucidis et in obscuris sermonibus aut in uindictis et solaciis *a*; 1, 9 Pre participibus tuis pre ceteris prophetis *S*, Pre participibus (particibus *a*) tuis (id *F*) pre ceteris prophetis tu melius unctus *a*, Pre particibus prae ceteris prophetis *C*; 1, 11 Peribunt mutabuntur in melius *CS*,
- <sup>35</sup> Opera manuum tuarum sunt caeli ipsi peribunt (preteribunt *F*) .i. figura eorum pertransibit hoc est mutabuntur (mutatur *F*) in statum meliorem *a*: *Haymo* 830 peribunt . . . mutabitur ab hac specie in melius; 3, 8 Exacerbatione amaricatione exasperatione I afflictione *S*, Exacerbatione exasperatione *C*, Exacerbationem amaricationem exasperationem I afflictionem *aAR*, fehlt *F*: *Haymo* 843 in exacerbatione (*sic*), in amaricatione; 3, 11 Si intrabunt (introbunt *Vulg.*) si pro non *CS*: *Haymo* 844 Si . . . aliquando pro negatione, ut in praesenti loco pro non; 6, 6 Ostentui monstro *S*, Ostentui monstro prodigio *C*; 6, 16 Controuersie contradictiones *S*, Controuersia contradictio *C*; 7, 1 ff Melchisedech (*davor* Hinc est *Cl.* 14584) sine matre sine
- Althochdeutsche glossen V.

patre sine genealogia. Hieronymus in libro ad euangelum sicut ait non quod absque patre l matre fuerit cum christus quoque secundum utramque naturam habuerit et patrem et matrem sed quod subito introducatur in genesi occurrisse abraham a cede hostium reuertenti et nec ante nec postea nomen eius feratur ascriptum (*Opp.* II, 571 f, *benutzt bei Haymo* 866). sicut origenis et didimus sectatorum (*sic*) eius angelum fuisse commemorant. Ypolitus autem Hirenus eusebius cęsariensis et misenus (emisenus *Cl.* 14584) et apollonaris et eustasius hominem illum fuisse (dicunt *setzt Cl.* 14584 *ein*) chananeum regem urbis ierosolimę que prius salem postea iebvs ad extremum ierusalem nominata (appellata *Cl.* 14584) est (*Opp.* II, 570 f). Hebrei autem tradunt hunc esse sem primogenitum noe et eo tempore quo ortus est abraham habuisse ętatis annos CCCLXX. simulque et hoc tradunt quod usque ad sacerdotivm aaron omnes primogeniti ex stirpe noe cuius series et ordo describitur fuerint sacerdotes et deo uictimas obtulerint (immolauerint *Cl.* 14584). et hęc esse primogenita que esau fratri suo uendiderit iacob (*Opp.* II, 573, *benutzt bei Haymo* 865) *S.* *vgl.* Hinc (*Hii F*) est melchisedech sine patre sine matre et (*fehlt FR*) sine genealogia (*beide worte fehlen R*). Ideo dicit sine patre sine matre sine genealogia (Ideo—genealogia *fehlt F*) quia non adnumerat eius originem neque initium nascendi neque finis mortis (*fehlt F*) ostendit scriptum *a*; 7, 22 Sponsor promissor *CS*: *Haymo* 871 sponsor sive promissor; 9, 2 Tabernaculum factum (est *setzten Cl.* 14584 *und FR ein*) primum (*fehlt F*) .i. extra sancta sanctorum *Sa*: *Haymo* 879 Secundum autem tabernaculum vult intelligi Sancta sanctorum; 9, 5 Propitiatorium oraculum inter duo cherubim *Sa*; 11, 1 Argumentum declaratio demonstratio *S*, Argumentum .i. ostensio declaratio (*l schiebt F ein*) demonstratio *a*; 11, 9 In casulis in tabernaculis *S*, In casulis tabernaculis *C*: *Haymo* 903 Casula . . . hic autem pro tentoriis tabernaculisque positum est; 11, 21 Fastigium summitas *C*, Fastigium (*l schiebt F ein*) summitatem *Sa*: *Haymo* 908 fastigium vero, id est summitatem; 11, 21 Virgę regni christi *C*: *Haymo* 908 per virgam . . . regnum Christi; 11, 27 Veritus timens *C*, Non ueritus (id *fügt F ein*) non timuit *a*; 11, 27 Animositatem (id *schiebt F ein*) audaciam spiritus l temeritatem *a*, Animositatem superbiam temeritatem *C*; 11, 33 Per fidem uicerunt regna ut gedeon *Sa*; 11, 33 Obturauerunt (Obdurauerunt *SF*) ora leonum ut (idē *fügt a*, id *R ein*) dauid et daniel *Sa*, Ora leonvm vt dauid et daniel *C*: *Haymo* 914 ut Samson, David et Daniel missus in lacum; 11, 34 Extinxerunt (Et tinxerunt *S*) impetum ignis ut tres pueri *Sa*, Impetum ignis ut tres pueri *C*: *Haymo* 914 sicut tres pueri; 11, 34 Effugerunt (*fehlt C*) aciem gladii ut dauid gladium (*fehlt F*) saulis *Ca*, Effugauerunt aciem gladii .i. repulerunt sicut iosue gedeon et dauid *S*: *Haymo* 914 Effugerunt faciem gladii, id est repulerunt fortitudinem hostium a se, valide pugnando sicut Josue, Gedeon, David; 11, 34 Conualuerunt de infirmitate ut iob (*fehlt a*) ezechias *Sa*, De infirmitate ut ezechias *C*: *Haymo* 914 Conualuerunt de infirmitate, ut Job et Ezechias; 11, 34 Fortes facti sunt in bello ut machabei (ut multis conuenit siue machabeis *a*) *Sa*, Fortes in bello vt machabei *C*: *Haymo* 914 Fortes facti sunt in bello, ut Jesus Nave successor Moysi, Samson qui mandibula asini multos Philistinorum interfecit, David quoque rex, Juda Machabęus et fratres ejus;

11, 34 Castra uerterunt exterorum ut de gedeon scriptum est *Sa*, Castra exterorum ut gedeon *C*; 11, 35 Acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos ab helia et heliseo *S*, acceperunt mulieres de resurrectione mortuos suos ut sunamitis cuius helias *I* (helias *I* *fehlen F*) heliseus filium suscitauit *a*, Mulieres mortuos ut sunamitis *C*: *Haymo* 915 Eas mulieres dicit quarum filii ab Elia et Eliseo suscitati sunt; 11, 35 Distenti neruo *I* eculo *CS*, Alii autem distenti sunt ut in neruo factum fuit *a*; 11, 35 Redemptionem istam uitam *CS*, Non accipientes redemptionem .i. istam uitam *a*; 11, 36 Ludibria et uerbera experti (*fehlt C*) ut hieremias *CS*, Alii ludibria et uerbera (experti *fügt F ein*) ut hieremias *a*; 11, 36 Uincula et 10 carceres ut ioseph *CSa*; 11, 37 Lapidati sunt ut naboth *Sa*: *Haymo* 915 Lapidati sunt, ut Naboth; 11, 37 Secti sunt (*fehlt F*) ut esaias *a*, Secti sunt per silemsin .i. pluralem pro singulari esaiam dicit *S*: *Haymo* 915 Hic pluralis numerus pro singulari positus est. Neminem enim sanctorum legimus in veteri testamento sectum, nisi Isaiaem prophetam; 11, 37 In occisione gladii ut zacharias (azarias *C*) *CSa*: 15 11, 37 In melotis in (*fehlt C*) ueste pellicia ut helias *CS*, Circuierunt (circumierunt *F*) in melotis .i. uestis (ut uestes *F*) pellitia ut helias *a*. Melotam dicunt quidam genus uestimenti in (ex *Cl.* 14584) pellibus caprinis ex uno latere dependens quo usi sunt monachi in egypto propter asperitatem. Quidam dicunt melotam esse pellem meli. Taxus enim qui et melus. est animal cuius pellis melota dicitur *S*: 20 *Haymo* 915 Melotam dicunt quidam genus esse uestimenti ex pellibus caprinis, ex uno latere dependens, quo genere vestimenti, propter asperitatem in Aegypto monachi dicuntur uti. Elias quoque legitur usus isto fuisse; 11, 39 Repromissionem .s. (*fehlt C*) premiorum *CS*, repromissionem .i. premiorum *a*; 11, 40 Ne (non *F*, Ut *S*) sine nobis (*fehlt F*) consummarentur (consumarentur *FR*, consume- 25 rentur *S*). hoc est (id *R*, .i. *a*) non data est (non est data *aR*, non data *F*) sanctis remuneratio donec omnes (nos omnes *a*) simul cum illis accipiamus *Sa*, *dem a hinzufügt* antequam ueniat dies iudicii, Consummarentur glorificarentur *C*; 13, 4 Fornicatores et adulteros iudicabit deus? Nunquid non homicidas et ceteros peccatores? Sed de his nulla est dubitatio quin iudicandi sint. de fornicatoribus autem et 30 adulteris quidam tunc temporis dubitabant dicentes masculum et feminam ad hoc creatos ut simul coeant ideoque nullum peccatum esse cum qualibet muliere peccare. Ad quos falsificandos apostolus specialiter fornicatores et adulteros a deo iudicandos asserit. Si enim conubium legitimum concessum est iure fornicatorum (fornicator *Cl.* 14584) afficitur suppliciiis *S*, Fornicarios autem et adulteros iudicabit deus. 35 Si (id si *F*) enim conubium concessum est iuste fornicator suppliciiis afficitur *a*: *Haymo* 930 Quare ergo apostolus specialiter fornicatores et adulteros iudicandos fore dixit? Nimirum quia de homicidis, sacrilegis, latronibus, parricidis, atque aliis peccatorum pondere gravatis, nulla haesitatio est quin sint damnandi, de fornicatoribus vero et adulteris erant tunc temporis qui dubitabant, dicentes ad haec factos 40 masculos et feminas a deo, ut simul coeant, ideoque non esse peccatum cum qualibet muliere concumbere, quod omnino longe a veritate est. Unde apostolus . . . mox subintulit, Quia fornicatores et adulteros iudicabit deus, ostendens iuste iudicari fornicatores et adulteros. Si enim connubium concessum est, iuste fornicatores



- suppliciis afficiuntur, juste puniuntur adulteri. *hiermit schliesst R. es folgt in S ein verzeichnis der todsünden: Castrimaria gula Philargiria amor pecunię Fornicatio ira tristicia tedium cordis I ociositas Accidia uana gloria Cenedoxia superbia; in F dagegen steht* Octo sunt principalia uitia quę humanum infestant genus id castra-
- 5 margia quod sonat uentris ingluies (*sic*) Fornicatio (*dann rasur von Fila und am rand* II) III Filargiria id auaricia IIII Ira V tristitia VI accidia id anxietas seu tedium cordis VII Cenodoxia id iactantia I uana gloria VIII Superbia. he sunt proles supradictis uiciis. De castrimaria namque nascuntur commessationes ebrietates II De fornicatione turpiloquia scurrilitas ludicraque stultiloque III De filargiria mendacium
- 10 fraudacio furta periuria turpis lucri appetitus falsa testimonia uolentię Inhumanitas ac rapacitas. IIII De ira homicidia clamor et indignatio. De tristicia rancor pusillanimitas amaritudo desperatio. De accidia ociositas somnolentia in portunitas inquietudo preuaricatio instabilitas mentis et corporis uerbositas et curiositas. De cenodoxia contentiones hereses iactancia ac presumptio nouitatum. De superbia
- 15 contemptus inuidia inobedientia blasphemię murmuratio detractio. *das ist fast wort für wort der text von Cassians Collationes v c. 2 und 16. davon hat a nur Castimaria quod sonat uentris ingluies. Filargiria .i. auaritia siue amor pecunie. Cenodoxia. i. Iactantia seu uana gloria. es folgen in F die vier haupttugenden: Et prudentia est in rebus que discernuntur a bonis mala. II Iustitia qua recte iudicando*
- 20 *sua queque distribuit. III Temperantia qua libido concupiscentię atque rerum frenatur. IIII fortitudo quia aduersa aequanimiter tolerantur. S bringt noch einen auszug aus Isidor 1, 21 und schliesst mit Elogium textus malorum gestorum I ignominia I responsum diuinum I prosapies. Eulogium bona dictio ελογω grece benedico. lictores carnifices ministri crudelitatis uel apparitores.*
- 25 *Zf. 51<sup>a1.2</sup> = C, hat aber über 11, 9 In casulis noch in domunculis und über 11, 27 Animositatem statt superbiam vielmehr I iracundiam. daran schliesst sich 51<sup>a2</sup> überschriftslos ein zweites glossar zum Hebräerbrief, beginnend 1, 1 Multifarię nunc obscure nunc lucide und endend 51<sup>b1</sup> nach 13, 22 mit dem nachtrag: 7, 1 Melchisedech de semine cham. sicut enim ille panem et uinum offerebat sic christus*
- 30 *se ipsvm panem uiuum deo in cruce offerebat contempta legali uictimarum hostia. alsdann unter der überschrift Item de epistolis Römer 8, 38 f; Corinther 1, 16, 22 Anathema. Maranatha (fast übereinstimmend mit E 139<sup>b</sup>); Epheser 3, 18 Latitudo—Profundum; 4, 26 Irascimini; 4, 28 Fur; 4, 31 Amaritudo; 4, 31 Clamor; 5, 27 Rugam mit deutschen gll. (CCCCXXXII), darauf Römer, Corinther I. II.,*
- 35 *Galater, Philipper, Thessalonicher I, Timotheus I. II ebenfalls mit deutschen gll. (CCCCIV. CCCCVIII. CCCCXXII. CCCCXXVII. CCCCXXXIX. CCCCLV. CCCCLI. CCCCLVI), weiter, doch nun ohne deutsche gll., nochmals Galater, Corinther II, Römer, Corinther I, Thessalonicher II, Colosser, Corinther I, Thessalonicher I, Corinther II.*
- 40 *Sg. 292 weist mehr als C auf nach 11, 27 Animositas: 9, 2 Primum tabernaculum quod dicitur sancta. hoc semper introibant sacerdotes; 9, 3 post uelamentum autem .i. post uelamen secundum tabernaculum quod sancta sanctorum. hoc solus pontifex semel in anno introibant (sic); 9, 4 Urna uas in quibus (sic) cineres*

mortuorum funduntur asgfaz; 9, 9 Solummodo uno modo; 9, 10 Vsque ad tempus correptionis quando christus eos corripuit. nach 11, 35 Mulieres mortuos folgen die vorher ausgelassenen gl. 11, 34 Inpetum ignis; 11, 34 Aciem gladii, sodann 11, 37 Circumierunt circumpergunt; 11, 37 in melotis in pellibus l uestibus pelliciiis: 5 an der C entsprechenden stelle wiederholt sich daher In melotis ueste pellicia ut helias.

Cl. 4606. 6217 haben statt des langen aus Hieronymus geschöpften abschnitts von S über 7, 1 Melchisedech (Hieronimus in libro ad euangelum—uendiderit iacob) folgendes: hoc ideo dicit quia origo eius non numeratur neque inicium nascendi nec finis uite eius scriptus ostenditur l neque inicium nec finem habens ad figuram 10 eius qui est a et ω. Iudei quoque affirmant hunc esse sem primogenitum noe dicentes omnem primogenitum sacerdotem uocari debere. ferner fehlt beiden hss. der ganze schluss von S Castrimaria—apparitores; seine stelle nimmt im Cl. 4606 bl. 159<sup>a</sup>—161<sup>a</sup> eine sammlung von etymologien ein, deren vordere hälfte sowohl als ein stück gegen ende hin in willkürlicher ordnung aus Isidor stammt, während 15 die mittelpartie griechische worte mehrfach einsprengt. angehängt wurde ferner bl. 161<sup>ab</sup> der aus M bekannte passus Dic mihi quot annos uixit adam — Non penituit. ut vagus.

E 142<sup>b</sup>—143<sup>b</sup>, beginnend mit Bedas argumentum p. 766, bringt in der hauptsache den text von S, lässt aber gleich Cl. 4606 den abschnitt über Melchisedech 20 sowie den schluss von Castrimaria an fort und fügt eine reihe neuer erklärungen (5, 11. 6, 4. 6. 7, 20. 8, 1. 9, 23. 11, 21. 33. 38. 40) ein.

**Epistola Jacobi.** Die glossaturen C(= Sg. 292)V, Zf. 50<sup>a1</sup> und die von b an den untern rand der Acta gesetzte, von M in deren text aufgenommene stimmen bis auf kleinigkeiten überein: C (nicht Sg. 292) hat die speziellen fehler 1, 6 25 Hesitantes dubitantes statt Hesitans dubitans und Simulat (unbestimmbar) fringit statt fingit, Zf. 4, 3 Insumatis .i. ad uos sumatis statt assumatis, M lässt 1, 1 Hesitans dubitans fort, ebenso nach 1, 14 Abstractus die worte: a recto itinere. Zf. schliesst ausserdem absatzlos eine zweite glossatur an: Cecutiat (aus dem brief des Hieronymus an Paulinus, Opp. IV, 2, 574); 3, 4 Naues magne; 3, 4 Ventis calidis; 30 3, 4 Gubernaculo; 3, 4 Impetus; 4, 3 Insumatis; 5, 5 In die occisionis. von dem gemeinsamen bestand CVZf.b fehlt b<sup>a</sup>AFR = a hinter 1, 14 Inlectus seductus die deutung: a uerbo illicio unde illex illecebrę und hinter 1, 21 Insitum uerbum .i. insertum die fortsetzung: a nobis predicatum, die durch et est sensus uerbum quod uestris cordibus ponimus uos discendo suscipite ersetzt wird, fehlen ferner 35 2, 6 Exhonorastis dispexistis; 4, 3 Insumatis assumatis; 5, 3 Eruginauit a nomine erugo; 5, 11 Sufferentiam patientiam. wenn a die letxtgenannte gl. trotzdem aufweist, so hat sie sie M entlehnt. auch S mangelt Exhonorastis, aber die gleichfalls ihm abgehenden worte: a uerbo illicio—illecebrę und a nomine erugo finden sich im Cl. 4606 vor, der auch in dem satz 1, 11 In itineribus richtig iniquus 40 statt des durch die vorangehenden dative veranlassten iniquis von b<sup>a</sup>AFRS bietet. S hat jedoch verschiedene gl. hinzugetan, die zum teil aus Beda stammen: 2, 10 Offendat autem in uno factus est omnium reus. Merito fit omnium reus qui contra caritatem fecerit que plenitudo est legis: Beda 619 An forte quia plenitudo legis

est charitas . . . merito fit omnium reus, qui contra illam facit?; 3, 2 Si quis in uerbo non offendit hic perfectus est uir illo uidelicet uerbo cuius offensionem humana fragilitas uitare potest ut uerbum doli detractionis periurii et cetera: *Beda* 684 illo uidelicet uerbo, cuius offensionem humana uitare potest fragilitas, ut est uerbum  
 5 doli, detractionis . . . perjurii; 5, 17 Passibilis et mentis fragilitate et carnis: *Beda* 693 possibilis ut nos et mentis fragilitate et carnis. *aus M sind wahrscheinlich die deutschen gll. missitua über 2, 10 Offendat; stiurruodera über 3, 4 Gubernaculo und irrostogata über 5, 3 Eruginauit genommen.*

*E* 137<sup>a</sup> *f* schöpft aus *S*, hat aber 3, 4 Gubernaculo und 5, 3 Eruginauit mit  
 10 ihren deutschen gll. fortgelassen, ersetzt 5, 7 Temporaneum zitigen durch Tempora-  
 neum tempore congruenti uenientem und fügt als einleitung hinzu Ideo prima  
 epistola iacobi ponitur quia ipse ierosolimorum regendam ecclesiam susceperat unde  
 fons et (nachgetragen von junger hand) origo euangelice predicationis incipiens per  
 orbem diffusa est uniuersum ¶ quia ipse duodecim tribubus israel que prime credi-  
 15 derunt suam epistolam misit. *ausserdem hat es aus Beda weiterhin entlehnt:*  
 1, 1 Que sunt in dispersione. legimus occiso a iudeis beato stephano quia facta  
 est in illa die persecutio magna in ecclesia que erat iherosolimis et omnes dispersi  
 sunt per regiones iudee et samarię preter apostolos. His ergo quia persecutionem  
 passi sunt propter iusticiam precipue mittit epistolam consolationis = *Beda* 673  
 20 (ergo dispersis qui persecutionem passi sunt propter iusticiam, mittit epistolam);  
 4, 5 An putatis quia inaniter scriptura dicat? illa uidelicet scriptura que a malorum  
 societate fideles coercens ita per moysen loquitur Non inibis fedus cum eis neque  
 cum diis eorum et reſ. et rursus Non facies opera eorum sed destrues eos et con-  
 fringes statuas eorum = *Beda* 689; 4, 5 Ad inuidiam concupiscit spiritus qui  
 25 habitat in uobis? Interrogatiue per increpationem legendum. Quasi diceret Num-  
 quit spiritus gratie quo signati estis in diem redemptionis hoc est concupiscit ut  
 inuideatis alterutrum? Non utique bonus spiritus sed malus inuidie uicium in uobis  
 operatur = *Beda* 689.

**Petrus I.** *C* = *V*; *Sg.* 292 fügt dem *C*-text nur am schluss 4, 9 Hospitales  
 30 ut hospites uoluntatem habeant bei. von dem bestand *CV* lässt *S* fort 2, 20 Colo-  
 fizati; 2, 23 Non comminabatur; 4, 8 Caritatem continuam, setzt aber aus *M*  
 hinzu 1, 4 Inmarcescibilem unziganchlichen und 4, 10 Administrantes. *eigen*  
*ist ihm auch* 5, 13 In babylone romam dicit propter multiplicis idolatrię con-  
 fusionem = *Beda* 713 Babylonem typice Romam dicit, uidelicet propter confusionem  
 35 multiplicis idolatrię.

*Zf.* 50<sup>a1</sup> ist identisch mit *C*, reiht indes wiederum absatzlos eine zweite glossatur  
 des briefes an: 1, 7 In die reuelationis; 1, 9 Finem reportantes; 1, 22 *f* Attentius  
 renati; 3, 3 Circumdatio; 3, 3 Cultvs; 3, 7 Secundum scientiam; 3, 22 Deglutiens  
 mortem; 4, 12 In feruore; 4, 17 De domo dei; 5, 13 In habilone .i. in roma  
 40 propter confusionem (vgl. *S*).

Wie *S* fehlen auch *b<sup>a</sup>AFR* Colafizati und Non comminabatur, ferner fehlt 1, 17  
 Incolatus peregrinationis, an dessen stelle Discrimine discretionem ¶ periculum. Alia  
 editio sine acceptione personarum habet auftritt, mit einer lesart, die weder *Vulg.*

noch *Beda* kennen. statt 4, 8 Caritatem continuam perseuerantem *C* steht Caritatem continuam habentes. Bene addit continuam quam semper diligere ualeamus. Continue iugiter perseueranter = *Beda* 709 Benè addidit continuam, quia semper diligere ualeamus.

5 *Alle hss. schöpfen gemeinsam aus Beda* 2, 18 Discolis indoctis agrestibus indisciplinatis. Alia editio pro (so *Cl.* 14584, per *versehentlich S*) discolis difficilioribus habet *S*, Discolis indisciplinatis indoctis agrestibus. al. eđ. pro discolis difficiles habet *CVZf.* Discolis indisciplinatis I (*fehlt A*) indoctis siue agrestibus. alia eđ. pro discolis difficiles habet I difficilioribus *b<sup>a</sup>AFR* = *Beda* 703 Dyscolis, 10 indisciplinatis . . . Dyscoli indocti et agrestes . . . Alia translatio, pro discolis, difficiles habet. Et sanctus Fulgentius . . . sed etiam difficilioribus; 2, 12 In die uisitationis in tempore retributionis *S*, In die uisitationis hoc est in tempore retributionis *b<sup>a</sup>AFR*, In die uisitationis hoc est (i. *Zf.*) retributionis *CZf.V* = *Beda* 702 Hoc est in tempore retributionis.

15 *E* 137<sup>b</sup> bringt den text von *S*, nur lässt es 4, 10 Administrantes fort, schliesst der letzten aus *Beda* geschöpften gl. 5, 13 In babylone noch die folgenden worte *Bedas* an: in cuius medio sancta ecclesia iam rudis et perparua fulgebat und beginnt mit der einleitung Petri apostoli secunda epistola est quia ipse electis aduenit qui grece dicuntur proseliti scripsit hoc est eis qui de gentilitate ad iudaismum de iudaismo ad fidem christi per electionis euangelicę gratiam conuersi sunt.

20 **Petrus II.** *CVZf.* 50<sup>a1</sup>. *Sg.* 292 sind wesentlich identisch, doch haben *VZf.* ursprüngliches gewahrt, indem sie hinter 2, 14 Pellicientes fallentes a uerbo pellicio unde et pellex meretrix dicitur noch hinzusetzen a multitudine I a formositate pellis (a muntudine pellis *V*), vgl. *Beda* 721 vel a pellis suę formositate, und *Zf.*, indem 25 es 2, 15 Bosor carnevs siue in tribulatione = *Beda* 721 allein enthält.

*b<sup>a</sup>AFR* hat mehr: 2, 11 Execrabile abominabile .i. (et *A*) detestabile; 2, 12 Pernitiem malitiam (malicia *F*, die gl. *fehlt A*); 2, 22 Sus suella (suilla *F*, *fehlt R*) porcus (porcus suilla *a*; die ganze gl. *fehlt A*) und genauer an *Beda* sich anschliessend 1, 14 Certus sum quod uelox est (sit *A*) depositio tabernaculi mei. 30 hic petrus obitum suum ostendens quem non mortem sed depositionem (positionem *R*) tabernaculi sui dicit (quem—dicit *fehlt F*) = *Beda* 718 Pulcherrime beatus Petrus obitum suum non mortem, sed depositionem tabernaculi sui dicit; 2, 14 Pellicientes pellicices (-tes *R*, pelices *radiert* aus pellicites *a*, pellices *AF*) .i. meretrices sumpto uocabulo a pollutione I formositate suę pellis qua (quia *ARa*) incautos iliciant 35 = *Beda* 721 Pellices appellari solent meretrices sumpto uocabulo à pollutione, vel à pellis suę formositate, qua incautos iliciunt. neben starken kürzungen enthält *S* zwei neue gll.: 2, 22 Uolutabro ubi apri et porci luto se inuoluunt und 3, 13 Nouos uero cęlos et nouam terram .i. in melius commutandos, dies = *Beda* 724. sonst rührt aus *Beda* her: 2, 4 Rudentibus inferno detractos. rudentes dicuntur 40 (uocantur *A*) funes quibus naute uela suspendunt *b<sup>a</sup>AR*, Rudentes dicuntur funes (fines *C*) quibus nauę uela suspendunt *CZf.V* = *Beda* 719; 3, 12 Elementa ignis aer aqua et (nur *b<sup>a</sup>AFRa*) terra *b<sup>a</sup>AFRaCZf.V* = *Beda* 724. *b<sup>a</sup>* allein weist am untern rand 3, 17 Excidatis evertatis auf.

*E* 137<sup>b</sup> = *S*; doch trägt es die *S* fehlende *gl.* 2, 4 Rudentes sunt quibus nauțē uela suspendunt am untern rand nach und schliesst an Rudentes autem inferni appellat ipsam superbie iactanciam qua angelicus spiritus contra conditorem intumuit = *Beda* 719, sowie 2, 5 Sed octauum Noę iusticie preconem. Octauum dicit 5 quia octo homines diluuium euaserunt e quibus ille unus erat = *Beda* 719. ausserdem glossiert *E* 1, 10 Satagite nicht mit festinate, sondern mit studete.

**Johannes I—III.** Nunmehr fehlt *b<sup>a</sup>* und *V* geht mir ab; doch wird auch hier und im brief Judae *AFR* wesentlich denselben text bieten, der in *b<sup>a</sup>* verloren ist. er lautet: 1, 2, 18 Antichristus. anti grece latine contra significat (fehlt *a*). 10 et ideo anticristus (statt anti—anticristus steht appellatur *A*) qui (quia *ARa*) contra christum uenturus est. 1, 2, 20 Sed uos (fehlt *A*) unctionem habetis (hier schiebt *A* uos ein) a sancto. unctio spiritalis ipse spiritus sanctus est cuius sacramentum est in unctione uisibili (wesentlich = *C*). 1, 4, 1 Pseudoprophetę hi sunt de quibus dominus dixit (dicit *A*). attendite a falsis prophetis et cetr. 2, 1 Senior 15 seniorem se ipsum dicit iohannes = *CS*. 2, 10 Aue aduerbium salutantis (die *gl.* nur in *Ra*). 3, 1 Senior idem iohannes (diese *gl.* nur in *R*). 3, 1 Gaius. hic est gaius (fehlt *R*) de quo (paulus schiebt *R* ein) apostolus dicit Salutatur uos gaius hospes meus. hunc dicitur (dicit *A*) fuisse (manens *R*) corinthei (corintho *R*) = *C*. 3, 9 Diotrepes erat heresiarcha illius temporis superbus et insolens (= *C*). interpretatur autem 20 (fehlt *F*) speciosus insulsus (insulus *R*) siue decor insaniens, letzteres aus *Beda* 755.

Unter den nahe verwandten texten *C* = *Sg.* 292, *Zf.*, *S* ist *Zf.* eigentümlich 1, 3, 20 Si reprehenderit lastiro; 1, 5, 16 Peccatum est ad mortem sine penitentia mori, *S* dagegen 1, 4, 1 Pseudoprophetę falsi prophete; 3, 9 Primatum principatum; 3, 10 Garriens chronenter. *Cl.* 4606 hat ausserdem *M* entlehnt 25 2 prolog Feminam .i. amicam suam; 2, 12 Carta a cortice; 2, 12 Atramentum tinctan ab atro. aus *Beda* stammt 1, 2, 18 Antichristi contrarii christo *S*, Anticristus contrarius christo *CZf.* = *Beda* 733 Antichristi, id est, Christo contrarii; 1, 2, 20 Sed uos unctionem habetis a sancto. Unctio spiritalis ipse spiritus sanctus est cuius sacramentum est in unctione inuisibili *S*, Vnctionem habetis a sancto. 30 vnctio spiritalis Ipse spiritus sanctus est cuius sacramentum est In unctione uisibili *CZf.* = *Beda* 734; 2, 1 Senior. Seniore se ipsum dicit iohannes *CS*, Senior ipse iohannes *Zf.* = *Beda* 752 Seniore autem se dicit Ioannes; 3, 1 Gaius hic est de quo paulus apostolus (fehlt *S*) dicit salutatur uos gaius hospes meus *CS*, hunc dicunt fuisse corinthei *C* = *Beda* 754 Hunc autem esse Gajum arbitramur, 35 cuius in epistola ad Romanos Paulus meminit, dicens: Salutatur uos Gaius hospes meus . . . Fuisse autem Gaius Corinthei uidetur; 3, 9 Diotrepes erat heresiarches (-cha *Zf.*) illius temporis superbus et insolens *CZf.*, Diotrepes heresiarcha quidam superbus et insolens *S* = *Beda* 755 Diotrepes ut uidetur erat hæresiarcha temporis illius aliquis superbus et insolens.

40 *E* 138<sup>a</sup> = *S* bzw. *Cl.* 14584, der eine lücke von *S* bei 1, 5, 16 ergänzt; doch ist 2, 10 Aue ausgelassen. dem ganzen geht als einleitung voran Iohannis epistola tercia quia his scripsit qui de gentibus crediderunt cum nec natura nec professione iudei extitissent.

**Judas.** *AFR* wesentlich = *C*, nur haben alle drei statt 6 Domicilium Habitatio: Domicilium domus 1 habitatio. *Zf.* 50<sup>a2</sup> hat mehr als *C* 9 De corpore moysi de iudaico populo: *vgl.* *Beda* 757 Attamen non desunt, qui dicant eundem dei populum Moysi corpus appellatum. *ebenso heisst es in S* De corpore moysi de iudeis: 5 doch kann diese seine *gl.* wie 16 Mirantes laudantes; 23 Tunicam corpus nostrum (das auch an *Beda* 760 Carnalem tunicam corpus nostrum dicit seine parallele hat); 25 Magnificentia era aus *M* stammen. ausserdem weist *S* allein auf 12 Nubes sine aqua heretici qua (qui *Cl.* 14584) aqua sapientię corda audientium non irrigant = *Beda* 758 Sed nubes sunt sine aqua hæretici . . . sed aqua sapientię 10 audientium corda non irrigant. *auch die gl.* 12 Arborea bis mortuę. Mortua est quę non facit fructum bonum. bis mortua est quę facit fructum malum (malos fructus *CZf.R.*, nur malos *AF*) *CAFRZf.S* rührt aus *Beda* 758 her Quę vero etiam mali operis fructum protulit, bis mortua arbor appellatur; *Cl.* 4606 fügt 15 *hinzu* Sic et homo bonvm non faciens mortuus est semel secundo mortuus est faciens malum. *Sg.* 292 = *C*.

*E* 138<sup>a</sup> = *S*, lässt aber 9 De corpore moysi und 25 Magnificentia fort und bringt eine lange vorrede: Ivde vltima epistola est quia quamuis et ipse magnus tribus tamen precedentibus apostolis (*geschrieben aplis*) minor est. 1 quod iacobi prima est secunda petri postea iohannis. ideo nunc usque ordinem quo scripte sunt 20 retinent. Sciendum quod liber enoch de quo testimonium iudas sumpsit inter apocrifia deputetur non quia dicta tanti patriarche abici ullatenus possint sed quod liber ille qui sub nomine eius offertur non uere ab illo scriptus sed sub titulo nominis eius ab alio quodam editus uideatur. Si enim uere eius esset non esset fidei contrarius. Nunc autem quia multa incredibilia continent (*sic*) e quibus illud est de 25 gygantibus quod non habuerint homines patres sed angelos merito doctis claret non esse uiri ueracis scripta que mendacio sordent. Vnde et hec eadem iude epistola quia apocrifo libro testimonium habet. primis temporibus a plerisque reiciebatur. Tamen auctoritate iam et uetustate meruit ut inter sanctas scripturas computetur.

30 **Apocalypsis.** *b*<sup>a</sup> fehlt und wird durch *AFR* vertreten, deren text ausserdem, mit *b* kontaminiert, in *a* vorliegt. *C* = *Zf.* 48<sup>a1</sup>, doch fehlen hier die bemerkungen über 16, 16 Magedon und 20, 7 Gog et magog; es folgt 48<sup>a1-2</sup> die deutung der edelsteine nach *Hraban De universo xvii* (*Migne* 111, 470), 48<sup>a2</sup> wird über smaragdus (*inhaltlich, aber nicht formell mit Haymo 1206 übereinstimmend*) gehandelt, 35 dann nach *Isidor* 16, 20, 3 über auricalcum, endlich über calcedonius. *auch Sg.* 292 = *C*, doch am schluss ist zugesetzt 14, 1 c milia XL milia III milia habentes nomen eius .i. agni et nomen patris patris et filii und 14, 3 quatuor animalia euangelistę. Seniores xx III. amen fiat fiat uere siue feliciter.

Ich stelle zusammen, worin *AFRaCS* übereinkommen und was sie *Beda* ver- 40 danken: 2, 1 Ephesus (Ephesum *A*) enim et (*fehlt R*) lapsus magnus et uoluntas mea in ea interpretatur *AFRa* = *Beda* 766; 2, 8 Smyrna myrra dicitur quę mortificationem carnis designat *AFRa* = *Beda* 766; 2, 12 Pergamus interpretatur diues (*diuidens ARa*) cornua eorum *AFRa* = *Beda* 767 (*diuidens corda*); 2, 18 Thiathyre

- transfertur in hostiam. sancti autem exhibent deo (*fehlt AFa*) corpora sua hostiam uiuentem *AFRa* = *Beda* 767; 3, 1 Et angelo (-lus *F*) sardis (scribe *setxt A ein*) ecclesie. hunc angelum id sacerdotem minus (*fehlt a*) sollertem (*fehlt a*) in malis corrigendis. Arguit. quosdam tamen in albis ambulantes habere conlaudat quibus
- 5 nomen sardis sacerdotis (*FRa*) lapidis utique preciosi congruit *AFRa* = *Beda* 768 (sardis lapidis); 3, 7 Philadelfia dilectio fraterna interpretatur *AFRa* = *Beda* 769; 3, 14 Laoditia tribus amabilis domini (domino *a*) siue fuerunt in uomitum *AFRa* = *Beda* 769 (in vomitu); 1, 13 Poderis quæ et thalaris. Est tunica sacerdotalis linea corpori astricta usque ad pedes descendens unde et nuncupatur. Podas enim
- 10 grece pedes dicunt (= *Haymo* 954). Hæc uulgo camisia uocatur *S*, poderis (federis *F*, Phoderis *R*) est tunica linea sacerdotalis corpori (*fehlt a*) adstricta (adstricta *a*). Unde et (*fehlt F*) nuncupata quam uulgo camissiam uocant (uocat *A*) *AFRa*, Podere tunica talari *C* = *Beda* 765 Poderis, quæ Latine tunica talaris dicitur, et est vestis sacerdotalis; 1, 20 Angeli sacerdotes *S*, Angelos dicit sacerdotes ecclesiarum
- 15 *C* = *Beda* 766 Angeli . . . id est rectores Ecclesiarum; 2, 6 Nicolaitarum a nicâlo diacono (*fehlt F*) dicti (dicta *F*) qui cum stephano et ceteris (*beide worte fehlen A*) constitutus est a petro. hic inter cetera immolata idolis uesci docebat et publice omnia communiter agere *AFRa*, Nicolaitarum hereticorum. Nicolaus fuit unus VII diaconorum qui constituti sunt a petro. Hic inter cetera de idolothidis uesci licere
- 20 docuit et publice et communiter uxores habendas *S*, Nicolaitae a nicolao diacono ecclesie hierosolimorum qui cum stephano et ceteris constitutus est a petro. Qui propter pulchritudinem relinquens uxorem ut qui uellet ea uteretur. uersa est in stuprum talis consuetudo ut inuicem coniugia commutarent *C*; 2, 7 De ligno uite. lignum uite christus est (*fehlt FRa*) *AFRa*, De ligno uite de christo *S*, Lignum
- 25 uite christus *C* = *Beda* 766; 2, 11 Mors secunda mors (*fehlt F*) anime *AFRa*, Morte secunda morte anime *S*, Mors secunda mors anime *C* = *Beda* 767; 2, 12 Romphea gladius *FRaC*, Rompbeam gladium utrimque acutum (= *Haymo* 972) *S*; 2, 13 Antifas testis meus. quidam martyrem pergami (pergamo *A*, pergamum *FRa*) passum alii dominum christum intellegunt *AFRaS* = *Beda* 767; 2, 16 Si quominus
- 30 sin aliter certe I sine dubio *AFR*, Si quominus si aliter alioquin *C*, Si quominus sin aliter *aCl*. 14584 (*fehlt S*); 2, 17 Calculum candidum lapidem refulgentem *AFRa*, Calculum lapidem fulgentem *C*; 3, 12 Scribam (Et scribam *R*) super eum nomen dei mei id per (*fehlt a*) adoptionem filii dei dicimur (-mus *a*) *AFRa*, Nomen dei mei filii dei per adoptionem *C* = *Beda* 769 Quia uidelicet per adoptionem
- 35 filii dei dicimur; 3, 12 Nomen (Et nomen *R*) ciuitatis dei mei hierusalem (nouæ hierusalem id *R*) unitatem ecclesie *AFRa* = *Beda* 769 Unitati æcclesie sociabitur; 3, 12 Nomen meum nouum hoc est (hoc est *fehlt C*, i. *a*) nomen christianum *AFRaC* = *Beda* 769; 3, 14 Amen uerum (uere *A*) siue fideliter interpretatur (*fehlt a*) *AFRa* = *Beda* 770 (uere); 3, 15 Neque frigidus es neque calidus id
- 40 nec in fide feruidus (nec feruidus *a*) es nec infidelis (in totum fidelis *FRa*) *AFRa* = *Beda* 770; 4, 3 Iaspidis (Lapidis iaspidis *R*) et sardini (sardinis *a*). Iaspidis color (coloris *R*) aque sardis (aquam Sardinis *Ra*) ignem significat *AFRa* = *Beda* 770 (aquam); 4, 3 Iris qui in nubibus arcus apparet *F*, Iris arcus qui in nubibus

- apparet *Ra*, Iris arcus caelestis *C*; 4, 5 Septem spiritus dei. unum spiritum dicit septiformem *AFRa* = *Beda* 771; 5, 1 Sigillis septem. quidam primum sigillum (sigillum primum *A*) natiuitatem dicunt (domini *A*). Secundum baptismum. Tercium crucem. Quartum sepulchrum. quintum resurrectionem. Sextum ascensionem. Septimum iudicium *AFRa*, Sigilla septem Natiuitas baptisma crux sepulchrum resurrectio Ascensio iudicium *C* (vgl. *MSD* 2<sup>3</sup>, 262). Aliter (Alii aliter dicunt *R*) corporatio Natiuitas passio mors resurrectio gloria regnum *CR*; 6, 6 Bilibri duarum librarum. Tres bilibri sex librę *AFRa*, Bilibris duę librae. tres bilibres sex librę *C*, Bilibris. Duę emine sextarium faciunt qui bis assumptus bilibris dicitur *S*; 6, 13 Grossus suos id fructus fici arboris Inmaturi inutiles et caduci qui impulsu uentorum cadunt *AFR*, Grossos suos fici arboris fructus inmaturi caduci inutiles qui impulsu uentorum cadunt *S*, Grossus fructus fici arboris immaturus et inutilis pulsu uentorum cadens *C* = *Beda* 775 grossis, immaturis uidelicet, et inutilibus, et caducis fici fructibus; 9, 16 Uicies milies dena milia alia translatio sic (*fehlt A*) habet bis
- 15 myriades myriadum *AFR* = *Beda* 783 aliã translatione, quę dicit bis myriades myriadum; 10, 6 Quia tempus non erit amplius. Uarietas temporum in nouissima tuba cessabit *AFR*, Tempus non erit. Varietas tempor (*dann loch*) *C* = *Beda* 784 sed mutabilis secularium temporum uarietas in nouissima tuba cessabit; 13, 16 Character nota *F*, Character nota uel (siue *R*) figura *CR*, Caractarem notam *S* = *Beda*
- 20 792 Character enim, id est, nota; 14, 19 Lacum in hoc loco torcular significat *AFR*, Lacus torcular *C*: *Beda* 796 torcular poenam significat; 15, 1 Plagas septem nouissimas id quia semper ira dei percutit populum contumacem *AFRa* = *Beda* 796; 16, 16 Hermagedon (Magedon *C*) consurrectio in priora siue (I *C*) mons globosus interpretatur (*fehlt C*) *FRaC* = *Beda* 799; 17, 2 Prostitutionis constuprationis
- 25 *AFRC*, Prostitutionis fornicationis *S*; quia (que *AR*) prostituta meretrix dicitur *fügt AFR hinzu*; 18, 12 Lignum tinum proprium nomen ligni *F*, Thinum proprium nomen ligni imputribilis *S*, Tinum genus arboris *C*; 20, 6 Beatus et sanctus qui habet partem in resurrectione prima qui seruauerit quod:: renatus est *F* = *Beda*
- 30 807; 20, 7 Gog et magog iuxta interpretationem nominum quę tectum et de tecto dicuntur (dicimus *A*). oculos et apertos indicat hostes *AFRa*, Gog et magog iuxta interpretationem qua tectum et de tecto dicuntur oculos et apertos indicant hostes *C* = *Beda* 807; 21, 8 Execratis maledictis I detestabilibus (detestabilibus *C*) *FRaC*; 21, 17 Mensuram quod est angeli (Missio angeli *R*) quantum uero ad litteram sensus est significat sibi angelum in hominis apparuisse figura (figuram *a*) *AFRa*
- 35 = *Beda* 810 Mensura hominis quę est Angeli... Quantum autem ad litteram, significabat sibi Angelum in hominis apparuisse figura. *AF mit der überschrift Lapidum nomina und S hängen dann noch Bedas beschreibung (810—13) der 12 edelsteine (21, 19 ff) auszüglich an; AF reicht bis auf s. 814 hinüber, S fügt bei saphirus eine bemerkung Isidors (16, 9, 2) ein. dies exzerpt fehlt dagegen dem Cl. 4606. 6217, welche beide mit der nicht nachweisbaren gl. Pristinę .s. uisionis schliessen. aber S hat auch Haymo (vgl. schon oben 1, 13) benutzt:*
- 1, 1 Significauit sigillauit. Signum enim dicitur sigillum = *Haymo* (*Migne* 117) 940; 6, 6 Denario *s*, ualet: = *Haymo* 1026; 13, 18 Numerus eius est sexcenti



- sexaginta vi. i. Antemoc quod interpretatur honori contrarius I arnoime quod interpretatur nego I tytan (teytan Cl. 14584) quod est sol: Haymo 1102 Dicamus itaque Antemos, quod interpretatur honori contrarius . . . Dicamus adhuc et aliter: Arnume quod interpretatur: Nego . . . Dicamus et aliter: Teitan, quod Latine sol dicitur. und 16, 16 *lautet hier Armageddon consurrectio testium iniquorum siue mons globosus I mons a latrunculis interpretatur: Haymo 1135 Armagedon interpretatur consurrectio testium iniquorum, vel mons a latrunculis, sive mons globosus. wunderlich heisst es 19, 1 Alleluia cantate ei qui est. Alle canta. luia qui est (diese 5 worte fehlen Cl. 4606. 6217) siue benedic nos dicitur (deus Cl. 4606. 6217) simul in unum siue secundum bedam (p. 804) laudate dominum interpretatur.*
- E hat 143<sup>b</sup>—145<sup>a</sup> für seinen prolog fast die ganze vorrede Bedas (p. 761—63 uigilanter intenderit eueniet) an Eusebius exzerpiert. auch der text bl. 145<sup>a</sup>—153<sup>b</sup> ist der hauptsache nach ein auszug aus Bedas kommentar; daneben aber wurde, namentlich im anfang, in der mitte bl. 149<sup>b</sup>. 151<sup>a</sup> und am schluss bl. 153<sup>ab</sup>*
- Haymo verwertet. bei der nennung der edelsteine wird bl. 152<sup>b</sup> auch auf das ende der Exodus bl. 37<sup>a</sup> verwiesen. einen auszug aus Beda (Migne 93, 145—61. 165. 178—81. 195 f) hat auch R 159<sup>a</sup>—72<sup>a</sup> unter der roten überschrift Testimonia excerpta de libro Apocalipsin ex opere Bedae presbiteri primo de VII sigillis et de*  
*III<sup>or</sup> equis et sedentibus supra eos angehängt.*
- Zusammenfassend kann endlich L behandelt werden. Albert von Siegburg hat einen text der rexension S zugrunde gelegt, ergänzend aber C stark herangezogen: das ergibt sich unzweifelhaft aus dem mit C übereinstimmenden ende des Esdraprologs: uictorque sinon ille mendax qui fefellit troianos. lege uirgilium, das in S lautet uictorque sinon mendax ille in uirgilio qui fefellit troianos. er hat ferner*
- Isidors Etymologien massenhaft ausgebeutet, des Hieronymus Quaestiones in Genesim, in Reg., in Paralipp. sowie seine kommentare zu den propheten und zum Matth. ungemein häufig verwertet, aber auch Hrabans Matthäuskommentar, mindestens für 10, 27, benutzt. mehrfach zitiert er Beda, dessen ausführungen (IV, 336) zu Reg. 2, 1, 18 er ausschreibt. mit vorliebe verbreitet er sich über eigenschaften der tiere*
- nach art des Physiologus und über heilkräfte von pflanzen. die wahrheit der angabe seines vorworts (Geel 84): ex infinitis glosariis unum in vetus et novum testamentum iussus excerpti et nota quedam ac superflua vel iterata resecaans ex opusculis sancti ieronimi et isidori et bedae et de omnibus libris idoneis quae deerant defloravi. studioso quoque satisfacere cupiens lectori voces et naturas animalium et*
- volucrum et arborum et gemmarum pondus quoque et mensuras addidi bestätigt sich also durchweg. genau zu L stimmt der anfang der Genesisglossatur, den bl. 86<sup>b</sup> saec. XII der aus Himmerod stammenden Berliner hs. Lat. 4° 699 (= Görres 116, beschrieben im Berliner handschriftenverzeichnis 14 (1919), 160<sup>b</sup>) enthält, und dessen fortsetzung mit dem letzten bl. der auf bl. 80 beginnenden lage verloren*
- gegangen ist. aber ihm gehen voran die gll. zur vorrede des Hieronymus nicht an Paulinus = L, sondern an Desiderius in der fassung von S.*

*Es würde schwer halten und die mühe nicht verlohnen, alle quellen von L bis ins einzelne festzustellen: auf den entstehungsprozess der bibelglossare fiel kein neues licht. man ersieht, dass Albert an der hand von SC die biblischen bücher durchnahm, indem er hinzufügte, was ihm irgend in den sinn kam, zugleich aber*  
 5 *manches fortliess oder durch den genaueren wortlaut der von seinen leitfäden benutzten vorlagen ersetzte. so zog er die worte quibus in feminis ornandorum crinium compago retinetur ne laxius fluant, welche SC zu Esaias 3, 21 anulos setzten, richtiger mit Isidor 19, 31, 9 zu acus des folgenden verses. seine deutschen gll. hat er teils S entlehnt, unter abänderung solcher, die seinem sprachgefühl*  
 10 *widerstrebten, teils scheint er sie selbständig ersonnen zu haben. um sein verfahren zu verdeutlichen, möge der quellennachweis zweier kürzerer biblischen bücher folgen; in andern freilich sind seine zusätze reichlicher, und namentlich in dem umfanglichen Psalmenabschnitt bl. 31<sup>b</sup>—38<sup>b</sup> verschwinden die SC entlehnten erklärungen fast völlig hinter den naturwissenschaftlichen exzerpten: hier wird auch*  
 15 *öfters auf lesarten der hebraica veritas bezug genommen. Cassiodor aber hat er nicht eingesehen.*

*Eccli.* 1, 10 Datum = S. 1, 13 Definitio = Defunctionis S. 1, 21 Receptaculum est habitaculum cubiculum ul locus recipiens. 1, 26 Execratio = C. 1, 28 Animositas = C. 1, 29 Redditio = S. 2, 2 Obductio = S. 2, 5 Receptibiles  
 20 = S. 2, 16 Sustinentia = S. 3, 28 Prauicordis = S + C. 4, 7 Magnatus magnus ul primores = Magnato primori S, Magnato primori sublimato C. 4, 9 Acide = S. 4, 13 Placor = S. 4, 30 Ineruditio = S. 4, 32 Ictum fluuii = C. 4, 33 Agonizare = C. 6, 5 Eucharis bene gratus ul bone gratie ul bene loquens = SC bene loquens. 6, 26 Accidieris = SC. 6, 36 Exerat = C. 7, 6 Agilitas  
 25 = SC. 7, 16 Rusticatio = S. 8, 4 Linguatas = C. 9, 13 Alterceris = C. 10, 14 Apostatare = S + C. 11, 3 Dulcor = SC. 11, 17 Datio gäbe = S (ohne deutsche gl). 11, 26 Pessimabor = SC. 11, 32 Precordium pectus. Precordia sunt loca cordi uicina quibus sensus percipitur = Isidor 11, 1, 119. 11, 36 Turbore = S. 15, 4 Inaltabis exaltabis = S Inaltabit exaltabit. 15, 12  
 30 Implanauit = S. 16, 11 Ceruicatus = SC. 19, 25 Ueteris = C. 19, 5 Deuorabitur culpabitur ul manifestabitur = C (Denotabitur). 20, 21 Acharis sine gratia ul ingratiuosus = SC (nur sine gratia). 20, 31 Xenia = SC. 21, 5 Cathaplectatio = SC. 21, 5 Annullabunt = S. 21, 9 Impendium lucrum = SC. 21, 24 Brachiale = C. 22, 3 Diminoratio = C. 22, 19 Loramentum = SC. 23, 6  
 35 Irreuerens = CS. 23, 6 Infrunitus = SC. 24, 16 Radicaui = SC. 24, 19 Platanus = SC. 24, 20 Balsamum = SC. 24, 20 Aromatizans = S. 24, 21 Storax = S + Isidor 17, 8, 5. 24, 21 Ungula = SC; doch hat L zum schluss mehr species est aromatica amarissimi gustus. 24, 22 Terebintus = C. 24, 31 Elucidant = SC. 24, 41 Dorix = SC. 24, 44 Antelucanum = S. 25, 7 Veteranus  
 40 antiquus uetustus. 25, 20 Obductum = C. 26, 6 Dolatura = SC Delaturam. 26, 28 Caupo = SC, doch fügt L am schluss hinzu ad deludendum. 27, 5 Pertusura foramen = S. 27, 5 Aporia = S; aber L hat den zusatz hinc aporio. 27, 15 Horripilatio = SC. 28, 7 Tabitudo = SC. 28, 16 Lingua tercia = SC.

29, 27 Asseres *ohne gl.* = *S* (*abweichend C*). 31, 23 Colera = *S*. 31, 23 Tortura wize = *S* Tortura magebiscede. 32, 15 Trices = *S*. 33, 5 Carrum carro = *S* Carri carrun. 33, 5. 6 Equus emissarius . . . Admissarius = *S*. 36, 11 Pessimant = *S*. 37, 12 Traiectio = *SC*. 37, 23 Sophistice = *SC*. 38, 5 Indulcata = *C*. 38, 25 Vacuitas = *SC*. 39, 20 Cinnari = *SC*. Ysidorus Acitabula sunt musica instrumenta enea ul' argentea que percussa inuicem se tangunt et faciunt sonum = *Isidor* 3, 22, 11. 39, 22 Exceptoria = *S* (*C fehlt erklär.*). 39, 28 Cathaclismus = *SC*. 40, 1 In matrem omnium in terram. 40, 21 Melodia = *C*. 42, 5 Sanguinare cruentare = *S* (*ohne lat. gl.*). 45, 10 Circumpedes = *C* + *S*. 10 45, 10 Humerale = *S*. 51, 19 Precox = *S* + *C*.

*Daniel* 1, 2 Terra sennaar = *C*. 2, 8 Tempus redimitis = *SC*. 2, 31 Statua *ohne gl.* = *S*. 2, 33 Tybie *ohne gl.* = *S*. 2, 34 Comminuit = *S*. 3, 5 Sambuca = *SC*. 3, 5 Symphonia = *S*; *doch der zusatz* quam uirgulis hinc et inde musici feriunt fitque in ea ex concordia grauis et acuti suauissimus cantus *fehlt S*. 15 3, 21 Cum bracis suis = *SC*, *denen aber der zusatz* De quibus post aliqua subditur (3, 94) et saraballa eorum non fuissent immutata *abgeht*. 3, 21 Thyara = *S*, *in C später*. 3, 46 Nappa = *SC*. 3, 46 Malleolus = *SC*. 4, 8 Proceritas = *SC*. 4, 10 Vigil = *S*. 5, 25 Mane = *S*. 6, 4 Ex latere regis = *kommentar des Hieronymus p. 1095*. 6, 8 Incenatus = *SC*. 7, 25 Vsque ad tempus = *Hieronymus p. 1103*. 8, 7 Efferatus = *S*, *in C nur teilweise*. 9, 24 Septuaginta ebdomades abbreviate sunt. Per ebdomadem VII annos significat quas abbreviatas dicit ut omnes anni sine embolismis computentur. 11, 35 Deum moasim = *SC*. 11, 45 Apedno = *SC*. 13, 7 Pomerium = *S mit kleinen abweichungen*. 13, 17 Smigma est unctio quam nobiles femine componunt ad uultum pulchriorem faciendum. alia edicio habet lomentum = *SC* Smigmata unguenta. Alia editio habet lomentum. 25 13, 18 Posticium = *C*, *abweichend S*. 13, 28 Presbiteri grece latine senes = *S ohne gl.*, *vgl. Isidor 7, 12, 20*. 13, 54 Cinus et pinus = *SC* + *Isidor 17, 7, 76 und 17, 7, 51*. 14, 10 Miscē *ohne gl.* = *S*. 14, 13 Cribrauit rath.

30 Für das neue testament und den grössten teil des alten stellt O nur einen auszug aus L dar; auch manche deutschen gll. sind übernommen. finden sich erklärungen vor, welche L nicht kennt, so rührt das mehrfach daher, dass die von mir benutzte hs. des typus L lücken aufweist, welche den andern hss. der gruppe fremd sind. in den büchern der Könige, namentlich aber im Pentateuch häufen sich jedoch die 35 selbständigen zusätze, *xb. Reg. I* Satellites ministri qui gallice uassi seu uassales dicuntur; Perendie Inuenitur et pro nudius tercius positum sed falso teste prisciano; *Reg. IV* Mutatoria . . . hic pro diuersitate uestium ponuntur; Catharacte Inueniuntur et pro obstructionibus fluuiorum posite; *Esaias* Nob que modo alexandria dicitur, sodass benutzung einer besonderen quelle daneben anzunehmen ist. sehr stark 40 erweitert erscheint die glossatur zum brief des Hieronymus an Paulinus vor der *Gen.* und die der *Gen.* selbst. den anfang des ganzen bildet die nennung der bücher alten und neuen testaments, erklärungen von Glosa, Titulus, Epistola, Philo-

sophia, Ars, Gymnasia, welche gleich den gll. zum Genesisprolog L gänzlich abgehen.

Von I versprach ich mir früher (Gll. 4, 471, 42) grösseren gewinn, als erneute prüfung bestätigt hat. seine bibelgll. zerfallen in drei gruppen. 1) bl. 1<sup>b</sup>—24<sup>b</sup> und 74<sup>a</sup>—84<sup>b</sup> enthalten auszüge des typus S. allerdings war der hier benutzte text vollständiger als der uns sonst überlieferte, denn er wies manche, zumeist Isidorische gll. auf, die S fehlen, in C aber vorhanden sind: ich führe beispielsweise aus Reg. an praef. Parafraustes est falsus locutor uel interpres (dies letzte wort nur in CI); 1, 9, 22 Triclinium dicitur cenaculum a tribus ordinibus discumbentium. In loco conuiuii trino ordine lectuli ponebantur. Cline enim grece lectulus accubitus dicitur latine (von In loco an nur CI); 1, 17, 40 Funda dicitur a fundendo .i. emittendo lapides (fehlt S); 1, 19, 11 Satelles miles dicitur a lateris custodia (fehlt S); 1, 22, 4 In presidio in loco munito (fehlt S); 1, 24, 5 Clamis est que ex una parte induitur non consuitur sed fibula infrenatur (fehlt S); 1, 25, 31 Singultus est uiscerum impulsus .i. suspirium (fehlt S); 1, 25, 31 Scrupulus est lapis inminutus nocens pedibus. Inde dicitur scrupulum .i. molestia mentis ac dubium (fehlt S); 2, 6, 20 Scurra dicitur irrisor et uaniloquus (fehlt S); 2, 6, 19 Collirida est panis modicus triangulus (fehlt S). die deutschen interlineargll. von S gehen I ab, standen indessen, wenn man aus Lev. 11, 17 Bubo et huaues nocturne folgern darf, in der vorlage; freilich die nr CCCCXCIV<sup>b</sup> zusammengestellten rühren erst von jüngeren händen her. in seiner kürzungstendenz hat I gelegentlich unsinn zeitage gefördert: so schreibt es Acta 1, 13 statt Iudas iacobi frater qui et lebbeus et thatheus missus edissam ad agabarum regem nur Iudas iacobi scilicet frater qui et libeus et thateus missus, andererseits hat es eigene zusätze, namentlich etymologischer natur, eingefügt und teile von gll. zu selbständigen gll. umgewandelt, so Reg. 3, 21, 10 Benedixit .i. maledixit per yroniam zu Benedixit .i. maledixit. Per yroniam .i. per irrisionem oder Paralipp. 2, 24, 13 Parietum cicatrix ruptura zu Ruptura scissura. 1<sup>a</sup> eröffnet, ohne sichtbares ordnungsprinzip, eine liste griechisch-lateinischer worte, die 1<sup>b</sup> mit Sancta maria ora pro nobis endet. unmittelbar schliessen sich an gll. zu Gen. bis Ruth 4, 6, darauf hinter der in diesem zusammenhang sonderbaren notix Fertur a medicis quod si quis florem salicis cum aqua mixtum biberit omnis in eo genuinus refrigerat calor et uena libidinis siccetur et ultra non generet = Hieronymus In Zachariam Opp. III, 1802. bl. 9<sup>b</sup> weitere zu Matth., Marcus, Lucas, Johannes, Acta, den briefen des Jacobus, Petrus, Johannes, Judas und der Apoc.; doch rühren in letzterer die deutungen der edelsteine nicht gleich S aus Beda, sondern aus Haymo (Migne 117, 1205—08) her. endlich reihen sich gll. zu den Paulinischen briefen an, S gegenüber stark erweitert, in einzelheiten hin und wieder mit C übereinstimmend. 74<sup>a</sup> beginnt unter der überschrift Translationes siue interpretationes die fortsetzung zu 9<sup>b</sup> mit der Ruthgl. 4, 16 Gerula portatrix dicitur; ihr folgen Reg. 1—4, Paralipp. 1, 2, Psalmi, Parab., Sap., Eccli., Job, Tob., Judith, Esdrae 1, Esther, Macc. 1. 2, Esaias (in den zwischen 10, 14 und 13, 21 eingeschoben ist Jeremias 25, 30—Ezechiel 27, 12), Jeremias bis 17, 12, Ezechiel 27, 11 ff, Daniel, Oseas, Johel,

Amos, Abdias, Jonas, Naum, Abacuc, Sophonias, Aggaeus, Zacharias, Malachias. hervorgehoben zu werden verdient, dass I die stellung von Johel 1, 5. 8 zwischen Ezechiel 40, 12 und 41, 7 allein mit S teilt. 2) bl. 119<sup>b</sup>—123<sup>a</sup> vereinigen aus einem C-text spärliche gll. zu den propheten Esaias, Jeremias, Ezechiel, Daniel, 5 Oseas, Johel (dann fremdartiges eingemischt), Amos, Naum, Abacuc, Zacharias, Malachias, zu Job, Psalmi, Parab., Eccles., Matth., Lucas, Johannes, den briefen Petri 2, an die Corinther 2, Hebräer, Colosser und zur Apoc. 3) bl. 50<sup>a</sup>—57<sup>b</sup> schöpfen aus einer hs. des typus Zf., an den durch ein semikolon gekennzeichneten orten von fremdem gut unterbrochen, gll. zu des Hieronymus Genesisprolog; den Actis; 10 den briefen des Petrus, Johannes, an die Römer, Galater, Corinther, Thessalonicher, Timotheus; Gen., Exod., Levit. bis 13, 2; den prophetenkommentaren des Hieronymus (vgl. Gll. 4, 240); Parab., Eccles., Cant., Eccli., Acta; zwei gll. zu 1 Cor. 4, 3. 16, 22, die nicht mit Zf. und C, sondern mit S und Haymo stimmen, sind angehängt. den schluss bilden Psalmenerklärungen aus Cassiodor, von 16, 5 p. 119 15 bis 40, 8 p. 298 reichend. unsere hs. Zf. entbehrt der Psalmengll.: es lässt sich deshalb nicht entscheiden, ob auch die letzte partie von I dem typus Zf. entstammt. da I 58<sup>b</sup> erklärungen, 60<sup>a</sup> etymologien Cassiodors zum ganzen Psalter, 62<sup>b</sup> deutungen der von ihm bis Ps. 43, 10 genannten grammatischen termini bringt, so hat es tatsächlich den Cassiodorischen kommentar viermal verwertet. bl. 24<sup>b</sup> bricht 20 hinter dem Hebräerbrief mit der titelangabe Hieronimus super epistolam ad corinthios ab; doch nur der erste sich auf bl. 58<sup>a</sup> anschliessende satz Animalis est qui animalium ritu uersatur qui putat nichil esse post mortem et ideo ut animal uentri se libidinique committit findet sich bei pseudo-Hieronymus v, 979 vor. es fragt sich darum, ob die gll. 58<sup>ab</sup>, die den Corintherbriefen allein unmöglich angehören können, 25 ein zusammenhängendes ganze darstellen.

Das älteste stück unseres besitzes an bibelglossaren bildet derjenige abschnitt von Rx.Lugd., der Paralipp.—Evangelia befasst: er reflektiert die hermeneutische kunst ags. lehrer des ausgehenden siebenten jhs. Eccli. 39, 20 heisst es Cyneris nablis id est citharis longiores quam psalterium. nam psalterium triangulum fit. theodorus dixit; 30 ohne den namen des Theodorus ging die notiz auf b<sup>a</sup> bzw. Zf. über. einer andern exegetischen bemerkung dieses erzbischofs gedachte kürzlich PLehmann in den Sitzungsberichten der Münchner akademie 1919, vierte abhandlung s. 4 f. aus gleich alter, aber verlornen quelle stammt einerseits das zitat im Aug. und in Zf. zu Reg. 4, 18, 16 Ualuas muros templi in circuitu adrianus dicit, welches, wiederum ohne den eigen- 35 namen, P übernahm (Ualuas .i. muri in circuitu templi), andererseits unter den tiernamen des Levit. die nachricht des Sg. 913 (Gll. 4, 460, 52) Larum hragra adrianus dicit meum esse. über den erzbischof Theodor von Canterbury (668—90) und seinen begleiter, den abt Hadrian († 709) handelt an mehreren orten Bedas Kirchengeschichte, vgl. die zeugnisse bei REhwald Aldhelmi opera p. 492. das alte, 40 mit Paralipp. beginnende glossar ergänzte Rx. für Gen.—Reg. 2 im achten jh.; erst etwas später scheint eine glossatur von Reg. 3. 4 hinzugetreten zu sein. eine bearbeitung des bis Reg. 2 reichenden textes liegt in der familie P Sg. 9 vor, welche

sporadisch auch deutsche gll. enthält, aber fast durchgängig ein zweites glossar einmischet; dazu gesellten sich in *P* zahlreiche, meist deutsche gll. anderer provenienz. die durch einschub eines zweiten glossars in verwirrung geratene folge der *P* und *Sg.* 9 gemeinsamen partien hat *Sg.* 295 notdürftig arithmetisiert, zugleich aber

5 auch nicht wenige der *Vulg.* fremde gll. eingeführt; nur er scheint für *Reg.* 3. 4 auch *Rx.* benutzt zu haben, während der grundstock von *PSg.* 9. 295 in diesen beiden büchern am nächsten dem *Aug.* verwandt ist; die mehrgll. von *P* zeigen hier dieselbe neigung zu geistlicher ausdeutung, welche sich in *Reg.* 1 wahrnehmen lässt. von den übrigen in *P* erhaltenen glossaren (denn *Sg.* 9 bringt nur den schluss

10 der *Sap.* sowie den anfang des *Eccl.*, *Sg.* 295 aber entfällt aus einem alsbald anzugebenden grunde) sind die zu *Paralipp.*, *Tob.*, *Judith*, *Esther*, *Job* und den propheten *Rx.* nächstverwandt, in *Sap.* und in der einen glossatur der *Parab.* ist *Rx.* wenigstens stark benutzt, der *Eccles.* beschränkt sich auf auszüge des Hieronymianischen kommentars; unklar aber bleibt die komposition von *Esdrae*, *Eccl.* und

15 *Macc.* die schon erwähnten zusätze des *Sg.* 295 datieren aus verhältnismässig später zeit. denn dieser codex ist eine mischhs. er reiht nicht nur manche kapitel des *Eucherius* und p. 175 eine sonst meines wissens nicht nachweisbare glossierung des *Hermasschen Pastor* nach dem *vulgattext* (ed. *Hilgenfeld*) ein, sondern folgt auch von *Paralipp.* an der rezension *CS*: in der *Judith* dieser grössern zweiten

20 hülftle begegnen aber analoge zusätze. in ihrer bearbeitung von *Rx.* verwerteten *PSg.* 9. 295 den *Exoduskommentar* *Hraban-Walahfrids* ausgiebig. ihm sind entnommen (s. unten den vergleich von *a* mit *Cl.* 6227) 2, 3 *Fiscellam* . . . erat autem uasculum rotundum ut iosephus narrat uelut alueoli magnitudine; 3, 2 *Rubus* est genus uirgulti spinosi . . . in quo mora . . . crescent; 8, 26 *Abominationes*

25 *oues* . . . *Egyptii* enim dedignantur oues edere nec non et pastores ouium spernunt; 8, 26 *Quodsi mactauerimus* . . . *Taurus* enim sorapi (*sic*) fuit consecratus quem *egyptus* instar numinis colebat eo quod de futuris quedam manifesta signa daret; 10, 13 *Et induxit dominus uentum urentem* i. uehementem et ualidum; 12, 8 *Lactuca uulgo nomine sarsalia uocatur* quia dorsum eius in modum serrę (*sarrę P*)

30 *est*; 12, 22 *Hisopus herba est purgandis pulmonibus apta*. nascitur in petris herens in saxo radicibus (*der ansatz fehlt P*); 15, 20 *Tympanum* . . . *Est enim tuba* cum una fistula in capite angusto per quod inspirat; 23, 17 *Ter in anno* . . . id in pascha in pentecosten et in scenofegie; 26, 1 *De bisso* . . . de terra quidem oritur sed eruta de terra longo exercitio siccandi tundendi purgandi coquendi et

35 *nendi* gramineum solet perdere et candidum in sese recipere (*recuperare P*) colorem, verwerteten ferner die randglossare zur *Exodus*, zum *Levit.*, zu *Numeri* sowie das zu *Reg.* 3. allerdings sind nach ausweis von *Judic.* und *Josue* diese randglossare verkürzt aus texten des *Aug.*; aber das randglossar zum *Deut.* zeigt sich unverkennbar durch *Hraban-Walahfrids* erläuterungen beeinflusst, und nicht minder hat

40 *Aug.* in *Reg.* 1. 2 die *Hrabanischen* kommentare zur erklärang herangezogen. man darf eben nicht von vorne herein jeder glossensammlung einheitlichen ursprung zuschreiben. im *Sg.* 299 *ab.* gehören *Esdrae*, *Job*, *Esther* und die propheten zur familie *Rx.*, *Parab.*, *Eccles.*, *Canticum* zur gruppe *b<sup>a</sup>*, *Levit.*, *Numeri*, *Deut.*, *Reg.*

1—4 und Sap. benutzen Hraban, Macc. scheinen eine verbesserte redaktion von P zu sein, Eccli. beschränkt sich meist auf stichworte, ganz isoliert stehen die Psalmen. noch bunter gestaltet sich die komposition von Zf.: Acta nebst den weitem büchern des neuen testaments stellen sich zum typus C, Sap., Eccli., stücke des Esaias und 5 der prolog der Paralipp. zu b<sup>a</sup>, Judic. und Josue zu S, Reg. 1. 3. 4, Paralipp., Tob., Judith zum Aug., grosse partien zu Sg. 299, während Gen. und Exod. der familie PSg. 9. 295 und der rexension Cl. 14754 angehören. daneben exzerpte der Isidorischen kommentare, seiner Etymologien und Allegorien, der schriften des Hieronymus und Beda. andere stücke hingegen (eine glossatur der Gen. und von 10 Reg. 1, Macc., gewisse gll. zu den Paulinischen briefen und zum Petrusbrief) entbehren aller parallelen. so wird auch der Aug. in seiner jetzigen zusammensetzung, wenngleich er ältern bestand aufgenommen haben mag, nachhrabanischer zeit entstammen.

Eine zweite bearbeitung erfuhr Rx. für Gen.—Reg. 2 in b<sup>a</sup>AFR, die dann für 15 Reg. 3 — Apoc. unter benutzung des glossars Rx.Lugd. zu Paralipp.—Evangelien, unter einreihung zahlreicher textvarianten und Isidorischer etymologien fortgeführt wurde. sie reproduzierte die deutungen verschiedener tiernamen in der form von Hraban-Walahfrids Leviticuskommentar, verwertete Hrabans Matthäuskommentar und zog für die Paulinischen briefe Haymos kommentare heran: sie kann darum 20 erst der zweiten hälfte des 9 jhs. angehören. dadurch bestimmt sich auch der terminus post quem für die deutschen gll. der nrn CCXXVII. CCXLVIII. CCLXX, denn Sg. 299. Zf. und I schöpfen hier ihren lat. text aus b<sup>a</sup>. der zusatz von f. = francice ist also kein anzeichen besonders hohen alters. dass aber b<sup>a</sup> usw. keineswegs unbedingt vollständig sind, sondern vielfach den charakter eines auszugs an 25 sich tragen, ergibt sich aus dem, was ich zu Matth. und den Psalmen bemerkt habe. von b<sup>a</sup> usw. zweigte sich die Gruppe CS ab, der für die bücher von Paralipp. an auch Sg. 295 zuzurechnen ist. sie charakterisiert in Paralipp., Eccles. und Macc. die benutzung der kommentare Hrabans und des Hieronymus, in den Macc. die von b<sup>a</sup> verschiedene textgestalt,\* in den Actis das auftreten der städtenamen, 30 im Exechiel der anhang. weiter sind C eigentümlich die mit lege eingeführten zitrate von autoritäten: Num. 13, 21 Precoque uq. lege grammaticam. dictę quod cito maturescant; Esdrae 1 praef. Victorque sinon. Ille mendax qui fefellit troianos. Lege uirgilium; Evang. praef. Hiberas nenas hispanicas falsitates l mendas. proprię autem nenię sunt carmina funebria que mortuis canuntur. lege diomedem; Matth. 35 5, 6 Qadrans (sic) est genus nummi . . . lege Augustinum in Matheum; Matth. 27, 4 Tu uideris. Imperatiuo modo legendum Id est fac uidere. Lege Diomedem; Luc. 6, 36 Elisabeth cognata tua . . . lege exodum ubi scriptum est (6, 23) Accepit aaron uxorem elisabeth usw.; Luc. 6, 38 Confersam plenam. sed in aliis euangeliis confectam rectius legitur. a uerbo farcio. Lege Priscianum. die beiden 40 ersten dieser zitrate hat auch V bzw. E, und zwar das aus Num. richtiger bezogen: Num. 12, 8 Enigma est questio obscura quę difficile soluitur. lege grammaticam

\* sie hängt vielleicht damit zusammen, dass Rz.Lugd. die Maccabäerbücher nicht berücksichtigten, für b<sup>a</sup>AFR also gewissermassen der leitfaden fehlte.

- V 56<sup>a</sup>, Enigma quere in speciebus donati E 39<sup>b</sup>; *Esdrae* I praef. Victorque sinon incendit in (sic) ille in uirgilio qui fefellit troianos E 98<sup>b</sup>. dazu kommen zwei des Hieronymus Quaestiones in Genesim (Opp. II, 535. 547) entlehnte stellen: Gen. 31, 7 Mutant (sic) mercedem meam x uicibus. ne cui in VI annis x pariendi uices incredibiles uideantur lege uirgilium bis grauide pecus V 10<sup>a</sup>, Mutauit mercedem . . .
- 5 Ne cui autem in VI annis decem pariendi uices incredibiles uideantur legat uirgilium in quo dicuntur bis grauide pecudes E 27<sup>a</sup>; Gen. 49, 19 Gad latiunculus . . . lege librum iesu naue et parilipomenon V 23<sup>ab</sup>, Gad accinctus . . . Lege librum iesu naue et paralippomenon E 31<sup>a</sup>. nicht minder auffallend sind folgende stellen in C:
- 10 *Exech.* 9, 4 Tav littera graca (sic) figuram demonstrans dominicę crucis. Vnde et ebraice signum interpretatur (soweit SE). de qua dictum est in ezechiele angelo Transi per medium hierusalem et signa tav In frontes virorum gementium et dolentium; *Exech.* 30, 17 Eliopolis in aegypto Id est ciuitas solis aedificata a filiis israhel in qua putiphares sacerdos erat (soweit Cl. 14584 und E, in S übersprungen).
- 15 Cuius meminit ezechiel; *Exech.* 42, 7 Peribulus deambulatorium In ezechiele (dafür hic S) uero mvrum significat qui erat exterioris atrii iuxta gazophilatia (significat exteriorem cingentem gazophilacia S) CSE, Peribulus murum significat qui erat exterior et cingebat gazophilatia in uia atrii exterioris b<sup>a</sup>; *Oseas* 2, 15 Achor uallis tumultus I turbarum eo quod ibi tumultuatus et turbatus sit israel. In qua
- 20 (quo E) lapidauerunt quondam achan (achar E). et est in tribu Ida (iuda E) ad septentrionem hiericho (soweit E) et sic usque hodie uocatur. huius meminit osee propheta (der ganze passus fehlt S) = Hieronymus De situ II, 395; *Matth.* 15, 29 Magedan. ad cuius fines matheus euangelista (fehlt E) scribit dominum (dominum scribit E) peruenisse. sed et marcus eiusdem nominis recordatur. nunc
- 25 autem regio dicitur magedana circa geresam (gerasan E), S fehlt der ansatz = Hieronymus De situ II, 467; *Joh.* 11, 44 Institis alligaminibus (nur diese worte b<sup>a</sup>) id est parvis linteolis vnde (cum quibus SE) mortuorum pollices ligantur (SE ligabantur, die damit enden). vt de lazaro legitur; *Joh.* 18, 1 Cedron torrens siue vallis iuxta hierusalem (soweit SE). cuius meminit iohannes euangelista = Hieronymus De situ II, 426. in allen diesen fällen führt also C nochmals mit namen die biblische schrift an, mit deren erklärang es sich gerade beschäftigt. das ist in einem spezialwörterbuch sinnlos, passt aber sehr wohl für ein allgemeines, viele biblische bücher oder auch nicht biblische behandelndes glossar; und in einem solchen, dem Liber glossarum, kehrt denn auch (s. CGL 6, 588<sup>b</sup>) die bemerkung über *Joh.* 11, 44
- 35 ganz ähnlich wieder. dass C von sich aus den zwecklosen hinweis auf die bibelstelle hinzugefügt haben sollte, lässt sich kaum glauben, leicht aber begreift sich, dass SE, in richtiger erkenntnis seiner überflüssigkeit, ihn fortließen oder (s. *Exech.* 42, 7) abänderten. somit hätte C zur ergänzung oder zum partiellen ersatz seiner vorlagen sich eines, vielleicht alphabetisch geordneten wörterbuchs bedient, dem dann
- 40 wohl auch die zahlreichen Isidoriana, die mit lege eingeführten abschnitte sowie grammatische bemerkungen (vgl. *Dan.* 3, 79 Cete nominatiuus pluralis generis neutri ut cominianus inter alia scribit) angehörten. seinerseits wäre dies vorauszusetzende wörterbuch natürlich unter benutzung biblischer einzelglossare zustande gekommen.



hier einschlägig ist auch das oben (s. 343 f) über den Exechielanhang von CES bemerkte. bis auf ein vereinzelt deutsches interpretament in Reg. 1 ist C ebenso rein lateinisch gehalten wie b<sup>a</sup>, während S, das sowohl verkürzungen als auch auf grund mannigfacher quellen erweiterungen erfahren hat, nicht wenige zwischenzeitliche deutsche gll. enthält. ein teil derselben ist eigengewächs, ein anderer aus M übernommen. jenen erweist die tatsache, dass den M fehlenden Evangelien und Paulinischen briefen verdeutschungen beigegeben sind und dass in S öfters die gleichen worte ganz abweichend von M glossiert wurden. es genügt, wenn ich aus Reg. die belege dafür hersetze: 402, 18 inchnhta—dienistman; 402, 30 gipurun—chunnilingun; 10 404, 12 riccolla—kipuntili; 417, 26 girouptan—gibachanan; 418, 57 hahsneta—zisagota; 422, 13 orrunun—ratgeben; 422, 40 liupiu—firkebin; 434, 6 steinpozilo—steinmeizila; 434, 34 givuntenan stiegun—wentilstein; 434, 57 gidrati—gidraunga; 435, 1 crephti—irgrabunga; 437, 48 leimigiu—lettigiu erda; 451, 58 muzgivuati—padagwant. auch die zeit der übernahme der M-gll. war eine verhältnismässig frühe. denn Cl. 4606, der aus einer ältern stufe von S hervorgegangen ist, zeigt, dass S teils M-gll. teils erklärungen, die b<sup>a</sup>AFR oder Isidor entstammten, durch anlehen bei Hieronymus, Beda, Hraban ersetzte (vgl. Reg. 1. 2. Cant.). derselbe Cl. hat aber nicht nur fremder quellen, auch deutsch glossierter sich bedient (namentlich in der Gen.), sondern auch M ein zweites mal ausgebeutet. das ersieht man 20 daraus, dass hinter Paralipp. die ganze glosa zu Reg. 1—4 aus M aufnahme fand, dass hinter Esdrae 1 ein abschnitt aus Exech. folgt, als ob er erläuterungen des zweiten buches enthielte, dass endlich der schluss der Parab. wörtlich aus M schöpft. zusätze dieses umfanges hätten schwerlich in S ausfallen können, wären sie bereits in seiner vorlage vorhanden gewesen. diese jüngeren anlehen dürften 25 am rand eingetragen gewesen sein, denn bei der abschrift wurden sie bisweilen an unrechtem ort eingereiht (s. Job, Parab., Eccli.). sie rühren aus einer hs. des uns erhaltenen typus M her, während die früheren entlehnungen einer älteren stufe desselben entnommen zu sein scheinen, welche noch manche worte lateinisch, nicht deutsch, erklärte (s. Eccli., Acta). dazu stimmt, dass Cl. 4606. 6217. 14745 eine 30 spezifisch bayerische familie bilden.

Sg. 292 verquickt den C-text, dem bei den meisten biblischen büchern nachträge folgen, mit auszügen verschiedenen umfangs, die dem anschein nach einer interlinear glossierten hs. entnommen sind; nur sie bringen deutsche gll., die verhältnismässig alt sein können, da bei Reg. 1 auf eine lesart der Itala bezug genommen 35 wird (oben s. 261, 25 ff). für den C fehlenden Ruth-text trat AFR ein.

V vereinigte die glossatur C mit einer hs. der gruppe PSg. 9. 295, von welcher es mindestens Gen.—Reg. 4, Esther, Parab., Sap., Eccli. kannte; seine deutschen gll. sind ihr fast ausnahmslos entlehnt. das Isidorische gut erfuhr vermehrung, auch Josephus wurde benutzt. da C der gll. zur Ruth ermangelt, so beschränkt 40 sich in V der Ruth-text auf ein excerpt aus PSg. 9. 295. aus V verkürzt, aber angeschwellt mit reichlichen lesefrüchten heterogener natur ist E; die deutschen gll. blieben zumeist fort. IL gehen ebenfalls auf die typen C, S und Zf. zurück, O wiederum auf L.

Dass *S* und *VE* von allem anfang an ein einheitliches bibelglossar zu liefern beabsichtigten, bezeugen die zahlreichen, in ihnen vorfindlichen verweise nach rückwärts und vorwärts. sie konnten wünschenswert erscheinen, weil in folge der kontamination verschiedener quellen dieselben worte mehrmals erklärt worden waren.

<sup>5</sup> *S* steht mit seinen verweisen, die hier zusammengestellt seien, allein.

- Gen.* 43, 11 *Styracis genus resinę preciosę. Quidam dicunt styracem esse lacrimam styracis arboris de qua in ꝑcclesiastico dicitur* 10<sup>b</sup>, *vgl. Eccli.* 24, 21 *bl.* 28<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 92<sup>b</sup>, *Oeningen bl.* 2<sup>a1</sup> *Styracis genus resinę preciosę . . . Quidam dicunt styracem esse lacrimam storacis arboris de qua in sapientia syrah (ecclesiastico Oeningen) dicitur. Exod.* 32, 20 *Dedit ex eo potum filiis israhel. quere in primo libro regum* 13<sup>a</sup>, *vgl. Reg.* 1, 7, 6 *bl.* 16<sup>b</sup> — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Josue praef. Εξαπλωic exemplaribus. quere in prologo libri iob* 15<sup>b</sup>, *vgl. Job bl.* 29<sup>a</sup> — *fehlt Cl.* 4606. 14584, *Oeningen. Cant.* 2, 9 *Cancellos. Quere in III<sup>o</sup> libro regum* 27<sup>a</sup>, *vgl. Reg.* 4, 1, 2 *bl.* 20<sup>a</sup> — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Mace.* 1, 4, 54
- <sup>15</sup> *Cynaris. Quere in ꝑcclesiastico* 31<sup>b</sup>, *vgl. Eccli.* 39, 20 *bl.* 28<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 132<sup>a</sup>, *Oeningen bl.* 15<sup>a1</sup>. *Esaias* 3, 20 *Murenulas. Quere in canticis* 32<sup>a</sup>, *vgl. Cant.* 1, 10 *bl.* 27<sup>a</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 133<sup>b</sup>, *aber fälschlich bei dem folgenden Olfactoriola, Oeningen bl.* 15<sup>b1</sup> *hinter dem folgenden Acus spenula. Jerem.* 2, 22 *Borith . . . nitrum habet. De quo in prouerbiis dictum est* 33<sup>a</sup>, *vgl. Parab.* 25, 20 *bl.* 26<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 136<sup>a</sup>, *Oeningen bl.* 16<sup>b1</sup>. *Jerem.* 7, 31 *Ennon . . . Quere in matheo* 33<sup>b</sup>, *vgl. Matth.* 5, 22 *bl.* 36<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 136<sup>b</sup>, *Oeningen bl.* 16<sup>b1</sup>. *Jerem.* 35, 2 *Exedram quere in quarto libro regum* 33<sup>b</sup>, *vgl. Reg.* 4, 23, 11 *bl.* 20<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 137<sup>a</sup>, *Oeningen bl.* 16<sup>b2</sup>. *Jerem.* 36, 22 *Arula. quere in exodo* 33<sup>b</sup>, *vgl. Exod.* 27, 5 *bl.* 11<sup>b</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 137<sup>a</sup>, *Oeningen bl.* 16<sup>b2</sup>, *aber, da Arula fehlt, hinter Atramento atramiza. Threni* 4, 3 *Lamię. quere in esaia* 33<sup>b</sup>, *vgl. Esaias* 34, 14 *bl.* 32<sup>b</sup>. 33<sup>a</sup> — *Cl.* 4606 *bl.* 137<sup>a</sup>, *Oeningen bl.* 16<sup>b2</sup>. *Malach.* 3, 2 *Herba fullonum .i. borith. Quere in hieremia* 36<sup>a</sup>, *vgl. Jerem.* 2, 22 — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. Joh.* 19, 39 *Aloe. quere in canticis* 1<sup>a</sup>, *vgl. Cant.* 4, 14 *bl.* 27<sup>b</sup> — *fehlt Cl.* 4606, *Oeningen. ausserdem bringen Cl.* 4606 *bl.* 99<sup>b</sup>, *Oeningen* 2<sup>b1</sup> *nach Exod.* 30, 34
- <sup>30</sup> *Sume tibi aromata die S fehlenden worte de quo in genesi dictum est = Gen.* 37, 25 *bl.* 91<sup>b</sup>, *lassen aber trotzdem wie S die deutung folgen Aromata dicuntur queque fragrantis odoris usw.*

*V* enthält folgende verweise, die zumeist in *E* wiederkehren: *Exod.* 12, 25 *Cerimonias ritus sacrificandi. Require in priori libro* 31<sup>a</sup> (*Gen.* 26, 5 *fällt in eine lücke* <sup>35</sup> *von V*) = *E* 24<sup>a</sup>, *vgl. Gen.* 26, 5 *Cerimonię dicuntur apud latinos sacra omnia quę apud grecos orgia dicuntur bl.* 25<sup>a</sup>. *Exod.* 25, 7 *De onichino prediximus in genesi* 41<sup>b</sup>, *vgl. Gen.* 2, 12 *Onix appellata quod habeat in se permixtum candorem in similitudinem unguis humani usw.* 6<sup>a</sup> = *E* 35<sup>b</sup> *De onichino supra diximus in genesi, vgl.* 10<sup>a</sup>. *Exod.* 29, 9 *Thiara et mitra unum sunt ut supradictum est* 42<sup>b</sup>, <sup>40</sup> *vgl. Exod.* 28, 4 *Cidarim mitra pilleum galea. ex bysso rotunda. quasi spera media caput tegens sacerdotale et in occipitio uitta constricta que grece et latine tiara dicitur = E* 36<sup>a</sup>, *vgl.* 35<sup>a</sup>. *Exod.* 30, 12 *Obolus tribus siliquis appendens . . . De siliqua arbore require in glosa euuangeliorum (meiner kopie von V fehlen die vier*

- evangelien) = E 36<sup>a</sup> De siliqua require in glosa euangeliorum, *vgl. Luc. 15, 16* Siliqua est folliculus *usw. bl. 129<sup>b</sup>. Exod. 39, 23* Mala granata mala punica. supra inuenies 44<sup>b</sup>, *vgl. Exod. 28, 33* Malum punicum *usw. bl. 41<sup>b</sup>. 42<sup>a</sup>: in E* fehlt der verweis. *Levit. 23, 14* Pultes polz. require in genesi (Gen. 25, 29 fällt in eine lücke von V) = E 39<sup>a</sup> Pultes require in genesi, *vgl. Gen. 25, 29* Pulmentum uero dicitur a pulte. Siue enim sola pultis siue quid aliud eius permixtione sumatur pulmentum est 24<sup>b</sup>. *Num. 17, 8* Amigdalas require in genesi 56<sup>b</sup>, *vgl. Gen. 43, 11* Amygdala grecum nomen que latine longa nux uocatur *usw. 16<sup>b</sup>. 17<sup>a</sup>: in E nur die Genesisstelle bl. 29<sup>b</sup>. Judic. 8, 2* Racemus est botrionis pars et botrio grecum est. hocque et supra inuenies 94<sup>a</sup>, *vgl. Levit. 19, 10* Racemus minores uuę. Item racemus botrionis pars. et botrio grecum est 50<sup>b</sup> = E 48<sup>a</sup> Racemus est botrionis pars. Quere supra, *vgl. Levit. 19, 10 bl. 38<sup>b</sup>. Reg. 3, 10, 17* Pelta . . . De clippeo ante dictum inuenies 155<sup>b</sup>, *vgl. Reg. prol. Clippevs est scutum maius usw. bl. 126<sup>ab</sup>: in E nur die prologstelle bl. 48<sup>b</sup>. Reg. 3, 11, 27* Mello . . . De hoc plenius supra inuenies 157<sup>a</sup>, *vgl. Reg. 2, 5, 9 bl. 140<sup>b</sup> = E 55<sup>a</sup>* Salomon edificauit mello. de quo supra dixi, *vgl. bl. 51<sup>b</sup>. Reg. 3, 15, 13* Priapus deus ortorum de quo superius diximus 157<sup>b</sup>, *vgl. Judic. 8, 33 bl. 94<sup>b</sup> = E 55<sup>a</sup>* . . . de quo supra dixi, *vgl. bl. 48<sup>a</sup> Reg. 4, 9, 1* Lenticula uasculum olearium. require in primo libro regum 161<sup>b</sup>, *vgl. Reg. 1, 10, 1 bl. 130<sup>b</sup> = E 56<sup>b</sup>, vgl. bl. 49<sup>b</sup>. Parab. 1, 14* Marsupium saccus. require in genesi 168<sup>b</sup>, *vgl. Gen. 43, 22 bl. 17<sup>a</sup>: beide stellen fehlen E. Sap. 16, 2* De ortigometra in genesi dictum 182<sup>2b</sup>, *vgl. Exod. 16, 13 bl. 32<sup>b</sup> f = E 82<sup>b</sup>, vgl. 34<sup>a</sup>. Sap. 19, 18* Agrestia enim in aquatica conuertebatur . . . Hoc mare mortuum testatur. de quo in genesi de ratione bituminis pleniter diximus 183<sup>b</sup>, *vgl. Gen. 6, 14 bl. 8<sup>a</sup> = E 83<sup>a</sup>, vgl. 16<sup>a</sup>.*
- 25 *In den von V erhaltenen partien des alten testaments bietet E noch folgende verweise: Gen. 1, 4* De die supra diximus 6<sup>b</sup>, *vgl. 4<sup>b</sup>. Gen. 43, 11* Resina est odoris iocundi. humecta et ueluti mellorum liquorem emittens. Cuius genera in precedente pagina require 29<sup>b</sup>, *vgl. Gen. 37, 25 bl. 29<sup>a</sup>. Reg. 2, 6, 5* Tympanum supra require 52<sup>a</sup>, *vgl. Exod. 15, 20 bl. 34<sup>a</sup>. Reg. 2, 16, 1* Uua passa. quere supra 52<sup>b</sup>, *vgl. Num. 6, 4 bl. 39<sup>b</sup>. Reg. 3, 18, 28* Lanceola similis hastę. diminutium a lancea. de qua lancea supra diximus 55<sup>b</sup>, *vgl. Reg. 1, 18, 10* Lancea est hasta amentum habens in medio dicta quod equali amento ponderata uibratur *bl. 50<sup>b</sup>. überall enthält V beide stellen, aber ohne verweis. Paralipp. 2, 32, 24* Datur ezechię signum ut sol .x. gradibus reuertatur. Require in libro regum 58<sup>b</sup>, *vgl. Reg. 4, 20, 11 bl. 57<sup>a</sup>: letztere stelle fehlt V.*
- 35 *In abschnitten des alten testaments, die V abgehen, verweist E noch an folgenden stellen: Eccli. 11, 32* Perdix auis dolosa et immunda. Require in libro regum 83<sup>b</sup>, *vgl. Reg. 1, 26, 20 bl. 51<sup>a</sup>. Eccli. 24, 22* Terebintus arbor. Quere in genesi 84<sup>a</sup>, *vgl. Gen. 35, 4 bl. 28<sup>a</sup>. Eccli. 51, 19* Precox que cito maturescit. Require in libro numeri 85<sup>a</sup>, *vgl. Num. 13, 21 bl. 39<sup>b</sup>. Job 30, 4* Juniperus grece dicta. Require supra 95<sup>b</sup>, *vgl. Reg. 3, 9, 5 bl. 55<sup>b</sup>. Job 35, 5* Ether est ipsum elementum. ethera splendor etheris et est grecum. Require supra 95<sup>b</sup>: *ich finde die stelle nicht, auf welche hier bezug genommen ist. Job 39, 1* Ibices dicte quasi auices *usw.*

Require supra 95<sup>b</sup>, vgl. *Reg.* 1, 24, 3 bl. 50<sup>b</sup>. *Job* 39, 18 Equi dicti eo quod quadrigis (*sic*). Require supra 95<sup>b</sup>, vgl. *Ps.* 31, 9 bl. 87<sup>a</sup>. *Tob.* 13, 21 Smaragdus uiridis. Require supra 97<sup>a</sup>, vgl. *Exod.* 28, 17 bl. 35<sup>b</sup>. *Esdrae* 1, 7, 22 Batus amphora capiens L sextarios. Require supra 98<sup>b</sup>, vgl. *Exod.* 16, 36 bl. 34<sup>b</sup>. *Esaias* 5, 10 Lagunculam. alii interpretes batum scripserunt. Supra plenius scriptum 104<sup>a</sup>, wohl ebenfalls auf *Exod.* 16, 36 bezüglic. *Jerem.* 2, 22 Nitrum a regione egypti nitria. De cuius natura supra diximus 107<sup>b</sup>, vgl. *Parab.* 25, 20 bl. 62<sup>a</sup>. 66<sup>ab</sup>. *Jerem.* 9, 15 De absinthio supra diximus 107<sup>b</sup>, vgl. *Parab.* 5, 4 bl. 65<sup>b</sup>. *Ezech.* 1, 3 Ezechiel . . . Qui ductus est captiuus in babiloniam . . . De qua captiuitate 10 supra satis dictum est 109<sup>ab</sup>, vgl. 101<sup>a</sup>.

Endlich in den Psalmen und im neuen testament, deren abschrift aus V ich nicht besitze: *Ps.* 44, 9 Casia nascitur in arabia. Quere supra 88<sup>a</sup>, vgl. *Exod.* 30, 24 bl. 36<sup>b</sup>. *Ps.* 105, 28 Beelphegor dicitur symulachrum ignomię. Require supra 89<sup>b</sup>, vgl. *Num.* 25, 3 bl. 40<sup>a</sup>. *Matth.* 4, 25 Galileę due sunt superior et 15 inferior. Quere supra 125<sup>a</sup>, vgl. *Esaias* 9, 1 bl. 104<sup>b</sup>. *Matth.* 25, 1 Lampas in uertice lucens. Quere supra 126<sup>b</sup>, vgl. *Job* 12, 5 bl. 93<sup>b</sup>. *Marc.* 14, 3 Nardus frutex aromaticus. Quere supra 127<sup>b</sup>, vgl. *Cant.* 1, 11 bl. 72<sup>a</sup>. *Acta* 9, 36 Ioppe oppidum palestine. Require supra 132<sup>b</sup>, vgl. *Macc.* 2, 12, 3 bl. 100<sup>b</sup>. *Apoc.* 6, 13 Grossus. require supra 147<sup>b</sup>, vgl. *Cant.* 2, 13 bl. 81<sup>b</sup> oder *Micheas* 7, 1 bl. 117<sup>b</sup>. 20 *Apoc.* 8, 1 Post interitum antichristi requies aliquantula futura creditur in ecclesia. De qua in daniele satis dictum est 148<sup>a</sup>, vgl. bl. 114<sup>b</sup>.

Zwei der verweise von VE teilt C, nämlich *Exod.* 25, 7 De onichino prediximus in exodo (*sic*), daraus auf *Sg.* 292 De onichino prediximus supra übergegangen, und *Reg.* 4, 9, 1 Lenticula. supra dixit in I. libro regum. einen dritten enthält 25 es allein: *Joh.* 19, 39 De ysopa et mirra et aloe require retro, bezüglic auf *Exod.* 12, 22. *Parab.* 7, 17.

Die zeit von b<sup>b</sup> bestimmt sich aus der benutzung von Hrabans kommentar zu *Reg.* 1—3.

Unter den sammlungen biblischer gl., die direkt oder indirekt von Rx. abgeleitet 30 sind, geht in vorhrabanische zeit ausser Ja. keine zurück; älteres sprachgut kann allesfalls in den fremden der familie *PSg.* 9. 295 einverarbeiteten glossaren (vgl. oben 228 ff), in einzelnen abschnitten des *Aug.* und vielleicht im *Sg.* 292 stecken.

## II. DIE FAMILIE M.

In der hauptsache handelt es sich um die hss. abcdefgppq.\* von ihnen darf p, weil aus der gleichen vorlage wie f kopiert\*\* und jedes selbständigen wertes bar, ausser betracht bleiben. beide grossfoliohss. enthalten vierspaltig die Salomonischen glossare, zweispaltig die bibelgll., und der schreiber Konrad hat für seine verse p 1<sup>a</sup> 5 (Gll. 4, 559, 35 ff) unzweifelhaft die hexameter verwertet, welche sich f 110<sup>f</sup> im Salomonischen glossar am schluss des O (Gll. 4, 535, 23 ff) vorfinden. zwar der umstand, dass p einige gll. teils mehr (529, 18 A muliere extranea hurren; 609, 3 Perpendicularum urhanch; 626, 32 Constuprauerunt bihurt; 4, 45, 1 Catta chazze; 4, 91, 27 Rane frosche; 4, 102, 30 Tignum sponge) teils in richtigerer 10 gestalt bietet als f (508, 43 Confirmatione — Cirfirmatione; 522, 1 Salsuginem — Salsusigem; 593, 46 churbizgart — churbiz; 596, 27 Olfactoria — Difactoria; 599, 18 uf — ûs; 4, 55, 35 Echinus — Echuius; 4, 99, 46 Suggestu — Seggestu; 4, 114, 24 magerpach — Margarpacho), würde der annahme nicht widerstreben, p sei direkt aus f hervorgegangen (Gll. xi); ebenso wenig liesse sich dagegen ein- 15 wenden, dass im buchstaben A der Salomonischen gll. p vollständig, f aber lückenhaft ist: von dessen erstem quaternio blieb nämlich nur das äusserste doppelbl. 8. 17 erhalten und wurde dann um den zweiten quaternio 9—16 geschlagen. aber zur statüierung einer gemeinsamen vorlage zwingen fülle wie 435, 12 unsluch p, ansluch, a aus u korr. f; 483, 55 Scandalia p, S:andalia, rasur von c f; 629, 33 20 gimacti p, gimaoha f; 651, 8 Ettheças p, Ettiecas (verlesen aus Ett<sup>t</sup>ecas) f; 672, 4 uirenidint p, uirmidint, der erste strich des m aus e korr. f; 4, 44, 14 Carbo zunder p, zander, a aus ?u korr. f; 4, 95, 40 Scabellum p, Sca,<sup>1</sup>bellum f; 4, 116, 25 Ius prot p, Prod, d aus t korr. f. auch fehlt f die von der sonstigen überlieferung bestätigte gl. p 661, 28 Uinciatur werde gipunten. allerdings fällt 25 auf, dass, während die bibelgll. in p neben andern entstellungen namentlich von falschen p statt t wimmeln (373, 23 prispent,<sup>or</sup>; 418, 1 hahsinope; 451, 26 gevvope; 451, 40 carbopete; 490, 38 gispuele; 502, 12 giranpose; 502, 38 ahpost; 502, 64 unstapige; 532, 54 gurtape (doch unmittelbar vorher 532, 51 gurtate); 533, 31

\* a bezeichnet den Clm. 18140, b den Clm. 19440; über beide s. oben s. 108 f. c ist die Wiener hs. 2723, benutzt in vollständiger kollation mit d, d die Wiener hs. 2732, von der ich abschrift besitze. e, die Göttweiger hs. 103, von neuem einzusehen war mir leider nicht möglich. unter f ist der Clm. 13002, von dem ich grössere partien mit q verglich, unter g der Clm. 14689 bl. 38<sup>a</sup>—46<sup>a</sup>, den ich in vollständiger abschrift benutzte, zu verstehen. p bezeichnet den Clm. 17403, den ich stellenweise mit f verglich, q den Clm. 22201, der grösstenteils mit d kollationiert wurde. von allen sonst angezogenen hss. sind die signaturen genannt. Cl. bedeutet stets Clm. bei zitatzen aus dem ersten band der Ahd. gll. blieb die handzahl fort. \*\* vgl. auch KSudhoff Studien zur geschichte der medizine 4 (1908), 3.

hinpirserenche; 533, 41 memminper; 551, 35 gipemperotem; 556, 4 zuholpen; 557, 22 uolleisparin; 564, 41 gidulpi; 566, 64 gupspreche; 570, 34 sptozist; 582, 63 gispiurta; 630, 25 giperp; 667, 38 pisimper; 668, 3 mietopen; 679, 30 gistoubip wertint; 680, 44 uornenpige; 690, 4 wihiphus; 690, 22 prupestule; 5 694, 54 Pendebat), diese verderbnis in den Salomonischen gll. nirgends vorkommt. man muss wohl annehmen, dass in der vorlage die Salomonischen partien von and. hand herrührten als die biblischen und dass hier die gestalt beider buchstaben (denn auch t findet sich zuweilen für p geschrieben, zb. 569, 23 fururtige) p gelegentlich zu seinen missgriffen verleite.

10 Von vorne herein sondern sich die hss. in zwei gruppen: abcdg auf der einen, ef(p)q auf der and. seite. während letztere sich auf biblische schriften beschränken, fügen erstere verschiedene nichtbiblische hinzu.

In der reihenfolge der glossierten bücher stimmen cd überein, abgesehen davon, dass d hinter der subskription Adallioz glosam tibi heripato dat istam 142<sup>b</sup> noch 15 erklärungen zur Hist. eccli. bringt und dass es jedem buch Regum eine kurze zweite glossatur anreicht, während c am schluss des vierten buchs der Könige diese vier abschnitte zusammenfasst. der text beginnt mit auszügen aus des Eucherius Instructionen II (s. 149 Wolke fehlt gänzlich, auch die kapitel De gentibus s. 150 und De locis s. 151 f mangeln grösstenteils; De diuersis rebus s. 147 f. und De 20 uestibus s. 156 sind stark gekürzt) und mit andern stücken, die Gll. 4, 650, 19—651, 5, 654, 22—30 aufgezählt sind. es schliessen sich an Gen.—Paralipp. II, die propheten, Job, die Psalmen nebst Canticis, Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Tob., Judith, Esdrae I mit einem anhang aus Exech., Esther, Mace., Acta, Epistolae canonicae, Apoc. und ein zweiter ausführlicher, rein lateinisch gehaltener kommentar 25 zu diesem buch, als Isidorisch bezeichnet, endlich Canones, Dialogi, Cura pastoralis, Homiliae Gregorii, Comes, Vitae patrum und Phocas.

Wesentlich ebenso geordnet ist g: nur lässt es die zweite glossatur zur Apoc. und die Hist. eccli. fort, stellt den Psalter hinter Apoc. und endet mit einem winzigen stückchen aus den Homilien. es weist manche willkürlichkeiten (zb. 539, 56 30 Fusum spinnila statt spem) und fehler auf (aus 441, 12 Initio faciam hat es Inicio mit der übergeschriebenen erklärungen facio gemacht), führt hin und wieder auch neue gll. ein (so 361, 19 Amigdalas nuzpoum; 527, 1 Commentarios puoh statt libros; 538, 5 Nitro seipha; Job 21, 33 Clareis lapillis; 647, 69 Cotes uezzisteini in einer bemerkung zu Ex ebore indico) und bringt die gll. interlinear, 35 nur vereinzelt im context (beispielsweise 304, 30 truchini; 535, 44. 47 challot und parranto). sehr oft indessen vergisst es sie, sodass eine reihe von ungedeuteten stichworten sich folgt: denn erst nachträglich geschah der eintrag der zwischenzeitigen erklärungen. daher geriet die zu 346, 29 Cornibus gehörige gl. spizun über 346, 44 Consersa, die für 573, 69 Conglutinat bestimmte limit über 574, 21 40 Inreuerenti der nächsten zeile, weil allen hinter Cornibus bzw. Conglutinat stehenden lat. worten die gll. fehlen. g stellt nur ein dürftiges exxerpt aus einer umfangreicheren hs. dar: denn die vorlage muss 648, 20 Pigmei enthalten haben, da sein interpretament giduerk vorhanden ist, jetzt aber über Exech. 27, 11 Eridii sich

- befindet. diese vorlage war ähnlich eingerichtet wie g, dh. sie brachte marginale nachträge. nur so lässt sich zb. die glossenfolge: Sap. 8, 11—16, 2. 1, 16—8, 8. Eccli. 6, 31—10, 29. Sap. 16, 12—19, 18 oder die tatsache begreifen, dass stücke der Dialogi mitten in die Canones eingesprengt sind und ein teil der Phocasgll.
- 5 zwischen gll. zu den Vitis patrum steht: randgll. des originals wurden an unrechtem ort der abschrift einverleibt. ich bemerke noch, dass die von and. hand herrührenden nachträge zum Tob., sowohl die marginalen als die textlichen, aus S stammen.
- Die reihenfolge der bis zum zweiten Apocalypsekomentar reichenden biblischen
- 10 bücher in ef(p)q stimmt mit der von cd überein. jedoch ist am anfang zugefügt eine sehr ausführliche, zum teil aus Remigius geschöpfte glossierung von des Hieronymus vorrede zum Pentateuch, ferner in eq nach den propheten eine solche der vorreden zu Josue, Reg. und den propheten ausser Daniel, welche f jeweilen hinter die deutsch glossierten präfationen der einzelnen genannten bücher einschiebt.
- 15 dem zweiten Apocalypsekomentar schliessen sich endlich an (in q durch eine S entlehnte glossierung der Paulinischen briefe davon getrennt) erklärungen der vorreden des Hieronymus zu Job, den Salomonischen schriften, Daniel, Esdrae, Esther, Eccli., Tob., Judith, Macc., den briefen Pauli, dem bei Wordsworth II, 1, 10 ff gedruckten vorwort derselben, den Epistolae canonicae, Actis und Apoc. abgesehen
- 20 von der durch q aus S entnommenen partie sind diese glossierungen rein lateinisch und wesentlich identisch mit den in a 265<sup>a</sup>—271<sup>a</sup> vorliegenden. q allein bringt dann noch bl. 254<sup>b</sup>—255<sup>c</sup> von derselben hand eine sammlung kurzer sinnssprüche, beginnend (M)aiora per christum facere quam preter eum non est defectio sed dignatio. Medicus contraria poscentis egroti non facit uoluntatem ut faciat sanitatem und endend Omnis humanus sermo inferior est laude celesti. Consularis pastis
- 25 luminibus cruore ut fera quæ gustatum semel sanguinem sitit. Explicit Feliciter.
- Hs. b setzt s. 299 mitten im text von Paralipp. I ein und enthält bis s. 400 mit 28 und 29 zeilen auf der seite (nur s. 331—346 schwankt die zeilenzahl zwischen 32. 34. 27. 26) Paralipp., Parab., Eccles., Cant., Sap., Eccli., Esdrae I
- 30 mit Exechielanhang, Job, Tob., Judith, Esther, Macc., propheten, Acta, Epistolae canonicae, Apoc. und ihren zweiten kommentar: also nahezu dasselbe wie cd, nur dass die Psalmen fehlen, die propheten das alte testament beschliessen, Job und Esdrae nebst anhang ihre stellen geändert haben. weiter gehört hierher b 219—67 zu 26. 27. 30. 31 und 34 zeilen auf der seite: zunächst die c 2<sup>a</sup>—9<sup>a</sup>, d 1<sup>b</sup>—7<sup>a</sup>
- 35 entsprechenden auszüge, jedoch nur bis zum abschnitt De hospiciis reichend, der hier hinter der Expositio grecorum (vielmehr hebraicorum) nominum sich befindet,\*

\* das kapitel De mensibus ist in b aus Eucherius verkürzt, weicht dagegen in cd durchaus ab; im kapitel De idolis fehlt die deutsche gl. holzmeuua bei Lamia. aber Nardum pisticum .i. fidelis pistis .i. fides. spicatum ab eo quia species ipsa nardi in modum spicae fit que infusa conficitur cd steht Eucherius 148, 18 Wolke Nardum pisticum nardum fidele id est sine inopstura. Graecum est. Nardum spicatum ab eo quod species ipsa nardi in modum spicae sit quae infusa conficitur näher als der verderbte text von b: Nardum pisticum ab eo quia species nardi in modum spice sit que infusa conficitur.

darauf *Phocas, Vitae patrum, Dialogi, Cura, Canones*. endlich die vier lagen b 283—98. 167—218, von and. hand und mit viel geringerer zeilenzahl (17. 20. 22) als sonst: *Psalmen nebst Canticis, Comes, Hist. eccli., Homiliae*, deren schluss verloren ist. diese partie zeigt aber einen bemerkenswerten unterschied der orthographie. während b anderwärts starke vorliebe für v bekundet, namentlich w überwiegend durch vu oder auch durch uv, nur vereinzelt durch uu ausdrückt, begegnet s. 283—09 v zwar zuweilen in interlineargll., im context aber bloss s. 292 militovue (519, 43), 167 uvolgare (803, 45), 202 vnvuocharhafti (2, 279, 35), 204 gitruopit vuard (2, 282, 1). hingegen finden sich von s. 210 an, ohne dass ein wechsel der schrift einträte, wieder massenhaft die zeichen v, vu, uv. auch die ligatur & erscheint nur in lat. worten, deutsche gll. kennen sie s. 199 in &tilih (2, 275, 65) und s. 216 in &tanvilo (2, 299, 18) allein. dazu kommen die sonst in b unerhörten formen s. 292 zuo za trohtine (517, 54), s. 177 zuo gateta sih (813, 25), s. 210 gavuaravuit (2, 291, 13) und s. 216 enti vuie manage (2, 298, 55) neben s. 183 dem üblichen unta (819, 20).

Wie die glossierten schriften in a sich folgen, gab ich Gll. 4, 562 an. soweit biblische bücher in frage kommen, weicht a nur darin von b ab, dass *Esdrae I* mit anhang hinter *Esther* gestellt ist, dass *Psalmen nebst Canticis* und *Acta* zwischen *Macc.* und *propheten* eingeschoben sind, dass der zweite kommentar zur *Apocalypsis* fehlt und dass eine glossatur der *Paulinischen briefe* hinzutritt. da jedoch a nur einen teil des Cl. 19440 mit and. quellen zusammengearbeitet, auch die *Benediktinerregel* hinzugefügt, *Phocas* fortgelassen hat, so verhilft die von ihm beobachtete schriftenfolge nicht zur ermittlung der ursprünglichen anordnung des glossencorpus. nach dieser hinsicht lässt auch b im stich. seine lagen 299—402. 219—282 hat eine jüngere hand mit 4—10. 11—14 signiert; auf 182 und 200 stehen die ziffern 16 und 17, sodass vermutlich 283—298. 167—218 die quaternionen 15—18 ausmachten; lage 19 mit dem schluss der *Homiliengll.* mangelt; das andersartige, vorn und hinten unvollständige *bibelglossar* 103—166 schliesst sich als lage 20—23 an. zwar die verlorenen lagen 1—3 können sehr wohl, wenn man den umfang von cd in anschlag bringt, *Gen.* bis *Paralipp.* vorwort enthalten haben. im übrigen aber verbleiben manche zweifel. der zweite kommentar zur *Apoc.* reicht nur bis s. 400; die beiden letzten seiten der 10 lage, 401. 402, sind von and. händen mit auszügen, die grösstenteils *Isidor* entstammen, und den gll. nr MCXCVII beschrieben, sodass hier die hs. geendet zu haben scheint. die *Canonesgll.* schliessen auf der ersten seite (267) von lage 14; mit der zweiten (268) beginnen von and. hand dreispaltig ältere *bairische Canonesgll.*; der hinter ihnen s. 282 unbeschriebene raum wurde zum eintrag eines sehr viel jüngeren blutsegens (*Sprachdenkmäler* 379) verwendet. lage 19 kann für den schluss der *Homilien* und den anfang der einer and. redaktion angehörenden und and. schriftcharakter tragenden *bibelgll.* bis 1 *Reg. kap. 14* unmöglich ausgereicht haben. erwägt man weiter, dass die lage s. 71—86 (*Festschrift* 51 ff) eine partielle reinschrift der *Homiliengll.* darstellt, so scheint Cl. 19440 aus resten mehrerer ziemlich gleichzeitigen glossenhss. zu bestehen, die stücke verschiedener herkunft



vereinigten. im xv jh. wurden die ss. 103—402 in ihrer jetzigen folge vereinigt: das beweisen die signaturen 5—21 unten auf den ss. 135. 151. 167 usw.—395. s. 1—102 bilden teile mehrerer and. hss. sie sind gleichfalls im xv jh. mit den signaturen 1—4 und 6. 7 versehen.

5 Ich wende mich nun einer prüfung des hssverhältnisses in der art zu, dass ich 1) die biblischen abschnitte Paralipp. 1 bis Apoc. (= b 299—400), 2) die b fehlenden partien Gen. bis Paralipp. vorwort, 3) Psalmen, Comes, Hist. eccli., Homilien (= b 283—98. 167—218), endlich 4) die nichtbiblischen, der gruppe ef(p)q abgehenden schriften untersuche (= b 229—67). hs. a kommt nur für nr 2 subsidiär in betracht.

## 1.

Allen and. hss. gegenüber weist b nicht wenige schreib- und flüchtigkeitsfehler auf. 483, 25 precipio — precipitio cdefq.\* 489, 38 vnginomani — uzginomani cdeg. 491, 3 muozil — muoza cdefq. 501, 39 gizuhtotiu — gizuhhotiu cde. 506, 30  
15 manacfastost — manachfaltost d, manachfaltigost e. 507, 6 chizinot — clizinot ce, dizinot f, glizinot d. 530, 56 Deprehensis — Deprehensus cdef. Eccles. 11, 1 manum tuam — panem tuum cdVulg. 557, 15 Ingeosus — Ingeniosus cdefq. Sap. 19, 10 habitione — habitatione cd. 563, 41 itleitti — irleitti cd, irreitti e. 564, 1 itleittan — irleittan d, irleitan e. 566, 47 Denodatio — Denotatio cdefgqVulg.  
20 575, 1 ungiutġ — ungiurttter cdefg. 578, 1 unsuhtiger — unzuhtiger cd. 581, 44 Constuet — Constituet cdeg. 592, 24 liquendum — liquidum cdefq. 598, 45 vuazaleiti — vuazarleiti cdegq. 603, 43 ahil — ahir e, ehir defq. 603, 50 phuoch — phluoch cdefq. 611, 1 Apsera — Aspera cdeg. 611, 8 Foetus—Foetas cdegq. 611, 11 Palme — Palmo cdegq. 613, 3 fehlt ah — cdefgq. 613, 16 fehlt gi-  
25 puntana — cdefgq. 625, 23 linnone — linnole cdfq, Lignole e. 630, 4 nivuiholz — nivuihtholz cd, inuuiholz g. 631, 48 galavui — gilivui cdeg. 632, 51 Gazophisohus — Gazophilatium trisohus cd. 638, 46 irsevuetun — irsleuuetun dgq, slevuetun cef. 647, 24 phetara — phettarara cdeg. 649, 49 vuintos — vuintotos cdegq. 650, 54 aftar givuntane stiego — aftar givuntanero stiego cdeg.  
30 650, 67 vora de vornentigi — vora dero vornentigi cdeg. 657, 58 guonteru — gluontero cde, gluent f, glunthis q. 659, 3 Moliores — Meliores ceq. 661, 63 intsaztun — intsazun cefg. 662, 6 Suspicionem — Suspicionem cefq. 662, 17 imperialium — imperatorium ceg, imperatorum q. 677, 21 sahha fehlt — cde. 685, 7 mitelahun — mirtelahun d, mirtalahi e, mirtlaha e. 687, 7 vuaffan ausgelassen —  
35 cdefgq. 688, 16 girent — girennter cef, girennetiz q, gireinenter d. 1 Macc. 1, 18 Copia — Copiosa cd. 691, 38 scutlalaġ — scudalarun d, scudularġ e. 698, 3 gikeltvuahto — giceltvuahto d, gizeltvuahto ce. 2 Macc. 6, 2 habitares — habitatores cd. 702, 19 Torrei — Torreri cefq. 702, 38 Excussus — Excursus cdeg. 703, 3. 11 Per mediterranea uinculo (verderbt aus innoulo) — Per mediterranea durah mittaz lant. Uiscerum carniū. Internorum moulo cd. 704, 54  
40 ziuorit vurti — ziuorit vurtin cde. 706, 13 gionuot — gimuot cd. Acta 4, 11

\* graphische differenzen der einzelnen hss. blieben unberücksichtigt.

- Edicantibus — Edifficantibus *cd.* Acta 9, 2 uitę — uiae *cd.* 746, 8 apaste —  
 aponste *cd.* 749, 37 sceitunta — sceitunga *c*, scentunga *d*, sceidunga *e.* 749, 53  
 Permite — Permitte *cdefg.* 750, 45 Timefactus — Tremefactus *cdVulg.* 752, 27 cur-  
 tentes (*durch lat. Accingentes hervorgerufen*) — curtenta, gurtenta *cde.* 785, 46  
 5 licem — leccim *cd*, leccuuir *e.* 788, 1 dihhan — dihan *cdefg.* 797, 1 dioreh  
 (*statt dioreph?*) — dioreif *cde.* 797, 25 pihsprahhara — pisprahhara *cdef.* 798, 32  
 vuaffan *fehlt* — *cdefgg.* ein stärkerer fehler scheint 646, 38 vorzuliegen, wo  
 Iacincto gotavueppe chunne *b* gegenübersteht des chunnes gotavueppi *cdg*, *vgl.* 330, 3  
 des chunnes gotavueppe *acdefg* und 603, 57 des chunnes spilo *bede.*  
 10 Hingegen bietet *b* allein folgende richtige lesarten: 462, 48 ufquā — usquā *cd*,  
 uzchom *efg.* 466, 14 mit eide — mit leide *cdefg.* 490, 46 [iuxta] Magnificentiam  
 principalem hertuomlihero stiuri — hertuomliha stiuri *cdeq*, hertuomliha *g.* 530, 1  
 Nitidius — Nitidus *cdefg.* 573, 29 Cateplectatio — Cateplectati, Cataplectati *cdefgg.*  
 579, 74 Non conrogabitur — Non rogabitur *cdeq.* 581, 27 Crudo lino uspunnun  
 15 — ungispuunnanemo *cdefg.* 593, 57 Neomeniam — Neomenia *cdegg.* 603, 57 Cym-  
 baloalarum — Cymbalorum *d*, Cymbala *ceq.* 606, 17 Adequauerit — Equauerit  
*cdefgg.* 627, 60 Adplaudebant — Plaudebant *cdegg.* 631, 37 Bases — Basibus *g*,  
 Pasibus *cd*, Passibus *eq.* 658, 45 Macula — Maculam *cdefg.* 662 *anm.* 1 Ex  
 latere regni — Ex latere gegni *ceq.* 677, 21 Numquid non — Nonne *cde.*  
 20 684, 18 vervuiez — verplies *cdefgg.* 686, 35 imbris — imbri *cdefgg.* 688, 6  
 ferveuizot — firpliesot *cdefg.* 703, 25 deduceret — duceret *cdeq.* 703, 52 Thyrsos  
 — Thyrso *cdeq.* 704, 21 Remissius — Remissus *cdeq.* 704, 32 Ferociter —  
 Feroci *cd*, Feroce *eq.* 706, 59 Exacutus — Executus *ceq.* Executus *d.* 743, 54  
 Conspectum — Conspectu *cdg.* Apoc. 12, 3 Diademata — Diadema *cd.* ausser-  
 25 dem steht *b* 305 *f* = 536, 53—63 Obdurat pihartit. In cetu gigantium .i. de-  
 moniorum. Desiderabilis tiurrer. Dissipabit perdet. Fortium hereticorum. Sapiens  
 christus. Indoctus unzuhtiger. Uictoriam reth. Procaciter frazaro. I huorilino.  
 Obfirmat pihartit, *in cd* nur Obdurat pihartit; *ferner b* 316 = 577, 29—34 Concēdit  
 nidersluoch. Uiratas .i. fortes. Eiecit nidersluoch, *in cd* nur Concēdit nidersluoc:  
 30 *alle hss.* ausser *b* sind also von einem pihartit und einem nidersluoch zum and.  
 übergesprungen.  
 Hieraus ergibt sich, dass, immer abgesehen von *a*, zwei familien, einerseits *b*,  
 andererseits *cdefgg* vorliegen, dass *b* für keine *hs.* die direkte vorlage sein kann  
 und dass es, weil vielfach besser und vollständiger, grösseren anspruch auf ursprüng-  
 35 lichkeit besitzt als die vertreter der zweiten klasse.  
 Auch *d*, das öfters bei den vorsatzpartikeln bairische vokalisation eingeführt hat  
 (489, 16 farzanoten; 490, 24 sih armarti; 530, 19 farsaztos; 631, 62 ungazoganer;  
 633, 40 gauahet; 645, 1 farsaztos; 692, 16 zi gavuinanne; 701, 56 garūman;  
 742, 60 vzvartripan; 784, 13 zi ganaganne), eignen spezielle fehler: sein Parum  
 40 smahc 467, 66 (*vgl.* 402, 10) ist missverstanden aus *s*, parietum, das in *b* als  
 erklärang auf Ad commissuras zi den zisamanegiheptidun folgt, und alsdann deutsch  
 glossiert. 471, 29 Adiuravit giereta *statt* gieitta; Judith 15, 8 Iumentis aquis  
*statt* equis; 485, 57 uuidernoman uuiridit *statt* uirnoman; 529, 15 Infames honida

statt honliha; *Eclli.* 38, 22 Pessimabunt perdes *entstellt aus* Pessimab̄ = Pessimabis; *Esaias* 38, 18 Inlatum infernum *statt* In lacum; 634, 34 Exossabit inpranta *statt* Exossauit inpeinta; 677, 36 Umbraculum liupen *statt* loupun; 678, 26 giunerot uuiridis *statt* giunurouuit. *namentlich liess es gl. fort: Judith* 16, 2 Psalmum  
 5 canticum; 578, 28. 30 Specie sconi; Disperiet perit; 581, 67. 70 Cacumina vuassi; Deuorabit firpnit; 595, 59. 63 Monilia gisteini; Armilla arpouch, *indem es von einem pouch (halspouch 595, 54) zum and. (arpouch) übersprang.* 608, 19. 26 Balbulorum stammero; Concinnauit machota; 608, 36. 39 Brachium sterchida; Elanguit iruward; 628, 66 Contestans zi urchundin ziohenter; 642, 72 Radentem  
 10 pilos scerrenten harir; 643, 39 Applicant zuoleccent; 643, 52 Vasa gziuch; 643, 62 Liniebant tunichotun; *Dan.* 1, 6 Azarias hebraice abdenago chaldaice; 663, 67 Conualui gimageta; 700, 56 *ist* Prouecto *ausgefallen.*

*Einige fehler teilen bd:* 466, 63 Egeret (*korr. am rand zu* Egereret *b*) *statt* Egereret; 492, 51 Examinata *statt* Exanimata; 534, 67 Moderatus gimezhaftō  
 15 *statt* Moderatur gimezhaftot; 536, 45 opasu *statt* opasun; 568, 59 Apostatore (*das letzte o von and. hand in a korr. b*) *statt* Apostatare; 666, 17 Obsurior *statt* Obscurior; 672, 65 Suscipiet uppurige *statt* Suscitet (*vgl. 538, 71. 634, 43*) *efq.*, Susciit *c*; *Jonas* 3, 18 In niue *statt* In niniue; 698, 60 Heretretis *statt* Hereretis; 700, 68 [poenam] Dederunt irstuontun *haben wohl de, jedes selbständig, aus dem*  
 20 *ihnen unverständlichen* irstuotun *be geschlimmbessert.*

*Sehr zahlreich aber sind die stellen, an denen bd der sonstigen überlieferung gegenüber das richtige bieten:* 467, 40 Obdurarent — Obdurent *cefq.* 476, 23 Secantes — Decantes *cefq.* 482, 16 Uiciosissimam — Uiciosissima *cef.* Viciosa *q.* 484, 37 Baptizabat — Baptizauit *cefq.* 490, 6 Sumeret nuzi — ruzi *ce.* 491, 41  
 25 Conteremur — Conterentur *ceq.* 498, 27 Intermisise — Intermisse *ceq.* 502, 60 anagifuzido *b*, anagiuluzido *d* — anagiluzido *ce*, anaguuzido *g.* 504, 19 Lacertos — Lacerti *cefqq.* 506, 14 fulet — fulget *c.* 529, 26 In tabulis — In stabulis *cefq.* 530, 19 Defixisti — Defixeris *cefq.* 531, 11 Intexui — Intexuit *cefq.* 538, 51 Liberali — Liberari *c*, Liberare *e.* 558, 42 Allegans — Allegatis *cefqq.* 566, 15  
 30 runse, runs — ruris *ce.* 571, 14 irhohit — irhabit *cefq.*; *q* *änderte zu* gihorit, *dh.* gihohirit. 575, 43 Superposuit mer zuogiteta — mir zuogiteta *ce.* 579, 22 Maculam — Macula *ceq.* 579, 31 Curuant — Curuat *ceq.* 580, 32 Assidua — Assidia *ceqq.* 580, 36 vizisliho — vuisliho *ceq.* 597, 57 fodietur — Fodiatu *ceqq.* 601, 12 Minabit tripit — drovuit *cefqq.* 614, 68 Impie uiantliho — vuantliho *ceq.*  
 35 uuanhliho *e.* 627, 39 Exasperans [cor] irgremmentaz — irgremmenter *ceq.* irgremmitter *efq.* 627, 70 Contestabor — Contestor *cefq.* 635, 52 morsala — morsara *cefq.* 635, 66 Probabat zoh — goz *cefq.* 638, 25 Obscuratum est irsalavuet — irslauvet *c*, irslaffet *eq.* irsleuuit *g.* 643, 23 In agro — Ignaro *c*, Ignarus *eq.* (*nachgetragenes g wurde falsch eingereiht*). 645, 55 Precipuum — Precipuum *ceq.*  
 40 669, 16 [post] Euersionem zistorido — Euersione *cefqq.* 672, 29 giladaner — giladanen *ceg.* giladin *f.* giladene *q.* 673, 6 Pompatice — Pommatice *ceg.* Pomatice *fq.* 686, 22 Stagneum [lapidem] zininen — zininz *ceqq.* zinin *f.* 688, 38 Effundero — Effundere *cefq.* 693, 24 Curiam — Curam *cefq.* 698, 43 [ne]

Amouerent niruirtin — niruvrtin *ce.* 2 Macc. 2, 31 Curiosius cautius — Curiosus cautius *e.* 700, 35 Didragmas — Didragma *ceq.* 701, 12 Destrictis irzoganen — irzoganen *ce;* uzirzagon *hat q* selbständig gebessert. 701, 41 Delatę gimeldeto — gimeldetemo *e,* gimeldetero *e,* gimelditen *q.* 701, 51 Deuolutis — Deuolutus *ceq.* 5 702, 3 Taureis — Tauris *ceq.* 743, 27 Eicerent uztruogin — uztripin *ceq.* 743, 76 Confessus est gihiez — giliez *ce.* 799, 36 gotavueppe — vueppe *cefq.*

*Der sonstigen überlieferung gegenüber weisen bd ein mehr auf* 506, 9 Discepta-remini stritēt; 506, 11 Respirabo giresto; 667, 49 Dola parta; 752, 15 Thyphonicus phonno; 754, 1 Inposuerunt insaztun.

10 *Anderwärts ist es zwar nicht unbedingt sicher, aber wahrscheinlich, dass bd vor den übrigen hss. den vorzug verdienen:* 575, 53 pisnirfit — firsnirfit *ce.* 595, 22 liutmartun — martun *ceq,* uirmarten *f* (giliutmaran begegnet auch 2, 133, 21, *das adj.* liutmari 2, 123, 29, *sonst ausser Otfrid nur Hymnen* 19, 10, 4). 631, 43 tiuolvuinnantaz — tiuolvuinnigen *ceqq.* 634, 4 Mucro vuafan — suert *cefq.* 15 642, 15 freidigen *b,* freidiga *d* — freidara *e,* freidari *efqq.* 699, 64 vuidirvuor — iruvor *ceq.* 700, 10 Ephedian *b,* Ephabian *d* — Ephedian *e,* Ephediant *efq,* Ephedian siue ephedian *g.* 744, 28 Continuerunt uirhepitan *b,* firhapetun *d* — pihapetun *ceq.* 748, 35 uzsciet *b,* uzseid *d* — scied *ce,* scheidit *q.*

*Während also d in manchen fällen das echte gewahrt hat, teilt es b gegenüber* 20 *mit der weiteren überlieferung nicht nur die bereits aufgezählten fehler, sondern auch abweichungen geringfügiger natur. dahin gehört* 503, 7 Erecto parentemo *b* — paremo, parremo *cde.* 504, 62 Iustificationem reht *b* — rehtkerni *cdef.* 527, 52 [inter] Canonicas allihen .i. agiografa *b* — allihhi *l* aiografa *d,* .i. aiografa alilihhi *e,* alilihhi *e,* elliche *q.* 605, 32 Institutores scephman *b* — Institutoris *bzw.* Institoris scephmannes *cdefqq.* 608, 4 Uentilatun giuuintot *b* — Uentilaū *cd,* daraus verderbt Ventilabit *g,* Ventilabis *efq,* giuuinton (*verschrieben für giuuintot?*) *cd,* giuuintote *g,* uuintota *e,* wintotest *q,* wintist *f.* 625, 28 Confusus est girrit ist *b* — girrit vuart *cdefq.* 632, 27 Stateres giuuaqi *b* — vuidervuagi *cdefqq.* 634, 76 ente *b* — teile *cdg.* 645, 12 zi uornentigi *b* — zi dero fornentigi *cde.* 652, 26 Sortito teillibo *b* — zi teile *cdef.* 663, 3 Comminuens chiuuenter *b* — chiuuentaz *cdeg.* 663, 20 Langui giummahteta *b* — gunmageta *cdeg.* 663, 56 Emarcui erunmahteta *b* — irvnganzeta *cdg.* 746, 62 Facto [tempore] irleittemo *b* — irleittero *cde.* 748, 38 Uirtutesque non quaslibet nalas vovui zeichan *b* — nalas uolihui (suolihui *d*) zeihhan *cde.* 751, 39 Passibilis *b* — Passabilis *cd.* 753, 31 Prora grans *b* — 35 prart *cdeg.*

*Hin und wieder scheint sogar d später nach einer hs. der b-klasse revidiert zu sein, indem gll., die cefqq fehlten, nachgetragen oder lesarten von cefqq durch solche von b ersetzt wurden.* 2 Paralipp. 7, 9 prius *b* — pius *cf,* pium *q:* prius aus pius *korr. d.* 500, 14 vuola quatta *b* — vuola *ceq:* uuola und darüber von *and.* 40 hand qvatta *d.* 507, 28 Gurgustium auarah *b* — auarahacco *ceqq:* auarahacco und darüber *l* auarah *d.* 536, 23 Fornicem suipogun .i. disciplinam giduinch *b* — suvipogun *cefq:* suvipogun, darüber .i. disciplinam. giduinch *d.* 582, 52 Compositione *b* — Compositionis *cefq:* Compositione, *e* auf rasur *d.* 608, 15 Prominentes

vrascorrentes *b* — framscorrenta *e*, uramscorrente *g*, framscorrenta *e*: framscorrenta, am letzten *a* radiert *d*. 610, 15 givuepan vurti *bg* — givuepan *ceq*: givuepan und darüber von jüngerer hand vurti *d*. 650, 54 Per cocleam *b* — Per ocleam *e*, Per,°ocleam *e*: Per cocleam, das erste *c* nachgetragen *d*. 667, 29 Theraphim (*dativ*)  
 5 pilide *bq* — pilidi *cefg*: pilide, *e* aus *i* korr. *d*. 705, 62 Agerent chosotin *b* — chosotun *ce*: chosotin, *i* aus *u* radiert *d*. 747, 56 Diuinum demo gothchvndlihhin *b* — demo gotchunlihin *e*, demo gotchunlihin *e*: demo gotchundlihin, *d* vor *l* nachgetragen *d*.

- Nach dem bisher gesagten bildet *d* eine mittelstufe zwischen *b* und der klasse  
 10 *cefgq*. zweimal hat *e* seinen text nach *bd* berichtigt: 571, 17 Profecta est *bd* — Profectus est *eq*: Profectus<sup>a</sup> est *e*. 653, 12 Libratio vuidervuagi *bd* — uuaga *eq*: vuaga, darüber *l* uvidaruvagi *e*. aus einer *e* verwandten *hs.* schöpfte derjenige, welcher bis zum 9 kapitel von Bedas Parabolaekommentar in den Cl. 12625 lateinische wie deutsche *gll.* eintrug. welche stellung *g* einnimmt, lässt sich nicht genau  
 15 präzisieren, weil es excerpt ist und von willkürlichkeiten strotzt; doch scheint es eine mitunter bessere vorlage vorzusetzen als *e*. mit *bd* teilt es 531, 38 den acc. masc. bisprachelin (*scil.* mund) gegen den neutralen pisprahhala *ce*, 626, 4 gigroizin gegen das simplex gruozan *cef*. 626, 62 erhielt es mit *d* uuidiruuartara, das *b* zu vuidarvuarta verschrieb, während *e* die stammsilbe vuar ausliess und  
 20 damit den korruptelen widartana *e*, widerdanu *q* vorarbeitete, die dann *f* in widirare verbessern zu sollen glaubte. gleich *b* weist es 627, 66 cartallum gegen Cartulum *edef*, gleich *bd* 627, 70 Contestabor gegen Contestor *cefq* auf. 660, 70 bietet es wie *b* (weil ein *bl.* verloren ging, fehlt hier *d*) das richtige Aduustus, welches *e* zu Aductus entstellte: daraus machten *eq* Aduectus; 705, 34 Comprensus = Comprensus  
 25 *d* gegen Comprensus *ceq*. auf beziehungen zu *d* deutet vielleicht auch 505, 45 nidiuurf *g*, nida,°ufvrf *d*, nicht aber 489, 21 Sumpto themate irpuritemo *deg* gegen irpuritero *bc*: das ursprünglich weibliche geschlecht (*scil.* redo, vgl. 2, 127, 43 Thema *reda*) behielten *bc* bei, während *deg* das deutsche wort dem lat. neutrum anglichen: das konnten sie tun, ohne von einander beeinflusst zu sein. den gen. plur. 700, 37  
 30 Triremum driruodrero von *b* fassten *ede* vermutlich als singularischen accusativ [ad] Triremum driruodremo; *g* scheint eine flexionslose form driruoderi eingeführt zu haben, aus der sich nichts folgern lässt. 605, 3 trifft *g* mit *e* in dem von diesem verbesserten versehen Asportate statt Asportare *bdefq*, und 705, 10 mit *ce* in Aggestorum (*n* rot unterstrichen *e*), woraus Aggestorum von *fq* entstand, gegen  
 35 Aggestorium *bd* zusammen. anderwärts aber stellt sich *g* speziell zu *efq*: 502, 48 irsuininiu gegen irsivuanu *bed*, 750, 34 sprichu gegen gisprihho *bed*, 784, 39 stammolata gegen stammalo *bed*. trotzdem kann von engerer verwandtschaft mit *efq* keine rede sein, da *g* sehr häufig aus ältern doppelgll., von denen später wird zu sprechen sein, ein anderes glied bewahrt hat als *efq*, und die namhaft gemachten  
 40 übereinstimmungen von *g* mit *efq* sowie zahlreichere speziell mit *q* unabhängig von einander eingetreten und als symptome jüngerer sprachentwicklung aufzufassen zu sein scheinen. bei 477, 36 Cyrographum hantfesti *g*, hanfest *q* gegen festi *bdef* legte schon das erste kompositionsglied des lat. wortes den zusatz von hant

- nahe. auch 565, 22 Successus framspuoti *g*, framsputhe *q* beweist nichts, denn 569, 20 steht in *q* ebenfalls framspuuth einem spuoti gegenüber. da impingere sonst regelmässig mit anastozan wiedergegeben wird (633, 66. 657, 10. 753, 27. 2, 135, 55), drängte sich für 570, 34 Impingaris danagistozan vuerdes bede die  
 5 schreibung anagistozin uuirdist *gq* von selbst auf. 576, 17 findet sich Pudorata scamaliniv bede durch scamalihu *g*, schemlichu *q* ersetzt: aber auch sonst werden adjektivbildungen auf -ilin beföhdet, z. b. tritt 537, 56 in *e* und 594, 40 in *q* ruomilih und römlich an stelle von ruomilin, 645, 21 huorilinc *bxv*. freuile in *efq* für huorilin ein. wenn 629, 45 *gq* zorn dem zurnida von bede, zurnunga von *f*  
 10 gegenüberstellen, so geschieht in *ef* das gleiche 534, 39, und wenn 679, 15 Precoces frumirifiv bede in *gq* mit fruorifu vertauscht wird, so tut *q* allein dasselbe 583, 29. auf 498, 49 piscapinir *gq* gegen giscapaner bedef ist kein gewicht zu legen, denn *gi-* und *pi-* wechseln häufig: vgl. 490, 32 pisahi *bdg*, gisahi *ce*; 570, 66 piteilit, piteilist bede, giteilist *q*; 676, 18 pidenche bedef, gidenche *q*; 690, 43 pigrapotun *bdq*,  
 15 gigrapotun *ceg*; 704, 36 giseze bedeg, pisezze *q*; 748, 49 gizalten *bq*, pizalten *ede*. auch 483, 29 kann Contestamus bede sowohl von *g* als von *q* in Contestamur abgeändert sein: es handelte sich um richtigstellung der abbreviierten endung. minder klar liegen die dinge bei 471, 26 Promouimus irpuritin *gq* gegen puritomes bede und 490, 24 gimarit uurti *gq* gegen irmarrit vurti bede. auch *eq* sind bei 556, 4  
 20 Accersierunt unabhängig von einander auf zuoladitun statt zuohalatum bedfg verfallen, denn 798, 10 weist *q* allein Adsciuerat zuladite auf, während *e* bei dem alten zuogihalota beharrte. 581, 40 ist Sationis ein *g* eigentümlicher fehler, *b* hat das richtige Sationes; 629, 6 uzuurzilun scheint von *g* eigenmächtig eingeföhrt und begründet kein näheres verhältnis zu *b*. auch 628, 17 ziranta *g*, zirante *f* gegen  
 25 giranta bedeg ist schwerlich beweiskräftig.

Enge beziehungen zwischen *e* und *e* bezeugen gemeinsame schreibfehler, welche meist von and. hss. der klasse beseitigt wurden: 479, 39 Albgo *e*, Alb,go *e*; 490, 42 Per magnificium; 501, 43 giguozis; 504, 40 Meridiatis sunt und scerontun (auch *f* scerontin); 523, 55 Ancipite; 601, 57 nivuisota. nemo *e*, niuuisota *e*;  
 30 611, 36 Armentarius *e*, Argentarius, *g* aus *m* radiert *e*; 615, 63 irhinet (auch *q*); 684, 22 vuoacher *e*, uuoachar *e*; 690, 12 Labatoria (La auf rasur *e*); 785, 41 umpichoran *e*, umbichoran *e*. ältern ursprungs ist 462, 23 Traas *e*, T,<sup>h</sup>raas *e*, Thra<sup>h</sup>as, Thra auf rasur, das übergeschriebene *h* von jüngerer hand *d*.

Schon aus der oben geschilderten einrichtung von *efq* geht hervor, dass sie für  
 35 sich eine gruppe bilden. das bestätigen die lesarten. 466, 21 Astute wizigon *e*, wizziger *q*, wizzlichen *f* — vizisigo bed. 466, 29 Persidia *ef*, Persidia *q* — Presidia bedg. 466, 47 Pensationes — Pensitationes bedg. 466, 63 irdowiti — virdovuiti bed. 467, 15 Cicatrix luga — luccha *bd*, lucha *e*. 468, 3 Obtinuit streith, streit — gistreit bed. 470, 19 [ut] Urgerent frumitin *ef*, frumeten *q* — daz frumitin bed. 477, 55 Letasset *fq*, Letassent *e* — Iactasset se bedg. 479, 11 cantus — cantum bed. 482, 27 sprangen *eq* von Obtinuit uicit gleich auf 482, 37 Obtinuit giuuan; *f* liess auch die folgenden *gll.* bis 482, 47 fort. 484, 30 Cubicularius — Cubiculariis bed. 485, 22 Sensus — Sensu bed. 490, 54 Sententiam

- Sententia *bed.* 491, 38 Tyrannus — Tyrannis *bed.* 492, 51 unmahtigiu uuiridit  
*bxw.* wart — in unmahti vuard *bed.* 492, 70 Preponatur — Proponatur *bed.*  
501, 15 Militant stritent *e*, stritint *fq* — pugnant *bed.* 502, 23 Defossos pigra-  
bane, pigrabin — Defossus pigrapaner *bedg.* 503, 19 Onerosa — Onerosi *bed.*  
5 503, 39 mismahote wir — pismahetom *bedg.* 506, 24 Effeminatus — Effemi-  
natos *bed.* 508, 31 Dialecticę uuahsprahha — vuahsprahhlero *bed.* uuahsprelichero *g.*  
508, 39 Adsumptione irhapani — uffirhapini *bedg.* 527, 43 Grecam eloquentiam  
unsemphti spracha — unsemphtaz gisprachi *bed.* 556, 17 Inconsummate *f*, In  
consumitate *e*, In summitate *q* — Inconsummati *bedg.* 563, 8 Magnatorum —  
10 Magnorum *bed.* 563, 18 Adtendat — Adtendant *bed.* 564, 1 Agere irlentun,  
lenten — irleittan *bed.* 564, 41 Sustentationis — Sustentationes *bedg.* 565, 33  
Prothrahes — Protrahas *bedg.* 566, 32 Triste leidaz *e*, leidiz *f*, unuroz *q* —  
leides *bed.* 568, 55 Scribe puohmeister — puohmeistres *bed.* 570, 5 Eruginet —  
Eruginat *bedg.* 570, 25 Conliserunt — Conliserint *bedg.* 570, 62 Expergens —  
15 Exporriens, Exporrigens *bed.* 570, 66 Defrauderis piteilist *e*, giteilist *q*, firteilist *f*  
— piteilit *bed.* 572, 67 Procax fraueler — frazarrer *bedg.* 573, 33 Adnullabit *eq*,  
Adnullabat *f* giminnrot — Adnullabunt giminniront *bedg.* 574, 21 Inreuerenti  
unteretemo — uneremo *bed.* 574, 60 Prodiui uur, uzfur — ivi *bed.* 577, 50  
Trahes — Trahas *bed.* 580, 60 Abductionem — Abductione *bed.* 580, 63 Va-  
20 cuitates — Uacuitatis *bed.* 581, 47 Obfuscationem — Obfuscatione *bed.* 594, 63  
Fissuras — Fissura *bedg.* 600, 26 Uellicantem fleiscanten — sleizanten *bed.*  
slizintin *g.* 606, 14 Sarriet mult — multit *bedg.* 607, 7 Uentilantium zistorenter  
— zistorrant, *das vermutlich zistorrantun (vgl. eigañ, geinidoñ) bedeuten soll, bed.*  
613, 55 Expiare, Expiaret puozan *eq*, puezte *f* — Expiare gipuzan *bed.* 614, 61  
25 Lites strit, strite — stritun *bed.* 615, 24 Impingente *q*, Impigente *f*, Impegente *e*  
— Inpingentem *bedg.* 628, 5 Dissolutę plodit, plodet, plodeth — giplodit *bc.*  
giplotto *d.* 631, 12 Inclusorem chastinare, chastigari — chastari *bed.* 644, 38  
Paxillos — Paxillus *bedg.* 645, 26 Effusum est gipildit ist — firspildit ist *bd.*  
gispildit ist *eg.* 647, 47 Malus *efq* — Malum *bedg.* 648, 39 Scutulatas, Scutu-  
30 latos — Scutulata *bedg.* 649, 23 Depilatus [humerus] piscoraner — piscoraniv *bed.*  
651, 4 Adorsum after — aphtaruersun *bed.* 651, 60 In separato suntretemo *eq.*  
gisunterit *f* — suntrigero *bed.* 660, 30 Uerene innau — innanu *bc.* 660, 48 Napta  
olitrestir — olitrestir .i. palgi *beg.* 660, 57 Pice peche, pech — harzole *beg.*  
667, 71 Rubor sunt, sunthe (*das MHeyne Hausallertümer* 3, 116 *kaum richtig*  
35 *erklärt hat*) — Robur, Rubor prant *bed.* 670, 12 Elanguit irsereueta — irsei-  
greta *bed.* irsiucheta *g.* 674, 4 Celauerint pergent — gipergent *bed.* 678, 26  
Contraheres *e*, Contraheras *fq* — Contraheris *bed.* 680, 33 Leunculi — Leun-  
culus *bed.* 683, 17 Peregrina [ueste] unchundiu *ef*, ellentö *q* — unchundemo *bed.*  
692, 9 Fluctus gidanch *eq*, gidano *f* — gitrahti *bed.* 692, 36 Ordinare ebinan  
40 — Ordinate epano *bed.* 694, 54 Tendebat mahhota — Tendebant mahhotun *bed.*  
705, 43 Tallis — Tallos *bed.* 706, 1 Effodiam zistoro *ef*, uzgrabo *q* — destruam *bed.*  
741, 1 Chronice — Crimine *bed.* 741, 27 Nuda — Nudam *bed.* 742, 30 In-  
uocauerit ladat — Inuocauerit nomen domini .i. saluatorem recte salutem petens

- (die letzten drei worte sind in e gleichfalls deutsch glossiert) *bed.* 744, 76 Coriarium ledareri — ledargaravuin *bed.* 745, 49 Significabant — Significabat *bed.* 746, 72 Phitonis unsinnigi — ursinnigi *bed.* 753, 46 Ferebatur uzprah uuard — Ferebant sih uzprahun *bed.* 784, 20 Exponis uurigisezist *ef*, irrechist *q* — vurisezis *bed.* 5 784, 32 Inuidiam — Inuidentiam *bed.* 786, 21 Lucri faciemus scaze uuir — Lucrum faciemus scazomes *bed.* 799, 18 Aruit ripheta — giripheta *bed.*
- Ich lasse die fülle folgen, in denen q fehlt:* 528, 22 Eruditio — Eruditionem *bedg.* 529, 61 Arripe anauar — anagivar *bedg.* 534, 39 Ignis zorn — zurnida *bed.* 534, 44 Obtrectet — Obtrectat *bedg.* 534, 47 Attonitis stornenter — stornenten *bedg.* 536, 42 Detrahet inziohet *e*, inzuhit *f* — Detrahent dana inziohent *bedg.* 537, 20 Simbolum — Symbola *bedg.* 537, 28 Suffossio — Suffusio *bedg.* 537, 50 Cursor loupheer — loupheo *bedg.* 538, 62 Inuoluet pihahit — piuahit *bedg.* 706, 30 Agit tuldit — Agi gituldit vuerdan *bed.*
- Sodann die zahlreichen, in denen f gebracht; sie tun zugleich dar, dass f nur ein auszug ist:* 467, 6 Distribuuet — Distribuit *bed.* 471, 10 Studiosus — Studiosos *bed.* 479, 36 Blandimento mendilunto — mendilungo *bed.* 485, 4 Uolutatum piualgotaz — pivualgoten *bedg.* 490, 35 Vertebantur — Uertebatur *bed.* 491, 74 Aerinis lustlichen — luphtlihen *bedg.* 492, 55 Uiolare uiruuartun — irvuertan *bed.* 502, 68 Antiqui iruarana — irvuerana *bed.* 503, 61 Atteritur — Atteritis *bedg.* 504, 59 Assumis *q*, Asummis *e* — Assumens *bed.* 539, 53. 55 Gustauit chorte *e*, gismachto *q*. Vidit sâch *e*, gisah *q* — Gustauit. hic in spe. Uidit. in rê *bed.* 558, 4 Repediis — Repeditus *bedg.* 566, 35 Vendes chouffes *e*, verchofest *q* — Uentiles chuolles *bed.* 569, 54 Turpone — Turbore *bed.* 570, 21 Caeculus *e*, Chaculus *q* — Cacabus, Caccabus *bedg.* 580, 25 Gratus — Gratiis *bed.* 25 604, 33 Flaccientia uuernent, wernint — uvesnenta *bed.* 607, 15 Fluctuante — Fluctuate *bed.* 632, 36 Stipulatione giuueete — mit vuette *bedg.* 632, 54 Uolumen libri uool puoches *e*, uolpuch *q* — liuol puohhes *bed.* 643, 33 Concinno — Cincinno *bedg.* 649, 36 Eliopolis sunnunpruch — sunnunpureh *bed.*, sunnipure *g.* 662, 48 Comminuerunt — Comminuerent *bed.* 688, 3 Gratuitu — Gratuito *bed.* 30 690, 33 Ordinatis — Ordinatus *bed.* 690, 73 Adplicauerunt — Adplicuerunt *bed.* 691, 3 Dispersus ziueipter *e*, zivurter *q* — zivueiptaz *bed.* 693, 11 Egerint — Egerunt *bed.* 693, 21 Magnificare — Magnificaret *bed.* 695, 6 Bean pall *e*, Bal *q* — Baen palz *bed.* (I bean *übergeschrieben cd.*) 701, 9 Digestum — Digestos *bed.* 702, 50 Iniuria — Iniuriam *bed.* 703, 40 Comminem — Communem *bed.* 747, 67 Coniungant nahent *e*, ginehint *q* — Coniuncta nahaz *bed.* 35 749, 5 Accuses *e*, Accusans *q* — Accusent *bed.* 749, 33 Explicata giurumita *e*, girumity *q* — Explicita givrvmitemo *bed.* 750, 15 Lacerarios — Lancearios *bed.*
- Wie schon g, haben auch efq die frühere contextstellung der gll. zur interlinearen umgewandelt; p kehrte dann fast durchgängig zur ersteren zurück. zuweilen ist aber in allen drei hss. oder, wo f entfiel, in eq die vormalige contextstellung beibehalten worden, wahrscheinlich weil der deutsche charakter der gll. verkannt wurde.* 40 so 463, 11 stibusca *efq*; 499, 40 I reda *eq*; 530, 9 ida *eq*; 582, 21 rescii *efq*; 625, 23 Linnole *efq*; 658, 35 vallent *efq*; 688, 1 droa *eq*; 698, 53 opharunt *eq*;



700, 35 quaza eq; ferner 653, 1 erdfiur eq, aber interlinear f. nur in e begegnet  
 contextstellung 500, 20 bein; 546, 34 flocco (fq fehlen), nur in f 679, 35 uirwirst,  
 nur in q 478, 65 Tregunge; 489, 8 pöchchamera; 558, 7 goltsmidin; 582, 48  
 gimammontis (ef fehlen); 702, 69 Triumphantē (missverstanden für triufanter;  
 5 ef fehlen); 794, 7 Anthsaga; 798, 29 gisendit werdin.

Hs. q hat systematisch, wenngleich ohne jede consequenz, modernisiert und un-  
 bekümmert um den zusammenhang ausdrücke, die sein befremden erregten, durch  
 solche, die sich äusserlich dem lat. stichwort anpassten, ersetzt. für die herstellung  
 des alten bestandes besitzt sie daher keinen wert, grossen hingegen für die geschichte  
 10 des wortwandels.\* einige besonders krasse beispiele seiner änderungssucht will  
 ich anmerken. 492, 48 Gratis danchis statt liuplihen bede; 557, 10 Conuictus  
 vberwntener statt samanvuist bedeg; 565, 26 Frutex unchruth statt menigi bedefg;  
 568, 20 Celes helest statt Zeles hazos bedefg; 575, 10 Amari pitiris statt A mari  
 uonna mére bede. 580, 25 wurde das schon in e zu Gratus entstellte Gratiis  
 15 danchun bede mit liber man glossiert. 582, 24 entstand aus Iactando sciozanto  
 bede Iactando soginthe: die verderbnis des lat. wortes scheint auch hier bereits  
 älter, da beim I e rasur aufweist. 629, 51. 674, 1 Occidit irsleht, irslehet statt  
 in sedal get bede, untirget f; 649, 3 Amare minnon statt heizo bedefg; 684, 25  
 Placui giuil statt gidingota bedef; 742, 6 Dederunt [sortes] gaben statt vurfun bedef;  
 20 ebenso 700, 68 Dederunt [poenam] gaben statt irstuotun, irstuontun bede. öfters hat  
 q deutsche gll. seiner vorlage mit lateinischen vertauscht: so schrieb es 506, 46  
 Ostiis litoribus für stadun bedefg; 545, 4 Redundat abundat für irgivzit bedefg;  
 550, 1 In accubitu .i. in trhono patris für stuole bedefg; 566, 64 Eucharis bona  
 gratia für guotsprahiv bedefg; 651, 68 Editui custodes, 683, 7 Edituorum custo-  
 25 dum für gustra, gustro bedefg, während 546, 30 Custodes custere steht, wo bed  
 Custodes domus .i. costę bringen. gemeinsam hatten efq In ciatos 686, 12 zu  
 Initiatos verderbt; q ersetzt nun auch die gl. stoupha durch sanctificatos. 691, 13  
 Declarabat manifestabat für marta bede; 692, 52 Dextras pacem für gizumphti bede;  
 705, 16 Effrenatus sine freno für irgremiter bedeg; 706, 55 Minus digne minus  
 30 honorifice für upiz auar so nituot bede; 743, 8 Diuulgetur diffamabitur für gimarit  
 bede; 743, 14 Clarificabant manifestabant für martun bede; 752, 30 Syrtem peri-  
 culum maris für untivphi bedef. aber auch umgekehrt führte q deutsche gll. statt  
 lateinischer ein: 489, 15 Transtuli icherto für interpretatus sum bed; 572, 66  
 Iuuenulam iuncfrovlin für .i. iuuenem mulierem bed; 574, 52 Glutinat gilimith  
 35 für adquirat bed; 574, 56 Dedecus scante für s, coram bed; 582, 29 Restitit  
 widerstunt für proeliatu est bed, das f zu pro eleuatus est verballhornte; 670, 4  
 Albi wizzi für aridi bed; 681, 6 Uectes rigeli für fortes bed; 694, 45 Parenti  
 vorderen für cognato bed; 695, 22 Minarum dron für talentorum bed; 698, 8  
 Magistro maestro für uicitomno bed; 704, 58 Mouit piwegit für iunxit bed;  
 40 786, 42 Serotinum speten für tardum bed. die verdeutschung 748, 34 Vie lere (zu

\* q bevorzugt abstraktbildungen auf -unga, denen daher ältere formen auf -ida oder  
 -ussa weichen müssen, vgl. zb. 1, 461, 18. 479, 51. 663, 17. 670, 58. 690, 31.

19, 9 *gehörig*) teill *q* mit *e* an stelle von *doctrinę bed*; dagegen ist die mehrgl. 609, 49 *Disperdet zistorte* nur ein durch das unmittelbar darüber befindliche *Disperderem zistorto* 609, 38 *veranlasstes* versehen. auch *f* hat gelegentlich neue deutsche gl., so 631, 32 *In sepulchris charnare* statt *carnarivm bed*.

5 Aber keineswegs alle veränderungen des alten bestandes sind von *q* selbständig vorgenommen, manche vielmehr ihm mit *f* gemeinsam. für einige liesse sich allerdings annehmen, dass *q* und *f* unabhängig von einander auf sie verfallen wären, da beide hss. verhältnissmässig jung sind. dahin gehört etwa 563, 12 *Diligentiam fliz* gegen *givueri bede*; 631, 62 *Indomitus ungezaminer f*, *ungezamiter q* gegen *ungizoganer bedeg*; 652, 9 *Nutrient zihent* gegen *vuahsan lazant bede*, vgl. 705, 46 *Nutriunt zihint q*; ebenso 638, 36 *Nutriebantur gizogen* (wo scheinbar übereinstimmung mit *b* vorliegt) gegen *gizuhtot cde*; 742, 68 *Magistratus herron* gegen *hertuom bede*, denn *q* hat 575, 59 *Primatum hertuom bedef* ebenfalls zu herron umgeschaffen. auch 550, 22 *Hinnolo dürften fq*, jedes für sich, mit *hintinhalb*,  
15 *hintcalp glossiert* haben, da *q* gleichzeitig das alte *spizzo* von *bedeg* tilgte. endlich scheint das irrthümliche *Complanta* von *ce* 573, 47 *q* in *Conplantata*, *f* in das richtige *Conplanata* geändert zu haben. andere fälle widersprechen indessen einer solchen beurteilung. wenn es in *fq* 646, 12 *Complosi zisammigeslagen* gegen *bedeg zisamanesluoch* und 792, 54 *Exagitate zitribit* gegen *bede zitripa*na heisst, so  
20 lässt sich schwer abschen, wie sowohl *f* als *q* dazu gekommen sein sollten, *complosi* als *partixip*, *exagitate* als *imperativ anzusprechen*. und kaum können von sich aus *f* wie *q* 646, 32 *Viam trät, trath* statt *tat* eingeführt haben.

Mehrere dem alten bestand angehörige gl., die *ef* fehlen, hat *q* erhalten: so 462, 13 *Filias eius irwerburge*; 465, 13 *Aluum maris wit lapil*; 466, 2 *In mensa*  
25 *mundissima fronehustōnga*; 744, 56 *Sporta chorp* (*churp̄, churpa bed*), dagegen mangelt ihm 605, 23 *Clauem sluzil ef*; das in *e* ausgefallene 744, 61 *Sterne tibi pette dir weisen fq* auf, aber 601, 49 *Tortiones magapizadit e* geht wieder *fq* ab. also liegen überall auszüge, teils knapper, teils umfangreicher, aus einer grösseren sammlung vor, von der sich *e* früher abgezweigt haben muss als das stark um-  
30 arbeitende *fq*.

Manche fehler unserer hss. verdanken missverstandenen oder übersehenen abbreviaturzeichen ihren ursprung. 599, 70 lösten *beq* das in *cd* überlieferte *Stridī* = *Strident* fälschlich zu *Stridunt* auf; aus der gleichen abkürzung wird *Obstupescunt bq*, *Obstupescunt e* neben und für *Obstupescunt* 578, 8 hervorgegangen sein.  
35 608, 29 *Desiderāb* (so *e*) = *Desiderabili* nahmen *efq* für *Desiderabis*, aus 615, 41 *Contineb* (so *e*) = *Continebis* machte *d* *Continebunt*. 569, 44 *Capram* von *defq* geht zurück auf *Capā* = *Caprea*, das in *e* vorliegt. 693, 3 *heripouhhañ cd* bedeutet *heripouhhanun*, vgl. 667, 20 *lurī*, 693, 14. 18 *giuunñ, giduungē cd*; wurde der abbreviaturstrich vergessen, dann entstand *heripohhan b*, *heripouchan e*, *irpovchin q*.  
40 demgemäss löste *e* 467, 20 *giflegoī* fälschlich zu *giflegotun* statt zu *giflegoter* auf. dieselbe hs. missverstand 531, 25 *Inretiū* (so *e*) = *Inretiuit* als *Inrecium* (woraus *q* *Inretiūm* konjiziert hat) und 673, 31 *uuištun* (so *cd*) = *vuisuntun* als *uuištun*. 647, 39 wurde der strich in *Corde piti* (so *cd*) als über *i* gehörig aufgefasst: daher

- pinti *g.* weil lat. *praeterita plur.* vorwiegend mit  $\bar{r}$  = runt endeten, löste man mehrfach ebenso deutsche *dative plur.* auf  $\bar{r}$  = run auf: 667, 32 huorār *cd* zu huorarunt *e*; 698, 53 ophaṛ *cd* zu opharunt *eq*; 797, 6 zuovuor̄ *b* zu zuōuorunt *e*, zuovuorunt *d*, zuouu,°rtun *e*. 627, 3 Noual *cd* ergab richtig Nouale *b*, falsch 5 Noualis *ef*, Nouale<sup>is</sup> *q*. 747, 43 kürzten *bed*, wie zuweilen auch sonst, quam zu *q* mit durchstrichenem unterschafft: die sigle lösten *eq* in que auf. 596, 24 bietet allein *d* den sinngemässen text Murenulç snobili .i. funiculi qui de argenteis plexi sunt filis. dies sunt war einmal  $\bar{s}$  geschrieben. der strich blieb unbeachtet, daher entfernte *b* das *s* und *g* änderte weiter funicvli de argenteis plexç filis, in *cfq* 10 entstand plexis filis. ich meine daher, dass 627, 15 *b* einen strich über dem letzten *n* vergass: beabsichtigt war zi vuintoñ = zi vuintonne der übrigen *hss.*, vgl. 629, 3 zi gigruozañ *d*. auch scheint 630, 62 garaliḥ *b* als garaliho, vgl. 400, 23 garaliho und 683, 17 unchundem = unchundemo, sowie 647, 58 ruod als ruoder gefasst werden zu müssen, nicht mit *a* als garalihun und ruodrun.
- 15 Kleine reste, die sich dem ermittelten *hssstemma* nicht fügen, verbleiben allerdings. zunächst fehler, die *cd* allen andern *hss.* gegenüber gemeinsam sind: 466, 17 insahzta *e*, insahz'a *d* statt insazta; 595, 30 halse ausgelassen; 633, 26 posouftun gegen pisouptun; 704, 39 girihtet statt girihten, indem Ordinat<sup>i</sup> als 2 *p. pl. ind. praes.* genommen wurde; 750, 60 Defendendi zinsagange *e*, zinsagange *d*, inth- 20 ganne *b*, uzinsanne *e*: gemeint war zinsaganne. sodann fälle der übereinstimmung zwischen *bd* und *f*. einer freilich ist nur scheinbar: 466, 57 bezeichnet irgiengin *f* nicht den konjunktiv = *b*, sondern die geschwächte form des indikativs, also = irgiengun *cde*. aber 498, 1 stehen Maledictis *bd* Maledictas *ceq*, 498, 23 apascapan *b*, scapan *apa* *d*, abscabin *f* apasceran *ceq* gegenüber. jedoch bieten alle 25 *hss.* 647, 20 Eradam apascapo. nicht ursprünglich ist wohl das zusammentreffen von 578, 61 Coruscatio plechezunga *bd* mit plichzunga *q*; missverständnis *q* lozunga *ce*, lohizunga *g* als 'sortitio', so lag änderung zu plichzunga am nächsten.
- Eigentümlich ist dem glossar die vorliebe für abstraktbildungen aus dem *part. praet.*: 467, 60 girauoti; 471, 12 pinomini; 489, 38 uzginomani; 508, 39 uffir- 30 hapini; 527, 56 gipeziroti; 546, 26 giravoti; 556, 47 vuriprungani; 581, 3 gihaseti; 598, 19 upertrun(chani); 635, 20 vntargrapani; 686, 70 ziteilti; 688, 41 virvua- zani; 742, 57 irquemani; 785, 16. 20 viruvehsaloti; 798, 13 incrapani. charakteristisch sind ferner mehrere graphische gewohnheiten. *h* am wort- oder silbenende nach *t*: 461, 40 truganoth *cd*; 468, 3 gistreith *e*, streith *e*; 476, 6 nothsuoches 35 *cefq*; 479, 29 muoth *cde*; 501, 24 nothfriunt *bdq*; 501, 35 strith *bed*; 501, 63 lineth *cd*, linith *ef*, linethe *q*; 533, 51 muoth *ce*; 536, 72 noth *bedef*; 538, 7 garminoth *bd*; 566, 18 strith *be*; 574, 40 inthlihhisot *d*; 581, 21 sinvluoth *bed*; 582, 30 unslith *bd*; 593, 57 manoth phengida *bedq*; 596, 3 huoth *bce*; 606, 40 vogalchruth *b*; 607, 28 vuerfeth *b*; 630, 68 rothsteine *bed*; 632, 47 apsith *bd*; 40 632, 64 gluothphanna *b*; 633, 9 frosth *b*; 645, 71 huoth *bedq*; 646, 54 lepenth *bc*; 651, 56 vuanth *bq*; 659, 12 zehenvalth *e*; 662, 24 gipoth *ceq*; 663, 60 atan- zuhth *b*; 699, 48 stropaloth *b*; 705, 49 rath *bce*, raht *dq*; 746, 28 muoth *b*; 754, 27 strith *be*, striht *d*; 786, 46 missituoth *bq*. hin und wieder die schreibung

th statt ht: 482, 9 nathvuahhun *b*; 532, 57 eth *be*; 626, 30 inechneth *b*; 634, 69 angothten *b*; 644, 67 scipothtemo *b*; 648, 39 scipothtiv *b*; 670, 24 morganthioth *bd*; 677, 34 pi rethte *b*; 701, 30 durahnotho *b*; 704, 32 chnethlihemmo *e*, chnetlihemmo *de*; 741, 47 ampath *b*; 750, 50 inzith *b*; 750, 66 inzithi *bd*. *namentlich aber pht*  
 5 *für ft (aphtar, pihephten, puhaphta, potasceptin, luphtlihen, unchrephti, unsemph taz usw.) und ph nach vokal statt doppelspirans oder einfacher (louphe, ophan, slaphe, tiuphi, stoupha, chouph).*

*Bisher hat sich ergeben, dass zwei klassen der überlieferung bestehen, b und cdefgq; innerhalb der letzteren repräsentieren edg eine vollständigere gestalt als efq. jetzt muss versucht werden, das genauere verhältnis der ersten klasse zur zweiten und damit zugleich die vorgeschichte des glossars festzustellen.*

*Als ursprünglicher erweist sich b dadurch, dass es aus der umgebung der stichworte präpositionen, negationen oder sonstiges sprachliches beuwerk aufführt und zuweilen auch deutsch übersetzt, während diese zutaten der andern klasse fehlen.*  
 15 *ich beschränke mich auf die belege der Maccabäerbücher.* 1, 1, 38 In diabolum malum .i. aduersitatem — Diabolum aduersitatem. 1, 3, 4 In uenatione in vucido — Uenatione vucido. 1, 3, 35 Ad conterendam — Conterendam. 1, 4, 41 In arce in uesti — Arce vesti. 1, 6, 56 Regni negotia .i. potestates — Negotia potestati *bxv*. potestate. 1, 8, 25 Pleno animo .i. perfecto (corde pleno *Vulg.*) —  
 20 Pleno perfecto. 1, 10, 3 = 693, 75 Ut magnificaret giereti — Magnificaretur eřeta *d*, Magnifiret eret *e*. 2, 2, 1 Significatum est predictum est — Significatum predictum. 2, 2, 13 In descriptionibus — Descriptionibus. 2, 2, 13 Et prophetarum — Prophetarum. 2, 2, 13 Et dauid — Dauid. 2, 2, 13 Et epistolas regum — Epistolas regum. 2, 2, 13 Et de donariis — De donariis. 2, 2, 33 De prefatione — Prefatione. 2, 3, 13 = 699, 28 In mandatis marentun (*l*. in arentun) — Mandatis arontun. 2, 4, 6 A stultitia — Stultitia. 2, 4, 8 Ex ređitibus — Reditibus. 2, 4, 9 Et ephedian — Ephedian *d*, Ephedian *e*. 2, 4, 17 = 700, 27 Non cedit nigigat — Cedit giget. 2, 4, 46 A sententia .i. a iustitia — Sententia iustitia. 2, 5, 26 Ad spectaculum — Spectaculum. 2, 6, 18 De primoribus — Primoribus.  
 30 2, 6, 20 = 701, 56 Non admittere nigivurūman — Ammittere giurūman *e*, garūman *d*. 2, 6, 29 Per arrogantiam — Arrogantiam. 2, 7, 4 Summas manus — Summas. 2, 7, 7 Ad inludendum — Illudendum. 2, 9, 8 In gestatorio — Gestatorio *d*, Gestatio *e*. 2, 9, 20 = 703, 33 Ex sententia .i. ex uoluntate — Sententia vuillin. 2, 10, 35 Feroci animo — Feroci. 2, 14, 11 Ceteri amici — Amici. *es liesse*  
 35 *sich nicht absehen, wie b darauf verfallen sein sollte, solche für das verständnis meist überflüssigen worte hinzuzufügen und zu dem ende den bibeltext jedesmal nachzuschlagen. nur daraus, dass man In, weil es fälschlich als präposition gefasst wurde, fortließ, erklärt sich* 600, 5 Cantationibus *cdeq* und 648, 65 Volucris *cdeq* gegenüber dem richtigen Incantationibus und Inuolucris von *b*. auch 633, 18  
 40 *dürfte so zu deuten sein:* De industria vonna uoragiuuizido *b*, Industria uoragiuuizido *d*: *cefq* sahen dann ihrerseits uora für eine präposition an und entfernten sie. zuweilen übrigens blieben entbehrliche worte stehen: so 505, 27 Nocte *ös b*, Nocte *os cde*. hier einschlägig ist wohl auch, dass 664, 18 *b* Per posticum durah turli,

d Posticium turili. Per durah bietet, während in den übrigen hss. bloss Posticium turili vorliegt.

- Wenn also die klasse cdefgg eine durchgängige kürzung darstellt, so wird man auch die recht zahlreichen mehrgll., welche b enthält, nicht für zusätze dieser hs., sondern für reste des ursprünglichen textes anzusehen haben, zumal sie sich formell von dem der gesamten überlieferung gemeinsamen bestande nicht unterscheiden.
- Job 10, 17 Militant pignant; 533, 27 Uersutus hinterscrenhiger; 536, 35 Excors unvruter; 571, 70 Confessionem lóp; 573, 22 Inaltabit irhòhit; 577, 23 Magnatorum herrono; 593, 10 Insultarent itavuizotin; 594, 59 Uespertiliones fledermusi; 597, 7 crine vahse; 598, 19 ebrietatem upertrun(chani); 599, 24 Musca flivga; 602, 27 inutilis unpiderper; 603, 26 Mercennarius hagastalt; 603, 28 et modicus unta luziler; 604, 16 Riui pahha; 604, 28 Transmigrationem virvuorida; 604, 54 Depopulator osari; 605, 8 Gallus hano; 605, 50 Cateractę himilrinnun; 606, 1 Grando hagal; 607, 59 Lammina pleh; 608, 60 Solummodo einderhafto; 611, 25 Situla eimper; 613, 23 Ex tunc vonna io; 614, 15 Lingent lechont; 614, 24 Tinea milivua; 614, 36 Colonus lantvpo; 615, 3 Aranea spinna; 616, 31 In mulis mulin; 625, 15 Transtulerant firvuòrtun; 626, 29 Considerate scovot; 626, 30 Uernaculus inchneth; *Jerem.* 5, 17 Vinetam .i. vineam; 628, 13 in igne in smiddo; 630, 62 In ore gladii garalih; 631, 60 Iuvenculus ivnger; 642, 34 Munitiones festi; 643, 18 Fornicans huorontaz; 643, 52 transmigrationis virvuord (= virvuorida, vgl. 604, 48); 643, 69 Absque temperamentura temprunga; 644, 33 Alienatus givremidoter; 646, 30 Uiolenter not'nvhl; 647, 18 Caulas ovuiti; 647, 33 Exuvias girovui; 647, 39 maris meres; 648, 33 Dentes eburneos helphantpeinina; 649, 15 Signaculum insigili; 651, 48 Descriptionem giprieuida; 657, 37 Difficultatem unsemphti; 657, 48 Confictam gitruginata; 658, 21 Translatum veruvorten; 658, 22 Derisit pihuohota; *Dan.* 5, 2 Temulentus vinolentus; 663, 10 Diligenter givuaraliho; 663, 60 Halitus atamzuhth; 664, 3 Albentur givuizit vuer; 667, 6 Longum lanchsam; 667, 74 Cani hunta; 669, 5 Eruca grasavurme; 669, 7 Bruco cheuore; 672, 27 Plaustrum vuagan; 678, 10 Adbreuiatus gichurzit; *Micheas* 4, 9 Merore tristitia; *Nahum* 3, 1 Sanguinum peccatorum; 684, 1 Inducit segit; 684, 12 In sacculum in sechil; 685, 2 Dissipatas firprochano; 685, 3 Subiugalis unterzamero; 685, 24 Funiculus seil; 686, 29 Memoriale gihucht; 688, 11 Egestatem zadal; 699, 53 Priores calces dia uordrorun vtozi; *Prolog der Acta Emigrasse* ire; 741, 13 In ministerio zanpahte; 741, 32 Studia ilunga; 744, 40 Dispersi zivueipta; 748, 21 Diligenter givuaraliho; 786, 27 Exterminabitur zivueipit vuirdit; 788, 4 Exortatur anazit; 798, 56 Cecinit pliés.

- Zahlreichen in b deutsch glossierten worten steht in cd ein lat. interpretament gegenüber. 466, 1 Iniciauerit gihelligot — sanctificauerit. 467, 18 Suscitauerunt girihun — rexerunt. 476, 17 Traham gantvrstroge — interpretem. 482, 15 Transferans gantfristonter — interp̄t. 483, 10 Exposuisset segiti — dixisset. 490, 52 Detulerat segita — dixit. 492, 46 Perfusa piuanganu — comprehensa. 498, 53 Sequitur pilidot — imitatur. 499, 65 Explanantur irrechit l giscipan — scribuntur l irrechit. 505, 70 Porta urteili — iudicium. 528, 6 Emendata girihhta

- correcta. 528, 56 Spiritum gipulht l girih — girih l iram. 532, 60 Manu arpeiti — labore. 545, 7 Sub sole hier in vueralti — in hoc mundo. 558, 35 Exposito ūzuirvuorfanemo — Exposito (Expensio *c*, Expensio *g*) eiecto. 563, 36 Translata giantfristotiv — interpretat̄. 569, 30 Pessimabor pidvungan vuirdo —
- 5 constringor. 570, 58 Iocundabitur givrovuit — laetificabitur. 571, 23 Mandata uuort — uerba. 578, 57 Fabricatione vuerche — opere. 578, 59 Caput anigin — initium. 579, 51 Diuinatio vuizactuom — prophetatio. 580, 9 Magnificaueris gilopot vuirdis — laudaberis. 580, 54 Consummabuntur floran vuerd̄ — perient. 592, 19 Rusticitatis rustigi — stultiloquii. 592, 34 Sacramenta gitovgni — occulta.
- 10 592, 36 Ethnicis heidnen — gentilibus. 592, 49 Tranlatores antfristar̄ — Tranlatores *d*, Translatores *c* interpretes. 594, 16 Conteret firivsit — perdet. 594, 38 Sublimes upermuotiv — superbi (*vgl. unten s. 442, 42 f* sublimia *teils* superba *teils* upermuotilihu). 595, 42 Composito gradu mit vparmuotemo gange — superbo gressu. 597, 19 In magnificentia in lope — in laude. 604, 47 In manu in
- 15 vuorte — uerbo. 610, 58 Uerbum sacha — causa. 611, 27 Momentum est sosa vuir in vuaga gileccemes ivuit der eristo vuich den si in einemo rune gituot momentum dicitur — quantum cito statera declinatur. 614, 58 Conliguntur inphangan — accipiuntur. 614, 75 Colliget inphahit — accipit. 628, 33 Obducta giheiltiv — sanata. 630, 23 Diem hominis loph — Diem laudem. 630, 64 Uerbum istud
- 20 sahha — Verbum causam (causa *d*). 631, 55 Adplicabo zuogivuogo — coniungo. 632, 40 Iniciarent giheilīg — sanctificarent. 632, 45 Uerbum bonum sahha — Uerbum causam. 634, 62 Conlisisi mihi vasa belli verprahhi mir ziuch — Conlisisi fregisti. Uasa gi ziuch. 641, 49 Inuoluens pivahhentaz — comprahendens. 646, 3 Divinos vuizagun — prophetas. 646, 35 Mamma bubertatis tutto ivgundi —
- 25 Mamma tutto. Bubertatis iuventutis. 652, 29 Obolos phenninga — denarios. 652, 36 Uergens cherreter — uertens. 652, 53 Profanę urbes pivuollane — Profanę pollutę. 658, 27 In agiografa in heiligiv giscrip — Agiografa .i. sacram scripturam. 658, 65 Condemnabitis irteillet — iudicetis. 659, 11 Prepositus furisto — princeps. 660, 7 Prefectum magistratum den furistun — Prefectum principem.
- 30 667, 36 Uapulabit pivillit vuirdit — ceditur. 668, 27 Paruvli elidantur irslagan vuer — Elidantur occidentur. 672, 37 Uerbum sahha — causam. 672, 38 In penetrabilibus in inhusun — Penetrabilibus domibus. 679, 7 Primates furistun — principes. 690, 49 Aget rihtit — reget. 693, 44 In dextris in demo merin herige — in maiore exercitu. 703, 36 Subiecta zuogiscrivanu — adscripta.
- 35 744, 10 Exposito virvuorfanemo — proiecto. 745, 28 Effusa est gipreitiv vuard — dilatata. 746, 1 Amoto virvuorfanemo — proiecto. 746, 46 Prespiteros alta senes. 747, 54 Adtractent virnemen — intellegent. 750, 64 Ad abluenda zi gilovgnanne — Abluenda neganda. 784, 11 Inpensius vollichlihor — plenius. *wie man sieht, haben auch hier ed entbehrliche textworte gestrichen. klar ist zweierlei:*
- 40 1) die deutschen und die lat. erklärungen sind nicht unabhängig voneinander entstanden, vielmehr übersetzen die deutschen die lateinischen oder umgekehrt. denn Manu, Caput, In manu, Diem hominis, In dextris hätten ohne gegenseitige beeinflussung nicht mit den gleichwertigen ausdrücken arpeiti labore, anigin initium, in

- vuorte uerbo, loph laudem, in demo merin herige in maiore exercitu *wiedergegeben* werden können. *ich zweifle nicht, dass den lateinischen erklärungen die priorität gebührt und aus ihnen die deutschen übersetzt wurden. denn häufig kehrt an andern stellen sowohl in b als in cd die lateinische gegengl. gleichlautend wieder:*
- 5 2 *Paralipp.* 30, 25 Perfusa comprehensa; *Parab.* 31, 23 In portis in iudiciis (zugleich aber auch Porta urteili 501, 1 *bedefq*); *Micheas* 2, 7 Spiritus domini .i. ira; *prolog zur Esther* Transtuli interpretatus svm; *Eccli.* 3, 6 Iocundabitur letificabitur; 38, 22 Pessimabis perdes l constringes; *Macc.* 1, 3, 55 Ad conterendam .i. perdendam, 1, 4, 30 Contruisti perdidisti, 1, 7, 42 Contere perde, 1, 12, 53
- 10 Conterere perdere; *Parab.* 6, 17 Sublimes superbos; *Job* 41, 25 Sublime superbum; *Habacuc* 2, 4 Conlisę fractę; *Parab.* 2, 17 Pubertatis iuventutis; *Ezech.* 23, 38 Profanauerunt polluerunt; *Esaias* 50, 9 Condemnet iudicet; 2 *Macc.* 4, 21 Primates principes; *Eccli.* 4, 7 Presbitero seni, 8, 9 Presbiterorum senium, 25, 6 Presbiteris senibus; *Jacob.* 5, 14 Prespiteros senes. 2) *der autor der deutschen übersetzungen*
- 15 *muss die biblischen zusammenhänge gekannt haben, er hätte sonst nicht* 594, 38 superbi oder 641, 49 comprehendens *in die richtigen neutra upermuotiv (scil. ougun) oder pivahhentaz (scil. fiur) umgewandelt. entweder gehen also die deutschen interpretamente zurück in die zeit der entstehung des glossars, nicht in die seiner handschriftlichen verbreitung, oder — und das dünkt mich angesichts der häufigen*
- 20 *aufnahme benachbarter worte wahrscheinlicher — die gll. verdanken überhaupt ihren ursprung interlinear erklärten bibeltexten. dann wären mehrfach lateinischen gegengl. deutsche neben- oder übergeschrieben worden und diese nicht selten in den kopien teils an die stelle der lateinischen getreten, teils wieder fortgefallen. denn auch umgekehrt enthalten cd, freilich in weit geringerer zahl, deutsche gll., wo b lateinische bringt:* 476, 28 Memorant nennent *cdefq* — nominant *b.* 499, 44 Canes pisprahhara *cdeq* — obtrectatores *b.* 546, 5 Digerat saget *cdefq* — dicit *b.* 566, 7 Reuerearis eres *cdefgq* — honores *b.* 568, 8 Senecta altar *cd* — senectute *b.* 574, 30 Immunis sihharer *cdefq* — securus *b.* 670, 19 Apothecae chellara *cdefgq* — cellaria *b.* 691, 7 Tegumenta scilti *cdefq* — scuta *b.* 692, 50 Ordinare
- 30 rihtan *cdeq* — corrigere *b.* 703, 33 Sententia vuillin *cdefq* — uoluntate *b.* 703, 38 Propositum vuillun *cdeq* — uoluntatem *b.* 748, 59 Vie lera *cd* — De uia .i. doctrina *b.* *und auch hier sind bed gemeinsam z. b. Eccli.* 7, 8 Immunis securus; 1 *Macc.* 6, 35 Ordinati correcti; 8, 30 Proposito uoluntate; *Acta* 19, 9 Vię doctrine.
- Öfters vereinigt *b* mehrere syntaktisch zusammengehörige gll. unter einem ansatz,
- 35 *während in cd usw. ihre bestandteile gesondert auftreten.* 598, 1 Dilatauit infernus animam suam givuitta iro vuillun *b*, Dilatauit givuitta. Animam vuillun *cdefq*; 600, 19 Sicomoros vellicantem vuilda uichpouma sleizant *b*, Sicomoros uuilda uichpouma. Uellicantem sleizanten *cdefq*; 613, 70 In camino paupertatis in dero arpeiti armuoti *b*, In camino arapeiti. Paupertatis aramuoti *cdefq*; 626, 47 Luis
- 40 cursor gizaler lovpho *b*, Luis gizaler. Cursor loupho *cdeggq*; 630, 44 ff Misit eum in nervum legita in stoch inen *b*; Misit legita. Neruum stoch *cdefq*; 634, 62 ff Conlisisi mihi vasa belli verprahhi mir ziuch *b*, Conlisisi fregisti. Uasa giziuch *cd*; 638, 36 Nutriebantur in croceis zogan vurtun in chruogun *b*, Nutriebantur gizuhtot *ce*,

gizuhtot vurtun *d*, gizogin wrden *q*, wrdin gizogen *f*. Croceis chruogun *cdeg*; 642, 4 Impetus spiritus drati vuillin *b*, Impetus drati. Spiritus vuillin *cdefgq*; 642, 55 Uiginti stateres in pondere phennigno (*dieser von dem zahlwort abhängig gedachte genitiv ist ursprünglicher als der nominativ von cdefgq*) in vuago *b*, Stateres  
 5 phenninga. Pondere uuago *cdefgq*; 646, 35 Mamma bubertatis tutto ivgundi *b*, Mamma tutto. Bubertatis iuuentutis *cd*; 647, 24 Arietes temperauit phetara mahchota *b*, Arietes phettarara. Temperauit machota *cdeq. bis auf 634, 62 ff und 646, 35 erklärt sich die verschiedenheit ungewungen aus der kürzungstendenz der zweiten hssgruppe. aber Mamma tutto. Bubertatis iuuentutis von cd konnte weder*  
 10 *zu Mamma bubertatis tutto ivgundi von b werden — denn woher hätte b, ohne die bibel nachzuschlagen, wissen sollen, dass Mamma und bubertatis zusammengehörten und sich unmittelbar folgten? — noch ist ein aus latein und deutsch gemischtes Mamma bubertatis tutto iuuentutis als vorstufe für cd glaublich. cher wird man annehmen dürfen, dass der text, von dem sowohl b als cd ausgingen,*

tutto iuuentutis I ivgundi fregisti I verprahhi mir (gi)ziuch  
 15 *lautete:* Mamma bubertatis und Conlisisi mihi vasa belli.

*Ehemals zwischenzeitige stellung\* einzelner gll. macht auch ein and. umstand wahrscheinlich. in den hss. begegnen recht zahlreiche doppelgll. in b allein:* 503, 28 zuhhun I runzun; 593, 11 givremidit vurtun I uirvirrit; 606, 40 vuicha vogalchruth, sonst zuhhun oder runzin, giuremidit vurtvn, vuicha. viele sind *bd* gemeinsam:  
 20 476, 30 zuoleccen I inpihephten; 477, 26 virgulto I vuidersezo; 482, 9 nathvuahhun I nahtlioth; 498, 33 danaginoman vuirdit I picurcit; 498, 57 tuncheler I unsemf; 520, 11 manohfengida I niuui lune; 531, 15 uehen I froniscen; 531, 31 tiuraz I liupaz; 535, 21 inthehit I gistiurit; *Parab.* 18, 21 In manu linguę .i. potestate I uerbo; 545, 23 Emolumentum pezirunga I fructum; 557, 53 Verticibus scruntussun  
 25 I forpicibus scruntussun; 574, 62 pihepida I anadaht; 575, 47 gitougini I uirtarchanti; 579, 41 eres I gisezes; 582, 48 gimammontis I gilihtis; 583, 11 hizonter I firpranter; 601, 57 nivuisotanemo I nouo; 604, 16 grapano I vûorino; 647, 13 gerahaftaz I livp; 657, 53 canauenzota huohota; 673, 6 tivrilihho I superbe; 751, 1 vnvruoti unpiderpi; 752, 30 untivphi I santvurfi; 753, 54 ginadigi I minna;  
 30 753, 65 hepinota I uns dionota *b*, minnihafto hepinota I vs dionota *d*; 784, 39 stammalo I pluncezze: *in den übrigen hss. steht immer nur der erste der beiden ansätze. ausserdem bieten cdg 630, 4 nivuiht holz I heidahi und 743, 67 ellinunta I uigidunta, wo b nur nivuiholz und elinunta aufweist, ferner be 630, 68 rothsteine I ogre, d bloss rothsteine, endlich d 749, 11 zuosteditomes I lantumes und*  
 35 *792, 19 muntran I vuechan, während anderwärts die zweite gl. fehlt. daneben eine reihe von doppelgll., in denen bcd, zuweilen auch g, übereinkommen. nun*

\* auf sie braucht nicht zurückgeführt zu werden, wenn *bd* 608, 32 Onager esil vuilder und 648, 4 Bissus uaria gotavueppi vehaz, dagegen *cefq* bzw. *cefgq* vuilder esil, vehaz gotavueppi aufweisen, oder wenn 615, 50 in allen hss. ausser *f* Ius profanum prod unreinaz steht; anfangs wurde vielmehr die lat. wortfolge (Onager = asinus ferus) beibehalten, später die deutsche hergestellt. so vertauscht auch *f* 614, 5 Muri tui vesti dino *bedeq* mit *dine ueste*.



- deuten schreibungen von *b* wie 491, 51 mahhun. reisunga, 657, 1 zisplontiv. lispem, 748, 63 spililus. I huor, 751, 45 hepinun. minnon̄ neben reisunga I machunga *cdg*, machunga *efq*, zisplontiu I lispentiu *cd*, spililus I huorhus *cd*, huorhus *e*, spililus *q*, hepinun̄ I minnunter *cd*, hebinunter *eq* darauf *hin*, dass mahhun, lispem, huor
- 5 und hepinun einst übergeschrieben waren und dass ihre schlusssilbe sollte suppliert werden aus der des darunter befindlichen deutschen wortes. dann erklärt sich die verschiedene stellung der glieder in manchen dieser doppelgll.: 478, 43 chiel. chevun *b*, chieuvn. I chiela *cd*, chiela *efq*, chiu *g*; 483, 59 menihha. ristellun *b*, ristellun. I menihha *cd*, ristellun *efgq*; 499, 40 reda I unterlaz *b*, unterlaz. I reda *cdeq*;
- 10 499, 65 irrechit I giscripan *b*, scribuntur I irrechit *cd*; 528, 56 gipulht. I girih *b*, girih I iram *cd*; 649, 45 vinstre. I dicher *b*, dicher I uinster *d*, dicher *cefgq*; 657, 6 incongrua. cherrentiv *b*, cherrentiu I incongrua *cd*; 673, 53 stil. I hacco *b*, hacco. I stil *cd*; 703, 13 tragestuole I paro *bg*, paro. I tragastuole *cd*, dragestuole *efq*; 705, 4 mit vuafanun I mit segansun pilegita *b*, mit segasun pilegita I vuaffanun *d*,
- 15 mit segansun pilegita *ce*. im archetypus unserer überlieferung war eins der glieder der doppelgll. übergeschrieben, die kopisten aber nahmen es in den context auf und setzten es bald vor bald hinter das andere; die kürzungstendenz der jüngerer hss. verursachte dann den fortfall des zweiten gliedes. wahrscheinlich verhält es sich ebenso mit folgenden stellen: 626, 8 uzarlivches *b*, uzliuhhes I uziohes *cd*, uziohes *ef*;
- 20 662, 14 cumisci *b*, cumisci. I her̄ *e* (in *d* fehlt hier ein *bl.*), herrun *efgq*; 747, 30 irpottaner *b*, irpottaner. I irsprungan *d*, irsprungan *bxw*. irsprunganer *ceq*; 749, 5 leidogen *b*, leidon I ruogen *cd*, ruogist *eq*; 784, 13 zi ginaganne *b*, zi ginaganne. I zi pisprehhanne *cd*, zi bisprechinne *efgq*; 793, 12 lazot *b*, lazot. I gitvualit *d*, gitalit *e*. also hätte *b* hier versäumt, die zwischenzeitliche gl. zu berücksichtigen.
- 25 nicht ganz durchsichtig ist 693, 65 Apparatum ūora *b*, vuora I heri *cd*, uuori (übergeschrieben) exercitum (im context) *g*, I exercitus *q*: möglich, dass das vorangehende Apparatum .i. exercitus (1 Macc. 9, 36) auch an der zweiten stelle den nachtrag von exercitus veranlasst hat.

Bevor ich weiter gehe, muss ich noch dreier in *b* stark ausgebildeter eigentümlichkeiten gedenken. 1) *b* gibt häufig lat. passiva mit deutschen participiis praet. wieder, während die mehrzahl der and. hss. vuerdan oder vuesan ergänzt. so 482, 58 Obdulcati sunt gisuozeit *bed*, gisuozeit sint *efgq*; 482, 70 Transuerberabitur durhstohan *b*, durahstochan vuirdit *cdefgq*; 490, 24 Percrebuisset irmarrit *b*, irmarrit vurti *cdefgq*; 504, 10 Dimidiatur mittiverehet *b*, gimittiverihit vuirdit *cdeq*;

35 504, 22 Oppressum iri pidruchit *b*, pidruchit vuerdan *cdefq*; 570, 58 Iocundabitur givrovuit *b*; 570, 66 Defrauderis piteilit *be*, piteilit vuirdis *d*; 577, 48 Fraudari piteilit *bedeq*; 578, 35 Conprimaris gidrangot *bcef*, gidrangot vuirdis *dq*; 597, 57 Nec fodietur gihouot *b*, gihouot nivuirdit *cde*; 635, 15 Non expergiscentur nirpottan *b*, irpottan niuerdent *d*, irpottan nivuirdit *e*; 638, 25 Obscuratum est

40 irsalavuet *b*, irsalauuet ist *d*; 649, 53 Inputabuntur givuzian *b*, giuzian uuerdant *cdeq*; 652, 44 Sanabuntur gisuozeit *b*, gisuozeit vuerdent *cdefq*; 661, 33 Infunderis ginezit *b*, ginezit vuirdis *cefq*; 661, 67 Obfirmatus est pihertit *b*, pihartit vuard *cefgq*. 662, 62 Euulset sunt uzuirproch *b*, uzuirprochan vurtun *cdeq*, uzuirprohchin sint *g*;

- 670, 5 Deuastatum est vloran *be*, uloran uard *de*; 686, 50 Contracta est givn-  
vrovuit *b*, giunurouvit ist *cde*; 743, 47 Dissoluitur uirslican *b*, uirslican uirdit *cde*;  
784, 1 Uerterentur gantfristot *b*, gantfristot *bxac*. giantvurtit vurtin *cdef*; 786, 1  
Seminator gipreitit *b*, gipreitit vuirdit *cdefq*; 798, 22 Exponitur irrechit *b*, irrechit  
5 vuirdit *cdeq*. *zuweilen findet die supplierung in b statt, fehlt aber allen oder vielen  
and. hss.:* 492, 61 Deprauentur girrit vuerd *b*, girrit *cdef*; 610, 15 Ordiner givuepan  
vurti *bdg*, givuepan *ceq*; 650, 3 Abscisi sumus danaginomana pirun *b*, danagino-  
mana *cdeq*; 663, 12 Efferatus est irgremiit vuard *bg*, irgremiit *cde*. *fälschlich wurde  
569, 58 Abaligenabit gifremidit b zu giuremidit vuirdit cd ergänzt, in c mit einem  
10 übergeschriebenen l se: man sieht also, dass der zusatz des hülfsverbs jüngeren  
ursprungs ist. 2) manche deutsche gl. bringt b in gekürzter form, sodass endung  
oder zweiter kompositionsteil fehlt.* 483, 46 giridi statt giridilota; 498, 15 pisprach  
statt pisprachara; 499, 55 sprah statt sprahman; 500, 8 greh statt grehta; 563, 44  
anacher statt anacherran; 606, 50 gidros statt gidroscan; 613, 7 scephen statt  
15 scephenter; 615, 29 tuoh manot statt manotsuhtigero; 662, 62 uzuirpch statt uzuir-  
prochan; 663, 70 girenmit vuer statt vuerden; 683, 33 vilosprah statt vilosprah-  
hala; 698, 38 pispreng vüdan statt pisprengit; 784, 32 Inuidentiam irpun statt  
irpunnun oder urpunnun; 797, 3 irlos statt irlosta; 797, 21 virspum statt virspu-  
menta; 798, 2 freh statt frehti. *mit d teilt b 535, 7 irgioz statt irgiozantiu, mit  
20 e 579, 31 givueih statt givueihant (ebenso 579, 35, wo c similiter setzt). nur in  
ce steht 574, 57 mah statt mahhota. auch Exactor notsuoh b 600, 9 scheint eine  
derartige kürzung zu sein, welche d, vermutlich richtig, zu notsuohhari ergänzte.  
darüber schrieb es l meior: daraus entstand notmeior von cefgq.* 749, 19 Contestor  
zurchund *b* ist vielleicht kontaminiert aus urchundon und *z(i)* urchundin ziuho *cde*,  
25 vgl. 483, 29 Contestamur zurchundin ziomen *bedeg*, 627, 70 Contestabor zurchundun  
ziuhö *bede* und Ps. 520, 22 Contestabor zurchundin ziuho *bedeg*; 628, 66 stehen  
sich Contestans urchundonter *b* und *zi* urchundin ziohenter *c* (*d* fehlt, weil des  
gleichen anlauts mit dem folgenden Coniuratio halber Contestans ausfiel) gegenüber.  
ich rechne hierher endlich 798, 13 In defossvm sepulturę suę locum inincrpa *b*,  
30 incrapani *c*, incrapana *d*: ursprüngliches in incrapani gab in defossvm locum wieder,  
*c* liess die präposition fort, *d* bezog die gl. nur auf defossvm. dass diese kurz-  
formen nicht eine besonderheit von *b*, sondern schon älter sind, wird sich alsbald  
zeigen. 3) es fällt auf, dass *b* mehrfach die vorsatzpartikel gi- kennt, wo sie den  
and. hss. abgeht: 499, 28 gimietan — mietan; 502, 27 giunterseicot — unter-  
35 sceicot; 564, 53 gicherret — cherret; 592, 28 gisegita — sageta; 610, 38 gichnet  
— chnet; 629, 37 uzgileittan — uzleittent; 633, 36 vurigisazti — furisazti; 657, 30  
gisage — sage. ferner *bd*: 533, 68 gisalpot — salpot; 657, 10 anagistiez —  
anastiez. *bdg*: 626, 4 gigruoazan — gruoazan. dagegen 613, 7 scephenter *bdq* —  
gescephenter *cef*; 615, 4 stiozemes *b* — gistiozemes *cdefgq*; 634, 62. 65 ziuch *b*  
40 — giziuch *cd*; 641, 51 smelzes *bede* — gismelzis *gq*; 643, 19 lovpaz *b* — gilou-  
paz *cdegg*, giloubit *f*; 646, 12 zisamanesluoch *bg* — zisamanegisluc *cde*. *d* allein  
627, 15 *zi* giuintonne — *zi* vuintonne; 633, 66 anagistiez — anastiez. 792, 42  
Detractos ingizogana *b* ist gewiss falsch, 660, 44 giseragemo *c* wohl kontaminiert

aus seragemo und giseragotemo. vielleicht war in den vorlagen gi- gelegentlich übergeschrieben: darauf führt 694, 1 zeltgislegido bd, zeltslegido cef neben giscelt-selegida g im vergleich mit 698, 3 gizeltvuahto bede und 814, 69 gizeltvuahto bdg.

Die vorstehenden erwägungen sowie der umstand, dass b in den von ihm ihrem vollen wortlaut nach aufgenommenen prologen der biblischen bücher nicht selten gll. 5 fortlässt, die cd bewahren, tun dar, dass b keineswegs vollständig ist, sondern bereits Änderungen und kürzungen erfahren hat. sodann zeigen die gll., welche hs. o (Cl. 18036) der vorderen hälfte des Eccli. übergeschrieben und einem b verwandten codex (Festschrift 34 f) entnommen hat, in der fortlassung des hilfsverbs 10 (570, 34 danagistozan — danagistozan vuerdes; 576, 29 gislagan — gislagan vuerde; 577, 39 danagicherit — danagicherit vuirdit), in den schreibungen mit ph (572, 10 choyphe — chouffë; 573, 39 ophannussida — offannussida; 575, 6 ophanont — offanont), in den später zu besprechenden erweiterten konjunktivformen (568, 16 mahhoge — macho; 578, 65 tvaloges — tualos), wahrscheinlich auch in 15 571, 53 vilo s, ē — vilo ist; 572, 56 vnerres — unères; 577, 3 nigiepanmezota — giepanmezota; 579, 48 in arbeits — arpeiti ursprünglicheres als b. mit der schreibung 569, 17 fradeshmo stimmen sie zu cd gegen framdehsmo b. richtig steht hier 575, 1 vngirivtter; 578, 1 vnzuhziger (ungiuüt, unsuhziger b), aber falsch 571, 50 liohto; 578, 61 phechezvnga (liohtoro, plechezunga b). selbständig können 20 auf grund des biblischen zusammenhangs geändert sein 573, 47 giepanotiu in giepanoter (scil. wec), 574, 21 uneremo in vnerero (scil. selo) und 574, 15 gremize (unflektierte form) in gremizen (acc. sg., scil. mund). zahlreich begegnen unausgeschriebene gll.: 567, 35 vilo sprah; 568, 1 filo sprah\*; 570, 66 piteil; 573, 8 inzvn; 578, 31 irsvö; 578, 49 irsvoh; 579, 25 gidvin; 579, 28 iohal; da jedoch 25 574, 57 mah für mahhota gleichfalls in ce, 579, 31. 35 givveih für givueihant in be auftritt, so muss man annehmen, dass ehemals in der glossatur die kurzformen häufiger vorkamen als jetzt in b. ob die plusgll. 564, 20. 571, 25. 577, 35. 578, 11. 30. 56. 579, 25 von anfang an vorhanden waren, lässt sich nicht sicher entscheiden, nur 578, 30 Deperiet foran vvird findet sich als Deperiet perit in be 30 die rasuren über camino 2, 5, cunctari 10, 29, initium 11, 3 beseitigten vielleicht lat. gegengll. (labore, dubitare, optimum bed); zu coniungere 2, 3 existiert in bed eine solche nicht.

Orthographisch charakterisiert o seine vorliebe für v und vv = w (13 mal neben nur 2 vu) und häufiges an- und inlautendes b statt p. dadurch unterscheidet es 35 sich scharf von den gll. zum Jacobusbrief, zu den beiden Petrinischen und dem

\* in der glossatur scheinen filosphahhal und pisprahhal geherrscht zu haben, erst die jüngeren hss. änderten zu pisprache, vgl. 531, 38. 533, 45. 534, 41. 535, 15. 566, 50. 577, 20. denn dem filosphraher 567, 35 von cd (aber filosphrahhaler abe) und dem vilosphrahemo 568, 1 von bdq (aber filosphrahhalermo ce) stehen die gekürzten formen von o gegenüber, ebenso wie b 683, 33 vilosphrah für filosphrahhalo cd bietet; an stelle von 641, 7 filogisprahhaler dg hat b gisprahher. allerdings setzt o 577, 16 bisprachari statt pisprahhaler bede. einmal findet sich auch 580, 32 gisprachiliv bedeg, während es 557, 32. 592, 11 gispraha (sprahhiliv g), gisprahher bedefg heisst.

- ersten Johanneischen (bis 4, 15) im Cl. 18530, 1, welche Docen der gleichen hand mit o hatte zuschreiben wollen. diese sind vielmehr direkt aus b entnommen, wie namentlich daraus hervorgeht, dass mehrere cd fremde randgll. der hs. b (s. 382 f) aufnahme fanden: 1 Petr. 1, 22 Adtentius diligentiv<sup>s</sup>; 1 Petr. 3, 7 Inpertientes dantes; 2 Petr. 3, 14 Inmaculati inreprehensibiles, und dass 785, 16 virvuehsoloti. muzhafti über transmutatio steht, während nach ausweis von cd virvuehsaloti zum folgenden, in b un glossierten uicissitudinis gehört. endlich sind auf der obersten zeile des bl. 111<sup>a</sup> vor der durchstrichenen roten überschrift Incipiunt epistolę canonicę die dem buch des hl. Hieronymus De viris illustribus c. 2 (ὑποτυπώσεων und .i. positionū potestas
- 10 ἀναρχίας) entnommenen worte ΤΩΩΝ. ΑΝΑΡΧΙΑΣ zu lesen; dieselben finden sich in b quer am innenrande der s. 380 neben dem anfang der vorrede zu den canonischen briefen, während in d sie hinter dieser vor dem abschnitt über Jacobus aus dem brief an Paulinus ihren platz haben; in c ist nur αναρχιας .i. potestas von jüngerer hand der überschrift der gll. zum Jacobusbrief (Incipit super librum) über-
- 15 gesetzt. Cl. 18530, 1 hat 786, 36 virhintra, mit dem gleichen fehler wie 785, 13 vinsunter, zu vinhintreī, 788, 1 dihan zu dihan korr., 786, 1 dem gipreitit ein vuirdit beigefügt, 794, 21 uonna vpiligivuilligi dem lat. adj. maligno zuliebe mechanisch in vonna vpiligivuilligemo geändert, 785, 46 das fehlerhafte liccem fortgelassen und 785, 9 upilero chorungo mit s, temptamentorum vertauscht. dagegen trifft die
- 20 Festschrift 26 anm. 3 aufgestellte behauptung, dass mit den gll. von b 381 ff die von b 166 kontaminiert seien, nicht völlig zu. denn es begegnen verschiedene, die nur dem typus C angehören (vgl. oben s. 389), so Jacob. 1, 14 Illectus .i. seductus a uerbo illicio. unde illex et illecebre, Jacob. 1, 21 Insitum a nobis predicatum, Jacob. 2, 6 Exhonorastis dispexistis, Jacob. 4, 3 Insumatis assumatis, 1 Petr. 1, 17
- 25 Incolatus ꝛ peregrinationis, 1 Petr. 2, 20 Colafizati colaphis cęsi .i. alapis ꝛ pugnīs, 1 Petr. 2, 23 Non comminabatur minis terreat, während die weitere bemerkung zu Insitum Jacob. 1, 21 Et est sensus. uerbum quod vestris cordibus ponimus. uos discendo suscipite, der zusatz zu caritatem continuam 1 Petr. 4, 8 Bene addit continuam quam semper diligere ualeamus und die gll. zu 2 Petr. 1, 14. 2, 7.
- 30 11. 12. 22. 3, 17 nur in b, nicht in C wiederkehren. da C nur bis zum 1 Petrusbrief einschliesslich benutzt ist, so scheint es, dass die b 374 f den Actagll. beigesetzte, C ausschreibende glossatur zum Jacobus- und 1 Petrinischen brief (s. darüber unten) mit der b 166 befindlichen vereinigt wurde.
- Neben der häufigen störung der richtigen aufeinanderfolge der gll., die freilich
- 35 in cd noch viel weiter geht als in b, erweisen gemeinsame fehler, dass unserer überlieferung ein bereits verderbtes original zu grunde liegt. dahin gehören Parab. 23, 22 Regulus basilicus statt basiliscus;\* 571, 50 Lucidi bd, Lucidus ceq: gemeint war Lucidi' = Lucidius; 574, 43 In disciplina für Indiscipline; 577, 3 Coequauit für Coequauī; 595, 50 Lunula cefgg, Lununa d, Lunula<sup>s</sup> richtig ge-
- 40 bessert b; Esaias 10, 32 Obstetetur resistetur für in Nobe stetur (q hat mechanisch

\* an der analogen stelle Esaias 11, 8 haben bd regulus .i. id ipsum quod basiliscus, nur c basilicus.

zu Obsistetur geändert); 608, 15 Prominentes für Prominentis, das auch b mit der genitivischen erklärang vramscorrentes voraussetzt; 613, 52 scheint hinter Maleficiorum ein interpretament ausgefallen; 614, 38 Dispertia bede statt Dispertiā, daraus Dispertio qq, Dispertiat f; 645, 51 Cauea für Caueam, auf das der acc.

5 cheuiun bedeg noch hinweist; Malachias 3, 14 Molumentum (in b ist nachträglich e vorgesetzt) für Emolumentum. andere fehler haben einzelne hss. berichtigt: 535, 50 friuntholder bde, verbessert zu friuntholder c; 604, 26 Plectentes cegq, Plectentes b, Pectentes d; 608, 62 Remigium dfq, Remigium g, Remigum be, nautorum bedfq, nautarum g; 626, 51 givumnt̄ b, girummenter d, rumenter e, runentir fq, ver-

10 bessert givrummenter c; 661, 52 Solutio ligatorum b, Solutia cfq, Solutio gebessert eg; Daniel 8, 2 Fuis be, Susis d; 679, 30 Pturbuntur b, Pturbabuntur d, Turbabuntur (davor P radiert c) cefq, perturbabuntur Vulg.; 786, 36 uirhintra bed, gebessert zu uirhintrot e. das grobe missverständnis Esaias 10, 32 und die falsche beziehung von 646, 58 Capacissima auf ebrietate in bd bezeugen, dass schon bei

15 der abfassung des glossars irrthümer vorkamen oder aus der quelle herübergenommen wurden. ein alter fehler, der verschieden erklärt werden kann, liegt auch 629, 48 vor: mich dünkt am wahrscheinlichsten, dass zistorro die phrase dispergam ventilabro wiedergeben sollte; nachdem dispergam ausgefallen war, verwandelte man das isoliert unverständliche ventilabro in ventilabor. einzelne kleine zusätze, die cd gegenüber b

20 aufweisen, sind vielleicht nur von b fortgelassen, zb. 477, 33 Post uiam pf b, pi vuege cdefq; 492, 51 .i. sine anima uelut mortua bei Exanimata cd; 498, 5 Reprehensionem laster cdefq; 498, 14 Instrumenti testamenti eō cd; 502, 8 Robore mahti cdef; Parab. 5, 19 Cerua .i. sancta ecclesia cd; Parab. 6, 26 sicut esuries panis cd, schluss einer bemerkung über Precium enim scorti; Parab. 30, 33 et

25 intellectum d, I intellectum e hinter Sanguinem .i. carnalem sensum; 579, 3. 7 Admissarius reinno und Emissarius scelo cdefg; 595, 10 s, uiri cd nach huorara bzw. huorari; 602, 8 .i. aues cd nach struza; 605, 38 .i. ex meo tuum cd nach intlehanlihaz, ex meo mutvum g am rand; 615, 16 .i. qui illam pestiam domitant cd über Dromedarii; 628, 34 .i. a diuertendo nach gastuuissoth d; 645, 12 dero

30 fügen cde hinzu; 650, 14 I qui in rogis urunt mortuos cd nach hi qui mortuos sepeliunt, einer gl. zu Polinctores; Ezech. 43, 15. 19 Ariel .i. leo dei. Sadoch iustus cdg; Dan. 13, 54 angelus dei hinter Subcino .i. scindet te cd; 664, 40. 44 Recte mentitus es givuisso b, Recte givuisso. Mentitus es lugi cd lugi du eq; Micheas 1, 1 De morasten .i. a loco cd I moraspiten d; 742, 38 I de eo nach

35 zimo cd; Acta 2, 44 s, bona cd nach Habebant omnia communia.

Nur in der prophetenglossatur (Esaias, Jerem., Ezech., Oseas, Johel, Nahum) haben b, in geringerem umfang c, zuweilen auch deq die genusbezeichnungen m, f, n lateinischen, selten deutschen worten übergesetzt. beeq: 596, 27. 32. bee: 595, 54. 63. 596, 3. 8. 66. beq: 603, 8. 14. be: 603, 5. bd: 599, 38. 611, 21. 616, 6. nur b:

40 595, 59. 596, 24. 37. 40. 45. 600, 37. 46. 603, 26. 43. 46. Esaias 17, 6. Olea. 603, 50. 53. 604, 16. 23. 56. 606, 21. 26. 32. 34. 35. 40. 46. 59. 607, 35. 608, 63. 611, 25. 47. 612, 32. 39. 47. 615, 1. 3. 627, 47. 51. 629, 27. 54 (hier bei dem verb Foeneraui, bezüglich auf das etymon foenus).

632, 47. 635, 42. 52. 55. 642, 31. 35. 39. 63. 72. 643, 50. 644, 1. 17.  
 646, 52. 647, 18. 33. 649, 29. 668, 15. 669, 20. *Nahum* 1, 4 Flos. *nur d*:  
 642, 66. *mehrere genusbuchstaben treffen auf worte, die b allein angehören* (603,  
 26. 611, 25. 615, 3. 647, 33): *auch das deutet darauf hin, dass wir in diesen*  
 5 *worten nicht zusätze von b, sondern teile des alten bestandes zu sehen haben. noch*  
*zwei weitere momente sprechen dafür, dass die prophetenglossatur ehemals eine sonder-*  
*stellung einnahm. nur sie weist, innerhalb des bisher behandelten abschnittes von b,*  
*gelegentlich die vorsatzpartikeln er- und fer- statt ir- und fir- auf: 609, 38 verluri;*  
 613, 42 *errirrit; 663, 56 erunmahteta; 671, 23 uerprennit; 677, 1 ergoz; 677, 11*  
 10 *uerslunti; 684, 18 vervuiez; 688, 6 fervuiezot. und nur sie kennt in grösserem*  
*umfang maskulinischen nom. acc. plur. auf -e beim starken adj.:* 600, 49 *gitruente;*  
 604, 26 *chempente; 604, 30 vuepente; 613, 36 mietente; 627, 24 unvrute;*  
 627, 56 *gimaste; 629, 41 gimagarte; 663, 41 pivuangane; 679, 26 gisuase;*  
*denn in den übrigen einschlägigen partien von b beschränken die fülle sich auf*  
 15 *500, 61 vuanchonte; 530, 67 vuanevuize; 575, 62 slaphe.*

*An das erste buch Esdrae schliessen sich unmittelbar, ohne dass eine neue zeile*  
*begonnen oder sonst ein unterscheidungszeichen gesetzt wäre, gll. zur zweiten hülfe*  
*des Exech. (30, 7 ff), die bis auf zwei deutsche worte (653, 23. 26) von den ent-*  
*sprechenden abschnitten des Exech. innerhalb der prophetenglossatur durchaus ab-*  
 20 *weichen. hält man dazu, dass in bd hinter Parab. 31, 6 (539, 44) Expl, Explicit*  
*steht, während darauf noch reichliche gll. zu 31, 10—31, 31 folgen, so lässt sich*  
*wohl nur annehmen, dass eine vorlage benutzt ist, in welcher die Exechielgll. und*  
*der rest der Parabolaegll. von and. hand angehängt oder am rand verzeichnet waren.*  
 25 *drittens findet sich in cdffgq (und aller wahrscheinlichkeit nach auch in e) ein ein-*  
*schub von gll. aus dem Jacobusbrief und dem ersten Petrinischen zwischen Acta*  
 4, 1 und 4, 3. *dieselben gll., nur mit dem unterschied, dass ihnen als erste*  
*Hesitans dubitans vorangeht, dass hinter Abstractus und vor i. illectus noch die*  
*worte a recto itinere stehen, und dass der letzten Livore vulnere der einzige deutsche*  
 30 *bestandteil I gisuulsti fehlt, enthält auch b mit kleinerer schrift am untern rand*  
*der ss. 374. 75. sie stimmen bis auf den dort Hesitantes dubitantes lautenden*  
*anfang mit dem text von C überein. demselben typus C sind aber auch entnommen*  
*die dem ein Schub in cd vorangehenden sätze Sadducei i. iusti corporis resurrectionem*  
*negantes animam perire cum carne dicebant. angelum quidem I spiritum nullum esse*  
 35 *credebant. v̄ tantum moysi libros recipientes prophetarum preconia respuentes*  
*(grossenteils entlehnt aus Isidor 8, 4, 3). Stephanus grece coronatus latine hebraice*  
*autem interpretatur norma uestra (Isidor 7, 11, 3). Saulus qui et paulus a sergio*  
*paulo proconsule eo quod eum christi fidei subegerit eius sortitus est nomen (vgl.*  
*Hieronymus De viris illustribus c. 5). auch diese sätze weist b auf, und zwar*  
 40 *Sadducei an der gleichen stelle 4, 1, aber vor, nicht wie cd nach Pharisei i. diuisi,*  
*hingegen Stephanus usw. eine seite später vor Dissecabantur 7, 54 und Saulus*  
*usw. vor Consentiens 7, 59, also dicht vor dem beginn des marginalen zusatzes*  
*aus den Katholischen briefen. der platz in b ist zweifellos der richtigere, denn*  
*die bemerkungen über Stephanus und Saulus beziehen sich auf 7, 57. 58. über-*

haupt hat b den anfang der glossatur C vollständig teils in den context, teils inter-linear, teils marginal aufgenommen, während ihn cd durchweg dem text einverleiben. die zusätze sind also hier im gegensatz zum Esdraetext und dem Parabolaeanhang noch äusserlich erkennbar: deutet das darauf hin, dass sie später entstanden als jene? dann wäre nicht mit einem vorstadium unserer glossatur, sondern mit mehreren zu rechnen. diese glossatur ist zweifellos baierisch — alle hss. entstammen baierischen klöstern und besonders d zeigt entschiedene spuren baierischer vokalisation — und kann schwerlich, weil überall unta herrscht (603, 28. 633, 59. 704, 50), über das 10 jh. hinaufgerückt werden. aber der archetypus scheint alemannisch gewesen zu sein. darauf deuten die zweiten personen plur. auf -nt in b 527, 16 nerieüt, 583, 36 tualönt, 698, 26 tulent, in bd 506, 9 stritent, 698, 60 erent, in beefq 476, 13 vergont. ferner erweiterte konjunktive der zweiten und dritten schwachen konjugation in b 476, 17 gantvristroge, 631, 24 topogen, 662, 51 plodegen, in bed 490, 69 irgeilisoge, 539, 14 leidoges, in bedef 529, 67 lustoges, lustisoges, in o 568, 16 mahhoge, 578, 65 tvaloges: denn alle von Kögel Beitr. 9, 507 f aus baierischen denkmälern gesammelten belege gehören bis auf richisoia des Paternosters und drei Prudentiusgll. M an. nicht minder gehören hierher die dative plur. 500, 31 mistinun, 613, 24 grauinin, 656, 18 rechtsprahhinun. den praeteritis 592, 28 gisegita, 664, 37 segitun, 686, 1 segita, 20 745, 49 segita von b stehen in cd sageta, sagetun, den formen 483, 10. 490, 52 segiti, segita in cd dixisset, dixit gegenüber; dagegen teilt b 750, 69 anasegitun mit d (anasegatun c), 788, 14 nisegitun mit cde und Cl. 18530, 1. das präsens 684, 1 segit fehlt der zweiten klasse. auch inthepit haben bd 535, 21, sihgihepitun bedeq 704, 23 gemeinsam, während 744, 28 dem uirhepitun b ein firhapetun d, 25 pihapetun ceq entspricht. da wir erkannten, dass b vertrauenswürdiger ist als alle sonstigen hss., so darf man seine formen nicht mit Schatz § 150 für jüngere neubildungen ansehen.

Verschiedene gll. unserer sammlung, mit späteren vermischt, wurden auch eingetragen in die biblischen bücher, welche Cl. 6225 enthält, ohne dass die direkte 30 quelle sich ermitteln liesse.

## 2.

Da b fehlt und a nur mit vorsicht zu gebrauchen ist, kann ich mich hier verhältnismässig kurz fassen. mit a teilt d, das in 396, 41. 398, 4 farsatzun. farnam baierische form der vorsatzpartikel aufweist, mehrere fehler: 372, 28 ist Saperent 35 ausgelassen und seine gl. uvizin zum folgenden Prouiderent gezogen; 421, 27 Proprior statt Propior; 421, 33 tualonter fehlt; 433, 7 gilegido statt gilengido. dagegen verdienen ad vor den übrigen hss. den vorzug 349, 15 manotstuntigero — manotsuhtigero c, manotscithe e, manotsyhti f, manotsich q. 370, 65 In caudam — In caudere cefg, In cudere q. 371, 61 Detrahent — Detraherent ceq. 379, 32 40 ufquam — vsquam ee. 397, 17 Emulum — Emula cefq. 398, 30 vuizagun — vuizun ceg, wisin f, geändert zu warsagon q. 400, 27 Fornicem triumphalem a, Triumphalem fornicem d — fornicem fehlt cefq. 420, 24 Stratoria — Stratorium cefq. 433, 24 Boues pingues a, Pingues boues d — Pingues boum (entstanden

- aus falscher auflösung der in *c* vorliegenden abkürzung *boū*) *efq*, Pingues ouium *g. cefgq* gegenüber enthalten ad mehr 304, 35 A principio fonna io und bieten lateinische deutungen statt deutscher 432, 21 Sermo consilium — rath *cefgq*, 433, 10 Excelsis idolis — abgotir *c* + Cl. 16804, den goten *q*, ohne *gl. g.* eine reihe von doppelgll. steht nur in *ad*, während in den übrigen *hss.* bloss ein glied sich vorfindet: 304, 32 Subicite eriget artot — eriget *c*, erigit *efq*. 371, 3 Digeruntur gidouuit uerdent l gilihtit uuerdent — gidovuit vuerdent *ef*, girihtet werdent *g.* 386, 9 Arassetis irierit l irvuorit — irvuorit *cefgq*. 419, 7 In typo laterum ze vuis zieglo zi pilide — zi vuis zieglo *ceg*, zigil *g.* 441, 36 Comminus giuuro l pi — givoro *ceg*. 455, 27 Interrupta unterprochani l unterprust — unterprochani *cefg.* umgekehrt haben ad einfache *gl.*, *cefgq* doppelte, 403, 26 Uicem leid — leid .i. stal *cefgq*. 440, 45 suolinun, suohilinun — huohili l suoilinun *ce.* nur *cg* erhielten die doppelgl. 400, 60 upervuhsiner urscruoffer, nur *c* 399, 36 houvn l isarngrapun; 399, 42 houvonu l gapalono, überall sonst findet sich *vpervuhsaner*, 15 houun, houvonu oder gapala allein. dass ein glied der doppelgll. übergeschrieben gewesen war, erweist 436, 53 Repandi lilii voidarpouctero l chramph *acd* und 440, 55 [subter] Iuniperum vuechaltepovmo. l sporah *c:* chramph und sporah sollten aus der untern *gl.* zu voidarchramphtero und sporahpovmo ergänzt werden. und wiederum erklärt sich hieraus die veränderte wortfolge sporahpovme l vuehalter- 20 povme ad oder 454, 15 leges l eida ad, eida l leges *c.* unverständlich muss der ansatz 404 *anm.* 9 Ad parietem .i. chatta *cdgq* wirken: aus a Mingentem ad parietem .i. cha<sup>laro</sup> ersieht man, dass auch hier worte der umgebung, die dem alten bestand angehörten, weggelassen sind. den *hss.* der familie *cefgq* ist gemeinsam der fehler 435, 46 Deambulata *efg*, Deambulata *e* für Deambulacra; 437, 48 Armil- 25 losa *ceq* für Argillosa, der in *q* gebessert wurde, ferner die *gl.* steingeizi zu Ibices 361, 53 in einem *a* fehlenden, auf Silicibus Numeri 23, 9 folgenden passus (Ibices gnari euntium uirorum utrum sit uenator an non. significat apostolos. quorum prudentia erat in predicando): seine beziehung bleibt mir unklar. auch die bemerkung am schluss der Genesis Farao nomen dignitatis apud egyptios vt 30 apvd nos rex (vgl. Isidor 7, 6, 43) kennen nur *cg*.
- Reichliche fehler weist die gruppe *efq* gegenüber (*a*)*cd*(*g*) auf: 332, 28. 359, 29 Compositiones — Compositionis *acd*. 348, 1 Merulum — Mergulum *cdg*. 370, 25 Interpellauerit irruophet *e*, anruefit *f*, ruffit *q* — Interpellauerint irruophent *acd*. 395, 18 Alfabetu — Alfabeto *acd*. 397, 65 Eiulauit wuophta — Ululauit vueuereta 35 vuophta *acd*. 400, 19 gisichirote *fq*, sihchirota *e* — sih gisihhirota *acd*. 401, 61 Aiebat — Agebat *acdq*. 419, 55 Sollicita — Sollicitat *cdg*. 421, 36 palacium — placitum *acdq*. 421, 47 Motum — Motu *acdq*. 435, 40 Prolitorum *ef*, Prolithorum *q* — Politorum *acdq*. 439, 7 Sicomorum — Sicomoros *acdq*. 440, 15 ienoch *ef*, inch *q* — inninoh *cd*, innidoh *g*. 452, 30 losta — östa *cd*. 454, 1 aeris 40 — areis *acdq*. von fällen, in denen *f* gebricht, seien genannt 400, 54 satunga — santunga *cdg*. 439, 57 Effrenati — Effeminati *cg*. 441, 12 daz erist taton — daz erista ton *bxw.* tuon *cd.* im context, nicht interlinear bringen *efq* 305, 30 illo; 309, 55 metallo; 377, 16 pilidpuohhun; 403, 1 aronti, arenti; 461, 60 l rustagi;



eq 304, 32 erigite; 304, 48 heli; 350, 6 animali; 350, 49 ingagan dero halpo; 360, 29 pepanun; 361, 33 purigenta; 362, 10 nichala; 460, 12 gretiu, greci; e 332, 18 lidos; q 327, 15 stiurer; 417, 3 wichhaften; 451, 65 cymber.

- Hs. q hat neue lat. gl. eingeführt:* 371, 27 Tenera delicata (*f mollis*) *statt* zeiziu; 5 377, 1 Fenore lucro *statt* analehane; 395, 1 Characteribus signis *statt* rizzin; 433, 16 Intempesta .i. inprofunda; 435, 1 Celaturas .i. imagines *statt* crephti; 435, 6 Eminentes excellentes *statt* vuriscorrenta; 435, 56 Epistilia capitella columnarum *statt* polstarli. *ebenso neue deutsche gl.:* 360, 70 Computabitur gihatot wirt; 386, 60 Concubinam kebes; 439, 57 Effrenati gilazzin; 441, 19 Discinctvs vngegurter; 442, 35 Tribulationis noht. *aus* Iugum ferreum *entstand* Iugum. Feretrum 371, 14 *und dies wurde mit* ioch *und traga verdeutscht. wenig glücklich sind die konjekturen, mit denen q verderbten stellen aufzuhelfen suchte. Judic.* 6, 32 *war* Geroboal .i. cultor baal *d in c zu ultor baal entstellt worden: daraus machte b ultra baal.* 1 Reg. 6, 5 *hatte schon g* Anos circulos *zu Arios verlesen: 15 dies änderte f in Ariolos und nun ersetzte q die nicht mehr passende gl. circulos durch magos. die nahe verwandschaft von fq erkennt man aber hier deutlicher als im vorigen abschnitt: beide teilen wortänderungen oder entstellungen, auf die sie von einander unabhängig schwerlich gekommen wären:* 369, 54 Atteritis *für* Attritis; 386, 6 Blandire lindchose, lintchosen *für* listi; 396, 65 chuchin *für* 20 chuhmun; 403, 13 Conlabebatur walzote *für* vallezta; 2 Reg. 3, 29 Nens fusum *für* Tenens fusum; 416, 65 Temeritate frauilpelde, vrefil. balde *für* frapaldi; 436, 23 Uersuum hilono *für* zilono; 461, 27 Asteriscis stemmin *für* sternun. *auch haben beide mehrfach lat. d̄s = deus als diē oder dicit missverstanden, zb. Gen. 49, 2 Audite filii iacob audite israel patrem vestrum. in duabus intelligitur 25 personis qui deus (diē f, dicit q) et homo unus est christus; Gen. 49, 3 Aliter. prius deus (diē q, dicit f) elegit iudeos; Numeri 16, 22 Deus (Diē f, Dicit q) spirituum angelorum. die dem latein entsprechende wortfolge 454, 1 Bubus aereis rindrun erinun cdq ersetzten efq durch deutsche: erine rindere.*

- Abbreviaturen wurden mitunter falsch aufgelöst. in einer erklärung zu 1 Reg.* 30 14, 27 *heisst es* iuramentum resoluit gustatu mellis. *an stelle von resoluit las die vorlage von g solū = soluit und dies löste g zu solum auf. aus dem abgekürzten Pascual 433, 29 c entstand Pascuale efq statt des richtigen Pascuales adg.* 309, 14. 435, 46 *gingen* unfestirunt *d, langarunt def aus unfestir, langar hervor; ob auch 434, 34 stiegunt aus stieg?*

- 35 *Alle fehler liegen mehrfach vor.* 361, 49 Assumpta irpitemo *cd, irbitiniu fq: a hat irpuritemo entweder richtig konjiziert oder aus dem verlorenen b erhalten;* 369, 21 Uentricum cdefgq *statt* Uentriculum; 438, 64 vuer nivuas ceq, uuer<sup>d</sup> niuas *d, vuerd nivuas a;* 3 Reg. 10, 18 Fubro (*darüber furuo d*) rubro cdfgq, *in a richtig Fuluo;* 439, 19 Deprauaui *entstand aus* Deprauaū, *welches verlesen war für das 40 von a gebotene Deprauatū;* 451, 18 prospera cdq, pro:pera *e, rasur von ? s, richtig propera ag;* 451, 20 Rectene istirgisunt *g, istirgesunte q, ist<sup>d</sup>irgisunti d, richtig ist dir gisunti e, ist dir gisunt a.*

*Abstraktbildung aus part. praet.:* 305, 32. 399, 27 gidingoti. *graphische ge-*

- wohnheiten: h nach t am wort- oder silbenschluss 327, 54 girith *acd*; 328, 62. 329, 8 prorth *cd*; 329, 4 vparlith *acd*; 350, 60 chepisoth *acdef*; 385, 49 strith *acde*; 395, 33 zithpuoh *ce*; 396, 34 vpermuothlihiu *e*, ubermuothlihiu *e*; 404, 20 gichneth *ac*; 416, 9 suerth *cd*; 432, 21 rath *cef*, raht *q*; 440, 30 rath *cdefq*;
- 5 441, 55 muoth *cd*, muoht *f*. pht für ft 304, 50 aphter *e*; 327, 9 pistiphtiu *cd*; 361, 8 aphter *cde*; 397, 65 vuophta *acde*; 398, 22 aphtarlinga *acde*; 404, 38 suphtode *cdeg*; 404, 44 unsemphti *ceg*; 417, 3 giziuchaphten *ce*, giziuchapten *d*; 420, 11 potascapht *cdeg*; 435, 1 crephti *acde*; 436, 53 chramph *a* (*s. oben*); 437, 57 chluphti *ad*. ph für doppelspirans nach vokal: 326, 17 untiuphi *acdefg*;
- 10 370, 25 irruophent *acd*; 436, 51 stouphe *cd*; *unsicher* 372, 37 sliphe, slipphe, sliphe *acdef*. th für ht: 404, 54 chneth *ce*; 437, 60 suthluomiu *de*. dem ungi-sprahheler *acd* 326, 56 steht ungispracher *ef* gegenüber. gisegita 378, 46 (*dafür* dixit *cd*); gisegiti 461, 70; ungisegites 378, 47 *begegnen nur in a, dagegen über-liefern cdefq* 416, 12 inthepita. *ich erwähne noch* 440, 46 suohilinun.
- 15 *Das glossarbruchstück Cl. 14804 bl. 171<sup>ab</sup>, enthaltend 3 Reg. 3, 2—9, 15, ist auszügl. einem text entnommen, der etwas ursprünglicher war als c (mit dem allein er 433, 10 abgutirun teilt) und daher gelegentlich zu d stimmt, vgl. 434, 66 Frabrefactas meistaliho  $\bar{g}$  zu d Fabrefactas (abr auf rasur) meisiliho gitana, c meistaliho ohne gitana, oder 437, 48 Argulosa (so wahrscheinlicher als Argillosa)*
- 20 *zu d Argillosa, aber c Armillosa. da diese gl. von terra begleitet ist, das cd mangelt, und es 7, 26 heisst Milia batus genus mensur, während das Milia der Vulg. sonst überall fehlt, muss die vorlage vollständiger gewesen sein als cd. 433, 16 lautet Latamorum steinpozilo .i. in dero vverahparun ziti; 438, 15 Deuotatio militou scelta: es sind also die lat. stichworte Intempesta und Rubigo ausgelassen; ferner*
- l reiza
- 25 *ist 434, 14 Dolauerunt snitun operati sunt und 436, 9 Linea. zila gegen cd Dolauerunt operati sunt l snitun und Linea zila l reiza geschrieben: es scheinen also die deutschen gl. in der vorlage zwischen den zeilen gestanden zu haben. weil indessen nur im glossar, nicht in der Vulg., Latamorum und Intempesta, Rubigo und Deuotatio einander folgen, kann diese vorlage nicht eine mit inter-*
- 30 *lineargll. verschene bibelhs., sondern muss ein glossarexemplar gewesen sein.*
- Verwandschaft unserer sammlung mit den marginalgl. des Cl. 9534 scheint nicht zu bestehen, obwohl nicht ganz selten worte sich decken.*
- An den schluss aller vier bücher Reg. hängen cefgq eine kurze zweite glosa, während d hinter jedem einzelnen buch den entsprechenden abschnitt der glosa*
- 35 *bringt. da d prinzipiell vor der familie c den vorzug verdient, wird auch hier anzunehmen sein, dass es den ursprünglicheren stand gewahrt hat. gemeinsam sind dem hauptglossar zu Reg. und diesem anhang nur fünf ansätze: 1, 20, 30 Fili mulieris .i. meretricis l merihun sun = Fili mulieris uirum ultro rapientis .i. merihun sun l zagun sun. 1, 21, 5 Haec uia ratio = Via aronti. 1, 21, 5 Polluta s,*
- 40 *a fuga = Polluta cum persecutione saulis. 1, 22, 2 Ere pecunia = Oppressi alieno aere .i. qui debuerunt aliis pecuniam dare. 2, 3, 29 Fusum spinnila = Tenens fusum .i. quod nihil aliud facere potest nisi opus mulierum. es handelt*

sich somit um eine vormals selbständige glossatur ziemlich abweichenden charakters (in der weise der sippe Rx. erklärt sie mit ganzen sätzen, nicht wie M mit einzelnen worten), welche bis auf die beiden ersten gll. zu 1, 12, 3, die vor 1, 7, 2 ihren platz haben, genau der biblischen ordnung sich anschliesst. an zwei stellen  
 5 zeigt sie verwandtschaft mit S: 14, 27 Inluminati sunt oculi eius .i. secundum philosophos pranssi serenius uident quam ieunantes = S I secundum phisicos dicit qui post prandium affirmant uisum esse clariorem; 2, 21, 10 Stillaret aqua .i. signum misericordiae = S Donec stillaret aqua super eos. hoc creditum est apud eos signum esse misericordiæ. es muss aber befremden, dass ihre gll. nicht mit  
 10 denen des hauptglossars vereinigt wurden, wie das seitens a später geschah. das steht vielleicht in zusammenhang mit einer andern auffälligen tatsache.

Umstellungen von gll., aber fast immer auf unmittelbar benachbarte beschränkt, kommen in sämtlichen partien unserer sammlung vor; dabei zeigt sich öfters, dass, während b noch die normale folge bewahrt, erst in c verwirrung eingerissen ist.  
 15 wesentlich anderer natur hingegen sind die fälle gestörter ordnung innerhalb der bücher der Könige: ganze wortgruppen stehen hier an unrechtem platz und gll., die dem gleichen bibelvers gelten, werden häufig von solchen unterbrochen, die früheren oder späteren versen angehören. diese tatsache scheint nur unter der voraussetzung erklärlich, dass der archetypus unserer überlieferung marginal- oder  
 20 interlineargll. seiner vorlage dem text an falschem ort eingereiht hat. trennt man die der richtigen ordnung widerstrebenden gll. von den übrigen ab, dann ergeben sich zwei reihen, von denen eine jede fast ausnahmslos in arithmetisch einwandsfreier folge verläuft. für die nichteinheitlichkeit der Regungsglossatur spricht auch der umstand, dass 3, 7, 26 Luteris zweimal an verschiedenen stellen glossiert wird,  
 25 einmal mit lapelles, das andere mal als Luteres (Lutere d) mit ziegala, fälschlich also für Lateres genommen. eine tabelle der versziffern, welche die vermutlich einst marginalen oder interlinearen gll. in eine zweite kolumne rückt, möge verdeutlichen, wie die jetzt vorliegende fassung zu stande gekommen sein kann.

Reg. I.	1, 16	2, 33	3, 13
1, 1	1, 28	2, 36	3, 19
1, 1	2, 3	2, 30	4, 20
1, 2	2, 3	2, 32	4, 2
1, 2	2, 4	2, 33	5, 6
1, 3	2, 5	2, 36	5, 6
1, 6	2, 13	2, 25	5, 6
1, 7	2, 14	3, 1	5, 9
1, 3	2, 14	3, 3	5, 8
1, 3	2, 14	3, 10	6, 7
1, 10	2, 18	3, 11	6, 2
1, 13	2, 20	3, 11	6, 5
1, 14	2, 20	4, 8	6, 8
1, 14	2, 29	3, 14	6, 10

8, 9	17, 17	25, 18	5, 8
8, 13	17, 17	25, 22	5, 9
8, 13	18, 1	25, 18	5, 21
8, 13	16, 20	25, 18	6, 5
8, 15	17, 18	25, 18	6, 6
9, 1	17, 22	26, 15	6, 7
9, 7	17, 32	25, 18	7, 29
9, 22	16, 20	26, 20	6, 13
10, 1	17, 40	25, 23	7, 19
10, 5	18, 5	25, 27	6, 14
10, 27	18, 21	25, 31	7, 9
13, 1	19, 14	25, 31	6, 15
13, 20	19, 20	27, 11	6, 19
13, 8	19, 3	28, 6	6, 19
13, 8	18, 9	28, 5	6, 19
14, 4	20, 12	28, 9	6, 20
14, 29	20, 17	28, 12	7, 14
14, 38	20, 30	28, 15	7, 19
13, 21	20, 41	30, 8	7, 24
13, 21	20, 41	25, 37	8, 4
14, 2	21, 2	28, 15	8, 7
14, 24	21, 5	28, 15	8, 12
14, 29	21, 5	28, 24	8, 1
14, 41	21, 5		8, 4
15, 12	21, 9	<i>Reg. II.</i>	8, 13
14, 41	21, 7	1, 1	8, 16
14, 45	20, 6	1, 20	11, 1
15, 17	21, 13	2, 6	11, 7
15, 8	22, 2	2, 8	11, 21
15, 12	22, 4	2, 16	11, 11
15, 18	22, 7	2, 24	11, 25
15, 20	22, 13	2, 28	12, 1
15, 20	22, 8	2, 26	12, 11
15, 29	22, 10	2, 32	12, 12
15, 32	22, 17	3, 16	12, 19
17, 4	23, 1	3, 17	12, 24
16, 13	25, 16	3, 9	12, 31
17, 5	23, 9	3, 29	12, 31
17, 7	23, 19	3, 29	12, 31
16, 14	23, 22	3, 33	13, 22
17, 8	24, 8	3, 39	13, 2
16, 17	25, 3	4, 7	14, 3
17, 8	25, 10	5, 8	13, 32

	13, 6		19, 42	6, 6		7, 40
	13, 18		20, 8	6, 7		7, 40
14, 4		21, 19		6, 8		7, 46
14, 17		21, 19		6, 9		7, 49
14, 19		21, 19		6, 9		8, 37
14, 19		23, 1		6, 18		8, 37
	14, 17	23, 21		6, 18		8, 38
	14, 17	24, 10		6, 18		8, 38
14, 25			23, 21	6, 18		8, 2
15, 31		24, 4		6, 21		8, 37
16, 1			23, 20	6, 21		8, 38
16, 7			23, 23	6, 29		8, 58
17, 2		24, 13		6, 29		8, 65
17, 16		24, 24		6, 34		9, 15
	14, 26	24, 21			6, 31	10, 5
	15, 6			6, 35		9, 13
	17, 2	<i>Reg. III.</i>			7, 3	10, 11
17, 17		1, 1		6, 38		10, 15
17, 19		1, 4		6, 32		10, 17
17, 28		1, 7		6, 36		10, 17
18, 3		1, 8			7, 2	10, 18
	17, 28	1, 9		7, 14		10, 17
	17, 28	1, 20			7, 2	10, 3
	17, 28	1, 21			7, 6	10, 21
18, 8		1, 47		7, 15		11, 18
18, 10		2, 42		7, 16		11, 27
18, 22		3, 1		7, 16		11, 31
18, 22		3, 2		7, 17		17, 20
18, 23			1, 47	7, 17		10, 27
18, 29			1, 36	7, 23		11, 4
18, 28		3, 6			7, 26	12, 11
19, 7		5, 8		7, 23		12, 25
19, 19		5, 15			7, 26	14, 3
19, 22			3, 20	7, 23		11, 11
19, 36		5, 18		7, 24		12, 15
19, 38		5, 18		7, 26		14, 10
20, 3			4, 22	7, 26		14, 24
	18, 19		4, 23	7, 26		14, 24
20, 1			4, 23	7, 30		14, 28
20, 8		6, 1		7, 30		16, 3
20, 8			4, 23	7, 33		16, 2
	18, 21	6, 4		7, 33		18, 17
21, 3			6, 3	7, 33		18, 23

18, 21		22, 21	5, 17	16, 18
	16, 13	22, 27	5, 22	9, 25
	17, 9		21, 7	5, 18
18, 24			21, 10	13, 4
18, 32			22, 5	6, 12
19, 11		22, 27		6, 25
20, 7		22, 34		6, 2
	19, 4		22, 27	6, 26
20, 9		22, 38		6, 30
	18, 33	22, 44		7, 6
	18, 23	22, 47		8, 15
	19, 19			6, 10
	19, 21	<i>Reg. iv.</i>		8, 15
				9, 1
20, 11		1, 1		8, 15
20, 11		1, 2		9, 1
20, 14		2, 15		9, 2
20, 17			1, 2	9, 2
20, 23		2, 21		9, 2
20, 36		3, 12		6, 30
20, 39		3, 14		19, 3
20, 40		3, 15		9, 5
20, 39		3, 25		9, 5
20, 43		3, 25		9, 20
21, 2		3, 27		9, 30
21, 5		4, 9		9, 30
21, 10		4, 13		9, 35
21, 8		4, 24		7, 1
21, 9		4, 27		9, 35
21, 20			4, 26	7, 1
22, 5		4, 35		7, 16
22, 10		4, 39		10, 32
22, 11		4, 39		11, 6
22, 12		5, 15		10, 20
				12, 5
				9, 11
				11, 2
				14, 26
				12, 17
				23, 33
				24, 14
				25, 19
				16, 17

*Man hätte dann nur dasjenige, was über oder neben dem text der vorlage stand, in die neubearbeitung direkt aufgenommen, während die zweite glosa den platz hinter der ersten beibehielt, den in der vorlage sie bereits einnahm; das verfahren wäre das gleiche gewesen wie bei dem Parabolaeschluss und dem Exechielanhang am ende von Esdrae i. im übrigen widersprechen die beobachtungen, zu denen dieser zweite teil anlass gab, in keiner weise denjenigen, welche beim ersten gemacht werden konnten; der mangel von b lässt sie freilich sehr viel dürftiger erscheinen.*

## 3.

**Psalmen.** fehler von b: 515, 69 fididos — figidos *cdeg.* 518, 55 Coronę rings — ringe *cefgq* (in *d* ist *s* ergänzt, auch 616, 22 vusti (l. vurti) von jüngerer hand nachgetragen, dh. die lesart von *b* in den *c*-text eingeführt). 522, 15 int-  
 5 hehnari statt inthlehnari — intlehnari *cd*, inthleinari *g.* den vorzug vor den übrigen *hss.* verdient *b* 513, 4 inscribendi — scribendi *cdeg.* 513, 36 [iuxta] Editionem antfristungo — antfristunga *edq.*

Fehler von *bd*: 37, 9 Rugebam — Rugiebam *eg.* 80, 17 Adipe ducedine — dulcedine *c.* 523, 1 gimauerde — gimait *bxw.* gimat werde, wirt *cefg.* *bd* besser:  
 10 513, 67 Non defluet nidarnirisit — nidarnisisit *ce*, nidirnisizzith *q*, nidirnisiget *g.* 521, 18 Pellicano sisagomin (doch scheint in *aus* o korr. *b*, radiert *d*) — sisagomo *cegg.* das nahe verhältnis zwischen *b* und *d* bezeugen auch übereinstimmungen graphischer natur: 514, 59 filo liothtiu *b*, uilo leothtiu *d*; 515, 4 ofphani; 515, 52 ruchkipeini; 517, 12 friscit; 517, 38 Accuta; 520, 11 manohfengida; 522, 10  
 15 cheszil; 522, 45 Eructuabunt; 373, 26 gozofpharo. der *lat.* erklärung 513, 44 Arbitrio uoluntate *bd* steht gegenüber die deutsche selpvueli *cef*, selpchur *q.*

In *bd* finden sich zahlreiche doppelgll., denen einfache der übrigen *hss.* entsprechen. *bd* allein kennen 520, 11 manohfengida I niuui lune (*c* hat über manotfengide: *i.* noua luna); 522, 33 lesante I legentes (nur legentes *ceg.*) *c* allein  
 20 518, 10 Incantantis garminontes I galstrontes, sonst garminunt. 517, 57 Fluctuationem laborem I ahtunga *c*, ahtunga. Laborem *g*, nur laborem *d*, nur ahtunga *ef.*

Abweichungen von *efq*: 515, 58 Euge wam — uua *bed.* 517, 67 Concinnabant — Concinnant *bedg.* 518, 37 Maceria steinzun — Macerie steinzunes *bed.* 520, 35 Si dauid  
 25 mentiar dauid ni (niht *f*) liugo — dauide niliugo *bed*, ni liugi dauide *g.* 520, 62 Loquentur chosunt — chozont *bedg.* neue deutsche gll. in *f* 523, 41 Promptuarial chellare — cellaria *bedgq*, in *q* Prolog (nach 512, 27) Chore Chalwem — caluicium *bed.* 513, 34 Asteriscos sternin — *i.* stella *bed.* auf nahe beziehungen zwischen *fq* weist 513, 59 Psalmographum psalmorem scriptorem *bxw.* scrittore  
 30 gegen salmscripun *bede.* auffallen muss, dass *q* bei 523, 62 Manicis dem biblischen text entsprechend ferreis hinzufügt, das *bedfg* fehlt. 518, 42. 521, 18 stehen wago *bxw.* wago.n und sisagomo im context *eq.* auf abgeviertes Eructat weist 522, 45 Eructabit I bunt *e.* ältere fehler: 115, 11 Excessu exiu *eq* — exitu *bdg* (fehlt *f*). 523, 55 Ancipite *ce* — Ancipites *bdgq.* in den Prologen dirigere ohne *gl.* *b*,  
 35 Dirigere mittere *d*, Dmittere dirigere mit umstellungszeichen über dem zweiten wort *c*; daraus entstand Mittere corrigere *q.*

Den Psalmen angehängt sind gll. zu den lyrischen stücken des alten testaments (nr CCLXXX. CVI. CCCXLV. LXX). sie stimmen beim Esaias und Abacuc mit denen der einschlägigen abschnitte dieser propheten in *bd* überein, nur weisen  
 40 sie Dimidio mittiuerihi gegen In dimidio inmittiverihi *bd* und Amaritudine (davor In übergeschr.) seragi gegen In amaritudine inseragi *b*, Amaritudine seragi *d* Esaias 38, 10. 15 auf. für Reg. und Deut. fehlt uns der *b*-text; statt Sublimia superba hat Reg. 1, 2, 3 *d* upermuotlihu und 1, 2, 9 mangelt ihm Conticescent suintent;

- ebenso gebricht dem Deuteronomiumtext von d 32, 15 Incrassatus irueizteter, 32, 38 Libaminum gozofpharo, 32, 38 Opitulentur adiuuent. dagegen hat im Psalmenanhang von b eine zweite hand eine reihe von lat. und deutschen gll. übergeschrieben, welche die sämtlichen im context ausgelassenen der entsprechenden abschnitte von
- 5 bd nachholen, jedoch über Abacuc 3, 16 Scateat noch vuime ebulliat, ferner Deut. 32, 14 Meracissimum purissimum; 32, 17 Recens in presenti dicitur. Nouvm futurum mehr enthalten. nun ist merkwürdig und weist auf bisher ungeklärte zusammenhänge hin, dass Opitulentur, Meracissimum, Recens ebenso glossiert in Rx.AFRSg. 295, Scateat ebulliat aber in b<sup>a</sup> auftritt.
- 10 Von graphischen eigenheiten ist nur pht für ft: 513, 41 samahaphti cde; 513, 64 unsemphiti bce; 517, 19 stiphta bed; 519, 57 aphterzuhtigen bed, ferner 515, 4 ophani ce, ofphani bd und 520, 11 manohfengida bd zu nennen. filospahal steht 514, 35. 523, 27 bcdeg.
- Unverständlich blieb mir die bemerkung zu 520, 17 Cophino .i. factum est
- 15 modium b, factvm sicut modium d, factum sicut modius eg: ob aus uasculum est modicum korrumpiert?
- Liber comitis.** Ein gemeinsamer fehler aller hss. liegt 808, 57 Aritiam bed, Araciam g für Aridam vor; auf einen and. deutet 805, 67 irgie,<sup>n</sup>gun bd, irgiegen g. fehler von b: 803, 45 uvolgari; 804, 51 marcarunta; 805, 3 Exquiserat; 809, 19
- 20 gidinchotos; 812, 3 ausfall von tempus; 814, 32 Ceruices; Matth. 16, 17 Sanguinis statt Sanguis. b hat, abgesehen vom prolog, den es allein enthält, allen and. hss. gegenüber folgende mehrgll.: 803, 20 Predestinatus uorapimeinter; 803, 28 Orta est ufgiench; 803, 30 Edictum gipot; 803, 31 Describeretur giprieuit; 803, 43 Sobrie chusco; 803, 44 Pie uuola; 803, 45 Sectatorem uvolgari; 803, 47 Loquere
- 25 sage; 803, 48 Exortare anizi; 804, 24 Amictum piuengida; 804, 35 Prodigia uunter; 804, 55 Positis nidargilegiten; 805, 7 Ploratus c,<sup>h</sup>lagot; 805, 9 Ululatus vueinot; 805, 11 Pro herode in herodeses stalle; 805, 13 Aliquando iuneizuuenni; 805, 33 Indignati sunt zurntun; 805, 38 Siue oda; 805, 47 Sentientes firstenta;
- 806, 11 Salutare haltari; 806, 29 De longe uerno<sup>r</sup>; 806, 41 Diligenter giuaraliho;
- 30 806, 43 Exhibeatis irpiotet; 806, 47 Eudem eina; 806, 57 Fidelis gitriuuuaz; 807, 21 Patrem familias huseigun; 808, 19 Alabastrum salpuaz; 808, 32 Uocauit ladota; 808, 34 Uocatione ladungo; 808, 36 Propositum pimeinido; 809, 25 In quo in diu; 809, 27 Quis dihheiniger; 810, 29 Enigmate ratusso; 810, 31 Fletu rozze; 810, 32 Planctu ueenode; 810, 52 Lites stritun; 810, 71 Publicani offan-
- 35 suntiga; 811, 23 Speluncam hol; 811, 25 Indignati sunt zurntun; 811, 44 Uacantem muozzuntaz; 811, 46 Scopis pesamunt; 811, 48 Etiam si doh; 811, 70 Reconcilietur pisuonit uuerde; 812, 8 Inquietos unstillie. ferner bringt b deutsche gll. an stelle der lateinischen von cdg: 803, 36 Reclinauit gilegita — posuit. 803, 49 Uerbum sahha — causam. 804, 33 Carnis uuiipes — mulieris. 804, 65
- 40 Sequere pilido — imitare. 808, 21 Uerbo gipote — mandato. 808, 40 Sanorum rehero — rectorum. es weist endlich, wie häufig in den biblischen teilen, worte der umgebung auf, deren die sonstigen hss. entraten; nur 809, 75 lässt es das mit von cd fort.



- Fehler von *bd*: 805, 35 *undersceitunga* — *undersceitunta* *cg*. 805, 64 *Preputii d*,  
 Preputio <sup>1</sup> *b* — Preputio *c*, Preputium *g*. 806, 34 *Dromedarii .i. qui hanc bestiam*  
*dormitant (r ausradiert b)* — *domitant c*. 807, 12 *unsuintilot* — *unsuintilot c*.  
 809, 13 *Procuratore* — *Procuratori* *cg*. 814, 29 *Conflatile* — *Conflatilem* *cg*.  
 5 818, 51 *Staterē* — *Staterē* *cg*. 819, 27 *uarantero* — *varantemo* *cg. lat. gl.*  
*statt der deutschen von* *cg*: 812, 58 *Ambitu circuitu* — *umpiuarti* *cg*. 814, 72  
*Diem laudem* — *lop* *cg*. 815, 30 *Pretorio palatio* — *phalanza c*. 817, 1 *Querela*  
*macula* — *meil* *cg*. 817, 22 *Traditionum doctrinarum* — *lerono c*. 817, 29 *Sti-*  
*pendia merces* — *lon c*. 818, 64 *Testificor peto (des ligierten et wegen sicher lat.)*  
 10 — *pisuerio* *cg. in der schreibung stimmen bd auffällig überein*: 805, 28 *dickentiu*  
 — *diccentiu* *cg*. 806, 34 *marahscalhha*. 817, 35 *irlickent* — *irliccent c*. 818, 22  
*uazarsiuhh. Luc. 13, 14 Archisynagogus .i. princeps sig* — *synagoge c*. 2 *Tim.*  
 4, 3 *Coacerbabē .i. cēgregē* — *congregabē c. bd teilen eine reihe doppelgl., von*  
*denen in den übrigen hss. meist eines der glieder geschwunden ist. dass dies*  
 15 *überschrieben gewesen war, beweist wiederum die verschiedene stellung* 805, 19  
*Emulator ellinari l pilidari b, pilidari l ellinari d. nur in b steht* 803, 41 *Euan-*  
*gelizo predico l chundo, cd haben predico, g chundo. hält man dazu, dass* 819, 24  
*dem entschieden besseren Inicent [manus suas] analeckent bd anaufferent* *cg gegen-*  
*übersteht, so kann nicht bezweifelt werden, dass zwei hssgruppen, bd einerseits,*  
 20 *cg andererseits vorliegen.\* zu widersprechen scheinen* 809, 40 *Nocte ac die eine*  
*naht unta einen tach bg* — *einen tach unta eina naht cd sowie* 810, 5 *Tinniens*  
*chlengilontaz bg* — *chlengontaz cd. im ersten falle kann man annehmen, dass g,*  
*das auch sonst vor änderungen nicht zurückschreckt, die dem latein entsprechende*  
*wortfolge naht—tac wieder einführte, während cd die deutsch überwiegende tac—naht*  
 25 *gewählt hatten. im and. lässt sich vermuten, dass der archetypus chleng<sup>ii</sup> ontaz*  
*aufwies und dass sowohl c als d die korrektur übersahen: denn aus dem unmoti-*  
*vierten umlaut folgt, dass chlengontaz fehlerhaft sein muss. auch sonst scheint g*  
*auf grund seiner kennnis des bibeltextes ergänzungen vorgenommen zu haben:*  
 30 *Joh. 14, 12 (nach 816, 40) steht in bcd Maiora .i. petrus (petrū c) umbra cor-*  
*poris. sanauit (sanū c) infirmos, in g dagegen Maiora horum facietis sicut petrūs.*  
*qui (sic) umbra corporis eius infirmi sanabantur, wo horum und teilweise facietis*  
*aus der Vulg. stammt. ebenso hat g bei 813, 51 Lucratus allein mit Vulg. eris.*  
*aber einmal wenigstens bieten cg korrekteren text. 818, 6 heisst es in bd Et quod-*  
*cumque s, tui. Erogaueris zuogituos, in c Suberogaueris zuo dines gituos, in g*  
 35 *Supererogaueris zuogituost dinos: das deutsche zuogituos setzt unbedingt Superero-*  
*gaueris in übereinstimmung mit Vulg., nicht Erogaueris voraus. tui verdeutschte*  
*man dann mit dines, zog es zu zuogituos und entfernte Et bis tui als überflüssig.*  
*Auch hier bestätigt sich, dass g aus einer hs. mit marginalen nachträgen schöpfte:*

\* wenn Lucas 18, 4 für *Uilicatione ministerio bd officio* und 818, 4 für *ros bd equum*  
 in *c* gesetzt ist oder 807, 26 *Asse mit modico precio g glossiert wird, so können cg eigen-*  
*mächtig geändert haben. ob 804, 15 unterseidlihoř b vor sceidhaftoř cd, 804, 74 zuiiarigi*  
*b vor zuiiarigemo cdg den vorzug verdient, lässt sich nicht entscheiden.*

denn es reiht die gll. 809, 51—810, 9, welche das bl. 45<sup>b</sup> hätten eröffnen sollen, nach 812, 15 ein und lässt ihnen einen teil der gll. 812, 53—813, 19 folgen, vgl. 812 anm. 11. von den isolierten bemerkungen 809, 35 quem iterum decreuerunt flagellare. tot flagris hunc cedere b, 810, 73 Ethne gens. gr̄ bc, 815, 37

5 ipso die parabant quod in sabbato necessarium erat g (in b ist von and. hand übergeschr. parasceue enī (?) sexta sabbati appellat̄ Ide qe iudei I eadē die p̄parationē faciunt) können die beiden ersten auf das original zurückgehen. nur aus ehemals interlinearer stellung lässt sich 811, 17 Mensas muniz. Numulariorum scrannun b gegenüber Mensas munizscrannun edg begreifen. dafür, dass die zahlreichen deutschen

10 mehrgll. von b nicht ursprünglich sind, sondern aus über- oder nebengeschriebenen zusätzen der vorlage herrühren, kann der umstand sprechen, dass sie sich auf die vordere hülfe des Comes beschränken und dass 805, 11. 13 hinter 805, 15 statt davor ihren platz erhalten haben: bestandteile derselben lektion werden dadurch auseinander gerissen. solche marginalen und interlinearen beischriften zweiter hand

15 kommen auch in unserer hs. b vielfach vor. soweit sie nicht durch rasur unleserlich geworden sind, bekunden sie nächste verwandtschaft mit den bibelgll. in derselben hs. oder in a. ich gebe beispiele. 810, 37 Zelatus piscirmta = 670, 35 Zelatus piscir̄ta; 812, 1 Magnificaueris gilopot vuirdis = 580, 9 Magnificaueris gilopot vuirdis (nur b, in cd laudaberis, laudaueris); 812, 6 Excussit danatreip = 660, 63;

20 Gen. 37, 8 Dicioni potestati. 813, 8 Ministrauit machota. Gen. 37, 11 Considerabat tractabat. Gen. 37, 17 Dothaim humerus. 813, 10 Somniator troumsceidari = 307, 44. 47 (doch fehlt dort Dicioni potestati); 814, 10. 14 Prespiteri altichvn. Condemnauerunt irteiltvn = 664, 29. 33; 814, 26 Intempesta ivnvuerhparigun ziti = 433, 16; 814, 48 Amaritudine .i. tristitia (über seragi) = 451, 24

25 Amaritudine .i. tristicia l seragi cd; 815, 39 Uellentibus chrazonten = 614, 16; 815, 43 Statuarium zi trisehuse l domus figuli = 686, 54 Ad statuarium (darüber domus figuli) zi trisihuse l ad sanctuarivm; 817, 15—20 Manus menigi. Intermissione vnterlaz. Suscitavit vuacta. Calcia indue (Acta 12, 8). Caligas hosun = 745, 52—58 ausser der ersten gl.; 819, 1 Placabilis māmonti = 533, 41;

30 819, 27 hat über das zweite r von uarantero die zweite hand m gesetzt = 583, 14 varantemo; 819, 64—820, 7 Inmarcescibilem vnziganganlih. Armamini givuaffinit vuerdet. Ex uirtute mahti. Solidauit gistatit. Allevauit ginerit = 788, 5. 51 (aber givuarnot). 789, 14. 47. 786, 43. ferner heisst es 816, 48—57 Spiritus uehementis drates vuintes. Sedit gistatota. Ad inuicem un̄ in. Magnalia lop

35 und über der Comesgl. Proseliti recchun .i. aduenç de gentibus ergänz̄t von der zweiten hand nati circumcisionū (sic) & iudaismū eligentes = 742, 10 ff Spiritus uehementis drates vuintes. Sedit gistatota. Ad inuicem untar in. Proseliti rechun. aduenç de gentibus nati. circumcisionem et iudaismum eligentes. Magnalia lop, sodann 819, 30—40 Aurugo gilivui. Rubigo militov. Deuotatio scelta. Inpre-

40 catio fluoh. Corruptus aer suhtlumiv. Plagam sculd. Uis mandatis (3 Reg. 8, 37 f) = 437, 60—438, 28: hier wie dort ist gegen die Vulg. Ad inuicem vor Magnalia und Corruptus aer hinter Inprecatio statt vor Aurugo gestellt. aber trotzdem können diese gll. und andere mehr nicht direkt aus dem bibeltext von b abgeschrieben sein,

denn nicht nur steht nach Smigmata vnguenta (Dan. 13, 17) noch der b fremde satz alia editio lumen tuvm habet (dh. die mit der richtigeren lesart lomentum in b<sup>a</sup>SC vorfindliche variante), sondern die gll. einzelner perikopenabschnitte sind auch wesentlich vollständiger als im bibeltext von b. im Comes s. 172 hat die zweite hand am obern rand eingetragen: Dominus possedit et reliqua (Parab. 8, 22).

Ex antiquis fonna alten ziten<sup>1</sup> (807, 64). Cardines orbis terre i. termini l fines l extremitates (Parab. 8, 26). Librabat vfvuach (807, 66). perpendebat (appendebat Vulg.) l equabat (Parab. 8, 29). Et delectabar frovuita (807, 68). Postes qui ex vtraque parte ostiorvm sunt luminaribus inserti (Parab. 8, 34): der Parabolae-  
 10 text von b (531, 45. 50. 54) enthält nur die drei deutsch erklärten worte. ein grosser teil dieser zusätze gilt perikopen, welche dem bestand unserer Comesglossatur fehlen (807, 64 ff. 812, 6. 816, 30 f. 817, 15—20. 819, 18. 30—40. 64—820, 7). aber auch der bed gemeinsame glossenvorrat stimmt, wie man den verweiszahlen der ausgabe leicht entnehmen kann, im alten testament, in den Actis und den  
 15 Katholischen briefen an zahlreichen stellen mit den bibelgll. von M überein, deutet aber wiederum auf eine vollständigere sowohl als gelegentlich abweichende hs. zurück: 810, 66 Colliget inphahit bed — Esaias 58, 8 accipiet ed (nur b 614, 75 inphahit); 812, 60 Funiculo teile bed — Esther 13, 7 parti bed; 815, 41 Innitatur gitruet bed — Esaias 50, 10 confidit bed; Daniel 13, 4 Confluebant adueniebant  
 20 bed (nur b übergeschr. vuorun) — 664, 11 vuorun bed; Daniel 13, 28 Prespiteri senes bed (nur b übergeschr. altichvn) — 664, 29 altichun bed; Jer. 11, 19 Eradamus delemus bed — 629, 6 uzervurzomes ed, uzirvurzolomes b; Parab. 15, 4 Spiritum mentem bed — 533, 51 muot bed.

Nun verdeutschen auch die gll. zu Gregors Homilien eine reihe von evangelien-  
 25 stellen gleichlautend mit den Comesgll.: 2, 266, 9. 303, 50 (Luc. 21, 11) Per loca vuar unta vuar = 819, 20 uuar unta uuar; 2, 266, 27 (Luc. 21, 26) Arescentibus serauuenten = 818, 58; 2, 284, 10 (Matth. 5, 19) Soluerit firprihit = 816, 59 firprihit; 2, 289, 46 (Luc. 10, 1) Designauit uzscied = 819, 47; 2, 294, 8. 10 (Luc. 3, 1) Imperii rihhes. Tetrarcha daz uior<sup>a</sup> teil = 819, 15. 13 Imperii tyber  
 30 rihhes. Tetrarchia daz fiorda tæil; 2, 298, 45. 47 (Joh. 21, 6) Mittite invuerfet. Nauigii des sceffes = 816, 30, 31 inuuerfet. sceffes; 2, 304, 51 (Luc. 16, 19) Splendide rihliho = 812, 67. an diesen übereinstimmungen partixipieren sowohl die bedg gemeinsamen gll. als die nachträge von b. dass hier eine glossatur benutzt wurde, die mit unsern bibelgll. eng zusammenhing, beweist die tatsache, dass  
 35 sich auch für das alte testament, wo wir also nachprüfen können, konkordanzen vorfinden: 2, 289, 41. 43 (Esaias 58, 4) Contentiones pagun. Impie uiantliho = 614, 65. 68 = 810, 54. 57; 2, 294, 31 (Esaias 40, 4) Praua chrumpiu = 610, 66 chrüpiv; 2, 299, 42 (Psalm. 138, 16) Inperfectum prodi = 523, 24; 2, 299, 57 (Cant. 3, 3) Uigiles vuahtara = 550, 33 vuahta<sup>ra</sup>. ich nehme daher  
 40 an: aus einer hs. des typus b des bibelglossars, welche zugleich die vier evangelien und die briefe des Paulus in sich schloss, wurden deren gll. in einen codex des Comes interlinear eingetragen und von dort, um als ersatz für evangelien und

*Paulinische briefe zu dienen, wieder zu einer sammlung vereinigt, der sowohl eine vorstufe von b als auch vielleicht b selbst nachträge hinzufügten.*

Mit den partixipialabstrakten 803, 12 gipeziroti; 805, 57 piropoti; 815, 11 gisuihani, mit pht und ph nach vokal (tiuphi 811, 36), mit th am silbenende 5 (inthlehanliho 807, 57; inthlehanont 807, 61; unvuathlibent 810, 40) und mit filoprähiliu 819, 3 stimmen die Comesgl. zu den bisher behandelten abschnitten der sammlung.

**Gregors Homilien.** Ungemein zahlreiche deutsch erklärte mehrgl. enthält b gegenüber ed: 2, 265, 26 Exposui gisegita l irracta; 265, 28 Distincte unterscei-  
 10 toto; 266, 14 Tribulationibus arapeitin; 266, 33 In humilitate in smahi; 266, 40 Suspicantur ahtont l uanent; 266, 43 Quantocius filo horsco; 266, 51 Prouida mit giuuareru; 266, 53 Cladibus palauun vuolun; 267, 8 Statura giuuahsth l uffilengi; 267, 29 Opulentia vuahsmo; 267, 42 Tenuissimi uentus dunnistin (in  
 15 ed lateinisch erklärt); 267, 54 Leuigatur gilihti<sup>t</sup> uerde; 267, 57 Tribulabitur  
 20 gimuoit; 268, 1 Clangoris lutnussi; 268, 18 Carnales ueroltlihe; 268, 23 Soli-  
 darent gistarctin; 268, 26 Innuant dichunden; 268, 43 Tumultus sturma (nur  
 das deutsche wort); 268, 47 Fantasmata gitrugida; 268, 49 Aciem sehun; 268, 55  
 Imaginibus gilihussidun; 268, 62 Ualentius chraflihor; 269, 9 Erumpat uzerpreste;  
 269, 19 Grauia heuigiu; 269, 21 Manu henti; 269, 22 Abicitur uiruorf; 269, 31  
 20 Conpatiend epano irparmento; 269, 33 Misertus est ginadeta; 269, 36 Requirit  
 inphraget; 269, 38 Paruipendit luziles uerdes ahtota; 269, 40 Aliquid iuuuht;  
 269, 46 Variatur tugot; 269, 47 Angustat piduingit; 269, 49 Carnalis ueroltlih;  
 269, 50 Pullos iungidi; 269, 60 Lucra giuuinna; 270, 1 Sectatur uolget; 270, 5  
 25 Pollicente intheizantero; 270, 7 In peruentione in durahquemani; 270, 13 Myste-  
 riorum pizeihnussidono; 270, 15 Ponderibus suarinun; 270, 26 Generatur irrinnit;  
 270, 40 Superstitem<sup>sia</sup>, uerlepanta<sup>i</sup>; 270, 42 Consortem epangiteilun; 270, 44 Affectus  
 minna; 271, 3 Fracti giuueihite; 271, 5 Confusi gitruopte; 271, 20 Contulit prahta;  
 271, 39 Dilaniet zanoge; 271, 40 Consumat gentoge; 271, 49 Colligimus firne-  
 memes; 271, 55 Incrementum uuahsmun; 272, 3 Sententiis urteiln; 272, 23 Ligat  
 30 gipintit; 272, 24 Disiungere gisceidan; 272, 36 Sentiatur firnoman; 272, 41 Fun-  
 ditus garaliho; 272, 61 Utere niuz; 272, 63 Frequentes emizigo; 273, 16 In-  
 flectere gicherran; 273, 18 Conparasset choufti; 273, 26 De inpense uonna  
 irpotanemo; 273, 40 In puplico in ophani; 273, 44 Assumit anagiuerit (das  
 deutsche wort); 273, 52 Affligimur piduungan uerd; 273, 55 Asperitatibus aren-  
 35 dinun; 273, 59 Inuita ginottaz; 273, 61 Flectimur giuueihit; 274, 5 Quamlibet  
 doch; 274, 16 Dimidium halpgisceit; 274, 18 Restituendum zi uuidarsezzanne;  
 274, 20 Reseruauit gispareta; 274, 27 Uilius untiuririn (das deutsche wort); 274, 29  
 Carius tivrorin l livporin; 274, 46 Damna scadun l ungauñori; 274, 52 Plene  
 duranohto; 274, 54 Ceperit piuahhit; 274, 59 Sublimis stiurrer; 274, 61 Suspen-  
 40 derat ufirpurita; 275, 9 Inmutate ungimuzotes; 275, 21 Passibus stephin; 275, 23  
 Quandoque nohuenni; 275, 27 Clamauerat segita; 275, 34 Qui per se der mo  
 selpo; 275, 36 Inclina gichundi; 275, 40 De humilitate smâhi; 275, 42 Scanda-

- lizatus girter; 275, 44 Graue scandalum mihhil ual; 275, 48 Humilitatem smâhi; 275, 50 Agitatam iruuegita; 275, 52 Asserendo uestinunto; 275, 60 Inflectit sih gicherta; 275, 65 In quamlibet in ettilih; 276, 6 Inflectit gicherit; 276, 10 Inflexibilis ungiuueihtiu; 276, 12 Ad remissionem daz uuir unsih dar ana lazames; 5 276, 17 Expressione irrechidu; 276, 22 Militant dionont; 276, 23 Exterioribus uueroltlihen; 276, 26 Blandimentis lochungun; 276, 30 Ugore reschi; 276, 32 Aspere arenderu; 276, 35 Increpauit stouuita; 276, 43 Ad iudicium zi uuize; 276, 54 Erogare spenton; 276, 62 Angusta ginottiu; 277, 3 Sentit firnimit; 277, 4 Profecisse pidirpan l dihan; 277, 6 Ad forum zi <sup>h</sup>eimgarte; 277, 8 Tenditis 10 illet; 277, 10 Linguam spracha; 277, 16 Reficere lapon; 277, 22 Declinemus pimides; 277, 27 Defluant uueipon; 277, 29 Aedificationis pezirungo; 277, 42 Plane giuuisso; 277, 44 Ueritatem uuâr; 277, 45 Appetere gigeron; 277, 51 Inflexa touganu; 277, 58 Concors gihellaner; 277, 60 Subtiliter chleino; 277, 62 Contrarium ungilih; 277, 64 Carnalibus uueraltlihen; 278, 1 Exprimit irracta; 15 278, 7 Mansionem selida l uuesanti; 278, 9 Aestibus hizun; 278, 16 Tacite tougno; 278, 23 Ante fordroro; 278, 25 Prelatus giuuroter; 278, 28 Prelationis fordaror; 278, 29 Non angustant piduingent; 278, 33 Competeret gilumph; 278, 40 Inmeritus unfretiger; 278, 48 Male acta upiltati; 278, 51 Magnus stiurrer; 278, 52 Aliquomodo zi sumuuelihhero uuis; 278, 55 Magnitudine stiuri; 278, 56 Arroganter 20 ruomliho; 278, 60 Amittat uirliose; 278, 62 Caput hertuom; 279, 3 Dissipare ziuuerfan; 279, 5 Gubernacula rihtunga; 279, 9 Preputia uuriua<sup>b</sup>sti; 279, 12 Intumescunt sih nirpurient; 279, 19 Elatione upermuoti; 279, 21 Largiente gepantemo; 279, 23 Materiam uuesanti; 279, 25 In uia in dem<sup>r</sup>o uerti; 279, 27 Ex tempore in zîte; 279, 42 Mortuum fuerit fulaz uuisit; 279, 44 Ipsum solum 25 manet daz einu durih sih uuisit; 279, 47 Reclinatur gilegit uuard; 279, 49 Frumento pirigi; 279, 50 Ieiuna uohturnina; 279, 52 Presse meister uuesan; 279, 60 Celsitudo hohi (*dies deutsche wort ist in b ausgefallen*); 279, 61 Postponunt firlihezun; 279, 64 Infirmos uueihe; 280, 1 Abiectos smahe; 280, 3 In apocalipsi in offannussi; 280, 5 Conpescit gistilta; 280, 10 Conseruus epanginoz; 280, 15 30 Adsumptam irpurita; 280, 16 Equales epangiliho; 280, 21 Mordeat chrimmege; 280, 23 Rubigo stost; 280, 24 Consumat gentoge; 280, 26 Elatio upermuoti; 280, 27 Inflet irpurige; 280, 28 Oblectamenta lustisunga; 280, 30 Dilaniet zanoge; 280, 33 Considerare pidenchan; 280, 35 Aliquid plus etsuaz mera; 280, 36 Peregre in ellantuom; 280, 38 Negotium chouffe; 280, 43 Torpentem slaphenten; 280, 44 35 Damnat uuizinot; 280, 46 Proficiscitur uûor; 280, 47 Collocatur gizezit uuard; 280, 49 Tradidit piualh; 280, 50 Commisit piualh; 280, 51 Exprimitur irrechit; 280, 58 Lucratus giuinnenter; 280, 61 Penetrare iruaran; 280, 67 Mira uunter; 280, 68 Roportat (*sic*) uuidirigiantuurtit; 280, 70 Referuntur gisaget uuerdent; 281, 1 Inpenditur irpotan uuiridit; 281, 4 Implicare inpihephtan; 281, 14 Dissi- 40 mulat firsumit; 281, 15 Expendere gispenton; 281, 16 Uias tati; 281, 17 Torporis trâgi; 281, 18 Ignauia zagaheiti; 281, 19 Numulariis munizâr; 281, 21 Usura uirnuuohhare; 281, 23 Ader,<sup>o</sup>gandum zi spentonne; 281, 26 Exigitur gisuohit;

- 281, 31 Amministrationem rihtunga; 281, 35 Iniunctam zuogiuuocta; 281, 37 Polleant dihenĭ I uualtisogen; 281, 39 Generalis allihiu; 281, 40 Habundabit ginuoc hapet; 281, 46 Pascitur ginerit; 281, 47 Adsecutus est giuuan; 281, 49 Familiaritatis gisuasi; 281, 51 Misericordiae giphti I alamuosenes; 281, 55 Magno-
- 5 pere allero meist; 281, 56 Intercedit digit; 281, 58 Animaduersionem raphsunga; 281, 60 Ponenda zi gepanne; 281, 63 Lucrum der giuuin; 281, 65 Excuset intsage; 282, 1 Confunditur gitruopit vuard; 282, 6 Aperiatur gioffanot uuard; 282, 9 Insensabilia unuuristentiga; 282, 13 Exprimunt segitun; 282, 15 Proferunt segitun; 282, 17 In posterum piuuri; 282, 19 Ad callida zi uicesen; 282, 21
- 10 Argumenta listin; 282, 23 Simulat lihhisota; 282, 24 Hypocrita truganari; 282, 35 Constillationis gistirnti; 282, 43 Getulia nomen patrię, *darüber* lantscaft; 282, 48 Effectum giurumida; 282, 54 Condiuntur gisalpot; 282, 56 Mortificatio todigi; 282, 57 Distillauerunt trouftun; 283, 4 Foetore unsupridu; 283, 10 Innuunt chudent; 283, 12 Suspecti soracsama; 283, 13 Intentat drouuit; 283, 17 Amari-
- 15 cati giseri; 283, 26 Conparat chouffit; 283, 35 Admittit gilazit; 283, 36 Deforme unuuahthih; 283, 38 Specie sconi; 283, 39 Cuius delectione dero liupi minno; 283, 49 Summa zala; 283, 55 Protulit segita; 283, 58 Inuitant ladont; 284, 9 Colligantur uzgileran uerden; 284, 15 Appetitu giridu; 284, 17 Exteriori uueralt; 284, 23 Subreplit zuoquimit; 284, 35 Confusio giscentida; 284, 36 Exigente
- 20 gisculd; 284, 38 Explicare gisagan I irrechan; 284, 43 Dominationis hertuomes; 284, 44 Generalis allihiu; 284, 47 Inducias tagadinch; 284, 59 Nigerrimos suar-zostun; 285, 1 Perstrepens chradamentaz; 285, 7 Euulsus est ginoman; 285, 16 Alta tiuffu; 285, 19 Principali uordrostun; 285, 41 Prerogauit irpoth; 285, 42 Ad excutiendam ab zi uirscuttanne; 285, 44 Ad medium zi gaganuurti; 285, 51 In
- 25 consideratione geffido (*das deutsche wort*); 285, 53 Quantislibet mit sue managen; 285, 54 Molibus mihhilinun; 286, 1 Articulo aniginne; 286, 3 In puluere z stuppe; 286, 7 Ratio mit gisprache; 286, 20 Essentialiter uesentliho; 286, 25 Monuit lerta; 286, 32 Mercennarius hagastaltman; 286, 39 Prelationis uordarori; 286, 47 Occasio antsegida; 286, 48 Presum'et irpaldet; 286, 49 Ex aduerso dara ingegini;
- 30 286, 51 Libera paldero; 286, 53 Auctoritate giuualte; 286, 54 Uindicamus piscir-mimes; 286, 56 Curam ruohun; 286, 58 Amplectitur minnot; 287, 6 Prouidi foragiuuizzaniu; 287, 11 Debiles uueihhe; 287, 15 Interesse miti uuesan; 287, 19 Uicissim unter in; 287, 21 De se uonna in selpen; 287, 22 Tepidi slapha; 287, 34 In peruentione in dero durahpiquemani; 287, 36 Expositione urrechidu; 287, 41
- 35 Presumit irpaldet; 287, 50 Adscribi giprieu; 287, 51 Mittat uuerfe; 287, 60 In-portunis mit emitzigen; 287, 62 Strangulant uurgent; 288, 1 Lubricos un,\*tatige; 288, 4 Profecerit gidihit; 288, 12 Pinguezit irueist; 288, 15 Areę tennes; 288, 19 Primeua chindisci; 288, 22 Ymnis sangun; 288, 23 Ad uitalia inuuertig; 288, 25 Moriens hinaziohenter; 288, 26 Intenderet zuoloseti; 288, 27 Flagrantia drasamo;
- 40 288, 29 Aspersa est pipreitit; 288, 30 Inestimabili unirrachontlihero; 288, 31 Interfuit mitiuuas; 288, 33 Attestari anasagan; 288, 44 Consortes giteilun; 288, 50 Indignum unuuerdsam; 288, 52 Labimur piuallames; 288, 60 Magni-tudine stiuri; 289, 3 Edidit sprach; 289, 5 Iniuriis uner; 289, 16 In quadra-

- genarium in uiozuhlaha zala; 289, 20 Sentiri firneman; 289, 21 Contraimus uideruuartomes; 289, 23 Quater decies uiozehan stunta; 289, 25 Mortificemus irsterpemes; 289, 26 Contendite illet; 289, 27 Adprobat gilopot l gichusit; 289, 41 Contentiones pagun; 289, 43 Impie uiantliho; 289, 53 Taciturnitas suiga;
- 5 289, 57 Obiurgans stouuenter; 289, 62 Subditos iungar; 289, 63 Inardescunt inprinnent; 290, 3 Afflicionibus arapeitin; 290, 9 Insequendo ahtonto; 290, 10 Priuatum suntriga; 290, 12 Prouideat pisorge; 290, 13 Allegoriam pizeihnussida; 290, 15 Erogare spenton; 290, 22 Requiescit gistatot; 290, 23 Reconpensabitur uirgoltan l gilonot; 290, 38 Tendatur gilit; 290, 39 Priuat piteilit; 290, 40 Lassetur
- 10 muodege; 290, 42 Damnationis uvizes; 290, 43 Errata upiltati; 290, 49 Ugore rescu; 290, 56 Contendat ille; 290, 57 Instruere lerran; 290, 58 Priuatis suntrigen; 291, 1 Speculis spiegelon; 291, 4 Excubabant vuahteton; 291, 8 Renitentes uuidiriscinentiu; 291, 13 Coloretur gavuaravuit; 291, 17 Graui<sup>ta</sup>, te vuisi l gidigani; 291, 21 Dissoluta zislaphiu l mammontiy; 291, 24 Effudit nideruvarf;
- 15 291, 26 Es scaz; 291, 29 Riferit ingeltit; 291, 30 Iniuriosum ungimah; 291, 31 Assero sagen; 291, 32 Negotia dingun; 291, 33 Tendimus rechem; 291, 43 Abiecta smahiu; 291, 46 Sumbantur gitragan niuvrtun; 291, 48 Administrent tuogen; 291, 51 Condite giscaffano; 291, 52 Trahi,<sup>ca</sup>antur gizogan uuerden; 291, 57 Exigente gisculdontero; 291, 63 Inlaturi pringen scolanta; 291, 64 Credidit pivalh; 292, 1
- 20 Pertingunt quement; 292, 3 Deorsum nidorort; 292, 9 Relaxatione antlaze; 292, 10 Uacantem muozenten; 292, 11 Lubricum unstatigen; 292, 12 Postponat uirlaze; 292, 15 Ex ratione in redo; 292, 16 Declinare pimidan; 292, 19 Contumelia honido; 292, 26 Consensit giiazta; 292, 35 Atrociores grimmir; 292, 38 Iniurias sceltun; 292, 39 Innuitur gichundit; 292, 42 Dehonestatur gihonit uuirđ; 292, 45
- 25 Beneficia volleistiu; 292, 46 Largius vollaclihor; 292, 49 Proferunt vurizugun; 292, 51 Falso lugiliho; 292, 54 In personis ginēmidun; 292, 55 Submouit giscied; 292, 60 Conuitiis sceltun; 292, 62 Dissimulemus firsummimes; 292, 64 In explanatione in irrechidu; 292, 66 Perstringere pivahan; 293, 3 Prolixa lancesamiu; 293, 5 Conducit gimeteta; 293, 7 Tarde zilazost l spato; 293, 20 Decrepita
- 30 iruveranemo; 293, 23 Proeuctiores gidiganoř; 293, 32 Summopere ze meist; 293, 36 Per agilitatem durah agaleizi; 293, 40 Refero sagen; 293, 41 Conuersionis picherido; 293, 42 Uitam lip; 293, 43 Onerosa ungimachiu; 293, 49 Compositus gizierter; 293, 52 Elapso irganganemo; 293, 53 Ultima nidarostin; 293, 57 Spumę seivra; 293, 58 Linunt pichlenent; 294, 10 Tetrarcha daz uiorđa teil;
- 35 294, 12 Descriptio giprieuida; 294, 13 Prefuisse forauuesan; 294, 15 Principantur herisont; 294, 16 In se ipsum vuider imo selpemo; 294, 24 Despicabiles firmanontlihe; 294, 29 Remotum giseidinen; 294, 31 Praua chrumpiu; 294, 33 Indirecta grehtiu; 294, 40 Adulter hōřari; 294, 41 Abscidere dananeman; 294, 45 Conuenitur gimanot uivrdit; 294, 61 Pressura arapeiti; 294, 67 Arbusta poumun; 295, 1
- 40 Euagati sumus vuadalotom; 295, 3 Inrogat anagituot; 295, 7 Indixit gipōt; 295, 19 Exigere gisuochan; 295, 21 Excitat muntrit; 295, 23 Indignum ungiristic; 295, 35 Damna prestunga; 295, 40 Affiatur gisprah; 295, 45 Candoris uvizi; 295, 46 Habitus garavui; 295, 50 Mulceret gitrosti; 295, 52 Substantialiter

- vuesantliho (*das deutsche wort*); 295, 54 Nuncupatiue neminliho; 295, 58 Preferre  
 varisezan; 295, 61 Transmigrauerat uŕor; 295, 63 Argumenta listi; 295, 64 Per-  
 fidie ungiloupo; 296, 18 Clangoris luti; 296, 19 Urecundiam scamun; 296, 20  
 Reprehendo lastron; 296, 23 Ferre tragan; 296, 28 Superficie uperslihti; 296, 30  
 5 Notatur gisaget vuirdit; 296, 32 Requirentis suochantero; 296, 35 Mysteriis  
 pizeihnussidun; 296, 44 Separatim suntrigo; 296, 46 Inuolutum zisamanegivun-  
 tanaz; 296, 48 Attestante sagantemo; 296, 56 Notandum zi uvizanne; 296, 58  
 Inuoluitur zi samane pivuntan; 296, 59 Coangustabitur piduvngan; 296, 66 Sec-  
 tarum irrituomo; 296, 67 Scandalia ualla; 296, 68 Exprimiť irrechit; 297, 4 Spi-  
 10 cula uuassi; 297, 5 Penetrarent irgiengin; 297, 7 Seorsum suntrigo; 297, 8  
 Subiun,ti nahfolgentiu; 297, 9 Sublatum ginomanen; 297, 10 Transcurrimus  
 upervŕoromes; 297, 12 Magnitudine stiuri; 297, 13 Presumptibilis pihuoplihiu l  
 paldiu; 297, 15 Tranquillitatis mammonti; 297, 16 Sinu parmę; 297, 19 Transfigo  
 duruhstihho; 297, 21 Subtilius giuvaro; 297, 23 Pascha osterfriscine; 297, 27  
 15 Edificationem pizirunga; 297, 30 Discussa irserudilotiu; 297, 32 Intentio gidanch;  
 297, 42 Excreuit gideh; 297, 43 Abstergat firtiligoge; 297, 49 Denuntiare gisagan;  
 297, 50 Libidinis huores; 297, 52 Muniantur giuuarnot vuerđ; 297, 58 Moras  
 innectit pichnuphit (*das deutsche wort*); 298, 3 Auidius frechor; 298, 5 Sumuntur  
 ginozan vuerđ; 298, 8 Contulit zuosprah; 298, 9 Peregrinus unchunder; 298, 13  
 20 Figulos hauanara; 298, 16 Probandi zi suohhanne; 298, 34 Inlidit zisamanestozit;  
 298, 37 Excesserat upervŕor; 298, 39 Distabat uer vuas; 298, 45 Mittite invuerfet;  
 298, 49 Tanti so managa; 298, 51 Scinda<sup>nt</sup> prechent l girrent; 298, 52 Dissen-  
 sionibus ungizumptin; 298, 57 Mysterio pizeichannussido; 298, 59 Summam zala;  
 299, 1 Exprimeret segiti; 299, 3 Sacramento uizeihnussido; 299, 10 Scissura  
 25 sceitunga; 299, 12 Uigilanter giuvaro; 299, 13 Sumitur ginozan uvird; 299, 14  
 Memorantur gisegit sint; 299, 17 Transcendant uperstigent; 299, 18 Uteunque  
 ettanuilo; 299, 24 Cena dicitur apandmuos (*das deutsche wort*); 299, 26 Prandium  
 zi inpize; 299, 31 Dissipant zivuerfent; 299, 33 Inflat irpvrit; 299, 35 Cruciat  
 uvizinot; 299, 36 Eneruat givueichit; 299, 39 Personam namvn; 299, 40 Per-  
 30 pendite ahtŕt; 299, 53 Inquisitionis suohchungo; 299, 55 Non elongat ni<sup>o</sup>ltano;  
 299, 57 Uigiles vuahtara; 300, 3 Pertranseuntur uvrivaran vuerđ; 300, 10 Per-  
 tingere queman; 300, 13 Uvlnerata giseragotiv; 300, 16 Liquefacta zismolzaniv;  
 300, 19 Quoadúsque adhuc so lancesamo denni noh; 300, 23 Fastidio zi zurlusti;  
 300, 25 Usum nuzisemi; 300, 26 Speciem sconi; 300, 27 Propitiatorium uperlid;  
 35 300, 29 Clamet saget; 300, 40 Derogat pisprichit; 300, 41 Asserit segita; 300, 42  
 Dissimiliter andres; 300, 43 Absciditur danaginoman; 301, 5 Armilla armpove;  
 301, 7 Ambiendo piuahta<sup>to</sup>; 301, 12 Foramen loh; 301, 13 Committat givrŕme;  
 301, 18 Crudelitatis manslahti.

*Dazu treten nicht wenige mit lat. interpretamenten versehene worte, die cd fehlen:*

- 40 p. 1436 Termino .i. fine; Quibusdam interpositis .i. exurget gens et erunt signa  
 in sole; 1438 Corporalium uisibilium; 1440 Notandum intellegendum; 1442 *ist  
 bei Aliquatenus hinzugefügt*: compositum ex aliquis nomen et tenus prepositio;  
 1444 Obsequentes oboedientes; Colligit congregauit; 1445 Pignoribus filiis; 1449



Bene congrue; 1452 Concurrere adiuuare; Locupletius preciosius; Questio interrogatio; 1453 Inquisitus interrogatus; Euangelizantur predicantur; 1454 Carnalis secularis; Fauore laude; Sententia ratione; 1455 Censentur nominantur; 1456 Questio interrogatio; Inquisitus interrogatus; 1457 *zusatz zu* Suppetunt folleisent  
 5 (2, 277, 31): opitulantur suffrag; 1458 Inquinationibus immundiciis; Emulationis inuidiæ; 1460 Paruulus humilis; 1461 Sublimia cęlestia; 1464 Exteriorum secularium; In exterioribus mundanis; Geminantur duplicantur; 1465 Bene congrue; Colligentes intellegentes; 1466 *zusatz zu* In exteriores tenebras: Exteriores uero sunt per poenam corporis; 1467 Indigentibus .i. pauperibus; 1468 Parietēs s,  
 10 templi; Scissa fracta; Scissionibus ut lapides; 1469 (*fehlt Ed.*) Priscillianistę .i. heretici sunt; Mathematici similiter; Getulia nomen patrię; 1470 Ex genere s, uno; 1473 Deserit habita .i. que ante habuit; Congregata dispergit .i. que ad hoc congregat; 1475 Uehementer multum; 1477 Interiora cęlestia; 1478 (*fehlt Ed.*) Congruę apte; Clara manifesta; *zusatz bei* In pace ęcclesię: qui martirium non  
 15 subierunt; 1479 Ingeminant duplicant; 1484 *mehr bei* In consideratione: .i. quia mortales conditi sumus; 1485 Nec opus quia nec cum operibus; Intimo celesti; 1486 Obscuntur oboediunt; 1490 Desudare laborare; Calcibus pedibus; 1492 Accipitur intellegitur; 1499 Robustius plenius; Persona homo; 1503 Exteriora mundana; 1505 Tendimus imus; Expiati purgati; 1509 In imis s, rebus; 1512  
 20 Sortiti sunt acceperunt; 1514 Premortua .i. ante; Equanimiter .i. patienter; 1518 Preditum honoratum; 1519 Accipitur intellegitur; 1526 Referti repleti; 1527 Pertingere uenire; 1528 Insultantes inproperantes; 1530 Quid enim s, debeo facere; 1532 Moerore tristitia; 1534 Ualentiozem fortiorem; Misericordię helemosinę; 1538 Summatim preuiter; Colligitur intellegitur; 1542 Aduertit (*advertat Ed.*) intellegit; Latius plenius I manifestius; 1545 Elatio superbia; 1550 Rebus actibus; Succincte breuiter; 1551 Articulo inicio.

*An stelle lateinischer gll. von cd bringt endlich b deutsche:* 2, 267, 14 Deponitur inneigit — inclinatur. 268, 15 Preuidens uorauuizzenter — presciens. 268, 21 Caperent uirnamini — intellegerent. 268, 30 Eloquio gisripe — scriptura.  
 30 268, 40 Medullis mit inuuertigen — intimis. 270, 24 Literae dero storio — historiae. 273, 44 Assumit anagiuerit (*darüber* init) I conpurit — init I conpurit. 273, 46 Fugiunt furiarent — transeunt. 273, 48 Inoportunitate arapeiti I ungi-mahhi — labore I ungi-mahhi. 278, 17 Peruersa [mente] mit upilogiuuillig — maliuolentia. 280, 20 Moribus mit guoten sitin — s, bonis. 280, 41 Adportato  
 35 gisamanotemo — congregato. 282, 8 Testata sunt segitun — dixerunt. 282, 40 E diuerso dara ingani — econtra. 282, 42 Sortiatur inphahe — accipiat. 282, 51 Indiscussam unirsucdilota — inserutatam. 282, 59 In ara [cordis] uuillin — uoluntate. 283, 29 Blanditur giurouuit — laetificabitur. 283, 59 Fluxa unstatigiu — instabilis. 283, 64 Fauor lop — laus. 284, 10 Soluerit fipri<sup>o</sup>hit — rumpit.  
 40 284, 41 Euellatur gisceidan — diuidatur. 285, 26 Insudare arpeitan — laborare. 285, 33 Refoueri giholfan uuerdan — auxiliari. 285, 58 Subripięte untarquemantemo — interueniente. 288, 54 Propagati giphanzote (*sic*) — plantati. 289, 1 Intromissos in sina giuualt gisanta — s, potestate. 289, 11 Decalogi zehan

- gipoto .i. mandatorum. 289, 18 Madata (*sic*) decalogi gipot zehan uuorto — Mandata .i. x. uerborum. 290, 32 Magnum mihiles vuerdes — s, pretium. 291, 14 Pure durahnohto — perfecte. 291, 19 Expressa irgrapaniu — sculpta. 292, 27 Reppulit louganeta — negauit. 293, 38 Exertos garavue — paratos. 293, 51
- 5 Dissipatus unstatiger — instabilis. 294, 47 Quantum ualeant opera misericordię mit gote megin irdiccan alamuosanes — Valeant s, implorare. Misericordiae elemosinę. 294, 50 Conclude gipirch — absconde. 294, 52 Solaciantur trostent. uolleistent — auxiliantur. 298, 47 Nauigii des sceffes — nauis. 299, 37 Aestuarē arpeitan — laborare. 301, 28 Momentaneos zitlihe — temporaneos.
- 10 *Mehr als b bieten cd nur p. 1529 hinter Samson sol eorum: qui significat christum in operibus suis. denn der interlinearsatz von d p. 1458 nach Qui missi fuerant erant ex phariseis: .i. in hoc patefecit malitiam eorum ist in b 201 offenbar ausgefallen, wo die stelle lautet: Qui missi fuerant ex phariseis .i. dass eine lat. gl. von b verdeutscht wäre, kommt nur zweimal vor: 2, 255, 35 Exceptoribus scrip-*
- 15 *toribus bd — scripun e, 2, 273, 31 Faur laus l huldi b — huldi l loph d. Wie sonst enthält b worte der umgebung, die cd fortliessen, daher p. 1453 Amaritia (statt A malitia) amaritudine b, Malitia cd. ein gemeinsamer fehler liegt 2, 268, 43 vor: Tumultus sturma: timor multus (: = rasur von a, darüber dicitur quasi) b, Tumultus .i. a timor multus cd. auf alle fehler weisen 2, 270, 31*
- 20 *Emendatoribus d, Emendat,toribus e; 2, 273, 34 nos in allen hss. statt uos; p. 1454 Inter aures linguarum bd, wo e das notwendige auras einsetzte; p. 1463 f Seruitendum e, Serui:endum d, richtig Ad seruiendum b; 2, 281, 11 Sarsisti e, Sparsisti b; p. 1532 Uualidus firmius bc statt Validius d. heisst es p. 1478 Oleum autem peccatoris n(on) i(npinguet) c(apat) m(eum) .i. ut in mentem mihi placendo*
- 25 *si quis male facta laudat, in cd dagegen Oleum . . . .i. vt in (fehlt d) mentem mihi veniat si quis mala facta laudat, so scheint b veniat, cd placendo ausgelassen zu haben. wortverluste kommen auch anderwärts in b vor: so fehlt nach Sufficit 2, 276, 45 upermach, nach Celsitudo 2, 279, 60 hohi.*
- Den gegensatz b—cd erweisen auch die lesarten: 2, 266, 47 Calcari uiruuorfan*
- 30 *uuerdan b — virmanot vuerd cd; 267, 38 Eruta nidargiuuorfana b — nidervir-  
vuorfana cd; 269, 27 Aliquatenus zi sumuuelihero uuis (vgl. 2, 278, 52) b —  
zi etalihhero uuis e, zettavuelihhero d; 277, 18 Parcamus unsih ferperames b —  
unsih firsprehham cd; 278, 3 Destitute intszatun b — Destituit insazta d, int-  
stazta e; 278, 20 Sacramenti touphi b — tougani cd; 283, 19 Confricatus [ani-  
mus] guiopter b — guoptaz bzw. guotaz cd; 294, 25 Pro mira [operatione] pi  
vuntermihhilemo b — pi vuntermihhilero cd; 296, 21 [ad] Aream chornstadale b  
— chornstadal cd. aber d steht b näher und verdient mehrfach den vorzug. das  
geht daraus namentlich hervor, dass es manche der doppelgll. von b erhalten hat,  
während e sich meist auf ein glied beschränkt. und wiederum zeigt der umstand,*
- 40 *dass die folge der teile dieser doppelgll. öfters von der in b eingehaltenen abweicht,  
dass einer derselben übergeschrieben gewesen war: vgl. 2, 265, 13 Excepte inphangan  
l scripta b — scripta l inphangan cd; 265, 17 Emendatione gipuohti l rihtungo b  
— rihtungo gipuohti cd; 266, 60 Torosa dicher gichrinno,pter b — chrinnohter l*

- dicher *d*, chirinnohter *e*; 267, 21 Intercidit unternimit *l* inphallit *b* — inphallit *l* internimit *d*, inphallit *e*; 287, 55 Deliberatum giuualzit *l* uurisprohhan *b* — furisprohhan *l* givalzit *d*, furisprohhan *e*. einmal behielt *d* die zwischenzeitige  
*l* pigerido  
 5 und einmal hat es allein eine doppelgl. bewahrt: 2, 291, 54 Infatuatum irmactet *b* — irmattet *l* irvuortan *d*, irvuortan *e*. zwei weitere bringt es in zweifellos korrekterer gestalt als *b*: 2, 270, 19 Dissimulat intlihhisota uurisegita *b* — intlihhisota *l* virsuigeta *d*, intlihhisota *e*; 291, 58 Fatuitate irvortani *l* inf<sup>r</sup>,uo *b* — irvuortani *l* vnyvroti (= vnyruoti) *d*, irvuortani *e*. richtiger ist auch p. 1486 Non mutando  
 10 locum *bd* gegen Non mutabit locum *e*. von dem in *e* fehlenden ansatz 2, 276, 58 Ciatu minar stovphi konservierte *d* wenigstens den deutschen teil interlinear über dem vorangehenden Phiale fielun. ebenso liess *e* 2, 265, 39. 42 fort, indem es von gisazto auf gisazta übersprang. selbständig gebessert hat *d* vermutlich p. 1436 Pre confusione .i. quasi per confusio *bc* zu per confusionem. das von ihm aus-  
 15 gelassene serauventen 2, 266, 27 trug eine jüngere hand nach. ob 2, 272, 57 Modico ethimihhilemo *cd* dem ettemihhil *b* vorzuziehen ist, lässt sich nicht mit sicherheit entscheiden: es kann auch in *cd* annäherung an den lat. text eingetreten sein. dagegen ist *b* nach ausweis der lat. erklärung im recht, wenn es die gl. Nitorem glorie .i. humanas laudes auf p. 1478 bezieht und nach 2, 284, 25 einreicht, wäh-  
 20 rend *cd* sie sofort hinter 2, 284, 21 bringen, also für p. 1477 in anspruch nehmen. endlich steht dem richtigen Inportunitat<sup>s</sup> agaleizi 2, 269, 6 *bc* gegenüber Inportunitate (falsch aufgelöst aus dem in *e* vorliegenden Inportunitā) agaleizor *d*.  
 Abgekürzt treten in *b* auf 2, 283, 17 Amaricati giseri = giserigota; 284, 36 Exigente gisculd = gisculdontero, wie 2, 291, 57 auch ausgeschrieben ist; 289,  
 25 31 gilapot uu = uuidit.  
 Partixipialabstrakta finden sich in grosser menge: 2, 265, 17 Emendatione gipuohti; 266, 20 Exhibitio uuortani; 268, 32 Defectu uirsuinani; 269, 43 Interruptione untarnomani; 270, 7 Peruentione durahquemani; 282, 35 Constillationis gistirnti; 283, 6 Condimentum gisalzani *l* gisohti; 287, 34 Peruentione durahpiquemani; 291, 58 Fatuitate irvortani; 302, 35 Exhibitio irpotani. auffällig selten erscheint pht:  
 30 2, 265, 31 samahaphtin; 281, 4 inpihephtan; 298, 52 ungizumptin und ph nach vokal: 266, 22 slaphen; 273, 40 ophani; 276, 58 stouphi; 280, 43 slaphenten; 291, 21 zislaphiu, th statt t: 2, 267, 8 giuuahsth; 271, 24 uuibheith, vgl. ferner 2, 281, 58 raphunga; 273, 31 loph; 284, 54 ethtiger. oft kommen erweiterte konjunktiv-  
 35 formen schwacher verba vor, in *b* 2, 271, 39. 280, 30 zanoge; 271, 40. 280, 24 gentoge; 281, 37 uualtisogen; 290, 40 muodege; 291, 10 anadogemes; 297, 43 fittiligoge, vgl. auch 2, 291, 48 tuogen, in *bed* 2, 292, 7 manoge. die präterital- und partixipialform segita, segiti, gisegit steht in *b* 2, 265, 26. 39. 275, 27. 282, 8. 13. 15. 283, 55. 299, 1. 14. 300, 41, in *bed* 2, 298, 21; von der  
 40 korruptel vurisegita 2, 270, 19 war schon die rede. zu den alemannischen spuren zählen auch 2, 292, 54 Personis ginemidun und die pluralischen dative 2, 270, 15 suarinun; 273, 55 arendinun; 285, 54 mihhilinun. in betracht kommt ferner,

dass verwandtschaft mancher deutscher und vereinzelter lat. gll. mit Sg. 299 (nr DCLXXIII) besteht, s. die verweiszahlen der ausgabe.

Wortformen, die b mit gi- komponiert, erscheinen in cd oder in einer dieser hss. häufig ohne die vorschatzpartikel: 2, 265, 21 furdigiscripun bc, vurdigiscripun d; 5 266, 6 uoragisprah bd, forasprah c; 266, 60 gichriinochter b, chrinnochter cd; 270, 51 gideh bd, deh c; 275, 54 gisprah b, sprah cd; 283, 41 ginimit b, nimit cd; 289, 46 uzgiscied b, uzscied cd; 290, 59 gipeziron b, peziron cd. umgekehrt 2, 266, 37 urouuet bd, givrüvet c; 284, 3 samanont b, gisamanont cd.

Für ursprünglich interlineare stellung spricht die mehrgl. 2, 284, 17. 15 Exteriori ueralt. Appetitu giridu b. dem ansatz 2, 276, 1 Aura fauoris uuort lopes b steht gegenüber Aura vuort. Fauoris lopes cd, dagegen wird 2, 282, 37 Ictu stöße. Pungentis stophontes und 2, 286, 29 Longe uilo. Melior fordrrora b reflektiert durch Ictu pungentis stoze stophontes und Longe melior vilo fordrrora cd.

Nun fragt sich: gehörten die zahlreichen mehrgll. der hs. b von anfang an zum 15 text? sprachlich unterscheiden sie sich kaum von dem mit cd gemeinsamen bestand. in b geht den zusatzgll. 2, 274, 46—53 sowohl voran als folgt Assequitur adquirit. aber Ed. kennt assequitur nur einmal, und zwar an der zweiten stelle. es scheint also, dass b nach Ditius 2, 274, 43 zunächst mit dem text von cd fortfuhr, dann die zusatzgll. einschob und darauf das Assequitur von cd abermals, 20 jetzt an dem ihm gebührenden orte, brachte. auch sonst sind zusatzgll. falsch eingereiht: Ad iuditium zi uuize steht in b nach 2, 276, 4, ist dort aber ausgestrichen und 2, 276, 43 von and. hand interlinear nachgetragen. ebenso sind nach 2, 296, 63 die worte Spicula uvassi. Penetrarent irgiengin. Seorsum suntrigo ausradiert, sie folgen dann an richtiger stelle (2, 297, 4—7) zwei zeilen später. 25 hält man dazu die mehrfach gestörte folge der zusatzgll., namentlich in der partie 2, 293, 36—58, und die tatsache, dass sie mit homilie II, 25 aufhören und dem hinter s. 218 verlorenen stück von b, sofern nach dem geringen umfang des restes der glossatur in a geurteilt werden darf, ebenfalls gefehlt haben, so lässt sich schliessen, dass der vorlage von b reichliche nachträge zwischenzeitlich oder auch 30 marginal beige geschrieben waren. übrigens befanden sich schon die gll. des gemeinsamen originals von bcd zuweilen in unordnung, s. 2, 266, 47. 274, 33. 285, 4. 293, 25, und cd stellten gelegentlich weiter um, s. 2, 286, 16. 287, 27. 296, 3. wenn in cd 2, 289, 37 Atteritur doppelt glossiert wird, einmal mit ginichit an richtiger, dem ginichit I piduingan von b entsprechender stelle, das andere mal nach 2, 289, 45 35 am schluss der predigt I, 16 mit ginichit vuird I gineizit (das sinnlose I ginerit c ist sicherlich aus gineizit verderbt), so muss man wohl annehmen, dass dies zweite Atteritur am rand der vorlage gestanden hat; auch in b hat eine zweite hand dem ersten Atteritur übergeschrieben ist caneizit.

In dreifacher hinsicht unterscheiden sich aber die Homiliengll. von den meisten 40 übrigen teilen der sammlung: 1) niemals erscheint in b bei verben der 2 schwachen konjugation vor n ein u statt o, welches sonst, seltener oder häufiger, überall ausser in den ganz kurzen stücken Hist. eccl., Phocas, Vitae patrum, die dazu nicht oder doch nur einmal gelegenheit gegeben hätten, auftritt. 2) siebenzehnmal findet

- sich adjektivischer nom. acc. plur. masc. auf -e neben nur fünf belegen für ausgang auf -a: 2, 266, 4 ginidarte; 268, 18 ueroltlihe; 271, 3 giuueihthe; 271, 5 gitruopte; 279, 64 uueihhe; 280, 1 smahe; 283, 44 uueihhe; 284, 56 egislihhe; 287, 11 uueihhe; 288, 1 unstatige; 288, 54 giphanzote; 289, 6 gigruozte; 293, 38 garavue; 294, 24 firmanontlihe; 297, 17 piscerite; 298, 55 manage; 301, 28 zitlihe, während Comes (807, 23 gisuase), Psalmen (522, 33 lesante), Canones (2, 114, 76 giuzente), Cura (2, 187, 11 vrsinne) ein einziges beispiel enthalten, Dialogi (2, 256, 11 vmpivangane; 257, 51 epanalte) deren zwei. 3) die form der vorsatzpartikel weicht 2, 272, 5 (unercherlihen); 277, 18 (ferperames); 293, 32 (ze meist) von der üblichen ab; ein analogon bieten nur der Comes 804, 1 (fertragantiu) und die Canones (s. unten). bei 2) und 3) liegt die sache wie bei der prophetenglossatur: man darf daher wohl schliessen, dass hier wie dort abweichende vorlagen benutzt sind.
- Nur drei deutsche gll. (2, 282, 46. 288, 64. 295, 15) hat g erhalten; über sein verhältnis zu cd lässt sich daher nichts sagen.
- 15 Die sieben dem anfang des vorworts übergeschriebenen deutschen gll. im Vindob. 660 sind einer hs. des typus cd entnommen.
- Ehe Cl. 9573 in die hände des rubrikators gelangte, hat jemand eine reihe lateinischer und deutscher gll. dem Homilientext bis bl. 98<sup>a</sup> übersetzt; ein teil von ihnen, namentlich in der anfangspartie, wurde später wieder ausradiert; von 20 and. hand kamen endlich noch wenige gll. auf bl. 89<sup>b</sup>. 109<sup>a</sup>. 146<sup>a</sup>. 147<sup>b</sup> hinzu. der glossenschreiber missverstand mehrfach seine vorlage: 2, 282, 51 Indiscussam inscrutatā schuf er in ein pseudodeutsches inscrutota um, 2, 277, 31 Suppetunt folleist verdarb er zu sollicist, p. 1453 Uigetata confortata zu consorcia, 2, 295, 24 minnihafti zu ininniharti. oder er bezog gll. falsch: den selbständigen ansatz 25 p. 1495 Nobis viximus iuxta nostram uoluntatem nahm er bl. 62<sup>b</sup> als erklärung zu p. 1494 quia tunc decalogi mandata; nachdem er ihn dort ausradiert hatte, schrieb er ihn bl. 63<sup>a</sup> über per carnis desideria decalogi mandata der gleichen seite. das in bd über Calice aquae frigidę p. 1451 befindliche stovphe (2, 274, 25) nebst der ausführenden bemerkung: frigida ideo dicitur quia si quis pauperum calidę 30 petisset excusationem forsitan obiecissemus ne calefacere potuissemus wurde dem kurx darauf folgenden Calix aquae frigidę unter änderung zu stouf (2, 274, 32) übersetzt. fälschlich kam vve&er, das zu 2, 275, 57 gehört hätte, zu 2, 276, 1 und vvort, das hier hätte sollen eingeordnet werden, erhielt seinen platz 2, 276, 7 über unde laudis aura uenit. die gl. zu In exteriores tenebras mittetur p. 1466: 35 .i. mala luit poenam corporis que habebat in viscerae cordis kam über si ergo nihil ei pro indigentibus loquitur p. 1467 zu stehen. 2, 285, 36 weisen bed Primeuum eristun auf; da jedoch primeuum p. 1483 nominativ ist, passt hier die form eristun nicht, gehört vielmehr zum vorhergehenden primevę (primæ Ed., s. varr.): an dem obliquen kasus nahm auch Cl. 9573 anstoss und stellte darum das wort 40 über in prima uigilia eine zeile früher. den konjunktiv 2, 284, 51 gipezirot vuerde bed behielt Cl. 9573 bei, obwohl sein Gregortext nicht instruat, sondern instruitur bot. weil cd von den Homilien mit der ordnung Valeant s, implorare. Miae elemosinę p. 1521 abwichen, schrieb auch Cl. 9573 bl. 88<sup>a</sup> in der zeile quantū miæ

opera ualeant über dies letzte wort implorare mīae elemosine, statt vernünftigerweise elemosine über das textliche mīæ zu setzen. willkürlicher änderungssucht entstammen 2, 271, 60 nottantero dem lat. iustitia zu liebe gegen nottantemo (scil. rehte) bed; 2, 274, 39 Pasceris givurot vuirdist statt gifrouuit uirdis bed; 2, 275, 5 63 sceltung; 2, 285, 38 Resipiscat vuidelerb für iruuerue. mit ed gemeinsam sind Cl. 9573 die charakteristischen fehler 2, 277, 18 Parcamus unsih firsp̄h̄him (unsih ferperames b); 2, 278, 20 Sacramenti tougini (toup̄hi b); 2, 293, 29 Subsequenter nahfolgan (nahfolganliho b); 2, 293, 34 Cornibus giwalt (givaltun b: der fehler erklärt sich aus der schreibung givalt̄). speziell zu d stellt sich Cl. 9573 mit 2, 265, 35 scripun (scriptoribus e); 2, 278, 10 pisparrit (insparrit e); 2, 280, 62 amore I pigirido (I pigirido fehlt e); p. 1465 Infirmirate positus .i. antequam spiritu confortaret (confortaretur d, confirmaretur e); 2, 283, 6 gisalzan I svozti (gisuoztō e); 2, 283, 19 guoptaz (guotaz e); 2, 287, 55 furisprohhan I gvvalzat (nur furisprohhan e); 2, 295, 16 ungerno I unwilligo (nur ungerno e); 15 mit ihm teilt es auch 2, 296, 53 die schreibung gituogini. direkt aber aus d kann es schon deshalb nicht entsprungen sein, weil es 2, 289, 51 über exortatione die gl. manunga enthält, während d von diesem ganzen ansatz nur die silbe Ex am zeilenschluss bewahrt hatte. fehlergemeinschaft mit c besteht nur 2, 276, 39 bei slihta statt slihtan; vielleicht ging auch 2, 272, 43 in uzsuti aus einem c ähnlichen schriftbilde (miuzsuti, i an m gehängt) hervor. hingegen weisen 2, 271, 29 unepanen und 2, 289, 31 gilapot vuird̄ I ginerit über d hinaus auf die doppelgl. von b hin; hier und 2, 277, 12 spricht wiederum die veränderte folge der glieder dafür, dass eins derselben übergeschrieben gewesen war. in der erklärung von Quid uilius p. 1451 (2, 274, 27): non quod regnum celorum uile sit hat sich 25 endlich das notwendige non, das in b steht, in ed fehlt, erhalten. unbedingte beweiskraft besitzt aber nicht 2, 278, 3 destitut̄ .i. intsaztun = b gegenüber Destituit insazta d, instazta c: denn durch das im Cl. 9573 vorliegende destitut̄ konnte die korrektur veranlasst werden. lesarten dieses Gregortextes hat der glossenschreiber gelegentlich nach der von ihm verwerteten glossatur abgeändert. so 2, 273, 37 30 quoquemodo in quoquomodo; 2, 294, 35 detorta in distorta.

**Historia ecclesiastica.** In abkürzungen und orthographie kommen bd so vielfach überein, dass beide sehr wohl aus gleicher vorlage kopiert sein könnten; nur verwendet d häufig v, das in b nur einmal (2, 605, 39) auftritt. richtiger bietet b 2, 604, 7 forscota (forcota d); 325, 10 — ich zitiere jetzt nach Mommsens 35 bequem zugänglicher ausgabe, Die griechischen christlichen schriftsteller. Eusebius 2, 1. 2 — Uiuæ uerç (Viuat d); 863, 12 Examinantibus iudicantibus (Exanimantibus d). verbessert hat es 2, 603, 65 giua,<sup>1</sup>scota (givascota d); 952, 6 Panagericum .i. licentiosum et lasciuosum genus dicendi in laudibus rerum (rerum d, vgl. dafür Isidor 6, 8, 7); ferner 2, 603, 4 trestirum<sup>n</sup> (trestirun d) und 775, 12 40 Priuatē<sup>i</sup> (Priuatī d). hingegen steht in d das richtigere 963, 27 Matutinus (Matutinis b) und 2, 605, 23 spilistetin (spilistein b). beiden hss. gemeinsam ist der fehler 61, 4 Archiuis piblioth&is bzw. piblioth&is und 2, 604, 54 = 521, 25

- Coaleuit pichleipit, wo von a das notwendige pichleip eingeführt wurde. bei 2, 606, 38 Maturum lief indessen kein irrtum unter: es bezieht sich auf 1018, 9. aber schon die vorlage war sehr fehlerhaft: 2, 603, 47 Zelotypiae inzihtigero .i. meretricis, das auch a beibehielt, ist ein grobes missverständnis von 261, 7 f de zelotypiae iniuria; 231, 15 f wurde in insulam Patmum traditur ablegatus als allegatus = alligatur verlesen und dies mit uinctus erklärt. ebenso sonderbar berührt Tropicis exemplaribus = 37, 25 tropicis ac mysticis legibus: derjenige, welcher b später mit zahlreichen interlinear- und marginalgll., auch deutschen, versah, hat darum exemplaribus durch umzäunung getilgt. nicht minder befremdet 69, 15 Yppodromus .i. alta domus. entstellt ist 2, 600, 10 = 67, 8 tentigo zu Lentigo, statt 287, 13 expiscabar steht Expiscabatur comprehendebatur, statt 505, 17 f syllogismi Silogismis .i. plexilibus locutionibus, den nominativ 91, 14 toparcha glossiert .i. loci principe. erwägt man ansätze wie 2, 603, 65 Confutati gualscota gegenüber 311, 12 f confutationem, Theca cubiculo gegenüber 417, 2 f myrothece, Cariatum p galliarum 15 gegenüber 967, 1 suburbicariatum, wo regelmässig teile von worten als vollworte gefasst und alsdann irreführend erklärt sind, so muss man schliessen, entweder dass die vorlage von bd aus einer hs. mit interlineargll. geschöpft hat, oder dass verderbte lateinische stichworte nachträglich mit interpretamenten versehen wurden. letzterer alternative wohnt jedoch geringe wahrscheinlichkeit inne, denn mehrere 20 deutungen setzen offenbar kenntnis des Rufinustextes voraus: so geht Apologeticus liber .i. de uita urbana auf 157, 5 apologeticus liber hoc est de uita urbana, Meletius .i. mel atticum id est grecorum auf 729, 17 f Meletius uero tantae fuit suauitatis in moribus et tantae dulcedinis, ut mel atticum a sodalibus uocaretur und *Τούτω νίχα* .i. in hoc uince auf 829, 2 *Τούτω νίχα* quod est in hoc uince 25 zurück. allem anschein nach sind also die gll. zur Hist. eccli. wesentlich and. ursprungs als die bibelglossatur, zumal übereinstimmungen graphischer oder grammatischer natur bis auf 2, 604, 12 samahaphti und das abstraktum 2, 604, 56 giuronti fehlen.

## 4.

- 30 **Vitae patrum.** Die wenigen gll. zum zweiten und dritten buch von Rufins übersetzung befinden sich in starker unordnung. zwei lassen sich in Rosweydes ausgabe nicht nachweisen: Cecus cum conto .i. cum paculo uiam palpans und 2, 727, 41 Satis agere illan, andere gehen auf abweichende lesarten des benutzten textes zurück, so Concissi bzw. Conscisci .i. addis l acquiris auf ein Consciscis statt 35 conquiris Ed. 454<sup>b</sup>, Mensula statt mensæ Ed. 455<sup>b</sup>, Ordinetur iudicetur statt ordinabimus Ed. 502<sup>b</sup>, Simulatur pizigan uirdit 2, 728, 35 statt insimulatur Ed. 507<sup>b</sup>, mehrere sind entstellt, so Confice punire für conficere Ed. 454<sup>b</sup>, Humanis clemeter (clem b) für humanissime Ed. 472<sup>b</sup>, Institerat docuit für instituerat Ed. 467<sup>b</sup>, Discabant relinquebant für Discedebant (discedebat Ed. 506<sup>a</sup>); gelegentlich wird ein 40 casus obliquus des textes in den nominativ gewandelt, zb. Nitrum. g. herba gegen nitro Ed. 451<sup>b</sup>, Obtentus uoluntas gegen obtentu Ed. 454<sup>a</sup>, Pensio gelt 2, 727, 53 gegen pensionem Ed. 497<sup>a</sup>, Caulis cholostoch 2, 727, 57 gegen caulem Ed. 500<sup>a</sup>, Mattula diminutium a matta tacha 2, 728, 8 gegen mattulam Ed. 502<sup>b</sup>; ebenso steht

Percontor interrogo *einem* percontabantur oder percontarentur Ed. 450<sup>a</sup> gegenüber. auch Gellus bzw. Cellus olla = gello Ed. 496<sup>a</sup> gehört vermutlich hierher. an irreführenden erklärungen mangelt es nicht: Ingentis nicolai (nicolai etiam ingentes Ed. 463<sup>a</sup>) .i. genus lactis begreift sich nur daher, dass in Ed. lactis copia unmittelbar vorangegangen war; Cedendo decrescendo, aber cædendo Ed. 500<sup>a</sup>; Secundum scabiem (Ed. 500<sup>b</sup>) .i. secundum magnitudinem; Agrestes amaros, während Ed. 510<sup>b</sup> den nominativ meint. charakteristisch ist auch 2, 728, 33 Muscat agipiso statt Muscata gipiso(motiu). auf alten schreibfehler weist 2, 727, 59 Inposter bed. richtiger steht in b Date operam (Ed. 453<sup>b</sup>) festinate als Dare operam ed und 10 2, 728, 31 Muscus pisamo als sisomo ed, woraus dann sisogomo g weiter entstellt ist; nach 2, 728, 12 Brumosa hat b noch aqua, das von der deutschen übersetzung snévuazar vorausgesetzt wird, aber ed fehlt; 2, 728, 3 Angelum poto und darüber nuntium b, nur potan c, nur nuntium d. dagegen verdient 2, 728, 5 Fimum bovm mist rindiro l gor ed vor Fimvm bovm rindiro b den vorzug. 2, 727, 17 entspricht 15 dem satalgiscirri von bd ein satalgiziugi in c. in formalem betracht wäre 2, 727, 50 firchouphtin c allein zu nennen.

Der schluss der Vätergll. steht in g unter der überschrift Super uitas patrum zwischen Comes und beginn des Phocas, der anfangsteil hinter der ersten partie der Phocasgll. und vor dem eingang der pflanzennamen: in der vorlage war er wieder an den 20 rand geschrieben gewesen.

**Phocas.** Die gll. fallen durch mehrere wunderliche wörterklärungen auf: 2, 363, 30 Cudo smid. 415, 8 Lucar .i. sacerdos lucinē. 415, 16 Siser oder Sisser sequester. 2, 363, 56 Ligus seh, daher von d in Ligo verändert. sie gehen auf ein verderbtes original zurück: 2, 364, 47 chleino passt nur zum adj. Argutae, nicht zum subst. 25 Argutiae des grammatikers, während 2, 364, 51 gisprahhi wohl das richtige Facetiae statt des adjektivs Facete von bedg voraussetzt, zumal g änderung in gisprahulo für nötig hielt. 2, 364, 9 Uerber, nur in d von jüngerer hand zu Uerbex korr. 2, 364, 45 Pugillarer. wenn 2, 364, 42 b Furfures chlivua l foridili, d Furuvres chlivua l fordili, c Furuvres cliuva l fordili aufweisen, so wurde das im lateinischen 30 text unmittelbar auf Furfures folgende Fori mit seiner deutschen übertragung dili als ein wort und als weitere gl. zu Furfures angesehen; im original kann es zwischenzeitlich nachgetragen gewesen sein. anderes ist ed gemeinsam: sie haben teils vor teils nach 2, 363, 19 Hystrio hinzugefügt Strio hazus, 2, 364, 16 Lodix durch deutsches Ludilo ersetzt, das dann c trotzdem noch einmal bringt, glossieren 35 2, 364, 28 Corax durch .i. coruus gegen nahtram b, ram g, und schreiben 2, 364, 40 Caspes für Casses b. die mehrgl. l huorhus bei 2, 363, 39 Lupercal .i. domus pastorum (Lupercal verwechselt mit Lupanar) teilen edg. die konfusion in b 2, 364, 59 Magalia hutta l duehilla suchte d zu beseitigen, indem es schrieb Magalia hutta. Mappu,<sup>1a</sup> duehilla. es stimmt zu der mehrfach beobachteten tat- 40 sache, dass einerseits bd, andererseits cg näher verwandt sind, wenn bd 2, 364, 39 Antes mit fines, c mit enti erklären und 2, 363, 51 cg Cluni statt Clunis aufweisen; ihr widerspricht jedoch das unsinnige Celox genus auis 2, 364, 20 be gegen genus nauis g, nauis genus d: indessen können hier selbständige korrekturen von



*dg* vorliegen. die letzte *gl.* Epidoma (= Epitome) adpreuiatio *bed* findet sich im Phocastext nicht vor.\* öfters hat in *c* an zeilenschlüssen eine and. hand fremde *gll.* nachgetragen. hinsichtlich der schreibung wäre nur 2, 363, 19 loupheo *bed* und 2, 363, 28 choupheo *c* zu notieren.

5 Die Phocasgll. sind in *g* durch ein stück Vätergll. unterbrochen, das die vorlage marginal gebracht hatte.

Ich habe die *gll.* zu Vitae patrum und zum Phocas sogleich hinter denen zur Hist. ecclii. besprochen, weil meines erachtens alle drei stücke von dem charakter der sonstigen abschnitte der sammlung sich wesentlich unterscheiden.

- 10 **Dialogi.** Deutlich sondert sich *b* von *cdg*: 2, 250, 39 Fretus giholfaner *b* — auxiliatus *cdg*; 255, 40 Percrepuit irmarit vuard *b* — mari vuard *cdg*; 257, 55 Obsta .i. adiua *b* — hilf *cdg*; 258, 8 Rimotę muniches *b* — monachi *cdg*; 258, 20 Pigmentarius salpari *b* — salpari I arzat *cdg*; 258, 49 Procax urapalder *cdg* — fehlt *b*; hinter 2, 250, 55 Berbecum vuidaro haben *cdg*, nicht aber *b*, die bemerkung .i. a uerne qui in capite (qui capiti *g*) insidet. die richtige folge 2, 253, 34. 36 Sinu. Sacrelegis hält nur *b* ein, *cdg* kehren die *gll.* um. besser ist auch 2, 256, 11 Obsiti vmpivangane *b* als piuangane *cd* und 2, 258, 51 Procacitate pi dero vngivuerido *b* als pi dero givuerido *cd*. hinter 2, 251, 41 Certatim fiel in *b* nur aus versehen deutsches iligo aus. mit 2, 251, 13 Mediocriti herapezziri
- 20 meinte wohl *d*, das Mediocriti als abbreviatur von Mediocritatis fasste, das subst.; *c* machte daraus eine pseudoadverbialform, weil es in Mediocriti das adverb Mediocriter erkannte. das wort selbst, das nur in dem Monseer corpus vorkommt (1, 572, 7. 2, 122, 22. 131, 62) ist freilich bisher nicht gedeutet (Gramm. 2, 215. 757. 3, 214). gemeinsam ist *cd* der fehler 2, 250, 29 In trauersum und der zusatz zu 2, 256, 58
- 25 Conliberte: .i. a c̄ (*c e*) et liß sowie zu 2, 258, 1 Elephantico morbo: I propter durtiam .i. misalsuhti.

An graphischen eigenheiten wäre zu verzeichnen 2, 250, 52 halphtro *b*; 253, 51 lihambahptigen *b*, lihähaphtigen *c*; 252, 68 amphsla; 254, 61 ophanemo *b*; 2, 252, 35 proth *bc*; 258, 14 givielh *b* statt giviel *cd*; 2, 251, 35 fozsuth *b*.

- 30 Aus der folge der *gll.* in *g* (anfang—2, 250, 55. dann 250, 63—251, 18 dem schluss der vorangehenden Canonesgll. eingeschoben. 251, 57—254, 8. 251, 23—251, 54. 257, 55—258, 49. 254, 27—257, 45) geht hervor, dass die gruppen 2, 250, 63—251, 18. 251, 23—251, 54. 254, 27—257, 45 sich am rand der vorlage befanden und bei der abschrift falsch eingeordnet wurden.

- 35 **Cura pastoralis.** Eine reihe von worten, die *cd* mit lat. interpretamenten begleiten, hat *b* deutsch glossiert: 2, 177, 37 Propagetur gipreitit vuerde — dilatetur. 177, 48 Ianua anaginne — initio. 179, 11 Elatione upermuoti — superbia. 179, 46 Conponat girihite — regat. 179, 48 Pascitur givrovuit vuidit — laeticatur *bxv*. laeticabitur. 180, 7 Arentia ungiloupigiu — infidelia. 180, 38 Hebetes unvruta 40 — stultos. 181, 5 Non euellitur gisceidan nivuidit — non diuiditur. 181, 8

\* ganz am schluss der *gll.* zur Hist. ecclii. steht im Sg. 299 p. 278 Epithoma .i. Adbreuitio,

Suspensus ufferpuriter — eleuatus. 182, 48 Sublime upermuotlihaz — superbum. 183, 9 Exasperans grimmiv — dira. 183, 20 Impulsus anagivuataz — afflatus. 183, 70 Inujectionis raphsungo — increpationis. 184, 39 Indaganda zirspurilonne — inuestiganda. 188, 22 Suspecte soracsamiu — sollicitę. 191, 72 Supplementum  
 5 hilfa — auxilium. 192, 27 Interiecta untermiseta — intermixtam. 192, 58 Inserta untermiseta — intermixta. 193, 16 Inpinguabitur giotot vuidit — ditabitur. 194, 23 Postponunt gidimottent — humiliant. 194, 54 Renitatur vuidarstante — resistat. 195, 32 Ex aduerso dara ingegini — econtra. 195, 34 Preuidemus inphindemes sentimus. 195, 63 Glutientes firsuelahanta — deorantes. *das richtig gewählte*  
 10 *genus* 2, 183, 20. 188, 22 *beweist, dass dem übersetzer der zusammenhang des Gregortextes bekannt war. der umgekehrte fall, dass einer deutschen erklärung von cd in b eine lateinische gegenübersteht, kommt nur einmal vor:* 2, 186, 69 Exortatio doctrina — lera.

*Ferner ist eine grosse zahl lateinischer und deutscher gl. in b mehr vorhanden*  
 15 *als in cd:* p. 24 Exteriorum mundanorum; Internorum cęlestium; p. 29 Articulo inicio; 2, 185, 52 Acira echol; 186, 60 Ex latere undaralihi; 186, 64 Quis ettiliher; 187, 48 Stadio spurt; 187, 50 Brauio lőne; p. 48 Animaduersionis increpationis; p. 49 Grauiora maiora; 2, 189, 1 Memoret gimanot; 189, 9 Percutimur giharamscarot; *nach* 189, 12 Percussione haramscarot; 189, 13 Durauerunt duruh-  
 20 vuār; 189, 22 Dedignatione intverdoti; 189, 28 Queritur chlagot; 189, 37 Percussione haramscarot; p. 55 Mactatur occiditur; 2, 190, 1 Superiora hohiř; 190, 3 Disciplinam giduine; 190, 5 Ociosus muoziger; 190, 28 Imperium givualt; 190, 35 Freno prittile; 190, 36 Magnus stiurrer; 190, 71 Elongatur giuirrit; 191, 8 Humor nazi; p. 59 Fauores laudes; p. 60 Instruebat docuit; 2, 191, 14 Momenta stunt-  
 25 vuila; 191, 16 Utcunque ettanuilo; 191, 21 Commendaret giliupti; p. 61 Abstinentes ieivnantes; 2, 191, 29 Splendide rihliho; 191, 31 Crucior prinno; p. 62 Notandum sciendum; 2, 192, 5 Percussione haramscarot; p. 71 Pharisei diuisi; Sadducei iustificati; 2, 193, 27 Prosperantur framspuotisōnt; 193, 29 Retributionis geltes; 193, 36 Amabilis livper; p. 79 Suspecta sollicita; 2, 194, 12 *nach* Premi-  
 30 nenti fordrōr *noch* l celso; 194, 17 *nach* A,rdentius plenius *noch* l mēr; 195, 20 Innotescit zi vuizanne uvidit; 195, 27 Accusant sceltent; 195, 36 Foetores suechadun; 196, 36 Imitati fuerint pildont; 197, 21 Exortationis lero *an falscher stelle nach* 196, 48; 197, 18. 20 Excitent muntren. Excuciant muntren, *in cd nur* Excuciant similiter ut supra; *ausserdem* p. 9 Principari *und* p. 36 Similitudines *mehr, aber un glossiert. selten dagegen sind plusgl. von cd bzw. g:* 2, 180, 5  
 35 Moriens puozenter; p. 12 Calcantur exercentur; 2, 181, 33 gotovueppe *nach* gizehotemo; 186, 66 l vueihuoti *nach* zart; 187, 25 l crescens *nach* iternontiu; 192, 43 *hinter* mazianiscemo *noch* s, mulieri d, s, mulierum e; 197, 5 l vuanahelli *nach* siuchi.

40 *Die lesart von b verdient den vorzug vor der von cd bzw. g:* 2, 177, 23 [ad] Culmen hertuome — hertuom. 178, 19 Inpugnant vuidarstritánt — vuidarstent. 184, 58 Submittunt nidarhald — nidarlazant (nidarhald, *auf* se submittunt *bezüglich, wurde nicht verstanden und deshalb geändert*). 189, 64 Eicit uzpringit —

uztripit. p. 56 Adtendit aspiē — Aspiē adtendit. 2, 191, 12 Expanderat — Expandat. 191, 35 vor 37. 194, 4 [post] Damna vngivūtorin — ungiuori. 194, 7 Pulsantis gigruoantero — gigruoan. p. 88 Cornu — Cornū. *wahrscheinlich auch* 2, 183, 17 Languente [capite] sivchantemo — siuhhero. 194, 27 Fluctuantium  
 5 vuadalontero — trahtontero *d*, trahattontero *e*. *nicht entscheiden lässt sich, auf welcher seite das echte bewahrt blieb*, 2, 182, 36 Obdurabis pihapes — piuahis. 183, 32 In capite zi uordrost — zi oparost. *cd verbessern nur geringfügige schreibfehler von b* p. 28 puritatis — purificatis. 2, 187, 35 Logodedalus — Logodelabis. 196, 45 Instruere — Instituere. 2, 187, 5. 7 *liess d aus, weil es*  
 10 *von einem gigruozi zum and. übersprang.*

*Auf alle schreibversehen deuten* 2, 177, 29 Destituam, *in b von and. hand zu Destituat gebessert*; p. 58 Amplectes *bc*, Amplec<sup>tan</sup>tes *d*, amplectentes *Ed.*; 2, 190, 78 Effenatio *d*, Eff<sup>ren</sup>enatio *b*. *missverständnis von abbreviaturen veranlasste fehler* 2, 179, 8 Suppetunt *b*, Suppēt *c* ginuhsamunt *bc* — Suppetenī  
 15 ginuhtsamo:: *d*; 183, 22 Uoracitas gitigi *bc* — Uoracit gitigo *d*; 191, 65 Liberalitatis *b*, Liberalit *c* manahetigi *bc* — Liberabilit manahetigo *d*, Liberaliter manheitigo *g*; 194, 36 Stimulis *c*, Stimul *d*, Stimulus *b*. *die glieder einer doppelgl. zeigen verschiedene folge* 2, 188, 61 givuahinit l irhugit vuerde *b* — gihugit vuerd l givuahinit *cd*. *nicht ausgeschriebene gll. in b*: 2, 186, 55 vuidpruhti; 188, 5  
 20 gisculo; 188, 15 gitrugi.

*Abgesehen von einigen umstellungen und der mehrgl.* 2, 178, 70 ahtunga vor trachtunga *erweist sich g als c nächstverwandt, vgl. namentlich* 2, 181, 63. 187, 41. 192, 43. *weil es uizisogen bed nicht mehr verstand, hat es* 2, 187, 73 sapiant eingeführt. *der abschnitt* 2, 187, 2—190, 53 *befindet sich hinter den Dialogen*  
 25 *und vor dem anfang der Cura pastoralis: in der vorlage stand er am rand.*

*Participialabstrakta* 2, 177, 27 zuopiquemani; 177, 39 irpuriti; 179, 70 vpervangaloti; 185, 10 giroupti; 187, 7 gigruozi; 187, 39 anagitani; 189, 23 intverdoti; 190, 78 intlazani; 191, 61 gitvalti; 193, 34 gihellani; 196, 26 terchineti. *h nach t nur in b* 2, 187, 27 vuinth; 187, 37 angituoth; 189, 3 anatuoth.  
 30 *th für ht* 2, 187, 41 itslath; 187, 68 iuvuith. pht 2, 177, 1 piscophuomlihero; 179, 60 aphtroir; 189, 55 piraphto; 190, 69 aphtroirin. *ph nach vokal* 2, 180, 26 slapho; 189, 77. 190, 14. 19. 196, 9 slaphi; 196, 59 slaphen; 187, 51 louphono. *sonst* 182, 58. 61. 183, 70. 190, 60 raphsungo. 2, 189, 72 vilosprahhaler. *alemannische spuren* 2, 187, 73 uizisogen; 2, 183, 52 huorlines; 186, 45 scamalina;  
 35 2, 179, 22 upersegit uuidit *b*, upersaget vuid *cdg*; 191, 23 Testatur segit *bed*.

*Die deutschen erklärungen unserer sammlung stimmen vielfach mit gll. des Cl. 6277 überein, s. die verweiszahlen der ausgabe. somit kann eine beiden gemeinsame vorlage benutzt sein. es geht nach CWesle Die ahd. gll. des Schlettstädter codex s. 49 mit einem teil seines bestandes auf alemannische vorlage zurück.*

40 *Cl. 21525 enthält gll. verschiedener hände, darunter sowohl solche, die dem Cl. 18550, 1 entstammen (2, 177, 17. 20. 53. 56. 178, 5. 22. 47. 179, 26. 38. 180, 23. 67. 181, 3. 68. 182, 1. 3. 7. 30. 31. 39. 52), als manche von bedg. dass eine kopie vorliegt, geht nicht nur aus* 2, 180 *anm. 1 hervor, sondern auch daraus,*

dass 2, 183, 14 ummezigi (*aus unemezigi entstellt oder missverstanden*) wohl zu inoportunitate, nicht aber zu oportunitate des Cl. 21525 passt. die hs., der die gll. entnommen wurden, gehörte nach 2, 178, 19. 184, 58 der gruppe *cd an*, wies aber, im einklang mit b, 2, 183, 20 deutsch erklärt auf.

- <sup>5</sup> **Canones apostolorum.** Zwar ist b durch eine reihe kleiner fehler entstellt, zB. *Can. apost.* v Dirivantur — Dirigantur *cd.* 2, 105, 16 scud — sculd *cd.* 106, 63 Intemerita — Intemerata *cd.* 107, 65 ginadiroř — ginadigoř *cd.* 114, 10 Preficiuntur — Preficiuntur *cd.* 115, 46 ausfall von raman. 119, 12 Adsidam — Absidam *cd.* 123, 18 Inhiemus — Inhibemus *cd.* 124, 25 zi giseganne — zi giseganne *cd.* 126, 66 gilitit — gilitin *cd.* 128, 49 scudigen — sculdigen *cd.* *Deocr. Cael.* xvi Caustum — Cautum *cd.* *Deocr. Leonis* i Adgregandus iungendus — iungendus *cd.* *Deocr. Leonis* viii humanvm genus redire — redimere *cd.* *Deocr. Symm.* 2, vi Contubernivm .i. consocivm — consoreium *cd.* 2, 131, 12 zi ettilihe vuis — zi ettilihero vuis *cd.* 132, 30 Frequenturibus — Frequentioribus *cd.* 132, 36
- <sup>15</sup> Municipus — Municipiis *cd.* 132, 64 dorsfes — dorfes *d.* 133, 2 dameman — dananem *d.* 137, 16 Prestinum — Prestitum *cd.*, aber an zahlreichen stellen gewährt es richtigeren text als *cd.*: *Antioch.* cii Incommodum damnum (*vgl. unten p. 469, 6*) — Commodum (*In, fälschlich als präposition angesehen, wurde fortgelassen*) *cd.* *Laod.* cxiv Presidentes — Presentes *cd.* 2, 113, 34 [extra] Pre-
- <sup>20</sup> fixos uorapeinton (*statt uorapimeinton*) — vorapimeinta *cd.* 114, 38 Inconclusas — Inconclusas *cd.* 116, 35 Prouidistis — Preuidistis *cd.* 117, 16 giscripe — giscrip *cd.* 121, 43 stivristun — furistun *cd.* 121, 51 [secundum] Scita pannen — panna *cdg.* *Deocr. Sir.* vi Purificatorio — Purgatorio *cd.* 2, 124, 23 [per] Cymiteria urithouvn — urithoua *cd.* *Deocr. Inn.* xlv Prorogata — Prerogata *cd.*
- <sup>25</sup> 2, 127, 59 [inter] Simultates stritun — strita *cd.* *Deocr. Cael.* xv Obliget — Oblibet *cd.* 2, 129, 65 [per] Stipendia lonun — lon *cd.* 135, 55 Inpingi anagisegit vüdan — anagistoan uverdan *cd.* 136, 42 Prorogandam — Prerogandam *cd.*

*Ebenso verdienen bd den vorzug vor c an folgenden stellen:* 2, 113, 46 Robur festi — facti. 114, 30 erzipiscophthuomlihun — ercituomlihhun. *Chale.* xxvi

<sup>30</sup> Dispergantur — Dispensantur. 2, 117, 38 smahi — smihi. *Afric.* xciii Seducendo — Seducente. 2, 122, 31 missitatin — missitanen. 126, 21 Interuenire — Intervomire *c.* Interformire *g.* 127, 15 zi topanne — toponnes. 128, 7 Effrenato upiduvnganero — piduvngenero *cg.* 128, 71 Scandalizanti girrentemo — Scandalizati girtemo. *Deocr. Leonis* xiv Resipiscens — Respiciens. *allerdings*

<sup>35</sup> *wimmelt d von eigenen fehlern:* *Can. apost.* xxxvii Commendans *statt* Commodans; 2, 108, 38 Reseceratur *statt* Resecentur; 110, 68 ungirochosota *statt* girochosota; *Antioch.* xcvi Celebretur collocatur *statt* colatur; 2, 112, 47 Murieribus *statt* Mulieribus; 115, 32 Merito *statt* Mentio; 117, 23 altū *statt* alta; 119, 61 Incubantes *statt* Incubandum; *Afric.* lxxi Re propria presidiis *statt* prediis; 2, 120,

<sup>40</sup> 54 zi giprehhane *statt* zi gisprehhane; 121, 43 Preminentissimas *statt* Eminentissimas; 126, 49 zi vursit *statt* zi vurist; 128, 73 Indisciplinantas *statt* Indisciplinatas; 129, 1. 4 fehlen; *Deocr. Cael.* xvi Cautum est firmamentum *statt* firmatum; *Deocr. Hil. Praef.* Illud licuit .i. qđ successorem suum constituit: *hier ist, indem das auge von*

einem qđ zum andern abglitt, nach qđ ausgelassen: ordinavit ante. Hoc non licuit .i. qđ; 2, 132, 68 Prospexi statt Prospexit; Decr. Symm. II, 4 Persenile statt Personale; Decr. Symm. II, 5 fehlt nach Multetur: punietur; 2, 136, 27 Preiudicabiū statt Preiudicabiliter; 137, 13 Emissa giprohhanemo statt gisprohhanemo. *eigentümliche* 5 *fehler besitzt auch c*: 2, 105, 25 anagiuaran statt anagiuar-ton; 107, 11 Castra uerterunt statt Castrauerunt; 107, 17 fehlt nivuiquemini; 107, 43 Consentibus statt Consentientibus; 108, 17 fehlt I ungiuueriliho; 114, 14 fehlt ospitaro husun; Afric. CXXIII Executor heresis statt hereticus (veranlasst durch die vorangehende gl. Executio heresis); 132, 49—133, 10 fehlen; Decr. Zos. II fehlt negamus, die gl. 10 zu Derogamus. ganz wunderbar heisst es Mansi 7, 755 Theotocon .i. concilium statt dei genitrice *bd*.

Häufig bietet *b* deutsche *gll.*, wo *cd* lateinische haben: 2, 106, 9 Abscidatur dana-  
ginomen vuerde — tollatur; 108, 12 Deiciant gidimuotan — humiliant; 110, 25  
Conuenticulis samanunga — congregat; 114, 64 Domos hivuisi — familias;  
15 119, 29 Admittite virnemet — intellegite; 119, 52 Prosecutus sum gisprach —  
locutus; 121, 57 Superstitiones irratuoma — hereses; 122, 70 Typhum pilidi —  
exemplum; 129, 28 In cęlestibus in luphtlihen — aeriis; 132, 66 Diocesis piscof-  
tuom — episcopat; 135, 33 Aestimatione vuerde — precio; 136, 32 Inmunis  
givualtiger — potens; 137, 24 Promulgato gisprochanemo — dicto; 137, 57 Pro-  
20 mulgata gisprochaniv — dicta. *umgekehrt weisen cd bzw. g einige deutsche gl.*  
*auf, denen lateinische von b entsprechen*: 2, 107, 9 Affectant geront — desi-  
derant *b*; 108, 8 Humanitate ginado — misericordia *b*; 108, 14 Propositum vuillun  
— .i. voluntatem *b*; 111, 72 Controuersiam strit — .i. contentionem *b*; 121, 40  
Factiosorum lagaro — insidiatorum *b*; 128, 3 Rudimenta lera — .i. documenta *b*.  
25 *Mehr als cd bringt b* 2, 108, 28 Temere unredihapto und bei 2, 127, 25  
S<sup>p</sup>urius dicitur qui ex nobili patre et ignobili matre genitus est. Nothus qui ex  
ignobili patre et ex nobili matre (vgl. Isidor 9, 5, 23 *f*). *mehr als b enthalten cd*  
2, 106, 56 vuize über Extensione crucifixione (auch *g*); Nic. IV I patria cum duce  
et archiepiscopo aliisque episcopis hinter Prouintia .i. porro uicina I episcopatum  
30 unius episcopi; 2, 119, 23 I strionibus hazasa; Decr. Horm. IV summis zwischen  
Archimandritis und pastoribus; Decr. Eug. I pedagogus I uirgines nutriens nach  
Papa .i. pater patrie. *in c ist ausserdem am ende der Decr. Horm. von and. hand*  
*übergeschrieben* 2, 136, 72 Innititur *ilit*.

Gemeinsame fehler von *bcd* sind 2, 128, 44 Preco potō statt Præcoem; Decr.  
35 *Inv. XVII* Porruptus *b*, Proruptus *cd* statt Corruptus; Decr. Leonis XV Creatio  
ordinatio statt Consecratio; Decr. Anast. VIII Suscipio .i. sensus statt Suspicio.  
*auf alle schreibversehen weisen* 2, 111, 5 Contentiosus *b*, Contentios<sup>us</sup> *d*; 111, 63  
da<sup>ra</sup> nagiscriche *b*, danagiscriche *d*, danascriche *e*; 120, 74 Insideratę *e*, In<sup>c</sup>siderate *d*;  
123, 55 Insigna *e*, Insign<sup>a</sup> *b*; 124, 61 Fuctionibus *e*, Fu<sup>ct</sup>ctionibus *b*; 136, 3  
40 scrip *b*, <sup>gi</sup>scrip *d*; Decr. Symm. 2, VII Effetur *b*, Efferetur *cd* statt Effetetur  
(effectetur *Ed.*); 2, 122, 57 unsuprun *d*, unsup<sup>r</sup> *e*, die schleife des *p* nachgetragen.  
2, 123, 66 Interdicta uirpot *b* ist gekürzte schreibung für uirpotaniu.

- Bei doppelgll., sowohl den aus latein und deutsch gemischten als den rein deutschen, begegnet es häufig, dass die stellung ihrer glieder in *b* bzw. *bd* von der in *cd* bzw. *c* abweicht. *z. b.* 2, 105, 3 *Confecta gigeritii .i. mixta b — .i. mixta l gigeritii cd*; 105, 13 *Obtentu fristi .i. occasione b — occasione l fristi cd*; 105, 31 *Prospicere giratan .i. consulere b — consulere .i. giratan cd*; 118, 62 *Exhorbitauerin(t) gauviccont .i. declinauerint b — declinauerint l gauviccont cd*; 132, 4 *reisunga .i. (l d) casus bd — casus reisunga c*; 133, 32 *Lance vuāgo l iudicio b — iudicio l vuago cd*; 113, 72 *murzilingun eindrafto b — eindarhafto l murzilingun cd*; 125, 17 *pistumpleta lidascarta b — lidascarta l pistumpleta d*, nur *lidascarta c. der doppelgll.*
- 2, 120, 39 *frilazun l scazvurfun cd entspricht einfaches scazvurfun b. gelegentlich rühren doppelgll. in cd auch daher, dass benachbarte gll. verschmolzen wurden: den b-text* 2, 117, 24—41 *Asstipulatione festi. De liberare gichiosan. Rescribere vuidiriinpiotan. Depromsimus gisprachomes. Paruitatis smahi. Prosecutio reda. Deliberare .i. iudicare. Adstipulatione giuarido kürzten cd zu Asstipulatione festi l giuarido.*
- 15 *Deliberare gichoson l iudicare. Rescribere vuidiriinpiotan. Depromsimus gisprachomes. Paruitatis smahi. Prosecutio reda. ebenso liess cd die worte Decr. Gelasii xv Originarios hereditarios seruos fort, weil schon vorher cap. II aus anlass von Originarie gestanden hatte: Originarius dicitur seruus hereditariu<sup>s</sup>. den einheitlichen ansatz* 2, 120, 59 *Insolentem insultationem ungiustuom itavuz b bringen cd getrennt: Insolentem ungiustuom. Insultationem itiuuz.*

*Abgesehen von einigen umstellungen und dem zusatz l deus hinter Nic. Praef. Theos g̃ timor lã stimmt der in g vorliegende glossenauszug so genau zu c — er teilt mit ihm sogar* 2, 136, 72 — *und dessen fehlern, dass die benutzte hs. für c angesehen werden könnte, wiese nicht* 2, 113, 34 *uorapimeintan oder -tin auf die dativform von b, fiel nicht die gl.* 2, 132, 72 *in eine lücke von c und ergäbe sich nicht, dass gleich g auch dessen vorlage marginale nachträge hatte: die gl.* 2, 131, 4. *Decr. Leonis xxxvi Subroganda constituenda.* 2, 132, 12. 42. 133, 29. 32. 132, 51. 72. 133, 45, 52 *befinden sich am schluss des bl. 44<sup>a</sup> nach* 2, 128, 7 *und unterbrechen die normale folge. da 44<sup>b</sup> mit Decr. Bonif. III Delegata commendata bis Decr. Leonis XII Exorcismvs scrutinus fortführt und alsdann, nach einschub eines kleinen stückes aus Gregors Dialogen, Decr. Gelasii II Originarius dicitur seruus hereditariu<sup>s</sup> usw., dh. die fortsetzung von* 2, 133, 52, *anreihet. eine weitere störung trat dadurch ein, dass g die gll.* 2, 116, 58. 117, 8. *A decessoribus .i. antecessoribus (Carth. Praef.). Commonitorium .i. epistola (ib.). Autenticum .i. auctoritate plenvm (ib.). Deliberare iudicare (ib.). Conscriptioe districtioe (Carth. III). Contrectant hantolont (2, 117, 52). Inhibenda prohibenda (Carth. v). Confectio sanctificatio (Carth. vi). Obsit noceat (Carth. xv). Promotorum sanctificatorum (Carth. II), von denen die vier letzten und ausserdem Foenus usura (Carth. v) schon vorher am richtigen ort zwischen* 2, 116, 56 *und Inculcentur (Carth. xviii) aufgeführt waren, zwischen* 2, 119, 12 *und* 119, 19 *einmisch.*

*In öfters gestörter ordnung enthält das stark abgescheuerte bl. 3<sup>a</sup> der SFlorianer hs. III 222 B exzerpte der glossatur, die von* 2, 115, 36 *bis Decr. Cael. xv reichen. mit* 2, 117, 24. 121, 51 *und Decr. Cael. xv Oblibet iungit stellen sie sich zu cd,*

mit 2, 127, 15 *toponnes speziell zu c, aber mit 2, 121, 57 irrituoma gegen hereses cd zu b. sie weisen ferner 2, 124, 61. 126, 41 die deutschen erklärungen diostvn und irrituomes statt der lateinischen ministeriis und erroris bed auf. ihr Mancos 2, 125, 17 stand auch in dem noch zu besprechenden Cl. 3860<sup>a</sup>, ist aber*  
 5 *dort zu Murcos korr., das auch be teilen, während d Marcos hat. 2, 124, 70 Migravit gegenüber Commeavit bed beruht auf willkürlicher änderung.*

*Nach seiten der wortformen sei notiert: partixipialabstrakta: 2, 109, 26 uirsanti; 110, 39. 123, 25 virterchneti; 113, 8 uirvuazini; 124, 66 uirnomini; 129, 43 girti; 131, 1 pismizani; 131, 28 irpolgani; 130, 75. 131, 54 uperuangeloti. un-*  
 10 *organisches h: 2, 107, 28 uirpoth; 107, 34 vuiph; 113, 28 vuinlioth; 126, 37 spuoth; 135, 13 strith. pht: 2, 106, 63 redephtiu; 108, 28 unredihaphto; 108, 69 irruophtun; 114, 30 erziscophtuomlihu; 121, 4 erciscophtuom; 121, 31 piruophtaz; 125, 1 gizumphtan; 126, 15 gizumphti; 128, 33 herscephti; 129, 28 luphtlihu; 134, 52 potascephti; 136, 33 anaruopht; 137, 11 niphtilun. ph nach*  
 15 *vokal: 2, 106, 50 giscaphanen; 107, 7 ophan; 112, 17 pisliphano; 115, 34 potaseph; 116, 65 irruophe; 121, 34 slophezaro; 123, 29 tiuphi; 126, 31 ophan-*  
*paro; 128, 4 slaphi; 135, 6 herscephi. sonstiges ph: 2, 113, 21 giuuerphun; 130, 41 irdemphan; 137, 28 raphsungo. th für ht: 2, 136, 53 giüth. aleman-*  
*nische spuren: dativ plur. 2, 136, 66 iunginun; 2, 109, 68 untuertuogen; 121, 55*  
 20 *chosoge; 128, 29 chosoget; 136, 64 anagituoge, sämtlich nur in b. präterital-*  
*und partixipialformen von sagen: 2, 113, 68 insegitun b, intsagetun d, intsaget c;*  
*117, 72 anagisegitui b, angisegitui c, anasegitui d; 118, 34 anagisegit vuidit be,*  
*anasegit vuidit d; 119, 36 anagisegit vudent be, anagisaget vuerd d; 120, 66*  
*uninsegiter b, uninsegiter cd; 122, 49 anagisegiten bed; 124, 45 anagisegito bed;*  
 25 *128, 52 anagisegitiv b, anagisegiten d, anagisagetiu c; 130, 51 upersegita bed;*  
*135, 55 anagisegit vüdan b; 135, 68 anagisagater bed.*

*Dass in die vorlage des Wiener Canonescodex 361 die gll. erst aus einer sammel-*  
*glossatur eingetragen wurden, geht daraus hervor, dass sie vielfach über unrichtige*  
*lateinische worte gesetzt sind, s. 2, 123 anm. 1; 124 anm. 1; 126 anm. 7;*  
 30 *131 anm. 13; 133, 45 bidenchan über Librare statt über 133, 50 Metiri, und*  
*dass manche, die zahlreichen dieser hs. eigentümlichen einbegriffen, an groben ent-*  
*stellungen kranken, s. 2, 105, 25. 107, 70. 109, 32. 57. 63. 110, 68. 111, 33. 37.*  
*112, 40. 69. 114, 25 lent. 51. 76 iacentes. 115, 69. 116, 63. 117, 8. 118, 34.*  
*120, 54. 121, 31. 34. 123, 11. 47. 50. 124, 18 zefirmurme. 126, 8. 14. 33. 128, 11.*  
 35 *129, 59. aber ihr grundstock war b nächstverwandt: sie stimmen mit b gegen cd*  
*überein bei 2, 107, 9 Affectant desiderant — geront cd; Nic. II Instructos doctos*  
*— fehlt cd; 2, 111, 63 darana — dana cd; 113, 11 plehtar b, plechrar Vind.*  
*361 — pleh cd; 117, 44 givuarido b, gewarido Vind. 361 — fehlt cd; 121, 43*  
*stuuristun — furistun cd; 121, 55 chosoge b, chosogi Vind. 361 — choso cd;*  
 40 *122, 11 Non uelata unguivulotiv b, ungewiltiu Vind. 361 — Uelata givulotiu cd;*  
*124, 23 frithouen — urithoua cd; 124, 25 Conficiendorum zi giseganne b, ze*  
*saganena Vind. 361 — zi giseganonno (dies richtig) cd. man könnte sogar 2, 111, 3*  
*girtan direkt aus dem fehlerhaften girian b statt girran herzuleiten geneigt sein.*

trotzdem besteht ein unmittelbarer zusammenhang mit unserer hs. b nicht. denn 2, 113, 34 uorapimonten *setzt* uorapimeinten, nicht das verderbte uorapeinton von b voraus; und während sonst der Vind. 361 mit der deutschen wiedergabe lateinischer erklärungen von b allein steht (2, 108, 73 Funestis immundis — unreinon. 5 109, 10 Lugubri luctuoso — claglichemo. 109, 61 Lepra immunditia — sunta), trifft er mit cd 2, 111, 72 in der übersetzung *strit* zusammen gegenüber Controversiam contentionem b. vor allem aber teilt er mit Cl. 3860<sup>a</sup> die *bed* fremden gll. 2, 109, 66 Conueniunt kiennunt und 2, 117, 56 Suggestiones giril.

Von allen and. vertretern unserer glossatur unterscheiden sich die Münchner 10 Canoneshss. Cl. 3860<sup>a</sup> und 6242, deren nahe verwandtschaft schon die gemeinsame kürzung 108, 15 kipa für kiparida dartut, durch den zusatz zu 2, 105, 44 Fideiussionibus: qui (quia Cl. 6242) libenter fideiussor exstiterit .i. pxrkgp, durch 2, 106, 38 Stipendiis hfrkstkxrpn, 112, 71 Tabernas tauernun und, hier von Vind. 361 gestützt, durch 2, 117, 13 Flagitata I exagitata .i. vuntaniv. mit 15 2, 127, 10 In territorio in demo gisazza und 2, 134, 40 Incuria vngevuerida weichen sie von sonstigem gisiezido und ungivueri ab. dagegen stellen sich beide zu b mit den deutschen gll. 2, 129, 28 In cęlestibus in luftlichen (aeris cd) und 2, 131, 46 Inducie tagidinc (fehlt cd), Cl. 6242 allein mit 2, 131, 54 Excessu upervangaloti (ubervangeli Vind. 361, fehlt cd); 131, 67 Ambitioni frechi (fehlt cd); 20 135, 33 Aestimatione vuerde (precio cd). weiter stimmen beide zu b in den lat. erklärungen Can. apost. xvi Clericos honestos (dies auch Vind. 361) — bonos cd; Nic. II De reliquo deinceps (die gegengl. fiel in b aus, steht aber im Vind. 361) — fehlt cd; 2, 108, 8 Humanitate misericordia (ebenso Vind. 361) — ginado cd; 108, 14 Propositum voluntatem (ebenso Vind. 361) — vuillun cd; 111, 72 Controversiam contentionem — strit cd und Vind. 361 (s. oben); Carth. xv Partium vtriusque partis — s, utrorumque cd; 2, 121, 40 Factiosorum insidiatorum — lagaro cd; 128, 3 Rudimenta .i. documenta — lera cd; Gel. xv Originarios hereditarios servos — fehlt cd; Gel. xviii Summota ablata — allata cd. an stelle der lat. gl. von Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 bringt cd öfters eine deutsche, b enthält die lat. sowohl 30 als die deutsche, zb. 2, 105, 54 Captus est deprehensus — irvaran vuirdit cd — iruaran vuirdit .i. deprehensus b; 106, 5 Adtractare .i. sibi vindicare (ebenso Vind. 361) — imo givalgan cd — imo givalgan .i. sibi vindicare b. überwiegend freilich befindet sich b bereits auf der seite von cd, so 2, 107, 41 In id ipsum in unum (ebenso Vind. 361) — zisamane bed; 117, 41 Prosecutio locutio — reda bed; 35 135, 17 Sacramentum iuramentum — eid bed. richtiger lautet in Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 der text Sard. xiii Scolasticus .i. doctus — Scolasticus doctos b, Scolasticos doctos cd, und namentlich Mansi 7, 752 Omnem s. viam (bestätigt durch Vind. 361) — s, fidem bed: die stelle besagt ob hoc illis omnem aditum contra fidem volens claudere, viam gehört also zu aditum; das scheint auf ursprünglich interlineare 40 glossierung hinzudeuten. ich erwähnte bereits, dass die gll. 2, 109, 66. 117, 56 des Vind. 361 auch im Cl. 3860<sup>a</sup> begegnen. diese beiden bilden ausser den vier oben genannten, von denen eine gleichfalls im Vind. 361 vorkommt, und ausser der unvollständigen 2, 119, 55, die Cl. 5508 (s. unten) bestätigt, tatsächlich allein



das plus, welches Cl. 3860<sup>a</sup> gegenüber *bed* aufweist, denn der rest (Absciderit, Abscidens nach 2, 105, 50. 2, 116, 16. 42. 121, 46. 128, 6) reproduziert nur bereits verwertete *gll.* obwohl Cl. 6242 zahlreichere *gll.* als Cl. 3860<sup>a</sup> enthält, beschränkt sich sein plus gegenüber *bed* auf 2, 109, 36. 125, 47. 127, 42. 129, 10. 5 131, 24. 135, 27, denn 135, 19 wurde rot von and. hand eingetragen. also gehen die *gll.* im Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 und im Vind. 361 auf einen text zurück, der b an ursprünglichkeit übertraf: freilich lässt sich nicht entscheiden, ob ihm die paar mehrgll. des Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 von allem anfang an angehörten. merkwürdig berührt der der gesamten überlieferung gemeinsame fehler Zosim. 1 Deferunt commendunt, 10 entstanden aus Cōmđf; derselbe kehrt in *bed* Can. apost. xxxiv Commendatitiis .i. litteris que commendunt (cōmđf e) wieder. wahrscheinlich stammen die beiden einzigen ar-formen der vorsatzpartikel gegen sonstiges ir- (2, 107, 11 arvurtun; 123, 47 arsuohes) und der einzige rest von geheimschrift (2, 106, 40 vurfzaplf) in b *bxw.* *bed* aus ältester überlieferung, denn Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 schreiben brxxrtxn, 15 brxxrtpn, Cl. 6242 xxrfzbp̄blf, Vind. 361 unorsuotes. nicht minder haben die beiden einzigen ze- neben sonstigem zi- (2, 116, 10 ze houa; 123, 8 zetripanen) an Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 ihre stütze. einen auszug aus Cl. 3860<sup>a</sup> oder wohl besser aus dessen unmittelbarer vorlage stellt Cl. 5508 (*Gll.* 4, 323 f) dar. auf alemanischen ursprung deutet die 2 p. pl. praet. 2, 116, 35 fxntfnt (auch Vind. 361 20 funtont) und die verwandtschaft mit den Canonesgll. des Sg. 299 (nr DXCIII). ich notiere zunächst deren parallelen mit *bed*.

Can. apost. vi Perseuerauerit .i. in obstinatione .i. habens in coniugio = Sg. 299 Si perseuerauerit sub in obstinatione qua suam abiecit conjugem. Can. apost. vi Obtentu fristi .i. occasione = Sg. 299 Sub obtentu .i. sub occasione. Can. apost. 25 ix Catalogo .i. numero I ordine iustorum = Sg. 299 Ex sacerdotali catalogo .i. ordine I iustorum numero. Can. apost. xiii Proteletur .i. prolongetur = Sg. 299. Can. apost. xiv Pertemptet .i. presumet = Sg. 299. Can. apost. xxxii Obsecrationem .i. ammonitionem = Sg. 299 Obsecrationem .i. ammonitionem. Can. apost. xxxiv Adtentius diligentius = Sg. 299. Can. apost. xxxviii Celebrentur .i. agantur 30 = Sg. 299 Concilia celebrentur vt episcopi in unum conueniant .i. agantur. Can. apost. xl Pertemptent .i. presumunt = Sg. 299 Pertemptent presument. Can. apost. xlii Aleç vurfzaplf = Sg. 299 Alea vurfzabol. Nic. Praef. Nicea ciuitas Bythinie .i. regionis = Sg. 299 Nicea ciuitas est in prouintia bythinie. Nic. Praef. Licinii .i. patronomicum = Sg. 299 licinii hoc patronomicum est. Fides Nic. Omeusion 35 .i. similis substantie = Sg. 299. Nic. II Neophitum nivuiq̄mini .i. nuper conuersum = Sg. 299 Neophitum .i. nuper conuersum. Nic. II Arguatur conuincitur = Sg. 299 Arguatur .i. conuincitur accusatur. Nic. xvii Hemiolia .i. tantum et dimidium = Sg. 299 Hemiolia .i. sescupla tantum et dimidium. Nic. xix Paulo samosetano .i. a ciuitate = Sg. 299 Samosatena ciuitas. Ancyf. xxiv Lugubri luctuosa = 40 Sg. 299 Veste lugubri .i. luctuosa ueste. Ancyf. xxxiv Rescisso uirslizanemo. Contractu .i. commertio = Sg. 299 Rescisco contractu .i. abscisso I succiso commertio. Ancyf. xxxv Inexplebilitur .i. incessabiliter = Sg. 299 Inexplebilitur incessabiliter seu perseueranter. Ancyf. xliii Expiandi explorandi = Sg. 299 Aut

- expiandi causa .i. explorandi. *Ancyr.* XXI Per inlusionem gitrugida = *Sg.* 299  
 Non per inlusionem nols duruh getrugida. *Antioch. Migne* 84, 122 Adnitentes .i.  
 opitulantes = *Sg.* 299 Adnitentes opitulantes seu postulantes. *Antioch. Migne* 84,  
 122 Consignabitis confirmabitis = *Sg.* 299. *Antioch.* XC Prestolentur .i. expectant  
 5 = *Sg.* 299 Prestolentur .i. obseruentur attendantur l expectantur. *Antioch.* XC  
 Operiri expectare = *Sg.* 299. *Antioch.* CII Incommodum damnum = *Sg.* 299.  
*Antioch.* CIII Commoda giuûori .i. lucra = *Sg.* 299 Commoda lucra. *Laod.* CX  
 Tesscerescedecatis .i. qui quarta decima luna cum iudeis pascha celebrarunt =  
*Sg.* 299 Tesseriskaidekatitas .i. illi heretici . . . qui cum iudeis . . . XIII lunā pascha  
 10 celebrare uolebant. *Laod.* CVII Audientium qui dicuntur audientes = *Sg.* 299  
 Sub conspectu audientium .i. eorum qui audientes proprie dicebantur qui primum  
 instruebant. *Laod.* CXVII Euloiarum obleio = *Sg.* 299 Eulogie ouelei .f. *Chalc.* III  
 Conductores .i. procuratores = *Sg.* 299 .i. maiores l procuratores (*darüber* sollicitu-  
 dine). *Chalc.* III Paruipendentes non curantes = *Sg.* 299 nichil curantes. *Chalc.* III  
 15 Conducere procurare = *Sg.* 299. *Chalc.* VIII Pthochiis ospitaro husun .i. dispen-  
 satione pauperum = *Sg.* 299 Pthochius dispensationibus pauperum. *Chalc.* IX  
 Uentiletur discutiatur = *Sg.* 299. *Chalc.* XII Pracmaticam .i. secularem l causalem  
 = *Sg.* 299 Per pragmaticam formam .i. per causalem. *Chalc.* XV Libramine dili-  
 gentia = *Sg.* 299 Consummo (*sic*) libramine .i. cum summa diligentia. *Chalc.* XIV  
 20 Sectę .i. heresis = *Sg.* 299 Sectę heresim. *Chalc.* XVI Iura decreta legis = *Sg.*  
 299 Iura decreta l leges. *Chalc.* XXV Reditus res l fructus = *Sg.* 299 Reditus  
 fructus l lucra. *Chalc.* XXV Oeconomum .i. dispensatorem = *Sg.* 299. *Chalc.*  
 XXVI Tractant .i. agant = *Sg.* 299. *Definitio conc. Chalc. Mansi* 7, 752 Sim-  
 bolum pactum l signum = *Sg.* 299 Symbolum optima conlatio l pactum quod  
 25 sit cum deo. *ib.* 753 Delirantes toponta = *Sg.* 299 tobonte. *Carth. Praef.* Gestis  
 canonibus = *Sg.* 299 Gestis prioribus canonibus. *Carth. Praef.* Autenticum alta  
 .i. auctoritate plenum = *Sg.* 299 Autenticum Auctoritate plenum. *Carth.* v In-  
 hibenda prohibenda s, auaritia = *Sg.* 299 Inhibenda prohibenda. *Carth.* v Foenus  
 .i. usuram = *Sg.* 299 Faenus debitum cum usura. *Carth.* x Tumore ira = *Sg.* 299.  
 30 *Carth.* xv Obsit nocet = *Sg.* 299. *Carth.* XVI Conductores meiora = *Sg.* 299  
 Conductores .i. maiores. *Carth.* XVIII Inculcentur insinuentur = *Sg.* 299. *Carth.*  
 XXVI Reditus fructus = *Sg.* 299 Reditus lucra l fructus. *Carth.* XXXII Liberali-  
 tate .i. largitate = *Sg.* 299 Liberalitate .i. libertate magnificentia l largitate. *Afric.*  
 LIII Scalpentes ivchalonta = *Sg.* 299 Scalpentes aures iuahinti .f.
- 35 *Auch mit den beiden Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242 ergeben sich übereinstimmungen.* 2, 106,  
 17 Subreptionem unchust *bed und Vind.* 361, per fraudolentiam *Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242*  
*und Sg. 299;* 2, 107, 60 Decentius givuaror *bed und Vind.* 361, honestiys *Cl.*  
*3860<sup>a</sup>, honestiys l sollicitiys Cl. 6242 und Sg. 299;* *Nic.* XVI Mancipatur sub-  
 ditvr *Cl. 3860<sup>a</sup>. 6242. Sg. 299, fehlt bed. über* 2, 114, 38 Inconcussas, *über* 2,  
 40 114, 69 Derogatio, *über Carth.* XIV De tripoli stehen in *Cl. 6242 von alter hand*  
*die gll. inperturbatas, detractio, tres ciuitates: sie kehren sämtlich in Sg. 299 (das*  
*De tripoli aufweist) wieder. Sg. 299 und Cl. 6242 glossieren* 2, 115, 34 Dele-  
 gata mit commendata; *b hat nur das stichwort ohne gl., ed erläutern durch potasceph*

- bxw.* potischaft: hier scheint die lücke später ergänzt zu sein, indem man delegata im sinn von legationes nahm; gleichmässig aber steht *Decr. Bonifatii III* Delegata commendata *bed.* Cl. 3860<sup>a</sup> begleitet *Laod. Praef.* Laodiciam phrigiē [Pacatianae] mit der randgl. ad distinctionem alterius, während Cl. 6242 und b ad diffinitionem
- 5 alterius, ed ad diffinitionem (finitionem c) alię schreiben. passender ist jedesfalls distinctionem, und so steht denn in *Sg.* 299 physigie pacatianę ad distinctionem dicit physie salutaris et rī.
- Über das gegenseitige verhältnis dieser beiden Münchner hss. ist noch einiges zu sagen. *Afric. XCIII* heisst es in Cl. 3860<sup>a</sup> quoniam sedo s. catholicos s. donatistę  
*i. pace s. catholicos s. donatistę*  
 10 in Cl. 6242 quoniam seducendo deprauare non possunt und auch in *bed* steht das sinngemässe seducendo s. in pace. *Decr. Innoc. VIII* in Cl. 3860<sup>a</sup> uoluntati<sup>s</sup>  
*i a*  
 tuae a morē ad modū, in Cl. 6242 uoluntati<sup>s</sup> tuae morem admodum: der unkorrigierte text bot das allein richtige. auch *Laod. CXLVIII* = 2, 113, 14 liegt im context  
 ministros altaris l quoslibet spilvn  
 von Cl. 6242 quod non oporteat sacerdotes aut clericos quibuscumque spectaculis  
 15 in cenis aut in nuptiis interesse gegenüber Cl. 3860<sup>a</sup> non oportet, a ministros altaris l quoslibet clericos spectaculis (am rand spklpn) aliquibus quae aut in nuptiis aut in cenis exhibentur interesse das echte vor. *Afric. c* Cl. 3860<sup>a</sup> ad  
*i. pitaciolum*  
 suggestionem uel postulatam episcopi maurentii cum lecta fuisset sceda, Cl. 6242 ad suggestionem uel postulationem episcopi maurentii cum lecta fuisset  
 scheda i. pitaciolum i. heresis i. heresis  
 20 scita. *Afric. CXXIII* Cl. 3860<sup>a</sup> executio, Cl. 6242 excusatio. *Decr. Cael. VIII* ist in beiden hss. der satz mit verweisung nachgetragen: Vt illos qui contra dei adiutorium extollunt humani arbitrii libertatem districto gladio. *Decr. Leonis XLV* Cl. 3860<sup>a</sup> ita illę quę in affectum ex dī nutu redeunt merito sunt  
 laudandę, Cl. 6242 ita illę quę in affectum ex dō initum redeunt mærito sunt  
*i. factum*  
 25 laudande und am rand ex dī nutu: auch hier war der text von Cl. 6242 nicht zu beanstanden. *Carth. IX* trug hinter regulare iudicium die worte reddi debere und  
 unten Vt illi qui n̄ sunt bonę conuersationis maiores natu non accusent in Cl. 3860<sup>a</sup> eine zweite hand, in Cl. 6242 der glossator nach. aus diesen stellen müsste man schliessen, dass Cl. 6242 den zweiten Münchner codex benutzt und ihm vermeintliche oder wirkliche besserungen entnommen hat. Cl. 3860<sup>a</sup> enthält indessen nicht wenige gll., die Cl. 6242 fremd sind oder dort anders lauten (z. B. *Decr. Symm. III* Cl. 3860<sup>a</sup> eneruari infirmari, Cl. 6242 i. rupi mit dem gleichen fehler für rumpi wie *bed*; *Ancy. XXIV* succumbere penitentiam agere, Cl. 6242 aber am rand subiacere l deiectionem uitam ducere), und ebenso bringt Cl. 6242 zahlreiche deutsche,  
 35 die Cl. 3860<sup>a</sup> abgehen: der glossenvorrat von Cl. 6242 kann also nicht einfach aus Cl. 3860<sup>a</sup> kopiert sein. die sache scheint folgendermassen zu liegen: Cl. 6242 war bereits mit einer reihe gll. versehen, als ein schreiber aus einer Cl. 3860<sup>a</sup>

- nächstverwandten *hs.* die hauptmasse der erklärungen eintrug und dabei vielleicht gleichzeitig den *Cl.* 3860<sup>a</sup> selbst heranxog. 2, 125, 38 hat *Cl.* 3860<sup>a</sup> *incurrere* und darüber *i.* *culpam*, *Cl.* 6242 aber *incurrere*, darüber von einer *and. hand* *offendere*, dann vom glossenschreiber *m.ss.t:::ˆ:n* s. *contra deum* und am rand
- 5 *l* s. *culpam*: den satz *m.ss.t:::ˆ:n* — *deum* konnte *Cl.* 6242 nicht dem *Cl.* 3860<sup>a</sup> entnehmen, er gehörte jedoch, weil in *bed* überliefert, dem alten bestand an. 2, 114, 38 *Cl.* 3860<sup>a</sup> *inconcussas* mit der *marginalggl.* *xngkr̄tb*, *Cl.* 6242 *inconcussas*, darüber von *and. hand* *inperturbatas*, darauf vom glossenschreiber *ungirta*. 2, 122, 35 *Cl.* 3860<sup>a</sup> *perperam* *i.* *inmerito*, *Cl.* 6242 *perperam*, darüber von *and.*
- 10 *hand* *id̄ iniuste*, am rand vom glossenschreiber *i.* *inm&f̄ito*. *Decr. Inn.* XLV *Cl.* 3860<sup>a</sup> *neui*, darüber *i.* *macule*, *bed erroris*, *Cl.* 6242 *erroris* *i.* *macvlæ*. 2, 114, 69 *Cl.* 3860<sup>a</sup> *derogatio*, am rand *pispracha*, *Cl.* 6242 *derogatio*, darüber *detractio* von *and. hand*, vom glossenschreiber am rand *pk̄spr̄ch̄b*. 2, 116, 38 *Cl.* 3860<sup>a</sup> *qui in canale constitutus*, darüber *i.* *canal dicitur quo neque ad dexteram neque*
- 15 *ad sinistram diuerti possit nptuufga*, *Cl.* 6242 über *canali nptuufga*, am rand aber *i.* *canal dicitur qui (sic) neque ad dexteram neque ad sinistram diuerti possit*. *Carth.* XIV *Cl.* 3860<sup>a</sup> *de tripoli*, am rand mit *verweisung* *prouincia in qua sunt tres ciuitates (= bed)*, *Cl.* 6242 *de tripoli*: (*rasur* von *m*), darüber von älterer *hand* *tres ciuitates* und davor vom glossenschreiber *prouintia in qua sunt*. *Chalc.* XII
- 20 *Cl.* 3860<sup>a</sup> per *pra<sup>e</sup>maticam formam*, dazu per *accusalem l* *secularem* am rand, *Cl.* 6242 per *pragmaticam*, darüber von *and. hand* per *causalem*, darauf vom glossenschreiber *l* *secularem (= bed Pra<sup>e</sup>maticam i. secularem l causalem)*.

Aus vorstehenden untersuchungen ergibt sich mit grösserer oder geringerer wahr-scheinlichkeit folgendes.

- 25 *In der hs. b* isolieren *schrift* und *orthographie\** den dritten abschnitt. er ist *indessen* nicht *einheitlich*. denn während in den *Homilien*, entsprechend dem *ersten*, *zweiten* und *vierten* abschnitt, *d* eine *mittelstellung* zwischen *b* und *c* ein-nimmt, lassen *Psalmen*, *Comes* und *Hist. eccli.* *b* und *d* als *nächstverwandt* und *c* *entgegengesetzt* erscheinen: somit ging hier *d* aus einer *and. vorlage* hervor als
- 30 *sonst*. deshalb kann der *platz*, welchen die *Homilien* in *b* einnehmen, nicht für *ursprünglich* angesehen werden. im *Comes* sowohl als in den *Homilien* hat *b* eine *reihe* von *gll.*, die seiner *vorlage* *zwischenzeilig* oder *marginal* beigefügt waren, dem *context* einverleibt. durch *korruptelen* und *geringen umfang* stechen die *gll.* zur *Hist. eccli.*, zu *Phocas* und zu den *Vitae patrum* von allen übrigen *unvorteil-*
- 35 *haft* ab: es hat *geringe wahrscheinlichkeit*, dass sie von *anfang* an dem *Monseer corpus* zugehörten. auch innerhalb der *biblischen partien* erfahren die *gll.* zu den *büchern* der *Könige* *zuwachs* aus *marginalen* oder *interlinearen* *beischriften* ihrer *vorlagen*; *fremde zutaten* sind ferner der *Exechielanhang* zum 1 buch *Esdrae*, der *nachtrag* am *Parabolaeschluss* und der *einschub* von *gll.* zu den *Katholischen briefen*

\* wenn *b* im letzten drittel der *Homiliengll.* nicht mehr den *sonst* vom dritten ab-schnitt *perhorreszierten gebrauch* von *v* meidet, so lässt sich das auf einen *wechsel* des *schreibers* in seiner *vorlage* zurückführen.

in den Actis. da letzterer der redaktion CV entnommen ist, so kann die jetzt vorliegende gestalt von M erst der wende des IX und X jhs. angehören. dazu stimmt auch der durchgängige gebrauch der form unta. allerdings sieht M auf eine lange vorgeschichte zurück; aus o und aus der erörterung der Comes- und der Canonesgll. ergibt sich, dass b eine recht abgeleitete, vielfach fehlerhafte bairische kopie darstellt, die vormals übergeschriebene glieder von doppelgll. in den context aufgenommen hat. eine zweite redaktion repräsentiert die familie cdefgg, welche prinzipiell alles unnötige beiverk strich und in ihren jüngeren vertretern efq immer stärker kürzte. angesichts dieser ändernden tendenz kann ich kaum glauben, dass der reihenfolge der glossierten schriften in cd unbedingter anspruch auf ursprünglichkeit zukommt. da die zusammenhängende partie b 299—400 bloss biblische bücher enthält, auf solche sich die gruppe ef(p)q ebenfalls beschränkt und cd in ihrer überschrift nur von closae super uetus et nouum testamentum sprechen, so scheint den grundstock von M eine vollständige bibelglossatur ausgemacht zu haben, in der später an die stelle der Evangelien und der Paulinischen briefe ein glossierter Comes getreten war, und der sich verschiedene nichtbiblische schriften anschlossen. die gll. zu den Evangelien wurden von den Homiliengll. benutzt, letztere müssen also jünger sein. ehemals selbständig können auch die durch ihre genusbezeichnungen charakterisierten prophetengll. gewesen sein. aber über die mitte des IX jhs. dürfte das alter keines bestandteils der sammlung hinaufreichen. denn den schluss der Canonesgll. bilden die Decreta Eugenii von 826, und diese wurden bereits in einer verkürzenden verschmelzung mit den Decreta Zachariae verwertet. in den biblischen büchern, in den Homilien, den Canones und der Cura finden sich mehrfach spuren alemannischer vorlagen, aus denen trotz systematischer überarbeitung vereinzelt ar-, ze-, fer-, zweite personen plur. auf -nt, adjektivischer nominativ und accusativ plur. auf e (anders beurteilt Anx. 19, 37) usw., einmal sogar (2, 298, 55) enti stehen blieben. für alemannische heimat sprechen auch die nahen beziehungen zu Sg. 299 und übereinstimmungen mit P im Eccli. (s. 329, 40), ferner Kögels bemerkung über die 2 p. pl. ind. imp. auf -at Beitr. 8, 138. ihrem habitus nach weicht die glossierung total von der in der familie Rx. üblichen ab; während dort deutsche worte nur nach und nach und sporadisch sich einfinden, neben Isidor die bibelkommentare reichlich ausgeschöpft werden und varianten berücksichtigung erfahren, steht für M die sinngemässe, vorwiegend deutsche wiedergabe des einzelnen wortes in erster linie, kommentatorenweisheit und variantenkram fehlt; nur eine gewisse neigung zu mystischer oder allegorischer erklärung macht sich zuweilen geltend. anders geartet ist allein die dem Isidor beigelegte rein lateinische deutung der Apocalypse. beim Comes, bei den Homilien, der Hist. eccli. und anderwärts sind anzeichen dafür vorhanden, dass buchtex te mit übergeschriebenen erklärungen der sammelarbeit vorangingen; es scheint, dass man allgemein interlineargll. als grundlage sämtlicher stücke der sammlung anzusehen hat.

## ANHANG ÜBER DIE QUELLEN VON a.

Mein aufsatz über die vorgeschichte des Cl. 18140 beschränkte sich auf das verhältnis dieser hs. zu b; die b fehlenden abschnitte Gen.—Paralipp. Praef. blieben daher dort ausser betracht. was in ihnen a dem text AFR entnahm, veranschaulichen die verweise, welche dem abdruck dieses glossars beigelegt sind; was es aus den kommentaren zum Pentateuch und zu den büchern der Könige schöpfte, möge nunmehr zusammengestellt werden. vgl. auch oben die bemerkungen über Tob., Judith, Esther, Cantic., Eccli. und die Paulinischen briefe. über den auszug aus a, der im Cl. 6028 vorliegt, sprach ich in den aufsätzen zur sprach- und literaturgesch. für Braune (1920) 199—206.

## GENESISKOMMENTAR DES REMIGIUS (MIGNE 131).

- 10 2<sup>a</sup> am rand Desiderius uocabatur episcopus quidam familiaris beati hieronimi ad quem scribit hano prefationem: 51. (pręsagio) .i. prediuatione I signo futurorum: *ib.* ( ) Sortitus est nomen cum danihele qui et ipse ab angelo uir desideriorum appellatus est. Et sicut ille desiderabat prescire futura sic iste desiderabat notitiam habere scripturarum: *ib.* alle bemerkungen des Remigius zum Prolog sind aufgenommen, meist am rand. 2<sup>a1</sup> (1, 1) In principio subauditur temporis. patet procul dubio tunc tempus cepisse quod antea minime erat: 54. (1, 2) Uacua . . . al. infructuosa et incomposita: 55. 2<sup>a2</sup> (1, 3) Dixit deus .i. uoluit: 55. Fiat lux . . . lux dicitur a luendo .i. a purgando tenebras: 55. (1, 4) Tenebrę a tenendo dictę sunt quia tenent oculos ne uideant: 55. 2<sup>b1</sup> (1, 26) Faciamus hominem. quod licet quidam ad angelos referendum dicant melius tamen ad sanctam trinitatem refertur: 57. Imago quasi imitago . . . Distat inter imaginem et similitudinem. Imago est in ratione et in immortalitate. Simil uero in morum sanctitate et iustificatione: 57. 2<sup>b2</sup> (2, 9) Lignum uitę. species arboris fuit ita uocata: 60. (2, 11) Fison . . . I oris mutatio. ipse est gangęs. In caucaso monte oritur: 61. Euilath . . . (2<sup>b3</sup>) 25 Pars est indie dicta ab euilath filio iectan filii heber a quo hebrei dicti sunt: 61. (2, 12) Onihinus. onikęs gr. lat. unguis. hinc onichinus lapis. albis maculis intertinctus. ad similitudinem humani unguis: 61. (2, 13) Geon ipse est nilus qui per mauritaniam currit. interp. autem preruptus I preruptio. qui ex altissimis (3<sup>a1</sup>) rupibus precipitatus adeo ualidum sonum reddit ut incolas suas surditate damnet. 30 locus autem a quo prelabitur cataduppa uocatur: 61. (2, 14) Tigris . . . et dicitur tigris a bestia uelocissima quam imitatur in uelocitate sua: 61. Eufrates interpretatur frugifer eo quod terram quam preterlabitur frugiferam reddat: 61. (2, 15) Ut operaretur. opus illud non ad laborem I ad lassitudinem fuit sed potius ad delectionem: 62. Et custodiret illum. non a furibus quia tunc temporis nulli

- erant sed sibi ipsi custodiret ut in eo delectaretur: 62. (2, 23) Uirago a uiro dicta est sicut et in hebreis is uir dicitur et deinde issa deriuativum .i. mulier: 63. (3, 7) Aperti sunt oculi amborum ad concupiscentiam et cognitionem bestialis motus quem prius in se minime cognouerunt: 65. 3<sup>a2</sup> Perizomata . . . .i. succinctoria  
5 siue bracas: 65. (3, 13) Serpens uocatur quia occulte serpit: 66. (3, 24) Cherubin plenitudo scientiæ interpretatur: 68. (3, 22) Ecce adam q. u. e. irridendo eorum superbiam: 67. Ex nobis. sancte trinitatis mentio inculcatur: 67. (4, 1) Cain possessio. cainiti heb possidere dicitur: 68. (4, 2) Abel luctus l uapor interpretatur: 68. (4, 7) Statim in foribus p. a. i. patebit omnibus et hoc quasi ianito(3<sup>a3</sup>)re  
10 comitaberis: 69. Sub te erit sub tua potestate. et est sensus quia rationis capax es et nosti quid sit bonum quidue malum debes dominari peccato ut uoluntas mala non usque ad operis nequitiam perducatur: 69. (4, 15) Septuplum punietur . . . id plenarie et perfecte. in quo deterret ne quis homicidivm audeat iterare: 70. (4, 17) Enoch dedicatio: 71. (4, 23) Occidi uirum in vulnus meum et i. m. hunc  
15 locum ita hebrei exponunt. Lameth — interfecit: 71 f. (4, 24) Septuagies . . . (3<sup>b1</sup>) fuerunt autem LXXVII animæ de stirpe lameth quas in diluuiio legimus perisse: 72. (4, 26) Seth . . . l positio: 72. Enos homo: 72. (5, 22) Ambulauit enoch cum deo imitatus est deum: 72. (6, 2) Filii dei filii seth: 73. (6, 3) Non permanebit non iudicauit: 73. Quia caro sunt fragiles: 73. (6, 4) Gigantes qui de permixta  
20 generatione seth et cain nati sunt immanes corpore. Gigantes .i. terræ filios: 73 f. (6, 11) Corrupta est terra omnis homo: 74. (6, 12) Omnis caro .i. omnis homo corruerat uiam suam .i. de(3<sup>b2</sup>)prauauerat actiones suas: 74. (6, 14) Leuigatis . . . l fortibus et insolubilibus. et hoc est quod LXX dicunt de lignis quadratis .i. fortibus: 74. Bitumen quod grece asphaltum dicitur — dissolui potest: 74 f. (6, 16)  
25 Fenestram. quam fenestram tradunt hebrei cristallinam fuisse: 75. (7, 11) Cataractę. fenestrę cęli. sunt proprię hostia nili sed abusiue pro omnibus fenestris accipiuntur: 76. (8, 1) Spiritum .i. uentum: 77. 3<sup>b3</sup> (9, 2) Manui uestre .i. potestati: 78. (11, 1) Unius labii . . . .i. hebreę lingue: 81. (13, 14) Leua oculos aspice: 83. (14, 1) Arioeh ebrius l ebrietas: 84. (14, 14) Expeditos . . . .i. qui  
30 sine uxoribus erant: 85. 4<sup>a1</sup> (14, 15 s. *Vercellone* 1, 51) Fenicem siriam dicit: 85. (14, 21) Da mihi animas .i. captiuos r. m: 85. (14, 23) A filo subteminis. stamen fila dicimus stantia in tela. subtemen tramam quę per tela currit quę et panucula uocatur: 85. (15, 2) Filius procuratoris domus .i. villici l dispensatoris: 85 f. Eliezer interpretatur deus meus adiutor: 86. (15, 17) Et lampas ignis transiens  
35 inter di(4<sup>a2</sup>)uisiones illas .i. iudicium dei: 87. (16, 12) Ferus agrestis rusticus: 87. (16, 13) Tu deus qui uidisti me qui misertus es mei: 87 f. (17, 5) Abram pater excelsus. Abraham pater multarum gentium: 88. (17, 15) Sarai princeps mea. Sara princeps .s. omnium: 88. (17, 7) Foedere sempiterno. hic sempiternum pro seculari ponitur: 88. (17, 14) De populo suo de cetu sanctorum: 88. (17, 17) Risit  
40 non dubietate sed gaudio: 88 (dubitatione). (18, 6) Satum genus est mensurę: 90. 4<sup>a3</sup> (18, 11) Desierant cessauerant: 90. Muliebria .i. menstrua. quod cum contingit mulieri inhabilis iam est ad procreandos filios: 90. (19, 14) Ad generos. nondum enim erant sed esse uolebant: 91. (19, 22) Segor paruvla: 92. (19, 37)

- Moab ex patre: 93. (19, 38) Ammon filius populi mei l filius generis mei interpretatur: 93. (20, 1) Geraris terra est palestinorum: 93. 4<sup>b1</sup> (21, 14) Bersabeç interpretatur puteus septimus l puteus iuramenti: 94. (21, 15) Abiecit ab animo et cura sua proiecit: 94 (repulit). (23, 8) Ephron .i. confirmatus et perfectus: 97.
- 5 4<sup>b2</sup> Ephran infirmus l imperfectus: 97. (25, 1) Çeturam. interpretatur copulata l coniuncta: 100. (25, 8) Congregatus ad populum suum ad multitudinem precedentivm patrum: 100. (25, 13) Ab euilâ ab india: 100. (25, 20) Mesopotamia regio est fertilissima — fluvialis: 101. 4<sup>b3</sup> (25, 23) Duç gentes. gentem idumeorum et iudeorum dicit: 101. (25, 25) Hispidus setosus: 102. Iacob subplantator
- 10 interpretatur: 102. (26, 10) Quare inposuisti nobis . . . quare decepisti? hinc impositores dicuntur: 102. (26, 26) Ochoza hic pronubus — designet: 103. 5<sup>a1</sup> (28, 10) Aran hebraice siria: 105. (29, 16) Lia laboriosa. Rachel ouis l uisus principium: 107. (29, 24) Celpha os loquens: 107. (29, 29) Bala inueterata: 107. (29, 32) Ruben uisio filii l uidens filium. (29, 33) Simeon exauditio: 107.
- 15 (29, 35) Confitebor laudabo. Iudas confessio: 107. (30, 6) Dan iuditium. (30, 8) Neptalim comparatio: 107. (30, 11) Gat felicitas l fortuna accinctum l accinctionem: 107 f. (30, 13) Aser beatus l beatitudo: 108. (30, 14) Mandragôç sunt poma pulchra (5<sup>a2</sup>) et odora sed hispida: 108 (quidem et odorifera). (30, 20) Zabulon habitaculum fortitudinis: 108. (30, 24) Ioseph auctus siue beatus dicitur: 108.
- 20 (31, 21) Galaat aceruus testimonii: 109. 5<sup>a3</sup> (32, 2) Castra dei sunt hęc. a,<sup>n</sup>gelica agmina: 109. (32, 28) Israel uir uidens deum, *darüber* melius princeps cum deo dicitur: 110. (32, 30) Phanuhel facies dei interpretatur: 110. (5<sup>b1</sup>) (35, 4) Inaures philacteria quę idolis inponebantur: 111. (35, 16) Effrata ipsa est bethleem et interpretatur frugis terra. Bethleem domus panis: 112. (35, 21) Trans turrim
- 25 gregis (*darüber* Hiēr dicit pastorum) .i. multitudinis congregationis l coetus appellatur: 112. (35, 27) Mambre arbē et hebron una est ciuitas: 113. (37, 3) Polimitam .i. glutinatam l orbiculatam et pulchra uarietate distinctam. Alia translatio habet fecit tunicam talarem que grece poderis dicitur. Simmachus aero tunicam manicatam .i. manibus artificis miro decore uariatam l manicatam .i. manicas habentem. Illo enim tempore maxime colobiis utebantur .i. uestibus sine manicis: 114.
- 30 5<sup>b2</sup> (37, 17) Dothaim defectio interpretatur: 114. (37, 25) Stactē gutta mirrę arboris quamuis et ipse myrre uocetur: 115 (ipsa myrrha). (37, 36) Phutiphâri eunucho. hunc alia translatio non magistrum milicę sed archimargyrum .i. principem cocorum appellat. qui etiam sacerdos eliopolis fuisse dicitur. (38, 1) Odolomita testimonium interpretatur. Hirâs fratris mei visio interpretatur. (38, 4) Onâm meror eorum interpretatur. (38, 5) Sela diuisio eius interpretatur: 116. 5<sup>b3</sup> (38, 14) Teristrum . . . al genus est uestimenti quo palestini et maxime arabicę mulieres utuntur. Dicitur autem teristrum eo quod in teri .i. in çtate illo uelamine utuntur: 116. (38, 26) Iustior me est. alia translatio dicit iustificata est ex me .i.
- 40 mei comparatione. non enim fecit hoc desiderio uage libidinis sed amore generandę prolis: 116 f. (38, 29) Maceriam uocat membranulam secundarum: 117. Phares diuisio. a quo pharisei: 117. (38, 30) Zara oriens: 117. (40, 1) Pincerna minister uini qui calicem ei propinabat: 117 (regi porrigebat vel). 6<sup>a2</sup> (41, 51) Manasses



- obliuio. (41, 52) Ephraim crescens l frugifer: 119. (43, 11) Resinam gummi dicimus. quo nomine generaliter omnis arboris (*sic*) uocantur. sed hic intellegitur species quę sic proprio nomine dicitur. Stiracis. genus resinę. pro stirace LXX timiama posuerunt. quod hebraice dicitur nechota. Stactę gutta mirre arboris.
- 5 Terebintus. arbor cuius resina similiter uocatur: 120. 6<sup>b1</sup> (49, 3) Ruben significat iudaicum populum: 125. *randbemerkung* Iuxta litteram hoc designat quia omnis primogenitus principium est doloris dum pro eo paterna primum et materna uiscera concutiuntur: 125. 6<sup>b2</sup> (49, 6) In consilium eorum ne ueniat anima mea, *übergesch.* His uerbis ostendit non esse suę uoluntatis ut emor et sichem inno-
- 10 centes cum ceteris occiderentur: 125. 6<sup>b3</sup> (49, 7) *randbemerkung* Quod autem dicit diuidam eos in iacob et disperdam in israhel significat quia tribus leui non habuit possessionem cum ceteris tribubus sed paruas urbes inter alias tribus ad habitandum accepit. De simeone quoque legitur quod nullum possessionis proprię funiculum habuerit sed de possessione iudę aliquid acceperit: 125. (49, 8) Iuda,
- 15 *übergesch.* Sub nomine iudę hęc benedictio de dauid accipitur qui de eadem tribu fuit: 126. Manus tua in ceruicibus inimicorum, *übergesch.* hoc est uirtus et fortitudo ad humi<sup>li</sup>andam potentiam reliquarum gentium. Pene enim omnem syriam et palestinam et circumpositas nationes reliquas humiliavit et tributarios fecit: 126. Adorauerunt te filii patris, *übergesch.* Omnis iudeorum populus videntes dominum
- 20 esse cum illo: 126. 7<sup>a2</sup> (49, 13) Zabulon *mit verweisung auf den. obern rand* Zabulon in littore maris habitabit. Iuxta litteram predicat patriarcha possessionem quam tribus Zabulon tenuit. Possedit enim litus maris magni pertingens usque ad sidonem maritimam ciuitatem: 129. (49, 14) Isachar *desgl. mit verweisung auf den obern rand* Isachar inquit asinus fortis. Asinum fortem uocat iuxta litteram
- 25 quia laborabat in uehendis mercibus — negotiationibus habundaret: 129. 7<sup>a3</sup> (49, 16) Dan significat antichristum, *darüber und daneben am rand* Quidam hunc locum sub persona dan de samson fortissimo ad litteram accipiunt — faciens cadere de equo: 128. 7<sup>b1</sup> (49, 19) Gag (*sic*) significat christum, *daxu mit verweisung am obern rand* Gad accinctus preliabitur. In deuteronomio legimus tribum gad —
- 30 retrorsum contra nationes: 129 *f.* (49, 20) Aser .i. christus, *daneben am rand* Hęc uerba ad fertilitatem possessionis iuxta litteram pertinent: 130. (49, 21) Neptalim designat apostolos, *daxu mit verweisung am rand* Neptalim ceruus emissus uocatur. propter fructus temporaneos — dans eloquia pulchritudinis: 130. 7<sup>b2</sup> (49, 22) Decorus aspectu, *übergesch.* Erat enim decorus. unde et a principe egypti emptus
- 35 est: 130. Filię discurrerunt, *daxu mit verweisung am linken rand* Dicunt hebrei quod quando ioseph uenund ducebatur — admirantes eius pulchritudinem: 130. 7<sup>b3</sup> (49, 23) Et iurgati sunt, *darüber* propter somnia quę uiderat dicentes Numquid rex noster eris?: 130. Inuideruntque illi habentes, *darüber* Ipsi sauciati iaculis inuidię inuiderunt illi. Unde et uendiderunt eum in egypto: 130. (49, 24) Sedit in forti arcus eius, *darüber* id uirtus et spes eius sedit. hoc est stabilita est in forti hoc est in christo: 131. Per manus potentis, *darüber* .i. omnipotentis dei: 131. Inde pastor egressus est, *darüber* id ex iacob progenię egressus est lapis .i. christus: 131. (49, 25) Benedictionibus uberum, *darüber* Per benedictiones uberum et uylve

multiplicandum stirpem eius designat. maxime propter effraim cuius multitudo usque in immensum aucta est: 131. 8<sup>a1</sup> (29, 26) *am rand* Nazareus flos mundicie: 132. (49, 27) Benjamin significat paulum, *daxu mit verweisung am obern rand* Hunc locum hebrei ita edisserunt. Altare quod in templo erat domini — vespere inter  
 5 se diuidebant: 132 (dicit; comedit; quam ea). 8<sup>a2</sup> (50, 25) In loculo. locus est vas repositorum (*sic*) ubi aliquod ad seruandum commendatur: 134.

## EXODUSKOMMENTAR VON HRABAN-WALAHFRID (CL. 6227).

8<sup>a2</sup> Exodus grece Exitus latine quia greci ôdum viam odoporicum uaticum uocant: 20<sup>b</sup>. (1, 11) Ramessê quondam prouintia uocabatur in qua habitabant filii israhel: 21<sup>a</sup>. (1, 22) Pharao. Sicut autem apud grecos dignitatis causa ptholomei  
 10 et apud romanos cęsares ita apud ęgyptios pharaones reges uocabantur: 21<sup>a</sup>. 8<sup>a3</sup> (2, 3) Fiscellam scirpeam. Fiscus dicitur saccus publicus. unde fiscella diminitive dicitur. Erat autem istud uasculum rotundum ut iosephus dicit ex uimine con-  
 plicitum uelut aluéli magnitudine. Natura autem bituminis est ut in uimalibus uasculis accessum possit aquę coercere: 21<sup>a</sup>. Scirpus iuncus sine nodo crescens  
 15 in flumine: 21<sup>a</sup>. (2, 5) Papirum dictum est quod igni et cęreis aptum est. Pyron enim greci ignem dicunt: 21<sup>a</sup>. 8<sup>b1</sup> (2, 22) Gersân incola siue aduena interpretatur: 21<sup>a</sup> (seu). (2, 25) Et cognouit eos id probauit et liberare constituit: 21<sup>b</sup>.  
 (3, 1) Mons orep sina ipse est: 21<sup>b</sup> (oreph). (3, 2) Rubi. rubus est ut quidam uolunt congregatio spinarum id doronstûda. alii autem melius genus dicunt esse  
 20 uirgulti spinosi in quo crescunt more: 21<sup>b</sup> (thornstuda). (3, 8) Quę fluit lacte et melle. Ideo sic dicitur quia omni fertilitate redundabat: 21<sup>b</sup>. (4, 10) Non sum eloquens . . . Ferunt eum non satis eloquentem fuisse sed et gręcili uoce. quam ob rem ei aaron additus est: 21<sup>b</sup>. Quam heri. id anteriore fuisset tempore: 21<sup>b</sup>.  
 (4, 13) Mitte quem missurus es. alium (8<sup>b2</sup>) qui nuntium tuum peragere possit: 22<sup>a</sup>.  
 25 (4, 21) Ego indurabo . . . quia in suum damnum iustę indurari permittit: 22<sup>a</sup>. (4, 22) Primogenitus israhel uocatur quia de illo prius quam de gentibus ęcclesia collecta est: 22<sup>a</sup>. (4, 24) Occurrit ei dominus et o. eum Id incircumcisum puerum, per prolemsin loquitur quod est preoccupatio quia ante posuit relativum personeę quam ipsius fecerit mentionem. sicut in psalmo Fundamenta eius .i. s. cum non  
 30 ante dixerit cuius: 22<sup>a</sup>. (4, 25) Sponsus sanguinum tu mihi es. . . Al. Uel moysi pedes tetigit. quasi diceret quia tui causa sanguinem filii mei uideo. Nam si meę gentis homini nuberem nequaquam ad circumcisionem compellerer. Uel pedes domini. id angeli uelut dicendo quia tuo mandato obsecundans sicut moysi per copvlam carnalem ita tibi iun(8<sup>b3</sup>)gor per circumcisionem deinceps hanc obserua-  
 35 tura: 22<sup>a</sup> (qua tuo). (4, 26) Et dimisit eum id moysen reuersa ad propria ob circumcisionem. quidam dicunt quod sanguis tetegisset pedes filii: 22<sup>a</sup> (tetigisset). (5, 21) Quoniam fetere fecistis. o. n. Cum ergo sibi labores crescere populus conspiceret in eo quod aduersarius displicuit foetere se in oculis pharao et seruorum eius condoluit: 22<sup>a</sup> (aduersariis). Et prebuisit ei gladium id occasionem occidendi: 22<sup>a</sup>.  
 40 (6, 3) Adonai quod generaliter interpretatur dominus: 22<sup>b</sup>. Non indicaui eis. Potest quidem dici dupliciter aut siscitando. aut confirmando. Siscitando ita. num-

- quid nomen meum adonai non indicaui eis? qui tamen dominum euidenter cognouerunt. Confirmando autem ita intellegitur. Non eis indicaui sicut posterioribus: 22<sup>ab</sup>. (6, 4) Ut darem illis .i. semini eorum: 22<sup>b</sup> (hoc est). (6, 6) Ergastulum dicitur greco uocabulo ubi deputantur noxii ad aliquod opus faciendum ut solent
- 5 gladiatores et exules qui mar(9<sup>a1</sup>)mora sêcant et tamen uinculorum custodiis alligati sunt: 22<sup>b</sup>. (6, 8) Super quam leuauit. m. m. hoc est eiciens habitatores eius ante conspectum uestrum: 22<sup>b</sup>. (6, 9) Qui non adqueuerunt. Sic multi in persecutione positi fidem negantes non acquiescunt ueritati: 22<sup>b</sup>. (6, 12) Incircumcisus . . . i. indissertus loquela: 22<sup>b</sup> (indisertus, *das zweite i aus e korr.*). Tribus a XII patri-
- 10 archis numerantur. (6, 13) Familię uero a filiis illorum: 22<sup>b</sup>. (6, 15) Chananitidem deriuato nomine a chanaan dicit mulierem quam simeon sibi in coniugium tulit ex qua filium saul habuit: 22<sup>b</sup>. (6, 20) Amram populus excelsus interpretatur. Iochabed domini gratia I ubi est gratia: 22<sup>b</sup> (quę interpretatur domini). Patruelem suam .i. filiam patris sui. Patruales ergo dicti sunt eo quod patres eorum germani
- 15 fratres fuerunt inter se: 22<sup>b</sup>. (7, 1) Deum pharaonis quia per eum in eo plageę exercebantur: 22<sup>b</sup>. (7, 3) Indurabo .i. indurari permitto: 22<sup>b</sup>. (7, 9) Colubrum ab eo dictum quod colat umbras I quia in lubricos tractatus flexibus sinuosis labetur. Nam lubricum dicitur quicquid labitur dum tenetur ut piscis et serpens: 23<sup>a</sup> (Colobrum). (7, 11) Sapientes et maleficos .i. philoso(9<sup>a2</sup>)phos I magos. idem
- 20 vulgo malefici uocantur ob facinorum magnitudinem: 23<sup>a</sup>. (7, 12) Dracones hic pro serpentibus ponuntur: 23<sup>a</sup> (serpentibus minoribus). (8, 2) Ranarum quedam aquaticę dicuntur quedam palustres quedam rubetę ob id quod in uepribus uiuunt grandiores cunctarum. alię calamites uocantur quoniam inter harundines fruticesque uiuunt. minime omnium et uiridissimę mutę. et sine uoce sunt: 23<sup>a</sup>. (8, 3) In
- 25 furno .i. coquinas I cellaria I tabernas: 23<sup>a</sup>. (8, 16) Scinifes muscę minutissimę acutis permolestę (*diese beiden worte übergeschr.*): 23<sup>a</sup>. (8, 21) Musca a greco uocabulo uenit. alia editio dicit cinomiam id muscam caninam: 23<sup>a</sup>. (8, 26) Abominationes egyptiorum id oues egyptii edere de(9<sup>a3</sup>)signantur nec non et pastores ouium spernunt: 23<sup>a</sup> (dedignantur). Quod si mactauerimus ea. q. c. e. c. l. n. o.
- 30 Fuit enim apud egyptios taurus serapi idolo consecratus quem egyptus instar nūminis colebat eo quod de futuris daret quędam manifesta signa. Apparebat enim in memphis. quem antistites prosequantur et repente uelut limphatici precinebant et huius capitis imaginem sibi iudei in heremo iudei fecerunt. nam et isidem reginam coluerunt: 23<sup>a</sup> (*das erste iudei fehlt*). (10, 4) Locusta dicitur quod
- 35 pedibus sit longis ueluti hasta. Unde et eam grece tam maritimam quam terrestrem astaco appellant. Est enim animal paruum uolatile apud orientales nec non et in italia. quę plus quam cetera minuta queque animalia humanis frugibus nocent: 23<sup>b</sup> (nocet). (10, 13) Uentum urentem hoc est uehe(9<sup>b1</sup>)mentem et ualidum. alii dicunt austrum quia plus ceteris calidus est: 23<sup>b</sup>. (10, 21) Tam densę ut
- 40 palpari queant. Hyperpolice dicitur ad distinctionem aliarum tenebrarum: 23<sup>b</sup>. (10, 23) Nec mouet se d. i. e. non quod penitus immobiles essent sed quo usquam longius proficiscendi non facile esset: 23<sup>b</sup> (Nemo). (10, 26) Ungula .i. minima portio. Donec. a. l. per. ad locum legis date I ad terram promissionis: 23<sup>b</sup> (hoc

- est minuta). (12, 7) Postes dicuntur quod post ostium stent: 24<sup>a</sup>. Superliminare quia supra per transversum sicut limen subtus iacet: 24<sup>a</sup>. (12, 8) Lactuca agrestis que vulgo sarsalia nominatur quod dorsum eius in modum serre est. lactuca enim ex habundantia lactis dicitur: 24<sup>a</sup> (itaque ex; est dicta). (12, 9) Crudum quid i. 5 semicoctum: 24<sup>b</sup>. (12, 11) Phase hebraice pascha grece Transitus latine: 24<sup>b</sup> (Phase siue pascha transitus interpretatur). (12, 12) Et in cunctis diis. e. f. iudicia. Autumant hebrei quod ea nocte idola egypti corruerint: 24<sup>b</sup>. 9<sup>b2</sup> Aegyptus tenebrę interpretatur: 24<sup>b</sup>. (12, 19) Aduenę dicuntur qui deforis uenivnt. Indigenę qui inde geniti sunt: 25<sup>a</sup>. (12, 22) Ysopum est herba purgandis pulmonibus 10 apta. Nascitur in petris. herens in saxo radicibus: 25<sup>a</sup>. (12, 34) Consersam farinam i. aqua commixtam: 25<sup>a</sup>. (12, 37) Sochet tabernacula siue tentoria interpretatur: 25<sup>a</sup> (Sochet quippe interpretatur). (14, 2) Metatum dicitur quod mutatur. unde hic dicitur castra metati i. castra mutauerunt: 25<sup>b</sup>. 9<sup>b3</sup> Phiahiroth et beelsephon nomina sunt locorum iuxta mare rubrum: 26<sup>a</sup>. Mádolus ciuitas est: 26<sup>a</sup>. 15 (14, 20) Et erat nubes t. et. n. Tenebrosa egyptus. lucida israel: 26<sup>a</sup>. (15, 16) Fiant immobiles. optat I pronuntiat quod resistere non ualeant: 26<sup>b</sup>. (15, 14) Philistim cadentes poculo interpretantur. (15, 15) Idumei rubei I terreni: 26<sup>b</sup>. (15, 17) Firmissimo habitaculo i. templo hierusalem: 26<sup>b</sup>. (15, 20) Tympanum quod tensa pelle conficitur est tuba cum uno fistulo in capite angusto per quod inspirat: 26<sup>b</sup>. Chorus 20 quoque simplex pellis est cum duabus cicātis çreis et per primam inspiratus per secundam uocem emittit: 26<sup>b</sup>. (16, 4) Ut temptem i. probem: 26<sup>b</sup>. (16, 13) Coturnix grece dicitur ortigómetra: 26<sup>b</sup>. (16, 16) Gomôr . . . Al .v. sextarios capit: 27<sup>a</sup>. (16, 30) Sabbatizauit requiescebat: 27<sup>a</sup>. 10<sup>a1</sup> (17, 1) Sin. Sciendum quod omnis usque ad montem sinâ heremus sin uocatur: 27<sup>a</sup>. (17, 6) Horeb (b aus p korr.) I ipse 25 mons I aliquis lapis in eo monte: 27<sup>a</sup>. (17, 8) Amalech sanguinem bibens interpretatur: 27<sup>a</sup>. (17, 10) Aaron mons fortitudinis: 27<sup>b</sup>. Hâr qui dicitur ignis: 27<sup>b</sup>. (17, 14) Delebo enim m. abim. s. Quod postea saul et samuhel iussu domini fecisse leguntur: 27<sup>b</sup> (amaleh). (18, 3) Gersân aduena. (18, 4) Eliezêr dei adiutorium interpretatur: 27<sup>b</sup>. (18, 7) Adorauit non cultu dei sed honorificabili dignitate humana: 27<sup>b</sup>. 30 Tabernaculum i. pabilionem moysi: 27<sup>b</sup> (papilionem). (18, 21) Tribunos . . . Al. Tribuni dicti sunt qui militibus siue plebibus iura tribuunt: 27<sup>b</sup> (tribuunt). 10<sup>a2</sup> (19, 2) Sinay interpretatur rubus: 27<sup>b</sup>. (19, 4) Super alas aquilarum. Metaphorica translatio ab animali ad animale. Sicut aquila pullum sine labore fêhit sic populum suum liberauit: 27<sup>b</sup>. (19, 10) Et sanctifica . . . I sanctos esse iube: 28<sup>a</sup>. (19, 16) 35 Búcina est qua signum datur in hoste dicta a uoce. quasi uocina. Bucina uocatur tuba apud hebreos. Nam pagani agrestesque ad omnes usus bucina ad compita uocabantur: 28<sup>a</sup>. (20, 5) Zelotes . . . al (*unterstrichen*). F. z. fortis in potentia et iustus in uindicta: 28<sup>a</sup>. 10<sup>a3</sup> (20, 14) Non mechaberis. M<sup>o</sup>êchus grece adulter latine quod est uiolator uxoris alienę: 28<sup>b</sup>. (20, 23) Mecum deos argenteos. 40 idola prohibet ne ei simulacra facerent in quo nullam uisibilem formam cognouissent: 28<sup>b</sup> (uisibiliter). (21, 25) In uulnere et liuðre inuiriarum omne genus accipimus: 29<sup>a</sup>. 10<sup>b1</sup> (23, 15) Mensis nouorum. Hic mensis est primus et dicitur nisân. qui ideo nouorum uocatur quia noui fructus in eo sumuntur: 29<sup>b</sup> (eo primitus). (23, 16)

- Mensis primitiuorum id. iâr in quo celebrabant festiuitatem quam hebrei uocant asarthâ quod significat pentecosten id quinquagesimam. in qua deo offerebantur secundum legem de nouis frugibus panes propositionis: 30<sup>a</sup> (quiquagesimam). In exitu anni. Exitum dicit finem estatis. quando desuit terra fructus germinare: 30<sup>a</sup>.
- 5 (23, 17) Ter in anno .i. in pascha et pentecostên et sc̄nopheis: 30<sup>a</sup>. (23, 19) Non coques hedum .i. m. s. Prohibet lex immolari alia die natum unâ cum genitrice. sed nec aliter immolari permittitur nisi cum octaua dies nati pertransierit: 30<sup>a</sup> (Nec). (23, 28) Scrabrones . . . non ipsum animal uolatile sed stimulos terroris intellegamus: 30<sup>a</sup>. (24, 6) In cratêras . . . Al. calix est duas habens ansês<sup>a</sup> et est
- 10 grecum nomen: 30<sup>b</sup>. 10<sup>b2</sup> (24, 10) Saffirus est ceruleus cum purpura habens pulueres aureos sparsos. optimus apud mēdos nusquam tamen perlucidus: 30<sup>b</sup>. (25, 18) Duos quoque cherubim . . . al. Sunt enim animalia uolatilia habentia figuram quę a nullo hominum inspecta ante est. Numero singulari cherûb plurali cherubim dicitur. Et est nomen generis masculini: 31<sup>a</sup> (ante est inspecta).
- 15 10<sup>b3</sup> (25, 29) Acetabulũ<sup>a</sup> (e *aus* i *korr.*) . . . acetabulum uero quasi acetiferum quod acetum ferat dicitur: 32<sup>a</sup>. Fialę dictę quod ex uitro primitus fiebant. Utrum enim Hyalin grece dicitur: 32<sup>a</sup>. Turibula dicuntur quasi turifera eo quod tus ferant. Cyathy. minores sc̄yfi: 32<sup>a</sup>. Libamina liquoris oblationes. libatio autem tantummodo calicis oblatio est. libare ergo proprię fundere est sumptumque
- 20 nomen a libero quodam. qui in grecia usum uini repperit: 32<sup>a</sup>. (25, 31) Ductile est quod feriendo producitur: 32<sup>a</sup>. Candelabrum quippe est nomen deriuatum a candêlis. dictum quasi candelâferum quod candelam ferat: 32<sup>a</sup>. 11<sup>a1</sup> Hastile uocat ipsum candelabrum id stipitem eius medium de quo calami procedebant: 32<sup>a</sup>. Calamos quoque dicit frondes a stipite precedentes in modum calamorum erectas
- 25 ad subuehendas vi lucernas: 32<sup>a</sup>. Scyphus quippe genus poculi: 32<sup>a</sup>. Sperulę a spera diminutiue dicuntur: 32<sup>a</sup>. Lilia quoque ob decorem artificii ex auro. secundum speciem lilii floris fabricata sunt in candelabro: 32<sup>a</sup>. (25, 33) Nux appellata quod umbra l stillicidium foliorum eius proximis arboribus noceat. hanc alio nomine latini iugulandem dicunt quasi iouis glandem. Fuit enim hęc arbor
- 30 consecrata ioui. Cuius pomum tantam uim habet ut missa inter suspectos herbarum l fungorum cibos quicquid in eis uirulentum est exudet rapiat atque extinguat. Nuces tamen dicuntur generaliter omnia poma corio tecta duriore ut pineę uuas auellâne glandes amigdalę. hinc et nuclei dicti quod sint duro eorio tecti: 32<sup>b</sup>. 11<sup>a2</sup> (25, 30) Talentum autem triplex id minus medium summum. Minus l
- 35 Medium lxx. <sup>ta arum</sup> ii librarum numero Summum cxx. constat: 33<sup>a</sup> (triplex est). (26, 1) Tabernacula apud antiquos dicta sunt tentoria militum quibus in itinere solis ardorem tempestatesque imbrium. frigorisque iniurias uitarunt. uocata autem inde tabernacula quod cortinę distentę funibus tabulis interstantibus appendērent quę tentoria sustinerent: 33<sup>a</sup>. Cortinę sunt auleę uela picta et grandia. que ideo
- 40 auleę dictę sunt quod primum in aula áttali regis asię cui successit populus romanus inuenta sunt. Cortinas autem a coriis quidam dictas putant quod prius ex pellibus fuissent factę: 33<sup>a</sup>. Byssus de terra quidem oritur sed éruta de terra longo

exercitio siccandi tundendi purgandi coquendi et nen(11<sup>a3</sup>)di gramineum solet perdere et candidum in se recipere colorem: 33<sup>a</sup>. Iacinctus æris et cæli speciem pura conchiliorum in sanguine tinguitur. Conchilia autem sunt maris quæ circumcisa ferro lacrimas purpurei coloris inmittunt. His collectis color purpureus temperatur et ostrum inde appellatur quod ex testeo humore dicitur: 33<sup>a</sup> (speciem imitatur et desideria superna designat. Purpura colorem sanguinis ostendit. et uera quoque purpura conchiliorum: *a hat also eine zeile seiner vorlage übersprungen und purpura zu pura entstellt*). Purpura apud latinos a puritate lucis uocata apud grecos autem phorphiria dicitur: 33<sup>a</sup>. Coccum greci nos rubrum siue uermiculum dicimus. Est enim uermiculus ex siluestribus frondibus. Coccus ignis speciem habet: 33<sup>a</sup>. (26, 2) Tentoria dicit cortinas eo quod tenderentur in tegmen tabernaculi quæ omnia unius mensuræ erant: 33<sup>a</sup>. (26, 4) Ansalas ab ansa diminutiue dicitur. quarum etiam similitudo in nostratibus tentoriis fabricatur ut sursum erecta per columnas tentoria fixius terræ per ansularum retinacula cla(11<sup>b1</sup>)uis quoque in terram fixis inhereant: 33<sup>b</sup>. (26, 7) Sagum autem dicitur grossioris materie uelum. Hisidorus. sagum quoque gallicum nomen est. dictum autem sagum quadrum eo quod apud eos primum quadratum l quadruplex esset: 33<sup>b</sup>. Cilicia arabes uocant uelamenta pilis caprarum contexta ex quibus tentoria sibi faciunt: 33<sup>b</sup>. (26, 11) Fibula autem grecum nomen est quam illi fiblin dicunt quod ligat. fibule sunt proprie quibus pectus feminarum ornatur l pallium tenetur a uiris in humeris. seu cingulum in lumbis: 34<sup>a</sup>. (26, 14) Rubricatas pelles dicit id ad illarum similitudinem factas quas latini particas uocant: 34<sup>b</sup>. (26, 15) Ligna quippe sethim de quibus tabernaculum fiebat imputribilia sunt sicut iam diximus natura eximii candoris ac leuitatis et non multum ab alba spina nisi tantum magnitudine (11<sup>b2</sup>) distantia. Unde et hieronimus nonnumquam in libro hebreorum nominum sed et in aliis opusculis suis sethim absolute spinas interpretatus est. Non autem facile hoc genus ligni nisi in desertis arabie ubi tabernaculum edificabatur solet inueniri. Unde greci l latini interpretes nomen ei aliud preter hebreum ponere nequiverunt utpote cuius apud eos nulla notitia erat: 34<sup>b</sup> (naturæ). (26, 17) Incastratura est ligamentum aliquod decentissimum quod in lateribus tabularum foraminibus factis inmittitur ut tabula alterius tabule coadunatione nullatenus ualeat reflecti. et ita quidem prudentissima artificum sagacitate peruisum (l. prouisum) est ut erecto tabernaculo ac regulariter ante ordinata compage tabularum figura incastraturæ non cerneretur quanta tamen uirtute tabulas sibi coadunauerit ipsa parietis inconcussi firma stabilitas ostenderet: 34<sup>b</sup>. 35<sup>a</sup>. 11<sup>b3</sup> (27, 3) Lebetes aeneæ sunt greco sermone uocatæ. sunt enim maiores olle in usum coquendi paratæ. hinc tamen leguntur factæ ad suscipiendos cineres l foras ecastris deportandos: 36<sup>b</sup>. Forcipes duplici ferramento factæ ad emendandum altaris ignem creduntur: 36<sup>b</sup> (Forcipes autem). Fuscinule quæ grece creagre uocantur ad hoc ministerio habebantur altaris ut carnes uictimarum per eas de caldariis cocte proferentur atque ad esum eorum qui his erant reficiendi afferentur: 36<sup>b</sup>. Receptacula ignium ad hoc deputata sunt ut per hæc ignis sanctus ab altari holocausti ad altare thimiamatis uesperæ et mane ad incensum ponendum deferretur: 36<sup>b</sup> (deferretur). (27, 4) Craticula . . . In qua

uictimarum carnes comburendę imponerentur: 36<sup>b</sup>. (27, 5) Arulam. in qua compositis lignis arderet ignis semper ad deorandum superpositum holocaustum: 36<sup>b</sup>. (27, 7) Ex utroque latere .i. sinistro et dextro: 36<sup>b</sup>. 12<sup>a1</sup> (27, 19) Paxilli autem quos dicit tabernaculi siue atrii ad hoc erant facti ut infixi columnarum summitatibus  
5 foris eminent. et impositis sibi uelorum funibus sic ea leuantes a terra suspenderent: 37<sup>b</sup>. (28, 4) Rationale pectoris habitus quadratus. Superhumera humerorum tunica. Et linea stricta idē camisa totum corpus operiunt: 38<sup>a</sup> (Rationale autem; quadratus *fehlt*). cidaris caput exornat: 38<sup>a</sup>. Balteus utramque tunicam simul et superhumera artius ad corpus aptat: 38<sup>a</sup>. (28, 9) Onyx latine dicitur  
10 unguis propter inter(12<sup>a2</sup>)infulas albas similitudines unguium in ipso lapide: 38<sup>b</sup> (interfusas albas). (28, 15) Rationale iudicii hoc uestimentum appellatur quod sacerdos in pectore ferre precipitur: 38<sup>b</sup>. (28, 17) Sardius qui inde dictus creditur eo quod primum repertus est a sardis. Hic rubrum habet colorem marmoribus  
15 prestans sed inter uilissimas gemmas. genera eius .v.: 39<sup>a</sup> (Hæc). Topazius qui ex uirenti genere est omnique colore resplendens inuenta primum in arabia insula. genera eius. II: 39<sup>a</sup>. Smaragdus qui ex nimia uiriditate uocatur quę sicut speculum ita imagines reddit. genera eius. XII: 39<sup>a</sup>. (28, 18) Carbunculi a similitudine ignium  
appellati sunt cum ipsi non sentiant ignes. genera eorum. XII: 39<sup>a</sup>. Saphirus qui ceruleus est cum purpura habens pulueres aureos sparsos. optimus apud medos  
20 nusquam tam perlucidus: 39<sup>a</sup> (tamen). Iaspis de greco in latinum uiridis interpretatur. Ias quippe uiridis pinna in gemma dicitur. Est autem (12<sup>a3</sup>) smaragdo subsimilis sed crassi coloris. species eius x et VII: 39<sup>a</sup>. (28, 19) Lygirius quem hieronimus iacinctum esse arbitratur qui ceruleum colorem habens optimum nec clarus est multum. nec densitate obtusus. sed ex utro temperamento luce purpura  
25 que refulgens. hic autem non rutilat equaliter sed cum cęli facie mutatur. sereno autem perspicuus atque gratus est Nubilo coram oculis euanescit atque marcescit. In sculpturis durissimus est nec non inuictus. nam adamante scribitur et signatur. Aiunt tamen quidam gemmam rubri coloris esse ligirium et quod fiat ex urina lincis bestię tepõre indurata: 39<sup>a</sup> (utroque). Achates qui cum aureis guttis resplendet  
30 saphiri modo. cuius species et nomina plura sunt. Repertus est autem in sicilia primum iuxta flumen eiusdem nominis: 39<sup>a</sup>. Amethystus purpureus est permixtus uiolato colore et quasi rosę nitore quasdam leniter flammulas fundens. sed et quiddam in purpura illius non ex toto igneum sed quasi uinum rubens apparet: 39<sup>a</sup> (uiolatio). 12<sup>b1</sup> (28, 20) Chrysolitus. qui lapis quasi aurum fulget scintillas habens  
35 ardentes. huius lapidis genus quoddam cerulei uiridantisque coloris. Unde et apud hebreos á marini coloris similitudine tharsis appellatur: 39<sup>a</sup>. Onyx rubri fertur esse coloris cingulos uidelicet habens albis cingentibus zonis: 39<sup>a</sup>. Byrillus est quasi consideres aquam solis fulgore percussam rubicundum ac decorum reddere colorem. sed non fulget nisi in sexangulam formam poliendo figuretur. Repercussus  
40 enim angulorum splendor illius acuitur qui tenentis manum adurere dicitur: 39<sup>a</sup>. 12<sup>b2</sup> (29, 2) Crustulum est genus panis qui in modum crustę idē superficiē panis coquitur durus: 41<sup>a</sup>. Lagana quoque est panis lata et tenuis quę cum oleo confrigitur in sartagine: 41<sup>a</sup>. (29, 3) Canistrum genus est uasis quod fissis cannis

- contexitur. Unde et nuncupatum: 41<sup>a</sup>. Initiaueris, *darüber* Alia ꝑ dicio dicit postquam consummaueris id potestate benedicendi ditaueris: 41<sup>a</sup>. (29, 32) Uestibulum est locus inter tabernaculi ingressum (*korr. aus* ingressus) et altare ubi carnes et panes eduntur: 41<sup>a</sup>. (30, 3) Coronam aureolam ni fallor nuncupat ipsius altaris
- 5 labium quoddam quod supra in circui(12<sup>b3</sup>)tu totum altare circumdabat iuxta formam altaris quadrangulum. quod ideo coronam nominauit quia in summitate altare undique cingebant: 41<sup>b</sup>. (30, 23) Smirna grece latine mirra dicitur quam iubet electam sumere .i. probatissimam: 42<sup>a</sup>. Cinamomum dictum quod cortex eius in modum canne sit rotundum et gracilis: 42<sup>a</sup> (Cinnamum; rotundū *zu* rotundus *korr.*).
- 10 Calamus quoque odoratus in arabia nascens communis indis et sirię est. in qua uincit omnes a nostro mari c. stadiis in libanum montem. aliumque ignobilem non ut quidam existimauere ante libanum in conualle modica iuxta lacum cuius palustria estate siccantur. tricenis ab eo stadiis calamus et iuncus odorati gignuntur: 42<sup>b</sup> (inter libanum). (30, 24) Cassia nascitur in arabie uirga robusti corticis et
- 15 purpureis (13<sup>a1</sup>) foliis ut piperis. est autem uirtutis cinnamo similis sed potentia inferior. Unde pro cinnami uice duplex pondus eius in medicamentis admiscetur: 42<sup>b</sup>. (30, 34) Stacten est gutta que sudat de arbore mirra. Stactē dicta cui nulla preferitur ab hac satiuā. et in siluestri quoque melior est. Onichā genus pigmenti est sed adhuc nobis ignoti: 42<sup>b</sup>. Galbanum dat syria in monte amomo.
- 20 feruleque eiusdem nominis resinę modo stagonitin appellant. quod maxime laudant carthileginosum purum ad similitudinem hammonice minimeque lignosum. sic quoque adulteratur faba aut sacopemo (*l. -nio*) sincerum. si uratur fugat nidore serpentes. permutatur in libras v. medicine: 42<sup>b</sup>. Thus a tundendo dictum. hoc et libanum uocatum a monte arabie ubi sakei sunt. Nam mons eorum libanus dicitur ubi
- 25 tura colliguntur: 42<sup>b</sup> (Tus autem). (31, 2) Beselehel in umbra dei interpretatur: 42<sup>b</sup>. 13<sup>a2</sup> (32, 4) Conflatilem id fusilem: 43<sup>a</sup>. (32, 9) Durę ceruicis est id pro superbia et transgressione: 43<sup>b</sup>. (32, 19) Confregit uitulum . . . Al. hoc ideo fecit ut ostenderet quod ille qui ante paululum quasi deus adorabatur comminutus et quasi ad nihilum reductus stercorei futuro consumi potuisset: 43<sup>a</sup>. (32, 25) Nudatus dicitur
- 30 populus hoc est dei auxilio destitutus: 43<sup>a</sup>. (33, 5) Semel ascendam I in captiuitate baby Ionica I romana: 43<sup>b</sup>. (33, 12) Noui te ex nomine . . . specialiter probō: 43<sup>b</sup>. (33, 14) Facies mea precedet te id dirigam uias tuas: 43<sup>b</sup>. 13<sup>a3</sup> (34, 14) Zelotes id ultor: 44<sup>a</sup>.

## LEVITICUSKOMMENTAR VON HRABAN-WALAHFRID (MIGNE 114).

- 13<sup>b2</sup> Leuiticus gr̄. Oblatorius, *darüber* I sacerdotalis liber: 795. (1, 17) Ascellas.
- 35 est pars in qua aleę iunguntur corpori: 798. (2, 1) Animam pro toto homine ponit: 798. (3, 3) Uitalia id cor et ei adherentia: 800. 13<sup>b3</sup> (5, 11) Ephoi tres habet modios: 805. (6, 3) Infitians id negans: 806. (7, 21) Inmunditiam dicit fluxum seminis: 809. 14<sup>a1</sup> (10, 4) Misahel attrectatio dei interpretatur: 812. Elsaphan dei speculum interpretatur: 812. (11, 5) Cyrogrillius animal spinosum
- 40 maior quam ericius: 814. (11, 13) Grifes est animal pennatum et quadrupes. hoc genus ferarum in hiperboreis nascitur montibus. omni parte corporis leones



- sunt Alis et facie aquilis similes equis uehementer infesti. nam et homines uisos discernunt: 814. Alies similis aquilę maior auis tamen minor uulture: 814. (11, 14) Uultur strage occisorum delectatur: 814. (11, 16) Strutio pennas habens non uolat: 814. Noctua . . . que in tenebris clare uidere potest: 814. Larıs . . .
- 5 et in aquis et ex aqua conuersatur: 814. 14<sup>a2</sup> (11, 17) Mergulus nigra auis mergit se sub aqua pisces querere dohfugal l alacra l tuhhari: 815. Ibin. auis in affrica longum rostrum habens. Iosephus Hibis est animal serpentibus inimicum. fugiunt enim eas aduenientes et cum se celare uoluerint uelut flatu ceruorum arreptę deuorantur: 815. (11, 18) Porphirio secundum plinium solo morsu bibit id proprio
- 10 genere omnem cibum aqua subinde tinguens deinde pede ad rostrum ueluti manu deferens: 815. (11, 19) Caradriion quidam dicunt lerehha: 815. 14<sup>a3</sup> (11, 22) Opimacus contrarius serpentibus. Ophi enim dicitur serpens macus autem pugnans quasi cum serpente pugnans: 815. (11, 29) Mustela quasi mus longus: 816. Crocodillum ut dicit plinius habet nilus. quadrupes malum et terrę pariter ac
- 15 flumine infestum. unum hoc animal terrestre linguę usu caret. vnum superiore mobili maxilla inprimit morsum. alias terribile pectinatum stipante se dentium serie. magnitudine excedit plerumque duodexx cubitos. Parit oua quanta anseres unguibus autem armatus contra omnes ictus cute inuicta. Dies in terra agit noctes in aqua: 816. (11, 30) Migale dicitur quasi mus gulosus: 816. Camaleon non
- 20 habet unum colorem sed diuersa est uarietate conspersus ut pardus. dictus autem ita. huius camaleontis corpusculum ad colores quos uidet facillima conuersatione uariatur. quod aliorum animalium non est ita ad conuersionem faciles corpulentia: 816. 14<sup>b1</sup> Stilio bestia uenenata .i. genus lacerte l mol ut alii dicunt: 816. Lacerta et ipsa agilis et malitiosa: 816. Talpa que dicitur nasci ex pluua et
- 25 luto: 816. (11, 35) Scytropodes uasa sunt fictilia pedes habentia: 817. (12, 2) Menstruę id que sanguine fluit siue post partum: 817. (13, 18) Ulcus est quod deintus erumpit. Uulnus l plaga forinsecus inflictum: 820. 14<sup>b2</sup> (15, 9) Sagma filtrum l tapetium. l aliud quodlibet sessioni paratum: 824. (15, 12) Uas uero secundum hystoriam cuncta utensilia dici possunt sicut uasa bellica dicimus: 825.
- 30 14<sup>b3</sup> (18, 18) In pelicatum . . . l in abiectionem l concubinatum illius: 830. (18, 21) Moloch qui erat deus ammanitarum. uniuersaliter autem in hoc uno omnia comprehendit: 830. (18, 25) Ut euomat habitatores suos .i. contumeliosę reiciat: 830. (19, 16) Non eris criminator et susurro .i. detractor et murmurator: 831. (19, 20) Uapulabunt ambo .i. seductrix et seductus poena se dignos agnoscant: 831. (19, 26)
- 35 Augurium dicitur quasi auium garrium id inspectio et obseruatio cantus earum. Auspicium uero quasi auium inspectio id consideratio uolatus eorum: 832. (19, 28) Stigmata id picturas l figuras l signa: 832. 15<sup>a1</sup> (19, 29) Prostituas . . . i. ad prostibulum non trades: 832. (19, 31) Arioli dicuntur ararum inspectores l horarum qui in extis pecudum suę diuinationis maleficia exercent: 832. (19, 35) In regula .i. in
- 40 uirga mensuraria: 832. (20, 5) Contra hominem illum .i. iram uindictę: 833. (20, 18) Menstruum autem a mense dicitur et mensis a mensura secundum ethimologiam latini sermonis. Denique gentilium sapientia ideo menstruo comparari potest quia de mensura phisicę philosophandi adorsi sunt sollertiam: 833. (20, 24)

Fluentem lacte et melle .i. redundantem omni dulcedine: 834. 15<sup>a2</sup> (22, 4) Super mortuo .i. in aliquo polluitur morticino: 836. (22, 10) Inquilius . . . al quasi inculinus dicitur. eo quod sit intus in domesticis seruiens officiis: 836. 15<sup>a3</sup> (23, 40) Spatulas dicit quasi ad similitudinem spatę longioris per diminutionem: 840. 5 (26, 16) Qui conficiat oculos uestros id ardor oculos uestros deficere faciat ut uideant quod nolunt et consumant animas propter angustias: 846. 15<sup>b1</sup> (26, 29) Ut comedetis carnem filiorum et filiarum uestrarum. quod in captiuitate babilonica et romana actum est: 846.

#### NUMERIKOMMENTAR DES WALAHFRID STRABUS (CL. 6227).

15<sup>b1</sup> (1, 7) Naason serpentinus: 59<sup>a</sup> Naason qui interpretatur serpentinus. 10 (3, 1) In die. diem pro tempore ponit: 59<sup>a</sup>. 15<sup>b2</sup> (5, 14) Spiritus zelotypie . . . Al. zelotypia autem dicitur furor cum rancore mentis accensus. est enim zelus et bonus et malus. Typhus autem grece dicitur inflacio. Unde et uentus typhonicus dicitur: 60<sup>b</sup>. 15<sup>b3</sup> (5, 26) Pugillum quidam dicunt trium digitorum comprehensionem: 61<sup>a</sup>. (6, 4) Acinum . . . quod est uua recens: 61<sup>a</sup>. (6, 15) Libamina 15 .i. uinum: 61<sup>b</sup>. (7, 3) Plaustra tecta, *darüber* l etiam pannis aliquibus strata ut dignius tabernaculi armamenta susciperent: 62<sup>a</sup>. (7, 13) Fiala a latitudine sic uocatur. Nam fialin grece pansum dicitur: 62<sup>a</sup>. (10, 12) Pharan frugifer interpretatur: 63<sup>b</sup>. 16<sup>a1</sup> (12, 1) Aethiopissam. hanc quidam suspicantur filiam sacerdotis madian. Sed ioseppus commemorat quod missus ipse moyses dux cum exercitu 20 egyptiorum contra Ethiopes ibi eam acceperit: 64<sup>b</sup>. (13, 21) Precoces primo propter calorem (16<sup>a2</sup>) solis maturescentes: 64<sup>b</sup>. 16<sup>a3</sup> (18, 19) Pactum salis est id pactum sacrificiorum quia omne sacrificium cum sale offerri iubetur: 65<sup>b</sup>. (20, 13) Aqua contradictionis (*sic*) quia dominus moysi ingressum terrę contradixit promissę: 66<sup>b</sup>. (20, 22) Or illuminatus interpretatur: 66<sup>b</sup>. (21, 3) Anathema 25 id deuotatio l abominatio l detestacio: 66<sup>b</sup>. 16<sup>b1</sup> (23, 15) Scopuli torrentium .i. s. i. id principes exercituum inclinati sunt in casum ut ibi occumberent sicut exercitus pharao inclinatus est in mari vt dimergeretur: 67<sup>a</sup>. (21, 16) Ex eo loco id in eisdem castris apparuit puteus l locus aptus in quo puteus foderetur l puteus fossus de quo populus reficeretur: 67<sup>a</sup>. (21, 17) Ascendat puteus .i. crescat aqua 30 in puteo ut habundet: 67<sup>a</sup>. (21, 18) In datore legis id in magisterio moysi: 67<sup>a</sup> (magisterio). In paculis suis id laboribus: 67<sup>a</sup>. De solitudine mathana . . . hic transitum eorum commemorat: 67<sup>a</sup>. (21, 19) Mathana donum interpretatur. Nahaliel deus meus. Bamoth in morte siue excelsa: 67<sup>a</sup>. (21, 20) Moab ex patre interpretatur. Phasga dolata siue precisa: 67<sup>a</sup>. (21, 24) Arnon inutile interpretatur. 35 (16<sup>b2</sup>) Ieboc puluis: 67<sup>a</sup>. Ammon populus memoris: 67<sup>ab</sup> (meroris). (21, 25) Esebon cingulum meroris: 67<sup>b</sup>. (21, 28) Ignis egressus est . . . id victoria israhel de seon rege esebon primum incoepit et sic in ceteris perfecta est: 67<sup>b</sup>. (21, 29) Chamos autem idolum fuit l ciuitas sicut ar et armon et clibon: 67<sup>b</sup>. (21, 30) Iugum ipsorum dispergit .i. dominatus amorreorum quem in moabitas habebat uin- 40 cente eos israhel conqueiuit: 67<sup>b</sup>. (22, 41) Ad excelsa baal .i. ad locum illius idoli: 67<sup>b</sup>. (23, 7) Aran. Quod se de aran et montibus ori(16<sup>b3</sup>)entibus ad-

- ductum in principio carminis dicit situm terrę ostendit et se per superbiam elationis uenisse ut uidelicet quem dominus benedixit. ille malediceret: 67<sup>b</sup> (ara). (23, 9) Populus solus .h. & .ñ. id quia nulla gens talibus cerimoniis seruiuit: 68<sup>a</sup>. (23, 28) Phogor interpretatur delectatio: 68<sup>a</sup>. 17<sup>a1</sup> (24, 7) Tolletr propter agag rex eius 5 id exaltabitur quia aoth eo occiso liberauit israel et significat diabolus: 68<sup>b</sup>. (24, 8) Deuorabunt gentes illius hostes .i. superabunt fideles ex gentibus satanan et ministros eius: 68<sup>b</sup>. Ossaque eorum confringent .i. robur: 68<sup>b</sup>. (24, 14) Pergens ad populum. m. d. c. id cum reuertero ad terram meam dabo tibi consilium qualiter per mulieres decipias populum istum: 68<sup>b</sup> (recessero in). (24, 16) Qui cadens 10 apertos habet oculos id in lectum ut per somnium reuelationem uideat: 68<sup>b</sup>. Sed non modo quia per prophetiam christum uidit: 68<sup>b</sup>. (24, 21) Cineus cognatus moysi sacerdos madian significat sacerdotes fidelium: 68<sup>b</sup>. 17<sup>a2</sup> (24, 23) Heu id heu doleo quod tempora gracię non expecto: 68<sup>b</sup>. (24, 24) Trieris dicuntur a tribus ordinibus remigantium. Describit tempus romani imperii quando christus mundo 15 apparuit. Qui romani plurimas gentes superantes ad extremum etiam ipsi regnum perdidit: 69<sup>a</sup>. (25, 1) Sethim interpretatur responsio siue refutatio. ibi enim dominum proiecerunt: 69<sup>a</sup>. (25, 3) Iniciatus id sanctificauit et celebri cultu ueneratus est: 69<sup>a</sup>. Bel ipse est baal. beelphegor autem dicitur pro aliqua ueneratione singulari sicut iouis stator et iouis hāmo et iouis anubs: 69<sup>a</sup>. 17<sup>a3</sup> (31, 6) Uasa 20 sancta. aliqua arma dicit deo in tabernaculā sanctificata. Sicut arma uasa bellica uocamus: 69<sup>b</sup>. (33, 3) Ramessę interpretatur tonitruum I commotio: 70<sup>b</sup>. (33, 4) Nam et in diis eorum. e. u. Dicunt hebrei quod ea nocte idola egypti corruerint: 70<sup>b</sup>. (33, 5) Sohot interpretatur tabernacula. (33, 6) Etham quę sonat fortitudinem I perfectionem: 70<sup>b</sup>. 17<sup>b1</sup> (33, 7) Phiaproth interpretatur os nobilium: 70<sup>b</sup>. Beel- 25 sephon quod dicitur domus aquilonis: 70<sup>b</sup>. Migdolum interpretatur magnificentia: 70<sup>b</sup>. (33, 8) Mara quod interpretatur amaritudo: 70<sup>b</sup>. (33, 9) Helim arietes fortes interpretatur: 70<sup>b</sup> und ebenso 71<sup>ab</sup> die weiteren mansionen bis zur 33., die 34. (33, 41 mons hor) wird in a nicht genannt; dann weiter übereinstimmung bis zur 41. mansio. 17<sup>b2</sup> (34, 3) Mare salsissimum .i. mare rubrum: 72<sup>a</sup> (34, 4) Per 30 ascensum scorpionis. I mon(17<sup>b3</sup>)tis. I illius signi quod scorpio nominatur: 72<sup>a</sup>. (34, 7) Montem altissimum amanum. I taurum nominat: 72<sup>a</sup>. (35, 4) Mille passus miliarium complent et duo cubiti maiores idem faciunt. Duobus cubitis per passum unum supputatis ut ipse cubitus pedes duos semis habeat et duo quinos. qui passum meciantur: 72<sup>a</sup>.

#### DEUTERONOMIUMKOMMENTAR DES REMIGIUS (CL. 6227).

- 35 18<sup>a1</sup> (1, 1) Campestris .i. solitudo: 72<sup>b</sup>. Pharan interpretatur augmentatus. Tofel insulitas. Laban interpretatur dealbatio. Aseroth atria sonat: 72<sup>b</sup>. (1, 15) Tribuni sunt quos millenarios latine chyliarcos grece dicimus: 72<sup>b</sup>. Centuriones qui centum presunt milibus quos grece ecatontharcos dicimus: 72<sup>b</sup>. Quinquagenarii qui .l. presunt. quos grece penteontharcos dicimus: 72<sup>b</sup>. Decani qui decem quos 40 grece decarcos dicunt: 72<sup>b</sup>. 73<sup>a</sup>. (1, 33) Metatus est locum faciendo uidelicet stare columnam nubis: 73<sup>a</sup>. (2, 10) Enachim fortes interpretatur: 73<sup>a</sup>. 18<sup>a2</sup> (2, 9)

- Ar ciuitas moabitarum quę nunc areopolis dicitur. (2, 10) Emim terribiles: 73<sup>a</sup>.  
 (2, 12) Horrei (*über unterstrichenem* Horim) horribiles propter magnitudinem corporum: 73<sup>a</sup>. (2, 30) Indurauerat .i. precedentibus peccatis indurari permiserat: 73<sup>a</sup>.  
 (3, 11) Uirilem cubitum dicit quia cubitus uirorum maior est cubito feminarum: 73<sup>a</sup>.  
 5 (3, 17) Mare deserti mare rubrum dicitur: 73<sup>a</sup> (dicit). (3, 25) Montem egregium et libanum ac si diceret montem qui est libanus. Est autem mons phenicis terminus iudeę contra septentrionem: 73<sup>a</sup>. (4, 11) Ardebat usque ad cęlum. yperbolice hoc dicit. I etiam cęlum aęrium quod aqua in diluuiio occupauit: 73<sup>a</sup>. (4, 24) Emulator id uindex I zelans: 73<sup>b</sup>. 18<sup>a3</sup> (5, 5) Sequester . . . Quia uerba dei populo  
 10 nuntiabat et rursus ea quę populus dixerat renuntiabat domino medius inter utrasque partes discurrens: 73<sup>ab</sup>. (6, 3) Lacte et melle m. id omnium rerum copia habundantem: 73<sup>b</sup>. (6, 5) Ex toto corde .i. intellectu. Ex tota anima .i. ex omni uita. Ex tota fortitudine id ex omnibus uiribus tuis I ex toto affectu: 73<sup>b</sup>.  
 (6, 22) Et pessima. ipsa quidem iudicia et signa bona et iusta erant sed sustentibus pessima uidebantur: 74<sup>a</sup>. (7, 20) Crabrones muscę asperrimę. sed crabrones  
 15 hic pro maximo metu et acutissimo timore ponuntur quo pauebant gentes ad introitum eorum: 74<sup>a</sup>. (7, 26) Anathema alienatio tractus sermo a greco apo tu anatinone .i. a sursum ponendo I suspendendo sicut uestes. I cetera suspendebant in templis et ab eis qui ea tradebant alienabantur: 74<sup>a</sup> (anatinone). (8, 2) Nota fierent. s. tibi ipsi: 74<sup>a</sup>. 18<sup>b1</sup> (8, 8) Mala granata quę et mala punica: 74<sup>b</sup>.  
 (8, 15) Dyspas gr. latine similia dicitur eo quod siti interficiat quem momorderit: 74<sup>b</sup> (*wo vielleicht cher gleich dem Cl. 3704 situla steht*). (11, 14) Pluuiam temporaneam quę uenit in principio anni: 74<sup>b</sup>. Serotina quę in fine I in exitu  
 20 anni: 74<sup>b</sup>. (11, 29) Garizim interpretatur diuisio I aduena. Ebal uorago uetus: 74<sup>b</sup>.  
 25 (11, 30) Galgala collis preputiorum interpretatur quia ibi circumcisus est populus a iosuę: 74<sup>b</sup>. (12, 2) Subuertite omnia loca .i. idola I phana: 74<sup>b</sup> (id phana I idola). 18<sup>b2</sup> (14, 5) Bubali sunt uiri (*sic*) quos uesontes appellamus: 75<sup>a</sup> (uri Cl. 3704). Tragelaphus hircoceruus. habet enim aliquid simile hirco et ceruo: 75<sup>a</sup>.  
 Pigargon et orien incognite sunt bestię nobis: 75<sup>a</sup>. Camelopardalus est bestia  
 30 albis maculis resperso capite camelo similis collo equino pellibus (*sic*) bubalis cetera pardus. inuenitur in ęthiopia: 75<sup>a</sup>. (14, 7) Cirogrilium animal hiricio simile sed maior. Dicitur autem hericius grece et latine hebraice herinacius: 75<sup>a</sup>. 18<sup>b3</sup> (14, 12) Alietum genus est vulturis sed maior: 75<sup>a</sup>. (14, 26) Sicera dicitur omne quicquid inebriat excepto uino: 75<sup>a</sup> (inebriat). (16, 21) Lucus pulchras habet arbores  
 35 sed infructuosas: 75<sup>b</sup>. (18, 3) Uentriculum a uentre dimi(19<sup>a1</sup>)nutium est. est autem pinguedo subtus uentrem: 76<sup>a</sup>. (18, 10) Arioli ab aris dicuntur qui circumibant aras cum nefariis precibus et diuinationem I responsa in extis animalium querebant: 76<sup>a</sup>. Auguria ab auibus dicuntur quod diuinatio in uocibus auium generatur quasi auigeria I ut quidam uolunt a garritu auium quasi auigarria: 76<sup>a</sup>.  
 40 (18, 11) Phitones dicuntur uentriloqui .i. de quorum uentre demones diuinant dicti a pithio id apolline quem credebant deum esse diuinationis: 76<sup>a</sup>. (19, 3) Sternens diligenter uiam. Iubet contemplari uiam ut facile ad eas possit confugere qui nolens sanguinem fuderit: 76<sup>a</sup>. 19<sup>a2</sup> (22, 12) Funiculos in fimbriis facies. faciebant

- prolixas fimbrias et in sumitate earum acutas ligabant spinas ut sedentes  $\lambda$  incendentes pungerentur et recordarentur mandatorum dei: 77<sup>b</sup>. (22, 15) Signa uirginitatis hæc erant. Prima nocte nuptiarum linteum mundissimum subponebatur iacentibus et facto mane si sanguis in eo appareret hæc erant signa depositæ uirginitatis. quod
- 5 linteum parentes plicatum apud se seruabant: 77<sup>b</sup>. 19<sup>a3</sup> (23, 3) Ammanitæ et moabitæ. hi de incesto nati sunt: 78<sup>b</sup>. (23, 18) Prostibulum est domus meretricia a prostituendo dicta: 79<sup>a</sup>. (24, 1) Libellum repudii erat cartula dimissoria quam uir uxori dabat si haberet eam odio et uellet dimittere. hoc enim tunc temporis permittebatur ne maius peccatum fieret: 79<sup>a</sup>. 19<sup>b1</sup> (25, 17) Amalech qui sanguinem
- 10 lambens interpretatur. Tradunt hebrei iuxta litteram quod imundos  $\lambda$  leprosos et semine fluentes. atque ideo extra castra seperatos interfecerit amalech. hos appellat extremos agminis: 80<sup>a</sup>. (25, 19) Delebis nomen eius sub cælo. hoc postea samuhel et saul impleverunt: 80<sup>a</sup>. (26, 2) Cartallum uas uimineum est in quo in die pentecostes primitias frugum domino offerebant: 80<sup>a</sup>. (26, 5) Syrus
- 15 persequabatur patrem mevm. laban iacob.  $\lambda$  alcuis vir chaldeorum persequabatur abraham: 80<sup>a</sup>. (26, 12) Anno decimarum tertio. hoc legimus implesse tobiam. Sed et illi qui longe erant a templo dei tertio anno collectas trium annorum decimas dabant pauperibus et leuitis: 80<sup>a</sup>. (26, 14) Non comedi ex eis in luctu meo .i. etiam si haberem funus in domo non expendi decimas ut eis funerarem meum.
- 20 Precepit moyses et seniores illi uidelicet LXX qui electi sunt a moyse domino precipiente: 80<sup>a</sup> (ex eis). 19<sup>b2</sup> (27, 2) Calce leuigantur .i. inlinuntur et planuntur ut possint in eis scribi uerba legis: 80<sup>a</sup> (planantur). (27, 5) De lapidibus quos ferrum non tetigit et de saxis informibus (*dann et übergeschrieben*) .i. quos manus hominis ad nullam formam adduxerat poliendo et incidendo sed sicut eos natura
- 25 pretulerat (*l. protulerat*) sic erant: 80<sup>ab</sup> (informibus et inpolitibus). (28, 22) Rubigo uicium frugum. nam a nimia siccitate  $\lambda$  calore solis si nubes aquosa humidauerit fruges et poma statim arescunt et siccantur: 80<sup>b</sup>. (28, 23) Sit cælum eneum. u. p. t. f. u. hoc factum temporibus aab ad preceptum heliæ: 80<sup>b</sup>. 19<sup>b3</sup> (28, 49) Adducet gentem d. chaldeos dicit  $\lambda$  romanos: 81<sup>a</sup>. (28, 50) Deferat .i. honorat: 81<sup>a</sup>.
- 30 (28, 53) Comedes fructus uteri tui id filios tuos. hoc contigisse iudeis in libro regum legitur sub heliseo propheta sed et in subuersione hierusalem: 81<sup>a</sup>. (28, 57) Illuuiæ secundarum. secunde sunt uterus post partum id sordes quæ partum secuntur: 81<sup>a</sup>. (29, 6) Panem non comedistis. s. ab homine laboratum. nam per xl annos manna comederunt: 81<sup>a</sup>. (29, 11) Lignorum cesoribus. colonos dicit id seruos: 81<sup>a</sup>.
- 35 (29, 19) Benedicat sibi in corde suo .i. blandiatur sibi quasi inter multos non possit eum facile ultio inuenire: 81<sup>a</sup>. 20<sup>a1</sup> (29, 20) Sedeant .i. permaneant: 81<sup>a</sup>. (29, 23) Sulphure .i. sicut sodomam: 81<sup>a</sup>. (29, 29) Abscondita a domino deo nostro. pro eo quod est apud dominum deum nostrum: 81<sup>a</sup>. (30, 15) Uitam et bonum si mandata eius impleas. Mortem et malum si contempnas: 81<sup>a</sup>. (32, 5) In
- 40 sordibus .i. in idolis. Sordes uel abominationes scriptura idola uocat: 81<sup>b</sup> (Sordes enim). (32, 6) Hecine. hecne reddis domino. s. pro beneficiis tibi ab eo collatis: 81<sup>b</sup>. (32, 8) Quando diuidebat a. g. tempore uidelicet quo confusio linguarum fuit: 81<sup>b</sup> (facta est). Quando sepebat. f. adam .i. disseminando illos per omnes

- terras: 81<sup>b</sup>. 20<sup>a2</sup> (32, 9) Iacob funiculus .i. possessio hereditatis eius, funibus eius  
 (l. enim) possessiones metiebantur: 81<sup>b</sup>. (32, 10) In terra deserti .i. in monte  
 synai: 81<sup>b</sup> (deserta). In loco horroris et .s. id in arabia: 81<sup>b</sup> (erroris). Circumdixit  
 per uiam montis seir: 81<sup>b</sup> (uiam uidelicet). (32, 11) Sicut aquila pro. a. p. s.  
 5 Ferunt autem de aquila quod cum uiderit pullos suos plumescentes ponat eos ad  
 solem et quem uiderit inreuerberata oculorum acie radiis solis intendere illum nutrit.  
 Quem uero aspexerit lumina deflectere neglegit. Prouocat etiam eos ad uolandum  
 uolitans super eos et quem uiderit lassari sustentat alis suis: 81<sup>b</sup>. 82<sup>a</sup>. (32, 13)  
 Super excelsam terram .i. in terram reuersionis que montuosa est et rupibus  
 10 exasperata. ferunt autem ibi esse uerticem terre siue umbilicum: 82<sup>a</sup> (in terra).  
 (32, 13) Ut suggeret mel d. o. d. d. per mel et oleum omnium rerum copiam  
 designat: 82<sup>a</sup>. (32, 14) Butyrum de armento s. suggeret: 82<sup>a</sup>. Basan regio est  
 pecoribus habundans propter pascua: 82<sup>a</sup>. 20<sup>a3</sup> (32, 15) Incrassatus id repletus  
 et satiatus: 82<sup>a</sup> (hoc est). Recalcitrauit. rebellendo et contemnendo precepta  
 15 dei: 82<sup>a</sup> (rebellando). Dilatatus .i. auctus et multiplicatus: 82<sup>a</sup>. (32, 16) Prouo-  
 cauerunt id ad uindictam: 82<sup>a</sup> (*über unterstrichenem hortauerunt ist dort xugesetzt*  
*hortati sunt*). In abominationibus .i. in idolis: 82<sup>a</sup>. (32, 17) Quos ignorabant s.  
 immolauerunt: 82<sup>a</sup>. (32, 19) Filii sui et .i. quos in filios elegerat: 82<sup>b</sup> (filios et  
 filias). (32, 20) Abscondam .i. subtraham auxilium meum: 82<sup>b</sup>. Considerabo  
 20 nouissima eorum .i. expectabo ad quem finem peruentiant: 82<sup>b</sup>. (32, 21) Qui non  
 est populus. gentes designat que quasi non erant quia deum qui uere est ignora-  
 bant: 82<sup>b</sup>. (32, 27) Distulit id expectauit: 82<sup>b</sup>. (32, 30) Uendidit id despexit  
 .i. proiecit a se: 83<sup>a</sup>. Concluserit in potestate hostium: 83<sup>a</sup> (uidelicet hostium).  
 (32, 33) Uenenum aspidis fertur esse inuicibilabile. Sed plinius dicit fortissi-  
 25 mum acetum huic ueneno obuiare: 83<sup>a</sup>. (32, 34) Conditas seruatas: 83<sup>a</sup> (Cognitas).  
 (32, 35) Mea est ultio .i. ad me pertinet ut ulciscar: 83<sup>a</sup>. In tempore. licet ex-  
 pectem suo tamen tempore uindictam exercebo: 83<sup>a</sup>. (32, 36) Iudicauit id discernet  
 a reprobis: 83<sup>a</sup> (Iudicabit). Et in seruis suis. m. id damnatis repellibus miseri-  
 cordiam prestabit sibi seruientibus: 83<sup>a</sup> (damnatis). Uidebit uideri faciet: 83<sup>a</sup>.  
 30 Manus id multitudo (*darüber* l. operatio) eorum: 83<sup>a</sup> (manus id operatio illorum l.  
 manus id multitudo illorum). Clausi id capti ab hostibus l. obsessi intra urbes: 83<sup>a</sup>.  
 (32, 37) Et dicent qui hoc uiderint: 83<sup>a</sup> (uidelicet qui). (32, 38) Surgant ueniant  
 uobis in auxilium: 83<sup>b</sup>. (32, 42) Sagittas id uindictas: 83<sup>b</sup>. Gladius meus .i.  
 ultio mea: 83<sup>b</sup>. Deuorauit puniet: 83<sup>b</sup> (deuorabit). Carnes carnalia opera: 83<sup>b</sup>.  
 35 De cruore occisorum s. a superioribus. inebriabo sagittas meas: 83<sup>b</sup>. Et de  
 captiuitate nudati. Captiuorum enim capita radebantur qui distrahendi id uendendi  
 erant. et hoc est quod in historiis legimus uendidit sub corona: 83<sup>b</sup>. (32, 46) Ponite  
 id adhibete intellectum: 83<sup>b</sup>. (33, 50) Iungeris populis tuis id precedentibus  
 sanctis: 83<sup>b</sup>. (32, 51) Non sanctificastis .i. sanctum non ostendistis: 83<sup>b</sup> (*beidemat*  
 40 *me hinzugesetzt*; ostendistis). (32, 2) Sina (*darüber* temptatio interpretatur) mons  
 est in quo legem acceperunt iudei. venit ergo dominus de sina quia per pactum  
 legis ibi illo populo coniunctus est: 83<sup>b</sup>. Et de seir (*darüber* hispidus l. pilosus  
 interpretatur) ortus est nobis. hunc enim montem longo tempore propter sua pec-

- cata circumierunt in quo nulla etiam mandata acceperunt: 83<sup>b</sup>. Pharan frugifer interpretatur: 83<sup>b</sup>. Ignea lex .i. tabulę in quibus scripta erat. Ignea autem dicitur quia purgat et exurit sordes peccatorum: 84<sup>a</sup>. (33, 3) Dilexit populos .i. sanctos: 84<sup>a</sup>. Et qui appropinquant pedibus eius .i. qui se humiliter subdunt magisterio illius: 84<sup>a</sup>.
- 5 (33, 4) Legem precepit nobis moyses (20<sup>b3</sup>) h. m. Suscipit personam populi et quasi ex uoce illorum loquitur. Quia legem implendo hereditatem consequentur terrę sibi promissę dicente ipsa lege Si uolueritis et audieritis bona terrę comedetis: 84<sup>a</sup>. (33, 6) Uiuat ruben et. Ruben qui stratum patris maculauit licet dignitatem primogeniti amiserit non tamen penitus damnatus est: 84<sup>a</sup> (dampnatvs).
- 10 Sit paruus in numero hoc est paruę potestatis in numero fratrum: 84<sup>a</sup>. (33, 7) Audi domine uocem iudę id regum qui de illa tribu sunt I fuerunt: 84<sup>a</sup>. Et ad populum suum introduce eum id ad populos nationum: 84<sup>a</sup>. (33, 8) Perfectio tua et t. a. s. t. Apostropha est apud deum. O deus perfectio tua et doctrina tua a uiro sancto tuo id quam sis tu perfectus et quam sancta sit doctrina tua per
- 15 uirum tuum sanctum .i. per moysen declarasti: 84<sup>a</sup>. Quem probasti quando uitulum aureum fecerunt: 84<sup>a</sup>. Aquę contradictionis. locus erat ubi contradixit dominus moysi et aaron ingressum terrę promissionis: 84<sup>a</sup>. (33, 9) Qui dixit patri suo et matri suę nescio uos. In illa enim idolatrię ultione quasi non recognos(21<sup>a1</sup>)cebant illos sed occidebat frater fratrem et filium et amicum suum: 84<sup>a</sup>. (33, 10) Ponent
- 20 timiama in furore meo sicut fecit aaron quando igne celitus misso conpurebatur populus. Ille raptim sumpsit turibulum et stans inter mortuos et uiuentes obtulit incensum et plaga cessauit: 84<sup>b</sup> (sumpsit). (33, 11) Percute dorsa .i. e. Ut terga uertant et fugiant: 84<sup>b</sup>. (33, 12) Amantissimum uocat beniamin quia tenere a patre suo diligebatur. habitare autem dicitur in domino confidenter et quasi in
- 25 thalamo commorari quia et hierusalem et templum et altare holocausti in hac tribu fuit: 84<sup>b</sup>. Requiescit quoque inter humeros illius quia delectatur bonis ꝑcclesię operibus: 84<sup>b</sup>. (33, 13) De benedictionibus domini terra eius fertilitatem terrę tribus ephraim et manasse designat: 84<sup>b</sup>. De pomis cęli et rore id de fructibus qui temperie cęli et rore maturescunt: 84<sup>b</sup>. Atque abyssu subiacente id aquarum
- 30 habundantia: 84<sup>b</sup>. (33, 14) De pomis fructuum solis et lunę id de fructibus qui calore solis et lunę humectatione cres(21<sup>a2</sup>)cunt et maturescunt. (33, 15) De uertice antiquorum montium. mobilem (l. nobilem) et celebrem terram ostendit: 84<sup>b</sup>. (33, 18) Nazareus flos I mundicia interpretatur: 84<sup>b</sup>. (33, 17) Quasi primogeniti tauri pulchritudo eius. Iuxta litteram comparat ioseph primogenito tauro. ipse
- 35 enim primigeniti dignitatem habuit quia duarum tribuum pater fuit ephraim uidelicet et manasse: 84<sup>b</sup>. Rinocerus grece latine in nare cornu. Rinós enim naris dicitur. significat enim singularem principatum tribus ephraim de qua fuerunt reges decem tribuum: 84<sup>b</sup>. Uentilauit hoc est superauit: 84<sup>b</sup> (beidemal -bit). (33, 18) In exitu tuo .i. in egressu de egypto et in ingressum terram repromissionis: 84<sup>b</sup> (ingressv). In
- 40 tabernaculis cum securus et quietus fueris in terra repromissionis: 84<sup>b</sup>. (33, 19) Ad montem. sion I hierusalem: 85<sup>a</sup>. Qui inundationem maris quasi lac suggest. He enim tribus negotiationibus uocabant mercimonia de transmarinis regionibus deferentes: 85<sup>a</sup>. Thesauros absconditos arenarum suggest (dariber aurum I gemmas

- dicit terrenam sapientiam) .i. facile (21<sup>a3</sup>) accipient: 85<sup>a</sup>. (33, 20) Benedictus in latitudine gad. amplam eius tribus significat possessionem: 85<sup>a</sup>. Leonem autem uocat quia fortissimos duces et principes illa tribus habuit sicut gepte et plures alios: 85<sup>a</sup>. Cepit brachium et uerticem id fortitudinem et principatum: 85<sup>a</sup>.
- 5 (33, 21) Et uidit principatum suum quod in p. s. d. e. p. p. id intellexit quod in ecclesia eius magisterio et doctrina caste et fideliter custodiretur: 85<sup>a</sup>. (33, 22) Dan catulus leonis fluet largiter de basan (*darüber* pinguedo interpretatur). Propter samsonem qui fuit de tribu dan qui leo uocatur propter fortitudinem cuius possessio usque basan pertingebat: 85<sup>a</sup> (samphsonem). (33, 23) Neptalim
- 10 habundantia perfruetur. hoc iuxta litteram ad fortilitatem terrę illius referatur: 85<sup>a</sup>. Plenus erat benedictione domini. Ex ea tribu sapientes et legis doctores dicuntur fuisse: 85<sup>a</sup>. Mare et meridiem possidebit quia sors possessionis eius ab australi parte in occidentem usque ad mare tirrenum pertingebat: 85<sup>a</sup>. 21<sup>b1</sup> (33, 24) Benedictus in filiis aser .i. in multitudine stirpis suę: 85<sup>b</sup>. (33, 25)
- 15 Ferrum et aes calciamentum eius. metallis et ferro illa tribus habundat: 85<sup>b</sup>. Sicut dies iuuentutis tuę ita et senectus tua. Significat illam tribum semper in prosperitate et deliciis habundasse usque ad senectutem captiuitatis suę: 85<sup>b</sup>. (33, 26) Ipse est auxiliator tuus o popule israhel l o ecclesia: 85<sup>b</sup>. Magnificentia illius discurrunt nubes .i. potestate et uirtute eius mittuntur in mundum prophetę apostoli qui
- 20 ueluti nubes pluvnt uerbis corruscant miraculis: 85<sup>b</sup>. (33, 27) Habitaculum eius sursum. in illis enim habitat deus quorum cor et intentio sursum est: 85<sup>b</sup>. Et subter brachia sempiterna id in hac uita potestas eius in qua electos liberat peccatores damnat: 85<sup>b</sup>. Inimicum .i. diabolus: 85<sup>b</sup>. Dicitque contere .i. faciet ut conteratur. dicere enim illius facere est: 85<sup>b</sup>. (33, 28) Confidenter .i. secure
- 25 nullum metuens: 85<sup>b</sup>. 21<sup>b2</sup> Habitat israhel solus quia ille populus suo more et suis legibus uiuebat: 85<sup>b</sup>. Oculus iacob in terra frumenti et uini .i. intentio l meditatio illius populi in opulentia terrena erat. ad hoc enim deo seruiebant ut feliciter uiuerent et rerum habundantia fruerentur: 85<sup>b</sup>. Cęlique caligabunt rore .i. propter roris assiduitatem causa excitandorum seminum caligabunt cęli et obtutus
- 30 hominum tenebrescet. in quo significatur quia iudei cum terrenam epulentiam ultra modum diligenter caligauerunt et christum cognoscere non potuerunt: 85<sup>b</sup> (opulentiam). (33, 29) Israhel fortis cum deo interpretatur: 85<sup>b</sup>. Scutum auxilii tui solus est deus et gladius glorię tuę .i. protectio et uirtus qua diabolus superas: 85<sup>b</sup>. Negabunt abominabuntur et odient: 85<sup>b</sup>. (34, 1) Ostendit ei dominus omnem
- 35 terram. Quod dicit omnem terram partem debemus accipere quantum oculis corporalibus (21<sup>b3</sup>) ab altissimo monte uidere potuit. l etiam ostendit ei (*übergeschrieben*) omnem terram in spiritu: 86<sup>a</sup>. (34, 6) Quod uero sepeliuit dominus moysen ita ut nullus sepulchrum eius nouerit fecit hoc ne iudei qui proni erant ad idolatriam pro deo illum colerent: 86<sup>a</sup> (sepelivit eum ita). (34, 7) Non caligauit oculus eius .i. intentio l intellectus mentis eius a rectitudine non deflexit: 86<sup>a</sup>. Nec dentes eius moti sunt .i. discretio l ratio non est deprauata: 86<sup>a</sup> (Non). (34, 10) Non surrexit propheta sicut moyses. hoc non moyses dixit sed ezras de suo adiecit qui bibliothecam a chaldeis exustam de suo sensu reparauit et litteras quibus nunc utuntur iudei



inuenit. Unde et uelox scriba appellatus est. Quod uero dicit non surrexit propheta sicut moyses dicit de his qui in ueteri testamento fuerunt: 86<sup>a</sup> (de his dicit).

## KOMMENTAR ZU REGUM (CL. 3704).

## ERSTES BUCH.

- 26<sup>a</sup> (*Praef.*) quę hebreę magna ex parte confinis est, .i. similis et quasi quandam uicinitatem habens ( ) Nam sicut dicunt primitus una fuit sed postea uitiata esse  
 5 dicitur: 138<sup>b</sup> (est confinis). 27<sup>b1</sup> (1, 1) Fuit uir unus de ramathaim. Armathen nomen montis est sicut et sopthim qui est coniunctus ipsi armathen sicut in antiquis repperitur libris sicut dicunt magis quam ramathaim. et de ipsis duobus montibus conpositum est unum nomen ciuitatis ramathaim sopthim quę alio nomine arimathia dicitur I armathen sicut dixi: 139<sup>a</sup> (sophim; coniunctus est ad ipsum armaten; 10 nomen unum; sophim). De monte efracim quoniam ibi eius erat habitatio: 139<sup>a</sup> (erat habitatio eius). Efracus ab efrata uxore caleb quę fuit de tribu iuda dictus est non ab efracim ut quidam dicunt: 139<sup>a</sup>. 27<sup>b2</sup> (1, 3) Statutis diebus id tribus festiuitatibus pascha uidelicet pentecosten et sollempnitatem tabernaculorum: 139<sup>a</sup> (sollempnitate). Domino exercituum domino angelorum domino uirtutum: 139<sup>a</sup>  
 15 (angelorum et). (1, 5) Tristis propter illius sterilitatem: 139<sup>a</sup>. (1, 6) Emula id inimica et inuida. exprobrabat ei sepe quod pro suis (27<sup>b3</sup>) facinoribus mansisset sine liberis: 139<sup>ab</sup>. (1, 7) Prouocabat eam ad dolum et mestitiam: 139<sup>b</sup> (uidelicet ad dolorem et ad magnam mesticiam). (1, 12) Obseruaret os eius .i. consideraret seu aspiceret qualiter explorabat dominum: 139<sup>b</sup> (exorabat). (1, 13) Et uox penitus  
 20 non audiebatur. laus est orationis: 139<sup>b</sup>. (1, 14) Digere paulisper uinum quomades .i. deponere uinum unde madefacta et ebria es. Ille dicitur aliquando madere qui totus est conplutus seu humefactus: 139<sup>b</sup> (es et ebria). (1, 15) Non bibi. sub hodie: 139<sup>b</sup>. Sed effudi animam meam in conspectu domini .i. secreta cordis mei posui ante dominum: 139<sup>b</sup>. 28<sup>a1</sup> (1, 16) Belial interpretatur absque iugo: 139<sup>b</sup>.  
 25 (1, 18) Utinam inueniat ancilla tua gratiam in oculis tuis. Tale est quasi dixisset aliis uerbis Utinam det mihi deus filium ut oculi tui illum uideant: 139<sup>b</sup>. Non sunt amplius in diuersa mutati .i. in diuersos colores pro nimia tristitia quoniam iam erat segura de partu: 139<sup>b</sup>. (1, 28) Commodaui .i. optuli ut quamdiu uixerit iugiter maneat commodatus deo in templo .i. oblatu et consecratus: 139<sup>b</sup>. 28<sup>a2</sup> (2, 1)  
 30 Cornu meum . . . Cornu potestas regia designatur quoniam reges uncturus erat I ipse samuhel dux populi fuit: 139<sup>b</sup>. 140<sup>a</sup>. Dilatum .i. amplificatum: 140<sup>a</sup>. (2, 2) Neque enim est alius extra te s. deus I sanctus: 140<sup>a</sup> (Non enim; .i. deus). (2, 3) Nolite multiplicare loqui sublimia .i. nolite nimis superbire erga me sicut actenus fecistis dum sterilis fui: 140<sup>a</sup> (eo quod sterilis). Gloriantes in superbia  
 35 uestra: 140<sup>a</sup> (scilicet in). Recedant uetera. quibus uerbis fenennam et filios eius increpat quę ob fecunditatem sibi concessam contra annam eleuabatur: 140<sup>a</sup>. Et ipsi preparantur cogitationes. Quoniam ante ipsum omnia sunt et ipse omnia uidet et scit: 140<sup>a</sup>. (2, 4) Arcus fortium superatus .i. potestas philistinorum deuicta est per ipsum samuhelem: 140<sup>a</sup>. Infirmi .i. iudei: 140<sup>a</sup>. (2, 5) Saturati prius pro  
 40 panibus .i. philistei repleti sunt de omni substantia iudeorum quoniam quicquid

- habuerunt abstulerunt eis: 140<sup>b</sup>. Se locauerunt .i. eiecerunt se postea foras philistei a terra iudeorum et reddita est miseris iudeis qui antea famelici erant .i. (28<sup>a3</sup>) ieiuniis afflicti: 140<sup>b</sup> (se] s,; foras *fehlt*; iudeorum eieci sunt et redita; ante; ieiunio). Donec sterilis p. p. et h. f. i. est. In hebreo et in LXX translatione
- 5 non plurimi sed septem leguntur. Anna vero habuit v: 140<sup>b</sup> (sed VI; v<sup>quo</sup> filios). (2, 6) Deducit ad inferos et reducit uidelicet de inferis ad uitam sicut de multis legitur: 140<sup>b</sup>. (2, 8) De puluere .i. de paupertate: 140<sup>b</sup>. Orbem .i. cælum super ipsos cardines qui nuncupatur orbis propter volubilitatem rotunditatemque sui. et quicquid super orbem est domini est: 140<sup>b</sup> (eos .s. cardines; similiter domini).
- 10 (2, 9) Pedes pro toto corpore posuit: 140<sup>b</sup>. In tenebris in inferno: 140<sup>b</sup>. (2, 10) Aduersarii eius .i. immundi spiritus: 141<sup>a</sup>. Tonabit .i. uocem quasi tonitruum emittet dicens Ite in ignem eternum: 141<sup>a</sup> (emittit). Cornu christi sui .i. excelsam faciet potestatem et regnum domini nostri: 141<sup>a</sup>. (2, 12) Filii belial .i. diaboli: 141<sup>a</sup> (filii diaboli). Nescientes s. erant dominum l scire nolentes: 141<sup>a</sup>. 28<sup>b1</sup> (2, 13)
- 15 Fuscinulam quasi furcinulam. Dicunt enim quod a fuscina fuscínula dērietur: 141<sup>a</sup>. (2, 16) Incendatur prius iuxta morem adeps .i. caro pinguis coquatur: 141<sup>a</sup> (prius *nach* adeps; q<sup>o</sup>quat<sup>i</sup>pus, quat<sup>i</sup>pus *auf rasur*). (2, 18) Accinctus ephot .i. accinctum habens ephot: 141<sup>a</sup>. (2, 20) Pro foenore .i. pro dono: 141<sup>a</sup>. (2, 21) Magnificatus .i. magnus factus: 141<sup>a</sup>. (2, 22) Quomodo dormiebant c. q. a. t. .i. custodiebant
- 20 ac deseruiebant: 141<sup>a</sup>. (2, 24) Ut transgredi faciatis populum dei .i. contra preceptum domini agere: 141<sup>a</sup>. (2, 25) Quis orabit pro eo? quis pro difficultate ponitur quoniam cum magno labore inpetranda est tali uiro uenia: 141<sup>b</sup>. (2, 27) Uenit autem uir dei ad heli .i. propheta quilibet: 141<sup>b</sup>. Domui patris tui. Unum vero ponit pro omnibus. De aaron intellegendum est hoc qui fuit sacerdos: 141<sup>b</sup>.
- 25 28<sup>b2</sup> (2, 29) Quare calce abicitis .i. pro despectu: 141<sup>b</sup> (dispectu habetis). (2, 30) Erunt ignobiles .i. inhonorati: 141<sup>b</sup>. (2, 31) Brachium tuum .i. potentiam et uirtutem tuam. et auferam a te dignitatem sacerdotii et transferam illud a progenie tua: 141<sup>b</sup>. Ut non sit senex .i. sapiens: 141<sup>b</sup>. (2, 32) Emulum. Emulus domus heli sicut tradunt iudei sadoch extitit sacerdos qui eiecto abiathar a salomone
- 30 sacerdocium accepit: 141<sup>b</sup> (sacerdos extitit; suscepit). (2, 33) Ab altari meo. Quamuis enim non recte egisset. tamen usque ad aduentum christi in sacerdocio permansit eius progenies. quod postea frustratum est illi: 141<sup>b</sup> (usque aduentum; illis). Cum ad uirilem uenerit etatem. Sic factum fuit tempore titi et uestrasiani: 142<sup>a</sup> (etatem uenerit; in tempore). 28<sup>b3</sup> (2, 36) Ut oretur pro eo .i. ueniet ad illum
- 35 qui tunc erit sacerdos ut misereatur familię tuę: 142<sup>a</sup> (ueniat). Dimitte me obsecro ad unam partem sacerdotalem .i. ut sim unus ex illis qui sunt ministri dei ut tantum comedam buccellam panis: 142<sup>a</sup> (obsecro *fehlt*). (3, 1) Et sermo domini erat preciosus .i. rarus. Omne quod rarum est pretiosum est: 142<sup>a</sup>. (3, 3) Ante quam extingueretur. vt exprimeret eius cecitatem integram. ideo sic loquitur quoniam
- 40 nec antea nec postea uidebat eam quia cecus erat: 142<sup>a</sup> (loquitur sic). (3, 7) Necdum sciebat dominum. Nescire dominum dicitur quia per prophetię mysterium necdum ei reuelatus fuerat sermo domini: 142<sup>b</sup> (dei). (3, 10) Secundo id est

- quoniam duabus uicibus eum uocauit samuhel samuhel: 142<sup>b</sup>. (3, 13) Quod iudicaturus essem .i. condemnaturus: 142<sup>b</sup>. 29<sup>a1</sup> (3, 14) Usque in æternum .i. numquam: 142<sup>b</sup>. (3, 17) Hęc faciat tibi deus. Scilicet ut humerus tuus a iunctura sua cadat: 142<sup>b</sup> (tibi *fehlt*). Et hęc addat. ut brachium tuum quasi dicat cum  
5 ossibus suis conteratur. Ista tibi eueniant si hoc mihi celaueris: 142<sup>b</sup>. (3, 19) Et non cecidit ex omnibus uerbis eius in terram .i. inutile quoniam nihil ex hoc quod locutus est irritum fuit sed omnia rebus sunt completa quę dixit: 142<sup>b</sup> (irritum fecit). (4, 4) Sedentis super cherubim. uidelicet ipsum dominum imminentem super ipsum ordinem angelorum qui dicitur esse octauus: 142<sup>b</sup> (illum ordinem). (4, 8) Heri  
10 et nudius tertius. subauditur quanta hodie erit tristitia. Putabant se uinci ab illis: 142<sup>b</sup> (enim se). 29<sup>a2</sup> Percusserunt egyptum omni plaga in deserto .i. usque ad desertum ut ipsa terra deserta remaneret: 142<sup>b</sup>. 143<sup>a</sup> (maneret). (5, 6) Aggrauata est manus domini super azotos .i. flagella quę fieri solent per manus: 143<sup>a</sup> (Aggrata; solent fieri). Ebullierunt uillę .i. ab interioribus egressi sunt foras mures: 143<sup>a</sup>  
15 (foras *fehlt*). Et facta est confusio mortis .i. interitus et subitaneus dolor. Ubi? in secretiori parte natium. est autem genitiuus pluralis. facit enim nominatiuum singularem hęc (ę *aus* o *korr.*) natis. huius natis genitiuum: 143<sup>a</sup> (motus, *darüber* I mortis; secretiore; est enim; genitiuum *fehlt*). (5, 8) Circumducatur. de loco ad locum: 143<sup>a</sup> (uidelicet de). 29<sup>a3</sup> (5, 9) Et computrescebant prominentes extales  
20 eorum .i. exterius apparentes anos eorum urgente nimia infirmitate. Extales eos uocat quasi exstantes. quoniam non ualebant eos intus retrahere. Facit enim hęc extalis huius exstalis et cetera: 143<sup>a</sup> (anos; enim nomi<sup>i</sup> extal). (6, 5) Dabitis deo israel gloriam .i. laudem et honorem: 143<sup>a</sup>. Releuet .i. retrahat: 143<sup>a</sup>. (6, 12) Bethsamis. sic uocabatur locus ille quo gradiebantur mugientes: 143<sup>b</sup> (ille locus).  
25 (6, 14) Super ea. ligna. quoniam ipsas occiderunt ad immolandum: 143<sup>b</sup> (insuper ligna). 29<sup>b1</sup> (6, 18) Et usque ad abel magnum. Nomen est sicut dicunt prefati lapidis I ciuitas est in termino israel quę antea bethsamis uocitata est: 143<sup>b</sup>. (6, 19) Et percussit de populo LXX uiros. et L milia plebis. Illi LXX uiri iudices et seniores fuerunt immolantes idolis occulte et ideo perierunt. I propter oblatum  
30 sacrificium quorum ministerium non erat. I quia arcam secum retinere uolebant quasi digni: 143<sup>b</sup> (non fuit). (6, 20) Quis poterit stare .i. uiuere propter presentiam dei .i. pro ea que in arca sunt: 143<sup>b</sup> (pro eis). (7, 1) Sanctificauerunt. qualiter? Sicut dicunt quidam ut tribus diebus abstineret se ab uxore sua donec uestimenta eius lota fuissent: 143<sup>b</sup>. (7, 2) Multiplicati sunt dies . . . sub pacis et leticię: 143<sup>b</sup>.  
35 29<sup>b2</sup> (7, 6) Hauserunt .i. ex profundo cordis sui fuderunt lacrimas domino deo: 143<sup>b</sup>. (7, 15) Iudicauit .i. docuit I separauit bonos a malis quoniam iudicare in scripturis pro separare ponitur. sicut et discernere: 143<sup>b</sup>. (8, 21) In auribus domini, *darüber* scilicet corde non uoce renuntiauit domino omnia que illi responderent: 144<sup>a</sup> (re-  
40 sponderunt). 29<sup>b3</sup> (9, 1) Gemini id beniamin quia duo nomina habuit benomin et beniamin. quia utraque manu utebatur pro dextra: 144<sup>a</sup> (benoni). (9, 9) Olim .i. antiquitus: 144<sup>a</sup>. (9, 11) Cliuum, *darüber* id montem. und im context ascensum flexuosum: 144<sup>a</sup> (.i. montem, *darüber* ascensus est montis (*korr. zu* mons) flexuosus).

(9, 12) Quia sacrificium est hodie in excelso id est in loco montuoso l umbroso: 144<sup>ab</sup>.  
 (9, 15) Reuelauerat .i. manifestauerat. Auriculam . . . Melius fuisset si esset auriculę  
 secundum artem. quoniam reuelo dativum sequitur magis quam accusatiuvm: 144<sup>b</sup>.  
 (9, 19) In corde tuo. Erat in corde saul ut hebrei tradunt quod (30<sup>a1</sup>) rex futurus  
 5 esset quia se per uisum uiderat in uertice arboris palmę collocari. que uisio signum  
 regale erat: 144<sup>b</sup> (sicut hebrei; quia uiderat per uisum se). (9, 21) De minima .i.  
 de nouissima quoniam nouissimus natus fuit de filiis iacob. Ieminum dixit propter  
 quod binomius fuit: 144<sup>b</sup> (geminum dixit quia binomius). (9, 24) De industria  
 id de prescientia. nam uno die antea manifestatum fuit hoc samuheli a domino  
 10 quod ibi saul uenire debuisset: 144<sup>b</sup> (manifestum fuit factum). (10, 3) Ad deum  
 in bethel. uidelicet causa orationis: 144<sup>b</sup>. 30<sup>a2</sup> (10, 5) In collem domini, *darüber*  
 .i. in montem: 144<sup>b</sup>. Ubi est statio .i. ubi soliti erant stare: 144<sup>b</sup>. (10, 6) In  
 uirum alium .i. in prophetam quod antea non fuisti: 144<sup>b</sup>. (10, 9) Inmutauit ei  
 cor aliud. uidelicet cogitando de regno: 144<sup>b</sup> (cogitandi). 30<sup>a3</sup> (10, 19) Proiecistis  
 15 .i. despexistis eum solum habere regem et petistis regem terrenum: 144<sup>b</sup>. (10, 21)  
 Et applicuit tribum beniamin .i. uocauit et simul uenire fecit: 144<sup>b</sup>. (10, 22) Et  
 consuluerunt. uidelicet per sacrificium: 144<sup>b</sup>. (10, 25) Legem regni. uidelicet quod  
 supra dixerat filios uestros tollet et ponet in curribus suis et cetera: 144<sup>b</sup> (et rl).  
 (10, 28) Quorum deus tetigerat corda. uidelicet ut ei consentirent: 144<sup>b</sup>. (11, 2) In  
 20 hoc feriam uobiscum pactum id faciam amicitiam: 144<sup>b</sup>. Dextros oculos. uidelicet  
 ut pugnare nequiuissent contra eum: 144<sup>b</sup>. (11, 3) Et dixerunt. uidelicet ad  
 nuntios naas: 144<sup>b</sup>. 30<sup>b1</sup> (11, 10) Mane exhibimus ad uos et cetera. Ideo hoc  
 dicebant ut securi ibi mansissent donec saul super eos ueniret sicut et fecit: 144<sup>b</sup>.  
 145<sup>a</sup>. (11, 15) Et fecerunt ibi regem saul .i. parauerunt ei optimam sedem et  
 25 uestierunt saul regalibus uestimentis et tunc adorauerunt eum pro rege et humiliati  
 sunt coram illo: 145<sup>a</sup> (parauerunt ibi). (12, 3) Et contempnam illud hodie .i.  
 despiciam et iudicabo me indignum uestra habere: 145<sup>a</sup>. (12, 6) Et eduxit patres  
 uestros. Quasi dixisset Ille est dominus noster qui eduxit patres nostros de terra  
 ęgypti: 145<sup>a</sup>. (12, 7) Contendam aduersum uos .i. ut rationem ostendam coram  
 30 uobis: 145<sup>a</sup>. 30<sup>b2</sup> (12, 17) Messis tritici est. uidelicet quando iam maturę erant  
 messes: 145<sup>a</sup> (Mensis). (12, 18) Uoces .i. tonitrua. in (*über der zeile nachgetragen*)  
 Illa enim terra sicut dicunt non fit ęstate tonitruus nec pluuię. ideo pro miraculo  
 fit quando est sicut tunc: 145<sup>a</sup> (tonitrus). (12, 20) A tergo domini. scilicet sequendo  
 eum. nam qui alium sequitur postergum uadit: 145<sup>a</sup>. (12, 21) Post vana. sub  
 35 idola: 145<sup>a</sup>. (13, 1) Filius unius anni erat saul cum regnare ępisset .i. erat  
 sauli filius unum annum habens. De hisboseth dictum est qui post mortem patris  
 duobus annis regnauit super israel absque tribu iuda. Dicunt quidam sicut et  
 magister noster quod pro parte totum positum sit quoniam adhuc erat in uentre  
 matris suę quando saul regnare ępfit. tamen in ipso anno natus est. et duobus  
 40 annis regnauit. (30<sup>b3</sup>) Sed hebrei de ipso saul hoc intellegunt. Dicunt enim sic  
 eum fuisse innocentem quando regnare ępfit sicut est infans unius anni et in eadem  
 innocentia regnasse duobus annis (*aus des Hieronymus Quaestiones hebraicae p. 17*).  
 Nunc perpende lector qualis tibi sensus melius placet et ipsum tene. Est et alius

- sensus. Erat saul filius sub eis unum annum regnans nihil magnum agens sed humilis permanens. Unde annus pro humilitate positus est: 145<sup>a</sup> (unum habens; hoc dictum est; regnare cepit; Et est alius). (13, 4) Percussit saul stationem philistinorum .i. principes bellorum qui stabant et preuidebant loca periculosa.
- 5 Stationem uocat locum ubi stabant I commanebant excubando uigilias: 145<sup>a</sup> (bellatorum). (13, 6) In arto positos id in angusto loco et stricto: 145<sup>b</sup>. Absconderunt se in speluncis et in antris et multi fugerunt ad castra philistinorum. hoc tamen tacet historia in isto loco s, sequentia manifestant ubi dicitur: 145<sup>b</sup> (et in antris *fehlt*; ubi dicunt). 31<sup>a1</sup> (13, 8) Dilapsus est .i. fugit: 145<sup>b</sup>. (13, 9) Obtulit
- 10 holocaustum. Sciendum enim hoc factum deo displicuisse eo quod sine samuhel talia egisset: 145<sup>b</sup> (est enim). (13, 11) Quid fecisti? id quare me non expectasti donec uenirem?: 145<sup>b</sup>. (13, 14) Ultra consurget .i. nullus ex progenie tua regnum tuum accipiet ut diu illud teneat neque tu quasi dixisset fructificabis ibi: 145<sup>b</sup> (et diu illum). (13, 19) Porro faber ferrarius n. i. e. e., *darüber* Al scilicet post
- 15 amissum principatum samuheli. sed non de omni terra israel dicit sed de circumuicinis de tribu beniamin qui deleti ex parte erant. Armati fugerant timore philistim: 145<sup>b</sup> (Al *fehlt*; samuel principatum. Non de). 31<sup>a2</sup> (13, 20) Ut exaceret uomerem suum. scilicet illi qui ibi habitabant in confinio: 145<sup>b</sup>. (14, 4) Prerupti .i. diuisi I excelsi. I petre casuales: 145<sup>b</sup>. (14, 12) Ostendemus uobis rem id ea
- 20 quę queritis: 145<sup>b</sup>. 31<sup>a3</sup> (14, 19) Contrahe manum tuam. uidelicet adducendo arcam: 145<sup>b</sup>. (14, 29) Et inluminati sunt oculi eius. uidelicet ex nimia lassitudine recipiendo uires: 145<sup>b</sup>. 31<sup>b1</sup> (14, 38) Angulos populi .i. extremos uno modo. Aliter uero angulos uocat principes populi quibus idem populus adherebat: 145<sup>b</sup> (populi adherebant). (14, 41) Da sanctitatem id ostensionem. hoc per sortem
- 25 factum fuit: 145<sup>b</sup>. 31<sup>b2</sup> (15, 6) Dixitque saul cineo. Non ad ipsum cineum locutus fuit qui iam multo tempore mortuus erat sed ad generationem eius: 146<sup>a</sup> (ad *fehlt*; quia iam). (15, 12) Fornicem triumphalem .i. signum uictorię: 146<sup>a</sup> (uictoriale). 31<sup>b3</sup> (15, 17) Nonne cum paruulus esses id humilis apud te: 146<sup>a</sup>. (15, 23) Ariolandi est. sub demonia. Tale est ac si dicat Quoniam sic peccatum
- 30 est in aras gentium demoniis immolare ita peccatum est repugnare sub precepto domini. Quod sequitur ipsum est. quoniam sicut scelus idolatrię peccatum est ita etiam peccatum est nolle adquiescere uerb dei: 146<sup>a</sup> (Tunc est quasi dixisset; sicut; demonia; dei; id ipsum est). (15, 29) Porro triumphator .i. uictor: 146<sup>a</sup>. Non parcet sub tibi: 146<sup>a</sup>. Et penitudine .i. poenitentia: 146<sup>a</sup>. Non flectetur
- 35 sub circa te. ut penitentiam agas de factis tuis quoniam quę promittit unicuique paratus est reddere. Neque enim est sicut homo ut mentiatur in promissis suis. et ut agat penitentiam: 146<sup>a</sup> (flectitur. s. uirtute ut agas penitentiam; quoniam quod; redere). (15, 30) Honora me, *darüber* vox superbię fuit. quasi dixisset ut ego precedam quasi rex et tu sequaris ut adorem dominum deum tuum: 146<sup>a</sup>
- 40 (superba; tu me). (15, 32) Sicine separat amara mors. ideo amara multum illi erat (32<sup>a1</sup>) eo quod minutatim I membratim diuidendus esset: 146<sup>a</sup> (diuisus). (15, 35) Et non uidit samuhel ultra saulem. Sic conuertenda est litteratura ut melius uideatur. Quod dixit non uidit intellegi oportet quod non cognouit. quoniam sicut

ista historia narrat postea uidit eum et coram eo prophetauit more arreptiuorum. Et ideo si uidit non cognouit sicut dixi. quia totus amens effectus erat: 146<sup>a</sup> (saul ultra samuelem; ipsa historia; arreptiuorum; factus erat). (16, 4) Admirati sunt. scilicet quod solus ueniebat preter consuetudinem: 146<sup>a</sup>. (16, 5) Sanctificamini  
 5 . . . et ab uxoribus suis abstinerent. quasi dixisset et post hæc uenite ad me: 146<sup>a</sup> (et] scilicet; uxoribus uestris hodie et cras quasi). (16, 7) Quoniam abieci eum .i. ob superbiam suam: 146<sup>a</sup> (uidelicet ob suam superbiam). (16, 11) Nec enim discumbemus prius sub ad prandium donec ueniat: 146<sup>ab</sup> (prius scilicet ad). (16, 13) Et directus est spiritus domini in dauid .i. uenit in eum recedente a saule iusto  
 10 dei iudicio: 146<sup>b</sup> (dei *fehlt*). (16, 14) Exagitabat eum spiritus nequam .i. affligebat eum diabolus: 146<sup>b</sup>. A domino .i. permittente domino. quoniam in amentiam aliquotiens reuer(32<sup>a2</sup>)tebatur: 146<sup>b</sup> (uertebatur). (16, 15) Spiritus domini malus .i. diabolus. Spiritus domini est secundum creaturam. et in hoc bonus quoniam  
 15 omnis creatura a deo condita bona. quia et bona condita. In hoc quod malus dicitur spiritus. a se hoc accepit et a suo uitio: 146<sup>b</sup> (deo condita est bona. In). (17, 4) Uir spurius .i. nothus et inæqualis quoniam mater eius de iudea fuit et inde captiua ducta pater uero philisteus. et ideo nothus et inæqualis quia nec totus iudeus nec totus gentilis. Aliter. de nobili matre atque ignobili patre natus quia patre gigante. matre uero gethea natus erat: 146<sup>b</sup> (eius iudea; neque totus  
 20 gentilis. Aliter dicit quod de patre gigante. et matre gethea natus esset). Fuit eius altitudo sex cubitorum. uidelicet ad mensuram ulnarum sicut dicit iosephus nec non et beda: 146<sup>b</sup> (altitudo eius). (17, 5) Amata .i. circulata. quoniam amus medius est circulus: 146<sup>b</sup> (<sup>1</sup>amata; hamus). 32<sup>a3</sup> (17, 7) Quasi licitorium. id sic plana sicut est uirgula ubi ligantur telarum licia sed tamen erea. Aliqui dicunt  
 25 quod talis esset eius grossitudo quale est lignum quod superius ponitur ubi primitus ligantur telæ: 146<sup>b</sup> (grossitudo eius qualis). (17, 8) Phalanges .i. aduersus multitudinem israhelitarum: 146<sup>b</sup> (phalanges). (17, 10) Exprobraui .i. irrisi. et ad bellum prouocauit: 146<sup>b</sup>. (17, 13) Filii eius .i. isai: 146<sup>b</sup>. (17, 21) Direxerat .i. preparauerat: 146<sup>b</sup>. (17, 32) Non concidat .i. non pauat: 146<sup>b</sup>. (17, 40)  
 30 Limpidissimos .i. planos: 146<sup>b</sup>. 32<sup>b1</sup> (17, 43) In diis suis id in deos suos. quasi dixisset maledicant te dii mei: 147<sup>a</sup> (in *unterpunktiert*, *darüber* per). (17, 54) In tabernaculo suo. hic anticipatio est quod postea factum fuit. Nullam adhuc domum habebat sicut dicunt sed in tabernaculo domini posuit ea de quo postea abimelech ipsa recepit: 147<sup>a</sup> (accepit ipsa). (17, 55) Si noui. si pro non. genus iuramenti:  
 35 147<sup>a</sup>. 32<sup>b2</sup> (18, 7) Percussit saul mille et dauid x milia quoniam goliath pro decem milibus computabatur quem interfecit dauid. Nam saul nullum ibi interfecit. Sed ideo hoc dictum est ut aliqua uictoria ei ascriberetur. maior autem dauid in milibus suis scilicet angelorum qui ei in adiutorium fuerunt: 147<sup>a</sup> (ideo dictum est hoc; adiutorio). (18, 11) Secundo. quia altera uice uoluit eum occidere: 147<sup>a</sup>.  
 40 (18, 13) Et egrediebatur, *darüber* uidelicet primus ad pugnam: 147<sup>a</sup> (gradiebatur). (18, 17) Sed sit super illum manus philistinorum. uidelicet ut ipsi eum occidant non ego. Ideo uolebat ei dare filiam suam ut insidiosè occideretur ab illis: 147<sup>a</sup>. (18, 21) In duabus rebus . . . Preputia dixit pro omni membro illo: 147<sup>a</sup>. 32<sup>b3</sup>

- (18, 30) Et regressi sunt principes philistinorum. uidelicet contra saul ad pugnam: 147<sup>ab</sup> (egressi). Et celebre factum est nomen dauid id notum et ubique diuulgatum: 147<sup>b</sup>. (19, 10) In pariete .i. cum pariete: 147<sup>b</sup>. (19, 13) Statuam, *darüber* .i. idolum. quoniam consuetudo iudeorum erat ut idola in domibus suis secum  
5 haberent quamuis ea non adorassent: 147<sup>b</sup>. (19, 20) Lictores .i. raptores a ligando dicti: 147<sup>b</sup>. Cuneum .i. exercitum: 147<sup>b</sup>. (19, 21) Et prophetauerunt et illi. tamen nescientes quid dicerent: 147<sup>b</sup>. (19, 24) Et expoliauit se uestimentis suis et prophetauit. uidelicet more arrepticiorum. Questio hic oritur cum in precedentibus legatur et non uidit samuhelem saul usque in diem mortis sue et hic (33<sup>a1</sup>) pro-  
10 phetasse coram illo dicitur. quod ita soluitur. Quamuis coram illo prophetasset tamen non cognouit eum. sicut retro iam dictum est. quia totus in amentiam uersus erat. Uel non uidit eum sicut tradunt hebrei indutus habitu regio: 147<sup>b</sup> (saul samuelem; *das xweite* illo] eo; quia] quoniam). (20, 2) Non morieris uidelicet per manus patris mei: 147<sup>b</sup>. (20, 3) Uno tantum gradu ego m. d. quasi dixisset  
15 unus gradus inter me et mortem est et unum interuallum quoniam non est qui me occidat: 147<sup>b</sup> (tatum ut ita dicam; ego et mors; gradus est inter mortem et me). (20, 6) Contribulibus .i. sociis qui simul sunt de una tribu: 147<sup>b</sup> (Cum tribulibus). (20, 7) Malicia eius .i. inreuocabilis: 147<sup>b</sup>. (20, 8) Quia fœdus domini inire fecisti .i. iuramentum et sponsionem circa te: 147<sup>b</sup>. (20, 12) Perendie  
20 quasi post hanc diem I post diem tercium. et est aduerbium temporis: 147<sup>b</sup>. (20, 16) Et requisiiuit dominus de manu inimicorum dauid. uidelicet illud malum quod egerunt erga dauid: 147<sup>b</sup>. 148<sup>a</sup>. (20, 17) Degerare dauid .i. iterum iurare et iuramentum confirmare: 148<sup>a</sup>. 33<sup>a2</sup> (20, 22) Dimisit te dominus. scilicet ne occidaris a patre meo: 148<sup>a</sup>. (20, 30) Fili mulieris uirum ultro rapientis. Prouerbi-  
25 erat sicut dicit gentis iudaicę. Dicunt etiam iudei quia mater ionathe de uinea ubi absconseq̄ erant mulieres de beniamin rapuisset saul. quod ille qui uir erat facere debuit. Aliter quod dicit fili mulieris uirum ultro rapientis sub̄ similis eius. ac si diceret similitudinem illius mulieris tenes immo talis es quę proprio uiro amisso cui casto amore fidem et dilectionem seruare debuerat nulla indigentia aut necessitate  
30 impulsu (33<sup>a3</sup>) attrita fronte et procaci vultu tanquam meretrix ultro uirum rapit et indebito ad stuprum sue confusionis et ignominie pertrahit. sic nimirum procaciter agis me uidelicet derelicto cui seruare fidem et amorem debueras et absque ulla retractione inimicum meum ad confusionem tuam et ignominiam futuram sponte diligere et fidem seruare non erubescis. Non enim ex eo augustior tibi gloria erit  
35 neque examusim potestatem ullam indeptus eris sed mutilatim ad confusionem ignominie tue eius amicitia proueniet. Et mater tua confuse et ignominiose uiuet si ipse acceperit potestatem quasi dicat: 148<sup>a</sup> (sicut dicunt; absconderunt se; mulieris illius; uiro proprio; indigentia et necessitate; protrahit; uidelicet. cui fidem et dilectionem seruare debueras derelicto; retractatione; examussim; inde pretuleris).  
40 (20, 31) Quia filius mortis .i. dignus morte: 148<sup>a</sup> (mortis). (21, 2) Rex precepit mihi sermonem. nequaquam in hoc mentitus est dauid quoniam antea (33<sup>b1</sup>) talia pre<sup>ee</sup>perat ei rex qualia ei tunc dixit quamuis hystoria hoc non dicat: 148<sup>a</sup> (non indicet). In illum et illum locum. sub̄ expectate me: 148<sup>a</sup>. (21, 4) Panes laicos

.i. qui ad homines laicaliter uiuentes pertinentes sint: 148<sup>a</sup> (sint pertinentes). Si mundi sunt pueri. sub hoc uolo scire: 148<sup>a</sup> (sint). (21, 5) Et fuerunt uasa puerorum sancta .i. corpora munda et casta: 148<sup>a</sup>. Porro uia hęc polluta est .i. ratio hęc quam interrogas inculcando utrum mundi sint pueri. quoniam pro persecutione secundum legem non sunt purificati: 148<sup>a</sup> (hęc uia). Sed hodie sanctificabitur in uasis .i. in corporibus suis propter panem sanctum: 148<sup>a</sup> (sanctificabuntur). (21, 7) Potentissimus pastor princeps equorum: 148<sup>b</sup>. (21, 8) Achimelech uero et abimelech unum nomen est quoniam dicunt eum fuisse binomium: 148<sup>b</sup>. 33<sup>b2</sup> (21, 13) Inmutauit os suum .i. vultum quoniam in amentiam se simulans uersum: 148<sup>b</sup> (simulauit). Et conlabebatur .i. cadebat: 148<sup>b</sup>. (21, 15) Furiosi .i. amentes: 148<sup>b</sup>. (22, 2) Et oppressi aere alieno .i. censu. quoniam non habebant unde soluerent censum uidelicet denarios ex ęre factos. faciebant confugia ad dauid. ideo alieno dicit quoniam non erat illorum sed eorum quibus ipsum soluebant censum l ab aliis mutuatum habebant: 148<sup>b</sup> (confugium; dicit alieno). (22, 4) In presidio .i. in defensione dei. Nam presidia loca tutissima sunt ubi homines aliquas habent tuitiones: 148<sup>b</sup> (presidio<sup>vm</sup>; defensionē; habent aliquas). 33<sup>b3</sup> (22, 6) In nemore .i. in arboretum: 148<sup>b</sup> (arboreto). (22, 7) Filii iemini .i. filii beniamin: 148<sup>b</sup>. (22, 9) Primus inter seruos saul .i. magister illorum qui erant custodes equorum: 148<sup>b</sup>. 149<sup>a</sup>. (22, 15) Num hodie cępi consulere pro eo deum. quasi dixisset Nonne semper ita feci?: 149<sup>a</sup> (Numquid; dominum). Absit hoc a me. scilicet ut insidiando contra te hoc fecissem: 149<sup>a</sup>. (22, 17) Emissariis .i. expeditis uassallis ab emittendo huc illucque dictis: 149<sup>a</sup> (dicti sunt). Manus .i. auxilium: 149<sup>a</sup>. (22, 18) Uestitos ephot lineo .i. superhumerali sine quo non ministrabant sicut nec sacerdotes modo sine stola: 149<sup>a</sup> (nec *fehlt*; stolis). (22, 22) Reus .i. culpabilis quoniam mei causa interfecti sunt: 149<sup>a</sup>. (23, 2) Consuluit. uidelicet per sacerdotem: 149<sup>a</sup> (sacerdotes). (23, 3) Ecce nos hic in iudea, *dariüber* al non de omni iudea hoc intellegendum est sed de tribu iuda: 149<sup>a</sup> (al *fehlt*). (23, 5) Abegit .i. abstulit de manibus (34<sup>a1</sup>) philistinorum et saluabit habitatores ceile: 149<sup>a</sup> (saluauit). (24, 3) Abruptissimas excelsissimas: 149<sup>a</sup> (excelsissimas). (24, 4) Et uenit ad caulas. s. saul: 149<sup>a</sup>. (25, 2) Magnus nimis .i. diues ualde: 149<sup>a</sup>. (25, 8) In die bona. Ideo dicit bona quia in ipsa multa habebat bona preparata tonsoribus suis: 149<sup>ab</sup>. 34<sup>a2</sup> (25, 11) Panes pro omni cibo posuit: 149<sup>b</sup> (Panes enim). Aquas pro omni potu: 149<sup>b</sup>. (25, 14) Auersus est eos .i. contradixit eis: 149<sup>b</sup> (Auersus est eos *durchstrichen und am beschnittenen rand* | uersatus est eos; 35 eos). (25, 18) Sata polentę genus mensurę est ex farina: 149<sup>b</sup> (poleta). Uuę passę .i. confectę cum melle et postea decocte a sole: 149<sup>b</sup>. Massas caricarum .i. ficorum: 149<sup>b</sup>. (25, 26) Fiant inimici tui sicut nabal .i. sic pereant sicut nabal cito periturus est. Sciuit illum per prophetiam periturum in proximo esse: 149<sup>b</sup> (illum *fehlt*). (25, 29) In fasciculo uiuentium .i. in congregatione iustorum. quia 40 in die iudicii duo fasciculi erunt impiorum scilicet et bonorum: 149<sup>b</sup> (quoniam; duorum; atque). Rotabitur .i. ab iniquitate ad iniquitatem quia uita impiorum non habet stabilitatem sed huc illucque uagabunda discurrit. quasi dixisset sic (34<sup>a3</sup>) facient inimici tui: 149<sup>b</sup> (currit). (25, 28) Domum fidelem .i. filios et filias gene-



- rare tibi faciet: 149<sup>b</sup> (te). (25, 32) In singultum .i. in fletu et penitentia quod occidisses nabal sicut facere propositum habuisti: 149<sup>b</sup> (singultu; quod] ut). (25, 37) Emortuum est cor eius. quoniam non penituit se de hoc quod egit erga dauid: 149<sup>b</sup>. (25, 39) Qui iudicauit .i. uindicauit: 149<sup>b</sup> (uindicauit .i. iudicauit). (26, 12) Scipum .i. urceum: 149<sup>b</sup>. 34<sup>b1</sup> (26, 19) Odoretur sacrificium .i. accipiat sacrificium mortis meę. quasi dixisset mors mea sacrificium sit illi: 149<sup>b</sup> (sacrificiis .i.). Uade serui diis alienis. quasi dixissent sit inter aligenas gentes que diis immolant et non deo et seruiat ipsis: 149<sup>b</sup>. 150<sup>a</sup> (seruitiis; dixisset; alie,genas; qui). (26, 24) Et sicut magnificata est anima tua .i. sicut honorauit animam tuam ne eam auferrem a te 10 ita magnificetur anima mea in oculis domini: 150<sup>a</sup> (a te auferrem). (26, 25) Et quidem faciens facies .i. quod desiderat anima tua facies et ipse potens eris: 150<sup>a</sup>. (27, 8) Hii enim pagi habitabantur .i. quasi uicini et uillatici. Pagos gr̄. laē uilla d̄r. Aliter. pagi dicuntur habitasse .i. quieti et securi ab insidiatoribus alterius gentis. Aliter pagi a fon(34<sup>b2</sup>)tibus dicti quod eadem aqua uterentur. Aquę enim 15 lingua doricæ page appellantur. inde et pagani: 150<sup>a</sup> (*beidemal vagi aus pagi radiert; enim fehlt*). (27, 10) Contra meridiem. Nequaquam in hoc mentitus est dauid quoniam in partibus illis habitabant gentes illę quas interficiebat causa predę sui. sed achis estimabat quod ex iudeis hoc egisset: 150<sup>a</sup>. (28, 2) Custodem capitis mei ponam te. quoniam quos diligit rex ponit custodes capitis sui in prelio ne per 20 insidias occidatur: 150<sup>a</sup>. (28, 3) Samuhel mortuus est. Mortuus hic ut hebrei uolunt propter causam suę resuscitationis repetitur: 150<sup>a</sup> (est. hic). (28, 7) Phitonem .i. spiritum diuinationis. Dictum est hoc a phitone serpente qui interfecit matrem apol(34<sup>b3</sup>)linis est postea ipse insecutus ab apolline interfectus est. et eius corium posuit in templo suo in quo cepit postea diuinationes exercere. Unde omnes 25 diuini phytone appellati sunt: 150<sup>a</sup> (hoc *fehlt*; apoline). (28, 12) Quare imposuisti mihi? .i. cur me decepisti: 150<sup>a</sup> (me *fehlt*). (28, 15) In manu prophetarum .i. in uerbis prophetarum I in multitudine prophetarum: 150<sup>a</sup>. 35<sup>a1</sup> (28, 17) In manu mea in lingua mea: 150<sup>b</sup> (anima mea .i.). (28, 19) Cras autem tu et filii tui mecum eritis .i. mortui eritis sicut et ego mortuus sum. S, longe quasi dicat 30 a gloria ubi ego sum eritis preter ionathan. Siue samuhel hoc seu spiritus nequam dixerit non aliter melius quam sine corpore .i. in alia uita intellegitur quia nequaquam saul malus ibi post mortem ubi ionathan bonus potuit recipi: 150<sup>b</sup> (samuel seu spiritus nequam hoc). (28, 21) Et posui animam meam in manu mea .i. posui uitam meam in opere meo quoniam tale feci opus te urgente. quasi dixisset 35 ad saul unde mori debueram scilicet propter diuinationem meam: 150<sup>b</sup>. (28, 24) Uitulum pascualem .i. manu pastum et incrassatum: 150<sup>b</sup>. (29, 2) Incedebant in centuriis et milibus .i. in centenariis et millenis ordinibus: 150<sup>b</sup>. 35<sup>a2</sup> (29, 5) Nonne iste est dauid cui caneabant per choros percussit saul in milibus suis et dauid in decem milibus suis. Non bene hoc intellexerunt quod ab aliis audierunt 40 saul percussit mille et dauid decem milia. ideo sic confusę locuti sunt: 150<sup>b</sup> (cantabant).

## ZWEITES BUCH.

- (1, 1) Factum est autem postquam mortuus est saul usque et maneret in sicelech dies duos. Secundum artem diebus duobus dicere debuit: 150<sup>b</sup> (autem *fehlt*; dici).
- (1, 2) Ueste conscissa et puluere conspersus caput .i. uestem ha(35<sup>a3</sup>)bens conscissam et puluere aspersum caput habens: 150<sup>b</sup> (aspersvs; puluerem; habens caput).
- 5 (1, 10) Et tuli diadema .i. coronam l galeam. Dicunt hebrei quod iste filius doech idumei fuisset et hæc a patre suo fuisse commendata: 150<sup>b</sup> (Dicunt enim; doech idumei filius esset). (1, 15) Accedens irruē in eum. Istud participium quando sic ponitur uim coniunctionis tenet. sic et alia participia: 150<sup>b</sup> (coniunctionis; sicut et in alia participatione). (1, 18) Ut docerent filios iuda arcum. uidelicet ut scirent
- 10 hanc artem ut alia uice arcu pugnare possent. Aliter (35<sup>b1</sup>) luctum belli. ut populo interfec | omnes luctum haberent: 150<sup>b</sup> (iuda] uidere; interfecto). (1, 19) Inclyti .i. nobiles: 150<sup>b</sup>. (1, 20) In competis .i. in plurimis ui(35<sup>b2</sup>)is ut multi hoc non audiant. quasi dicat ne lætentur inde: 150<sup>b</sup>. 151<sup>a</sup> (in conpluribus). (1, 21) Neque sint agri primitiarum. uidelicet ubi primitiæ nascantur fructus. utrum ista interpre-
- 15 tatio adhuc sic maneat in dubium apud nos est: 151<sup>a</sup> (primicię; ista imprecatio; dubio). (1, 22) A sanguine interfectorum iđ ab ira interficientium qui eos interfecerunt. Iste genitivus ab illo nomine uenit quod est interfector. Ideo hoc dico quia interfectus interfecti similiter facit genitivum pluralis: 151<sup>a</sup>. Ab adipe fortium .i. a superbia: 151<sup>a</sup>. Nunquam rediit retrorsum .i. inanis et inutiliter: 151<sup>a</sup> (.i.
- 20 uana et inutilis). Non est reuersus inanis .i. sine uictoria nisi modo quasi dixisset. Ionathan in excelsis tuis occisus est .i. montibus tuis. Uerba doloris sunt. Aliter. quasi dixisset dauid O saul. ionathan in peccato tuo et inobedientia tua occisus est: 151<sup>a</sup> (occisus es, *darüber* l est; dauid *fehlt*). 35<sup>b3</sup> (2, 5) Iabes galaad. Iabes locus erat. Galaad nomen gentis: 151<sup>a</sup> (Lapes; lapses). (2, 6) Nunc retribuet dominus
- 25 misericordiam et ueritatem .i. fidem quam circa saul custodistis. Aliter. misericordiam in presenti seculo ueritatem in futuro: 151<sup>a</sup> (retribuet uobis). (2, 9) Et super uniuersum israel. scilicet preter tribum iuda: 151<sup>a</sup> (israel uniuersum). (2, 8) Per castra .i. per tribus israel: 151<sup>a</sup>. (2, 14) Surgant pueri et ludant coram nobis. Ad singulare certamen missi sunt ex utraque parte duodecim. sed ab utris-
- 30 que partibus ceciderunt. Constituerant enim pactum inter se tale ut si quis eorum uictor extitisset eius in parte (36<sup>a1</sup>) cederet potestas regni: 151<sup>a</sup> (parte *fehlt*; in partem). (2, 26) Num usque ad interuencionem tuvs muero deseuiet? quasi dicat num omnes nos interficere uis?: 151<sup>a</sup> (Numquid omnes). An ignoras. quod periculosa sit desperatio. sub in deo ut ad ueniam uenire non possimus? quasi dixisset si ad
- 35 desperationem nos adduxeris forsitan talis tibi eueniet eo quod populum hunc delere niteris: 151<sup>ab</sup> (ut ueniam inuenire; euenie&). 36<sup>a2</sup> (3, 8) Numquid caput canis ego sum. Caput canis se dicit esse .i. uilem eo quod a domo iuda sic haberetur sicut latratus canis l eo quod princeps foret canum .i. stultorum hominum: 151<sup>b</sup> (dauid. l iuda). 36<sup>a3</sup> (3, 29) Fluxum seminis sustinens .i. luxuriosus: 151<sup>b</sup> (fluxus).
- 40 Tenens fusum et gladio cadens .i. ancillę aliis seruientes. Ista imprecatio utrum ita mansisset necne ignoramus: 151<sup>b</sup> (utrum mansisset annon). (3, 34) Congemians .i. multiplicans luctum: 151<sup>b</sup>. (3, 31) Exequia officia et seruitia mortuorum

sunt: 151<sup>b</sup>. (3, 39) Delicatus .i. quasi infans in deliciis nutritus et sum rex nouiter unctus. quasi dicat et ideo filii saruię duri mihi sunt .i. importabiles: 151<sup>b</sup> (nouiter rex). 36<sup>b1</sup> (4, 6) Assumentes spicas tritici. uidelicet pro excusatione si uigilaret et hæc ei essent quasi primitię: 151<sup>b</sup>. (?) Munus .i. uirtus: 151<sup>b</sup>. (5, 2) Tu 5 pasces tu doces: 151<sup>b</sup> (*das zweite tu*) .i. (5, 6) Nisi abstuleris cecos et claudos. irridendo hoc dicebant. quasi dixissent quanto magis potentes? nec etiam cecos hinc eicere poteris: 151<sup>b</sup>. (5, 8) Qui percussisset iebuseum pro habitatoribus terrę: 151<sup>b</sup>. Et tetigisset domatum fistulas .i. culmina domorum I turres pugnantium (36<sup>b2</sup>) seu aqueductus ex plumbo factos occulte uenientium aquarum per fistulas 10 in ciuitatem: 151<sup>b</sup> (factus). 36<sup>b3</sup> (5, 9) Et edificauit per gyrum amello .i. intra ciuitatem fecit muros quoniam amello in nostra lingua sonat plenitudo murorum: 151<sup>b</sup>. 37<sup>a1</sup> (5, 23) Ex aduerso pyrurum .i. ex alia parte ubi erat silua de pyris ne eos uidere potuissent. ideo hoc iussit antequam super eos uenirent: 151<sup>b</sup> (uenirent super eos). (5, 24) Et cum audieritis sonitum gradientis .i. uentum missum 15 angelico ministerio: 151<sup>b</sup> (audieris). (6, 11) Et benedixit dominus Obethedom propter arcam. uidelicet quia dominus dedit ei tunc filium quem antea non habuerat: 151<sup>b</sup> (be|dixit; filium tunc quod ante). 37<sup>a2</sup> (6, 20) Ut benediceret domui sui .i. ut beneficeret familię suę: 151<sup>b</sup> (domui suę). (6, 22) Et ludam et uilior fiam .i. magis humilis: 151<sup>b</sup>. (7, 3) Uade fac. fefellit in hoc nathan quia os domini 20 non interrogauit: 151<sup>b</sup>. 152<sup>a</sup>. 37<sup>a3</sup> (7, 9) Magnorum sub regum qualis fuit abraham isaac et iacob: 152<sup>a</sup>. (7, 10) Et ponam locum sub pacis: 152<sup>a</sup>. Et plantabo eum .i. populum israel: 152<sup>a</sup>. Sub eo .i. sub dauid: 152<sup>a</sup>. (7, 11) Quod domum .i. filios: 152<sup>a</sup>. (7, 14) Et in plagis filiorum hominum id aduersariorum: 152<sup>a</sup>. (7, 18) Ingressus est. uidelicet ubi tetenderat tabernaculum de coriis compositum 25 et ubi erat arca domini: 152<sup>a</sup> (dei). Huc usque .i. usque ad istud tempus quando fecisti me regem fore: 152<sup>a</sup> (usque huc). 37<sup>b1</sup> (7, 19) Ista est lex adam. sub ut moriar sicut et adam post preceptum uiolatum mortuus est: 152<sup>a</sup>. (7, 23) Quę gens est in terra ut populus tuus israel. sub nulla: 152<sup>a</sup> (Quę est in terra gens; .i. nulla). Propter quam iuit deus .i. descendit in egyptum ut redimeret eam: 152<sup>a</sup> (egypto; eam *fehlt*). Et poneret sibi nomen. uidelicet ut deus eorum uocaretur et ipse populus eius: 152<sup>a</sup> (uocaretur eorum). (7, 27) Reuelasti aurem .i. aperuisti. quia abstulisti quasi dicat de auribus meis uelum ignorantię: 152<sup>a</sup> (qui). Propterea inuenit seruus tuus (tuu' *a*) cor suum .i. audaciam in corde meo ut orarem oratione hac: 152<sup>a</sup> (adorarem). 37<sup>b2</sup> (8, 1) Et tulit dauid frenum tributı .i. iugum serui- 35 tutis et ipsos sibi fecit tributarios. de illis dicit quos tulit de potestate philistinorum: 152<sup>ab</sup> (fecit sibi). (8, 2) Et mensus est eas funiculo coęquans terrę .i. sic redegit eos sub sua potestate sic faciunt illi qui solent mensurare terras suas cum funiculis. sicut mos antiquorum est facere atque in sua potestate si inde aliquid ablatum erat redigere: 152<sup>b</sup> (sicut faciunt; erat facere; suam potestatem). Mensus 40 est duos funiculos .i. fecit duas descriptiones. vnam ut qui ei uoluntarię seruiret uiueret alteram ut ille qui inuitus moreretur: 152<sup>b</sup> (duas fecit). (8, 4) Subneruauit iugales curruum .i. uentres equorum perforauit qui iungebantur curru: 152<sup>b</sup>. (8, 5) Siria damasci. damascus ciuitas in syria est: 152<sup>b</sup> (est in syria). 37<sup>b3</sup> (8, 7)

- Arma aurea .i. scuta uno modo: 152<sup>b</sup>. (8, 12) Et de manubiis .i. substantiis. quoniam manubię pro omni substantia ponuntur. et est semper numeri pluralis: 152<sup>b</sup> (ponitur; numerus). (8, 13) Fecit sibi dauid nomen .i. erexit fornecem triumphalem post peractam uictoriam: 152<sup>b</sup> (actam). (8, 14) Statuitque presidium .i. 5 posuit ibi fortitudinem custodum ex gente sua: 152<sup>b</sup> (et statuit; de gente). (8, 16) A commentariis .i. super librariorum l magister erat librariorum qui libros custodiebant: 152<sup>b</sup> (l qui). (8, 17) Scriba doctor: 152<sup>b</sup> (.i. doctor legum). (8, 18) Super cerethi et phelethi .i. super mortificantes et uiuificantes. quoniam sine istorum iudicio nullus interficiebatur: 152<sup>b</sup>. Sacerdotes .i. magistri: 152<sup>b</sup>. 38<sup>a1</sup> (10, 6)
- 10 Conduxerunt mercede .i. dederunt precium illis ut eis essent adiutores contra dauid: 152<sup>b</sup> (illis precium). (10, 17) Contraxit omnem israhalem .i. secum adduxit et ad se uenire fecit: 152<sup>b</sup> (*nur* .i. adduxit secum). (10, 19) In presidio in adiutorio: 152<sup>b</sup> (.i. in). (11, 2) Ex aduerso .i. contra se: 152<sup>b</sup>. (11, 4) Dormiuit cum ea .i. concubuit. Ab immunditia sua .i. a sterilitate sua quoniam usque tunc sterilis
- 15 mansit. Quecunque enim antiquitus mulier sine filiis esset quasi pro maledictione ei reputabatur: 152<sup>b</sup>. 38<sup>a2</sup> (11, 27) Displicuit uerbum. uerbum posuit pro facto: 153<sup>a</sup>. 38<sup>a3</sup> (12, 11) De domo tua .i. de filiis tuis: 153<sup>a</sup> (Hoc est de). Proximo tuo .i. absalon: 153<sup>a</sup>. In oculis solis huius .i. in aperto l omnibus hominibus uidentibus sicut et factum est: 153<sup>a</sup>. (12, 16) Et ieiunauit dauid ieiunio. uide-
- 20 licet VII diebus: 153<sup>a</sup>. (12, 20) Et lotus sub aqua: 153<sup>a</sup>. Unctusque est. oleo uidelicet quoniam talis erat illorum consuetudo: 153<sup>a</sup>. Cumque mutasset uestem .i. cilicium: 153<sup>a</sup>. (12, 31) Serrauit .i. serris diuisit (39<sup>b1</sup>) corpora illorum propter hoc malum quod retro fecit suis: 153<sup>a</sup> (eorum; fecerunt sui). Diuisitque cultris .i. cum cultris diuisit corpora illorum sicut dixi. et sic super ea faciebat currus
- 25 ferreos ire: 153<sup>a</sup>. Et transduxit in typo laterum .i. decoquebat ipsa corpora in igne in similitudine laterum uidelicet sicut tegulę decoqui solent: 153<sup>a</sup> (per ignem; similitudinem). (13, 6) Sorbiciunculas mihi .i. ut coquat duo oua sorbilia: 153<sup>a</sup> (ut coquat *fehlt*). 38<sup>b2</sup> (13, 32) Quoniam in ore absalon erat positus .i. in odio ex die qua oppressit thamar: 153<sup>a</sup> (oppresserat). (14, 4) Salua me rex .i. custodi me
- 30 (*darüber* l serua me): 153<sup>a</sup> (Serua). (14, 7) Ut non supersit uiro meo nomen. uidelicet filii quia nomen patris filius est: 153<sup>a</sup> (sit super; quoniam). (14, 9) Rex autem sit innocens. uidelicet (38<sup>b3</sup>) absque culpa es. eo quod absalon ammon dignum morte interfecit: 153<sup>a</sup> (Videlicet filii quia absque; ammon digna). 39<sup>a1</sup> (14, 17) Ut fiat uerbum regis quasi sacrificium .i. ita sanctum et immaculatum: 153<sup>a</sup> (in-
- 35 uiolatum). Ut nec benedictione nec maledictione moueatur .i. nec in prosperis eleuetur nec in aduersis turbetur sed uiam regiam incedens: 153<sup>ab</sup> (rectam). (14, 19) Numquid manus ioab .i. consilium? manus posuit pro consilio: 153<sup>b</sup>. (14, 26) Pondere publico. uidelicet illo qui erat in sanctuario: 153<sup>b</sup>. (15, 4) Qui habent negocium .i. querellam aliquam et iustę iudicem?: 153<sup>b</sup> (ut iuste). 39<sup>a2</sup> (15, 7)
- 40 Post quatuor annos. uidelicet postquam reuersus est de gessur: 153<sup>b</sup> (gessur). Uadam et reddam uota mea. mentiendo dixit se uotum uouisse .i. orationem facturum in loco quo requiescunt abraham isaac et iacob: 153<sup>b</sup>. (15, 24) Et ascendit abiathar. ascendisse dicitur .i. adorasse. Et quia per oraculum diuinum (39<sup>a3</sup>) ei responsum

- non fuit ideo in subsequentibus dixit dauid ut reportaretur arca dei in urbem: 153<sup>b</sup> (orasse). Donec expletus est omnis populus .i. donec pertransiuit: 153<sup>b</sup>. (15, 31) Infatua .i. inutile redde: 153<sup>b</sup>. (16, 10) Quid mihi et uobis est filii sarui? ac si diceret Numquid vultis istum interficere sicut interfecistis abner?: 153<sup>b</sup>
- 5 (est *fehlt*). Dominus precepit .i. permisit: 153<sup>b</sup>. (16, 17) Hęc est inquit gratia ad amicū tuum. .i. fides quod dauid dimisisti amicū tuum et cum eo non isti. quod non affirmando sed negando pronuntiandum est: 153<sup>b</sup> (quod amicū tuum dauid dimisisti). 39<sup>b1</sup> (17, 3) Et reducam uniuersum populum. quomodo omnem. subauditur genus hominum reuerti solet. uidelicet sicut reuerti solet cum amisso in
- 10 prelio rege reuertitur sic uniuersus populus reuertatur ad te: 153<sup>b</sup> (populum *fehlt*; in amisso prelio). (17, 17) Non enim poterant uidere. subauditur quę fiebant coram absalon: 153<sup>b</sup>. 39<sup>b2</sup> (19, 19) Uelamen cooperimentum ianuarum: 153<sup>b</sup> (.i. cooperimentum). Siccans phtisanas .i. milium sicut dicunt. I grana hordei humecta: 153<sup>b</sup>. (17, 23) Suspendio interiit. ideo hoc fecit quia cognouerat dauid regnaturum: 153<sup>b</sup>. 39<sup>b3</sup> (18, 3) Quia tu unus pro x milibus computaris. Sic et alii reges faciunt. quoniam si quilibet rex cadat in prelio quasi omnis desolatus populus terga uertit: 153<sup>b</sup>. 154<sup>a</sup> (desolatus sit). In urbe presidio .i. ut tu ipse sis presidium et quasi locus tutissimus nobis et maneat sicut dixi nobis in adiutorio et defensione: 154<sup>a</sup> (in presidio; adiutorium et defensionem). (18, 5) Seruate mihi puerum
- 20 absalon. Ideo hoc iussit ne occideretur quoniam sciebat animam illius ad locum pęnarum descensuram propter opus nefarium quod egit circa ipsum ac fratrem suum ammon: 154<sup>a</sup> (discessuram; ac] et; ammon). (18, 17) Saltus .i. fossę quę erant in saltu .i. in silua ubi inproiise cadebant: 154<sup>a</sup>. (18, 14) Sed aggrediar .i. interficiam: 154<sup>a</sup> (interficiam eum). (18, 18) Titulum .i. fornecem triumphalem.
- 25 et appellatur manus absalon .i. opus illius: 154<sup>a</sup> (illius opus). 40<sup>a1</sup> (18, 23) Per uiam compendii per uiam breuiorem: 154<sup>a</sup>. (18, 17) Israel fugit in tabernacula sua. de illis dicit qui cum absalon uenerunt: 154<sup>a</sup>. 40<sup>a2</sup> (19, 36) Vicissitudine .i. retributione: 154<sup>a</sup>. (19, 43) Decem partibus maior ego sum. filii ioseph dicebant hęc .i. tribus effraim quia primogeniti erant adoptione ab iacob culpa ruben: 154<sup>a</sup>. 40<sup>a3</sup> (20, 14) Omnesque uiri electi congregati fuerant ad siba. uidelicet ex tribu beniamin non ex aliis tribubus. Ideo dauid amase principem militię constituit pro ioab quoniam ualde circa eum tristis erat pro interfectione absalon filii sui: 154<sup>a</sup> (filii sui absalon). (20, 18) Qui interrogant. interrogent in abela. Ac si diceret si quis uestrum consulere uult quid uobis euenire debeat hic poteritis uerum
- 35 accipere responsum. Ideo hoc dicebat quoniam ibi semper sapientes fuerunt a quibus petebatur consilium: 154<sup>a</sup> (in *vor* abela *fehlt*; semper *fehlt*). 40<sup>b1</sup> (21, 3) Ut benedicatis hereditati domini .i. ut oretis pro filiis israel: 154<sup>a</sup> (hereditatem). 40<sup>b2</sup> (21, 18) Tunc percussit subbochai de usati. a loco unde fuit ipse subbochai. Quem percussit? seph qui fuit de stirpe arapha: 154<sup>a</sup> (rapha). (21, 19) A deo
- 40 datus dicitur dauid quia a deo fuit electus in regno: 154<sup>ab</sup>. Filius saltus quasi filius siluarum quoniam de saltu ubi oues pascebat eductus est: 154<sup>b</sup>. Polimitarius quia de genere beseleel mater eius fuit qui fuit optimus polimitarius: 154<sup>b</sup> (betseel). Bethlehemites quoniam de bethleem fuit: 154<sup>b</sup>. (22, 2) Dominus petra mea .i.

- fortitudo mea: 154<sup>b</sup> (pera). (22, 3) Deus meus fortis meus quoniam tu das mihi fortitudinem: 154<sup>b</sup>. Et cornu salutis meę. id defensio meę salutis: 154<sup>b</sup>. (22, 4) Laudabilem inuocabo dominum qui dignus est. uidelicet ut ab hominibus laudetur et glorificetur: 154<sup>b</sup> (Laudans; omnibus). (22, 5) Contriciones mortis id pene: 5 154<sup>b</sup> (Contricionem). Torrentes belial .i. persecu(40<sup>b3</sup>)tiones diaboli: 154<sup>b</sup>. (22, 6) Funes inferi .i. peccata: 154<sup>b</sup>. Preuenerunt me laquei mortis .i. deceptiones animarum: 154<sup>b</sup>. (23, 1) Hęc sunt uerba nouissima dauid. nouissima sunt uno modo post finem psalmi istius. I nouissima sunt quia post psalterium hoc metrum composituisse dicitur in quo ait Dixit dauid filius isai dixit uir cui constitutum est 10 de christo dei iacob. Sic loquitur dauid de sua persona quasi de alia. quasi dicat cui constitutum est ut de semine iacob nascatur ille qui est deus iacob: 154<sup>b</sup>. Egregius psaltes .i. nobilis cantor: 154<sup>b</sup> (psalta). (23, 2) Spiritus domini locutus est per me .i. spiritus dei patris: 154<sup>b</sup>. Et sermo eius .i. filius eius per linguam meam: 154<sup>b</sup> (liguam). (23, 3) Deus israel .i. deus uidentium se: 154<sup>b</sup> (Fortis 15 israel). Fortis israel .i. per quem israel fortis est: 154<sup>b</sup>. Iustus dominator in timore dei. Secundum quod homo fuit dicitur timere patris personam: 154<sup>b</sup>. (23, 4) Sicut lux aurore oriente sole. Ac si diceret sicut precedit lux quę uocatur aurora solis ita dauid in sua prophetia et in suo (41<sup>a1</sup>) cantu precessit christum qui est uerus sol quoniam de ipso multa prophetauit. et per ipsum cepit populus 20 esse fidelis. Alii de iohanne hoc intellegere uolunt: 154<sup>b</sup>. (23, 5) Domus mea .i. familia mea. Ac si dicat non eram dignus ut de semine meo nasceretur salus mundi sicut ipse per suum mihi mandauit prophetam: 154<sup>b</sup> (saluator; madauit). Et omnis uoluntas sub in illo est: 155<sup>a</sup> (est *fehll*). Nec est quicquam ex ea .i. ex ipsa salute: 155<sup>a</sup>. Quod non germinet quoniam qui ex ipso procedunt faciunt 25 opera salutis et reddunt fructum iustitię: 155<sup>a</sup> (quoniam ex ipso procedunt qui). (23, 6) Euellentur quia sicut spinę digne sunt igni ita et preuaricatores ęternis pęnis: 155<sup>a</sup> (euelluntur; igne). (23, 7) Et si quis tangere uoluerit eas .i. si quis contendere uoluerit contra ipsos hereticos armabitur ferro et lancea .i. doctrina patris et filii et spiritus sancti ut ipsorum uerbis resistere possit: 155<sup>a</sup>. (23, 8) 30 Sedens in cathedra sapientissimus princeps inter tres. De (41<sup>a2</sup>) iesbaa dicit sicut in libro paralipomenon manifestatur. Ipse fuit unus et primus inter tres fortissimos et ipse habuit ministerium docendi: 155<sup>a</sup> (iesbaan). Ipse est quasi tenerrimus ligni uermiculus quoniam multum humilis fuit inter suos s. ferocissimus inter aduersarios: 155<sup>a</sup> (quasi *fehll*; aduersos). Qui octingentos interfecit impetu uno. 35 Dicit eum sic fecisse in una pugna cum esset simul cum dauid. Hoc quod de iesbaa actenus dixi quidam de dauid intellegere uolunt diuidentes sic. Hęc sunt nomina fortium sub israel et postea inferentes. dauid sedens in cathedra sapientissimus princeps inter tres: 155<sup>a</sup> (esset dauid simul). (23, 9) Secundus fuit eleazar inter tres fortes qui erant cum dauid quando exprobrauerunt philistim .i. quando 40 multa circa dauid dixerunt blasphemia: 155<sup>a</sup> (multam — blasphemiam). 41<sup>a3</sup> (23, 10) Et obrigesceret cum gladio. uidelicet ut eam ad se retrahere nequiret pre nimia lassitudine atque dolore. Tertius fuit semma: 155<sup>a</sup> (pro nimia; semmaa). (23, 12) Et intuitus .i. auxiliatus: 155<sup>a</sup> (tu, <sup>i</sup>tus). (23, 13) Nec non et ante descenderant

- tres qui erant principes inter xxx. Non de iesbaa et eleazar atque semma dicit sed de abisai et subbochai seu banaiam filium ioiade uiri fortissimi. ipsi descenderunt propter aquam in bethleem. istis vero abisai princeps erat sicut superioribus iesbaa: 155<sup>a</sup> (semmaa; banaia filio; Iste, *darüber* I is). (23, 15) Si quis mihi daret potum 5 aquę. non desiderio aquę hoc dixit sed probationis causa ut experiret in illis quis eorum audacior fuisset: 155<sup>b</sup>. 41<sup>b1</sup> (23, 18 f) Nominatus in tribus et inter tres nobilior. uidelicet inter illos qui aquam attulerunt dauid: 155<sup>b</sup>. Sed usque ad tres (*darüber* s. primos) non peruenerat. i. ad iesbaan et eleazar ac semma: 155<sup>b</sup> (primos *übergeschr.*; peruenit; semmaa). (23, 20) Ipse percussit duos leones moab 10 i. banaias percussit duos principes de genere moabitarum: 155<sup>b</sup> (ipse *übergeschr.*; genere moab). Ipse percussit leonem in media cisterna. Dicunt quod sic fecisset casu in ea incidens ipse leo. Erat enim plena niue et ideo ab eo interfectus est. Uel de ioab hoc intellegi uolunt quem interfecit sicut dicunt in domo domini ubi tenebat cornua altaris: 155<sup>b</sup> (leonem *aus* duos leones *mit rasur korr.*; eam; plenus; 15 cornu). (23, 21) Dignum spectaculo i. qui dig(41<sup>b2</sup>)nus erat ut spectaretur i. 15 uideretur. quoniam spectare videre dicimus: 155<sup>b</sup>. (24, 1) Et addidit furor domini. quoniam iam antea eis iratus fuit. sed nunc addita est eius ira quia gloriabantur se nimis in multiplicatione et gloria: 155<sup>b</sup>. Commouitque dauid. uidelicet furor domini ut eos numeraret. sed diabolo instigante hoc iussit facere: 155<sup>b</sup>. (24, 4) 20 Optinuit i. superauit: 155<sup>b</sup> (Optomis). (24, 10) Percussit cor dauid eum i. penituit eum de hoc facto in corde suo: 155<sup>b</sup>. 41<sup>b3</sup> (24, 16) Cumque extendisset manum angelus domini. Vidente dauid hoc factum fuit: 155<sup>b</sup> (hoc fuit factum). (24, 18) Areuna proprium nomen est cuiusdam ierosolimitę: 155<sup>b</sup> (Areuna enim; est nomen cuiusdam). (24, 17) Manus tua i. flagellum tuum. quoniam ego in 25 hoc multum peccaui: 155<sup>b</sup>. 42<sup>a1</sup> (24, 21) Quę crassatur (*c in g korr. saec. xv*). i. seuit et crescit. Crassare alio modo uastare atque predare dicimus: 155<sup>b</sup> (grassatur; grassare; predare *in* predari *korr.*). (24, 24) Gratuita i. gratis data et absque precio: 155<sup>b</sup>.

## DRITTES BUCH.

- (1, 36) Sic loquatur dominus deus i. sic perficiat eum semper sicut per te nunc 30 locutus est: 155<sup>b</sup>. 42<sup>a2</sup> (2, 3) Et obserua custodias id legem: 155<sup>b</sup> (custodes). (2, 5) Et posuit cruorem prelii in balteo suo i. in fortitudine sua et gloria quoniam sibi asscribere uolebat uictoriam fortitudinis de tantis trucidatis et iactanter se ostentare vic(42<sup>a3</sup>)torem et gloriam solus habere. Aliter. exprobrando atque exaggerando talia dauid loquebatur de ioab ac si diceret Ille qui bellando viriliter sanguinem 35 effundere in prelio debuerat. ipsum nimirum dolose ac inprouisse cum sica absconsa effudit in balteo i. in sinu suo quoniam balteum uocamus cingulum quo accingitur sinus et ipse cruor decidit in calciamenta ioab: 155<sup>b</sup>. 156<sup>a</sup> (de tantis *fehlt*; iactantę; locutus est; debuerat in prelio; cum sit absconsa). (2, 9) Tu noli pati eum 40 innoxium. ideo iussit eum interficere ut lex in eo impleta esset quoniam qui maledixerit regi dignus est morti I ut anima illius perdita non esset propter ipsum peccatum quod egit contra illum. Similiter et de ioab fieri iussit: 156<sup>a</sup>. (2, 23)

Contra animam suam locutus est adonias. uidelicet propter hoc quod petiuit uxorem patris sui. uxorem dico quia secundum legem eam accepit. (42<sup>b1</sup>) quamuis cum ea non concubisset pro nimia senectute: 156<sup>a</sup> (est. Adoniam dixit). (2, 25) Per manum banaie .i. potestatem. et interfecit eum: 156<sup>a</sup>. (2, 27) Eiecit ergo salomon  
5 abiathar. Hic translatum est sacerdocium a domo heli iuxta uerbum domini et rediit ad domum eleazari filii aaron: 156<sup>a</sup>. (2, 31) Sanguinem innocentem .i. peccatum: 156<sup>a</sup>. Meliores se .i. uictores. Quamuis enim non ita fuissent fortes sicut ioab tamen non ita fuerunt subdoli et insidiosi sicut ille et ideo meliores: 156<sup>a</sup> (iustiores; non ita tamen). (2, 34) Et aggressus est (*dies wort übergeschr.*) eum .i.  
10 uenit super eum: 156<sup>a</sup>. 42<sup>b2</sup> (3, 1) Et affinitate .i. uicinitate amicitia: 156<sup>a</sup> (uicinitate et coniunctione atque). (3, 5) Per somnium nocte. Ideo ei in nocte apparuit quia non erat in ea bonitate perseueratvrus qua ceperat sicut fuit pater eius. hęc prefigurabatur illa noctis apparitio sicut dicunt: 156<sup>ab</sup> (illius noctis). (3, 14) Longos faciam dies tuos .i. felices secundum sanctum gregorium quoniam  
15 dicit neminem in alio tempore posse mori nisi in ipso quo moritur. Aliter. quod dicit ut faciam longos dies tuos .i. ut longo uiuas tempore secundum hieronimum qui ita loquitur quod nequaquam dies mortis singulis prestity(42<sup>b3</sup>)ta sit. sed uoluntate dei et ignotis mortalibus causis I uiuat aliquis I moriatur. Quis istorum magis sequendus sit perpendat apud se unusquisque: 156<sup>b</sup> (sanctum *fehlt*; per-  
20 pendeat). (4, 7) Super annonam regis .i. super omnem substantiam illius: 156<sup>b</sup>. 43<sup>a1</sup> (5, 15) Latomorum . . . I lapidum cesores. quoniam thomus incisio dicitur: 157<sup>a</sup>. (5, 18) Biblii .i. carpentarii. a loco enim ita uocantur quoniam proprium nomen gentis est: 157<sup>a</sup>. 43<sup>a2</sup> (6, 2) Domus autem habebat lx. cubitos in longitudine. uidelicet usque ad sancta sanctorum: 157<sup>a</sup>. Et xxx cubitos in altitudine. scilicet  
25 a terra usque ad prima laquearia. a prima usque ad secunda similiter xxx. Deinde usque ad summitatem lx. qui sunt simul cxx. Tanta enim fuit eius altitudo. sicut in paralyponenon monstratur: 157<sup>a</sup> (primis usque ad secundam: qui *fehlt*; cxxx). (6, 5) Tabulata per gyrum. Super omnem summitatem factum est cooperimentum: 157<sup>a</sup> (operimentum). (6, 10) Et edificauit tabulatum super omnem domum  
30 quinque cubitis altitudinis. hoc in gyro factum fuit in superiori parte in modum podiorum: 157<sup>a</sup> (super omnem domum tabulatum; cubitos). 43<sup>a3</sup> (6, 17) Porro xl cubitorum erat ipsum templum pro foribus oraculi. De sancta sanctorum dicit: 157<sup>a</sup>. (6, 18) Lapis in pariete. uidelicet interius: 157<sup>a</sup>. (6, 21) Domum autem ante  
I  
oraculum operuit auro .i. corum ubi sacerdotes stabant: 157<sup>ab</sup> (autem *fehlt*). (6, 30)  
35 Sed et pauimentum domus textit auro intrinsecus. uidelicet ubi erat arca: 157<sup>b</sup> (arca erat). Et extrinsecus ubi erant mensę et sacerdotes: 157<sup>b</sup> (scilicet ubi). 43<sup>b1</sup> (6, 34) Altrinsecus .i. iuxta altervm: 157<sup>b</sup>. (7, 2) Domus saltus libani .i. domus de siluis libani. Nam libanus mons est unde ipsa ligna uenerant: 157<sup>b</sup> (Edificauit domum; uenerunt). Deambulacra .i. deambulationes: 157<sup>b</sup>. (7, 7) Tri-  
40 bunal .i. iudicaria potestas: 157<sup>b</sup> (iudicaria). (7, 9) Serrati .i. iuncti: 157<sup>b</sup>. (7, 15) Et linea xii. cubitorum ambiebat columnam. Ad hoc posita fuit linea .i. circulus ut uideretur grossitudo illius: 157<sup>b</sup>. 43<sup>b2</sup> (7, 23) Mare fusile .i. uas ubi lauabant sacerdotes manus: 157<sup>b</sup>. Et resticula xxx cubitorum cingebat illud.



- videlicet quia tribus uicibus ambiebat illud: 157<sup>b</sup>. (7, 24) Hystriatarum .i. ioculatorum qui stabant super XII boues: 157<sup>b</sup>. (7, 28) Interrasile erat .i. spacium inter sculpturam habebat aliquod: 157<sup>b</sup> (sculturam). (7, 29) Et plectas .i. crateras l laminas: 157<sup>b</sup> (lamminas). (7, 30 f) Umeruli super luterem. Os quoque luteris
- 5 intrinsecus erat .i. foramen ad aquam emundandam et foris (43<sup>b3</sup>) proiciendam: 157<sup>b</sup> (subter; intrinsecus; foras). (7, 31) Et quod forinsecus apparebat unius cubiti erat. videlicet preter illud quod intus in ipsa conca eminebat quia inter utrumque unum cubitum et dimidium habebat. Unde hoc dictum sit nisi de quo ipsum foramen clausum erat non satis uideo: 157<sup>b</sup> (nisi quod ipsum). (7, 36) Ut non
- 10 celata .i. absconsa. ceu absconduntur gemme in opere fabrili sed quasi apposita ex alio opere uideantur hoc in anaglyfis conspiciere possumus: 157<sup>b</sup> (abscondita). (7, 40) Scutras. uasa enea equalia in fundo et habent altitudinem et sunt (*dies wort übergeschr.*) cooperta desuper. calent in eis quod uoluerint: 157<sup>b</sup>. 158<sup>a</sup> (.i. uasa; in fundo equalia. Habent; coperta desuper. aptaque ad calefaciendum quod
- 15 necesse fuerit). Amulas fialas altiores in similitudine urceoli *und darüber* sed altiora sunt: 158<sup>a</sup> (Fecit et amulas. Simil uasa sunt ad similitudinem urceolorum sed altiora sunt). 44<sup>a1</sup> (7, 47) Et posuit salomon omnia uasa. sub in domo sua: 158<sup>a</sup>. (8, 12) Dominus dixit ut habitaret in nebula. Ubi hoc scriptum sit non reperitur nisi hic aput nos. In nebula dominus habitat. scilicet quia nullus mortalis eum
- 20 uidere potest sed ipse omnes uidet: 158<sup>a</sup> (uidit). (8, 27) Ergone putandum est quod uere deus habitet super terram. uidelicet localiter sicut homo?: 158<sup>a</sup>. (8, 38) Deuotatio et inprecatio vnum est. et est mala inprecatio: 158<sup>a</sup>. (8, 51) Fornacis ferreę .i. de dura (44<sup>a2</sup>) et grauissima seruitute: 158<sup>a</sup>. (8, 66) Et in die octaua dimisit populos. Quomodo dicit octaua die quando XLII. fuerunt. sed a secunda
- 25 ebdomada octaua dies fuit: 158<sup>a</sup> (die octaua). 44<sup>a3</sup> (9, 13) Terram chapul .i. non placentem sibi: 158<sup>a</sup> (chabul). (9, 19) Et in libano .i. in domum (44<sup>b1</sup>) de lignis libani factam quoniam libanus mons est unde ipsa ligna uenerunt (*vgl. oben zu 7, 2*): 158<sup>a</sup>. (9, 24) De ciuitate dauid de hierusalem: 158<sup>a</sup> (scilicet de). (9, 26) Classem fecit .i. congregationem nauium: 158<sup>a</sup>. (10, 5) Non habebat ultra spiritum. sub-
- 30 auditur audacię loquendi: 158<sup>a</sup>. (10, 12) Fecit et fulera de lignis thiinis .i. gradus l lectorium: 158<sup>a</sup> (thinis). (10, 14) Erat pondus auri quod afferebatur salomoni. uidelicet de aliis regionibus per mare: 158<sup>a</sup>. (10, 16) Lamminas scuti unius. Ipsum scutum lamminam uocat l illam tensuram unde conficiebatur: 158<sup>a</sup> (conficiebantur). 44<sup>b2</sup> (11, 4) Cumque esset senex. non etate senex erat sed ex in-
- 35 firmitate nimia canum gestabat caput nec habebat (44<sup>b3</sup>) plus quam .i. annos et .i.: 158<sup>ab</sup>. (11, 13) Sed tribum unam dabo filio tuo id tribum iuda et beniamin qui pro una reputabantur propter uicinitatem sui: 158<sup>b</sup> (que). (11, 27) Et coęquauit uoraginem id uallem concauam quam coęquauit et coniunxit ad domum suam: 158<sup>b</sup>. 45<sup>a1</sup> (12, 11) Scorpionibus. genus flagelli durissimi est cuius in
- 40 sumitate habere uidetur sicut dicunt ferrum aduncum de quo scinduntur tergora flagellantium et ideo scorpi uocatur. nam eius cauda curua esse uidetur et ex ipsa pereutiuntur inprouisi: 158<sup>b</sup> (summitate; scorpius). (12, 16) Que nobis pars in dauid? hoc ceterę tribus dixerunt non iuda: 158<sup>b</sup>. (12, 18) Et lapidauit eum

- omnis israel. uidelicet tribus iuda: 158<sup>b</sup>. 45<sup>a2</sup> (12, 32) In similitudinem sollempnitatis. pascha uidelicet: 158<sup>b</sup> (paschæ). (13, 1) Et tus iaciente .i. cum turibulo huc illucque mouente: 158<sup>b</sup>. 45<sup>a3</sup> (13, 31) Sepelite me in sepulchro in quo uir dei sepultus est. Hic spiritum prophetiæ habuit. Sciuit profecto quod iosias deberet  
5 omnia illorum ossa cremare et ideo iussit se in sepulchro uiri dei poni ne cum aliis postmodum incenderetur: 158<sup>b</sup> (sepulcho .i.; ossa illorum; dei uiri). (13, 33) Implebat manum suam .i. hieroboam de munere et fiebat sacerdos: 158<sup>b</sup>. (14, 10) Et clausum in israel .i. constrictum in aliqua infirmitate l in carcere: 158<sup>b</sup>. 45<sup>b1</sup> (15, 4) Lucernam .i. potestatem in hoc loco: 158<sup>b</sup>. (15, 21) Intermisit .i.  
10 dimisit: 158<sup>b</sup>. (16, 3) Demetam posteriora baasa id secabo progeniem eius sicut secat messor messem suam ut ea nil remaneat et delebo eam: 158<sup>b</sup> (ex ea). (16, 34) In abiram primitivo suo fundauit eam .i. quando primvm fundamentum posuit tunc pri(45<sup>b2</sup>)mogenitus ahihel mortuus est qui uocabatur abiram. Et quando posuit portas ciuitatis. tunc mortuus est segub nouissimus filius eius: 158<sup>b</sup>. 159<sup>a</sup>  
15 (acheil; filius eius nouissimus). (17, 7) Post dies autem siccatus est torrens ex quo bibebat helias. uidelicet ut ob penuriam sui cor eius conuerteretur ad misericordiam illorum qui indigebant pluvia ut l sic oraret dominum pro eis: 159<sup>a</sup> (siccatur; de quo; uidelicet *fehlt*; deum). (17, 9) Sarephta ciuitas gentilium erat in sidon constituta: 159<sup>a</sup> (est. in sydone). 45<sup>b3</sup> (17, 21) Et mensus est super  
20 puerum .i. procidit super eum et conformauit membra sua membris illius: 159<sup>a</sup>. (18, 22) Ego remansi solus propheta domini. In hoc uerbo peccauit helias ignorans. unde et reprehenditur: 159<sup>b</sup> (ignorans *aus* ignorant *korr.*). 46<sup>a1</sup> (18, 23) Et ego faciam bouem .i. immolabo: 159<sup>b</sup>. (18, 30) Curauit altare .i. tulit lapides qui contaminati erant sacrificiis idolorum et posuit nouos: 159<sup>b</sup> (Purgauit). (18, 34)  
25 Implete ydrias aqua et fundite super holocaustum et super ligna. Ideo hoc iussit ut aqua fundaretur ne putarent inimici repositum ibi esse ignem: 159<sup>b</sup> (funderetur). (18, 38) Lambens .i. siccans in loco hoc: 159<sup>b</sup> (hoc loco). (19, 4) Sufficit mihi domine. sub quod actenus uixi. nunc (*übergeschr.*) tolle animam meam: 159<sup>b</sup>. 46<sup>a2</sup> (19, 17) Quicumque fugerit gladium hieui. interficiet eum heliseus. De hieui  
30 autem narrat hystoria quod cultores baal interfecerit in templo. heliseus uero XLII. pueros quos maledixit qui ab ursis occisi sunt: 160<sup>a</sup> (ieui *beidamal*; autem *fehlt*; quoniam cultores). (19, 19) Misit helias pallium suum super heliseum. Hęc erat consuetudo sicut dicunt quando aliis benedicebant et quando eos in discipulatu accipiebant: 160<sup>a</sup> (Hoc; discipulatum). (19, 21) Tulit par bouem et mactauit illud  
35 in aratro id de aratro quoniam procidit illud et de ligno eius coxit illud: 160<sup>a</sup>. 46<sup>a3</sup> (20, 9) Initio faciam .i. prius l prima vice: 160<sup>a</sup> (uoce). (20, 10) Si suffecerit puluis samarię id non suffecerit quia plus poterimus aggregare extrinsecus quam intrinsecus habeatur. Pugillis omnis populi qui sequitur me. Gloriabatur se impius benadab pro multitudine populi quam habebat. quasi diceret non habetis tantum  
40 de terra in samaria quantum populus meus semel auferre potest si unusquisque plenum accipiat pugillum. l aliter. quantum econtra extra muros mittere populus suus pugillis plenis poterat ut altitudini coequaretur ciuitatis murus. Ita sane si iuxta muros ipsa terra iactaretur: 160<sup>a</sup> (Gloriabatur sepius; quem habebat; accipiet;

- muros ciuitatis). (20, 11) Non gloriatur accinctus eque ut discinctus. qui non incoavit equaliter ut ille qui iam redit de prelio et discincta iam habet arma post peractam victoriam. Nam ille qui adhuc in prelio est accinctus esse dicitur quoniam nescit utrum uictor an uictus existere debeat: 160<sup>a</sup> (gloriabitur; rediit; 5 adhuc ille qui in). 46<sup>b1</sup> (20, 33) Quod acceperunt uiri pro omine. uidelicet ex hoc quod dixit frater meus est. hoc dixerunt fore augurium. et ibi intellexerunt uitalem esse regem: 160<sup>a</sup> (uidelicet *fehlt*). (20, 35) Tunc uir quidam usque percute me. Sed ille noluit et ideo interfectus est a leone. sic contigit regi israel. noluit percutere regem syrię domino iubente. pro quo postea percussus est: 160<sup>a</sup>.
- 10 46<sup>b2</sup> (21, 10) Benedixit .i. maledixit quoniam audierat a famelicis quod quicumque maledixisset deum et regem secundum legem mori deberet: 160<sup>ab</sup>. (21, 27) Ieiunauit et dormiuit in sacco. uidelicet non ductus penitentia hoc fecit sed pro presenti morte quoniam timuit mori sicut audierat: 160<sup>b</sup>. (22, 8) Remansit vir unus. sub ab interfectione mea: 160<sup>b</sup> (ad interfectionem meam). (22, 11) Uentilabis .i. 15 disperges: 160<sup>b</sup>. 46<sup>b3</sup> (22, 17) Reuertatur unusquisque in pace quoniam interfecto rege non sunt persecuti filios israel: 160<sup>b</sup>. (22, 19) Uidi dominum sedentem super solium excelsum .i. super angelos quoniam ipsis presidet: 160<sup>b</sup>. Et omnem exercitum cęli .i. ordines angelorum: 160<sup>b</sup>. A dextris et a sinistris. Hoc autem ideo dictum est quia hominem uidit quoniam ante constitutionem mundi predesti-
- 20 natus est a deo patre homo filius dei: 160<sup>b</sup>. (22, 21) Spiritus .i. diabolus: 160<sup>b</sup>. Stetit coram domino. Stetisse dicitur coram domino quia ubicunque fuerit in presentia dei est. non tamen ipse uidit deum sicut nec cecus solem. Et dicitur uenire et loqui cum deo quoniam uoluntatem eius malam uidet semper deus: 160<sup>b</sup> (uidet). (22, 25) Quando ingredieris cubiculum. hoc factum fuit quando hieu interfecit
- 25 cultores baal: 160<sup>b</sup> (ieu). 47<sup>a1</sup> (22, 28) Audite populi omnes. quasi dixisset Etsi rex audire non uult saltem uos audite et nolite ire in hoc prelium: 160<sup>b</sup>. (22, 30) Sume arma. uidelicet ne recognoscaris rex esse: 160<sup>b</sup>. (22, 32) Et exclamauit iosaphat. uidelicet ad deum ut misereretur ei: 160<sup>b</sup> (eius).

## VIERTES BUCH.

- (1, 1) Preuaricatus est moab in israel .i. rebellauit contra israel quoniam antea
- 30 eis subditus fuit: 160<sup>b</sup> (moab contra). (1, 2) Deum accaron. ciuitas erat ubi colebatur beelzebub: 160<sup>b</sup>. 47<sup>a2</sup> (1, 9) Homo dei rex precepit ut descendas. irridendo ac despiciendo talia loquebatur quoniam cultor idolorum erat et propterea dignam cum suis consecutus est mortem: 160<sup>b</sup>. 161<sup>a</sup> (precepit). (2, 2) Sede hic dominus misit me usque bethel. Cur tantus uir aliud pro alio dixerit manifestum est quoniam
- 35 uolebat probare perseuerantiam helisei: 161<sup>a</sup> (bethl). (2, 9) Duplex spiritus .i. gratia spiritus sancti dupliciter in me maneat oro: 161<sup>a</sup>. (2, 11) Diuiserunt utrumque .i. heliam et heliseum unum asumendo in paradysum ubi adam fuit et alterum relinquendo in terra: 161<sup>a</sup> (unum assumendo). Per turbinem in cęlum .i. per caliginem I per rem occultam (47<sup>a3</sup>) et secretam in hoc loco. Alias uero turbo
- 40 uentus dicitur. Cęlum aerem uocat in hoc loco: 161<sup>a</sup>. (2, 12) Currus israel .i. ductor et portator israel. quasi dixisset quoniam actenus portator illorum fuisti: 161<sup>a</sup>.

- (2, 13) Et leuauit pallium heliç quod ceciderat ei. Ideo permisit illud cadere ut ipsum in memoria sui haberet donec uiueret: 161<sup>a</sup> (memoriam). (2, 21) Et non erit in eis ultra mors. uidelicet piscium. dicunt enim quod quicumque ex illa bibisset moriebatur et propterea sterilis erat .i. sine piscibus: 161<sup>a</sup> (ultra in eis; uidelicet piscium *fehlt*; Dicunt quidam quod). (2, 23) Ascende calue ascende. irridendo hoc dicebant et ideo perierunt: 161<sup>a</sup>. 47<sup>b1</sup> (3, 14) Erubescerem .i. honorarem: 161<sup>a</sup>. Nec attendissem .i. respexissem: 161<sup>a</sup> (.i. nec). (3, 15) Adducite mihi psalten .i. cantorem ut per dulcedinem musicae mereretur gratiam spiritus sancti: 161<sup>a</sup>. Et facta est super eum manus domini id spiritus domini I sermo domini: 161<sup>a</sup> (*das letzte domini fehlt*). (3, 25) Muri fictiles .i. tegulosi quoniam tegulç ab artificibus coquuntur et ideo fictilia dicuntur: 161<sup>ab</sup>. (4, 1) Creditor .i. prestitor: 161<sup>b</sup>. 47<sup>b2</sup> (4, 6) Stetitque oleum .i. non creuit amplius: 161<sup>b</sup>. (4, 8) Mulier magna .i. magnç fidei: 161<sup>b</sup>. (4, 13) In medio populi mei habito id pacifice cum omni populo meo uiuo et nulli noceo: 161<sup>b</sup>. (4, 29) Non salutes eum. Ideo hoc precepit ne moram faceret in eundo: 161<sup>b</sup>. (4, 39) Uitem siluestrem .i. labruscam: 161<sup>b</sup>. Et collegit ex ea colocynthias .i. fructum eius. Dicunt quidam quod sunt cucurbitç agrestes et nimium amare: 162<sup>a</sup> (colocinchidas; sint; agrestç). (5, 1) Naaman interpretatur decor I decorus: 162<sup>a</sup>. 47<sup>b3</sup> (5, 17) Onus duorum burdonum de terra .i. duos equos onustos de terra uestra quam scio fore sanctam ut inde faciam meum ad opus altare in quo deum iudeorum et uerum adorem. quoniam quasi dixisset nostra inutilis ad hoc faciendum est: 162<sup>b</sup> (ad meum). (5, 18) Si adorauero remmon id non adorem illum nisi simulate propter dominum meum. sed uerum deum sicut dixi ut ignoscat mihi seruo tuo pro hac re: 162<sup>b</sup>. (5, 19) Ab eo. uidelicet ab heliseo: 162<sup>b</sup>. Electo tempore terrç .i. notato tempore. et consideratas kalendas et ipsum diem quando (48<sup>a1</sup>) ipsam terram secum tulerat ut ipsum diem celebrare minime desisteret: 162<sup>b</sup> (terrç tempore; ipsas kalendas; terram ipsam). (6, 17) Et ecce mons plenus equorum et currum igneorum. Exercitus iste quid aliud erat nisi exercitus angelorum?: 162<sup>b</sup>. (6, 18) Percute gentem hanc cecitate. scilicet non oculis corporis sed oculis cordis. ne intellegant et cognoscant cum quo locuntur: 162<sup>b</sup>. 163<sup>a</sup> (hanc gentem; oculos *beidemale*; ut intellegant; eum cum). (6, 19) Duxit eos in samariam usque domine aperi oculos eorum ut uideant. uidelicet ut me recognoscant et sciant ubi sint: 163<sup>a</sup> (ut cognoscant). (6, 23) Et ultra non uenerunt latrones syrie in terram israel. scilicet donec heliseus ibi fuit: 163<sup>a</sup> (latrones non uenerunt; terram iuda, *darüber* I israel). (6, 27) De area an de torculari? Conturbatus talia reddidit. quasi dixisset ei aliis uer(48<sup>a2</sup>)bis De pane an de uino te saluam facere possum? Minime: 163<sup>a</sup> (ei *fehlt*). (6, 33) Ecce tantum malum a domino est. quasi dixisset per te et per orationes tuas hoc malum sustinemus. Quid peius expectare possumus a domino quam modo sustinemus?: 163<sup>a</sup> (*am beschnittenen rand nachgetragen*). (7, 1) Uno statere erit .i. uenundabitur uno statere quoniam stater medietas est antiç. appendens aureos III. unde et uocatur stater quod tribus solidis stet: 163<sup>a</sup> (*ebenfalls am beschnittenen rand nachgetragen*; antiç est; et *fehlt*). (7, 7) In tenebris .i. in nocte quoniam tunc nox erat: 163<sup>a</sup>. (7, 9) Hçc enim dies boni nuntii est. scilicet propter syrorum

- fugam. Nam filii israel estimabant muros ciuitatis circum(48<sup>a3</sup>)datos et ideo nullus foras ausus erat progredi: 163<sup>a</sup> (illos quod habuissent muros ciuitatis circumdatos; ausus erat foras. (8, 11) Ad suffusionem vultus .i. usque ad effusionem lacrimarum: 163<sup>a</sup>. (8, 15) Tulit stragulum .i. uestem quam habebat super se mortuus.
- 5 et infudit aquam. videlicet super corpus mortui. et tunc reposuit uestem super faciem eius: 163<sup>a</sup> (aqua). (8, 17) Triginta duvm annorum erat in hoc loco: 163<sup>a</sup>  
<sup>orum</sup>  
 (duum ). (9, 1) Tolle lenticulam olei. sic vocabatur illud uas ubi erat olei liquor: 163<sup>a</sup> (uas illud). 48<sup>b1</sup> (9, 8) Mingentem ad parietem .i. omnes qui stantes mingere poterant sicut maiores natu facere solent: 163<sup>a</sup>. (9, 10) Aperuitque ostium
- 10 et fugit. uidelicet minister helisei: 163<sup>a</sup>. (9, 11) Quid uenit insanus iste ad te? sic uocabant tempore illo prophetas: 163<sup>a</sup> (in tempore). (9, 14) Coniurauit hieu .i. consociauit sibi illos ut uenirent sibi in adiutorium contra ioram regem israel: 163<sup>a</sup> (ieu). (9, 18) Quid tibi et paci. sub nostrę est? quasi dixisset quid pertinet ad te de pace nostra?: 163<sup>a</sup>. (9, 23) Insidię ochozia (*beide o aus a korr.*). sub
- 15 sunt contra nos. Iste ochozias (*beide o gleichfalls aus a korr.*) rex iuda fuerat: 163<sup>ab</sup> (ahazię; ahazias; iudę fuit). 48<sup>b2</sup> (9, 31) Numquid pax potest esse zamri? scilicet sicut non illi nec isti erit. quasi dixisset non ausa fuit hoc dicere ad hieu nomine tenus qui interfecit filium suum ioram sed magis hoc retorsit ad zamri qui similiter interfecit dominum suum de cuius progenię fuit hiev: 163<sup>b</sup> (isti fuerit;
- 20 ausus; ieu; interfecit—zamri *und* de cuius—ieu *am beschnittenen rand nachgetragen*). (10, 8) Ponite ea ad duos aceros (*darüber* cumulos) id facite inde duos cumulos. nam cumulus congregatio cuiuscunque rei dicitur: 163<sup>b</sup> (Ponite ad duos cumulos; duos aceros). 48<sup>b3</sup> (10, 12) Ad cameram pastorum ad domunculam curuam. quoniam camarus curvus dicitur: 163<sup>b</sup> (camaram; .i. ad; camaris). (10, 21) A summo
- 25 usque ad summum .i. a principio usque ad finem: 163<sup>b</sup>. (10, 26) De fano baal  
 .i. de domo eius vbi illius statua erat: 163<sup>b</sup> (baab; illius ubi eius). (11, 1) Omne semen regium. uidelicet vt ipsa regnare potuisset sola: 163<sup>b</sup> (ipsa sola regnare potuisset). (11, 4) Anno autem vii. misit ioiada et cet. Iste fuit pater zacharię sicut dicunt qui interfectus fuit inter templum et altare: 163<sup>b</sup> (interfectus est).
- 30 (11, 6) Tertia pars uestrum introeat sabbato .i. in sabbato: 163<sup>b</sup>. Et obseruet excubitum domus regis .i. custodiat seruitum regis: 163<sup>b</sup> (Vt; domus *fehlt*; .i. ut; seruitutem). 49<sup>a1</sup> Domus scutariorum .i. ubi habitabant illi qui scuta regis post eum ferebant ad custodiendum regem: 163<sup>b</sup> (scutatoriorum). (11, 8) Septum templi. i. locum circumdatum: 163<sup>b</sup> (sepem). (11, 12) Posuit super caput eius diadema
- 35 et testimonium .i. legem in lamminam sanctam ubi iii. litterę erant sculptę: 163<sup>b</sup>. (11, 14) Coniuratio coniuratio. videlicet contra me: 163<sup>b</sup> (coniuratio *nur einmal*). (11, 15) Extra consepta templi .i. extra parietes templi in hoc loco: 163<sup>b</sup> (septa). (11, 17) Pepigit foedus .i. constituit legem inter deum et homines (*am rand*): 163<sup>b</sup>. (12, 5) Sarta tecta domus .i. composita in reedificata tecta: 163<sup>b</sup>. 49<sup>a2</sup> (12, 15) Et
- 40 non fiebat ratio his hominibus qui accipiebant pecuniam usque sed in fide tractabant eam .i. non tali modo eam accipiebant ut per singulos denarios inde rationem redderent sicut faciunt minus creduli. sed in fide illorum dabatur eis pecunia

- ipsa: 163<sup>b</sup>. 164<sup>a</sup> (tractabant eum; inde *fehlt*; ipsa *fehlt*). (13, 17) Aperi fenestram orientalem. Ideo illam aperi iussit heliseus eo quod illa in parte esset samaria de qua res monstrabatur et in quam partem sagittam direxisset: 164<sup>a</sup> (Ideo aperiri; heliseus illam). Sagitta salutis domini et sagitta salutis contra syriam. quasi dixisset
- 5 heliseus ad ioas regem In hoc signo potes cognoscere te uictorem fore contra syrios et ipsam syriam a te superandam et hæc erit salus tua: 164<sup>a</sup> (Sagite; salutis sagitta; ipsa syria; superatur). 49<sup>a3</sup> (13, 18) Percute iaculo terram .i. baculo tuo. Sciebat heliseus ut quot uicibus percuteret ioas baculo terram tot etiam uicibus contra syrios haberet uictoriam: 164<sup>a</sup> (.i. baculo tuo *fehlt*; cum baculo). (13, 21)
- 10 Quod ambulauit et tetigit ossa helisei. Hic ordo preposterus est quoniam prius tetigit ossa et reuixit et postea ambulauit: 164<sup>a</sup>. (14, 7) Apprehendit petram. Petra in hoc loco nomen est civitatis: 164<sup>a</sup> (petram in prelio. Petra). (14, 8) Ueni et uideamus nos .i. pugnemus aduersum nos: 164<sup>a</sup>. (14, 9) Carduus libani misit ad cedrum. Amasiam uocauit carduum in comparatione sui. se ipsum cedrum propter
- 15 multitudinem populi quem secum habebat quoniam super x. tribus principatum habebat Amasiam uero super duas. et propter hoc talem composuit fabulam: 164<sup>a</sup> (cedrum quæ est in libano dicens. Da filiam tuam filio meo uxorem; uocat; comparationem). (14, 11) Et uiderunt se .i. pugnaverunt inuicem intra se: 164<sup>a</sup> (se ipse et amasias rex iuda). 49<sup>b1</sup> (15, 5) Percussit dominus regem et factus est
- 20 leprosus. uidelicet propter incensum quod presumptuose obtulit domino cum sacerdos non esset: 164<sup>a</sup> (presumptiose). (16, 3) Insuper et filium suum achaz consecrauit. sub demonibus: 164<sup>a</sup> (et *fehlt*; aaz). Transferens per ignem .i. coquens in igne et sic demum immolans illum demonibus: 164<sup>a</sup>. 49<sup>b2</sup> (16, 10) Cumque uidisset altare damasci. uidelicet demonibus consecratum: 164<sup>a</sup>. (16, 18) Musach sabbati
- 25 aedificium erat ubi mittebant reges munera sua sabbato quando ingrediebantur templum domini. Ipsum conuertit achaz in templum domini propter regem asyriorum: 164<sup>ab</sup> (Musach sabbati quod edificauerat in templo; in sabbato). (17, 9) A turre custodum .i. a turre pastorum quoniam ibi turres edificatas habebant ubi pecora sua custodiebant: 164<sup>b</sup> (custodum usque ad ciuitatem munitam). (17, 16)
- 30 Militiam cæli .i. solem et lunam et stellas. Ideo militiæ cæli dicuntur quoniam militant et seruiunt suo factori: 164<sup>b</sup> (*das zweite cæli fehlt*; deseruiunt). 49<sup>b3</sup> (17, 30) Uiri autem cutheni fecerunt nergel et cæ. Ista nomina idolorum sunt: 164<sup>b</sup>. (18, 4) Uocauitque eum noestan (*scheint aus naastan von jüngerer hand korr.*) id anatheman: 164<sup>b</sup> (naastan). (18, 5) Itaque post ezechiam non fuit similis ei de
- 35 cunctis regibus iuda. de illis dicit qui non regnauerunt nisi super iudam solummodo. Nam dauid et ceteri alii boni reges super x. tribus imperauerunt et ideo de illis non dicit: 164<sup>b</sup> (alii *fehlt*). (18, 19) Qua niteris .i. confidis?: 164<sup>b</sup>. 50<sup>a1</sup> (18, 21) An speras in baculo harundineo .i. in rege ægyptiorum?: 164<sup>b</sup>. (18, 34) Ubi est deus emath et arphat? nomina gentium sunt: 164<sup>b</sup> (sunt gentium). 50<sup>a2</sup> (19, 3)
- 40 Dies tribulationis et increpationis. sub sunt nobis: 164<sup>b</sup>. Et blasphemie s. contra deum: 164<sup>b</sup>. Uenerunt filii usque ad partum et uires non habet parturiens. Per similitudinem loquitur. quasi dixisset putauimus quod crescere debuissimus atque amplificare nec non et defendere nos contra inimicos nostros. sed hoc minime

- facimus quoniam nimis oppressi sumus et ideo vires non habemus repugnandi inimicos nostros: 164<sup>b</sup> (habebat; contra inimicos). 50<sup>a3</sup> (19, 23) In sumitate libani. libanum montem posuit pro tota hierusalem l habitatores terrę: 164<sup>b</sup> (pro habitatoribus). Cedros eius .i. homines fortes: 164<sup>b</sup>. 50<sup>b1</sup> (19, 25) Blasmaui illud .i. 5 feci ipsum regem esse: 164<sup>b</sup> (plasmaui). Et nunc adduxi. videlicet illum ad istam terram: 164<sup>b</sup>. Erunt ciuitates munitę id gentes fortissimę: 164<sup>b</sup>. In ruina collium .i. hominum fortissimorum. sic ivngendum est: 164<sup>b</sup>. (19, 26) Et qui sedent in eis. scilicet in ipsis gentibus: 164<sup>b</sup> (sedebant). (19, 28) Ponam circulum in naribus tuis. Similitudo est. quasi dixisset sic fortiter uos constringam sicut constringentur
- 10 muli chamis atque affligam: 165<sup>a</sup>. 50<sup>b2</sup> (19, 30) Mittet radicem deorsum id generabunt filios ad perfectionem: 165<sup>a</sup>. (19, 31) De hierusalem egredientur reliquię .i. populus: 164<sup>b</sup>. 165<sup>a</sup>. Et quod saluetur de monte sion sub egredietur: 165<sup>a</sup>. Zelus domini exercituum faciet hoc. uidelicet ut inde exeant reliquię .i. populus credens in deum: 165<sup>a</sup>. (19, 35) Cumque diluculo surrexis(50<sup>b3</sup>)set. uidelicet
- 15 rabsaces: 165<sup>a</sup>. Et recedens abiit ipse rabsaces cum decem tantummodo hominibus sicut tradunt iudei: 165<sup>a</sup>. (20, 1) In diebus illis egrotauit ezechias usque ad mortem. Quare hoc fecit? scilicet quia superbivit parumper pro uictoria in assyrios reputans quod sua iusticia clades illa data esset: 165<sup>a</sup> (fecit *fehlt*; pro sua). Precipe domui tuę .i. dispone et da omnia quicquid habes quoniam morte morieris:
- 20 165<sup>a</sup> (omnia quecunque; quia). (20, 3) Fleuit ezechias fletu magno. uidelicet pro filio quem non habebat. Audierat enim quod de semine dauid de cuius erat progenie nasci deberet christus et ideo turbabatur ne periret (51<sup>a1</sup>) in eo quod dauid promissum fuerat: 165<sup>a</sup> (habuerat; quod in dauid). (20, 7) Et posuit isaias massam ficorum super ulcus eius et curatus est. Cur hoc fecit? ut conprobaretur ueritas
- 25 medicinę quod a deo data esset hominibus nec a quoquam pro defectu eam habere: 165<sup>a</sup> (ficarum; quoquam hominum pro dispectu eam haberi). (20, 9) Uis ut ascendat umbra decem lineis? Decima enim hora iam terminata erat. duę adhuc restabant quoniam tunc XII. horarum erat dies. Sed illa tunc dies. xxx. II. horarum fuit. quoniam sicut dixi iam decima terminata erat. Iterum rediit retrorsum per
- 30 ipsas x. lineas ecce horę. xx. In descensione uero habuit similiter horas x. quod fiunt xxx. et post percurrit illas duas quę remanserant: 165<sup>a</sup> (hora enim; et ecce; percurrit). 51<sup>a2</sup> (20, 12) Audierat enim berodach rex babyloniorum quod egrotasset ezechias. misit litteras et munera ad eum. Unde hoc scire potuit? uidelicet pro signo quod uiderat. Iussit enim inquiri cur hoc accidisset et sic rei ueritas
- 35 inuenta est nec non et illi manifestata: 165<sup>ab</sup> (berodabh). 51<sup>a3</sup> (20, 19) Fiat tantum pax in diebus meis. Hic reprehenditur: 165<sup>b</sup>. (21, 3) Et edificauit manasses excelsa .i. altaria in excelsis montibus ubi immolare potuisset demonibus sacrificium: 165<sup>b</sup>. (21, 6) Et transduxit filium suum per ignem. duxit et coxit illum in igne: 165<sup>b</sup> (.i. duxit). Ariolatus est .i. immolauit illum demonibus quoniam
- 40 circa aras in intestinis ouium querebat responsum: 165<sup>b</sup> (in *fehlt*; querebant). 51<sup>b1</sup> (22, 4) Ut confletur pecunia .i. fundatur: 165<sup>b</sup>. (22, 6) Tignarii uero carpentarii sunt a tignis domorum uocati. quę nos dicimus trastra: 165<sup>b</sup> (trastra dicimus).

De lapidicinis .i. de lapidum cesoribus. A caedo uerbo componitur hoc nomen et ideo secundum artem producendum est: 165<sup>b</sup>. (22, 14) Que habitabat in hierusalem in secunda sub habitatione que erat intra duos muros quoniam unus intra alium erat ut inexpugnabilis esset: 165<sup>b</sup> (intra alterum). (22, 20) Ad sepulchrum 5 tum in pace. In pace dicit quia licet in bello occisus fuisset tamen non uidit mala que fecit nabuchodonosor postea genti sue: 165<sup>b</sup> (in sepulchrum; quia *fehlt*). (23, 3) Et suscitarent .i. instaurarent: 165<sup>b</sup> (suscitaret; instauraret). 51<sup>b2</sup> (23, 7) Mulieres texebant quasi domunculas luci .i. componebant sibi domos de uirgis arborum iocundissimas in modum arboreti iuxta domos effeminatorum ut propter 10 hanc amenitatem ad eas uenirent qui suas exercere querebant uoluptates: 165<sup>b</sup> (arboretum). (23, 11) Reges iude soli uidelicet ut illi dedicati essent: 165<sup>b</sup>. Iuxta exedram .i. domunculam que alio modo porticus dicitur: 165<sup>b</sup>. 51<sup>b3</sup> (23, 17) Quis est titulus ille quem video? Titulum posuit pro sepulchro: 165<sup>b</sup>. (23, 29) Ascendit pharao necho. Necho enim proprium illi nomen pharao cognomen propter digni- 15 tatem: 165<sup>b</sup> (Necho enim proprium nomen erat illi. Necho farao). (23, 33) Et inposuit multum terre sub censum: 165<sup>b</sup> (multū). (24, 14) Et inclusorem .i. fabrum qui gemmas in auro et argento includere optime sciebat: 165<sup>b</sup>. 166<sup>a</sup> (cluserum; sciebant). (25, 6) Qui locutus est cum eo iudicium .i. quia per deum suum prius iurauerat se fidelem fore: 166<sup>a</sup>. (25, 19) Qui probabat tyrones id pueros: 166<sup>a</sup> 20 (probauit). (25, 30) Annonam constituit ei .i. panem (*unterhalb der kolumne*): 166<sup>a</sup>.

PARALIPOMENON.

*Der text a beruht, den prolog abgerechnet, auf einer kontamination der glossare M, b<sup>a</sup>, Rf. (zu den in der Festschrift 44 aufgezählten deutschen gll. kommen nicht wenige lateinische, zuweilen umfangliche, beispielsweise 1, 2, 52 Qui uidebat dimidium requietionum () Al. Id est quod sine prelio conquisitus est. 1, 9, 2 Nathinnei, 25 al de tribu leui eo ordine quo solent subdiaconi in ecclesia esse. 1, 24, 7 ff XXIII sortes dauid instituit ad seruiendum in templo. ex quibus octauus erat abia de cuius uice erat zacharias pater iohannis. 2, 12, 3 Libies .i. affricani, qui de africa erant.) und des kommentars im Cl. 3704 bl. 166<sup>ab</sup> mit den in weitestem umfang aufgenommenen Quaestiones hebraicae in libros Paralipomenon des Hieronymus. es 30 verbleibt nur ein geringer rest, der nicht aus einer dieser quellen geschöpft ist, nämlich: 54<sup>a2</sup> 1, 5, 1 über Thorum: Thori sunt lecti a tortis herbis dicti. 54<sup>a3</sup> 1, 7, 21 Indigena cuius inde natus et in loco natus (vgl. Isidor 9, 4, 39. 10, 148). 54<sup>b1</sup> 1, 9, 30 Conficiebant consummebant. 1, 9, 31 (Chorite de chore nati = Rf.) qui in seditione perierat. 1, 10, 1 Palestinos philisteos. 1, 10, 6 über Pariter 35 concidit: .i. ex utraque parte cadebat. 55<sup>a1</sup> 1, 12, 40 Palate masse caricarum in similitudinem pale que de recenti fiunt. 1, 13, 9 Lasciuens ludens. 55<sup>a3</sup> 1, 16, 42 Quatientes percutientes, darüber scuttenta. 1, 16, 42 Idithun transiliens eos siue siliens eos. 1, 17, 17 Spectabilem sublimem. 1, 18, 1 über Filias: .i. castellas. 55<sup>b2</sup> 1, 20, 2 über Manubię: preda hostium spolia many capta et detracta. 1, 20, 3 40 Tribulas feminini generis. Tribulos, darüber al genus spinarum. 1, 20, 7 über*



- Jonathan: interpretatur domini donvm. 55<sup>b3</sup> 1, 21, 9 Uidentem *und darüber* prophetam. 56<sup>a1</sup> 1, 21, 23 Libens deuotus optans. 1, 21, 24 Gratuita non uendita I gratia data. 1, 22, 5 Impensas sumptus. 56<sup>a3</sup> 1, 27, 24 Relatus (dictus = M) refertus reportatus. 56<sup>b1</sup> 1, 29, 21 Cum libaminibus suis .i. cum vino.
- 5 56<sup>b2</sup> ?2, 2, 14 Scalptum sculptum (sculpturam *Vulg.*). ?2, 2, 14 Celata argpaniv (cælare *Vulg.*). 56<sup>b3</sup> ?2, 2, 14 Coccineo rubeo (coccino *Vulg.*). 2, 3, 5 über Obrizum:vparguldi. 2, 3, 10 Opere statuario quia stabat. 2, 3, 14 Intexuit ingiua. 2, 3, 17 über Ioachim: al correctio. 2, 4, 3 Uersibus ordinibus. 57<sup>b1</sup> 2, 9, 15 Expendebantur. 57<sup>b3</sup> 2, 13, 11 Confectum consummatum finitvm. 2, 13, 13
- 10 Moliebatur preparabat cogitabat. 2, 13, 13 Ambiebant vmpiviangun. 58<sup>a1</sup> 2, 16, 14 Ambitio (lucrum = *Rf.*) I desiderium cupiditatis adulatio. 58<sup>a3</sup> 2, 20, 23 Concidere ruere. 2, 20, 34 Digessit disputauit ordinavit I conscripsit. 2, 21, 10 Sub ditione sub potestate. 59<sup>a2</sup> 2, 24, 17 Delinitus placatus perunctus. 59<sup>a3</sup> 2, 25, 14 Adorauit ea. hęc adorauit ad illum locum iungendum est ubi de idola dicit errore deceptus
- 15 et perquirat hunc locum et dicat adorauit ea. 59<sup>b3</sup> 2, 29, 16 Extulerunt eleuauerunt I erexerunt. 2, 29, 19 Exposita. 2, 29, 36 De repente subito. 2, 30, 15 Tandem ad ultimum postremum. 60<sup>a2</sup> 2, 33, 8 über Ita dum taxat: sodoh. 60<sup>a3</sup> 2, 34, 11 über Ad commissuras: iuncturas (*in b<sup>a</sup> am schluss des ersten buches*). 2, 34, 12 Urguebant festinabant. 2, 34, 22 über In secunda: id parte civitatis. 60<sup>b1</sup> 2, 35, 25
- 20 Replicat *und darüber* revoluit. 2, 35, 26 Obtinuit vincit. 60<sup>b2</sup> De nocte prima nocte. 2, 36, 17 Decrepitus ualde senex I quod sit morti propior quasi ad mortis tenebras tendit sicut crepuseculum tempus noctis. Alii dicunt decrepitem non qui senectute abusus est sed qui iam crepare desierit id loqui cessauerit (= *Isidor* 10, 74).
- Auch die drei prologgl. des Cl. 3704 (nämlich Germana translatio .i. fraterna*
- 25 quoniam ipsi septuaginta quasi fratres germani concordantes in uno (*sic*) fide et una societate suam transtulerunt translationem. et illudentibus iudeis cornicum (*korr. aus cornix*) ut dicitur oculos configere. Prouerbiū est hoc antiquum. quasi dicat irrisorum garolitam confodere et dissipare. quoniam cornix garrula uocatur ob sui improbitatem. Non solum exapla, *darauf grössere rasur, dann* Explicit
- 30 prefatio) *hat a 52<sup>a</sup> aufgenommen.*